STATISTISCHES JAHRBUCH FÜR DAS DEUTSCHE REICH

Germany. Statistisches Reichsamt

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunundzwanzigster Jahrgang

1908

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1908

Digitized by Google

Ger Doc 7.4

Econ 8075.10
RR 880.2 (latest)
(C XI. 143)

HARVARD COLLEGE
OCT 10 1908
LIBRARY

Summer land
(29)

Digitized by Google

Vorwort

Der 29. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt den früheren Jahrgängen im wesentlichen an. Die bisher gebrachten Nachweisungen sind durch die neuesten Ergebnisse fortgeführt und ergänzt, einzelne Übersichten aus solchen Gebieten, in denen inzwischen neue Erhebungen nicht stattgefunden haben, sind fortgelassen, wogegen eine Anzahl neuer Übersichten, insbesondere auch im »Internationalen Teil«, aufgenommen ist.

Bei den Übersichten, für welche ausführlichere und weiter zurückliegende Zahlenangaben im »Statistischen Handbuch für das Deutsche Reich« (Karl Heymanns Verlag, Berlin) enthalten sind, ist auf die betreffenden Seiten des Handbuchs verwiesen worden.

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: I. 8. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1905. — II. 9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905 und 1906. — IV. 4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906. — V. 4. Handwerkerorganisationen. — V. 17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse. — V. 20d. Übersicht der im Deutschen Reich erteilten Patente, eingegangenen Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragenen Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder. — VI. 7b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge. — VI. 8c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen. — VI. 8d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen. — VIII. 12b. Die deutschen Hypothekenbanken; Zahl und Art der Hypotheken sowie Zwangsversteigerungen. — XV. 11. Ertrag der Zigarettensteuer. — XV. 15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer. — XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften (bisher »Genossenschaftswesen«). 1. Die deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien. — XX. 4. Heilanstalten. — XX. 5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern. — XX. 6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern. — Internationaler Teil: 11. Arbeitnehmerorganisationen. — 12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern. — 13. Bodenbenutzung. — 14b. Ernte. — 17a. Weltbaumwollernte. — 17b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907. — 17c. Die Baumwollspindeln der Welt. — 28. Neubauten von Schiffen der Handelsmarine. — 31. Aktiengesellschaften. — 34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906. —

Die Angaben über den Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 gingen erst ein, nachdem ein Teil des Jahrbuchs schon gedruckt war. Um nach Möglichkeit die neuesten Zahlen zu geben, sind diese Angaben im Abschnitt VI noch als Übersichten †13b bis †13g auf den eingeschobenen Seiten 109a bis 112a aufgenommen.

Fortgelassen sind die Übersichten des vorigen Jahrganges: I. 7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 (ersetzt durch I. 8. des neuen Jahrganges). — I. 12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900. — XII. 1. Verteilung der ordentlichen Gerichte (wird nur alle 2 Jahre aufgenommen). — Abschnitt XXI. Sport. —

Die graphischen Beilagen behandeln Gebiete der Bevölkerungsstatistik, die Handwerkerinnungen und internationale Darstellung der Arbeitsstreitigkeiten und Streiks.

Berlin, im Juli 1908.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Die Übersichten im Abschnitt XIX über »Freie Gewerkschaften« auf den Seiten 346—359 sind auf Grund vorläufiger Angaben der »Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands« bearbeitet. Die endgültigen Zahlen sind erst nach der Drucklegung des Jahrbuchs eingegangen und konnten nicht mehr aufgenommen werden. Sie werden im nächsten Jahrgang des Jahrbuchs berücksichtigt werden.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XIII	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XIV	16
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XV	27
IV.	Viehstand	VI	XVI	39
V.	Gewerbe	VI	XVI	46
VI.	Verkehr	VII	XVIII	82
VII.	Auswärtiger Handel	VII	XX	123
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VII	XXI	229
IX.	Preise	VIII	XXII	242
X.	Verbrauchsberechnungen	VIII	XXII	245
XI.	Volksschulen	VIII	XXII	252
XII.	Justizwesen	VIII	XXII	254
XIII.	Reichstagswahlen	VIII	XXIII	268
XIV.	Kriegswesen	VIII	XXIII	269
XV.	Finanzwesen	VIII	XXIII	273
XVI.	Versicherungswesen	VIII	XXV	302
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	IX	XXVI	326
XVIII.	Arbeitsmarkt	IX	XXVII	333
XIX.	Organisation der Privatangestellten und Arbeiter	IX	XXVII	342
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	IX	XXVII	360
(XXI.	Sport	—	XXVIII	—)
XXI.	Veterinärwesen	IX	XXVIII	367
XXII.	Meteorologische Nachweise	IX	XXVIII	371
XXIII.	Die Schutzgebiete	IX	XXVIII	373
Anhang:	Internationale Übersichten	X	— [1]	1*
Graphische Darstellungen		X	— [2]	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger		—	XXVIII	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In sachlicher Anordnung eingegliedert.

Digitized by Google

b. nach Einzeltabellen

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1905 bzw. 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1849 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1887 2
5. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1905 3
6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1905 5
8. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1905 6
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 8
10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 9
11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1905) 13
12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 15

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1906 16
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1906 18
3. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1906 19
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1906 20
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1906 20
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1906 20
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1906 20
8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1906 nach dem Alter 21
9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905, 1906 22
10. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1856 bis 1906 23
11. Ehescheidungen (1906 und 1901/05) 24
12. Selbstmorde im Jahre 1906 24
13. Die überseeische Auswanderung 25
14. Ausweisungen von Ausländern (1898—1907) 26

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 27
2. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 28
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 28
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 29
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 30
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh:
   a. Gesamter Ernteertrag 31
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 32
5. Obstbau (1900) 33
6. Hopfenbau 33
7. Weinbau 34
8. Tabakbau 34
9. Deutsche Seefischereistatistik (1906 u. 1907) 35

IV. Viehstand

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1907 39
2. Hausschlachtungen 1906/07 (vorläufige Zahlen) und 1903/04 40
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 41
4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906 44

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 46
2. Die in den Jahren 1905 und 1906 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 48
3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter 50
4. Handwerkerorganisationen:
   a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern 56
   b. das Innungsleben im einzelnen 58
   c. Innungsausschüsse und -verbände ... 61
   d. die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 nach Gewerbearten 62
5. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1907 63
6. Bergwerksbetrieb 65
7. Gewinnung von Salzen aus Lösungen ... 66
8. Eisenhohofenbetrieb 67
9. Metallhüttenbetrieb 67
10. Schwefelsäurebetrieb 68
11. Eisengießereibetrieb 68
12. Schweißeisenbetrieb 69
13. Flußeisenbetrieb 70
14. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiet . 71
   b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 72
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 72
15. Branntweingewinnung:
   a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 73
   b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 73
   c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 74
16. Schaumweingewinnung 75
17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse 76

Digitized by Google

Seite

18. Zuckergewinnung:
a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 77
b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 78
19. Gewinnung von Stärkezucker 78
20. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 79
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 79
c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 79
d. Übersicht über im Deutschen Reich erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder 80
e. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen 81
f. Warenzeichen nach Klassen 81

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
a. Anstalten und Leistungen 82
b. Verhältnisberechnungen 83
c. Personal 83
2. Vollspurige Eisenbahnen:
a. Nach Staatsgebieten 84
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 85
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 85
d. Betriebsmittel und Verkehr 86
e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 86
f. Personenverkehr 87
g. Güterverkehr 87
3. Schmalspurige Eisenbahnen 88
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 88
5. Kleinbahnen 89
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 90
7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1908:
a. Der Bestand 92
b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge 93
c. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge 94
8. Die schädigenden Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907:
a. Nach Staatsgebieten 96
b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge 97
c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen 98
d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen .. 99
9. Die deutschen Wasserstraßen 100
10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 101

Seite

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 102
12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 105
13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1907:
a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 108
b. — nach der Heimat der Schiffe 109
c. — » Schiffsgattungen 109
d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 110
e. — nach der Verwendung der Schiffe. 111
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 111
g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1907 112

am 1. Januar 1908:

†b. — nach der Heimat der Schiffe ... 109a
†c. — » Schiffsgattungen 110a
†d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 110a
†e. — nach der Verwendung der Schiffe 111a
†f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 112a
†g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 ..... 112a
14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 112
15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 113
16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1906):
a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 114
b. — nach Herkunft und Bestimmung . 115
c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit den Vorjahren) 117
d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets 118
e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 119
17. Die Seereisen deutscher Schiffe 120
18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 120
19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe 121
20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 122

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 123
1. Generalhandel (1900/1907 u. 1906/07) .. 124
2. Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnisse zum Gesamtwerte (1900/1907) 125
3. Spezialhandel der wichtigeren Waren:
a. Vergleichbare Waren 126
b. Nicht vergleichbare Waren 150
4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1897/1906) 186
5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1906 186
6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1899/1907):
a. Einfuhr 188
b. Ausfuhr 189
7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1900/1907):
a. Einfuhr 190
b. Ausfuhr 192

Digitized by Google

Seite

8. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern:
I. a. Einfuhr (1900/1907) 194
b. Ausfuhr (1900/1907) 196
II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1903/1907) 198
9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1900/1907):
a. Einfuhr 200
b. Ausfuhr 202
10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten 204

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 229
2. Banknotenumlauf 229
3. Stand der Notenbanken 230
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 230
b. Notensteuer 230
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 230
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
a. Im allgemeinen 231
b. Giroverkehr 231
c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 232
d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 232
e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 233
f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 233
g. Wechselverkehr der Reichsbank:
1. Ankauf und Einziehung 233
2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 234
3. Bankzinsfuß in % für Wechsel .. 234
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1907 234
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
a. Für die Jahre 1898—1907 235
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1907 235
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1898—1907) 236
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1903—1907).. 236
10. Die seit 1905 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen 237
11. Die seit 1897 bis 1907 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen 238
12. Die deutschen Hypothekenbanken:
a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1907) . 239
b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen (im Jahre 1907) 239
13. Sparkassen (im Jahre 1905) 240

IX. Preise

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1898 bis 1907) 242
2. Großhandelspreise wichtiger Waren (1898 bis 1907) 243

Seite

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 245
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 245
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 246
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 246
5. Salzverbrauch » » 247
6. Zuckerverbrauch » » 247
7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet 248
8. » » Braunkohlen » » 248
9. » » Roheisen » » 249
10. » » Zink » » 249
11. » » Blei » » 250
12. » » Kupfer » » 250
13. » » einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet 251

XI. Volksschulen 252

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
a. Zivilsachen in erster Instanz 254
b. Strafsachen » » » 255
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 256
2. Kriminalstatistik:
a. Die im Jahre 1906 abgeurteilten Personen und Handlungen 257
b. Die im Jahre 1906 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat 258
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1906 260
4. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1906 262
5. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
I. Unfallversicherung 264
II. Invalidenversicherung 264
6. Konkursstatistik:
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner (im Jahre 1906) 265
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner (im Jahre 1906) .. 267
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren (1906) 267
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse (1906).. 267
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 267

XIII. Reichstagswahlen 268

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 269
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 270
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 270
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 271
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1906 eingestellten Rekruten ... 272

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben u. Einnahmen des Deutschen Reichs 273
Anhang:
a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 281
b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 281

Digitized by Google

Seite

c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1906 ... 282
d. Reichsschulden ... 282
e. Der Reichs-Invalidenfonds ... 282
2. Zollerträge für das Zollgebiet:
a. Ertrag der Zölle seit 1834 ... 283
b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1906 ... 283
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 284
4. Zollerträge im Verhältnisse z. Werte der Waren 287
5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge:
a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905 ... 288
b. In den Monaten März/Dezember 1906 290
6. Desgl. im passiven Veredelungsverkehr:
a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905 ... 291
b. In den Monaten März/Dezember 1906 292
7. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 293
8. » » » » Bier ... 294
9. » » » » Schaumwein 294
10. » » » » Tabak ... 295
11. Ertrag der Zigarettensteuer ... 295
12. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker ... 296
13. » » » » Salz ... 297
14. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben:
a. Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose ... 297
b. Reichseigene Steuern: Reichsstempelabgabe für Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten ... 297
c. Spielkartenstempel ... 298
d. Wechselstempelsteuer ... 298
15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer ... 298
16. Die Finanzen des Reichs u. d. Bundesstaaten:
a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen ... 299
b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen ... 300
c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen ... 301

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen ... 302
b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 304
c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen ... 305
2. Unfallversicherung:
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ... 306
b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds ... 308
c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1888 bis 1906 ... 312
d. Die Unfallhäufigkeit ... 313
3. Invalidenversicherung:
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ... 314
b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen ... 315
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 316
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ... 317

Seite

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1904, 1905, 1906; 1885/1906:
a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1906 ... 318
b. Entschädigungsfälle ... 318
c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ... 318
d. Leistungen der Versicherungszweige ... 319
5. Lebensversicherung:
a. Kapitalversicherung ... 320
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten ... 320
c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen ... 321
d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1905 ... 321
e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1905 ... 322
f. Die Kapitalanlagen der unter 5 e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften ... 322
6. Privatviehversicherung ... 322
7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1905 323
8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung ... 324
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1905 324
9. Bruttoprämieneinnahme ... 325
10. Öffentliche Feuerversicherung ... 325

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Die deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
a. Bestand nach Gewerbegruppen, Grundkapital und Gründungsjahren am 31. Dez. 1906 ... 326
b. Nach Staaten bzw. Landesteilen und Gewerbegruppen ... 328
c. Bestandsänderungen im Jahre 1907 330
d. Kapitalsänderungen im Jahre 1907 331
2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1908 ... 332
3. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1906 332

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1907 nach den Nachweisungen der Krankenkassen 333
2. Die Stellenvermittelung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1907 ... 334
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906 ... 336

XIX. Organisation der Privatangestellten und Arbeiter

1. Verbände von Privatangestellten:
a. Bestand im Jahre 1907 ... 342
b. Ausgaben der Verbände im Jahre 1907 344
2. Freie Gewerkschaften:
a. Bestand im Jahre 1907 ... 346
b. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1907 ... 348

Digitized by Google

Seite

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine:
   a. Bestand im Jahre 1906 352
   b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906 353
4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1906—1907. Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands 354
5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1907 356
6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1905 und 1906 356
7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1907:
   a. Freie Gewerkschaften (für 1907) 357
   b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906) 359
   c. Christliche Gewerkschaften (für 1907). 359
8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden im Jahre 1907 nach den einzelnen Unterstützungsarten 359

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen in deutschen Orten mit 15000 und mehr Einwohnern 360
2. Die Blinden am 1. Dezember 1900 362
3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900 363
4. Heilanstalten 364
5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern 365
6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern 366

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen (1906) 367

XXII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur (1906) 371
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (1906) 372

XXIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 373
2. Handel der Schutzgebiete von 1901—1906 375
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:
   Ostafrika 376
   Kamerun 377
   Togo 378
   Südwestafrika 378
   Neu-Guinea:
   α. Bismarck-Archipel 379
   β. Kaiser-Wilhelmsland 380
   Ostkarolinen 380
   Westkarolinen 380
   Palau 381
   Marianen 381
   Marschall-Inseln 381
   Samoa 381
   Kopraausfuhr der Südseeinseln 382
   Tsingtau (1902/03—1906/07) 382

Seite

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten:
   1. Ostafrika 383
   2. Südwestafrika 383
   3. Kamerun 385
   4. Togo 385
   5. Kiautschou 386
   6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 386
   7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 387

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 6*
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 8*
4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern 9*
5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern 9*
6. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas 10*
7. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten 12*
8. Säuglingssterblichkeit 14*
9. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 15*
10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 16*
11. Arbeitnehmerorganisationen:
   a. Zahl der im Jahre 1906 gewerkschaftlich Organisierten und Zahl der Organisationen 17*
   b. Entwickelung der Zahl aller Gewerkschaftsmitglieder in Deutschland, Großbritannien, Amerika, Frankreich, Österreich (1903—1906) 17*
   c. Jahreseinnahme; Ausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen (1906) 18*
   d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1906 .. 19*
   e Verhältniszahlen 19*
   f. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften (1903—1906) 20*
12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern:
   a. Gesamtübersicht für die letzten 5 Jahre 21*
   b. Ausgang der Streiks (in %) 21*
   c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen:
   1. Bergbau, Steinbruch und Industrie der Steine, Erden, Ton und Glas 22*
   2. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate 22*
   3. Textilindustrie 23*
   4. Baugewerbe 23*
13. Bodenbenutzung 24*
14. Anbau und Ernte der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln:
   a. Anbau 24*
   b. Ernte 25*
15. Viehstand 26*
16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern 27*
17a. Weltbaumwollernte 28*
17b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907 ..... 28*

Digitized by Google

	Seite
17 c. Die Baumwollspindeln der Welt	28*
18. Kohlengewinnung	29*
19. Roheisengewinnung	30*
20. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung	31*
21. Goldgewinnung	32*
22. Silbergewinnung	33*
23. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	34*
24. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1905:	
a. Einnahmen und Ausgaben	35*
b. Posteinrichtungen	36*
c. Fernsprecheinrichtungen	36*
d. Telegraphen	38*
e. Unterseekabel	38*
f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen	39*
g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr	40*
25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906	41*
26. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1905	44*
27. Bestand der Handelsmarinen	46*
28. Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen:	
a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto	47*
b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto	47*
29. Seeverkehr wichtigerer Länder	48*
30. Seeverkehr wichtigerer Häfen	50*
31. Aktiengesellschaften	57*
32. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel)	60*
33. Desgl. Gesamtaußenhandel	66*
34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906	68*
35. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken	70*
36. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen	70*
37. Ausländische Wechsel:	
a. Kurse der Auslandswechsel in Wien	71*
b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam	71*
c. » » » in London	72*
d. » » » in Paris	72*
e. » » » in St. Petersburg:	
α. Wechsel	73*
β. Schecks	73*
f. Kurse der Auslandswechsel in New York	73*
38. Banken:	
a. Die Reichsbank seit 1890	74*
b. Die Bank von England seit 1890	74*
c. Die Bank von Frankreich seit 1890	75*
d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890	75*
e. Die Bank von Italien seit 1897	76*
f. Die Russische Staatsbank seit 1898	76*
39. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1907	76*
40. Kurse von Staatsanleihen:	
a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse	77*
b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse	77*
c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland	78*
41. Ausprägung von Münzen	79*

Graphische Darstellungen

1. Bevölkerungswachstum 1900/05.
2. Natürliche Bevölkerungsvermehrung 1900/05.
3. Wanderungsgewinn und -verlust 1900/05.
4. Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter der Eheschließenden (1906).
5. Alter der Eheschließenden (1906).
6. Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.
7. Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern.
8. Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen.
9. Die Dauer der Streiks. — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten.
10. Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen.

Digitized by Google

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Juli 1908 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« .....in 1. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]: »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (4 Seiten).
Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten).
Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[1]) sind folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—184, 186 und 188.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—17 (1892 bis 1908).

3. **Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel** Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, Zucker, Branntwein, deutsche Seefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. **Statistisches Jahrbuch** für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—29 (1880—1908).

5. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**
Erhebungen, Nr. 1—7 (1903—1908).

7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:** Verhandlungen, Nr. 1—21 (1903—1908).

8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.

9. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—8 (1904—1908).

10. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 66, Französische Straße 28. Verlag für die lfd. Nr. 5—9: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis aller im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schluß des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63); [1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1.... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Adr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905..V.-H. 1906, I u. IV; 1907, I–IV; 1908, I.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu..... » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1887, 1888 und 1891.

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 ..... V.-H. 1908, I.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880...M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I —vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.*

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsververmehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 ..... V.-H. 1908, I.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880)..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .... Ergänzg. zu V.-H. 1905, I.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880)..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885)..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890)..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895)..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900)..... » 1902, I. und in Bd. 151.
Desgl.: (1. Dezember 1905)..... V.-H. 1907, IV.
— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900)..... *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *XXVII (1906).*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *XXVIII (1907).*
Bevölkerungswachstum (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) .... *XXIX (1908).*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
Heiraten; Alter der Eheschließenden, 1906 (2 Taf.) *XXIX (1908).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hauſiergewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienſtand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 ... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsſtatiſtik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.

» der Bundesſtaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

» der Großſtädte, Teil 1—2 .. N. F. Bd. 107—108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklaſſen ..... » » 110.

Die berufliche und ſoziale Gliederung des Deutſchen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.

Über die Ergebniſſe der landwirtſchaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — ſ. unten: »Land- u. Forſtwirtſchaft« und »Gewerbe«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907.

Vorläufige Ergebniſſe ..... V.-H. 1907, IV.

Berufs-Liſte (Vorläufige) in ſyſtematiſcher und alphabetiſcher Ordnung. Berlin 1907. Gr. 4° (62 und 122 S.).

Graphiſche Darſtellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterſcheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufsloſen Selbſtändigen, ſowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) ... *XI (1890).*

Die landwirtſchaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*

Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*

Die induſtrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*

Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*

Das Perſonal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Perſonen) in der Induſtrie ausſchl. Bergbau und Hüttenweſen im Verhältnis zu den in der Induſtrie gewerbtätigen Perſonen überhaupt (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*

Die dem Handel und ſeinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*

Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*

Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilinduſtrie im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheſchließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd.	8, ...	S. VI.	1.
1873	»	» 14, ...	» III.	92.
Nachtrag hierzu	»	» 20, ...	» III.	106.
1874	»	» 20, ...	» III.	48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	»	» 25, April-H.		S. 58.
1875	1. R. Bd.	25, April-H.	S.	1.
72—75	»	» 30, Juli-H.	»	1.
76	»	» 25, Dezbr.-H.	»	1.
77	»	» 37, Febr.-H.	»	1.
78	»	» 43, Januar-H.	»	1.*
79	»	» 43, ...	S. XII.	1.
80	»	» 48, ...	» XII.	1.
81	»	» 59, ...	»	1. 1.*
82	»	» 59, ...	» XII.	1.
83—89	je im M.-H. 1884—90.			XII.
(Berichtigung zu 1886:)	M.-H. 1888 (S. II, 10).			
1890 fg.	V.-H. 1892 fg., I.			

Die Geburtenhäufigkeit im Durchſchnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewieſen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überſchuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Deutſche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik«.

Todesurſachen in den Städten — ſ. unten: »Medizinalweſen«.

Graphiſche Darſtellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geſchlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ..... *XV (1894).*

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheſchließungen (1841—1890) ..... *XIII (1892).*

Häufigkeit der Eheſchließungen, Geburten und Sterbefälle, ſowie Größe des Geburtenüberſchuſſes (1841—1900) ... *XXIII (1902).*

Heiratshäufigkeit (1894—1896) ..... *XXI (1900).*

Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter der Eheſchließenden (1906) ..... *XXIX (1908).*

Alter der Eheſchließenden (1906) ..... *XXIX (1908).*

Geborene im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Geſamtzahl der Geburten (1872—1880) ..... *IV (1883).*

Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ..... *XX (1899).*

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überſchuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ..... *XXII (1901).*

Graphiſche Darſtellungen aus der Deutſchen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrſcheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*

Geſtorbene im Verhältnis zur Geſamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Todesurſachen in den deutſchen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ..... *XXV (1904).*

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ..... *XXII (1901).*

Geburten und Sterbefälle auf 1 000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberſchuß Europa – Amerika – Afrika – Aſien – Auſtralien *XXVIII (1907).*

Selbſtmorde — ſ. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbſtmorde in den Jahren

1895—1897	V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg.	» 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder beſondere Mitteilungen der landesſtatiſtiſchen Zentralſtellen (vgl. auch: »Allgemeines Statiſtiſches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überſeeiſche Auswanderung

Jahr			Jahr			
1871/72 ..	2, .	S. II. 128.	1879	43, ..	S. III.	17.
1873 ..	8, .	» II. 112.	80	48, ..	» II.	113.
74 ..	14, .	» II. 105.	81	53, ..	» I.	15.
75 ..	20, .	» IV. 32.	82	59, ..	» I.	86.
76 ..	25, März-H.	S. 1.	83	M.-H. 1884, I.		
77 ..	30, März-H.	» 28.	84	»	85, I.	
78 ..	37, März-H.	» 68.*	85	»	86, I.	

und ſo fort in jedem erſten M.-H. bzw. V.-H. des nächſtfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweiſungen der überſeeiſchen Auswanderung: ſeit 1892 in den V.-H.; für das erſte Vierteljahr im zweiten Heft uſw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweiſen nur noch monatliche Überſichten im »Deutſchen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. IV. 44.	1879	43, S. VII. 1.
73	8, » VII. 1.	80	48, » VII. 28.
74	14, » X. 1.	81	53, » IX. 12.
75	20, » VII. 16.	82	59, » X. 205.
76	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884, X.
77	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86	» 85—87, VIII.
78	37, » » 24.		Nicht fortgesetzt.

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... N. F. Bd. 112.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe

(5. 6. 1882) ..... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen«. —

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *II (1881).*
» » Waldes (1878) ..... *II (1881).*
» der Wiesen (1878) ..... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79	1. R. Bd.	37, Dez.-H. S. 37.
79/80	»	43, S. X. 1.
80/81	»	48, S. VIII. 1.
81/82	»	53, » VII. 1.
82/83	»	59, » VII. 1.
83/84	M.-H.	1884, XI.
84/85—90/91	»	1885—91, VII.
91/92—1898	V.-H.	1892—99 III. (bzw. IV).

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Meser), W, Potsdamer Str. 110. ℳ 15,00.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904).

für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[1]) für das Jahr

1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.

» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M. N. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte

im Jahre 1873	1. R. Bd.	2, S. IV. 95.
für 1874	»	14, » I. 137.
» 75	»	20, » IV. 1.
» 76	»	25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg	»	25, Spt.-H. S. 43.

Nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. .. V.-H. 1903 fg., I. und 1908, II.

Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Wein in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 ... V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *XVIII (1897).*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901 ..... *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 ..... *XVIII (1897).*
Ernteстatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen:
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) ..... *XXV (1904).*
Erntefläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *XXVI (1905).*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

[1]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Beiträge zur Forststatistik..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz.. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu..... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900.. Ergänzg. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Seefischerei

Deutsche Seefischerei .....V.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906..... M. N. 1906 fg.

Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907.

Desgl. für das Jahr 1907 — s. Jahrbuch 1908.

— Vgl. auch unten »Auswärtiger Handel«.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893..... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897..... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänzg. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904, » » » 1905, IV.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.....*XVII (1896).*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) .....*III (1882).*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.....*XVII (1896).*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.....*XVII (1896).*
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes.... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen.. .....N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte.. N. F. Bd. 6, T. 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn.... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung, Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114-115.
der Großstädte..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2... N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Vorläufige Ergebnisse .....V.-H. 1907, IV.

Gewerbeliste (Vorläufige) in systematischer und alphabetischer Anordnung. Berlin 1907. Gr. 4° (52 u. 98 S.).

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter, Handwerk und Lehrlingswesen, Kongresse, Arbeiterversicherung, Genossenschaftswesen, Volkshygiene, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus.... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin, (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902).....Erhebg. 1[2]).

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

[2]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Desgl. Zweiter Teil (1905) ..... Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ..... Erhebg. 2.
» Fortsetzung (1908) ..... Erhebg. 6.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) ..... Erhebg. 7.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906) .. Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrages im Deutschen Reich (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 8.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika ... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich [1]) (1904) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teil (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw., im Deutschen Reich (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... I. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 ..... } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906 [2]).

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettentabak, Zigarettenhüllen, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«!

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen ..... *IX (1888).*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 ..... *IX (1888).*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen i. J. 1904 *XXIX (1908).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. i. d. J. 1893 fg. .. V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)
Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. s. d. J. 1905 fg. Berlin 1906 fg.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148; Nr. 157, 164, 171, 178.
» 1906 ..... Bd. 188.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Graphische Darstellungen

4 Tafeln (vgl. Inhaltsverzeichnis, S. XI, Nr. 7—10).

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. R. Bd.			Jahr	I. R. Bd.		
1871	2,	S. II.	1.	1877	30,	Öffnr.-H. S.	I.*
72	8,	» III.	76.	78	37,	»	» I.
73	14,	» II.	1.	79	43,	S. X.	I.*
74	20,	» II.	1.	80	48,	» X.	I.
75	25,	Febr.-H. S.	1.	81	53,	» X.	I.
76	30,	»	» 1.	82	59,	» X.	I.

1883—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1907 ..... » 1908, II.

Salzgewinnung usw. — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

[1]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. B. Leo. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

[2]) Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.

(Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw«)

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 ..... *VI (1885).*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 .. *VI (1885).*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. I.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J. 1. R. Bd.	i. J. 1884 .. M.-H. 1885, IX.
1877 ....30, Dzbr.-H. S. 1.*	» 85 .. » 86, VIII.
78 ....37, Sptb.-H. » 1.	» 86 .. » 87, VI.
79 ....43, S. XI. 1.*	» 87 .. » 88, VIII.
80 ....48, S. VII. 1.	» 88 .. » 89, VIII.
81 ....53, » X. 157.	» 89 .. » 90, VIII.
82 ....59, » X. 153.	» 90 .. » 91, X.
83 ....M.-H. 1884, IX.	» 91 fg. V.-H. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das vorhergehende Verwaltungs-(Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Jahrg. 1907, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907 . V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 ..... V.-H 1908, I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen
1. April bis 30. September 1906 .. V.-H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 V.-H. 1908, I.

Gegenüberstellung des Bestandes an Kraftfahrzeugen mit den schädigenden Ereignissen .. V.-H. 1907, II.

Vergleichende Übersicht, betr. Kraftfahrzeugsbestand- und Unfallstatistik ..... V.-H. 1908, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 bis 30. September 1907) V.-H. 1908, I.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891 ... N. F. Bd. 39, I.
» IIa: » » Elbe, 1900 ... » » » 39, IIa.
» IIb: » » Weser, 1901 ... » » » 39, IIb.
» IIc: » » Ems, 1902 ... » » » 39, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1905 ... » » » 39, IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe ..... Bd. 179.
Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908 ..... Bd. 179, I.
» IIa: » » Elbe, 1907 ..... » 179, IIa.
» IIb: » » Weser, 1907 ..... » 179, IIb.
» IIc: » » Ems, 1907 ..... » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1907 ..... » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau, 1907 ..... » 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 ..... » » 41. » IV. 1.
» 82 ..... in N. F. Bd. 16.
» 87 ..... » » » » 36.
» 92 ..... » » » » 70.
» 97 ..... » » » » 100.
» 1902 ..... » » » » 149.

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892..... V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897..... » 99, II.
» » » » 1897 und 1902.... » 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«.

Jahrgänge
1872—75..... 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80..... » » 29, 36, 41, 47, 52
81—85..... » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90..... N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95..... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900..... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05..... » » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06..... Bd. 184.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86..... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90.. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. ..... V.-H. 1893 fg, I. (bzw. II u. IV).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874.. » » 20, » III. 45—47.

Graphische Darstellungen
Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ..... *XXVI (1905).*
Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder)...*XXVI (1905)*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95..... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900..... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05..... » » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06..... Bd. 180.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:
1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893..... » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I (bzw. II u. IV).

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:
1883..M.-H. 1885, I.
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890.....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92.....V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:
1883..M.-H. 1885, I.
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890.....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92.....V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:
1875 u. 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX. 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII cd. IX.
90 » 91 ..... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg. ..... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII.
77	30, Dzb.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Spt.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	V.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93 fg.	» 95 fg., I
84	» 85, VIII.		(bzw. II u. IV).

Von 1903 ab werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .....V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 70.
83 ... M.-H. 1884, V.
84 ... » 85, IV.
85 ... » 86, V.
86 ... » 87, IV.
87 ... » 88, IV.
88 ... » 89, III.
89 ... » 90, III.
1890 ..... M.-H. 1891, V.
91—92 ..V.-H. 92—93, III.
93—99 .. » 94—00, II.
1900 u. 01 . » 1902, III.
In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 ..... 1. R. Bd. 53, S. 1. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.
83 ...M.-H. 1884, IX. 1887 .....M.-H. 1889, I.
84 ... » 85, X. 88 ..... » 89, XII.
85 ... » 86, IX. 89 ..... » 90, XII.
86 ... » 88, I. Nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 .....M.-H. 1884 I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 fg...V.-H. 1906 fg., I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ...M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte)... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» »)... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» »)..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» »)..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» »)..... » 1899, III.
1898/1902 (» »)..... » 1904, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77..... » » 30, Dezb.-H. » 29*.
78..... » » 43, S. III. 1.
79..... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Teil I. Europäische Häfen (1903)..Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.

» II. Außereuropäische Häfen (1903)....Ergänzung zu V.-H. 1905, II.

desgl. (1904 fg.) .....Ergänzg. zu V.-H. 1906 fg., II.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905).*

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (8 Tafeln).....*XXVIII* (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr —

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vierteljährlichen Wertberechnungen (vorläufigen) und Nachweisen über Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft und über den Ertrag der Zigarettensteuer.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr (seit Dezember 1897); 2. Nachweis der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerbücher; 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände in Zollagern und im Freihafen Hamburg nach den Abschlüssen der Lagerbücher; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute und Jutewerg, Merino- und Kreuzzuchtwolle im Schweiß, Eisenerzen, Stein- und Braunkohlen, Erdöl, Chilesalpeter, Roheisen, Kupfer, Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Zollerträge usw. (seit 1906): Seefischerei (vgl. oben Abschnitt III).

Jahrgänge

1872—74..... 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95..... » » 73-74, 79-80, 85-86.
96—98..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901.... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05..... Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06..... » 181-183.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1907 ..... V.-H. 1908, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897 .....V.-H. 1898, II.
1898—1900..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906.. » 1902—06, II.

Desgl.: 1906 ..... Bd. 183, H. IV.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879...V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel.....V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.

Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901).....V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden.....V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-R. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika).....*XVI (1895).*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr.....*XXIV (1903).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern .....*XXIII (1902).*

Desgl. (1893—1899) .....*XXI (1900).*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle).....*XVI (1895).*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 *XVI (1895).*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Aktiengesellschaften — s. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .....V.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898..... » 1899, II.
» » 1899 fg..... » 1900 fg., I (bzw. II).

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte der einzelnen Hypothekenbanken.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Statistische Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtmarktpreisen seit März 1897.
(Bei a und c einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*
Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897, 1901 und 1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Malzverbrauch, vierteljährlich ..... M. N. 1908.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch } — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)
Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 V.-H. 1908, I.
Berichtigung dazu ..... V.-H. 1908, II.

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)
Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—13, 1883—1907; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.
Quellen:
Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.
Zur Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120 [1]), 126, 132, 139.
» 1901—05 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1906 und 1901/1906 ..... V.-H. 1907, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 fg. ..... V.-H. 1903 fg., II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *XVI (1895).*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ... *X (1889).*
Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt

Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug . . *XXVII (1906).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 . . . . . V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 . . . . . » 94, III.
» » » 94 . . . . . » 95, II.
» » » 95 fg. . . . . » 96fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags . . . 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

	1. R. Bd. 14,	S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) . .	» » 37, Juni-H.	» 1.
» » 4. » (1878) . .	» » 37, »	» 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise	» » 37, »	» 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881)	1. R. Bd. 53, S. III.	1.
» » 6. » (1884)	M.-H. 1885,	I.
» » 7. » (1887)	»	87, IV.
» » 8. » (1890)	»	90, IV.
» » 9. » (1893)	V.-H. 1893,	IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen)	Ergänzung zu V.-H.	98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)	V.-H.	1900, IV. 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903)	(Teil 1) Erg. z. V.-H.	1903, IV.
	(» 2) » » »	1904, I.
» » 12. » (1907)	(» 1) » » »	1907, I.
	(» 2) » » »	07, III.
	(» 3) » » »	07, IV.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 . . . . . V.-H. 1903, III.

Nachträge . . . . . V.-H. 1905, IV und 1907, I.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1881. Wahlbeteiligung . . . . . *VII (1886).*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten . . . . . *VII (1886).*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage . . . . . *VII (1886).*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen . . . . *XI (1890).*
Desgl. von 1893 . . . . . *XV (1894).*
Desgl. von 1898 . . . . . *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1906: 12. Leg.-Per., I. Sess. 1907, Nr. 473.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr		
1875/76	1. R. Bd. 25,	Febr.-H. S. 28.*
76/77	» » 25,	Novbr.-H. » 79.
77/78	» » 30,	Oktbr.-H. » 92.
78/79	» » 37,	Oktbr.-H. » 50.*
79/80	» » 43,	S. VIII. 1.
80/81	» » 48,	» IX. 48.
81/82	» » 53,	» VIII. 30.
82/83	» » 59,	» VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg. . . .	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 u. fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

— (vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.) —

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M. N.

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
» 73 ..... » » 8, » IV. 28.
» 74 ..... » » 14, » IV. 1.
» 75 ..... » » 20, » VI. 28.
» 76 ..... » » 25, Juli-H. S. 1.*
» 77/78 ..... » » 30, Nov.-H. » 47.
» 78/79 ..... » » 37, Dzbr.H. » 1.
» 79/80 ..... » » 43, S. XI. 1.
» 80/81 ..... » » 48, » XI. 1.
» 81/82 ..... » » 53, » X. 174.
» 82/83 ..... » » 59, » XI. 1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
» 1883/84	1884, XI.	1888/89	1890, IV.
» 84/85	85, XI.	89/90	91, V.
» 85/86	86, XI.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II.
» 86/87	87, XI.	1900/01 fg.	» 1902 fg., I.
» 87/88	89, VII.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, » III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... 1. R. Bd. 30, Sptb.-H. S. 11
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg. ..	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1907 ..... V.-H. 1907, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr 1871/72 besond. veröffentlicht. 1. R. Bd.		Erntejahr	M.-H.
72/73 ..	2, S. IV. 1.	1882/83	1884, I.
73/74 ..	8, » VI. 78.	83/84	85, II.
74/75 ..	14, » IX. 1.	84/85	86, I.
75/76 ..	20, » VIII. 19.	85/86	87, I.
76/77 ..	25, Okt.-H. S. 1.	Berichtigung	87, III.
77/78 ..	37, Feb.-H. » 1.*	1886/87	88, I.
78/79 ..	37, Okt.-H. » 1.*	87/88	89, I.
79/80 ..	43, S. X. 153.*	88/89	90, I.
80/81 ..	48, » XII. 65.	89/90	91, I.
81/82 ..	59, » I. 54.	90/91 fg. .	V.-H. 1892 fg., I.
Berichtigung ...	59, » II. 24.	97	» 1898, IV.
		98—99 ..	» 1900-01, I.
		1900 fg.	» 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R.-Bd. 42.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 V.-H. 1907, III.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84 ... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker .. Betrieb der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M. N.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr		
1871/72 ..	2, S. 1.	1883/84	M.-H.	1884, XII.
72/73 ..	8, » I. 40.	84/85	»	85, X.
73/74 ..	8, » VI. 124.	85/86	»	86, XII.
74/75 ..	14, » IX. 46.	86/87	»	87, XI.
75/76 ..	20, » VIII. 1.	87/88	»	88, XII.
76/77 ..	25, Nv.-H. S. 59.	88/89	»	89, XI.
77/78 ..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	»	90, XI.
78/79 ..	43, S. III. 25.	90/91	»	91, XI.
79/80 ..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H.	92, IV.
80/81 ..	53, » I. 29.	92/93	»	93, IV.
81/82 ..	53, » XII. 1.	93/94	»	94, IV.
Nachtrag hierzu ..	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	»	95, I.
1882/83 ..	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	»	95 fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.			

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.	Jahr		
1872 ...	2, S. 14.	1883/84	M.-H.	1884, XI.
73 ...	8, » I. 115.	84/85	»	85, X.
74 ...	14, » I. 157.	85/86	»	86, X.
75 ...	20, » III. 108.	86/87	»	87, XI.
76 ...	25, April-H. S. 59.	87/88	»	88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	»	89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	»	90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	»	91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	V.-H.	92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38.			
82/83	59, » XI. 49.			

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903 fg. » 1904 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. I. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25, Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.		Nicht fortgesetzt.
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen der Stempelabgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	
80/81	» » 48, » VI. 52.	
81/82	» » 53, » V. 1.	
82/83	» » 59, » V. 4.	
83/84	M.-H. 1884, VI.	
84/85	» 85, VI.	
85/86	» 86, V.	
86/87	» 87, V.	
87/88	» 88, VI.	
88/89	» 89, VI.	
89/90	» 90, V.	
90/91	» 91, V.	
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.	

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Erbschaftssteuer — s. Jahrbuch 1908.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82	53, S. VII. 39.
73	8, » II. 68.	82/83	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	M.-H. 1884—91, VII.
75	20, » IV. 29.	90/91	» 1891, VIII.
76	25, April-H. S. 60.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
77/78	30, Juli-H. » 51.	Rechnungsjahr 1897 fg.	V.-H. 1898 fg., III.
78/79	37, » » 85.		
79/80	43, S. VIII. 6.		
80/81	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III. 3.	1882/83	59, S. VII. 37.
73	8, » V. 49.	83/84	M.-H. 1884, VIII.
74	14, » VIII. 46.	84/85	» 85, VIII.
75	20, » V. 46.	85/86	» 86, IX.
76	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87	» 87, VI.
77/78	37, Jan.-H. » 11.	87/88	» 88, VII.
78/79	37, Nov.-H. » 1.	88/89	» 89, VII.
79/80	43, S. XII. 1*.	89/90	» 90, VI.
80/81	48, » VIII. 1*.	90/91	» 91, VII.
81/82	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	V.-H. 1898 fg., III. (bzw. IV.).		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	
» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—05	» » 147; Bd. 156, 163, 170, 177.	
06	Bd. 186.	

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 und 1902/1906) ..... V.-H. 1908, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1897 ... V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898	V.-H. 1900, III.	
» 1902	» 1903, IV.	
» 04	» 06, II.	
» 05	» 07, III.	

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XXI (1900).*

Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XXIV (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1907: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 353 fg., 399 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I 1907, S. 633 fg.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1907: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 389 fg., 417 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1907 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903, 1905, 1906, 1907 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 259 fg., 279 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	.....	V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897	.....	» 98, IV.
» » 1898-1900	....	V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV)

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897	.....	V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898	.....	» 1900, I.
» » 99	.....	» 01, II.
» » 1900 u. 1901	—	s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—38, Münster i. W. 1895—1906.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung«.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. R.-Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Statistik des Bestandes der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 im Deutschen Reiche. . V.-H. 1907, IV.

Die Bestands- und Kapitalveränderungen im Jahre 1907 ..... V.-H. 1908, II.

Die am 31. Dezember 1906 in Liquidation und in Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien V.-H. 1908, I.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

---

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Handelsregister der Registergerichte 1906 fg.

Deutscher Reichsanzeiger (Zentralhandelsregister sowie die Veröffentlichungen über Aktien- und Kommanditgesellschaften) 1906 fg.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12. Berlin und Leipzig 1908.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

— s. auch oben: Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik.

XIX. Organisation der Privatangestellten und Arbeiter

Organisation der Privatangestellten und Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre (1903)

Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Ausgaben der Verbände von Privatangestellten im Jahre 1906 — s. Jahrbuch 1907.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Freie Gewerkschaften — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904 fg.) — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quellen:

Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 (1904) u. fg. Berlin.

Zentralbl. d. christl. Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 6 (1906) u. fg. M.-Gladbach und Crefeld.

Der Gewerkverein. Jahrg. 1904 u. fg. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1901) — s. Jahrbuch 1904, 1905 u. 1908.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905 u. 1908.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamt. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.].

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg. 25 Jahre Todesursachenstatistik. .V.-H. 1903, III.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1907. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—11, Berlin 1893—1907.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden ....
Die Taubstummen } am 1. 12. 1900. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 9. H. 1—2.

XXI. Sport

— s. Jahrbuch 1906 u. 1907.

Quellen:

Jahrbücher, Jahresberichte, Fachzeitschriften und schriftliche Mitteilungen der Einzelvereine und Verbände.

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1905. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere

Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahr 1904 ..... V.-H. 1904, IV fg.

Jährliche Übersichten
1905 ..... » 1906, III.
1906 fg. ..... » 1907 fg. II.

XXIII. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1906 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen-Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß, Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1906).

XXIV. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise.
Auswärtiger Handel.. } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel seit März 1906 auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands.«

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1908. Berlin.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrgang 1902 — 1908. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1908. Berlin.

Deutsche Kolonialzeitung. Jahrg. 1902—1908. Berlin.

Reichstags-Drucksache: 11. Leg.-Per., II. Sess. 1905/07, Nr. 563.

Zu einem Teil der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im **»Deutschen Reichsanzeiger«** regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reich (im Dezember).
Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstandsnachrichten für April bis November (monatlich).
Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im September).
Hopfenanbau und Hopfenernte (im November).
Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
Deutsche Seefischereistatistik (monatlich).
Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu V: Gewerbe:

Die Gewinnung der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg. Vorläufige Mitteilung (im März).

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage).
Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage und monatlich).
Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage).
Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister (monatlich).
Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich).
Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich).

Zu IX: Preise usw.:

Berichte von deutschen Fruchtmärkten (in täglichen und Monatsübersichten).
Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten).

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich).
Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich).
Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich).
Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September).
Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember).
Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere (monatlich).
Tabakanbau im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).
Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft (vierteljährlich).
Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiet (vierteljährlich).

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im Dezember).

Zu XXII: Veterinärwesen:

Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich).

Auch in besonderen Einzelfällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Zählungen (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger mitgeteilt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesſtaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik des Deutſchen Reichs. Jahrgang 1906, IV.)
Vgl. Statiſtiſches Handbuch für das Deutſche Reich, Teil I, Seite 7/8.

Staaten und Landesteile	Fläche	Ortsanweſende Bevölkerung				Bevölkerungszunahme in % von		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 1. Dezember 1905			am 1. Dezember 1900	1900 bis 1905 [1]	1871 bis 1905	1905	1871
	qkm	männlich	weiblich	zuſammen					
Provinz Oſtpreußen	36 998,7	981 671	1 048 505	2 030 176	1 996 626	1,7	11,4	54,9	49,3
„ Weſtpreußen	25 542,3	806 632	835 114	1 641 746	1 563 658	5,0	24,9	64,3	51,6
Stadt Berlin	63,4	984 804	1 055 344	2 040 148	1 888 848	8,0	146,9	32 179,0	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 841,8	1 729 063	1 802 843	3 531 906	3 108 554	13,6	73,4	88,6	51,1
„ Pommern	30 124,0	824 074	860 252	1 684 326	1 634 832	3,0	17,7	55,9	47,5
„ Poſen	28 982,4	954 083	1 032 554	1 986 637	1 887 275	5,3	25,4	68,5	54,7
„ Schleſien	40 324,8	2 364 011	2 578 600	4 942 611	4 668 857	5,9	33,3	122,6	92,0
„ Sachſen	25 259,1	1 456 149	1 523 072	2 979 221	2 832 616	5,2	41,7	117,9	83,2
„ Schleswig-Holſtein	19 004,2	767 652	736 596	1 504 248	1 387 968	8,4	43,9	79,2	55,0
„ Hannover	38 506,4	1 384 494	1 375 050	2 759 544	2 590 939	6,5	40,7	71,7	50,9
„ Weſtfalen	20 214,4	1 858 276	1 759 814	3 618 090	3 187 777	13,5	103,8	179,0	87,8
„ Heſſen-Naſſau	15 700,5	1 013 270	1 056 782	2 070 052	1 897 981	9,1	47,5	131,8	89,3
„ Rheinland	26 996,9	3 242 041	3 194 296	6 436 337	5 759 798	11,7	79,8	238,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	32 683	35 599	68 282	66 780	2,2	4,2	59,8	57,4
Königreich Preußen	348 702,1	18 308 903	18 894 421	37 203 324	34 472 509	8,2	51,1	106,9	70,9
Bayern r. d. Rheins	69 942,2	2 758 106	2 880 433	5 638 539	5 344 379	5,5	33,1	80,6	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	438 541	447 292	885 833	831 678	6,5	44,0	149,4	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 196 647	3 327 725	6 524 372	6 176 057	5,6	34,2	86,0	64,1
Königreich Sachſen	14 992,9	2 179 108	2 329 493	4 508 601	4 202 216	7,3	76,4	300,7	170,5
Königreich Württemberg	19 511,7	1 122 914	1 179 265	2 302 179	2 169 480	6,1	26,4	118,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 067,7	996 934	1 013 794	2 010 728	1 867 944	7,6	37,6	133,4	96,9
Großherzogtum Heſſen	7 688,8	604 078	605 097	1 209 175	1 119 893	8,0	41,8	157,3	111,8
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	309 150	315 895	625 045	607 770	2,8	12,0	47,8	42,5
Großherzogtum Sachſen	3 611,0	189 422	198 673	388 095	362 873	7,0	35,6	107,5	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	51 484	51 967	103 451	102 602	0,8	6,7	35,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 428,5	219 768	219 088	438 856	399 180	9,9	38,6	68,3	49,3
Herzogtum Braunſchweig	3 672,1	239 135	246 823	485 958	464 333	4,7	55,9	132,3	84,5
Herzogt. Sachſen-Meiningen	2 468,3	132 064	136 852	268 916	250 731	7,2	43,1	108,9	76,2
Herzogt. Sachſen-Altenburg	1 323,5	101 412	105 096	206 508	194 914	5,9	45,3	156,0	107,4
Hzgt. Sachſen-Coburg-Gotha	1 977,4	117 224	125 208	242 432	229 550	5,6	39,1	123,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	159 573	168 456	328 029	316 085	3,8	61,2	142,7	88,7
Fürſtentum Schwarzburg-Sondershauſen	862,1	41 444	43 708	85 152	80 898	5,3	26,7	98,8	77,9
Fürſtentum Schwarzburg-Rudolſtadt	940,4	47 241	49 594	96 835	93 059	4,1	28,2	103,0	80,3
Fürſtentum Waldeck	1 121,0	28 789	30 338	59 127	57 918	2,1	5,2	52,7	50,2
Fürſtentum Reuß älterer Linie	316,3	33 677	36 926	70 603	68 396	3,2	56,8	223,2	142,5
Fürſtent. Reuß jüngerer Linie	826,7	69 436	75 148	144 584	139 210	3,9	62,4	174,9	107,8
Fürſtent. Schaumburg-Lippe	340,3	22 437	22 555	44 992	43 132	4,3	40,3	132,2	93,9
Fürſtentum Lippe	1 215,2	70 767	74 810	145 577	138 952	4,8	31,0	119,8	91,5
Freie und Hanſeſtadt Lübeck	297,7	51 922	53 935	105 857	96 775	9,4	103,0	355,8	175,2
Freie Hanſeſtadt Bremen	256,4	131 761	131 679	263 440	224 882	17,1	115,2	1 027,6	476,8
Freie und Hanſeſtadt Hamburg	413,9	433 584	441 294	874 878	768 349	13,9	158,1	2 113,8	816,5
Reichsland Elſaß-Lothringen	14 517,7	935 807	878 757	1 814 564	1 719 470	5,5	17,1	125,0	106,8
Deutſches Reich	540 777,5	29 884 681	30 756 597	60 641 278	56 367 178	7,6	47,7	112,1	75,9

---

[1] Vgl. Graphiſche Beilagen, Taf. 1 bis 3.

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 25.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1855	1905	1816 bis 1855	1855 bis 1905	1816 bis 1905
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 672	1,53	0,66	1,04
Stadt Berlin	198	461	2 040	2,20	3,02	2,66
Brandenburg	1 086	1 793	3 532	1,29	1,36	1,33
Pommern	683	1 289	1 684	1,64	0,53	1,02
Posen	820	1 393	1 987	1,37	0,71	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 943	1,27	0,88	1,06
Sachsen	1 197	1 862	2 979	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 504	0,82	0,91	0,87
Hannover	1 610	1 820	2 760	0,31	0,84	0,61
Westfalen	1 066	1 527	3 618	0,93	1,74	1,38
Hessen-Nassau	958	1 324	2 070	0,83	0,90	0,87
Rheinland	1 910	3 007	6 436	1,17	1,53	1,37
Hohenzollern	55	63	68	0,36	0,15	0,24
Preußen	(1) 13 709	(1) 21 320	37 293	1,14	1,12	1,13
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 638	0,54	0,73	0,65
Rheinpfalz	430	587	886	0,80	0,83	0,81
Bayern	3 607	4 508	6 524	0,57	0,74	0,67
Kgr. Sachsen	1 194	2 039	4 509	1,38	1,60	1,50
Württemberg	1 411	1 670	2 302	0,43	0,64	0,55
Baden	1 006	1 320	2 011	0,70	0,85	0,78
Hessen	562	798	1 209	0,90	0,84	0,87
Mecklenb.-Schwerin	308	541	625	1,45	0,29	0,80
Großh. Sachsen	193	264	388	0,80	0,78	0,79
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,08	0,41
Oldenburg	234	299	439	0,63	0,77	0,71
Braunschweig	226	270	486	0,46	1,19	0,87
Sachsen-Meiningen	121	166	269	0,82	0,98	0,90
Sachsen-Altenburg	96	133	206	0,84	0,88	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	151	242	0,77	0,95	0,87
Anhalt	120	168	328	0,86	1,34	1,13
Schwarzb.-Sondhs	45	61	85	0,70	0,65	0,72
Schwarzb.-Rudolst	54	69	97	0,62	0,68	0,66
Waldeck	52	58	59	0,26	0,03	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	71	1,39	1,17	1,27
Reuß jüngerer Linie	60	80	145	0,76	1,19	1,00
Schaumburg-Lippe	26	30	45	0,32	0,82	0,60
Lippe	81	106	146	0,69	0,65	0,66
Lübeck	36	43	106	0,43	1,80	1,20
Bremen	50	89	263	1,48	2,20	1,88
Hamburg	154	244	875	1,19	2,58	1,97
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 815	0,49	0,32	0,39
Deutsches Reich	24 833	(2) 36 114	60 641	0,96	1,04	1,01

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1880	45 236	1,14
20	26 294	1,43	55	(2) 36 114	0,40	85	46 858	0,70
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	05	60 641	1,46
45	34 398	0,96						

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1849.

Jahr	Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1849	35 013	29 752	1879	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 093	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	(2) 61 177	(2) 61 409
77	43 610	43 107	07	(3) 62 097	(4) 62 332
78	44 129	43 592	08	(3) 63 017	(4) 63 255

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1887.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [3])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [3])	Brausteuergebiet
1887	47 216	36 245	1897	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	56 641	44 312
91	50 140	38 934	01	57 525	45 016
92	50 616	39 353	02	58 412	45 765
93	51 167	39 794	03	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	(4) 60 930	47 867
96	53 356	41 563	06	(4) 61 851	(4) 48 606

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vorbergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkung 2 oben. — [4]) S. die Anmerkung 3 oben.

5. Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Haushaltungen: einzelnlebender Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen): Zahl	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen): Personen	andere (Anstalten usw.): Zahl	andere (Anstalten usw.): Personen	Von 100 Haushaltungen sind: Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	andere (Anstalten usw.)	Von 100 Personen der Haushaltungen gehören an den: Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	anderen Haushaltungen (Anstalten usw.)	Von 100 Einzellebenden sind: männlich	weiblich
Prov. Ostpreußen	26 617	395 901	1 942 026	1 114	61 533	6,3	93,4	0,3	1,3	95,7	3,0	28,2	71,8
» Westpreußen	19 397	311 682	1 572 227	1 058	50 122	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	31,1	68,9
Stadt Berlin	46 086	477 478	1 925 877	1 646	68 185	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	27,6	72,4
Prov. Brandenburg	66 125	771 628	3 334 803	3 214	130 978	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	30,8	69,2
» Pommern	26 493	339 260	1 608 747	1 714	49 086	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	28,7	71,3
» Posen	24 939	369 404	1 910 836	1 324	50 862	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	28,7	71,3
» Schlesien	125 897	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	28,8	71,2
» Sachsen	53 198	629 764	2 831 885	3 122	94 138	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	32,0	68,0
» Schlesw.-Holst.	25 512	307 911	1 436 632	1 281	42 104	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	29,9	70,1
» Hannover	35 018	546 387	2 650 382	2 231	74 144	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	31,0	69,0
» Westfalen	25 750	658 259	3 513 121	2 142	79 219	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	36,5	63,5
» Hessen-Nassau	26 050	414 137	1 984 221	1 660	59 781	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	33,7	66,3
» Rheinland	78 542	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	37,4	62,6
Hohenzollern	1 567	14 260	65 352	54	1 363	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	30,2	69,8
Kgr. Preußen	581 191	7 494 840	35 613 386	29 507	1 098 747	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	31,2	68,8
Baden r. d. Rheins	74 571	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	33,6	66,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	10 243	177 468	854 218	844	21 372	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	36,4	63,6
Kgr. Bayern	84 814	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	33,9	66,1
Kgr. Sachsen	88 200	969 068	4 313 791	5 281	106 610	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	29,8	70,2
Württemberg	42 037	461 351	2 191 593	3 736	68 549	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	29,9	70,1
Baden	29 918	398 661	1 910 625	3 247	70 185	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	32,9	67,1
Hessen	17 053	245 104	1 156 477	976	35 645	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	37,0	63,0
Mecklb.-Schwerin	12 801	132 476	590 533	1 146	21 711	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	24,8	75,2
Großherzt. Sachsen	6 042	79 357	371 721	516	10 332	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	30,9	69,1
Mecklb.-Strelitz	2 276	21 813	97 035	260	4 140	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	25,3	74,7
Oldenburg	6 100	85 996	424 438	390	8 318	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	32,0	68,0
Braunschweig	8 389	102 639	459 910	708	17 659	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	30,1	69,9
Sachsen-Meiningen	3 464	53 732	257 973	332	7 479	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	36,9	63,1
Sachsen-Altenburg	3 814	43 156	199 305	159	3 389	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	32,4	67,6
S.-Coburg-Gotha	4 358	51 126	233 209	296	4 865	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	29,0	71,0
Anhalt	6 520	71 139	309 236	388	12 273	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	28,8	71,2
Schwarzb.-Sondhs.	1 324	17 844	82 098	116	1 730	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	32,8	67,2
Schwarzb.-Rudolst.	1 486	19 886	93 561	123	1 788	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	34,1	65,9
Waldeck	857	11 167	56 989	48	1 281	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	23,0	77,0
Reuß älterer Linie	1 494	15 635	68 577	49	532	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	35,7	64,3
Reuß jüngerer Linie	2 786	31 690	139 700	114	2 098	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	29,6	70,4
Schaumburg-Lippe	488	9 082	43 776	25	728	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	29,1	70,9
Lippe	2 251	29 727	140 662	139	2 664	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	29,5	70,5
Lübeck	2 284	22 842	99 757	130	3 816	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	24,2	75,8
Bremen	3 594	53 885	248 227	329	11 619	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	27,4	72,6
Hamburg	15 203	189 999	826 964	824	32 711	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	34,0	66,0
Elsaß-Lothringen	37 015	368 638	1 658 687	1 652	118 862	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	34,7	65,3
Deutsches Reich	965 759	12 247 691	57 811 495	61 081	1 864 024	7,3	92,3	0,4	1,6	95,3	3,1	31,4	68,6

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 30/31.

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ... Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1905 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 720 565	278 190	17 781	13 553	87	847,5	137,0	8,8	6,7
» Westpreußen	764 719	844 566	16 254	16 139	68	465,8	514,5	9,9	9,8
Stadt Berlin	1 695 251	223 948	19 140	98 893	2 916	830,9	109,8	9,4	48,5
Provinz Brandenburg	3 238 207	230 599	21 540	40 427	1 133	916,8	65,3	6,1	11,5
» Pommern	1 616 550	50 206	7 829	9 660	81	959,8	29,8	4,7	5,7
» Posen	605 312	1 347 958	2 907	30 433	27	304,7	678,5	1,5	15,3
» Schlesien	2 120 361	2 765 394	9 839	46 845	172	429,0	559,5	2,0	9,5
» Sachsen	2 730 098	230 860	9 981	8 050	232	916,4	77,5	3,3	2,7
» Schleswig-Holstein	1 454 526	41 227	4 834	3 270	391	967,0	27,4	3,2	2,2
» Hannover	2 361 831	371 537	10 222	15 581	373	855,9	134,6	3,7	5,7
» Westfalen	1 733 413	1 845 263	18 471	20 757	186	479,1	510,0	5,1	5,7
» Hessen-Nassau	1 420 047	585 868	13 430	50 016	691	686,0	283,0	6,5	24,2
» Rheinland	1 877 582	4 472 058	30 304	55 408	985	291,7	694,8	4,7	8,6
Hohenzollern	3 040	64 770	1	469	2	44,5	948,6	0,0	6,9
Königreich Preußen	23 341 502	13 352 444	182 533	409 501	7 344	625,9	358,0	4,9	11,0
Bayern r. d. Rheins	1 365 039	4 220 922	5 214	45 735	1 629	242,1	748,6	0,9	8,1
Bayern l. d. Rheins	479 697	391 998	4 427	9 606	105	541,5	442,5	5,0	10,9
Königreich Bayern	1 844 736	4 612 920	9 641	55 341	1 734	282,8	707,0	1,5	8,5
Königreich Sachsen	4 250 659	219 872	22 858	14 697	515	942,8	48,8	5,1	3,2
Württemberg	1 582 745	696 031	10 883	12 053	467	687,5	302,4	4,7	5,2
Baden	769 866	1 206 919	7 449	25 893	601	382,9	600,2	3,7	12,9
Hessen	803 195	372 894	8 010	24 696	380	664,3	308,4	6,6	20,4
Mecklenburg-Schwerin	609 914	12 835	715	1 482	99	975,8	20,5	1,2	2,4
Großherzogtum Sachsen	367 789	18 049	771	1 421	65	947,7	46,5	2,0	3,6
Mecklenburg-Strelitz	100 314	2 627	196	298	16	969,7	25,4	1,9	2,9
Oldenburg	339 916	96 067	1 310	1 493	70	774,5	218,9	3,0	3,4
Braunschweig	455 680	26 504	1 900	1 815	59	937,7	54,6	3,9	3,7
Sachsen-Meiningen	262 243	4 870	478	1 256	69	975,2	18,1	1,8	4,7
Sachsen-Altenburg	200 511	5 449	393	131	24	971,0	26,4	1,9	0,6
Sachsen-Coburg-Gotha	237 187	3 897	605	714	29	978,4	16,1	2,5	2,9
Anhalt	311 999	13 493	1 008	1 460	69	951,1	41,1	3,1	4,5
Schwarzburg-Sondershausen	83 389	1 521	43	195	4	979,3	17,9	0,5	2,3
Schwarzburg-Rudolstadt	95 641	994	115	82	3	987,7	10,3	1,2	0,8
Waldeck	56 341	1 890	259	629	8	952,9	32,0	4,4	10,6
Reuß älterer Linie	68 549	1 205	791	54	4	970,9	17,1	11,2	0,8
Reuß jüngerer Linie	140 640	2 806	822	290	26	972,7	19,4	5,7	2,0
Schaumburg-Lippe	43 888	653	193	246	12	975,4	14,5	4,3	5,5
Lippe	139 127	5 481	229	735	5	955,7	37,7	1,6	5,0
Lübeck	102 484	2 467	231	638	37	968,1	23,3	2,2	6,0
Bremen	240 041	19 655	1 334	1 432	978	911,2	74,6	5,1	5,4
Hamburg	807 429	40 639	3 112	19 602	4 096	922,9	46,4	3,6	22,4
Elsaß-Lothringen	391 067	1 387 462	3 838	31 708	489	215,5	764,6	2,1	17,5
Deutsches Reich	37 646 852	22 109 644	259 717	607 862	17 203	620,8	364,6	4,3	10,0
Am 1. Dezember 1900	35 231 104	20 327 913	203 793	586 833	17 535	625,1	360,6	3,5	10,4

8. Die Bevölkerung nach der Größe

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern (Ländliche Gemeinden)		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen .	7 398	2 030 176	7 330	1 396 897	2 919	166 179	3 880	836 083	463	305 479
» Westpreußen.	3 320	1 641 746	3 244	1 015 024	603	35 467	2 065	526 035	472	319 788
Stadt Berlin	1	2 040 148	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 200	3 531 906	5 021	1 312 206	1 529	80 007	2 857	673 680	448	305 810
» Pommern ..	4 579	1 684 326	4 503	946 821	1 429	83 666	2 740	605 679	274	179 711
» Posen	5 135	1 986 637	5 049	1 354 102	973	61 921	3 499	825 793	463	311 647
» Schlesien ...	8 986	4 942 611	8 712	2 434 904	3 176	158 713	4 006	952 601	1 125	779 973
» Sachsen ...	4 249	2 979 221	4 048	1 319 991	1 108	49 381	2 115	521 945	560	386 877
» Schlesw.-Holst.	2 108	1 504 248	2 016	658 220	357	19 685	1 290	324 952	276	184 077
» Hannover...	4 459	2 759 544	4 321	1 556 481	860	42 360	2 469	651 365	724	496 718
» Westfalen ..	1 603	3 618 090	1 265	851 761	75	5 107	503	147 658	389	278 142
» Hessen-Nassau	2 600	2 070 052	2 490	1 001 411	413	15 974	1 358	370 751	529	362 638
» Rheinland ..	3 259	6 436 337	2 812	1 481 779	205	13 596	1 524	421 464	673	474 131
Hohenzollern.....	124	68 282	122	59 234	7	489	69	19 786	35	24 501
Preußen	53 021	37 293 324	50 933	15 388 831	13 654	732 545	28 375	6 877 792	6 431	4 409 492
Bayern r. d. Rheins	7 286	5 638 539	7 050	3 339 068	89	7 726	4 545	1 296 390	1 856	1 282 017
Bayern l. d. Rheins	708	885 833	640	426 147	2	154	270	88 512	244	167 333
Bayern	7 994	6 524 372	7 690	3 765 215	91	7 880	4 815	1 384 902	2 100	1 449 350
Kgr. Sachsen ...	3 177	4 508 601	2 856	1 297 193	374	25 808	1 598	409 442	545	384 723
Württemberg ...	1 905	2 302 179	1 745	1 208 576	—	—	705	236 823	656	465 367
Baden	1 610	2 010 728	1 438	914 104	57	3 818	646	200 017	454	320 259
Hessen	993	1 209 175	888	512 745	54	3 525	423	124 913	269	188 150
Mecklb.-Schwerin	1 823	625 045	1 781	329 831	582	37 846	1 120	227 475	62	39 505
Großhzt. Sachsen	625	388 095	604	209 963	88	6 366	395	99 625	91	63 482
Mecklb.-Strelitz .	331	103 451	323	56 706	102	6 377	214	42 781	3	1 966
Oldenburg	228	438 856	161	109 470	8	675	73	20 022	38	28 162
Braunschweig ..	457	485 958	435	235 606	15	918	240	70 286	117	82 233
Sachs.-Meiningen	472	268 916	452	154 532	112	4 834	238	62 039	75	51 480
Sachs.-Altenburg	438	206 508	427	107 965	106	6 777	279	62 413	29	20 108
S.-Coburg-Gotha	305	242 432	290	127 988	35	2 167	159	41 274	70	50 517
Anhalt	282	328 029	259	110 873	27	1 884	158	40 714	49	35 175
Schwarz.-Sondhs.	93	85 152	86	46 796	1	76	46	13 158	26	16 817
Schwarz.-Rudolst.	163	96 835	155	60 660	18	1 298	99	23 911	27	19 801
Waldeck	121	59 127	116	45 140	2	198	89	24 679	20	13 840
Reuß ältere Linie	75	70 603	70	27 358	9	634	40	10 460	17	10 946
Reuß jünger. Linie	173	144 584	161	53 578	13	902	119	29 633	25	16 452
Schaumb.-Lippe .	76	44 992	74	32 622	7	268	43	12 820	20	14 272
Lippe	215	145 577	207	100 104	54	2 559	70	21 592	58	42 041
Lübeck	51	105 857	49	12 299	12	865	34	7 740	1	562
Bremen	18	263 440	12	12 020	—	—	3	1 119	3	2 409
Hamburg	40	874 878	27	16 972	1	54	14	4 070	5	3 200
Elsaß-Lothringen	1 705	1 814 564	1 572	885 334	27	1 957	850	258 047	488	343 534
Deutsches Reich	76 391	60 641 278	72 811	25 822 481	15 449	850 231	40 845	10 307 747	11 679	8 073 843

der Gemeinden am 1. Dezember 1905.

des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Einwohnern		Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (Städtische Gemeinden)		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1 000 bis unter 2 000				2000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
68	89 156	68	633 279	42	135 716	21	159 636	4	114 157	1	223 770
104	133 734	76	626 722	49	138 921	23	204 772	3	123 381	1	159 648
—	—	1	2 040 148	—	—	—	—	—	—	1	2 040 148
187	252 709	179	2 219 700	96	300 036	58	538 174	22	847 408	3	534 082
60	77 765	76	737 505	41	128 919	28	226 500	6	157 967	1	224 119
114	154 741	86	632 535	53	167 142	28	204 533	4	124 052	1	136 808
405	543 617	274	2 507 707	169	502 904	88	873 463	16	660 436	1	470 904
265	361 788	201	1 659 230	146	422 390	39	366 196	14	460 095	2	410 549
93	129 506	92	846 028	64	204 921	23	192 242	3	116 773	2	332 092
268	366 038	138	1 203 063	100	295 772	24	209 659	13	447 608	1	250 024
298	420 854	338	2 766 329	214	641 010	97	844 633	24	839 640	3	441 046
190	252 048	110	1 068 641	84	265 433	20	174 618	3	72 192	3	556 398
410	572 588	447	4 954 558	268	808 925	141	1 275 745	30	1 190 814	8	1 679 074
11	14 458	2	9 048	2	9 048	—	—	—	—	—	—
2 473	3 369 002	2 088	21 904 493	1 328	4 021 137	590	5 270 171	142	5 154 523	28	7 458 662
560	752 935	236	2 299 471	174	513 801	46	390 574	14	561 687	2	833 409
124	170 148	68	459 686	52	150 905	12	128 335	4	180 446	—	—
684	923 083	304	2 759 157	226	664 706	58	518 909	18	742 133	2	833 409
339	477 220	321	3 211 408	205	630 105	103	916 517	9	293 810	4	1 370 976
384	506 386	160	1 093 603	119	352 076	33	283 433	7	208 808	1	249 286
281	390 010	172	1 096 624	144	410 937	22	202 924	4	207 821	2	274 942
142	196 157	105	696 430	75	219 956	25	169 797	5	306 677	—	—
17	25 005	42	295 214	30	96 284	9	74 607	3	124 323	—	—
30	40 490	21	178 132	14	37 934	3	26 306	4	113 892	—	—
4	5 582	8	46 745	5	16 193	3	30 552	—	—	—	—
42	60 611	67	329 386	46	134 851	18	123 453	3	71 082	—	—
63	82 169	22	250 352	16	48 874	5	65 081	—	—	1	136 397
27	36 179	20	114 384	13	37 536	7	76 848	—	—	—	—
13	18 667	11	98 543	4	12 540	6	47 185	1	38 818	—	—
26	34 030	15	114 444	8	23 984	5	31 025	2	59 435	—	—
25	33 100	23	217 156	12	37 126	8	66 989	3	113 041	—	—
13	16 745	7	38 356	5	14 703	2	23 653	—	—	—	—
11	15 650	8	36 175	6	17 137	2	19 038	—	—	—	—
5	6 423	5	13 987	5	13 987	—	—	—	—	—	—
4	5 318	5	43 245	3	10 351	1	9 776	1	23 118	—	—
4	6 591	12	91 006	8	25 208	3	18 889	1	46 909	—	—
4	5 262	2	12 370	—	—	2	12 370	—	—	—	—
25	33 912	8	45 473	4	11 835	4	33 638	—	—	—	—
2	3 132	2	93 558	1	2 017	—	—	1	91 541	—	—
6	8 492	6	251 420	4	12 568	—	—	1	23 991	1	214 861
7	9 648	13	857 906	10	31 584	2	23 529	—	—	1	802 793
207	281 796	133	929 230	95	275 056	34	289 788	3	196 708	1	167 678
4 838	6 590 660	3 580	34 818 797	2 386	7 158 685	945	8 334 478	208	7 816 630	41	11 509 004

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	25 510 642	26 372 489	51 883 131	49,2	50,8	9 197,2	9 211,5	9 204,5
Deutsch und eine fremde Sprache	137 283	115 635	252 918	54,3	45,7	49,5	40,4	44,9
darunter:								
Deutsch und Holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » Friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » Dänisch (Norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und Schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » Englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » Französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » Wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » Italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » Spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » Portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » Polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » Masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » Kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » Wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » Mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » Tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » Russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » Litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » Ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	2 089 322	2 141 807	4 231 129	49,4	50,6	753,3	748,1	750,6
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (Norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000,0	10 000,0	10 000,0

10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III; 1905, I. Ergänzungsheft; 1894, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 44 fg.

A. Die Ausländer im Deutschen Reich.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1890		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1905	
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren				staatsangehörig			
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien								
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina[1]	196 406	87 148	338 777	141 045	371 005	158 468	493 872	215 480
Ungarn einschl. Kroatien	9 252	3 141	23 105	7 515	19 959	6 349	31 949	11 240
Rußland in Europa und Asien	52 707	23 653	89 213	39 250	46 967	18 942	106 639	48 652
Schweiz	41 105	19 019	57 635	24 858	55 494	24 087	62 932	28 220
Italien und S. Marino nebst Kolonien	12 966	1 869	62 001	7 645	69 738	12 734	98 165	22 228
Frankreich und Monaco nebst Kolonien[2]	32 022	18 049	33 588	18 594	20 478	10 781	20 584	10 713
darunter Kolonien	.	.	165	86	—	—	—	—
Spanien und Andorra nebst Kolonien	755	335	986	360	768	254	1 059	313
Portugal nebst Kolonien[3]	188	92	267	116	141	52	250	82
darunter Kolonien	.	.	16	7	—	—	—	—
Luxemburg	12 585	6 082	13 473	6 573	13 260	5 998	14 169	6 404
Belgien	10 194	4 610	14 082	6 373	12 122	5 124	12 421	5 501
Niederlande nebst Kolonien	57 063	26 154	95 398	39 365	88 085	35 105	100 997	42 131
darunter Kolonien in Ostindien	685	403	873	466	—	—	—	—
Kolonien in Westindien	25	15	106	67	—	—	—	—
übrige Kolonien	184	100	247	136	—	—	—	—
Dänemark nebst Kolonien	23 523	9 981	20 721	8 664	26 565	11 478	29 231	12 064
darunter Kolonien	206	131	175	114	—	—	—	—
Schweden	12 216	5 814	12 190	5 660	9 622	3 704	8 932	3 616
Norwegen	2 188	775	2 816	916	2 715	867	2 921	1 013
Großbritannien nebst Kolonien	18 652	11 022	19 544	11 669	16 130	8 885	17 253	9 265
darunter Britisch-Indien	1 346	735	1 184	644	—	—	—	—
Britisch-Australien	655	386	726	457	—	—	—	—
übrige Kolonien	1 117	641	1 119	614	—	—	—	—
Rumänien	1 097	449	2 121	785	1 613	584	2 535	911
Serbien	171	29	442	76	408	78	636	120
Bulgarien	107	26	298	69	234	36	484	70
Montenegro	.	.	16	1	15	1	37	2
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	804	265	1 777	446	1 453	358	1 474	467
Griechenland	361	126	445	129	379	88	639	155
Übriges Europa	61	29	.	.	—	—	—	—
Zusammen	484 423	218 668	788 895	320 109	757 151	303 973	1 007 179	418 647

[1]) 1890 ohne Bosnien und Herzegowina. — [2]) 1890 nur Frankreich. — [3]) 1890 ohne Kolonien.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1890		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1905	
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren				staatsangehörig			
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika								
Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	(1) 17 611	9 993	24 842	14 138	17 419	8 730	17 184	8 891
Mexiko	642	359	612	339	244	116	275	122
Guatemala	68	33	133	65	33	13	16	6
Republik Honduras	.	.	11	3	9	4	8	3
Salvador	13	8	18	9	5	—	18	10
Nicaragua	54	19	62	22	33	12	22	9
Costarica	28	13	39	19	8	2	12	4
Haiti	112	51	86	49	9	—	12	5
San Domingo	.	.	33	12	15	9	6	1
Brasilien	1 476	784	2 010	1 065	982	451	1 223	577
Venezuela	362	194	384	219	180	96	163	76
Paraguay	.	.	24	7	11	2	11	4
Uruguay	180	80	217	116	89	37	94	44
Argentinien	711	363	977	491	535	233	622	287
Chile	654	347	903	525	386	190	514	235
Bolivia	30	14	73	31	42	12	52	23
Peru	273	136	310	172	143	63	131	53
Ecuador	25	14	61	22	37	7	20	10
Columbia	114	59	121	66	65	27	72	31
Übriges Amerika bzw. ohne nähere Angabe	176	82	862	499	440	222	186	98
Zusammen	22 529	12 549	31 778	17 869	20 685	10 226	20 641	10 489
Afrika								
Ägypten	177	73	324	143	47	4	64	19
Tripolis, Barka, Fessan	.	.	4	2	3	1	2	—
Marokko	6	2	16	6	1	—	15	6
Abessinien	.	.	5	2	2	—	4	2
Liberia	.	.	11	2	9	1	1	—
Oranje-Freistaat	70	34	77	38	98	51	—	—
Südafrikanische Republik	44	16	376	186	207	102	—	—
Übriges Afrika bzw. ohne nähere Angabe	421	190	315	166	23	15	13	5
Zusammen	718	315	1 128	545	390	174	99	32
Asien								
China	310	134	514	239	150	29	367	21
Japan	252	52	392	87	250	14	174	33
Siam	70	31	70	34	22	6	31	4
Persien	27	7	54	11	43	10	60	10
Übriges Asien bzw. ohne nähere Angabe	193	98	116	55	3	1	9	4
Zusammen	852	322	1 146	426	468	60	641	72
Australien ohne nähere Angabe	44	19	206	126	43	30	—	—
Auf See und unbekannt wo	29	17	444	179	—	—	—	—
Summe	508 595	231 890	823 597	339 254	778 737	314 463	1 028 560	429 240

[1]) Nur Vereinigte Staaten von Amerika und Hawaii.

10. B. Die Deutschen im Auslande.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige		im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige	
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa										
Österreich	1900	.	.	106 364	56 018	1890	.	.	99 303	51 767
Ungarn	1900	.	.	8 020	4 382	1890	.	.	6 596	3 374
Rußland ohne Finnland[1]	1897	.	.	151 102	76 779	1890 (nur St. Petersb.)	.	.	13 235	7 197
Schweiz	1900	134 599	72 971	168 238	90 429	1888	94 207	50 221	112 076	59 433
Italien	1901	.	.	10 745	.	1881	.	.	5 234	2 489
Frankreich	1901	.	.	86 684	51 440	1896	.	.	90 746	51 829
Spanien	1900	2 218	610	3 011	1 081	1887	.	.	1 826	659
Spanische Kolonien	1904	.	.	29	3	.	.	.	.	.
Portugal	1900	.	.	927	457	.	.	.	.	.
Portugiesische Kolonien	1904	.	.	(2 248	65	.	.	.	.	.
Luxemburg	1900	14 637	6 687	14 931	6 762	1890	9 925	4 702	12 296	5 909
Belgien	1900	40 963	21 738	53 408	28 354	1890	36 547	20 607	46 728	25 863
Niederlande	1899	.	.	31 654	15 066	1889	.	.	28 732	14 257
Dänemark	1901	35 061	17 196	.	.	1890	31 112	14 384	.	.
Schweden	1900	.	.	2 421	1 098	1890	.	.	1 622	767
Norwegen	1900	2 787	1 087	1 766	.	1891	1 609	563	616	208
Großbritannien	1901	53 402	20 449	.	.	1891	53 591	21 183	.	.
Serbien	1900	441	223	379	199	1890	368	155	337	159
Bulgarien	1904	187	70	339	164	1893	.	.	473	202
Montenegro	1904	6	3	6	3	.	.	.	.	.
Türkei einschl. Tripolis und Kreta	1904	(3 1 504	376	(4 3 399	1 746	.	.	.	.	.
Rumänien	1899	.	.	7 733	.	.	.	.	.	.
Griechenland	1905	191	63	227	61	.	.	.	.	.
Amerika										
Canada	1901	27 302	.	6 486	.	1891	27 752	.	.	.
Ver. Staat. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii	1900	2 669 164	1 231 719	.	.	1890	2 784 894	.	.	.
Kuba	1904	.	.	382	150	.	.	.	.	.
Portorico	1904	44	—	46	—	.	.	.	.	.
Mexiko	1900	.	.	2 565	585	.	.	.	.	.
Britisch-Honduras	1901	37	8	.	.	1891	50	16	.	.
Haiti	1904	81	6	184	57	.	.	.	.	.
San Domingo	1904	31	8	45	18	.	.	.	.	.
St. Thomas	1904	.	.	15	7	.	.	.	.	.
Brasilien	1905	(5 63 638	.	(5 7 133	.	.	.	.	.	.

[1]) Für Finnland liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 (286 weibl.) Reichsgebürtigen und 581 (236 weibl.) Reichsangehörigen. — [2]) Hierunter 9, [3]) 629, [4]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Die Angaben beruhen zum größten Teil, namentlich in bezug auf die Reichsgebürtigen, auf Schätzungen.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige		im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige	
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Venezuela	1904	(1 312	.	(2 612	193	1891	.	.	917	324
Paraguay	1905	.	.	641	278	.	.	.	.	.
Surinam } niederländ.	1904	114	15	103	43	.	.	.	.	.
Curaçao } Besitzungen	1904	2	—	7	.	.	.	.	.	.
Uruguay	1904	854	52	252	97	.	.	.	.	.
Argentinien	1895	.	.	17 143	6 165	.	.	.	.	.
Chile	1895	.	.	7 049	.	1885	.	.	6 808	2 298
Peru	1904	(3 440	52	(4 535	153	.	.	.	.	.
Ecuador	1904	79	7	134	47	.	.	.	.	.
Falklands Inseln	1901	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Columbien	1905	203	.	345	119	.	.	.	.	.
Panama	1905	49	8	56	11	.	.	.	.	.
Afrika										
Ägypten	1897	.	.	1 281	536	1882	.	.	948	452
Algerien	1896	.	.	3 319	1 235	1886	.	.	4 863	1 878
Sierra Leone	1901	.	.	(5 64	1	1891	.	.	2	—
Marokko	1904	.	.	184	81	.	.	.	.	.
Dahomey et dépendences	1904	1	.	23	1	.	.	.	.	.
Abessinien	1904	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	1904	.	.	40	.	.	.	.	.	.
Mauritius	1901	21	1	21	1	1891	34	1	34	1
Sansibar	1904	33	5	33	5	.	.	.	.	.
Kap der guten Hoffnung	1904	114	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Persien	1904	34	.	49	17	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1901	1 696	441	.	.	1891	1 458	362	.	.
Niederländisch Indien	1900	1 382	240	.	.	1891	1 118	176	.	.
Vereinigte Malayische Staaten	1901	.	.	21	9	.	.	.	.	.
Straits Settlements	1901	279	81	.	.	1891	364	93	.	.
Siam	1904	.	.	153	23	.	.	.	.	.
Cochinchina	1905	73	11	44	4	.	.	.	.	.
China	1903	.	.	1 658	.	1893	.	.	777	.
Korea	1904	28	7	43	21	.	.	.	.	.
Japan	1898	.	.	603	.	1892	.	.	480	.
Philippinen	1904	165	.	202	27	1885	.	.	135	.
Australien (Britisch)	1901	42 671	.	.	.	1891	49 681	17 251	.	.

[1]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [2]) Hierunter 122 ohne Angabe des Geschlechts. — [3]) Hierunter 50, [4]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Hierunter 58 Personen Schiffsbevölkerung.

11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Aachen	144 095	Colmar	41 791	Fürstenwalde	20 489	Hörde	28 457
Aalen	10 442	Crefeld	110 344	Fürth	60 635	Hof	36 417
Allenstein	27 422	Crimmitschau	23 419	Fulda	20 419	Hohenlimburg	12 790
Alsfeld*	11 544	Culm	11 665			Hohensalza	24 471
Altena	13 591	Culmsee	10 004			Hohenstein-Ernstthal	13 903
Altenburg	38 818	Cuxhaven*	11 145			Homburg v. d. Höhe	13 749
Altenessen*	33 416					Horst* (Rgbz. Münster)	14 889
Altona	168 320			Gebweiler	13 313		
Altwasser*	15 259			Gerstemünde	23 621		
Amberg	24 308			Gelsenkirchen	147 005		
Ansbach	15 625	Danzig	159 648	Gera	46 909		
Annaberg	16 837	Darmstadt	83 123	Gerresheim	14 434	Ilmenau	11 222
Annen-Wullen*	12 186	Delitzsch	10 940	Gevelsberg	15 838	Ilvesgehofen*	10 059
Ansbach	18 478	Deimenhorst	20 150	Gießen	28 769	Ingolstadt	23 531
Apolda	21 262	Demmin	12 536	Gladbeck*	20 762	Insterburg	28 902
Arnstadt	16 270	Dessau	55 134	Glatz	16 052	Iserlohn	29 590
Aschaffenburg	25 891	Detmold	13 272	Glauchau	24 596	Ihehoe	16 195
Aschersleben	27 878	Deuben*	10 648	Gleiwitz	61 326	Jauer	13 307
Aue	17 149	Dtsch.-Wilmersdorf*[1]	63 568	Glogau	23 457	Jena	26 360
Auerbach	10 315	Diedenhofen	11 948	Gmünd	20 566		
Augsburg	94 923	Dirschau	14 184	Gnesen	23 726		
		Dittersbach*	11 461	Goch	10 232		
		Döbeln	18 908	Godesberg*	13 829		
		Domb*	10 839	Göppingen	20 813	Kaiserslautern	52 306
		Dortmund	175 577	Görlitz	83 766	Kalbe a. S.	12 264
Baden	16 237	Dresden	516 996	Göttingen	34 081	Kalk	25 478
Bamberg	45 488	Dudweiler*	19 433	Goslar	17 818	Kamen	10 429
Bant*	22 367	Dülken	10 032	Gotha	36 947	Kamenz	11 120
Barmen	156 080	Dümpten*	11 722	Gottesberg	10 536	Karlsruhe	111 249
Baukau*	10 474	Düren	29 771	Graudenz	35 953	Kassel s. Cassel	
Bautzen	29 419	Düsseldorf	253 274	Greifswald	23 767	Kastrop	16 422
Bayreuth	31 903	Duisburg	192 346	Grein	23 118	Katernberg*	16 958
Bensberg*	11 217	Durlach	12 706	Griesheim*	10 409	Kattowitz	35 772
Bergedorf	12 384			Grimma	11 177	Kempten	20 663
Bergisch-Gladbach	13 411			Großenhain	12 024	Kiel	163 772
Berlin	2 040 148			Groß-Lichterfelde*	34 331	Kirchhörde*	12 287
Bernburg	34 929			Grünberg i. Schl.	21 630	Kleve	16 465
Beuthen i. O.-S.	60 076	Eberswalde	23 833	Guben	36 636	Koblenz	53 897
Biebrich	18 962	Ebingen	10 008	Güstrow	17 161	Königsberg i. Pr.	223 770
Bielefeld	71 796	Eickel*	20 368	Gumbinnen	14 196	Königshütte i. O.-S.	66 042
Bielschowitz*	10 046	Eilenburg	15 725	Gummersbach	14 224	Kopenick s. Cöpenick	
Bistupitz*	12 467	Eisenach	35 153			Köln s. Cöln	
Bismarckhütte*	18 388	Eisleben	26 121			Köslin	21 474
Bitterfeld	13 291	Elberfeld	162 853			Kolberg	22 856
Blankenburg	11 347	Elbing	55 627			Konitz	11 014
Bocholt	23 912	Elmshorn	13 984			Konstanz	24 807
Bochum	118 464	Emden	20 754	Hagen i. Westfalen	77 567	Kottbus	46 270
Bogutschütz*	19 936	Emmerich	12 562	Hagenau	18 737	Kray*	12 790
Bonn	81 996	Erfurt	98 849	Halberstadt	45 529	Krefeld s. Crefeld	
Borbeck*	59 553	Erlangen	23 737	Halle a. S.	169 916	Kreuzburg i. O.-S.	10 919
Bottrop*	34 284	Eschwege	11 841	Hambern*	67 453	Kreuznach	22 860
Borbagen-Rummelsburg*	32 989	Eschweiler	23 624	Hamburg	802 793	Krenenberg	11 340
Brandenburg a. H.	51 239	Essen	231 360	Hameln	20 736	Kreteschin	12 665
Braunsberg i. Ostpr.	12 999	Eßlingen	29 172	Hamm i. Westfalen	38 429	Küstrin	17 404
Braunschweig	136 397	Eupen	13 591	Hanau	31 637	Kulm s. Culm	
Bremen	214 861	Euskirchen	11 347	Hannover	250 024	Kulmbach	10 543
Bremerhaven	23 991	Eving*	11 303	Harburg	35 676		
Breslau	470 904			Hardenberg*	12 148		
Brieg	27 486			Hasbe	19 813		
Bromberg	54 231			Hattingen	10 345		
Bruchsal	14 931	Falkenstein	12 724	Hattmann*	10 068	Lahr	14 752
Buer*	40 280	Feuerbach*[2]	11 524	Hagnau	10 119	Landau	17 165
Bunzlau	15 048	Finsterwalde	11 685	Heerdt*	10 065	Landeshut i. Schl.	13 125
Burg a. Ihle	23 522	Flensburg	53 771	Heidelberg	49 527	Landsberg a. W.	36 934
		Forst (Rgbz. Frankfurt)	33 752	Heidenheim	12 173	Landshut	24 217
		Frankenberg i. S.	13 350	Heilbronn	40 004	Langenbielau*	19 666
		Frankenthal	18 190	Heimstedt	15 415	Langendreer*	23 047
		Frankfurt a. M.	334 978	Hemmo*	12 607	Langensalza	12 545
Cassel	120 467	Frankfurt a. O.	64 304	Herford	28 832	Langerfeld*	13 271
Celle	21 390	Freiberg	30 860	Herne	33 293	Lauban	14 624
Charlottenburg	239 559	Freiburg i. B.	74 098	Herten*	15 475	Lauenburg i. P.	12 502
Chemnitz	244 927	Freising	13 586	Hilden	13 940	Laurahütte*	15 114
Coburg	22 488	Friedenau*	18 011	Hochheim	17 061	Lechhausen	16 892
Cöln	428 722	Friedrichsfelde*	14 072	Hirschberg i. Schl.	19 317	Leer	12 347
Cöpenick	27 721	Friedrichshagen*	13 204	Hochheide*	12 509	Lehe	31 826
Cöthen	22 978	Friedrichsthal*	12 090	Höchst a. Main	15 833	Leipzig	503 672
				Hohenheid	15 498		

[1]) Seit 1. April 1907 Stadt. — [2]) Seit 15. März 1907 Stadtgemeinde.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Lennep	10 323	Neuwied	18 177	Rheine (Rgbz. Münster)	12 801	Tempelhof*	10 575
Leobschütz	12 700	Nieder-Hermsdorf*	11 683	Rheydt	40 149	Thale*	13 194
Lichtenberg*[1]	55 391	Niederplanitz*	12 207	Riesa	14 073	Thorn[4]	31 801
Liegnitz	59 706	Nienburg a. Weser	10 406	Rixdorf	153 513	Tilsit	37 148
Limbach	13 723	Nordhausen	29 883	Röblinghausen*	11 296	Torgau	12 299
Linden i. Hann.	57 941	Nowawes*	12 147	Rensdorf	14 005	Treptow* (Kr. Teltow)	11 314
Lipine*	17 242	Nürnberg	294 426	Resdzin*	10 392	Trier	46 709
Lippstadt	15 436			Rosenheim	15 409	Tübingen	16 809
Lissa	16 021			Roßberg*	17 848	Tuttlingen	14 627
Löbau	10 683			Roßlau	11 026		
Lörrach	10 794	Obergeburth*[3]	19 737	Rostock	60 793		
Luckenwalde	22 263	Oberhausen	52 166	Rotthausen*	21 130		
Ludwigsburg	22 585	Oberplanitz*	11 383	Ruda*	13 089		
Ludwigshafen am Rh.	72 286	Ober-Schöneweide*	14 101	Rudolstadt	12 495	Ulm	51 820
Lübeck	91 541	Odenkirchen	16 809			Unna	16 321
Lüdenscheid	28 921	Oels	10 944				
Lüneburg	26 571	Oelsnitz (Vogtl.)	13 975				
Lütgendortmund*	13 015	Oelsnitz* (Erzgeb.)	14 539				
Lüttringhausen	11 829	Offenbach	59 765	Saalfeld i. S.-Mein.	13 242		
Lyck	12 397	Offenburg	15 435	Saarbrücken	26 944		
		Oblige	24 257	Saargemünd	14 919	Velbert	19 730
		Ohra*	10 687	Sagan	14 208	Viersen	27 577
		Oldenburg i. Großh.	28 565	Salzwedel	11 122	Vilich*	13 743
		Opveln	30 765	Sangerhausen	12 439	Völklingen*	15 197
Magdeburg	240 633	Oranienburg	10 643	Sankt Ingbert	15 521	Vohwinkel*	12 763
Mainz	91 179	Oschatz	10 853	Sankt Johann	24 110		
Malstatt-Burbach	38 551	Oschersleben	13 251	Schiltigheim*	14 310		
Mannheim	163 693	Osnabrück	59 580	Schleswig	19 032		
Marburg	20 136	Osterfeld*	20 039	Schmölln	11 029		
Marienburg i. Westpr.	13 095	Osternburg*	10 472	Schneidemühl	21 624		
Marienwerder	10 258	Osterode i. Ostpr.	13 948	Schönebeck	17 786	Wald	23 055
Markirch	12 362	Ostrowo	13 115	Schöneberg	141 010	Waldenburg i. Schl.	16 435
Marten*	10 427			Schönefeld*	12 189	Waldheim	12 316
Mayen	13 435			Schwabach	10 347	Wandsbek	31 563
Meerane	25 011			Schweidnitz	30 540	Wanne*	30 578
Meiningen	15 945			Schweinfurt	18 463	Wattenscheid	23 696
Meißen	32 336	Paderborn	26 469	Schwelm	18 469	Weiden	12 418
Memel	20 685	Pankow*	29 077	Schwenningen*	12 987	Weimar	31 117
Memmingen	11 620	Parchim	10 498	Schwerin i. Mecklb.	41 628	Weinheim	12 560
Menden	10 037	Pasewalk	10 520	Schwerte	13 015	Weißenfels	30 894
Merheim*	20 735	Passau	18 735	Schwientochlowitz*	14 612	Weißensee*	37 608
Merseburg	20 024	Peine	16 451	Siegburg	14 878	Weisstein*	10 212
Metz	60 419	Pforzheim	59 389	Siegen	25 201	Weitmar*	18 071
Minden	25 425	Pirmasens	33 908	Siemianowitz*	15 303	Werdau	19 473
Mittweida	17 498	Pirna	19 224	Soest	17 394	Werden a. Ruhr	11 029
Mocker*[2]	11 729	Plauen i. V.	105 381	Solingen	49 018	Wermelskirchen	15 653
Möckern*	13 050	Pößneck	12 702	Sommerfeld	12 251	Werne*	13 494
Montigny*	12 079	Posen	136 808	Sonneberg	15 003	Wernigerode	13 137
Mühlhausen i. Th.	34 359	Potsdam	61 414	Sorau i. N.-L.	16 410	Wesel	23 237
Mülhausen i. E.	91 498	Prenzlau	20 929	Spandau	70 295	Wetzlar	12 276
Mülheim a. Rhein	50 811	Preußisch-Stargard	10 485	Speyer	21 856	Wiesbaden	100 953
Mülheim a. Ruhr	93 599	Püttlingen*	14 889	Spremberg	11 188	Wiesdorf*	10 334
München	538 983			Stade	10 837	Wilhelmsburg*	22 359
München-Gladbach	60 709			Stargard i. Pomm.	26 907	Wilhelmshaven	26 012
Münden a. W.	10 754			Staßfurt	18 310	Wismar	21 902
Münster	81 468	Quedlinburg	24 798	Steele	12 988	Witten	35 841
Myslowitz	15 838			Steglitz*	32 825	Wittenberg	20 332
				Stendal	23 281	Wittenberge	18 501
				Sterkrade*	21 205	Wolfenbüttel	19 083
		Radeberg	13 299	Stettin	224 119	Worms	43 841
		Radebeul*	10 568	Stötteritz*	13 221	Würselen*	11 457
Naumburg a. S.	25 057	Radevormwald	10 978	Stolberg b. Aachen	14 963	Würzburg	80 327
Nebeim	10 074	Rastatt	14 403	Stolp i. Pomm.	31 154	Wurzen	17 212
Neisse	25 390	Rastenburg	11 889	Stralsund	31 809		
Neubrandenburg	11 445	Rath*	11 231	Straßburg i. E.	167 678		
Neugersdorf*	11 458	Rathenow	23 095	Straubing	20 856		
Neuhaldensleben	10 421	Ratibor	32 690	Striegau	13 427		
Neumünster	31 439	Ratingen	11 741	Stuttgart	249 286		
Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	32 357	Ravensburg	14 619	Suhl	13 814	Zabrze*	25 966
Neu-Ruppin	18 535	Rawitsch	11 403	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	21 634	Zabrze*	55 634
Neusalz a. O.	13 002	Recklinghausen*	27 016	Swinemünde	13 272	Zalenze*	13 308
Neuß	30 440	Recklinghausen	44 396			Zehlendorf*	12 647
Neustadt a. Haardt	18 576	Regensburg	48 801			Zeitz	30 568
Neustadt i. O.-S.	20 190	Reichenbach i. Sachs.	24 948			Zerbst	18 128
Neustettin	10 785	Reichenbach i. Schl.	15 984			Zittau	34 719
Neustrelitz	11 658	Reinickendorf*	22 445			Zoppot	11 800
Neu-Ulm	10 763	Remscheid	64 340	Tangermünde	12 829	Zuffenhausen*	10 036
Neuwerk*	10 670	Rendsburg	15 577	Tarnowitz	12 721	Zweibrücken	14 711
		Reutlingen	23 848	Tegel*	12 202	Zwickau	68 502

[1]) Seit 1907 Stadt.
[2]) Seit 1. April 1906 ist die Landgemeinde Mocker mit Thorn vereinigt.
[3]) Früher Landgemeinde München-Gladbach.
[4]) Siehe Anmerkung 2.

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2) **27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2) 23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw. o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	14 018	69 584	42 364	27 220	67 317	6,9	34,2	20,8	13,4	33,1
„ Westpreußen	12 163	67 136	35 355	31 781	65 229	7,4	40,6	21,4	19,2	39,5
Stadt Berlin	23 245	53 360	34 588	18 772	51 421	11,3	25,9	16,8	9,1	25,0
Prov. Brandenburg	30 910	105 384	62 938	42 446	102 000	8,6	29,5	17,8	11,9	28,5
„ Pommern	13 117	56 425	33 157	23 268	54 774	7,8	33,3	19,6	13,8	32,4
„ Posen	14 132	81 607	40 288	41 319	79 211	7,1	40,8	20,2	20,7	39,6
„ Schlesien	37 285	187 548	113 440	74 108	181 476	7,5	37,7	22,8	14,9	36,4
„ Sachsen	25 632	97 669	57 495	40 174	94 702	8,5	32,6	19,2	13,4	31,6
„ Schleswig-Holstein	13 220	46 785	24 195	22 590	45 391	8,7	30,8	15,9	14,9	30,0
„ Hannover	22 845	86 408	46 995	39 413	83 657	8,2	31,1	16,9	14,2	30,1
„ Westfalen	30 825	150 410	67 389	83 021	146 466	8,1	40,9	18,3	22,6	39,8
„ Hessen-Nassau	18 171	65 115	33 466	31 649	63 056	8,7	31,1	16,0	15,1	30,2
„ Rheinland	53 933	239 441	119 952	119 489	232 904	8,3	36,7	18,4	18,3	35,7
Hohenzollern	526	2 249	1 508	741	2 206	7,7	32,8	22,0	10,8	32,2
Preußen	309 922	1 309 121	713 130	595 991	1 269 810	8,2	34,8	18,9	15,8	33,7
Bayern rechts des Rheins	42 622	200 848	128 695	72 153	195 300	7,3	35,4	22,7	12,7	34,4
Bayern links des Rheins	7 290	32 509	16 889	15 620	31 554	8,2	36,4	18,9	17,5	35,3
Bayern	49 912	233 357	145 584	87 773	226 854	7,6	35,5	22,2	13,4	34,5
Königreich Sachsen	38 220	150 121	84 801	65 320	144 951	8,4	33,0	18,6	14,4	31,9
Württemberg	18 617	78 902	47 030	31 872	76 642	8,0	34,0	20,3	13,8	33,1
Baden	16 307	68 661	40 592	28 069	66 956	8,0	33,8	20,0	13,8	33,0
Hessen	10 081	38 762	21 105	17 657	37 615	8,3	31,8	17,3	14,5	30,8
Mecklenburg-Schwerin	4 889	17 582	10 948	6 634	17 051	7,8	28,0	17,5	10,6	27,2
Großherzogtum Sachsen	3 085	12 038	6 994	5 044	11 677	7,9	30,8	17,9	12,9	29,9
Mecklenburg-Strelitz	820	3 044	1 951	1 093	2 953	7,9	29,4	18,8	10,5	28,5
Oldenburg	3 599	15 198	7 315	7 883	14 775	8,1	34,3	16,5	17,8	33,3
Braunschweig	4 079	14 362	8 805	5 557	13 871	8,3	29,4	18,0	11,4	28,4
Sachsen-Meiningen	2 263	9 061	4 459	4 602	8 814	8,3	33,4	16,4	17,0	32,5
Sachsen-Altenburg	1 746	7 525	4 322	3 203	7 261	8,4	36,1	20,8	15,4	34,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 038	7 617	4 477	3 140	7 388	8,4	31,2	18,4	12,9	30,3
Anhalt	2 687	9 908	5 575	4 333	9 619	8,1	30,0	16,9	13,1	29,1
Schwarzburg-Sondershausen	702	2 693	1 448	1 245	2 616	8,2	31,4	16,9	14,5	30,5
Schwarzburg-Rudolstadt	744	3 114	1 678	1 436	2 997	7,6	32,0	17,2	14,7	30,8
Waldeck	455	1 601	901	700	1 543	7,7	27,0	15,2	11,8	26,0
Reuß älterer Linie	600	2 170	1 242	928	2 090	8,5	30,7	17,5	13,1	29,5
Reuß jüngerer Linie	1 182	4 808	3 029	1 779	4 643	8,1	33,1	20,9	12,3	32,0
Schaumburg-Lippe	394	1 314	710	604	1 252	8,7	29,1	15,7	13,4	27,7
Lippe	1 239	5 138	2 445	2 693	4 988	8,5	35,1	16,7	18,4	34,1
Lübeck	882	3 068	1 705	1 363	2 991	8,2	28,6	15,9	12,7	27,9
Bremen	2 629	8 258	4 541	3 717	8 022	9,8	30,9	17,0	13,9	30,0
Hamburg	8 177	23 827	14 232	9 595	23 096	9,2	26,9	16,1	10,8	26,1
Elsaß-Lothringen	13 721	53 489	35 445	18 044	52 002	7,5	29,3	19,4	9,9	28,5
Deutsches Reich	498 990	2 084 739	1 174 464	910 275	2 022 477	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1
Im Jahre 1905	485 906	2 048 453	1 255 614	792 839	1 987 153	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0
„ „ 1904	477 822	2 089 347	1 226 683	862 664	2 025 847	8,0	35,2	20,7	14,5	34,1
„ „ 1903	463 150	2 046 206	1 234 033	812 173	1 983 078	7,9	34,9	21,1	13,9	33,9

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1906									Gestorbene[1]) im Jahre 1906		
	Davon waren						Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		männlich	weiblich	Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche Knaben	Uneheliche Mädchen	Totgeborene Knaben	Totgeborene Mädchen		unehelich	totgeboren			
Prov. Ostpreußen	35 818	33 766	3 415	3 202	1 295	972	106,1	9,5	3,3	21 992	20 372	108,0
» Westpreußen	34 612	32 524	2 235	2 032	1 098	809	106,4	6,4	2,8	18 524	16 831	110,1
Stadt Berlin	27 384	25 976	4 796	4 587	1 067	872	105,4	17,6	3,6	18 265	16 323	111,9
Prov. Brandenburg	54 375	51 009	5 499	5 126	1 921	1 463	106,6	10,1	3,2	33 329	29 609	112,6
» Pommern	29 000	27 425	2 935	2 759	917	734	105,7	10,1	2,9	17 313	15 844	109,3
» Posen	42 255	39 352	1 967	1 922	1 373	1 023	107,4	4,8	2,9	21 061	19 227	109,5
» Schlesien	96 825	90 723	8 372	7 999	3 431	2 641	106,7	8,7	3,2	58 733	54 707	107,4
» Sachsen	50 152	47 517	5 465	5 082	1 680	1 287	105,5	10,8	3,0	29 769	27 726	107,4
» Schleswig-Holstein	24 152	22 633	2 148	2 104	790	604	106,7	9,1	3,0	12 932	11 263	114,8
» Hannover	44 458	41 950	2 943	2 782	1 560	1 191	106,0	6,6	3,2	24 411	22 584	108,1
» Westfalen	77 695	72 715	2 058	1 977	2 219	1 725	106,8	2,7	2,6	36 419	30 970	117,6
» Hessen-Nassau	33 553	31 562	2 026	2 013	1 169	890	106,3	6,2	3,2	17 373	16 093	108,0
» Rheinland	123 236	116 205	4 753	4 550	3 594	2 943	106,1	3,9	2,7	64 131	55 821	114,9
Hohenzollern	1 138	1 111	43	43	24	19	102,4	3,8	1,9	773	735	105,2
Preußen	674 653	634 468	48 655	46 178	22 138	17 173	106,3	7,2	3,0	375 025	338 105	110,9
Bayern rechts des Rheins	103 457	97 391	13 778	13 225	3 113	2 435	106,2	13,4	2,8	66 719	61 976	107,7
Bayern links des Rheins	16 712	15 797	966	893	519	436	105,8	5,7	2,9	8 546	8 343	102,4
Bayern	120 169	113 188	14 744	14 118	3 632	2 871	106,2	12,4	2,8	75 265	70 319	107,0
Kgr. Sachsen	77 001	73 120	10 288	9 842	2 942	2 228	105,3	13,4	3,4	44 564	40 237	110,8
Württemberg	40 181	38 721	3 360	3 180	1 239	1 021	103,8	8,3	2,9	24 163	22 867	105,7
Baden	34 955	33 705	2 541	2 435	946	758	103,7	7,2	2,5	20 766	19 825	104,7
Hessen	19 966	18 796	1 351	1 349	634	513	106,2	7,0	3,0	10 935	10 170	107,5
Mecklenburg-Schwerin	9 143	8 439	1 018	988	286	245	108,3	11,4	3,0	5 669	5 279	107,4
Großh. Sachsen	6 233	5 805	630	609	204	157	107,4	10,3	3,0	3 671	3 323	110,5
Mecklenburg-Strelitz	1 570	1 474	192	185	52	39	106,5	12,4	3,0	1 040	911	114,2
Oldenburg	7 833	7 365	423	409	233	190	106,4	5,5	2,8	3 856	3 459	111,5
Braunschweig	7 431	6 931	770	723	275	216	107,2	10,4	3,4	4 603	4 202	109,5
Sachsen-Meiningen	4 695	4 366	532	453	139	108	107,5	10,9	2,7	2 268	2 191	103,5
Sachsen-Altenburg	3 799	3 726	425	401	147	117	102,0	11,0	3,5	2 285	2 037	112,2
Sachsen-Coburg-Gotha	3 962	3 655	398	386	123	106	108,4	10,3	3,0	2 265	2 212	102,4
Anhalt	5 111	4 797	528	503	158	131	106,5	10,4	2,9	2 937	2 638	111,3
Schwarzburg-Sondersh.	1 396	1 297	145	128	45	32	107,6	10,1	2,9	725	723	100,3
Schwarzburg-Rudolst.	1 608	1 506	147	147	61	56	106,8	9,4	3,8	864	814	106,1
Waldeck	815	786	40	47	35	23	103,7	5,4	3,0	463	438	105,7
Reuß älterer Linie	1 122	1 048	97	105	50	30	107,1	9,3	3,7	662	580	114,1
Reuß jüngerer Linie	2 516	2 292	317	284	94	71	109,8	12,5	3,4	1 579	1 450	108,9
Schaumburg-Lippe	658	656	24	25	30	32	100,3	3,7	4,7	366	344	106,4
Lippe	2 710	2 428	106	110	79	71	111,6	4,2	2,9	1 253	1 192	105,1
Lübeck	1 638	1 430	146	121	49	28	114,5	8,7	2,5	942	763	123,5
Bremen	4 260	3 998	357	308	126	110	106,6	8,1	2,9	2 450	2 091	117,2
Hamburg	12 130	11 697	1 576	1 547	418	313	103,7	13,1	3,1	7 729	6 503	118,9
Elsaß-Lothringen	27 315	26 174	1 873	1 796	816	671	104,4	6,9	2,8	18 349	17 096	107,3
Deutsches Reich	**1 072 870**	**1 011 868**	**90 683**	**86 377**	**34 951**	**27 310**	**106,0**	**8,5**	**3,0**	**614 694**	**559 769**	**109,8**
Im Jahre 1905	1 055 396	993 053	89 706	84 787	34 524	26 773	106,3	8,5	3,0	654 362	601 248	108,8
» » 1904	1 075 457	1 013 888	90 577	85 143	35 498	28 000	106,1	8,4	3,0	658 741	587 940	108,6
» » 1903	1 051 877	994 326	87 445	83 087	35 423	27 702	105,8	8,3	3,1	644 954	589 073	109,5

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 1 unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
unter 20	—	13	57	101	117	106	97	76	43	33	17	22	9	3	7
20—21	—	22	98	215	356	**365**	323	228	163	97	75	47	40	22	19
21—22	3	73	356	1 031	1 748	2 263	**2 323**	1 744	1 237	834	574	375	284	187	103
22—23	3	111	474	1 449	2 764	4 099	5 012	**4 626**	3 496	2 312	1 530	1 052	725	482	307
23—24	5	143	543	1 747	3 420	5 063	6 668	6 854	**6 071**	4 309	2 880	1 929	1 311	866	591
24—25	1	164	649	1 897	3 499	5 411	7 154	7 745	7 558	**6 508**	4 582	3 123	2 075	1 454	890
25—26	—	133	606	1 632	3 241	4 924	6 576	7 133	7 335	6 855	**5 472**	3 833	2 630	1 789	1 221
26—27	1	130	445	1 313	2 560	4 062	5 649	5 857	6 235	6 033	5 040	**4 232**	2 932	1 982	1 358
27—28	1	71	338	920	1 919	3 089	4 347	4 769	5 028	4 937	4 491	3 779	**3 003**	2 137	1 582
28—29	—	49	236	689	1 442	2 172	3 208	3 585	3 950	3 954	3 359	3 207	2 659	**2 147**	1 576
29—30	—	39	144	479	1 044	1 644	2 301	2 745	2 995	3 009	2 832	2 543	2 233	1 758	**1 465**
30—31	2	25	122	344	745	1 267	1 846	2 002	2 138	2 267	2 222	2 003	1 750	1 540	1 231
31—32	1	17	74	248	523	813	1 200	1 424	1 565	1 545	1 572	1 540	1 309	1 178	979
32—33	1	10	42	169	366	640	842	1 063	1 176	1 232	1 138	1 179	1 088	991	829
33—34	—	10	51	125	264	460	666	741	853	914	861	872	817	785	684
34—35	1	7	37	101	166	311	413	511	597	623	671	632	621	580	551
35—36	—	7	26	71	139	252	329	389	464	509	526	494	473	501	457
36—37	—	4	17	55	114	167	281	311	377	438	463	446	471	491	397
37—38	—	3	13	37	79	133	208	222	272	297	345	353	368	332	363
38—39	—	5	14	27	56	79	138	173	213	234	260	284	283	292	280
39—40	—	3	15	26	57	90	93	134	172	192	204	204	266	238	252
40—45	—	13	21	57	102	171	260	341	420	481	541	604	711	732	730
45—50	—	3	7	17	34	44	92	95	137	147	177	208	270	303	312
50—55	—	3	1	6	15	21	27	24	54	47	70	58	74	100	107
55—60	—	—	1	3	6	12	20	11	17	13	21	30	39	48	53
60 u. darüber	—	1	—	1	11	10	10	18	13	14	21	25	21	24	35
Zus...	19	1 059	4 387	12 760	24 787	37 668	50 083	52 821	52 579	47 834	39 944	33 074	26 462	20 962	16 379

[1]) Vgl. Graphische Beilagen, Taf. 4 u. 5.

em Alter im Jahre 1906.[1])

es Deutschen Reichs 1908, I.)

n Jahren															
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
3	3	2	1	2	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	717
15	7	4	4	4	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	2 109
83	63	37	33	21	16	17	6	6	10	18	5	2	—	—	13 452
211	138	98	72	61	32	30	19	17	10	39	13	1	—	—	29 183
394	300	183	132	83	82	56	52	39	27	53	14	8	—	—	43 823
631	403	279	212	169	125	92	60	40	42	82	28	6	1	2	54 882
838	584	379	256	194	150	105	82	62	42	118	28	5	3	3	56 229
996	606	447	333	219	156	150	99	102	55	144	45	9	2	2	51 194
1 017	710	499	363	231	192	168	118	84	89	147	47	9	6	—	44 091
1 002	755	536	354	283	175	177	150	104	81	207	58	4	—	5	36 124
1 034	690	534	404	266	216	155	133	111	84	221	67	22	3	3	29 174
1 053	727	480	342	261	242	180	128	114	84	228	62	17	1	—	23 423
826	**684**	489	325	268	198	192	151	105	78	244	56	10	4	3	17 621
673	572	**480**	341	270	193	175	122	83	81	207	86	15	6	3	14 073
589	434	433	**315**	230	191	161	128	97	81	224	84	14	3	—	11 087
453	395	344	306	**224**	184	151	107	106	89	220	76	20	1	1	8 499
397	348	275	264	230	**167**	157	116	103	89	217	66	10	2	1	7 079
397	323	288	277	216	189	**173**	138	105	97	284	90	17	4	1	6 631
309	267	279	225	210	178	138	**138**	104	82	300	91	14	3	2	5 365
279	232	215	193	163	151	142	128	**118**	100	319	99	17	9	2	4 505
228	226	186	182	181	154	147	127	99	**105**	320	123	28	6	2	4 060
735	718	711	651	602	582	615	516	478	492	**1 722**	775	204	57	12	14 054
346	337	350	370	343	355	389	374	343	377	1 632	**1 110**	392	102	26	8 692
142	131	141	153	147	150	166	195	206	197	1 199	1 053	**570**	225	62	5 344
51	64	73	76	67	64	117	88	87	115	661	888	637	**379**	154	3 795
50	50	51	46	42	52	80	57	52	69	546	743	653	544	**545**	3 784
12 752	**9 767**	**7 793**	**6 230**	**4 987**	**4 196**	**3 933**	**3 233**	**2 765**	**2 577**	**9 356**	**5 709**	**2 684**	**1 361**	**829**	**498 990**

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	432 310	13 288	3 364	448 962
Verwitwet	31 398	11 785	1 485	44 668
Geschieden	3 737	991	632	5 360
Zusammen...	467 445	26 064	5 481	498 990

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1906.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Evangelisch	297 309	21 038	424	297	12	319 080
Römisch-katholisch	23 030	150 350	87	91	8	173 566
Anderes christliches Bekenntnis	821	155	710	22	6	1 714
Israelitisch	330	87	18	4 080	5	4 520
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	60	10	3	5	32	110
Zusammen...	321 550	171 640	1 242	4 495	63	498 990

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1906

Monate	Geborene								Gestorbene[1]				
	ehelich	%	unehelich	%	totgeboren	%	Auf 1 Tag des betr. Monats: ehelich	unehelich	männlich	%	weiblich	%	Auf 1 Tag des betr. Monats
Januar	160 890	8,4	15 856	9,0	5 741	9,2	5 190,0	511,5	185,2	50 684	8,2	46 890	8,4	3 147,5
Februar	148 988	7,8	14 685	8,3	5 315	8,5	5 321,0	524,5	189,9	46 477	7,6	43 505	7,8	3 213,6
März	167 635	8,8	16 838	9,5	5 676	9,1	5 407,0	543,2	183,1	52 550	8,5	48 273	8,6	3 252,4
April	157 886	8,3	15 104	8,5	5 367	8,6	5 262,9	503,5	178,9	53 048	8,6	47 885	8,6	3 364,4
Mai	160 029	8,4	15 180	8,6	5 218	8,4	5 162,2	489,7	168,3	51 728	8,4	46 513	8,3	3 169,1
Juni	154 849	8,1	14 541	8,2	4 989	8,0	5 161,6	484,7	166,3	48 562	7,9	43 354	7,7	3 063,9
Juli	159 828	8,4	13 146	7,4	4 814	7,7	5 155,7	424,1	155,3	52 817	8,6	46 692	8,3	3 210,6
August	163 311	8,6	13 531	7,6	4 944	8,0	5 268,1	436,5	159,5	60 682	9,9	53 857	9,6	3 694,8
Septbr.	165 051	8,6	15 262	8,6	4 720	7,6	5 501,7	508,7	157,3	53 927	8,8	48 817	8,7	3 424,6
Oktober	160 213	8,4	13 772	7,8	4 947	8,0	5 168,2	444,3	159,6	47 819	7,8	43 901	7,9	2 958,7
Novemb	152 828	8,0	14 026	7,9	5 086	8,2	5 094,3	467,5	169,5	45 809	7,5	42 536	7,6	2 944,8
Dezemb	156 171	8,2	15 119	8,6	5 445	8,7	5 037,2	487,7	175,6	50 591	8,2	47 546	8,5	3 165,7
Zus.	1 907 679	100,0	177 060	100,0	62 262	100,0	5 226,5	485,1	170,6	614 694	100,0	559 769	100,0	3 217,7

[1]) 1 Gestorbener mußte hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1906.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder					
								lebendgeborene				totgeborene	
								Knaben		Mädchen		Knaben	Mädchen
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich / unehelich	ehelich / unehelich
8 444	10 173	7 918	62	77	69	58	(1	24 431	1 559	23 671	1 552	1 346 / 134	1 059 / 120

[2]) Vierlingsgeburt: 4 Mädchen.

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1906 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	(1)181 088	(2)143 504	324 592	291,9							
0 bis unter 1 Jahr unehel.	27 531	22 510	50 044	45,0		55 bis unt. 56 Jahr	5 190	3 891	9 081	8,2	
1 » » 2 »	31 915	30 520	62 435	56,1	433,5	56 » » 57 »	5 399	4 260	9 659	8,7	42,8
2 » » 3 »	10 933	10 683	21 616	19,4		57 » » 58 »	5 373	4 439	9 812	8,8	
3 » » 4 »	6 824	6 677	13 501	12,2		58 » » 59 »	5 042	4 289	9 331	8,4	
4 » » 5 »	4 908	5 005	9 913	8,9		59 » » 60 »	5 243	4 481	9 724	8,7	
5 » » 6 »	3 698	3 666	7 364	6,6		60 » » 61 »	5 601	5 010	10 611	9,5	
6 » » 7 »	2 995	3 067	6 062	5,5		61 » » 62 »	5 900	5 315	11 215	10,1	
7 » » 8 »	2 362	2 454	4 816	4,3	23,3	62 » » 63 »	5 931	5 456	11 387	10,2	52,4
8 » » 9 »	1 965	2 148	4 113	3,7		63 » » 64 »	6 349	6 172	12 521	11,3	
9 » » 10 »	1 717	1 871	3 588	3,2		64 » » 65 »	6 303	6 252	12 555	11,3	
10 » » 11 »	1 510	1 677	3 187	2,9		65 » » 66 »	6 591	6 493	13 084	11,8	
11 » » 12 »	1 359	1 556	2 915	2,6		66 » » 67 »	6 665	6 881	13 546	12,2	
12 » » 13 »	1 310	1 526	2 836	2,5	13,3	67 » » 68 »	6 649	6 877	13 526	12,2	60,4
13 » » 14 »	1 278	1 559	2 837	2,6		68 » » 69 »	6 550	6 813	13 363	12,0	
14 » » 15 »	1 413	1 620	3 033	2,7		69 » » 70 »	6 536	7 056	13 592	12,2	
15 » » 16 »	1 582	1 776	3 358	3,0		70 » » 71 »	6 769	7 463	14 232	12,8	
16 » » 17 »	1 882	1 983	3 865	3,5		71 » » 72 »	6 601	7 237	13 838	12,4	
17 » » 18 »	2 123	2 003	4 126	3,7	18,7	72 » » 73 »	6 541	7 337	13 878	12,5	60,7
18 » » 19 »	2 496	2 168	4 664	4,2		73 » » 74 »	6 257	7 047	13 304	12,0	
19 » » 20 »	2 579	2 169	4 748	4,3		74 » » 75 »	5 743	6 538	12 281	11,0	
20 » » 21 »	2 802	2 377	5 179	4,7		75 » » 76 »	5 954	6 859	12 813	11,5	
21 » » 22 »	2 609	2 396	5 005	4,5		76 » » 77 »	5 745	6 562	12 307	11,1	
22 » » 23 »	2 500	2 327	4 827	4,3	22,6	77 » » 78 »	5 131	6 172	11 303	10,1	51,6
23 » » 24 »	2 512	2 504	5 016	4,5		78 » » 79 »	4 852	6 070	10 922	9,8	
24 » » 25 »	2 496	2 661	5 157	4,6		79 » » 80 »	4 519	5 563	10 082	9,0	
25 » » 26 »	2 481	2 562	5 043	4,5		80 » » 81 »	4 411	5 566	9 977	9,0	
26 » » 27 »	2 574	2 700	5 274	4,7		81 » » 82 »	3 849	4 786	8 626	7,7	
27 » » 28 »	2 449	2 827	5 276	4,8	23,8	82 » » 83 »	3 425	4 393	7 818	7,0	35,6
28 » » 29 »	2 626	2 842	5 468	4,9		83 » » 84 »	3 122	3 892	7 014	6,3	
29 » » 30 »	2 586	2 834	5 420	4,9		84 » » 85 »	2 733	3 451	6 184	5,6	
30 » » 31 »	2 701	2 940	5 641	5,1		85 » » 86 »	2 387	3 045	5 432	4,9	
31 » » 32 »	2 540	2 814	5 354	4,8		86 » » 87 »	1 947	2 539	4 486	4,0	
32 » » 33 »	2 694	2 783	5 477	4,9	24,0	87 » » 88 »	1 486	1 947	3 433	3,1	15,9
33 » » 34 »	2 656	2 770	5 426	4,9		88 » » 89 »	1 047	1 374	2 421	2,2	
34 » » 35 »	2 433	2 402	4 835	4,3		89 » » 90 »	850	1 030	1 880	1,7	
35 » » 36 »	2 547	2 592	5 139	4,6		90 » » 91 »	599	868	1 467	1,3	
36 » » 37 »	2 794	2 830	5 624	5,1		91 » » 92 »	391	562	953	0,9	
37 » » 38 »	2 864	2 638	5 502	4,9	24,7	92 » » 93 »	273	389	662	0,6	3,8
38 » » 39 »	2 917	2 613	5 530	5,0		93 » » 94 »	167	246	413	0,4	
39 » » 40 »	2 995	2 636	5 631	5,1		94 » » 95 »	129	204	333	0,3	
40 » » 41 »	3 199	2 785	5 984	5,4		95 » » 96 »	80	154	234	0,2	
41 » » 42 »	3 228	2 624	5 852	5,3		96 » » 97 »	53	105	158	0,1	
42 » » 43 »	3 481	2 802	6 283	5,6	27,2	97 » » 98 »	27	53	80	0,1	0,5
43 » » 44 »	3 526	2 795	6 321	5,7		98 » » 99 »	21	32	53	0,1	
44 » » 45 »	3 366	2 453	5 819	5,2		99 » » 100 »	13	20	33	0,029	
45 » » 46 »	3 770	2 643	6 413	5,8		100 » » 101 »	9	21	30	0,026	
46 » » 47 »	3 959	2 740	6 699	6,0		101 » » 102 »	3	6	9	0,008	
47 » » 48 »	4 062	2 830	6 892	6,2	30,6	102 » » 103 »	3	6	9	0,008	
48 » » 49 »	4 210	2 903	7 113	6,4		103 » » 104 »	1	3	4	0,003	0,3
49 » » 50 »	4 005	2 854	6 859	6,2		104 » » 105 »	1	2	3	0,002	
						105 Jahr u. darüber	1	2	3	0,002	
50 » » 51 »	4 128	3 034	7 162	6,4		Unbekanntes Alter..	235	80	315	0,3	
51 » » 52 »	4 053	2 965	7 018	6,3							
52 » » 53 »	4 497	3 390	7 887	7,1	34,6	Zusammen...	579 743	532 459	1 112 202	1000,0	1000,0
53 » » 54 »	4 423	3 482	7 905	7,1							
54 » » 55 »	4 901	3 657	8 558	7,7							

[1]) Hierunter 2 Kinder, [2]) 1 Kind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich.

9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905, 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 106/07.

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)						Von 100 Lebendgeborenen überhaupt starben im 1. Lebensjahre			Von 100 ehelich Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre			Von 100 unehelich Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		
	eheliche im Jahre			uneheliche im Jahre											
	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906
Prov. Ostpreußen	10 434	13 071	10 773	1 795	2 240	1 957	17,6	23,0	18,9	16,5	21,6	17,7	28,7	37,1	30,8
» Westpreußen	11 558	14 022	11 814	1 493	1 811	1 534	19,9	24,8	20,5	18,8	23,5	19,3	37,3	44,0	37,4
Stadt Berlin	7 501	7 821	6 920	2 282	2 349	2 192	20,0	20,6	17,7	18,3	19,0	16,3	29,2	28,7	24,7
Prov. Brandenburg	18 243	19 434	16 815	3 398	3 627	3 281	22,1	23,7	19,7	20,7	22,1	18,3	35,3	37,9	32,3
» Pommern	9 764	11 162	9 394	1 605	1 850	1 580	20,2	23,9	20,0	19,2	22,7	19,1	29,6	34,6	28,7
» Posen	13 166	15 650	13 112	1 445	1 712	1 377	18,1	22,4	18,3	17,1	21,3	17,4	35,9	43,1	37,0
» Schlesien	36 140	38 564	33 531	5 096	5 774	4 969	22,5	24,9	21,2	21,5	23,8	20,2	32,4	37,3	31,8
» Sachsen	17 788	17 179	15 805	3 232	3 160	3 036	21,9	21,7	19,9	20,6	20,5	18,7	32,7	32,5	30,0
» Schlesw.-Holst.	5 847	6 173	5 682	1 170	1 237	1 112	15,2	16,5	15,0	13,9	15,1	13,7	29,2	31,2	27,5
» Hannover	10 229	10 161	10 163	1 488	1 395	1 341	14,0	14,1	13,8	13,1	13,2	13,0	26,7	25,3	24,5
» Westfalen	21 081	19 151	20 660	1 147	1 155	1 205	15,6	14,3	14,9	15,2	13,9	14,5	31,7	30,5	31,0
» Hessen-Nassau	7 009	6 980	6 269	1 079	1 082	924	12,9	13,1	11,4	11,9	12,1	10,6	28,1	28,3	23,9
» Rheinland	36 376	35 823	35 894	3 000	2 931	2 968	17,2	16,9	16,7	16,5	16,3	16,0	35,7	33,9	33,4
Hohenzollern	454	449	459	35	37	20	23,1	22,0	21,7	22,7	21,6	21,6	30,4	28,9	23,5
Kgr. Preußen	205 590	215 640	197 291	28 265	30 360	27 496	18,5	19,8	17,7	17,5	18,7	16,7	32,0	34,4	30,3
Bayern r. d. Rheins	40 880	40 559	38 374	8 704	8 451	7 787	25,0	25,3	23,6	23,9	24,2	22,7	32,1	32,0	29,8
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	4 940	4 782	4 726	537	485	516	16,9	16,6	16,6	16,1	15,9	15,9	29,8	27,4	28,7
Kgr. Bayern	45 820	45 341	43 100	9 241	8 936	8 303	23,0	24,1	22,7	22,7	23,0	21,7	31,9	31,7	29,7
Kgr. Sachsen	30 265	30 571	25 520	6 246	6 292	5 465	24,4	25,7	21,4	23,2	24,6	20,3	32,3	33,1	28,3
Württemberg	14 954	14 343	13 569	1 886	1 871	1 774	22,1	21,4	20,0	21,4	20,7	19,3	29,1	28,8	27,7
Baden	12 351	11 683	11 629	1 397	1 326	1 312	20,6	19,7	19,3	20,0	19,1	18,7	29,0	28,3	27,2
Hessen	5 264	5 013	4 732	726	699	633	15,7	15,4	14,3	14,9	14,5	13,5	26,5	27,4	24,3
Meckl.-Schwerin	2 357	2 570	2 337	494	532	510	16,4	18,5	16,7	15,3	17,3	15,5	25,4	27,0	26,4
Großh. Sachsen	1 782	1 863	1 729	270	299	266	17,3	18,8	17,1	16,6	18,1	16,5	23,6	24,9	22,2
Meckl.-Strelitz	564	546	505	114	105	113	22,7	23,1	20,9	21,6	22,0	19,6	30,9	30,3	30,5
Oldenburg	1 741	1 720	1 665	163	175	242	12,8	13,0	12,9	12,4	12,5	11,9	20,6	22,0	30,2
Braunschweig	2 080	2 118	2 040	403	397	399	17,2	18,2	17,6	16,1	17,0	16,4	27,4	28,1	27,8
Sachsen-Meiningen	1 146	1 014	1 030	213	196	212	15,2	14,0	14,1	14,4	13,2	13,1	21,9	21,0	22,2
Sachsen-Altenburg	1 663	1 697	1 465	252	265	219	25,9	27,4	23,2	25,0	26,5	22,6	32,9	35,0	27,8
S.-Coburg-Gotha	1 070	1 066	1 010	178	196	203	16,4	17,2	16,4	15,6	16,2	15,2	24,2	26,1	27,1
Anhalt	1 644	1 692	1 369	259	310	250	22,0	20,9	16,8	21,1	19,7	15,9	30,0	30,2	25,2
Schwarzb.-Sondhs.	381	388	338	54	51	41	17,0	16,8	14,5	16,5	16,4	14,4	22,4	19,7	15,3
Schwarzb.-Rudolst.	412	396	383	89	72	55	15,8	15,7	14,6	14,5	14,8	14,1	27,2	24,0	19,9
Waldeck	146	119	118	9	15	8	9,8	8,7	8,2	9,8	8,2	8,1	9,7	19,2	9,0
Reuß ält. Linie	475	546	390	67	48	53	24,3	27,8	21,2	23,4	28,2	20,5	33,2	24,2	27,7
Reuß jüng. Linie	1 062	1 115	1 022	136	163	177	25,4	28,2	25,8	25,2	27,7	25,1	27,0	31,7	30,0
Schaumburg-Lippe	133	110	129	14	4	6	11,5	9,0	10,8	10,8	9,0	10,7	31,8	9,5	12,8
Lippe	588	514	513	57	26	38	13,1	11,7	11,0	12,4	11,6	10,7	29,4	14,9	18,5
Lübeck	446	450	443	68	77	68	16,6	17,3	17,1	15,8	16,4	16,2	25,2	25,4	26,6
Bremen	1 078	1 103	1 050	206	203	202	16,7	17,3	15,6	15,1	15,8	14,2	35,3	35,7	32,1
Hamburg	2 850	3 000	2 907	780	855	897	16,6	17,2	16,5	14,9	15,4	14,4	28,8	29,5	30,2
Elsaß-Lothringen	9 110	8 724	8 308	1 222	1 181	1 102	19,6	18,9	18,1	18,5	17,9	17,1	33,9	31,9	31,4
Deutsches Reich	344 972	(1)353 342	324 592	52 809	54 654	50 044	19,6	20,5	18,5	18,6	19,4	17,5	31,4	32,6	29,4
Davon															
Knaben	191 490	196 194	181 088	28 903	30 077	27 534	21,2	22,2	20,1	20,1	21,0	19,0	33,4	35,0	31,7
Mädchen	153 482	157 147	143 504	23 906	24 577	22 510	18,0	18,8	16,9	17,0	17,8	15,9	29,2	30,1	27,1

1) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

10. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1856 bis 1906.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1908, I.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93.

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+)	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1856	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,6		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+ 0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	+ 0,2	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9		8,5	3,0
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

11. Ehescheidungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906
Prov. Ostpreußen	260	336	5	6	12,9	16,5
» Westpreußen	209	207	5	5	13,0	12,5
Stadt Berlin	1 228	1 639	17	29	62,4	79,5
Prov. Brandenburg	758	982	13	15	22,8	27,5
» Pommern	275	299	5	6	16,5	17,7
» Posen	118	133	6	3	6,1	6,7
» Schlesien	590	759	8	11	12,2	15,2
» Sachsen	556	651	9	13	19,1	21,7
» Schlw.-Holst.	325	408	7	7	22,5	26,9
» Hannover	285	352	6	6	10,6	12,7
» Westfalen	283	424	6	6	8,3	11,5
» Hess.-Nassau	250	343	5	8	12,6	16,4
» Rheinland	745	1 002	11	12	12,2	15,1
Hohenzollern	3	4	—	—	4,4	5,8
Preußen	5 885	7 539	103	127	16,4	20,0
Bayern r. d. Rheins	494	.	5	.	9,0	.
Bayern l. d. Rheins	99	.	1	.	11,5	.
Bayern	593	746	6	9	9,3	11,4
Kgr. Sachsen	1 354	1 470	19	28	31,0	32,3
Württemberg	241	259	7	5	10,8	11,2
Baden	256	270	3	2	13,2	13,3
Hessen	125	183	4	1	10,7	15,0
Mecklb.-Schwerin	63	60	3	1	10,2	9,6
Großh. Sachsen	60	64	2	3	15,9	16,4
Mecklb.-Strelitz	13	14	—	1	12,6	13,5
Oldenburg	33	37	1	—	7,9	8,3
Braunschweig	66	91	1	1	13,8	18,6
Sachs.-Meiningen	26	40	—	—	10,0	14,7
Sachs.-Altenburg	42	50	—	—	20,9	24,0
S.-Coburg-Gotha	30	[1])37	1	—	12,7	15,2
Anhalt	57	64	1	—	17,6	19,4
Schwarzb.-Sondhs.	14	14	—	—	16,8	16,3
Schwarzb.-Rudolst.	16	13	—	—	16,8	13,4
Waldeck	2	5	—	—	3,4	8,4
Reuß ä. L.	8	13	—	—	11,5	18,4
Reuß j. L.	35	32	—	—	24,6	22,0
Schaumb.-Lippe	2	1	—	—	4,5	2,2
Lippe	6	9	1	1	4,2	6,1
Lübeck	28	25	—	1	27,6	23,3
Bremen	97	158	2	3	39,7	59,1
Hamburg	529	678	6	10	64,3	76,6
Elsaß-Lothringen	229	308	2	3	12,9	16,9
Deutsches Reich	9 810	12 180	162	196	16,7	19,9

[1]) Ausschließlich der beim Landgericht Meiningen rechtskräftig gewordenen Urteile.

12. Selbstmorde im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	220	60	280	13,8	27,3
» Westpreußen	142	46	188	11,4	32,4
Stadt Berlin	462	200	662	32,1	43,3
Prov. Brandenburg	829	255	1 084	30,3	30,8
» Pommern	237	84	321	19,0	35,4
» Posen	116	40	156	7,8	34,5
» Schlesien	889	245	1 134	22,8	27,6
» Sachsen	650	240	890	29,7	36,9
» Schlw.-Holst.	339	108	447	29,0	31,9
» Hannover	416	140	556	20,0	33,7
» Westfalen	302	77	379	10,3	25,5
» Hess.-Nassau	348	89	437	20,9	25,6
» Rheinland	628	130	758	11,6	20,7
Hohenzollern	6	—	6	8,8	—
Preußen	5 584	1 714	7 298	19,4	30,7
Bayern r. d. Rheins	566	179	745	13,1	31,6
Bayern l. d. Rheins	128	36	164	18,4	28,1
Bayern	694	215	909	13,8	31,0
Kgr. Sachsen	1 107	348	1 455	32,0	31,4
Württemberg	312	72	384	16,6	23,1
Baden	348	88	436	21,5	25,3
Hessen	242	83	325	26,6	34,3
Mecklb.-Schwerin	91	29	120	19,1	31,9
Großh. Sachsen	68	28	96	24,5	41,2
Mecklb.-Strelitz	19	2	21	20,2	10,5
Oldenburg	86	23	109	24,6	26,7
Braunschweig	125	44	169	34,6	35,2
Sachs.-Meiningen	39	23	62	22,9	59,0
Sachs.-Altenburg	56	9	65	31,2	16,1
S.-Coburg-Gotha	63	20	83	34,0	31,7
Anhalt	85	36	121	36,7	42,4
Schwarzb.-Sondhs.	20	7	27	31,5	35,0
Schwarzb.-Rudolst.	12	6	18	18,5	50,0
Waldeck	11	2	13	21,9	18,2
Reuß ä. L.	14	1	15	21,2	7,1
Reuß j. L.	39	14	53	36,5	35,9
Schaumb.-Lippe	4	2	6	13,3	50,0
Lippe	18	8	26	17,8	44,4
Lübeck	22	7	29	27,1	31,8
Bremen	72	29	101	37,8	40,3
Hamburg	219	68	287	32,4	31,1
Elsaß-Lothringen	223	44	267	14,6	19,7
Deutsches Reich	9 573	2 922	12 495	20,4	30,5

13. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 110/111.

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[3]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1888	103 951	2,16	1893	87 677	1,73	1898	22 221	0,41	1903	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47
90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47
91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50
92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56	07	31 696	0,51

13b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1888	94 364	1 129	1 922	539	331	230	1898	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2
95	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	26 005	333	924	84	57	—
96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	29 226	182	1 237	86	33	—
97	20 346	936	1 765	324	1 115	145	07	30 431	167	745	163	37	—

13c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika			Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten kamen aus			übriges kamen aus		
			Vereinigte Staaten	übriges					Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1888	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500
07	26 380	363 615	346 871	12 265	102	—	122	109 272	218 229	19 257	6 004	4 745	1 508

[1]) 217 812 Personen sind im Jahre 1907 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1887 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. — [5]) Ferner nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
» » 1900: 1 388, » » » 1 386
» » 1901: 1 199, » » » 1 168
» » 1902: 1 183, » » » 1 181
» » 1903: 857, » » » 856
» » 1904: 719 nach Großbritannien
» » 1905: 672 » »
» » 1906: 310 » »
» » 1907: 153 » »

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten
i. J. 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
» » 1900: 19 067, » » » 19 064
» » 1901: 12 318 nach Großbritannien
» » 1902: 17 163 » »
» » 1903: 17 039 » »
» » 1904: 22 859 » »
» » 1905: 19 792 » »
» » 1906: 7 385 » »
» » 1907: 4 255 » »

13d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1907.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über				nach Europa	nach Amerika			nach Afrika	nach Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer nach den Ver. Staaten von Amerika
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	Havre	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten				
Prov. Ostpreußen	623	308	296	19	—	1	604	2	15	—	1	31	30
„ Westpreußen	1 332	389	842	101	—	1	1 282	—	49	—	—	80	77
„ Brandenburg m. Berlin	2 725	1 154	1 522	49	—	26	2 585	36	61	1	16	47	45
„ Pommern	695	444	243	8	—	1	686	—	4	—	4	41	40
„ Posen	3 332	881	1 994	457	—	—	3 299	1	31	1	—	165	164
„ Schlesien	740	289	433	18	—	5	715	2	9	1	8	15	14
„ Sachsen	604	243	331	30	—	1	562	14	26	—	1	20	19
„ Schleswig-Holstein	1 219	1 090	125	4	—	18	1 141	14	29	—	17	79	74
„ Hannover	2 424	457	1 942	25	—	18	2 366	13	15	1	11	86	84
„ Westfalen	1 620	226	948	445	1	5	1 545	14	50	1	5	43	41
„ Hessen-Nassau	778	188	521	69	—	1	760	3	10	1	3	37	36
„ Rheinland	1 892	222	1 046	617	7	10	1 777	7	68	1	29	28	27
Hohenzollern	21	4	9	8	—	—	21	—	—	—	—	31	31
Preußen	18 005	5 895	10 252	1 850	8	87	17 343	106	367	7	95	47	45
Bayern rechts des Rheins	2 983	703	1 858	420	2	2	2 861	7	112	—	1	52	50
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	421	9	214	198	—	—	397	—	4	20	—	46	44
Bayern	3 404	712	2 072	618	2	2	3 258	7	116	20	1	51	49
Königreich Sachsen	1 925	629	1 228	68	—	29	1 747	25	84	—	40	42	38
Württemberg	1 414	351	859	204	—	1	1 360	1	43	1	8	60	58
Baden	1 043	224	550	262	7	—	1 012	1	28	2	—	51	49
Hessen	374	69	253	48	4	—	357	7	10	—	—	30	29
Mecklenburg-Schwerin	266	198	59	9	—	4	260	—	2	—	—	42	41
Großherzogtum Sachsen	99	56	40	3	—	—	98	—	1	—	—	25	25
Mecklenburg-Strelitz	33	21	12	—	—	—	33	—	—	—	—	32	32
Oldenburg	378	21	346	11	—	1	370	2	3	—	2	84	82
Braunschweig	176	72	100	4	—	—	170	—	4	2	—	36	34
Sachsen-Meiningen	95	19	75	1	—	—	95	—	—	—	—	35	35
Sachsen-Altenburg	38	11	27	—	—	—	37	—	1	—	—	18	18
Sachsen-Coburg-Gotha	55	16	37	2	—	—	54	—	1	—	—	22	22
Anhalt	43	28	15	—	—	—	39	—	—	4	—	13	12
Schwarzbg.-Sondersh.	12	3	9	—	—	—	12	—	—	—	—	14	14
Schwarzbg.-Rudolstadt	48	8	33	7	—	—	34	7	7	—	—	49	35
Waldeck	17	1	13	3	—	—	17	—	—	—	—	29	29
Reuß ältere Linie	59	13	45	1	—	—	59	—	—	—	—	83	83
Reuß jüngere Linie	116	47	48	21	—	—	110	2	4	—	—	79	75
Schaumburg-Lippe	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Lippe	37	3	33	1	—	—	37	—	—	—	—	25	25
Lübeck	40	21	19	—	—	—	40	—	—	—	—	37	37
Bremen	693	14	678	1	—	8	675	—	8	—	2	252	246
Hamburg	991	761	215	15	—	21	901	9	46	1	13	110	100
Elsaß-Lothringen	563	57	111	183	212	—	550	—	12	—	1	31	30
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 771	—	—	1	—	—	1 762	—	8	—	1	.	.
Deutsches Reich	31 696	9 250	17 130	3 313	233	153	30 431	167	745	37	163	51	49

[1]) Davon 1 747 über Rotterdam, 23 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

14. Ausweisungen von Ausländern. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Jahr	Es wurden ausgewiesen nach Strafgesetzbuch: § 39				§ 39 bzw. § 362		§ 39 u. § 362 in Verb. mit § 181 a		§ 181 a in Verb. mit § 362		§ 284		§ 362			
	Personen		darunter Familien		Personen								Personen		darunter Familien	
	m.	w.	Zahl	Personen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zahl	Personen
1898	41	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329	53	7	18
1899	41	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	394	62	7	19
1900	43	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	360	45	5	13
1901	39	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	176	42	7	20
1902	54	5	2	4	—	—	—	—	1	—	2	—	538	55	—	—
1903	54	9	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	507	63	11	37
1904	80	5	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	565	58	8	25
1905	61	3	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	619	57	1	9
1906	62	5	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	186	63	8	21
1907	71	2	1	2	—	—	1	—	3	—	1	—	357	34	7	16

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 114—127.

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
	Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha							
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
	Zahl							
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
	Fläche ha							
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
	Zahl							
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
	Fläche ha							
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
	Fläche ha							
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur so weit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, worin 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein: Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf: Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw.
	100 Hektar											
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Großh. Sachsen	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,6	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 069,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,6	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**	**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,4	59 033,4	34 251,1	139 084,6	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet: den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf: Getreide usw.	Hackfrüchte usw.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,8	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, Seite 27—31.)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald: Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald: Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1907 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	439 191	63 434	—	115 228	173 823	347 743	411 429
» Westpreußen	391 913	61 937	—	83 600	194 110	166 533	165 228
» Brandenburg	629 020	55 201	—	76 048	311 569	236 114	412 058
» Pommern	445 891	54 747	—	59 871	203 872	277 229	311 520
» Posen	643 903	80 303	—	117 066	289 065	148 906	226 965
» Schlesien	569 018	211 165	—	155 148	334 329	375 232	351 832
» Sachsen	307 509	139 696	66	169 643	206 645	251 757	212 321
» Schleswig-Holstein	145 440	39 351	—	54 934	31 004	207 370	206 139
» Hannover	412 489	71 621	—	26 085	136 346	258 706	407 406
» Westfalen	228 425	72 499	—	14 925	96 385	176 834	167 043
» Hessen-Nassau	138 304	60 712	—	24 125	86 813	156 836	180 619
» Rheinland	253 661	94 611	4 547	29 097	172 448	255 701	214 420
Hohenzollern	936	2 167	10 503	6 192	4 931	9 901	12 581
Preußen	4 605 700	1 007 444	15 116	931 962	2 241 340	2 868 862	3 279 561
Bayern rechts des Rheins	512 557	274 190	66 208	326 114	297 273	466 504	1 238 362
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	55 607	12 635	787	27 612	58 000	31 140	53 272
Bayern	568 164	286 825	66 995	353 726	355 273	497 644	1 291 634
Sachsen	204 200	50 348	—	27 199	127 731	202 674	170 641
Württemberg	39 963	37 029	166 171	99 199	100 299	150 653	301 979
Baden	50 294	40 912	53 337	54 520	87 844	72 298	211 978
Hessen	72 150	29 301	3 277	53 868	66 716	53 792	94 487
Mecklenburg-Schwerin	171 950	31 680	—	23 556	59 840	129 010	118 795
Großh. Sachsen	26 446	20 904	—	26 128	25 080	38 467	31 121
Mecklenburg-Strelitz	27 073	7 417	—	5 176	9 553	24 135	20 608
Oldenburg	70 378	4 121	5	5 146	16 606	36 821	86 370
Braunschweig	25 041	25 885	—	7 947	20 173	44 479	33 307
Sachsen-Meiningen	17 769	9 503	158	4 994	15 108	21 494	27 172
Sachsen-Altenburg	14 819	6 855	—	7 542	9 844	17 841	11 623
Sachsen-Coburg-Gotha	9 970	9 432	161	15 099	13 185	20 187	20 331
Anhalt	28 187	9 567	(0,2) 0	18 577	21 017	19 602	16 204
Schwarzburg-Sondersh.	4 383	5 912	27	6 514	5 388	9 066	3 852
Schwarzburg-Rudolstadt	6 701	3 571	37	3 758	6 382	5 916	7 501
Waldeck	8 997	4 663	—	465	4 095	13 647	8 931
Reuß älterer Linie	3 232	618	—	1 410	2 121	2 749	5 354
Reuß jüngerer Linie	7 440	2 152	—	3 265	5 359	7 527	13 955
Schaumburg-Lippe	5 325	1 413	—	93	1 821	3 139	4 594
Lippe	13 406	5 331	—	1 162	6 806	15 185	7 875
Lübeck	3 367	651	—	312	1 035	3 586	2 628
Bremen	1 543	46	—	126	1 145	1 715	8 031
Hamburg	2 915	1 041	—	95	1 336	3 653	2 978
Elsaß-Lothringen	53 167	144 166	557	49 868	92 386	112 973	189 214
Deutsches Reich	**6 042 580**	**1 746 787**	**305 841**	**1 701 707**	**3 297 483**	**4 377 115**	**5 970 724**
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 185	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1907 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	610 242	72 099	—	195 762	1 700 963	579 630	1 519 117
» Westpreußen	565 080	94 156	—	177 519	2 134 688	334 059	685 447
» Brandenburg	861 316	98 069	—	161 457	4 118 102	493 639	1 409 137
» Pommern	635 943	104 303	—	124 194	2 270 783	581 372	1 105 156
» Posen	999 841	150 189	—	241 410	4 640 739	298 287	862 326
» Schlesien	835 498	376 836	—	316 276	5 163 159	753 630	1 308 592
» Sachsen	551 136	382 001	114	451 664	3 109 931	697 266	848 024
» Schleswig-Holstein	260 216	102 004	—	135 292	350 971	519 143	749 360
» Hannover	729 888	181 248	—	58 301	2 057 958	642 026	1 421 359
» Westfalen	397 701	141 738	—	26 943	1 414 458	373 533	603 749
» Hessen-Nassau	258 491	124 449	—	44 958	1 450 910	336 413	772 051
» Rheinland	522 943	234 525	5 962	60 978	2 611 824	563 792	891 499
Hohenzollern	1 346	3 755	15 932	10 743	61 990	16 775	62 485
Preußen	7 229 641	2 065 372	22 008	2 005 497	31 086 476	6 189 565	12 238 302
Bayern rechts des Rheins	833 928	464 957	101 837	571 158	4 212 058	744 867	6 218 269
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	120 219	24 736	1 380	67 199	765 032	63 215	254 038
Bayern	954 147	489 693	103 217	638 357	4 977 090	808 082	6 472 307
Sachsen	394 181	120 021	—	62 329	1 847 938	483 574	728 237
Württemberg	59 743	65 621	223 510	160 740	1 392 282	231 985	1 486 377
Baden	83 618	71 341	101 440	98 465	1 106 043	119 251	1 013 425
Hessen	157 120	72 403	6 734	130 426	1 013 349	122 047	461 826
Mecklenburg-Schwerin	302 276	68 604	—	56 717	613 846	330 174	452 713
Großh. Sachsen	50 419	44 284	—	61 361	369 519	90 291	157 629
Mecklenburg-Strelitz	37 806	13 177	—	10 559	98 587	55 028	83 673
Oldenburg	117 797	9 867	6	10 610	226 360	81 549	336 949
Braunschweig	50 317	73 141	—	19 712	329 099	132 236	125 357
Sachsen-Meiningen	27 717	15 196	177	10 073	205 475	35 237	117 718
Sachsen-Altenburg	27 659	14 746	—	16 045	167 123	43 006	52 294
Sachsen-Coburg-Gotha	15 948	16 149	88	30 501	182 275	40 456	76 892
Anhalt	53 032	28 740	.	50 357	288 744	57 387	64 448
Schwarzburg-Sondersh.	8 479	12 021	23	14 902	79 362	22 752	10 906
Schwarzburg-Rudolstadt	11 857	7 338	44	8 287	88 360	12 491	27 453
Waldeck	13 659	8 811	—	884	55 480	30 036	37 684
Reuß älterer Linie	6 920	1 310	—	3 074	29 652	6 515	17 269
Reuß jüngerer Linie	13 109	4 328	—	6 860	75 483	15 238	50 204
Schaumburg-Lippe	11 631	3 314	—	196	25 852	8 833	16 163
Lippe	25 942	10 386	—	2 034	88 389	34 392	34 065
Lübeck	5 749	1 335	—	627	11 344	6 706	7 163
Bremen	3 220	75	—	200	10 126	3 034	23 940
Hamburg	3 843	1 712	—	120	11 156	5 954	12 134
Elsaß-Lothringen	92 029	260 339	843	98 812	1 158 889	183 319	806 860
Deutsches Reich	**9 757 859**	**3 479 324**	**458 090**	**3 497 745**	**45 538 299**	**9 149 138**	**24 911 988**
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)															
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907
Prov. Ostpreußen	13,8	13,9	16,4	11,4	.	—	15,6	17,0	117,9	97,9	15,3	16,7	36,0	36,9
» Westpreußen	13,0	14,4	20,1	15,2	—	—	18,9	21,2	119,6	110,0	15,8	20,1	38,1	41,5
» Brandenburg	14,4	13,7	20,9	17,8	—	—	19,8	21,2	139,8	132,2	16,9	20,9	35,3	34,2
» Pommern	14,7	14,3	22,3	19,1	.	—	19,4	20,7	134,7	111,4	16,5	21,0	34,7	35,5
» Posen	14,2	15,6	18,0	18,7	.	—	17,2	20,6	131,5	160,5	15,5	20,0	34,4	38,0
» Schlesien	14,3	14,7	17,8	17,8	15,0	—	18,7	20,4	129,6	154,4	17,3	20,1	34,4	37,3
» Sachsen	16,9	17,9	24,5	27,3	11,7	17,3	23,1	26,6	146,3	150,5	21,0	27,7	37,8	39,9
» Schleswig-Holstein	16,7	17,9	26,1	25,9	.	—	21,2	24,6	120,0	113,2	19,6	25,0	35,4	36,4
» Hannover	16,1	17,7	22,5	25,3	.	—	18,9	22,4	142,9	150,9	19,7	24,8	38,6	34,9
» Westfalen	16,6	17,4	18,8	19,6	—	—	14,8	18,1	134,7	146,8	16,7	21,1	41,7	36,1
» Hessen-Nassau	16,8	18,7	19,3	20,5	.	—	16,5	18,6	132,7	167,1	18,2	21,4	43,7	42,7
» Rheinland	18,0	20,6	20,2	24,8	12,2	13,1	18,3	21,0	123,4	151,5	18,7	22,0	39,6	41,6
Hohenzollern	11,9	14,4	13,6	17,3	14,1	15,2	14,0	17,3	97,9	125,7	13,2	16,9	45,5	49,7
Preußen	15,0	15,7	20,3	20,5	13,6	14,6	19,1	21,5	131,9	138,7	17,6	21,6	37,0	37,3
Bayern rechts des Rheins	15,1	16,3	15,1	17,0	17,6	15,4	16,1	17,5	125,3	141,7	15,0	16,0	50,4	50,2
Bayern l. Rh. (Rbz Pfalz)	20,0	21,6	17,6	19,6	17,2	17,5	23,0	24,3	137,2	131,9	19,0	20,3	50,0	47,7
Bayern	15,5	16,8	15,5	17,1	17,1	15,4	16,6	18,0	127,4	140,1	15,3	16,2	50,3	50,1
Sachsen	19,0	19,3	23,3	23,8	—	—	20,7	22,9	138,0	144,7	20,4	23,0	39,4	42,7
Württemberg	13,6	14,9	15,1	17,7	12,6	13,5	15,1	16,2	114,7	138,8	14,2	15,4	48,4	49,2
Baden	15,6	16,6	15,8	17,4	17,9	19,0	16,3	18,1	119,1	125,9	15,3	16,5	51,7	47,8
Hessen	19,8	21,8	21,0	24,7	18,1	20,5	22,6	24,2	137,9	151,9	20,6	22,7	48,0	48,9
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,6	23,1	21,7	—	—	21,8	24,1	146,0	102,6	19,4	25,6	41,0	38,1
Großh. Sachsen	16,9	19,1	19,7	21,2	11,0	—	18,3	23,5	133,1	147,3	17,9	23,5	46,0	50,7
Mecklenburg-Strelitz	15,7	14,6	20,1	17,8	—	—	17,9	20,4	143,1	103,2	17,6	22,8	42,9	40,6
Oldenburg	15,0	16,7	23,9	23,9	11,5	11,0	18,8	20,6	139,2	136,3	18,1	22,1	36,4	39,0
Braunschweig	20,0	20,1	24,2	28,3	—	—	21,9	24,8	147,1	163,1	23,8	29,7	41,9	37,6
Sachsen-Meiningen	14,5	15,6	16,1	16,0	10,2	11,2	17,4	20,2	133,9	136,0	15,5	16,4	47,7	43,3
Sachsen-Altenburg	18,5	18,7	21,2	21,5	.	—	18,2	21,3	133,9	169,8	19,4	24,1	44,1	45,0
Sachsen-Coburg-Gotha	15,0	16,9	16,6	17,1	11,1	5,5	17,2	20,2	123,9	138,2	15,5	20,0	42,3	37,8
Anhalt	17,6	18,8	26,6	30,0	—	.	24,6	27,1	149,3	137,4	22,2	29,3	37,4	39,8
Schwarzburg-Sondersh.	17,3	19,3	20,7	20,3	12,7	8,7	19,9	22,9	129,3	147,3	20,4	25,1	31,8	28,3
Schwarzburg-Rudolstadt	16,6	17,7	21,1	20,5	13,5	12,0	20,0	22,1	121,0	138,5	17,1	21,1	46,3	36,6
Waldeck	16,1	15,2	19,6	18,9	—	—	17,9	19,0	115,8	135,5	18,3	22,0	42,3	42,2
Reuß älterer Linie	18,2	21,1	19,2	21,2	—	—	18,8	21,8	116,8	139,8	19,3	23,7	37,2	32,3
Reuß jüngerer Linie	17,4	17,6	20,7	20,1	—	—	17,9	21,0	128,7	140,9	17,9	20,2	32,4	36,0
Schaumburg-Lippe	21,0	21,8	24,4	23,5	.	—	19,4	21,1	141,9	142,0	21,6	28,1	38,8	35,2
Lippe	18,5	19,4	20,4	19,5	—	—	16,0	17,5	136,3	129,9	18,5	22,6	47,6	43,3
Lübeck	16,0	17,1	23,1	20,5	—	—	17,6	20,1	106,3	109,6	16,4	18,7	27,4	27,3
Bremen	16,1	20,9	16,3	16,3	—	—	13,9	15,8	101,5	88,4	15,2	17,7	38,2	29,8
Hamburg	13,1	13,2	12,2	16,4	—	—	11,3	12,6	90,5	83,5	13,2	16,3	37,5	40,7
Elsaß-Lothringen	15,2	17,3	15,3	18,1	14,0	15,1	18,4	19,8	124,9	125,4	14,5	16,2	44,6	42,6
Deutsches Reich	15,4	16,1	19,2	19,9	14,6	15,0	18,4	20,6	131,1	138,1	17,4	20,9	41,7	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3
1905	.	15,6	.	19,2	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,1
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,1	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,5	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,5	.	111,1	.	16,5	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,5	.	134,1	.	10,7	.	22,3

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

1) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche	Ernteertrag vom ha	Ernteertrag insgesamt		Erntefläche	Ernteertrag vom ha	Ernteertrag insgesamt
	ha	dz	dz		ha	dz	dz
1893	42 065	2,5	106 400	1901[2])	37 506	3,3	125 188
94	42 203	7,8	331 090	02[2])	36 731	6,2	227 636
95	42 074	7,2	301 810	03[2])	36 667	5,8	211 201
96	40 700	6,2	253 250	04[2])	37 888	5,9	222 878
97	39 525	6,0	238 610	05[2])	39 511	7,4	292 569
98	38 740	5,6	218 670	06[2])	38 861	5,4	210 393
99[1])	36 143	6,3	227 380	07[2])	38 297	6,3	241 561
1900[1])	37 191	5,9	217 824				

Erntejahr 1907 Staaten	Erntefläche	Veranschlagter Ernteertrag[2]) vom ha	Veranschlagter Ernteertrag[2]) insgesamt	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1907 angelegten Flächen	1906 angelegten Flächen	vor 1906 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
	ha	dz		dz						
Preußen	1 946	5,3	10 231	146	1 584	438	1 267	3 992	2 160	644
Bayern	24 561	5,5	135 782	95	3 734	39 291	58 409	31 860	1 691	702
Württemberg	5 300	6,0	31 864	36	465	848	22 244	8 186	85	—
Baden	1 837	8,4	15 341	288	382	—	4 517	8 081	291	1 782
Elsaß-Lothringen	4 618	10,4	48 122	168	799	3 785	25 515	16 441	850	564
Übrige Staaten	35	6,3	221	1	6	41	102	63	5	3
Deutsches Reich	**38 297**	**6,3**	**241 561**	**734**	**6 970**	**44 403**	**112 054**	**68 623**	**5 082**	**3 695**
1906	38 861	5,4	210 393	436	11 975	43 289	103 452	35 061	10 023	6 157
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

1) u. 2) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang 1) der vierten Augustwoche, 2) der vierten Septemberwoche.

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes
	ha	hl Weinmost		Millionen ℳ		ha	hl Weinmost		Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1898[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
91	119 294	6,3	748 462	.	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
92	118 292	14,1	1 673 626	.	03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	05	120 096	32,1	3 855 978	109,2
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5	06	120 207	13,6	1 635 727	70,2
96	116 405	43,4	5 050 874	109,6	07	118 581	21,0	2 491 894	114,6
97	117 042	23,7	2 775 643	84,5					
Im Erntejahr 1907 in den Staaten									
Preußen	18 033	20,5	370 107	20,5	Hessen	13 590	12,3	166 996	7,9
Bayern	22 474	28,8	648 184	29,5	Elsaß-Lothringen	30 340	26,6	807 482	30,8
Württemberg	16 464	10,6	174 002	10,4	Übrige Staaten	320	21,0	6 720	0,3
Baden	17 360	18,3	318 403	15,2					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III. und IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 177.

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt	auf 1 Pflanzer	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha	überhaupt
						Hektar	Ar	dz	dz
1887	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
1892	145 147	77 941	24 804	41 039	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
1897	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
1902	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
04	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
05	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603
06	97 139	34 416	20 065	41 269	1 389	14 684	15,12	21,8	320 750

9. Deutsche Seefischereistatistik. 1. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	1906 [1]			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
I. Fische.						
Schellfisch, groß	786 433	—	424 130	740 891	—	453 424
» mittel	609 980	—	266 890	881 359	—	315 325
» klein	641 229	—	190 763	3 244 375	—	616 894
» IV./V. Sorte und Wittlinge (Weißlinge)	9 882 178	—	1 097 253	12 339 435	—	1 526 920
» Isländer	5 206 476	—	1 163 561	5 899 452	—	1 289 076
» ohne nähere Bezeichnung	7 094 564	—	1 302 235	11 097 607	—	1 825 286
Kabliau, groß	1 132 709	—	278 827	1 377 108	—	339 524
» mittel, klein (Dorsch)	836 453	—	173 151	1 009 938	—	205 075
» Isländer	5 179 012	—	655 909	9 121 338	—	1 197 552
» ohne nähere Bezeichnung	2 811 602	—	505 180	3 293 526	—	613 209
Rochen	1 097 243	700	142 778	1 606 472	—	210 489
Seehecht	255 688	—	82 430	236 060	—	72 763
Scholle (Goldbutt, Butt), groß, mittel	220 305	69 200	123 089	495 156	30 300	310 423
» klein	1 329 367	77 860	441 036	1 442 210	64 620	445 847
» ohne nähere Bezeichnung	762 712	5 420	271 037	1 322 882	67 620	613 186
Knurrhahn (Seeschwalbe)	981 500	—	113 890	1 076 824	—	148 107
Petermann (roter Knurrhahn)	9 197	—	4 017	10 071	—	4 162
Petermann	17 969	—	3 661	18 150	—	3 895
Köhler u. Pollak (Blaufisch)	4 589 953	—	575 268	4 204 820	—	460 752
Lengfisch	472 589	—	77 917	672 734	—	85 383
Haifisch	122 623	—	20 906	205 641	—	26 054
Katfisch	182 021	—	36 127	369 424	—	65 371
Rotzunge	621 573	—	443 224	1 569 158	—	1 035 986
Stör	2 831	267	18 664	16 445	270	28 042
Heilbutt	130 805	1 800	127 756	297 373	2	275 561
Seezunge, groß	71 183	—	191 084	87 248	105	245 794
» mittel, klein	38 560	—	79 478	51 447	118	103 508
» ohne nähere Bezeichnung	86 454	—	224 071	90 214	—	227 988
Steinbutt (Turbot), groß, mittel	95 422	3 560	163 992	131 136	12 881	248 616
» klein	78 372	320	105 133	111 026	—	146 134
» ohne nähere Bezeichnung	105 288	1 460	160 337	126 965	—	209 902
Glattbutt (Kleist), groß, mittel	81 194	1 632	81 977	47 931	—	54 211
» klein	23 652	1 300	17 996	38 268	—	25 715
» ohne nähere Bezeichnung	26 610	—	17 846	120 236	—	96 649
Lachs	16 380	—	16 083	5 520	—	14 714
Zander	36	—	88	45	—	79
Seekarpfen	19 516	—	4 171	2 530	—	90
Stint	29 869	—	8 950	116 499	40	32 455
Maifisch (Goldfisch)	88 901	—	30 826	58 030	—	21 515
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	427 102	—	72 360	1 061 907	—	108 995
Blei (Brassen)	39	—	4	18 680	—	2 988
Scharbe (Kliesche) und kleine Rotzunge	928 761	—	486 296	615 868	—	197 182
Hering	176 763	Wall [2] 1 948	36 795	265 413	Wall [2] 3 491	48 314

[1] Diese Statistik besteht seit 1. März 1906. — Die Abweichungen gegenüber den im Jahrbuche 1907 für 1906 veröffentlichten Übersichten beruhen auf Änderungen, welche erst nach Drucklegung des Jahrbuches bekannt geworden sind.

[2] Wall = 80 Stück.

9. Deutsche Seefischereistatistik. Noch: 1. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	1906			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
Aal	47 329	—	32 911	39 124	13 200	25 897
Seeteufel	74 582	—	29 087	161 125	—	50 348
Makrele	12 136	1 103	6 805	46 048	7 821	19 430
Meerforelle (Lachsforelle)	444	—	788	296	—	715
Schnäpel	—	—	—	78	—	68
Verschiedene (Gemengfische)	833 174	1	161 614	784 367	265	117 044
Zusammen	48 238 779	164 623 Wall 1 948	10 468 391	66 528 450	197 242 Wall 3 491	14 166 657
II. Schaltiere.						
Seegranat	22 043	—	3 369	45 921	—	7 637
Krabben	2 645 822	—	484 616	2 226 110	—	394 440
Hummer[1])	30 896	120	108 291	17 047	—	56 886
Langusten	107	—	22	578	—	121
Seekrebse	—	55 637	2 296	—	33 704	1 425
Taschenkrebse	380	115 752	10 175	—	135 109	9 011
Austern	886	786 000	48 580	—	1 198 787	101 449
Muscheln usw.	136 968	10	6 397	218 717	—	9 204
Zusammen	2 837 102	957 519	663 746	2 508 373	1 367 600	580 173
III. Andere Seetiere.						
Seehunde	1 550	871	9 144	—	693	6 669
Zusammen	1 550	871	9 144	—	693	6 669
IV. Erzeugnisse von Seetieren.						
		Kantjes[2])			Kantjes[2])	
Salzheringe	—	342 851	8 551 609	—	384 559	6 876 677
Kaviar	92	—	809	21	—	243
Fischlebern[3])	1 596 987	—	83 821	2 535 443	—	154 840
Fischrogen[3])	274 057	—	58 307	143 666	—	11 966
Fischmilch	138			—	—	—
Zusammen	1 871 274	342 851	8 694 546	2 679 130	384 559	7 043 726
		Stück			Stück	
hierzu III.	1 550	871	9 144	—	693	6 669
» II.	2 837 102	957 519	663 746	2 508 373	1 367 600	580 173
» I.	48 238 779	164 623 Wall 1 948	10 468 391	66 528 450	197 242 Wall 3 491	14 166 657
		Stück 1 123 013			Stück 1 565 535	
Zusammen I—IV	52 948 705	Wall 1 948	19 835 827	71 715 953	Wall 3 491	21 797 225
		Kantjes 342 851			Kantjes 384 559	

[1]) Für Helgoland waren nur die Fänge für das Rechnungsjahr zu erlangen.
[2]) Kantjes = Seepackung zu rund 120 kg. — Die 1907er Mengen und Werte sind vorläufige. Endgültige Zahlen können erst nach dem Verkaufe der Salzheringe in der Jahres-Seefischereistatistik erscheinen.
[3]) Zahlen erhöhen sich. Erhebungen im Gange.

9. Deutsche Seefischereistatistik. 2. Ostseegebiet*).

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1906			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
I. Fische.						
Dorsch (Kabliau, mittel, klein)	576 175	1 260 959	167 647	850 514	1 302 408	265 045
Seehecht	193 404	13 920	196 788	164 129	60	194 279
Scholle (Goldbutt, Butt)	314 063	1 701 810	173 820	532 157	812 940	192 149
Knurrhahn (Seeschwalbe)	2 660	—	107	8 779	—	353
Stör	18 536	600	33 602	16 957	—	31 675
Steinbutt (Turbot)	48 922	39 599	26 488	61 031	5 500	30 939
Lachs	31 203	197	77 853	33 347	379	93 706
Zander	404 138	1 350	411 472	155 722	—	202 903
Seekarpfen	15 320	—	18 172	5 169	—	6 505
Aal	7 324 320	90 000	398 599	1 561 700	201 000	85 940
Ziegen	—	46 200	1 875	—	18 000	550
Rotfisch (Goldfisch)	17 952	83 801	17 420	134 956	198 550	11 659
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	482 309	148 612	305 260	302 425	61 621	177 955
Kaulbarsch	1 654 165	6 507 000	223 044	1 498 710	4 384 800	201 050
Karausche	15 210	29 400	14 224	12 595	37 800	11 906
Aalrutte	203 250	4 800	49 745	99 212	—	25 525
Blei (Brassen)	465 836	13 290	287 801	332 739	21 090	226 694
Schlei	74 716	2 400	101 464	46 411	—	52 886
Hering	594 287	Wall 365 883 Stück	374 034	917 728	Wall 760 761 Stück	736 461
Sprotte (Breitling)	13 874 227	—	1 654 994	6 429 106	—	943 371
Stichling	1 405 100	—	24 008	2 238 700	—	46 939
Aal	868 233	661 458	1 156 508	799 086	—	898 478
Quappe (Rutte)	92 906	243 490	78 184	85 964	233 700	63 126
Makrele	4	80	19	326	—	301
Flunder	1 732 705	20 407 776	905 590	1 719 037	27 421 241	1 336 371
Hornhecht	1 040	34 798	9 384	4 476	125 784	8 555
Meerforelle (Lachsforelle)	2 146	5 721	6 607	8 077	—	15 653
Neunauge	3 756	87 259	10 847	4 848	—	6 604
Plötz (Rotauge)	672 517	1 510 335	342 219	530 238	610 500	226 573
Schnäpel	1 539	3 608	2 228	2 229	120	1 899
Plieten (Art Butt)	22 463	400	4 326	30 351	1 900	2 985
Weißfisch (Giester)	76 077	24 040	28 014	156 571	—	50 701
Wels	7 509	—	5 774	8 080	—	6 298
Zärte	23 291	513 300	40 175	8 370	99 540	12 158
Rapfen (Schied)	—	—	—	1 100	—	660
Perrel	1 050	223 800	10 995	850	51 900	5 945
Verschiedene (Gemengfische)	319 070	652 929	71 280	101 681	548 855	58 253
Zusammen	31 540 099	34 312 932 Wall 365 883	7 230 567	18 863 371	36 137 688 Wall 760 761	6 233 050
II. Schaltiere.						
Krabben	1 520	—	4 092	2 642	—	7 247
Seekrebse	—	13 473	295	—	—	—
Muscheln usw.	—	—	—	33 191	—	4 199
Zusammen	1 520	13 473	4 387	35 833	—	11 446
III. Andere Seetiere.						
Delphine	—	1	2	—	37	38
Seehunde	150	1	54	—	4	50
Zusammen	150	2	56	—	41	88
hierzu II.	1 520	13 473	4 387	35 833	—	11 446
» I.	31 540 099	34 312 932 Wall 365 883	7 230 567	18 863 371	36 137 688 Wall 760 761	6 233 050
Zusammen I—III	31 541 769	Stück 34 326 407 Wall 365 883	7 235 010	18 899 204	Stück 36 137 729 Wall 760 761	6 244 584
1. Nordseegebiet			19 835 827			21 797 225
Nord- u. Ostseegebiet, Gesamtwert			27 070 837			28 041 809

*) Einschließlich der Haffischerei der nächsten Seite.

9. Deutsche Seefischereistatistik. Haffischerei.

Fische	1906 kg	1906 Stück	1906 ℳ	1907 kg	1907 Stück	1907 ℳ
a. Stettiner Haff.						
Seehecht	90 920	—	105 512	107 618	—	129 826
Stör	75	—	75	247	—	349
Lachs	542	—	994	574	—	1 111
Zander	34 788	—	55 333	62 864	—	90 615
Seekarpfen	10 675	—	12 808	1 367	—	1 731
Stint	16 000	—	794	415 300	—	22 387
Maifisch (Goldfisch)	—	19 560	1 952	50	49 500	2 001
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	182 736	—	119 744	151 717	—	91 681
Kaulbarsch	292 780	—	58 556	340 604	—	68 641
Karausche	14 360	—	11 511	11 815	—	9 131
Uckelei	162 450	—	47 595	89 212	—	25 625
Blei (Brassen)	147 785	—	103 448	190 660	—	133 578
Schlei	36 295	—	54 360	28 422	—	30 738
Stichling	252 100	—	6 388	1 179 700	—	27 873
Aal	352 554	—	496 761	350 253	—	446 740
Quappe (Rutte)	76 115	—	54 132	72 773	—	52 066
Plötz (Rotauge)	256 415	—	100 620	355 202	—	133 124
Weißfisch (Giester)	50 210	—	15 264	109 990	—	22 730
Welse	7 500	—	5 760	8 080	—	6 208
Rapfen (Schied)	—	—	—	1 100	—	660
Verschiedene (Gemengfische)	810	—	304	48 825	—	13 338
Zusammen	1 985 110	19 560	1 250 914	3 526 378	49 500	1 309 646
b. Frisches Haff.						
Dorsch (Kabliau, mittel, klein)	1 845	—	912	660	—	361
Seehecht	22 620	—	26 055	36 270	—	43 553
Stör	135	—	230	10 106	—	19 882
Steinbutt (Turbot)	3 650	—	2 053	1 660	—	1 116
Lachs	4 198	—	12 595	7 083	—	24 162
Zander	76 445	—	97 322	44 575	—	60 382
Seekarpfen	4 645	—	5 361	3 805	—	4 771
Stint	64 000	—	8 300	17 200	—	980
Maifisch (Goldfisch)	—	—	—	300	9 000	680
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	3 105	114 600	10 922	8 110	57 900	11 113
Kaulbarsch	294 985	6 384 000	100 178	59 380	4 368 000	63 950
Karausche	850	29 400	2 718	580	37 800	2 715
Uckelei	40 800	4 800	2 150	10 000	—	500
Blei (Brassen)	25 940	7 740	32 286	37 200	—	35 111
Schlei	33 185	2 400	41 017	16 885	—	20 774
		Wall			Wall	
Hering	—	870	1 160	—	31 995	26 006
		Stück			Stück	
Sprotte	—	—	—	3 966 500	—	338 665
Aal	146 750	660 000	222 436	76 848	—	111 681
Quappe (Rutte)	1 850	—	905	350	94 800	3 090
Flunder	73 700	4 275 540	160 272	27 300	5 201 580	165 090
Meerforelle (Lachsforelle)	449	—	1 223	2 574	—	5 573
Neunauge	—	41 400	3 940	2 100	—	2 240
Plötz (Rotauge)	28 300	1 488 000	75 016	31 830	420 600	33 709
Schnäpel	—	—	—	150	—	180
Weißfisch (Giester)	23 700	21 000	11 710	44 170	—	26 270
Zärte	6 835	176 400	15 611	5 985	68 340	8 667
Welse	9	—	11	—	—	—
Perpel	1 050	223 800	10 995	850	51 900	6 915
Verschiedene (Gemengfische)	100	1 800	70	14 200	24 000	9 815
		13 433 880			10 333 920	
Zusammen	859 146	Wall 870	845 479	4 429 761	Wall 31 995	1 027 611
c. Kurisches Haff.						
Seehecht	64 350	—	52 940	11 780	60	13 952
Stör	100	—	150	—	—	—
Lachs	—	—	—	9	—	23
Zander	283 495	—	243 255	41 263	—	43 599
Stint	7 241 320	90 000	389 505	1 129 200	201 000	62 573
Maifisch (Goldfisch)	13 200	900	3 450	700	900	410
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	263 550	30 000	156 847	130 000	3 720	68 536
Kaulbarsch	1 066 400	—	62 875	1 094 000	—	64 770
Karausche	—	—	—	200	—	60
Blei (Brassen)	279 890	—	140 369	101 000	—	54 040
Schlei	—	—	—	450	—	695
		Wall			Wall	
Hering	—	225	330	—	825	990
		Stück			Stück	
Stichling	308 000	—	7 480	325 800	—	9 015
Aal	101 400	—	116 368	153 755	—	64 494
Quappe (Rutte)	9 820	20 400	14 402	2 100	600	1 250
Neunauge	—	36 800	3 670	—	—	—
Plötz (Rotauge)	350 000	—	156 134	122 535	189 900	58 362
Schnäpel	1 500	3 300	2 065	1 620	120	1 070
Zärte	8 150	336 000	22 595	900	30 000	2 110
Breßen	—	46 200	1 875	—	18 000	550
Verschiedene (Gemengfische)	138 980	—	21 015	1 200	66 000	11 215
		562 200			510 300	
Zusammen	10 153 155	Wall 225	1 395 415	3 120 202	Wall 825	452 924

IV. Viehstand.

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1907.

Vorläufige Zahlen.

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 2. Dezember 1907, Stück							
	Pferde	Maul-esel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienen-stöcke
Prov. Ostpreußen	469 232	71	1 180 980	472 187	1 151 865	42 481	3 541 754	158 557
» Westpreußen	253 613	154	714 845	495 544	906 268	104 622	2 557 491	108 920
» Brandenburg	356 319	1 299	900 315	651 338	1 271 560	236 676	4 815 028	134 966
» Pommern	226 615	264	796 627	1 036 953	1 202 385	95 982	2 946 502	131 482
» Posen	283 919	939	964 826	410 906	1 140 915	153 227	3 404 220	125 295
» Schlesien	330 266	436	1 643 932	277 412	1 220 612	267 103	4 556 309	182 263
» Sachsen	219 313	956	833 634	699 014	1 597 497	301 452	4 730 562	97 108
» Schleswig-Holstein	188 120	229	1 047 563	216 168	1 128 385	49 786	2 636 702	98 665
» Hannover	252 499	373	1 277 485	626 569	2 342 994	247 805	5 582 851	210 316
» Westfalen	163 378	437	730 253	170 194	1 254 735	226 372	4 099 780	88 204
» Hessen-Nassau	87 862	337	620 172	225 486	701 867	184 593	2 327 821	59 351
» Rheinland	205 327	1 281	1 237 213	110 897	1 122 148	301 784	5 356 244	124 795
Hohenzollern	5 342	4	48 959	5 792	29 080	3 675	130 308	8 181
Preußen	3 041 805	6 780	11 996 804	5 398 460	15 070 311	2 215 558	46 685 572	1 528 103
Bayern rechts des Rheins	350 292	516	3 457 787	709 608	1 858 019	237 476	9 445 780	365 754
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	39 632	52	253 134	19 919	190 888	66 831	1 036 205	26 556
Bayern	389 924	568	3 710 921	729 527	2 048 907	304 307	10 481 985	392 310
Sachsen	171 518	744	731 159	66 039	743 306	144 332	2 959 846	79 786
Württemberg	115 192	232	1 070 878	277 661	536 478	88 115	3 050 870	138 299
Baden	75 764	274	673 148	52 019	557 204	119 808	2 730 256	108 997
Hessen	61 696	146	331 384	64 905	384 593	132 260	1 596 008	33 190
Mecklenburg-Schwerin	105 181	111	373 479	409 018	572 711	29 528	(1) *1064 757*	(1) *49 875*
Großh. Sachsen	23 323	57	143 604	67 496	193 054	56 421	727 064	21 374
Mecklenburg-Strelitz	19 101	42	56 687	102 452	89 372	8 153	211 088	12 144
Oldenburg	43 129	15	312 288	78 664	320 114	38 430	1 253 798	38 052
Braunschweig	(2) 33 530	(1) 89	(2) 124 681	(2) 118 866	(2) 214 211	(2) 54 152	(1) *503 873*	(1) *10 386*
Sachsen-Meiningen	8 802	22	73 786	21 912	94 151	42 554	328 976	11 675
Sachsen-Altenburg	12 453	49	72 183	8 334	87 807	16 563	256 052	7 833
Sachsen-Coburg-Gotha	11 041	16	71 140	37 569	113 769	41 606	372 512	12 808
Anhalt	19 430	128	72 481	73 058	133 066	30 450	503 206	7 653
Schwarzb.-Sondersh.	5 178	6	25 513	31 738	46 832	17 037	159 322	4 906
Schwarzb.-Rudolstadt	3 723	16	23 102	20 251	36 454	18 904	139 036	5 164
Waldeck	6 680	11	34 248	29 382	50 831	9 254	131 623	3 743
Reuß älterer Linie	2 234	15	15 538	1 809	13 119	3 926	66 403	2 039
Reuß jüngerer Linie	4 899	13	35 754	6 242	34 952	11 336	138 616	4 244
Schaumburg-Lippe	3 081	7	13 113	1 199	48 403	7 931	74 477	2 618
Lippe	9 968	12	41 171	12 005	116 067	39 750	234 400	5 725
Lübeck	4 132	17	9 618	1 536	15 191	1 754	61 499	1 802
Bremen	7 023	20	18 199	410	25 655	4 480	148 023	1 215
Hamburg	20 597	38	15 124	3 068	30 381	7 027	165 239	1 586
Elsaß-Lothringen	137 859	1 563	543 853	67 452	503 069	65 808	2 677 755	85 421
Deutsches Reich	**4 337 263**	**10 991**	**20 589 856**	**7 681 072**	**22 080 008**	**3 509 424**	**76 721 656**	**2 570 888**
1. Dezember 1900	4 195 361	7 848	18 030 602	9 602 501	16 807 014	3 266 997	64 573 242	2 605 350
1. Dezember 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1. Dezember 1892	3 836 256	6 703	17 555 604	13 589 012	12 174 288	3 091 287	.	2 034 479
10. Januar 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 105	2 640 004	.	1 911 797
10. Januar 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 909 406	7 124 088	2 320 002	.	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 099 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.	.

[1]) 1900er, [2]) 1904er Angaben, da die der 1907er Zählung noch nicht vorliegen.

2. Hausschlachtungen 1906/07 (vorläufige Zahlen) und 1903/04.

(Einsendungen und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Es wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war, in der Zeit vom:							
	1. Dez. 1906 bis 30. Nov. 1907				1. Dez. 1903 bis 30. Nov. 1904			
	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	25 108	159 925	356 380	6 494	20 672	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	17 627	37 240	149 408	8 759	14 280	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	9 638	64 897	362 800	74 110	8 715	70 631	366 646	85 148
» Pommern	17 752	86 963	250 007	12 373	14 705	90 403	241 085	13 489
» Posen	6 738	21 302	143 938	16 720	5 973	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	3 317	4 475	210 441	58 722	3 198	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 435	24 588	537 724	138 505	5 010	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein	12 313	15 975	227 123	1 866	14 258	20 025	209 985	2 417
» Hannover	23 616	74 917	676 021	57 598	22 359	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	8 442	5 611	529 886	26 775	7 738	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	—	6 818	—	37 226	—	8 287	—	38 234
» Rheinland	8 913	2 039	406 459	29 263	7 028	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	215	156	11 179	408	179	140	11 152	514
Preußen	139 144	504 906	3 861 366	468 819	124 115	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins	20 828	18 111	768 106	28 047	18 223	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	428	111	90 802	15 650	474	120	93 301	13 961
Bayern	21 256	18 222	858 908	43 697	18 697	18 885	872 105	40 406
Sachsen	—	(1) 700	(1) 2 300	(1) 33 677	—	500	1 700	25 000
Württemberg	6 805	4 442	184 946	6 102	6 882	3 518	182 122	6 864
Baden	2 997	826	218 816	22 568	1 043	600	223 205	18 627
Hessen	1 078	548	141 819	19 921	1 159	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin	(2) 9 283	(2) 25 738	(2) 138 595	(2) 911	9 283	25 738	138 595	911
Großherzogtum Sachsen	689	2 581	76 241	19 297	584	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 834	5 352	22 575	308	1 613	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 433	16 072	85 241	1 567	2 456	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	—	—	—	(2) 14 878	—	—	—	14 878
Sachsen-Meiningen	809	1 163	42 387	18 596	726	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	199	476	30 191	4 407	222	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	379	2 156	44 334	10 809	404	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh.	—	1 345	—	9 602	—	1 345	—	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt	71	665	16 791	11 555	114	673	17 217	11 837
Waldeck	281	1 769	21 207	4 398	225	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	—	—	—	1 181	—	—	—	1 099
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	3 343
Schaumburg-Lippe	489	66	20 048	224	465	71	18 634	232
Lippe	577	718	56 605	1 983	471	737	53 391	3 370
Lübeck	71	68	1 672	11	88	72	1 612	19
Bremen	159	53	10 131	185	218	41	10 167	157
Hamburg	172	280	8 836	251	178	267	7 928	329
Elsaß-Lothringen	2 629	1 367	230 424	12 955	2 278	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	191 355	589 513	6 073 433	707 902	171 221	628 271	5 933 124	734 151

[1]) Schätzungsweise. — [2]) 1904er Angaben, da die der 1907er Zählung noch nicht vorliegen.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.—IV. und 1908, I. mit Abänderungen infolge nachträglicher Berichtigungen.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Pferde im Jahre 1907	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1907
		Vierteljahr 1907				
Prov. Ostpreußen	1 813	14 940	15 432	19 921	18 567	68 860
» Westpreußen	1 048	12 423	12 092	15 020	15 483	55 018
Stadt Berlin	11 148	41 135	37 104	36 952	42 436	157 627
Prov. Brandenburg	9 418	50 864	37 359	49 479	53 134	190 836
» Pommern	1 971	15 356	13 363	15 501	15 274	59 494
» Posen	675	13 416	12 332	14 807	16 112	56 667
» Schlesien	13 797	55 280	60 174	74 361	68 283	258 098
» Sachsen	9 502	33 071	33 482	35 915	34 516	136 984
» Schleswig-Holstein	4 404	21 019	21 029	25 275	26 201	93 524
» Hannover	7 843	25 922	26 783	30 970	32 740	116 415
» Westfalen	9 306	44 294	47 599	58 066	59 165	209 124
» Hessen-Nassau	2 886	35 336	34 404	40 271	41 896	151 907
» Rheinland	16 278	96 147	103 153	117 107	119 987	436 394
Hohenzollern	—	646	804	1 085	1 060	3 595
Preußen	90 089	459 849	455 110	534 730	544 854	1 994 543
	(1 *90 390*	(1 *460 437*	(1 *463 412*	(1 *535 129*	(1 *545 160*	(1 *2 004 138*
Bayern rechts des Rheins	10 490	96 773	101 516	117 276	121 391	436 956
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	756	12 754	12 977	16 157	15 532	57 420
Bayern	11 246	109 527	114 493	133 433	136 923	494 376
Sachsen	11 695	57 507	56 294	61 781	59 489	235 071
Württemberg	1 322	37 412	38 361	44 882	47 328	167 983
Baden	1 855	34 311	36 488	42 965	40 889	154 653
Hessen	1 555	21 843	20 682	24 757	25 487	92 769
Mecklenburg-Schwerin	1 465	6 316	6 521	8 543	8 605	29 985
Großherzogtum Sachsen	558	4 666	4 053	4 559	4 946	18 224
Mecklenburg-Strelitz	361	726	656	817	838	3 037
Oldenburg	355	2 897	2 982	3 898	4 292	14 069
Braunschweig	424	5 606	5 586	6 080	6 295	23 567
Sachsen-Meiningen	336	3 455	2 905	3 511	4 097	13 968
Sachsen-Altenburg	295	3 414	2 750	2 830	3 406	12 400
Sachsen-Coburg-Gotha	402	3 617	2 896	3 596	4 107	14 216
Anhalt	1 489	3 019	3 008	3 017	2 999	12 043
Schwarzburg-Sondersh.	31	1 438	1 172	1 352	1 481	5 443
Schwarzburg-Rudolstadt	56	1 403	1 072	1 232	1 258	4 965
Waldeck	2	607	736	1 014	800	3 157
Reuß älterer Linie	117	1 051	881	953	954	3 839
Reuß jüngerer Linie	263	2 984	2 114	2 372	2 563	10 033
Schaumburg-Lippe	37	259	251	378	440	1 328
Lippe	145	982	986	1 299	1 480	4 747
Lübeck	649	2 522	2 301	2 796	2 993	10 612
Bremen	2 111	4 394	3 985	4 858	5 031	18 268
Hamburg	5 051	17 175	17 458	17 087	18 112	69 832
Elsaß-Lothringen	3 565	28 333	31 425	36 135	33 311	129 204
Deutsches Reich	**135 474**	**815 313**	**815 166**	**948 875**	**962 978**	**3 542 332**
	(1 *135 775*	(1 *815 901*	(1 *823 468*	(1 *949 274*	(1 *963 284*	(1 *3 551 927*
Dagegen 1906[2])	(1 146 790	896 609	884 467	927 411	894 619	(1 3 604 278
1905	(1 147 287	855 106	891 523	965 947	944 956	(1 3 656 879
1904	.	.	.	899 892	895 166	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen. — [2]) Vgl. die etwas abweichenden Zahlen der Tabelle 4, S. 44.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Fortsetzung).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde						
	Kälber bis 3 Monate alt					Ziegen	Hunde
	I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1907	im Jahre 1907	
	Vierteljahr 1907						
Prov. Ostpreußen	26 385	34 743	14 946	14 066	90 140	3 387	11
» Westpreußen	26 644	28 547	14 402	13 646	83 239	5 393	—
Stadt Berlin	43 968	48 814	43 286	40 191	176 259	319	—
Prov. Brandenburg	50 360	51 690	49 536	48 266	199 852	14 669	164
» Pommern	24 678	25 035	21 313	21 952	92 978	1 900	—
» Posen	29 720	39 259	25 322	21 980	116 281	31 452	1
» Schlesien	87 298	107 941	99 543	86 021	380 803	43 151	1 255
» Sachsen	35 611	38 207	37 416	38 151	149 385	19 023	252
» Schleswig-Holstein	36 603	28 122	15 674	25 140	105 539	785	27
» Hannover	28 977	33 513	31 185	27 959	121 634	3 468	—
» Westfalen	46 778	54 599	41 548	39 321	182 246	9 519	4
» Hessen-Nassau	43 905	50 268	50 264	45 385	189 822	14 311	—
» Rheinland	90 334	108 857	102 072	90 540	391 803	28 339	68
Hohenzollern	821	817	980	1 063	3 681	284	—
Preußen	572 082	650 412	547 487	513 681	2 283 662	176 000	1 782
	([1] 572 364	*([1] 653 935*	*([1] 547 738*	*([1] 513 544*	*([2] 2 287 581*	*([1] 176 164*	*([1] 1 771*
Bayern rechts des Rheins	149 572	182 819	180 951	173 664	687 006	103 515	425
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	11 718	11 858	13 817	12 898	50 291	6 079	—
Bayern	161 290	194 677	194 768	186 562	737 297	109 594	425
Sachsen	96 991	110 104	111 804	103 284	422 183	80 821	3 785
Württemberg	42 877	45 245	49 439	51 472	189 033	21 736	76
Baden	40 357	42 838	47 877	45 868	176 940	22 568	5
Hessen	16 686	19 019	20 282	18 379	74 366	29 932	—
Mecklenburg-Schwerin	25 783	18 013	11 806	21 616	77 218	1 181	2
Großherzogtum Sachsen	5 642	6 801	7 120	6 277	25 840	7 155	5
Mecklenburg-Strelitz	3 228	2 515	1 539	2 431	9 713	100	—
Oldenburg	4 663	4 743	3 115	3 568	16 089	388	—
Braunschweig	5 693	6 624	6 546	6 330	25 193	533	1
Sachsen-Meiningen	3 311	3 575	3 960	3 521	14 367	3 737	—
Sachsen-Altenburg	3 334	3 806	3 815	3 600	14 555	4 535	9
Sachsen-Coburg-Gotha	3 433	3 662	4 237	3 853	15 185	9 970	69
Anhalt	4 018	3 953	3 409	3 769	15 149	1 172	280
Schwarzburg-Sondersh.	1 374	1 335	1 463	1 537	5 709	251	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 504	1 554	1 754	1 531	6 343	293	—
Waldeck	886	1 722	2 159	906	5 673	794	—
Reuß älterer Linie	1 113	1 272	1 195	1 002	4 582	3 232	10
Reuß jüngerer Linie	2 163	2 342	2 340	2 104	8 949	6 039	23
Schaumburg-Lippe	439	495	492	478	1 904	265	—
Lippe	1 673	2 749	1 714	1 188	7 324	656	—
Lübeck	4 430	3 692	2 849	3 689	14 660	444	—
Bremen	3 958	4 697	4 125	4 005	16 785	101	—
Hamburg	12 982	14 841	14 371	14 568	56 762	152	—
Elsaß-Lothringen	33 733	36 549	41 368	37 692	149 342	8 084	—
Deutsches Reich	1 053 643	1 187 235	1 091 034	1 042 911	4 374 823	489 733	6 472
	([1] 1 053 925	*([1] 1 190 758*	*([1] 1 091 285*	*([1] 1 042 774*	*([1] 4 378 742*	*([1] 489 897*	*([1] 6 461*
Dagegen 1906[2]	1 052 263	2 254 177	1 008 979	892 405	([1] 4 208 738	([1] 450 655	([1] 6 514
1905	1 122 865	1 322 529	1 033 593	913 112	([1] 4 393 472	([1] 430 727	([1] 6 142
1904	.	.	1 072 835	([1] 999 326	.	.	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen. — [2]) Siehe Fußnote 2, S. 41.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Schluß).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Schafe im Jahre 1907	Schweine				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1907
		Vierteljahr 1907				
Prov. Ostpreußen	115 186	101 488	93 752	78 478	109 190	382 908
„ Westpreußen	51 890	75 291	78 361	77 487	91 291	322 430
Stadt Berlin	470 714	287 814	287 774	267 064	303 156	1 145 808
Prov. Brandenburg	118 836	212 357	214 608	221 274	245 610	893 849
„ Pommern	100 904	88 586	76 546	78 002	98 454	341 588
„ Posen	50 410	98 137	104 679	109 424	120 833	433 073
„ Schlesien	82 822	324 018	327 869	330 243	399 736	1 381 866
„ Sachsen	114 063	175 891	168 624	189 234	217 936	751 685
„ Schleswig-Holstein	38 113	98 690	76 092	71 343	112 456	358 581
„ Hannover	137 189	168 121	118 512	124 677	192 220	603 530
„ Westfalen	23 488	216 259	162 012	164 421	256 916	799 608
„ Hessen-Nassau	58 544	263 753	127 046	129 710	317 197	837 706
„ Rheinland	113 490	347 433	389 261	396 301	460 084	1 593 079
Hohenzollern	186	1 828	1 589	1 417	2 250	7 084
Preußen	1 475 835	2 459 666	2 226 725	2 239 075	2 927 329	9 852 795
	(¹1 476 935	(¹2 462 799	(¹2 233 108	(¹2 240 259	(¹2 928 411	(¹ 9 864 577
Bayern rechts des Rheins	141 812	385 792	409 038	419 030	476 325	1 690 185
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	3 315	39 796	44 053	49 466	55 665	188 980
Bayern	145 127	425 588	453 091	468 496	531 990	1 879 165
Sachsen	199 026	347 759	307 890	295 549	377 016	1 328 214
Württemberg	28 809	118 428	120 981	116 491	140 914	496 814
Baden	22 173	104 621	116 247	119 646	136 199	476 713
Hessen	13 304	74 958	79 095	90 094	96 647	340 794
Mecklenburg-Schwerin	32 259	36 678	25 274	27 923	47 722	137 597
Großherzogtum Sachsen	15 212	23 541	20 805	22 418	25 896	92 660
Mecklenburg-Strelitz	4 393	5 459	4 257	5 024	8 211	22 951
Oldenburg	7 953	32 672	13 062	12 553	34 537	92 824
Braunschweig	22 167	88 002	36 762	39 637	105 477	269 878
Sachsen-Meiningen	7 799	12 079	14 096	14 945	15 556	56 676
Sachsen-Altenburg	4 980	14 753	12 363	12 197	16 643	55 956
Sachsen-Coburg-Gotha	15 038	43 657	18 557	18 559	41 850	122 623
Anhalt	12 331	21 565	20 900	22 641	27 739	92 845
Schwarzburg-Sondersh.	3 562	18 423	6 148	5 854	14 001	44 426
Schwarzburg-Rudolstadt	3 491	4 967	4 820	5 843	5 907	21 537
Waldeck	1 737	3 283	1 441	1 554	3 361	9 639
Reuß älterer Linie	4 561	7 491	5 341	4 852	7 156	24 840
Reuß jüngerer Linie	7 469	16 949	12 870	11 220	17 542	58 581
Schaumburg-Lippe	329	1 299	884	1 327	1 711	5 221
Lippe	1 149	8 200	3 463	3 852	8 274	23 789
Lübeck	5 844	10 856	8 497	8 368	13 794	41 515
Bremen	15 967	30 022	25 122	26 714	33 617	115 475
Hamburg	91 087	93 794	94 407	91 012	115 257	394 470
Elsaß-Lothringen	44 575	71 813	78 585	83 956	91 433	325 787
Deutsches Reich	2 186 177	4 076 523	3 711 683	3 749 800	4 845 779	16 383 785
	(¹2 187 277	(¹4 079 656	(¹3 718 066	(¹3 750 984	(¹4 846 861	(¹16 395 567
Dagegen 1906[2]	(¹2 294 735	3 237 092	2 981 914	3 109 802	4 012 464	(¹13 347 332
1905	(¹2 437 824	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	(¹13 578 099
1904	.	.	.	3 508 461	(¹4 404 158	.

¹) Nachträgliche Berichtigungen. — Siehe Fußnote 2, S. 41.

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1908, Nr. 7.

Vorläufige Zahlen.

I. Schlachtungen im Inlande.

Deutsches Reich 1906	Pferde und andere Einhufer	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
	Stück					
A. Beschaute Schlachttiere.						
Gesamtzahl der Schlachtungen	147 424	3 609 669	4 217 348	13 365 082	2 283 605	449 547
davon lebend nicht beschaut	5 480	69 643	29 164	70 832	6 857	3 451
BI. Beanstandungen.						
1. Untauglich der ganze Tierkörper	1 660	30 250	13 220	14 640	2 318	1 147
2. Untauglich der ganze Tierkörper, ausgenommen Fett	—	1 674	81	2 544	30	11
3. Untauglich nur die veränderten Teile im übrigen nicht beanstandeter Tiere	14 704	971 299	55 062	1 301 728	372 413	12 579
4. Bedingt tauglich a) Tierkörper	—	11 387	793	35 305	179	21
4. Bedingt tauglich b) Fleischviertel	—	11 459/4	1 121/4	14 064/4	124/4	12/4
5. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt a) Tierkörper	—	80 565	20 190	40 296	4 582	1 382
5. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt b) Fleischviertel	—	17 315/4	1 705/4	21 522/4	106/4	22/4
BII. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren unter BI 3 bis 5.						
Köpfe	290	9 194	425	2 979	1 782	206
Zungen	67	7 182	218	2 053	107	38
Lungen	6 810	787 069	32 054	939 111	236 352	5 862
Lebern	3 846	209 476	16 111	270 343	135 259	5 314
Därme	548	82 953	8 626	121 600	1 398	620
Sonstige einzelne Organe	1 919	161 657	24 255	165 944	5 935	1 486
Sämtliche Baucheingeweide	412	66 011	6 937	63 194	1 514	421
	Kilogramm					
Teile des Muskelfleisches	40 653	399 905	12 301	158 930	3 707	501

C. Verhältnisberechnungen.

Tiergattungen	Auf je 100 Schlachttiere entfielen von den unschädlich beseitigten Körperteilen						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Baucheingeweide
Pferde	0,20	0,05	4,62	2,61	0,37	1,30	0,28
Rinder, ausgenommen Kälber	0,25	0,20	21,80	5,80	2,30	4,48	1,83
Kälber bis 3 Monate alt	0,01	0,005	0,76	0,38	0,20	0,57	0,16
Schweine	0,02	0,02	7,03	2,02	0,91	1,24	0,47
Schafe	0,08	0,005	10,35	5,92	0,06	0,26	0,07
Ziegen	0,05	0,008	1,30	1,18	0,14	0,33	0,09

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906.

Noch: **C. Verhältnisberechnungen.**

Tiergattungen	Auf je 100 geschlachtete und beschaute Tiere kamen						
	Ordnungsmäßige Schlachtungen	Schlachtungen, bei denen eine Beschau am lebenden Tiere nicht stattgefunden hatte	Für genußtauglich ohne Einschränkung erklärte Tierkörper[1]	Untaugliche ganze Tierkörper	Untaugliche ganze Tierkörper, ausgenommen Fett	Bedingt tauglich erklärte Tierkörper und Fleischviertel	In Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt
Pferde und andere Einhufer	96,28	3,72	98,87	1,13	—	—	—
Ochsen	99,36	0,64	98,26	0,23	0,01	0,34	1,16
Bullen	99,54	0,46	98,63	0,14	0,02	0,40	0,81
Kühe	96,79	3,21	94,02	1,51	0,08	0,47	3,92
Jungrinder über 3 Monate alt	98,78	1,22	98,19	0,38	0,03	0,29	1,11
Rinder zusammen	98,07	1,93	96,37	0,84	0,05	0,39	2,35
Kälber bis 3 Monate alt	99,31	0,69	99,17	0,31	0,002	0,03	0,49
Schweine	99,47	0,53	99,24	0,11	0,02	0,20	0,34
Schafe	99,70	0,30	99,68	0,10	0,001	0,01	0,20
Ziegen	99,23	0,77	99,42	0,26	0,002	0,01	0,31

[1]) Einschließlich derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile unschädlich beseitigt worden sind.

II. Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische.

Bezeichnung der eingeführten Fleischwaren und Fette	Einfuhr	Davon beanstandet	
	dz	dz	%
1. Frisches Fleisch.			
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	182 027,93	1 135,85	0,62
Schweinefleisch	109 953,11	611,15	0,56
Sonstiges Fleisch	3 736,21	10,89	0,29
Außerdem	.	([1] 1 597,50	([1] 0,54
Zusammen	295 717,25	3 355,39	1,13
2. Zubereitetes Fleisch.			
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	91 123,35	1 637,27	1,80
Schweineschinken	14 358,29	112,04	0,78
Speck	56 876,30	63,69	0,11
Sonstiges Schweinefleisch	68 971,50	964,69	1,40
Sonstiges Fleisch	326,56	9,78	2,99
Außerdem	.	([2] 8 309,05	([2] 3,59
Zusammen	231 656,09	11 097,42	4,79
3. Zubereitete Fette.			
Schweineschmalz	1 303 954,02	1 524,60	0,12
Oleomargarine	299 518,47	443,51	0,15
Margarine	464,10	17,20	3,71
Kunstspeisefette	18 044,71	201,79	1,12
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	188 902,21	3 003,61	1,59
Zusammen	1 810 883,51	5 190,71	0,29

[1]) Gewicht der beseitigten veränderten Teile von im übrigen nicht beanstandeten Tierkörpern. — [2]) Desgl. von Fleischstücken.

V. Ge

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal

(Statistik des Deutschen

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie

Gewerbeabteilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7

werbe.

nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 119.)

Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII,

ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.
mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Industrie der Steine und Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidung und Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die in den Jahren 1905 und 1906 in Fabriken und dieſen gleichgeſtellten

Verhältnis der reviſionspflichtigen

(Nach den Berichten der

Bezeichnung der Induſtriezweige Gruppe		Jahr	Zahl der Fabriken uſw. überhaupt	Zahl der Fabriken uſw. mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	Zahl der Fabriken uſw. mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken uſw. erwachſenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zuſammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: zuſammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutſches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenweſen, Torfgräberei	1905	4 115	758	1 596	867 474	7 144	8 729	15 873	30 481	1 081	31 562
		1906	4 162	764	1 709	907 158	7 425	8 783	16 208	33 258	1 214	34 472
IV.	Induſtrie der Steine und Erden	1905	25 305	5 720	7 873	527 606	22 877	39 799	62 676	29 391	7 358	36 749
		1906	25 641	5 946	8 084	541 322	24 455	40 819	65 274	30 397	7 863	38 260
V.	Metallverarbeitung	1905	15 466	3 207	9 306	393 151	22 337	32 685	55 022	18 742	9 053	27 795
		1906	16 272	3 434	9 806	420 020	24 253	36 962	61 215	42 789	9 446	52 235
VI.	Maſchinen, Werkzeuge, Inſtrumente, Apparate	1905	13 985	1 460	7 792	708 683	13 256	20 203	33 459	43 974	2 671	46 645
		1906	14 827	1 563	8 387	754 243	15 476	22 052	37 528	51 220	3 046	54 266
VII.	Chemiſche Induſtrie	1905	2 510	900	715	103 276	6 670	11 734	18 404	3 395	2 051	5 446
		1906	2 612	943	750	108 836	7 084	11 747	18 831	3 765	2 235	6 000
VIII.	Forſtwirtſchaftl. Nebenprodukte, Leuchtſtoffe, Fette, Öle u. Firniſſe	1905	3 512	711	526	57 009	3 014	4 117	7 131	1 074	978	2 052
		1906	3 592	761	537	60 028	2 999	4 325	7 324	1 151	1 044	2 195
IX.	Textilinduſtrie	1905	14 338	11 019	7 836	364 635	134 759	251 504	386 263	28 111	45 134	73 245
		1906	14 749	11 445	8 226	370 379	136 230	261 091	397 321	29 190	47 866	77 056
X.	Papierinduſtrie	1905	3 601	2 576	2 013	90 707	21 372	29 709	51 081	6 384	7 954	14 338
		1906	3 747	2 698	2 123	95 177	22 067	30 981	53 048	6 670	8 604	15 274
XI.	Lederinduſtrie	1905	2 720	775	816	68 686	4 907	8 500	13 407	3 645	1 654	5 299
		1906	2 785	863	876	71 460	5 482	8 758	14 240	3 665	1 998	5 663
XII.	Induſtrie der Holz- und Schnitzſtoffe	1905	25 671	2 499	8 104	295 951	8 326	15 959	24 285	17 880	3 135	21 015
		1906	27 069	2 671	8 695	310 828	9 203	17 442	26 645	19 953	3 547	23 500
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel	1905	61 942	9 838	10 254	376 520	45 001	94 685	139 686	17 728	16 661	34 389
		1906	65 413	10 257	10 866	384 596	50 245	97 496	147 741	18 729	17 804	36 533
XIV.	Bekleidung und Reinigung²)	1905	38 631	32 775	15 514	87 742	98 432 879²)	98 004	197 315	6 322	33 544	39 866
		1906	41 326	35 285	16 180	93 332	105 151 879²)	105 377	211 407	6 957	35 993	42 950
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)	1905	6 808	143	2 539	118 648	100	491	591	6 695	11	6 706
		1906	6 154	162	2 731	127 724	119	511	630	7 484	14	7 498
XVI.	Polygraphiſche Gewerbe	1905	6 547	3 333	4 669	104 798	14 761	19 053	33 814	12 172	4 114	16 286
		1906	6 876	3 595	4 838	110 534	15 406	20 798	36 204	12 496	4 484	16 980
—	Sonſtige Induſtriezweige	1905	1 414	148	182	8 653	892	1 746	2 638	597	274	871
		1906	1 418	133	153	8 618	605	1 678	2 283	605	167	772
	Zuſammen	*1904*	*215 279*	*69 854*	*74 862*	*4 003 206*	*379 171*	*608 937*	*988 108*	*232 805*	*127 484*	*360 289*
		1905	226 563	75 521	79 735	4 174 522	406 829 879²)	633 918	1 041 626	226 591	135 673	362 264
		1906	236 643	80 520	83 961	4 364 255	426 200 879²)	668 820	1 095 899	268 329	145 325	413 654

---

¹) Zur vergleichenden Gegenüberſtellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewiſſe gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und dieſen gleichgeſtellten Anlagen nicht gehören. — ²) Der erhebliche Unterſchied zwiſchen den ſprechenden Zahlen für die Jahre 1904, 1905 und 1906 ſowie zwiſchen den Zahlen für die in dieſen Betrieben Konfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in die Nachweiſung neu aufgenommen ſind. Dieſe die Zahl der Arbeiterinnen nicht nach Altersſtufen getrennt an.

Digitized by Google

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])
zu den revidierten Fabriken.
Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt		Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	Gruppe
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
70	9	79	914 968	3 650	857 050	14 858	30 143	1 041	64	7	903 163	
124	13	137	957 975	3 762	901 511	15 536	33 020	1 161	105	13	951 346	*III.*
968	373	1 341	628 372	15 455	417 544	54 556	23 549	6 498	746	326	503 199	
1 016	347	1 363	646 219	16 812	443 845	58 431	25 270	7 239	853	284	535 922	*IV.*
872	260	1 132	497 134	9 253	326 341	46 643	30 621	7 557	604	174	411 940	
943	321	1 264	534 734	9 467	346 260	50 081	33 268	7 878	738	239	438 464	*V.*
714	72	786	789 573	9 065	596 319	29 852	36 434	2 348	624	60	665 637	
918	83	1 001	847 038	9 585	633 826	33 498	41 773	2 576	631	82	712 386	*VI.*
43	77	120	127 246	1 789	92 017	15 426	2 048	1 846	42	67	112 346	
56	83	139	133 806	1 880	97 376	15 393	3 351	1 987	40	73	118 220	*VII.*
59	20	79	66 271	2 291	46 042	6 069	800	749	45	15	53 720	
57	21	78	69 625	2 400	47 922	6 059	944	739	48	19	55 731	*VIII.*
1 109	1 814	2 923	827 666	8 779	294 578	321 648	23 242	37 142	965	1 216	683 788	
1 183	1 845	3 028	817 784	9 346	306 267	335 013	24 441	40 188	1 053	1 436	708 398	*IX.*
202	193	395	156 522	2 527	75 596	41 925	5 262	6 342	141	128	129 199	
186	234	420	163 919	2 689	81 013	44 593	5 418	7 267	125	128	138 544	*X.*
50	32	82	87 474	1 673	58 622	11 562	3 165	1 327	38	22	74 736	
86	50	136	91 499	1 762	59 121	12 146	3 069	1 662	67	34	76 099	*XI.*
605	149	754	342 007	14 158	219 447	19 034	12 846	2 389	381	82	254 179	
592	196	788	361 761	15 691	233 831	21 331	14 530	2 836	463	131	273 122	*XII.*
380	539	919	551 514	25 603	256 243	115 542	11 243	13 171	234	344	386 825	
345	535	880	569 750	28 413	265 453	115 472	11 943	14 251	231	379	407 729	*XIII.*
270	866	1 136	326 059	15 010	66 819	118 308	4 803	17 999	166	346	208 441	
296	800	1 096	348 785	14 722	69 888	123 130	5 363	18 233	221	389	217 164	*XIV.*
71	1	72	125 997	2 092	48 994	172	2 628	21	17	—	51 832	
64	—	64	135 916	2 274	52 731	224	2 830	4	15	—	55 804	*XV.*
348	64	412	155 312	4 333	82 975	26 416	9 112	3 247	250	49	121 749	
351	89	440	164 158	4 437	84 312	28 383	9 199	3 469	242	54	125 659	*XVI.*
10	5	15	12 177	261	3 978	1 764	361	184	5	—	6 292	
11	2	13	11 686	286	4 561	1 820	461	119	8	—	6 969	—
5 542	*4 700*	*9 642*	*5 361 245*	*107 841*	*3 251 725*	*765 309*	*182 539*	*94 871*	*4 245*	*2 792*	*4 301 681*	
5 771	4 474	10 245	5 607 657	116 034	3 446 664	813 775	196 905	101 859	4 327	2 816	4 566 346	
6 228	4 619	10 847	5 884 655	123 526	3 627 917	861 110	214 829	109 [illegible]	4 840	3 261	4 821 557	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1903—1911, und die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die Zahlen für die Betriebe in Gruppe XIV, Bekleidung und Reinigung, im Jahre 1903 gegenüber den endbeschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa 2500 Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen. [1]) Herzogtum Braunschweig gibt unter Gruppe XIV:

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht

In den einzelnen

Staaten		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1905	2 888	28 398	767 870	15 963	21 223	360 797
	1906	2 988	30 871	802 697	16 063	22 042	368 766
» Bayern	1905	387	448	16 169	2 633	7 038	70 089
	1906	380	628	16 456	2 589	7 550	72 700
» Sachsen	1905	183	801	36 439	2 087	1 982	51 586
	1906	174	833	36 611	2 039	1 981	52 568
» Württemberg	1905	22	72	1 790	450	736	11 752
	1906	26	141	2 553	438	766	11 912
Großherzogtum Baden	1905	58	11	1 193	466	678	10 560
	1906	21	11	871	735	846	14 422
» Hessen	1905	64	115	2 481	916	794	13 017
	1906	77	115	2 757	925	833	12 657
» Mecklenburg-Schwerin	1905	55	2	799	209	99	2 667
	1906	54	18	1017	220	111	2 581
» Sachsen	1905	17	17	1 068	85	384	5 669
	1906	8	35	1 262	89	336	5 828
» Mecklenburg-Strelitz	1905	7	—	106	26	24	455
	1906	10	—	109	23	21	411
» Oldenburg	1905	40	39	1 027	323	331	4 504
	1906	42	33	1 006	328	335	4 567
Herzogtum Braunschweig	1905	44	117	5 054	182	381	5 958
	1906	38	116	4 811	221	356	6 675
» Sachsen-Meiningen	1905	113	180	4 222	141	1 054	8 050
	1906	100	160	3 821	144	1 074	8 218
» Sachsen-Altenburg	1905	42	7	3 157	133	236	5 230
	1906	44	12	3 749	134	221	5 475
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	9	—	165	87	396	4 626
	1906	10	—	180	88	470	4 478
» Anhalt	1905	20	54	2 800	131	151	3 455
	1906	21	53	2 752	130	117	3 426
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	3	17	486	54	288	2 402
	1906	3	18	502	59	320	2 382
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	5	—	116	48	385	3 845
	1906	5	1	119	51	365	3 981
» Waldeck und Pyrmont	1905	1	—	5	32	31	325
	1906	2	—	24	26	16	307
» Reuß älterer Linie	1905	—	—	—	10	34	497
	1906	—	—	—	11	50	481
» Reuß jüngerer Linie	1905	2	—	50	71	98	1 647
	1906	3	—	59	77	46	1 665
» Schaumburg-Lippe	1905	1	—	6	34	97	1 140
	1906	—	—	—	34	94	1 053
» Lippe	1905	1	1	27	46	15	595
	1906	1	1	26	48	12	502
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	—	—	—	17	3	236
	1906	—	—	—	17	4	260
» Hansestadt Bremen	1905	—	—	—	16	16	519
	1906	—	—	—	18	13	561
» und Hansestadt Hamburg	1905	6	1	522	37	26	1 091
	1906	6	4	573	43	27	1 237
Elsaß-Lothringen	1905	147	1 361	37 775	1 108	1 590	19 564
	1906	149	1 559	41 411	1 091	1 617	19 393
Deutsches Reich	*1904*	*4 139*	*30 968*	*863 756*	*24 924*	*37 289*	*577 839*
	1905	4 115	31 641	883 327	25 305	38 090	590 282
	1906	4 162	34 609	923 366	25 641	39 623	606 596

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen	V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
der	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	9 626	31 180	288 400	7 263	26 096	445 481	1 434	3 391	75 352	2 066	1 293	40 100
	10 057	33 740	307 827	7 761	30 206	476 241	1 509	3 746	78 831	2 099	1 331	41 738
	1 462	4 027	34 837	1 353	3 309	52 283	254	724	17 453	230	138	3 219
	1 569	4 564	40 247	1 456	4 104	57 070	259	839	18 326	231	148	3 677
	1 186	3 988	38 079	1 886	6 983	83 559	257	220	5 612	353	60	4 601
	1 268	4 737	40 839	1 931	8 064	85 087	249	258	6 058	363	60	4 896
	769	2 634	21 616	916	3 627	36 168	81	118	2 171	145	170	2 848
	811	2 845	22 394	972	4 344	40 924	85	114	2 448	149	171	3 200
	963	3 026	27 249	668	1 810	31 579	78	339	4 300	125	149	2 338
	1 011	3 177	29 504	696	2 076	32 296	78	381	4 398	128	216	2 554
	230	740	6 225	289	906	13 221	77	246	3 666	125	170	2 364
	234	850	6 445	299	1 099	14 312	87	283	3 847	133	174	2 293
	34	58	668	88	177	4 406	11	8	450	43	2	450
	33	78	703	90	174	4 583	12	4	484	46	3	465
	28	172	1 573	55	309	4 892	5	9	371	9	—	191
	34	193	1 664	66	312	5 131	4	1	92	11	—	189
	3	8	96	13	20	247	3	—	21	8	—	54
	3	10	106	13	35	334	3	—	20	9	1	58
	115	339	2 460	79	148	1 932	8	1	246	23	1	218
	113	316	2 481	89	166	2 228	10	5	281	23	—	236
	45	138	1 845	78	519	7 477	23	50	1 291	19	24	442
	47	151	2 057	89	631	9 007	27	49	1 352	28	40	719
	38	459	2 704	31	180	2 260	11	6	215	9	5	128
	49	535	2 879	41	208	2 084	16	8	218	12	5	123
	33	112	1 162	70	284	3 030	10	2	104	10	4	114
	34	104	1 175	73	292	3 338	11	1	107	11	4	105
	46	389	2 830	66	209	3 402	10	6	131	14	6	209
	54	380	3 084	74	286	2 944	9	6	131	15	5	212
	63	263	1 834	75	385	5 132	54	62	3 503	33	5	445
	68	273	2 067	78	486	5 442	56	72	3 997	34	11	465
	4	2	16	22	65	300	9	7	99	4	—	44
	4	2	13	22	71	384	7	7	87	4	1	41
	1	—	13	20	47	441	6	62	561	8	11	55
	1	3	9	21	43	446	6	59	589	8	12	62
	—	—	—	5	9	38	—	—	—	4	—	13
	1	—	1	5	9	38	—	—	—	3	—	15
	11	24	182	24	80	670	—	—	—	6	—	82
	13	27	253	25	111	731	—	—	—	7	1	90
	35	33	524	67	280	2 057	5	3	301	9	1	87
	36	48	530	68	330	2 522	6	2	303	8	1	97
	2	5	70	5	6	14	1	4	10	3	1	13
	2	10	73	5	7	15	2	5	14	3	1	14
	10	10	46	5	2	21	3	1	38	3	—	27
	10	10	30	6	5	46	4	7	50	3	—	27
	24	37	1 348	17	107	1 830	8	—	94	4	5	233
	23	28	1 287	16	97	1 772	8	—	94	4	8	240
	72	191	2 281	57	300	7 203	20	4	103	19	16	1 509
	74	195	2 694	61	354	8 596	20	2	111	21	5	1 459
	327	338	4 884	355	573	16 702	52	24	1 802	82	14	2 485
	364	376	5 406	374	646	17 566	54	24	1 979	84	21	2 545
	337	754	7 232	478	1 000	17 797	90	279	3 786	158	56	1 871
	359	847	7 467	496	1 111	18 634	90	266	3 850	155	54	1 832
	14 710	*44 837*	*413 459*	*13 338*	*42 743*	*695 282*	*2 408*	*5 229*	*115 823*	*3 479*	*2 059*	*63 272*
	15 466	48 927	448 174	13 985	47 431	742 142	2 510	5 566	121 680	3 512	2 131	64 140
	16 272	**55 499**	**481 235**	**14 827**	**55 267**	**791 771**	**2 612**	**6 139**	**127 667**	**3 592**	**2 273**	**67 352**

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1905	6 591	32 817	328 740	1 731	7 813	68 476
	1906	6 694	34 421	334 868	1 821	8 064	72 989
» Bayern	1905	422	5 320	49 479	285	1 056	13 050
	1906	439	5 831	50 872	310	1 189	13 280
» Sachsen	1905	5 082	18 859	195 281	850	2 517	31 820
	1906	5 336	19 987	204 087	858	2 778	33 127
» Württemberg	1905	546	5 645	37 312	167	959	7 820
	1906	539	6 249	38 101	171	1 052	8 205
Großherzogtum Baden	1905	209	3 182	28 837	151	900	8 695
	1906	214	3 103	29 206	154	957	8 615
» Hessen	1905	81	326	1 945	76	311	1 875
	1906	77	273	1 786	78	307	2 040
» Mecklenburg-Schwerin	1905	18	7	297	19	26	592
	1906	18	6	298	20	35	620
» Sachsen	1905	76	460	4 990	15	23	349
	1906	93	416	5 349	17	29	285
» Mecklenburg-Strelitz	1905	9	2	34	2	—	11
	1906	7	3	68	2	3	8
» Oldenburg	1905	26	337	3 604	3	14	80
	1906	29	348	3 473	3	15	79
Herzogtum Braunschweig	1905	12	346	3 502	30	67	596
	1906	13	401	3 653	34	101	650
» Sachsen-Meiningen	1905	18	241	3 275	42	141	674
	1906	18	250	3 217	46	172	711
» Sachsen-Altenburg	1905	38	151	2 964	21	54	752
	1906	42	139	2 989	21	36	762
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	10	65	606	32	147	944
	1906	11	70	605	34	190	923
» Anhalt	1905	4	49	473	20	74	1 007
	1906	4	40	302	22	91	921
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	7	28	139	7	11	119
	1906	7	28	139	7	20	112
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	13	70	635	7	1	238
	1906	14	72	633	8	2	244
» Waldeck und Pyrmont	1905	2	4	42	3	4	70
	1906	2	6	26	3	11	70
» Reuß älterer Linie	1905	97	350	9 372	3	30	347
	1906	96	429	9 710	3	23	371
» Reuß jüngerer Linie	1905	78	381	12 563	14	93	733
	1906	79	404	12 174	14	91	817
» Schaumburg-Lippe	1905	3	41	184	—	—	—
	1906	3	40	192	—	—	—
» Lippe	1905	6	19	167	6	19	128
	1906	5	43	205	7	31	140
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	2	—	6	6	—	43
	1906	2	—	9	6	—	44
» Hansestadt Bremen	1905	16	124	2 018	6	16	70
	1906	17	93	2 000	6	23	88
» und Hansestadt Hamburg	1905	23	36	673	24	33	335
	1906	25	23	765	24	24	297
Elsaß-Lothringen	1905	949	7 308	63 760	81	424	2 965
	1906	965	7 409	62 975	78	450	2 827
Deutsches Reich	*1904*	*13 904*	*75 031*	*735 677*	*3 534*	*13 909*	*135 996*
	1905	14 338	76 168	750 898	3 601	14 733	141 789
	1906	14 749	80 084	767 700	3 747	15 694	148 225

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der	XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen [1]	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	1 408	2 782	42 099	13 166	11 213	182 453	38 648	19 407	301 505	24 922	23 686	167 182
	1 414	3 075	45 026	13 999	12 419	193 112	40 198	20 078	310 464	26 344	25 216	179 458
	280	280	4 283	3 812	3 123	34 971	7 667	2 645	43 356	4 484	5 109	25 092
	302	340	4 650	3 958	3 456	36 047	7 690	2 779	43 497	4 869	5 489	27 381
	108	316	5 636	2 352	2 644	35 101	3 277	2 363	33 787	2 803	4 928	42 080
	193	343	5 795	2 462	2 875	35 184	3 467	2 633	35 829	3 094	5 804	45 700
	202	114	3 193	1 672	1 127	13 980	2 819	1 551	17 107	855	1 624	13 539
	201	185	3 697	1 709	1 226	14 331	2 877	1 703	17 447	878	1 778	14 091
	110	447	5 912	1 419	905	11 752	3 022	4 542	42 839	812	1 048	5 681
	102	251	4 255	1 447	1 256	14 589	3 080	5 020	43 773	863	1 004	6 203
	176	865	9 251	587	605	7 580	1 299	1 527	14 934	928	1 251	5 329
	191	972	9 093	599	703	7 845	1 347	1 578	14 962	928	1 256	5 322
	14	1	238	176	74	2 322	782	186	5 178	243	99	1 061
	15	1	263	192	82	2 424	800	139	5 206	241	96	1 123
	24	57	947	45	54	1 420	171	105	1 936	19	21	548
	29	50	1 116	52	74	1 614	186	181	2 175	25	34	595
	1	—	1	44	22	749	140	16	1 086	21	9	92
	1	—	1	46	26	758	143	32	1 049	21	26	69
	29	18	1 071	261	87	1 442	833	106	2 614	7	4	94
	36	11	1 257	287	122	1 613	874	102	2 754	254	84	576
	4	—	149	72	150	1 384	331	368	9 720	281	283	1 134
	5	4	156	107	184	1 733	462	510	12 095	285	289	1 258
	21	86	685	86	203	1 971	81	209	2 067	50	248	1 168
	30	80	901	150	202	2 114	148	245	2 295	55	247	1 171
	10	8	117	102	174	3 319	222	120	3 193	168	192	1 772
	11	9	140	106	169	3 253	230	113	3 167	169	187	1 947
	26	174	1 321	87	74	1 273	74	43	558	67	118	576
	32	172	1 365	89	82	1 310	70	32	548	72	138	681
	11	2	342	137	164	2 086	353	263	6 952	175	152	605
	11	—	304	146	162	2 083	389	268	7 013	196	177	738
	9	6	297	55	125	947	56	51	722	16	114	1 238
	9	6	296	56	123	961	55	65	727	16	109	1 221
	13	9	275	28	122	678	28	15	266	6	2	92
	12	14	271	31	118	770	27	15	252	9	11	112
	—	—	—	34	17	178	87	79	446	3	3	33
	2	—	3	28	27	190	80	81	427	9	4	118
	—	—	—	25	22	294	28	11	154	1	—	10
	—	—	—	29	32	351	35	17	158	1	—	11
	22	22	744	64	61	594	156	113	1 199	126	51	549
	22	9	802	62	56	622	141	107	1 212	92	50	494
	3	2	22	19	58	275	36	15	177	14	12	67
	3	3	20	20	54	254	43	14	189	15	11	70
	4	2	37	73	62	809	98	354	2 213	43	41	85
	4	2	37	79	72	1 106	111	390	2 309	55	46	119
	4	—	10	51	22	1 059	107	46	943	22	11	290
	4	—	8	52	21	1 027	105	45	952	26	7	326
	8	11	213	118	113	2 353	329	60	3 030	262	317	1 919
	9	7	242	131	143	2 558	380	56	3 213	305	167	1 998
	34	78	3 109	338	183	4 848	808	191	8 842	1 337	473	9 669
	40	120	3 693	360	198	5 043	899	205	8 827	1 500	502	8 679
	109	101	2 141	848	365	6 400	1 490	922	11 382	966	1 206	5 152
	107	145	2 309	872	406	6 581	1 576	1 005	11 797	1 004	1 314	5 278
	2 671	*4 804*	*76 931*	*24 403*	*19 797*	*299 542*	*61 506*	*33 537*	*498 730*	*32 893*	*36 408*	*257 172*
	2 720	5 381	82 093	25 671	21 769	320 238	62 942	35 308	516 206	38 631	41 002	285 057
	2 785	**5 799**	**85 700**	**27 069**	**24 288**	**337 473**	**65 413**	**37 413**	**532 337**	**41 326**	**44 046**	**304 739**

[1] Vgl. die Anmerkung 2 auf Seite 48—49.

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Industrie					
		XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)			XVI. Polygraphische Gewerbe		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1905	2 542	3 806	57 663	3 580	9 409	74 208
	1906	2 749	4 349	64 469	3 759	9 711	78 583
» Bayern	1905	391	585	14 411	619	1 512	12 919
	1906	417	554	14 120	657	1 658	13 867
» Sachsen	1905	797	600	7 214	773	2 915	25 073
	1906	846	563	7 266	813	3 102	26 972
» Württemberg	1905	158	128	1 506	299	639	5 767
	1906	180	118	1 737	316	694	5 907
Großherzogtum Baden	1905	413	294	6 202	260	393	4 086
	1906	426	376	8 157	280	427	4 287
» Hessen	1905	292	161	1 654	179	378	2 729
	1906	317	181	1 572	179	399	2 766
» Mecklenburg-Schwerin	1905	50	29	579	60	83	646
	1906	51	28	578	64	87	635
» Sachsen	1905	23	25	421	26	45	493
	1906	23	55	648	31	56	554
» Mecklenburg-Strelitz	1905	7	3	58	9	15	72
	1906	8	1	45	9	19	81
» Oldenburg	1905	—	—	—	43	48	474
	1906	—	—	—	47	42	447
Herzogtum Braunschweig	1905	66	142	1 720	40	95	1 100
	1906	85	165	1 673	55	86	1 132
» Sachsen-Meiningen	1905	35	54	541	24	83	640
	1906	54	76	564	28	83	585
» Sachsen-Altenburg	1905	43	23	245	25	43	546
	1906	43	36	260	27	33	566
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	80	160	1 644	10	48	451
	1906	88	199	1 699	10	46	439
» Anhalt	1905	32	59	475	38	96	590
	1906	32	83	445	40	89	672
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	—	—	—	13	32	105
	1906	—	—	—	13	31	108
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	12	24	306	7	13	82
	1906	12	32	320	7	13	92
» Waldeck und Pyrmont	1905	15	22	330	7	5	37
	1906	21	42	439	7	3	42
» Reuß älterer Linie	1905	6	3	60	8	46	138
	1906	6	4	79	8	44	161
» Reuß jüngerer Linie	1905	42	20	299	27	69	364
	1906	47	34	467	26	75	383
» Schaumburg-Lippe	1905	2	1	10	2	1	18
	1906	7	10	54	2	1	22
» Lippe	1905	3	24	159	13	79	440
	1906	3	33	160	14	82	449
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	46	22	216	20	18	356
	1906	40	24	256	20	19	347
» Hansestadt Bremen	1905	12	21	296	65	88	1 147
	1906	11	21	217	67	112	1 234
» und Hansestadt Hamburg	1905	124	91	2 453	241	270	4 120
	1906	127	85	2 616	250	225	4 347
Elsaß-Lothringen	1905	617	481	20 751	159	275	2 011
	1906	561	493	20 513	147	283	2 060
Deutsches Reich	*1904*	*5 666*	*6 490*	*115 829*	*6 252*	*15 991*	*131 343*
	1905	5 808	6 778	119 219	6 547	16 698	138 612
	1906	**6 154**	**7 562**	**128 354**	**6 876**	**17 420**	**146 738**

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Schluß).

Sonstige Industriezweige der gruppen			In den Industriegruppen überhaupt					
			Gesamtzahl der					
Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Anlagen	Von 100 Anlagen sind revidiert im Berichtsjahr 1905 und 1906	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
191	397	4 767	132 019	50,3	222 911	3 205 093	3 428 004	84,8
185	362	4 383	137 640	50,4	239 631	3 359 452	3 599 083	85,4
673	56	2 445	24 954	42,5	35 370	394 056	429 426	73,8
689	74	2 483	25 815	43,0	39 203	414 673	453 876	73,1
61	169	1 006	22 145	66,8	49 345	596 874	646 219	84,0
67	191	1 021	23 160	69,2	54 209	621 040	675 249	83,9
22	29	230	9 123	74,5	19 173	176 799	195 972	85,5
24	19	126	9 376	95,5	21 405	187 073	208 478	93,8
331	80	816	9 085	40,3	17 804	192 039	209 843	66,1
307	39	848	9 542	32,5	19 140	203 978	223 118	58,0
4	2	47	5 323	64,1	8 397	86 318	94 715	81,3
4	2	54	5 475	59,3	9 025	87 751	96 776	72,8
—	—	—	1 802	21,4	851	20 353	21 204	50,9
—	—	—	1 856	18,7	862	20 980	21 842	53,6
—	—	—	598	61,0	1 681	24 868	26 549	90,9
—	—	—	668	67,8	1 772	26 502	28 274	90,5
—	—	—	293	34,8	119	3 082	3 201	68,1
—	—	—	298	25,2	177	3 117	3 294	56,2
—	—	—	1 790	28,8	1 473	19 766	21 239	66,3
—	—	—	2 135	30,4	1 579	20 998	22 577	68,4
—	—	—	1 227	36,8	2 680	41 372	44 052	57,9
—	—	—	1 496	46,9	3 083	46 971	50 054	81,7
—	—	—	700	53,7	3 149	28 600	31 749	76,9
—	—	—	891	65,1	3 345	28 901	32 246	87,2
—	—	—	927	51,7	1 410	25 705	27 115	87,3
—	—	—	956	54,2	1 356	27 033	28 389	87,0
1	2	27	619	75,0	1 837	18 763	20 600	88,3
1	4	31	657	71,8	2 080	18 630	20 710	85,5
5	99	988	1 151	46,0	1 878	30 687	32 565	73,0
5	45	956	1 232	51,9	1 967	31 583	33 550	79,4
—	—	—	259	99,2	746	6 914	7 660	97,8
—	—	—	262	35,1	801	6 973	7 774	61,6
—	—	—	202	100,0	761	7 603	8 364	100,0
—	—	—	212	100,0	760	7 900	8 660	100,0
2	—	2	195	9,7	174	1 519	1 693	24,9
—	—	—	189	18,0	199	1 700	1 899	31,2
—	—	—	219	51,6	600	11 806	12 406	61,9
—	—	—	234	44,9	738	12 396	13 134	46,1
6	7	145	724	60,1	1 232	21 853	23 085	89,9
6	4	133	687	69,9	1 257	22 278	23 535	87,3
—	—	—	125	46,4	243	2 021	2 264	74,8
—	—	—	139	45,3	250	1 970	2 220	73,1
—	—	—	314	50,6	629	4 792	5 421	82,6
—	—	—	350	64,0	734	5 296	6 030	82,2
—	—	—	328	73,1	271	6 664	6 935	93,1
—	—	—	323	89,2	253	6 622	6 875	98,2
7	—	11	1 007	99,5	1 277	22 672	23 949	100,0
7	—	11	1 127	99,0	1 191	24 982	26 173	99,5
6	7	53	3 794	61,5	2 338	61 588	63 926	82,8
8	7	67	4 158	65,5	2 487	63 640	66 127	78,5
105	38	754	7 642	24,3	16 160	203 341	219 501	52,8
115	38	788	7 765	24,5	16 997	207 715	224 712	57,2
1 452	*839*	*10 663*	*275 279*	*50,1*	*369 931*	*4 991 314*	*5 361 245*	*80,2*
1 414	886	11 291	226 565	51,2	392 500	5 215 148	5 607 657	81,4
1 418	785	10 901	236 643	52,2	424 501	5 460 154	5 884 655	81,9

4. Handwerkerorganisationen.

(Handwerkerinnungen, Innungsausschüsse, Handwerkskammern*), Innungsverbände.)

(Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes — Reichsgesetz vom 26. Juli 1897 — veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907.)

a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern.

Gruppierung	Zahl der Handwerkerinnungen		Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen		Zahl der Gesellen	Zahl der Lehrlinge	Ausgaben	Vermögen[1])	Ausgaben	Vermögen
							der Handwerkerinnungen		der Handwerkskammern	
	am 25. Oktober 1904	am 31. Oktober 1907	am 25. Oktober 1904	am 31. Oktober 1907	bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904		im Jahre 1904	am 1. Januar 1905	im Rechnungsjahr 1906	am Schluß des Rechnungsjahres 1906
							in 1000 ℳ		in 1000 ℳ	
Deutsches Reich Summe...	[a]) 11 311	11 995	488 700	[b]) 512 713	[c]) 691 569	[d]) 264 361	[e]) 3 668,5	[f]) 11 772,7	[g]) 2 414,1	[h]) 1 337,4
Freie Innungen	8 147	8 548	270 232	289 540	402 487	171 052	2 222,1	10 016,2	.	.
Zwangsinnungen	3 164	3 447	218 468	223 173	289 082	93 309	1 446,4	1 756,5	.	.
1. Nach Innungsarten.										
Fachinnungen.....	6 356	.	292 982	.	334 377	123 889	2 482,3	10 056,5	.	.
Innungen verw. Gewerbe	3 607	.	138 773	.	308 525	110 241	1 030,5	1 467,0	.	.
Gemischte Innungen	1 348	.	56 945	.	48 667	30 228	155,7	249,2	.	.
2. Nach Ortsgrößenklassen.										
Großstädte	678	.	109 383	.	295 814	60 371	1 815,1	7 458,8	.	.
Mittelstädte	2 006	.	103 654	.	167 740	63 927	820,3	1 933,7	.	.
Kleinstädte.....	3 674	.	127 357	.	128 492	73 131	622,6	1 661,0	.	.
Landstädte	3 587	.	99 977	.	70 769	48 147	305,1	542,7	.	.
Orte unter 2000 Einw. .	1 566	.	48 329	.	28 754	18 785	105,1	176,5	.	.
3. Nach Handwerks- bzw. Gewerbekammerbezirken.										
1. Königsberg.....	428	436	11 756	11 222	8 068	7 258	72,9	304,6	54,0	28,1
2. Insterburg	216	215	6 789	6 757	3 550	4 587	38,2	32,7	37,3	9,1
3. Danzig.....	413	456	13 475	14 100	12 794	9 480	146,9	215,2	22,8	4,6
4. Berlin (Stbez. Berlin	56	692	27 172	48 632	106 655	11 785	366,8	1 292,6	131,2	79,3
4. Berlin (R.B. Potsd.	621		20 523		57 071	12 724	203,9	1 340,8		
5. Frankfurt a. O.....	469	476	16 659	16 156	14 984	9 107	78,3	284,3	46,1	22,1
6. Stettin	534	541	16 914	16 109	15 322	10 633	135,3	683,5	53,8	54,2
7. Stralsund	117	117	2 894	2 794	2 473	1 749	21,2	126,3	12,9	5,1
8. Posen	415	441	11 968	12 260	8 762	7 697	46,6	127,9	33,4	27,0
9. Bromberg.....	229	227	5 444	5 845	4 772	3 703	25,2	38,0	31,0	10,5
10. Breslau	518	525	22 537	22 517	26 193	15 751	215,4	1 717,1	54,8	15,9
11. Liegnitz	459	457	16 136	16 926	18 573	9 467	123,7	433,9	26,7	12,1
12. Oppeln	444	446	17 687	17 322	15 264	9 210	68,3	130,1	49,1	8,5
13. Magdeburg.....	223	233	11 483	11 636	16 213	7 524	62,3	70,0	45,4	23,4
14. Halle.....	492	494	13 353	13 087	13 915	8 984	61,9	91,3	38,9	22,2
15. Erfurt.....	134	132	5 635	5 567	5 868	2 984	21,1	80,2	12,2	2,6
16. Altona	217	228	8 858	14 170	13 556	5 793	97,3	161,0	25,0	20,3
17. Flensburg.....	130	144	5 739	6 114	4 709	3 030	28,8	24,2	14,9	3,2
18. Hannover	111	121	7 255	8 240	12 949	3 937	110,2	308,4	30,8	10,4
19. Hildesheim	189	208	7 154	7 552	9 706	4 359	31,7	109,3	22,6	36,4
20. Harburg	247	260	8 464	8 833	11 364	4 590	46,1	40,8	44,8	31,2
21. Osnabrück.....	155	163	7 135	7 223	6 381	3 377	19,3	18,5	32,0	8,6
22. Münster	84	98	4 895	5 323	7 064	2 563	10,7	9,0	38,8	17,2
23. Bielefeld.....	103	143	5 411	7 341	6 634	2 531	16,7	14,8	21,7	8,5
24. Arnsberg	130	161	5 867	6 970	6 222	2 090	18,4	39,1	25,9	9,2
25. Dortmund.....	161	172	9 607	10 051	18 938	5 199	46,5	59,7	59,1	12,9
26. Cassel	130	149	7 194	7 539	10 599	3 834	29,8	67,3	28,3	15,8
27. Wiesbaden	54	60	5 365	5 285	12 768	2 591	45,1	67,6	42,2	20,1
28. Koblenz	67	71	3 216	3 196	3 025	1 095	10,5	15,5	35,3	12,1
29. Düsseldorf.....	284	308	18 381	18 706	32 247	7 101	85,5	163,5	102,9	38,1
30. Cöln	56	64	5 354	5 123	10 173	1 878	30,5	41,2	38,2	19,2
31. Aachen	27	32	1 657	1 947	1 918	653	7,2	8,7	22,0	6,9
32. Saarbrücken	81	84	6 106	5 724	5 959	1 540	18,7	18,9	43,3	8,1
33. Sigmaringen	—	1	—	70	—	—	—	—	12,5	5,4
Preußen*).....	8 037	8 361	338 173	348 306	478 687	188 810	2814,2	8 135,5	1289,4	607,5

*) Im Königreich Sachsen und in den Hansestädten ist die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der

Digitized by Google

4a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern (Schluß).

Gruppierung	Zahl der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Gehilfen bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Lehrlinge bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Ausgaben der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 in 1000 ℳ	Vermögen[1] der Handwerkerinnungen am 1. Januar 1905 in 1000 ℳ	Ausgaben der Handwerkskammern im Rechnungsjahr 1906 in 1000 ℳ	Vermögen der Handwerkskammern am Schluß des Rechnungsjahrs 1906 in 1000 ℳ
34. München	58	63	7 598	8 846	13 038	2 883	112,0	264,4	43,1	3,8
35. Passau	30	32	2 002	2 257	1 821	927	6,9	7,9	22,2	0,0
36. Kaiserslautern	53	70	2 649	3 692	3 204	1 067	23,5	26,7	19,9	3,2
37. Regensburg	28	43	1 621	2 470	1 746	1 199	4,2	4,9	17,7	4,3
38. Bayreuth	39	58	1 341	1 970	1 071	706	6,3	15,2	20,1	9,0
39. Nürnberg	39	48	3 449	3 298	5 966	1 759	36,4	116,5	26,4	4,7
40. Würzburg	53	67	3 761	4 559	2 667	2 052	12,9	11,4	21,1	2,3
41. Augsburg	74	132	3 644	5 946	5 909	1 802	15,9	26,3	25,2	3,7
Bayern	374	513	26 065	32 438	35 512	12 395	219,0	473,3	195,7	31,0
42. Dresden	330	344	16 667	16 372	22 969	9 295	203,8	572,4	44,4	88,5
43. Leipzig	54	56	7 037	7 261	18 291	5 395	161,6	909,7	26,2	88,6
44. Chemnitz	432	435	26 922	20 787	19 185	7 617	124,5	518,0	28,5	73,5
45. Plauen	261	247	10 107	8 435	10 431	3 972	53,5	105,0	28,3	32,6
46. Zittau	133	140	4 515	4 656	6 149	2 272	18,7	39,5	44,0	27,3
Sachsen	1 210	1 222	59 248	57 511	77 325	28 551	562,1	2 144,6	171,4	310,5
47. Stuttgart	40	59	2 567	3 614	2 810	1 134	21,6	14,9	63,8	26,8
48. Ulm	36	65	1 405	2 765	796	373	5,8	6,8	59,4	41,3
49. Heilbronn	19	27	904	1 081	505	386	30,8	74,3	25,6	25,9
50. Reutlingen	24	45	773	1 668	302	278	5,5	5,8	35,7	12,5
Württemberg	119	196	5 649	9 128	4 413	2 171	63,7	101,8	184,5	106,5
51. Konstanz	4	6	138	163	153	31	0,7	7,9	24,6	20,8
52. Freiburg	32	55	1 526	2 942	2 193	707	12,1	10,2	33,2	18,1
53. Karlsruhe	26	47	1 743	2 624	5 438	939	14,1	12,7	30,2	13,7
54. Mannheim	20	21	933	1 070	1 664	343	16,1	22,5	31,4	25,5
Baden	82	129	4 340	6 799	9 448	2 020	43,0	53,3	119,4	77,9
55. Darmstadt	57	67	2 728	3 426	4 783	1 193	17,9	38,9	37,2	17,5
56. Schwerin	509	507	9 577	9 992	9 495	5 143	51,7	204,7	43,2	46,1
57. Weimar	123	132	3 151	3 692	5 750	2 444	19,4	173,2	28,6	7,6
58. Oldenburg	61	78	3 027	3 910	3 181	2 076	11,1	15,6	33,1	28,3
59. Braunschweig	147	152	7 401	7 442	9 259	4 063	37,8	34,3	30,2	25,8
60. Meiningen	57	57	1 481	1 359	2 241	970	6,2	6,7	11,5	7,3
61. Gera	90	94	3 595	3 685	4 193	1 780	23,0	16,9	15,3	10,8
62. Gotha	65	69	2 014	1 505	3 512	1 482	8,1	9,6	11,2	12,9
63. Dessau	131	131	4 096	3 902	4 688	2 638	19,0	51,9	18,8	3,9
64. Arnstadt	49	50	1 275	1 161	1 410	780	5,9	19,2	5,2	7,7
65. Greiz	19	19	808	713	874	351	4,9	10,3	5,5	4,9
66. Stadthagen	12	13	513	457	634	278	0,4	1,4	2,4	3,4
67. Detmold	49	57	1 694	1 932	1 606	711	4,1	5,8	7,3	4,3
68. Lübeck	21	20	1 048	1 065	1 805	851	19,5	19,1	12,0	.
69. Bremen	31	31	2 164	2 481	4 105	1 247	21,3	21,7	18,1	.
70. Hamburg	29	29	8 439	8 716	22 472	3 463	196,9	211,3	90,8	.
71. Straßburg	46	65	2 214	3 093	6 171	938	18,9	23,2	83,3	23,5
4. Nach Gebietsgruppen.										
Norddeutschland	10 633	11 024	447 701	457 759	631 242	245 611	3 306,0	11 082,2	1 794,0	1 081,0
Süddeutschland	678	971	40 996	54 954	60 327	18 717	362,5	690,5	620,1	256,3

Handwerkskammern den Gewerbekammern übertragen. — [1]) Nach Abzug der Schulden. — [2]) Außerdem waren am 25. Oktober 1904 noch 10 Handwerkerinnungen vorhanden, von denen Angaben nicht gemacht werden und, darunter 7, die ein Innungsleben nicht mehr entfalteten und die Auflösung anstrebten. — [3]) Die bei der Gewerbekammer Dresden eingesetzte Zahl bezieht sich auf das Jahr 1905. Es fehlen Angaben in den Bezirken: [4]) Nr. 1, 2, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 5, 12, 14, 19, 22, 29, 36, 39, 67, 69 und 71 von zusammen 25 Innungen mit 1 757 Mitgliedern; — [5]) Nr. 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 5, 12, 14, 22, 29, 36, 39 und 71 von zusammen 10 Innungen mit 438 Mitgliedern; — [6]) Nr. 1, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 8, 9, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 26, 36, 60 und 71 von zusammen 25 Innungen mit 885 Mitgliedern; — [7]) Nr. 1, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 9, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 26, 36, 60 und 71 von zusammen 23 Innungen mit 866 Mitgliedern. — [8]) Von 3 ihren Innungen, bei denen gemeinschaftliche Geschäftsbetriebe bestehen, ist deren Grundbesitz hierin enthalten. — [9]) Die Gewerbekammer in Zittau hat gemeinsame Kassenführung mit der Handelskammer daselbst und demzufolge die gemeinsamen Beträge eingestellt. — [10]) Einschließlich der Großherzogl. Oldenburgischen Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld und des Fürstentums Walde[illegible]

4b. Das Innungsleben im einzelnen.

Betätigung der Innungen				Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Errichtung der Zwangsinnungen.	Von den Zwangsinnungen sind errichtet worden	im Jahre 1898 bzw. Ende 1897		.	146
		» » 1899		.	1 921
		» » 1900		.	460
		» » 1901		.	173
		» » 1902		.	167
		» » 1903		.	166
		» » 1904		.	131
		auf Antrag	einer Innung	.	1 849
			einzelner Handwerker	.	1 294
			einer Innung und einzelner Handwerker	.	21
Auflösung und Schließung von Innungen.	Innungen, welche sich in den Jahren 1898—1904 aufgelöst haben			633	.
	Innungen, welche in den Jahren 1898—1904 von der höheren Verwaltungsbehörde geschlossen worden sind			2 588	382
Mitgliedschaft der Innungen.	Von allen Mitgliedern der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 waren	selbständige Gewerbetreibende		462 248	213 359
		Werkmeister, frühere Selbständige und frühere Werkmeister, Guts- und Fabrikhandwerker, Hausgewerbetreibende		26 452	5 109
Lehrstellenvermittelung, Lehrlingsrolle.	Innungen, bei denen im Jahre 1904	Lehrstellenvermittelung stattfand		861	379
		eine Lehrlingsrolle geführt wurde		10 633	3 024
Lehrverträge.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 alle Lehrverträge den Innungen vorgelegt worden sind			8 906	2 551
	in Prozent		(freie Innungen 78,0)	78,7	80,7
	Im Jahre 1904 bei den Innungen eingereichte Lehrverträge			89 108	31 051
	Innungen, die bestimmt haben, daß der Abschluß des Lehrvertrages vor der Innung erfolgen soll			4 457	1 181
	in Prozent		(freie Innungen 40,2)	39,4	37,3
Wohnungswesen der Lehrlinge.	Von den bei den Innungsmitgliedern am 25. Oktober 1904 vorhanden gewesenen Lehrlingen hatten	Wohnung und Kost beim Meister		173 128	59 332
		in Prozent	(bei freien Innungen 66,5)	65,5	63,6
		nur Wohnung beim Meister		812	372
		in Prozent	(bei freien Innungen 0,3)	0,3	0,4
		nur Kost beim Meister		3 729	1 554
		in Prozent	(bei freien Innungen 1,3)	1,4	1,7
Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten stattfand			1 145	452
Gesellenprüfungen.	Prüfungsausschüsse zur Abnahme der Gesellenprüfung bestanden in den Bezirken der Handwerkskammern	am 25. Oktober 1904		20 505	3 169
		davon gebildet waren	von den Handwerkskammern	11 565	.
			bei den Handwerkerinnungen	8 940	3 169
		am 31. Oktober 1907		21 919	3 488
		davon gebildet waren	von den Handwerkskammern auf Grund der Gewerbeordnung § 131	12 174	.
			§ 132a	123	.
			bei den Handwerkerinnungen	9 622	3 488
	Innungen, welche die Ermächtigung zur Abnahme der Gesellenprüfung besaßen	am 25. Oktober 1904		8 644	3 077
		» 31. » 1907		9 232	3 357
	Innungen mit Prüfungsrecht, die im Jahre 1904 Gesellenprüfungen abgehalten haben			7 742	2 737
	Innungen, deren Lehrlinge durch einen von der Handwerkskammer errichteten Prüfungsausschuß geprüft werden			2 667	87
	Lehrlinge, welche sich der Gesellenprüfung unterzogen haben	vor den von Innungen errichteten Prüfungsausschüssen	im Jahre 1904	(1)66 417	24 250
			darunter ohne Erfolg	800	313
		vor den von den Handwerkskammern errichteten Prüfungsausschüssen	im Jahre 1904	39 064	.
			darunter ohne Erfolg	560	.
			im Jahre 1906	50 728	.
			darunter ohne Erfolg	969	.

[1]) Von 1 freien Innung mit 27 Lehrlingen fehlen Angaben

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Fortsetzung).

Betätigung der Innungen			Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Lehrzeiten.	Lehrlinge, welche bei den Innungsmitgliedern am 25. Oktober 1904 vorhanden waren und eine festgesetzte Lehrzeit hatten von	unter 3 Jahren	1 886	1 207
		3 Jahren	184 495	59 688
		in Prozent (bei freien Innungen 73,0)	69,8	64,0
		über 3 bis unter 4 Jahren	23 578	8 151
		in Prozent (bei freien Innungen 9,0)	8,9	8,7
		4 Jahren	52 782	23 990
		in Prozent (bei freien Innungen 16,8)	20,0	25,7
		über 4 Jahren	41	19
		nicht angegebener Dauer	1 579	254
Abkürzung der Lehrzeit.	Lehrlinge bei Innungs- und Nichtinnungsmitgliedern, welche die Handwerkskammern von der Innehaltung der festgesetzten Lehrzeit entbunden hatten	im Jahre 1904	943	.
		» » 1906	1 109	.
Lehrbriefe wurden im Jahre 1904 ausgestellt			(1 71 630	23 785
Meisterprüfungen.	In den Kammerbezirken errichtete Meisterprüfungskommissionen	am 25. Oktober 1904	(2 4 666	.
		» 31. » 1907	5 308	.
	Selbständige Handwerker und Gesellen, welche sich der Meisterprüfung unterzogen haben	im Jahre 1904	6 763	.
		darunter mit Erfolg	(3 6 230	.
		im Jahre 1906	8 228	.
		darunter mit Erfolg	7 847	.
Eigene Innungsschulen.	Schulen, welche von Innungen errichtet worden sind und von diesen geleitet werden		785	293
	Schülerzahl in diesen Schulen am 25. Oktober 1904		(4 32 304	(5 14 863
	darunter Gesellen	» » » »	(6 1 200	826
	Lehrerzahl in diesen Schulen	» » » »	(7 1 957	(5 798
	darunter Handwerker	» » » »	1 221	524
	Von Innungen aus eigenen Mitteln gezahlte Zuschüsse im Jahre 1904	ℳ	(8 102 882	(9 53 610
Unterstützung anderer Schulen.	Fälle, in denen Innungen im Jahre 1904 andere Schulen mit Geldmitteln unterstützt haben		(10 860	327
	Gesamtbetrag der gezahlten Unterstützungen	ℳ	(10 43 495	(10 19 669
Eigene Arbeitsnachweise der Innungen.	Innungen im Jahre 1904, welche Arbeitsnachweise eingerichtet haben		2 374	943
	in Prozent	(freie Innungen 17,0)	21,0	29,8
	Personen, welche im Jahre 1904 beim Arbeitsnachweis	Arbeit suchten	(11 371 237	(12 179 917
		» erhielten	(11 204 509	(12 107 582
	Arbeitsnachweise, welche im Jahre 1904 für die Vermittelung von Arbeitsgelegenheit	Gebühren erhoben	(13 152	(14 71
	Personen,	» zahlten	(15 48 618	(16 14 602
	Betrag der gezahlten Gebühren	ℳ	(13 35 794	(14 13 055
	Arbeitsnachweise, die im Jahre 1904 Reiseunterstützung	gewährten	(13 1 510	(14 615
	Personen,	erhielten	(17 141 623	(18 60 033
	Gesamtbetrag der von den Arbeitsnachweisen gezahlten Reiseunterstützungen im Jahre 1904	ℳ	(19 60 917	(14 28 057
Beteiligung der Innungen an von anderen Körperschaften eingerichteten Arbeitsnachweisen.	Innungen im Jahre 1904, welche sich an solchen Arbeitsnachweisen beteiligten		1 155	436

Es fehlen Angaben: [1]) Von 2 freien Innungen mit zusammen 107 Lehrlingen; — [2]) aus 2 Bezirken; — [3]) aus 1 Bezirk; — [4]) von 31 Schulen; — [5]) von 12 Schulen; — [6]) von 3 Schulen; — [7]) von 28 Schulen; — [8]) von 20 Innungen; — [9]) von 11 Innungen; — [10]) von 1 Innung; — [11]) von 219 Arbeitsnachweisen; — [12]) von 77 Arbeitsnachweisen; — [13]) von 11 Arbeitsnachweisen; — [14]) von 5 Arbeitsnachweisen; — [15]) von 17 Arbeitsnachweisen; — [16]) von 9 Arbeitsnachweisen; — [17]) von 40 Arbeitsnachweisen; — [18]) von 18 Arbeitsnachweisen; — [19]) von 14 Arbeitsnachweisen.

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Fortsetzung).

Betätigung der Innungen		Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Herbergen der Innungen.	Innungen, die eine eigene Herberge eingerichtet haben	112	37
	Personen, die im Jahre 1904 in den selbstbewirtschafteten Herbergen aufgenommen worden sind	(1 18 136	(2 16 062
	Innungen, welche eine gemeinschaftliche Herberge benutzen	2 795	813
Innungskrankenkassen (Reichsgesetzliche)	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Innungskrankenkassen bestanden	660	242
	in Prozent (bei freien Innungen 5,1)	5,8	7,6
	Kassenmitglieder im Durchschnitt des Jahres 1904	226 051	122 213
	Davon weibliche	37 165	23 648
	Einnahmen ℳ	6 125 350	3 404 600
	Ausgaben »	5 795 710	3 230 391
	Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres 1904 »	3 077 337	1 473 930
Unterstützungskassen.	Unterstützungskassen bestanden im Jahre 1904 bei den Handwerkerinnungen	1 474	390
	Kassenmitglieder im Jahre 1904	(3 125 806	(4 41 462
	Einnahmen ℳ	(5 2 648 705	(6 682 364
	Ausgaben »	(5 963 774	(6 295 081
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	(7 609 787	(5 1 812 886
	Innungen, die an Unterstützungskassen anderer Körperschaften beteiligt sind	437	144
Schiedsgerichte.	Innungen, bei denen Schiedsgerichte zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern einerseits und ihren Gesellen (Gehilfen) und Arbeitern andrerseits bestehen	432	124
	in Prozent (bei freien Innungen 3,8)	3,8	3,9
	Streitsachen, welche im Jahre 1904 bei diesen Schiedsgerichten anhängig gemacht worden sind	1 124	667
	endgültig entschieden » »	(9 977	(9 541
	Innungen, welche am Schiedsgericht des Innungsausschusses beteiligt sind	454	185
Einigungsamt.	Innungen, bei denen ein Einigungsamt errichtet worden ist	470	146
Submissionen.	Freie Innungen, welche sich in den Jahren 1900 bis 1904 an Submissionen beteiligt haben	219	.
Beschränkungen.	Freie Innungen, die ihre Mitglieder in der Festsetzung der Preise ihrer Waren usw. durch Innungsbeschlüsse beschränkt haben	189	.
	in Prozent	2,3	.
	Freie Innungen, bei denen solche Beschlüsse früher bestanden haben, später aber wieder aufgehoben wurden	175	.
	in Prozent	2,1	.
Beauftragte.	Innungen, welche Beauftragte bestellt haben	4 120	1 496
	in Prozent (freie Innungen 32,2)	36,4	47,3
	Zahl der Beauftragten im Jahre 1904 bei Handwerkerinnungen	(10 10 349	(11 4 152
	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Revisionen von Werkstätten stattgefunden haben	3 121	1 067
	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Revisionen von Unterkunftsräumen der Lehrlinge stattgefunden haben	2 767	910
	Von den Handwerkskammern angestellte Beauftragte am 25. Oktober 1904	(12 3 243	.
	» 31. » 1907	3 127	.
Ordnungsstrafen.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Ordnungsstrafen verhängt wurden	2 968	1 606
	Fälle, in denen Ordnungsstrafen verhängt wurden vom Innungsvorstand	(10 102 586	(11 71 337
	von der unteren Verwaltungsbehörde	139	103

Es fehlen Angaben: [1]) Von 12 Innungen; — [2]) von 3 Innungen; — [3]) von 68 Kassen; — [4]) von 20 Kassen; — [5]) von 26 Kassen; — [6]) von 7 Kassen; — [7]) von 22 Kassen; — [8]) von 5 Kassen; — [9]) von 1 Innung mit 56 anhängig gemachten Streitsachen; — [10]) von 3 Innungen; — [11]) von 2 Innungen; — [12]) aus 1 Bezirk.

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Schluß).

Betätigung der Innungen		Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Gemeinschaftliche Geschäftsbetriebe.	Innungen mit gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieben im Jahre 1904	135	6
	Mitglieder dieser Innungen	11 108	2 242
	Geschäftsbetriebe dieser Innungen	146	8
	Geschäftsbetriebs-		
	Einnahmen im Jahre 1904 ℳ	([1] 18 888 368	([2] 3 276 005
	darunter Vortrag aus dem Vorjahre »	291 710	7 912
	Ausgaben im Jahre 1904 »	([1] 18 084 847	([2] 3 231 057
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	([3] 1 973 432	([2] 114 874
Veranstaltungen zur Ausbildung der Meister, Gesellen und Lehrlinge	Innungen, bei denen solche Veranstaltungen getroffen worden sind	2 375	949
	in Prozent (bei freien Innungen 17,5)	21,0	30,0
	Bestehende Veranstaltungen	3 901	1 665
Veranstaltungen zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen und wirtschaftlichen Interessen der Innungsmitglieder.	Innungen, bei denen solche Veranstaltungen getroffen worden sind	645	274
	Bestehende Veranstaltungen	720	305
Fonds und Stiftungen.	Innungen, bei denen Fonds und Stiftungen bestehen	409	140
	Bestehende Fonds und Stiftungen im Jahre 1904	([4] 578	220
	Deren		
	Einnahmen im Jahre 1904 ℳ	97 723	37 258
	Ausgaben » » » »	65 007	21 982
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	1 515 655	444 033
Ausgaben und Vermögen der Handwerkerinnungen im einzelnen.	Ausgaben im Jahre 1904, und zwar		
	für die Verwaltung ℳ	([5] 1 969 639	816 197
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 4,27 ℳ) »	4,03	3,74
	für besondere Veranstaltungen »	([5] 1 023 449	461 365
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 2,08 ℳ) »	2,09	2,11
	für Repräsentation und Geselligkeit »	([5] 255 943	52 476
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 0,75 ℳ) »	0,52	0,24
	sonstige »	([5] 415 410	116 001
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 1,11 ℳ) »	0,85	0,53
	Vermögen (nach Abzug der Schulden) entfiel auf 1 Mitglied am Schlusse des Jahres 1904 (bei freien Innungen 37,14 ℳ) »	24,13	8,05
Auf je 10 000 Einwohner kommen Innungsmitglieder im Jahre 1904	im Deutschen Reich	82,2	.
	in Norddeutschland	97,8	.
	in Süddeutschland	29,9	.

4c. Innungsausschüsse und -verbände.

Innungsausschüsse.	Innungsausschüsse, welche im Bezirk der Handwerkskammer bestanden	am 25. Oktober 1904	208
		» 31. » 1907	271
	Diesen Innungsausschüssen gehörten Innungen an	» 25. » 1904	2 158
		» 31. » 1907	2 887

Handwerker-Innungsverbände.		Insgesamt	Zahl der den Verbänden angeschlossenen freien Innungen	Zwangsinnungen
Es bestanden Anfang 1905	Verbände, welche sich über das Deutsche Reich erstrecken	24	3 111	1 124
	deren Zweigverbände	128	([6] 3 371	
	Selbständige Landes-, Provinzial- und Bezirksverbände	19	445	248

[1]) Von 24 Innungen fehlen Angaben; von 1 Innung sind die Einnahmen bzw. Ausgaben der Innungen hierin enthalten. — [2]) Von 1 Innung fehlen Angaben. — [3]) Von 28 Innungen fehlen Angaben; von 3 Innungen sind die Werte des Grundbesitzes der Geschäftsbetriebe in der Innungsrechnung enthalten; von 1 Innung ist das Vermögen der Innung hierin enthalten. — [4]) Außerdem erhalten 3 freie Innungen aus von Magistraten verwalteten Stiftungen Zuwendungen. — [5]) Es fehlen Angaben von 18 freien und 7 Zwangsinnungen; außerdem fehlt von 4048 ℳ die Verteilung auf die einzelnen Ausgabeposten. — [6]) Von 5 Verbänden fehlen Angaben.

4 d. Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 nach Gewerbearten*).

Von den Mitgliedern der Handwerkerinnungen waren in Gruppe:	Insgesamt	Darunter bei Zwangsinnungen
Industrie der Steine und Erden.		
Marmor- und Edelsteinschleifer	303	—
Steinmetzen, Steinhauer	786	196
Ziegler	544	68
Töpfer (auch Ofensetzer)	3 812	1 552
Metallverarbeitung.		
Gold- und Silberschmiede	885	570
Kupferschmiede	756	294
Gießer	291	50
Metallarbeiter	81	56
Gürtler	201	9
Klempner (Installateure s. unter Baugewerbe)	7 199	3 207
Schmiede [Grob- (Huf-) Schmiede]	37 152	15 075
Schlosser	10 454	5 175
Klempner, Schlosser und Schmiede mit verwandten Gewerben zusammen	3 876	1 397
Zeug- und Messerschmiede	281	82
Schleifer	14	—
Feilenhauer	265	69
Nadler (auch Drahtweber)	56	3
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.		
Maschinenbauer und Verfertiger von Maschinenutensilien	220	59
Mühlenbauer	55	12
Stellmacher	16 655	6 674
Schiffbauer	141	8
Büchsenmacher, zugleich Werkzeugschlosser	468	35
Uhrmacher (auch Goldarbeiter)	2 721	1 620
Musikinstrumentenmacher	227	5
Verfertiger von chirurgischen Instrumenten und Apparaten	47	5
Mechaniker, Optiker, Elektrotechniker	189	86
Industrie der Leuchtstoffe, Seifen usw.		
Lichtfabrikanten	20	15
Seifensieder	16	—
Textilindustrie.		
Weber	11 197	7
Tuchmacher	1 695	1
Färber	322	1
Posamentiere	848	148
Seiler und Verfertiger von Segeln usw.	733	128
Papierindustrie.		
Buchbinder und Kartonnagenverfertiger	3 028	1 295
Lederindustrie.		
Gerber	683	81
Sattler (auch wenn zugleich Tapeziere)	9 994	4 696
Tapeziere	4 787	3 597
Sattler und Tapeziere mit verwandten Gewerben zusammen	606	476
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.		
Sägemüller	14	5
Tischler	41 024	21 774
Böttcher	5 233	1 734
Korbmacher und Korbflechter	2 194	1 311
Siebmacher	32	12

Von den Mitgliedern der Handwerkerinnungen waren in Gruppe:	Insgesamt	Darunter bei Zwangsinnungen
Noch: **Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.**		
Drechsler	2 529	1 349
Holz- und Spielwarenverfertiger	21	5
Drechsler mit verwandten Gewerben	184	163
Bürsten- und Kammacher	435	201
Schirmmacher	16	4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.		
Müller	11 955	5 880
Bäcker (auch Bäcker und Konditoren)	58 805	28 549
Konditoren	2 799	1 940
Bäcker und Müller, Nudelmacher	43	42
Fleischer	43 943	6 024
Käser und Molker	62	—
Brenner, Brauer, Mälzer	510	1
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe.		
Schneider	54 318	35 411
Hutmacher	332	30
Mützenmacher	120	56
Kürschner	1 000	214
Hutmacher, Kürschner, Mützenmacher und verwandte Gewerbe	321	270
Handschuhmacher (auch Bandagisten)	164	17
Schuhmacher (auch Holzschuhmacher)	64 810	28 846
Barbiere und Friseure	21 917	10 879
Barbiere mit sonstigen Nebenberufen	92	81
Baugewerbe.		
Bauunternehmer, Architekten und Techniker	1 095	79
Maurer	8 994	2 778
Zimmerer	6 015	1 654
Maurer und Zimmerer	2 483	290
Maurer und Zimmerer mit sonstigen unter das Baugewerbe fallende und mit anderen verwandten Gewerben zusammen	791	429
Glaser (auch Bildereinrahmer)	4 023	2 487
Maler	13 184	8 612
Maler und Lackierer (zugleich Vergolder)	4 461	2 487
Glaser, Maler u. Lackierer mit sonstigen verwandten Gewerben zusammen	2 366	1 676
Stukkateure	420	225
Dachdecker	3 106	1 558
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	772	477
Brunnenbauer	89	5
Installateure	454	383
Schornsteinfeger	3 532	2 606
Polygraphische Gewerbe.		
Buch- und Steindrucker	1 117	624
Photographen	282	224
Künstlerische Gewerbe.		
Bildhauer und Graveure	135	43
Nichthandwerker	415	9
Ohne Angabe des Gewerbes	485	272
Deutsches Reich	488 700	218 468

*) Die Mitglieder sind, soweit angängig, gemäß ihren Gewerben nach Gruppen und Arten in der Ordnung zusammengestellt, wie sie in der als Unterlage zu der Berufs- und Betriebszählung vom Jahre 1907 dienenden Gewerbeliste getroffen ist.

5. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1907.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 195.)

a. Nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen [1]	Zahl der im Jahre 1907 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1907 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal [2]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	von den Streiks hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	16	16	380	2 138	1 449	5	33	18	7	7	6	3
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	2	2	19	710	86	—	2	—	2	—	2	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	95	95	162	78 511	23 847	499	88	20	40	10	25	60
Industrie der Steine und Erden	192	189	417	22 350	11 777	692	171	52	96	20	89	80
Metallverarbeitung	183	182	808	54 606	14 490	1 352	176	66	103	21	80	81
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	151	149	270	39 795	12 825	509	126	46	80	22	56	71
Chemische Industrie	22	22	22	3 506	1 674	94	19	6	11	3	10	9
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	18	18	20	1 165	736	21	13	2	8	2	4	12
Textilindustrie	98	98	106	26 915	10 718	2 751	91	34	55	17	41	40
Papierindustrie	24	23	79	3 430	1 592	118	29	15	14	2	10	11
Lederindustrie	52	52	534	7 304	3 340	106	50	20	28	11	20	21
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	190	190	740	19 112	9 194	165	193	85	96	30	80	80
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	178	175	1 478	16 362	10 411	220	189	71	99	23	75	77
Bekleidungsgewerbe	110	109	1 144	19 726	12 093	211	92	17	72	19	55	35
Reinigungsgewerbe	12	12	41	494	398	—	14	10	6	3	5	4
Baugewerbe	704	704	5 773	97 090	62 423	3 409	703	240	255	133	299	272
Polygraphische Gewerbe	25	24	34	4 158	697	78	17	5	13	4	4	16
Künstlerische Gewerbe	7	7	36	922	308	—	11	6	6	—	4	3
Handelsgewerbe	89	88	278	11 889	5 833	150	82	25	41	26	24	38
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	102	102	742	33 720	8 416	214	135	38	45	19	40	43
Gast- und Schankwirtschaft	8	8	8	1 246	119	—	3	—	7	1	1	6
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1	1	1	16	4	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtsumme 1907	[3] 2279	2 266	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
Dagegen im Jahre 1906	[4] 3399	3 328	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
» » » 1905	[5] 2448	2 403	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» » » 1904	[6] 1908	1 870	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	[7] 1405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
» » » 1902	[8] 1084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderung betreffenden Spalte gezählt.

[3]) [4]) [5]) [6]) [7]) [8]) Darunter 71 bzw. 51, 42, 32, 30, 13 Streiks, die im Jahre 1906 bzw. 1905, 1904, 1903, 1902, 1901 begonnen hatten.

5b. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Zahl der im Jahre 1907 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1907 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks Gezwungenen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal*) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen	36	35	130	5 443	2 966	187	35	7	12	4	15	16
» Westpreußen	37	37	105	4 984	2 856	125	36	11	16	10	15	12
Stadt Berlin	130	130	3 349	46 510	28 903	50	91	24	69	18	35	77
Provinz Brandenburg	162	160	465	23 106	10 114	1 203	155	73	60	19	61	80
» Pommern	47	47	119	5 549	2 288	164	45	6	24	7	19	21
» Posen	44	44	408	6 386	4 199	275	45	17	6	5	22	17
» Schlesien	88	88	264	22 565	11 785	177	89	29	44	17	30	41
» Sachsen	122	122	582	32 517	11 315	661	134	43	52	22	54	46
» Schleswig-Holstein	58	58	339	7 240	3 354	226	65	31	25	4	34	20
» Hannover	121	121	549	10 789	6 176	1 055	127	32	47	22	48	51
» Westfalen	115	112	447	37 212	7 229	327	129	34	42	20	51	41
» Hessen-Nassau	65	65	249	11 192	4 967	123	87	45	32	9	25	31
» Rheinland	186	185	1 049	40 695	12 180	311	206	75	87	35	70	80
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 211	1 204	8 055	254 188	108 332	4 884	1 244	427	516	192	479	533
Bayern	268	268	1 470	36 441	22 641	1 873	272	103	161	42	127	99
Sachsen	241	239	868	35 087	17 082	427	211	72	132	51	89	99
Württemberg	47	47	322	8 064	3 046	68	51	18	26	7	20	20
Baden	94	94	362	9 694	4 936	144	91	27	43	20	47	27
Hessen	43	42	202	6 867	3 058	186	44	19	14	1	23	18
Mecklenburg-Schwerin	16	16	216	1 586	960	265	16	7	5	1	8	7
Großherzogtum Sachsen	10	10	74	1 220	558	28	10	3	7	2	6	2
Mecklenburg-Strelitz	5	5	19	298	298	—	8	—	—	2	2	1
Oldenburg	11	11	117	3 748	2 656	84	10	6	7	1	6	4
Braunschweig	27	27	38	3 118	1 521	65	17	—	12	5	4	18
Sachsen-Meiningen	18	18	62	2 367	1 506	7	17	7	9	6	8	4
Sachsen-Altenburg	21	21	57	2 348	1 330	—	25	15	12	1	14	6
Sachsen-Koburg-Gotha	7	7	20	658	197	2	4	2	4	—	4	3
Anhalt	12	12	55	1 178	755	7	12	3	9	1	8	3
Schwarzburg-Sondershausen	2	2	2	42	27	—	2	1	1	—	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	4	2	3	110	98	—	3	1	—	—	2	—
Waldeck	1	1	2	130	30	—	1	—	—	—	1	—
Reuß ältere Linie	2	2	5	164	118	—	1	2	1	—	1	1
Reuß jüngere Linie	15	15	31	2 595	1 354	6	15	5	7	2	7	6
Schaumburg-Lippe	2	2	6	129	71	—	1	1	—	1	1	—
Lippe	8	8	19	529	308	3	9	3	2	1	6	1
Lübeck	4	4	5	391	94	—	4	2	2	1	1	2
Bremen	23	23	193	38 620	4 416	1 468	20	7	15	2	6	15
Hamburg	109	108	539	8 724	4 906	161	83	19	56	23	30	55
Elsaß-Lothringen	78	78	350	26 869	12 132	916	67	26	43	11	30	37
Deutsches Reich	2 279	2 266	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963

*) s. Anmerkung 2 auf S. 63.

Aussperrungen haben im Jahre 1907: 249 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 246 beendet wurden. Von diesen 246 Aussperrungen wurden 5 287 Betriebe betroffen, in denen 129 563 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 81 167 Personen, außerdem wurden 1 825 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 151 mal den Arbeitslohn, 76 mal die Arbeitszeit und 163 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 112 Fällen vollen, in 119 Fällen teilweisen, in 15 Fällen keinen Erfolg.

6. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 252—267.

Zu 6—13. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 6. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 6., 7., 9. u. 10.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1887	431	217 357	2	60 334,0	311 077	625	29 408	—	15 898,6	40 201
1892	423	289 415	—	71 372,2	526 979	621	37 480	—	21 171,9	58 506
1897	333	336 174	—	91 055,0	648 939	555	40 057	—	29 419,5	66 251
98	331	357 695	—	96 309,7	710 233	568	42 812	—	31 648,9	73 380
99	331	378 575	—	101 639,8	789 449	567	44 745	—	34 204,7	78 450
1900	338	413 693	—	109 290,2	966 065	569	50 911	—	40 498,0	98 497
01	336	448 000	—	108 539,4	1 015 254	562	58 537	—	44 480,0	110 280
1902	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,3	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
05	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
06	322	511 108	—	137 117,9	1 224 581	536	58 637	1	56 419,6	131 494
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1887	9	817	6	405,4	1 862	8	5 343	5	1 080,1	12 846
1892	10	866	7	662,6	2 832	11	5 615	5	1 351,1	17 952
1897	10	905	6	763,4	3 217	24	8 580	10	1 946,2	26 065
98	10	857	7	807,8	3 389	28	9 482	11	2 208,9	29 650
99	10	830	9	861,1	3 828	35	10 460	11	2 493,1	32 161
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
01	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
1902	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
05	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
06	11	1 149	11	1 235,0	5 865	69	19 535	24	5 541,7	65 497
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1887	672	32 969	47	9 351,1	34 005	60	13 626	48	900,7	10 022
1892	702	36 032	41	11 539,1	41 280	76	15 727	41	800,2	21 221
1897	708	37 991	32	15 466,0	60 088	45	13 749	26	663,9	16 881
98	635	38 320	28	15 901,3	60 825	61	14 147	31	641,7	22 047
99	706	40 917	29	17 989,6	70 170	72	14 582	36	664,5	35 420
1900	712	43 803	26	18 964,3	77 628	66	14 364	31	639,2	25 753
01	598	40 802	25	16 570,2	71 999	59	14 636	32	647,5	21 502
1902	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
05	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838
06	577	47 735	23	26 734,6	102 578	58	16 592	25	704,6	52 253

[1]) Kainit und andre Kalirohsalze.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1887	110	14 344	53	157,6	15 923	15	14 094	74	507,6	14 552
1892	164	14 455	53	163,4	14 688	24	14 573	65	567,7	20 514
1897	132	12 385	36	150,2	13 016	21	14 420	45	700,6	19 010
98	144	13 008	38	149,3	13 113	29	14 454	48	702,8	19 685
99	171	13 803	38	144,4	14 112	53	14 911	56	733,6	20 868
1900	187	14 965	44	148,3	18 072	61	15 587	53	747,7	23 816
01	161	13 701	39	153,3	14 141	60	15 852	51	777,3	24 299
1902	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731
05	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500
06	98	10 809	43	140,9	18 041	40	17 550	47	768,5	25 643
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1887	42	6 489	1	25,7	4 178	2 146	337 634	.	88 873,0	448 806
1892	30	5 572	3	17,5	3 642	2 222	422 903	.	107 884,5	711 695
1897	19	4 045	1	9,7	1 453	1 989	471 203	.	140 453,2	859 290
98	19	3 645	1	14,7	1 883	1 956	497 340	.	148 673,0	938 896
99	14	3 214	1	13,5	1 919	2 142	526 184	.	159 065,3	1 051 631
1900	11	2 925	1	12,6	2 059	2 241	573 078	.	174 666,8	1 263 244
01	11	2 887	2	11,6	1 551	2 001	612 781	.	176 070,3	1 313 873
1902	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	.	174 880,1	1 235 759
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	.	190 441,1	1 311 950
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	.	198 784,9	1 363 789
05	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	.	205 592,6	1 417 719
06	8	1 656	2	8,1	1 206	1 862	688 853	.	229 146,1	1 637 130

[1] Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

7. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 6.)

	Chlornatrium (Kochsalz).					**Chlorkalium.**				
1887	68	3 374	11	484,1	11 434	23	2 318	4	128,2	17 170
1892	70	3 320	8	504,7	13 843	22	2 384	3	124,0	16 426
1897	71	3 336	10	543,3	12 137	20	2 371	3	168,0	23 058
98	71	3 440	9	565,7	12 465	20	2 769	3	191,3	25 541
99	69	3 308	9	571,1	12 087	19	3 286	3	207,5	27 205
1900	70	3 482	9	587,5	14 268	21	4 040	3	271,5	35 175
01	70	3 640	9	578,8	15 730	25	4 353	3	294,7	35 129
1902	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402
05	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456
06	72	3 701	7	635,2	15 247	36	5 861	6	403,4	46 364
	Andre Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1887	25	804	—	170,8	9 669	116	6 496	.	783,1	38 273
1892	29	675	—	184,1	10 511	121	6 379	.	812,8	40 780
1897	28	659	—	183,5	8 225	119	6 366	.	894,8	43 420
98	27	668	—	191,5	9 307	118	6 877	.	948,5	47 314
99	27	634	—	216,9	10 392	115	7 228	.	995,5	49 684
1900	27	681	—	253,4	12 766	118	8 203	.	1 112,4	62 209
01	26	657	—	247,7	13 314	121	8 650	.	1 121,2	64 173
1902	27	819	—	248,2	12 647	122	8 973	.	1 088,5	59 805
03	24	742	—	257,9	14 559	122	8 630	.	1 136,5	62 883
04	25	783	—	274,2	16 277	126	9 123	.	1 193,2	66 385
05	25	800	—	298,3	17 532	129	9 893	.	1 283,6	76 774
06	26	886	—	311,8	18 876	134	10 448	.	1 350,4	80 487

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

8. Eisenhohofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	In Hohofenwerken	Hohöfen vorhanden	Hohöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hohöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark
1887	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	31,4	3 825	489,1	22 499
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	34,2	3 741	712,1	37 446
1897	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	45,5	4 236	1 232,1	67 702
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	48,6	5 657	1 383,9	81 349
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
1902	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
05	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055
06	104	315	288	14 125	41 754	34 704,9	60,0	6 269	2 004,0	124 577

	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Bessemerroheisen (saures Verfahren) Wert 1000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Wert 1000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1000 Tonnen	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen Wert 1000 Mark
1887	1 732,5 Tauf. Ton. i. W. v.				71 432 Tauf. ℳ		1 756,1	68 023	14,9	664	4 024,0	166 443
1892	2 689,9 » » » » »				119 966 » »		1 491,6	67 661	9,7	482	4 937,5	229 296
1897	4 481,7 » » » » »				221 286 » »		1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
98	4 850,4 » » » » »				244 082 » »		1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752
99	5 475,4 » » » » »				299 981 » »		1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	5 983,0 » » » » »				376 777 » »		1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146
01	5 461,1 » » » » »				329 391 » »		927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774
1902	Massseln zur Flußeisenbereitung 6 218,4 » » » » »				325 173 » »		770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007
04	429,6	25 927	6 372,0	306 749	514,0	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736
05	411,0	24 954	7 032,3	351 978	580,3	41 480	977,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724
06	490,1	31 706	8 039,8	437 942	755,7	61 292	929,1	52 837	14,1	565	12 292,8	715 188

9. Metallhüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Zink.					**Blei** (einschl. Hartblei).				
1887	28	8 355	3	130,5	36 597	13	2 739	11	94,9	22 495
1892	28	9 599	3	139,9	55 062	13	2 844	9	97,7	20 547
1897	28	10 711	3	150,7	50 477	13	2 731	10	118,9	28 641
98	28	10 533	3	154,9	58 834	13	2 796	11	132,7	34 222
99	28	10 631	3	153,2	72 951	13	2 682	11	129,2	37 260
1900	27	10 779	3	156,8	62 067	13	2 613	11	121,5	40 697
01	27	10 561	4	166,3	54 787	13	2 866	12	123,1	32 233
1902	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
05	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049
06	25	12 282	2	205,7	108 653	15	3 104	8	150,7	50 996
	Kupfer (Raffinad- einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer).					**Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1887	8	3 049	6	20,2	17 595	7	2 272	15	366 962	48 074
1892	9	3 616	6	24,8	24 758	8	2 499	13	487 964	57 075
1897	9	4 313	5	29,4	30 182	7	2 351	13	448 068	36 381
98	9	4 475	6	30,7	32 728	7	2 477	14	480 578	38 157
99	9	4 677	7	34,6	50 076	7	2 491	14	467 590	37 832
1900	9	4 742	6	30,9	46 934	7	2 053	14	415 735	34 653

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Noch: **Kupfer** (Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer).					Noch: **Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1901	9	4 806	5	31,3	46 309	7	2 012	14	403 796	32 519
1902	9	4 699	4	30,8	34 150	6	1 855	15	430 610	30 800
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367
05	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	399 775	32 922
06	8	4 921	4	32,3	55 962	6	1 720	14	(1) 393 442	35 768
	Gold (Reinmetall).					**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]				
				Kilogramm					1000 Tonnen	
1887	—	—	9	1 753	4 894	73	16 936	.	272,1	138 085
1892	—	—	15	2 549	7 094	87	19 320	.	293,9	176 409
1897	—	—	14	2 781	7 737	73	20 843	.	337,5	166 720
98	—	—	14	2 847	7 913	76	21 035	.	357,0	185 324
99	—	—	13	2 605	7 259	74	21 251	.	358,5	222 220
1900	—	—	12	3 055	8 523	76	21 123	.	352,7	216 207
01	—	—	13	2 755	7 688	74	21 327	.	360,8	192 613
1902	—	—	12	2 664	7 131	73	21 556	.	390,5	190 236
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	.	404,7	207 822
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	.	410,7	223 058
05	—	—	13	3 933	10 974	73	22 346	.	433,5	264 266
06	—	—	13	(2) 4 202	11 727	73	23 264	.	442,1	309 277

[1]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 177 331 kg, aus ausländischen Erzen 156 277 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 376 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 59 458 kg. — [2]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 121 kg, aus ausländischen Erzen 640 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 3 440 kg. — [3]) Außer den vorangeführten Metallhüttenerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufglätte, Schwarzkupfer, Kupferstein, Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkerzeugnisse, Kadmium, Zink, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Uranerzpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farberden.

10. Schwefelsäurebetrieb.*) (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1887	66	4 376	10	382,0	12 726	1901	61	4 824	18	856,8	24 448
1892	62	3 772	10	538,5	16 884	02	60	4 775	20	965,0	26 889
1897	61	3 553	13	707,1	18 318	03	60	5 242	19	1 010,6	28 709
98	59	3 598	15	768,2	20 349	04	78	6 150	21	1 207,9	33 717
99	59	3 683	17	832,7	22 948	05	77	6 020	22	1 281,2	35 636
1900	58	3 798	17	849,0	24 282	06	78	6 369	21	1 365,0	39 540

*) Der Nachweis umfaßt die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Vitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren.

11. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1887	1 097	48 668	871,4	59,7	11 017	104,0	11 385	599,8	100 257
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 141	166,6	19 440	781,2	134 403
1897	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
1902	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,0	32 104	1 325,6	229 820
04	(2) 1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,0	285 669
05	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422
06	1 584	117 458	2 752,3	134,4	26 319	393,4	51 326	1 959,0	374 751

[1]) Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. — [2]) Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

12. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1897	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
1902	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330
05	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036
06	123	19 087	903,0	47,6	4 683	—	—	8,7	1 386

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
1897	0,5	71	13,4	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,1	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
1902	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940
05	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437
06	0,4	72	7,3	1 820	533,2	68 651	20,8	3 054

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	2,9	1 139	185,1	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,6	10 911
1897	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,8	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
1902	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760
05	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534
06	—	—	24,3	3 670	63,1	17 300	35,5	8 891

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

13. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
1897	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
1902	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
05	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,8	103 644	332,2	33 798
06	221	177 057	13 580,0	2 845,3	241 278	1 185,1	133 902	355,5	37 645

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Bandeisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	65,4	13 181	111,8	12 439	88,8	13 653	13,8	4 737
1892	90,0	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
1897	127,0	28 012	1 555,0	166 000	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
1902	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312
05	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356
06	238,1	55 741	3 760,9	420 159	1 377,8	203 785	59,2	15 928

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw.) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
1897	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	190,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
1902	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,0	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009
05	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754
06	820,8	100 801	90,0	26 926	46,4	61 745	289,8	88 743

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

14. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268.

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Braustätten)	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe[2])		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide (Malz, Schrot usw.)	Malzersatzstoffe[3])			1 000 hl	auf den Kopf	Getreide und Reis	Malzersatzstoffe
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl		Liter	kg	kg
1887	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
1892	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1897	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
1902	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
04	6 204	5 784	775 563	14 200	6 445	37 745	44 190	94	17,72	0,16
05	5 995	5 602	812 811	15 466	6 217	40 047	46 264	97	17,74	0,16
06	5 785	5 423	801 917	10 310	5 979	39 888	45 867	94	17,53	.
Im Rechnungsjahr 1906 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	137	134	23 175	787	306	969	1 275	63	18,32	.
Westpreußen	82	82	13 398	321	109	658	767	46	17,60	.
Brandenburg	512	512	138 598	3 477	1 975	5 558	7 533	133	18,41	.
Pommern	163	124	14 184	300	64	760	824	49	17,48	.
Posen	122	122	10 302	100	160	472	632	32	16,32	.
Schlesien	559	559	58 281	552	629	2 801	3 430	69	17,01	.
Provinz Sachsen	375	374	42 687	381	282	2 257	2 539	90	16,83	.
Schleswig-Holstein	335	239	29 620	310	173	1 717	1 890	121	15,73	.
Hannover	287	182	31 487	999	184	1 681	1 865	66	17,08	.
Westfalen	680	659	78 606	433	107	4 133	4 240	107	18,58	.
Hessen-Nassau	178	177	43 650	109	9	2 295	2 304	111	18,97	.
Rheinland	641	637	107 881	1 079	921	5 320	6 241	95	17,38	.
Hohenzollern	145	145	2 926	44	2	150	152	221	19,49	.
Zusammen Preußen	4 216	3 946	594 795	8 892	4 921	28 771	33 692	89	17,71	.
Sachsen	563	563	75 494	454	603	4 161	4 764	104	15,85	.
Hessen	109	109	30 502	26	—	1 640	1 640	134	18,62	.
Mecklenburg	178	87	7 131	106	76	394	470	64	15,21	.
Thüringen	510	510	48 119	88	90	2 541	2 631	150	18,30	.
Oldenburg	55	54	3 457	18	26	178	204	57	16,02	.
Braunschweig	53	53	10 568	42	26	589	615	125	17,19	.
Anhalt	48	48	9 116	64	49	455	504	152	18,08	.
Lübeck	18	18	1 818	33	32	86	118	103	15,43	.
Bremen	13	13	7 494	262	31	387	418	156	17,98	.
Hamburg	22	22	13 423	325	125	686	811	93	16,62	.

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich zu steuerfreiem Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Nach dem Brausteuergesetz vom 3. Juni 1906 wird vom 1. Juli 1906 ab die Brausteuer gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen in verschiedenen Sätzen erhoben. Von diesem Zeitpunkt ab darf zur Bereitung untergegangenen Bieres nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden; für die Bereitung obergegangenen Bieres ist auch die Verwendung anderen Malzes und bestimmter Zuckerarten gestattet. Abweichungen von dieser Vorschrift können gestattet werden für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist. — [3]) Darunter Reis 1887: 968 t, 1888: 1271 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t, 1901: 8737 t, 1902: 7614 t, 1903: 7538 t, 1904: 7291 t, 1905: 7924 t und 1906: 2185 t.

14 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien[1]) im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben[1]) haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier: gewerbliche	obergäriges Bier: nicht gewerbliche	untergäriges Bier: gewerbliche	untergäriges Bier: nicht gewerbliche	an Malz verbraucht: bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1 000 dz	über 1 000 bis 2 000 dz	über 2 000 bis 3 000 dz	über 3 000 bis 4 000 dz	über 4 000 bis 5 000 dz
1906	2 693	362	2 652	—	871	2 295	583	580	545	230	142	103

über 5 000 bis 6 000 dz	über 6 000 bis 7 000 dz	über 7 000 bis 10 000 dz	über 10 000 bis 20 000 dz	über 20 000 bis 30 000 dz	über 30 000 bis 40 000 dz	über 40 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
56	56	88	104	28	8	8	10

[1]) Hinsichtlich der Besteuerung der Braustoffe werden nach § 6, Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 mehrere in einer Hand befindliche Brauereien als ein Brauereibetrieb angesehen, wenn sie ein wirtschaftlich zusammengehöriges Unternehmen bilden, oder innerhalb derselben Gemeinde oder nicht weiter als 10 km voneinander entfernt liegen.

In dieser Übersicht (14b) sind solche Brauereibetriebe als je eine Brauerei gezählt worden. Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuckerstoffe und die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1906 außer dem Malz noch verwendeten Braustoffe nach ihrem Steuerwert als Malz mitverrechnet worden.

14 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre[1])	Biergewinnung in 1 000 Hektoliter: dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden[2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung in Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
1887	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
.1892	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
1897	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
1902	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	(*17 384	3 752	3 045	1 222	(*68 976	93	(*272	168	157	69	117
04	44 190	17 779	3 701	3 082	1 278	70 241	94	277	163	157	71	117
05	46 264	17 837	3 968	3 131	1 332	72 755	97	274	173	157	74	120
06	45 867	18 364	4 017	3 278	1 381	73 159	94	279	173	162	75	119

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.

[2]) 1887—1895 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November); 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben, für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

*) Berichtigte Angabe.

15. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271.
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe			
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche					landwirtschaftliche	gewerbliche
1897/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309
06/07	5 871	21	7 966	752	42	29	50 724	65 405	372	301
1906/07 in den Direktivbezirken										
Ostpreußen	293	2	1	4	—	—	3	303	1	4
Westpreußen	350	—	—	2	—	—	3	355	—	2
Brandenburg	602	3	10	22	—	—	14	651	1	9
Pommern	476	2	2	18	—	—	1	499	—	17
Posen	561	—	—	2	—	—	3	566	—	2
Schlesien	639	3	121	120	—	3	16	902	3	13
Provinz Sachsen	226	1	13	68	—	10	9	327	5	3
Hannover	16	—	217	56	—	2	5	296	76	37
Westfalen	—	—	456	106	1	—	44	607	183	79
Rheinland	30	—	334	237	1	—	921	1 523	74	74
Übr. preuß. Bezirk.	92	—	265	19	—	—	116	492	12	16
Bayern	1 268	3	940	9	—	—	4 804	7 024	3	6
Sachsen	529	—	13	9	—	1	12	564	—	6
Württemberg	326	4	2 160	12	37	3	3 890	6 432	2	4
Baden	123	2	3 295	12	2	4	18 608	22 046	—	4
Elsaß-Lothringen	39	—	82	3	1	—	22 178	22 303	—	—
Übrigen Bezirken	301	1	57	53	—	6	97	515	12	25

15b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1897/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
04/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
05/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117
06/07 [1])	2 632	403	34	87	141	350	31	317	113

[1]) Berichtigte Angaben.

15 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftlichen	Kartoffeln, gewerblichen	Getreide, landwirtschaftlichen	Getreide, gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefenschlempe betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
A. Gesamterzeugung:										
1897/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	30 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 450	86 452	395 535
05/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145
06/07	2 959 425	10 065	307 722	444 949	126	89 137	29 782	3 841 207	77 849	396 654
1906/07 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	152 704	1 161	272	4 728	—	—	73	158 938	272	4 728
Westpreußen	274 615	—	—	730	—	—	366	275 711	—	730
Brandenburg	537 912	1 358	469	12 582	—	—	195	552 516	38	11 436
Pommern	424 876	3 053	334	29 130	—	—	6	457 399	—	29 007
Posen	590 426	—	—	17 814	—	—	65	608 305	—	17 814
Schlesien	460 968	493	5 179	34 908	—	13 427	1 022	515 997	382	29 190
Prov. Sachsen	127 428	2 957	1 775	9 589	—	25 905	97	167 751	1 170	9 387
Hannover	5 319	—	52 056	44 713	—	11 166	53	113 307	18 042	37 314
Westfalen	—	—	102 392	83 289	6	—	155	185 842	37 901	74 048
Rheinland	1 094	—	60 295	58 768	5	—	1 767	121 929	10 429	39 237
Übrig. preuß. Bez.	13 018	—	8 970	42 778	—	—	1 149	65 915	1 961	42 762
Bayern	147 311	413	18 291	19 615	—	—	7 119	192 749	4 242	18 384
Sachsen	118 602	—	657	20 658	—	154	611	140 682	—	20 405
Württemberg	1 987	125	32 085	6 856	106	12 536	2 517	56 212	380	6 769
Baden	6 906	380	10 610	27 643	7	9 610	5 300	60 456	—	27 234
Mecklenburg	39 027	—	402	3 677	—	—	—	43 106	103	3 535
Anhalt	26 205	125	—	309	—	7 828	14	34 482	—	301
Elsaß-Lothringen	2 020	—	839	38	2	—	8 411	11 310	—	—
Übrigen Bezirken	29 007	—	13 096	27 124	—	8 511	862	78 600	2 929	24 373
B. Davon wurden erzeugt: [2]										
1906/07:										
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 867 707	5 040	175 472	143 500	112	79 700	6 397	2 277 927	34 190	118 012
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 005 505	762	118 443	237 865	—	6 295	3 092	1 371 962	43 158	216 963
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 229	—	6 276	—	—	—	17 773	28 278	121	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	81 976	—	7 501	—	—	—	1 116	90 593	381	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	4 263	—	63 685	14	3 143	—	71 105	—	61 780
C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):										
1906/07	1 880 196	5 153	184 123	146 267	875	79 737	9 037	2 305 386	34 924	119 197
05/06	1 750 711	4 840	164 151	135 373	634	73 651	7 865	2 137 228	33 249	110 106

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.
[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 1342 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1908, I. 491, Anmerk. 1.

16. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes v. 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	[3] 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4] 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	[5] 107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	[6] 111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
1906	[7] 113	106 289	323 755	307 523	304 904	22 240	18 579	345 723	84 323
Rechnungsjahr 1906 in den Direktivbezirken:									
Ost-, Westpreußen, Pommern	8	3 917	7 614	7 614	8 292	—	250	8 542	2 988
Brandenburg	11	5 035	23 905	17 162	16 769	7 624	217	24 610	4 328
Schlesien	9	1 255	609	609	1 107	—	68	1 175	688
Provinz Sachsen	8	23 459	24 946	24 946	25 866	155	12 757	38 778	9 624
Hannover	6	1 922	3 292	3 292	3 948	—	31	3 979	1 235
Hessen-Nassau	13	11 134	107 131	101 277	84 275	9 479	1 429	95 183	23 082
Westfalen, Rheinland	7	1 397	7 243	7 038	6 112	—	89	6 201	2 438
Preußen	62	48 119	174 741	161 940	146 371	17 258	13 846	178 475	44 383
Bayern	9	8 711	19 562	19 562	19 538	73	362	19 973	8 300
Königr. Sachsen	18	13 148	46 338	43 410	46 334	4	1 160	47 498	11 988
Württemberg, Baden	5	561	7 209	7 141	7 187	—	16	7 203	567
Hessen	6	32 863	59 017	59 017	67 850	4 476	1 883	74 209	17 671
Thüringen, Oldenburg	9	1 858	12 312	11 878	12 422	429	224	13 075	1 095
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	4	1 029	4 572	4 572	5 197	—	84	5 281	319
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
1906	212	2 563 305	13 295 423	870 356	11 544 598	1 297 014	111 284	12 952 896	2 905 829
Rechnungsjahr 1906 in den Direktivbezirken:									
Ost-, Westpreußen, Pommern	4	4 271	34 318	15 369	33 452	—	407	33 859	4 727
Brandenburg	19	36 286	438 886	156 451	437 458	1 638	3 462	442 558	32 612
Schlesien	7	11 859	145 125	3 277	147 916	248	29	148 193	8 791
Provinz Sachsen	9	162 021	606 984	3 573	588 364	12 835	14 161	615 360	153 643
Hannover	3	2 645	42 267	1 283	39 875	1 325	261	41 461	3 450
Hessen-Nassau	32	646 663	3 759 545	341 820	3 169 515	533 313	34 973	3 737 801	668 402
Rheinland	26	164 410	961 266	4 627	660 181	220 571	6 757	887 509	238 169
Preußen	100	1 028 155	5 988 393	526 402	5 076 765	769 931	60 057	5 906 753	1 109 794
Bayern	24	63 371	638 352	12 147	585 298	50 569	11 562	647 429	54 299
Königr. Sachsen	14	20 134	136 802	89 393	137 096	746	196	138 038	18 898
Württemberg	7	27 459	235 669	28 655	232 336	6 347	650	239 333	23 793
Baden	4	4 759	10 285	—	11 381	12	8	11 401	3 642
Hessen	22	1 240 122	4 005 011	166 199	3 225 185	441 970	33 658	3 700 813	1 544 323
Thüringen, Oldenburg	6	908	5 852	5 736	6 135	12	20	6 167	592
Mecklenburg, Lübeck, Hamburg	3	3 309	73 756	33 405	62 762	10 479	174	73 415	3 649
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	32	175 088	2 201 298	8 415	2 207 636	16 946	4 952	2 229 534	146 839

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauf folgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen. Etwaige Ungleichheiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — [2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr. — [3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) herzustellen pflegen. — [4]) Darunter 47 Fabriken desgl. — [5]) Darunter 43 Fabriken desgl. — [6]) Darunter 44 Fabriken desgl. — [7]) Darunter 50 Fabriken desgl.

17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen.

Rechnungsjahr	Zahl der Fabriken	Hiervon arbeiteten: ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 *)	**1. Fabriken, die nur Zigaretten herstellen [1]:**							
	859	413	344	102	11	34	814	235
	2. Fabriken, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen [1]:							
	311	52	123	136	5	121	185	111
	3. Fabriken, die nur Zigarettentabak herstellen [1]:							
	40	3	22	15	19	8	13	—
	4. Fabriken, die nur Zigarettenhüllen herstellen:							
	31	4	16	11	27	2	2	1

[1]) Hierunter sind auch die Fabriken gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen für den Verkauf herstellen.

b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse.

Rechnungsjahr	Zigaretten im Kleinverkaufspreise das Tausend: bis zu 15 ℳ	über 15 bis 25 ℳ	über 25 bis 35 ℳ	über 35 bis 50 ℳ	über 50 bis 70 ℳ	über 70 ℳ	Zigarettentabak im Kleinverkaufspreise das Kilogramm: über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 10 ℳ	über 10 bis 20 ℳ	über 20 bis 30 ℳ	über 30 ℳ	Zigarettenhüllen: Zigarettenhülsen	Zigarettenblättchen
	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	kg	kg	kg	kg	kg	Tausend	Tausend
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 *)	**1. In den Fabriken wurden hergestellt:**												
	1 417 050	979 659	576 166	158 910	18 417	6 798	132 490	49 692	26 424	7 141	818	492 657	363 452
	2. Aus den Fabriken wurden entfernt												
	a. nach Versteuerung:												
	1 116 957	789 849	440 348	130 895	13 037	4 927	96 918	31 777	14 153	2 912	504	13 868	1 045
	b. ohne Versteuerung:												
	111 553	56 258	17 712	12 937	1 603	1 128	31 795	15 063	8 757	785	82	436 409	323 385
	3. Bestand am Schlusse des Jahres:												
	188 540	133 552	118 106	15 078	3 777	743	(1 3 881	(3 027	3 514	(3 446	232	42 380	39 022
	4. Einfuhr aus dem Zollauslande in den freien Verkehr des Inlandes:												
	1 193	105 052	30 318	49 030	30 019	17 017	145	194	300	1 898	1 195	3 807	7 250

[1]) Die Unterschiede zwischen Soll- und Istbestand sind durch Bestandsaufnahmen ermittelt.

*) Das Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 trat am 1. Juli 1906 in Kraft.

18. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276.

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1887/88	391	6 963 961	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
1897/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
([3] 1902/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
([3] 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
06/07	369	14 186 536	446 963	317	2 124 326	320 787	278
Im Betriebsjahre 1906/07 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ost- und Westpreußen	19	764 989	27 029	283	113 183	16 409	340
Brandenburg	13	571 392	19 039	300	84 520	10 689	339
Pommern	11	781 849	24 977	313	122 169	11 142	460
Posen	20	1 640 955	51 329	320	254 775	31 904	508
Schlesien	52	1 900 270	62 457	304	291 856	52 712	258
Sachsen	106	3 686 114	107 968	341	542 231	85 834	231
Schleswig-Holstein	2	19 094	632	302	2 970	382	126
Hannover	40	1 222 028	38 832	315	183 850	25 517	259
Westfalen	5	128 125	4 582	280	18 927	3 202	236
Hessen-Nassau	2	59 237	2 147	276	8 749	1 321	277
Rheinland	10	532 238	19 056	279	73 513	15 189	354
Preußen	280	11 306 291	358 048	316	1 696 743	254 301	288
Bayern	3	155 193	4 612	336	23 704	5 518	317
Sachsen	4	137 603	4 690	293	19 544	1 871	254
Württemberg	3	82 753	2 346	352	11 667	3 475	187
Baden und Elsaß-Lothringen	2	78 572	2 399	305	12 694	5 208	305
Hessen	5	184 467	5 712	323	26 987	5 226	281
Mecklenburg	11	585 822	19 695	297	86 351	8 923	409
Thüringen	7	183 304	6 119	300	28 880	3 570	225
Braunschweig	30	770 745	23 578	327	113 689	17 643	215
Anhalt	24	701 786	19 764	355	104 067	15 052	203

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

18 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 18a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1897/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
(2 1902/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
(2 03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55
06/07	369	42	6	417	1 518 419	25 154	246 500	1 949 099	1 655 383	2 242 046	6,33

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
[2]) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

19. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277.

Betriebsjahre (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
(3 1902/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
(3 03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
06/07	25	48 792	370	42 461	3 989	8 811	23	47 751	4 424
Im Betriebsjahre 1906/07 nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	9	18 359	—	27 747	1 458	6 017	—	21 294	3 282
Pommern	2	2 231	110	7 006	249	813	—	5 279	52
Posen	5	16 578	5	3 177	—	1 295	—	10 203	378
Schlesien	3	5 257	—	1 367	13	5	—	3 889	—
Sachsen	3	1 302	—	2 901	1 568	32	23	3 602	712
Preußen	22	43 727	115	42 198	3 288	8 162	23	44 267	4 424
Hessen, Mecklenburg und Elsaß-Lothringen	3	5 065	255	263	701	649	—	3 484	—

[1]) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
[2]) In Form von Broten, Platten u. dgl.
[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/04 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

20. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1908 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1908 Nr. 12, Beil. 6.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht	Vernichtete und zurückgenommene Patente bestehend	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1902	*338 702*	*155 311*	*139 092*	*102*	*455*	*107 922*	.	*2 262 989*
Im Jahre 1903	28 313	11 010	9 964	3	38	9 185	31 466	171 461
» 04	28 360	9 823	9 189	2	29	9 140	31 486	192 352
» 05	30 085	11 826	9 600	11	33	8 623	32 430	211 398
» 06	33 822	15 446	13 430	2	27	8 989	36 844	213 304
» 07	36 763	14 349	13 250	8	43	9 857	40 184	220 874
Summe	495 445	217 765	194 525	128	625	153 716	.	3 272 378

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

20 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1902	*213 619*	*190 602*	*16 825*	.	*2 233*	*118 538*	*20 524*	*94 094*	*57 391*	*766*	—
Im Jahre 1903	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 688	8 307	71	—
» 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547	8 048
» 05	32 153	26 589	4 017	10 668	274	22 510	4 387	16 564	8 663	2 011	5 548
» 06	34 653	28 255	5 444	11 622	310	22 872	4 536	17 872	9 479	1 786	5 016
» 07	37 442	30 657	6 119[3])	12 288	310	25 264	5 022	18 615	10 299	2 010	4 563
Summe	377 945	326 652	39 005	.	3 713	227 831	41 072	175 130	104 006	7 191	23 175

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 8 342 Aussetzungsanträge.

20 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1907	Angemeldete Gebrauchsmuster 1907	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1907
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	581	135	398
» Westpreußen	625	150	525
Stadt Berlin	22 756	5 307	12 743
Prov. Brandenburg	6 190	2 101	2 669
» Pommern	1 155	217	812
» Posen	751	220	469
» Schlesien	5 063	1 111	2 768
» Sachsen	5 979	1 424	2 664
» Schleswig-Holstein	2 137	570	2 008
» Hannover	4 001	1 011	3 420
» Westfalen	6 331	1 966	3 436
» Hessen-Nassau	7 274	1 874	5 752
» Rheinland	17 710	5 357	14 202
Hohenzollern	22	12	15
Preußen	80 575	21 455	51 881
Bayern	9 457	2 733	7 931
Sachsen	15 721	4 496	9 887
Württemberg	3 978	1 569	3 289
Baden	3 903	1 468	4 128
Hessen	2 385	578	1 923
Mecklenburg-Schwerin	481	133	215
Großherzogtum Sachsen	627	315	249
Mecklenburg-Strelitz	47	7	24
Oldenburg	312	82	272
Braunschweig	1 754	328	625
Sachsen-Meiningen	292	104	270
Sachsen-Altenburg	234	77	149
Sachsen-Coburg-Gotha	353	206	270
Anhalt	818	157	373
Schwarzb.-Sondershausen	92	16	36
Schwarzb.-Rudolstadt	102	44	292
Waldeck	28	5	31
Reuß älterer Linie	109	29	53
Reuß jüngerer Linie	258	114	297
Schaumburg-Lippe	20	4	45
Lippe	81	52	237
Lübeck	264	81	225
Bremen	689	197	1 376
Hamburg	4 170	1 007	10 097
Elsaß-Lothringen	1 500	293	1 539
Deutsches Reich	128 250	35 550	95 714
II. Schutzgebiete	5	—	3
III. Ausland	66 270	1 892	8 289
Überhaupt	194 525	37 442	104 006

20d. Übersicht über im Deutschen Reich erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder.

Bezeichnung des Wohngebietes	Erteilte Patente			Gebrauchsmusteranmeldungen			Eingetragene Warenzeichen		
	1905	1906	1907	1905	1906	1907	1905	1906	1907
I. Deutsches Reich	6 288	8 740	8 795	30 555	32 993	35 550	8 193	8 926	9 673
II. Deutsche Schutzgebiete	2	1	1	—	—	—	1	—	1
III. Ausland.									
Europäische Staaten:									
Belgien	119	208	182	55	50	53	12	20	15
Bulgarien	2	—	3	—	—	1	—	—	—
Dänemark	89	107	110	30	53	56	4	4	2
Frankreich	469	721	673	142	140	169	87	106	109
Französische Kolonien	—	3	2	—	—	1	2	2	—
Griechenland	1	—	2	—	—	—	—	1	—
Großbritannien und Irland	590	784	747	252	213	265	95	81	99
Englische Kolonien	63	99	100	35	21	37	4	2	4
Italien	60	88	104	28	29	26	2	2	10
Luxemburg	8	6	5	11	5	5	9	3	15
Niederlande	41	49	65	49	39	40	15	22	25
Kolonien: Java u. Sumatra	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	375	454	465	371	422	461	76	100	120
Ungarn	83	109	96	43	59	74	12	18	5
Portugal	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Rumänien	10	10	11	2	7	6	1	3	—
Rußland	112	145	119	38	63	84	—	2	2
Schweden	79	135	132	37	30	35	6	11	11
Norwegen	24	26	29	16	11	14	—	—	4
Schweiz	216	331	318	299	345	354	66	74	68
Serbien	2	1	3	—	—	1	—	—	—
Spanien	6	11	22	5	6	11	1	2	1
Türkei mit Kleinasien	1	2	3	3	3	3	—	—	—
Ägypten	1	1	3	1	1	2	6	—	—
Amerika:									
Vereinigte Staaten	936	1 377	1 241	171	145	184	46	44	72
Republik Kuba	—	2	—	—	—	—	—	—	16
Mittelamerika:									
Guatemala	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Haiti	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mexiko	4	2	1	3	1	—	—	—	—
Südamerika:									
Argentinische Republik	6	5	3	—	2	1	—	—	—
Brasilien	3	3	2	2	11	3	—	—	—
Chile	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Ekuador	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Peru	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Asien:									
China	—	—	1	1	1	—	24	54	43
Birma	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Japan	3	3	4	—	—	—	—	1	1
Australien	6	3	2	—	—	—	—	1	2
Hawai und Sandwichsinseln	—	—	—	4	3	2	—	—	—
Ausland im ganzen	3 310	4 689	4 454	1 598	1 660	1 892	469	553	625
Überhaupt	9 600	13 430	13 250	32 153	34 653	37 442	8 663	9 479	10 299

20 e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1907	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1907
1	Bäckerei (2)	772	1 542
2	Bekleidungsinduſtrie (3)	1 515	13 730
3	Beleuchtung (4)	3 569	11 030
4	Bergbau (5)	1 246	1 013
5	Bier, Branntwein (6)	2 311	1 986
6	Bleichen (8)	4 147	5 876
7	Borſtenwarenfabrikation (9)	491	2 235
8	Brennſtoffe (10)	786	709
9	Buchbinderei (11)	1 264	5 282
10	Chemiſche Apparate und Prozeſſe (12)	¹) 5 863	1 808
11	Dampfkeſſel, Dampfmaſchinen (13, 14)	6 733	2 977
12	Druckerei (15)	4 371	3 811
13	Eiſen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	2 378	1 278
14	Eiſenbahn-, Straßenbau (19)	1 323	1 487
15	Eiſenbahnbetrieb (20)	7 194	5 072
16	Elektriſche Apparate (21)	10 628	15 637
17	Farbſtoffe (22)	4 091	342
18	Fettinduſtrie (23)	783	629
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	5 081	10 787
20	Flechtmaſchinen (25)	1 746	2 303
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	2 455	4 754
22	Gebläſe (27)	910	841
23	Geſundheitspflege (30)	3 234	12 553
24	Gießerei u. Hüttenweſen (31, 40)	2 318	772
25	Glas (32)	1 050	706
26	Hand- und Reiſegeräte (33)	1 355	10 181
27	Hauswirtſchaftliche Geräte (34)	6 875	37 251
28	Hebezeuge (35)	1 752	1 766
29	Hochbauweſen (37)	2 213	11 295
30	Holz, Horn (38, 39)	3 357	4 644
31	Hutfabrikation (41)	305	1 163
32	Inſtrumente (42)	7 566	14 404
33	Kurzwaren (44)	2 077	9 193
34	Land- und Forſtwirtſchaft (45)	6 325	15 833
35	Luft- und Gasmaſchinen (46)	3 413	2 208
36	Maſchinenelemente (47)	6 301	11 985
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	7 244	7 080
38	Müllerei (50)	2 267	1 759
39	Muſikinſtrumente (51)	3 014	5 198
40	Nähmaſchinen (52)	2 226	2 482
41	Nahrungsmittel (53)	1 315	1 908
42	Papierfabrikation u. Erzeugniſſe (55, 54)	3 483	14 564
43	Photographie (57)	1 855	3 939
44	Preſſen (58)	708	750
45	Pumpen (59)	1 430	1 563
46	Rettungsweſen (61)	672	1 124
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeſchirr (63, 56)	6 039	17 474
48	Schankgerätſchaften (64)	3 556	11 069
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 838	1 035
50	Schlächterei (66)	572	1 159
51	Schleifen und Polieren (67)	881	1 464
52	Schloſſerei (68)	3 111	9 562
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 741	6 951
54	Schuhwerk (71)	1 764	5 189
55	Schußwaffen (72)	3 414	3 065
56	Signalweſen (74)	1 167	2 507
57	Soda (75)	²) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 835	4 951
59	Sport (77)	2 799	11 431
60	Tabak (79)	994	829
61	Tonwaren (80)	3 261	3 057
62	Transportweſen (81)	1 970	7 237
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 170	1 082
64	Uhren (83)	1 333	2 778
65	Waſſerleitung (85)	2 134	4 928
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 416	5 077
67	Wind- und Waſſerkraftmaſchinen (88)	618	423
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 724	687
69	Sonſtiges	6 176	6 520
	Überhaupt	**194 525**	**377 945**

¹) Einſchließlich Soda (76). — ²) Klaſſe 75 iſt mit Klaſſe 12 vereinigt worden.

20 f. Warenzeichen nach Klaſſen.

Nr.	Warenklaſſe	Eingetragene Warenzeichen 1894/1907
1	Ackerbau-Erzeugniſſe uſw.	203
2	Arzneimittel, Drogen uſw.	6 940
3	Bekleidungsgegenſtände (außer Pelze)	2 962
4	Beleuchtungsapparate uſw.	1 720
5	Borſten, Borſtenwaren, Kämme, Schwämme uſw.	704
6	Chemiſche Produkte	1 034
7	Dichtungsmaterialien, Iſoliermittel uſw.	353
8	Dünger	147
9	Eiſen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus ſolchen	6 145
10	Fahrzeuge, Fahrräder uſw.	1 452
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	3 256
12	Felle, Leder, Pelze uſw.	399
14	Garne, Seile uſw.	2 231
15	Geſpinſtfaſern und Polſtermaterial	80
16	Getränke	13 495
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckſachen uſw.	1 034
18	Gummiwaren uſw.	595
19	Hand- und Reiſegeräte	196
20	Heiz- u. Leuchtſtoffe, Fette	2 307
21	Holz-, Kork- uſw. Waren	402
22	Inſtrumente u. Apparate	2 324
23	Maſchinen u. Geräte	4 363
24	Möbel u. Polſterwaren	239
25	Muſikinſtrumente	1 848
26	Nahrungs- u. Genußmittel	12 638
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 411
28	Photo- u. lithographiſche	
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren uſw.	731
30	Poſamentierwaren uſw.	908
31	Sattler-, Lederwaren uſw.	277
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel uſw.	2 505
33	Schußwaffen u. Geſchoſſe	182
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien uſw.	7 392
35	Spiele u. Spielwaren	519
36	Sprengſtoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 124
37	Steine u. and. Baumat.	1 000
38	Tabakfabrikate	10 910
39	Teppiche, Decken, Gardinen uſw.	215
40	Uhren	428
41	Webſtoffe, Bänder	1 351
42	Sammelwaren¹)	4 787

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 287—290.

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1902	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
04	50 678	6 463	2 248	59 389
05	51 523	6 500	2 291	60 314
06	52 288	6 571	2 318	61 177
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1902	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,9	393,6	145,8	4 019,3
04	3 669,9	404,1	158,0	4 232,0
05	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7
06	4 233,0	444,2	154,1	4 831,3
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1902	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
04	15 961,5	1 522,2	722,7	18 206,3
05	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1
06	16 479,0	1 649,2	737,5	18 865,7
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1902	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
04	9 277,5	965,6	454,3	10 697,4
05	9 807,9	1 024,9	479,3	11 312,1
06	10 540,2	1 104,6	517,3	12 162,1
	Telegraphennetz. Länge der Linien in 1 000 km.			
1902	110,8	18,6	6,8	136,2
03	113,4	19,1	6,3	138,8
04	115,6	19,7	6,8	142,1
05	117,8	20,2	7,3	145,3
06	120,7	20,0	7,7	148,4
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.			
1902	33 449	2 814	1 143	37 406
03	34 221	2 859	1 138	38 218
04	35 239	2 860	1 116	39 235
05	37 394	2 932	1 153	41 479
06	39 146	3 011	1 221	43 378

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
32 433	4 587	1 065	38 085
32 667	4 879	1 064	38 610
32 656	4 933	1 069	38 658
32 955	5 027	1 070	39 052
33 479	5 061	1 083	39 623
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
164,7	16,3	8,9	189,9
171,0	17,2	9,3	197,5
177,6	17,9	9,9	205,4
186,0	18,4	8,9	213,3
192,6	19,0	9,1	220,7
Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
596,0	50,7	15,7	662,4
614,2	49,2	15,0	678,4
692,4	49,2	18,8	760,4
729,0	51,4	19,0	799,4
840,6	65,8	21,9	928,3
Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
9 268,6	1 000,7	386,7	10 656,0
9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1
10 549,3	1 132,2	444,5	12 126,0
Telegraphennetz. Länge der Drähte in 1 000 km.			
442,2	50,4	14,0	506,6
453,1	53,0	14,6	520,7
463,9	54,9	15,3	534,1
469,8	56,7	16,3	542,8
481,4	57,1	17,2	555,7
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.[1]			
16 247	1 300	1 038	18 585
17 878	1 727	1 216	20 821
19 495	2 096	1 381	22 972
21 397	2 505	1 646	25 548
23 187	3 008	1 870	28 065

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postreisende. In Tausenden.			
1 184	1 242	526	2 952
1 135	1 248	531	2 914
1 092	1 238	516	2 846
1 076	1 331	522	2 929
1 108	1 416	514	3 038
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. 1 000 Stück.			
10 168	1 280	777	12 225
10 261	1 299	801	12 361
10 386	1 316	782	12 484
10 518	1 339	695	12 552
10 806	1 402	706	12 914
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Betrag in Millionen Mark.			
610,0	61,2	24,3	695,5
603,8	57,7	24,3	685,8
600,1	61,5	24,5	686,1
594,8	60,7	24,5	680,0
620,5	64,1	28,2	712,8
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
22 267	3 161	1 232	26 660
23 562	3 338	1 391	28 291
24 947	3 471	1 560	29 978
26 912	3 600	1 800	32 312
28 741	3 735	1 993	34 469
Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.			
34 292	2 873	1 208	38 373
35 207	2 924	1 199	39 330
36 099	2 949	1 175	40 223
38 458	3 019	1 170	42 647
39 223	3 105	1 266	43 594
Länge der Fernsprechlinien.[2] 1 000 km.			
93,2	11,2	3,0	107,4
102,4	10,7	2,8	115,9
110,5	12,6	3,5	126,6
120,1	13,7	3,8	137,6
127,9	15,2	4,0	147,1

[1] Hierin sind die in den Schutzgebieten und im Auslande vorhandenen deutschen Anstalten nicht einbegriffen, deren Anzahl betrug:

Jahr	Post-Anstalten	Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1902	109	25	25
03	121	34	33
04	141	39	37
05	150	55	48
06	159	85	67

[2] Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind hier mitgezählt

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Länge der Fernsprechleitungen. [1] 1000 km.			
1902	1 268,3	118,2	59,7	1 446,2
03	1 568,1	174,9	65,0	1 808,0
04	1 948,8	212,7	72,9	2 234,4
05	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1
06	2 952,1	270,3	92,9	3 315,3
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche in Millionen.			
1902	757,6	51,9	33,1	842,6
03	831,6	60,2	35,5	927,3
04	959,4	71,3	38,4	1 069,1
05	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4
06	1 214,3	97,4	40,8	1 352,5
	Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen). In Tausenden.			
1902	337,3	38,2	17,4	392,9
03	386,7	43,1	19,7	449,5
04	444,9	48,5	21,9	515,3
05	510,8	56,5	24,7	592,0
06	587,3	62,5	27,3	677,1
	Porto u. Telegraphengebühren zus. [2] [3] 1000 Mark.			
1902	406 955	36 509	16 115	459 579
03	433 265	38 209	17 425	488 899
04	454 238	40 292	18 819	513 349
05	491 150	42 681	20 210	554 041
06	526 146	45 866	21 629	593 641
	Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte.			
1902	3 817	390	258	4 465
03	4 311	424	274	5 009
04	4 847	522	418	5 787
05	5 234	641	475	6 350
06	5 709	696	513	6 918
	Telegraphengebühren besonders. [3] 1000 Mark.			
1902	77 922	6 269	2 826	87 017
03	84 121	6 858	3 012	93 991
04	96 780	7 603	3 306	107 689
05	109 099	8 543	3 718	121 360
06	122 036	9 614	4 103	135 753

1 b. Verhältnisberechnungen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

	Eingegangene Briefsendungen. Anzahl.			
1902	66,59	59,77	65,88	65,82
03	69,66	61,63	65,47	68,63
04	72,42	62,51	70,29	71,26
05	74,83	63,43	67,66	73,33
06	80,96	67,60	66,48	78,97
	Wert der eingegangenen Wertbriefe usw. Mark.			
1902	306,1	279,0	310,8	303,4
03	320,3	245,8	351,1	313,3
04	315,0	235,5	321,5	306,6
05	314,7	239,2	288,0	305,6
06	315,2	251,0	318,2	308,4
	Betrag der eingegangenen Postanweisungen. Mark.			
1902	171,5	137,7	184,5	168,3
03	176,7	143,6	192,8	173,7
04	183,1	149,4	202,1	180,1
05	190,4	157,7	209,2	187,6
06	201,6	168,1	223,2	198,8
	Aufgegebene Telegramme. Anzahl.			
1902	0,68	0,45	0,52	0,65
03	0,69	0,45	0,51	0,65
04	0,70	0,44	0,50	0,66
05	0,73	0,45	0,50	0,69
06	0,75	0,46	0,53	0,71
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Anzahl.			
1902	3,35	2,59	4,04	3,29
03	3,42	2,69	4,18	3,37
04	3,50	2,78	4,30	3,46
05	3,61	2,83	3,88	3,54
06	3,68	2,89	3,93	3,61
	Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Mark.			
1902	12,1	8,0	7,1	11,5
03	12,3	7,7	6,7	11,6
04	13,7	7,6	8,4	12,8
05	14,2	7,9	8,3	13,3
06	16,1	10,0	9,4	15,2
	Betrag der aufgegebenen Postanweisungen. Mark.			
1902	171,1	143,7	156,8	167,6
03	176,4	149,2	164,3	173,0
04	182,9	154,8	172,0	179,4
05	190,3	162,8	179,0	186,9
06	201,8	172,3	191,8	198,2
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.			
1902	15,4	8,2	15,0	14,6
03	16,6	9,4	15,9	15,8
04	18,9	11,0	17,1	18,0
05	21,0	13,2	17,6	20,0
06	23,2	14,8	17,6	22,1
	Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Anzahl.			
1902	0,21	0,20	0,35	0,21
03	0,21	0,20	0,36	0,21
04	0,20	0,20	0,35	0,21
05	0,20	0,21	0,30	0,21
06	0,21	0,21	0,30	0,21
	Eingegangene Postaufträge. Betrag in Mark.			
1902	12,4	9,7	11,0	12,0
03	12,1	9,0	10,9	11,7
04	11,8	9,5	10,9	11,6
05	11,5	9,3	10,7	11,3
06	11,9	9,8	12,2	11,7
	Eingegangene Telegramme. Anzahl.			
1902	0,70	0,45	0,39	0,66
03	0,70	0,46	0,54	0,67
04	0,71	0,46	0,52	0,68
05	0,75	0,46	0,51	0,71
06	0,75	0,47	0,55	0,71
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme. Mark.			
1902	8,3	5,8	7,3	8,0
03	8,7	6,0	7,8	8,3
04	9,0	6,2	8,4	8,6
05	9,5	6,6	8,8	9,2
06	10,1	7,0	9,3	9,7

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen).

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1902	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412
04	229 079	22 907	9 999	261 985	105 560	113 376	36 036	1 635	5 378
05	243 766	23 638	10 657	278 061	112 891	120 144	37 935	1 672	5 419
06	261 782	23 606	11 350	296 738	119 834	127 513	42 323	1 678	5 390

[1] Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 82.
[2] Ohne die Einnahme aus dem Absatz der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet und für Württemberg auf die Rechnungsjahre.
[3] Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303.

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1906 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 581,5	48,7	2 496,6	67,5	122,7
» Westpreußen	876,9	—	1 164,8	—	2 041,7	79,9	123,5
» Brandenburg	2 495,5	—	838,8	543,7	3 878,0	97,2	68,8
» Pommern	782,5	—	1 282,1	84,2	2 148,8	71,3	127,0
» Posen	1 202,4	—	1 045,0	52,6	2 300,0	79,4	115,0
» Schlesien	2 676,0	—	1 425,4	154,9	4 256,3	105,6	85,5
» Sachsen	1 869,5	—	770,8	164,9	2 805,2	111,1	93,6
» Schleswig-Holstein	752,4	87,3	522,7	93,7	1 456,1	76,6	95,9
» Hannover	1 800,5	22,0	952,5	197,6	2 972,6	77,2	106,9
» Westfalen	1 940,8	—	748,1	380,0	3 068,9	151,8	83,5
» Hessen-Nassau	1 131,5	—	738,9	16,4	1 886,8	120,2	90,3
» Rheinland	2 514,8	72,0	1 411,1	152,6	4 150,5	153,7	63,6
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	132,3
Preußen	18 975,0	181,3	12 506,5	1 889,3	33 552,1	96,2	89,1
Bayern	4 083,6	645,1	2 354,6	392,4	7 475,7	98,5	113,8
Sachsen	1 766,0	—	828,3	9,0	2 603,3	173,6	57,2
Württemberg	1 465,6	—	242,4	130,3	1 838,3	94,2	79,3
Baden	1 527,5	15,6	230,0	211,4	1 984,5	131,7	97,8
Hessen	861,7	—	472,2	95,6	1 429,5	185,9	117,2
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	668,7	9,1	1 168,0	89,0	186,3
Sachsen-Weimar	216,9	—	156,4	40,8	414,1	114,7	105,9
Mecklenburg-Strelitz	150,9	—	9,3	87,9	248,1	84,7	239,3
Oldenburg	284,7	26,9	291,4	13,1	616,1	95,8	139,0
Braunschweig	345,2	—	90,0	195,2	630,4	171,7	129,0
Sachsen-Meiningen	173,9	—	89,5	—	263,4	106,7	97,1
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,6	—	197,7	149,4	94,9
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	150,1	7,6	300,6	152,0	123,2
Anhalt	214,3	—	53,8	25,9	294,0	127,9	89,1
Schwarzburg-Sondershausen	60,7	—	14,6	72,2	147,5	171,2	172,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	115,1
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	66,3
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,2
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	65,4
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	84,1
Lippe	44,0	—	50,9	0,8	95,7	78,7	65,3
Lübeck	10,6	40,9	—	9,4	60,9	204,6	56,8
Bremen	47,8	—	3,4	0,1	51,3	200,2	19,2
Hamburg	54,0	9,7	5,9	2,2	71,8	173,4	8,1
Elsaß-Lothringen	1 299,1	12,1	420,7	15,7	1 747,6	120,4	95,8
Deutsches Reich, Ende 1906	(1) 32 471,3	931,6	(2) 18 887,6	3 227,6	(3) 55 518,1	102,7	90,8
Dagegen Ende 1896	*30 531,8*	*1 288,3*	*12 433,2*	*1 861,2*	*46 114,5*	*85,3*	*87,4*

[1]) Hierunter 9,6 km Privatbahnen, — [2]) hierunter 41,8 km desgl. — [3]) Hierzu treten die im Auslande gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken 335,3 km Staatsbahnen.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1897	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 823	146	3 677	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
1902	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1897	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
1902	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	1 541	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	(1) 1 697	932	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434

[1]) Unter Hinzurechnung von 4,2 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 701 Millionen ℳ (1 696,6 + 4,2 Millionen ℳ).

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw.)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw. der Betriebs- usw. Materialien usw.)
784 Millionen ℳ.	917 Millionen ℳ.

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1897	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
1901	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123
05	22 006	44 924	454 075	40	85	829	1 106 989	437 920	25 554	44 494
06	22 855	47 057	479 592	41	86	863	1 199 511	472 962	27 645	48 222

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, die Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1]) Anzahl in 1 000			Nutzkilometer [1]) Anzahl in 1 000		Wagenachskilometer [2]) Anzahl in Mill.		in 1 000	1 000 ℳ		
1897	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]75 712	([3]24 570	([3]61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,8	90 662	28 737	65 165
1901	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.
1897	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,8	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
1902	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01
04	337	24,3	7,22	2924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8151	152,7	1,87	1094	11,1	1,01
05	370	26,9	7,27	3121	136,3	4,37	12 270	323,9	2,64	8732	162,3	1,86	1132	11,4	1,01
06	371	27,1	7,31	3252	142,2	4,37	13 136	348,0	2,65	9704	178,8	1,84	1261	12,8	1,02

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.
1897	127	30,1	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,1	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
1902	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97
05	376	62,8	16,71	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98
06	428	70,5	16,49	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52

[1]) S. Anmerkung 1 zu 2 f.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf Staatsbahnen	Privatbahnen	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1897	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
1902	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789

Rechnungsjahr	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Zurückgelegte Personenkilometer	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt) etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in 1 000 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1897	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,0	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,8	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,0	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
1902	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getötet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getötet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getötet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getötet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
1897	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,6
01	553	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
1902	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	[3] 120	[3] 602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8

[1] Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1906 auf den vollspurigen Eisenbahnen 276 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 26 Personen verletzt. — [2] Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3] Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 8 getötet und 427 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 110 getötet und 170 verletzt.

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1908, 2. und 4. Heft.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 307—309.

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1906 befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1]			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	65,5	—	65,5	119,0	50,4	537,3	706,7
» Westpreußen	3,3	19,4	37,5	60,2	201,3	—	316,6	517,9
Stadt Berlin	374,7	—	—	374,7	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	61,9	45,0	31,8	138,7	463,7	85,5	259,9	809,1
» Pommern	32,0	5,0	—	37,0	304,6	218,7	905,6	1 428,9
» Posen	14,8	11,8	—	26,6	89,1	52,9	588,1	730,1
» Schlesien	56,0	57,5	6,3	119,8	255,2	—	308,1	563,3
» Sachsen	36,7	96,7	14,1	147,5	294,1	62,4	267,1	623,6
» Schleswig-Holstein	81,2	2,3	38,4	121,9	219,8	508,0	62,6	790,4
» Hannover	12,5	18,1	162,2	192,8	172,2	197,5	273,2	642,9
» Westfalen	51,5	286,0	27,7	365,2	55,5	157,1	201,6	414,2
» Hessen-Nassau	97,0	56,0	—	153,0	180,0	114,6	31,8	326,4
» Rheinland	249,1	564,5	22,5	836,1	307,5	372,8	78,8	759,1
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	1 070,7	1 227,8	340,5	2 639,0	2 700,4	1 819,9	3 830,7	8 351,0
Bayern	39,7	64,0	58,6	162,3	—	—	—	—
Sachsen	—	73,0	279,4	352,4	—	—	—	—
Württemberg	—	55,9	—	55,9	4,5	4,8	—	9,3
Baden	16,5	56,7	—	73,2	—	42,9	—	42,9
Hessen	2,7	44,0	—	46,7	5,2	35,4	—	40,6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	9,4	9,4	45,8	—	6,6	52,4
Sachsen-Weimar	—	19,3	—	19,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	7,9	11,3	29,2	48,4
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	16,9	16,9	—	—	—	—
Bremen	42,3	—	—	42,3	—	—	—	—
Hamburg [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,4	76,6	14,3	106,3	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 203,1	1 655,7	753,6	[3] 3 612,4	2 768,9	1 914,3	3 866,5	[4] 8 549,7
Dagegen 1900	*1 113,8*	*1 170,0*	*637,6*	*2 921,4*	*1 046,5*	*1 192,6*	*2 726,4*	*4 965,5*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 133,3 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 174,3 km desgl. wie zu Anm. 3.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgeg. im Kgl. Pr. Mm. d. öffentl. Arb. Bd. 70, 71, 72 u. 73.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324.

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Bis 1904 sind unter »Durchfuhr von Ausland zu Ausland« auch der Binnenverkehr der »Wilhelm-Luxemburg-Bahn« und Teile des Versandes der genannten Bahn nach Frankreich, Belgien und Holland veröffentlicht worden, die von 1905 ab nicht mehr eingetragen sind.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1903	1904	1905	1906	1906 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle	128	124	134	145	125	6	14	0
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	764	809	767	795	532	168	91	4
3.	Bier	1 861	1 929	2 009	2 081	1 917	73	82	9
4.	Blei	311	316	333	358	324	28	6	0
5.	Borke und Lohe	242	288	288	292	190	14	85	3
6a.	Braunkohlen, rohe	14 673	14 675	15 678	16 271	10 038	3	6 112	118
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	7 824	9 160	9 936	10 312	9 978	294	40	0
7.	Zement	3 364	3 803	3 879	4 676	4 495	84	78	19
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	900	1 041	1 169	1 298	1 114	127	49	8
9.	Dachpappe, Steinpappe usw.	191	184	218	241	237	4	0	0
10.	Düngemittel, auch künstliche	8 060	8 754	9 431	10 252	9 394	675	173	10
11a.	Eisen, roh, aller Art usw.	4 706	4 452	5 115	5 573	4 338	382	849	4
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	1 759	1 678	1 884	2 043	1 690	169	176	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 240	2 380	2 555	2 846	2 637	73	134	2
12	Eisen und Stahl, Stabeisen usw.	5 303	5 599	6 239	7 207	6 084	977	115	31
13.	Eisenbahnschienen usw.	1 602	1 507	1 645	1 847	1 706	124	11	6
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	353	374	354	387	337	45	3	2
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	240	256	312	401	336	52	3	10
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	1 269	1 394	1 506	1 777	1 438	273	43	23
17.	Eiserne Röhren und Säulen	739	836	952	1 045	910	120	9	6
18.	Eisen- und Stahldraht	724	757	859	855	709	134	11	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren	1 483	1 726	1 814	2 132	1 900	201	25	6
19b	Sonstige Metallwaren		105	229	219	193	15	10	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	12 896	10 710	11 152	13 866	10 888	778	1 967	233
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw.	12 334	13 249	14 647	16 911	16 007	407	482	15
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw.	384	399	391	508	368	31	109	0
22b.	Kupfererze, Kupferstein	34	93	85	117	92	10	14	1
22c.	Übrige Erze	1 609	1 709	1 768	1 929	1 466	74	385	4
23.	Farbhölzer	45	34	30	30	22	4	3	1
24.	Fische	340	370	386	411	249	116	46	0
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	225	218	248	263	109	22	129	3
26.	Fleisch, auch Speck	73	85	109	119	78	0	38	3
27.	Garn und Twiste	408	414	432	450	394	20	25	11
28a.	Getreide: Weizen	2 763	2 692	2 670	2 863	2 574	212	72	5
28b.	» Roggen	1 842	1 935	1 925	1 931	1 851	25	50	5
28c.	» Hafer	1 354	1 462	1 683	1 897	1 630	85	180	2
28d.	» Gerste	2 108	2 176	2 120	2 403	2 116	10	275	2
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw.	354	393	331	387	192	6	187	2
28f.	» Mais (Kukuruz)	753	679	772	919	847	29	42	1
28g.	» Malz	596	611	620	657	542	6	87	22
28h.	» Lein- und Ölsamen	283	326	278	311	214	8	89	0
28i.	» andere Sämereien	251	241	212	256	197	25	33	1
29.	Glas und Glaswaren	784	873	929	972	855	60	38	19
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	412	427	453	512	410	42	57	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	3 561	4 032	3 784	4 240	3 451	27	759	3
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw.	5 577	6 050	6 471	6 932	6 252	51	593	36
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw.	5 835	6 631	6 404	7 183	6 614	143	425	1
31d.	» außereuropäisches	236	281	297	277	251	18	8	0

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1903	1904	1905	1906	1906 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
32.	Holzeugmasse, Strohmasse	900	970	1 088	1 150	1 079	41	20	10
33.	Hopfen	39	46	56	51	38	8	4	1
34.	Jute	77	99	86	96	82	11	3	0
35.	Kaffee, Kakao, Tee	160	184	181	195	157	12	22	4
36.	Kalk, gebrannter	3 661	3 690	3 942	4 143	3 795	40	306	2
37.	Kartoffeln	2 562	2 527	2 757	3 079	2 735	110	210	24
38.	Knochen	125	120	133	134	109	9	16	0
39.	Knochenkohle	12	12	10	9	7	1	1	0
40.	Lumpen	420	460	501	543	466	27	48	2
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 864	2 914	2 942	3 076	3 033	19	20	4
41b.	Kleie	2 229	2 259	2 260	2 491	1 921	7	562	1
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	1 086	1 313	1 352	1 558	986	36	527	9
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	680	709	743	809	692	30	81	6
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw.	1 346	1 321	1 307	1 254	997	42	214	1
45.	Papier und Pappe usw.	1 245	1 361	1 485	1 625	1 553	48	22	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 145	1 251	1 343	1 454	1 267	63	108	16
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	242	286	306	282	245	6	30	1
48.	Ton- und Zementröhren	613	661	704	790	777	9	3	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben usw.	7 428	5 877	9 552	8 373	8 327	23	19	4
50.	Rübensirup, Melasse	403	344	320	436	430	1	5	0
51.	Salpetersäure, Salzsäure	206	214	225	246	227	13	6	0
52.	Salz	1 437	1 490	1 572	1 573	1 469	94	9	1
53.	Schiefer	176	171	185	191	159	4	27	1
54.	Schwefelsäure	536	555	618	698	594	40	63	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	402	446	427	483	454	26	0	3
55b.	» kaustische	71	63	87	81	76	5	0	0
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	530	551	573	635	622	6	4	3
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	302	267	271	318	305	8	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw. usw.	942	1 023	918	919	828	32	55	4
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw.	26 591	29 494	31 381	34 942	34 239	451	235	17
60a.	Steinkohlen	85 243	86 616	90 625	95 142	79 504	14 367	1 130	141
60b.	Steinkohlenbriketts	2 664	2 896	3 150	3 418	2 803	571	41	3
60c.	Steinkohlenkoks	12 568	12 464	14 220	17 435	11 803	5 359	270	3
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	120	117	138	126	99	12	12	3
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	1 036	1 085	1 204	1 391	1 275	44	70	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	381	410	443	492	433	28	26	5
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	399	422	469	487	427	16	43	1
65.	Wein	425	415	421	443	396	5	40	2
66.	Wolle	354	354	355	392	275	45	63	9
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	329	365	367	373	290	49	32	2
68a.	Zucker: roh	1 365	1 500	1 439	1 995	1 983	0	11	1
68b.	» raffiniert	898	1 011	882	1 070	980	18	34	38
69.	Sammelladungen	1 006	1 057	1 020	1 022	780	144	55	43
70.	Sonstige Güter	7 714	8 265	9 000	9 848	8 981	312	468	87
	Zusammen...	286 725	295 942	316 511	344 665	295 989	28 442	19 131	1 103
	Außerdem:	1000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.	510	538	600	660	582	11	64	3
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 644	5 713	6 045	6 274	6 109	7	156	2
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 031	1 878	2 062	2 007	1 972	25	5	5
75.	Schweine (auch Ferkel)	10 999	11 150	11 498	12 808	11 771	23	1 014	0
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 277	24 410	26 141	20 265	12 029	119	7 717	400
		1000 Tonnen							
	Überhaupt[1]...	290 945	300 217	321 025	349 413	300 492	28 454	19 360	1 107
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 393	7 183	10 296	8 173	7 489	684	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	9 170	10 193	9 842	11 529	10 426	—	1 103	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	902	825	1 098	999	999	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1908.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

a. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon: Kraftwagen: Krafträder	Kraftwagen: bis zu 8 PS	Kraftwagen: mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen: mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen: mit mehr als 40 PS	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon: Kraftwagen: Krafträder	Kraftwagen: bis zu 8 PS	Kraftwagen: mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen: mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen: mit mehr als 40 PS	Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
Prov. Ostpreußen	385	253	91	31	10	—	4	—	2	1	1	—	389
» Westpreußen	374	241	102	18	13	—	6	—	2	2	2	—	380
Stadt Berlin	1 904	394	545	628	332	5	510	66	339	85	20	—	2 414
Prov. Brandenburg	2 696	1 314	491	629	258	4	165	23	67	32	33	10	2 861
» Pommern	388	298	53	28	9	—	8	—	3	4	1	—	396
» Posen	412	278	88	32	13	1	8	1	2	—	5	—	420
» Schlesien	1 601	1 040	308	160	88	5	28	—	9	5	13	1	1 629
» Sachsen	1 509	991	330	139	48	1	28	4	13	8	3	—	1 537
» Schleswig-Holstein	853	571	162	78	42	—	36	3	9	15	9	—	889
» Hannover	1 765	1 230	360	115	59	1	27	2	11	10	3	1	1 792
» Westfalen	1 625	1 066	290	184	83	2	58	9	12	21	16	—	1 683
» Hessen-Nassau	1 350	667	315	192	171	5	100	28	35	24	13	—	1 450
» Rheinland	3 803	2 220	693	509	369	12	174	33	69	31	38	3	3 977
Hohenzollern	36	25	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Preußen	18 701	10 588	3 835	2 747	1 495	36	1 152	169	573	238	157	15	19 853
Bayern	4 163	2 772	705	403	276	7	192	15	86	60	31	—	4 355
Sachsen	3 158	1 888	727	310	229	4	97	20	38	26	13	—	3 255
Württemberg	1 439	857	373	105	102	2	103	1	40	41	21	—	1 542
Baden	1 510	834	364	150	162	—	53	8	17	14	14	—	1 563
Hessen	633	396	135	40	61	1	22	2	10	3	7	—	655
Mecklenburg-Schwerin	271	191	49	14	15	2	—	—	—	—	—	—	271
Großherzogtum Sachsen	227	93	100	18	16	—	4	—	2	—	2	—	231
Mecklenburg-Strelitz	33	24	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	33
Oldenburg	273	200	57	12	4	—	1	—	1	—	—	—	274
Braunschweig	341	169	113	40	19	—	12	—	4	5	3	—	353
Sachsen-Meiningen	88	53	25	6	4	—	—	—	—	—	—	—	88
Sachsen-Altenburg	107	63	18	17	9	—	—	—	—	—	—	—	107
Sachsen-Coburg-Gotha	114	45	37	14	17	1	4	—	2	1	1	—	118
Anhalt	187	141	29	11	6	—	4	—	1	1	2	—	191
Schwarzb.-Sondersh.	41	20	14	3	4	—	1	—	—	1	—	—	42
Schwarzb.-Rudolstadt	30	19	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Waldeck	29	22	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Reuß älterer Linie	24	9	10	2	3	—	2	—	1	—	1	—	26
Reuß jüngerer Linie	80	36	20	17	7	—	1	—	—	1	—	—	81
Schaumburg-Lippe	9	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Lippe	41	25	10	3	3	—	—	—	—	—	—	—	41
Lübeck	58	33	18	7	—	—	3	—	1	1	1	—	61
Bremen	147	65	48	25	9	—	18	—	15	1	1	1	165
Hamburg	592	227	148	98	111	8	64	18	17	14	15	—	656
Elsaß-Lothringen	1 948	800	600	343	201	4	45	2	17	11	15	—	1 993
Deutsches Reich	**34 244**	**19 573**	**7 457**	**4 395**	**2 754**	**65**	**1 778**	**235**	**825**	**418**	**284**	**16**	**36 022**
In Prozent zum Gesamtbestand	95,1	.	.	.	.	.	4,9	.	.	.	.	.	100,0
In Prozent innerhalb der beiden Arten Kraftfahrzeuge	100,0	57,1	21,8	12,8	8,0	0,2	100,0	13,1	46,4	23,5	16,0	0,9	.
Dagegen nach dem Stande am 1. Januar 1907	*25 815*	*15 700*	*5 111*	*3 278*	*1 674*	*52*	*1 211*	*254*	*516*	*313*	*126*	*2*	*27 026*

7b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge.

Staaten mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirke[1])	Zahl der eingegangenen Kraftfahrzeuge überhaupt	Davon waren		Von den Kraftwagen waren bestimmt zur		Heimatland der eingegangenen Kraftfahrzeuge								
		Krafträder	Kraftwagen	Personenbeförderung	Lastenbeförderung	Österreich-Ungarn	Italien	Schweiz	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien	Vereinigte Staaten von Amerika	Sonstige
a. Nach Staaten mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirken.														
Königsberg	14	3	11	11	—	—	1	—	2	—	—	—	—	11
Danzig	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Stettin	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Posen	8	—	8	8	—	—	—	—	2	—	1	—	—	5
Breslau	205	35	170	170	—	189	—	—	3	—	—	2	—	11
Altona	40	25	15	15	—	1	—	—	—	—	—	—	2	37
Cöln	968	67	901	901	—	3	6	7	88	424	305	81	43	11
Hannover	47	11	36	36	—	1	—	—	1	—	40	1	2	2
Münster	41	3	38	38	—	—	—	—	—	—	38	—	—	3
Berlin	19	5	14	14	—	3	—	2	6	—	2	2	3	1
Cassel	65	1	64	64	—	5	24	1	9	1	2	5	15	3
Magdeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	266	10	256	256	—	2	2	1	86	86	10	17	25	37
Preußen (einschl. Luxemburg)	1 678	160	1 518	1 518	—	204	33	11	197	511	398	108	90	126
Großherzgt. Sachsen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
» Hessen	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	996	78	918	917	1	482	70	46	167	12	11	47	142	19
Königreich Sachsen	360	40	320	320	—	301	4	1	24	2	2	8	14	4
Württemberg	8	1	7	7	—	—	1	2	2	—	—	1	1	1
Baden	419	47	372	372	—	3	19	174	118	7	8	15	63	12
Mecklbg.-Schwerin	8	1	7	7	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	5	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bremen	25	—	25	25	—	—	—	—	—	—	—	5	20	—
Hamburg	26	1	25	25	—	—	—	—	—	—	1	10	13	2
Elsaß-Lothringen	2 157	101	2 056	2 051	5	20	24	93	1 724	35	10	75	132	44
Deutsches Reich	**5 686**	**432**	**5 254**	**5 248**	**6**	**1 010**	**151**	**327**	**2 234**	**567**	**430**	**272**	**477**	**218**
Monate	**b. Nach Monaten.**													
Oktober 1906	344	67	277	274	3	111	1	24	116	32	35	4	10	11
November 1906	170	14	156	156	—	30	—	16	81	14	18	2	—	9
Dezember 1906	35	1	34	34	—	6	—	5	16	2	4	—	1	1
Januar 1907	30	2	28	28	—	1	—	5	12	4	5	2	1	—
Februar 1907	20	—	20	20	—	2	—	1	9	1	6	—	1	—
März 1907	138	14	124	124	—	7	—	17	55	20	19	5	4	11
April 1907	230	18	212	211	1	37	1	12	96	22	25	11	13	13
Mai 1907	553	50	503	503	—	98	7	35	197	60	71	29	31	25
Juni 1907	779	54	725	724	1	133	52	43	264	106	48	25	75	33
Juli 1907	1 058	82	976	975	1	179	24	45	418	77	65	58	150	42
August 1907	1 482	66	1 416	1 416	—	243	49	71	629	140	81	86	141	42
September 1907	847	64	783	783	—	163	17	53	341	89	53	50	50	31
Summe	5 686	432	5 254	5 248	6	1 010	151	327	2 234	567	430	272	477	218

[1]) Die abweichende Anordnung der Bundesstaaten und Landesteile von der sonst üblichen Form ergibt sich aus der Reihenfolge der an die Zoll- und Steuerämter abgegebenen Erkennungsnummern zur Kennzeichnung der zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge.

7c. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es finden vorzugsweise Verwendung													
		im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)				für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)				
		Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen				
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
Prov. Ostpreußen	385	3	—	5	—	8	2	—	—	2	91	13	6	2	112
„ Westpreußen	374	2	—	1	1	4	—	—	—	—	122	37	9	5	173
Stadt Berlin	1 904	1	4	5	3	13	186	364	103	653	—	49	18	14	81
Prov. Brandenburg	2 696	40	1	9	11	61	74	369	6	449	564	77	39	23	703
„ Pommern	388	1	—	—	—	1	—	1	—	1	147	12	6	—	165
„ Posen	412	3	2	1	—	6	2	3	—	5	139	25	6	5	175
„ Schlesien	1 601	4	3	1	4	12	14	25	2	41	499	87	23	6	615
„ Sachsen	1 509	2	—	—	—	2	14	12	1	27	526	109	31	11	677
„ Schleswig-Holstein	853	3	—	3	—	6	4	5	6	15	326	46	18	2	392
„ Hannover	1 765	3	2	1	—	6	19	2	8	29	713	122	35	11	881
„ Westfalen	1 625	10	5	6	1	22	3	6	—	9	682	132	77	21	912
„ Hessen-Nassau	1 350	5	4	1	4	14	26	12	4	42	253	89	35	34	402
„ Rheinland	3 803	7	5	4	21	37	45	32	8	85	1 291	236	175	127	1 739
Hohenzollern	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	1	—	17
Preußen	18 701	84	26	37	45	192	389	831	138	1 358	5 276	1 028	479	261	7 044
Bayern	4 163	26	3	7	23	59	13	88	18	119	1 559	219	81	51	1 910
Sachsen	3 158	3	1	—	2	6	21	35	5	61	1 126	281	113	58	1 578
Württemberg	1 439	4	—	—	3	7	16	12	16	44	618	164	44	32	858
Baden	1 510	2	1	—	2	5	4	11	33	48	485	101	27	31	644
Hessen	633	4	3	2	5	14	5	4	2	11	224	59	7	28	318
Mecklenburg-Schwerin	271	—	—	2	1	3	—	1	4	5	123	24	2	—	149
Großherzogtum Sachsen	227	—	—	—	1	1	1	1	3	5	44	48	8	5	105
Mecklenburg-Strelitz	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	273	1	—	—	—	1	1	1	2	4	129	26	3	—	158
Braunschweig	341	1	—	—	—	1	—	3	4	7	60	17	11	4	92
Sachsen-Meiningen	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	6	—	1	29
Sachsen-Altenburg	107	—	1	—	—	1	—	1	1	2	51	7	4	4	66
Sachsen-Coburg Gotha	114	—	—	—	—	—	2	—	1	3	15	7	6	4	32
Anhalt	187	—	—	—	—	—	1	—	—	1	77	5	5	1	88
Schwarzb.-Sondersh.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	1	3	27
Schwarzb.-Rudolstadt	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	3	—	21
Waldeck	29	—	—	—	—	—	—	1	—	1	17	1	—	—	18
Reuß älterer Linie	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	3	12
Reuß jüngerer Linie	80	—	—	—	—	—	7	2	—	9	18	5	4	2	29
Schaumburg-Lippe	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Lippe	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	1	18
Lübeck	58	2	—	—	—	2	—	—	—	—	23	13	4	—	40
Bremen	147	—	—	—	—	—	2	—	—	2	39	29	10	1	79
Hamburg	592	—	2	—	—	2	35	1	—	36	2	—	6	—	8
Elsaß-Lothringen	1 948	1	—	1	6	8	4	11	3	18	372	207	39	43	721
Deutsches Reich	34 244	128	37	49	85	302	501	1 003	230	1 734	10 326	2 268	919	533	14 046
Dagegen nach dem Stande am 1. Januar 1907	25 815	116	31	39	33	219	319	735	143	1 197	8 217	1 531	667	284	10 699

[1]) Hierunter 4, — [2]) Hierunter 13, — [3]) Hierunter 2, — [4]) Hierunter 46 Kraftwagen mit mehr

Digitized by Google

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Es finden vorzugsweise Verwendung														
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke				
	Kraftwagen					Kraftwagen					Kraftwagen			
Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
8	3	—	—	11	51	34	1	—	86	100	39	19	8	166
5	1	—	—	6	33	24	—	—	57	79	40	8	7	134
—	—	—	—	—	2	8	5	2	17	391	298	236	215	1 140
15	2	—	—	17	152	70	35	10	267	543	267	177	212	1 199
10	4	—	1	15	43	9	4	1	57	97	28	17	7	149
6	1	3	—	10	65	27	3	—	95	65	31	16	9	121
30	1	2	1	34	142	61	11	4	218	365	142	98	76	681
27	5	6	1	39	131	71	16	2	220	305	131	74	34	544
12	1	—	1	14	77	41	7	—	125	153	70	45	33	301
25	2	—	—	27	169	90	10	—	269	320	125	67	41	553
7	3	1	—	11	129	69	8	2	208	238	78	86	61	463
3	3	3	—	9	76	80	15	4	175	330	122	126	130	708
15	4	—	1	20	291	141	15	9	456	706	262	283	215	1 466
2	—	—	—	2	6	3	1	—	10	4	1	2	—	7
165	30	15	5	215	1 367	728	131	34	2 260	3 696	1 634	1 254	1 048	7 632
33	2	1	—	36	196	145	14	3	358	958	323	212	188	1 681
23	5	1	2	31	158	129	15	1	303	578	290	146	165	1 179
17	2	—	—	19	93	133	5	1	232	125	58	44	52	279
4	1	—	1	6	64	107	8	1	180	279	150	104	94	627
1	—	—	—	1	48	28	3	2	81	119	40	24	25	208
16	2	1	—	19	19	4	1	—	24	33	19	7	12	71
2	—	—	—	2	7	22	2	—	31	40	29	7	7	83
—	—	—	—	—	10	1	—	—	11	14	5	2	1	22
12	2	—	—	14	22	9	3	—	34	36	19	5	2	62
1	1	—	1	3	15	31	3	—	49	92	64	23	10	189
—	—	—	—	—	20	9	—	—	29	11	10	6	3	30
—	—	—	—	—	4	4	9	—	17	8	6	3	4	21
—	1	—	—	1	6	4	3	—	13	24	23	5	13	65
3	1	—	—	4	14	3	—	—	17	47	19	6	5	77
—	—	—	—	—	3	1	2	—	6	3	4	—	1	8
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	3	2	—	7
—	—	—	—	—	4	3	—	—	7	1	2	—	—	3
—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	7	2	—	—	9
—	—	—	—	—	5	4	2	—	11	13	4	9	5	31
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	2	—	5
1	—	—	—	1	3	3	1	—	7	7	4	2	2	15
—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	7	4	2	—	13
—	—	—	—	—	1	2	3	—	6	25	15	12	8	60
—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	224	111	89	119	543
5	4	1	1	11	132	164	34	9	339	290	221	197	143	851
283	**51**	**19**	**10**	**363**	**2 196**	**1 539**	**242**	**51**	**4 028**	**6 640**	**3 061**	**2 163**	**1 907**	**13 771**
207	*34*	*21*	*8*	*270*	*1 993*	*963*	*167*	*20*	*3 143*	*5 167*	*2 233*	*1 649*	*1 238*	*10 287*

als 40 PS.

8. Die schädigenden Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorgekommenen schädigenden Ereignisse	Zahl der Fälle, in denen: der Besitzer des Kraftfahrzeugs ermittelt wurde	der Besitzer des Kraftfahrzeugs nicht ermittelt wurde	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung nicht entzog	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung durch die Flucht zu entziehen versuchte	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung durch die Flucht entzog	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde überhaupt	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	die Strafe rechtskräftig wurde	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen ℳ	Zahl der Fälle, in denen ein gerichtliches Strafverfahren [1]) eingeleitet wurde überhaupt	gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	gegen „Unbekannt“
Prov. Ostpreußen	18	17	1	15	1	2	2	2	—	—	—	7	7	—	—
„ Westpreußen	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Stadt Berlin	2174	2122	52	2081	40	53	36	33	3	33	150	367	337	30	—
Prov. Brandenburg	380	359	21	331	6	43	33	25	8	29	333	181	163	16	2
„ Pommern	23	20	3	18	—	5	7	6	1	—	—	5	3	2	—
„ Posen	15	14	1	9	1	5	2	2	—	2	12	6	6	—	—
„ Schlesien	135	128	7	118	—	17	6	6	—	5	47	65	58	7	—
„ Sachsen	77	69	8	60	—	17	14	12	2	7	93	24	19	5	—
„ Schlesw.-Holstein	55	51	4	47	—	8	3	3	—	2	15	14	13	1	—
„ Hannover	130	119	11	101	3	26	16	15	1	9	158	56	48	8	—
„ Westfalen	46	38	8	31	3	12	11	11	—	4	73	14	11	3	—
„ Hessen-Nassau	140	131	9	120	3	17	14	13	1	12	171	48	46	1	1
„ Rheinland	198	186	12	169	7	22	16	8	8	13	92	107	90	12	5
Hohenzollern	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	3397	3260	137	3104	64	229	160	136	24	116	1144	896	803	85	8
Bayern	491	444	47	400	19	72	47	43	4	37	499	139	129	8	2
Sachsen	306	290	16	269	10	27	102	89	13	72	864	68	61	6	1
Württemberg	81	70	11	67	2	12	19	17	2	13	104	18	17	1	—
Baden	139	124	15	109	4	26	26	26	—	20	334	19	18	1	—
Hessen	34	30	4	27	1	6	7	6	1	6	230	5	4	1	—
Mecklenbg.-Schwerin	37	29	8	25	1	11	11	8	3	7	141	5	5	—	—
Großherzogtum Sachsen	20	18	2	14	—	6	3	3	—	1	15	4	4	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	14	10	4	7	1	6	3	3	—	2	100	2	1	1	—
Braunschweig	25	25	—	21	1	3	8	8	—	4	75	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	3	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	6	6	—	6	—	—	1	1	—	1	10	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	14	12	2	13	—	1	1	—	1	1	10	1	1	—	—
Anhalt	13	12	1	11	—	2	6	4	2	5	59	1	1	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	6	5	1	3	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	11	10	1	10	—	1	2	—	2	2	11	1	1	—	—
Schaumburg-Lippe	3	2	1	2	—	1	2	2	—	1	6	—	—	—	—
Lippe	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Lübeck	7	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	27	27	—	25	—	2	18	14	4	14	96	1	1	—	—
Hamburg	151	145	6	120	—	31	13	12	1	12	172	20	18	2	—
Elsaß-Lothringen	72	66	6	53	1	18	—	—	—	—	—	30	24	4	2
Deutsches Reich	4864	4598	266	4298	104	462	430	373	57	314	3870	1214	[2]1092	109	[3]13
Dagegen in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. 06 [4])	2290	2007	283	1828	81	381	272	242	30	183	2595	695	625	52	18

[1]) Nachträglich eingestellte Strafverfahren wurden nicht mitgezählt. — [2]) Hierunter 14 Führer, deren Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. — [3]) Hierunter 1 Person, die zwar dem Namen nach bekannt war, von der aber nicht ermittelt wurde, ob sie der Führer des beteiligten Kraftfahrzeugs war oder nicht. — [4]) Als Vergleichszahlen stehen nur die Zahlen für die Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906 zur Verfügung.

8b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort: im Inlande	im Auslande	unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat: Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung und Sachschaden gleichzeitig	Zahl der verletzten Personen: überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Zahl der getöteten Personen[1]: überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Die Höhe des Sachschadens belief sich auf ℳ	Sachschaden war nicht festzustellen in Fällen
A. Personenfahrzeuge: Zweirad[2]	289	265	—	24	113	59	100	227	60	4	163	12	7	—	5	239	11 017	5
Dreirad[3]	12	12	—	—	2	5	4	5	3	—	2	1	—	—	1	6	375	1
Kraftwagen[4]	4 418	4 182	68	168	967	2 394	885	2 022	123	351	1 548	124	6	16	102	2 146	838 140	38
Summe	4 719	4 459	68	192	1 082	2 458	989	2 254	186	355	1 713	137	13	16	108	2 391	849 532	44
B. Lastfahrzeuge: Zweirad[3]	3	3	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	33	—
Dreirad[3]	70	70	—	—	19	33	11	32	6	2	24	—	—	—	—	32	4 453	—
Kraftwagen	238	237	1	—	42	132	48	94	6	7	81	6	—	1	5	100	25 337	—
Summe	311	310	1	—	62	167	59	127	12	9	106	6	—	1	5	133	29 823	—
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	49	—	—	49	29	9	9	38	1	3	34	2	—	—	2	40	1 396	2
Summe der: Personenfahrzeuge	4 719	4 459	68	192	1 082	2 458	989	2 254	186	355	1 713	137	13	16	108	2 391	849 532	44
Lastfahrzeuge	311	310	1	—	62	167	59	127	12	9	106	6	—	1	5	133	29 823	—
Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	49	—	—	49	29	9	9	38	1	3	34	2	—	—	2	40	1 396	2
Gesamtsumme[5] A+B+C	5 079	4 769	69	241	1 173	2 634	1 057	2 419	199	367	1 853	145	13	17	115	2 564	880 751	46
	100,0	93,9	1,4	4,7	24,1	54,1	21,7	100,0	8,2	15,2	76,6	100,0	9,0	11,7	79,3			
Dagegen in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906	2 331	2 020	67	244	673	987	630	1 519	173	219	1 127	51	9	9	33	1 570	317 320	99
	100,0	86,6	2,9	10,5	29,4	43,1	27,5	100,0	11,4	14,4	74,2	100,0	17,7	17,6	64,7			

[1]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[2]) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.
[3]) Mit oder ohne Anhänger.
[4]) Hierunter 17 Kraftwagen, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienen.
[5]) Hierunter 1 Dreirad, das gleichzeitig zur Personenbeförderung dient.
[6]) An 205 schädigenden Ereignissen waren je 2 und an 5 je 3 Kraftfahrzeuge beteiligt.

8c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen.

Berufsgruppen	Anzahl überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	davon waren: Insassen	davon waren: dritte Personen
1. Verletzte männliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	162	1	8	153
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	8,5			
Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	556	60	84	412
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	29,4			
Handel und Verkehr	558	106	87	365
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	29,5			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	116	—	9	107
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	6,1			
Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	164	27	37	100
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	8,7			
Ohne Beruf und Berufsangabe	91	4	27	60
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	4,8			
Männliche Familienangehörige	247	—	7	240
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	13,0			
Männliche Personen überhaupt	1894	198	259	1437
2. Verletzte weibliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	6	—	1	5
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	1,2			
Industrie und Bauwesen	37	—	3	34
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	7,5			
Handel und Verkehr	26	—	5	21
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	5,2			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	36	—	3	33
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	7,2			
Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	12	—	2	10
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	2,4			
Ohne Beruf und Berufsangabe	14	—	6	8
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	2,8			
Weibliche Familienangehörige	367	—	80	287
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	73,7			
Weibliche Personen überhaupt	498	—	100	398
Ferner:				
Ohne Angabe des Geschlechts und des Berufs	27	1	8	18

Berufsgruppen	Anzahl überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	davon waren: Insassen	davon waren: dritte Personen
3. Getötete männliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	12	—	—	12
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	11,1			
Industrie und Bauwesen	29	5	8	16
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	26,8			
Handel und Verkehr	30	7	6	17
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	27,8			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	7	—	1	6
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	6,5			
Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	2	1	—	1
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	1,9			
Ohne Beruf und Berufsangabe	5	—	—	5
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	4,6			
Männliche Familienangehörige	23	—	—	23
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	21,3			
Männliche Personen überhaupt	108	13	15	80
4. Getötete weibliche Personen.				
Industrie	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Freie Berufsarten	1	—	—	1
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	2,9			
Ohne Beruf und Berufsangabe	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Weibliche Familienangehörige	28	—	2	26
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	80,0			
Weibliche Personen überhaupt	35	—	2	33
Ferner:				
Ohne Angabe des Geschlechts und des Berufs	3	—	—	2

8 d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen.

Staaten und Landesteile	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Personenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1908	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Lastenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1908	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, deren Art nicht ermittelt wurde	Kraftfahrzeuge überhaupt	Schädigende Ereignisse überhaupt	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen schädigende Ereignisse überhaupt
Prov. Ostpreußen	385	17	4,4	4	—	—	1	389	18	4,6
» Westpreußen	374	4	1,1	6	—	—	—	380	4	1,1
Stadt Berlin	1 904	2 026	106,4	510	123	24,1	25	2 414	2 174	90,1
Prov. Brandenburg	2 696	352	13,1	165	26	15,8	2	2 861	380	13,3
» Pommern	388	19	4,9	8	4	50,0	—	396	23	5,8
» Posen	412	13	3,2	8	2	25,0	—	420	15	3,6
» Schlesien	1 601	129	8,1	28	5	17,9	1	1 629	135	8,3
» Sachsen	1 509	72	4,8	28	4	14,3	1	1 537	77	5,0
» Schlesw.-Holst.	853	46	5,4	36	8	22,2	1	889	55	6,2
» Hannover	1 765	126	7,1	27	3	11,1	1	1 792	130	7,3
» Westfalen	1 625	46	2,8	58	—	—	—	1 683	46	2,7
» Hessen-Nassau	1 350	133	9,9	100	7	7,0	—	1 450	140	9,7
» Rheinland	3 803	189	5,0	174	7	4,0	2	3 977	198	5,0
Hohenzollern	36	2	5,6	—	—	—	—	36	2	5,6
Preußen	18 701	3 174	17,0	1 152	189	16,4	34	19 853	3 397	17,1
Bayern	4 163	454	10,9	192	35	18,2	2	4 355	491	11,3
Sachsen	3 158	284	9,0	97	20	20,6	2	3 255	306	9,4
Württemberg	1 439	75	5,2	103	6	5,8	—	1 542	81	5,3
Baden	1 510	134	8,9	53	4	7,5	1	1 563	139	8,9
Hessen	633	32	5,1	22	2	9,1	—	655	34	5,2
Mecklb.-Schwerin	271	35	12,9	—	—	—	2	271	37	13,7
Großhzgt. Sachsen	227	20	8,8	4	—	—	—	231	20	8,7
Mecklb.-Strelitz	33	—	—	—	—	—	—	33	—	—
Oldenburg	273	14	5,1	1	—	—	—	274	14	5,1
Braunschweig	341	25	7,3	12	—	—	—	353	25	7,1
Sachsen-Meiningen	88	3	3,4	—	—	—	—	88	3	3,4
Sachsen-Altenburg	107	6	5,6	—	—	—	—	107	6	5,6
S.-Coburg-Gotha	114	13	11,4	4	—	—	1	118	14	11,9
Anhalt	187	12	6,4	4	1	25,0	—	191	13	6,8
Schwarzb.-Sondhs.	41	6	14,6	1	—	—	—	42	6	14,3
Schwarzb.-Rudolst.	30	2	6,7	—	—	—	—	30	2	6,7
Waldeck	29	3	10,3	—	—	—	—	29	3	10,3
Reuß älterer Linie	24	—	—	2	—	—	—	26	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	11	13,8	1	—	—	—	81	11	13,6
Schaumburg-Lippe	9	3	33,3	—	—	—	—	9	3	33,3
Lippe	41	2	4,9	—	—	—	—	41	2	4,9
Lübeck	58	7	12,1	3	—	—	—	61	7	11,5
Bremen	147	23	15,7	18	4	22,2	—	165	27	16,4
Hamburg	592	123	20,8	64	25	39,1	3	656	151	23,0
Elsaß-Lothringen	1 948	70	3,6	45	2	4,4	—	1 993	72	3,6
Deutsches Reich	34 244	4 531	13,2	1 778	288	16,2	45	36 022	4 864	13,5
Berechnet auf den Gesamtbestand der Kraftfahrzeuge bzw. auf die Gesamtsumme der schädigenden Ereignisse	95,1	93,1		4,9	5,9		0,9	100,0	100,0	
Dagegen Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1907 und schädigende Ereignisse in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906	25 815	2 163	8,4	1 211	101	8,3	26	27 026	2 290	8,5

9. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, bearbeitet im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten, Berlin 1903.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 325.

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dgl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser: über 5,0 m	über 4,0 bis 5,0 m	über 3,0 bis 4,0 m	über 2,5 bis 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,6	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	[1] 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	[1] 95,8	—
Frisches Haff: d)	[2] 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	[3] 187,3	[4] 61,6	[5] 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	[1] 9,9	[6] 80,0	[7] 28,5	[8] 16,0
c)	423,1	—	—	—	0,6	[9] 23,4	[6] 294,6	[9] 104,5	—
d)	311,9	—	—	—	27,6	24,2	[10] 129,9	[11] 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,8	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) Vederkesa-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,9	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	106,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	[12] 184,5	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	[13] 2,4	—	14,7	175,7	[14] 216,7	[15] 172,7	—
d)	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,3	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	[16] 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	[17] 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	686,7	—	—	—	6,9	213,4	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Chiemsee)	[2] 56,7	.	.	.	.	.	.	.	.
	[18] 13 793,4	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 116,9	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 33,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,7 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,5 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 70,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 141,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,5 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,6 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149[1]).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 326—331.

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1000 kg) und mehr sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 13) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 250	250 bis unter 400[2])	400 bis unter 600	600 bis unter 800	800 und darüber
Schiffe überhaupt.	1882	18 715	18 242	1 658 266	7 335	4 775	3 672	1 476	680	210	65	29
	87	20 390	19 989	2 100 705	7 507	3 774	5 460	1 757	882	389	139	81
	92	22 848	22 378	2 760 553	7 783	3 647	6 326	2 343	1 286	536	191	266
	97	22 564	21 945	3 370 447	7 173	3 217	4 405	3 754	1 818	928	354	296
	1902	24 839	23 949	4 877 509	7 134	3 630	1 705	5 732	2 652	1 435	692	969
und zwar:												
1. Segelschiffe..	1882	17 885	17 620	1 625 111	6 934	4 643	3 623	1 449	669	208	65	29
	87	19 237	19 168	2 049 413	7 037	3 593	5 370	1 695	865	388	139	81
	92	21 318	21 168	2 688 596	7 024	3 412	6 210	2 282	1 254	529	191	266
	97	20 611	20 360	3 266 087	6 150	2 939	4 278	3 671	1 782	890	354	296
	1902	22 235	21 686	4 732 708	5 607	3 299	1 537	5 601	2 575	1 406	692	969
2. Dampfschiffe.	1882	830	622	33 155	401	132	49	27	11	2	.	.
	87	1 153	821	51 292	470	181	90	62	17	1	.	.
	92	1 530	1 210	71 957	759	235	116	61	32	7	.	.
	97	1 953	1 585	104 360	1 023	278	127	83	36	38	.	.
	1902	2 604	2 263	144 801	1 527	331	168	131	77	29	.	.
Darunter (2):												
a) Personendampfer....	1882	311	274	11 067	194	62	8	9	1	—	—	—
	87	492	449	19 666	306	100	31	11	1	—	—	—
	92	677	593	24 672	418	127	30	16	2	—	—	—
	97	816	686	27 713	498	134	35	14	5	—	—	—
	1902	[3])1171	989	33 278	801	133	22	17	15	1	.	.
b) Güterdampfer....	1882	95	94	12 359	18	23	26	17	8	2	.	.
	87	128	127	18 295	8	38	36	30	14	1	.	.
	92	141	140	23 689	15	23	45	29	22	6	.	.
	97	191	184	36 490	46	24	40	30	20	24	.	.
	1902	217	216	46 054	24	45	54	44	25	24	.	.
c) Schleppdampfer....	1882	345	238	8 781	176	46	15	1	—	—	—	—
	87	461	229	12 524	145	39	23	21	1	—	—	—
	92	635	446	22 155	302	80	41	16	6	1	.	.
	97	876	677	38 502	452	112	50	39	10	14	.	.
	1902	1 142	996	61 351	668	138	89	61	36	4	.	.
d) Tau- (Ketten-) Dampfer...	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	3	—	—	1	—	—	—
	97	42	11	775	3	6	2	—	—	—	—	—
	1902	53	42	2 982	21	12	—	9	—	—	—	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	10	1	—	—	2	—	—	—
	87	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	92	27	25	843	22	2	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Hierin sind enthalten die sämtlichen Dampfschiffe über 400 Tonnen Tragfähigkeit, die früher nicht besonders ausgezählt wurden.

[3]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 184.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 332—337.

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1 000 Tonnen
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schmalleningken (Memel)	1902	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
	04	124	1 096	253,6	11,6	—	1 323	7	269,4	163,5	734,7
	05	69	1 229	276,7	6,3	—	1 412	1	298,4	211,5	702,6
	06	114	1 549	367,0	10,9	—	1 802	20	400,2	248,0	918,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1902	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,9
	04	4 538	268	239,9	205,2	—	3 478	—	255,7	170,8	273,7
	05	4 236	155	266,4	232,8	—	5 245	—	351,6	281,1	281,4
	06	4 476	88	305,4	277,4	—	5 241	—	399,4	329,5	279,6
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Thorn (Weichsel)	1902	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
	04	386	123	96,7	44,4	—	518	82	114,8	45,3	551,7
	05	413	145	112,2	52,2	—	650	54	142,2	59,8	891,2
	06	448	122	130,1	62,6	—	679	65	166,5	66,5	1 012,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal [1]) (2. Schleuse)	1902	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
	04	1 126	535	329,4	128,1	352,9	910	803	333,0	90,8	10,3
	05	1 315	445	354,0	170,9	468,8	853	1 009	374,8	96,4	5,0
	06	1 551	410	402,8	200,8	499,1	835	1 181	410,6	91,1	4,7
Küstrin (Warthe)	1902	810	2 190	561,8	113,0	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
	04	1 194	2 326	729,9	144,6	—	3 128	96	692,1	407,5	144,3
	05	1 225	2 467	765,7	164,7	—	3 624	142	789,5	502,4	176,0
	06	1 269	2 535	805,0	145,2	—	3 718	95	818,1	506,7	224,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1902	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,5	856,4	0,0
	04	1 915	3 720	1 604,7	308,5	—	3 108	1 101	1 176,9	660,1	—
	05	2 054	3 971	1 732,3	357,1	—	3 081	1 336	1 213,0	609,4	—
	06	1 929	3 603	1 627,0	373,9	—	2 884	1 390	1 196,5	678,5	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1902	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
	04	645	3 058	1 096,9	108,8	—	3 610	29	1 089,7	827,6	—
	05	1 045	4 894	1 853,0	180,6	—	5 865	24	1 838,8	1 382,5	—
	06	1 133	5 142	1 650,1	216,5	—	6 390	9	1 694,2	1 609,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1902	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1
	04	13 882	7 203	4 679,5	2 323,0	3,8	16 297	8 290	4 587,4	1 964,6	15,1
	05	16 872	7 469	5 861,9	3 387,3	12,0	16 051	9 986	5 391,3	2 509,0	13,2
	06	16 984	8 953	6 309,0	3 664,5	16,7	18 379	12 018	6 093,6	3 198,9	14,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleusen (Havel) [2])	1902	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
	04	4 842	198	1 499,9	1 040,5	0,0	2 735	1 957	1 391,6	384,3	6,4
	05	7 879	261	2 492,8	1 920,9	0,1	3 695	3 857	2 282,2	570,0	5,2
	06	8 205	204	2 613,3	2 050,9	0,0	3 711	3 381	2 220,7	611,6	6,5

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.
[2]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					**Angekommen**				
Berlin (Spree)	1902	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,5
	04	24 313	882	5 457,1	3 807,7	5,7	13 660	1 489	3 594,1	2 844,1	1,5
	05	24 458	863	5 723,2	4 199,7	0,8	14 871	1 610	3 949,5	3 163,3	0,3
	06	22 453	1 194	5 427,9	3 889,5	0,1	16 465	1 867	4 439,9	3 550,8	—
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1902	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
	04	14 353	154	2 985,2	2 156,5	32,7	3 027	8 215	2 343,2	408,3	13,4
	05	14 437	111	3 065,0	2 224,7	43,0	3 378	7 378	2 301,9	475,9	10,6
	06	14 120	133	3 025,7	2 183,2	41,0	3 538	7 291	2 322,7	487,3	9,2
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal) [2]	1902	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
	04	2 482	3 617	1 594,1	370,9	2,0	5 942	145	1 589,6	1 155,7	0,0
	05	2 544	3 855	1 646,7	373,9	0,7	5 602	118	1 498,1	1 222,6	—
	06	3 016	4 316	1 902,5	468,1	1,1	6 020	96	1 574,9	1 285,6	1,3
		Angekommen					**Angekommen**				
Magdeburg (Elbe)	1902	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	564,8	390,2	29,8
	04	4 003	576	1 656,2	684,4	—	758	12	366,9	239,8	25,6
	05	5 633	778	2 548,4	944,1	—	1 129	14	549,0	342,4	14,8
	06	6 478	1 227	3 290,3	1 004,8	—	1 110	8	560,2	339,8	23,2
		Durchgegangen (Ausfuhr)					**Durchgegangen (Einfuhr)**				
Schandau (Elbe)	1902	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
	04	2 179	4 391	2 724,8	403,8	—	6 818	7	2 868,2	2 104,5	329,4
	05	2 895	5 224	3 436,9	591,1	—	8 381	24	3 586,9	2 776,4	380,2
	06	2 427	5 337	3 401,7	523,7	—	8 507	7	3 672,7	2 920,7	383,5
		Angekommen					**Abgegangen**				
Minden (Weser)	1902	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	39,5	7,9	—
	04	842	77	292,5	82,8	—	169	39	30,8	7,8	—
	05	859	92	334,3	84,4	—	154	22	23,2	8,1	—
	06	704	123	314,0	88,8	—	127	19	23,5	5,8	—
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Emmerich (Rhein)	1902	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 692	12 722,6	7 211,9	19,8
	04	19 986	5 931	14 605,5	10 426,9	11,2	20 896	5 160	14 438,0	6 974,7	14,6
	05	21 125	6 225	16 331,3	12 532,6	11,0	21 177	6 993	16 773,0	8 118,4	11,1
	06	23 032	5 311	17 204,1	13 402,4	1,7	21 475	7 579	16 319,1	7 678,3	12,2
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Ruhrort (Rhein)	1902	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
	04	5 345	682	4 680,6	3 329,1	—	10 002	779	3 606,9	2 591,3	—
	05	4 642	696	4 199,3	3 041,7	—	8 664	874	4 278,4	2 582,7	—
	06	4 747	817	4 394,4	2 924,1	—	8 617	951	4 642,2	2 624,8	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen [3]	1902	.	.	.	3 002,9	—	.	.	.	1 115,3	—
	03	.	.	.	3 793,4	—	.	.	.	1 528,8	—
	04	.	.	.	3 493,2	—	.	.	.	1 651,9	—
	05	.	.	.	3 130,0	—	.	.	.	1 542,4	—
	06	.	.	.	2 796,8	—	.	.	.	1 301,7	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.
[3] Da genauere Angaben über den Verkehr der beladenen und unbeladenen Frachtschiffe sowie deren Tragfähigkeit von den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen nicht erhältlich sind, wird hier nur der Gesamtverkehr dargestellt.

Durchgangs- oder Hafenorte (Schluß)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Cöln (Rhein)	1902	2 017	.	967,1	376,9	—	1 510	—	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	.	1 227,2	496,2	—	1 824	—	705,4	228,1	17,0
	04	2 800	.	1 218,5	624,9	—	1 569	—	638,6	191,5	16,7
	05	2 721	.	1 283,2	617,4	—	1 750	—	714,9	213,0	14,2
	06	2 719	.	1 271,8	576,7	—	1 832	—	696,3	255,7	18,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1902	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
	04	2 265	519	771,7	574,7	—	1 120	1 730	793,1	255,9	—
	05	1 982	553	691,2	500,1	—	1 300	1 285	704,7	290,1	—
	06	2 222	563	770,4	571,1	—	1 484	1 333	772,7	333,7	—
		Angekommen					Abgegangen				
Frankfurt (Main)	1902	2 972	4	1 275,0	891,6	—	855	2 011	1 194,2	224,3	—
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	1 125	2 779	1 547,3	264,6	—
	04	3 614	7	1 383,0	960,0	—	970	2 651	1 365,9	215,1	—
	05	4 071	24	1 609,8	1 188,3	—	1 054	2 965	1 578,7	254,2	—
	06	3 934	8	1 757,8	1 179,8	—	1 147	2 927	1 738,2	283,5	—
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1902	7 971	.	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	.	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
	04	8 294	.	5 942,6	3 852,8	—	2 534	5	350,6	126,8	0,5
	05	8 733	.	6 319,0	3 942,2	—	2 874	—	325,6	140,7	0,1
	06	9 468	.	6 775,4	4 205,1	—	2 631	2	289,5	138,9	—
		Abgegangen					Abgegangen				
„	1902	413	2 718	346,4	166,2	—	2 195	5 776	5 492,4	531,0	72,7
	03	740	1 985	346,7	268,0	—	2 352	6 561	6 350,4	646,4	62,9
	04	456	2 083	350,6	156,9	—	2 571	5 723	5 942,6	646,4	38,8
	05	767	2 107	325,6	245,0	—	2 556	6 177	6 319,0	623,0	37,2
	06	525	2 108	289,5	193,3	0,2	2 533	6 935	6 775,4	620,1	36,2
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1902	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
	04	4 076	934	4 553,2	1 373,1	—	1 923	2 985	4 455,2	426,0	—
	05	3 878	767	4 281,4	1 284,1	—	1 948	2 555	4 155,1	494,3	—
	06	3 828	702	4 139,8	1 255,2	—	1 905	2 506	4 010,6	479,6	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1902	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
	04	1 352	587	254,0	89,2	—	1 939	—	254,0	150,7	64,6
	05	1 242	663	257,7	82,0	—	1 905	—	257,7	159,7	66,6
	06	1 051	620	206,3	75,3	—	1 671	—	206,3	165,4	71,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1902	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,0	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—
	04	1 628	420	611,0	423,6	—	1 312	368	502,5	339,3	—
	05	1 619	235	570,8	421,2	—	1 214	439	496,6	315,3	—
	06	1 633	489	636,8	431,1	—	1 645	135	530,4	425,3	—

12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 338—349.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	3 428	57,0	8 268	79,7	8 820	76,1	3 819	60,6	6 548	60,1
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	6 156	1,2	4 527	0,6	3 360	0,4	4 276	0,5	3 603	0,3
Holz	511 168	95,8	787 296	97,5	879 486	97,9	893 348	97,7	1 148 967	98,5
Steine	11 579	2,2	9 103	1,1	9 858	1,1	9 340	1,0	7 373	0,6
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	5 154	8,4	4 728	6,6	1 691	3,8	4 906	9,4	3 003	4,8
Salz	13 913	22,7	20 738	28,8	14 326	32,3	1 803	3,5	18 403	29,4
Steine	121	0,2	9 589	13,3	4 226	9,5	2 513	4,8	1 586	2,5
Steinkohlen	6 648	10,8	3 589	5,0	3 460	7,8	7 522	14,4	9 348	14,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 213	6,9	4 915	6,8	3 540	8,0	4 295	8,2	3 577	5,7
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	5 744	1,2	12 122	1,3	4 929	0,8	10 145	1,1	15 598	1,4
Holz	433 586	87,6	830 802	91,2	551 931	92,4	892 222	93,8	1 012 672	93,9
Mehl und Müllereierzeugnisse	16 535	3,3	31 432	3,5	18 607	3,1	15 087	1,6	20 636	1,9
Zucker, Melasse, Sirup....	12 725	2,6	16 332	1,8	9 428	1,6	6 307	0,7	12 382	1,1
Steine	17 743	3,6	17 633	1,9	10 845	1,8	19 294	2,0	14 418	1,3
Fürstenberg (Oder-Spreekanal)					Zu Berg					
And. unedle Metalle, roh usw.	17 132	1,1	27 237	1,3	20 562	1,4	31 531	1,6	33 807	1,5
Verarbeitetes Eisen aller Art	18 710	1,2	26 454	1,2	21 572	1,5	36 785	1,9	34 816	1,5
Getreide	90 319	5,9	140 076	6,6	107 983	7,3	98 715	5,1	121 549	5,4
Holz	43 825	2,8	80 957	3,8	68 128	4,6	79 813	4,1	93 698	4,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	21 697	1,5	36 700	1,7	22 900	1,6	38 521	2,0	47 138	2,1
Zucker, Melasse, Sirup....	174 362	11,3	225 094	10,6	116 221	7,9	126 215	6,5	211 985	9,3
Steinkohlen	1 087 094	70,5	1 439 639	67,5	950 341	64,5	1 313 485	67,8	1 455 971	64,2
					Zu Tal					
Düngemittel	35 973	13,0	15 938	5,7	15 534	6,3	20 101	6,3	39 809	10,0
Salpeter-, Salz-, Schwefelsf.	420	0,2	11 683	4,2	10 603	4,3	22 681	7,1	20 316	5,6
Getreide	30 705	11,1	15 747	5,6	23 123	9,3	33 222	10,4	30 961	8,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	22 690	8,2	8 838	3,1	16 032	6,5	15 943	5,0	26 601	7,3
Fette Öle und Fette.....	22 066	8,0	20 292	7,2	17 229	7,0	25 966	8,1	23 764	6,5
Braunkohlen	31 500	11,4	36 190	12,9	21 255	8,6	29 273	9,2	22 544	6,2
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)					Zu Berg					
Düngemittel	298 998	10,8	291 372	9,8	282 071	12,1	342 374	10,1	355 074	9,6
Rohe Baumwolle	45 436	1,6	58 572	2,0	43 267	1,9	59 361	1,7	65 842	1,8
Roheisen und Bruecheisen ..	51 589	1,9	83 480	2,8	63 764	2,7	68 659	2,0	149 705	4,1
Erze	91 788	3,3	113 897	3,8	91 603	3,9	120 238	3,5	146 832	4,0
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	117 574	4,2	55 074	1,9	58 804	2,5	48 789	1,4	57 519	1,6
Weizen.....	255 867	9,2	151 976	5,1	160 722	6,9	161 162	4,7	182 044	4,9
Roggen	224 287	8,1	90 950	3,1	21 988	0,9	98 383	2,9	83 605	2,3
Hafer.....	6 436	0,2	25 061	0,8	5 606	0,2	192 096	5,7	78 916	2,1
Gerste	115 282	4,2	222 710	7,5	147 931	6,4	183 841	5,4	276 825	7,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	252 337	9,1	325 198	11,0	223 976	9,6	384 224	11,3	386 939	10,5
Ölsaat	126 438	4,5	170 880	5,8	165 370	7,1	159 556	4,7	136 606	3,7
Holz	52 163	1,9	64 110	2,2	76 744	3,3	84 988	2,5	112 422	3,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	40 041	1,4	73 689	2,5	71 421	3,1	116 005	3,4	105 862	2,9
Reis	36 202	1,3	32 472	1,1	53 267	2,3	33 617	1,0	29 922	0,8
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	38 760	1,4	45 536	1,5	35 245	1,5	43 384	1,3	52 466	1,4
Fette Öle und Fette	51 782	1,9	52 458	1,8	43 574	1,9	60 451	1,8	69 706	1,9
Petroleum	215 772	7,8	261 070	8,8	179 311	7,7	252 955	7,4	238 341	6,5
Steinkohlen	192 613	6,9	205 781	6,9	174 795	7,5	304 065	8,9	420 476	11,4
Koks	35 304	1,3	25 647	0,9	14 072	0,6	36 568	1,1	38 036	1,0
Teer, Pech, Harze, Asphalt	54 315	2,0	70 131	2,4	38 227	1,6	42 209	1,2	47 357	1,3

Durchgangsstelle Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder					Zu Tal					
Düngemittel	401 200	16,6	403 343	13,4	315 201	15,9	622 953	24,7	610 760	19,0
Unedle Metalle	26 555	1,1	20 200	0,7	17 919	0,1	19 791	0,8	19 493	0,6
Zement, Traß, Kalk	37 652	1,6	72 732	2,4	34 863	1,8	28 690	1,1	21 600	0,7
Weizen	2 627	0,1	50 544	1,7	26 475	1,3	21 269	0,8	36 733	1,1
Gerste	44 464	1,8	128 153	4,3	50 394	2,5	74 149	2,9	69 498	2,2
Glas, Glaswaren	29 872	1,2	38 829	1,3	30 150	1,5	40 016	1,6	48 986	1,5
Holz	118 073	4,9	126 688	4,2	102 479	5,2	78 741	3,1	102 500	3,2
Mehl u. Müllereierzeugnisse	24 145	1,0	27 021	0,9	26 442	1,3	27 429	1,1	19 765	0,6
Salz	88 686	3,7	106 593	3,5	69 826	3,5	66 152	2,6	82 360	2,6
Zucker, Melasse, Sirup	858 264	35,6	1 058 694	35,1	658 764	33,3	748 863	29,7	1 128 422	35,1
Petroleum	8 043	0,3	11 427	0,4	15 080	0,8	40 279	1,6	55 669	1,7
Steine	28 857	1,2	51 742	1,7	49 905	2,5	38 341	1,5	68 296	2,1
Steinkohlen	148 317	6,1	165 115	5,5	93 190	4,7	63 813	2,5	79 692	2,5
Mauersteine	43 711	1,8	56 328	1,9	54 932	2,8	62 344	2,5	89 456	2,8
Rathenower Schleusen [1]) (Havel)					Zu Berg					
Düngemittel	75 180	5,6	24 461	1,6	20 148	1,9	29 025	1,5	49 623	2,4
Salpeter-, Salze, Schwefelf.	1 000	0,1	18 305	1,2	12 477	1,2	25 511	1,3	26 549	1,3
Roheisen und Brucheisen	18 920	1,4	19 073	1,3	12 598	1,2	23 683	1,2	49 000	2,4
And. unedle Metalle, roh usw.	19 565	1,5	27 443	1,8	18 413	1,8	37 756	2,0	41 530	2,0
Verarbeitetes Eisen	38 895	2,9	57 012	3,8	46 820	4,5	86 457	4,5	84 134	4,1
Weizen	81 680	6,1	26 262	1,7	40 659	3,9	28 333	1,5	23 305	1,1
Roggen	105 540	7,9	26 376	1,7	3 933	0,4	28 669	1,5	18 113	0,9
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	124 645	9,3	132 934	8,8	57 525	5,5	121 195	6,3	127 599	6,2
Ölsaat	36 405	2,7	29 232	1,9	32 373	3,1	38 948	2,0	16 648	0,8
Holz	28 750	2,1	43 141	2,9	31 855	3,1	49 218	2,6	53 474	2,6
Mehl u. Müllereierzeugnisse	86 895	6,5	37 117	2,5	43 219	4,2	57 367	3,0	70 714	3,4
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	14 790	1,1	23 608	1,6	15 720	1,5	27 235	1,4	28 705	1,4
Fette Öle und Fette	87 840	6,6	73 146	4,8	48 844	4,7	83 996	4,4	71 485	3,5
Petroleum	88 915	6,6	95 435	6,3	51 949	5,0	84 492	4,4	61 918	3,0
Steinkohlen	333 840	24,9	417 908	27,6	293 415	28,2	596 296	31,0	689 955	33,6
Koks	27 720	2,1	39 632	2,6	31 289	3,0	93 188	4,9	93 996	4,6
Teer, Pech, Harze, Asphalt	10 870	0,8	41 282	2,7	27 581	2,7	66 249	3,4	74 460	3,6
					Zu Tal					
Unedle Metalle	24 100	4,1	22 766	3,1	13 232	3,3	29 342	5,1	31 409	5,1
Getreide	10 935	1,9	21 513	2,9	36 682	9,4	22 206	3,9	10 661	1,7
Holz	128 250	22,0	97 357	13,3	79 840	20,4	101 646	17,7	124 995	20,2
Mehl u. Müllereierzeugnisse	16 090	2,8	15 893	2,2	12 079	3,1	16 599	2,9	14 196	2,3
Zucker, Melasse, Sirup	178 440	30,7	251 172	34,2	74 755	19,1	156 907	27,3	213 374	34,5
Steinkohlen	32 735	5,6	38 973	5,3	16 109	4,1	21 459	3,7	14 055	2,3
Mauersteine	55 375	9,5	60 326	8,2	23 329	6,0	35 140	6,1	23 555	3,8
Schandau-Zollgrenze (Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	61 312	16,0	90 363	18,1	79 317	19,0	115 311	19,5	91 418	17,5
Rohe Baumwolle	17 274	4,5	20 499	4,1	14 799	3,7	21 646	3,7	19 989	3,8
Roheisen und Brucheisen	16 418	4,3	25 152	5,0	16 406	4,1	28 190	4,8	41 645	8,0
Erze	40 887	10,7	51 848	10,4	40 363	10,0	52 638	8,9	54 019	10,3
Getreide und Hülsenfrüchte	10 236	2,7	14 200	2,8	35 284	8,7	77 072	13,0	10 437	2,0
Ölsaat	30 819	8,0	63 793	12,7	46 385	11,5	52 351	8,9	58 885	11,2
Holz	3 486	0,9	5 364	1,1	6 215	1,5	13 338	2,3	20 489	3,9
Reis	20 879	5,4	15 235	3,0	18 114	4,5	14 688	2,5	13 676	2,6
Salz	13 394	3,5	15 270	3,1	6 813	1,7	18 367	3,1	14 667	2,8
Fette Öle und Fette	14 877	3,9	22 645	4,5	19 379	4,8	29 841	5,0	30 641	5,9
Petroleum	6 672	1,7	9 270	1,9	7 270	1,8	9 334	1,6	6 956	1,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	13 523	3,5	18 703	3,7	14 601	3,5	13 927	2,4	14 671	2,8
					Zu Tal					
Gerste	87 869	3,1	166 678	4,8	60 086	2,5	130 783	4,1	104 666	3,2
Obst, frisches u. getrocknetes	11 486	0,4	9 333	0,3	10 860	0,4	10 718	0,3	19 972	0,6
Holz	294 025	10,4	378 216	10,8	351 479	14,4	413 737	13,1	427 404	12,9
Glas, Glaswaren	6 353	0,2	6 577	0,2	4 236	0,2	8 477	0,3	11 410	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	244 356	8,6	354 306	10,1	205 388	8,4	260 442	8,3	377 843	11,4
Steine	75 714	2,7	82 516	2,4	53 860	2,2	74 094	2,3	63 800	1,9
Braunkohlen	1 971 507	69,8	2 362 086	67,5	1 651 790	67,9	2 103 016	66,6	2 117 476	64,1
Petroleum	11 698	0,4	13 061	0,4	16 895	0,7	44 959	1,4	54 546	1,7

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Durchgangsstelle / Warengattung (Schluß)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Eisenerz	22 068	10,5	85 627	26,2	139 143	34,2	207 582	39,6	305 734	46,3
Weizen	18 424	8,8	21 457	6,6	25 439	6,3	35 041	6,7	24 789	3,8
Roggen	17 421	8,3	21 093	6,5	22 165	5,4	20 926	4,0	17 888	2,7
Gerste	25 280	12,0	55 966	17,1	72 656	17,9	70 204	13,4	88 129	13,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	11 143	5,3	20 981	6,4	20 148	5,0	10 704	2,0	23 713	3,6
Holz	68 819	32,8	84 628	25,9	77 796	19,1	78 877	15,0	103 139	15,6
Mehl und Müllereierzeugnisse	6 336	3,0	8 352	2,6	10 517	2,6	17 410	3,3	13 472	2,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	12 988	9,7	40 630	15,1	29 266	13,5	36 936	13,3	41 752	12,7
Erze	9 140	6,8	3 625	1,3	5 902	2,7	18 905	6,8	28 349	8,6
Steinkohlen und Koks	57 622	43,0	164 478	61,2	116 687	53,7	142 818	51,4	146 731	44,7
Mauersteine	15 005	11,2	23 668	8,8	22 780	10,5	25 305	9,1	31 735	9,7
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	185 806	2,3	233 605	2,3	232 805	2,2	429 946	3,4	241 037	1,8
Roheisen und Brucheisen	54 655	0,7	71 634	0,7	91 863	0,9	104 318	0,8	238 569	1,8
And. unedle Metalle, roh usw.	72 058	0,9	89 697	0,9	86 808	0,8	110 769	0,9	105 590	0,8
Zement, Traß, Kalk	8 959	0,1	15 342	0,2	9 075	0,1	85 690	0,7	210 650	1,6
Erze	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4	4 887 467	46,8	5 351 627	42,7	6 197 799	46,2
Weizen	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3	1 342 416	12,9	1 687 193	13,5	1 347 750	10,1
Roggen	451 541	5,5	321 341	3,2	235 707	2,3	312 999	2,5	357 962	2,7
Hafer	312 606	3,8	298 021	3,0	292 954	2,8	556 773	4,4	366 887	2,7
Gerste	206 682	2,5	248 199	2,5	266 309	2,6	323 817	2,6	425 604	3,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	265 605	3,3	315 393	3,1	272 118	2,6	369 703	2,9	381 299	2,8
Ölsaat	252 932	3,1	236 371	2,4	247 168	2,4	232 182	1,9	243 360	1,8
Obst, frisches u. getrocknetes	22 848	0,3	28 346	0,3	33 793	0,3	27 113	0,2	20 311	0,2
Holz	505 113	6,2	597 010	6,0	646 538	6,2	799 219	6,4	1 099 737	8,2
Fische, auch Heringe	18 672	0,2	30 494	0,3	31 025	0,3	22 680	0,2	48 707	0,4
Mehl und Müllereierzeugnisse	50 986	0,6	74 761	0,7	72 218	0,7	96 480	0,8	138 769	1,0
Reis	29 855	0,4	20 340	0,2	25 350	0,2	29 122	0,2	30 550	0,2
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	83 925	1,0	52 184	0,5	45 465	0,4	75 168	0,6	52 729	0,4
Zucker, Melasse, Sirup	88 343	1,1	111 247	1,1	172 931	1,7	155 353	1,2	145 262	1,1
Fette Öle und Fette	126 354	1,5	139 680	1,4	101 733	1,0	145 256	1,2	144 792	1,1
Petroleum	276 292	3,4	295 085	2,9	225 512	2,2	284 418	2,3	346 795	2,6
Steine und Steinwaren	18 040	0,2	14 788	0,1	24 408	0,2	70 319	0,6	78 381	0,6
Steinkohlen	39 691	0,5	45 319	0,5	157 516	1,5	673 836	5,4	518 061	3,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	78 741	1,0	81 289	0,8	72 673	0,7	91 832	0,7	86 726	0,6
					Zu Tal					
Düngemittel	34 743	0,6	40 318	0,6	33 492	0,5	52 169	0,6	132 503	1,7
Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	6 350	0,1	9 620	0,1	28 415	0,4	13 055	0,2	10 186	0,1
Roheisen und Brucheisen	103 341	1,7	172 976	2,4	52 144	0,7	86 682	1,1	20 486	0,3
And. unedle Metalle, roh usw.	17 513	0,3	33 456	0,5	19 263	0,3	49 984	0,6	16 398	0,2
Verarbeitetes Eisen	910 164	15,3	851 329	11,8	691 671	9,9	1 084 182	13,3	931 899	12,1
Zement, Traß, Kalk	163 317	2,6	160 621	2,2	153 332	2,2	167 934	2,1	387 732	5,0
Glas, Glaswaren	25 536	0,4	22 154	0,3	23 208	0,3	26 949	0,3	26 187	0,3
Holz	49 638	0,8	43 545	0,6	40 082	0,6	34 277	0,4	30 855	0,4
Wein	33 108	0,6	34 013	0,5	41 294	0,6	27 765	0,3	38 056	0,5
Salz	65 922	1,1	75 059	1,0	48 735	0,7	61 735	0,8	16 066	0,2
Steine	437 939	7,3	63 134	0,9	350 470	5,0	499 141	6,1	513 107	6,7
Steinkohlen und Koks	2 717 918	45,6	4 078 740	56,4	3 732 374	53,4	4 447 991	54,7	3 969 189	51,6
Tonw., Steingut, Porzellan	25 306	0,4	10 225	0,1	29 683	0,4	159 095	2,0	32 589	0,4
Mauersteine	12 539	0,2	49 470	0,7	39 011	0,6	32 356	0,4	30 570	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	56 397	25,4	54 051	20,7	32 171	17,7	77 179	27,1	35 147	12,6
Hafer	11 911	5,4	3 182	1,2	602	0,3	9 719	3,4	484	0,2
Gerste	34 132	15,4	63 022	24,1	28 267	15,6	72 079	25,3	59 974	21,5
Holz	34 505	15,5	43 635	16,7	64 020	35,3	69 263	24,3	68 313	24,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	11 052	5,0	29 852	11,4	11 527	6,3	7 889	2,8	24 541	8,8
Petroleum	11 606	5,2	15 924	6,1	21 248	11,7	24 249	8,5	30 736	11,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	7 255	15,0	5 832	9,9	6 385	10,1	4 700	7,7	10 897	15,9
Steine	7 598	15,7	11 313	19,2	12 341	19,6	7 956	13,0	9 204	13,4

13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180 u. 187.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 350—382.

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Bei Vergleichung der Angaben über den Netto-Raumgehalt der Schiffe ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach der besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1908 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1901	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
05	370	19 192	15 931	996	1 924	520 138	477 713	11 918	2 294	539 330	493 644	12 914
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
07	365	17 390	14 131	948	1 953	471 654	429 017	11 846	2 318	489 044	443 148	12 794
08	378	18 156	14 724	979	1 967	462 377	419 025	11 821	2 345	480 533	433 749	12 800
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1901	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
05	16	3 312	3 136	36	257	86 366	81 723	919	273	89 678	84 859	955
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
07	12	2 360	2 225	25	267	91 832	86 773	976	279	94 192	88 998	1 001
08	16	2 918	2 748	29	288	102 822	97 155	1 029	304	105 740	99 903	1 058
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1901	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
05	486	386 953	236 509	6 607	1 171	2 501 686	1 537 563	40 140	1 657	2 888 639	1 774 072	46 747
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
07	521	442 130	269 241	7 181	1 312	2 977 530	1 827 706	46 560	1 833	3 419 660	2 096 947	53 741
08	521	452 462	274 952	7 139	1 401	3 243 985	1 981 831	50 856	1 922	3 696 447	2 256 783	57 995
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1901	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700
05	872	409 457	255 576	7 639	3 352	3 108 190	2 096 999	52 977	4 224	3 517 647	2 352 575	60 616
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037
07	898	461 880	285 597	8 154	3 532	3 541 016	2 343 496	59 382	4 430	4 002 896	2 629 093	67 536
08	915	473 536	292 424	8 147	3 656	3 809 184	2 498 011	63 706	4 571	4 282 720	2 790 435	71 853

13 b. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach der Heimat der Schiffe[1]).

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	7
Westpreußen	47	1 720	1 369	113
Pommern	170	7 124	5 525	454
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	135	4 952	3 944	299
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	419	15 083	11 783	1 146
Hannover östlicher Teil	491	20 471	16 460	1 130
Hannover westlicher Teil	284	26 373	22 033	2 111
Preuß. Rheingebiet	1	55	47	7
Zus. Königr. Preußen	1 550	75 896	61 258	5 267
Mecklenburg-Schwerin	10	3 476	3 196	75
Oldenburg	183	22 670	19 807	1 124
Bremen	117	137 325	127 059	2 416
Hamburg	458	249 677	231 828	3 912
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	11	1 544	1 448	20
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	5	281	260	10
Hannover östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zus. Königr. Preußen	22	3 745	3 536	52
Oldenburg	2	503	459	4
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	135	49 846	47 445	420
Hamburg	119	39 282	36 781	520
Dampfschiffe				
Ostpreußen	31	12 863	7 928	290
Westpreußen	37	23 101	13 817	475
Pommern	146	114 343	67 933	2 051
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	199	168 799	103 261	2 716
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	60	22 220	11 252	604
Hannover östlicher Teil	78	16 106	5 746	888
Hannover westlicher Teil	36	5 587	2 295	274
Preuß. Rheingebiet	16	10 551	6 652	209
Zus. Königr. Preußen	603	373 570	218 884	7 507
Mecklenburg-Schwerin	49	39 427	22 903	642
Oldenburg	38	49 500	30 144	788
Lübeck	59	83 597	53 399	1 007
Bremen	405	973 797	589 242	17 533
Hamburg	679	1 899 769	1 182 375	26 264
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	34	12 981	8 025	297
Westpreußen	84	24 821	15 186	588
Pommern	316	121 467	73 458	2 505
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	345	175 295	108 653	3 035
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	484	37 584	23 295	1 760
Hannover östlicher Teil	571	36 907	22 517	2 024
Hannover westlicher Teil	321	32 160	24 514	2 386
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preuß. Rheingebiet	17	10 606	6 699	216
Zus. Königr. Preußen	2 175	453 211	283 678	12 826
Mecklenburg-Schwerin	59	42 903	26 099	717
Oldenburg	223	72 673	50 410	1 916
Lübeck	60	84 413	54 176	1 012
Bremen	657	1 160 968	763 746	20 369
Hamburg	1 256	2 188 728	1 450 984	30 696

13 c. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	58	159 771	149 551	1 930
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	73	132 453	124 567	1 743
Dreimastige Schiffe: Barken	73	90 525	84 716	1 342
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	23	5 566	4 835	145
Zweimastige Schiffe: Briggs	2	593	539	17
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	8	1 447	1 267	50
Zweimastige Schiffe: Schoner	64	5 625	4 608	311
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	234	12 078	9 543	668
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	98	8 628	6 741	401
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 180	56 282	44 102	5 105
Einmastige Schiffe	505	16 076	12 679	1 082
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	141	50 838	47 706	601
Schiffe ohne Masten	138	43 354	41 292	400
Dampfschiffe				
Räderdampfer	42	14 130	6 029	605
Schraubendampfer	1 791	3 405 530	2 090 918	53 136

[1]) Die Übersichten über den Bestand und das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 siehe S. 109a—112a.

13 d. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	626	15 445	1 292	—	—	—	17	443	57
von 30 bis unter 50	815	30 727	1 894	1	32	3	60	2 333	220
» 50 » » 100	518	36 273	3 277	21	1 563	39	130	9 155	717
» 100 » » 150	100	11 605	900	26	3 162	49	114	15 031	962
» 150 » » 200	34	5 733	282	21	3 566	52	131	22 570	1 340
» 200 » » 250	9	2 047	55	52	11 887	151	79	17 166	923
» 250 » » 300	4	1 122	28	29	7 980	91	43	11 508	459
» 300 » » 400	5	1 719	35	48	17 346	198	36	12 603	462
» 400 » » 500	5	2 292	43	32	14 056	132	41	18 530	557
» 500 » » 600	3	1 633	27	8	4 518	23	49	26 950	665
» 600 » » 800	8	5 913	117	35	24 756	233	100	69 528	1 548
» 800 » » 1000	7	6 459	120	6	5 326	30	108	96 871	1 892
» 1000 » » 1200	11	12 478	211	—	—	—	68	74 359	1 302
» 1200 » » 1400	15	19 526	294	—	—	—	77	98 751	1 512
» 1400 » » 1600	22	32 414	440	—	—	—	71	106 285	1 504
» 1600 » » 1800	39	67 104	881	—	—	—	74	125 551	2 105
» 1800 » » 2000	26	49 183	625	—	—	—	48	91 089	1 372
» 2000 » » 2500	38	83 880	1 028	—	—	—	105	230 486	2 930
» 2500 » » 3000	13	35 735	464	—	—	—	75	205 991	2 555
» 3000 » » 3500	17	53 101	637	—	—	—	58	186 470	2 303
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	51	189 574	2 323
» 4000 » » 4500	1	4 026	42	—	—	—	68	291 167	2 803
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	63	298 791	3 630
» 5000 » » 5500	1	5 081	47	—	—	—	37	192 142	2 731
» 5500 » » 6000	1	5 548	55	—	—	—	44	251 268	2 683
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	33	210 030	2 922
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	14	105 442	1 385
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	8	67 198	1 397
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	5	47 422	876
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 111	355
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 138
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
» 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	4	82 669	2 326
Alter									
Unter 1 Jahr	75	10 933	562	23	8 240	88	130	297 051	3 825
1 bis unter 3 Jahre	182	27 523	1 035	23	6 335	56	215	511 323	7 854
3 » » 5 »	168	43 677	1 135	18	5 717	56	199	405 097	6 963
5 » » 7 »	121	6 527	375	53	22 433	245	180	521 355	7 502
7 » » 10 »	209	15 454	817	52	22 334	231	221	509 543	7 852
10 » » 15 »	295	127 063	2 590	20	7 200	75	308	558 101	8 403
15 » » 20 »	346	142 642	2 439	52	14 315	151	258	376 743	6 376
20 » » 30 »	375	66 055	1 970	28	5 656	78	225	200 967	3 944
30 » » 40 »	283	36 837	1 235	2	653	9	67	28 465	675
40 » » 50 »	167	8 970	426	4	475	4	21	8 539	246
50 Jahre und mehr	77	2 701	165	2	484	2	8	2 431	95
Erbauungsjahr unbekannt	20	662	45	2	350	6	1	45	6
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl	690	405 018	7 303	261	91 945	961	1826	3 419 060	53 697
Hartes und weiches Holz	1625	83 767	5 459	14	1 594	29	6	458	37
Holz und Eisen (Stahl)	3	259	32	4	653	11	1	142	7

13 e. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 894	461 359	9 282	276	93 979	997	1 434	3 355 996	50 073
Fischerfahrzeuge	376	24 231	3 346	—	—	—	198	35 325	2 200
Fischerei-Forschungsdampfer	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	19	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	1	35	4
Taucher- und Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	1	267	11
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	191	19 419	1 188
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	2	645	20
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	212
Dampfbagger	—	—	—	1	120	—	—	—	—

13 f. Der Bestand am 1. Januar 1907 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	332	244 938	3 539	119	39 282	520	679	1 899 769	26 264
Bremen	71	113 626	1 661	127	45 311	402	373	950 387	17 081
Flensburg	1	45	2	4	512	8	82	109 611	1 375
Stettin	33	1 109	85	—	—	—	105	100 705	1 657
Lübeck	—	—	—	1	816	5	59	83 597	1 007
Bremerhaven	11	20 289	243	8	4 535	18	32	23 410	452
Kiel	6	196	14	6	911	11	76	31 090	771
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	25	28 402	360
Rostock	7	3 403	69	—	—	—	31	24 132	409
Apenrade	3	91	6	—	—	—	17	24 309	407
Danzig	4	146	12	—	—	—	32	21 282	421
Nordenham	1	47	2	1	385	4	5	19 935	311
Emden	114	15 665	1 537	—	—	—	14	2 718	113
Geestemünde	16	3 456	97	1	197	3	67	14 415	794
Wismar	3	73	6	—	—	—	18	15 295	233
Altona	5	172	10	2	134	4	37	10 450	373
Köln	1	55	7	—	—	—	10	10 128	180
Elsfleth	31	8 902	442	—	—	—	6	1 068	108
Brake	67	9 448	454	1	118	—	1	66	5
Königsberg	—	—	—	—	—	—	19	9 335	201

13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1907.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	372	573	945	2 482	9 013	11 495	2 854	9 586	12 440
Maschinenpersonal	—	—	—	24	18	42	24	18	42
Übriges Personal	—	3	3	7	302	309	7	305	312
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	12	13	25	263	670	933	275	683	958
Übriges Personal	—	—	—	—	43	43	—	43	43
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	1 135	2 507	3 642	3 731	11 924	15 655	4 866	14 431	19 297
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 566	14 910	18 476	4 487	16 650	21 137
Übriges Personal	5	873	878	511	11 918	12 429	516	12 791	13 307
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 519	3 093	4 612	6 476	21 607	28 083	7 995	24 700	32 695
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 590	14 928	18 518	4 511	16 668	21 179
Übriges Personal	5	876	881	518	12 263	12 781	523	13 139	13 662

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I und besondere Mitteilung.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1905	(1) 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	(1) 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
06	(2) 28	102 846	823	629 649	151	17 342	9	32 506	518	329 856	87	8 922
	(2) 28	102 846	378	563 706	122	15 210	9	32 506	211	285 556	63	7 928
07	(3) 41	128 533	1 026	604 835	223	21 106	(4) 13	30 853	673	308 034	155	12 000
	(3) 41	128 533	319	511 556	191	19 993	(4) 13	30 853	210	254 786	133	11 286
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1905	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
06	6	2 805	134	39 998	50	3 575	2	701	105	25 197	39	3 345
	6	2 805	56	28 928	50	3 575	2	701	46	17 505	39	3 345
07	4	2 104	89	28 806	48	1 792	4	2 104	68	16 621	40	1 377
	4	2 104	42	18 846	48	1 792	4	2 104	37	13 246	40	1 377
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1905	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	2	77
06	—	—	153	163 687	7	2 925	—	—	113	120 400	6	2 445
	—	—	45	134 576	6	2 908	—	—	30	98 484	5	2 428
07	—	—	197	199 380	15	1 548	—	—	134	118 272	11	1 246
	—	—	58	161 400	9	878	—	—	30	89 482	7	796

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: 1) 7, 2) 7, 3) 6, 4) 1

†13b. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	7
Westpreußen	49	1 847	1 467	119
Pommern	172	7 373	5 722	465
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	146	5 441	4 325	319
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	419	15 488	12 042	1 165
Hannover { östlicher Teil	498	21 306	17 139	1 157
Hannover { westlicher Teil	290	26 885	22 095	2 211
Zusammen Königreich Preußen	**1 577**	**78 458**	**62 887**	**5 443**
Mecklenburg-Schwerin	8	3 377	3 113	69
Oldenburg	175	17 337	14 639	1 042
Bremen	117	129 304	119 299	2 294
Hamburg	468	252 057	233 811	3 952
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	15	2 102	1 971	24
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	5	281	260	10
Hannover { östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover { westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zusammen Königreich Preußen	**26**	**4 303**	**4 059**	**56**
Oldenburg	7	1 767	1 634	12
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	144	53 784	51 264	445
Hamburg	126	45 070	42 169	540
Dampfschiffe				
Ostpreußen	29	12 280	7 596	274
Westpreußen	37	22 527	13 423	464
Pommern	143	111 085	65 895	2 003
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	204	172 116	105 021	2 730
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	66	23 510	11 453	666
Hannover { östlicher Teil	79	17 266	6 120	931
Hannover { westlicher Teil	44	7 194	2 830	343
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**615**	**373 795**	**217 135**	**7 573**
Mecklenburg-Schwerin	48	40 191	23 356	615
Oldenburg	37	53 289	32 627	801
Lübeck	60	94 263	59 661	1 053
Bremen	465	1 112 769	668 541	19 921
Hamburg	697	2 022 140	1 255 463	28 032
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	32	12 398	7 693	281
Westpreußen	86	24 374	14 890	583
Pommern	315	118 458	71 617	2 468
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	365	179 659	111 317	3 073
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	490	39 279	23 755	1 841
Hannover { östlicher Teil	579	38 902	23 570	2 094
Hannover { westlicher Teil	335	34 279	25 111	2 555
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**2 218**	**456 556**	**284 081**	**13 072**
Mecklenburg-Schwerin	56	43 568	26 469	684
Oldenburg	219	72 393	48 900	1 855
Lübeck	61	95 079	60 438	1 058
Bremen	726	1 295 857	839 104	22 660
Hamburg	1 291	2 319 267	1 531 443	32 524

13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1907.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	372	573	945	2 482	9 013	11 495	2 854	9 586	12 440
Maschinenpersonal	—	—	—	24	18	42	24	18	42
Übriges Personal	—	3	3	7	302	309	7	305	312
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	12	13	25	263	670	933	275	683	958
Übriges Personal	—	—	—	—	43	43	—	43	43
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	1 135	2 507	3 642	3 731	11 924	15 655	4 866	14 431	19 297
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 566	14 910	18 476	4 487	16 650	21 137
Übriges Personal	5	873	878	511	11 918	12 429	516	12 791	13 307
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 519	3 093	4 612	6 476	21 607	28 083	7 995	24 700	32 695
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 590	14 928	18 518	4 511	16 668	21 179
Übriges Personal	5	876	881	518	12 263	12 781	523	13 139	13 662

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I und besondere Mitteilung.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1905	(1 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	(1 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
06	(2 28	102 846	823	629 649	151	17 342	9	32 506	518	329 856	87	8 922
	(2 28	102 846	378	563 706	122	15 210	9	32 506	211	285 556	63	7 928
07	(3 41	128 533	1 026	604 835	223	21 106	(4 13	30 853	673	308 034	155	12 000
	(3 41	128 533	319	511 556	191	19 993	(4 13	30 853	210	254 786	133	11 286
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1905	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
06	6	2 805	134	39 998	50	3 575	2	701	105	25 197	39	3 345
	6	2 805	56	28 928	50	3 575	2	701	46	17 505	39	3 345
07	4	2 104	89	28 806	48	1 792	4	2 104	68	16 621	40	1 377
	4	2 104	42	18 846	48	1 792	4	2 104	37	13 246	40	1 377
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1905	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	2	77
06	—	—	153	163 687	7	2 925	—	—	113	120 400	6	2 445
	—	—	45	134 576	6	2 908	—	—	30	98 484	5	2 428
07	—	—	197	199 380	15	1 548	—	—	134	118 272	11	1 246
	—	—	58	161 400	9	878	—	—	30	89 482	7	796

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: 1) 7, 2) 7, 3) 6, 4) 1

† 13b. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung
		brutto	netto	
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	7
Westpreußen	49	1 847	1 467	119
Pommern	172	7 373	5 722	465
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	146	5 441	4 325	319
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	419	15 488	12 042	1 165
Hannover { östlicher Teil	498	21 306	17 139	1 157
Hannover { westlicher Teil	290	26 885	22 095	2 211
Zusammen Königreich Preußen	**1 577**	**78 458**	**62 887**	**5 443**
Mecklenburg-Schwerin	8	3 377	3 113	69
Oldenburg	175	17 337	14 639	1 042
Bremen	117	129 304	119 299	2 294
Hamburg	468	252 057	233 811	3 952
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	15	2 102	1 971	24
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	5	281	260	10
Hannover { östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover { westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zusammen Königreich Preußen	**26**	**4 303**	**4 059**	**56**
Oldenburg	7	1 767	1 634	12
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	144	53 784	51 264	445
Hamburg	126	45 070	42 169	540
Dampfschiffe				
Ostpreußen	29	12 280	7 596	274
Westpreußen	37	22 527	13 423	464
Pommern	143	111 085	65 895	2 003
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	204	172 116	105 021	2 730
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	66	23 510	11 453	666
Hannover { östlicher Teil	79	17 266	6 120	931
Hannover { westlicher Teil	44	7 194	2 830	343
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**615**	**373 795**	**217 135**	**7 573**
Mecklenburg-Schwerin	48	40 191	23 356	615
Oldenburg	37	53 289	32 627	801
Lübeck	60	94 263	59 661	1 053
Bremen	465	1 112 769	668 541	19 921
Hamburg	697	2 022 140	1 255 463	28 032
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	32	12 398	7 693	281
Westpreußen	86	24 374	14 890	583
Pommern	315	118 458	71 617	2 468
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	365	179 659	111 317	3 073
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	490	39 279	23 755	1 841
Hannover { östlicher Teil	579	38 902	23 570	2 094
Hannover { westlicher Teil	335	34 279	25 111	2 555
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**2 218**	**456 556**	**284 081**	**13 072**
Mecklenburg-Schwerin	56	43 568	26 469	684
Oldenburg	219	72 393	48 900	1 855
Lübeck	61	95 079	60 438	1 058
Bremen	726	1 295 857	839 104	22 660
Hamburg	1 291	2 319 267	1 531 443	32 524

† 13c. Der Beſtand am 1. Januar 1908 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe		Zahl	Raumgehalt in Regiſtertons brutto	Raumgehalt in Regiſtertons netto	Beſatzung
Segelſchiffe					
Schiffe mit mehr als 3 Maſten		58	159 884	149 553	1 933
Dreimaſtige Schiffe	Vollſchiffe	73	132 394	124 534	1 705
	Barken	62	78 166	73 118	1 128
	Schonerbarken u. dreimaſtige Schoner	25	5 770	4 960	163
Zweimaſtige Schiffe	Briggs	2	593	539	17
	Schonerbriggs und Brigantinen	7	1 237	1 082	43
	Schoner	61	5 215	4 268	287
	Schonergalioten, Galeaſſen und Galioten	241	12 258	9 626	672
Zweimaſtige Schiffe	Gaffelſchoner u. Schmacken	101	8 944	6 990	414
	Andere zweimaſt. Schiffe	1 207	59 459	46 022	5 352
Einmaſtige Schiffe		508	16 613	13 057	1 086
Schleppſchiffe (Seeleichter)					
Schiffe mit Maſten		150	56 767	53 293	618
Schiffe ohne Maſten		154	48 973	46 610	440
Dampfſchiffe					
Räderdampfer		42	14 988	6 292	628
Schraubendampfer		1 880	3 681 459	2 230 491	57 367

† 13d. Der Beſtand am 1. Januar 1908 nach Größe, Alter und Hauptbauſtoff der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptbauſtoff der Schiffe	Segelſchiffe			Schleppſchiffe (Seeleichter)			Dampfſchiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Beſatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Beſatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Beſatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	616	15 240	1 268	—	—	—	17	443	57
von 30 bis unter 50	823	31 057	1 893	1	32	3	61	2 374	223
» 50 » » 100	540	37 755	3 272	21	1 521	35	135	9 613	735
» 100 » » 150	119	14 067	1 184	31	3 861	58	122	16 034	1 016
» 150 » » 200	33	5 573	276	19	3 244	45	133	22 940	1 347
» 200 » » 250	11	2 499	70	52	11 887	151	108	23 663	1 262
» 250 » » 300	3	872	20	39	10 739	112	57	15 222	628
» 300 » » 400	3	1 036	26	55	19 947	224	39	13 646	493
» 400 » » 500	5	2 292	43	36	15 688	144	39	17 720	533
» 500 » » 600	3	1 609	26	8	4 518	23	46	25 278	624
» 600 » » 800	6	4 489	89	35	24 753	238	95	65 893	1 458
» 800 » » 1000	6	5 461	103	6	5 326	30	102	91 378	1 804
» 1000 » » 1200	10	11 344	190	—	—	—	71	77 641	1 354
» 1200 » » 1400	11	14 258	218	—	—	—	78	93 377	1 434
» 1400 » » 1600	21	31 010	399	—	—	—	65	97 315	1 402
» 1600 » » 1800	38	65 336	862	—	—	—	68	115 645	1 938
» 1800 » » 2000	27	51 176	608	—	—	—	49	92 779	1 440
» 2000 » » 2500	36	79 687	979	—	—	—	107	235 336	2 983
» 2500 » » 3000	15	41 060	526	—	—	—	86	235 402	2 766
» 3000 » » 3500	16	50 062	604	—	—	—	64	206 833	2 499
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	52	191 952	2 417
» 4000 » » 4500	1	4 026	42	1	4 224	—	79	337 936	3 213
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	69	326 633	4 024
» 5000 » » 5500	1	5 081	47	—	—	—	41	214 127	2 937
» 5500 » » 6000	1	5 548	55	—	—	—	46	262 283	2 790
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	36	229 849	3 138
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	15	112 863	1 432
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	10	84 940	1 782
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	8	76 269	1 292
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 111	355
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	962
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 427	1 138
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 237	1 016
» 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	7	138 715	3 694

Digitized by Google

† 13d. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe. (Schluß.)

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Alter									
Unter 1 Jahr ...	57	4 603	364	23	6 387	56	116	215 011	2 851
1 bis unter 3 Jahre...	176	24 703	1 142	34	11 925	118	270	690 724	10 200
3 » » 5 » ...	192	32 067	1 091	18	4 788	40	198	419 822	6 572
5 » » 7 » ...	122	29 251	711	31	12 288	129	192	472 454	7 693
7 » » 10 » ...	219	15 803	782	67	28 606	302	242	642 827	9 346
10 » » 15 » ...	290	76 360	2 052	35	13 062	150	307	616 103	9 621
15 » » 20 » ...	363	183 355	2 902	51	15 868	150	284	412 280	6 911
20 » » 30 » ...	367	63 622	1 897	32	6 248	87	218	191 348	3 840
30 » » 40 » ...	299	38 984	1 237	4	5 104	12	66	27 778	655
40 » » 50 » ...	154	8 034	394	4	475	4	18	5 417	179
50 Jahre und mehr	84	2 981	177	2	484	2	10	2 638	121
Erbauungsjahr unbekannt	22	770	51	3	505	8	1	45	6
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl.....	733	398 169	7 404	286	103 493	1 018	1 915	3 695 847	57 952
Hartes und weiches Holz	1 609	82 105	5 364	14	1 594	29	6	458	37
Holz und Eisen (Stahl) .	3	259	32	4	653	11	1	142	6

† 13e. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe.	1 907	447 059	9 101	301	101 423	1 054	1 471	3 620 920	53 764
Fischerfahrzeuge	386	26 226	3 550	—	—	—	238	44 785	2 677
Fischerei-Forschungs-Dampfer.....	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport.	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	—	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge ...	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	2	293	16
Taucher- u. Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Rammprähme	1	19	—	—	—	—	—	—	—
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	1	267	11
Kohlenhulken	3	3 775	2	—	—	—	—	—	—
Wohnschiffe	—	—	—	1	4 224	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	199	20 340	1 241
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	2	645	20
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	212
Dampfbagger	—	—	—	—	—	—	2	1 057	18
Kraftstation im Hafen und zum Feuerlöschen	—	—	—	—	—	—	1	167	3

† 13 f. Der Bestand am 1. Januar 1908 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	346	247 469	3 595	126	45 070	540	697	2 022 140	28 032
Bremen	67	106 501	1 505	136	49 249	427	411	1 077 385	19 174
Flensburg	1	45	2	4	512	8	81	112 650	1 736
Stettin	32	1 027	81	—	—	—	104	97 910	1 627
Lübeck	—	—	—	1	816	5	60	94 263	1 053
Bremerhaven	12	18 951	229	8	4 535	18	54	35 384	747
Kiel	4	108	9	6	911	11	81	30 088	780
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	24	28 049	349
Rostock	6	3 323	65	—	—	—	29	23 997	381
Nordenham	1	47	2	6	1 649	12	6	24 143	340
Apenrade	4	132	8	—	—	—	17	25 407	407
Danzig	4	146	12	—	—	—	32	20 653	410
Geestemünde	18	3 831	110	1	197	3	68	15 429	835
Emden	116	15 739	1 570	—	—	—	17	3 528	145
Wismar	2	54	4	—	—	—	19	16 194	234
Altona	6	226	12	2	134	4	46	13 222	470
Königsberg	—	—	—	—	—	—	17	8 752	185
Brake	66	7 972	441	1	118	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	8	7 443	137
Swinemünde	3	142	9	—	—	—	8	7 227	124

† 13 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	383	593	976	2 469	9 005	11 474	2 852	9 598	12 450
Maschinenpersonal	—	—	—	34	22	56	34	22	56
Übriges Personal	—	3	3	7	284	291	7	287	294
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	16	13	29	284	700	984	300	713	1 013
Maschinenpersonal	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Übriges Personal	—	—	—	—	44	44	—	44	44
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 123	2 485	3 608	3 957	12 904	16 861	5 080	15 389	20 469
Maschinenpersonal	914	1 747	2 661	3 837	16 224	20 061	4 751	17 971	22 722
Übriges Personal	5	865	870	551	13 383	13 934	556	14 248	14 804
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 522	3 091	4 613	6 710	22 609	29 319	8 232	25 700	33 932
Maschinenpersonal	914	1 747	2 661	3 872	16 246	20 118	4 786	17 993	22 779
Übriges Personal	5	868	873	558	13 711	14 269	563	14 579	15 142

15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 384—386.

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitte der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert:	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
Vollmatrosen	1901	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
	04	673	1 471	1 282	1 797	8 201	3 022	3 677	3 426	16 697	20 123
	05	716	1 697	1 319	2 026	8 993	3 288	3 448	3 732	17 755	21 487
	06	836	1 803	1 134	2 392	8 780	3 318	3 627	3 773	18 117	21 890
	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
unbefahrene Schiffsjungen	1901	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
	04	99	211	198	294	686	585	461	508	2 026	2 534
	05	121	207	236	264	879	596	506	564	2 245	2 809
	06	124	230	204	264	1 025	635	526	558	2 450	3 008
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark:	1876/80	46,77	46,04	50,07	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,50	45,37	48,50	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
der Vollmatrosen	1901	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,03	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
	04	57,92	58,62	56,89	58,69	63,68	62,99	61,40	57,89	62,52	61,74
	05	58,27	59,02	60,43	58,57	63,45	63,44	61,60	59,35	62,54	61,95
	06	60,12	59,33	59,76	59,62	66,25	65,51	63,40	59,67	64,79	63,78
	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
der Schiffsjungen	1901	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84
	04	21,74	16,19	16,51	11,59	12,97	14,14	16,00	17,52	13,76	14,48
	05	20,80	16,47	17,27	11,77	12,33	14,38	16,00	17,85	13,52	14,41
	06	20,72	16,05	16,20	11,49	13,41	16,22	16,00	17,53	14,18	14,85

16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 387—417.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1906 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	83	46 007	8 379 541	10 992	1 007 277	43 095	6 932 267	13 872	2 539 463
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	1903	80 523	19 254 150	10 306	1 631 898	67 552	14 318 314	23 958	6 660 201
	05	88 612	22 429 580	10 327	1 706 174	71 811	15 900 061	28 137	8 369 928
	06	89 970	23 574 557	12 142	2 027 931	74 490	17 072 352	28 643	8 547 239
Darunter Dampfschiffe	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	1903	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
	05	59 288	20 026 899	2 735	1 290 829	47 427	13 915 228	15 025	7 434 253
	06	61 111	21 099 272	3 190	1 540 020	49 265	15 043 622	15 655	7 565 806
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
	05	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
	06	51 323	4 403 518	9 068	954 726	51 058	4 384 317	9 655	937 474
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	1903	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
	05	32 747	3 054 013	1 761	520 660	32 675	3 027 888	1 739	505 703
	06	33 903	3 195 824	2 124	635 161	33 820	3 193 153	2 122	556 341
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
	05	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
	06	36 128	12 333 099	3 061	1 047 598	21 594	7 148 761	18 837	7 301 428
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	1903	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
	05	24 381	11 011 393	927	656 250	13 200	6 292 716	13 167	6 666 337
	06	24 969	11 411 278	1 056	885 519	13 793	6 576 835	13 422	6 754 999
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	1903	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
	05	2 435	6 297 836	47	113 919	1 772	4 866 028	149	303 324
	06	2 519	6 837 940	13	25 607	1 838	5 539 274	151	308 337
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	1903	1 970	5 396 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805
	05	2 160	5 961 493	47	113 919	1 552	4 594 624	119	262 213
	06	2 239	6 402 170	10	19 34[illegible]	1 652	5 273 634	111	254 466

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

16 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1906 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	51 323	4 403 518	9 068	954 726	51 058	4 384 317	9 655	937 474
dagegen im Jahre 1905	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
» » » 03	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am Weiß. Meer u. Eißm.	14	9 832	—	—	1	891	10	8 091
» an der Ostsee	1 737	714 700	64	35 950	1 493	636 788	1 337	871 012
» am Schw. u. Asow. Meer	319	657 713	3	11 030	21	30 047	1	2 361
Schweden	6 703	1 510 434	263	59 251	3 934	933 235	2 320	715 029
Norwegen mit Spitzbergen	1 415	623 145	11	4 336	667	271 987	624	343 090
Dänemark mit Island und Farder	7 576	1 546 145	2 173	221 974	8 668	1 698 582	2 407	173 700
Großbritannien und Irland	8 789	5 411 888	263	505 342	4 439	2 410 398	4 469	4 565 843
Niederlande	1 400	500 029	140	109 875	1 200	557 927	384	147 190
Belgien	366	284 405	48	43 240	195	162 993	78	130 296
Frankreich am Atlantischen Meere	142	94 926	45	39 768	137	115 755	13	16 410
» am Mittelländ. Meere	20	29 445	1	1 106	12	19 446	1	1 629
Spanien am Atlantischen Meere	138	143 738	—	—	29	25 807	19	16 908
» am Mittelländ. Meer, einschl. Gibraltar	128	99 938	—	—	28	22 674	1	1 916
Portugal, einschl. der Azoren	119	93 765	—	—	90	71 148	—	—
Italien und Malta	122	129 633	3	11 987	82	80 623	5	11 648
Österreich-Ungarn	24	30 213	1	2 159	25	31 089	—	—
Griechenland	19	21 308	—	—	1	1 209	—	—
Rumänien	61	117 184	—	—	9	13 353	2	6 613
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	18	22 964	—	—	21	26 141	—	—
Unbestimmt	2	538	—	—	3	1 088	—	—
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	7 016	291 156	46	1 580	539	37 580	7 166	289 692
Zus. außerdeutsches Europa	36 128	12 333 099	3 061	1 047 598	21 594	7 148 761	18 837	7 301 428
dagegen im Jahre 1905	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
» » » 03	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am Atlantischen Meere[1])	60	165 582	7	14 672	63	149 318	—	—
» am Indischen Meere[2])	25	71 318	—	—	25	64 524	—	—
China	5	20 830	—	—	13	39 980	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	90	257 730	7	14 672	101	253 822	—	—
dagegen im Jahre 1905	78	203 813	11	26 284	100	238 755	1	144
» » » 03	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere	4	5 577	—	—	7	11 802	11	9 150
Verein. St. v. Amerika a. Atl. M.	878	3 159 550	2	4 246	469	2 225 447	111	252 551
» » » » a. Still. M.	5	5 890	—	—	30	63 583	—	—
Mexiko am Atlantischen Meere	47	91 236	—	—	62	160 503	3	1 122
» am Stillen Meere	—	—	—	—	18	37 209	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Personenbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehre zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiet in Afrika am Indischen Meer als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1906 nach Herkunft und Bestimmung. (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Mittelamerika am Still. Meere	3	2 374	—	—	1	664	—	—
Westindische Inseln	106	165 737	—	—	76	140 139	7	5 366
Südamerika am Atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	27	35 897	—	—	32	45 940	—	—
Brasilien	161	362 668	—	—	159	369 607	—	—
Südamerika am Atlantischen Meere, südl. von Brasilien	296	701 424	—	—	139	421 577	—	—
Chile	171	419 041	—	—	97	252 466	4	9 673
Übrig. Südamerika a. Still. Meere	7	11 741	1	2 914	34	54 227	—	—
Zus. Amerika	1 705	4 961 135	3	7 160	1 124	3 783 164	136	277 862
dagegen im Jahre 1905	1 639	4 540 256	1	3 176	1 059	3 201 410	126	255 395
» » » 03	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am Mittelländ. Meere	27	32 949	—	—	30	40 213	—	—
Übrig. Afrika a. Mittelländ. Meere	55	70 748	—	—	3	3 361	4	7 458
Kapland mit Natal	9	25 225	—	—	65	239 970	—	—
Afrika am Atlantischen Meere [1]	165	222 593	2	1 502	158	208 041	—	—
» a. Indisch. u. Roten Meere [1]	19	56 685	—	—	22	64 400	—	—
Zus. Afrika	275	408 200	2	1 502	278	555 985	4	7 458
dagegen im Jahre 1905	282	399 914	22	56 314	285	543 350	6	13 134
» » » 03	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meere (Levante)	95	166 229	—	—	39	58 793	7	15 115
Übriges Vorderasien bis Ostind.	5	8 817	—	—	7	11 208	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	204	557 278	—	—	88	269 268	1	298
China [1]	43	152 885	—	—	43	154 635	—	—
Japan	19	77 384	—	—	26	98 983	—	—
Übriges Asien (Rußland am Eismeer, a. Still. Meer u. Korea)	1	1 333	—	—	28	58 060	—	—
Zus. Asien	367	963 926	—	—	231	650 947	8	15 413
dagegen im Jahre 1905	359	912 047	13	28 145	241	635 907	16	34 651
» » » 03	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien u. Inseln i. Still. Meere [1]	82	246 949	1	2 273	104	295 356	3	7 604
dagegen im Jahre 1905	77	241 806	—	—	87	246 606	—	—
» » » 03	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder [1]	2 429	6 580 210	6	10 935	1 737	5 285 452	151	308 337
dagegen im Jahre 1905	2 357	6 094 023	36	87 635	1 672	4 627 273	148	303 180
» » » 03	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1] Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

16 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	1903	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
	05	67 089	12 715 253	8 158	1 110 118	57 601	10 717 577	18 727	3 252 589
	06	69 019	13 722 781	9 447	1 200 477	59 601	11 556 091	19 749	3 398 583
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 482 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	1903	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
	05	46 571	11 114 552	1 922	778 152	39 093	9 216 307	9 799	2 729 176
	06	48 044	12 076 809	2 216	824 427	40 472	10 055 866	10 430	2 868 385
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	1903	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
	05	21 523	9 714 327	2 169	596 056	14 210	5 182 484	9 410	5 117 339
	06	20 951	9 851 776	2 695	827 454	14 889	5 516 261	8 894	5 148 656
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	1903	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
	05	12 717	8 912 347	813	512 677	8 334	4 698 921	5 226	4 705 077
	06	13 067	9 022 463	974	715 593	8 793	4 987 756	5 225	4 697 421
Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	1903	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
	05	47 648	3 915 239	7 056	646 748	47 590	3 894 891	7 637	691 932
	06	49 293	4 124 319	8 016	765 738	49 012	4 105 580	8 554	757 115
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	1903	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
	05	2 039	317 535	875	143 088	2 044	319 146	1 024	151 904
	06	2 030	279 199	1 052	188 988	2 046	278 737	1 101	180 359
1906 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		720	250 564	77	24 336	439	143 983	379	132 526
schwedische »		4 891	1 164 431	431	91 846	3 317	747 656	2 035	509 176
norwegische »		1 565	817 483	75	39 828	720	347 811	923	518 024
dänische »		5 917	1 589 346	1 369	148 439	5 059	1 219 388	2 222	516 326
britische »		5 357	5 129 017	290	469 737	3 211	2 552 268	2 403	2 995 962
niederländische »		2 181	458 401	438	35 018	1 973	316 562	750	179 906
belgische »		62	54 195	2	1 189	30	27 955	36	32 179
französische »		121	139 112	5	8 326	88	92 030	40	59 655
spanische »		49	75 253	3	4 049	35	37 511	21	46 281
italienische »		24	32 077	2	2 078	9	9 215	23	36 136
österreichisch-ungar. Schiffe		30	63 567	—	—	1	2 068	27	55 740
andere fremde Schiffe		34	78 330	3	2 608	7	19 814	35	66 745

16d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	22 328	2 548 717	6 776	492 565	19 970	2 052 263	8 600	900 907
	83	19 876	3 352 241	6 341	652 828	19 946	2 916 386	6 161	1 141 487
	93	23 827	4 711 498	4 214	513 335	20 259	3 478 910	7 848	1 818 070
	1903	34 305	5 551 058	4 678	549 031	29 123	4 018 334	9 584	2 125 358
	05	38 602	6 887 126	4 300	541 472	31 446	4 672 034	11 082	2 778 502
	06	39 144	7 207 420	5 547	664 765	32 575	5 001 913	11 549	2 832 638
Darunter Dampfschiffe	1874	4 996	1 321 250	651	175 210	4 354	1 083 889	1 111	357 612
	83	8 532	2 527 559	1 174	418 795	7 819	2 170 131	1 977	839 728
	93	13 510	4 073 533	1 067	407 709	11 612	3 018 923	3 022	1 507 442
	1903	22 165	4 893 244	1 262	415 750	19 982	3 613 250	3 572	1 752 105
	05	26 431	6 194 150	1 643	426 762	22 647	4 255 062	5 434	2 405 346
	06	26 662	6 480 849	1 794	525 434	22 663	4 551 979	5 688	2 436 190
Deutsche Schiffe	1874	12 674	1 026 342	4 451	248 506	12 485	944 739	4 218	291 385
	83	12 230	1 526 962	3 902	340 660	12 823	1 492 921	3 110	386 950
	93	14 518	2 276 617	2 535	296 237	13 783	2 018 891	3 255	600 534
	1903	23 418	2 926 075	2 844	307 372	21 076	2 294 433	4 960	965 065
	05	26 180	3 555 051	2 792	324 519	23 277	2 706 238	5 437	1 183 711
	06	27 243	3 772 873	3 572	362 769	23 887	2 817 020	6 395	1 289 499
Darunter Dampfschiffe	1874	2 360	393 091	344	51 215	2 232	360 671	399	71 841
	83	4 810	1 080 168	656	181 012	4 624	1 105 636	873	284 569
	93	8 905	2 023 047	659	231 414	8 421	1 758 765	1 185	527 611
	1903	17 301	2 694 586	763	223 274	16 062	2 107 201	2 089	847 974
	05	20 575	3 327 171	1 112	246 748	18 498	2 516 790	3 177	1 078 989
	06	20 558	3 508 205	1 161	272 335	18 244	2 613 056	3 391	1 164 159
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	15 614	3 405 539	2 769	210 247	10 068	2 268 974	7 240	1 323 441
	83	26 133	5 027 549	4 651	354 449	23 166	4 017 408	7 711	1 397 976
	93	33 485	8 897 338	5 219	526 226	29 643	6 555 799	9 558	2 908 896
	1903	46 474	13 754 171	5 628	1 082 867	38 676	10 347 131	14 374	4 534 843
	05	50 229	15 590 033	6 027	1 164 702	40 565	11 270 201	17 055	5 591 426
	06	51 009	16 407 861	6 595	1 363 166	42 093	12 109 805	17 094	5 714 601
Darunter Dampfschiffe	1874	3 410	2 156 645	212	113 001	2 621	1 661 991	1 000	592 233
	83	7 536	3 666 864	507	234 512	6 670	2 936 535	1 386	979 922
	93	16 005	7 593 962	522	357 465	13 585	5 580 381	3 042	2 402 232
	1903	29 162	12 228 424	1 010	775 455	22 717	8 908 327	7 530	4 120 083
	05	33 039	13 878 297	1 092	864 067	24 967	9 700 617	9 591	5 028 907
	06	34 619	14 658 574	1 396	1 014 586	26 766	10 530 415	9 967	5 129 616
Deutsche Schiffe	1874	10 495	1 642 678	2 495	148 777	7 126	1 307 173	4 868	472 771
	83	21 363	2 458 200	4 233	194 547	19 569	2 228 880	6 172	463 835
	93	27 215	4 782 157	4 903	298 507	25 528	4 216 421	7 202	924 527
	1903	38 712	8 385 702	4 852	714 728	33 114	7 574 662	11 331	1 594 794
	05	41 125	9 207 346	5 366	785 599	34 523	8 053 315	13 290	2 068 878
	06	41 953	9 989 868	5 875	837 708	35 887	8 777 893	13 354	2 109 084
Darunter Dampfschiffe	1874	1 219	929 870	127	63 593	1 122	870 770	226	108 927
	83	4 462	1 604 760	275	87 892	4 318	1 477 815	442	239 896
	93	11 370	3 896 121	330	148 827	10 550	3 471 188	1 235	609 077
	1903	23 030	7 140 396	626	405 211	18 676	6 365 848	5 029	1 281 252
	05	26 196	7 832 527	810	531 404	20 781	6 739 767	6 622	1 650 187
	06	27 653	8 608 235	1 055	552 092	22 390	7 481 282	7 039	1 704 226

16 e. Der Seeverkehr im Jahre 1906 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	684	139 398	305	108 446	682	218 109	322	30 079
Pillau	234	121 545	269	107 367	29	11 594	109	82 395
Königsberg	1 627	450 594	150	53 774	2 029	570 521	169	69 808
Neufahrwasser (Danzig)	2 223	675 534	214	113 163	1 923	541 114	505	239 246
Zoppot	935	54 183	—	—	935	54 183	—	—
Stolpmünde	350	64 941	60	6 793	259	37 561	152	34 582
Swinemünde	687	306 701	16	6 209	406	88 490	233	205 370
Stettin	4 825	1 669 506	89	37 215	3 405	919 101	1 324	815 455
Kratzwiek	298	203 052	1	375	85	16 110	213	160 090
Heringsdorf	490	127 318	—	—	490	127 318	—	—
Stralsund	484	37 246	213	20 016	440	40 639	211	14 683
Göhren	621	116 914	—	—	621	116 914	—	—
Sellin	711	122 891	—	—	711	122 891	—	—
Binz	2 398	147 452	—	—	2 388	147 219	10	233
Saßnitz	3 903	479 113	238	24 718	4 065	498 558	72	4 796
Rostock	2 564	991 755	242	21 523	2 441	905 168	375	117 817
Wismar	701	106 165	102	13 209	534	37 223	285	84 172
Lübeck	2 626	588 884	90	16 813	2 157	408 190	580	211 288
Kiel	4 538	628 678	139	23 658	1 942	316 794	2 289	290 614
Flensburg	1 984	229 484	51	1 883	758	59 904	826	156 744
Sonderburg	1 100	88 474	68	2 509	832	53 739	265	27 928
Hörnum	644	75 935	9	574	602	72 645	50	3 788
Wyk auf Föhr	1 668	94 610	80	1 407	1 605	91 176	143	4 923
Wittdün auf Amrum	1 601	90 855	13	322	1 598	90 741	15	413
Husum	1 236	48 587	132	4 156	1 213	39 931	159	13 012
Rade bei Rendsburg	51	39 099	72	16 861	195	34 502	47	39 675
Helgoland	810	222 605	4	266	739	219 691	75	3 252
Altona	4 224	542 997	274	14 345	714	60 409	3 416	374 665
Hamburg	11 357	9 868 046	1 625	955 528	11 579	7 638 478	2 825	3 289 926
Harburg	382	98 176	36	3 128	460	39 932	70	40 921
Cuxhaven	451	442 933	11	267	348	437 422	64	2 484
Bremerhaven	1 548	1 636 365	71	96 524	1 455	1 655 516	491	210 953
Geestemünde	3 158	405 460	133	7 417	296	104 516	2 980	306 378
Bremen	2 331	1 220 394	219	106 902	2 161	904 703	443	379 754
Brake	339	281 823	33	5 754	196	34 693	220	183 600
Blumenthal	204	101 984	—	—	34	10 022	9	4 168
Nordenham	808	146 229	34	10 615	75	42 066	728	89 558
Wilhelmshaven	694	150 501	19	5 469	192	22 880	454	131 849
Norderney	3 065	231 761	37	1 340	2 752	223 710	353	9 692
Borkum	1 315	73 702	2	118	1 049	64 594	273	9 378
Am Norddeich	2 604	168 432	136	2 356	2 673	169 289	64	1 407
Emden	1 688	482 674	193	48 202	1 638	231 159	204	295 611
Leer	349	61 334	53	3 392	330	29 989	44	23 588
Emmerich	226	71 339	—	—	197	59 954	—	—
Ruhrort	55	19 476	—	—	151	62 660	—	—
Duisburg	268	87 872	—	—	193	59 236	—	—
Urdingen	188	57 977	—	—	120	36 807	—	—
Düsseldorf	387	135 827	—	—	345	117 018	1	379
Mülheim am Rhein	146	41 785	—	—	253	82 595	2	305
Köln	412	143 097	—	—	393	136 373	6	2 544

17. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 418—432.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1873	**36 602**	**6 793 104**	**12 309**	**1 512 121**
	83	**49 663**	**13 170 912**	**13 789**	**2 424 986**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	1903	**92 741**	**69 436 282**	**15 282**	**5 722 257**
	05	**97 836**	**75 166 991**	**16 321**	**6 198 547**
	06	**102 721**	**83 688 317**	**17 896**	**6 828 324**
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340
	06	49 153	4 114 950	8 285	761 427
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	05	21 973	15 298 152	5 233	2 739 322
	06	22 869	16 722 665	5 516	2 787 344
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	1903	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885
	06	30 699	62 850 702	4 095	3 279 553

18. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, II.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34.

Schiffsverkehr		In den Jahren 1907	1906	1905	1904	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**34 625**	**34 187**	**32 196**	**32 371**	**29 470**	**20 068**
	Reg.-Tons	**6 326 710**	**6 045 963**	**5 650 736**	**5 123 639**	**4 198 754**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	16 610	16 502	15 410	15 450	13 942	9 959
	Reg.-Tons	2 779 249	2 626 628	2 463 940	2 229 232	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	18 015	17 685	16 786	16 921	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 547 461	3 419 335	3 186 796	2 894 407	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	28 167	28 148	26 454	27 091	25 150	17 999
	Reg.-Tons	3 677 658	3 547 368	3 336 404	3 020 916	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	6 458	6 039	5 742	5 280	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 649 052	2 498 595	2 314 332	2 102 723	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe...	Schiffe	15 851	15 705	15 236	14 326	12 117	8 511
	Reg.-Tons	4 977 627	4 814 589	4 574 445	3 968 612	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 136	10 932	11 036	10 211	8 924	6 036
	Reg.-Tons	4 277 803	4 116 912	3 902 250	3 551 292	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe) ..	Schiffe	18 774	18 482	16 960	18 045	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 349 083	1 231 374	1 076 291	1 155 027	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	12 132	12 364	11 530	11 867	11 083	7 378
	Reg.-Tons	902 506	839 074	763 141	800 285	588 006	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	ℳ	2 886 849	2 759 518	2 574 340	2 374 906	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	"	163 332	156 022	145 642	144 474	137 587	70 877
Sonstige	"	2 833	3 623	4 113	3 509	3 686	6 851

19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 435—437.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Reisenden usw.	der Besatzung	den Reisenden usw.
Überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1896	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	1901	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	97	44 827	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
	05	75	38 169	61	35 294	19	24 743	839	25	319	5
Im Jahre 1905											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegatt, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		3	409	3	409	1	299	19	—	12	—
b) in anderen Gewässern		7	1 862	7	1 862	2	1 662	48	—	15	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		19	721	15	428	—	—	58	5	18	2
b) in anderen Gewässern		25	5 083	18	4 846	3	600	165	5	72	1
im Atlantischen Meere		9	13 302	8	12 534	6	8 135	221	5	123	2
» Indischen Meere		2	5 741	2	5 741	2	5 741	77	—	—	—
» Stillen Meere		10	11 051	8	9 474	5	8 306	251	10	79	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		29	16 416	23	13 851	8	11 171	357	8	31	—
Gesunken		12	2 487	11	2 468	2	2 121	76	9	—	—
Infolge schwerer Beschädigungen: von der Besatzung verlassen		1	1 251	1	1 251	1	1 251	25	—	—	—
Infolge schwerer Beschädigungen: als d. Ausbesserung unwert erklärt		2	1 788	2	1 788	—	—	30	—	—	—
Zusammengestoßen		4	237	3	115	—	—	11	2	3	2
Verbrannt		4	5 034	4	5 034	—	—	72	3	17	—
Verschollen		23	10 956	17	10 787	8	10 200	268	3	268	3
Im Jahre 1906											
Soweit bis Ende Februar 1908 bekannt geworden		69	28 027	57	22 397	22	16 836	847	475	158	16

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, das zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfalle sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 438—441.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meer innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meer in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Hexhöft	Hexhöft bis Großhorst	Großhorst bis Arkona	Arkona bis Bukh	Bukh bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknalle	Birknalle bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Mühlenberg	Mühlenberg bis Hamburg	Hamburg bis Brunsbüttel	Zusammen
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	139	243
	93	7	6	31	6	99	12	14	39	9	222	3	225	64	20	312	534
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	1902	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	216	59	35	319	571
	04	8	22	33	8	87	24	8	62	8	260	7	222	75	35	339	599
	05	5	21	20	8	89	17	20	82	10	272	3	253	77	42	375	647
	06	6	27	36	3	105	20	6	99	18	320	5	265	78	64	412	732
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	1902	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	04	2	3	—	3	11	5	—	6	1	31	4	14	13	9	40	71
	05	—	—	2	4	5	3	1	4	3	22	—	7	13	11	31	53
	06	4	1	1	1	6	3	1	4	3	24	4	7	5	10	26	50
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	1902	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	04	12	—	2	—	2	6	—	5	1	28	6	10	7	2	25	53
	05	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6	—	1	6	14	21	27
	06	9	—	—	—	1	1	2	2	—	15	—	21	1	3	28	43
Die Schiffsunfälle im Jahre 1906 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	9	3	1	19	14	3	21	10	82	4	57	12	14	87	169
Kentern		1	—	2	—	—	1	1	1	—	6	—	—	—	3	3	9
Sinken		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2
Zusammenstöße (Schiffe)		—	12	19	—	58	4	2	66	2	163	—	167	47	29	243	406
Sonstige Unfälle		3	6	11	2	28	1	—	11	6	68	1	40	19	18	78	146
Staatsangehörigkeit (Nationalität) der im Jahre 1906 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	17	39	1	88	13	4	67	15	240	4	192	64	46	306	546
Fremde Schiffe		1	10	6	2	17	6	2	32	3	79	1	73	14	18	106	185
Unbekannt		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Unter den im Jahre 1906 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		—	23	15	—	52	6	4	48	8	156	2	151	46	29	228	384
Segelschiffe		6	4	21	3	53	14	2	51	10	164	3	114	32	35	184	348
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	5	2	—	19	1	1	13	—	41	2	82	17	9	110	151
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	13	3	1	17	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. — Für 1906 sind die Schiffsunfälle gezählt, über die bis Ende Februar 1908 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruhte vom Jahr 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezog sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der jetzigen Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freibezirken, wozu sie früher gehörten, und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Vom 1. März 1906 ab hat die deutsche Handelsstatistik eine Neugestaltung erfahren, indem durch Reichsgesetz vom 7. Februar 1906 der Warenverkehr der Zollausschlüsse — mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse — mit einbezogen wurde und zugleich ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Geltung trat, das sich an den ebenfalls mit dem 1. März 1906 in Kraft getretenen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 anlehnt. Das erweiterte Gebiet der deutschen Handelsstatistik besteht nunmehr seit März 1906 aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse —, dem Großherzogtume Luxemburg und den österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Infolge der Erweiterung des Gebiets und der Einführung des neuen statistischen Warenverzeichnisses sind die handelsstatistischen Zahlen für das Jahr 1906 nur mit Einschränkung unter Berücksichtigung dieser Änderungen mit den Zahlen früherer Jahre vergleichbar. Weniger wird von diesen Änderungen der Spezialhandel berührt, mehr dagegen der Gesamteigenhandel. Der erstere erfährt eine Erhöhung, insoweit ausländische Waren in den Freihafen Hamburg zum Verbrauch und zur Bearbeitung daselbst eingeführt und daselbst hergestellte Waren nach dem Ausland ausgeführt werden, eine Verminderung dagegen dadurch, daß die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Freihäfen zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren nicht angeschrieben werden. Hierzu kommt noch die geänderte Anschreibung des Schiffsbedarfs ausgehender deutscher Schiffe an ausländischen Waren als Einfuhr in den freien Verkehr im Spezialhandel gegen die frühere Anschreibung als Ausfuhr von Niederlagen im Gesamteigenhandel. Wegen der Seeschiffbaugegenstände s. u. S. Der Gesamteigenhandel wird durch Aufnahme des gesamten auswärtigen Verkehrs der neu einbezogenen Gebiete in Ein- und Ausfuhr vermehrt. Von Einfluß auf die Vergleichbarkeit der Zahlen vom 1. März 1906 ab mit den Vorjahrszahlen ist ferner noch der Umstand, daß nach den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 als Herkunftsland das Land angeschrieben wird, in welchem eine Ware hergestellt worden ist, und als Bestimmungsland das Land, in dessen Verbrauch eine Ware übergeht, während nach den früheren Bestimmungen als Herkunftsland bezeichnet wurde das Land, in welchem eine Ware gekauft und als Bestimmungsland das Land, nach welchem eine Ware verkauft worden ist.

Die ein-, aus- und durchgeführten Waren sind nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden. Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem Statistischen Warenverzeichnisse, das sich an den Zolltarif anschließt und die in diesem aufgeführten Warengattungen nach Bedürfnis weiter zerlegt.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Für einige im Statistischen Warenverzeichnisse besonders bezeichnete Waren (7 v. H.) sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr	in der Ausfuhr
die aus dem Ausland in das Zollgebiet bzw. vom 1. März 1906 ab in das Wirtschaftsgebiet eingeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.	die aus dem Zollgebiete bzw. vom 1. März 1906 ab aus dem Wirtschaftsgebiete nach dem Ausland ausgeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

bis 1. März 1906:

a) bei der Einfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,
2. die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung;

b) bei der Ausfuhr:
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr aus dem Zollgebiete nach der Veredelung auf inländische Rechnung;

vom 1. März 1906 ab:

a) bei der Einfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr des Wirtschaftsgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw. sowie die Einfuhr von Gegenständen zum Schiffbau*) usw. und den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe,
2. die Einfuhr in das Wirtschaftsgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung;

b) bei der Ausfuhr:
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Wirtschaftsgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr aus dem Wirtschaftsgebiet nach der Veredelung auf inländische Rechnung.

Die von den deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, werden vom 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während dies vor diesem Zeitpunkte der Fall war. Frische Fische deutschen Fangs wurden auch früher handelsstatistisch nicht erfaßt.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden seit 1. März 1906 besonders veröffentlicht.

In den nachfolgenden Tabellen sind, soweit Waren im einzelnen nachgewiesen werden, bei den im früheren und im jetzigen Warenverzeichnis übereinstimmend aufgeführten Waren die entsprechenden Vorjahrszahlen beigefügt.

Bei den in das Statistische Warenverzeichnis neuaufgenommenen Waren können Zahlen nur für März/Dezember 1906 und das Jahr 1907 gegeben werden.

1. Generalhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 8.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Warenbezeichnung
	1 000 Tonnen				Stück			
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0		außerdem nicht nach Gewicht nachgewiesen:			
01	47 829,0	35 796,9	2 472,5	1906	9 202 973	195 244	27 337	Vieh u. a. Tiere[1])
02	46 574,3	38 514,9	2 439,8	1907	7 662 505	173 209	28 330	»
03	51 296,7	42 229,5	2 860,3	06	2 666	2 384	1 086	Fahrzeuge
				07	1 418	1 683	.	»
04	52 522,5	42 353,8	2 539,5	06	1 901 005	793 822	282 172	Taschenuhren
05	58 350,6	44 369,9	2 812,6	07	2 220 503	908 105	237 476	»
06	63 889,5	49 003,9	3 816,7		Stck	Stck		
07	72 510,4	51 090,3	4 583,8	06	6 097	1 313	.	lebende Bienen
				07	5 706	1 064	.	»

*) Früher nur zum Bau von Binnenschiffen. — [1]) Vorzugsweise Gänse.

2. [1]) Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnisse zum Gesamtwerte.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 9—15.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	
I. Rohstoffe für Industriezwecke einschließlich der Halbfabrikate.									
1900	2 895,4	47,2	1 184,4	23,9	2 803,1	48,6	1 111,4	24,1	1900
01	2 510,8	43,8	1 132,5	23,9	2 458,8	45,4	1 086,8	24,5	01
02	2 600,6	43,9	1 211,9	24,3	2 559,6	45,4	1 162,1	24,9	02
03	2 906,4	45,7	1 276,8	23,9	2 842,5	47,4	1 223,4	24,4	03
04	3 258,6	48,6	1 318,9	23,7	3 178,0	50,0	1 257,0	24,1	04
05	3 516,4	47,1	1 445,3	23,8	3 457,1	48,5	1400,6	24,5	05
06	4 244,1	48,8	1 583,8	23,0	4 032,5	50,3	1 389,9	21,8	06
07	4 738,0	49,5	1 736,0	23,3	4 434,9	50,7	1 499,7	21,9	07
II. Fabrikate.									
1900	1 298,4	21,2	3 086,6	62,2	1 199,7	20,8	2 982,4	64,7	1900
01	1 145,0	20,0	2 987,8	63,0	1 064,1	19,6	2 892,5	65,3	01
02	1 189,8	20,1	3 182,3	63,7	1 102,8	19,6	3 089,0	66,0	02
03	1 311,1	20,6	3 383,2	63,3	1 207,9	20,1	3 281,1	65,4	03
04	1 329,1	19,8	3 550,4	63,8	1 219,9	19,2	3 442,0	65,9	04
05	1 440,3	19,3	3 939,1	64,8	1 328,0	18,6	3 823,6	66,7	05
06	(*1 883,4	21,7	4 498,0	65,5	1 674,0	20,9	4 398,9	69,2	06
07	2 091,9	21,9	4 960,5	66,6	1 882,3	21,5	4 808,9	70,2	07
III. Nahrungs- und Genußmittel.									
1900	1 756,5	28,7	668,1	13,5	1 584,4	27,5	496,5	10,8	1900
01	1 883,3	32,9	604,6	12,7	1 710,2	31,5	433,0	9,8	01
02	1 886,7	31,9	582,1	11,6	1 727,0	30,7	407,1	8,7	02
03	1 875,7	29,5	659,6	12,4	1 688,5	28,1	487,8	9,7	03
04	1 874,3	27,9	674,9	12,1	1 707,3	26,9	502,6	9,6	04
05	2 229,8	29,8	675,0	11,1	2 060,3	28,9	489,1	8,5	05
06	2 272,6	26,2	777,3	11,3	2 030,1	25,3	559,8	8,8	06
07	2 503,0	26,2	738,7	9,9	2 202,7	25,2	530,5	7,7	07
IV. Vieh. [2])									
1900	178,4	2,9	21,1	0,4	178,4	3,1	21,1	0,4	1900
01	188,0	3,3	19,1	0,4	188,0	3,5	19,1	0,4	01
02	241,6	4,1	19,5	0,4	241,6	4,3	19,5	0,4	02
03	263,8	4,2	22,3	0,4	263,5	4,4	22,3	0,5	03
04	249,1	3,7	21,1	0,4	249,1	3,9	21,1	0,4	04
05	283,5	3,8	18,4	0,3	283,5	4,0	18,3	0,3	05
06	285,1	3,3	10,4	0,2	285,1	3,5	10,4	0,2	06
07	226,8	2,4	11,8	0,2	226,8	2,6	11,8	0,2	07
Im ganzen (I—IV).									
1900	6 128,7	100	4 960,1	100	5 765,6	100	4 611,4	100	1900
01	5 727,1	100	4 744,0	100	5 421,2	100	4 431,4	100	01
02	5 918,7	100	4 995,8	100	5 631,0	100	4 677,8	100	02
03	6 357,0	100	5 341,9	100	6 002,7	100	5 014,7	100	03
04	6 711,1	100	5 565,4	100	6 354,3	100	5 222,8	100	04
05	7 470,0	100	6 077,8	100	7 128,9	100	5 731,6	100	05
06	(*8 685,1	100	6 869,5	100	8 021,9	100	6 359,0	100	06
07	9 559,7	100	7 447,0	100	8 746,7	100	6 850,9	100	07
Außerdem: Edelmetalle.									
1900	277,4	.	141,2	.	277,4	.	141,1	.	1900
01	289,1	.	81,1	.	289,1	.	81,1	.	01
02	174,8	.	135,0	.	174,8	.	135,0	.	02
03	318,5	.	115,6	.	318,4	.	115,6	.	03
04	513,5	.	135,1	.	500,1	.	92,8	.	04
05	307,1	.	142,5	.	307,4	.	110,1	.	05
06	425,1	.	125,6	.	416,7	.	119,6	.	06
07	254,5	.	259,9	.	256,6	.	249,7	.	07

*) Berichtigte Zahl.

[1]) Zusammenfassung der Übersichten 2 und 3 der Jahrgänge der 1907.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 16—457.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahr einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 000 Mark betragen hat.

Bei den im jetzt gültigen und in dem früheren Warenverzeichnis übereinstimmend bezeichneten Waren sind die entsprechenden Vergleichszahlen aus den 3 Vorjahren beigefügt (Übersicht 3a). Für Waren, die infolge der neuen Einteilung im Zolltarif und statistischen Warenverzeichnis einen Vergleich mit den Vorjahren nicht ermöglichen, sind nur Mengen und Werte für März/Dezember 1906 und das Jahr 1907 gegeben (Übersicht 3b).

a. Vergleichbare Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle: Kleie.								
Einfuhr	**903 122**	**79 764**	**982 846**	**91 231**	**1 089 724**	**102 149**	**1 416 936**	**148 864**
Belgien	38 743	3 487	45 106	4 195	33 203	3 143	28 474	3 132
Frankreich	11 400	1 015	6 117	575	5 838	582	8 663	953
Großbritannien	32 304	2 907	97 707	9 136	42 946	4 175	89 753	9 514
Niederlande	39 558	3 521	36 187	3 293	41 609	4 005	46 497	5 068
Norwegen	35 517	3 410	21 201	2 035	24 996	2 409	33 457	3 848
Österreich-Ungarn	66 587	5 660	50 400	4 637	136 350	12 410	194 864	20 461
Rumänien	2 298	195	2 452	221	7 758	705	14 427	1 515
Rußland	518 102	45 593	506 169	47 074	530 133	49 210	546 908	54 691
Schweiz	9 366	824	4 901	441	5 654	539	5 974	657
Argentinien	113 285	9 969	128 365	11 938	126 725	11 811	189 543	20 471
Brasilien	7 561	643	10 474	922	12 405	1 134	16 193	1 700
Chile	5 567	523	10 798	1 037	15 013	1 447	13 365	1 524
Ver. St. v. Amerika	8 357	744	53 292	4 849	93 115	9 270	162 167	18 325
Ausfuhr	**9 241**	**846**	**10 721**	**1 006**	**14 954**	**1 462**	**6 278**	**705**
Ätzkali.								
Einfuhr	**61**	**18**	**24**	**7**	**44**	**13**	**92**	**28**
Ausfuhr	**24 963**	**8 737**	**22 246**	**7 786**	**21 772**	**7 620**	**20 258**	**7 090**
Belgien	4 162	1 457	4 691	1 642	4 427	1 549	3 638	1 274
Großbritannien	5 135	1 797	3 397	1 189	3 824	1 338	4 372	1 530
Niederlande	4 483	1 569	4 866	1 703	4 666	1 633	3 461	1 211
Schweden	4 812	1 684	4 813	1 684	4 637	1 623	4 617	1 616
Ver. St. v. Amerika	1 540	539	1 096	384	1 515	530	1 764	618
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**35 166**	**8 791**	**48 005**	**12 001**	**35 366**	**8 841**	**33 522**	**8 381**
Großbritannien	17 678	4 420	26 813	6 703	16 283	4 070	13 500	3 375
Österreich-Ungarn	12 293	3 073	14 519	3 630	15 686	3 922	16 524	4 131
Ausfuhr	**10 696**	**2 674**	**27 589**	**6 897**	**37 288**	**9 322**	**57 493**	**14 373**
Belgien	5 219	1 305	18 078	4 519	23 692	5 923	30 940	7 735
Frankreich	371	93	1 027	257	2 629	658	7 242	1 811
Italien	6	1	279	70	3 601	901	6 507	1 627
Niederlande	1 345	336	1 167	292	4 691	1 173	11 756	2 939

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**398 118**	**470 999**	**402 858**	**398 215**	**390 203**	**445 279**	**476 419**	**551 431**
Türkei in Asien ..	856	856	567	623	746	816	1 024	1 065
Ägypten	33 369	51 053	34 718	47 911	32 476	53 812	36 433	69 223
Brit.-Indien usw.	76 644	75 111	61 885	50 127	69 436	60 478	108 006	91 265
China	2 471	2 347	520	436	2 134	1 960	1 002	1 002
Niederl.-Indien ..	248	236	1 813	1 523	3 391	2 994	2 990	2 870
Ver. St. v. Amerika	281 280	337 536	299 761	293 766	279 071	321 660	324 283	382 654
Ausfuhr	**41 111**	**51 328**	**34 414**	**36 134**	**36 131**	**41 386**	**55 637**	**65 095**
Dänemark.....	765	957	900	945	1 572	1 799	1 746	2 043
Niederlande	2 258	2 822	2 587	2 716	3 030	3 471	4 350	5 090
Österreich-Ungarn.	20 054	25 068	14 682	15 416	15 279	17 484	19 246	22 518
Rußland.....	11 769	14 712	11 710	12 295	10 827	12 423	16 170	18 919
Schweden.....	785	982	601	631	1 037	1 188	1 099	1 286
Schweiz	1 833	2 291	1 746	1 834	2 406	2 749	1 871	2 189
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 971**	**22 878**	**9 260**	**24 234**	**8 982**	**23 555**	**9 819**	**26 175**
Frankreich.....	653	1 012	688	1 205	655	1 297	892	1 696
Großbritannien...	379	721	564	1 129	484	1 089	402	804
Österreich-Ungarn.	3 530	12 707	3 645	13 851	3 441	12 535	3 244	12 652
Rußland.....	1 118	3 689	1 073	3 432	844	2 784	1 007	3 524
China	2 780	4 030	2 758	3 861	2 881	4 814	3 548	6 387
Ausfuhr	**826**	**2 278**	**668**	**2 005**	**793**	**2 592**	**805**	**2 428**
Österreich-Ungarn.	362	723	353	884	405	1 137	455	910
Bier.								
Einfuhr	**74 858**	**8 908**	**76 211**	**9 057**	**72 642**	**8 693**	**65 579**	**8 330**
Großbritannien...	2 092	588	2 079	583	2 240	596	2 892	708
Österreich-Ungarn.	72 616	8 282	74 012	8 444	70 309	8 075	62 614	7 601
(1 **Ausfuhr**	**120 510**	**23 262**	**130 812**	**25 545**	**130 173**	**25 719**	**125 603**	**23 940**
Belgien	15 070	2 094	17 703	2 462	18 086	2 487	17 321	2 323
Frankreich.....	14 558	1 971	14 276	1 935	13 821	1 875	12 632	1 685
Großbritannien...	6 731	981	6 892	959	7 477	1 082	7 688	1 075
Italien.....	4 991	763	5 308	827	6 098	936	5 446	824
Niederlande	5 112	742	5 316	781	5 371	784	3 844	558
Österreich-Ungarn.	6 950	953	6 686	910	5 968	810	6 738	909
Schweiz	13 904	1 876	14 082	1 903	14 200	1 913	15 414	2 050
Ägypten	2 094	442	2 674	536	3 517	700	4 224	861
Britisch-Südafrika	2 828	864	2 655	811	2 274	705	802	239
Dt.-Südwestafrika	2 295	725	6 045	1 952	6 732	2 075	4 254	1 317
Brit.-Indien usw.	3 145	932	3 209	934	3 665	1 086	3 773	1 081
Britisch-Malakka .	3 160	932	3 250	953	3 067	907	3 215	913
China	4 479	1 360	4 656	1 389	3 135	995	2 122	639
Ried.-Indien usw.	2 248	657	2 843	775	2 791	810	2 959	854
Ver. St. v. Amerika	8 290	1 161	8 872	1 240	9 081	1 290	10 989	1 541
Australischer Bund	1 463	468	1 762	558	2 298	726	2 707	829
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**61 388**	**15 360**	**78 528**	**21 967**	**71 191**	**24 983**	**74 973**	**29 034**
Belgien	32 003	7 809	33 968	9 375	30 259	10 428	31 795	12 146
Großbritannien...	3 678	1 214	4 917	1 547	4 661	1 740	4 270	1 729
Spanien.....	758	216	3 322	1 003	10 766	3 854	16 195	6 316
Ver. St. v. Amerika	17 252	4 209	21 715	5 972	12 356	4 360	10 832	4 225
Australischer Bund	5 925	1 440	11 902	3 273	8 587	2 940	7 908	3 005
Ausfuhr	**23 169**	**5 747**	**32 515**	**9 328**	**27 067**	**9 423**	**27 708**	**10 676**
Großbritannien...	2 855	708	7 434	2 156	1 862	655	1 758	675
Niederlande	2 233	552	1 532	426	1 765	614	3 572	1 372
Österreich-Ungarn.	8 303	2 059	8 511	2 383	12 140	4 224	11 024	4 233
Rußland.....	5 414	1 343	10 443	3 081	5 359	1 835	5 032	1 932
Schweiz	2 240	560	1 927	520	2 616	932	2 904	1 133

[1]) Mengen 1906 berichtigt.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bleiweiß.								
Einfuhr	**622**	**211**	**2 488**	**896**	**2 342**	**957**	**3 037**	**1 336**
Ausfuhr	**16 638**	**4 991**	**16 478**	**5 273**	**14 022**	**5 348**	**13 662**	**5 738**
Großbritannien...	11 115	3 335	10 118	3 238	9 117	3 450	8 502	3 571
Borsten.								
Einfuhr	**3 675**	**22 251**	**3 512**	**20 353**	**3 534**	**21 275**	**3 518**	**22 737**
Österreich-Ungarn.	184	919	160	799	135	648	134	671
Rußland.....	2 351	15 872	2 045	13 806	2 214	15 069	2 244	16 831
China.....	764	3 438	866	3 679	731	3 337	841	3 783
Ausfuhr	**1 771**	**19 604**	**1 786**	**19 179**	**1 999**	**21 161**	**1 960**	**20 792**
Belgien.....	120	1 143	100	945	106	978	106	792
Frankreich.....	324	3 567	338	3 384	366	3 719	438	4 602
Großbritannien...	514	5 651	453	4 983	416	4 720	442	5 418
Österreich-Ungarn.	228	1 436	241	1 521	295	2 261	301	2 106
Schweiz.....	89	1 117	85	852	79	687	87	696
Ver. St. v. Amerika	300	5 102	334	5 685	465	6 576	303	4 692
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 669 099**	**53 684**	**7 945 261**	**55 617**	**8 430 441**	**64 032**	**8 963 103**	**85 149**
Österreich-Ungarn.	7 669 062	53 684	7 945 233	55 617	8 430 339	64 032	8 963 027	85 149
Ausfuhr	**22 135**	**155**	**20 118**	**141**	**18 759**	**143**	**22 065**	**210**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**27**	**28**	**22**	**28**	**28**	**53**	**32**	**72**
Ausfuhr	**970**	**3 475**	**1 042**	**3 263**	**1 074**	**3 667**	**1 083**	**3 705**
Österreich-Ungarn.	177	655	156	469	164	557	174	601
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**34 340**	**63 844**	**36 937**	**73 750**	**37 511**	**73 877**	**39 535**	**82 083**
Dänemark.....	5 471	10 943	6 161	13 245	4 251	8 658	5 140	11 102
Niederlande	10 608	20 686	13 517	27 709	13 619	27 982	15 229	33 199
Österreich-Ungarn.	5 078	8 633	3 591	6 695	3 733	6 681	2 613	4 644
Rußland.....	11 918	21 436	12 112	23 010	14 661	28 093	15 813	31 626
Finnland	129	231	802	1 604	733	1 467	438	902
Ausfuhr	**801**	**1 794**	**844**	**1 994**	**432**	**1 002**	**243**	**504**
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**14 840**	**3 042**	**17 256**	**3 710**	**22 819**	**5 000**	**25 834**	**6 200**
Österreich-Ungarn.	4 325	887	4 235	910	4 102	900	3 422	821
Schweiz.....	7 027	1 440	9 627	2 070	14 875	3 259	15 239	3 658
Ausfuhr	**608**	**134**	**709**	**163**	**545**	**142**	**918**	**220**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**47 318**	**8 951**	**32 870**	**6 264**	**33 134**	**6 224**	**38 621**	**7 123**
Österreich-Ungarn.	15 990	3 518	13 780	2 963	11 923	2 455	12 068	2 534
Schweden.....	13 772	2 410	8 820	1 500	11 608	2 016	13 174	2 240
Ausfuhr	**63 706**	**13 378**	**65 406**	**13 735**	**66 640**	**13 994**	**93 118**	**19 555**
Belgien.....	11 356	2 385	6 011	1 262	5 601	1 176	7 429	1 560
Frankreich.....	15 926	3 344	16 716	3 510	21 813	4 581	25 939	5 447
Großbritannien...	8 320	1 747	8 669	1 821	8 559	1 797	15 548	3 265
Italien.....	8 589	1 804	8 133	1 708	7 071	1 485	9 858	2 070
Niederlande	3 680	773	4 418	928	3 678	773	3 731	784
Schweiz.....	3 769	791	4 280	899	2 897	609	2 734	574
Ver. St. v. Amerika	3 676	772	7 173	1 506	7 731	1 623	16 265	3 416
Chinin, Chininsalze und Chininverbindungen.								
Einfuhr	**4**	**131**	**6**	**186**	**6**	**140**	**20**	**500**
Ausfuhr	**159**	**5 724**	**140**	**4 493**	**178**	**4 921**	**182**	**4 922**
Rußland.....	28	1 015	30	960	28	765	31	840
Ver. St. v. Amerika	37	1 339	32	1 014	52	1 450	64	1 720

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 943**	**5 125**	**2 594**	**3 373**	**3 454**	**4 391**	**3 862**	**5 021**
Niederl. Indien usw.	3 564	4 633	2 379	3 093	3 066	3 893	3 516	4 571
Ausfuhr	**117**	**291**	**83**	**207**	**134**	**333**	**113**	**283**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**47**	**7**	**223**	**32**	**181**	**26**	**120**	**17**
Ausfuhr	**140 765**	**19 946**	**156 434**	**22 120**	**171 994**	**24 884**	**173 638**	**25 177**
Belgien	9 927	1 407	11 910	1 684	10 454	1 505	11 403	1 653
Frankreich	14 283	2 024	19 869	2 810	17 321	2 497	20 394	2 957
Großbritannien	12 393	1 756	15 560	2 200	12 679	1 837	13 558	1 966
Italien	4 077	578	4 426	626	4 532	654	5 275	765
Österreich-Ungarn	3 597	510	4 120	583	4 345	628	4 656	675
Spanien	3 951	560	4 527	640	5 623	814	5 815	843
Ver. St. v. Amerika	83 664	11 855	87 433	12 363	106 911	15 485	104 617	15 170
Cyankalium.								
Einfuhr	**2**	**3**	**3**	**4**	**3**	**4**	**1**	**1**
Ausfuhr	**3 290**	**4 277**	**4 005**	**5 206**	**5 049**	**7 411**	**5 210**	**7 294**
Britisch Südafrika	1 406	1 828	2 129	2 767	2 651	3 883	2 706	3 789
Ver. St. v. Amerika	663	863	940	1 222	1 252	1 832	1 394	1 952
Dextrin, Kleber.								
Einfuhr	**202**	**111**	**185**	**92**	**156**	**65**	**45**	**16**
Ausfuhr	**12 128**	**3 517**	**9 378**	**3 076**	**11 575**	**3 766**	**9 816**	**3 360**
Großbritannien	4 866	1 411	2 890	948	4 618	1 286	3 556	1 024
Eisen (a—b):								
a. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**9 556**	**1 100**	**6 188**	**799**	**7 170**	**1 082**	**8 238**	**1 498**
Schweden	2 244	325	3 260	486	4 491	758	5 975	1 105
Ausfuhr	**395 990**	**28 709**	**472 943**	**36 180**	**366 359**	**29 974**	**227 536**	**23 436**
Belgien	93 198	6 757	91 031	6 964	73 435	6 024	38 580	3 974
Frankreich	18 415	1 335	24 886	1 904	19 676	1 606	10 611	1 093
Großbritannien	215 118	15 596	318 170	24 340	217 273	17 738	116 041	11 952
Italien	12 172	882	12 116	927	16 050	1 326	18 006	1 855
Niederlande	7 921	574	14 370	1 099	11 446	936	4 897	504
Österreich-Ungarn	807	59	1 255	96	9 386	773	16 876	1 738
Schweiz	26 342	1 910	4 085	313	9 125	758	12 227	1 259
b. Roheisen.								
Einfuhr	**178 256**	**10 111**	**158 700**	**9 895**	**409 083**	**28 025**	**443 624**	**32 549**
Großbritannien	142 972	7 578	121 413	6 799	358 532	23 209	390 156	27 311
Schweden	13 951	1 430	19 148	2 106	31 962	3 600	32 953	3 790
Ausfuhr	**225 897**	**11 274**	**380 824**	**20 128**	**479 772**	**30 462**	**275 170**	**19 641**
Belgien	141 268	6 781	254 717	12 991	378 274	23 568	185 378	12 977
Frankreich	40 918	2 005	38 284	2 087	26 105	1 629	36 931	2 585
Niederlande	13 371	735	24 199	1 331	15 607	1 015	11 498	862
Österreich-Ungarn	7 639	405	17 381	921	7 872	523	6 944	521
Schweiz	13 275	783	13 184	817	18 600	1 325	20 254	1 620
Ver. St. v. Amerika	1 562	106	11 624	732	23 871	1 786	7 953	597
Eisenwaren (a—c):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**36**	**7**	**29**	**6**	**39**	**9**	**31**	**6**
Ausfuhr	**59 649**	**9 842**	**59 907**	**10 334**	**67 240**	**13 042**	**69 184**	**12 453**
Großbritannien	13 624	2 248	12 859	2 218	16 342	3 177	16 262	2 927
Niederlande	4 363	720	4 093	706	4 063	794	3 224	580
Japan	14 452	2 385	13 927	2 402	15 642	3 009	20 529	3 695

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
b. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**26**	**2**	**70**	**8**	**65**	**11**	**118**	**20**
Ausfuhr	**77 044**	**8 176**	**147 673**	**16 319**	**165 047**	**17 527**	**206 940**	**23 140**
Großbritannien...	1 565	166	4 424	487	11 992	1 269	4 678	548
Niederlande	9 031	985	11 624	1 321	7 574	1 013	8 110	1 071
Schweiz	18 308	1 923	18 043	1 985	14 435	1 430	16 958	1 796
Türkei in Asien ..	19 399	2 038	7 536	829	9 022	885	17 608	1 895
Dt. Südwestafrika.	5 005	526	4 404	485	9 540	969	10 803	1 199
Argentinien.....	568	60	62 686	6 901	65 088	6 573	93 245	10 034
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**310**	**28**	**487**	**46**	**375**	**39**	**405**	**62**
Ausfuhr	**211 049**	**18 837**	**284 816**	**27 171**	**369 269**	**38 402**	**417 693**	**50 626**
Belgien	9 697	892	17 543	1 754	18 152	1 988	28 301	3 538
Dänemark.....	9 235	831	8 481	848	6 942	728	6 554	786
Großbritannien...	22 972	2 022	37 954	3 416	41 031	3 901	20 559	2 570
Italien.....	2 211	199	4 433	414	8 018	930	9 493	1 234
Niederlande	30 711	2 764	38 155	3 625	25 454	2 676	33 254	3 824
Portugal	6 538	588	4 212	379	6 090	605	9 468	1 136
Schweden	7 262	632	12 927	1 125	13 633	1 354	9 566	1 148
Schweiz	17 066	1 672	24 456	2 629	23 007	2 679	27 306	3 550
Ägypten	12 433	1 057	9 195	873	16 096	1 602	4 613	554
Britisch Südafrika	4 554	410	6 439	596	8 112	808	9 089	1 091
Dt. Südwestafrika.	7 310	658	6 260	626	11 133	1 212	10 615	1 274
Britisch Indien usw.	5 304	467	6 953	626	11 230	1 139	15 750	1 890
Japan	8 066	726	14 906	1 491	20 892	2 165	36 710	4 405
Niederl. Indien usw.	14 314	1 288	10 795	1 036	9 093	976	9 054	1 087
Argentinien	3 187	271	16 304	1 598	44 196	4 674	71 499	8 580
Brasilien.....	4 641	394	7 909	775	34 461	3 572	13 735	1 648
Chile.....	3 371	287	3 503	322	7 583	776	13 536	1 624
Mexiko	4 274	363	4 991	424	13 604	1 396	23 704	2 844
Australischer Bund	1 820	164	5 789	567	5 935	606	5 257	631
Elfenbein.								
Einfuhr	**191**	**3 726**	**210**	**4 611**	**176**	**4 200**	**299**	**8 081**
Belgien	26	507	38	836	32	773	36	961
Großbritannien...	103	2 016	102	2 242	80	1 910	99	2 662
Ausfuhr	**54**	**1 420**	**50**	**1 485**	**77**	**2 436**	**93**	**2 318**
Großbritannien...	13	355	6	183	19	607	25	613
Erze (a—i):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**83 807**	**13 752**	**92 667**	**17 949**	**90 027**	**21 659**	**137 861**	**34 933**
Österreich-Ungarn	8 632	906	7 652	957	5 873	1 118	8 602	1 720
Australischer Bund	62 189	10 541	64 631	12 849	68 412	17 032	97 741	25 413
Ausfuhr	**1 312**	**270**	**1 496**	**330**	**1 915**	**483**	**1 296**	**391**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**6 061 127**	**91 782**	**6 085 196**	**102 414**	**7 629 730**	**137 221**	**8 476 076**	**162 026**
Belgien	177 690	1 510	171 127	1 540	251 674	3 225	380 152	5 512
Frankreich.....	259 915	3 379	280 233	3 923	480 199	6 100	791 520	11 477
Griechenland.....	43 759	613	7 601	110	52 356	847	183 228	3 298
Österreich-Ungarn.	337 311	5 397	358 552	5 916	370 725	6 659	296 212	5 924
Rußland.....	250 095	4 752	135 831	2 853	238 268	5 403	664 536	15 616
Schweden	1 584 080	25 345	1 642 457	27 922	2 361 183	42 463	3 603 505	68 467
Spanien	3 003 421	45 051	3 163 844	55 367	3 632 160	68 396	2 149 299	44 061
Algerien	85 495	1 325	47 565	856	73 131	1 462	196 571	4 128
Neufundland.....	241 047	3 375	204 932	2 972	114 368	1 887	98 571	1 725
Ausfuhr	**3 440 846**	**11 751**	**3 698 563**	**13 060**	**3 851 791**	**15 227**	**3 904 408**	**20 073**
Belgien	2 025 556	6 684	2 131 280	7 459	2 371 368	9 299	2 472 022	12 360
Frankreich.....	1 379 881	4 554	1 527 600	5 041	1 437 442	5 386	1 383 599	6 918

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	784	4 622	486	6 242	100	6 349	96,696	5 094
Großbritannien...	390	1 520	1	1 537	4	1 177	0,369	1 218
Rußland[1])	2	2 858	2	3 553	1	4 769	0,602	1 987
Ausfuhr	1	1	—	—	1	128	—	—
d. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	7 949	2 794	10 137	4 608	9 941	4 466	19 295	5 344
Spanien	1 576	126	729	656	1 653	918	3 027	1 514
Ausfuhr	19 235	1 450	28 908	2 147	6 414	621	20 946	1 110
e. Manganerze.								
Einfuhr	255 760	8 440	262 311	11 047	331 171	18 585	393 327	24 566
Rußland.....	142 879	4 715	151 223	6 351	183 065	10 189	198 493	11 836
Spanien	17 309	485	37 062	1 408	60 383	2 963	47 212	2 597
Britisch Indien usw.	40 501	1 377	16 853	758	59 792	3 779	107 439	7 521
Brasilien	17 579	598	37 436	1 685	12 377	743	25 843	1 680
Ausfuhr	5 536	329	4 116	305	2 555	221	3 554	341
f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	846 738	13 478	888 665	14 208	813 388	15 320	568 046	11 571
Belgien	182 986	2 928	196 327	3 141	202 149	3 934	206 961	4 139
Frankreich.....	517 529	8 281	491 740	7 868	* 399 387	7 387	165 808	3 316
Großbritannien...	57 226	887	65 464	1 015	48 816	856	35 085	702
Österreich-Ungarn.	61 608	924	91 773	1 422	89 405	1 721	80 240	1 685
Ausfuhr	38 587	579	28 032	422	49 912	812	46 680	818
g. Schwefelkies.								
Einfuhr	503 503	16 748	552 184	21 127	579 355	25 748	742 526	33 961
Portugal	90 725	1 769	70 718	1 570	79 540	2 135	84 944	2 124
Spanien	392 542	14 720	458 391	19 252	472 062	23 046	629 557	31 478
Ausfuhr	30 666	466	35 195	497	35 829	495	24 183	336
h. Silbererze.								
Einfuhr	5 176	3 393	5 739	6 244	4 719	6 590	3 506	3 671
Bolivien.....	884	707	692	519	662	931	964	1 031
Peru	3 006	1 954	2 864	3 866	3 174	4 446	2 002	2 142
Ausfuhr	2	0	0	0	15	5	47	19
i. Zinkerze.								
Einfuhr	93 515	9 990	126 577	15 093	178 953	22 914	184 703	22 838
Belgien	3 505	280	4 427	434	9 121	1 094	6 478	784
Italien.....	7 977	957	5 430	706	8 775	1 195	21 947	2 853
Österreich-Ungarn.	18 081	1 808	19 157	2 203	20 279	2 265	19 536	2 247
Schweden	3 490	314	4 183	376	14 051	1 513	8 779	878
Spanien	10 538	738	23 654	1 951	29 582	2 723	40 997	4 100
Türkei in Europa.	1 098	165	1 832	275	4 892	881	5 536	886
» » Asien ..	1 318	198	6 374	1 100	10 315	1 604	4 524	633
Algerien	4 151	581	5 073	812	5 834	992	7 418	1 113
China	3 142	374	4 901	735	4 396	619	6 138	859
Ver. St. v. Amerika	10 236	1 433	4 714	613	14 383	2 437	11 250	1 575
Australischer Bund	23 661	2 366	37 569	4 508	39 736	5 076	36 607	4 759
Ausfuhr	40 488	4 496	38 972	4 952	42 546	5 400	34 863	3 906
Belgien	17 074	2 271	18 441	2 766	16 415	2 021	14 257	1 639
Österreich-Ungarn.	23 401	2 223	19 838	2 083	25 219	3 269	19 243	2 117

[1]) Lediglich Platinaerze. — * Darunter 11 804 Tonnen ohne Handelswert.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
Einfuhr	**6 719 972**	**18 998**	**8 343 863**	**27 599**	**8 983 845**	**29 701**	**7 207 373**	**22 854**
Österreich-Ungarn	1 031 518	3 507	1 054 515	3 796	1 043 041	3 746	946 824	3 314
Rußland	5 597 741	15 114	7 175 664	23 321	7 787 325	25 319	6 124 016	18 985
Ausfuhr	**82 186**	**468**	**84 002**	**370**	**114 319**	**683**	**53 440**	**310**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**11 011**	**12 565**	**11 268**	**13 652**	**11 507**	**14 458**	**10 721**	**13 055**
Italien	1 046	1 360	1 274	1 656	1 307	1 683	1 067	1 334
Niederlande	1 414	1 980	1 710	2 395	1 810	2 650	1 910	2 770
Österreich-Ungarn	5 954	5 954	5 180	5 698	4 571	5 492	3 973	4 569
Rußland	2 379	2 973	2 800	3 500	3 627	4 360	3 486	4 008
Ausfuhr	**81**	**162**	**76**	**151**	**57**	**114**	**53**	**107**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 805**	**3 946**	**2 636**	**3 715**	**3 104**	**4 399**	**3 066**	**4 359**
Österreich-Ungarn	954	1 335	832	1 165	877	1 258	1 054	1 499
Rußland	1 575	2 205	1 471	2 059	1 821	2 562	1 679	2 379
Ausfuhr	**68**	**136**	**55**	**110**	**51**	**89**	**60**	**96**
Fische, frische.								
Einfuhr	**77 678**	**28 609**	**118 015**	**37 163**	**114 378**	**42 451**	**127 956**	**35 253**
Belgien	2 488	1 103	1 453	1 039	1 487	924	1 769	1 121
Dänemark	15 328	6 288	17 420	7 128	20 710	8 289	21 368	6 788
Großbritannien	26 468	6 538	50 410	11 856	35 416	10 258	43 511	7 175
Niederlande	7 438	4 539	10 119	5 099	11 794	7 415	11 011	6 669
Norwegen	8 487	1 559	11 235	2 340	14 126	3 024	18 223	3 014
Österreich-Ungarn	1 600	1 965	1 651	2 016	1 953	2 514	1 810	2 070
Rußland	2 935	2 647	1 783	1 827	2 091	2 453	2 367	2 520
Schweden	10 748	1 843	21 813	3 736	24 056	4 669	25 513	3 760
Ver. St. v. Amerika	1 085	1 085	1 447	1 389	1 820	2 002	1 030	1 102
Ausfuhr	**7 561**	**6 102**	**8 113**	**6 598**	**9 039**	**6 908**	**11 378**	**7 025**
Belgien	1 373	712	1 192	634	1 061	775	1 434	722
Österreich-Ungarn	2 456	1 516	3 165	1 806	4 605	2 410	6 027	2 567
Rußland	1 673	1 197	1 764	1 576	1 411	1 150	1 532	1 153
Schweiz	908	1 158	987	1 258	1 134	1 461	1 060	1 431
Flachs.								
Einfuhr	**43 915**	**34 926**	**66 599**	**47 713**	**69 702**	**52 056**	**53 265**	**37 967**
Belgien	470	625	785	935	846	852	824	964
Niederlande	881	802	1 495	1 251	1 672	1 108	1 289	832
Österreich-Ungarn	5 303	4 146	5 386	3 405	5 794	4 210	6 200	4 220
Rußland	37 067	29 276	58 869	42 072	61 087	45 665	44 709	31 771
Ausfuhr	**19 396**	**6 877**	**20 413**	**9 795**	**30 233**	**17 224**	**19 798**	**6 697**
Österreich-Ungarn	16 140	4 145	16 382	6 555	21 593	9 857	17 678	5 102
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**893**	**7 730**	**1 063**	**8 696**	**863**	**6 974**	**1 032**	**9 231**
Großbritannien	39	304	33	237	83	613	129	900
Argentinien	145	765	141	865	116	891	68	540
Uruguay	643	6 189	800	6 916	537	4 441	739	7 021
Ausfuhr	**117**	**219**	**357**	**811**	**177**	**565**	**126**	**387**
Galläpfel, auch gemahlen.								
Einfuhr	**2 712**	**2 889**	**1 932**	**2 211**	**2 148**	**2 576**	**2 766**	**3 179**
Türkei in Asien	701	736	217	271	506	612	435	500
China	1 324	1 456	1 298	1 493	1 314	1 584	2 178	2 505
Ausfuhr	**225**	**254**	**296**	**355**	**68**	**84**	**49**	**58**

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**623**	**15 585**	**686**	**17 148**	**716**	**19 779**	**595**	**16 812**
Belgien	40	1 000	50	1 245	52	1 427	38	1 101
Frankreich	70	1 760	77	1 930	81	2 213	96	2 671
Großbritannien	32	798	42	1 043	49	1 306	43	1 175
Italien	30	738	37	923	33	940	29	837
Niederlande	31	775	36	893	41	1 113	39	1 094
Österreich-Ungarn	356	8 898	380	9 503	369	10 432	271	7 789
Schweiz	38	940	37	918	48	1 251	34	897
Ausfuhr	**342**	**8 543**	**335**	**10 056**	**411**	**9 904**	**423**	**12 434**
Belgien	13	318	20	603	39	502	34	753
Frankreich	22	550	24	708	23	762	46	1 947
Großbritannien	23	583	17	507	54	897	37	1 063
Niederlande	18	453	16	474	31	651	30	552
Österreich-Ungarn	109	2 723	119	3 558	123	3 682	137	4 195
Schweiz	27	673	32	963	39	1 230	43	1 155
Ver. St. v. Amerika	55	1 385	46	1 380	24	624	17	911
Getreide[1] (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**32 126**	**3 997**	**33 649**	**4 578**	**23 385**	**3 032**	**24 471**	**3 797**
Rußland	22 064	2 595	19 548	2 541	13 688	1 752	20 643	3 220
Ausfuhr	**24**	**4**	**48**	**8**	**2 238**	**359**	**409**	**74**
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 430 421**	**146 831**	**1 620 648**	**189 480**	**2 098 492**	**238 403**	**2 114 679**	**281 752**
Dänemark	19 569	2 645	32 298	4 643	27 408	4 009	22 394	3 427
Österreich-Ungarn	208 784	32 350	336 481	50 461	332 587	48 429	254 702	41 009
Rumänien	61 468	6 700	84 405	11 479	141 093	17 578	158 351	20 535
Rußland	1 107 214	101 531	1 103 059	115 821	1 498 419	156 507	1 558 429	201 079
Serbien	17	2	42	4	7 829	843	16 182	2 073
Türkei in Asien	2 812	318	9 043	1 049	8 717	1 299	10 206	1 389
Ausfuhr	**29 333**	**4 808**	**14 452**	**2 301**	**2 905**	**413**	**1 871**	**340**
c. Hafer.								
Einfuhr	**366 368**	**37 607**	**966 250**	**107 105**	**644 548**	**75 412**	**323 176**	**41 420**
Bulgarien	12 981	1 324	8 304	913	5 877	732	9 324	1 175
Rumänien	57 262	5 898	24 763	2 798	57 029	6 970	74 918	9 589
Rußland	281 380	28 870	868 645	96 072	461 101	52 759	179 322	22 948
Ausfuhr	**222 588**	**24 679**	**102 404**	**12 837**	**243 097**	**30 004**	**348 885**	**46 960**
Dänemark	34 906	3 630	17 967	2 066	28 520	3 435	27 116	3 634
Großbritannien	40 842	4 452	21 614	2 572	75 725	9 087	100 451	12 657
Niederlande	10 046	1 085	3 986	486	35 884	4 243	52 341	6 647
Schweden	37 432	3 893	10 439	1 242	26 979	3 320	45 484	5 777
Schweiz	64 799	7 517	25 234	3 344	41 867	5 515	75 256	11 589
Dt. Südwestafrika	20 265	2 594	14 983	2 098	19 510	2 595	13 994	2 155
d. Mais.								
Einfuhr	**773 488**	**73 791**	**928 118**	**97 989**	**1 140 083**	**112 666**	**1 252 101**	**136 383**
Rumänien	99 341	9 735	6 304	706	74 239	7 286	258 020	28 124
Rußland	91 140	8 886	31 474	3 494	49 022	4 864	282 939	30 558
Serbien	3 290	313	75	8	10 748	1 053	50 111	5 512
Argentinien	339 990	31 959	334 433	36 119	373 438	36 418	250 508	26 804
Ver. St. v. Amerika	203 428	19 326	518 465	53 402	601 431	59 927	354 984	39 048
Ausfuhr	**123**	**19**	**217**	**35**	**66**	**10**	**43**	**8**

[1]) Seit 1. März 1906 sind bei der Einfuhr geringe Mengen von Getreide in Garben mitenthalten, die aus den »Monatlichen Nachweisen« am Zollsatze kenntlich sind (Hälfte des Körnergetreidezolles).

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Roggen.								
Einfuhr	**472 435**	**49 363**	**572 186**	**68 013**	**648 472**	**75 367**	**608 267**	**89 171**
Bulgarien	8 577	884	11 983	1 402	15 744	2 075	16 096	2 125
Rumänien	20 994	2 225	54 886	6 477	95 569	11 829	103 836	14 849
Rußland	426 200	44 495	477 844	56 911	515 756	58 802	453 759	67 148
Türkei in Europa	9 431	981	13 815	1 616	7 881	1 029	12 226	1 690
Ver. St. v. Amerika	2 558	279	7 089	837	5 058	607	7 429	1 226
Ausfuhr	**356 710**	**37 452**	**319 942**	**36 880**	**242 864**	**27 664**	**232 822**	**33 642**
Dänemark	74 933	7 868	66 119	7 769	60 908	6 815	54 589	8 052
Niederlande	46 794	4 960	43 259	4 932	29 736	3 456	20 926	2 971
Norwegen	54 991	5 719	39 385	4 569	33 097	3 827	27 819	4 173
Rußland	19 868	2 026	40 957	4 505	71 975	8 069	87 700	12 278
Finland	10 176	1 048	9 917	1 150	17 942	2 063	14 872	2 112
Schweden	94 063	9 783	55 829	6 560	21 032	2 408	19 537	2 931
Schweiz	9 817	1 099	8 572	1 071	5 167	670	3 680	552
f. Weizen.								
Einfuhr	**2 021 129**	**281 009**	**2 287 587**	**329 369**	**2 008 082**	**281 760**	**2 454 846**	**384 681**
Bulgarien	23 382	3 180	35 795	4 940	9 336	1 423	11 414	1 758
Niederlande	1 943	270	5 861	833	5 719	846	5 074	781
Österreich-Ungarn	3 620	611	3 157	525	15 574	2 371	8 556	1 437
Rumänien	188 042	26 800	336 721	48 825	335 420	49 050	343 358	53 220
Rußland	886 525	121 365	1 006 288	144 402	756 827	103 828	564 528	89 144
Serbien	8 508	1 140	10 092	1 372	15 354	2 103	27 755	4 247
Britisch Indien usw.	96 197	12 890	50 030	7 004	3 407	480	4 044	594
Argentinien	564 221	78 427	716 642	103 196	525 147	74 547	860 837	133 430
Ver. St. v. Amerika	184 216	26 711	65 922	9 691	299 041	40 898	542 780	85 759
Australischer Bund	48 259	7 239	46 689	7 097	38 753	5 671	71 612	11 959
Ausfuhr	**159 599**	**22 821**	**164 657**	**23 919**	**200 447**	**27 676**	**95 820**	**14 749**
Dänemark	31 286	4 411	39 006	5 558	60 664	8 231	22 250	3 338
Niederlande	10 484	1 447	6 391	901	9 801	1 288	6 993	1 091
Rußland	411	58	542	77	4 198	544	27 242	4 087
Schweden	71 232	9 973	78 422	11 175	85 367	11 685	24 281	3 642
Schweiz	14 390	2 231	13 410	2 146	33 115	4 941	12 412	2 147
Gewebe, dichte, ungemusterte taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners.								
Einfuhr	**91**	**4 621**	**90**	**4 505**	**93**	**4 743**	**79**	**4 789**
Japan	77	3 927	74	3 695	76	3 882	67	4 075
Ausfuhr	**0**	**5**	**1**	**35**	**4**	**218**	**12**	**708**
Glas: Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.								
Einfuhr	**847**	**119**	**864**	**121**	**948**	**147**	**1 010**	**162**
Ausfuhr	**103 162**	**13 927**	**102 806**	**14 393**	**94 821**	**14 788**	**97 814**	**16 628**
Belgien	5 076	685	5 192	727	4 254	665	4 324	735
Großbritannien	30 885	4 170	25 546	3 576	20 533	3 201	23 349	3 969
Niederlande	3 711	501	4 955	694	3 297	518	3 536	601
Argentinien	9 282	1 253	9 039	1 265	9 434	1 486	9 798	1 666
Brasilien	1 875	253	2 884	404	4 119	648	5 288	899
Chile	9 810	1 324	13 158	1 842	16 121	2 537	13 504	2 296
Cuba	2 149	290	4 119	577	5 133	794	7 031	1 195
Mexiko	6 662	899	5 752	805	5 904	919	6 519	1 108
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 443**	**1 501**	**713**	**678**	**670**	**579**	**787**	**748**
Ausfuhr	**3 127**	**3 127**	**3 513**	**3 337**	**2 336**	**2 040**	**1 743**	**1 656**
Britisch Südafrika	1 343	1 343	1 539	1 462	989	862	388	369

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**5 302**	**3 976**	**4 952**	**3 467**	**3 542**	**2 180**	**2 948**	**2 063**
Rußland	999	749	790	553	1 890	1 148	648	454
Ausfuhr	**712**	**534**	**584**	**409**	**2 140**	**1 299**	**2 141**	**1 499**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**93,763**	**235 439**	**46,030**	**115 581**	**76,294**	**191 736**	**33,435**	**84 076**
Belgien	0,687	1 725	1,185	2 976	1,339	3 364	1,372	3 450
Dänemark.....	0,365	917	0,752	1 888	0,441	1 108	1,716	4 315
Frankreich.....	22,028	55 312	1,081	2 714	1,051	2 641	1,064	2 675
Großbritannien ..	49,383	124 001	14,139	35 503	42,730	107 390	9,506	23 904
Italien	0,458	1 150	0,506	1 271	0,754	1 894	1,601	4 026
Niederlande	2,568	6 448	2,781	6 983	3,548	8 915	3,696	9 294
Österreich-Ungarn.	10,046	25 225	6,689	16 796	7,120	17 891	4,316	10 853
Rumänien	0,322	809	0,472	1 185	0,734	1 844	1,388	3 490
Rußland	0,277	696	0,138	347	17,724	44 541	0,724	1 820
Schweiz	0,444	1 115	0,510	1 281	0,461	1 158	0,612	1 539
Ausfuhr	**13,507**	**33 965**	**21,062**	**52 963**	**23,718**	**59 717**	**67,988**	**171 330**
Dänemark.....	0,404	1 016	3,419	8 598	3,789	9 540	0,008	20
Frankreich.....	0,001	3	—	—	0,431	1 085	0,560	1 411
Großbritannien ..	2,078	5 225	3,543	8 909	6,087	15 324	49,417	124 531
Italien.....	0,040	101	2,756	6 930	0,005	13	0,516	1 300
Niederlande	3,599	9 050	5,224	13 136	0,030	76	8,208	20 684
Österreich-Ungarn.	4,132	10 390	4,649	11 690	4,113	10 355	2,185	5 507
Rumänien	0,026	65	0,306	770	2,260	5 691	4,333	10 920
Schweden.....	1,218	3 063	0,777	1 954	0,401	1 010	—	—
Türkei in Europa.	—	—	—	—	1,728	4 351	—	—
Liberia	—	—	0,011	28	0,021	53	0,798	2 011
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	4,668	11 754	1,473	3 711
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**23 533**	**3 296**	**26 143**	**4 467**	**28 175**	**5 570**	**29 398**	**5 776**
Österreich-Ungarn	13 350	1 035	14 028	1 122	14 804	1 526	16 569	1 690
Ceylon	6 140	1 719	7 718	2 778	7 567	2 784	8 594	3 437
Ausfuhr	**1 815**	**211**	**1 971**	**277**	**2 013**	**337**	**2 175**	**362**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**12 026**	**5 848**	**11 700**	**6 321**	**13 813**	**6 837**	**18 422**	**9 777**
Großbritannien...	5 996	2 698	6 431	3 215	5 298	3 043	6 981	4 156
Rußland.....	298	143	383	180	1 177	657	1 570	967
Ver. St. v. Amerika	3 840	1 536	3 002	1 351	2 146	1 282	4 251	2 477
Ausfuhr	**3 647**	**1 719**	**3 350**	**1 724**	**3 834**	**2 555**	**4 886**	**4 214**
Guano, natürlicher.								
Einfuhr	**32 186**	**4 023**	**45 028**	**5 629**	**28 887**	**2 331**	**40 088**	**5 011**
Peru.....	19 894	2 487	18 832	2 354	25 241	3 155	36 548	4 568
Ausfuhr	**952**	**119**	**1 373**	**172**	**699**	**87**	**717**	**90**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 216**	**12 865**	**4 104**	**15 596**	**4 279**	**17 013**	**4 934**	**14 982**
Großbritannien...	802	3 209	941	3 577	743	3 098	365	1 182
Britisch Indien usw.	2 110	8 438	2 776	10 548	3 046	11 281	4 142	12 750
Siam	153	610	183	694	193	547	227	523
Ausfuhr	**859**	**3 693**	**958**	**3 926**	**1 274**	**5 510**	**1 369**	**4 589**
Österreich-Ungarn	281	1 206	325	1 333	368	1 603	363	1 220
Rußland	187	803	191	781	223	960	308	1 029
Ver. St. v. Amerika	50	214	76	312	233	1 020	241	818

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Häute und Felle (a—f):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 971**	**4 517**	**2 122**	**4 954**	**2 038**	**5 670**	**2 063**	**4 195**
Großbritannien...	398	796	333	666	341	707	301	439
Österreich-Ungarn.	654	1 512	691	1 699	738	2 082	559	1 245
Rußland	528	1 567	458	1 531	472	1 874	419	1 439
Ausfuhr	**2 130**	**5 221**	**2 222**	**5 914**	**1 940**	**6 395**	**2 225**	**6 811**
Belgien	726	1 538	810	1 846	647	1 378	644	1 198
Ver. St. v. Amerika	907	2 540	854	2 775	851	3 586	931	3 723
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**11 221**	**17 299**	**14 626**	**24 252**	**17 478**	**32 057**	**17 942**	**29 770**
Dänemark.....	915	1 372	567	908	894	1 627	780	1 286
Frankreich.....	4 227	6 763	6 048	10 282	6 805	12 474	7 194	11 870
Großbritannien...	146	189	131	190	376	621	363	526
Italien.....	82	106	271	406	419	729	443	709
Niederlande	387	541	333	516	623	1 086	373	578
Österreich-Ungarn.	2 701	4 187	4 086	6 741	3 630	6 914	5 046	8 831
Rußland.....	621	931	322	531	681	1 193	784	1 254
Schweden	675	1 013	1 187	1 959	1 310	2 328	1 290	2 064
Schweiz	663	929	977	1 515	887	1 575	886	1 418
Ausfuhr [1])	**3 909**	**6 425**	**4 643**	**8 264**	**7 074**	**15 385**	**7 801**	**18 179**
Belgien	391	586	785	1 334	804	1 237	650	1 065
Frankreich.....	336	554	586	1 025	1 279	3 773	893	2 426
Großbritannien...	489	911	298	600	285	537	308	549
Niederlande	172	257	308	538	456	684	570	886
Österreich-Ungarn.	607	971	445	779	1 148	1 791	800	1 318
Ver. St. v. Amerika	1 681	2 942	2 002	3 704	2 359	5 685	4 113	10 740
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 573**	**31 616**	**10 045**	**35 708**	**8 533**	**32 168**	**6 655**	**22 642**
Dänemark.....	632	2 087	535	1 925	520	2 005	366	1 282
Norwegen.....	229	780	283	1 048	162	626	150	541
Österreich-Ungarn.	2 275	7 963	2 140	8 132	1 361	5 386	1 333	4 797
Rußland.....	4 764	16 435	5 185	19 442	4 608	18 215	3 404	12 254
Finland	155	497	200	699	175	657	214	728
Argentinien	416	686	505	908	459	1 168	335	602
Ausfuhr [2])	**4 186**	**14 885**	**4 311**	**16 354**	**576**	**2 182**	.	.
Frankreich.....	577	2 075	950	3 703	177	672	.	.
Ver. St. v. Amerika	2 847	10 250	2 729	10 369	297	1 127	.	.
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**68 972**	**80 933**	**65 250**	**80 209**	**78 356**	**96 274**	**73 181**	**80 506**
Belgien	1 837	2 297	1 848	2 403	2 050	2 299	818	737
Dänemark.....	1 236	1 112	1 389	1 389	1 567	1 783	1 290	1 161
Frankreich.....	6 540	6 540	5 321	5 587	7 990	8 954	7 946	7 151
Italien.....	555	666	293	381	527	612	588	588
Niederlande	3 102	2 946	2 628	2 628	3 258	3 682	3 229	3 067
Österreich-Ungarn.	3 400	3 400	4 611	5 072	3 810	3 979	4 242	3 817
Schweden	493	517	447	514	759	896	722	722
Schweiz	3 319	3 817	3 228	3 873	3 620	4 384	4 459	4 459
Britisch Indien usw.	205	205	251	352	801	1 195	450	584
Argentinien	27 331	34 164	27 315	35 509	30 270	39 185	24 971	29 966
Brasilien	9 057	11 322	7 941	10 323	10 321	12 909	11 145	13 374
Paraguay.....	513	642	621	807	1 212	1 464	1 651	1 816
Uruguay.....	5 622	7 027	4 305	5 596	6 396	8 275	7 084	8 501
Ver. St. v. Amerika	3 144	3 616	2 655	3 186	1 761	1 969	1 076	1 022

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Kalbfelle.
[2]) Für 1906 nur Januar/Februar.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr [1]	**29 610**	**34 245**	**29 873**	**36 053**	**35 636**	**44 180**	**35 093**	**43 924**
Belgien	1 935	2 225	3 331	3 997	2 817	2 890	2 042	2 178
Dänemark	869	1 087	705	916	806	1 054	786	929
Frankreich	996	996	1 945	2 043	1 710	1 921	1 495	1 657
Großbritannien	1 991	2 091	1 510	1 736	1 843	1 962	1 499	1 692
Niederlande	1 746	1 920	1 606	1 927	1 641	2 032	1 852	2 110
Norwegen	672	840	646	839	921	1 302	848	1 249
Österreich-Ungarn	7 515	8 643	5 503	6 604	10 728	14 015	9 268	11 741
Rumänien	81	105	154	203	353	611	396	688
Rußland	9 560	11 472	9 458	11 823	7 904	8 468	10 115	11 678
Finland	768	922	402	503	1 305	2 156	1 599	2 634
Schweden	2 024	2 530	1 976	2 569	2 854	4 000	2 574	3 538
Serbien	521	845	273	444	425	737	692	1 242
Ver. St. v. Amerika	516	516	1 918	2 109	1 540	1 975	1 069	1 527
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**29 009**	**52 837**	**31 855**	**61 445**	**35 288**	**73 973**	**33 639**	**63 157**
Frankreich	271	420	418	689	499	1 181	378	794
Großbritannien	512	845	564	1 014	601	1 200	431	818
Niederlande	698	1 187	431	798	333	666	442	840
Österreich-Ungarn	514	1 080	621	1 334	505	1 086	387	773
Madagaskar	899	1 124	1 233	1 726	1 080	1 784	1 875	2 531
Britisch Indien usw.	10 980	20 862	14 215	28 430	15 234	33 174	13 037	24 771
China	3 122	5 619	1 758	3 429	1 830	3 658	3 283	6 238
Niederl. Indien usw.	525	1 050	554	1 164	517	1 114	616	1 233
Argentinien	2 778	5 140	2 672	5 345	3 490	7 519	2 077	4 154
Brasilien	4 535	8 616	3 802	7 794	4 156	8 810	4 151	8 301
Columbien	645	1 064	557	1 030	677	1 412	928	1 855
Dominik. Republik	227	340	289	476	292	559	323	565
Guatemala	317	603	352	722	475	1 029	539	1 131
Paraguay	63	110	302	573	281	548	371	687
Peru	324	470	468	725	743	1 257	710	1 135
Uruguay	244	440	142	283	331	709	323	647
Venezuela	149	246	185	333	332	694	431	819
Ver. St. v. Amerika	693	1 177	453	883	559	986	345	620
Ausfuhr [2]	**4 271**	**7 735**	**5 244**	**10 109**	**848**	**1 680**	.	.
Österreich-Ungarn	1 461	2 777	1 342	2 685	168	333	.	.
Rußland	329	593	711	1 351	38	74	.	.
Finland	522	940	558	1 060	53	104	.	.
Schweden	324	551	650	1 203	111	221	.	.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**14 650**	**12 533**	**13 828**	**12 737**	**13 868**	**12 548**	**9 883**	**7 281**
Belgien	613	436	610	459	622	557	718	522
Frankreich	2 013	1 519	1 934	1 558	1 876	1 702	1 400	998
Großbritannien	3 430	2 594	2 969	2 387	3 077	2 619	2 626	1 733
Österreich-Ungarn	1 363	1 167	1 488	1 415	1 688	1 553	801	602
Ver. St. v. Amerika	1 703	1 402	2 407	2 075	2 089	1 984	1 370	1 156
Ausfuhr [3]	**4 594**	**4 591**	**8 065**	**7 992**	**8 046**	**8 810**	**5 308**	**6 551**
Frankreich	36	29	53	47	152	565	159	754
Rußland	2 689	2 652	4 930	4 963	4 684	4 456	3 958	4 127
Ver. St. v. Amerika	1 494	1 579	2 405	2 358	2 246	2 565	391	540
Hanf.								
Einfuhr	**43 269**	**23 469**	**40 983**	**21 841**	**42 988**	**25 913**	**48 691**	**31 667**
Italien	15 771	10 725	11 825	8 395	15 078	11 726	15 003	12 855
Österreich-Ungarn	2 334	1 330	2 007	1 144	2 155	1 358	3 125	2 230
Rußland	24 606	11 073	26 559	11 951	24 644	12 088	29 636	15 905

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Rindshäute.
[2]) Seit 1. März 1906 zusammen mit Rindshäuten, grünen und gesalzenen, nachgewiesen.
[3]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Roßhäute.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**13 998**	**7 727**	**12 584**	**6 833**	**13 329**	**7 826**	**13 788**	**8 809**
Belgien	892	492	1 231	668	1 345	804	1 306	826
Frankreich	2 547	1 406	2 203	1 196	2 810	1 658	2 886	1 827
Großbritannien	6 813	3 761	4 803	2 608	4 138	2 393	4 607	2 893
Niederlande	1 020	563	840	456	972	569	939	597
Norwegen	748	413	781	423	1 326	766	1 174	736
Österreich-Ungarn	271	150	889	483	938	569	774	571
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß[1])	
Einfuhr	**1 468 051**	**37 037**	**1 432 482**	**44 348**	**1 210 609**	**41 590**	**1 300 420**	**35 013**
Großbritannien	615 530	16 608	745 663	23 756	638 982	24 599	759 908	21 581
Niederlande	509 058	11 240	398 670	11 633	471 472	14 082	429 950	10 749
Norwegen	123 569	3 543	87 678	2 626	87 937	2 641	92 779	2 320
Ausfuhr	**3 211**	**301**	**4 355**	**497**	**3 778**	**179**	**4 080**	**94**
Hopfen.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 425**	**10 785**	**4 104**	**7 298**	**2 208**	**5 377**	**3 030**	**5 405**
Österreich-Ungarn	2 084	9 688	3 945	7 101	2 065	5 110	2 943	5 297
Ausfuhr	**11 049**	**45 499**	**10 367**	**20 698**	**12 176**	**28 821**	**10 234**	**18 773**
Belgien	1 816	6 354	2 183	4 147	2 111	4 674	1 962	3 139
Dänemark	438	1 882	484	1 016	452	1 277	414	870
Frankreich	1 148	5 626	1 053	2 526	1 323	3 682	1 159	2 527
Großbritannien	2 844	10 523	1 946	3 309	3 265	7 058	2 119	3 285
Niederlande	664	2 854	392	823	639	1 446	489	1 003
Österreich-Ungarn	788	3 386	411	904	382	897	245	429
Rußland	289	1 357	147	353	229	620	260	586
Schweden	391	1 759	398	876	249	660	275	577
Schweiz	387	1 778	386	927	259	642	427	982
Ver. St. v. Amerika	1 272	5 343	1 772	3 277	2 046	4 557	1 727	2 766
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**39 184**	**8 430**	**36 284**	**8 635**	**44 891**	**9 712**	**56 921**	**10 228**
Niederlande	4 771	1 018	4 732	997	4 522	930	4 554	796
Österreich-Ungarn	15 988	3 797	16 077	4 313	20 366	4 765	24 139	4 806
Rußland	5 811	998	5 976	1 169	12 849	2 359	22 409	3 570
Ausfuhr	**2 288**	**486**	**2 740**	**615**	**3 667**	**792**	**2 515**	**537**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**77 187**	**11 654**	**79 679**	**14 824**	**82 240**	**13 628**	**94 465**	**17 158**
Niederlande	4 433	809	3 667	752	3 380	659	3 206	705
Rußland	65 106	9 766	71 064	13 147	71 374	11 666	86 512	15 573
Ausfuhr	**5 632**	**1 058**	**4 748**	**1 025**	**4 725**	**939**	**5 778**	**1 128**
c. Linsen.								
Einfuhr	**21 954**	**4 633**	**19 037**	**7 710**	**12 200**	**5 832**	**17 601**	**6 608**
Österreich-Ungarn	292	93	713	378	1 124	615	1 257	566
Rußland	21 381	4 490	18 067	7 227	10 091	4 829	15 533	5 747
Ausfuhr	**1 421**	**334**	**911**	**434**	**898**	**503**	**734**	**342**

[1]) Seit 1. März 1906 Fänge deutscher Heringsfischerei nicht mehr hier, sondern in der neuen Seefischereistatistik, die für 1906 für 8,9 Millionen Mark, für 1907 (vorläufig) für 6,9 Millionen Mark Salzheringe nachweist.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Indigo.								
Einfuhr	**260**	**1 350**	**199**	**1 202**	**113**	**829**	**129**	**1 083**
Ausfuhr	**8 730**	**21 661**	**11 165**	**25 721**	**12 730**	**31 575**	**16 353**	**42 582**
Frankreich	155	1 112	135	972	143	910	125	900
Großbritannien	1 168	1 869	1 561	2 498	1 454	2 580	1 283	2 053
Italien	450	720	467	747	534	937	669	1 071
Niederlande	494	791	640	1 024	568	951	675	1 080
Österreich-Ungarn	1 259	3 021	1 141	2 281	1 333	2 698	1 276	2 551
Rußland	340	2 723	316	2 529	388	2 952	449	3 590
Spanien	72	517	63	456	89	553	83	665
Ägypten	370	591	281	449	386	629	474	949
China	1 171	1 873	2 597	4 155	3 127	5 334	4 899	7 838
Japan	472	3 399	639	4 602	1 063	6 898	1 603	12 822
Ver. St. v. Amerika	2 162	3 459	2 536	4 057	2 564	4 506	3 407	5 452
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**24**	**571**	**27**	**1 362**	**17**	**869**	**14**	**715**
Ausfuhr	**195**	**4 682**	**182**	**4 373**	**231**	**5 931**	**303**	**6 960**
Großbritannien	13	310	14	324	21	532	30	692
Italien	16	384	21	509	24	614	24	554
Österreich-Ungarn	14	343	13	322	21	548	25	584
Rußland	33	792	29	694	35	902	50	1 145
Ver. St. v. Amerika	38	919	23	559	31	802	45	1 024
Jod.								
Einfuhr	**272**	**5 991**	**377**	**12 821**	**297**	**5 767**	**147**	**2 651**
Großbritannien	52	1 133	56	1 911	54	1 133	27	490
Chile	174	3 819	270	9 187	206	3 912	76	1 368
Ausfuhr	**30**	**697**	**27**	**942**	**46**	**971**	**44**	**886**
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**180 093**	**162 930**	**180 166**	**170 308**	**186 529**	**170 067**	**189 625**	**162 275**
Großbritannien	2 315	2 778	2 891	3 527	2 145	2 368	607	728
Niederlande	2 330	2 377	1 710	1 796	1 058	1 034	528	517
Britisch Indien usw.	2 858	3 859	3 414	4 609	3 353	4 026	2 612	3 343
Niederl. Indien usw.	13 316	16 911	10 913	13 313	10 433	11 479	9 581	11 976
Brasilien	117 435	91 599	117 093	98 358	124 328	104 740	131 749	97 494
Britisch Westind. usw.	671	771	719	826	640	667	560	588
Columbien	4 263	4 263	5 276	5 276	5 277	5 041	4 627	4 627
Costarica	2 944	3 827	3 458	4 426	3 611	4 250	3 880	4 850
Guatemala	15 442	17 295	18 323	20 521	21 762	22 504	21 296	23 000
Hond., Nicar., Salv.	4 046	4 289	3 747	3 971	3 224	3 240	3 239	3 197
Mexiko	3 068	3 681	2 748	3 297	3 332	3 573	3 210	4 012
Venezuela	4 904	5 100	5 378	5 808	4 056	3 879	5 215	5 268
Ver. St. v. Amerika	1 249	1 249	616	616	568	539	640	736
Ausfuhr	**16**	**22**	**15**	**21**	**256**	**47**	**96**	**16**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**27 101**	**32 501**	**29 633**	**33 018**	**35 682**	**41 155**	**34 515**	**62 174**
Portugal	1 735	1 874	2 853	2 853	2 836	3 127	103	181
Britisch Westafrika	1 581	1 549	2 778	2 500	4 155	4 301	6 009	10 095
Kamerun[2]	648	699	839	806	1 199	1 321	1 240	2 233
Portug. Westafrika	4 527	4 889	4 259	4 259	4 995	5 504	6 937	12 140
Ceylon	498	667	589	742	588	729	788	1 497
Brasilien	4 130	4 874	4 506	4 687	6 142	6 818	5 560	9 841
Britisch Westind. usw.	1 852	2 314	2 014	2 296	2 553	3 114	2 293	4 423
Dominik. Republik	4 562	4 608	4 514	4 424	5 730	6 131	4 037	6 944
Ecuador	5 690	8 079	5 350	7 597	4 760	6 340	4 245	8 320
Venezuela	1 280	2 151	1 381	2 182	1 722	2 469	2 365	4 730
Ausfuhr	**37**	**7**	**60**	**8**	**145**	**21**	**139**	**111**

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.
[2]) 1904 einschließlich Togo

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kakaobutter, Kakaoöl.								
Einfuhr	28	62	18	42	12	29	24	75
Ausfuhr	1 385	3 047	1 851	4 108	2 589	6 128	2 080	6 449
Niederlande	276	607	321	714	529	1 255	589	1 826
Österreich-Ungarn	166	366	213	473	233	552	178	552
Schweiz	209	460	346	769	653	1 546	626	1 940
Ver. St. v. Amerika	447	984	523	1 160	619	1 456	236	732
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	18 202	3 185	20 510	4 512	20 362	4 820	25 020	6 005
Ver. St. v. Amerika	17 528	3 067	19 669	4 327	19 836	4 696	24 752	5 941
Ausfuhr	166	29	168	37	190	45	52	13
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	508 634	23 397	501 048	25 052	531 195	31 277	579 505	34 770
Belgien	36 382	1 674	52 964	2 648	70 641	4 134	74 839	4 490
Algerien	85 612	3 938	85 541	4 277	89 519	5 345	123 724	7 423
Tunis	11 732	540	11 951	597	15 238	897	12 154	729
Ver. St. v. Amerika	329 556	15 160	297 868	14 893	293 119	17 275	305 128	18 308
Ubr. Brit. Austral.	16 076	740	32 991	1 649	33 609	1 889	39 011	2 341
Ausfuhr	3 222	161	3 720	197	5 484	353	1 471	96
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	311 403	16 617	354 110	14 506	265 158	11 458	336 712	16 718
Belgien	78 403	4 077	72 746	2 728	51 049	1 791	41 803	1 588
Gibr., Malta, Cyp.	4 948	792	8 914	1 337	6 309	874	8 555	1 369
Italien	20 286	2 232	24 945	2 370	19 664	1 769	32 041	3 525
Niederlande	96 371	4 192	100 648	2 868	91 256	2 669	159 732	4 792
Österreich-Ungarn	22 144	1 273	61 394	2 579	42 627	2 047	54 659	3 389
Rußland	82 775	3 559	76 178	1 981	[1] 48 896	[1] 1 906	30 633	1 225
Ausfuhr	243 897	14 634	148 748	8 032	158 218	8 544	110 522	6 924
Belgien	22 112	1 327	30 985	1 673	[1] 27 525	[1] 1 487	4 362	262
Großbritannien	92 163	5 530	2 337	126	6 835	369	40 354	2 502
Niederlande	47 345	2 841	40 056	2 163	57 747	3 119	8 575	515
Österreich-Ungarn	23 164	1 390	15 235	823	10 013	541	13 460	767
Schweiz	18 773	1 126	23 595	1 274	17 085	923	18 021	1 189
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	83	23	98	27	74	19	50	13
Ausfuhr	17 513	4 203	13 287	3 189	22 907	4 351	21 562	4 312
Großbritannien	9 249	2 220	9 397	2 255	14 686	2 784	14 810	2 962
Koks[2].								
Einfuhr	550 302	10 593	713 619	13 850	565 561	10 939	584 220	12 948
Belgien	356 778	6 707	416 422	7 829	365 315	6 968	394 983	8 690
Frankreich	74 285	1 486	112 656	2 253	86 920	1 794	70 842	1 700
Österreich-Ungarn	35 868	789	66 493	1 463	74 516	1 459	78 724	1 681
Ausfuhr	2 716 855	55 502	2 761 080	56 634	3 415 347	72 512	3 793 073	90 365
Belgien	266 899	4 804	248 251	4 444	239 336	4 549	275 965	6 071
Dänemark	24 554	491	26 816	598	25 519	573	27 691	665
Frankreich	1 106 183	24 889	1 030 771	23 295	1 599 812	36 269	1 710 106	44 463
Italien	37 228	856	62 230	1 823	62 883	1 766	86 822	2 631
Niederlande	153 578	2 611	150 286	2 600	206 990	3 768	191 821	3 740
Österreich-Ungarn	569 557	10 822	622 132	11 821	160 115	12 058	782 679	17 294
Rußland	220 624	3 861	207 398	3 629	219 715	4 018	214 031	3 852
Schweden	47 748	764	54 630	874	80 645	1 343	97 822	1 663
Schweiz	151 273	4 236	158 035	4 457	179 749	4 848	205 543	6 474
Mexiko	48 500	727	41 151	642	48 780	789	56 332	986

[1]) Berichtigte Zahlen. — [2]) Seit 1. März 1906 ohne koksartige Rückstände.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**13 921**	**6 920**	**12 718**	**6 142**	**12 873**	**6 275**	**13 647**	**6 825**
Portugal	8 734	4 367	8 152	4 076	7 813	3 882	9 739	4 870
Algerien	4 319	2 159	3 553	1 599	3 753	1 698	2 864	1 432
Ausfuhr	**1 262**	**757**	**1 423**	**712**	**1 453**	**751**	**2 004**	**1 002**
Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**110 231**	**134 014**	**102 218**	**151 557**	**126 071**	**227 824**	**124 117**	**239 616**
Großbritannien	6 274	7 560	6 968	10 103	8 917	15 754	10 558	19 850
Spanien	1 175	1 117	1 324	1 549	1 646	2 418	2 035	3 256
Japan	636	750	—	—	1 459	2 568	3 191	5 584
Ver. St. v. Amerika	98 417	120 069	90 202	134 400	108 729	197 626	103 631	202 080
Australischer Bund	717	874	350	524	1 411	2 521	3 503	6 656
Ausfuhr	**4 223**	**5 140**	**5 958**	**8 944**	**7 241**	**12 793**	**6 113**	**11 838**
Österreich-Ungarn	2 766	3 347	4 292	6 439	4 636	8 305	4 165	8 122
Rußland	638	785	696	1 052	597	954	333	625
Schweden	255	314	362	543	460	830	604	1 189
Leinsaat.								
Einfuhr	**462 722**	**79 068**	**353 482**	**69 693**	**378 824**	**83 275**	**439 860**	**97 874**
Rußland	41 922	7 756	49 075	9 570	55 388	12 188	28 882	6 354
Britisch Indien usw.	139 675	25 002	110 301	22 612	48 801	11 059	47 618	11 190
Argentinien	262 945	42 860	181 935	34 931	195 671	42 204	334 170	73 517
Ver. St. v. Amerika	8 012	1 522	3 816	778	69 768	15 687	22 079	5 122
Ausfuhr	**13 506**	**2 500**	**5 319**	**1 116**	**7 305**	**1 718**	**5 931**	**1 367**
Malz.								
Einfuhr	**92 920**	**20 896**	**99 779**	**23 426**	**85 023**	**19 937**	**86 539**	**21 635**
Frankreich	235	48	698	149	2 310	542	2 354	588
Österreich-Ungarn	92 433	20 797	98 711	23 197	82 392	19 320	83 971	20 993
Ausfuhr	**11 233**	**2 802**	**13 132**	**3 298**	**10 222**	**2 575**	**9 666**	**2 815**
Schweiz	2 833	714	3 623	942	2 002	506	1 929	598
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 952**	**2 596**	**9 806**	**2 844**	**11 472**	**3 327**	**10 583**	**4 413**
Österreich-Ungarn	8 084	2 344	8 812	2 556	10 266	2 978	9 431	3 584
Ausfuhr	**43 471**	**6 521**	**47 871**	**7 181**	**45 831**	**6 875**	**47 203**	**11 211**
Belgien	9 516	1 427	11 044	1 657	11 644	1 746	9 006	1 351
Großbritannien	4 961	744	4 290	644	5 193	779	4 760	857
Niederlande	13 609	2 041	14 253	2 138	13 519	2 028	17 489	2 623
Mühlenerzeugnisse (a—b):								
a. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 710**	**328**	**1 716**	**341**	**1 885**	**356**	**3 125**	**677**
Österreich-Ungarn	800	164	581	125	1 579	302	2 840	625
Ausfuhr	**97 110**	**11 970**	**112 509**	**15 726**	**75 567**	**9 719**	**69 383**	**12 042**
Dänemark	16 412	2 134	19 521	2 674	11 461	1 460	8 443	1 478
Niederlande	14 348	1 793	12 555	1 695	10 852	1 440	8 373	1 424
Norwegen	26 329	3 291	38 436	5 381	13 729	1 833	24 118	4 160
Finland	29 062	3 371	27 831	3 896	32 436	3 943	24 335	4 259
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**23 168**	**5 565**	**21 387**	**4 972**	**21 525**	**4 885**	**19 675**	**5 008**
Österreich-Ungarn	13 824	3 698	14 885	3 721	13 635	3 216	12 288	3 441
Ver. St. v. Amerika	5 230	1 164	2 396	515	4 658	1 014	4 767	1 001
Ausfuhr	**54 848**	**9 988**	**88 166**	**17 080**	**58 982**	**9 496**	**87 802**	**17 764**
Dänemark	6 228	1 121	9 212	1 732	6 387	933	7 537	1 470
Großbritannien	13 152	2 565	30 440	6 240	10 281	1 725	21 005	4 159
Niederlande	18 554	3 154	20 960	3 773	14 141	2 215	15 032	2 796
Finland	4 458	847	7 302	1 424	13 058	2 099	13 008	2 693
Schweiz	3 514	597	4 069	724	6 645	1 127	22 962	4 880

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Obst, frisches: Äpfel.								
Einfuhr	**129 881**	**12 856**	**132 433**	**20 242**	**166 005**	**17 908**	**187 159**	**21 415**
Belgien	14 500	1 450	13 019	1 562	5 455	549	10 616	1 274
Frankreich	19 144	1 149	5 765	865	36 227	3 190	3 900	663
Italien	6 202	744	14 072	2 252	1 425	321	69 362	6 798
Niederlande	19 511	1 756	23 737	2 848	13 768	1 404	18 893	1 927
Österreich-Ungarn	26 102	3 132	48 146	6 740	41 703	4 601	44 598	4 683
Schweiz	27 706	1 801	9 890	1 335	55 341	4 984	24 859	2 486
Ver. St. v. Amerika	14 925	2 537	14 906	4 025	10 502	2 429	9 229	2 584
Ausfuhr	**2 396**	**560**	**1 765**	**610**	**1 995**	**697**	**1 402**	**491**
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**558 558**	**64 642**	**583 107**	**74 287**	**601 293**	**78 476**	**713 776**	**94 288**
Belgien	9 315	1 164	7 062	936	13 227	1 739	12 746	1 733
Dänemark	9 603	1 128	7 218	956	5 327	701	6 243	874
Frankreich	34 255	3 768	36 080	4 330	40 490	5 515	48 794	6 709
Großbritannien	6 407	705	8 188	1 085	16 393	2 097	15 567	2 024
Niederlande	32 226	3 948	24 823	3 351	21 820	3 019	23 645	3 310
Österreich-Ungarn	31 055	3 727	32 860	3 845	30 411	3 935	39 391	5 318
Rußland	162 991	16 951	161 537	20 192	186 397	22 627	216 337	27 118
Spanien	2 713	282	4 151	527	5 600	740	9 590	1 266
Britisch Indien usw.	16 911	1 987	18 248	2 445	28 059	3 711	28 896	3 785
Ceylon	6 217	765	6 826	956	6 072	818	6 003	840
Argentinien	5 440	658	6 452	897	7 484	1 033	5 370	698
Ver. St. v. Amerika	178 388	22 120	203 661	26 272	214 772	29 364	284 325	38 384
Ausfuhr	**198 204**	**21 348**	**180 439**	**23 260**	**164 016**	**21 615**	**179 711**	**23 798**
Dänemark	42 671	4 523	41 109	5 344	44 124	5 583	48 907	6 113
Großbritannien	67 800	6 983	44 491	5 784	35 914	4 852	35 005	4 551
Niederlande	45 209	5 109	46 919	6 100	41 517	5 570	48 393	6 533
Norwegen	4 946	495	5 084	610	5 734	796	4 240	594
Schweden	27 004	3 105	30 742	3 996	24 167	3 140	27 197	3 808
Schweiz	4 655	484	3 548	401	5 233	675	7 168	968
Ölsäure, Oldraß.								
Einfuhr	**16 729**	**5 079**	**20 632**	**6 050**	**18 328**	**6 234**	**16 039**	**6 996**
Belgien	8 970	2 695	8 675	2 500	8 396	2 809	6 774	2 988
Frankreich	1 777	586	1 967	609	2 528	926	2 110	895
Niederlande	2 458	740	2 195	632	2 025	669	1 992	877
Ver. St. v. Amerika	2 859	824	4 665	1 345	3 154	1 076	3 294	1 398
Ausfuhr	**183**	**64**	**145**	**49**	**211**	**84**	**254**	**124**
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**46**	**1 617**	**62**	**2 472**	**64**	**2 867**	**66**	**3 320**
Frankreich	13	466	16	640	18	803	18	875
Österreich-Ungarn	21	749	32	1 276	35	1 560	35	1 770
Ausfuhr	**180**	**8 087**	**228**	**11 380**	**218**	**6 113**	**221**	**5 400**
Frankreich	11	486	10	485	14	595	19	1 006
Großbritannien	101	4 554	131	6 555	111	2 708	95	1 515
Niederlande	27	1 233	29	1 435	31	597	24	412
Pfeffer.								
Einfuhr	**5 766**	**7 677**	**5 040**	**6 179**	**5 473**	**6 311**	**5 837**	**5 721**
Britisch Indien usw.	2 261	2 866	2 093	2 405	2 029	2 189	1 597	1 499
Britisch Malakka usw.	2 170	3 082	1 948	2 549	2 203	2 670	2 454	2 498
Niederl. Indien usw.	589	777	490	617	870	1 047	1 610	1 548
Ausfuhr [1]	**12**	**17**	**19**	**28**	**5**	**1**	.	.
Phenol (Karbolsäure, Phenolalkohol), roh oder gereinigt.								
Einfuhr	**5 266**	**1 885**	**5 536**	**1 434**	**5 210**	**3 036**	**5 277**	**3 588**
Großbritannien	5 110	1 829	5 315	1 377	4 905	2 837	4 954	3 368
Ausfuhr	**3 898**	**2 158**	**5 275**	**3 104**	**3 876**	**2 529**	**3 561**	**2 459**
Ver. St. v. Amerika	706	530	466	349	534	400	1 047	890

[1] Seit 1. März 1906 nicht besonders nachgewiesen.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Quebrachoholzauszug, flüssig oder fest.								
Einfuhr	**11 185**	**3 803**	**13 905**	**5 145**	**11 666**	**4 168**	**10 345**	**3 125**
Belgien	2 886	981	3 820	1 413	2 155	770	3 364	846
Argentinien	7 421	2 523	8 772	3 246	7 940	2 823	6 671	2 201
Ausfuhr	**11 968**	**4 069**	**14 559**	**5 096**	**10 100**	**3 147**	**11 384**	**3 415**
Rußland	2 813	956	3 665	1 283	3 159	995	2 924	877
Quecksilber.								
Einfuhr	**691**	**3 249**	**729**	**3 135**	**698**	**3 110**	**831**	**3 699**
Italien	43	200	84	360	147	656	261	1 163
Österreich-Ungarn	368	1 732	408	1 756	366	1 633	364	1 621
Rußland	261	1 228	197	847	113	499	37	166
Ausfuhr	**43**	**205**	**48**	**211**	**20**	**92**	**26**	**116**
Rechen- und Schreibmaschinen.								
Einfuhr	**164**	**2 051**	**159**	**1 903**	**192**	**2 298**	**218**	**2 621**
Ver. St. v. Amerika	144	1 796	138	1 650	167	2 007	186	223
Ausfuhr	**132**	**2 380**	**155**	**2 322**	**205**	**3 068**	**259**	**3 362**
Österreich-Ungarn	45	801	49	732	66	987	68	885
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**506 172**	**98 704**	**540 916**	**110 888**	**593 218**	**124 837**	**591 131**	**127 211**
Chile	505 878	98 647	540 191	110 739	591 848	124 548	590 807	127 141
Ausfuhr	**21 075**	**4 215**	**20 531**	**4 311**	**22 099**	**4 720**	**22 715**	**4 952**
Dänemark	2 197	440	1 585	333	2 385	513	3 070	669
Niederlande	4 468	894	5 600	1 176	6 492	1 379	5 227	1 139
Österreich-Ungarn	9 032	1 806	8 348	1 753	7 266	1 554	7 653	1 668
Rußland	2 128	426	1 668	350	2 392	513	2 905	634
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 349**	**986**	**2 156**	**927**	**1 918**	**856**	**1 815**	**817**
Belgien	2 324	976	2 113	909	1 776	793	1 633	735
Ausfuhr	**10 405**	**4 370**	**12 140**	**5 220**	**11 564**	**5 162**	**12 669**	**5 701**
Großbritannien	3 215	1 350	3 797	1 633	3 840	1 715	5 143	2 314
Niederlande	1 209	508	1 369	589	1 600	715	1 131	509
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Überwachung) **(a—b):**								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**25 510**	**20 286**	**23 863**	**22 625**	**28 514**	**26 674**	**31 530**	**30 047**
Frankreich	1 798	1 331	1 402	1 290	1 405	1 264	2 024	1 781
Ver. St. v. Amerika	22 346	17 872	21 610	20 526	26 302	24 684	28 746	27 596
Ausfuhr[1])	**2**	**1**	**24**	**26**	**3**	**3**	.	.
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**92 642**	**66 729**	**115 608**	**86 118**	**123 118**	**106 203**	**104 805**	**94 267**
Dänemark	1 416	1 048	1 121	897	1 075	998	1 597	1 482
Ver. St. v. Amerika	90 601	65 224	113 895	84 737	120 869	104 182	101 302	91 071
Ausfuhr[2])	**89**	**76**	**65**	**57**	**78**	**75**	**37**	**37**
Sesam.								
Einfuhr	**51 313**	**12 210**	**46 489**	**12 094**	**57 382**	**16 053**	**66 825**	**20 492**
Türkei in Asien	1 625	536	1 492	485	4 254	1 288	3 312	1 209
Britisch Indien usw.	46 996	11 044	33 467	8 534	31 938	8 874	58 118	17 436
China	1 579	395	10 639	2 873	20 201	5 621	4 751	1 639
Ausfuhr	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**3**	**1**
Silber, gemünzt.								
Einfuhr	**35,189**	**2 463**	**34,721**	**2 569**	**38,776**	**3 178**	**46,170**	**3 714**
Niederlande	16,654	1 166	16,812	1 244	14,884	1 218	20,042	1 612
Österreich-Ungarn	9,826	688	10,557	781	9,672	792	11,328	911
Ausfuhr	**43,986**	**4 761**	**30,097**	**4 365**	**27,816**	**2 583**	**21,576**	**1 745**
Deutsch-Ostafrika	10,710	1 928	11,672	2 101	17,196	1 705	11,963	943

[1]) Seit 1. März 1906 unter Schweineschmalz nachgewiesen. [2]) Seit 1. März 1906 auch Oleomargarin.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	179	16	143	12	189	16	257	22
Ausfuhr	43 590	3 923	46 768	3 975	41 598	3 535	36 922	3 138
Italien	5 547	499	4 895	416	5 926	504	6 853	583
Schweiz	11 025	992	12 018	1 022	14 165	1 204	14 331	1 218
Steinkohlen.								
Einfuhr	7 299 042	100 706	9 399 693	133 667	9 253 711	126 496	13 721 549	241 779
Belgien	636 967	7 325	934 851	11 218	540 654	6 927	600 053	8 101
Großbritannien	5 808 032	81 312	7 483 421	108 510	7 601 363	103 980	11 952 383	215 143
Niederlande	201 462	2 821	255 553	3 706	278 173	3 902	348 033	6 265
Österreich-Ungarn	633 665	8 555	690 353	9 320	818 078	11 482	792 728	11 891
Ausfuhr	17 996 726	227 319	18 156 998	230 984	19 550 964	252 515	20 056 503	279 628
Belgien	2 647 382	31 769	2 539 385	30 473	3 071 882	38 501	3 069 594	42 974
Dänemark	84 728	1 601	112 495	2 126	88 496	1 352	29 035	523
Frankreich	1 156 775	15 963	1 370 537	18 913	1 933 344	26 779	1 324 903	19 211
Italien	48 855	1 016	161 102	3 351	217 810	4 217	172 848	3 716
Niederlande	5 114 626	61 375	4 431 509	53 178	4 544 093	56 959	4 342 305	56 450
Österreich-Ungarn	5 827 779	64 106	6 045 080	66 496	6 860 403	78 419	8 459 226	105 740
Rußland	604 069	6 645	970 881	11 165	1 007 553	12 287	836 295	10 872
Schweiz	1 128 637	24 266	1 156 611	24 867	1 358 011	27 701	1 584 768	36 450
Strohbänder.								
Einfuhr	1 649	4 351	1 888	5 020	2 674	6 633	2 153	5 823
Italien	47	569	59	882	45	529	45	765
China	801	1 442	945	1 890	1 481	3 338	1 177	2 060
Japan	548	1 479	610	1 402	880	1 908	666	2 199
Ausfuhr	114	495	154	554	349	1 062	317	1 048
Österreich-Ungarn	72	229	98	293	181	515	188	545
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	12 717	5 653	12 744	5 625	16 563	7 162	23 233	9 392
Britisch Malakka usw.	11 420	5 139	11 222	5 050	13 975	6 271	19 991	8 396
Niederl. Indien usw.	762	290	1 228	454	2 017	689	2 151	645
Ausfuhr	2 077	1 045	2 197	1 145	2 492	1 296	3 171	1 522
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	107 728	14 052	90 636	14 627	111 237	18 114	126 783	19 651
Italien	48 966	6 855	54 050	9 729	45 941	7 721	51 327	8 948
Spanien	56 304	6 757	34 267	4 455	62 591	9 895	73 609	10 340
Ausfuhr	37	9	74	19	320	80	308	77
b. Korinthen.								
Einfuhr	17 135	4 112	16 585	4 478	15 656	5 520	19 075	7 611
Griechenland	16 746	4 019	16 155	4 362	15 196	5 364	18 742	7 478
Ausfuhr [1]	1	0	0	0	37	22	19	11
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	9 788	12 823	10 471	13 071	8 942	14 269	11 125	18 870
Frankreich	825	1 105	585	742	723	1 089	888	1 376
Italien	5 148	7 259	7 726	9 960	6 190	10 068	8 024	13 961
Spanien	1 843	2 506	698	917	1 122	1 793	959	1 611
Marokko	1 841	1 804	1 333	1 306	614	877	926	1 370
Ausfuhr [2]	17	25	24	34	46	80	26	48
d. Rosinen.								
Einfuhr	24 695	9 078	27 372	9 216	21 243	8 123	18 175	9 087
Türkei in Asien	20 435	7 377	23 559	7 775	17 506	6 662	13 939	7 193
Ausfuhr [3]	10	5	8	4	5	2	.	.

[1]) Seit 1. März 1906 mit getrockneten Feigen und Rosinen. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Pomeranzen, Granaten usw. — [3]) Seit 1. März 1906 unter Korinthen mitnachgewiesen.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**63 149**	**93 598**	**79 136**	**122 144**	**57 811**	**102 528**	**69 016**	**132 016**
Niederlande	5 850	10 588	6 988	13 346	3 030	4 122	1 183	1 419
Türkei in Europa	1 911	2 866	2 562	3 843	2 061	2 800	2 796	4 194
Türkei in Asien	1 321	1 981	1 944	2 915	1 469	1 770	1 723	1 723
Niederl. Indien usw.	22 048	45 860	27 593	57 393	24 847	62 494	34 287	92 576
Brasilien	12 739	12 739	16 232	17 855	10 802	12 382	11 936	14 324
Columbien	1 992	1 394	2 154	1 508	1 504	1 459	2 102	1 366
Cuba	1 436	2 872	2 193	5 548	1 057	3 369	721	3 030
Dominik. Republik	3 780	2 457	4 413	3 089	3 697	3 336	4 562	2 737
Mexiko	1 072	3 751	1 101	4 680	773	2 220	788	1 970
Ver. St. v. Amerika	9 094	7 821	11 359	10 223	7 079	7 246	7 258	7 621
Ausfuhr	**317**	**235**	**1 775**	**1 361**	**1 304**	**1 017**	**890**	**763**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**23 289**	**13 042**	**26 671**	**15 469**	**25 815**	**16 603**	**21 664**	**13 648**
Frankreich	2 327	1 303	1 799	1 044	3 097	2 010	2 168	1 366
Großbritannien	5 184	2 903	6 586	3 820	6 337	4 080	5 307	3 343
Argentinien	2 291	1 283	1 393	808	2 293	1 492	2 710	1 708
Ver. St. v. Amerika	10 198	5 711	12 834	7 444	9 516	6 045	7 091	4 467
Australischer Bund	1 446	810	1 855	1 076	2 624	1 711	2 558	1 611
Ausfuhr	**465**	**270**	**690**	**414**	**446**	**295**	**443**	**288**
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**516**	**418**	**734**	**622**	**1 141**	**1 092**	**1 463**	**2 213**
Ausfuhr	**21 111**	**27 992**	**30 601**	**39 987**	**26 712**	**36 995**	**32 290**	**56 507**
Belgien	2 235	2 993	2 913	3 807	2 846	3 960	2 756	4 823
Dänemark	575	764	674	883	1 534	2 129	1 535	2 686
Großbritannien	2 207	2 917	1 899	2 477	3 023	4 205	3 630	6 353
Italien	329	428	269	350	605	843	961	1 682
Niederlande	1 805	2 420	3 362	4 401	2 595	3 614	2 149	3 761
Norwegen	302	392	276	359	529	739	619	1 084
Schweden	1 322	1 743	1 586	2 073	1 588	2 210	3 693	6 462
Spanien	545	727	609	792	1 554	2 155	1 402	2 453
Japan	310	403	486	632	1 502	2 099	1 817	3 179
Argentinien	813	1 064	1 752	2 279	2 526	3 509	3 243	5 675
Uruguay	1	2	3	4	647	905	1 694	2 964
Chile	224	291	170	222	455	631	292	510
Brasilien	270	351	219	284	448	611	665	1 164
Seewärts	5 895	7 663	9 092	11 819	2 635	3 686	4 512	7 895
Tee zum Genusse.								
Einfuhr	**3 131**	**5 360**	**2 937**	**5 040**	**3 902**	**6 477**	**3 936**	**7 314**
Britisch Indien usw	305	580	330	626	501	846	557	1 087
China	1 918	3 314	1 746	3 017	2 217	3 743	2 201	4 094
Niederl. Indien usw.	438	657	409	614	558	844	541	920
Ausfuhr	**12**	**38**	**9**	**30**	**14**	**35**	**14**	**35**
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**150 836**	**3 493**	**198 763**	**4 671**	**193 895**	**4 556**	**164 234**	**6 159**
Belgien	80 937	1 781	108 619	2 553	117 027	2 750	103 819	3 893
Frankreich	64 178	1 540	77 753	1 827	69 226	1 627	59 466	2 230
Ausfuhr	**258 767**	**7 245**	**270 905**	**7 585**	**354 116**	**9 915**	**399 144**	**16 964**
Belgien	33 392	935	24 373	682	28 461	797	29 337	1 247
Italien	26 611	745	11 769	330	22 970	643	54 087	2 290
Niederlande	63 818	1 787	85 499	2 394	99 152	2 776	99 626	4 234
Österreich-Ungarn	63 329	1 773	99 459	2 785	107 199	3 001	98 624	4 192
Rußland	16 577	464	11 828	331	24 537	687	29 196	1 241
Schweiz	20 528	575	21 190	593	37 283	1 044	48 171	2 047

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Tran.								
Einfuhr	**13 183**	**5 273**	**14 821**	**5 780**	**19 214**	**7 366**	**20 381**	**7 662**
Großbritannien...	1 385	554	2 087	814	2 671	1 053	3 469	1 383
Norwegen.....	6 767	2 707	6 805	2 654	8 034	3 433	8 062	3 535
Japan	3 250	1 300	3 606	1 406	5 259	1 631	5 638	1 524
Ausfuhr	**312**	**156**	**330**	**162**	**413**	**182**	**221**	**93**
Uhren (a-b):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**23**	**129**	**22**	**124**	**26**	**171**	**26**	**155**
Ausfuhr	**4 478**	**15 676**	**4 751**	**16 630**	**5 432**	**19 140**	**5 292**	**17 236**
Belgien	301	1 054	283	991	284	1 031	367	1 203
Frankreich.....	155	555	222	777	247	868	203	661
Großbritannien ..	1 834	6 418	1 974	6 910	2 102	7 358	1 894	5 863
Niederlande	397	1 390	316	1 107	340	1 201	419	1 366
Rußland.....	142	497	177	619	212	745	237	771
Schweiz	209	731	209	733	257	916	258	843
Argentinien.....	195	682	189	662	274	957	189	614
Ver. St. v. Amerika	234	818	252	883	303	1 071	297	965
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**349 195**	**11 873**	**331 231**	**11 924**	**350 974**	**13 253**	**361 547**	**13 920**
Schweiz	344 768	11 722	326 564	11 756	346 303	13 076	355 938	13 704
Ausfuhr	**2 562**	**320**	**3 672**	**532**	**7 487**	**1 173**	**8 650**	**1 211**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**95 837**	**24 499**	**107 970**	**31 965**	**88 315**	**24 043**	**73 117**	**20 123**
Dänemark.....	38 683	10 058	48 592	12 877	44 018	11 750	42 227	11 870
Österreich-Ungarn .	52 909	12 169	54 316	16 295	33 681	8 915	25 192	6 247
Schweiz	3 961	2 179	4 824	2 701	10 193	3 260	5 291	1 876
Ausfuhr	**4 427**	**1 688**	**3 068**	**1 242**	**888**	**302**	**460**	**148**
b. Kühe.								
Einfuhr	**108 406**	**34 611**	**128 320**	**42 160**	**99 117**	**35 887**	**69 328**	**21 507**
Dänemark.....	44 619	10 039	62 866	14 774	53 057	14 548	47 543	11 886
Österreich-Ungarn .	54 695	19 143	51 523	19 064	24 111	9 065	14 974	5 690
Schweiz	8 894	5 337	13 611	8 167	21 633	12 136	6 670	3 869
Ausfuhr	**2 252**	**1 185**	**2 220**	**1 214**	**750**	**348**	**422**	**186**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**92 263**	**50 098**	**74 605**	**43 260**	**63 032**	**39 930**	**47 843**	**31 588**
Dänemark.....	2 736	862	2 827	919	3 859	1 964	3 448	1 638
Österreich-Ungarn .	89 461	49 204	71 690	42 297	58 228	37 431	44 242	29 863
Ausfuhr	**2 772**	**1 520**	**2 784**	**1 540**	**1 075**	**612**	**242**	**139**
Schweiz	2 617	1 439	2 589	1 450	1 030	587	241	139
d. Stiere.								
Einfuhr	**9 508**	**3 564**	**9 663**	**3 793**	**9 273**	**4 283**	**8 863**	**3 894**
Dänemark.....	4 175	1 587	5 236	1 990	5 674	2 217	6 299	2 488
Österreich-Ungarn .	5 213	1 877	4 253	1 659	2 172	864	1 930	869
Schweiz	114	97	164	139	1 407	1 191	609	518
Ausfuhr	**229**	**154**	**184**	**113**	**157**	**151**	**163**	**156**
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 564**	**132**	**2 776**	**179**	**11 827**	**566**	**10 671**	**486**
Ausfuhr	**115 419**	**3 796**	**98 478**	**3 552**	**46 482**	**1 692**	**43 360**	**1 504**
Schweiz	32 208	1 031	30 659	1 042	23 482	829	22 980	758

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	68 983	7 252	69 863	8 400	105 588	17 871	79 502	12 686
Rußland	68 752	7 219	69 093	8 291	103 164	17 573	78 848	12 616
Ausfuhr	28 517	3 056	2 474	196	1 018	110	25 039	2 511
Schweiz	23 608	2 597	206	25	131	16	24 429	2 443
Wein:								
Schaumwein.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		1/1 Flaschen	
Einfuhr	2 296	5 051	2 578	5 621	2 804	6 041	(2) 1 512 920	6 044
Frankreich	2 278	5 011	2 551	5 561	2 785	6 002	1 505 065	6 020
					1/1 Flaschen[1])			
Ausfuhr	1 963	2 455	2 307	2 857	1 194 343	2 968	(1) 1 152 766	2 886
Großbritannien	858	1 158	872	1 134	509 971	1 265	507 537	1 269
Weinbeeren, frische.								
					Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	46 706	13 447	52 691	13 051	30 414	10 174	37 672	11 961
Frankreich	7 960	2 299	13 238	3 055	11 037	2 985	12 144	3 294
Italien	21 025	6 323	15 472	3 966	12 499	3 859	17 611	5 428
Spanien	10 128	2 453	15 073	3 584	3 772	1 744	5 272	1 916
Ausfuhr	90	35	66	20	44	17	71	21
Weingeist.								
Einfuhr	3 870	990	6 678	1 628	4 085	898	5 267	1 247
Österreich-Ungarn	119	33	354	89	2 993	664	3 577	859
Ausfuhr	3 014	1 158	4 848	1 654	16 625	4 376	18 918	5 218
Wolle:								
Kämmlinge.								
Einfuhr	1 657	4 723	1 848	5 822	1 711	5 183	2 210	6 077
Großbritannien	994	2 833	1 219	3 840	1 144	3 462	1 520	4 180
Ausfuhr	3 019	8 605	2 857	9 000	3 544	11 162	3 818	11 072
Belgien	396	1 129	417	1 315	332	1 044	322	933
Frankreich	166	474	161	508	272	856	313	909
Italien	243	691	214	673	260	818	359	1 042
Österreich-Ungarn	1 566	4 463	1 315	4 141	1 887	5 944	1 920	5 567
Rußland	204	581	259	816	281	886	263	763
Schweiz	269	768	307	965	360	1 134	438	1 269
Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	14 349	12 545	14 907	16 959	10 664	(4) 14 952	9 841	(4) 14 365
Belgien	6 081	5 473	5 676	6 243	3 537	5 271	2 723	4 184
Frankreich	2 662	2 396	2 563	2 819	1 370	2 321	1 336	2 408
Großbritannien	2 258	1 806	2 729	2 729	2 435	2 876	2 502	3 227
Österreich-Ungarn	2 482	1 737	2 945	3 829	2 387	3 113	2 439	3 198
Schweiz	611	917	627	1 003	486	743	432	703
Ausfuhr	16 745	18 919	17 122	24 209	14 573	(3) 21 423	15 474	(3) 22 615
Belgien	3 270	3 924	3 192	4 787	2 459	4 038	2 495	4 088
Frankreich	3 744	4 493	4 380	6 570	3 612	6 240	4 229	7 296
Niederlande	1 205	1 061	1 272	1 399	1 380	1 414	1 278	1 122
Österreich-Ungarn	4 564	5 477	4 115	6 173	3 643	5 407	4 455	6 634
Rußland	648	583	758	833	449	697	485	746
Schweden	1 252	1 502	1 411	2 116	1 104	1 187	828	789

[1]) 1 Flasche = 1,0 kg. — [2]) 29 792 dz. — Darunter Kunstwolle März/Dezember 1906 für [3]) 2935, [4]) 4 157, 1907 für [5]) 3 264, [6]) 5 110 (1 000 ℳ).

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Wollenwaren: Plüsche.								
Einfuhr	**21**	**167**	**28**	**250**	**35**	**297**	**21**	**176**
Ausfuhr	**834**	**6 670**	**1 026**	**9 032**	**1 179**	**10 084**	**1 455**	**12 370**
Dänemark	82	654	127	1 114	160	1 363	190	1 612
Großbritannien	193	1 543	218	1 920	230	1 969	270	2 296
Italien	50	401	64	564	96	823	123	1 042
Niederlande	100	803	110	970	88	756	80	676
Österreich-Ungarn	74	593	77	677	90	768	121	1 031
Schweden	41	328	58	514	66	561	74	626
Schweiz	74	591	91	802	143	1 218	147	1 251
Zedernholz, in der Längsrichtung gesägt usw., nicht gehobelt.								
Einfuhr	**2 281**	**1 553**	**2 543**	**1 856**	**4 392**	**2 653**	**5 281**	**3 612**
Ver. St. v. Amerika	2 197	1 538	2 456	1 842	3 756	2 488	5 123	3 586
Ausfuhr	**112**	**56**	**100**	**55**	**864**	**266**	**487**	**146**
Zigaretten.								
Einfuhr	**659**	**10 646**	**837**	**13 526**	**736**	**11 610**	**530**	**8 998**
Großbritannien	26	512	41	816	35	538	30	596
Österreich-Ungarn	156	1 564	207	2 074	246	3 138	294	4 110
Rußland	115	1 731	132	1 974	103	1 580	47	559
Ägypten	317	6 342	400	8 000	298	5 663	139	3 465
Ausfuhr	**81**	**871**	**96**	**1 021**	**98**	**1 234**	**91**	**1 164**
Zigarren.								
Einfuhr	**353**	**7 412**	**375**	**7 613**	**415**	**7 398**	**436**	**6 857**
Niederlande	86	862	87	871	86	680	97	583
Österreich-Ungarn	67	600	72	645	94	1 068	109	1 306
Cuba	125	5 242	125	5 259	129	4 642	102	4 064
Ausfuhr	**432**	**4 234**	**464**	**4 431**	**425**	**5 111**	**414**	**5 163**
Schweden	67	734	63	696	73	850	84	1 010
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**151**	**73**	**54**	**34**	**97**	**65**	**128**	**81**
Ausfuhr	**17 917**	**8 690**	**18 982**	**9 870**	**17 794**	**9 990**	**22 410**	**11 943**
Dänemark	1 496	725	1 540	801	2 237	1 249	1 909	1 013
Großbritannien	7 176	3 481	7 011	3 645	5 454	3 069	6 029	3 213
Italien	1 304	632	1 403	730	1 372	769	1 756	933
Schweden	1 009	490	914	475	1 102	619	994	531
Japan	2 381	1 155	2 396	1 246	2 063	1 155	2 530	1 346
Britisch Südafrika	187	91	701	364	1 370	766	2 012	1 066
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**26 389**	**11 763**	**29 583**	**15 074**	**39 314**	**21 666**	**29 486**	**14 369**
Belgien	14 793	6 949	18 210	9 644	26 500	14 894	18 354	9 264
Großbritannien	2 938	1 145	1 529	688	2 372	1 227	1 807	795
Niederlande	3 465	1 557	4 470	2 275	4 429	2 460	4 011	1 943
Österreich-Ungarn	2 555	997	3 455	1 555	3 588	1 826	3 405	1 508
Ausfuhr	**70 063**	**31 467**	**67 675**	**34 349**	**69 142**	**37 410**	**68 901**	**33 169**
Belgien	2 405	957	3 170	1 458	3 413	1 722	4 441	1 946
Frankreich	4 306	1 877	3 587	1 768	3 131	1 653	2 229	1 024
Großbritannien	24 464	11 124	19 784	10 183	24 240	13 237	21 609	10 504
Italien	2 934	1 349	2 832	1 470	3 397	1 863	3 897	1 901
Niederlande	1 854	850	1 562	807	2 260	1 221	1 713	832
Norwegen	1 010	458	1 118	576	1 122	612	2 145	1 039
Österreich-Ungarn	18 153	8 101	19 483	9 831	19 470	10 507	18 800	9 104
Rußland	9 196	4 161	7 147	3 663	5 868	3 196	6 464	3 135
Schweden	1 777	804	2 023	1 037	2 403	1 316	2 991	1 450

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zinn, rohes; Bruchzinn. [1]								
Einfuhr	**14 352**	**36 668**	**13 501**	**38 474**	**14 098**	**49 486**	**12 814**	**47 943**
Belgien	118	303	148	422	469	1 594	380	1 427
Großbritannien	4 170	10 717	4 232	12 104	4 089	14 282	1 938	7 288
Niederlande	2 882	7 350	2 215	6 356	1 657	5 766	941	3 529
Österreich-Ungarn	199	512	272	779	363	1 276	257	951
Britisch Indien usw.	188	479	373	1 060	211	743	547	1 969
Britisch Malakka usw.	295	753	681	1 933	1 135	3 999	558	2 099
Niederl. Indien usw.	5 567	14 197	4 609	13 090	4 281	15 123	6 630	24 863
Australischer Bund	537	1 381	516	1 476	681	2 363	955	3 582
Ausfuhr	**2 965**	**7 227**	**3 259**	**8 825**	**4 845**	**17 050**	**4 244**	**16 001**
Belgien	192	355	251	481	371	1 252	433	1 633
Frankreich	649	1 590	569	1 599	912	3 211	759	2 861
Großbritannien	128	291	315	792	324	1 135	275	1 036
Niederlande	170	387	183	497	313	1 129	193	727
Österreich-Ungarn	356	907	248	708	428	1 528	183	689
Rußland	228	572	285	804	675	2 363	559	2 108
Schweiz	429	1 076	384	1 082	517	1 817	573	2 159
Ver. St. v. Amerika	379	965	515	1 474	761	2 697	642	2 421
Zucker (a—d):								
a. Rübenzucker: Kristallzucker, granulierter.								
Einfuhr	**2 698**	**661**	**68**	**19**	**38**	**8**	**1 085**	**243**
Rußland	2 676	656	56	15	2	0	1 048	235
Ausfuhr	**366 449**	**89 780**	**326 995**	**86 817**	**503 494**	**107 327**	**408 998**	**92 229**
Großbritannien	341 534	83 676	290 256	77 062	364 973	77 866	357 290	80 569
Norwegen	4 973	1 218	3 782	1 004	7 283	1 565	9 511	2 145
Portugal	4 603	1 128	3 703	983	10 520	2 247	7 395	1 667
Finland	0	0	3 227	857	17 827	3 819	0	0
Schweiz	3 497	857	9 116	2 421	7 346	1 575	8 365	1 886
Ägypten	—	—	—	—	9 900	2 133	40	9
Britisch Indien usw.	2 598	637	6 609	1 755	49 162	10 372	2 380	537
Japan	4 293	1 052	4 020	1 067	9 755	2 044	3 501	789
Uruguay	—	—	50	13	3 637	783	3 729	841
b. Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker.								
Einfuhr	**44**	**13**	**14**	**5**	**22**	**6**	**23**	**6**
Ausfuhr	**42 394**	**12 188**	**40 035**	**12 731**	**54 954**	**14 196**	**35 939**	**9 739**
Großbritannien	17 712	5 092	15 918	5 062	14 321	3 685	10 949	2 967
Norwegen	6 989	2 009	6 725	2 138	6 158	1 592	6 810	1 845
Rußland	2	1	13	4	5 462	1 409	2 178	590
Schweiz	6 096	1 753	5 721	1 819	5 568	1 442	5 544	1 502
Chile	1 119	322	2 446	778	15 403	3 998	1 857	503
c. Rübenzucker: gemahlener Melis.								
Einfuhr	—	—	**0**	**0**	**15**	**3**	**0**	**0**
Ausfuhr	**13 375**	**3 377**	**14 863**	**4 206**	**27 949**	**6 100**	**21 926**	**5 175**
Großbritannien	5 350	1 351	4 842	1 370	7 679	1 677	7 059	1 666
Norwegen	2 296	580	3 003	850	6 969	1 524	8 141	1 921
China	2 406	607	2 653	751	5 700	1 231	41	10
Uruguay	278	70	420	119	2 400	527	4 674	1 103
d. Rübenzucker: roher, fester und flüssiger.								
Einfuhr	**15**	**3**	**20**	**4**	**2**	**0**	**1**	**0**
Ausfuhr	**320 704**	**63 499**	**321 905**	**67 600**	**578 167**	**98 004**	**389 917**	**71 745**
Dänemark	12 212	2 418	9 362	1 966	7 489	1 281	23 668	4 355
Großbritannien	249 081	49 318	258 211	54 224	417 320	70 474	332 502	61 180
Niederlande	11 633	2 303	25 152	5 282	8 018	1 361	9 885	1 819
Portugal	3 050	604	3 387	711	3 109	515	2 970	547
Schweden	5 757	1 140	15 299	3 213	3 655	618	236	44
Ver. St. v. Amerika	38 854	7 693	8 467	1 778	134 163	23 009	50	9

[1] Seit 1. März 1906 mit Einschluß des Britanniametalls.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

b. Nicht vergleichbare Waren. [1])

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—c):				
a. Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime.				
Einfuhr	90 790	8 667	117 859	12 189
Großbritannien	8 245	783	19 952	2 055
Österr.-Ungarn	12 152	1 154	17 105	1 762
V. St. v. Amer.	56 184	5 338	57 864	5 960
Ausfuhr	1 810	177	2 347	246
b. Reisabfälle (Viehfutter).				
Einfuhr	83 680	7 113	159 341	13 544
Italien	11 738	998	31 175	2 650
Niederlande	7 685	653	10 161	864
Österr.-Ungarn	13 266	1 128	15 653	1 331
Br. Indien usw.	28 452	2 418	58 756	4 994
V. St. v. Amer	10 994	935	23 245	1 976
Ausfuhr	1 637	147	5 427	488
c. Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter).				
Einfuhr	67 033	7 038	88 058	9 686
Frankreich	5 136	539	7 595	835
V. St. v. Amer.	50 974	5 352	56 067	6 167
Ausfuhr	721	79	1 461	168
Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.).				
Einfuhr	5 511	3 189	6 443	3 507
Dtsch. Ostafrika	925	740	1 019	815
Mexiko	3 671	1 799	4 732	1 271
Ausfuhr	781	460	1 151	649
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.				
Einfuhr	33	66	53	105
Ausfuhr	9 685	19 010	10 442	23 435
Großbritannien	2 376	3 880	2 790	5 131
Österr.-Ungarn	363	729	527	1 410
Eur. Rußland	336	1 158	398	3 392
Br. Indien usw.	1 998	3 138	2 577	3 885
V. St. v. Amer	3 075	6 384	2 481	4 919
Alkaloide, Alkaloidsalze und Alkaloidverbindungen, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	27,799	4 730	34,574	6 646
Großbritannien	15,968	2 555	17,212	2 754
Peru	3,845	1 154	6,201	1 860
Ausfuhr	33,963	6 317	48,652	9 049
Frankreich	0,243	452	3,758	699
Eur. Rußland	4,482	834	6,655	1 238
Japan	3,509	653	3,640	677
V. St. v. Amer.	9,188	1 709	14,782	2 749
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium.				
Einfuhr	3 314	10 937	3 913	10 761
Frankreich	536	1 767	510	1 403
Österr.-Ungarn	1 128	3 722	1 761	4 842
Schweiz	533	1 758	475	1 305
Canada	676	2 230	813	2 235
V. St. v. Amer.	279	921	142	391
Ausfuhr	905	2 985	1 119	3 077
Österr.-Ungarn	198	653	224	615
Japan	167	551	327	899
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze.				
Einfuhr	41	36	137	127
Ausfuhr	7 781	7 003	8 704	8 051
Italien	499	449	734	679
Österr.-Ungarn	645	580	758	701
Eur. Rußland	691	622	1 364	1 261
Schweiz	469	422	705	652
V. St. v. Amer.	4 051	3 646	3 258	3 014
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe.				
Einfuhr	1 594	4 304	2 055	5 239
Schweiz	1 044	2 818	1 415	3 608
Ausfuhr	31 961	90 229	43 716	112 447
Belgien	1 197	2 993	1 487	3 345
Frankreich	927	3 246	1 036	3 572
Großbritannien	6 560	16 399	9 051	19 913
Italien	2 579	6 963	3 286	7 886
Niederlande	619	1 546	1 003	2 257
Österr.-Ungarn	965	2 606	2 981	7 601
Portugal	229	617	305	779
Eur. Rußland	1 102	6 338	1 269	6 663
Schweden	513	1 384	602	1 474
Schweiz	607	1 639	680	1 938
Spanien	538	1 883	380	1 139
Br. Indien usw.	1 562	4 217	2 038	4 994
China	2 700	7 291	3 476	8 863
Japan	2 647	9 263	2 649	7 549
Brasilien	299	1 047	403	1 593
Canada	159	429	227	556
Mexiko	313	844	415	1 244
V. St. v. Amer.	7 089	17 652	10 673	26 148
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe.				
Einfuhr	135	303	123	278
Ausfuhr	2 496	5 617	4 902	11 030
Frankreich	450	1 011	1 180	2 654
Großbritannien	189	425	527	1 187
Eur. Rußland	255	573	1 073	2 415
Schweiz	923	2 077	1 122	2 525
V. St. v. Amer.	387	871	474	1 067
Antimon, roh oder als Bruch.				
Einfuhr	1 689	3 188	2 496	3 206
Großbritannien	712	1 360	1 429	1 857
Ausfuhr	165	318	255	338
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Einfuhr	251	126	336	168
Ausfuhr	601	4 392	901	7 016
Großbritannien	44	562	48	520
Österr.-Ungarn	76	688	138	1 154
Eur. Rußland	42	431	79	957
V. St. v. Amer.	78	642	56	824

[1]) Vgl. die Vorbemerkung auf S. 129.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern.				
Einfuhr	**9 076**	**3 449**	**11 096**	**5 593**
Canada	5 549	2 109	5 815	2 733
V. St. v. Amer.	1 616	614	2 498	1 174
Ausfuhr	**887**	**470**	**1 724**	**948**
Asphalt, fester, Asphaltsteine.				
Einfuhr	**118 238**	**5 912**	**128 257**	**6 413**
Italien	73 700	3 685	77 274	3 864
Schweiz	16 602	831	18 547	927
Trinidad usw.	16 562	828	19 200	960
Ausfuhr	**11 745**	**587**	**13 228**	**794**
Baumwollabfälle (a—b):				
a. Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters).				
Einfuhr	**20 847**	**10 841**	**27 396**	**12 054**
Br. Indien usw.	3 941	2 049	6 556	2 885
V. St. v. Amer.	9 922	5 160	17 273	7 600
Ausfuhr	**3 125**	**1 625**	**2 806**	**1 291**
Österr.-Ungarn	1 609	837	1 342	617
b. Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.				
Einfuhr	**25 137**	**17 093**	**32 840**	**19 704**
Belgien	1 142	776	1 844	1 106
Frankreich	4 356	2 962	6 139	3 683
Großbritannien	2 664	1 811	6 310	3 786
Niederlande	3 728	2 535	4 967	2 980
Österr.-Ungarn	7 641	5 196	7 341	4 405
Schweiz	1 922	1 307	2 063	1 238
V. St. v. Amer.	1 443	981	1 544	927
Ausfuhr	**17 762**	**12 078**	**23 999**	**15 840**
Belgien	1 000	680	2 198	1 451
Frankreich	1 548	1 053	2 329	1 537
Niederlande	5 557	3 779	7 132	4 707
Österr.-Ungarn	4 085	2 778	6 597	4 354
V. St. v. Amer.	3 138	2 134	2 760	1 822
Baumwollengarn s. Garne.				
Baumwollenwaren (a—o):				
a. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, außer Bettdecken und Plattstichgeweben, roh, im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm.				
Einfuhr	**2 257**	**8 124**	**4 572**	**17 374**
Frankreich	320	1 152	174	662
Großbritannien	998	3 591	2 967	11 273
Schweiz	835	3 006	1 266	4 812
Ausfuhr	[1]) **1 169**	**4 208**	**1 162**	**4 417**
Großbritannien	432	1 555	408	1 550
Schweiz	117	421	198	752
b. Andere rohe Gewebe, im Gewichte von 40 bis unter 80 g auf 1 qm.				
Einfuhr	**663**	**2 966**	**967**	**4 382**
Großbritannien	456	1 985	742	3 325
Schweiz	196	923	213	1 005
Ausfuhr	**812**	**3 627**	**914**	**4 341**
Großbritannien	617	2 758	689	3 271
c. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gebleicht.				
Einfuhr	**681**	**3 065**	**1 025**	**4 967**
Großbritannien	459	1 919	736	3 351
Schweiz	132	743	169	1 023
Ausfuhr	**2 765**	**12 167**	**3 628**	**17 053**
Belgien	158	694	165	774
Großbritannien	290	1 277	331	1 553
Niederlande	152	667	181	849
Schweiz	284	1 247	375	1 762
Argentinien	200	880	221	1 037
Brasilien	111	487	150	706
V. St. v. Amer.	501	2 204	651	3 060
d. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**713**	**3 224**	**1 187**	**5 751**
Großbritannien	548	2 469	929	4 509
Ausfuhr	**21 600**	**108 002**	**26 794**	**124 058**
Belgien	777	3 887	872	4 039
Bulgarien	165	826	150	694
Dänemark	510	2 552	620	2 870
Frankreich	331	1 653	561	2 598
Großbritannien	2 892	14 461	3 365	15 579
Italien	195	974	331	1 533
Niederlande	1 219	6 095	1 552	7 185
Norwegen	249	1 244	335	1 552
Österr.-Ungarn	241	1 205	356	1 646
Rumänien	569	2 843	1 088	5 039
Schweden	251	1 254	371	1 717
Schweiz	829	4 143	1 213	5 611
Serbien	182	909	395	1 829
Türkei i. Europa	869	4 344	950	4 396
Türkei in Asien	302	1 510	463	2 144
Ägypten	546	2 731	605	2 799
Br. Südafrika	447	2 236	503	2 328
Br. Westafrika	107	533	165	763
Togo	104	522	121	562
Br. Indien usw.	2 104	10 518	2 333	10 540
China	211	1 056	208	963
Japan	381	1 906	201	928
Ried. Ind. usw.	106	530	199	923
Siam	137	686	122	567
Argentinien	2 555	12 777	1 930	8 931
Bolivien	147	735	266	1 232
Brasilien	984	4 920	1 609	7 451
Chile	923	4 613	1 510	6 993
Columbien	140	698	153	707
Mexiko	216	1 079	351	1 623
Peru	233	1 167	364	1 687
Uruguay	356	1 780	304	1 406
Venezuela	201	1 006	210	974
V. St. v. Amer.	585	2 924	738	3 415
Austral. Bund.	184	922	306	1 415

[1]) Einschließlich Plattstichgeweben.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Handschuhe, Haarnetze.				
Einfuhr	**3**	**55**	**6**	**196**
Ausfuhr	**1 403**	**30 857**	**2 152**	**64 560**
Belgien	23	495	35	1 062
Frankreich	32	695	85	2 541
Großbritannien	617	13 581	939	28 158
Niederlande	21	451	25	738
Österr.-Ungarn	33	731	37	1 104
Eur. Rußland	50	1 102	75	2 256
V. St. v. Amer.	482	10 609	678	20 352
Austral. Bund.	21	469	39	1 158
f. Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe, aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvet), gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**79**	**595**	**158**	**1 262**
Ausfuhr	**443**	**3 325**	**579**	**4 634**
Italien	61	458	64	515
g. Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen).				
Einfuhr	9	270	15	453
Ausfuhr	771	14 314	1 066	23 120
Frankreich	17	689	14	541
Großbritannien	206	3 030	259	4 189
Österr.-Ungarn	22	858	36	1 271
Argentinien	24	657	32	1 011
V. St. v. Amer.	364	5 893	522	10 924
h. Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.				
Einfuhr	**177**	**5 295**	**265**	**7 950**
Frankreich	52	1 545	64	1 914
Großbritannien	118	3 537	186	5 589
Ausfuhr	**628**	**9 986**	**969**	**14 411**
Großbritannien	304	5 305	437	6 411
Argentinien	28	543	28	513
V. St. v. Amer.	151	1 763	189	2 125
i. Strümpfe, Socken: geschnitten.				
Einfuhr	**1**	**9**	**2**	**17**
Ausfuhr	**540**	**4 046**	**498**	**3 931**
k. Dergleichen: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	10	90	14	141
Ausfuhr	6 952	62 572	8 463	88 859
Belgien	104	932	102	1 071
Großbritannien	530	4 769	500	5 246
Niederlande	149	1 337	113	1 182
Eur. Rußland	57	515	136	1 425
Türkei i. Europa	227	2 040	183	1 916
Türkei in Asien	107	959	199	2 094
Ägypten	109	977	164	1 718
China	98	882	95	992
Hongkong	88	794	71	741
Argentinien	243	2 190	267	2 800
Brasilien	131	1 181	126	1 319
Canada	78	703	116	1 216
Chile	170	1 528	284	2 984
Cuba	104	936	165	1 730
Mexiko	97	873	175	1 836
Peru	69	617	98	1 029
Uruguay	105	941	101	1 055
V. St. v. Amer.	3 523	31 709	4 228	44 397
Austral. Bund.	275	2 478	277	2 911
l. Tüll.				
Einfuhr	**355**	**6 743**	**471**	**3 613**
Frankreich	32	602	38	554
Großbritannien	313	5 945	425	2 972
Ausfuhr	**51**	**708**	**62**	**864**
m. Unterkleider: geschnitten.				
Einfuhr	**4**	**17**	**3**	**14**
Ausfuhr	**951**	**3 805**	**1 518**	**9 108**
Großbritannien	348	1 392	550	3 301
Br. Indien usw.	162	647	121	728
n. Dergleichen: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	**7**	**31**	**15**	**75**
Ausfuhr	**1 741**	**7 834**	**2 125**	**13 814**
Großbritannien	828	3 726	1 178	7 060
Br. Indien usw.	160	720	103	667
o. Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht.				
Einfuhr	**3**	**17**	**4**	**27**
Ausfuhr	**644**	**4 184**	**1 264**	**8 218**
Großbritannien	411	2 670	910	5 915
Beeren, Blätter, Kräuter und sonstige Pflanzenteile zum Gewerbegebrauche.				
Einfuhr	**4 822**	**2 893**	**10 590**	**6 354**
Frankreich	451	270	2 379	1 428
Chile	731	439	924	554
Ausfuhr	**902**	**902**	**876**	**1 313**
Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen).				
Einfuhr	**5 221**	**4 699**	**6 997**	**4 478**
Österr.-Ungarn	845	760	939	601
Br. Indien usw.	1 499	1 349	1 600	1 024
Ausfuhr	**1 585**	**2 378**	**2 157**	**3 236**
V. St. v. Amer.	310	465	539	808
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet.				
Einfuhr	**709**	**2 807**	**914**	**3 521**
Österr.-Ungarn	593	2 311	740	2 884
Ausfuhr	**916**	**4 126**	**1 134**	**4 427**
Großbritannien	115	662	100	600
Schweiz	310	1 552	345	1 481
Bleimennige.				
Einfuhr	**297**	**113**	**386**	**154**
Ausfuhr	**7 862**	**3 145**	**9 371**	**3 936**
Großbritannien	2 684	1 074	3 150	1 325
Niederlande	1 134	454	1 210	508

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt.				
Einfuhr	76	409	106	570
Ausfuhr	1 655	6 158	2 156	8 019
Großbritannien	332	1 162	393	1 377
Japan	175	611	251	879
V. St. v. Amer	188	846	181	816
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.				
Einfuhr	7	216	12	354
Ausfuhr	571	5 892	1 071	10 483
Großbritannien	122	1 731	221	2 569
V. St. v. Amer	340	2 411	668	4 892
Branntwein (a—b):				
a. Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser, in Fässern.				
Einfuhr	2 649	3 801	3 975	5 397
Frankreich	1 146	2 292	1 578	3 077
Jamaika usw. .	700	665	1 202	1 202
Ausfuhr	746	269	1 083	470
b. Arrak, Rum, Kognak usw., Weingeistmischungen, in Flaschen usw.				
Einfuhr	111	301	140	380
Ausfuhr	13 701	3 412	18 875	5 063
Brit. Westafrika	8 388	1 836	12 291	3 346
Braunkohlenpreßkohlen.				
Einfuhr	30 989	480	59 084	975
Österr.-Ungarn	30 855	478	58 884	972
Ausfuhr	247 236	3 601	422 360	6 853
Niederlande ..	145 850	1 896	221 185	3 207
Schweiz	65 782	1 184	128 930	2 450
Bücher.				
Einfuhr	3 791	22 747	4 592	18 368
Frankreich ...	428	2 566	532	2 130
Großbritannien	387	2 322	486	1 942
Niederlande ..	411	2 466	483	1 934
Österr.-Ungarn	1 531	9 186	1 800	7 200
Eur. Rußland.	138	827	179	715
Schweiz	503	3 017	638	2 553
Ausfuhr	10 392	39 456	12 731	48 768
Belgien	170	662	206	789
Dänemark ...	137	603	171	822
Frankreich ...	342	1 361	640	2 5[illegible]
Großbritannien	413	1 165	384	1 455
Italien	134	789	171	917
Niederlande ..	439	2 248	528	2 809
Österr.-Ungarn	4 872	17 525	5 946	21 192
Eur. Rußland.	790	3 660	1 056	4 271
Schweden	151	816	204	1 046
Schweiz	1 457	5 241	1 755	6 746
V. St. v. Amer.	952	2 801	1 008	3 122

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bürstenbinderwaren (a—b):				
a. Besen, Bürsten, Pinsel, grobe, mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; Haarbüsche.				
Einfuhr	16	144	19	126
Ausfuhr	580	4 351	735	3 784
Großbritannien	206	1 547	234	1 204
V. St. v. Amer.	163	1 223	210	1 080
b. Pinsel mit anderen Stoffen.				
Einfuhr	2	60	3	102
Ausfuhr	634	4 013	865	5 890
Großbritannien	229	1 367	292	1 827
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., zum Heilgebrauche.				
Einfuhr	45	201	250	3 867
Ausfuhr	381	5 189	685	9 614
Großbritannien	30	438	66	853
Italien	18	468	27	550
Österr.-Ungarn	47	763	68	1 304
Eur. Rußland.	59	993	148	2 516
V. St. v. Amer.	51	688	88	1 290
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse.				
Einfuhr	22 672	29 684	31 383	40 747
Dänemark ...	3 126	2 532	4 907	3 925
Frankreich ...	860	1 247	1 267	1 913
Großbritannien	2 900	2 349	4 290	3 603
Niederlande ..	908	1 262	1 094	1 685
Österr.-Ungarn	700	1 345	841	1 851
Eur. Rußland.	2 782	9 515	3 095	12 009
Argentinien ..	1 360	1 496	1 567	2 601
V. St. v. Amer	8 274	7 447	11 722	9 261
Austral. Bund.	481	962	823	1 720
Ausfuhr	1 919	5 147	2 824	7 517
Frankreich ...	188	576	260	830
Großbritannien	154	510	214	852
Österr.-Ungarn	564	1 680	816	2 587
V. St. v. Amer.	133	1 034	121	1 116
Edelsteine, roh.				
Einfuhr	23,967	3 021	4,198	3 143
Austral. Bund.	0,868	1 998	2,209	2 209
Ausfuhr	0,434	178	5,174	395
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen.				
Einfuhr	2,269	14 325	3,350	15 825
Belgien	0,128	2 560	0,090	2 250
Frankreich ...	0,732	3 660	1,135	3 973
Großbritannien	0,140	2 800	0,200	4 000
Niederlande ..	0,086	4 300	0,252	4 284
Ausfuhr	1,084	905	3,315	1 278

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März–Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Eichenholz-, Fichtenholz-, Kastanienholzauszug.				
Einfuhr	9 812	2 159	23 313	5 245
Frankreich ...	7 087	1 559	15 972	3 504
Ausfuhr	290	73	169	43
Eier von Federvieh und Federwild.				
Einfuhr	125 385	122 045	149 455	149 707
Bulgarien ...	5 851	5 676	6 316	6 316
Italien	4 697	5 073	4 915	5 603
Niederlande ..	3 143	3 143	4 135	4 135
Österr.-Ungarn	43 233	42 476	58 975	59 565
Rumänien ...	2 956	2 720	3 929	3 733
Eur. Rußland .	60 631	58 206	66 097	65 436
Serbien	1 540	1 478	1 900	1 805
Türkei i. Europa	2 368	2 274	2 067	1 943
Ausfuhr	667	734	660	726
Eisen und Waren daraus (a—xx):				
a. Alteisen (Schrott), Brucheisen; Eisenfeilspäne usw.				
Einfuhr	75 908	4 103	121 661	6 804
Belgien	21 540	1 171	39 482	2 226
Niederlande ..	30 149	1 657	34 200	1 963
Ausfuhr	111 569	7 252	119 555	8 369
Italien	48 529	3 154	53 097	3 717
Österr.-Ungarn	11 531	750	26 056	1 824
Schweiz	12 347	803	10 394	728
b. Ankertonnen (Bojen), Gas- u. andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw., genietet, gepreßt, geschweißt, u. zusammengesetzte Teile davon.				
Einfuhr	732	585	921	737
Ausfuhr	6 148	4 919	8 310	6 648
Frankreich ...	633	507	817	654
Großbritannien	509	407	1 132	905
Italien	660	528	953	762
Schweiz	889	711	692	554
c. Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile, Schieber usw.).				
Einfuhr	86	79	152	149
Ausfuhr	2 173	1 956	3 381	3 212
d. Band-, Reifeisen.				
Einfuhr	2 987	588	3 356	695
Ausfuhr	55 503	7 854	87 294	13 318
Belgien	9 432	1 320	11 303	1 696
Großbritannien	7 157	1 002	8 882	1 332
Niederlande ..	7 363	1 031	10 097	1 515
Schweiz	4 134	620	13 988	2 238
Argentinien ..	3 874	542	4 059	609
e. Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren soweit nicht Maschinen, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen.				
Einfuhr	293	293	403	403
Ausfuhr	6 417	5 775	9 244	8 319
Niederlande ..	918	826	1 136	1 022
Ägypten	787	709	1 405	1 264
Argentinien ..	587	528	970	873
f. Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt: 5 mm u. mehr stark (Grobbleche).				
Einfuhr	8 689	1 216	24 477	3 671
Großbritannien	8 564	1 199	23 849	3 577
Ausfuhr	136 961	19 175	182 445	27 367
Belgien	14 460	2 024	19 278	2 892
Dänemark	7 838	1 097	6 342	951
Großbritannien	16 833	2 357	16 273	2 441
Italien	6 661	933	9 528	1 429
Niederlande ..	47 960	6 714	68 257	10 239
Schweiz	8 961	1 254	12 146	1 822
Br. Indien usw.	6 058	848	6 866	1 030
Japan	5 037	705	5 004	751
g. Dergleichen: über 1 mm bis unter 5 mm.				
Einfuhr	450	60	876	133
Ausfuhr	50 550	6 444	66 931	9 865
Belgien	4 167	521	4 469	648
Großbritannien	7 839	980	10 934	1 586
Niederlande ..	6 136	767	5 372	779
Schweiz	5 346	722	5 348	829
Br. Indien usw.	10 448	1 306	20 251	2 936
h. Dergleichen: bis 1 mm.				
Einfuhr	5 820	1 449	9 589	2 557
Großbritannien	5 663	1 414	9 174	2 454
Ausfuhr	13 472	2 638	19 614	4 411
Schweiz	5 233	1 047	5 807	1 336
i. Blech, verzinkt.				
Einfuhr	5	1	28	9
Ausfuhr	11 981	3 594	11 766	3 883
Niederlande ..	1 789	537	1 987	656
Schweiz	2 171	651	2 018	666
Argentinien ..	2 309	693	3 832	1 265
k. Blech, verzinnt (Weißblech).				
Einfuhr	30 078	11 421	43 085	14 003
Großbritannien	29 999	11 392	42 940	13 956
Ausfuhr	160	58	375	141
l. Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren.				
Einfuhr	177	618	132	286
Ausfuhr	2 914	11 654	2 890	5 317
Eur. Rußland .	290	1 161	420	773
m. Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw., Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen.				
Einfuhr	173	764	230	1 054

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**4 349**	**6 721**	**4 337**	**9 141**
Frankreich	166	615	205	984
Österr.-Ungarn	163	566	263	943
Eur. Rußland .	469	995	902	1 857
n. Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe.				
Einfuhr	**226**	**226**	**263**	**263**
Ausfuhr	**3 923**	**3 923**	**3 645**	**4 739**
Eur. Rußland .	556	556	717	932
o. Draht, nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt.				
Einfuhr	**3 391**	**712**	**4 830**	**1 063**
Ausfuhr	**111 045**	**13 436**	**116 100**	**15 479**
Belgien	36 220	4 346	40 758	4 838
Dänemark	8 058	1 007	8 551	1 084
Großbritannien	36 461	4 375	30 741	4 501
Niederlande ..	8 313	998	10 063	1 382
Rumänien	4 158	520	5 198	744
Schweiz	5 485	686	7 727	1 099
p. Anderer gezogener Draht, nicht poliert usw.				
Einfuhr	**3 238**	**1 270**	**3 681**	**1 693**
Österr.-Ungarn	1 070	495	1 265	665
Schweden	1 495	523	1 449	618
Ausfuhr	**69 068**	**12 496**	**80 602**	**16 502**
Belgien	3 106	559	3 304	562
Großbritannien	12 513	2 252	15 679	3 802
Niederlande ..	2 792	502	3 418	581
Norwegen	2 870	545	2 940	529
Portugal	3 998	720	3 755	638
Argentinien ..	7 284	1 311	7 450	1 267
Brasilien	6 571	1 183	7 505	1 876
Austral. Bund.	15 715	2 829	14 795	3 218
q. Draht, gezogen: verzinkt.				
Einfuhr	**302**	**122**	**823**	**403**
Ausfuhr	**51 041**	**10 208**	**87 178**	**17 436**
Großbritannien	5 720	1 144	10 606	2 121
Japan	6 022	1 204	7 955	1 591
Argentinien ..	14 742	2 948	24 338	4 868
Brasilien	2 824	565	3 663	733
Uruguay.....	2 427	485	4 947	989
Austral. Bund.	6 672	1 334	9 423	1 885
r. Anderer gezogener Draht, poliert, lackiert usw.				
Einfuhr	**145**	**80**	**206**	**132**
Ausfuhr	**17 368**	**3 647**	**19 087**	**4 008**
Austral. Bund.	10 632	2 233	9 019	1 894
s. Eck- und Winkeleisen, Kniestücke.				
Einfuhr	**2 831**	**340**	**7 996**	**1 119**
Ausfuhr	**42 282**	**5 282**	**49 297**	**7 174**
Italien	6 123	827	5 723	887
Niederlande ..	12 930	1 552	15 496	2 160
Schweiz	6 317	853	9 067	1 405
t. Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorgeschmiedet.				
Einfuhr	**3 303**	**1 249**	**3 709**	**1 443**
Ausfuhr	**20 145**	**6 043**	**29 467**	**10 313**
Großbritannien	8 842	2 653	8 548	2 992
Niederlande ..	3 032	910	4 576	1 602
Schweiz	1 777	533	3 735	1 307
u. Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze.				
Einfuhr	**568**	**139**	**583**	**143**
Ausfuhr	**52 196**	**14 354**	**74 788**	**19 445**
Dänemark	1 825	502	2 456	638
Italien	17 628	4 848	26 858	6 983
Niederlande ..	2 343	644	4 695	1 221
Österr.-Ungarn	2 110	580	3 431	892
Schweiz	3 439	946	4 855	1 262
Spanien	2 350	646	2 472	643
Br. Indien usw.	3 827	1 052	2 365	615
Canada	4 309	1 185	6 391	1 662
V. St. v. Amer.	1 864	512	2 025	526
v. Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel.				
Einfuhr	**83**	**37**	**104**	**42**
Ausfuhr	**7 757**	**3 421**	**10 383**	**4 153**
Argentinien ..	1 722	759	3 718	1 487
w. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**365**	**109**	**994**	**348**
Ausfuhr	**18 621**	**5 586**	**24 761**	**8 666**
Niederlande ..	3 787	1 136	2 706	947
Argentinien ..	2 137	641	1 811	634
x. Feilen und Raspeln, nicht mehr als 16 cm lang.				
Einfuhr	**49**	**172**	**84**	**295**
Ausfuhr	**955**	**2 864**	**1 078**	**3 233**
y. Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.).				
Einfuhr	**461**	**461**	**374**	**374**
Ausfuhr	**23 284**	**23 284**	**29 515**	**29 515**
Großbritannien	4 235	4 235	4 849	4 849
Italien	1 053	1 053	1 404	1 404
Niederlande ..	1 660	1 660	2 277	2 277
Eur. Rußland	1 308	1 308	2 214	2 214
Br. Indien usw.	1 041	1 041	1 348	1 348
Argentinien ..	1 006	1 006	1 111	1 111
Brasilien	1 187	1 187	1 700	1 700
Chile	543	543	1 030	1 030
Mexiko	596	596	849	849
V. St. v. Amer.	1 982	1 982	2 620	2 620
Austral. Bund.	534	534	1 052	1 052
z. Kreis-, Band-, Laubsägeblätter.				
Einfuhr	**76**	**267**	**94**	**374**
Ausfuhr	**499**	**1 996**	**856**	**3 425**
Eur. Rußland .	140	556	295	1 180

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
nn. Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren (blanke Waffen usw.), feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker.				
Einfuhr	88	483	107	568
Ausfuhr	3 142	18 017	4 403	26 383
Großbritannien	175	1 141	204	1 344
Niederlande ..	132	598	145	544
Österr.-Ungarn	108	953	140	1 303
Eur. Rußland.	131	1 096	199	1 761
Schweiz	63	523	93	828
Br. Indien usw.	197	647	320	1 052
Argentinien ..	191	967	216	1 108
Brasilien	175	879	304	1 727
Mexiko	93	512	168	984
V. St. v. Amer.	753	5 114	1 012	6 964
oo. Nähnadeln.				
Einfuhr	3	22	5	39
Ausfuhr	874	4 805	1 057	6 340
Br. Indien usw.	100	549	86	515
China	386	2 120	439	2 636
pp. Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln.				
Einfuhr	8	488	11	530
Ausfuhr	163	11 403	185	11 118
Frankreich	6	427	19	1 128
Großbritannien	11	742	17	1 032
Italien	7	483	14	814
Österr.-Ungarn	8	539	12	726
Schweiz	13	910	15	882
China	35	2 464	19	1 140
V. St. v. Amer.	18	1 232	21	1 278
qq. Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb).				
Einfuhr	76	46	104	79
Ausfuhr	11 408	5 134	17 256	8 110
Italien	1 349	607	1 710	804
Rumänien	1 149	517	1 946	915
Eur. Rußland.	5 377	2 420	9 092	4 273
rr. Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh.				
Einfuhr	906	100	1 922	250
Ausfuhr	34 208	3 763	34 901	4 537
Niederlande ..	8 209	903	7 010	911
Rumänien ...	5 488	604	4 916	639
ss. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an: roh.				
Einfuhr	7 346	1 910	9 508	2 092
Schweden	4 870	1 266	5 331	1 173
Ausfuhr	53 900	16 170	87 062	21 330
Belgien	5 008	1 502	6 588	1 614
Dänemark	3 464	1 039	4 747	1 163
Großbritannien	1 513	454	3 988	977
Italien	3 923	1 177	6 825	1 672
Niederlande ..	8 590	2 577	10 111	2 477
Rumänien	9 992	2 998	14 840	3 636
Schweiz	6 245	1 874	10 540	2 582
tt. Dergleichen: bearbeitet.				
Einfuhr	127	63	270	148
Ausfuhr	15 978	9 587	26 263	17 071
Belgien	1 185	711	2 124	1 380
Dänemark	1 171	702	1 974	1 283
Italien	1 251	751	1 260	819
Niederlande ..	1 686	1 012	1 885	1 225
Rumänien	1 772	1 063	2 611	1 697
Schweiz	2 749	1 650	5 538	3 600
Brasilien	1 256	753	1 795	1 166
uu. Röhrenverbindungs- und Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer usw., v. B. m. a. unedlen Metallen.				
Einfuhr	168	134	218	202
Ausfuhr	3 188	2 551	5 278	4 222
Belgien	531	425	705	564
vv. Schirmgestelle, Bestandteile von solchen.				
Einfuhr	13	19	20	32
Ausfuhr	3 326	3 825	5 020	6 023
Großbritannien	507	583	732	878
Spanien	398	458	537	645
Br. Indien usw	807	928	1 593	1 912
ww. Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel.				
Einfuhr	66	99	98	171
Ausfuhr	7 157	8 231	10 371	12 964
Belgien	438	503	441	552
Eur. Rußland.	475	546	861	1 076
Br. Indien usw.	614	707	1 196	1 494
Argentinien ..	423	486	608	760
Brasilien	389	447	453	566
xx. Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger.				
Einfuhr	329	39	2 093	272
Ausfuhr	334 779	39 538	391 726	49 086
Belgien	7 528	873	7 287	1 057
Dänemark	15 240	1 981	17 678	2 298
Großbritannien	125 495	14 557	112 050	13 670
Italien	33 758	3 882	57 773	7 279
Niederlande ..	22 971	2 802	22 744	2 843
Norwegen	4 792	570	4 433	541
Schweden	16 319	1 942	30 767	3 723
Schweiz	49 616	6 252	55 601	7 506
Ägypten	6 871	783	6 865	796
Br. Indien usw	10 742	1 289	16 925	2 124
Argentinien ..	10 681	1 250	19 285	2 372
yy. Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen.				
Einfuhr	5 594	914	5 531	823

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**130 918**	**16 779**	**92 225**	**12 446**
Belgien	9 437	1 132	4 484	561
Großbritannien	12 630	1 768	6 611	959
Italien	12 448	1 618	4 476	627
Niederlande	23 217	2 786	23 876	3 104
Schweiz	15 361	1 997	10 352	1 449
Argentinien	5 018	627	5 876	764
Canada	4 324	541	4 628	602

nn. Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen.

Einfuhr	**19 983**	**3 646**	**25 986**	**4 859**
Großbritannien	3 645	583	8 440	1 435
Schweden	12 360	2 426	12 470	2 562
Ausfuhr	**123 783**	**14 890**	**216 160**	**28 229**
Belgien	8 951	1 074	12 058	1 568
Dänemark	11 345	1 361	24 395	3 171
Großbritannien	13 092	1 571	18 669	2 427
Italien	3 835	467	19 485	2 533
Niederlande	14 946	1 793	22 770	2 960
Schweiz	4 316	561	13 644	1 913
Br. Indien usw.	11 950	1 434	16 520	2 148
Japan	18 212	2 186	25 115	3 265
Argentinien	14 202	1 704	13 885	1 805

oo. Sägeblätter, außer Kreis-, Band-, Laubsägeblättern; Handsägen.

Einfuhr	**58**	**104**	**80**	**151**
Ausfuhr	**2 005**	**3 208**	**2 767**	**4 704**
Eur. Rußland	492	787	973	1 655

pp. Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke.

Einfuhr	**372**	**186**	**655**	**327**
Ausfuhr	**6 479**	**2 915**	**8 471**	**4 489**

qq. Sensen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet.

Einfuhr	**158**	**316**	**210**	**418**
Ausfuhr	**296**	**562**	**2 504**	**4 757**

rr. Steck-, Hechel-, Strick-, Haar-, Pack- und andere Nadeln, Angelhaken.

Einfuhr	**103**	**308**	**182**	**454**
Ausfuhr	**1 427**	**1 427**	**2 055**	**3 699**

ss. Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguß, anderweit nicht genannt, roh.

Einfuhr	**2 696**	**337**	**3 433**	**446**
Ausfuhr	**17 378**	**2 433**	**23 841**	**3 457**

tt. Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Radiatoren, Röhren, gelötet, geschweißt usw., jedoch weder gewalzt noch gezogen, Sägezahnkratzen, Transmissionen usw.).

Einfuhr	**2 564**	**2 435**	**4 581**	**7 375**
Großbritannien	767	729	1 408	2 268
Ausfuhr	**22 602**	**36 163**	**31 410**	**57 793**
Belgien	886	1 418	2 120	3 901
Dänemark	794	1 270	781	1 437
Frankreich	910	1 456	1 810	3 329
Großbritannien	2 070	3 313	1 809	3 329
Italien	1 327	2 123	2 650	4 875
Niederlande	1 711	2 737	3 037	5 587
Österr.-Ungarn	1 044	1 671	2 128	3 916
Rumänien	1 311	2 097	1 294	2 380
Eur. Rußland	4 153	6 644	992	1 826
Schweden	304	486	816	1 502
Schweiz	1 190	1 904	1 739	3 199
Türkei i. Europa	983	1 572	1 779	3 274
Br. Indien usw.	288	460	644	1 185
China	418	669	742	1 366
Japan	705	1 128	518	953
Argentinien	571	913	961	1 767
Brasilien	741	1 186	907	1 668
Chile	337	539	611	1 125
Mexiko	276	442	348	641

uu. Webschäfte, Weberlitzen und ähnliche Ausrüstungsstücke für Spinn- und Webmaschinen.

Einfuhr	**122**	**1 096**	**175**	**1 400**
Ausfuhr	**301**	**2 712**	**394**	**3 152**
Italien	48	429	70	563

vv. Zangen.

Einfuhr	**31**	**62**	**39**	**77**
Ausfuhr	**1 651**	**3 302**	**2 272**	**4 089**
Großbritannien	352	703	304	548

ww. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, bearbeitet.

Einfuhr	**2 228**	**1 003**	**3 313**	**1 789**
Ausfuhr	**17 780**	**8 890**	**36 562**	**20 109**
Belgien	1 242	621	2 805	1 543
Frankreich	1 052	526	2 429	1 336
Großbritannien	969	485	2 031	1 117
Italien	1 178	589	3 038	1 671
Niederlande	1 265	632	2 443	1 344
Österr.-Ungarn	1 566	783	3 240	1 782
Schweiz	2 329	1 164	3 924	2 158

xx. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, roh.

Einfuhr	**521**	**234**	**1 181**	**413**
Ausfuhr	**9 802**	**4 411**	**21 151**	**6 345**
Italien	2 306	1 038	3 263	979
Rumänien	1 151	518	2 092	628

Elektrische Erzeugnisse (a—g):

a. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 1 bis 5 dz.

Einfuhr	**110**	**220**	**211**	**442**
Ausfuhr	**2 290**	**4 581**	**3 710**	**7 790**
Italien	442	884	755	1 586
Österr.-Ungarn	253	505	545	1 144

b. Dergleichen: über 5 dz.

Einfuhr	**772**	**914**	**1 052**	**1 369**
Schweiz	389	455	590	756

Digitized by

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**9 144**	**11 887**	**17 320**	**25 114**
Belgien	1 503	1 954	1 742	2 526
Großbritannien	729	948	1 992	2 889
Italien	1 314	1 709	2 436	3 532
Niederlande	541	703	704	1 021
Österr.-Ungarn	550	715	898	1 302
Spanien	692	900	1 350	1 957
Argentinien	575	747	874	1 267
Mexiko	405	526	384	557
c. Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren.				
Einfuhr	**30**	**134**	**80**	**439**
Ausfuhr	**1 411**	**6 348**	**2 496**	**7 488**
Großbritannien	249	1 118	488	1 465
Italien	128	577	363	1 088
Österr.-Ungarn	232	1 042	329	987
Eur. Rußland	115	517	242	727
d. Elektrische Glühlampen.				
Einfuhr	92	1 099	89	1 063
Ausfuhr	416	4 986	699	10 478
Großbritannien	48	575	151	2 264
Eur. Rußland	36	432	78	1 167
e. Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon.				
Einfuhr	52	413	69	624
Ausfuhr	648	5 180	970	8 729
Italien	98	780	126	1 133
Österr.-Ungarn	102	815	175	1 573
f. Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon.				
Einfuhr	**48**	**605**	**93**	**1 169**
Ausfuhr	**1 053**	**10 530**	**1 531**	**15 305**
Belgien	144	1 439	147	1 465
Dänemark	73	731	90	900
Frankreich	45	445	77	772
Großbritannien	200	1 996	196	1 958
Italien	67	665	103	1 025
Niederlande	80	796	119	1 191
Eur. Rußland	84	836	191	1 909
Schweiz	52	518	88	881
g. Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon.				
Einfuhr	179	588	263	907
Ausfuhr	3 186	10 513	5 584	18 594
Belgien	237	782	335	1 116
Großbritannien	241	797	514	1 712
Italien	364	1 201	624	2 078
Österr.-Ungarn	298	983	465	1 549
Eur. Rußland	209	689	481	1 601
Schweden	185	609	295	983
Schweiz	188	620	252	838
Spanien	172	569	314	1 047
Argentinien	306	1 009	420	1 399

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Erden usw. (a—d):				
a. Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer (Schwerspat und Cölestin).				
Einfuhr	15 770	473	12 588	378
Ausfuhr	74 831	2 993	111 179	4 447
Belgien	12 323	493	18 213	729
Großbritannien	18 018	721	21 756	870
Österr.-Ungarn	15 725	629	18 751	750
b. Garterierde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm, Schlamm.				
Einfuhr	275 507	1 423	348 855	1 744
Österr.-Ungarn	113 672	574	173 317	1 040
Ausfuhr	803 258	4 820	1 098 005	6 588
Niederlande	570 526	3 423	687 190	4 123
c. Glimmer, roh.				
Einfuhr	916	1 374	851	4 681
Br. Indien usw	623	935	465	2 559
Ausfuhr	191	860	206	1 132
d. Kieselgur (Infusorienerde), Quarz, Quarzsand; Feuersteine.				
Einfuhr	18 520	556	20 599	618
Ausfuhr	81 703	2 451	113 500	3 405
Österr.-Ungarn	66 231	1 987	95 706	2 871
Erdnüsse.				
Einfuhr	18 248	4 204	25 050	6 081
Brit. Westafrika	2 309	531	2 676	616
Frz. Westafrika	8 873	1 863	9 385	1 971
Br. Indien usw	2 977	655	8 423	2 106
Ausfuhr	8	3	208	89
Erze (a—b):				
a. Wolframerze.				
Einfuhr	1 615	4 440	2 239	5 599
Großbritannien	317	872	432	1 081
Argentinien	194	534	313	782
Austral. Bund	403	1 107	697	1 741
[1] Ausfuhr	36	195	195	1 073
b. Zinnerze (Zinnstein usw.).				
Einfuhr	10 613	22 288	9 971	17 947
Bolivien	7 123	14 958	8 780	15 804
Chile	728	1 528	388	698
Ausfuhr	19	39	31	56
Farben: Bronzefarben (Metallfarben).				
Einfuhr	24	89	22	84
Ausfuhr	1 452	5 373	1 699	6 454
Großbritannien	212	784	273	1 036
V. St. v. Amer.	665	2 461	699	2 652
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier).				
Einfuhr	103	1 029	112	558

[1] In der Ausfuhr auch Uranpech- und anderweit nicht besonders genannte Erze.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**5 129**	**14 778**	**7 231**	**19 981**
Belgien	194	446	198	501
Frankreich	231	840	398	1 475
Großbritannien	1 670	4 457	2 277	5 973
Österr.-Ungarn	274	1 580	334	1 289
Eur. Rußland	99	429	169	626
V. St. v. Amer.	1 662	4 104	2 687	6 724
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw. eingerichtet.				
Einfuhr	**18**	**72**	**25**	**101**
Ausfuhr	**1 471**	**6 929**	**2 250**	**10 105**
Dänemark	530	2 228	941	3 746
Niederlande	282	1 229	392	1 527
Schweiz	216	1 184	287	1 511
Fahrradteile: aus Eisen, aus anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw.; Räder für Fahrräder.				
Einfuhr	**97**	**550**	**156**	**848**
Ausfuhr	**5 372**	**33 277**	**8 126**	**56 328**
Belgien	431	1 328	593	2 981
Dänemark	680	2 982	1 169	4 674
Frankreich	717	7 247	1 146	13 420
Großbritannien	944	8 114	1 470	15 482
Italien	337	2 125	565	3 988
Niederlande	932	3 535	1 228	4 185
Österr.-Ungarn	310	979	678	2 138
Eur. Rußland	67	430	104	960
Schweden	108	554	139	820
Schweiz	266	1 548	460	2 753
V. St. v. Amer.	180	1 864	205	2 281
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen: Güterwagen.				
Einfuhr	**405**	**108**	**1 284**	**401**
Ausfuhr	**21 413**	**7 976**	**38 102**	**14 624**
Frankreich	1 634	579	4 490	1 718
Niederlande	2 196	710	1 940	844
Rumänien	3 892	1 712	2 012	984
Chile	1 737	740	2 952	1 503
Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienengleisen (a—b):				
a. Personenmotorwagen einschl. Chassis.				
Einfuhr	**1 406**	**14 075**	**1 694**	**17 421**
Belgien	174	1 797	265	2 855
Frankreich	890	8 766	932	9 456
Italien	180	1 903	196	2 121
Österr.-Ungarn	72	673	127	1 168
Ausfuhr	**1 215**	**11 919**	**1 211**	**9 686**
Frankreich	295	3 840	219	1 748
Großbritannien	319	1 911	145	1 157
Österr.-Ungarn	108	1 084	217	1 737
Eur. Rußland	45	454	99	792
b. Lastmotorwagen.				
Einfuhr	**34**	**135**	**104**	**414**
Ausfuhr	**689**	**2 756**	**687**	**3 437**
Großbritannien	556	2 223	309	1 547

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Federvieh, geschlachtet usw.				
Einfuhr	**3 977**	**5 170**	**7 075**	**9 904**
Frankreich	624	811	762	1 067
Österr.-Ungarn	1 902	2 472	2 895	4 053
Eur. Rußland	965	1 255	2 727	3 817
Ausfuhr	**131**	**170**	**154**	**216**
Fischbeinstäbe, -geflechte und andere Fischbeinwaren.				
Einfuhr	**6**	**330**	**9**	**340**
Ausfuhr	**90**	**5 382**	**69**	**2 740**
Frankreich	17	1 038	15	584
Großbritannien	33	1 968	25	992
Italien	9	546	16	652
Flechtwaren, lackierte usw.				
Einfuhr	**46**	**150**	**58**	**198**
Ausfuhr	**1 231**	**3 446**	**1 533**	**4 598**
Großbritannien	369	1 034	427	1 281
V. St. v. Amer.	461	1 291	589	1 768
Fleisch von Vieh, frisch (a—b):				
a. Rind- (Kalb-) Fleisch.				
Einfuhr	**13 546**	**13 436**	**13 153**	**12 645**
Dänemark	5 444	5 171	6 270	6 020
Niederlande	5 803	5 803	5 523	5 192
Ausfuhr	**157**	**258**	**99**	**161**
b. Schweinefleisch.				
Einfuhr	**7 219**	**7 268**	**2 379**	**1 933**
Niederlande	5 464	5 191	1 025	820
Eur. Rußland	1 421	1 705	1 102	881
Ausfuhr	**22**	**30**	**67**	**76**
Garne (a—bb):				
a. Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft: über 11—17.				
Einfuhr	**260**	**390**	**2 995**	**5 241**
Großbritannien	37	55	1 820	3 185
Ausfuhr	**900**	**1 395**	**426**	**788**
Niederlande	821	1 273	291	539
b. Dergleichen: über 17—22.				
Einfuhr	**345**	**604**	**3 231**	**6 139**
Großbritannien	251	438	2 665	5 063
Ausfuhr	**370**	**648**	**259**	**504**
c. Dergleichen: über 22—32.				
Einfuhr	**613**	**1 183**	**4 404**	**9 689**
Großbritannien	310	598	3 430	7 546
Schweiz	232	448	286	630
Ausfuhr	**349**	**690**	**342**	**770**
d. Dergleichen: über 32—47.				
Einfuhr	**2 289**	**5 723**	**6 068**	**17 295**
Frankreich	219	549	429	1 222
Großbritannien	1 875	4 688	5 384	15 344
Ausfuhr	**111**	**283**	**170**	**500**

31. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Dergleichen: über 47 englisch.				
Einfuhr	5 394	21 821	7 933	36 091
Großbritannien	4 369	17 856	6 826	31 172
Schweiz	924	3 562	1 016	4 502
Ausfuhr	50	225	30	148
f. Baumwollengarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 11 englisch.				
Einfuhr	84	139	417	792
Ausfuhr	1 202	2 043	1 661	3 323
Großbritannien	582	989	633	1 265
g. Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft: über 32 — 47.				
Einfuhr	2 027	5 473	2 656	7 968
Großbritannien	1 966	5 308	2 450	7 349
Ausfuhr	35	95	37	110
h. Dergleichen: über 47.				
Einfuhr	6 139	29 567	8 700	48 956
Großbritannien	5 989	28 645	8 545	47 971
Ausfuhr	84	336	146	732
i. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: auf Holzrollen.				
Einfuhr	253	1 139	284	1 404
Großbritannien	246	1 105	276	1 367
Ausfuhr	890	3 339	1 442	5 982
k. Dergleichen: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.				
Einfuhr	40	222	38	225
Ausfuhr	1 203	4 811	1 730	7 612
Österr.-Ungarn	254	1 015	371	1 631
Eur. Rußland .	203	813	190	835
l. Flachsgarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.				
Einfuhr	1 793	3 854	1 887	4 567
Belgien	1 193	2 565	1 243	3 000
Österr.-Ungarn	273	586	208	503
Ausfuhr	25	56	48	118
m. Dergleichen: über 20 bis 35.				
Einfuhr	1 179	2 646	1 555	3 900
Belgien	413	949	759	1 935
Österr.-Ungarn	679	1 493	615	1 500
Ausfuhr	47	110	58	150
n. Dergleichen: über 35.				
Einfuhr	1 910	7 392	2 446	11 012
Großbritannien	667	3 668	920	5 751
Österr.-Ungarn	1 099	3 132	1 196	3 766
Ausfuhr	33	130	46	211
o. Flachswerggarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.				
Einfuhr	1 660	2 656	2 477	4 458
Belgien	359	575	811	1 461
Österr.-Ungarn	1 235	1 976	1 489	2 680
Ausfuhr	8	14	3	6
p. Dergleichen: über 20 bis 35.				
Einfuhr	977	1 947	1 780	3 958
Belgien	221	464	612	1 407
Österr.-Ungarn	750	1 470	1 124	2 450
Ausfuhr	11	23	14	31
q. Kokosgarn: zweidrähtig, roh.				
Einfuhr	7 420	2 968	10 096	4 543
Br. Indien usw.	6 818	2 727	9 733	4 380
Ausfuhr	465	195	840	395
Wollengarn.				
r. Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig.				
Einfuhr	2 053	13 343	2 818	19 193
Großbritannien	2 050	13 324	2 817	19 186
Ausfuhr	7	45	12	91
s. Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig.				
Einfuhr	2 726	18 808	3 197	22 571
Großbritannien	2 723	18 786	3 194	22 541
Ausfuhr	38	262	15	109
t. Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge: eindrähtig.				
Einfuhr	5 033	20 636	6 247	27 489
Großbritannien	4 870	19 965	6 083	26 763
Ausfuhr	113	474	280	1 261
u. Dergleichen: zweidrähtig.				
Einfuhr	5 170	21 721	6 105	26 866
Großbritannien	5 096	21 404	5 978	26 305
Ausfuhr	86	368	140	629
v. Kammgarn, roh: eindrähtig.				
Einfuhr	1 261	7 736	1 422	9 233
Belgien	165	890	116	661
Frankreich	474	2 939	695	4 588
Großbritannien	198	889	190	894
Österr.-Ungarn	109	654	194	1 282
Schweiz	313	2 350	226	1 806
Ausfuhr	1 421	9 513	2 893	20 381
Großbritannien	185	1 202	686	4 667
Österr.-Ungarn	358	2 326	504	3 420
Eur. Rußland .	242	1 672	563	4 109
Schweden	74	511	147	1 058
Schweiz	122	852	189	1 378
Japan	127	866	500	3 603
w. Kammgarn, roh: zweidrähtig.				
Einfuhr	898	6 506	1 391	10 232
Frankreich	208	1 621	334	2 842
Großbritannien	323	2 068	655	4 191
Schweiz	277	2 202	299	2 495
Ausfuhr	1 496	11 261	2 737	20 833
Großbritannien	90	734	144	1 226
Österr.-Ungarn	547	4 100	950	7 123
Eur. Rußland .	350	2 727	864	6 654
Schweden	151	1 135	225	1 735
Japan	87	612	211	1 530

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
x. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig.				
Einfuhr	336	2 235	498	3 447
Belgien	166	1 097	271	1 871
Frankreich	110	746	174	1 217
Ausfuhr	393	2 854	578	4 278
Österr.-Ungarn	92	662	128	934
Schweden	96	707	135	1 024
y. Dergleichen: zweidrähtig.				
Einfuhr	142	993	341	2 489
Großbritannien	82	571	121	886
Ausfuhr	749	5 615	1 137	9 098
Österr.-Ungarn	288	2 159	401	3 204
Eur. Rußland	99	743	177	1 414
Schweden	106	793	184	1 472
z. Dergleichen: vier- oder mehrdrähtig.				
Einfuhr	44	244	98	567
Ausfuhr	627	3 447	896	5 197
Großbritannien	77	421	102	592
China	81	445	149	864
aa. Streichgarn, roh, Grisaillegarn.				
Einfuhr	869	3 743	1 467	6 614
Belgien	652	2 805	1 140	5 131
Ausfuhr	1 116	4 798	297	1 337
bb. Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf.				
Einfuhr	214	1 155	293	1 640
Großbritannien	157	847	217	1 216
Ausfuhr	985	4 925	1 358	7 059
Großbritannien	108	538	155	808
Österr.-Ungarn	101	504	144	749
Schweiz	118	592	130	674
Gemüse usw., frisch (a—b):				
a. Blumenkohl, Eierfrüchte, Bamien, Brüsseler Zichorie (Küchengewächse).				
Einfuhr	23 573	2 778	31 838	4 058
Frankreich	3 494	524	3 897	702
Italien	7 327	843	13 453	1 614
Niederlande	12 258	1 348	13 820	1 658
Ausfuhr	954	191	1 251	250
b. Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln.				
Einfuhr	51 170	10 001	68 002	12 855
Frankreich	3 052	1 221	4 521	1 808
Italien	4 507	1 127	5 912	1 478
Niederlande	27 983	4 757	33 255	5 321
Österr.-Ungarn	13 990	2 518	22 762	3 869
Ausfuhr	3 098	713	3 575	822
Österr.-Ungarn	2 220	511	2 314	532
Gerbrinden, auch gemahlen (a—c):				
a. Akazien- und anderweit nicht genannte Gerbrinden.				
Einfuhr	16 079	2 814	23 000	3 726
Br. Südafrika	5 869	1 027	9 189	1 489
Austral. Bund	6 857	1 200	8 090	1 311
Ausfuhr	2 481	454	3 477	508
b. Eichenrinde.				
Einfuhr	51 435	5 143	58 279	5 828
Frankreich	14 204	1 420	17 381	1 738
Österr.-Ungarn	29 956	2 996	31 484	3 148
Ausfuhr	1 468	162	1 992	219
c. Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken.				
Einfuhr	33 877	2 710	112 849	8 577
Argentinien	33 877	2 710	112 849	8 577
Ausfuhr	1 568	133	270	22
Gewächse, Blumen usw., frisch: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen.				
Einfuhr	1 273	3 203	2 118	4 893
Frankreich	994	2 484	1 681	3 866
Italien	265	661	422	970
Ausfuhr	22	66	31	94
Glas und Glaswaren (a—h):				
a. Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: Lampengläser.				
Einfuhr	329	235	412	293
Ausfuhr	6 517	5 096	10 720	7 836
Frankreich	772	670	1 102	836
Großbritannien	2 657	1 953	4 017	2 864
b. Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.: weiß (auch halbweiß), durchsichtig.				
Einfuhr	541	157	733	213
Ausfuhr	18 715	5 053	20 088	6 026
Großbritannien	5 351	1 445	5 780	1 734
c. Spiegelglas, geschliffen, poliert, gemustert, gebogen, mettiert, überfangen usw., jedoch nicht gefeldert, nicht belegt: gegossen und gegossene Platten.				
Einfuhr	1 201	865	1 468	881
Belgien	837	602	876	526
Ausfuhr	5 077	3 656	4 973	3 581
Großbritannien	1 566	1 128	1 613	1 162
V. St. v. Amer.	1 670	1 203	1 663	1 197
d. Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen.				
Einfuhr	7	469	9	597
Ausfuhr	65	5 184	70	5 258
Italien	6	440	8	578

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Ferngläser, terrestrische; Operngläser.				
Einfuhr	**46**	**1 832**	**51**	**2 024**
Frankreich ...	42	1 672	45	1 808
Ausfuhr	**65**	**5 224**	**66**	**5 272**
Großbritannien	10	832	10	824
Österr.-Ungarn	19	1 480	11	880
f. Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope.				
Einfuhr	**6**	**188**	**8**	**262**
Ausfuhr	**55**	**8 175**	**80**	**11 985**
Großbritannien	11	1 665	14	2 025
Österr.-Ungarn	3	435	4	660
Eur. Rußland .	6	885	10	1 485
Japan	8	1 245	15	2 265
V. St. v. Amer.	7	1 035	7	1 080
g. Photographische Apparate, Stereoskope.				
Einfuhr	**20**	**784**	**26**	**1 024**
Ausfuhr	**159**	**14 328**	**203**	**18 297**
Dänemark ...	5	450	6	576
Frankreich ...	14	1 260	23	2 052
Großbritannien	27	2 430	27	2 430
Italien	5	441	9	783
Niederlande ..	7	603	9	765
Österr.-Ungarn	21	1 881	26	2 322
Eur. Rußland .	31	2 772	34	3 033
Schweiz	8	684	13	1 179
Brasilien	5	468	11	990
h. Glaswaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**102**	**153**	**154**	**231**
Ausfuhr	**2 693**	**4 040**	**3 962**	**5 943**
Argentinien ..	418	627	552	828
Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht.				
Einfuhr	**1**	**(1 72**	**1**	**4**
Ausfuhr	**132**	**(1 7 944**	**220**	**878**
Großbritannien	96	5 748	164	657
Gold: Bruchgold, Barren daraus.				
Einfuhr	**33,320**	**18 455**	**43,273**	**20 472**
Belgien	1,322	732	2,251	1 065
Frankreich ...	1,350	748	3,499	1 655
Italien	8,401	4 652	8,357	3 954
Eur. Rußland .	4,630	2 564	2,998	1 418
Schweiz	16,377	9 069	24,060	11 383
Ausfuhr[2])	.	.	.	.
Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.				
Einfuhr	**38,582**	**107 721**	**43,842**	**117 497**
Großbritannien	1,770	4 959	20,325	54 471
Niederlande ..	1,411	3 940	0,469	1 257
Eur. Rußland .	31,667	88 414	6,448	17 281
Asiat. Rußland	1,784	4 981	1,622	4 347
China	1,365	3 811	7,640	20 475
Ausfuhr	**6,453**	**18 055**	**18,628**	**50 482**
Frankreich ...	0,050	157	3,226	8 742
Großbritannien	1,227	3 433	7,096	19 230
Italien	1,467	4 105	2,057	5 574
Österr.-Ungarn	0,375	1 049	0,550	1 491
Schweden	0,188	526	0,219	593
Schweiz	2,685	7 513	3,468	9 398
Waren aus Gold.				
Einfuhr	**1,773**	**6 281**	**2,621**	**6 659**
Belgien	0,069	552	0,175	700
Frankreich	0,587	2 348	0,670	2 345
Großbritannien	0,297	891	0,623	1 246
Österr.-Ungarn	0,228	684	0,356	712
V. St. v. Amer.	0,290	870	0,387	774
Ausfuhr	**11,426**	**74 521**	**29,575**	**81 045**
Belgien	0,255	2 550	1,030	3 090
Dänemark	0,205	1 435	0,230	1 380
Frankreich	0,658	3 948	3,838	5 757
Großbritannien	1,744	5 232	7,643	6 114
Italien	0,660	3 300	2,842	3 695
Niederlande ..	0,146	2 190	0,304	2 432
Norwegen	0,047	940	0,048	960
Österr.-Ungarn	1,021	7 147	4,046	7 081
Portugal	0,027	540	0,050	500
Rumänien	0,037	740	0,257	771
Eur. Rußland .	0,305	5 185	0,919	5 514
Schweden	0,069	690	0,112	672
Schweiz	0,514	2 570	1,665	2 664
Spanien	0,092	1 840	0,214	2 140
Türkei i. Europa	0,077	770	0,078	780
Ägypten	0,143	1 001	0,389	778
Br. Indien usw.	0,284	1 704	0,266	1 596
China	0,093	930	0,155	930
Nied. Ind. usw.	0,051	1 020	0,063	1 260
Argentinien ..	1,465	8 790	0,506	8 096
Brasilien	1,285	6 425	1,303	6 515
Chile	0,368	1 840	0,774	1 935
Cuba	0,193	1 930	0,477	2 385
Mexiko	0,349	3 490	0,788	3 940
Peru	0,188	1 316	0,196	1 176
Uruguay	0,438	2 628	0,524	3 144
V. St. v. Amer.	0,282	1 410	0,275	1 375
Blattgold, echtes, Flittern aus Gold.				
Einfuhr	**0,182**	**49**	**0,193**	**54**
Ausfuhr	**14,681**	**1 813**	**30,470**	**4 102**
Großbritannien	6,974	680	17,098	2 120
Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
Einfuhr	**45 435**	**2 614**	**66 423**	**4 090**
Niederlande ..	12 417	745	26 954	1 698
Österr.-Ungarn	22 695	1 271	27 197	1 632
Ausfuhr	**11 394**	**684**	**23 192**	**1 507**
Haare (a—d):				
a. Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare.				
Einfuhr	**328**	**5 415**	**460**	**6 436**
Belgien	203	3 356	333	4 655
Frankreich	52	851	54	758
Österr.-Ungarn	48	787	44	620

[1]) Zu hoch bewertet. — [2]) Mit Goldasche, Goldgekrätz zusammen nachgewiesen.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**281**	**4 632**	**331**	**4 637**
Belgien	27	446	53	742
Großbritannien	34	556	63	886
Italien	34	559	52	723
b. Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare, roh, auch gesotten.				
Einfuhr	**3 951**	**2 426**	**6 714**	**3 491**
Eur. Rußland .	576	519	1 498	1 123
V. St. v. Amer.	1 393	418	2 742	823
Ausfuhr	**2 957**	**2 325**	**3 526**	**2 664**
Großbritannien	748	561	934	654
V. St. v. Amer.	681	647	746	708
c. Menschenhaare.				
Einfuhr	**61**	**3 617**	**81**	**4 026**
Italien	10	765	9	651
Österr.-Ungarn	24	1 808	34	2 394
Ausfuhr	**7**	**408**	**10**	**588**
d. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh.				
Einfuhr	**1 942**	**5 010**	**2 650**	**6 998**
Eur. Rußland .	798	2 058	1 224	3 551
Argentinien ..	230	592	333	783
Ausfuhr	**592**	**1 597**	**750**	**2 139**
Handfeuerwaffen aller Art, auch Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe und Schäfte zu Handfeuerwaffen mit eingefügten usw. Schlössern usw.				
Einfuhr	**106**	**884**	**122**	**1 006**
Belgien	84	703	93	782
Ausfuhr	**383**	**2 300**	**896**	**5 378**
Portugal	127	761	264	1 586
China	123	739	360	2 158
Häute und Felle (a—f):				
a. Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen.				
Einfuhr	**2 564**	**71 786**	**2 912**	**79 087**
Frankreich	48	1 330	65	1 768
Großbritannien	845	23 657	1 004	27 277
Österr.-Ungarn	70	1 952	78	2 127
Eur. Rußland .	781	21 862	828	22 483
Schweiz	19	529	21	568
Türkei i. Europa	35	986	30	809
China	31	874	25	668
Japan	19	543	21	562
Argentinien ..	273	7 647	326	8 841
V. St. v. Amer.	246	6 896	358	9 731
Ausfuhr	**783**	**19 855**	**870**	**20 705**
Frankreich ...	33	761	32	892
Großbritannien	163	4 073	139	4 641
Österr.-Ungarn	55	1 171	63	901
Eur. Rußland .	111	1 765	161	2 729
Canada	24	865	36	1 452
V. St. v. Amer	321	9 932	385	8 995

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren, roh.				
Einfuhr	**494**	**4 152**	**504**	**4 089**
Eur. Rußland .	267	2 239	274	2 225
Ausfuhr	**129**	**1 398**	**152**	**2 556**
c. Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung.				
Einfuhr	**1 259**	**25 170**	**1 422**	**27 589**
Belgien	164	3 274	199	3 857
Frankreich	290	5 800	406	7 871
Großbritannien	136	2 714	166	3 215
Österr.-Ungarn	68	1 368	97	1 874
Eur. Rußland .	486	9 726	488	9 463
Ausfuhr	**1 840**	**64 076**	**2 245**	**86 618**
Belgien	167	4 258	257	5 182
Dänemark	34	862	46	1 406
Frankreich	537	26 760	700	35 830
Großbritannien	233	7 723	252	11 013
Italien	41	1 450	65	2 112
Österr.-Ungarn	274	7 762	330	11 431
Rumänien	22	683	28	791
Eur. Rußland .	147	3 527	199	7 792
Schweden	32	916	48	1 411
Schweiz	9	863	18	1 137
Canada	23	747	39	1 050
V. St. v. Amer.	265	7 620	191	6 219
d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.				
Einfuhr	**723**	**5 855**	**770**	**6 564**
Großbritannien	143	1 162	222	1 890
Eur. Rußland .	351	2 845	358	3 050
China	69	557	87	740
Ausfuhr	**451**	**7 164**	**538**	**10 607**
Frankreich ...	75	1 247	39	633
Großbritannien	43	946	92	1 277
Österr.-Ungarn	111	1 591	146	2 339
V. St. v. Amer.	75	1 739	114	3 379
e. Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten.				
Einfuhr	**17 674**	**46 493**	**13 875**	**25 153**
Frankreich	965	2 716	1 015	2 047
Griechenland ..	694	2 111	331	640
Großbritannien	777	1 753	779	1 290
Italien	638	2 217	555	1 389
Österr.-Ungarn	2 590	6 916	1 834	3 482
Portugal	322	912	254	610
Eur. Rußland .	2 805	8 715	2 087	4 071
Serbien	404	1 359	183	467
Spanien	1 426	4 431	1 077	2 729
Türkei in Asien	734	2 026	451	833
Algerien	438	1 001	601	868
Marokko	1 090	1 391	925	755
Br. Indien usw.	533	1 247	313	513
Argentinien ..	1 770	3 628	1 176	1 766
Ausfuhr	**2 100**	**4 206**	**2 482**	**4 471**
Belgien	582	632	670	718
Niederlande ..	535	565	714	659
Österr.-Ungarn	545	1 366	523	1 316

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart, auch enthaart, gespalten.				
Einfuhr	5 356	20 701	5 303	15 277
Frankreich ...	735	2 792	1 145	3 149
Großbritannien	866	2 381	254	508
Österr.-Ungarn	531	2 308	608	1 853
Eur. Rußland .	879	4 045	815	2 608
Br. Indien usw.	668	2 670	1 076	3 012
China	285	912	362	814
V. St. v. Amer.	137	755	142	548
Ausfuhr	1 042	4 482	884	3 625
Belgien	152	834	122	580
Frankreich ...	423	2 110	417	1 848
Großbritannien	107	410	190	629
Hede: Flachswerg (Hede).				
Einfuhr	13 379	7 588	18 860	10 095
Belgien	2 332	1 166	2 512	1 181
Niederlande ..	2 293	1 605	2 816	1 887
Österr.-Ungarn	3 742	2 246	5 369	3 114
Eur. Rußland .	4 445	2 223	7 730	3 633
Ausfuhr	4 828	2 414	4 837	2 370
Österr.-Ungarn	1 385	693	2 036	998
Hanfwerg (Hede).				
Einfuhr	9 671	4 508	11 883	5 776
Italien	3 187	1 912	3 311	2 086
Österr.-Ungarn	1 685	758	2 467	1 196
Eur. Rußland .	4 344	1 607	5 630	2 252
Ausfuhr	1 904	743	2 348	963
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken.				
Einfuhr	4 581	3 636	5 220	4 258
Brasilien	527	527	625	625
Ausfuhr	1 989	1 705	2 383	2 128
Österr.-Ungarn	883	707	944	849
Holz und Holzwaren (a—q).				
a. Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff.				
Einfuhr	560 091	15 122	745 055	20 862
Österr.-Ungarn	163 485	4 414	251 035	7 029
Eur. Rußland .	318 351	8 595	409 402	11 463
Finland	71 556	1 932	84 345	2 362
Ausfuhr	27 699	914	39 461	1 342
Frankreich	13 102	432	18 607	633
Schweiz	14 417	476	20 694	704
b. Buchen- und anderes hartes Holz, unbearbeitet, weder gedämpft noch getränkt usw.				
Einfuhr	47 215	2 914	84 696	5 536
Frankreich	5 908	886	9 161	1 374
Österr.-Ungarn	28 968	1 304	45 443	2 090
V. St. v. Amer.	5 933	415	13 823	1 106
Ausfuhr[1])	13 292	495	17 520	788
c. Eichenholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	111 112	6 333	180 928	10 313
Österr.-Ungarn	46 365	2 643	63 949	3 645
Eur. Rußland .	51 588	2 940	94 422	5 382
Ausfuhr	7 232	528	11 028	827
d. Dergleichen: längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	73 627	8 835	84 374	10 125
Österr.-Ungarn	35 530	4 264	40 886	4 906
Eur. Rußland .	12 044	1 445	13 206	1 585
V. St. v. Amer.	23 220	2 786	25 523	3 063
Ausfuhr	5 247	787	7 214	1 010
e. Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt.				
Einfuhr	44 646	5 804	41 548	6 232
Österr.-Ungarn	18 734	2 435	13 257	1 989
Eur. Rußland .	9 929	1 291	15 650	2 347
V. St. v. Amer.	14 889	1 936	9 948	1 492
Ausfuhr	1 676	218	2 240	336
f. Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	121 689	4 480	134 125	5 515
Eur. Rußland .	108 128	3 785	109 260	3 824
Ausfuhr	2 701	101	3 014	136
g. Nadelholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	2 647 628	76 893	3 249 823	96 535
Österr.-Ungarn	1 220 153	35 385	1 388 601	40 269
Eur. Rußland	1 419 227	41 158	1 840 378	55 211
Ausfuhr	91 393	3 199	92 905	3 252
Niederlande ..	15 355	538	20 192	707
Schweiz	13 092	458	21 691	759
h. Dergleichen: längs beschlagen usw.				
Einfuhr	316 490	15 914	385 580	18 690
Österr.-Ungarn	65 275	3 198	59 099	2 778
Eur. Rußland .	142 650	7 132	195 145	9 367
Finland	43 430	2 171	44 396	2 131
Schweden	57 738	3 002	75 478	3 774
Ausfuhr	5 050	303	6 983	412
i. Dergleichen: längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	1 674 974	112 075	1 834 905	121 987
Niederlande ..	6 735	640	11 589	1 101
Norwegen	42 232	2 745	47 079	3 060
Österr.-Ungarn	403 935	24 236	397 656	23 860
Rumänien ...	102 947	6 177	99 727	5 984
Eur. Rußland .	282 710	17 669	367 149	22 947
Finland	152 173	9 511	180 887	11 305
Schweden	491 852	31 970	519 166	33 746
V. St. v. Amer.	188 750	18 875	207 010	19 666
Ausfuhr	40 017	2 801	53 758	3 763
Großbritannien	15 719	1 100	18 586	1 301

[1]) Einschließlich Nußbaumholz.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
k. Nußbaumholz, längs beschlagen, weder gedämpft, noch getränkt usw.				
Einfuhr	4 819	916	20 595	3 913
V. St. v. Amer.	3 107	590	17 725	3 368
Ausfuhr [1]	5 766	692	2 017	242
l. Zedernholz, roh usw.				
Einfuhr	17 438	3 129	13 335	1 918
Ausfuhr [2]	836	251	487	146
m. Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus weichem Holze.				
Einfuhr	207 812	10 806	380 935	16 761
Österr.-Ungarn	65 441	3 403	71 721	3 156
Eur. Rußland	142 371	7 403	307 217	13 518
Ausfuhr [3]	51 362	2 311	70 585	3 176
Belgien	14 572	656	15 546	699
Dänemark	11 661	525	14 111	635
Großbritannien	15 726	708	19 346	870
n. Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen.				
Einfuhr	140	70	316	174
Ausfuhr	6 723	3 361	7 385	4 062
Eur. Rußland	1 440	720	1 699	934
o. Furniere, Holztapeten.				
Einfuhr	851	1 381	1 119	1 752
Frankreich	757	1 249	824	1 359
Ausfuhr	1 415	3 538	1 672	4 179
Österr.-Ungarn	514	1 285	519	1 297
Schweden	285	712	413	1 032
Schweiz	233	581	329	823
p. Grobe rohe Holzspanschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory- usw. Holz, Holzschuhe, Schriftkasten, Fensterrahmen, Türen usw.				
Einfuhr	10 863	4 239	14 212	5 387
Belgien	1 056	503	1 590	757
Schweden	6 857	2 537	8 925	3 125
Ausfuhr	2 153	861	2 222	889
q. Feine Holzwaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	127	204	181	326
Ausfuhr	8 350	5 845	10 874	7 612
Großbritannien	5 408	3 786	6 703	4 692
Holzgeist (Methylalkohol), roh.				
Einfuhr	3 565	1 961	6 283	3 141
Österr.-Ungarn	1 773	975	1 707	853
V. St. v. Amer.	1 400	770	4 432	2 216
Ausfuhr [4]	1 136	966	1 104	884
Hüte: Männerhüte aus Haarfilz.	Stück		Stück	
Einfuhr	656 894	3 261	1 137 677	5 665
Großbritannien	273 119	1 161	491 713	2 139
Österr.-Ungarn	217 133	1 303	365 592	2 230
Ausfuhr	43 919	261	73 060	420

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Hüte: aus andern pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet.				
Einfuhr	820 193	1 116	1 394 618	9 883
Frankreich	237 702	345	491 891	3 682
Ausfuhr	916 312	1 191	1 609 572	2 253
Frankreich	685 198	891	1 326 135	1 857
Insektenwachs: Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig.	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	2 293	6 217	1 835	4 928
Dtsch. Ostafrika	291	787	275	722
Cuba	184	500	220	605
Ausfuhr	454	1 227	580	1 566
Eur. Rußland	410	1 107	533	1 439
Instrumente (a—d):				
a. Reißzeuge, Linienfedern usw., mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration.				
Einfuhr	3	128	4	151
Ausfuhr	91	3 648	106	3 714
Eur. Rußland	13	516	19	679
V. St. v. Amer.	26	1 020	40	1 404
b. Taschenzählwerke, Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen.				
Einfuhr	182	3 278	243	3 429
V. St. v. Amer.	141	2 542	174	2 453
Ausfuhr	653	11 752	1 315	11 865
Belgien	115	2 065	183	1 654
Dänemark	26	472	68	612
Frankreich	38	675	116	1 046
Großbritannien	72	1 289	110	994
Niederlande	64	1 156	79	712
Österr.-Ungarn	71	1 276	146	1 319
Eur. Rußland	48	871	72	646
Schweiz	43	770	76	683
c. Mundharmonikas, Teile davon.				
Einfuhr	25	97	30	117
Ausfuhr	1 149	3 324	1 460	4 120
V. St. v. Amer.	436	1 278	513	1 271
d. Ziehharmonikas, Teile davon.				
Einfuhr [5]	.	.	.	.
Ausfuhr	1 372	3 607	1 840	4 918
V. St. v. Amer.	389	954	442	990
Jute und Jutewerg.				
Einfuhr	112 427	55 651	154 373	66 381
Br.-Indien usw.	110 611	54 752	152 529	65 587
Ausfuhr	3 577	1 771	6 227	2 802
Eur. Rußland	2 400	1 188	4 161	1 872

[1]) Auch Buchen- und anderes hartes Holz. — [2]) Auch gesägt usw., nicht gehobelt. — [3]) Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art. — [4]) Einschließlich Aceton. — [5]) Einschließlich Mundharmonikas

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Käse:				
Hartkäse, außer Margarinekäse.				
Einfuhr	15 505	21 575	18 394	25 351
Italien	449	809	545	1 035
Niederlande	9 055	10 867	11 914	14 297
Schweiz	5 593	9 346	5 649	9 653
Ausfuhr	102	160	279	437
Weichkäse, außer Margarinekäse.				
Einfuhr	1 980	2 907	1 909	3 240
Frankreich	887	1 553	1 250	2 374
Ausfuhr	890	801	1 033	889
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat).				
Einfuhr	257	39	141	21
Ausfuhr	41 589	6 654	46 158	7 616
Frankreich	3 258	521	3 401	561
Großbritannien	3 714	594	5 782	954
V. St. v. Amer.	26 134	4 182	23 367	3 855
Kalimagnesia, schwefelsaure.				
Einfuhr	43	3	52	4
Ausfuhr	114 664	9 173	128 344	10 268
Großbritannien	6 139	491	10 282	823
Niederlande	5 730	458	12 077	966
Schweden	37 776	3 022	39 873	3 190
V. St. v. Amer.	60 106	4 809	53 982	4 319
Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt.				
Einfuhr	376 100	6 018	475 655	8 562
Belgien	135 517	2 168	149 800	2 697
Dänemark	43 913	703	52 408	943
Frankreich	80 886	1 294	120 026	2 161
Österr.-Ungarn	66 823	1 069	82 949	1 493
Schweden	40 864	653	60 604	1 091
Ausfuhr	88 584	1 417	119 483	2 151
Frankreich	41 366	662	60 214	1 084
Österr.-Ungarn	25 658	411	31 174	561
Kalk, weinsteinsaurer, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.[1]				
Einfuhr	10 343	7 757	16 020	4 566
Belgien	1 031	773	2 210	630
Frankreich	1 544	1 158	2 959	844
Österr.-Ungarn	3 039	2 279	3 306	944
Schweiz	1 133	850	1 777	507
Ausfuhr	13 584	10 188	18 539	13 348
Belgien	1 717	1 288	1 491	1 073
Frankreich	1 726	1 295	2 546	1 833
Großbritannien	2 539	1 904	3 926	2 827
Niederlande	686	514	903	650
Österr.-Ungarn	652	489	831	598
Eur. Rußland	982	736	2 040	1 469
Schweiz	1 399	1 049	1 246	897
V. St. v. Amer.	1 325	994	2 260	1 627
Kampfer; Manna.				
Einfuhr	906	7 471	992	6 703
Großbritannien	53	439	91	627
Japan	779	6 428	785	5 419
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte).				
Einfuhr	547	5 158	1 399	8 844
Frankreich	42	1 173	82	2 285
Großbritannien	26	925	28	1 535
China	61	579	498	683
Japan	264	742	501	897
V. St. v. Amer.	25	595	51	975
Ausfuhr	311	1 090	442	6 182
Kautschuk und Kautschukwaren (a—i):				
a. Kautschuk, roh oder gereinigt.				
Einfuhr	12 967	107 403	15 809	108 967
Belgien	141	1 210	74	515
Frankreich	292	2 513	111	757
Großbritannien	1 758	15 821	498	3 638
Vr. Westafrika	813	4 879	590	2 833
Dtsch. Ostafrika	482	3 854	306	2 079
Kamerun	708	5 666	1 011	6 570
Togo	77	652	158	1 187
Frz. Westafrika	432	2 591	665	3 457
Madagaskar	240	1 681	336	2 018
Kongostaat	1 317	11 336	1 835	12 843
Port. Ostafrika	310	2 478	277	1 661
Port. Westafrika	301	1 804	376	1 804
Vr. Indien usw.	386	3 084	502	3 567
Vr. Malakka usw.	450	3 596	477	3 308
Ceylon	53	432	89	802
Ndl. Ind. usw.	454	2 948	562	3 258
Bolivien	209	2 093	279	2 396
Brasilien	2 927	28 684	4 949	39 596
Ecuador	112	1 071	216	1 727
Mexiko	440	2 633	1 027	4 934
Peru	248	2 479	267	2 136
Venezuela	172	1 379	202	1 315
V. St. v. Amer.	101	805	277	1 801
Ausfuhr	4 190	33 050	4 763	32 524
Belgien	133	1 192	100	760
Frankreich	235	2 067	378	2 572
Großbritannien	729	5 757	656	4 788
Österr.-Ungarn	684	5 851	1 029	7 203
Eur. Rußland	1 139	8 712	880	6 157
Schweden	139	970	152	884
V. St. v. Amer.	868	6 873	1 229	7 985
b. Guttapercha, roh oder gereinigt.				
Einfuhr	2 434	10 218	1 472	5 299
Vr. Indien usw.	254	1 013	282	1 017
Vr. Malakka usw.	466	1 860	960	3 455
Ndl. Ind. usw.	1 599	7 036	179	714
Ausfuhr	99	343	143	453

[1]) Hauptsächlich Bleiasche und Ferrosilicium.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle.				
Einfuhr	**3 551**	**2 486**	**4 950**	**4 455**
Frankreich	640	448	743	669
Großbritannien	796	558	1 154	1 039
Ausfuhr	**3 432**	**2 402**	**3 753**	**3 377**
Großbritannien	951	666	466	419
V. St. v. Amer.	1 756	1 229	2 409	2 168
d. Kautschukfäden, gezogen oder geschnitten, ohne Verbindung mit Gespinsten.				
Einfuhr	**133**	**2 431**	**170**	**3 067**
Großbritannien	112	2 044	138	2 488
Ausfuhr	**34**	**615**	**53**	**525**
e. Treibriemen aus Gespinstwaren mit Kautschuk.				
Einfuhr	**58**	**262**	**89**	**400**
Ausfuhr	**547**	**2 463**	**762**	**3 428**
Großbritannien	247	1 111	283	1 273
f. Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.				
Einfuhr	**119**	**1 042**	**192**	**1 534**
Ausfuhr	**976**	**6 343**	**1 454**	**10 031**
Großbritannien	227	1 478	413	2 848
Österr.-Ungarn	93	605	112	771
Schweiz	89	577	107	738
g. Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten.				
Einfuhr	**196**	**2 068**	**289**	**2 225**
Frankreich	55	572	81	623
Österr.-Ungarn	79	836	90	696
Ausfuhr	**434**	**4 770**	**621**	**5 588**
Schweiz	44	482	66	595
h. Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugräder.				
Einfuhr	**54**	**257**	**76**	**381**
Ausfuhr	**964**	**4 821**	**1 200**	**5 401**
Großbritannien	136	679	136	612
Schweiz	120	599	163	732
Argentinien	134	672	125	563
i. Hartkautschukwaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**31**	**296**	**36**	**349**
Ausfuhr	**854**	**8 202**	**995**	**9 555**
Frankreich	125	1 198	175	1 679
Großbritannien	273	2 619	298	2 862
Österr.-Ungarn	45	430	53	507
Eur. Rußland	57	548	83	796
V. St. v. Amer.	85	820	76	733
Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Fischrogen.				
Einfuhr	**313**	**5 534**	**381**	**7 546**
Eur. Rußland	308	5 486	373	7 468
Ausfuhr [1]	**206**	**579**	**40**	**276**

[1]) Zumeist Fischrogen.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Klaviere.				
Einfuhr	**64**	**152**	**282**	**721**
Ausfuhr	**10 820**	**25 943**	**14 440**	**36 117**
Belgien	233	616	284	722
Dänemark	239	496	411	797
Großbritannien	3 624	8 822	4 414	11 260
Italien	399	1 012	631	1 508
Niederlande	573	1 262	657	1 566
Eur. Rußland	410	1 058	822	2 377
Schweiz	225	613	379	1 051
Brit. Südafrika	297	656	261	566
Argentinien	796	1 932	802	2 088
Brasilien	176	530	227	719
Chile	252	622	247	633
Mexiko	210	554	350	1 021
Austral. Bund	1 662	3 419	2 468	5 158
Neu-Seeland	389	776	449	892
Klaviermechaniken, Klaviaturen usw.				
Einfuhr	**53**	**236**	**68**	**308**
Ausfuhr	**1 389**	**2 784**	**2 363**	**4 262**
Großbritannien	516	1 240	669	1 561
Kleider- und Putzwaren (a—l):				
a. Blusen, Schürzen, Unterröcke aus Baumwolle.				
Einfuhr	**25**	**294**	**31**	**373**
Ausfuhr	**463**	**4 631**	**538**	**5 918**
Großbritannien	224	2 242	213	2 343
Niederlande	81	810	93	1 024
b. Frauenkleider, ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	**13,491**	**809**	**14,930**	**970**
Ausfuhr	**112,075**	**6 164**	**95,495**	**5 730**
Großbritannien	77,719	4 275	53,603	3 216
c. Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle.				
Einfuhr	**38**	**794**	**51**	**1 061**
Ausfuhr	**2 751**	**28 880**	**3 384**	**47 380**
Dänemark	43	456	53	742
Großbritannien	979	10 281	1 181	16 527
Niederlande	1 006	10 565	1 214	16 996
Schweden	65	684	99	1 382
Schweiz	276	2 895	340	4 759
Canada	70	733	91	1 276
d. Frauen- und Mädchenkleider aus Baumwolle.				
Einfuhr	**16**	**192**	**19**	**233**
Ausfuhr	**334**	**3 342**	**299**	**3 592**
Großbritannien	125	1 247	80	955
Niederlande	59	593	43	515

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle.				
Einfuhr	27	300	35	418
Ausfuhr	782	7 039	943	9 426
Dänemark	98	879	116	1 160
Großbritannien	48	432	71	714
Niederlande	307	2 767	328	3 275
Schweiz	67	602	84	839
f. Männer- und Knabenkleider aus Wolle.				
Einfuhr	36	570	43	694
Ausfuhr	593	6 815	703	8 783
Dänemark	41	468	48	594
Niederlande	112	1 293	100	1 246
Schweiz	190	2 180	282	3 525
g. Mieder aus Baumwolle.				
Einfuhr	21	247	26	316
Ausfuhr	573	5 155	741	6 668
Großbritannien	435	3 916	486	4 373
h. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände: ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	25,019	926	35,225	881
Ausfuhr	158,308	5 860	206,916	7 242
Großbritannien	17,609	652	20,993	735
Niederlande	46,027	1 736	68,008	2 380
Schweiz	16,391	606	21,320	746
i. Dergleichen: aus Wolle.				
Einfuhr	9	225	14	212
Ausfuhr	173	3 456	214	3 207
Großbritannien	34	674	35	531
Schweiz	26	512	38	576
k. Dergleichen: aus Baumwolle.				
Einfuhr	42	1 043	74	1 106
Ausfuhr	769	15 386	978	5 867
Großbritannien	128	2 562	88	525
Niederlande	82	1 648	90	540
Br. Malakka usw.	65	1 308	147	884
Nied. Ind. usw.	62	1 230	147	884
l. Genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen, getränkt usw., mit Ausnahme von Kleidern und Mänteln.				
Einfuhr	23	296	28	299
Ausfuhr	283	3 395	358	3 934
Schweiz	56	666	73	801
Knochenfett; Abfallfette.				
Einfuhr	2 391	956	4 537	1 815
Ausfuhr	7 276	2 547	8 882	3 109
Österr.-Ungarn	2 325	814	2 716	951
V. St. v. Amer.	3 248	1 137	4 277	1 497
Knochenmehl.				
Einfuhr	33 942	3 224	36 731	3 489
Eur. Rußland	13 876	1 318	15 883	1 509
Br. Indien usw.	12 339	1 172	10 893	1 035
Ausfuhr	16 356	1 554	18 333	1 742
Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle.				
Einfuhr	310	244	250	204
Ausfuhr	4 255	3 811	6 459	5 415
Großbritannien	936	924	1 132	1 172
Italien	453	472	644	537
V. St. v. Amer.	522	548	819	859
Kopra.				
Einfuhr	39 127	16 878	49 785	23 491
Br. Indien usw.	5 683	2 586	5 804	3 076
Br. Malakka usw.	2 040	898	2 309	1 108
Ceylon	4 872	2 192	7 180	3 595
Nied. Ind. usw.	21 968	9 227	28 844	13 124
Ausfuhr	2 235	1 006	1 343	618
Korkstopfen.				
Einfuhr	1 026	3 690	1 434	5 206
Spanien	774	2 864	1 041	3 853
Ausfuhr	240	968	392	1 407
Österr.-Ungarn	120	479	203	608
Kupfer und Kupferlegierungen sowie Waren daraus (a – m):				
a. Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle.				
Einfuhr	137	1 365	124	1 236
Bolivien	116	1 158	112	1 115
Ausfuhr	724	4 206	995	7 519
Großbritannien	575	3 444	821	6 403
b. Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).				
Einfuhr	3 083	5 372	3 934	6 946
Belgien	369	646	484	846
Großbritannien	571	1 000	541	946
Österr.-Ungarn	516	903	391	704
Ausfuhr	2 474	4 395	2 342	4 037
Frankreich	264	463	315	535
Großbritannien	1 230	2 152	988	1 679
Österr.-Ungarn	342	599	385	654
c. Messing, Eich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon.				
Einfuhr	7 168	10 035	7 176	11 123
Großbritannien	1 160	1 625	1 271	1 970
Österr.-Ungarn	2 095	2 933	2 202	3 413
Eur. Rußland	928	1 299	888	1 376
Schweden	656	918	541	838

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**9 565**	**13 583**	**11 772**	**18 481**
Frankreich	2 817	4 000	3 192	5 011
Großbritannien	2 550	3 622	2 606	4 092
Österr.-Ungarn	2 652	3 766	3 500	5 496
Schweiz	680	965	509	799
V. St. v. Amer.	516	733	1 089	1 710
d. Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.				
Einfuhr	**33**	**75**	**427**	**905**
Ausfuhr	**7 008**	**15 909**	**9 504**	**20 625**
Belgien	359	814	450	975
Dänemark	389	882	567	1 231
Großbritannien	2 436	5 531	2 470	5 361
Italien	805	1 828	776	1 683
Niederlande	272	617	794	1 723
Norwegen	208	472	540	1 172
Schweden	190	432	470	1 021
Schweiz	624	1 415	1 219	2 646
Spanien	484	1 099	563	1 223
e. Draht aus Messing usw.; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.				
Einfuhr	**27**	**44**	**82**	**139**
Ausfuhr	**2 059**	**3 397**	**3 086**	**5 863**
Großbritannien	357	589	525	997
Schweiz	281	464	470	892
f. Metalltuch für gewerbliche Zwecke.				
Einfuhr	**9**	**54**	**5**	**31**
Ausfuhr	**442**	**2 870**	**606**	**4 087**
Frankreich	87	568	110	741
g. Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer.				
Einfuhr	**318**	**653**	**345**	**792**
Ausfuhr	**2 686**	**5 910**	**3 903**	**8 586**
Dänemark	217	478	295	648
Niederlande	227	500	260	572
Schweiz	652	1 435	913	2 009
h. Dergleichen: aus Messing, Tombak usw.				
Einfuhr	**307**	**522**	**1 021**	**1 685**
Ausfuhr	**6 035**	**10 561**	**6 104**	**10 376**
Dänemark	263	460	379	644
Niederlande	416	728	594	1 010
Österr.-Ungarn	600	1 051	897	1 524
Schweiz	368	644	451	767
Br. Indien usw.	2 832	4 955	1 782	3 029
i. Grobe Waren aus Kupfer, v. u. n. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert.				
Einfuhr	**204**	**960**	**215**	**1 033**
Frankreich	148	697	127	612
Ausfuhr	**796**	**3 819**	**845**	**4 138**

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
k. Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert.				
Einfuhr	**182**	**726**	**160**	**633**
Ausfuhr	**1 800**	**7 380**	**1 745**	**7 066**
Großbritannien	184	753	136	550
Niederlande	286	1 174	296	1 197
Österr.-Ungarn	214	877	341	1 382
Eur. Rußland	137	560	229	929
Schweiz	135	554	170	687
l. Nichtgrobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.				
Einfuhr	**738**	**3 690**	**904**	**3 334**
Frankreich	185	926	202	744
Großbritannien	178	888	192	708
Österr.-Ungarn	189	947	219	809
Ausfuhr	**5 044**	**24 714**	**7 159**	**25 772**
Belgien	250	1 223	314	1 132
Dänemark	202	988	269	969
Frankreich	311	1 524	452	1 628
Großbritannien	804	3 939	963	3 468
Italien	195	954	348	1 252
Niederlande	212	1 036	311	1 119
Österr.-Ungarn	288	1 413	444	1 599
Eur. Rußland	444	2 175	950	3 420
Schweden	152	746	293	1 053
Schweiz	385	1 885	414	1 480
Br. Indien usw.	116	567	141	506
China	265	1 297	207	747
Argentinien	171	839	217	783
Brasilien	112	550	169	609
V. St. v. Amer.	127	622	161	581
m. Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, vernickelt, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt.				
Einfuhr	**263**	**1 892**	**298**	**1 796**
Österr.-Ungarn	99	713	111	670
Ausfuhr	**1 776**	**9 946**	**1 999**	**13 695**
Frankreich	97	540	124	847
Großbritannien	381	2 136	285	1 953
Österr.-Ungarn	139	778	141	962
Eur. Rußland	216	1 210	285	1 950
Schweiz	97	544	139	955
Argentinien	80	449	92	630
Kurzwaren (a—d):				
a. Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen.				
Einfuhr	**75**	**4 092**	**82**	**4 212**
Frankreich	16	1 590	23	1 589
Österr.-Ungarn	46	1 386	48	1 936

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**57**	**14 100**	**90**	**15 820**
Dänemark ...	3	625	2	525
Frankreich ...	3	825	8	1 260
Großbritannien	12	2 420	25	2 450
Österr.-Ungarn	4	925	7	1 025
Eur. Rußland .	4	1 200	8	1 200
Schweden	4	1 110	3	900
Schweiz	2	510	2	660
Br. Indien usw.	2	480	2	720
Argentinien ..	6	1 500	6	1 475
Brasilien	3	625	6	840
Chile.....	2	475	2	525
b. Dergleichen Waren, außer Schmuckgegenständen, Toilette- und Nippsachen.				
Einfuhr	**44**	**660**	**58**	**869**
Österr.-Ungarn	29	440	34	510
Ausfuhr	**392**	**5 877**	**496**	**7 437**
Frankreich ...	35	525	44	666
Großbritannien	36	534	39	587
Brasilien	32	480	41	618
c. Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten: mit Gespinstfäden, auch i. V. m. a. Stoffen als Kautschuk und Guttapercha.				
Einfuhr	**20**	**80**	**35**	**142**
Ausfuhr	**706**	**2 824**	**1 098**	**4 394**
Großbritannien	165	662	258	1 034
d. Dergleichen: mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk und Guttapercha.				
Einfuhr	**8**	**37**	**23**	**92**
Ausfuhr	**1 501**	**6 755**	**2 190**	**8 760**
Dänemark....	120	541	196	786
Großbritannien	260	1 172	456	1 824
Schweden	185	831	226	905
Leder und Lederwaren (a—q):				
a. Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln.				
Einfuhr	**92**	**505**	**102**	**509**
Ausfuhr [1]	**5 257**	**57 824**	**6 731**	**67 306**
Belgien	167	1 832	197	1 965
Dänemark....	123	1 349	141	1 407
Frankreich....	278	3 062	478	4 782
Großbritannien	760	8 359	1 055	10 547
Italien.....	477	5 249	798	7 978
Niederlande ..	273	3 003	301	3 011
Norwegen ...	86	944	126	1 262
Österr.-Ungarn	1 139	12 531	1 388	13 879
Portugal	70	767	58	576
Rumänien....	84	925	92	922
Eur. Rußland .	411	4 520	532	5 316
Schweden	257	2 831	296	2 961
Schweiz	539	5 933	568	5 683
Spanien.....	67	733	58	580
Brasilien	52	567	65	649
V. St. v. Amer.	53	585	58	576
b. Dergleichen: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder.				
Einfuhr	**84**	**512**	**72**	**423**
Ausfuhr [1]	**592**	**4 144**	**1 008**	**6 927**
Österr.-Ungarn	179	1 255	380	2 607
c. Dergleichen: Sohlleder.				
Einfuhr	**1 217**	**3 041**	**1 149**	**2 758**
Großbritannien	230	576	245	589
Chile	750	1 875	744	1 785
Ausfuhr [1]	**2 744**	**8 780**	**2 600**	**7 800**
Großbritannien	963	3 081	598	1 793
Niederlande ..	380	1 216	408	1 224
Schweiz	603	1 930	722	2 167
d. Dergleichen: Treibriemenleder.				
Einfuhr	**558**	**2 147**	**930**	**3 440**
Belgien	383	1 474	629	2 327
Großbritannien	144	554	242	896
Ausfuhr [1]	**99**	**395**	**99**	**396**
e. Handschuhleder: Glacéleder.				
Einfuhr	**20**	**439**	**17**	**336**
Ausfuhr	**499**	**11 221**	**619**	**12 370**
Großbritannien	43	977	56	1 116
Österr.-Ungarn	129	2 905	123	2 458
Eur. Rußland .	18	394	42	848
V. St. v. Amer	267	6 003	349	6 978
f. Kalbleder, lackiert.				
Einfuhr	**13**	**191**	**18**	**269**
Ausfuhr	**1 042**	**15 632**	**1 025**	**15 374**
Großbritannien	218	3 270	200	3 005
Italien	106	1 583	56	846
Österr.-Ungarn	147	2 199	112	1 673
Eur. Rußland .	88	1 317	94	1 410
Spanien	38	575	39	587
Türkei i. Europa	29	440	38	573
V. St. v. Amer.	56	840	71	1 061
g. Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert.				
Einfuhr	**40**	**404**	**51**	**659**
Ausfuhr	**708**	**7 078**	**960**	**11 519**
Italien	65	647	48	575
Österr.-Ungarn	80	796	93	1 111
Eur. Rußland .	340	3 399	536	6 429
h. Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle.				
Einfuhr	**2 366**	**17 899**	**3 306**	**24 358**
Frankreich....	403	3 222	497	3 949
Großbritannien	799	5 991	876	6 163
Br. Indien usw.	1 022	7 884	1 762	13 326
Ausfuhr	**119**	**832**	**92**	**616**
i. Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).				
Einfuhr	**649**	**7 371**	**733**	**8 881**
Frankreich....	370	4 445	423	5 075
Großbritannien	159	1 751	200	2 596

[1] Ausfuhr auch Leder bei einem Reingewichte von 3 kg oder darunter.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**383**	**4 214**	**493**	**5 424**
Österr.-Ungarn	115	1 264	160	1 763
Eur. Rußland .	97	1 065	105	1 150
k. Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).				
Einfuhr	**187**	**4 162**	**265**	**5 896**
Frankreich	49	1 173	31	701
V. St. v. Amer	76	1 822	187	4 289
Ausfuhr	**1 000**	**19 097**	**1 114**	**20 961**
Belgien	58	1 152	54	1 080
Großbritannien	174	3 132	182	3 271
Italien	78	1 560	48	916
Österr.-Ungarn	78	1 466	100	1 998
Rumänien	61	1 212	82	1 616
Eur. Rußland .	150	2 693	198	3 369
Schweden	36	728	49	988
Schweiz	40	808	35	708
Brasilien	47	944	40	935
Chile	36	632	32	574
l. Glacéhandschuhe.				
Einfuhr	**88**	**4 455**	**116**	**5 707**
Frankreich	6	571	9	807
Österr.-Ungarn	74	3 453	93	4 199
Ausfuhr	**334**	**27 197**	**334**	**25 807**
Großbritannien	60	4 966	42	2 750
V. St. v. Amer.	241	20 485	258	20 672
m. Wildleder- und andere Lederhandschuhe.				
Einfuhr	**11**	**524**	**13**	**613**
Ausfuhr	**57**	**4 454**	**49**	**3 845**
Großbritannien	20	1 584	16	1 229
V. St. v. Amer.	18	1 447	17	1 287
n. Schuhe aus Leder, nicht mit Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen.				
Einfuhr	**236**	**3 546**	**349**	**5 231**
Österr.-Ungarn	135	2 031	160	2 397
V. St. v. Amer	38	567	93	1 400
Ausfuhr	**400**	**5 596**	**576**	**8 064**
Dänemark	91	1 280	132	1 852
Finland	55	766	64	900
Schweiz	121	1 687	211	2 951
o. Dergleichen: das Paar bis 600 g.				
Einfuhr	**296**	**5 321**	**325**	**5 843**
Österr.-Ungarn	195	3 514	193	3 480
Schweiz	37	673	37	670
Ausfuhr	**186**	**3 157**	**283**	**4 814**
Dänemark	72	1 210	93	1 579
Schweiz	35	592	52	876
p. Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Lederwaren usw.				
Einfuhr	**475**	**6 555**	**667**	**8 560**
Belgien	92	1 150	115	1 402
Frankreich	100	1 299	215	2 703
Großbritannien	84	1 130	109	1 423
Österr.-Ungarn	76	1 145	74	1 056
V. St. v. Amer.	64	988	79	1 073
Ausfuhr	**3 207**	**22 816**	**4 234**	**30 959**
Belgien	103	544	126	651
Dänemark	158	884	165	1 112
Frankreich ...	68	702	113	1 472
Großbritannien	1 061	7 084	1 261	8 579
Italien	137	1 042	245	1 623
Niederlande ..	214	1 249	266	1 547
Österr.-Ungarn	137	1 290	193	1 889
Eur. Rußland .	53	431	73	710
Finland	59	514	88	699
Schweden	117	1 051	176	1 442
Schweiz	242	1 585	287	2 316
Argentinien ..	116	821	101	818
V. St. v. Amer.	138	1 302	192	1 472
Austral. Bund	52	458	66	544
q. Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder.				
Einfuhr	**81**	**488**	**106**	**688**
Ausfuhr	**386**	**2 317**	**629**	**3 773**
Eur. Rußland .	135	811	234	1 402
Leim aller Art (mit Ausnahme des Eiweißleims), fest oder flüssig.				
Einfuhr	**3 385**	**1 692**	**3 830**	**1 932**
Österr.-Ungarn	1 524	762	1 320	637
Ausfuhr	**4 343**	**2 389**	**5 472**	**3 311**
Großbritannien	1 135	624	1 486	899
Leinwand und andere Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnittes 5D. Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie: roh.				
Einfuhr	**228**	**867**	**277**	**1 191**
Ausfuhr	**811**	**2 758**	**1 032**	**4 336**
Dänemark	207	1 008	358	1 503
Dergleichen: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**286**	**3 143**	**376**	**4 508**
Großbritannien	241	2 651	324	3 885
Ausfuhr	**1 146**	**6 876**	**1 504**	**10 526**
Dänemark	110	657	155	1 086
Großbritannien	71	428	78	545
Schweiz	80	479	138	967
V. St. v. Amer	585	3 510	823	5 758
Eimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Tragbänder, Treibriemen u. dgl. Seilerwaren aus Flachs, Hanf usw.				
Einfuhr	**17**	**37**	**17**	**38**
Ausfuhr	**514**	**2 160**	**734**	**3 082**
Linoleum (Fußbodenbelag), in der Masse mehrfarbig.				
Einfuhr	**4**	**3**	**9**	**6**
Ausfuhr	**4 748**	**3 561**	**8 327**	**6 078**
Schweden	637	477	1 204	879
Schweiz	591	443	1 155	843
V. St. v. Amer	1 167	875	1 314	960

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Lokomobilen, Lokomotiven (a—c):				
a. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: über 60 dz das Stück.				
Einfuhr	593	534	692	657
Großbritannien	562	506	600	570
Ausfuhr	4 341	3 917	6 789	6 450
Österr.-Ungarn	737	666	1 401	1 331
Eur. Rußland	931	839	1 468	1 394
b. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz.				
Einfuhr	47	59	36	46
Ausfuhr	3 220	4 177	3 194	4 444
c. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender.				
Einfuhr	127	140	51	59
Ausfuhr	21 283	25 701	25 458	31 962
Italien	9 413	11 782	10 473	13 103
Spanien	520	585	854	1 025
Türkei in Asien	480	535	707	920
Argentinien	2 954	3 249	1 579	2 053
Chile	4 072	5 294	1 764	2 206
Lumpen: Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle.				
Einfuhr	48 779	10 731	55 478	11 650
Belgien	11 367	2 501	12 659	2 658
Frankreich	11 029	2 426	12 506	2 626
Niederlande	6 856	1 508	9 728	2 043
Eur. Rußland	8 989	1 978	7 674	1 612
Schweiz	2 716	598	3 109	653
V. St. v. Amer.	2 532	557	3 858	810
Ausfuhr	44 957	12 588	57 006	15 392
Belgien	2 654	743	2 454	663
Großbritannien	6 294	1 762	6 411	1 731
Niederlande	1 816	508	3 203	865
Österr.-Ungarn	8 592	2 406	14 027	3 787
Eur. Rußland	2 663	746	3 061	826
V. St. v. Amer.	18 081	5 063	20 820	5 621
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten.				
Einfuhr	12 169	3 651	12 454	4 359
Belgien	2 969	891	2 235	782
Frankreich	2 432	730	4 264	1 492
Ausfuhr	19 749	5 925	26 746	9 361
Großbritannien	9 266	2 780	12 970	4 539
Österr.-Ungarn	4 450	1 335	6 434	2 252
Eur. Rußland	1 748	524	2 378	832
V. St. v. Amer	2 138	641	1 948	682

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Maschinen und Maschinenteile (a—ii):				
a. Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle.				
Einfuhr	3 554	2 488	6 315	4 736
Großbritannien	3 321	2 325	6 057	4 543
Ausfuhr	1 214	971	2 310	1 963
b. Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen.				
Einfuhr	4 455	2 910	7 662	5 365
Großbritannien	4 085	2 655	7 322	5 125
Ausfuhr	935	701	1 172	938
c. Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen.				
Einfuhr [1]	116	104	105	100
Ausfuhr	3 426	4 256	5 772	7 126
Österr.-Ungarn	613	823	1 086	1 325
Eur. Rußland	385	451	842	954
d. Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung.				
Einfuhr	84	144	152	336
Ausfuhr	3 799	4 199	5 340	7 525
Italien	467	516	580	816
Österr.-Ungarn	486	537	777	1 097
e. Buchdruckmaschinen.				
Einfuhr	477	577	925	2 212
Ausfuhr	6 715	9 480	9 101	14 338
Belgien	341	480	438	696
Frankreich	454	642	570	900
Italien	600	847	829	1 256
Niederlande	364	516	541	832
Österr.-Ungarn	897	1 267	1 171	1 802
Eur. Rußland	652	921	1 393	2 178
Schweiz	626	881	753	1 166
Argentinien	635	890	508	812
f. Dampfmaschinen.				
Einfuhr	749	567	580	561
Ausfuhr	8 236	8 589	8 103	7 807
Frankreich	849	828	1 144	1 146
Italien	751	754	932	875
Niederlande	407	418	675	629
Eur. Rußland	434	433	944	945
g. Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.				
Einfuhr	430	430	896	809
Ausfuhr	4 136	4 376	5 025	5 431
Österr.-Ungarn	383	420	626	685
h. Dreschmaschinen.				
Einfuhr	2 305	1 486	2 345	1 576
Großbritannien	1 977	1 281	2 037	1 378
Ausfuhr	5 100	3 194	5 650	3 597
Eur. Rußland	2 731	1 700	2 755	1 752

[1]) Bei der Einfuhr einschließlich der Maschinen und Geräte für Brennereien und die Zuckerindustrie.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
i. Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten.				
Einfuhr	118	141	167	250
Ausfuhr	2 556	3 092	3 260	4 904
Österr.-Ungarn	399	487	594	897
k. Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren.				
Einfuhr	667	633	1 217	1 111
Ausfuhr	3 445	3 510	4 787	5 094
l. Maschinen zur Bearbeitung von Hölzern.				
Einfuhr	551	488	605	569
Ausfuhr	6 786	6 881	9 356	9 771
Frankreich	454	463	607	605
Italien	893	899	1 523	1 651
Österr.-Ungarn	1 263	1 297	2 099	2 175
Schweiz	419	423	592	697
m. Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung.				
Einfuhr	218	131	134	94
Ausfuhr	6 963	4 622	10 477	8 165
Italien	1 613	1 060	1 108	867
Norwegen	764	509	1 608	1 234
Finland	802	526	2 401	1 823
n. Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien.				
Einfuhr	287	215	537	429
Ausfuhr	7 277	5 073	12 988	9 751
Belgien	867	609	875	659
Frankreich	721	513	774	579
Großbritannien	793	519	1 160	841
Italien	897	645	1 516	1 176
Österr.-Ungarn	805	553	1 839	1 397
o. Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) mit nicht fortschaffbaren Winden, Haspeln, Kranen.				
Einfuhr	359	251	723	542
Ausfuhr	2 449	1 735	4 934	3 715
p. Kurbelstick-, Strick-, auch Netzstrickmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von solchen Maschinen, Teile davon (außer Nadeln).				
Einfuhr	54	472	42	342
Ausfuhr	404	1 938	618	3 094
Eur. Rußland	83	428	194	962
q. Mähmaschinen, außer Rasenmähern usw.				
Einfuhr	15 289	9 938	27 910	18 142
Großbritannien	1 240	806	1 260	819
Canada	2 227	1 448	3 393	2 205
V. St. v. Amer	11 475	7 459	23 058	14 987
Ausfuhr	385	244	622	393
r. Maschinen zur Bearbeitung von Metallen.				
Einfuhr	5 686	7 468	7 233	9 899
Großbritannien	738	748	890	1 017
V. St. v. Amer	4 170	5 563	5 337	7 334
Ausfuhr	28 828	43 252	45 265	65 738
Belgien	2 611	3 934	2 598	3 773
Dänemark	545	824	838	1 447
Frankreich	4 504	6 649	6 506	8 041
Großbritannien	1 907	2 846	2 950	3 596
Italien	5 356	7 949	10 686	14 716
Niederlande	613	953	1 263	2 070
Österr.-Ungarn	3 873	5 954	6 735	10 214
Rumänien	460	687	404	625
Eur. Rußland	1 312	1 998	2 344	4 040
Schweden	756	1 147	1 784	2 593
Schweiz	2 375	3 531	3 691	6 214
Spanien	299	460	559	950
Japan	582	932	557	577
Argentinien	739	1 100	936	1 465
Chile	350	533	340	617
V. St. v. Amer	449	668	480	625
s. Milchentrahmungsmaschinen.				
Einfuhr	573	1 927	705	2 702
Schweden	482	1 643	594	2 303
Ausfuhr	875	2 651	1 133	4 074
Frankreich	196	589	278	1 027
Eur. Rußland	149	449	212	768
t. Müllereimaschinen.				
Einfuhr	484	460	548	548
Ausfuhr	6 455	6 455	10 633	11 164
Belgien	736	736	652	685
Italien	447	447	1 286	1 350
Österr.-Ungarn	641	641	1 175	1 234
Eur. Rußland	932	932	1 498	1 573
Argentinien	488	488	999	1 048
u. Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln).				
Einfuhr	1 885	4 619	2 802	7 182
Großbritannien	444	1 089	597	1 538
V. St. v. Amer.	1 427	3 496	2 192	5 608
Ausfuhr	6 701	16 633	9 575	24 054
Dänemark	203	498	236	591
Frankreich	430	1 080	377	952
Großbritannien	502	1 240	589	1 483
Italien	621	1 574	1 120	2 816
Niederlande	408	1 001	455	1 141
Österr.-Ungarn	363	924	486	1 247
Eur. Rußland	1 597	3 950	2 450	6 136
Brasilien	587	1 440	1 163	2 910
Chile	182	446	363	909
v. Nähmaschinen mit Gestellen.				
Einfuhr	20	24	26	34
Ausfuhr	6 714	8 594	9 135	11 875
Belgien	735	941	952	1 237
Frankreich	1 917	2 454	2 620	3 406
Eur. Rußland	380	486	482	626
Schweiz	426	545	621	807
Argentinien	495	633	574	746
w Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen.				
Einfuhr	709	726	722	563
Ausfuhr	2 920	2 955	4 936	6 677

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
x. Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen.				
Einfuhr	698	461	1 629	1 123
Ausfuhr	6 049	3 952	8 176	5 197
Dänemark	930	606	1 443	913
Italien	746	486	996	630
Österr.-Ungarn	815	534	1 070	684
Eur. Rußland	737	481	1 047	669
y. Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen.				
Einfuhr	124	81	414	304
Ausfuhr	7 849	4 094	13 085	9 159
Br. Südafrika	1 473	620	2 028	1 419
Austral. Bund	1 235	611	985	689
z. Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn.				
Einfuhr	257	231	479	431
Ausfuhr	3 596	3 596	4 411	4 632
Frankreich	460	460	567	595
Italien	559	559	1 220	1 281
Österr.-Ungarn	661	661	854	897
aa. Stickmaschinen (ohne Kurbelstickmaschinen).				
Einfuhr	17	13	22	16
Ausfuhr	2 609	2 087	5 439	4 753
Schweiz	1 409	1 127	3 403	2 988
bb. Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge.				
Einfuhr	112	663	118	821
Ausfuhr	233	1 860	473	4 051
Frankreich	103	974	159	1 713
cc. Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren.				
Einfuhr	316	303	509	497
Ausfuhr	5 864	5 357	12 686	11 323
Belgien	558	516	1 188	1 047
Frankreich	484	441	1 465	1 167
Österr.-Ungarn	630	580	905	921
Eur. Rußland	861	782	2 421	2 209
dd. Wasserkraftmaschinen.				
Einfuhr	70	56	110	91
Ausfuhr	1 669	1 358	3 822	3 267
ee. Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig).				
Einfuhr	3 496	2 317	5 912	3 947
Großbritannien	2 311	1 534	4 145	2 717
Ausfuhr	6 869	4 447	9 406	6 317
Frankreich	1 114	706	1 041	693
Italien	1 906	1 227	2 683	1 785
Österr.-Ungarn	914	607	1 634	1 111
ff. Wirkmaschinen.				
Einfuhr	73	154	149	297
Ausfuhr	1 157	2 314	1 735	3 642
Österr.-Ungarn	236	471	361	767
V. St. v. Amer.	350	700	609	1 220
gg. Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie.				
Einfuhr [1]				
Ausfuhr	6 576	5 234	9 785	8 362
Nied. Ind. usw.	1 192	992	2 747	2 365
Cuba	884	566	589	666
hh. Zurichte- (Appretur-) Maschinen.				
Einfuhr	470	543	554	581
Ausfuhr	5 906	6 682	9 092	10 213
Italien	1 461	1 643	1 676	1 875
Österr.-Ungarn	1 411	1 625	2 209	2 515
Eur. Rußland	685	769	875	983
ii. Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.				
Einfuhr	1 419	1 419	2 031	2 609
Ausfuhr	9 541	9 541	13 824	17 909
Belgien	581	581	696	902
Frankreich	589	589	1 128	1 457
Großbritannien	850	850	1 132	1 466
Italien	603	603	1 025	1 324
Niederlande	456	456	533	690
Österr.-Ungarn	1 519	1 519	2 284	2 963
Eur. Rußland	1 065	1 065	1 603	2 077
Schweiz	595	595	840	1 085
V. St. v. Amer.	584	584	614	791
Milch (a—c):				
a. Eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw.).				
Einfuhr	36	29	26	13
Ausfuhr	3 896	3 506	4 096	2 089
Großbritannien	1 933	1 739	1 875	956
b. Frisch, auch entkeimt usw.				
Einfuhr	25 692	2 887	40 111	5 174
Dänemark	4 886	537	12 916	1 679
Österr.-Ungarn	5 922	711	7 628	992
Eur. Rußland	5 993	599	7 062	777
Schweiz	6 028	723	10 042	1 406
Ausfuhr	4 713	518	6 507	911
c. Rahm, frisch.				
Einfuhr	7 356	8 827	10 069	13 090
Dänemark	6 723	8 068	8 429	10 958
Eur. Rußland	441	529	1 571	2 042
Ausfuhr	4	5	5	7

[1]) Mit Brauereimaschinen usw. zusammen nachgewiesen.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Mineralöl (a—c):				
a. Rohnaphtha, Rohbenzin.				
Einfuhr	**80 335**	**10 420**	**110 791**	**18 713**
Rumänien ...	12 045	1 499	21 200	3 551
Nied. Ind. usw.	62 554	8 271	71 242	12 182
Ausfuhr	**95**	**16**	**76**	**16**
b. Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen]).				
Einfuhr	**676 578**	**44 435**	**994 414**	**77 919**
Österr.-Ungarn	43 204	2 355	81 905	4 962
Rumänien ...	11 689	666	25 696	1 754
Asiat. Rußland	55 853	3 491	66 196	4 728
V. St. v. Amer.	561 278	37 606	813 828	65 963
Ausfuhr	**635**	**98**	**695**	**130**
c. Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw.).				
Einfuhr	**161 582**	**23 136**	**226 609**	**33 575**
Österr.-Ungarn	12 053	1 206	21 759	2 333
Eur. Rußland .	7 657	1 214	17 382	2 806
Asiat. Rußland	53 671	8 534	68 990	11 272
V. St. v. Amer.	84 725	11 691	114 945	16 681
Ausfuhr	**9 361**	**1 779**	**10 552**	**2 005**
Mohn, Sonnenblumensamen.				
Einfuhr	**24 028**	**6 851**	**36 268**	**11 647**
Eur. Rußland .	1 596	798	2 744	1 537
Br. Indien usw.	18 435	4 793	31 257	9 221
Ausfuhr	**14**	**8**	**98**	**64**
Mühlenerzeugnisse (a—h):				
a. Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß.				
Einfuhr	**598**	**133**	**1 327**	**272**
Ausfuhr	**19 972**	**3 490**	**38 565**	**6 663**
Dänemark....	4 286	793	5 614	1 056
Finland	5 726	1 059	5 427	1 004
V. St. v. Amer.	7 034	1 076	19 941	3 131
b. Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis.				
Einfuhr	**158**	**24**	**1 311**	**302**
Ausfuhr	**26 558**	**5 054**	**34 593**	**6 573**
Großbritannien	4 509	858	7 124	1 354
Finland	16 930	3 222	20 316	3 860
Musiknoten.				
Einfuhr	**119**	**618**	**311**	**1 399**
Ausfuhr	**1 058**	**4 100**	**1 371**	**5 287**
Großbritannien	155	480	210	655
Österr.-Ungarn	235	1 089	303	1 347
Nährmittel, chemisch zubereitete, z. B. Eisenalbuminat, Eukasin, Nutrose, Pepsin usw.				
Einfuhr	**58**	**583**	**364**	**3 640**
Frankreich	52	519	127	1 265
Ausfuhr	**256**	**2 562**	**424**	**4 244**
Großbritannien	153	1 527	277	2 770

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Nahrungs- und Genußmittel (a—d):				
a. Hummer, Langusten.				
Einfuhr	**843**	**3 219**	**1 171**	**4 217**
Dänemark....	201	768	241	867
Norwegen ...	224	857	322	1 160
Neufundl. usw.	253	968	428	1 542
Ausfuhr	**1**	**6**	**2**	**9**
b. Lachs, einfach zubereitet.				
Einfuhr	**3 345**	**4 348**	**3 572**	**4 822**
V. St. v. Amer.	3 206	4 167	3 437	4 640
Ausfuhr	**31**	**41**	**39**	**57**
c. Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen.				
Einfuhr	**2 748**	**2 533**	**3 980**	**3 383**
Spanien	726	732	1 081	918
Ausfuhr	**3 275**	**4 527**	**3 776**	**5 272**
D. Südwestafr.	671	967	430	556
d. Premier jus.				
Einfuhr	**4 499**	**4 139**	**5 951**	**5 653**
Großbritannien	1 118	1 028	2 028	1 927
V. St. v. Amer.	2 452	2 256	3 074	2 920
Ausfuhr	**17**	**15**	**20**	**19**
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen.				
Einfuhr	**2 908**	**10 179**	**2 182**	**7 636**
Großbritannien	2 321	8 122	1 529	5 350
V. St. v. Amer.	465	1 628	158	552
Ausfuhr	**751**	**2 740**	**931**	**3 257**
Österr.-Ungarn	216	790	355	1 243
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt.				
Einfuhr	**9 959**	**3 487**	**12 283**	**4 667**
Columbien ...	2 131	639	3 358	1 008
Ecuador	6 373	2 422	6 974	2 920
Ausfuhr	**4 163**	**1 675**	**4 684**	**2 305**
Österr.-Ungarn	1 841	700	1 581	759
Eur. Rußland .	1 058	465	1 372	713
Obst und Beeren (a—g):				
a. Birnen, Quitten, frisch.				
Einfuhr	**36 539**	**5 414**	**43 200**	**5 672**
Italien	2 083	521	3 478	800
Niederlande ..	4 712	612	8 042	885
Österr.-Ungarn	19 705	3 153	18 893	2 645
Ausfuhr	**2 799**	**840**	**2 915**	**1 020**
b. Haselnüsse und Kerne.				
Einfuhr	**6 886**	**5 165**	**8 173**	**9 808**
Italien	3 340	2 505	4 475	5 370
Spanien	861	646	1 038	1 246
Türkei in Asien	1 871	1 403	2 072	2 486
Ausfuhr	**21**	**17**	**32**	**26**
c. Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw., frisch.				
Einfuhr	**12 443**	**3 396**	**14 806**	**4 504**
Österr.-Ungarn	4 268	1 067	5 543	1 663
Schweden	5 930	1 779	4 695	1 643
Ausfuhr	**3 450**	**1 035**	**3 047**	**914**
Großbritannien	2 719	816	2 315	695

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw., getrocknet, gedarrt.				
Einfuhr	7 211	4 762	14 083	10 685
V. St. v. Amer.	6 146	4 388	12 855	10 155
Ausfuhr[1])	318	127	274	219
e. Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse.				
Einfuhr	7 451	3 439	7 517	3 728
Frankreich	3 575	1 788	2 674	1 604
Rumänien	2 589	1 036	2 702	1 081
Ausfuhr	167	77	298	134
f. Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische.				
Einfuhr	25 172	5 790	40 140	7 990
Frankreich	14 662	3 372	19 669	3 934
Italien	2 602	599	4 445	934
Österr.-Ungarn	3 044	700	2 991	748
Spanien	4 433	1 020	11 595	2 087
Ausfuhr	0	0	23	14
g. Zwetschgen, getrocknet, gedarrt.				
Einfuhr	29 062	9 252	33 779	15 281
Frankreich	2 344	1 266	1 138	819
Österr.-Ungarn	7 053	2 045	7 755	2 947
Serbien	17 203	4 731	17 035	6 473
V. St. v. Amer.	2 107	1 075	7 231	4 773
Ausfuhr[2])	.	.	.	.
Öl (a—f):				
a. Baumöl, rein.				
Einfuhr	5 871	4 109	4 858	3 701
Frankreich	1 627	1 562	1 836	1 542
Italien	2 503	1 682	1 593	1 174
Ausfuhr	467	280	708	531
b. Baumwollsamenöl.				
Einfuhr	32 377	13 449	52 771	27 510
Großbritannien	6 538	2 312	9 409	4 401
V. St. v. Amer.	25 421	10 972	43 218	23 040
Ausfuhr[3])	.	.	.	.
c. Klauen-, Knochen-, Mais- und anderweit nicht genanntes fettes Öl.				
Einfuhr	2 572	1 396	6 770	3 244
V. St. v. Amer.	2 121	1 091	6 051	2 884
Ausfuhr	467	280	708	531
d. Kokosnußöl (Kokosbutter, Kokosfett, Kokosnußbutter, Kokostalg), Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette).				
Einfuhr	2 787	1 455	4 252	2 636
Belgien	941	492	1 853	1 196
Ceylon	1 268	670	1 103	680
Ausfuhr	4 037	2 665	3 957	3 126
Österr.-Ungarn	1 456	961	2 161	1 707
e. Palmöl (Palmbutter, Palmfett).				
Einfuhr	8 469	3 765	13 008	6 310
Br. Westafrika	7 324	3 267	11 162	5 450
Ausfuhr	44	24	60	42
f. Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett).				
Einfuhr	222	103	113	63
Ausfuhr	19 143	10 911	28 890	19 645
Frankreich	1 307	745	801	545
Großbritannien	7 687	4 382	10 090	6 861
Österr.-Ungarn	3 895	2 220	6 994	4 756
Schweiz	1 524	869	2 060	1 401
V. St. v. Amer.	3 271	1 864	6 248	4 248
Palmkerne.				
Einfuhr	116 495	34 301	168 407	55 390
Br. Westafrika	109 137	32 196	159 732	52 712
Kamerun	2 480	709	3 400	1 003
Fr. Westafrika	1 863	540	2 004	641
Ausfuhr	1 705	494	1 976	652
Papier und Waren daraus (a—s):				
a. Papier und Pappe, ausgestanzt, auch mit Handmalereien usw. verziert.				
Einfuhr	115	459	206	1 237
Ausfuhr	487	1 947	780	4 679
Großbritannien	115	462	222	1 333
b. Albums (Sammelbücher).				
Einfuhr	6	8	8	12
Ausfuhr	2 654	2 654	3 460	3 806
Großbritannien	734	734	571	628
V. St. v. Amer.	1 210	1 210	2 045	2 249
c. Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier.				
Einfuhr	43	65	104	125
Ausfuhr	8 981	8 981	13 211	13 211
Großbritannien	2 602	2 602	3 922	3 922
Österr.-Ungarn	480	480	610	610
Japan	861	861	1 182	1 182
Argentinien	720	720	743	743
V. St. v. Amer.	1 573	1 573	2 562	2 562
d. Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig.				
Einfuhr	506	772	612	911
Ausfuhr	3 009	4 814	4 590	9 180
Großbritannien	454	727	633	1 266
Niederlande	351	561	498	995
Österr.-Ungarn	400	640	783	1 565
V. St. v. Amer.	322	515	531	1 062
e. Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt.				
Einfuhr	478	153	533	170
Ausfuhr	27 808	5 840	49 544	10 900
Großbritannien	5 430	1 140	12 544	2 760
Niederlande	2 792	586	4 167	917
Argentinien	5 003	1 051	7 464	1 642
Brasilien	2 948	619	5 039	1 109

[1]) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [2]) Mit Äpfeln usw. unter d. — [3]) Mit Baumöl zusammen nachgewiesen.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Hartpapierwaren o. V. m. a. Stoffen oder nur i. V. m. Holz oder Eisen.				
Einfuhr	65	98	57	86
Ausfuhr	1 826	2 740	2 399	3 599
Großbritannien	355	533	359	538
g. Karton- (Karten-) Papier, mit Ausnahme von Zeichenkartonpapier.				
Einfuhr	33	20	37	22
Ausfuhr	6 092	2 924	9 510	4 565
Frankreich	1 085	521	1 571	754
Großbritannien	1 317	632	2 333	1 120
h. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.				
Einfuhr	96	1 148	89	1 073
Ausfuhr	935	11 219	1 168	11 677
Großbritannien	494	5 927	549	5 485
Italien	58	696	91	913
Österr.-Ungarn	62	747	88	876
Eur. Rußland	46	550	64	637
V. St. v. Amer.	61	731	117	1 170
i. Packpapier, in der Masse gefärbt.				
Einfuhr	1 374	343	1 865	485
Ausfuhr	21 324	5 331	30 353	7 892
Belgien	3 362	841	3 573	929
Großbritannien	6 418	1 604	9 639	2 506
Niederlande	2 557	639	2 864	745
Japan	1 715	429	2 559	665
k. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 g auf 1 qm.				
Einfuhr	2 675	856	3 778	1 209
Ausfuhr	14 881	4 762	21 362	6 836
Belgien	1 403	449	2 875	920
Großbritannien	5 110	1 635	6 785	2 171
V. St. v. Amer.	1 498	480	2 006	642
l. Papier, beschriebenes, bedrucktes.				
Einfuhr	328	787	386	927
Ausfuhr	1 294	3 105	1 685	4 044
Österr.-Ungarn	592	1 421	859	2 061
m. Pappen aus Holzstoff-, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen.				
Einfuhr	12 750	1 976	21 543	3 447
Österr.-Ungarn	3 504	543	4 302	688
Finland	5 008	776	8 755	1 401
Ausfuhr	11 093	1 719	15 337	2 454
Großbritannien	3 626	562	4 215	674
n. Photographisches Rohpapier.				
Einfuhr	229	573	229	687
Ausfuhr	1 270	3 176	1 872	3 743
Belgien	298	746	512	1 024
Großbritannien	359	897	372	744
V. St. v. Amer.	461	1 153	744	1 488
o. Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig.				
Einfuhr	186	618	195	712
Ausfuhr	3 876	11 628	6 459	25 835
Großbritannien	909	2 727	1 043	4 171
Niederlande	180	539	191	763
Österr.-Ungarn	300	901	386	1 545
Schweiz	162	486	214	855
V. St. v. Amer.	1 360	4 080	3 298	13 190
p. Schreibhefte und a. n. b. g. Waren.				
Einfuhr	349	210	434	434
Ausfuhr	2 792	1 396	4 163	4 163
q. Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier.				
Einfuhr	351	337	438	377
Ausfuhr	9 467	5 680	12 276	6 875
Großbritannien	879	528	1 093	612
Niederlande	1 938	1 163	2 360	1 321
Brasilien	940	564	1 589	890
r. Tapeten, Tapetenborten aus Papier.				
Einfuhr	242	312	326	425
Ausfuhr	9 748	7 311	13 969	9 778
Belgien	1 255	941	1 610	1 127
Frankreich	840	630	1 269	888
Großbritannien	1 752	1 314	2 419	1 693
Niederlande	1 870	1 402	2 712	1 899
V. St. v. Amer.	617	463	1 058	741
s. Waren aus Papier der Nr. 657 oder 658 oder damit überzogen, o. V. m. a. Stoffen oder nur i. V. m. Holz oder Eisen.				
Einfuhr	201	302	295	516
Ausfuhr	1 610	2 334	1 938	3 392
Großbritannien	452	655	373	653
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt.				
Einfuhr	10 359	5 698	15 113	9 068
Großbritannien	1 275	701	1 691	1 014
Österr.-Ungarn	2 944	1 619	4 565	2 739
V. St. v. Amer.	5 468	3 008	7 621	4 573
Ausfuhr	762	419	1 027	668
Patronen: gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition.				
Einfuhr	70	414	81	259
Ausfuhr	6 362	37 665	4 386	14 036
Bulgarien	788	4 664	398	1 273
Rumänien	662	3 916	956	3 059
Türkei i. Europa	603	3 571	1 634	5 228
China	394	2 332	640	2 046
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert.				
Einfuhr	379	15 148	385	17 321
Großbritannien	90	3 592	124	5 562
Eur. Rußland	41	1 640	22	1 008
China	223	8 904	228	10 242
Ausfuhr	51	2 002	89	3 536
V. St. v. Amer.	28	1 238	49	2 149

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Echte Perlen und bearbeitete rote Korallen, ungefaßt.				
Einfuhr	0,031	631	0,721	7 210
Ausfuhr	0,165	330	0,281	4 215
Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium: roh oder gegossen.				
Einfuhr	1,911	6 689	1,278	4 729
Frankreich ...	0,231	809	0,142	525
Großbritannien	0,237	830	0,194	718
Österr.-Ungarn	0,415	1 453	0,251	929
Eur. Rußland.	0,456	1 596	0,221	818
V. St. v. Amer.	0,207	725	0,152	562
Ausfuhr	0,515	1 803	0,261	966
V. St. v. Amer.	0,130	455	0,152	562
Dergleichen: unlegiert, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht; legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert usw.				
Einfuhr	0,348	1 355	0,372	1 440
Frankreich ...	0,233	909	0,293	1 136
Ausfuhr	1,160	4 524	1,260	4 914
V. St. v. Amer.	0,871	3 397	0,889	3 467
Waren aus Platin, Platinmetallen.				
Einfuhr	0,178	890	0,073	365
Ausfuhr	3,541	15 935	1,749	7 871
Dänemark	0,568	2 556	0,107	482
V. St. v. Amer.	0,101	455	0,198	891
Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk.				
Einfuhr	210 793	5 879	241 415	7 789
Belgien	119 808	3 235	126 599	3 545
Frankreich	20 031	701	26 606	1 064
Österr.-Ungarn	35 323	918	34 733	1 146
Ausfuhr	647 833	16 844	693 168	20 795
Belgien	63 878	1 661	30 334	910
Dänemark	20 578	535	19 027	571
Niederlande ..	104 123	2 707	104 293	3 129
Österr.-Ungarn	20 923	544	24 817	744
Brasilien	60 931	1 584	71 923	2 158
Chile	25 269	657	49 674	1 490
Mexiko	46 347	1 205	50 861	1 526
V. St. v. Amer	123 767	3 218	81 134	2 434
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay).				
Einfuhr	215 458	7 972	255 190	9 442
Großbritannien	82 442	3 050	102 535	3 794
Österr.-Ungarn	119 088	4 406	139 375	5 157
Ausfuhr	22 599	836	29 166	1 079
Porzellanwaren s. Tonwaren.				
Pottasche; Schafschweißasche.				
Einfuhr	1 714	497	2 304	737
Ausfuhr	10 267	3 491	13 314	4 793
Großbritannien	2 091	711	2 450	882
V. St. v. Amer.	4 989	1 696	6 784	2 442

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Raps, Rübsen.				
Einfuhr	64 345	16 266	156 737	43 525
Rumänien ...	7 319	1 940	3 362	1 000
Eur. Rußland.	5 182	1 368	7 997	2 399
Br. Indien usw.	46 157	11 539	140 873	38 740
Ausfuhr	6 922	1 814	4 291	1 386
Dänemark	3 283	854	2 490	784
Reis in der Hülse.				
Einfuhr	45 064	6 470	43 191	6 605
Br. Indien usw.	42 604	6 114	40 632	6 298
Ausfuhr	1	0	1	0
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert.				
Einfuhr	211 930	33 784	224 311	39 113
Niederlande ..	4 149	705	5 025	1 005
Br. Indien usw.	167 666	26 827	174 731	30 578
Siam	38 918	6 032	16 661	2 749
Ausfuhr	7 531	1 280	9 305	1 829
Reis, poliert.				
Einfuhr	50 450	10 108	72 966	16 337
Niederlande ..	20 640	4 334	22 033	5 508
Br. Indien usw.	17 371	3 214	29 134	5 827
Nied. Ind. usw.	2 657	691	4 771	1 431
Siam	7 053	1 270	13 368	2 607
Ausfuhr	113 831	21 229	144 219	28 483
Dänemark	4 745	885	5 926	1 170
Großbritannien	10 993	2 050	19 398	3 831
Portugal	9 817	1 831	11 322	2 236
Eur. Rußland.	8 718	1 626	13 043	2 576
Brasilien	14 923	2 783	5 539	1 094
Columbien ...	2 747	512	4 489	887
Cuba	17 675	3 296	31 346	6 191
Dom. Republik	3 592	670	5 854	1 156
V. St. v. Amer.	13 243	2 470	6 848	1 352
Saat: Luzernesaat.				
Einfuhr	2 805	2 715	6 828	8 201
Frankreich	1 418	1 418	3 616	4 510
Ausfuhr	2 070	2 000	5 248	6 389
Argentinien .	1 407	1 337	3 414	4 097
V. St. v. Amer.	448	448	1 370	1 712
Rotkleesaat.				
Einfuhr	9 029	9 752	21 824	26 938
Österr.-Ungarn	3 860	4 246	7 873	9 841
Eur. Rußland.	3 831	4 137	10 060	12 575
Ausfuhr	2 608	2 810	5 453	7 180
Dänemark	682	750	1 426	1 996
V. St. v. Amer	771	810	1 932	2 414
Weißkleesaat und andere Kleesaaten.				
Einfuhr	4 888	4 782	8 301	7 328
Frankreich	711	782	921	921
Österr.-Ungarn	1 708	1 623	2 709	2 708
Eur. Rußland.	951	856	2 425	1 819
Ausfuhr	1 867	1 963	4 426	4 834
Belgien	636	668	1 117	1 228

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Salz: Abraumsalze, sogenannte Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw.).				
Einfuhr	0	0	0	0
Ausfuhr	730 304	14 971	839 889	17 218
Belgien	23 264	477	35 490	728
Großbritannien	75 882	1 555	86 035	1 764
Niederlande	109 753	2 250	120 509	2 470
Österr.-Ungarn	31 986	656	38 748	794
Schweden	50 485	1 035	70 964	1 455
V. St. v. Amer.	389 179	7 978	412 077	8 448
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz), Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren.				
Einfuhr	12 109	309	23 109	402
Ausfuhr	245 434	2 857	291 161	3 391
Schweden	29 088	425	32 943	520
Br. Indien usw	55 532	472	68 354	581
Schiffe: Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl.	Stück		Stück	
Einfuhr	23	20 113	21	26 338
Großbritannien	18	19 506	8	19 788
Ausfuhr	38	19 138	24	10 438
Belgien	2	430	2	671
Dänemark	10	4 015	10	3 643
Eur. Rußland	13	12 415	5	3 358
Türkei i. Europa	—	—	2	2 000
Schmuckfedern, zugerichtet: Reiherfedern.	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	0,086	86	0,095	95
Ausfuhr	5,063	5 063	0,108	108
V. St. v. Amer.	4,600	4 600	—	—
Straußfedern, nicht zugerichtet.				
Einfuhr	48	4 579	64	6 173
Brit. Südafrika	39	3 706	59	5 626
Ausfuhr	2	154	2	221
Hühner-, Enten- und andere Schmuckfedern, nicht zugerichtet.				
Einfuhr	149	717	299	4 186
Ausfuhr	31	150	54	261
Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen, fein gearbeitet usw.				
Einfuhr	21	164	20	158
Ausfuhr	169	2 512	220	3 728
Großbritannien	23	476	33	500
Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft.				
Einfuhr	318	2 469	376	3 417
Griechenland	38	569	54	911
Obr. Brit. Amer.	124	497	142	711
Ausfuhr	95	1 229	105	1 473
Schwefel, Spencemetall.				
Einfuhr	38 818	4 270	44 670	4 914
Italien	34 328	3 776	39 576	4 353
Ausfuhr	1 339	161	1 501	180
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid.				
Einfuhr	61 211	3 061	59 753	2 988
Belgien	53 637	2 682	48 160	2 408
Ausfuhr	43 381	2 169	49 902	2 495
Österr.-Ungarn	15 527	776	18 445	922
Seggen, Schilfrohr, roh.				
Einfuhr	11 417	3 425	11 319	3 396
Niederlande	6 395	1 919	5 326	1 598
Österr.-Ungarn	4 797	1 439	5 814	1 744
Ausfuhr	229	46	302	60
Seide (a—i):				
a. Abfallseide, gekämmt: ungefärbt.				
Einfuhr	361	3 611	413	4 764
Frankreich	147	1 468	163	1 871
Italien	83	827	116	1 329
Schweiz	123	1 225	122	1 408
Ausfuhr	36	356	24	271
b. Florettseide: ungekämmte Abfälle.				
Einfuhr	914	3 089	1 463	5 775
Frankreich	334	1 369	621	2 512
Italien	275	618	303	982
Schweiz	225	713	312	1 194
Ausfuhr	346	1 529	473	2 302
Schweiz	179	704	230	1 154
c. Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach.				
Einfuhr	1 187	19 284	1 305	20 223
Frankreich	158	2 572	290	4 498
Italien	89	1 441	217	3 367
Schweiz	893	14 507	651	10 092
Ausfuhr	204	3 317	170	2 633
Großbritannien	85	1 380	44	684
Österr.-Ungarn	34	548	40	622
Schweiz	55	900	66	1 025
d. Florettseidengespinste (außer Seidenstreichgarn), mehrfach.				
Einfuhr	175	2 837	559	11 174
Frankreich	68	1 097	65	1 298
Italien	35	564	67	1 348
Schweiz	46	741	395	7 892
Ausfuhr	55	894	66	1 320
e. Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt.				
Einfuhr	398	6 371	797	11 954
Belgien	230	3 680	372	5 576
Österr.-Ungarn	48	762	189	2 832
Schweiz	100	1 605	132	1 985
Ausfuhr	214	3 422	401	6 020
Österr.-Ungarn	28	454	59	891
V. St. v. Amer	135	2 157	270	4 050
f. Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.				
Einfuhr	104	3 512	142	5 577
Schweiz	94	3 158	129	5 051

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**352**	**12 204**	**535**	**21 518**
Großbritannien	18	628	27	1 071
Italien	70	2 415	92	3 699
Österr.-Ungarn	51	1 773	76	3 047
Schweiz	199	6 898	298	11 995
g. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.				
Einfuhr	**2 964**	**120 359**	**3 241**	**160 431**
Frankreich	111	4 203	157	7 398
Großbritannien	42	1 494	48	2 068
Italien	2 168	88 888	2 310	115 515
Österr.-Ungarn	40	1 580	45	2 181
Schweiz	579	23 458	647	32 007
Ausfuhr	**61**	**2 329**	**88**	**4 131**
Österr.-Ungarn	23	889	32	1 480
Schweiz	16	597	28	1 302
h. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Eichen- und Tussahspinner.				
Einfuhr	**183**	**2 614**	**200**	**3 566**
Frankreich	68	952	108	1 944
Schweiz	42	627	37	679
Ausfuhr	**9**	**126**	**9**	**160**
i. Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künstlicher Seide.				
Einfuhr	**13**	**470**	**9**	**382**
Ausfuhr	**82**	**3 027**	**104**	**4 347**
Argentinien	19	685	18	739
Seidenwaren (a—k):				
a. Gaze, Krepp, Flor usw. aus Seide.				
Einfuhr	**33,119**	**2 435**	**53,826**	**7 388**
Frankreich	28,891	2 167	48,546	7 039
Ausfuhr	**10,783**	**646**	**12,886**	**928**
b. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	**22**	**1 100**	**25,248**	**1 389**
Frankreich	13	635	14,493	797
Ausfuhr	**130**	**4 557**	**215,960**	**8 854**
Großbritannien	41	1 428	38,249	1 568
V. St. v. Amer.	16	543	25,510	1 046
c. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**149**	**9 821**	**243,[illegible]**	**17 444**
Frankreich	49	3 221	81,908	6 102
Großbritannien	13	858	21,[illegible]	1 [illegible]
Österr.-Ungarn	12	750	22,978	2 206
Schweiz	63	4 178	86,689	5 592
Ausfuhr	**169**	**10 408**	**221,328**	**14 178**
Belgien	18	1 130	9,283	574
Dänemark	7	445	12,103	823
Frankreich	11	673	19,11[illegible]	1 [illegible]
Großbritannien	25	1 520	36,991	2 387
Österr.-Ungarn	14	840	19,636	1 233
Schweden	9	550	15,708	1 068
Schweiz	18	1 106	27,741	1 886
V. St. v. Amer.	21	1 291	24,348	1 085

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	**12**	**363**	**19**	**463**
Ausfuhr	**525**	**10 496**	**537**	**11 810**
Großbritannien	82	1 644	179	3 936
V. St. v. Amer.	212	4 248	128	2 818
e. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**46**	**1 740**	**77**	**2 076**
Frankreich	17	646	25	675
Großbritannien	18	676	36	969
Ausfuhr	**2 181**	**58 890**	**3 327**	**66 544**
Belgien	105	2 838	133	2 658
Dänemark	21	570	28	558
Frankreich	165	4 450	291	5 812
Großbritannien	984	26 571	1 489	29 788
Italien	24	659	36	726
Niederlande	120	3 245	129	2 580
Österr.-Ungarn	31	840	45	892
Schweden	40	1 088	55	1 094
Schweiz	72	1 931	97	1 944
Br. Indien usw.	26	694	26	518
Argentinien	28	761	31	628
V. St. v. Amer.	417	11 248	599	11 976
f. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe: aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**2**	**98**	**2,362**	**177**
Ausfuhr	**72**	**3 186**	**71,612**	**3 437**
Frankreich	35	1 523	36,680	1 761
g. Dergleichen: teilweise aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**38**	**1 344**	**38**	**1 337**
Frankreich	23	805	18	627
Ausfuhr	**441**	**10 594**	**654**	**15 706**
Frankreich	57	1 373	39	924
Großbritannien	21	502	23	555
Türkei i. Europa	19	447	25	607
Türkei in Asien	24	576	29	694
Br. Indien usw.	47	1 131	142	3 468
Nied. Ind. usw.	20	473	70	1 673
V. St. v. Amer.	72	1 723	116	2 794
h. Handschuhe aus Seide.				
Einfuhr	**2**	**143**	**1,028**	**87**
Ausfuhr	**108**	**8 063**	**173,837**	**14 776**
Großbritannien	52	3 879	74,392	6 323
V. St. v. Amer.	34	2 573	64,520	5 485
i. Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollenspinnerei aus Seide; Chenille.				
Einfuhr	**13**	**188**	**23**	**580**
Ausfuhr	**3 299**	**34 123**	**4 782**	**52 081**
Belgien	84	768	94	1 034
Dänemark	80	1 242	61	707
Frankreich	125	1 933	179	3 360
Großbritannien	863	8 214	1 442	12 672
Italien	63	1 124	82	1 820
Niederlande	237	1 797	266	2 008
Österr.-Ungarn	100	1 313	99	1 898
Eur. Rußland	49	1 074	114	2 995

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schweden	34	462	42	696
Schweiz	169	1 694	239	2 885
Spanien	34	552	59	1 234
China	343	1 988	615	2 883
Argentinien ..	76	1 689	58	810
Brasilien	64	616	84	872
Mexiko	50	580	70	762
V. St. v. Amer.	500	4 609	696	9 182
k. Tüll aus Seide.				
Einfuhr	45	3 239	77,783	4 905
Frankreich	38	2 717	63,359	4 143
Ausfuhr	2	161	2,803	203
Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	208	343	293	498
Ausfuhr	2 400	3 120	3 108	4 352
Silber und Waren daraus (a—c):				
a. Feinsilber.				
Einfuhr	190,167	17 368	271,361	24 260
Frankreich	7,505	685	26,272	2 349
Großbritannien	134,424	12 277	182,050	16 275
Mexiko	41,343	3 776	57,284	5 121
Ausfuhr	182,145	16 726	253,617	22 787
Dänemark	5,517	507	10,816	972
Großbritannien	39,502	3 627	44,692	4 016
Norwegen	5,346	491	5,974	537
Österr.-Ungarn	21,623	1 986	40,169	3 609
Eur. Rußland .	41,554	3 816	77,761	6 987
Schweden	8,668	796	15,861	1 425
Schweiz	49,179	4 516	43,464	3 905
b. Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.				
Einfuhr	6,893	2 068	9,156	1 831
Ausfuhr	22,808	10 128	53,752	12 105
Belgien	1,281	512	5,623	843
Großbritannien	0,968	581	6,221	747
Italien	3,484	1 394	8,263	1 653
Österr.-Ungarn	2,723	1 089	5,838	1 168
Schweiz	1,502	751	4,195	839
Argentinien ..	2,215	1 107	2,058	1 029
Brasilien	1,775	710	2,036	814
V. St. v. Amer.	1,523	609	1,665	666
c. Tafelgeräte aus Silber.				
Einfuhr	15,339	3 068	18,159	2 724
Frankreich	4,317	864	5,170	776
Großbritannien	3,688	738	4,317	648
Ausfuhr	40,753	11 160	78,216	14 438
Großbritannien	2,312	925	3,379	1 014
Italien	5,224	1 306	7,417	1 483
Niederlande ..	3,309	662	4,389	878
Österr.-Ungarn	3,774	1 132	7,701	1 540
Eur. Rußland .	1,326	464	4,815	963
Schweiz	3,247	974	7,026	843
Spanien	1,881	564	2,874	575
V. St. v. Amer.	3,094	928	3,938	985

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Spielzeug: Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck.				
Einfuhr	318	540	435	782
Ausfuhr	37 723	63 308	45 349	80 313
Belgien	1 244	1 641	1 335	1 591
Dänemark	316	601	388	804
Frankreich	899	2 386	1 299	3 330
Großbritannien	10 461	18 894	11 417	19 434
Italien	323	670	490	1 114
Niederlande ..	1 393	1 874	1 446	1 972
Österr.-Ungarn	814	1 797	1 043	2 258
Eur. Rußland .	313	1 047	478	1 669
Schweiz	603	1 132	951	1 697
Spanien	163	447	212	675
Br. Indien usw.	659	884	916	1 238
Argentinien ..	850	1 464	911	1 787
Brasilien	400	1 062	451	1 176
Canada	442	650	584	916
Mexiko	317	651	543	1 224
V. St. v. Amer	15 318	22 247	18 902	31 582
Austral. Bund.	865	1 273	1 030	1 653
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.).				
Einfuhr	61	612	138	1 102
Ausfuhr	882	8 815	1 529	12 234
Frankreich	64	644	94	753
Großbritannien	182	1 816	263	2 102
Österr.-Ungarn	109	1 087	242	1 938
Eur. Rußland .	180	1 796	331	2 649
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel.				
Einfuhr	185	269	357	518
Ausfuhr	3 875	5 618	3 676	5 330
Japan	369	535	613	889
Chile.....	410	594	477	691
Austral. Bund.	1 049	1 521	722	1 047
Steine und Steinwaren (a—d):				
a. Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava.				
Einfuhr	134 330	7 511	149 672	9 307
Belgien.....	20 880	731	18 945	758
Dänemark	44 224	1 327	39 804	1 194
Österr.-Ungarn	14 641	586	16 386	655
Schweden	43 670	4 367	59 020	5 902
Ausfuhr	353 889	9 589	336 637	9 656
Großbritannien	26 130	1 176	47 404	2 133
Niederlande ..	307 658	7 691	263 259	6 581
Österr.-Ungarn	12 251	429	18 768	657
b. Marmor, roh oder bloß behauen.				
Einfuhr	44 035	7 100	54 808	8 941
Italien	33 512	5 697	43 465	7 389
Österr.-Ungarn	4 119	494	4 598	552
Ausfuhr	1 346	122	1 189	131
c. Pflastersteine.				
Einfuhr	443 457	8 602	604 013	11 753
Österr.-Ungarn	42 291	634	42 631	640
Schweden	370 361	7 407	500 689	10 014
Ausfuhr	42 624	639	46 221	693

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen, aus Lava.				
Einfuhr	**19 996**	**2 400**	**44 848**	**5 382**
Schweden	16 145	1 937	32 794	3 935
Ausfuhr	**1 701**	**204**	**3 614**	**434**
Steinkohlenpreßkohlen.				
Einfuhr	**97 874**	**1 610**	**136 320**	**2 443**
Belgien	77 825	1 206	110 851	1 885
Ausfuhr	**652 522**	**12 506**	**879 301**	**17 795**
Belgien	111 555	1 506	121 787	1 766
Italien	35 966	737	53 896	1 159
Niederlande ..	72 425	978	100 346	1 455
Österr.-Ungarn	26 547	451	106 106	1 910
Schweiz	329 984	7 590	420 783	10 099
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen: Plattstichstickereien.				
Einfuhr	**20**	**510**	**109**	**2 735**
Ausfuhr	**389**	**6 949**	**613**	**11 997**
Großbritannien	138	1 943	238	3 598
Österr.-Ungarn	21	1 030	28	1 315
Br. Indien usw.	35	471	60	812
V. St. v. Amer.	120	1 939	184	3 266
Dergleichen: andere (außer Kettenstichstickereien).				
Einfuhr	**100**	**2 490**	**62**	**1 543**
Schweiz	77	1 920	35	863
Ausfuhr	**572**	**11 772**	**724**	**15 532**
Frankreich	18	1 332	86	1 563
Großbritannien	344	5 992	422	8 016
V. St. v. Amer.	82	1 381	48	1 056
Stickereien auf Grundstoffen ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	**9,019**	**595**	**11,188**	**671**
Ausfuhr	**65,614**	**2 747**	**105,373**	**4 911**
Großbritannien	19,033	710	58,954	2 153
V. St. v. Amer.	22,174	672	17,948	723
Stuhlrohr (spanisches Rohr, Rotang), Peddig, Bambus, Rebhühner-, Zucker- und anderes edleres Rohr.				
Einfuhr	**312**	**96**	**781**	**358**
Ausfuhr	**3 670**	**4 308**	**4 673**	**6 682**
Großbritannien	342	488	371	594
Österr.-Ungarn	361	428	456	796
V. St. v. Amer	2 298	2 500	2 999	4 001
Superphosphate usw.				
Einfuhr	**61 392**	**3 684**	**62 877**	**3 898**
Belgien	36 389	2 183	42 984	2 665
Niederlande ..	12 815	769	12 160	754
Ausfuhr	**88 229**	**5 470**	**115 046**	**7 248**
Dänemark ...	10 196	632	25 105	1 582
Österr.-Ungarn	42 941	2 662	40 345	2 542
Eur. Rußland .	14 254	884	18 947	1 194
Schweiz	10 658	661	14 466	911
Terpentin- und andere Hartharze.				
Einfuhr	**89 714**	**20 634**	**112 324**	**25 893**
Frankreich ...	11 999	2 760	11 013	2 313
V. St. v. Amer.	69 292	15 937	90 294	15 962
Ausfuhr	**19 189**	**4 989**	**24 956**	**6 501**
Österr.-Ungarn	4 258	1 107	5 172	1 347
Eur. Rußland .	8 264	2 148	9 111	2 373
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist.				
Einfuhr	**27 374**	**23 880**	**29 347**	**24 416**
Frankreich ...	3 744	3 557	3 255	2 929
Eur. Rußland .	3 986	1 794	3 593	1 437
V. St. v. Amer.	18 424	17 503	20 711	18 639
Ausfuhr	**1 105**	**1 083**	**1 142**	**1 085**
Österr.-Ungarn	743	728	840	798
Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm.				
Einfuhr	**134 015**	**1 915**	**190 297**	**2 741**
Österr.-Ungarn	80 245	1 043	101 361	1 318
Ausfuhr	**271 903**	**3 945**	**286 081**	**4 577**
Belgien	39 906	630	40 573	649
Frankreich	47 833	765	54 795	877
Niederlande ..	72 030	936	66 242	1 060
Österr.-Ungarn	54 224	759	61 638	986
Tonwaren (a—g):				
a. Feuerfeste Steine: rechteckige, unter 5 kg das Stück.				
Einfuhr	**20 745**	**539**	**28 311**	**736**
Ausfuhr	**89 666**	**3 587**	**125 596**	**5 024**
Belgien	18 196	728	20 225	809
Frankreich	16 264	651	30 663	1 227
Eur. Rußland .	16 636	665	15 159	606
b. Waren aus Steingut: einfarbig.				
Einfuhr	**1 144**	**686**	**1 949**	**1 169**
Ausfuhr	**6 633**	**3 051**	**9 701**	**4 462**
c. Dergleichen: mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen.				
Einfuhr	**295**	**236**	**452**	**361**
Ausfuhr	**10 103**	**6 062**	**14 943**	**8 966**
Dänemark	1 108	665	1 535	921
V. St. v. Amer	894	536	1 335	801
d. Isolatoren aller Art aus Ton oder Porzellan.				
Einfuhr	**20**	**12**	**22**	**13**
Ausfuhr	**3 717**	**2 602**	**5 153**	**3 607**
Großbritannien	757	530	980	686
e. Waren aus Porzellan und porzellanartige Waren, anderweit nicht genannt, weiß.				
Einfuhr	**152**	**136**	**179**	**161**
Ausfuhr	**2 968**	**2 671**	**4 435**	**3 991**
V. St. v. Amer.	646	581	1 273	1 146

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr.				
Einfuhr	489	830	726	1 234
Ausfuhr	25 545	42 150	33 507	55 286
Belgien	494	816	477	786
Frankreich	279	461	565	932
Großbritannien	3 771	6 222	5 816	9 596
Niederlande	830	1 369	1 016	1 676
Schweiz	478	788	521	860
Ägypten	302	498	504	831
Br. Indien usw.	379	626	334	552
Nied. Ind. usw.	339	559	429	708
Canada	288	475	797	1 315
V. St. v. Amer.	14 471	23 878	17 610	29 056
Austral. Bund.	1 033	1 704	1 514	2 497
g. Porzellan usw.: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.).				
Einfuhr	58	203	65	227
Ausfuhr	3 620	5 956	4 701	8 305
Frankreich	217	468	485	1 186
Großbritannien	894	1 284	932	1 351
V. St. v. Amer.	1 236	1 671	1 532	2 108
Uhren: Taschenuhren in Silbergehäusen.	Stück		Stück	
Einfuhr	642 759	7 070	861 355	9 044
Schweiz	632 607	6 959	846 189	8 885
Ausfuhr	9 365	225	22 300	379
Vieh (a—f):				
a. Arbeitspferde, leichte: Stuten.				
Einfuhr	10 445	4 718	11 983	5 394
Niederlande	2 780	1 946	3 641	2 306
Eur. Rußland	5 966	1 641	6 953	2 086
Ausfuhr	464	263	322	150
b. Dergleichen: Hengste, Wallache.				
Einfuhr	28 296	10 565	35 034	13 408
Niederlande	4 318	3 023	5 890	3 829
Österr.-Ungarn	2 266	1 088	1 974	1 086
Eur. Rußland	20 816	5 724	26 474	7 912
Ausfuhr	368	254	251	147
c. Arbeitspferde, schwere: Stuten.				
Einfuhr	16 344	20 286	20 898	24 227
Belgien	6 965	9 751	9 304	11 639
Dänemark	4 974	4 974	5 529	5 529
Frankreich	2 511	3 611	4 266	5 333
Ausfuhr	236	179	234	189
d. Dergleichen: Hengste, Wallache.				
Einfuhr	22 241	26 090	31 036	35 347
Belgien	8 148	12 222	12 236	16 518
Dänemark	8 804	8 804	12 497	12 497
Frankreich	710	1 101	1 719	2 321
Österr.-Ungarn	1 820	1 456	2 573	2 316
Eur. Rußland	1 282	769	1 177	765
Ausfuhr	164	124	248	226

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
e. Kutsch-, Reit-, Rennpferde.				
Einfuhr	3 763	5 160	5 369	7 547
Großbritannien	751	1 577	1 078	2 264
Österr.-Ungarn	1 650	1 815	2 943	3 532
Ausfuhr	861	1 010	941	1 243
Schweiz	606	636	567	593
f. Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.				
Einfuhr	14 615	3 272	19 381	4 511
Eur. Rußland	13 742	3 023	18 561	4 269
Ausfuhr	67	13	23	6
Wachs- usw. Waren:				
Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen.	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	32	86	34	102
Ausfuhr	1 003	2 809	991	3 269
Eur. Rußland	802	2 246	607	2 004
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, und Ceresin in Blöcken, Täfelchen oder Kugeln; Wachsstumpfen von gereinigtem Erdwachs und von Ceresin.				
Einfuhr	247	297	326	392
Ausfuhr	2 453	2 943	3 214	3 857
Großbritannien	380	456	757	909
V. St. v. Amer.	765	918	691	829
Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin.				
Einfuhr	15	47	6	22
Ausfuhr	1 008	3 125	1 988	7 655
Großbritannien	303	938	804	3 094
Wein in Fässern oder Kesselwagen mit Ausnahme von rotem Verschnittwein und -most und von Wein zur Kognakbereitung.				
Einfuhr	52 420	26 754	87 140	39 963
Frankreich	29 909	15 852	52 486	23 619
Griechenland	2 677	643	6 137	1 596
Österr.-Ungarn	4 636	2 921	5 276	3 693
Portugal	884	795	1 758	1 547
Spanien	7 721	4 478	12 123	6 425
Türkei in Asien	3 889	1 089	5 249	1 522
Ausfuhr	11 687	8 977	12 128	9 460
Belgien	1 666	1 315	1 740	1 391
Großbritannien	2 544	1 700	2 437	1 556
Niederlande	1 119	762	1 146	778
Eur. Rußland	376	489	426	511
Schweiz	977	957	883	865
V. St. v. Amer.	3 146	2 234	3 382	2 705
Wein, stiller, in Flaschen. [1]				
Einfuhr	597	933	842	1 365
Frankreich	405	672	577	981
Ausfuhr	8 894	11 856	9 687	12 996
Großbritannien	1 885	2 451	1 985	2 581
Niederlande	886	1 125	1 038	1 245
V. St. v. Amer.	2 571	3 599	2 934	4 401

[1]) 1 Flasche durchschnittlich 1,4 kg.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wolle und Wollenwaren (a—q):				
a. Kreuzzuchtwolle, im Schweiße.				
Einfuhr	**57 562**	**115 666**	**87 099**	**171 510**
Frankreich	1 382	2 350	1 669	2 671
Großbritannien	2 636	5 932	2 707	5 955
Österr.-Ungarn	2 400	6 719	1 205	3 374
Türkei in Asien	525	709	416	540
Br. Südafrika	3 681	5 890	5 936	5 936
Algerien	545	600	788	788
Marokko	621	745	966	1 062
Argentinien	32 394	64 140	44 396	87 903
Chile	1 552	3 104	2 427	4 610
Uruguay	500	990	844	1 671
Austral. Bund	9 618	21 640	24 369	54 830
Ausfuhr	**831**	**1 837**	**1 282**	**2 782**
Österr.-Ungarn	293	648	376	815
b. Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche).				
Einfuhr	**3 695**	**8 597**	**2 651**	**6 127**
Frankreich	394	1 025	671	1 611
Großbritannien	759	1 897	461	1 152
Österr.-Ungarn	365	875	467	1 168
Austral. Bund	1 173	2 639	310	698
Ausfuhr	**774**	**2 321**	**1 077**	**3 016**
Österr.-Ungarn	237	711	537	1 504
Eur. Rußland	270	811	186	520
c. Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	**11 514**	**35 054**	**14 457**	**44 375**
Belgien	6 973	20 920	9 610	29 791
Frankreich	2 900	9 280	2 552	7 657
Großbritannien	543	1 628	878	2 721
Österr.-Ungarn	349	1 170	467	1 635
Austral. Bund	383	1 149	380	1 178
Ausfuhr	**2 077**	**6 740**	**3 433**	**11 226**
Belgien	279	905	456	1 490
Frankreich	375	1 218	570	1 865
Österr.-Ungarn	784	2 543	1 205	3 939
Eur. Rußland	189	615	400	1 309
Schweiz	165	536	177	579
d. Merinowolle, im Schweiße.				
Einfuhr	**43 407**	**86 502**	**74 828**	**148 790**
Großbritannien	1 611	3 463	1 310	2 751
Österr.-Ungarn	330	924	273	546
Brit. Südafrika	6 592	12 196	12 559	23 234
Argentinien	9 580	16 765	13 735	24 723
Chile	441	772	285	513
Uruguay	478	909	1 074	2 149
Austral. Bund	22 528	48 435	44 190	92 800
Ausfuhr	**2 149**	**4 713**	**1 135**	**2 486**
Österr.-Ungarn	1 248	2 737	343	752
e. Merinowolle (Rückenwäsche).				
Einfuhr	**2 641**	**9 262**	**1 528**	**5 624**
Großbritannien	663	2 750	166	704
Br. Südafrika	252	984	467	1 913
Austral. Bund	714	2 965	427	1 817
Ausfuhr	**1 368**	**5 072**	**776**	**3 010**
Österr.-Ungarn	230	853	225	874
Eur. Rußland	697	2 584	221	856
f. Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	**3 209**	**12 507**	**4 232**	**16 807**
Belgien	880	3 299	564	2 171
Frankreich	370	1 331	1 031	3 813
Großbritannien	218	903	269	1 143
Br. Südafrika	292	1 139	662	2 716
Austral. Bund	958	3 975	1 405	5 971
Ausfuhr	**2 944**	**12 119**	**4 222**	**18 347**
Belgien	106	422	196	822
Frankreich	426	1 597	518	1 993
Österr.-Ungarn	744	2 977	794	3 256
Eur. Rußland	1 150	5 003	2 135	9 821
g. Kreuzzuchtkammzug.				
Einfuhr	**6 985**	**25 841**	**9 356**	**32 403**
Belgien	601	2 403	1 265	4 806
Frankreich	2 179	8 714	2 814	10 691
Großbritannien	4 202	14 707	5 252	16 805
Ausfuhr	**1 407**	**5 628**	**3 287**	**12 489**
Österr.-Ungarn	1 034	4 136	2 740	10 411
Schweiz	139	556	208	790
h. Merinokammzug.				
Einfuhr	**6 669**	**34 095**	**7 120**	**37 876**
Belgien	2 300	11 501	2 661	13 839
Frankreich	3 748	19 487	4 333	23 396
Großbritannien	600	3 002	107	546
Ausfuhr	**3 490**	**18 146**	**5 504**	**29 172**
Italien	572	2 975	1 161	6 152
Österr.-Ungarn	1 879	9 772	3 191	16 910
Eur. Rußland	376	1 953	500	2 650
Schweden	205	1 068	184	973
Schweiz	291	1 511	269	1 428
i. Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug) ohne Krollhaare.				
Einfuhr	**955**	**3 342**	**837**	**2 929**
Großbritannien	687	2 404	766	2 680
Ausfuhr	**1 482**	**5 187**	**268**	**938**
Österr.-Ungarn	1 428	4 997	263	920
k. Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw. außer Hutfachen und noch nicht in Hutform gebrachten Hutstumpen.				
Einfuhr	**17**	**74**	**24**	**102**
Ausfuhr	**1 263**	**5 366**	**1 618**	**6 876**
Großbritannien	392	1 666	437	1 859
l. Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft.				
Einfuhr	**271**	**3 790**	**608**	**7 908**
Großbritannien	44	608	97	1 256
Türkei in Asien	156	2 186	332	4 315
Ausfuhr	**47**	**263**	**37**	**234**
m. Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt.				
Einfuhr	**129**	**556**	**232**	**1 102**
Ausfuhr	**1 210**	**5 362**	**1 728**	**7 775**
Dänemark	125	552	163	734
Großbritannien	163	722	259	1 164
Italien	96	423	117	526
Niederlande	184	817	263	1 185
Schweiz	111	492	138	622

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunſt und Beſtimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
n. Wollgewebe (Kleiderſtoffe, Ölpreßtücher uſw.).				
Einfuhr	**1 063**	**12 151**	**2 020**	**23 808**
Frankreich	80	1 036	90	1 124
Großbritannien	743	8 063	1 578	17 918
Öſterr.-Ungarn	132	1 545	165	1 945
Schweiz	62	952	124	2 000
Ausfuhr	**18 574**	**152 079**	**25 461**	**223 460**
Belgien	729	5 595	863	7 278
Bulgarien	67	555	125	1 126
Dänemark	1 273	9 783	1 570	13 502
Frankreich	670	6 344	937	9 617
Griechenland	100	714	160	1 025
Großbritannien	2 870	23 151	3 522	32 257
Italien	788	7 913	1 134	12 053
Niederlande	1 435	12 165	2 134	15 922
Norwegen	654	4 909	618	5 431
Öſterr.-Ungarn	376	3 656	588	5 986
Portugal	53	551	75	898
Rumänien	335	2 447	707	5 708
Eur. Rußland	250	2 573	448	4 743
Finland	278	2 659	392	3 742
Schweden	684	6 446	942	10 227
Schweiz	1 411	11 856	2 205	17 432
Serbien	72	468	190	1 438
Spanien	70	645	76	751
Türkei i. Europa	594	4 066	724	5 287
Türkei in Aſien	312	2 100	454	3 518
Ägypten	186	1 518	309	2 996
Br. Indien uſw.	616	4 166	959	7 103
Br. Malakka uſw.	51	445	111	1 039
China	343	2 745	396	2 981
Japan	731	5 174	678	5 443
Argentinien	516	4 513	656	6 175
Bolivien	76	621	170	1 484
Braſilien	170	1 426	282	2 746
Canada	70	517	97	777
Chile	457	3 647	782	5 946
Mexiko	128	1 241	193	1 834
Peru	83	742	146	1 246
Uruguay	89	674	101	856
V. St. v. Amer.	1 434	13 053	1 853	19 199
Auſtral. Bund	123	1 202	115	1 174
o. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geſchnitten.				
Einfuhr	2	22	2	25
Ausfuhr	516	5 157	722	6 140
Großbritannien	203	2 032	256	2 170
Türkei i. Europa	99	993	148	1 260
p. Dergleichen Unterkleider: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	16	194	20	221
Ausfuhr	476	5 708	615	5 537
Großbritannien	214	2 573	325	2 921
V. St. v. Amer.	57	687	77	695
q. Wirk- und Netzwaren, geſchnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handſchuhen.				
Einfuhr	25	290	46	576
Ausfuhr	1 682	19 343	2 071	20 713
Großbritannien	704	8 094	865	8 654
Niederlande	177	2 034	236	2 363
Türkei i. Europa	65	751	67	672
Mexiko	80	922	82	818
V. St. v. Amer.	83	953	50	503
Zellhorn, Galalith uſw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke uſw.				
Einfuhr	360	1 888	356	1 867
Frankreich	129	675	140	736
Großbritannien	114	600	120	628
Ausfuhr	1 682	8 828	1 737	8 684
Großbritannien	101	530	177	883
Öſterr.-Ungarn	702	3 683	701	3 504
Eur. Rußland	400	2 100	262	1 312
Japan	134	701	119	597
Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerſtoffen (Galalith) uſw., a. n. g.				
Einfuhr	82	978	129	1 547
Großbritannien	38	456	67	854
Ausfuhr	858	8 572	1 143	11 434
Großbritannien	284	2 833	253	2 531
Niederlande	64	635	94	939
Öſterr.-Ungarn	44	439	58	582
Eur. Rußland	56	558	83	829
Argentinien	50	499	75	747
Zement ſ. Portlandzement.				
Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau).				
Einfuhr	5 231	2 406	7 049	3 384
Belgien	1 354	621	1 548	743
V. St. v. Amer.	2 162	995	2 128	1 021
Ausfuhr	14 081	6 759	18 735	9 367
Belgien	2 048	983	2 793	1 397
Großbritannien	4 066	1 952	5 321	2 661
Niederlande	1 701	816	1 718	859
V. St. v. Amer.	925	478	1 463	732
Zinkwaren, feine.				
Einfuhr	136	237	142	241
Ausfuhr	871	2 228	1 521	3 236
Zinn: Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie).				
Einfuhr	44	197	56	252
Ausfuhr	1 007	4 532	1 393	6 268
Großbritannien	471	2 121	575	2 587
Schweiz	160	720	269	1 220
Zinnoxyd (Zinnſäureanhydrid), Zinnſäure (Zinnoxydhydrat).				
Einfuhr	46	161	100	299
Ausfuhr	554	1 937	1 157	3 471
Großbritannien	226	790	373	1 119
Zinnwaren: Löffel, Gabeln, Teeſiebe, gegoſſen, Kannen und andere feine Zinnwaren.				
Einfuhr	95	456	137	670
Ausfuhr	701	3 363	931	4 563
Zuckerrübenſamen.				
Einfuhr	58	27	217	100
Ausfuhr	9 239	5 117	23 819	12 950
Belgien	1 072	600	1 325	742
Frankreich	1 121	650	2 899	1 681
Öſterr.-Ungarn	1 847	960	8 111	4 218

Digitized by Google

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 477.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889
05	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505
06	839 341	123 154	[2]) 7 583	32 067	[3]) 2 408	32 799	[4]) 424 052	138 657	[5]) 11 326	33 443	[6]) 2 434	20 001

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Außerdem 22 Fahrzeuge und 24 869 Uhren. — [3]) Außerdem 8 Fahrzeuge und 8 537 Uhren. — [4]) Außerdem 622 Uhren. — [5]) Außerdem 23 711 Uhren. — [6]) Außerdem 6 058 Uhren.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1906.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 478—491.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Gerste	10 851	1 536	3	0	—	—
Reis	223 996	35 301	—	—	—	—
Raps, Rübsen, Ölrettichsaat, Hederichsaat	20 879	5 081	—	—	—	—
Erdnüsse	10 951	2 380	—	—	—	—
Sesam	4 897	1 357	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, roh	192 399	5 964	108	7	—	—
» » » beschlagen	53 207	3 212	1	0	—	—
» » » gesägt; Kanthölzer usw.	27 652	1 922	281	19	121	9
Quebrachoholz und anderes Gerbholz in Blöcken[2])	25 621	2 050	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 180	5 916	—	—	—	—
Erdöl, roh[2])	17 510	1 572	—	—	—	—
Rohnaphtha, Rohbenzin	91 580	11 097	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	0	10	7	234	303	10 098
Bänder, seidene	—	—	27	1 312	36	1 732
Dichte seidene Gewebe, außer Bändern	22	1 106	9	384	37	2 450
Wollgewebe, bis 200 g auf 1 qm wiegend[2])	97	1 519	400	6 284	2	38
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 134	3 508	445	1 602	125	328
Gewebe aus Baumwolle, außer Stickereien	3 427	13 481	1 039	4 694	261	1 444
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen[2])	2	61	88	2 210	151	3 511
Leder in Stücken von mehr als 3 kg: Sohlleder	540	1 342	43	108	141	348
Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder	—	—	1	47	125	8 080
Roheisen und andere schmiedbare Eisenlegierungen	56 989	3 809	—	—	—	—
Weißblech	7 679	2 913	—	—	—	—
Brucheisen und Eisenabfälle	53 128	2 858	—	—	—	—
Alle anderen Waren	34 600	15 159	5 131	15 166	1 106	4 761
Summe...	839 341	123 154	7 583	32 067	2 408	32 799

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Nur März/Dezember 1906.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1906.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Reis, enthülst und poliert	109 104	20 114	231	43	—	—
Nadelholz, längsgesägt usw.[2])	17 143	1 200	18	1	1	0
Eisenbahnschwellen aller Art aus Holz[2])	45 181	2 033	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, Wachsstumpfen	1 867	4 930	—	—	—	—
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin usw.	1 478	1 821	0	0	—	—
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß, Grütze, Reisgrieß	9 919	1 571	1	0	—	—
Rapsöl und Rüböl in Fässern	5 528	2 847	—	—	—	—
Reisstärke	5 841	2 070	—	—	—	—
Bier in Flaschen	13 078	3 873	—	—	—	—
Leichte Mineralöle, gereinigt	7 145	1 437	—	—	—	—
Gefüllte Waffenpatronen[2])	1 201	7 108	93	548	—	—
Quebrachoholzauszug	3 662	1 099	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	—	—	0	4	153	5 810
Seidene Bänder	1	24	30	1 005	37	1 222
Dichte seidene Gewebe außer Bändern	16	930	7	278	50	3 039
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	140	1 605	548	4 560	16	132
Baumwollengarn	1 055	3 724	386	1 471	104	249
Aufgeschnittener Samt aus Baumwolle	350	2 605	38	291	—	—
Zugerichtete, gebleichte, gefärbte, bedruckte, bunt gewebte baumwollene Gewebe, n. b. g.	2 382	11 473	789	3 824	57	264
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen u. dgl. Grundstoffen	125	2 556	138	3 985	1	47
Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	5	94	79	1 585	0	4
Handschuhleder und zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	3	36	49	990	103	4 644
Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff); Stroh-, Esparto- und anderer Faserstoff	4 813	1 011	—	—	—	—
Photographisches Papier	290	3 185	0	1	7	27
Schmiedeeiserne Träger[2])	12 867	1 519	—	—	—	—
Eisenblech, roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark[2])	8 897	1 244	—	—	3	0
Eisendraht	14 927	2 504	—	—	1	0
Eiserne Röhren außer Schlangenröhren und Röhrenformstücken, gewalzt oder gezogen mit einer Wandstärke von 2 mm an, roh oder bearbeitet[2])	5 398	2 533	187	109	—	—
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen	30 719	3 204	47	5	—	—
Eisenbahnschwellen, -laschen und -unterlagsplatten	15 016	1 474	4	0	—	—
Lokomotiven, Lokomobilen nebst Kesseln	12 269	14 940	144	150	1	1
Nähmaschinen	1 125	2 020	28	59	0	1
Eisenbahngüterwagen[2])	5 636	2 268	1 758	656	—	—
Personenmotorwagen mit Antriebsmaschinen[2])	3	30	145	1 471	19	188
Alle anderen Waren	86 868	29 575	6 606	12 407	1 881	4 373
Summe...	424 052	138 657	11 326	33 443	2 434	20 001

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Nur März/Dezember 1906.

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 492—497.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr (Gesamteigenhandel).										
1899		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04		2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
05		2 482 943	589 926	1 124 597	1 664 843	977 536	37 132	186 460	865 309	24 880
06		2 090 890	664 587	680 279	2 075 101	1 195 255	25 652	245 203	800 261	27 346
07		2 634 889	618 788	378 624	2 125 959	1 394 641	31 066	276 063	1 022 613	29 428
2. Einfuhr im Spezialhandel. a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager: [1]										
1899	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04	a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
	b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
	Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
05	a)	2 283 116	555 763	965 301	1 605 021	928 103	29 370	151 923	779 895	23 527
	b)	4 471	16 423	949	15 627	15	4 279	11 647	71 277	—
	Zus.	**2 287 587**	**572 186**	**966 250**	**1 620 648**	**928 118**	**33 649**	**163 570**	**851 172**	**23 527**
06	a)	2 007 871	646 137	644 541	2 095 811	1 140 083	23 226	178 203	790 532	23 810
	b)	209	2 330	0	2 680	—	159	1 686	9 410	—
	Zus.	**2 008 080**	**648 467**	**644 541**	**2 098 491**	**1 140 083**	**23 385**	**179 889**	**799 942**	**23 810**
07		**2 454 846**	**608 267**	**323 176**	**2 114 679**	**1 252 101**	**24 471**	**230 942**	**998 321**	**23 127**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1899		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04		528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733
05		516 862	138 371	275 732	242 761	187 370	4 509	67 827	71 390	1 906
06		344 126	143 866	152 979	228 845	206 217	6 620	106 211	62 000	4 706
07		425 486	152 357	67 322	250 242	304 408	10 703	102 216	81 427	8 267

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr (Gesamteigenhandel).										
1899		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03		347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04		330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
05		337 685	331 919	227 772	29 056	34 702	1 991	55 048	22 088	207 517
06		346 702	260 177	337 542	17 371	30 913	4 716	61 836	33 156	138 665
07		237 302	248 428	397 627	13 089	101 730	3 513	51 713	23 982	162 647
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern,[1]) c) von Zollniederlagen:[2])										
1899	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03	a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
	c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04	a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
	c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588
05	a)	164 657	319 942	102 404	14 452	216	48	12 111	14 580	190 083
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	16 655
	c)	172 639	11 852	125 366	14 550	34 485	1 943	42 934	7 508	755
06	a)	200 447	242 864	243 097	2 905	66	2 238	11 983	21 991	138 223
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	3 180
	c)	145 880	17 212	94 439	14 402	30 845	2 479	49 839	11 165	423
07	a)	95 820	232 822	348 885	1 871	48	409	11 227	14 439	161 013
	c)	141 210	15 533	48 741	11 153	101 679	3 104	40 483	9 543	1 620

Von dem in den Jahren 1906 und 1907 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt	1906	23 800	2 077	1 469	überhaupt	1906	59 209	75 607	3 850
	1907	23 478	3 154	2 796		1907	89 163	69 413	4 071
im Spezialhandel	1906	21 525	1 885	400	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1906	58 602	72 945	3 496
	1907	19 674	3 125	328		1907	87 802	69 383	3 828
auf Zollniederlagen	1906	3 528	131	1 047	von Mühlenlagern[1])	1906	380	2 623	178
	1907	5 796	2	2 469					
					von Zollniederlagen	1906	226	29	168
						1907	1 360	20	240

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben. — [2]) Nicht nachgewiesen sind die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 498—505.

Die völlige Vergleichbarkeit ist seit 1. März 1906 bei einer Reihe von Waren wegen Änderung der bisherigen Bestimmungen und des Statistischen Warenverzeichnisses beeinträchtigt.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwolle, rohe	551,4	445,3	398,3	471,0	395,1	319,7	296,3	318,0
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	394,0	372,3	327,1	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6
Weizen	384,7	281,8	329,4	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1
Gerste	281,8	238,4	189,5	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5
Steinkohlen	241,8	126,5	133,7	100,7	94,3	89,9	92,5	134,9
Kupfer, rohes	239,6	227,8	151,6	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6
Rohseide, ungefärbt	164,0	145,6	126,6	104,6	119,3	117,7	105,5	108,1
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	162,4	111,9	103,3	89,1	79,5	64,3	71,6	73,1
Kaffee, roher	162,3	170,1	170,3	162,9	145,1	143,1	147,7	155,8
Eisenerze	162,0	137,1	102,4	91,8	80,1	59,1	69,7	75,1
Eier von Geflügel; Eigelb	151,1	145,8	121,4	114,7	108,4	115,1	104,8	103,1
Rindshäute	143,7	170,1	141,7	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	140,1	82,4	65,3	66,8	60,1	51,1	48,6	62,9
Bau- u. Nutzholz, gefügt; Kanthölzer usw.	138,7	149,3	130,4	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5
Wollengarn	138,4	121,5	93,4	89,7	91,6	86,6	82,9	110,6
Mais	136,4	112,7	98,0	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9
Tabakblätter, unbearbeitete	132,6	102,5	122,1	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8
Chilesalpeter	127,1	124,8	110,9	98,7	82,9	81,7	90,0	77,5
Schmalz und schmalzartige Fette	126,7	133,4	109,6	87,8	94,1	109,7	106,7	88,8
Bau- und Nutzholz, roh	123,1	108,1	91,2	79,0	69,1	54,3	59,3	76,1
Kautschuk und Guttapercha	121,5	148,9	142,3	109,4	80,4	60,9	48,1	73,8
Gold, roh, auch in Barren [2]	.	.	133,3	218,6	164,5	72,6	120,2	103,5
Maschinen aller Art	110,8	98,1	78,7	69,6	57,1	48,8	64,3	101,1
Pelztierhäute und -felle	106,7	126,7	126,6	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6
Petroleum	99,1	80,9	67,2	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0
Leinsaat	97,8	83,3	69,7	79,1	66,0	64,1	63,6	71,1
Ölkuchen	94,3	78,5	74,3	64,6	57,1	58,5	61,0	60,9
Pferde	92,8	110,4	104,3	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6
Roggen	89,2	75,4	68,0	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0
Braunkohlen	85,1	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7
Gold, gemünzt [3]	.	.	115,0	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8
Milchbutter	82,1	73,9	73,8	63,8	43,9	28,4	29,0	25,6
Palmkerne, Kopra usw.	78,9	62,5	61,5	55,1	49,6	51,1	37,7	35,8
Wolle, gekämmte	70,3	71,9	69,5	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7
Jute	66,6	60,4	47,8	38,1	29,1	35,2	32,9	30,1
Kakaobohnen, roh	62,3	41,2	33,0	32,5	26,0	26,2	24,7	28,7
Reis	62,1	53,3	44,1	40,7	45,1	52,0	39,0	46,9
Baumwollenwaren	57,8	56,0	45,6	40,6	36,3	34,7	31,4	35,1
Kalbfelle	52,4	64,2	60,2	48,9	40,1	42,9	34,3	33,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	47,9	49,8	38,5	36,7	35,8	33,4	30,1	33,5
Seidenwaren	46,8	42,3	34,2	35,9	38,0	41,1	37,7	35,5
Raps, Rübsen usw.	44,8	21,6	32,7	22,8	20,3	20,1	35,1	31,7
Wein in Fässern	42,7	49,6	37,8	35,1	37,3	35,1	35,6	38,1
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	41,9	33,9	37,6	31,1	36,4	28,9	30,0	21,3
Hafer	41,4	75,4	107,1	37,6	47,1	47,7	47,3	46,7
Därme, Magen, Blasen	40,7	35,6	29,9	31,9	28,7	45,9	43,5	41,1
Federvieh, lebendes	40,3	48,1	45,6	35,5	42,1	38,7	32,1	31,7
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	39,3	50,8	51,9	43,1	37,5	31,3	18,8	15,1
Flachs, roh, gebrochen usw.	38,7	52,1	47,5	34,9	47,6	35,9	31,1	32,8
Fische, frische	35,3	42,5	37,3	28,9	28,5	28,5	27,1	25,9
Heringe, gesalzene	([4] 35,1	([4] 41,6	44,3	37,9	36,1	49,9	41,4	38,9
Bleierze	34,9	21,7	17,9	13,8	9,9	9,7	20,4	10,9
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	34,8	31,3	25,1	23,4	21,1	19,8	16,1	14,7
Übrige Waren	2 654,1	2 543,1	2 262,7	2 047,8	1 917,7	1 815,9	1 746,1	1 935,1
Gesamteinfuhr	8 746,7	8 021,0	7 436,3	6 854,6	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0
Edelmetalle	256,6	416,7						

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Gold, roh: 1907: 117,5, 1906: 169,3 Millionen Mark. — [3] Gold, gemünzt: 1907: 34,1, 1906: 191,7 Millionen Mark. — [4] Ohne deutsche Fänge.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwolle, rohe	6,3	5,5	5,4	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	4,5	4,6	4,4	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3
Weizen	4,4	3,5	4,4	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8
Gerste	3,2	3,0	2,6	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5
Steinkohlen	2,8	1,6	1,8	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2
Kupfer, rohes	2,7	2,8	2,0	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1
Rohseide, ungefärbt	1,9	1,8	1,7	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	1,9	1,4	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2
Kaffee, roher	1,9	2,1	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6
Eisenerze	1,8	1,7	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2
Eier von Geflügel; Eigelb	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7
Rindshäute	1,6	2,1	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,6
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	1,6	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw.	1,6	1,9	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9
Wollengarn	1,6	1,5	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,8
Mais	1,6	1,4	1,3	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1
Tabakblätter, unbearbeitete	1,5	1,3	1,6	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6
Chilesalpeter	1,5	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3
Schmalz und schmalzartige Fette	1,4	1,7	1,5	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5
Bau- und Nutzholz, roh	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,4	1,9	1,9	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2
Gold, roh, auch in Barren	.	.	1,8	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7
Maschinen aller Art	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7
Pelztierhäute und -felle	1,2	1,6	1,7	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9
Petroleum	1,1	1,0	0,9	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4
Leinsaat	1,1	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2
Ölkuchen	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0
Pferde	1,1	1,4	1,4	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3
Roggen	1,0	1,0	0,9	0,7	1,3	1,8	1,6	1,6
Braunkohlen	1,0	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1
Gold, gemünzt	.	.	1,6	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3
Milchbutter	0,9	0,9	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4
Palmkerne, Kopra usw.	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6
Wolle, gekämmte	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9
Jute	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Kakaobohnen, roh	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
Reis	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8
Baumwollenwaren	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Kalbfelle	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6
Seidenwaren	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6
Raps, Rüpsen usw.	0,5	0,3	0,1	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5
Wein in Fässern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4
Hafer	0,5	1,0	1,4	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8
Därme, Magen, Blasen	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8	0,7
Federvieh, lebendes	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,4	1,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Flachs, roh, gebrochen usw.	0,4	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5
Fische, frische	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
Heringe, gesalzene	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6
Bleierze	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Übrige Waren	30,3	31,7	30,4	29,9	30,3	31,3	30,6	32,0
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit s. S. 190.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	432,0	393,5	380,2	336,9	301,6	259,2	219,8	244,7
Maschinen aller Art	412,1	343,9	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8
Wollenwaren	285,5	266,1	293,7	249,6	244,2	266,9	212,6	235,8
Steinkohlen	279,6	252,5	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9
Seidenwaren	204,3	182,3	149,4	146,0	162,1	146,2	137,3	139,5
Zucker	193,4	236,6	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3
Gold, gemünzt[2])	.	.	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3
Eisenwaren, grobe	156,2	132,6	139,5	151,1	172,1	162,2	144,0	139,1
Gold- und Silberwaren	125,5	143,3	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	112,4	119,0	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	107,9	114,7	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5
Pelztierhäute und -felle	107,3	102,0	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3
Kohs	90,4	72,5	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsette	87,4	89,7	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6
Eisenwaren, feine	85,5	82,4	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1
Spielzeug aller Art	80,3	70,5	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4
Wollengarn	75,3	59,1	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8
Eck- und Winkeleisen	68,7	71,1	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8
Fahrräder, Fahrradteile	67,8	49,6	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4
Porzellan usw. farbig, vergoldet usw.	65,6	61,2	64,6	61,8	51,1	47,8	45,1	38,1
Baumwolle, rohe	65,1	41,4	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	63,1	53,1	79,5	77,9	60,5	102,1	89,9	70,1
Bücher, Karten, Musikalien	58,5	65,5	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7
Telegraphenkabel	56,5	37,0	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1
Eisendraht	54,3	50,5	39,0	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9
Eisenbahnschienen	50,6	38,4	27,1	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	47,1	51,7	48,6	41,1	38,1	32,3	29,4	33,1
Hafer	47,0	30,0	12,8	24,7	9,4	16,9	18,0	12,1
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	46,9	41,7	36,0	32,6	35,7	35,1	34,7	30,3
Rindshäute	43,9	45,9	46,1	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	43,7	39,6	28,9	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9
Indigo	42,6	31,6	25,7	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4
Klaviere usw.	42,1	37,1	37,3	34,1	32,5	31,4	29,9	28,8
Wolle, gekämmte	41,7	32,0	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	41,5	30,1	32,7	30,1	35,1	37,1	34,8	25,4
Lederwaren, feine	39,6	35,0	33,4	32,4	30,3	28,1	29,7	38,9
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	37,9	32,1	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1
Kautschuk und Guttapercha	36,8	42,1	39,0	20,5	18,3	16,1	13,6	21,5
Roggen	33,6	27,7	36,9	37,5	21,1	11,7	10,1	8,4
Zink, rohes; Bruchzink usw.	33,1	37,4	34,3	31,5	28,1	26,1	18,8	20,9
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	32,1	35,0	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8
Chlorkalium	25,1	24,9	22,1	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3
Lumpen	24,8	21,8	20,0	15,4	13,0	12,7	9,1	11,8
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	24,1	23,9	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1
Bier	23,9	25,7	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	23,8	21,6	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	23,4	30,0	36,1	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0
Silber, roh[3])	.	.	35,4	22,1	20,1	26,6	26,5	23,9
Kunstwolle, Wollenabfälle	22,6	21,4	24,1	18,9	9,4	8,1	5,5	8,9
Borsten und Borstenersatzstoffe	20,8	21,1	19,1	19,6	19,8	20,8	17,0	17,1
Eisenerze	20,1	15,1	13,1	11,8	11,6	10,1	9,0	11,9
Roheisen	19,6	30,5	20,1	11,3	23,9	19,1	8,8	10,1
Zellstoff (Cellulose) usw.	19,6	14,0	13,7	13,4	13,3	15,5	12,7	16,7
Artilleriezündungen, Patronen	19,1	52,4	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,8
Übrige Waren	2 588,7	2 378,4	2 020,3	1 868,3	1 846,9	1 683,6	1 664,5	1 779,7
Gesamtausfuhr	6 850,0	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,6						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Gold, gemünzt: 1907: 171,2, 1906: 59,7 Millionen Mark. — [3]) Silber, roh: 1907: 22,8, 1906: 21,8 Millionen Mark.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	6,3	6,2	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2
Maschinen aller Art	6,0	5,4	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8
Wollenwaren	4,2	4,2	5,0	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0
Steinkohlen	4,1	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6
Seidenwaren	3,0	2,9	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9
Zucker	2,8	3,7	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6
Gold, gemünzt	.	.	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1
Eisenwaren, grobe	2,3	2,1	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9
Gold- und Silberwaren	1,8	2,3	2,0	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,6	1,9	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,6	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,6	1,7	1,1	1,2	1,0	1,0	0,9
Koks	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsette	1,3	1,1	2,0	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1
Eisenwaren, feine	1,2	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
Wollengarn	1,1	0,9	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Eck- und Winkeleisen	1,0	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7
Fahrräder, Fahrradteile	1,0	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Porzellan usw., farbig, vergoldet usw.	1,0	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8
Baumwolle, rohe	0,9	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	0,9	0,8	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5
Bücher, Karten, Musikalien	0,9	1,0	1,7	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7
Telegraphenkabel	0,8	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4
Eisendraht	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Eisenbahnschienen	0,7	0,6	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
Hafer	0,7	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6
Rindshäute	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Indigo	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Klaviere usw.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Wolle, gekämmte	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5
Roggen	0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2
Zink, rohes; Bruchzink usw.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4
Chlorkalium	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Lumpen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4
Bier	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,3	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1
Silber, roh, auch in Barren	.	.	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Eisenerze	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Roheisen	0,3	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2
Zellstoff (Cellulose) usw.	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Artilleriezündungen, Patronen	0,3	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Übrige Waren	37,8	37,4	34,6	35,1	36,0	35,0	36,9	37,4
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 506—513.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
I. Europa	**5 144,2**	**4 852,3**	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**
Freih. Hamburg, Cuxhav.**)	.	(2 5,4	28,1	25,1	22,1	22,3	20,3	20,1
Freih. Bremerh., Geestem.**)	.	(2 0,1	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1
Zollausschluß Helgoland**)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse**)	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Belgien*)	296,7	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Gibr., Malta, Cypern**)	1,6	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9
Bulgarien*)	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Dänemark**)	123,0	128,1	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4
Frankreich**)	453,6	433,3	409,1	423,7	338,0	306,1	281,8	305,5
Griechenland*)	22,1	17,1	13,6	11,9	11,2	11,2	9,1	8,5
Großbritannien**)	976,6	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7
Italien*)	285,4	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Niederlande**)	227,5	241,3	256,8	220,9	194,1	206,1	203,8	215,4
Norwegen**)	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6
Österreich-Ungarn*)	812,3	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3
Portugal	15,1	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6
Rumänien*)	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,1	47,9	35,9
Rußland in Europa*)	1 047,1	1 033,6	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5
Rußland in Asien[3])*)	60,1	34,8						
Finland*)	22,7	21,3	21,6	18,1	15,4	13,2	13,4	13,0
Schweden*)	172,0	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Schweiz*)	210,8	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,1	170,5
Serbien*)	25,4	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4
Spanien**)	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4
Montenegro[3])	0,0	0,0	16,3	13,9	10,5	11,1	6,9	8,3
Türkei in Europa**)	17,1	14,8						
Türkei in Asien**)	38,0	40,1	35,1	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1
Türkei in Afrika**)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
II. Afrika	**303,3**	**246,4**	**227,0**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**
Abessinien**)	0,3	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Italienisch Afrika[3])*)	0,1	0,0						
Ägypten**)	80,4	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Ostafrika**)	4,1	3,8	3,5	2,5	2,2	2,2	1,9	2,1
Britisch Südafrika[4])**)	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2	22,5	26,0
Britisch Westafrika**)	73,3	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2
Deutsch Ostafrika**)	5,6	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1
Deutsch Südwestafrika**)	1,1	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Kamerun**)	10,5	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3
Togo**)	3,4	1,8	1,8					
Algerien**)	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4
Tunis**)	1,4	1,6	1,6	1,1	0,6	0,6	0,8	0,7
Französisch Westafrika**)	7,4	7,3	6,4	6,1	5,8	5,5	5,0	5,3
Madagaskar**)	6,3	5,7	5,4	3,8	2,1	2,7	2,1	2,0
Kongostaat	13,5	14,3	11,1	11,8	9,0	7,1	5,9	4,7
Liberia**)	1,6	1,7	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7
Marokko**)	8,5	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3
Portugiesisch Ostafrika	2,5	4,1	5,6	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6
Portugiesisch Westafrika	14,9	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1

*) Tarifvertragsstaaten usw. — **) Erzeugnisse meistbegünstigt.

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Nur Januar/Februar. — [3]) Seit März 1906. — [4]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
III. Asien	**741,0**	**599,7**	**507,7**	**497,2**	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**
Aden, Bahrein usw.**)	0,3	0,9	1,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1
Britisch Indien usw.**)	407,1	322,2	277,8	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8
Britisch Malakka usw.**)	23,7	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3
Ceylon**)	15,2	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
China	56,7	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4
Hongkong**)	0,1	0,6	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,5
Kiautschou**)	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Französisch Indien**)	4,9	1,0	2,3	1,6	0,7	6,4	5,4	3,4
Japan**)	29,4	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Korea	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederl. Indien usw.**)	187,1	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Persien**)	5,5	1,8	1,4	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3
Philippinen usw.	4,1	2,9	2,6	2,3	2,9	1,7	3,1	2,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Siam	6,6	9,3	6,9	3,7	1,2	5,6	6,7	2,1
Afghanistan, Maskat usw.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1
IV. Amerika	**2 310,1**	**2 133,0**	**1 897,0**	**1 705,0**	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**
Argentinien**)	442,5	372,1	369,1	336,5	270,6	201,8	200,3	234,5
Bolivien	21,5	23,3	15,3	8,5	5,1	5,8	7,4	7,6
Brasilien	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5
Canada	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Übrig. Brit. Amerika**)	15,3	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5
Chile**)	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3
Columbien**)	11,1	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3
Panama**)	0,1	0,1	0,2					
Costarica	5,4	5,3	5,1	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6
Cuba	11,6	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Dänisch Westindien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	11,1	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3
Ecuador**)	14,0	10,7	11,7	12,2	9,7	8,1	8,6	10,8
Französisch Amerika**)	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Guatemala**)	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9
Honduras[2])**)	0,8	0,7						
Nicaragua[2])**)	1,3	0,9	5,2	5,3	4,7	3,3	3,1	2,5
Salvador	2,1	2,9						
Mexiko**)	21,6	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Niederländisch Amerika**)	1,3	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0
Paraguay**)	2,9	2,6	1,8	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7
Peru	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0
Republik Haiti†)	0,6	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,1	4,7
Uruguay**)	22,6	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4
Venezuela	15,7	11,1	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7
Verein. St. von Amerika*)	1 319,3	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8
V. Australasien und Polynesien	**239,1**	**186,3**	**164,3**	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**
Australischer Bund**)	228,0	175,3	156,4	143,5				
Neu-Seeland**)	1,9	1,8	1,5	1,0	120,0	120,1	107,8	122,1
Übrig. Brit. Australien**)	3,5	2,5	2,1	2,0				
Deutsch Neuguinea**)	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Französisch Australien**)	4,5	5,7	3,3	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5
Havaiische Inseln*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Samoa-Inseln††)	1,0	0,7	0,8	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,0
Seewärts andere Waren	**9,0**	**4,2**	**6,4**	**5,6**	**5,6**	**5,7**	**5,7**	**4,9**
Gesamteinfuhr	**8 746,7**	**8 021,9**	**7 436,3**	**6 854,5**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**	**6 043,0**
Edelmetalle	256,6	416,7						

*) Tarifvertragsstaat mit beschränkter Begünstigung. — **) Erzeugnisse meistbegünstigt.
†) Ungünstiger behandelt. — ††) Nur Deutsch Samoa meistbegünstigt, Amerikanisch Samoa wie Vereinigte Staaten.
[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Seit 1. März 1906.

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
I. Europa	**5 045,5**	**4 685,1**	**4 379,6**	**4 052,0**	**3 967,0**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**
Freih. Hamburg, Cuxhav.	.	([2]) 13,3	59,8	55,3	54,4	61,3	73,3	69,2
Freih. Bremerh., Geestem.	.	([2]) 1,5	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5
Zollausschluß Helgoland	1,6	1,3	1,6	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,7	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6
Belgien	342,9	355,8	312,5	277,4	268,7	260,7	236,0	253,1
Gibraltar, Malta, Cypern	2,0	3,0	2,9	2,6	2,2	2,0	1,8	1,6
Bulgarien	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Dänemark	207,2	197,3	185,9	155,3	140,7	131,1	118,0	125,5
Frankreich	448,1	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Griechenland	11,4	11,2	8,5	8,5	8,2	6,9	6,6	6,5
Großbritannien	1 066,4	1 067,2	1 057,8	995,1	987,1	965,5	916,4	912,2
Italien	302,0	230,9	175,4	146,0	136,2	130,0	127,2	127,3
Niederlande	452,1	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Norwegen	85,6	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Österreich-Ungarn	716,1	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	519,7
Portugal	34,5	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Rumänien	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Rußland in Europa	422,8	384,7	368,4	315,3	378,0	343,7	318,4	324,9
Rußland in Asien[3])	17,3	21,3						
Finland	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1
Schweden	186,4	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3
Schweiz	441,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1
Serbien	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,1	8,8
Spanien	65,1	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
Montenegro[3])	0,0	0,0	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1
Türkei in Europa	53,2	45,9						
Türkei in Asien	28,3	22,3	21,4	21,8	14,2	13,4	12,2	11,1
Türkei in Afrika	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2
II. Afrika	**136,4**	**134,5**	**123,0**	**106,3**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**
Abessinien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Italienisch Afrika[3])	0,1	0,0						
Ägypten	39,1	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Britisch Ostafrika	2,0	2,2	2,1	1,8	3,2	1,4	1,5	1,4
Britisch Südafrika[4])	28,0	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2	20,9	14,0
Britisch Westafrika	13,0	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,9
Deutsch Ostafrika	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8
Deutsch Südwestafrika	17,0	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1
Kamerun	6,4	4,8	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9
Togo	2,1	2,4	2,9					
Algerien	1,1	1,1	1,1	0,9	0,8	0,5	0,5	0,5
Tunis	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4
Französisch Westafrika	3,4	3,1	2,4	2,4	2,8	2,4	2,1	3,5
Madagaskar	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Kongostaat	1,8	1,2	0,8	0,8	0,8	0,6	0,8	1,2
Liberia	1,1	1,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Marokko	1,9	1,8	1,7	2,6	4,0	1,6	1,5	1,3
Portugiesisch Ostafrika	3,9	4,1	4,6	3,6	4,6	4,5	1,8	6,1
Portugiesisch Westafrika	4,0	3,7	2,1	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1
Übriges Afrika	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,4

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Nur Januar/Februar. — [3]) Seit 1. März 1906. — [4]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

d by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
III. Asien	**354,8**	**327,0**	**316,7**	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**
Aden, Bahrein usw.	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Britisch Indien usw.	104,7	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3
Britisch Malakka usw.	12,0	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Ceylon	2,1	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,1	1,7
China	63,1	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Hongkong	5,0	6,8	8,1	7,1	8,7	4,0	4,4	3,5
Kiautschou	3,4	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7
Französisch Indien	1,1	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
Japan	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Korea	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niederländisch Indien usw.	42,6	32,3	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4
Persien	3,5	2,1	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8
Philippinen usw.	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	6,6	5,1	3,4	4,4	2,9	2,1	2,8	2,6
Übriges Asien	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0
IV. Amerika	**1 233,1**	**1 139,2**	**956,8**	**838,9**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**
Argentinien	179,2	170,1	131,5	102,7	71,0	47,1	54,1	64,0
Bolivien	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4
Brasilien	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6
Canada	29,6	24,5	21,8	23,1	35,8	38,7	26,5	20,0
Übriges Brit. Amerika	2,4	2,1	1,8	2,1	2,1	2,0	2,0	1,5
Chile	84,7	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9
Columbien	6,8	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3
Panama	3,7	1,9	1,1					
Costarica	2,6	2,1	1,7	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8
Cuba	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Dänisch Westindien	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	2,7	2,1	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	1,1
Ecuador	5,1	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5
Französisch Amerika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Guatemala	3,1	2,4	2,9	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6
Honduras[2])	0,6	0,6						
Nicaragua[2])	1,3	0,8	3,2	3,3	2,1	3,4	2,0	2,3
Salvador	1,4	1,6						
Mexiko	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1
Niederländisch Amerika	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4
Paraguay	2,8	2,6	1,4	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3
Peru	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9
Republik Haiti	1,1	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,1
Uruguay	33,4	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0
Venezuela	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0
Verein. St. von Amerika	652,3	636,2	543,0	495,0	469,1	449,2	385,8	439,6
V. Australasien und Polynesien	**68,6**	**66,0**	**53,0**	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**
Australischer Bund	61,1	58,2	46,1	42,6				
Neu-Seeland	5,3	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5	52,3	47,9
Übriges Brit. Australien	0,9	1,2	0,6	0,9				
Deutsch Neuguinea	0,7	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6
Französisch Australien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1
Hawaiische Inseln	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5	1,2	1,2
Samoa-Inseln	0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3	0,3
Übriges Polynesien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[2])	4,5	2,8	12,7	8,5	9,0	0,7	1,9	0,5
Seewärts andere Waren	8,0	4,4						
Gesamtausfuhr	6 850,0	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,6						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Seit 1. März 1906.

8. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 514/15.

Die Werte (ohne Edelmetalle) der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1902** als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre										
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907	1907
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	107	113	127	142	155	107	112	123	136	146	151
I. Europa	105	109	125	138	146	106	109	118	129	139	143
Freihafen Hamburg, Cuxhaven	100	113	126	24		138	90	97	22	.	.
Freihafen Bremerhaven, Geestemünde	717	336	305	90	.	128	119	127	17	.	.
Zollausschluß Helgoland	104	91	85	89	53	112	122	129	105	124	118
Badische Zollausschlüsse	87	99	126	140	130	110	83	107	196	135	132
Belgien	106	119	141	150	153	103	106	120	136	132	141
Gibraltar, Malta, Cypern	133	109	158	109	166	112	134	148	152	147	153
Bulgarien	118	201	224	196	222	129	196	209	287	243	232
Dänemark	103	127	165	173	166	112	118	135	151	159	161
Frankreich	109	120	132	143	149	107	108	116	151	178	162
Griechenland	100	106	122	154	198	116	122	122	160	164	185
Großbritannien	107	110	129	148	175	103	103	109	111	111	134
Italien	104	99	111	128	151	104	113	131	184	242	187
Niederlande	96	109	126	124	117	106	105	111	113	115	116
Norwegen	91	109	102	136	133	103	110	115	120	141	139
Österreich-Ungarn	104	101	108	116	117	104	115	121	135	149	130
Portugal	104	110	112	125	103	120	145	137	161	171	142
Rumänien	75	76	110	139	178	97	109	114	167	179	178
Europäisches Rußland	108	106	128	141	140	108	100	116	136	146	146
Asiatisches Rußland											
Finland	117	138	162	162	173	121	126	154	180	221	206
Schweden	112	124	149	187	215	111	125	132	150	159	181
Schweiz	101	106	112	133	129	107	115	129	135	161	149
Serbien	71	73	60	127	203	125	120	102	143	245	216
Spanien	117	133	156	201	187	104	101	95	103	118	157
Montenegro	94	124	146	133	154	120	180	167	155	180	173
Türkei in Europa											
Türkei in Asien	107	116	139	159	150	109	163	160	167	212	171
Türkei in Afrika	339	267	444	350	806	27	56	73	109	69	115
II. Afrika	110	127	139	150	185	110	112	133	150	152	173
Abessinien	164	229	565	433	322	503	397	503	700	1 338	528
Italienisch Afrika											
Ägypten	125	135	133	144	176	129	186	173	209	225	190
Britisch Ostafrika	101	114	162	177	188	222	126	150	154	184	187
Britisch Südafrika	111	106	137	137	175	109	69	90	86	76	116
Britisch Westafrika	100	117	121	129	170	78	84	87	118	174	171
Deutsch Ostafrika	144	232	376	517	383	112	135	263	267	257	307
Deutsch Südwestafrika	93	45	74	142	437	95	280	409	501	403	405
Kamerun	95	141	236	243	303	90	101	125	133	159	225
Togo											
Algerien	106	144	144	184	260	171	173	213	203	288	262
Tunis	106	189	256	252	217	111	141	165	171	209	213
Französisch Westafrika	105	112	115	132	133	107	90	99	131	142	136
Madagaskar	82	147	212	222	245	60	65	72	93	84	230
Kongostaat	124	163	154	198	186	80	132	129	212	269	193
Liberia	101	98	78	118	110	93	80	72	150	185	135
Marokko	122	151	160	149	232	116	79	105	132	90	193
Portugiesisch Ostafrika	74	129	190	140	85	101	80	102	94	88	87
Portugiesisch Westafrika	84	117	105	127	193	127	140	162	266	293	208
Übriges Afrika	227	200	272	170	105	111	80	70	116	141	133

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre										
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907	1907
III. Asien	**112**	**126**	**128**	**153**	**189**	**114**	**128**	**156**	**161**	**175**	**184**
Aden, Bahrein usw.	76	128	205	183	66	210	331	285	710	969	130
Britisch Indien usw.	118	138	130	150	190	132	145	150	178	182	188
Britisch Malakka usw.	135	131	129	139	144	107	92	90	88	103	127
Ceylon	113	152	162	169	205	120	173	195	195	190	203
China	113	118	122	196	195	118	140	200	179	167	179
Hongkong	58	46	42	146	26	216	178	201	169	125	115
Kiautschou	47	78	43	359	690	149	109	114	57	50	54
Französisch Indien	11	25	37	15	76	139	183	230	313	406	89
Japan	123	118	116	147	167	92	116	170	177	206	196
Korea	0	29	0	—	0	85	180	152	194	126	121
Niederländisch Indien usw.	102	109	131	157	206	93	116	128	137	181	201
Persien	80	98	135	168	516	114	117	161	187	307	408
Philippinen usw.	167	132	154	172	239	89	73	81	77	114	140
Portugiesisch Indien	2 830	943	38	10 142	2 700	178	89	144	133	367	667
Siam	21	67	123	165	118	135	202	154	237	300	169
Übriges Asien	41	43	17	40	69	42	37	12	34	25	32
IV. Amerika	**110**	**119**	**128**	**149**	**161**	**110**	**119**	**136**	**162**	**175**	**166**
Argentinien	134	167	183	185	219	150	217	278	360	379	250
Bolivien	90	148	265	404	370	106	155	188	216	346	369
Brasilien	112	133	147	161	165	118	129	164	203	238	186
Canada	103	97	104	120	104	93	60	56	63	76	82
Übriges Britisch Amerika	107	119	117	153	231	106	108	90	109	116	204
Chile	105	124	147	160	159	134	138	166	224	263	186
Columbien, Panama	114	180	213	220	244	202	255	204	196	256	250
Costarica	95	77	89	92	95	151	151	163	201	257	119
Cuba	106	112	119	96	80	87	109	159	152	193	132
Dänisch Westindien	90	81	86	149	60	124	118	138	145	177	147
Dominikanische Republik	118	144	152	177	185	98	109	171	237	302	200
Ecuador	118	149	145	133	174	144	142	146	143	201	180
Französisch Amerika	608	332	284	408	839	104	114	60	19	74	291
Guatemala	84	77	92	102	103	43	116	140	116	149	106
Honduras, Nicaragua, Salvador	142	160	153	137	127	63	92	95	89	101	113
Mexiko	118	129	145	157	179	107	121	127	142	172	174
Niederländisch Amerika	116	136	117	132	172	97	109	108	99	121	149
Paraguay	252	111	193	280	314	146	184	305	583	610	412
Peru	101	125	163	207	215	103	134	150	162	194	203
Republik Haiti	149	73	86	86	101	111	96	102	130	155	132
Uruguay	117	130	136	146	176	119	94	185	217	283	227
Venezuela	102	120	147	110	155	132	175	133	144	143	151
Vereinigte Staaten von Amerika	105	106	111	138	148	104	110	121	142	145	147
V. Australasien und Polynesien	**101**	**110**	**134**	**152**	**195**	**98**	**106**	**112**	**141**	**146**	**181**
Australischer Bund Neu-Seeland Übriges Britisch Australien	98	109	133	149	194	98	106	113	141	148	182
Deutsch Neuguinea	26	72	99	190	134	97	108	141	189	127	129
Französisch Australien	279	133	163	287	227	398	244	90	135	218	227
Havaiische Inseln	67	0	50	83	150	71	89	60	36	42	43
Samoa-Inseln	129	262	238	194	294	87	63	85	105	85	195
Übriges Polynesien	—	300	0	0	1 200	56	21	32	182	15	49
Schiffsbedarf für fremde Schiffe Seewärts andere Waren	99	97	112	74	158	1 329	1 139	1 709	964	1 674	334

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 516—523.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1907 geordnet.	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Verein. St. v. Amerika ..	1 319,3	1 236,4	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,5
Rußland	1 107,4	1 068,4	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5
Großbritannien	976,6	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7
Österreich-Ungarn	812,3	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3
Frankreich	453,6	433,3	409,1	423,6	338,0	306,1	281,8	305,5
Argentinien	442,5	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	200,3	234,6
Britisch Indien usw.	407,1	322,2	277,8	294,9	253,1	214,5	197,2	204,3
Belgien	296,7	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Italien	285,4	241,0	216,0	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Australischer Bund	228,0	175,3	156,4	143,5				
Neu-Seeland	1,9	1,5	1,5	1,0	120,0	120,2	107,9	122,1
Übr. Brit. Australien	3,5	2,5	2,2	2,1				
Niederlande	227,5	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4
Schweiz	210,8	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5
Brasilien	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,3
Niederl. Indien usw.	187,1	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Schweden	172,0	149,7	119,2	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Rumänien	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9
Chile	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4
Spanien	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4
Dänemark	123,1	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5
Ägypten	80,4	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Westafrika	73,2	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,1
China	56,7	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4
Britisch Südafrika[2])	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2	22,5	20,0
Türkei in Asien	38,0	40,2	35,2	29,5	27,1	25,4	23,2	22,1
Norwegen	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6
Japan	29,4	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Serbien	25,4	15,9	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4
Guatemala	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9
Britisch Malakka usw.	23,7	22,9	21,4	21,6	22,4	16,5	11,3	13,3
Finland	22,7	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4	13,0
Uruguay	22,6	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4
Algerien	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,8	8,3
Griechenland	22,2	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5
Mexiko	21,6	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Bolivien	21,5	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6
Türkei in Europa[3])	17,1	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4
Venezuela	15,7	11,2	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7
Übr. Brit. Amerika	15,1	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	0,5
Ceylon	15,2	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
Portugal	15,1	18,4	16,6	16,3	15,5	14,8	18,2	17,6
Bulgarien	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Portugiesisch Westafrika	14,9	9,0	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6
Peru	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0
Ecuador	14,0	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8
Kamerun	10,5	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,2	4,3
Togo	3,4	1,8	1,8					
Kongostaat	13,5	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7
Cuba	11,6	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Columbien	11,1	10,0	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3
Panama	0,1	0,1	0,2					
Dominikanische Republik	11,0	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,4
Canada	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Marokko	8,5	5,5	5,9	5,3	4,6	3,7	3,5	5,3
Übrige Länder	84,3	81,6	99,9	81,3	74,4	76,6	74,4	75,9
Gesamteinfuhr ...	8 746,7	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0
Edelmetalle	256,6	416,7						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie. — [3]) Vor März 1906 einschließlich Montenegro.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1907 geordnet.	% der Werte der Einfuhr[1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Verein. St. v. Amerika	15,1	15,4	13,5	13,8	14,0	15,7	18,2	16,0
Rußland	12,7	13,3	14,7	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9
Großbritannien	11,2	10,3	10,5	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9
Österreich-Ungarn	9,3	10,1	10,4	10,7	11,0	12,4	12,1	12,0
Frankreich	5,2	5,4	5,5	6,2	5,1	5,3	4,9	5,1
Argentinien	5,1	4,7	5,0	4,9	4,3	3,5	3,5	3,9
Britisch Indien usw.	4,7	4,0	3,7	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4
Belgien	3,4	3,6	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6
Italien	3,3	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1
Australischer Bund	2,6	2,2	2,1	2,1				
Neu-Seeland	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,1	1,9	2,0
Übr. Brit. Australien	0,0	0,0	0,0	0,0				
Niederlande	2,6	3,0	3,5	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6
Schweiz	2,4	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8
Brasilien	2,2	2,4	2,3	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9
Niederl. Indien usw.	2,1	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4
Schweden	2,0	1,9	1,6	1,5	1,1	1,4	1,5	1,7
Rumänien	1,7	1,5	1,3	0,9	1,0	1,5	0,8	0,6
Chile	1,6	1,8	2,3	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5
Spanien	1,6	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4
Dänemark	1,4	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2
Ägypten	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7
Britisch Westafrika	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5
China	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6
Britisch Südafrika[2]	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4
Türkei in Asien	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Norwegen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Serbien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Guatemala	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4
Britisch Malakka usw.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Finland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Algerien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Mexiko	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bolivien	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Türkei in Europa[3]	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Übr. Brit. Amerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Ceylon	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Portugiesisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Kamerun	0,1	0,1	0,1					
Togo	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kongostaat	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Columbien	0,1	0,1	0,1					
Panama	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Canada	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Marokko	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	1,0	1,0	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Bis 1901 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie. — [3] Vor März 1906 einschließlich Montenegro.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Großbritannien	1 060,4	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2
Österreich-Ungarn	716,6	649,3	594,0	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7
Verein. Staat. v. Amerika	652,3	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6
Niederlande	452,1	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Frankreich	449,1	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Schweiz	446,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1
Rußland	437,9	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9
Belgien	342,9	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1
Italien	302,0	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3
Dänemark	207,1	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5
Schweden	186,6	176,4	159,1	151,0	132,3	119,2	111,4	138,3
Argentinien	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,1	64,0
Britisch Indien usw.	104,7	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3
Brasilien	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7
Japan	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Norwegen	85,6	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Chile	84,7	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9
Rumänien	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Australischer Bund	61,1	58,2	46,1	42,6				
Neu-Seeland	5,3	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5	52,2	47,9
Übriges Brit. Australien	0,9	1,2	0,6	0,9				
Spanien	65,6	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
China	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Finland	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2
Mexiko	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1
Türkei in Europa[2]	53,1	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1
Niederländisch Indien usw.	42,6	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3
Ägypten	39,5	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Portugal	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Uruguay	33,4	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0
Canada	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Britisch Südafrika[3]	28,9	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2	20,9	14,1
Türkei in Asien	28,3	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1
Cuba	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Deutsch Südwestafrika	17,9	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1
Peru	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,0	11,1	9,9
Bulgarien	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Britisch Westafrika	13,9	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6
Serbien	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8
Britisch Malakka usw.	12,0	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Griechenland	11,4	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5
Bolivien	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,5	3,6	4,4
Kamerun	6,4	4,8	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9
Togo	2,3	2,4	2,9					
Philippinen usw.	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3
Columbien	6,8	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3
Siam	6,6	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6
Deutsch Ostafrika	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8
Venezuela	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0
Ecuador	5,1	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5
Hongkong	5,0	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5
Portugiesisch Westafrika	4,0	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1
Portugiesisch Ostafrika	3,9	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1
Französisch Westafrika	3,5	3,2	2,4	2,2	2,6	2,5	2,1	3,5
Persien	3,5	2,1	1,8	1,3	1,3	1,2	1,2	0,8
Übrige Länder	59,6	63,9	125,4	112,7	145,2	103,2	115,5	109,7
Gesamtausfuhr	6 850,0	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,0						

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Vor März 1906 einschließlich Montenegro. — [3] Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Ausfuhr [1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Großbritannien	15,5	16,8	18,1	18,7	19,8	20,1	20,3	19,2
Österreich-Ungarn	10,5	10,2	10,2	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7
Verein. St. v. Amerika	9,5	10,0	9,8	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3
Niederlande	6,6	7,0	7,7	7,9	8,2	8,2	8,4	8,3
Frankreich	6,6	6,0	5,0	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8
Schweiz	6,5	5,9	6,3	6,2	5,9	5,9	5,9	6,2
Rußland	6,4	6,4	6,3	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8
Belgien	5,0	5,6	5,4	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3
Italien	4,4	3,6	3,0	2,8	2,7	2,7	2,8	2,7
Dänemark	3,0	3,1	3,2	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6
Schweden	2,7	2,8	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9
Argentinien	2,6	2,7	2,3	1,9	1,4	1,0	1,2	1,3
Britisch Indien usw.	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2
Brasilien	1,5	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0
Japan	1,5	1,4	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5
Norwegen	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5
Chile	1,2	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8
Rumänien	1,0	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5
Australischer Bund	0,9	0,9	0,8	0,8				
Neu-Seeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,2	1,0
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0	0,0	0,0				
Spanien	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
China	0,9	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9
Finland	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Mexiko	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
Türkei in Europa [2]	0,8	0,7	0,8	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5
Niederländisch Indien	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6
Ägypten	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Portugal	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Uruguay	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Canada	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4
Britisch Südafrika [3]	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Cuba	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Britisch Malakka usw.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Togo	0,0	0,0	0,0					
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Siam	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hongkong	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Französisch Westafrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Persien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Länder	0,9	1,0	2,1	2,1	2,8	2,1	2,6	2,3
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Vor März 1906 einschließlich Montenegro. — [3] Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zus.	2 037,0	1 891,6	1 760,7	1 600,4	1 576,3	1 515,5	1 459,5
Hierzu: Edelmetalle	243,5	168,1	81,4	356,2	244,0	60,6	114,7
a. Einfuhr	976,6	824,4	718,3	614,9	594,0	557,3	552,7
Hierzu: Edelmetalle	95,5	131,8	66,0	346,6	239,5	53,3	105,1
Steinkohlen	215,1	104,0	108,5	81,3	76,6	73,7	78,1
Roheisen	27,3	23,2	6,8	7,6	7,4	6,5	15,2
Heringe, gesalzene	21,6	24,6	23,7	16,6	15,5	24,1	20,6
Kupfer, rohes	19,0	15,8	10,1	7,6	12,7	9,6	11,2
Kleie	9,5	4,2	9,1	2,9	2,1	1,2	2,1
Zinn, rohes; Bruchzinn	7,3	14,3	12,1	10,7	12,2	11,6	9,3
Seefische, frische	7,1	10,0	11,7	6,5	7,6	9,1	7,5
darunter: Heringe	4,9	7,4	9,5	3,9	5,4	7,1	5,8

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Baumwollengarn	122,3	60,0
darunter: eindrähtig, roh:		
über Nr. 47 englisch	31,8	17,9
» » 32 bis 47	15,3	4,7
» » 22 » 32	7,5	0,6
zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt:		
über Nr. 47 englisch	48,0	28,6
» » 32 bis 47	7,3	5,3
Wollengarn	109,9	83,1
darunter: rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle:		
eindrähtig	26,8	20,0
zweidrähtig	26,3	21,4

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Noch Wollengarn:		
Genappes-, Mohair-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	22,5	18,8
Mohair, Alpakagarn, roh, eindrähtig	19,8	13,3
Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, roh	27,8	23,7
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	19,8	19,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	17,9	8,1
Kreuzzuchtkammzug	16,8	14,7
Eisenblech, verzinntes (Weißblech)	14,0	11,4
Rohe dichte Baumwollengewebe (außer Bettdecken und Plattstichgeweben) 80 g oder mehr auf 1 qm	11,3	3,6

b. Ausfuhr	1 060,4	1 067,2	1 042,4	985,5	982,3	958,2	906,8
Hierzu: Edelmetalle	148,0	36,3	15,4	9,6	5,4	7,3	9,6
Zucker	149,4	156,6	140,1	141,2	123,6	107,6	131,4
darunter: Zucker (granulierter, Würfel, Brot)	83,6	74,3	82,3	88,8	81,8	70,7	90,8
Rohzucker	61,3	70,5	54,2	49,3	40,7	35,9	38,7
Hafer	12,7	9,1	2,6	4,5	1,4	9,1	8,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	12,0	17,7	24,3	15,6	28,6	28,3	9,0
Zink, rohes	10,2	13,2	10,1	11,1	11,9	12,1	6,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	32,3	23,4
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	29,8	26,6
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	28,2	13,6
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	19,9	16,4
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	19,4	18,9
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen usw., aus Wolle usw.	16,5	10,3
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	15,8	14,5
Fahrradteile	15,5	8,1
Schmiedeeiserne Träger	13,7	14,6
Posamentierwaren; Baumwollenspartene usw.; Chenille	12,7	8,2
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen u. dgl. Grundstoffen	11,6	7,9

Klaviere	11,3	8,8
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	11,0	7,7
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen	10,9	7,5
darunter: Tafelgeschirr	9,6	6,2
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	10,6	8,3
darunter: gewebte, genähte, gewirkte usw.	6,4	5,1
gestickte (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	4,2	3,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	10,5	8,4
Wirk- und Netzwaren, n. b. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, aus Wolle oder anderen Tierhaaren	8,7	8,1
Sattler- und Täschnerwaren sowie andere n. b. g. Lederwaren usw.	8,6	7,1

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zus.	1 971,5	1 872,7	1 534,1	1 437,8	1 403,5	1 342,1	1 370,3
Hierzu: Edelmetalle	21,4	13,5	13,2	1,0	9,1	18,2	57,1
a. Einfuhr	1 319,3	1 236,4	991,9	943,0	934,5	893,0	985,8
Hierzu: Edelmetalle	17,1	0,8	12,4	0,8	8,0	18,1	56,3
Baumwolle, rohe	382,7	321,7	293,8	337,5	281,5	244,3	233,3
Kupfer, rohes	202,1	197,6	134,4	120,1	79,5	67,5	61,9
Schmalz von Schweinen	91,1	104,2	84,7	65,2	70,7	82,1	81,2
Weizen	85,8	40,9	9,7	26,7	75,7	134,1	165,2
Mais	39,0	59,9	53,4	19,8	50,4	7,2	82,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	38,4	29,4	26,3	22,1	20,3	22,6	24,2
Oleomargarin	27,6	24,7	20,5	17,9	17,9	19,2	20,3
Kleie	18,3	9,3	4,8	0,7	2,1	1,1	2,1
Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Rohphosphat)	18,3	17,3	14,9	15,2	13,3	14,7	12,5
Tabakblätter, unbearbeitete	7,6	7,2	10,2	7,8	7,8	8,6	9,0
Kalk, holzessigsaurer	5,9	4,7	4,3	3,1	2,8	2,5	2,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Brennerdöl (Kerosen)	66,0	37,6
Baumwollsamenöl	23,0	11,0
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw., nicht gedämpft usw.	19,7	18,9
Terpentin- u. a. Hartharze	19,0	15,9
Terpentin-, Fichtennadelöl, Harzgeist	18,6	17,5
Schmieröle, mineralische	16,7	11,7
Mähmaschinen außer Rasenmähern	15,0	7,5
Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw., getrocknet, gedarrt	10,2	4,4
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	9,7	6,9
Därme, Magen, Blasen von Vieh	9,3	7,4
Ernteabfälle von roher Baumwolle	7,6	5,2
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	7,3	5,6
Schlempe usw. (Viehfutter)	6,2	5,4
Malz-, Obst- usw. Treber, Malzkeime	6,0	5,3

b. Ausfuhr	652,2	636,3	542,2	494,8	469,0	449,1	384,7
Hierzu: Edelmetalle	4,3	12,7	0,8	0,2	0,2	0,1	1,1
Chlorkalium	15,2	15,5	12,4	11,9	9,9	8,6	9,0
Kalbfelle	10,7	6,8	14,1	13,2	6,8	10,1	9,2
Kautschuk und Guttapercha	10,2	9,8	9,5	3,2	4,1	6,3	4,2

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	44,4	31,7
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	31,6	22,2
Tafelgeschirr aus Porzellan usw.	29,1	23,9
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	26,1	17,7
Glacéhandschuhe	20,7	20,5
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	20,4	10,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	19,2	13,1
A. n. g. seidene und halbseidene Gewebe	16,9	17,3
darunter: halbseidene Gewebe, außer Bändern	12,0	11,1
Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig	13,2	4,1
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	13,1	8,0
darunter: gestickte (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	10,9	5,9
Posamentierwaren, Baumwollenspartierie usw.; Chenille	9,2	4,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	9,0	9,9
Abraumsalze usw.	8,4	8,0
Glacéleder (Handschuhleder)	7,0	6,0
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren, feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker	7,0	5,1
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	6,7	4,1

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rußland. Ein- und Ausfuhr zus.	1 545,3	1 474,4	1 318,8	1 105,0	1 145,8	1 058,4	970,3
Hierzu: Edelmetalle	34,7	182,2	140,4	29,0	59,1	45,7	64,1
a. Einfuhr	1 107,4	1 068,4	972,5	804,9	822,4	758,9	668,7
Hierzu: Edelmetalle	26,1	176,4	118,3	13,8	3,9	1,5	47,5
Gerste	201,1	156,5	115,8	101,5	105,6	72,8	50,5
Weizen	89,1	103,8	144,4	121,4	101,1	80,7	64,5
Roggen	67,1	58,8	56,9	44,5	72,6	90,5	79,7
Kleie	54,7	49,2	47,1	45,6	38,6	30,5	36,8
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	31,8	45,7	42,0	29,2	41,3	30,5	29,3
Milchbutter, frisch oder gesalzen	31,6	28,1	23,0	21,3	13,4	6,9	7,4
Mais	30,6	4,9	3,5	8,9	9,6	33,3	7,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	27,1	22,6	20,2	17,0	14,7	13,5	15,0
Federvieh, lebendes	25,4	32,3	28,9	20,3	27,3	22,8	18,9
darunter: Gänse	19,0	25,3	23,3	15,1	22,5	18,3	15,4
Hafer	22,9	52,8	96,1	28,9	37,8	39,9	40,1
Borsten	16,8	15,1	13,8	15,9	15,0	15,7	12,4
Hanf	15,9	12,1	12,0	11,1	11,8	12,2	14,6
Erbsen	15,8	11,7	13,1	9,8	10,0	7,6	7,9
Eisenerze	15,6	5,4	2,9	4,8	4,2	1,0	0,6
Pferde	15,5	23,6	10,1	4,9	10,0	13,7	13,2
darunter: Arbeitspferde, leichte	10,0	18,7	8,5	4,0	9,1	12,5	11,9
Schweine	12,6	17,6	8,3	7,2	8,3	8,4	7,3
Kalbfelle, gekalkte und trockene	12,3	18,2	19,4	16,4	11,3	17,3	13,8
Manganerze	11,8	10,2	6,4	4,7	6,1	7,0	6,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe, behaarte	7,0	14,7	9,0	8,8	6,8	4,5	2,6
darunter: Ziegenfelle	2,6	4,5	4,1	3,6	3,7	2,6	1,9

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Nadelholz	87,8	66,0
darunter: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	55,2	41,1
längs gesägt, nicht gehobelt usw.	23,0	17,7
Eier	65,4	58,2
Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, roh	22,6	22,2
Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw.	15,7	7,9
darunter: aus weichem Holze	13,5	7,4
Schmieröle, mineralische	14,1	9,7
Rotkleesaat	12,6	4,2
Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar usw.	12,5	13,5
darunter: von Pelztieren	9,5	10,5
Därme, Magen, Blasen von Vieh	12,1	9,8
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	11,6	8,8
Eichenholz	8,4	5,5
darunter: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	5,4	2,9
Kaviar	7,5	5,5

b. Ausfuhr	437,9	406,0	346,3	300,1	323,4	299,5	301,8
Hierzu: Edelmetalle	8,6	5,8	22,1	15,2	55,2	44,2	16,6
Baumwolle, rohe	18,9	12,1	12,3	14,7	14,5	8,9	8,1
Roggen	12,3	8,1	4,6	2,0	0,6	0,7	0,7
Rindshäute	11,7	8,5	13,2	12,1	12,4	12,5	8,7
Steinkohlen	10,9	12,8	11,2	6,6	6,7	6,4	9,0
Kautschuk und Guttapercha	6,3	9,6	10,8	5,3	6,7	3,6	2,8

Außerdem ausgeführt:

Kammgarn aus Wolle, roh	10,8	4,4
darunter: zweidrähtig	6,7	2,7
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	9,8	5,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	7,8	3,5
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	6,7	6,4
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen usw.	6,5	4,4
Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	6,4	3,1
Waren aus Gold	5,7	5,4
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,3	4,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,1	3,1
Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	4,6	2,6
Bücher	4,3	3,7

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zus.	1 528,9	1 459,2	1 332,2	1 257,7	1 224,4	1 175,9	1 147,9
Hierzu: Edelmetalle	25,7	35,4	35,8	58,4	61,0	76,7	40,1
a. Einfuhr	812,3	809,8	752,0	703,0	724,1	695,5	683,6
Hierzu: Edelmetalle	14,3	21,4	21,1	28,7	30,7	24,0	12,9
Braunkohlen	85,1	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4
Gerste	41,0	48,4	50,5	32,4	49,9	44,3	41,7
Ochsen	29,9	37,4	42,3	49,2	46,2	33,5	25,7
Malz aus Gerste	21,0	19,3	23,2	20,8	21,9	21,0	22,0
Kleie	20,5	12,4	4,6	5,7	10,6	11,6	11,5
Kalbfelle	13,6	12,3	14,9	12,2	10,0	10,6	8,8
darunter: gekalkte und trockene	4,8	5,4	8,1	8,0	7,4	8,9	8,1
Bettfedern, rohe	12,7	12,5	13,9	12,7	11,7	10,5	9,0
Steinkohlen	11,9	11,5	9,3	8,6	8,3	7,3	6,5
Pferde	8,3	7,9	11,3	12,6	11,0	9,1	8,5
Gemälde, Zeichnungen	7,8	10,4	9,5	8,9	8,7	7,1	6,3
Bier in Fässern	7,6	8,1	8,4	8,3	8,2	8,8	8,7
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	6,2	8,9	16,3	12,2	15,4	13,3	7,5
Eisenerze	5,9	6,7	5,9	5,4	4,4	4,1	4,2
Kühe	5,7	9,1	19,1	19,1	29,3	25,7	13,0
Hopfen	5,3	5,1	7,1	9,7	4,3	5,9	12,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,3	3,9	3,8	3,7	3,1	2,8	2,8

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Eier	59,6	42,5
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	40,3	35,4
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw.	23,9	24,2
Rotkleesaat	9,8	4,2
Bücher	7,2	9,2
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	7,0	4,4
Flachswerggarn, eindrähtig, roh	6,1	4,1
darunter: über Nr. 14 bis 20 englisch	2,7	2,0
über Nr. 20 bis 35 englisch	2,5	1,5
Flachsgarn, eindrähtig, roh	6,0	5,5
darunter: über Nr. 20 bis 35 englisch	1,5	1,5
über Nr. 35 englisch	3,8	3,1

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen	6,0	5,7
darunter: das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	2,4	2,0
das Paar bis 600 g	3,5	3,5
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	5,2	4,4
Erdöl, gereinigt	5,0	2,4
Eichenholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw.	4,9	4,3
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	4,8	3,7

b. Ausfuhr	716,6	649,4	580,2	554,7	500,3	480,4	464,3
Hierzu: Edelmetalle	11,4	14,0	14,7	29,7	30,3	52,7	27,2
Steinkohlen	105,7	78,4	66,5	64,1	62,2	64,5	68,1
Baumwolle, rohe	22,5	17,5	15,4	25,1	18,9	19,4	15,0
Koks	17,3	12,1	11,8	10,8	11,3	11,6	14,3
Rindshäute	11,7	14,3	9,3	11,4	8,5	9,6	6,8
Zink, rohes	9,0	10,5	9,4	7,9	6,4	5,4	5,0
Kupfer, rohes	8,1	8,3	6,4	3,3	2,8	2,5	3,7
Kautschuk und Guttapercha	7,5	6,7	3,6	2,9	2,0	1,6	2,0
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,6	5,4	6,2	5,5	2,4	2,1	1,4
Kämmlinge	5,6	5,0	4,1	4,5	3,5	4,4	4,3

Außerdem ausgeführt:

Bücher	21,2	17,5
Merinokammzug	16,9	9,8
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	13,9	12,5
Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	11,4	7,8
Kreuzzuchtkammzug	10,4	4,1
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	10,2	6,0

Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,6	2,6
Kammgarn, roh, zweidrähtig	7,1	4,1
Waren aus Gold	7,1	7,1
Kleiderstoffe usw. aus Wolle	6,0	3,7
Messing usw., Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	5,5	3,8
Palmkernöl (nicht genußfähig)	4,8	2,2

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zus.	902,7	816,0	695,4	639,3	601,8	556,3	521,2
Hierzu: Edelmetalle	19,3	31,7	7,2	58,6	8,1	3,1	10,5
a. Einfuhr	453,6	433,3	402,1	365,4	330,3	303,6	272,3
Hierzu: Edelmetalle	8,0	29,7	7,0	58,2	7,7	2,6	9,5
Kalbfelle, grüne und gesalzene	11,9	12,5	10,3	6,8	7,0	4,9	2,7
Eisenerze	11,5	6,1	3,9	3,4	1,9	0,7	0,6
Pferde	8,5	7,0	6,3	5,4	6,0	7,6	7,9
darunter: Stuten (schwere Arbeitspferde)	5,3	4,5	3,7	3,0	3,5	4,9	4,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	7,2	9,0	5,6	6,5	4,5	3,7	2,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,7	5,5	4,3	3,8	3,6	4,1	4,8
Schaumwein	6,0	6,0	5,6	5,0	4,9	4,5	3,5
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw.	3,3	7,4	7,9	8,3	8,5	7,3	7,8
Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart	3,1	3,4	2,3	2,3	2,7	2,7	1,3
Tafeltrauben, frisch	2,9	2,3	1,5	0,9	0,3	0,3	0,3
Gemälde, Zeichnungen	2,7	2,2	1,9	1,8	1,8	1,4	1,4

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Faßwein, gewöhnlicher	23,6	15,9	Florettseidengespinste	5,9	3,7
Merinokammzug	23,4	19,5	darunter: ungefärbt, einfach, gezwirnt	4,5	2,9
Rohe Schafwolle, auch Gerberwolle	16,5	14,7	Schaf- und Lammleder, zugerichtet	5,1	4,4
darunter: Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	7,7	9,3	Luzernesaat	4,5	1,4
Merinowolle, nach der Schur gewaschen	3,8	1,3	Seidentüll	4,1	2,7
Kreuzzuchtkammzug	10,7	8,7	Edelsteine, bearbeitet usw.	4,0	3,7
Garn aus Wolle oder anderen Tierhaaren	9,9	5,9	Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	3,9	3,4
darunter: Kammgarn, roh, eindrähtig	4,6	2,9	Frische Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	3,9	2,5
Rohseide	9,6	5,4	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,7	3,0
darunter: ungefärbte, ungezwirnte usw. vom Maulbeerspinner	7,4	4,2	Hüte aus Hanf- oder Roßhaargeflechten usw.	3,7	0,3
Personenmotorwagen	9,3	8,8	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	3,6	1,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar	7,9	5,8	Enthaarte usw. Schaf- und Lammfelle	3,5	3,0
Gaze, Krepp, Flor u. dgl. aus Seide	7,0	2,2	Arrak, Rum, Kognak usw. in Fässern	3,1	2,3
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	6,1	3,2	Terpentin-, Fichtennadelöl, Harzgeist	2,9	3,6

b. Ausfuhr	449,1	382,7	293,3	273,9	271,5	252,7	248,9
Hierzu Edelmetalle	11,3	2,0	0,2	0,4	0,4	0,5	1,0
Koks	44,5	36,3	23,3	24,9	20,6	15,8	20,7
Steinkohlen	19,2	26,8	18,9	16,0	14,6	13,1	11,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	7,3	6,2	6,6	4,5	2,3	1,8	1,4
Eisenerze	6,9	5,4	5,0	4,6	4,6	3,8	4,1
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	5,4	4,6	3,5	3,3	3,3	4,2	3,8
Borsten	4,6	3,7	3,4	3,6	4,5	4,3	4,1

Außerdem ausgeführt:

Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar	35,8	26,8	Waren aus Gold	5,8	3,9
Fahrradteile	13,4	7,2	Messing, Aich- usw. Metall	5,0	4,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	9,6	6,3	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	4,8	3,1
A. n. g. seidene und halbseidene dichte Gewebe	8,1	5,5	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	4,2	0,2
darunter: halbseidene, außer Bändern	5,8	4,5	Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	3,6	3,2
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	8,0	6,6			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zus.	679,6	684,7	678,8	621,3	604,1	586,9	563,8
Hierzu: Edelmetalle	37,9	16,8	26,8	19,6	8,5	12,8	19,0
a. Einfuhr	227,5	241,3	245,7	211,7	187,2	195,1	191,9
Hierzu: Edelmetalle	13,2	15,7	11,1	9,2	7,0	11,0	11,9
Milchbutter, frisch oder gesalzen	33,2	28,0	27,7	20,7	14,6	9,7	8,8
Heringe, gesalzene, in Fässern	10,8	14,1	11,5	11,2	12,2	14,4	10,7
Pferde	7,6	9,3	10,6	10,4	10,5	8,9	6,1
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	3,8	3,4	4,1	3,8	4,1	3,6	2,4
Stuten	2,4	2,3	3,8	3,0	2,9	1,7	0,9
Fische, frische	6,7	7,4	5,1	4,5	3,5	3,5	3,1
darunter: Seefische, außer Heringen	3,6	4,1	3,0	2,3	2,4	2,1	1,4
Steinkohlen	6,3	3,9	3,7	2,8	2,9	2,4	1,9
Kleie	5,1	4,0	3,3	3,5	3,7	3,2	3,4
Kartoffeln	4,8	2,7	2,9	4,2	1,6	1,6	1,4
Obst, frisches	4,5	2,7	3,9	3,4	1,6	1,9	2,2
darunter: Äpfel	1,9	1,4	2,8	1,8	1,0	1,0	1,0
Rindshäute	3,9	4,4	3,4	4,1	3,8	2,8	2,2
darunter: grüne und gesalzene	3,1	3,7	2,6	2,9	2,6	1,9	1,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	3,5	5,8	6,4	7,4	6,6	5,6	5,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,3	3,0	3,4	3,9	3,4	3,5	2,7
Kakaopulver, entölt	2,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0
Haushühner, lebende	2,8	2,7	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5
Zink, rohes	1,9	2,5	2,2	1,5	1,3	1,1	0,9
Tabakblätter, unbearbeitete	1,4	4,1	13,3	10,6	9,7	9,6	16,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Hartkäse	14,3	10,9
Reis, poliert	5,5	4,3
Gurken, Karotten, Salat, Spinat usw.	5,3	4,8
Rindfleisch, frisch	5,2	5,8
Edelsteine, bearbeitet usw.	4,3	4,3
Eier	4,1	3,1
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,0	2,5
Blumenzwiebeln, -knollen und -bulben, außer Orchideenbulben	2,3	1,9
Papierlumpen usw.	2,0	1,5
Bruch-eisen, Alteisen usw.	2,0	1,7
Flachswerg (Hede)	1,9	1,5
Bücher	1,9	2,5
Blumenkohl usw.	1,7	1,3
Viehdärme usw.	1,7	1,3

b. Ausfuhr	452,1	443,4	433,1	409,6	416,9	391,8	371,9
Hierzu: Edelmetalle	24,7	1,1	15,7	10,4	1,5	1,8	7,1
Steinkohlen	56,5	57,0	53,2	61,4	62,2	54,5	52,3
Hafer	6,6	4,2	0,5	1,1	0,5	0,9	0,7
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,5	5,6	6,1	5,1	3,9	3,7	4,3
Rohe Baumwolle	5,1	3,5	2,7	2,8	2,4	2,4	1,2
Mehl	4,2	3,7	5,9	5,3	4,2	3,3	3,7
Thomasphosphatmehl	4,2	2,8	2,4	1,8	1,6	1,7	1,2
Elektrische Kabel	3,8	3,6	4,4	2,3	2,9	1,7	1,8
Eisenbahnschienen	3,8	2,7	3,6	2,8	3,3	3,7	3,9
Koks	3,7	3,8	2,6	2,6	3,2	3,3	2,6
Roggen	3,0	3,5	4,9	5,0	3,1	2,1	1,5

Außerdem ausgeführt:

Wollene Frauen- und Mädchenkleider usw.	17,9	10,6	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,7	3,8		
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	15,9	10,2	Fahrradteile	4,2	3,5		
Grobbleche	10,2	6,7	Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm	4,1	3,4		
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	7,2	6,1	Hemden, Kragen usw. aus Baumwolle	3,3	2,8		
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	6,6	7,7	Braunkohlenpreßkohlen	3,2	1,9		
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	5,6	2,7	Zement usw., gemahlener Kalk	3,1	2,7		

Digitized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zus.	657,2	590,4	541,6	492,5	462,0	441,2	405,7
Hierzu: Edelmetalle	28,3	27,1	18,5	15,9	13,9	12,9	12,8
a. Einfuhr	210,8	216,8	182,6	172,7	165,4	163,6	148,4
Hierzu: Edelmetalle	13,9	12,4	7,7	7,8	6,4	5,2	5,8
Taschenuhren	25,1	23,5	21,1	21,0	18,3	19,5	18,6
darunter: in Goldgehäusen	13,7	13,1	11,8	11,7	10,1	10,3	9,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	4,5	4,4	3,9	3,8	3,3	3,0	2,5
Kühe	3,9	12,1	8,2	5,3	6,6	9,8	7,3
Calciumkarbid	3,7	3,3	2,1	1,4	1,4	1,3	0,9
Schokolade	3,5	2,6	1,8	1,6	1,2	0,9	0,6
Äpfel, frische	2,5	5,0	1,3	1,8	2,5	4,4	0,8
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	1,9	3,3	2,7	2,2	2,4	3,0	2,1
Kalbfelle, grüne und gesalzene	1,4	1,6	1,9	1,3	0,9	1,2	0,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Rohseide	38,6	27,8
darunter: ungefärbte vom Maulbeerspinner	32,0	23,5
gefärbte	5,1	3,1
Florettseidengespinste	18,1	15,3
darunter: ungefärbte: einfach	10,1	14,5
mehrfach	7,9	0,7
Baumwollgewebe, nicht unter Tarif-Nr. 445 bis 452 fallend	11,6	7,9
darunter: rohe	6,4	4,4
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	3,2	2,3

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Hartkäse	9,6	9,3
Baumwollengarn, eindrähtig, roh usw.	5,0	4,5
darunter: über Nr. 47 engl.	4,5	3,6
A. n. g. dichte seidene Gewebe, außer Bändern	5,6	4,2
Rohes Kammgarn aus Wolle usw.	4,3	4,6
darunter: zweidrähtiges	2,5	2,2
eindrähtiges	1,8	2,4
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	3,6	2,8
Bücher	2,6	3,0
Pepsin, Tropon, Somatose usw.	2,2	0,0
Künstliche Seide, ungefärbt	2,0	1,6
Kleiderstoffe usw., wollene	2,0	1,0

b. Ausfuhr	446,4	373,6	359,0	319,8	296,6	277,6	257,3
Hierzu: Edelmetalle	14,4	14,7	10,8	8,1	7,5	7,7	7,0
Steinkohlen	36,5	27,7	24,9	24,3	23,3	22,4	23,7
Hafer	11,6	5,5	3,3	7,5	3,8	3,8	4,9
Koks	6,5	4,8	4,5	4,2	4,1	3,6	4,1
Zucker	5,7	5,3	7,1	4,9	4,7	4,0	3,5
Weizenmehl	4,9	1,1	0,7	0,6	0,5	0,5	1,1
Eisenbahnschienen	3,6	2,7	2,6	1,7	1,5	2,1	2,0

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	17,4	11,9
Rohseide vom Maulbeerspinner	13,3	7,5
darunter: gefärbt	12,0	6,9
Steinkohlenpreßkohlen	10,1	7,6
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	7,5	6,3
Baumwollene Gewebe	7,4	5,3
darunter: gefärbt, bedruckt usw.	5,6	4,1
zugerichtet, gebleicht	1,8	1,2
Bücher	6,7	5,2
Maschinen zur Metallbearbeitung	6,2	3,5
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,7	5,9
Eisenröhren, außer Schlangenröhren, gewalzt, gezogen	6,8	3,6
darunter: bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	3,6	1,7
roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	2,6	1,9
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw. aus Wolle usw.	4,8	2,9

Eisenblech, roh, entzundert usw.	4,0	3,0
darunter: von 5 mm und mehr stark (Grobblech)	1,8	1,3
bis 1 mm	1,3	1,0
über 1 mm bis unter 5 mm	0,8	0,7
Männer- u. Knabenkleider aus Wolle usw.	3,5	2,2
Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	3,2	1,9
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide	3,1	1,4
darunter: andere Gewebe als Bänder	1,9	1,1
Bänder	1,2	0,3
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar über 600—1200 g usw.	3,0	1,7
Stickmaschinen, außer Kurbelstickmaschinen	3,0	1,1
Posamentierwaren, Baumwollsparterien usw.; Chenille	2,9	1,7
Fahrradteile	2,8	1,5
Waren aus Gold	2,7	2,6
Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw.	2,6	1,4
Braunkohlenpreßkohlen	2,5	1,2

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Belgien. Ein- und Ausfuhr zus.	639,6	647,0	585,8	508,4	473,8	455,2	418,6
Hierzu: Edelmetalle	5,5	4,9	4,2	2,5	1,6	2,2	3,9
a. Einfuhr	296,7	291,2	273,3	231,0	205,8	194,5	182,6
Hierzu: Edelmetalle	5,5	4,9	4,2	2,5	1,6	2,2	3,9
Pferde	29,5	32,7	36,0	33,9	30,0	28,9	23,6
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	12,1	10,4	9,4	7,8	6,6	4,4	4,6
Zink, rohes	9,2	14,9	9,6	6,9	6,7	6,0	4,6
Koks	8,7	7,0	7,8	6,7	5,0	3,4	5,1
Steinkohlen	8,1	6,9	11,2	7,3	6,2	6,0	5,5
Eisenerze	5,5	3,2	1,5	1,5	1,2	0,9	1,5
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	4,5	4,1	2,6	1,7	2,1	1,0	0,6
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw.	4,1	3,0	3,1	2,9	3,7	3,4	1,7
Thomasschlacken, gemahlene	3,0	2,8	2,6	1,8	2,2	1,8	1,3
Kleie	3,1	3,1	4,2	3,5	2,0	1,7	1,6
Ölsäure, Öldraß	3,0	2,8	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	29,8	20,9
Merinokammzug	13,8	11,5
Flachsgarn, eindrähtig, roh	7,5	4,9
darunter: über Nr. 14 bis 20	3,0	2,6
» » 20 » 35	1,9	0,9
» » 35	1,3	0,5
» » 8 bis 14	1,1	0,7
Künstliche Seide, ungefärbt	5,6	3,7
Streichgarn, roh, Grisaillegarn	5,1	2,8
Kreuzzuchtkammzug	4,8	2,4
Hasen-, Kaninchen- usw. Haare	4,7	3,4
Pelztierfelle zu Pelzwerk	3,9	3,3

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Abfälle von gebleichter Wolle	3,5	3,5
Zement usw.	3,5	3,2
Flachswerggarn, eindrähtig, roh	3,5	1,2
darunter: über Nr. 14 bis 20	1,5	0,6
» » 20 » 35	1,4	0,5
Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt	2,9	1,4
und zwar: eindrähtig	1,9	1,1
zweidrähtig	1,0	0,3
Personenmotorwagen	2,9	1,8
Kalk, natürlicher kohlensaurer usw.	2,7	2,2
Superphosphate usw.	2,7	2,2
Papierlumpen	2,7	2,5

b. Ausfuhr	342,9	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Steinkohlen	43,0	38,5	30,5	31,8	28,9	29,7	25,4
Roheisen	13,0	23,6	13,0	6,8	7,6	5,2	2,6
Eisenerze	12,4	9,3	7,5	6,7	6,3	5,5	4,1
Schwefelsaures Ammoniak	7,7	5,9	4,5	1,3	0,7	0,9	1,0
Koks	6,1	4,5	4,4	4,8	4,3	3,3	2,6
Elektrische Kabel	4,8	4,0	3,8	2,9	0,8	1,0	1,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,1	4,0	4,8	3,9	1,6	1,6	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	4,0	6,0	7,0	6,8	7,7	6,8	4,6
Eisenbahnschienen	3,5	2,0	1,8	0,9	1,4	1,5	0,9
Hopfen	3,1	4,7	4,1	6,4	6,7	4,5	2,3
Bier in Fässern	2,3	2,5	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	7,3	5,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk	5,2	4,3
Eisendraht, gewalzt, gezogen, nicht poliert usw.	4,8	4,3
Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw.	4,0	3,9
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	3,9	1,4
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,8	3,9
Eisenblech, roh, entzundert usw.	3,7	2,6
darunter: 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,9	2,0

Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,3	3,0
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	3,2	2,4
darunter: über 5 dz das Stück	2,5	2,0
Waren aus Gold	3,1	2,6
Eisenröhren, außer Schlangenröhren, gewalzt, gezogen, roh und bearbeitet	3,1	2,2
Fahrradteile	3,0	1,3
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	2,7	2,8
Kreuzzuchtwolle	2,5	1,2

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Argentinien. Ein- und Ausfuhr zus.	621,7	542,4	500,7	439,2	341,5	248,9	255,0
Hierzu: Edelmetalle	12,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
a. Einfuhr	442,5	372,2	369,2	336,5	270,5	201,7	200,8
Hierzu: Edelmetalle	11,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Weizen	133,4	74,5	103,2	78,4	42,2	20,8	29,3
Leinsaat	73,5	42,2	34,9	42,9	28,8	21,1	19,1
Rindshäute	34,1	46,7	40,8	39,3	37,7	29,7	24,8
darunter: grüne, gesalzene	30,0	39,6	35,5	34,1	30,9	27,0	21,5
Mais	26,8	36,4	36,1	32,0	23,0	19,5	15,5
Kleie (Viehfutter)	20,5	11,8	11,9	10,0	8,5	4,6	4,0
Hafer	5,1	0,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Quebrachoholzauszug	2,2	2,8	3,2	2,5	1,8	1,0	1,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	87,0	64,1
Merinowolle, im Schweiße	24,7	16,8
Rohe Pelztierfelle zu Pelzwerk	8,8	7,6
Quebracho- u. a. Gerbholz, in Blöcken	8,6	2,7
Blauholz in Blöcken usw.	5,0	—
Viehdärme	2,6	1,5
Nadelholz, längs beschlagen usw.	2,4	—

b. Ausfuhr	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2
Hierzu: Edelmetalle	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Eisenbahnschienen	8,6	4,7	1,6	0,3	1,0	0,2	0,1
Rübenzucker	6,1	0,7	1,1	1,1	0,5	0,5	0,0
darunter: roher, fester und flüssiger	3,6	0,3	.	.	.	.	.
Elektrische Kabel	5,7	3,5	2,3	1,1	0,7	0,2	0,5
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,7	1,5	1,3	1,3	0,5	0,4	0,3

Außerdem ausgeführt:

Eisenbahnschwellen aus Eisen	9,2	4,1	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet	2,8	2,2
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	8,9	12,8	Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	2,1	3,2
Waren aus Gold	8,1	8,8	Klaviere	2,1	1,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,2	4,3	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,8	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben	5,8	4,3	Saiten (abgepaßt)	1,8	0,4
darunter: Träger	2,4	1,3	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1,8	1,5
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen, Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,3	1,7	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,6	1,1
Eisendraht, gezogen, verzinkt, außer Drahtsaiten usw.	4,0	2,9	Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben usw.	1,5	0,8
Luzernesaat	4,1	1,3	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,5	0,1
			Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,5	1,1

Italien. Ein- und Ausfuhr zus.	588,2	471,9	374,1	328,2	326,9	314,3	301,1
Hierzu: Edelmetalle	15,5	13,5	17,2	9,2	9,3	9,2	8,7
a. Einfuhr	285,3	241,0	210,5	186,9	195,9	188,9	177,9
Hierzu: Edelmetalle	8,3	7,8	5,4	4,5	4,2	4,6	4,7
Getrocknete Mandeln	14,0	10,1	10,0	7,3	9,7	7,3	9,5
Hanf, roh, geröstet usw.	12,1	11,7	8,4	10,7	8,3	9,3	8,5
Äpfel, frische	6,8	0,3	2,3	0,7	2,4	1,2	2,2
Tafeltrauben, frische	5,4	3,8	3,3	5,4	5,6	5,0	3,4
Kartoffeln	3,5	1,8	2,4	2,2	1,1	1,6	1,1
Zinkerze	2,9	1,2	0,7	1,0	0,5	0,3	0,4

den hauptſächlichſten Bezugs- und Abſatzgebieten.

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Rohſeide vom Maulbeerſpinner, ungefärbt	115,5	88,9	Aſphalt, feſter, Aſphaltſteine	3,9	3,7
Marmor, roh	7,4	5,7	Florettſeidengeſpinſte, ungefärbt uſw.	3,4	1,4
Eier	5,6	5,1	Echte Perlen, bearb. rote Korallen, ungefaßt	3,1	0,3
Haſelnüſſe und -kerne	5,4	2,5	Reisabfälle (Viehfutter)	2,7	1,0
Apfelſinen, Mandarinen, friſch	4,5	2,8	Echte Perlen, bearb. rote Korallen, ungefaßt, zur Verpackung uſw.	2,5	2,1
Zitronen, Datteln, Feigen uſw., friſch	4,4	3,3	Perſonenmotorwagen	2,1	1,9
Schwefel, Spencemetall	4,4	3,8	Hanfwerg	2,1	1,9

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**302,9**	**230,9**	**163,6**	**141,3**	**131,0**	**125,4**	**123,2**
Hierzu: Edelmetalle	7,2	5,7	11,8	4,7	5,1	4,6	4,0
Steinkohlen	3,7	4,2	3,4	1,0	1,3	0,8	0,7

Außerdem ausgeführt:

	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Maſchinen zur Bearbeitung von Metallen	14,7	7,9	Merinokammzug	6,2	3,0
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	13,1	11,8	Geſchoſſe, Öfen uſw., gelötet uſw.	4,9	2,1
Wollgewebe (Kleiderſtoffe uſw.)	12,1	7,9	Fahrradteile	4,0	2,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	8,0	5,2	Brucheiſen, Alteiſen (Schrott) uſw.	3,7	3,2
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbſtoffe	7,9	7,0	Waren aus Gold	3,7	3,3
Schmiedbares Eiſen in Stäben (Träger)	7,3	3,9	Rohſeide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerſpinner	3,7	2,4
Eiſenbahnachſen, -radeiſen, -räder, -radſätze	7,0	4,8	Dynamomaſchinen, Elektromotoren uſw., über 5 dz	3,5	1,7
			Eiſenbahngüterwagen	3,0	0,3

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Britiſch Indien uſw. Ein- und Ausfuhr zuſ.	**511,9**	**424,1**	**363,8**	**378,0**	**329,3**	**271,9**	**264,3**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
a. Einfuhr	**407,1**	**322,2**	**277,8**	**294,9**	**253,2**	**214,5**	**197,2**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
Rohe Baumwolle	91,3	60,5	50,1	75,1	60,9	35,3	34,2
Rindshäute, gekalkte und trockene	24,8	33,2	28,4	20,9	19,5	15,0	15,5
Seſam	17,4	8,9	8,5	11,0	10,8	10,8	8,7
Leinſaat	11,2	11,1	22,6	25,0	23,6	20,5	18,5
Schellack	10,6	11,3	10,5	8,4	7,6	3,3	3,6
Manganerze	7,5	3,8	0,8	1,4	0,4	0,6	1,0
Kautſchuk und Guttapercha	4,6	4,8	6,4	6,4	3,7	2,4	1,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,8	3,7	2,4	2,0	1,5	0,8	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe, behaarte	3,4	4,2	2,0	1,3	0,7	0,3	0,1
Roher Kaffee	3,3	4,0	4,6	3,9	3,9	2,6	3,3
Kopra	3,1	3,2	4,5	2,9	2,4	2,5	2,8

Außerdem eingeführt:

	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Jute, Jutewerg	65,6	54,8	Gerſte, außer Malzgerſte	3,6	0,0
Raps, Rübſen	38,7	11,5	Ernteabfälle von roher Baumwolle	2,9	2,0
Reis enthülſt; Bruchreis, unpoliert	30,6	26,8	Glimmer (Mika), roh	2,6	0,9
Enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	10,9	5,6	Enthaarte, halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle	2,4	2,3
Mohn, Sonnenblumenſamen	9,2	4,8			
Reis: in der Hülſe	6,3	6,1	Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen, ungefaßt	2,4	0,1
—: poliert	5,8	3,2			
Reisabfälle (Viehfutter)	5,0	2,4	Erdnüſſe	2,1	0,7
Kokosgarn, zweidrähtig, roh	4,4	2,7	Gummilack	2,1	1,0

itized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	104,8	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	0,0	—	0,0	—
Baumwolle, roh	5,7	—	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Stangen, Bleche, Schalen u. a. Formstücke, geschmiedet oder gewalzt aus Messing usw.	3,0	5,2	3,6	2,0	1,0	0,6	0,7
Eisenbahnschienen	1,9	1,1	0,6	0,5	0,6	0,4	0,3
Drahtstifte	0,9	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	10,3	10,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	7,1	4,2
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	5,0	4,2
Blech, roh, entzundert usw.	4,1	2,3
Darunter: über 1 mm bis unter 5 mm stark	2,9	1,3
5 mm und mehr stark (Grobbleche)	1,0	0,8
Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	3,4	1,1
Alizarin (Alizarinrot)	3,3	2,4
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	2,1	1,3
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	2,1	1,4
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	1,9	0,9
Waren aus Gold	1,6	1,7
Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel, eiserne	1,5	0,7
Baumwollene Unterkleider	1,4	1,4
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,3	1,0
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,2	0,9
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,2	0,5
Bier usw. in Flaschen usw.	1,1	0,8
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	1,1	0,6
Sammet- und plüschartige Gewebe aus Baumwolle, aufgeschnitten, Flor aus der Kette, gebleicht, gefärbt	0,9	0,5
Unechtes Gold- und Silbergespinst; Tressenwaren	0,9	0,2

Schweden.	Ein- und Ausfuhr zus.	358,7	326,1	274,6	246,2	220,4	197,6	194,2
	Hierzu: Edelmetalle	4,6	3,6	3,8	4,7	2,0	1,9	1,5
a. Einfuhr		172,0	149,7	118,7	99,4	89,7	79,9	83,9
	Hierzu: Edelmetalle	2,6	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4
Eisenerze		68,5	42,5	27,9	25,3	23,0	17,2	23,6
Pflastersteine		10,0	9,2	10,4	6,5	5,6	5,5	5,1
Roheisen		3,8	3,6	2,1	1,4	1,2	1,3	0,7
Frische Seefische		3,2	4,7	3,1	1,4	0,9	0,9	2,0
darunter: Heringe		2,9	1,3	2,9	1,1	0,7	0,4	1,5
Kalbfelle		2,5	2,8	2,8	1,7	1,8	1,6	1,3
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff		2,2	2,0	1,5	2,4	1,2	1,2	2,6

Außerdem eingeführt:

Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt	33,7	32,0
Rohblöcke aus Granit und anderen harten Steinen usw.	5,9	4,4
Ungeschliffene usw. Steinmetzarbeiten aus Granit und anderen harten Steinen usw.	3,9	1,9
Nadelholz, längs beschlagen usw.	3,8	3,0
Fensterrahmen, Türen usw. aus Holz, grobe, rohe	3,1	2,5
Nicht geformtes Stabeisen, n. b. g.	2,6	2,4
Milchentrahmungsmaschinen	2,3	1,6
Preisel-, Heidelbeeren usw., frische	1,6	1,8

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	186,7	176,4	155,9	146,8	130,7	117,7	110,3
Hierzu: Edelmetalle	2,0	2,9	3,2	4,2	1,8	1,4	1,1
Elektrische Kabel	6,5	2,2	2,1	1,7	2,1	1,2	1,0
Hafer	5,8	3,3	1,2	3,9	1,3	0,8	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	3,8	3,1	4,0	3,1	1,9	2,1	1,4
Weizen	3,6	11,7	11,2	10,0	12,4	5,3	4,1
Rindshäute	3,5	4,2	3,8	3,1	2,9	2,0	1,3
Roggen	2,9	2,4	6,6	9,8	5,6	3,2	1,0
Koks	1,7	1,3	0,9	0,8	0,8	0,5	0,6
Ätzkali	1,6	1,6	1,7	1,7	1,0	1,0	1,5
Rohes Zink	1,4	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,4
Baumwolle, rohe	1,3	1,2	0,6	1,0	0,8	0,8	0,4

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	10,0	6,4	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	1,7	1,3
Kammgarn aus Wolle	5,5	3,2	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide	1,6	0,8
und zwar: roh	2,9	1,7	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,5	0,5
gebleicht, gefärbt, bedruckt	2,6	1,5	Abraumsalze	1,5	1,0
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	3,7	1,9	Anilin u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,5	1,4
Kalimagnesia, schwefelsaure	3,2	3,0	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide	1,5	1,3
A. n. g. seidene und halbseidene dichte Gewebe	3,1	2,1	Pelztierfelle zu Pelzwerk	1,4	0,9
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,0	2,8	Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw. aus Wolle usw.	1,4	0,7
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,6	1,1			

Dänemark. Ein- und Ausfuhr zus.	330,2	325,5	298,0	247,8	222,3	204,5	185,0
Hierzu: Edelmetalle	6,3	12,0	12,0	3,1	4,7	1,3	1,3
a. Einfuhr	123,1	128,2	121,7	94,3	76,4	74,0	67,5
Hierzu: Edelmetalle	4,9	1,7	2,4	1,3	0,9	0,7	0,8
Pferde	19,4	26,2	25,4	20,6	22,0	20,9	15,1
Kühe	11,9	14,5	14,8	10,0	5,6	3,7	3,0
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	11,9	11,8	12,9	10,1	7,7	5,2	4,2
Frische oder gesalzene Milchbutter	11,1	8,7	13,2	10,9	4,4	0,8	1,7
Frische Seefische	5,3	7,2	6,7	6,2	6,3	5,9	5,3
darunter: Heringe	1,5	2,9	1,9	2,3	2,7	2,4	2,6
Gerste	3,4	4,0	4,6	2,6	1,3	2,1	3,8
Kalbfelle	2,6	3,6	2,8	3,5	2,9	2,6	2,7
Stiere	2,5	2,2	2,0	1,6	1,3	1,4	1,0
Ochsen	1,6	2,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,8
Schweineschmalz	1,5	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2
Rindshäute	1,5	2,5	1,6	1,2	1,2	0,6	0,9
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,9	0,7	1,0	1,1	0,5	0,9	0,7

Außerdem eingeführt:

Rahm, frisch	11,0	8,1	Rohblöcke aus Granit usw.	1,2	1,3
Rind-(Kalb-)Fleisch, frisch	6,0	5,2	Süßwasserfische, lebende	1,2	0,9
Viehdärme usw.	3,9	2,5	Hummer, Languſten	0,9	0,8
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	3,0	—	Kalk, natürlicher kohlensaurer usw.	0,9	0,7
Milch, frisch	1,7	0,5	Eisstein (Kryolith), natürlicher	0,6	0,3
Schweinefleisch, einfach zubereitet, auch Herzschläge	1,5	1,4	Zement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	0,5	0,4
			Weizen	0,4	0,0

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**207,1**	**197,3**	**176,3**	**153,5**	**145,9**	**130,5**	**117,5**
Hierzu: Edelmetalle	1,4	10,3	9,6	1,8	3,8	0,6	0,5
Roggen	8,1	6,8	7,8	7,9	5,9	3,2	3,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,1	5,6	5,3	4,5	4,2	3,0	2,3
Zucker	5,3	2,1	2,5	3,0	2,9	1,5	2,3
darunter: Rohzucker	4,4	1,3	2,0	2,4	2,3	1,1	1,8
Hafer	3,6	3,4	2,1	3,6	2,1	1,9	2,0
Weizen	3,3	8,2	5,6	4,4	4,6	2,0	2,0
Mehl aus Getreide usw.	3,2	2,4	4,5	3,3	2,3	2,0	2,2
Elektrische Kabel	2,7	2,1	0,9	0,7	0,1	0,2	0,5
Baumwolle, rohe	2,0	1,8	0,9	1,0	0,4	0,9	0,5
Wollene Plüsche	1,6	1,4	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	13,5	9,8
Fahrradteile	4,7	3,0
Fahrräder, ohne Antriebsmaschinen	3,7	2,2
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl, mit Antriebsmaschinen	3,6	4,0
Schuhe aus Leder	3,5	2,5
darunter: das Paar über 600 bis 1200 g		
Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,9	1,3
Nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben zum Umschmelzen	3,2	1,4
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	2,9	2,6
Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie	2,6	1,7
darunter: roh	1,5	1,0
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger	2,3	2,0
Rotkleesaat	2,0	0,8
Superphosphate usw.	1,6	0,6

Brasilien. Ein- und Ausfuhr zus.	**300,1**	**276,9**	**243,6**	**212,8**	**183,6**	**160,9**	**148,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,5	0,5	0,4	1,5	0,9
a. Einfuhr	**196,0**	**188,1**	**171,9**	**156,2**	**131,7**	**117,1**	**113,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,5	0,5	0,4	1,5	0,9
Kaffee, roher	97,5	104,7	98,4	91,6	75,3	73,5	70,6
Kautschuk und Guttapercha	39,6	31,9	21,8	18,7	13,4	6,5	3,8
Rindshäute	21,7	21,7	18,1	19,9	18,7	14,1	15,3
und zwar: gesalzene	13,4	12,9	10,3	11,3	11,1	8,4	8,9
gekalkte und getrocknete	8,3	8,8	7,8	8,6	7,5	5,7	6,4
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	14,3	12,4	17,9	12,7	13,6	12,9	14,6
Kakaobohnen, rohe	9,8	6,8	4,7	4,9	3,0	3,8	4,0
b. Ausfuhr	**104,1**	**88,8**	**71,7**	**56,6**	**51,9**	**43,8**	**35,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisenbahnschienen	1,6	3,6	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1
Elektrische Kabel	1,2	0,6	0,3	0,4	0,0	0,1	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,9	0,6	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2

Außerdem ausgeführt:

Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	7,5	4,9
Waren aus Gold	6,5	6,4
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	2,9	1,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2,7	1,5
Zement usw.	2,2	1,6
A. n. g. gezogener Eisendraht	1,9	1,2
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	1,7	1,2
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,7	1,2
Feine Schneidwaren aller Art	1,7	0,9
Anilin- und a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,6	1,0
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	1,5	0,0
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	1,3	1,2
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1,2	1,1
Grobe Eisenwaren, n. b. g.	1,2	0,1
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,2	0,8
Druckpapier, ungef. od. i. d. Masse gefärbt	1,1	0,6
Stacheldraht, Klammern usw.	1,1	0,7
Reis, poliert	1,1	2,8
Photographische Apparate, Stereoskope	1,0	0,5
Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	0,9	0,6
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,9	0,9

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Australischer Bund[1]). Ein- und Ausfuhr zus.	**289,1**	**233,5**	**202,5**	**170,9**	**162,8**	**165,7**	**160,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,0	15,2	2,0	0,0	0,1
a. Einfuhr	**228,0**	**175,3**	**156,4**	**128,3**	**118,0**	**120,2**	**107,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	15,2	2,0	0,0	0,1
Bleierze	25,4	17,0	12,8	10,5	7,1	6,4	17,0
Weizen	12,0	5,7	7,1	7,2	0,1	2,3	5,9
Kupfer, rohes	6,7	2,5	0,5	0,9	1,0	0,5	1,4
Zinkerze	4,8	5,1	4,5	2,4	1,6	0,7	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	3,6	2,4	1,5	1,4	0,7	0,6	0,5
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,0	2,9	3,3	1,4	1,0	0,7	1,2

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Merinowolle, im Schweiße	92,8	48,4	Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	6,0	4,0
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	54,8	21,6	Edelsteine, roh	2,2	2,0

b. Ausfuhr	**61,1**	**58,2**	**46,1**	**42,6**	**44,8**	**45,5**	**52,2**
Hierzu: Edelmetalle	—	0,1	—	—	—	—	—
Bier in Flaschen	0,8	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,9
Eisenbahnschienen	0,6	0,6	0,6	0,2	1,3	0,4	0,4

Außerdem ausgeführt:

Drahtgeflechte, Drahtgewebe aus Eisendraht	3,4	2,1	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,2	1,2
Gezogener Draht, ausschl. Drahtsaiten	3,2	2,8	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	1,2	0,5
Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär), aus Baumwolle	2,9	2,5	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,1	0,5
Tafelgeschirr aus Porzellan	2,5	1,7	Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	1,0	1,5
Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geglätteten, nicht bes. gen.	1,9	2,2	Maschinen für Sortierung, Waschen usw. von Kohlen usw.	0,7	0,6
Draht, verzinkt	1,9	1,3	Feine Holzwaren, a. n. g.	0,6	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,7	1,3	Kalbleder, lackiert	0,6	0,4
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,4	0,9	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	0,6	0,3

Niederländisch Indien usw. Ein- und Ausfuhr zus.	**229,7**	**174,7**	**149,1**	**126,6**	**114,1**	**114,4**	**122,7**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
a. Einfuhr	**187,1**	**142,4**	**118,9**	**99,3**	**92,3**	**90,9**	**96,7**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Tabakblätter, unbearbeitete; Abfälle	92,6	62,5	57,4	45,9	41,5	45,3	58,3
Zinn, roh, Bruchzinn	24,9	15,1	13,1	14,2	13,5	13,8	12,9
Kaffee, roh	12,0	11,5	13,3	16,9	17,3	16,6	15,4
Chinarinde	4,6	3,9	3,1	4,6	4,2	3,0	0,8
Kautschuk und Guttapercha	4,0	10,8	3,9	1,8	1,0	0,5	0,7
Baumwolle, roh	2,9	3,0	1,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Rindshäute	1,4	1,2	1,2	1,1	0,5	0,8	0,7
darunter: gekalkte und getrocknete	1,3	1,1	1,1	1,1	0,5	0,8	0,7

Außerdem eingeführt:

Kopra	13,1	9,2	Terpentin- und andre Hartharze	1,6	0,3
Rohnaphtha, Rohbenzin	12,2	8,3	Kapok und andre n. b. g. pflanzliche Spinnstoffe usw.	1,6	0,8
Hüte aus n. b. g. pflanzl. Flechtstoffen, Roßhaargeflechten, Kork usw.	2,5	0,2	Reis, poliert	1,4	0,7

[1]) Vor 1904 wurden der Australische Bund, Neu-Seeland und das übrige britische Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**42,6**	**32,3**	**30,2**	**27,3**	**21,8**	**23,5**	**26,0**
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnschienen	1,1	1,0	1,0	1,3	0,9	0,9	2,6
Drahtstifte	0,7	0,3	0,6	0,4	0,4	0,2	0,1
Elektrische Kabel	0,6	0,0	1,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Indigo	0,4	0,3	0,0	0,0	—	0,0	—

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	2,4	1,0	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell; Köpfe von Nähmaschinen	0,6	0,3
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,7	0,5	Tenderlokomotiven von über 100 dz usw.	0,6	—
Waren aus Gold	1,3	1,0	Zement	0,5	0,2
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	0,9	0,5	Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen usw., flüssige Seife, außer Schmierseife	0,5	0,4
Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,9	1,2	Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,5	0,2
Bier in Flaschen usw.	0,8	0,6	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,5	0,3
Äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel; Auszüge und Wässer usw.	0,8	0,7	Waren aus Steingut, a. n. g., einfarbig	0,4	0,2
Tafelgeschirr aus Porzellan	0,7	0,6	N. b. g. Waren aus nicht schmiedbarem Kunst- u. a. feinen Guß	0,4	0,2
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,7	0,3	Eisenbahngüterwagen	0,4	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,6	0,3	Nicht grobe, lackierte usw. Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,4	0,4
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	0,6	0,2	Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	0,4	0,3

Chile. Ein- und Ausfuhr zus.	**228,7**	**217,4**	**186,5**	**157,1**	**138,6**	**123,0**	**133,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,3	35,6	0,4	0,4	22,3	0,9
a. Einfuhr	**143,9**	**145,0**	**133,0**	**112,4**	**95,3**	**90,7**	**99,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,3	35,6	0,4	0,4	22,3	0,9
Chilesalpeter	127,1	124,5	110,7	98,6	82,9	81,7	90,0
Kleie	1,5	1,4	1,0	0,5	0,2	0,1	0,0
Jod	1,4	3,9	9,2	3,8	4,2	1,5	2,6

Außerdem eingeführt:

Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	4,6	3,1	Boraxkalk, borsaurer Natronkalk	1,4	0,8
Sohlleder	1,8	1,9			

b. Ausfuhr	**84,8**	**72,4**	**53,5**	**44,7**	**43,3**	**32,3**	**34,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	0,0	—	—	—
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	2,3	2,5	1,8	1,3	1,2	0,8	0,7
Eisenbahnschienen	1,6	0,8	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3

Außerdem ausgeführt:

Baumwollengewebe, gefärbt usw.	7,0	4,6	Eisenbahngüterwagen	1,5	0,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,9	3,6	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,1	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	3,0	1,5	Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,0	0,5
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	2,2	5,3	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell; Köpfe von Nähmaschinen	0,9	0,4
A. n. g. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	2,0	0,1	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	0,8	0,3
Waren aus Gold	1,9	1,8			
Zement usw.	1,5	0,7			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rumänien. Ein- und Ausfuhr zus.	218,4	181,3	136,5	105,3	100,1	122,5	77,9
Hierzu: Edelmetalle	14,4	7,8	2,1	1,0	0,9	11,2	3,9
a. Einfuhr	149,8	117,4	92,9	63,5	63,0	84,1	47,4
Hierzu: Edelmetalle	3,5	1,9	1,3	0,9	0,4	0,1	0,4
Weizen	53,2	49,1	48,8	26,9	26,3	29,1	11,4
Mais	28,1	7,3	0,7	9,7	7,2	24,1	12,4
Gerste	20,5	17,6	11,5	6,7	6,3	5,7	5,3
Roggen	14,8	11,8	6,5	2,2	3,5	6,3	3,6
Hafer	9,6	7,0	2,8	5,9	7,7	3,7	0,6
Hirse	1,7	0,2	0,1	0,6	0,6	0,8	0,6
Kleie (Viehfutter)	1,5	0,7	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Nadelholz, längs gesägt	6,0	6,2	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	1,8	0,7
Eier	3,7	2,7	Wal- u. a. Nüsse	1,1	1,0
Rohnaphtha, Rohbenzin	3,6	1,5	Raps, Rübsen	1,0	1,9

b. Ausfuhr	68,6	63,9	43,6	41,8	37,1	38,4	30,5
Hierzu: Edelmetalle	10,9	5,9	0,8	0,1	0,5	11,1	3,5
Elektrische Kabel	1,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute, grün, auch gekalkt usw.	0,7	0,6	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,8	2,4	A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	1,1	0,4
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an	5,3	4,1	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,0	0,4
und zwar: roh	3,6	3,0	Eisenbahngüterwagen	1,0	1,7
bearbeitet	1,7	1,1	Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	0,9	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	5,0	2,8	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,9	0,9
Gefüllte Waffenpatronen (außer Flobertmunition)	3,1	3,9	Blech, roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	0,8	0,2
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	2,4	2,1	Waren aus Gold	0,8	0,7
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,6	1,2	Pelztierfelle zu Pelzwerk	0,8	0,7
			Tenderlokomotiven über 100 dz	0,7	0,1

Spanien. Ein- und Ausfuhr zus.	205,6	208,4	169,9	155,3	145,8	130,6	128,2
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
a. Einfuhr	139,9	150,7	116,8	99,2	87,6	74,8	78,2
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Erze	85,4	98,9	80,0	61,7	53,7	42,6	51,4
darunter: Eisenerze	44,1	68,4	55,4	45,1	37,4	28,8	35,3
Schwefelkies	31,5	23,0	19,3	14,7	14,7	12,6	14,6
Zinkerze	4,1	2,7	2,0	0,7	0,5	0,0	0,4
Manganerze	2,6	3,0	1,4	0,5	0,9	0,6	0,9
Apfelsinen usw., frische	10,2	9,9	4,5	6,8	5,7	6,2	4,2
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	6,3	3,9	1,0	0,2	0,4	0,2	0,8
Kupfer, rohes	3,3	2,4	1,5	1,1	1,4	0,7	1,5
Schaffelle, rohe, behaarte	2,7	4,6	2,7	1,8	1,6	1,4	0,5
Weinbeeren, frische	1,9	1,7	3,6	2,5	3,3	1,9	1,5
davon: Tafeltrauben	1,9	1,6	1,4	1,3	0,8	0,5	0,5
Mandeln, getrocknete	1,6	1,8	0,9	2,5	0,9	0,9	0,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,3	0,7	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4
Roter Wein usw. zum Verschneiden	0,9	2,7	2,2	1,9	1,9	1,7	1,6

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Gewöhnlicher Faßwein	6,4	4,5	Bananen	1,1	0,7
Korkstopfen	3,9	2,9	Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	0,9	0,7
Weinmaische	2,1	1,0			
Haselnüsse und -kerne	1,2	0,6			

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**65,7**	**57,7**	**53,1**	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Elektrische Kabel	2,5	2,2	0,8	0,7	0,4	1,0	0,5
Chlorkalium	0,8	0,8	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3
Indigo	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,2

Außerdem ausgeführt:

Waren aus Gold	2,1	1,8	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	—		
Dynamomaschinen usw. über 5 dz	2,0	0,9	Kalbleder, lackiert	0,6	—		
Waren aus Platin, Platinmetallen	1,5	0,0	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6	—		
Posamentierwaren; Baumwollenspatterie usw., Chenille	1,2	0,6	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	0,5	—		
Kupferdraht; Eisendraht, mit Kupferdraht übersponnen usw.	1,2	1,1	Feine Schneidwaren (Messerschmiedewaren) aller Art a. i. Verb. m. Stoffen aller Art	0,5	—		
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,1	1,9	Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen	0,5	—		
Tenderlokomotiven über 100 dz	1,0	0,6	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren	0,5	—		
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,0	0,5	Sattler- und Täschnerwaren sowie andere n. b. g. Lederwaren usw.	0,5	—		
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,0	0,6	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	0,5	—		
A. n. g. seidene u. halbseidene dichte Gewebe	0,9	0,4	Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	0,5	—		
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,8	0,6					
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	0,7	0,3					
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	0,7	—					
Zinn, roh; Bruchzinn; Zinnabfälle	0,6	—					
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	0,6	—					
Japan. Ein- und Ausfuhr zus.	**131,8**	**114,0**	**105,0**	**78,5**	**67,2**	**67,4**	**62,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,3	0,0	0,2	3,8
a. Einfuhr	**29,4**	**26,0**	**20,4**	**20,7**	**21,6**	**17,6**	**16,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,3	—	0,2	3,3
Kupfer, rohes	5,6	2,6	—	0,8	3,7	2,7	4,4
Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide, roh	4,1	3,9	3,7	3,9	3,2	2,9	2,6
Strohbänder	2,2	1,9	1,4	1,5	1,4	0,8	0,3
Jod	0,3	0,2	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Kampfer	5,4	6,4	Holzspangeflechte, ungefärbt	0,8	0,4		
Fisch-, Robbentran	1,5	0,9	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,6	0,5		
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	1,1	0,0	Pflanzenwachs, zubereitet	0,4	0,4		
Menthol usw.	0,9	0,7	Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt	0,4	0,2		
b. Ausfuhr	**102,4**	**88,0**	**84,6**	**57,8**	**45,6**	**49,8**	**45,6**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	—	0,0	—	—
Indigo	12,8	6,9	4,6	3,4	3,1	2,2	0,3
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	4,4	2,2	1,5	0,7	1,6	0,4	0,2
Elektrische Kabel	3,2	2,1	0,6	0,4	0,1	0,2	0,7
Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen, n. b. g.	0,7	0,7	1,0	1,0	0,9	1,1	0,5
Zellhorn, Galalith usw., in rohen Stücken usw.	0,6	1,1	0,9	0,4	0,4	0,3	0,2

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	7,5	9,3	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,3	0,9
Kammgarn, roh	6,4	1,8	Buntpapier; lackiertes Papier; überfirnistes, überzogenes Papier	1,2	0,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,4	5,4			
Drahtstifte	3,7	2,3	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,1	0,3
A. n. g. nicht gesormtes Stabeisen	3,3	2,2			
Optisches Glas, n. b. g., geschliffen und gefaßt, Mikroskope	2,3	1,2	Scheinwerfer, lichtstreuende Reflektoren	1,1	0,9
Eisendraht, poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gezogen, verzinkt	1,6	1,2	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw	1,0	1,1

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet		Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
China.	Ein- und Ausfuhr zus.	119,9	124,8	111,1	87,2	77,6	66,9	60,5
	Hierzu: Edelmetalle	20,6	3,8	7,4	5,2	1,9	26,1	21,9
a. Einfuhr		56,7	57,0	35,3	34,3	32,9	29,0	22,7
	Hierzu: Edelmetalle	20,6	3,8	7,4	5,2	1,9	26,1	21,9
Bettfedern, rohe		6,4	4,8	3,9	4,0	2,8	3,2	2,2
Rindshäute, gekalkte und trockene		6,2	3,7	3,4	5,6	3,5	2,2	3,1
Tee		4,1	3,8	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9
Borsten		3,8	3,3	3,7	3,4	3,8	5,0	1,6
Galläpfel		2,5	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,7
Strohbänder		2,1	3,3	1,9	1,4	1,8	1,2	1,2
Sesam		1,6	5,6	2,9	0,4	4,2	2,6	0,4
Baumwolle, rohe		1,0	2,0	0,4	2,3	1,4	0,4	1,3
Bleierze		0,9	0,5	0,4	0,5	0,1	—	0,0
Zinkerze		0,9	0,8	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0
Ziegenfelle, rohe behaarte		0,8	0,9	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0
Rhabarberwurzel, getrocknet		0,6	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2

Außerdem eingeführt:

Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	10,2	8,9	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe	0,8	0,5
Ramie und Ramieabfälle	1,4	0,6			
N. b. g. dichte Gewebe aus Seide, außer Bändern	1,0	0,3	Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren	0,7	0,6
Holzöl in Fässern	1,0	0,9	Kampfer u. and. flüchtige Öle; Menthol	0,7	0,6
Eigelb; eingeschlagene Eier	0,9	0,8	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,7	0,9
Rohseide, ungefärbt	0,9	0,4	Ernteabfälle von roher Baumwolle	0,5	0,5
darunter: vom Maulbeerspinner	0,7	0,4	Merinowolle im Schweiße	0,5	0,2

b. Ausfuhr	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Indigo	7,8	5,3	4,2	1,9	1,4	0,6	0,6
Eisenbahnschienen	0,4	0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5
Drahtstifte	0,4	0,9	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4

Außerdem ausgeführt:

Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	8,9	7,3	Waren aus Gold	0,9	0,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,6	2,8	Kammgarn aus Wolle usw., gebleicht usw., vier- oder mehrdrähtig	0,9	0,4
Posamentierwaren; Baumwollenspatterien usw.; Chenille	2,9	2,0	Nicht grobe, lackierte Waren aus gegossenem Messing usw.	0,7	1,3
Nähnadeln	2,6	2,1	Bier in Flaschen	0,6	0,8
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	2,0	2,3	Zement usw.	0,5	0,0
Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw.	2,2	0,7	Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	0,5	0,7
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,4	0,7	Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen zur den Einzelverkauf	0,5	0,4
Näh-, Strick-, Stick- usw. Nadeln	1,1	2,5	A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	0,5	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,0	1,1	Eisendraht, poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gezogen, verzinkt	0,5	0,2
Baumwollene Strümpfe usw., abgepaßt gearbeitet	1,0	0,9			

Digitized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Norwegen. Ein- und Ausfuhr zus.	116,9	104,6	94,1	92,6	83,8	84,3	85,2
Hierzu: Edelmetalle	1,6	1,2	1,0	1,0	0,5	0,8	0,8
a. Einfuhr	31,3	31,9	24,0	25,5	21,4	23,5	20,8
Hierzu: Edelmetalle	0,9	0,6	0,4	0,5	0,2	0,3	0,2
Kleie (Viehfutter)	3,8	2,4	2,0	3,4	1,6	1,4	1,7
Frische Seefische	2,4	2,3	1,6	1,3	1,5	1,5	1,0
und zwar: Heringe	1,9	1,6	1,1	0,7	0,9	0,7	0,6
andere Salzwasserfische	0,5	0,7	0,5	0,6	0,6	0,8	0,4
Heringe, gesalzene	2,3	2,6	2,6	3,5	2,5	5,4	4,0
Calciumkarbid	1,3	0,4	0,3	0,5	0,7	0,5	0,4
Kalbfelle	1,0	1,0	1,3	1,1	1,0	1,3	0,8
und zwar: grüne, gesalzene	0,5	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
gekalkte, trockene	0,5	0,6	1,0	0,8	0,9	1,1	0,7
Walfischbarten (rohes Fischbein)	0,8	1,1	0,0	0,3	0,8	0,5	0,2
Kupfer, rohes	0,6	0,2	0,2	—	0,0	0,0	0,6
Stockfisch, Klippfisch	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Zell-, Stroh- und anderer Faserstoff	0,4	0,2	0,5	1,2	0,7	0,6	0,7
Pflastersteine	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2
Zink, rohes	0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
Ziegenfelle, rohe, behaarte	0,3	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Fischtran, Robbentran	3,5	2,7	Nichtlebende Süßwasserfische, außer Karpfen	0,5	0,7
Nadelholz, längs gesägt usw.	3,1	2,7	Fischguano, künstlicher	0,4	0,4
Hummer	1,2	0,9	Kalisalpeter usw.	0,3	0,1
Rohblöcke aus Granit, Porphyr usw.	1,2	0,3			
Feldspat, gemeiner	0,7	0,4			

b. Ausfuhr	85,6	72,7	70,1	67,1	62,4	60,8	64,4
Hierzu: Edelmetalle	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,5	0,6
Zucker	7,9	6,5	6,4	6,2	5,5	5,0	6,0
Roggen	4,2	3,8	4,6	5,7	3,2	0,8	1,5
Roggenmehl	4,2	1,8	5,4	3,3	1,1	1,5	3,4
Hafer	1,4	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
Elektrische Kabel	1,1	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Zink, roh	1,0	0,6	0,6	0,4	0,3	0,1	0,0
Hanf, roh, geröstet, gebrochen usw.	0,7	0,8	0,4	0,4	0,6	0,6	0,8
Baumwolle, roh	0,6	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,6	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,4	5,0	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,2	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,6	1,2	Waren aus Gold	1,0	0,9
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1,6	0,3	A. n. g. dichte seidene Gewebe	0,8	0,5
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,3	0,9	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,6	0,3
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute	1,2	1,2	Wasserkraftmaschinen	0,6	0,1
Kupferdraht, Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw.	1,2	0,5			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ägypten. Ein- und Ausfuhr zus.	119,0	102,3	90,0	94,2	79,8	63,1	48,3
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,7	0,3
a. Einfuhr	80,4	65,5	60,6	61,5	57,1	45,6	31,8
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,3
Baumwolle, roh	69,2	53,8	47,9	51,1	48,5	37,6	25,3
Baumwollsamen	3,8	1,8	0,3	0,6	0,1	—	—
Zigaretten	3,5	5,7	8,0	6,3	5,5	5,0	4,5

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Akaziengummi	1,1	0,8	Zwiebeln	1,0	1,0

b. Ausfuhr	39,5	36,8	30,3	32,7	22,7	17,5	16,5
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	0,0	—	—	0,7	—
Indigo	0,9	0,6	0,4	0,6	0,3	0,3	0,5
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	0,6	1,6	0,9	1,1	0,4	0,4	0,3
Elektrische Kabel	0,3	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1

Außerdem ausgeführt:

Wollene Kleiderstoffe usw.	3,0	1,5	Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel	0,6	0,3
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	2,8	2,7	Bier usw. in Flaschen usw.	0,5	0,4
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,7	1,0	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,5	0,2
Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen	1,3	0,7	Reis, poliert	0,4	—
Tafelgeräte aus Silber	0,9	0,3	N. b. g. Waren aus mehrfarbigem Steingut	0,4	0,3
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig; weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen	0,8	0,5	N. b. g. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren aus Wolle, geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,4	0,4
Waren aus Gold	0,8	1,0	Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	0,4	0,3
Schmiedeeiserne Träger	0,8	0,8	Tenderlokomotiven bis 100 dz	0,4	0,4
N. b. g. dichte halbseidene Gewebe außer Bändern	0,6	0,2	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,4	0,9
Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf auf Holzrollen	0,6	0,0			

Finland. Ein- und Ausfuhr zus.	85,5	72,2	64,8	53,7	49,5	41,4	40,7
Hierzu: Edelmetalle	0,3	0,5	0,3	1,5	0,3	0,2	0,2
a. Einfuhr	22,8	21,2	21,3	18,1	15,3	13,1	13,4
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0
Milchbutter, frisch oder gesalzen	0,9	1,5	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3
Kalbfelle	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7	0,8
darunter: gekalkte und trockene	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8
Zell-, Stroh- u. anderer Faserstoff	0,7	0,5	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6
Holzstoff, geschliffener	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1
Grassaat, Timotheesaat	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Bau- und Nutzholz, n. b. g.	13,6	11,8	Grobe rohe Holzkisten	0,3	0,2
darunter: Nadelholz, längs gesägt usw.	11,3	9,5	Preiselbeeren usw., frisch	0,2	0,0
längs beschlagen usw.	2,1	2,1	Haarwild, nicht lebend	0,2	0,0
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	2,4	1,9	Lammfelle, roh, behaart	0,2	—
Pappen aus Holzstoff, Stroh- usw. Pappe, u. n. b. g. grobe Pappen	1,4	0,8	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	0,2	0,1

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	62,7	51,0	43,5	35,6	34,2	28,3	27,3
Hierzu: Edelmetalle	0,3	0,4	0,0	1,5	0,2	0,1	0,2
Mehl	7,0	6,0	5,4	4,3	5,1	2,7	0,9
darunter: aus Roggen	4,3	3,9	3,9	3,4	4,5	2,5	0,7
" Weizen	2,7	2,1	1,4	0,8	0,5	0,1	0,1
Rindshäute	2,6	2,3	1,6	1,9	1,6	1,1	1,1
Roggen	2,1	2,1	1,2	1,0	1,3	0,6	0,1
Baumwolle, roh	0,9	0,2	0,5	0,9	0,0	0,2	0,5

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis	3,9	3,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,7	2,7
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,8	0,5
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen	1,6	1,1
darunter: das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	0,9	0,7
das Paar bis 600 g	0,7	0,4
Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	1,0	1,1
Gespinstwaren usw., unvollständig angemeldet	0,8	0,2
Zement usw.	0,7	0,4
Kammgarn aus Wolle usw.	0,7	0,5
Sattler- und Täschnerwaren sowie n. b. g. Lederwaren usw.	0,7	0,5
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	0,2
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	0,6	0,3
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	0,4
Terpentin- und andere Hartharze	0,6	0,2

Mexiko.	Ein- und Ausfuhr zus.	80,4	67,5	61,1	57,0	50,8	46,2	36,8
	Hierzu: Edelmetalle	5,1	5,1	4,6	0,2	0,2	0,2	0,0
a. Einfuhr		21,7	18,9	17,6	15,6	14,3	12,1	10,8
	Hierzu: Edelmetalle	5,1	5,1	4,6	0,2	0,2	0,2	0,0
Kaffee, roh		4,0	3,6	3,3	3,7	3,4	3,1	2,3
Baumwolle, roh		2,0	0,1	—	—	—	—	0,1
Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak)		2,0	2,2	4,7	3,8	3,3	2,4	2,3
Erze		1,2	1,7	1,8	0,9	0,1	0,0	0.0
darunter: Zinkerze		0,8	0,1	0,0	0,0	—	0,0	—
Silbererze		0,2	0,7	1,2	0,4	0,1	0,0	0,0
Bleierze		0,2	0,6	0,3	0,5	—	0,0	—
Rindshäute		0,7	0,8	0,4	0,5	0,6	0,3	0,3
und zwar: gesalzene		0,4	0,6	0,3	0,4	0,6	0,2	0,2
gekalkte und trockene		0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Blei, roh, Bleiabfälle, Bruchblei		0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl		0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Kautschuk, roh oder gereinigt	4,9	2,6
Fiber, Sisalhanf	2,3	1,8
Reiswurzeln; Pflanzenstoffe zu Bürsten, Flechtarbeiten usw.	1,2	1,1
Blauholz in Blöcken usw.	1,1	0,8
Mahagoni-, Polisanderholz, beschlagen usw.	0,3	0,1

b. Ausfuhr	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	—	—	—
Eisenbahnschienen	2,8	1,4	0,4	0,4	0,5	2,3	0,3
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,1	0,9	0,8	0,9	1,1	0,9	0,4
Koks	1,0	0,8	0,6	0,7	1,6	1,8	1,1
Elektrische Kabel	0,8	0,4	1,2	0,2	0,1	0,0	0,1

Den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Waren aus Gold	3,9	3,5	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	1,0	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	1,8	0,9	darunter: Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen	0,6	0,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,8	1,2	Haus- und Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,8	0,6
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,6	1,1	Geschnittene oder abgepaßt gearbeitete Wirk- u. Netzwaren aus Wolle, u. b. g.	0,8	0,9
Zement usw.; Tripolith, gemahlener Kalk	1,5	1,2	Posamentierwaren, Baumwollenspanterie usw.; Chenille	0,8	0,6
Anilin- und andere u. b. gen. Teerfarbstoffe	1,2	0,8	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	0,8	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,2	0,7	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz	0,6	0,5
Klaviere	1,0	0,6			
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	1,0	0,5			

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Portugal. Ein- und Ausfuhr zus.	50,0	51,2	44,4	45,9	39,8	35,2	37,9
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
a. **Einfuhr**	15,2	18,5	16,6	16,3	15,4	14,8	18,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	–
Korkholz, rohes	4,0	3,9	4,1	4,1	3,7	4,5	5,1
Schwefelkies	2,1	2,1	1,6	1,8	2,0	2,1	2,5
Bienenwachs, roh	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kakaobohnen, roh	0,2	3,1	2,9	1,9	2,7	1,6	1,6
Kautschuk, roh oder gereinigt	0,2	0,3	0,0	0,2	0,5	0,7	0,4

Außerdem eingeführt:

Ananas, frisch	1,5	0,3	Sardinen in luftdicht verschlossenen Behältern	0,3	0,2		
Wein in Fässern	1,5	0,8	Korkabfälle	0,2	0,2		
Korkstopfen	0,7	0,4	Salz	0,2	0,2		
Lammfelle, roh, behaart	0,6	0,7	Baumwollene (Madeira-) Stickereien	0,2	0,1		
Wolframerze	0,6	0,4					
b. **Ausfuhr**	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,8
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zucker	2,9	3,2	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
darunter: Kristallzucker (granulierter)	1,7	2,1	1,2	1,1	0,1	.	.
Farin	0,6	0,3	0,3	0,3	0,2	.	.
Rohzucker, fester und flüssiger	0,5	0,5	0,7	0,6	0,1	.	.
Eisenbahnschienen	1,1	0,6	0,4	0,6	0,8	0,3	0,1
Elektrische Kabel	1,1	0,1	0,2	0,4	0,1	0,0	0,3
Rohe Baumwolle	0,5	0,0	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	0,4

Außerdem ausgeführt:

Polierter Reis	2,2	1,8	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	0,5	0,3
Handgewehre usw.	1,6	0,8	Hasen-, Kaninchen-, Biber- usw. Haare	0,4	0,3
Geschosse, Kanonenrohre usw., gelötet usw.	1,0	0,2	Lackiertes Kalbleder	0,4	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,9	0,6	Posamentierwaren, Baumwollenspanterie usw.; Chenille	0,3	0,2
Anilin- u. a. u. b. g. Teerfarbstoffe	0,8	0,6	Lackiertes Rind-, Schaf- usw. Leder	0,3	0,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6	0,8	N. b. g. Lederwaren; Sattler- und Täschnerwaren	0,3	0,2
Gezogener Eisendraht, unpoliert usw., außer Drahtsaiten	0,6	0,7	Photographische Apparate	0,3	0,2
Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,6	0,2	Band-, Reifeisen	0,3	0,2
Baumwollengewebe, gefärbt usw.	0,5	0,4	Klaviere	0,3	0,2
Waren aus Gold	0,5	0,5	Kinderspielzeug	0,3	0,2

ed by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Canada. Ein- und Ausfuhr zus.	39,4	33,9	31,6	32,3	45,5	48,1	33,9
a. Einfuhr	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4
Asbest, Asbestfiber	2,7	2,3	1,9	1,3	1,4	0,9	1,7
Kleie (Viehfutter)	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—
Oleomargarin	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Aluminium	2,2	2,2
Mähmaschinen	2,2	1,4
Uranpech- u. a. n. b. g. Erze	0,4	0,2
Hummer	0,2	0,1
Viehdärme usw.	0,1	0,2
Kleesaaten	0,1	0,1
Teile von landwirtschaftlichen u. Molkereimaschinen aus schmiedb. Eisenguß bearbeitet	0,1	0,0

b. Ausfuhr	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,7	0,5	0,5	0,4	0,7	0,6	0,3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,4	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

Außerdem ausgeführt:

Felle zur Pelzwerkbereitung, roh	1,9	1,0	Anilin u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	0,4
und zwar: von Pelztieren	1,4	0,9	Postkarten mit Bilddruck	0,6	0,1
von anderen Tieren	0,5	0,1	Stabeisen, geformtes	0,6	0,5
Felle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	1,7	1,0	Eisendraht, poliert, gezogen, verzinkt	0,5	0,4
und zwar: von Pelztieren	1,0	0,8	Seidene Handschuhe	0,5	0,6
von anderen Tieren	0,7	0,1	Wollene Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,4	0,3
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,7	1,2	Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	0,4	0,1
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	1,3	0,7	Posamentierwaren, Baumwollensparterie usw.; Chenille	0,4	0,3
Tafelgeschirr aus Porzellan	1,3	0,5	Waren aus Gold	0,3	0,2
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,2	0,7	Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,3	0,0
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	0,9	0,7	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	0,3	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,8	0,5	Wasserkraftmaschinen	0,3	0,2
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	0,7	0,3			

Serbien. Ein- und Ausfuhr zus.	39,1	23,9	13,2	15,8	15,8	18,1	14,7
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0
a. Einfuhr	25,4	15,9	7,5	9,1	8,8	12,6	7,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt	6,5	4,7	3,6	5,0	4,1	5,8	3,9
Mais	5,5	1,1	0,0	0,3	0,1	1,5	0,3
Weizen	4,2	2,1	1,4	1,1	1,9	1,3	2,1
Gerste	2,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Schmalz von Schweinen	0,9	0,2	—	0,0	0,1	0,5	0,1
Kleie (Viehfutter)	0,6	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Roggen	0,5	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaffelle, rohe behaarte	0,4	1,4	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1
Äpfel, frische	0,4	0,0	0,0	—	0,1	0,0	0,1
Hafer	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0

Außerdem eingeführt:

Eier	1,8	1,5	Eichen-Faßholz, ungefärbt, nicht gehobelt	0,3	0,1
Zwetschgenmus	1,2	1,1			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	—	—	—	0,0
Büffelhäute, roh usw.; Rindshäute	1,2	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,5
Drahtstifte	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Elektrische Kabel	0,2	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	1,8	0,9	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2	0,0
Wollene Kleiderstoffe usw.	1,4	0,5	A. n. g. nicht geformtes Stabeisen usw.	0,2	0,0
Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,5	0,3	Geschosse, Kanonenrohre usw., gelötet usw.	0,2	0,1
Rind-, Schaf- usw. Leder, lackiert	0,3	0,0	Steinkohlenkoks	0,1	0,0
Seifen usw., zum Gebrauch geformt usw.	0,2	0,0	Zündhölzer	0,1	0,0
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,2	0,2	Schießpulver	0,1	—
			N. b. g. Eisenwaren, bearbeitet	0,1	0,0

Griechenland.							
Ein- und Ausfuhr zus.	33,6	28,3	22,2	20,4	19,2	18,1	15,7
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—
a. Einfuhr	22,2	17,2	13,7	11,9	11,2	11,2	9,2
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Korinthen	7,5	5,4	4,4	4,0	4,2	3,7	4,1
Eisenerze	3,3	0,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2
Kleie (Viehfutter)	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Getrocknete Feigen	0,8	0,7	0,7	0,5	0,6	0,9	0,5
Rohe, behaarte Schaf- und Ziegenfelle	0,6	2,1	1,8	1,1	0,8	1,4	0,6
Magnesit, auch gebrannt	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Rosinen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Eckerdoppern	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Manganerze	0,3	0,0	0,2	—	—	—	0,0
Unbearbeitete Tabakblätter	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Wein, n. b. g., in Fässern	1,6	0,6	Lavat- und Sulfuröl in Fässern	0,4	0,1
Schwämme, roh oder bloß geklopft	0,9	0,6	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	0,4	0,5
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,8	0,2	Marmor, roh	0,4	0,3
Südfruchtschalen, Orangenmehl usw.; Zebratfrüchte, zerschnitten und mit Salzwasser übergossen	0,4	0,2	Baumöl, rein, in Fässern	0,3	0,6
			Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist	0,3	0,2
			Terpentin- u. a. Hartharze	0,2	0,2

b. Ausfuhr	11,4	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	0,0	—	—
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3
Kalisalpeter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Koks	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,0	0,7	Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,2	0,1
Baumwollene Gewebe	0,6	0,4	Ofenrohre, Büchsen, Fässer usw. aus Blech	0,2	0,0
davon: gefärbt, bedruckt usw.	0,5	0,3			
zugerichtet, gebleicht	0,1	0,1	Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,1	0,1
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	0,4	0,2	Posamentierwaren, Baumwollenspatterie usw.; Chenille	0,1	0,1
Waren aus Gold	0,4	0,3			
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,3	0,5	Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Luxusgegenständen	0,1	0,1
Lackiertes Kalbleder	0,2	0,1			
Nicht grobe, lackierte usw. Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,2	0,2	Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	0,1	0,1
			Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe usw. aus schmiedbarem Eisen	0,1	0,1

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zus.	29,5	30,3	27,7	25,3	15,8	12,8	11,5
Hierzu: Edelmetalle	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a. Einfuhr	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6
Hierzu: Edelmetalle	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Roggen	2,1	2,1	1,4	0,9	1,3	0,7	0,8
Weizen	1,8	1,4	4,0	3,2	0,7	0,5	0,6
Mais	1,5	0,5	0,3	1,5	0,2	0,7	0,7
Hafer	1,2	0,7	0,9	1,3	0,5	0,6	0,2
Gerste	0,8	0,4	0,7	0,8	0,4	0,2	0,8
Kleie (Viehfutter)	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Eier	6,3	5,7	Rosenöl usw.	0,5	0,0

b. Ausfuhr	14,4	17,0	12,4	11,8	7,7	6,0	5,9
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	0,1	0,0	—	—	—	—	—

Außerdem ausgeführt:

Gefüllte Waffenpatronen	1,3	4,7	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,2	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,1	0,0	Pflüge, eiserne	0,2	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.)	0,7	0,8	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,2	0,0
N. b. g. Röhren aus Eisen, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,4	0,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,2	0,1
Drahtstifte	0,3	0,2	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,1	0,1
Anilin u. a. n. b. gen. Teerfarbstoffe	0,2	0,2	Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe usw.	0,1	0,1
Garn aus Wolle usw. in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,2	0,1	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	0,1	0,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2	0,3	Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	0,1	0,1
Sattler- und Täschnerwaren usw.	0,2	0,0	Waren aus Gold	0,1	0,1
N. b. g. eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,2	0,0			

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404] und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233]. Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43.

Es sind Reichsmünzen geprägt worden								
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1908	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1908	Mithin bleiben
	1903	1904	1905	1906	1907			
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	62 441,5	82 825,4	169 247,2	107 717,7	61 218,2	3 744 314,0	26 506,1	3 717 807,9
Kronen	30 143,0	19 031,0	18 990,4	16 634,6	5 852,7	732 237,1	42 308,2	689 928,9
Silbermünzen[1]								
5-Mark-Stücke	40 157,7	9 727,8	—	22 256,9	19 079,4	244 275,9	113,5	244 162,4
2 » »	21 244,7	33 529,6	14 271,0	17 876,8	29 353,0	292 585,9	179,2	292 406,7
1 » »	4 505,8	12 499,1	11 250,0	11 254,4	16 980,9	272 409,2	135,2	272 274,0
½ » »	—	9 871,8	35 841,9	24 649,1	9 515,9	152 186,1	42 735,4	109 450,7
Nickelmünzen								
10-Pfennig-Stücke	999,9	750,1	2 035,0	2 285,9	3 966,7	56 801,5	435,9	56 365,6
5 » »	500,2	500,4	1 233,0	1 274,2	1 494,0	27 848,7	48,1	27 800,6
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	—	199,8	323,1	476,9	200,0	7 413,1	4,2	7 408,9
1 » »	296,4	403,8	518,3	806,1	541,0	12 303,3	8,1	12 295,2
im ganzen	160 289,2	169 339,4	253 709,9	205 232,6	148 201,8	5 542 374,8	112 473,9	5 429 900,9

[1]) Als gesetzliches Zahlungsmittel galten noch bis zum 30. September 1907 die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

Über Reichskassenscheine vgl. Anhang zu Abschn. XV. 1. d.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1907, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446.

Notenbanken	Ende 1907 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 ℳ[1])	50 ℳ[1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	151 157,2	139 286,1	1 261 236,7	—	334 241,0	1 885 921,0
Bayerische Notenbank	—	—	63 884,9	—	—	63 884,9
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	24 272,8	15 057,5	—	39 330,3
Württembergische Notenbank	—	—	20 643,4	—	—	20 643,4
Badische Bank	—	—	17 169,7	—	—	17 169,7
Zusammen Ende 1907: 5 Banken	**151 157,2**	**139 286,1**	**1 387 207,5**	**15 057,5**	**334 241,0**	**2 026 949,3**
06: 5 »	35 820,5	52 686,5	1 422 366,5	21 853,0	396 628,0	1 929 354,5
05: 6 »	—	—	1 362 786,1	21 384,0	424 186,0	1 808 356,1
04: 6 »	—	—	1 314 347,1	18 370,0	418 624,0	1 751 341,1
03: 6 »	—	—	1 284 199,9	23 716,5	418 433,0	1 726 349,4

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. Seite 178.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447–456.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1907. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	64 814	1 478 783	531 056	579 274	—	52 980	2 355 851
Bayerische Notenbank	7 500	3 443	61 992	29 224	5 443	—	4 392	82 770
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 058	38 552	11 006	23 098	20 958	2 411	122 077
Württembergische Notenbank	9 000	1 247	22 041	9 916	8 330	96	1 324	42 038
Badische Bank	9 000	2 220	19 383	9 815	10 263	—	1 093	41 959
Zusammen 1907: 5 Banken	**235 500**	**78 782**	**1 620 751**	**591 017**	**626 408**	**21 054**	**62 200**	**2 644 695**
06: 5 »	235 500	78 104	1 531 304	496 021	626 179	22 079	47 059	2 540 225
05: 6 »	245 998	78 718	1 484 398	378 517	646 108	27 016	36 693	2 518 877
04: 6 »	216 000	64 385	1 433 421	370 448	597 967	28 639	38 433	2 378 845
03: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 619	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951

Notenbanken	1907. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	843 340	82 504	21 883	1 104 537	98 140	99 693	105 754	2 355 851
Bayerische Notenbank	29 012	66	3 690	43 837	3 847	56	2 262	82 770
Sächsische Bank zu Dresden	18 259	256	9 031	42 493	34 925	7 267	9 846	122 077
Württembergische Notenbank	10 329	70	1 726	16 231	10 418	2 072	1 192	42 038
Badische Bank	7 897	13	1 658	18 079	10 484	1 575	2 253	41 959
Zusammen 1907: 5 Banken	**908 837**	**82 909**	**37 988**	**1 225 177**	**157 814**	**110 663**	**121 307**	**2 644 695**
06: 5 »	959 308	36 773	39 202	1 104 051	148 411	129 895	122 585	2 540 225
05: 6 »	1 042 199	26 700	36 982	1 046 179	124 510	126 094	116 633	2 519 297
04: 6 »	996 601	26 756	39 616	947 358	128 539	113 733	126 631	2 379 234
03: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1907: Gold, in Barren und fremden Münzen 96 252, in deutschen Münzen 401 294, in Talern 25 449, in Scheidemünzen 181 181 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10)		4b. Notensteuer	4c. ([1]Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vgl. Tab. 5 e.)					
Notenbanken	im Jahre 1907 1 000 ℳ		1903	1904	1905	1906	1907	im Durchschnitt
Reichsbank	472 829	5 600,7	72,47	71,92	72,84	64,28	57,03	67,36
Bayerische Notenbank	32 000	8,3	48,28	50,96	48,79	50,22	46,80	49,01
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	3,8	49,84	50,07	46,89	47,34	47,36	48,27
Württembergische Notenbank	10 000	8,7	47,47	46,05	46,30	46,44	46,86	46,62
Badische Bank	10 000	0,8	40,78	41,36	41,24	40,07	40,74	40,85
Zusammen 1907: 5 Banken	**541 600**	**5 622,3**						

[1]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468.

a. Im allgemeinen.

	1903	1904	1905	1906	1907
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	205 285	221 590	251 267	279 218	298 997
davon entfallen auf die Reichshauptbank	71 617	80 831	96 307	106 406	106 796
» » Reichsbankanstalten [1]	133 668	140 759	154 960	172 812	192 201
Goldankäufe	97,9	264,5	152,4	27,6	111,6
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 101,6	3 135,1	3 187,0	3 231,7	3 256,3
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	43,0	45,3	45,2	64,2	82,5
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	32,5	33,5	33,1	49,1	64,0
» » » » Lombardgeschäft	3,6	3,8	3,5	5,0	6,3
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,3	3,4	3,1
Ausgaben	17,6	18,8	19,8	23,9	30,2
darunter Verwaltungskosten	14,6	15,1	15,3	16,9	18,8
Reingewinn	25,4	26,5	25,4	40,3	52,3
zur Reichskasse gelangt	12,1	15,9	14,3	25,5	34,5
zum Reservefonds	4,0	—	—	—	—
an die Anteilseigner gelangt [2]	9,3	10,6	11,1	14,8	17,8
Dividende der Anteilseigner in %	6,18	7,04	6,15	8,22	9,89
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	3,837	4,222	3,817	5,149	6,033
in % b) » Lombarddarlehn	4,837	5,222	4,817	6,149	7,033

[1] 1907: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 74, R. B. Nebenstellen 372, R. B. Warendepots 13, R. B. Kommanditen 0.
1906: » 19, » 70, » 367, » 13, » 0.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon 1907: Eigentum von 16 553 Inländern: 88 411 Stück, Eigentum von 2 063 Ausländern: 11 589 Stück,
dagegen 1906: Eigentum von 16 532 Inländern: 88 319 Stück, Eigentum von 2 032 Ausländern: 11 681 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1903	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685
05	22 425	14 588 135	25 758 144	36 027 445	34 704 985	111 078 709
06	23 387	15 829 053	29 525 063	40 199 247	37 276 770	122 830 133
07	23 965	16 816 075	31 589 842	43 598 571	38 324 192	130 328 680

Jahr	Ausgaben, 1 000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1 000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1903	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518
05	19 778 367	22 242 807	36 027 445	33 009 490	111 058 109	482 118
06	21 704 015	25 420 266	40 199 247	35 468 809	122 792 337	519 914
07	23 238 137	26 885 525	43 598 570	36 605 939	130 328 171	520 423

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Braunschweig Bremen, Breslau, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 684 638), 1905 — 37 602 991 (7 341 995), 1906 — 42 036 098 (8 177 404), 1907 — 45 313 106 (9 183 997).

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)

5d. Die durch den Barvorrat[3]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank

an den einzelnen Wochenausweistagen

Jahr	1903		1904		1905		1906		1907		1903	1904	1905	1906	1907
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	Millionen Mark				
Januar 7	72,6	4	99,9	4	31,1	5	149,9	6	332,6	7	542,6	569,0	438,9	622,7	805,4
15	113,0	»	92,7	»	184,8	4	80,5	»	89,0	»	357,0	377,3	285,2	392,3	561,8
23	227,0	»	223,1	»	336,9	»	212,4	5	69,8	6	242,9	246,9	133,1	260,4	403,0
31	164,0	»	172,9	»	287,7	»	137,3	»	22,6	»	306,0	297,1	182,3	335,5	495,4
Februar 7	238,8	»	222,5	»	343,7	»	194,2	»	45,4	»	231,2	247,5	126,3	278,6	427,4
15	294,7	3,5	283,8	»	435,0	3,5	285,1	»	151,7	»	175,3	186,2	35,0	187,7	321,2
23	368,0	»	358,8	»	*509,0*	»	346,7	»	224,6	»	102,0	111,2	***39,0***	126,1	248,2
28	260,8	»	260,4	»	393,0	3	228,2	»	103,5	»	209,2	209,6	77,0	244,6	369,4
März 7	287,7	»	283,9	»	398,9	»	247,4	»	127,8	»	182,3	186,1	71,1	225,4	345,1
15	305,3	»	329,8	»	457,1	»	300,9	»	166,8	»	164,7	140,2	12,9	171,9	306,0
23	304,2	»	335,3	»	461,8	»	303,4	»	145,2	»	165,7	134,7	8,2	169,4	327,6
31	125,5	»	166,1	»	21,0	»	233,3	»	400,2	»	595,5	636,1	491,0	706,1	873,1
April 7	27,1	»	16,1	»	97,1	»	46,0	»	206,4	»	497,1	486,2	372,9	518,8	679,2
15	102,0	»	148,9	»	215,2	»	76,4	»	10,3	»	368,0	321,1	254,8	396,4	483,1
23	199,6	»	239,7	»	288,5	»	212,3	»	113,5	5,5	270,4	230,3	181,5	260,5	359,3
30	122,5	»	100,8	»	209,6	»	86,4	»	47,1	»	347,5	369,2	260,4	386,4	519,9
Mai 7	172,4	»	161,3	»	233,8	»	132,1	»	7,2	»	297,6	308,7	236,2	340,7	465,6
15	250,6	»	221,0	»	333,3	»	229,0	»	111,0	»	219,4	249,0	136,7	243,8	361,8
23	308,1	»	305,9	»	428,2	»	324,5	4,5	223,3	»	161,9	164,1	41,8	148,3	249,5
31	218,5	»	262,0	»	310,6	»	206,0	»	103,1	»	251,5	208,0	159,4	266,8	369,8
Juni 7	280,3	»	286,5	»	340,8	»	235,9	»	132,1	»	189,7	183,5	129,2	236,9	340,7
15	321,9	4	332,0	»	389,5	»	282,1	»	166,6	»	148,1	138,0	80,5	190,7	306,2
23	329,3	»	321,3	»	356,5	»	251,6	»	175,9	»	140,7	148,7	113,5	221,2	296,9
30	44,6	»	105,4	»	98,9	»	282,1	»	330,2	»	514,6	575,4	568,9	754,9	802,9
Juli 7	54,5	»	1,4	»	21,8	»	89,2	»	200,8	»	415,5	468,6	448,2	562,0	673,6
15	191,4	»	142,4	»	148,4	»	36,1	»	34,6	»	278,6	327,6	321,6	436,7	507,5
23	290,8	»	238,7	»	236,5	»	163,4	»	86,7	»	179,2	231,3	233,5	309,4	386,1
31	217,3	»	157,4	»	146,6	»	58,1	»	26,8	»	252,7	312,6	323,4	414,7	499,6
August 7	245,5	»	187,9	»	167,7	»	90,0	»	41,0	»	224,5	282,1	302,3	382,8	431,9
15	300,1	»	236,8	»	218,8	»	150,2	»	114,1	»	169,9	233,2	251,2	322,6	358,7
23	346,2	»	294,7	»	271,0	»	210,4	»	172,1	»	123,8	175,3	199,0	262,4	300,8
31	243,9	»	177,7	»	129,1	»	42,5	»	19,5	»	226,1	292,3	340,9	430,3	492,3
September 7	246,1	»	180,8	»	125,5	»	32,5	»	18,1	»	223,9	289,2	344,5	440,3	454,7
15	276,0	»	191,1	»	116,1	4	24,0	»	41,3	»	194,0	278,9	353,9	448,8	431,6
23	272,0	»	160,4	»	92,3	»	4,3	5	41,0	»	198,0	309,6	377,7	468,5	431,8
30	154,0	»	305,0	»	450,3	»	505,3	»	513,4	»	624,0	**775,0**	**920,3**	978,1	986,2
Oktober 7	74,3	»	179,2	»	268,6	5	398,6	»	395,3	»	544,3	649,2	738,6	871,4	868,2
15	54,9	»	28,3	5	142,5	»	230,0	6	234,5	»	415,1	498,3	612,5	702,8	707,3
23	130,2	»	73,0	»	25,6	»	116,4	»	129,5	»	339,8	397,0	495,6	589,2	602,3
31	9,0	»	22,9	»	146,5	»	222,2	»	291,8	6,5	461,0	447,1	616,5	695,0	764,7
November 7	69,4	»	84,4	»	75,9	5,5	153,5	»	247,0	»	400,6	385,6	545,9	626,3	719,8
15	115,3	»	176,6	»	18,1	»	67,2	»	174,5	7,5	354,7	293,4	451,9	540,0	647,3
23	205,2	»	286,3	»	107,1	»	12,5	»	109,3	»	264,8	183,7	362,9	460,3	582,2
30	125,7	»	209,5	»	17,4	»	98,6	»	261,8	»	344,3	260,5	452,6	571,4	734,7
Dezember 7	133,5	»	230,1	»	41,5	»	91,4	»	208,4	»	336,5	239,9	428,5	564,2	681,2
15	160,0	»	260,2	»	57,0	6	99,2	»	195,4	»	310,0	209,8	415,9	572,0	668,2
23	79,0	»	187,5	»	3,2	»	191,8	7	270,0	»	391,0	282,5	469,6	664,6	742,8
31	275,0	»	173,6	»	352,8	»	572,6	»	626,2	»	745,0	643,5	825,6	**1045,4**	**1098,8**
Im Jahresdurchschnitt	163,8	3,8	153,5	4,2	153,7	3,8	34,4	5,1	58,1	6,0	306,2	316,5	316,5	438,4	531,1
Spannung ..											643,0	663,8	959,3	919,3	850,6

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in kursiven Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ) und am 14. Dezember 1905: 472 820 (1 000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,1	73,0	53,2	60,0	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
81/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,4	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,4	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
91/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,4	76,4	99,4	49,7	52,4	71,-	32,8	55,-	68,-	38,3	52,8	65,-	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,8	95,9	60,3	76,6	92,6	58,1	55,8	67,5	40,5	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,8	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,1	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1
04	75,3	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,0	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6
05	76,3	103,3	45,3	72,8	98,6	43,5	55,8	77,7	31,4	53,1	66,6	34,0	50,6	63,8	32,-	38,8	50,2	23,6
06	68,1	89,5	41,1	64,2	84,8	37,4	48,6	65,1	27,1	48,3	59,2	30,1	45,4	56,2	27,4	34,1	43,0	19,8
07	64,1	81,3	41,7	57,0	72,9	37,3	42,9	56,2	26,1	46,0	56,0	30,0	41,0	50,4	27,7	30,8	38,6	19,6

[1]) Das sind die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten, Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 f Stein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5 f Stein a u. b. — [4]) Tab. 5 f Stein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände, Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen, Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,2	0,2	293,2	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,1	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4
05	973,0	471,0	48,4	274,3	28,2	745,3	76,6	93,3	9,6	133,3	13,7	1,1	0,1	227,7	23,4
06	891,0	489,9	55,0	184,8	20,7	674,7	75,7	59,3	6,7	155,0	17,4	2,0	0,2	216,3	24,3
07	843,3	524,7	62,2	109,1	13,0	633,8	75,2	19,1	2,3	188,4	22,3	2,0	0,2	209,5	24,8

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	1 410 602	1 427 283	1 500 061	1 582 927	1 661 009	3 216 866	3 237 064	3 249 017	3 464 896	3 732 085
Betrag (1000 ℳ)	3 500 298	3 432 784	3 852 666	4 360 472	4 997 276	5 064 024	4 944 556	5 094 040	5 853 283	6 885 015
Größe (ℳ)	im Durchschnitt									
	2 481	2 405	2 568	2 755	3 009	1 574	1 527	1 568	1 689	1 845
Anlage (1000 ℳ)	505 061	498 280	564 707	613 201	681 187	316 608	302 862	311 016	333 000	378 889
Verfallzeit, Tage	52	52	53	51	49	23	22	22	20	20

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	25 979	25 625	33 063	37 668	39 483
Betrag (1000 ℳ)	175 003	176 238	229 030	291 853	268 119

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
	im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	6 736	6 878	6 927	7 748	6 791
Anlage (1000 ℳ)	24 068	22 212	33 093	43 244	44 461

Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Auftragspapiere[1])

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	550 410	531 565	220 567	134 628	132 605
Betrag (1000 ℳ)	925 433	1 057 373	382 946	157 448	165 242

Gesamter Wechselverkehr

1903	1904	1905	1906	1907
5 203 857	5 221 537	5 002 708	5 220 119	5 565 182
9 664 758	9 610 951	9 558 682	10 663 056	12 315 652

[1]) Bis 1. April 1905 auch Platzwechsel für Girokonteninhaber.

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt[1])
1903	4	1-10 4 / 11-28 4 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 3,5 / 8-30 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1-10 4 / 11-31 5	5	5	4,222
05	1-9 5 / 10-31 4	1-13 4 / 14-24 3,5 / 25-28 3	3	3	3	3	3	3	1-10 3 / 11-30 4	1-2 4 / 3-31 5	1-3 5 / 4-30 5,5	1-10 5,5 / 11-31 6	3,817
06	1-17 6 / 18-31 5	5	5	5	1-22 5 / 23-31 4,5	4,5	4,5	4,5	1-17 4,5 / 18-30 5	1-9 5 / 10-31 6	6	1-17 6 / 18-31 7	5,149
07	1-21 7 / 22-31 6	6	6	1-22 6 / 23-30 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-28 5,5 / 29-31 6,5	1-7 6,5 / 8-30 7,5	7,5	6,033

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

---

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1907.[1])

(Hertelscher Kursbericht.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 468.

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahr 1907
höchster	5,25	5,00	5,75	5,50	4,62⁵	4,75	4,75	5,00	5,25	5,50	7,00	7,87⁵	7,37⁵
(Tag)	7*	18	16*	1	30	17*	8	17*	16*	31	16*	14*	
niedrigster	4,37⁵	4,37⁵	4,87⁵	4,00	4,25	4,50	4,25	4,25	4,62⁵	4,62⁵	5,50	6,25	4,00
(Tag)	24*	1	1	26*	7*	1*	23*	1	1	9	1	30*	
im Durchschnitt													
1907	4,90	4,68	5,40	4,65	4,44	4,66	4,44	4,62	5,08	4,91	6,61	7,07	5,12
06	3,81	3,85	4,02	3,44	3,39	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04
05	2,56	1,93	2,22	1,91	2,30	2,34	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
04	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,80	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,26	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 469.

a. Für die Jahre 1898 bis 1907.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß [2])
1898.....	84,86	4,16	216,08	5,57	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,07	5,04	215,75	5,61	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,66	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,16	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
1903.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04.....	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
05.....	85,10	3,70	215,14	5,64	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33
06.....	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64
07.....	84,92	4,90	214,01	7,12	169,29	5,10	81,31	3,46	20,47	4,93	420,71	6,28

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1907.

1907 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar..	85,05	84,90	84,95	—	—	—	169,15	169,00	169,08
Februar .	85,05	84,90	84,99	—	—	—	169,20	168,90	169,04
März ...	85,00	(28) 84,65	84,81	213,75	213,75	213,75	169,00	(5) 168,80	168,89
April....	85,00	84,70	84,87	213,25	(20) 213,00	213,13	169,50	169,05	169,33
Mai	84,95	84,85	84,89	213,60	213,60	213,60	169,50	169,15	169,35
Juni	84,90	84,70	84,78	213,50	213,50	213,50	169,50	169,15	169,34
Juli	85,00	84,75	84,87	214,25	214,25	214,25	169,60	169,35	169,46
August ..	85,10	85,00	85,04	—	—	—	169,60	169,10	169,41
September	85,10	84,90	85,02	—	—	—	169,45	169,20	169,32
Oktober ..	(26*) 85,25	85,10	85,16	(1*) 215,40	215,40	215,40	(29) 170,00	169,55	169,78
November	85,25	84,75	84,90	215,40	214,25	214,72	169,75	169,15	169,37
Dezember.	84,85	84,75	84,78	213,75	213,70	213,73	169,25	168,85	169,05

1907 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar..	81,30	81,20	81,26	20,49	20,45	20,47	422,00	421,00	421,42
Februar .	81,30	81,15	81,20	20,50	20,48[5]	20,49	422,50	422,00	422,31
März ...	81,15	(28*) 80,90	81,03	20,50	20,47[5]	20,49	(30) 423,25	422,25	422,75
April ...	81,35	81,10	81,20	20,49[5]	20,44	20,47	423,00	420,25	421,27
Mai	81,40	81,25	81,32	20,45	20,42[5]	20,44	420,50	419,25	419,92
Juni	81,35	81,30	81,32	20,44[5]	20,43	20,44	419,75	(20*) 418,75	419,33
Juli	81,30	81,25	81,28	20,45	(17) 20,42	20,44	419,75	418,75	419,29
August ..	81,45	81,30	81,38	20,50[5]	20,44[5]	20,47	420,50	419,75	420,13
September	81,40	81,30	81,35	20,46[5]	20,43[5]	20,45	420,75	420,25	420,56
Oktober ..	(28*) 81,65	81,40	81,50	20,51	20,43[5]	20,47	422,75	420,25	421,02
November	81,60	81,40	81,46	(9*) 20,55	20,50	20,52	421,00	419,25	420,21
Dezember.	81,45	81,35	81,41	20,49[5]	20,46[5]	20,48	421,00	419,50	420,33

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469.

Jahr	1898		1899		1900		1901		1902	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%
höchster	104,00	97,70	101,00	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50
(Tag)	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*
niedrigster	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30
(Tag)	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan
im Durchschnitt	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18

Jahr	1903		1904		1905		1906		1907	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%	([3])3½%	3%	3½%	3%	3½%	3%
höchster	103,30	93,40	103,00	92,20	102,60	91,80	101,50	89,60	98,20	87,30
(Tag)	26. Febr.	27. Febr.	21. Jan.	23. Jan.*	2. März	27. Febr.	7. Febr.	7. Febr.	2 Jan.*	2. Jan.
niedrigster	101,00	89,20	101,30	89,00	100,30	88,40	97,70	85,90	91,80	81,20
(Tag)	14. Sept.*	15. Sept.*	23. Febr.*	20. Febr.*	23. Dez.	20. Dez.*	17. Okt.*	23. Okt.*	21. Aug.*	15. Aug.
im Durchschnitt	102,30	91,40	101,94	90,02	101,33	90,08	99,54	87,73	94,66	84,15

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen im Jahre 1907 (in 1000 ℳ)

	höchster	(Datum)	niedrigster	(Datum)	Durchschnittskurs
20 000 zu 3½% bis 1. April 1908	99,50	(31. Dez.)	98,00	(14. März)	99,02
20 000 zu 3½% bis 1. Juli 1908	99,30	(31. Dez.)	98,00	(14 März)	98,77
100 000 zu 3½% bis 1. Oktober 1908	99,00	(7. Febr.*)	98,00	(14. März)	98,58
20 000 zu 3½% bis 1. April 1909	99,00	(7. Febr.*)	97,00	(20. März)	98,40
200 000 zu 4% bis 1. Juli 1912	100,70	(12. Juni*)	99,00	(25. Nov.*)	99,77

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.
[3]) Bis 1905 sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I; 1905, I; 1906, I; 1907, I; 1908, I.)
Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470.

Gattung[7]) der Wertpapiere	1903		1904		1905		1906		1907	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	598	3 918	633	1 381	534	2 530	653	393	630	6 688
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	([2])346	49	538	—	318	34	356	50	([2])501	—
Pfand- (landschaftliche[3]) u. ähnl. briefe (von Hypothekenbanken	127	124	95	113	967	124	246	22	226	—
	722	19	659	8	([6])789	16	550	—	582	22
Bankaktien	62	—	189	25	185	77	236	83	105	78
Bankobligationen	—	—	—	—	6	—	12	—	—	24
Eisenbahnaktien[4])	17	82	28	525	1	1 751	6	157	14	85
Eisenbahnobligationen[4])	8	391	18	78	29	677	14	366	17	119
Industrieaktien[5])	223	—	318	25	393	32	570	30	339	3
Industrieobligationen[5])	92	6	125	—	190	42	238	9	159	—
Im ganzen...	2 195	4 589	2 603	2 155	3 412	5 283	2 881	1 110	2 573	7 019
Darunter Umwandlungen...	322	3 985	173	1 036	202	346	116	222	67	—

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt. — [2]) Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 139 (1906: 140), Großstädten 275 (1906: 187), anderen Städten 85 (1906: 27), sonstigen Kommunen 2 (1906: 2). — [3]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten. — [4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen. — [5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet. — [6]) Berichtigte Angaben. — [7]) Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

Digitized by Google

10. Die seit 1905 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere										
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw.	Pfandbriefe von Landschaften usw.	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bank- aktien	Bank- obligationen	Eisenbahn- aktien	Eisenbahn- obligationen	Industrie- aktien	Industrie- obligationen	Zusammen
	Millionen Mark (Nennwerte)										
Im Jahre 1905											
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4
Brasilien [1]	77,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77,6
China	20,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4
Dänemark	—	—	123,8	—	4,5	—	—	—	—	—	128,3
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8	—	5,8
Italien	—	—	—	—	16,0	—	—	—	—	—	16,0
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	—	71,0	—	—	—	71,0
Mexiko	168,0	—	—	—	—	—	—	15,3	—	—	183,3
Österreich	—	—	—	—	34,0	—	—	—	—	—	34,0
Rumänien	424,0	—	—	—	—	—	—	—	13,6	9,0	447,5
Rußland	500,0	—	—	—	—	—	—	—	—	32,4	532,4
Schweden	—	33,7	—	16,2	—	—	—	—	—	—	49,9
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	12,8
Türkei	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,0
Ungarn	—	—	—	—	20,4	—	—	—	—	—	20,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	1 680,0	661,7	—	—	2 341,7
Zusammen	2 530,3	33,7	123,8	16,2	77,3	—	1 751,0	677,0	32,2	41,4	5 282,9
Darunter Umwandlungen	343,9	—	—	—	2,2	—	—	—	—	—	346,1
Im Jahre 1906											
Bulgarien	—	28,4	—	—	—	—	—	—	—	—	28,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	—	—	—	—	6,3	—	—	—	—	—	6,3
Dänemark	—	—	—	—	10,9	—	—	—	—	—	10,9
Norwegen	—	4,4	—	—	—	—	—	1,7	—	—	6,1
Österreich	—	0,8	—	—	57,8	—	40,0	—	—	—	98,6
Portugal	15,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2
Rumänien	—	—	—	—	8,0	—	—	—	5,6	4,0	17,6
Schweden	48,5	16,9	22,5	—	—	—	—	—	—	—	87,9
Schweiz	80,0	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	92,8
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	173,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	116,6	364,5	—	5,2	486,3
Zusammen	392,9	50,5	22,5	—	83,0	—	156,6	366,2	29,6	9,2	1 110,5
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	221,8	—	—	221,8
Im Jahre 1907											
Argentinien	142,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142,8
Dänemark	—	—	—	22,5	40,5	—	—	—	—	—	63,0
Italien	6 481,6	—	—	—	20,0	—	—	—	—	—	6 501,6
Kanada	—	—	—	—	—	—	85,2	—	—	—	85,2
Mexiko	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,0
Niederlande	—	—	—	—	3,4	—	—	—	—	—	3,4
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	3,4	—	—	3,4
Schweiz	—	—	—	—	—	24,3	—	—	3,2	—	27,5
Siam	61,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,2
Ungarn	—	—	—	—	13,6	—	—	—	—	—	13,6
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	—	115,5	—	—	115,5
Zusammen	6 687,6	—	—	22,5	77,5	24,3	85,2	118,9	3,2	—	7 019,2
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 1905–1907	9 610,8	84,2	146,3	38,7	237,8	24,3	1 992,8	1 162,1	65,0	50,6	13 412,6
Darunter Umwandlungen	343,9	—	—	—	2,2	—	—	221,8	—	—	567,9

[1] Berichtigte Angaben.

11. Die seit 1897 bis 1907 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere										
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw.	Pfandbriefe von Landschaften usw.	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Bankobligationen	Eisenbahnaktien	Eisenbahnobligationen	Industrieaktien	Industrieobligationen	Zusammen
	Millionen Mark [1]) (Nennwert)										
Argentinien	234,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234,9
	35,5										35,5
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4
Bosnien	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Brasilien	77,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Bulgarien	85,9	28,4	—	—	—	—	—	—	—	—	114,3
	23,4										23,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	346,8	—	—	—	18,8	—	—	—	—	—	365,6
Dänemark	81,2	45,6	414,8	45,2	69,4	—	—	—	11,2	4,5	671,9
	66,5				2,1				3,4		72,1
Finnland	—	13,8	27,4	4,9	—	—	—	—	—	—	46,1
		2,8	10,3								13,1
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8	1,8	7,6
										1,8	1,8
Italien	6 481,6	—	—	—	68,0	—	—	80,0	—	13,9	6 643,5
					6,4					4,5	10,9
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	—	238,1	—	—	—	238,1
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Luxemburg	—	—	—	—	4,0	—	—	—	20,0	8,0	32,0
									8,8		8,8
Mexiko	977,4	—	—	—	—	—	—	63,9	—	—	1 041,3
	437,8							23,1			460,9
Niederlande	—	—	—	—	3,4	—	—	81,9	—	—	85,3
								15,0			15,0
Norwegen	—	25,2	—	39,4	—	—	—	1,7	—	—	66,3
		5,6									5,6
Österreich	3 337,9	300,2	—	—	128,4	—	42,1	203,4	9,6	—	4 021,6
	3 072,6	1,4						145,3	5,1		3 224,4
Portugal	700,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700,7
	685,5										685,5
Rumänien	862,3	46,4	—	—	8,0	—	—	—	19,3	13,0	948,9
	432,8	41,1									473,9
Rußland	2 318,6	35,7	184,5	129,6	23,8	—	27,0	651,1	23,6	60,0	3 453,9
			184,5					38,5			223,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152,0
Schweden	129,7	119,6	42,8	32,9	—	—	—	31,5	2,2	—	358,7
		3,1	7,5	8,6				16,9	1,5		37,6
Schweiz	360,0	—	—	—	—	24,3	—	48,0	32,8	—	465,1
	280,0										280,0
Siam	61,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,2
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	922,0	—	—	—	—	—	49,0	6,5	—	—	978,1
	625,1										625,1
Ungarn	1 167,7	85,0	85,0	80,7	34,0	—	2,5	26,1	10,2	28,7	1 519,9
	924,3										924,3
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	2 321,8	2 734,5	—	5,2	5 061,3
								1 103,6			1 103,6
Im ganzen	19 896,3	699,9	754,5	332,7	360,2	24,3	2 680,8	3 928,0	145,8	135,1	28 957,7
Darunter Umwandlungen	6 583,6	54,0	202,3	8,6	8,6	—	—	1 362,4	18,3	6,3	8 224,6

[1]) Die kursiven Ziffern bezeichnen die in Umwandlungen zur Zulassung gelangten Wertpapiere, die in den darüberstehenden mitenthalten sind.

12. Die deutschen Hypothekenbanken.

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen.

Für 1863—1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1907 nach den Jahresbilanzen d. H. B.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen[2]) nach dem Zinssatz						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen[1])	Kommunalschuldverschreibungen usw.	Kommunaldarlehen usw.[1])	5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3,6 und 3½ %	3,2 % und weniger	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	4,9	8,0	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
65	6	55,0	65,7	109,8	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
70	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	38,5	10,0	77,2	—	—	(3 4,7	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	447,6	244,4	234,3	—	—	(3 6,0	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	404,3	604,0	433,6	—	—	(3 10,2	1 452,1
								3,7	4,0				7,7
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	98,2	254,7	1 437,0	—	94,2	—	1 884,1
								3,1	11,6				14,7
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	13,5	38,8	1 711,6	—	1 163,4	—	2 927,3
								1,0			33,4		34,4
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	9,9	21,7	2 219,3	—	2 471,9	—	4 722,8
								4,1			57,7		61,8
1900	(4 38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	2,0	7,1	2 419,4	3,2	3 930,4	—	6 362,1
								7,5			66,8		74,3
01	38	644,4	6 531,9	6 738,9	92,4	98,2	1,8	6,0	2 735,2	2,8	3 786,1	—	6 531,9
								23,5			68,9		92,4
02	38	657,1	6 836,6	7 047,7	110,8	122,8	1,6	5,7	3 025,9	2,4	3 797,0	4,0	6 836,6
								24,9			85,9		110,8
03	39	678,7	7 288,1	7 495,5	131,9	153,9	1,2	5,0	3 252,7	58,9	3 966,6	3,7	7 288,1
								25,3		3,5	103,1		131,9
04	39	692,0	7 723,0	7 943,1	158,2	177,7	1,1	4,8	3 555,5	95,7	4 062,4	3,5	7 723,0
								25,3		4,1	128,7		158,1
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	1,0	4,6	3 875,7	139,9	4 202,4	4,3	8 227,9
								25,1		4,3	148,1		177,7
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	0,9	4,2	4 164,3	158,0	4 237,4	4,1	8 568,9
								28,1		6,8	164,2		199,1
07	39	764,9	8 830,7	(5 9 155,6	228,4	248,5	0,8	16,7	4 521,3	151,4	(6 4 136,6	(7 3,9	8 830,7
								57,3		7,1	164,0		228,4

[1]) Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und andern Darlehen. — [2]) Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3]) Zinssatz unbekannt. — [4]) Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — [5]) Außerdem sind 7,2 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [6]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [7]) Darunter zu 3,2 % 2,3, zu 3 % 0,7, zu 2,8 % 0,3 und zu 2⅔ % 0,1 Millionen Mark.

12b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen.

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken[1]) in Millionen Mark					Zahl der Zwangsversteigerungen
	überhaupt	darunter in Beträgen von:						auf landwirtschaftliche Grundstücke	auf städtische Grundstücke	überhaupt[1])	darunter		
		bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ				auf Bauplätze und unfertige Neubauten	Amortisations-Hypotheken	
1907	214 932	194 021	14 319	3 631	1 937	772	252	595,7	8 581,8	9 177,5	68,8	2 772,0	2 639

[1]) In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt, daher die Abweichung von der Angabe in vorstehender Tabelle a.

13. Spar

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds
				1000 ℳ		
	am Schlusse des Jahres (1905)					
Ostpreußen	49	212	262 776	150 015	151 198	11 028
Westpreußen	45	163	265 000	165 342	165 515	12 424
Berlin	2	95	823 252	336 535	335 066	27 012
Brandenburg	109	287	1 266 713	735 457	738 119	45 730
Pommern	83	113	506 112	401 651	398 981	29 408
Posen	86	179	243 776	164 990	165 952	9 798
Schlesien	175	463	1 349 052	701 583	703 485	58 628
Sachsen	139	524	1 302 590	823 861	826 222	60 500
Schleswig-Holstein	195	67	549 726	591 810	593 001	32 848
Hannover	176	282	1 047 614	1 002 985	997 640	50 347
Westfalen	194	104	868 645	1 301 944	1 292 705	86 496
Hessen-Nassau	82	216	619 753	406 880	405 408	25 431
Rheinland	247	648	1 510 857	1 491 323	1 481 024	91 900
Hohenzollern	1	28	27 095	20 062	18 192	1 461
Preußen	1 583	3 381	10 642 961	8 294 438	([2]8 272 508	([3]543 011
Bayern rechts des Rheins	294	516	830 708	410 409	415 089	32 992
Bayern links des Rheins	59	114	87 778	64 156	64 725	2 863
Bayern	353	630	918 486	474 565	479 814	35 855
Sachsen	332	89	2 753 511	1 331 618	1 355 465	72 174
Württemberg	64	1 858	628 962	374 126	([4] 391 325	15 529
Baden	156	—	535 557	605 991	616 067	30 518
Hessen[5]	32	16	257 991	267 952	274 159	20 177
Mecklenburg-Schwerin	39	—	135 402	61 077	64 646	3 303
Großherzogtum Sachsen	25	—	163 001	77 027	80 388	6 148
Mecklenburg-Strelitz	7	—	27 161	17 727	17 784	1 733
Oldenburg	3	3	73 986	37 589	37 626	2 441
Braunschweig[7]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	24	56	86 931	78 667	([8] 71 079	([8] 3 074
Sachsen-Altenburg	19	—	119 028	55 742	56 533	2 742
Sachsen-Coburg u. Gotha	7	25	119 431	69 882	70 885	3 889
Anhalt	13	23	144 184	71 896	76 159	4 432
Schwarzburg-Sondershausen[9]	6	1	26 170	10 049	10 368	134
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	40 505	21 161	21 682	1 054
Waldeck	5	4	24 790	27 299	27 547	1 609
Reuß älterer Linie	4	—	36 101	21 857	21 971	742
Reuß jüngerer Linie	3	2	105 225	106 648	([10] 106 804	9 486
Schaumburg-Lippe	7	2	23 354	26 848	26 864	1 015
Lippe	14	30	73 182	91 950	92 059	2 091
Lübeck	3	7	54 567	23 364	25 193	1 104
Bremen	4	51	198 406	124 178	132 165	7 336
Hamburg	5	84	349 983	252 975	253 681	([12] 7 395
Elsaß-Lothringen	124	22	([13]408 663	([13] 150 498	155 656	([14] 5 158
Deutsches Reich 1905 (ohne Braunschweig)	2 843	6 284	17 947 538	12 675 124	12 738 428	782 150
1904	2 821	6 033	17 294 217	11 896 356	11 943 981	741 478
1903	2 792	5 894	16 612 771	11 090 716	11 132 241	697 820
1902	2 735	5 695	16 002 088	10 313 315	10 365 817	653 593
1901	2 715	5 358	15 432 211	9 552 128	9 601 246	599 490
1900	2 685	5 214	14 863 956	8 838 583	8 919 837	537 144

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds mit Gesetz vom 8. August 1902 staatlich anerkannten öffentlichen Sparkassen. — [8]) 5 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen ausschließlich der mit der Herzoglichen Kreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [9]) Für das Geschäftsjahr 1905/6. — [10]) Das gesamte eigene aus dem Unterschied zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschl. Kurreserve und Unterstützungsfonds). — [13]) Darunter [14]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andre Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1000 ℳ im Jahre 1905					
64 202	4 248	55 399	590	386	Ostpreußen
64 593	4 288	55 420	458	390	Westpreußen
65 885	9 191	62 483	—	626	Berlin
178 642	21 005	140 096	1 058	1 404	Brandenburg
110 550	11 635	88 821	1 078	742	Pommern
56 730	4 987	47 482	544	490	Posen
156 180	18 615	140 677	1 955	1 350	Schlesien
191 608	22 649	171 438	2 781	1 171	Sachsen
127 754	15 653	115 464	987	921	Schleswig-Holstein
247 587	29 893	213 045	2 192	1 468	Hannover
274 578	35 507	230 827	3 983	1 780	Westfalen
100 766	11 892	87 392	982	879	Hessen-Nassau
511 406	42 551	440 887	3 726	2 462	Rheinland
3 923	626	3 503	47	57	Hohenzollern
2 154 404	232 740	1 852 934	20 381	14 126	Preußen
86 784	8 445	70 645	1 177	677	Bayern rechts des Rheins
14 054	1 903	10 486	97	166	Bayern links des Rheins
100 838	10 348	81 131	1 274	843	Bayern
276 482	39 598	240 334	6 421	2 259	Sachsen
79 704	12 122	71 128	181	709	Württemberg
114 816	18 314	96 089	1 617	1 008	Baden
(6 52 608	(6 6 872	45 750	683	433	Hessen [5])
7 992	1 727	7 802	141	123	Mecklenburg-Schwerin
17 153	2 320	15 092	209	182	Großherzogtum Sachsen
2 477	554	2 136	29	38	Mecklenburg-Strelitz
7 333	978	6 548	80	55	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig [7])
15 846	1 939	12 392	257	(8 97	Sachsen-Meiningen
11 718	1 742	10 076	184	85	Sachsen-Altenburg
17 335	2 186	14 214	205	116	Sachsen-Coburg u. Gotha
18 407	1 969	17 913	290	147	Anhalt
3 422	257	2 746	53	15	Schwarzburg-Sondershausen [9])
4 304	621	4 047	103	24	Schwarzburg-Rudolstadt
3 655	741	3 211	46	50	Waldeck
4 212	631	3 676	115	37	Reuß älterer Linie
17 852	3 357	17 569	(11 250	90	Reuß jüngerer Linie
3 443	869	2 215	105	35	Schaumburg-Lippe
22 282	1 907	17 156	374	99	Lippe
9 554	650	8 616	63	87	Lübeck
59 407	3 647	56 314	119	257	Bremen
60 502	7 718	51 737	20	407	Hamburg
39 772	4 299	35 029	25	320	Elsaß-Lothringen
3 105 518	**358 106**	**2 675 855**	**33 225**	**21 642**	**1905 Deutsches Reich (ohne Braunschweig)**
2 931 275	334 241	2 455 386	31 656	20 376	1904
2 762 404	310 240	2 298 256	30 992	19 303	1903
2 595 981	292 280	2 118 708	28 714	18 230	1902
2 399 892	271 594	1 951 130	24 344	17 185	1901
2 053 650	244 599	1 949 846	17 882	16 161	1900

oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahresschluß gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht 16 608 000 ℳ — [4]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [5]) Der Nachweis bezieht sich abweichend von den Vorjahren nur auf die durch nach. — [7]) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — [8]) Spalten 6, 7 u. 12 Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — [11]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [12]) Der Reservefonds besteht für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 137 Sparkassenbücher mit 2 780 000 ℳ Guthaben der Einleger. — (Sp. 6) enthalten.

IX. Preise.

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Lindau	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.															
1898	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,60	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,63	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,60	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
05	5,07	6,09	5,52	6,05	7,04	7,33	6,20	5,43	8,30	6,44	7,26	8,67	6,24	7,63	6,74
06	4,42	4,45	4,06	4,29	5,30	5,83	5,20	5,44	8,02	5,10	7,40	8,16	6,54	7,74	6,12
07	7,02	4,80	6,35	5,88	6,20	6,61	6,65	7,55	9,44	6,36	7,52	8,69	6,46	8,46	6,65
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1898	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	265	236	246	250	206	240	240	220	237	208
05	238	236	247	246	251	270	243	254	254	212	246	247	230	246	220
06	238	241	254	250	256	273	249	261	266	216	256	260	245	245	226
07	238	241	252	247	257	271	251	256	276	220	260	260	248	250	213
c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1898	116	142	122	126	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
05	135	158	135	144	146	160	147	133	146	148	160	156	152	158	145
06	147	163	145	154	155	172	158	150	154	160	164	165	165	164	150
07	147	162	149	155	148	171	163	146	156	168	170	179	172	168	149
d. Schweinefleisch[3]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1898	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
05	145	171	164	155	146	175	150	157	199	166	160	161	160	157	168
06	159	168	182	169	166	190	160	164	217	178	166	183	176	167	181
07	136	145	165	149	150	172	143	142	183	158	160	155	158	147	169
e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1898	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	37	34	40	40	33	36
05	28	30	28	35	32	37	29	30	29	38	34	42	40	35	36
06	30	32	28	35	32	38	30	31	29	38	34	44	40	36	37
07	34	37	30	36	36	40	34	32	33	38	34	45	43	37	39

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). — [2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1898 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, seit 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch bester Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Anschreibungen sonstiger Verkaufsstände und Läden). Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche (Breslau, Aachen usw.) Abgaben mitbeeinflußt. — [3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer. — [4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Grießler Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474.

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware z. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware Brau-	Mittelware andere	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1]	Mannheim [2]	München	Berlin	Danzig [1]	Mannheim [2]	München	Breslau	Mannheim [2]	München	Breslau		Mannheim [2]	München [3]
1898	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,8	153,5	159,3	139,1		184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5		173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,1	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8		162,6	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,9	186,6	138,8	147,7	159,3	132,7		167,2	173,6
02	144,2	139,1	150,3	151,9	163,1	162,4	174,9	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5		161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3		162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5		155,8	157,3
05	151,9	142,1	158,7	145,4	174,8	165,2	188,2	191,1	137,2	155,2	158,2	140,8		172,7	179,7
06	160,6	150,9	172,5	174,1	179,6	168,6	196,2	192,4	154,6	172,5	173,3	154,1	134,1	176,7	179,8
07	193,2	186,2	199,6	193,5	206,3	202,2	223,5	220,5	166,8	195,6	189,8	166,7	143,8	193,4	195,4

Jahr	Hopfen 1 dz		Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Hallertauer neue Tara	Spalter Land-, Tara	gute frührote unsortierte Brenn-	gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rindvieh Schlachtgewicht, Preise für Qual. II	Schweine Lebendgewicht, 20 % T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für II	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg		Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1898	232,7	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	251,7	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	190,7	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	170,8	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	192,7	229,6	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,1	26,3
03	293,3	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,1	25,7
04	359,6	421,1	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2
05	236,7	265,6	36,5	53,4	50,1	137,5	128,1	147,5	139,1	19,1	19,2	21,4	22,9	21,9	26,6
06	162,1	185,6	20,4	34,6	33,2	147,7	133,8	162,7	151,7	21,0	20,8	25,0	24,1	22,9	26,8
07	171,3	.	29,9	53,1	40,6	146,6	110,3	163,4	149,3	25,4	25,4	29,5	28,2	27,7	29,6

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 %, Rendemente 3 Monat Ziel	I. Erzeugn. Korn-, Rendemente 3 Monat Ziel	mit kleinen Krystallen 2 Monat Ziel	I (Brot) 2 Monat Ziel	roher, 90 % Alkohol mit Faß; unverst.	rohes mit Talg- oder Bord, Ausfuhrpreis	38 o nach Fritzsche, inländ. mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Wert	norweg. Rundmittel Durchschn.-Wert	Santos, Rio, Savanilla, roh ord. 4 Mk. 50	Santos, Rio, Savanilla, roh gut ord. 4 Mk. 75	La Guayra, mittelgewaschen 1 ½ Mk.	Rangoon-, geschält: Tafel-, 4 Mk. 30	Rangoon-, geschält: nied., 4 Mk. 10
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1898	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,6	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,1	91,7	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0
05	24,1	22,4	46,1	43,0	25,3	46,1	51,7	35,2	46,9	83,4	81,6	87,6	21,5	16,8
06	18,2	16,7	38,6	36,8	21,6	53,2	62,0	40,3	41,0	80,1	81,8	88,0	21,5	17,6
07	19,9	16,8	40,5	38,3	28,2	69,6	79,0	32,2	32,6	76,7	76,9	82,6	23,5	20,0

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1898 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittspreisen zugrunde gelegt. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Tagesmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindvieh: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere Masthammel.

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Rohseide 1 kg		
				Domingo/ Dedh. u. Cinl., f. Ser. 6 kg Tar., 1 % Bar	Brasil, Tara 2, abzügl. 0,3, Satz ½ %	Pfälzer							italienische		
	raff. amerik. Wilcox 4 Mk. Z./ unverz.	Kentucky, ordinär	Stengelmittel Virginia			Umbl., Zig.-T.	Umbl. mit Einlage	nordd. deutsche Schäferei-, mittel	gewaschene Buen.-A. I 4 M. Z.	Middl. Upland	Good Ommra-wutter Nr. II	Neu Orl., Middl., ord. Kl., 4 % T., 1 % Abz.	Organs. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14
	Bremen	rein m. Verpack. 6 Mk. Z./ unverz.		6 Mk. Z./ unverz.		6 Mk. Z./ unverz.		Berlin	Bremen	Bremen		Hamburg	9 Mk. Z., bar 5 % Abz.		Krefeld
1898	58,0	47,0	15,0	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	41,1	37,4	37,8
99	57,4	47,5	14,6	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	67,3	54,8	68,1	50,3	47,3	47,0
1900	73,2	55,3	13,4	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	47,8	44,8	43,5
01	88,5	60,7	13,0	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	42,0	39,0	38,6
02	106,1	63,2	13,7	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	46,0	43,0	41,8
03	88,4	65,2	15,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	50,3	47,3	45,3
04	73,4	54,3	15,0	57,7	86,0	96,8	83,8	297,5	376,9	124,3	96,3	125,4	42,8	40,1	38,9
05	76,3	53,7	15,0	67,2	88,8	94,9	82,0	312,5	389,8	97,2	78,7	97,5	45,3	42,6	41,3
06	90,8	63,4	16,2	74,3	106,3	106,1	91,9	348,3	414,5	113,6	86,1	114,1	49,6	46,3	44,3
07	94,2	79,1	17,8	77,1	125,6	126,2	104,6	350,0	437,5	121,5	82,0	121,1	64,6	58,5	55,2

Jahr	Hanf 1 dz	Silber 1 kg		Roheisen 1 000 kg deutsches:		englisches:		Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	Petersburger Reinh., 3 Mk. Z.	Fein-, in Barren		Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hüttenstation	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	Lübeck	Hamburg	London	ab Werk		verzollt vom Lager		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1898	57,4	79,25	79,70	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	58,6	80,78	81,22	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	65,1	83,37	83,67	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,0	34,6	160,2	153,3	156,9
01	70,8	80,16	80,37	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,0	25,6	154,9	146,7	147,3
02	67,3	71,00	71,27	61,3	65,2	85,0	69,6	23,5	22,0	22,3	115,4	111,5	113,9
03	63,6	73,03	73,20	60,5	66,7	81,4	65,2	24,3	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1
04	59,8	77,81	77,96	59,5	67,5	75,8	62,1	25,2	24,3	23,5	127,4	123,7	125,8
05	59,9	82,26	82,52	59,8	68,3	78,4	67,5	29,7	27,9	27,1	152,3	147,0	146,7
06	65,6	91,34	91,49	69,6	78,9	85,2	72,7	36,2	35,1	34,5	188,5	183,1	182,3
07	69,5	89,42	90,79	77,6	84,3	92,8	.	40,1	38,9	38,7	.	189,3	182,0

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei- und Blende-, ab Hütte	rh.-westf. roh, 1—3 Mk. Z., ab Hüttenstat.	Banka-, in Blöcken ab holl. Lagerpl.	2 % Abz.	niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Ausfuhr-	Puddel-, gute fette förd.-	Stamm- Förderkohlen,	Fett-	Westhartley Steam-, grobe	Sunderland-, Nuß-	amer. standard white 20 % Tara, 1 % Abz. unverz.	20 % Tara	ruff. 20 % Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis Breslau		ab Werk Dortmund		ab Grube, frei Wagen Saarbrücken		ab Bord Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1898	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1
05	49,8	51,2	49,7	293,3	303,8	15,5	11,1	11,8	9,0	12,0	11,2	15,0	16,9	12,7	20,5	20,0
06	53,3	54,6	53,1	365,2	383,0	15,9	11,1	11,8	10,0	12,1	11,5	15,5	17,6	14,1	22,1	20,6
07	47,8	48,3	48,6	352,7	365,8	16,8	12,0	12,5	10,8	12,8	12,2	18,8	20,5	14,3	22,4	21,6

Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1898 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — **Zucker:** Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckervertrags und das am 1. September 1903 in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden. — **Kaffee:** Die Sorten »Santos« und »La Guayra, ungewaschen« wurden früher »Santos, regulär« und »La Guayra Trillado« genannt. — **Petroleum:** »Standard white« ist gleichbedeutend mit der früheren Bezeichnung »white raffinierte«.

[1]) Einschl. 2 ℳ Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. Bei Hafer ist 1907 anstatt württembergischer — russische Ware berücksichtigt. Der Durchschnittswert von russischer Futtergerste berechnet sich für 1906 auf 129,7, 1907 auf 152,9 ℳ. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise wie folgt:

	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9	.
bayerische, beste	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9	203,9

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1907	8 374 913	149,3	5 118 286	91,3	4 046 274	72,1	6 398 739	114,1	33 462 130	596,6
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,9	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
06/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1908, II. S. 179 u. 1908, I. S. 81 ff.
[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt: im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	Überhaupt Branntweinverbrauch: zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 hl			l	1 000 hl	l	1 000 hl	l
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,2	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	(2) 2 409,0	37,6	2 446,6	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(3) 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
1902/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	3 767,0	6,2
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	3 793,9	6,1

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483.
Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	14 865	3 772	3 054	1 556	68 850	98	232	169	157	88	117
04	46 122	15 215	3 701	3 078	1 632	69 981	98	237	163	156	91	117
05	48 154	15 250	3 968	3 130	1 696	72 442	101	235	173	157	94	119
06	47 832	15 718	4 015	3 272	1 735	72 842	98	239	173	161	95	118

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484.
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen										kg	
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3	
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3	
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,8	
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7	
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4	
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5	
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	+ 18	— 89	93	93 775	1,8	
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	— 211	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	— 346	— 264	275	85 095	1,6	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 16	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	— 17	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 313	+ 600	623	92 782	1,6	
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 405	+ 786	818	91 780	1,6	
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 389	+ 839	873	91 528	1,5	1,6
04	27 505	65 269	92 774	256	92 518	+ 552	+ 379	+ 931	968	93 486	1,6	
05	25 488	77 030	102 518	1 909	100 609	+ 901	+ 492	+ 1 393	1 449	102 058	1,7	
06	25 660	64 335	89 995	1 090	88 905	+ 296	+ 333	+ 629	654	89 559	1,5	

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87.

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
1902	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7
05	1 210 196	296 572	1 506 768	22 189	473 541	7,8	727 509	1 201 050	19,8
06	1 275 351	345 849	1 621 200	(1 7 226	481 434	7,8	864 777	1 346 211	21,8

[1]) Mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 ist die Zollermäßigung von 80 Pf. für 1 dz seewärts eingehenden Salzes weggefallen.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2]) Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre[1]) 1. September—31. August	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	1891—96	543 154	10,6	(4 1903/04	1 020 620	17,2
76—81	249 637	5,8	1896—1901	656 484	11,9	1904/05	867 337	14,4
81—86	319 451	7,0	1901/02	669 261	11,6	1905/06	1 012 637	16,6
86—91	406 924	8,4	(3 1902/03	728 610	12,5	1906/07	1 041 625	16,8

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/02: 1. VIII. — 31. VII.; 1902/03: 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab: 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Für 12 Monate (s. Anm. 1) berechnen sich 12,0 kg.

[4]) Durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) ist vom 1. IX. 1903 ab die Steuer von 20 ℳ auf 14 ℳ herabgesetzt.

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch	
				im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 686
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 801
04	120 815 503	7 299 042	17 996 726	110 117 819	1 844
05	121 298 607	9 399 693	18 156 998	112 541 302	1 859
06	137 117 926	9 253 711	19 550 964	126 820 673	2 065

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	879
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	913
04	48 635 080	7 669 099	22 135	56 282 044	943
05	52 512 062	7 945 261	20 118	60 437 205	998
06	56 419 567	8 430 441	18 759	64 831 249	1 056

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	2 142 420	461 736	362 514	2 241 642	51,4
81—85	3 373 675	361 636	280 624	3 454 687	75,9
86—90	4 183 726	313 780	219 364	4 278 142	89,2
91—95	5 047 434	257 795	194 521	5 110 708	100,2
1896	6 339 984	391 529	193 418	6 538 095	123,5
97	6 838 543	461 083	128 987	7 170 639	133,3
98	7 267 326	407 889	272 471	7 402 744	135,5
99	8 094 460	675 793	235 194	8 535 059	153,9
1900	8 469 278	827 095	190 505	9 105 868	161,8
1901	7 833 199	293 866	303 847	7 823 218	137,0
02	8 484 748	174 990	516 165	8 143 573	140,4
03	9 965 688	218 327	527 317	9 656 698	164,1
04	10 002 201	230 677	315 995	9 916 883	166,1
05	10 813 741	198 954	499 308	10 513 387	173,6
06	12 232 793	532 427	616 432	12 148 788	197,8

[1]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; von 1877 ab ist auch Waſcheisen darin enthalten. Die Ein- und die Ausfuhr umfassen Roheisen (einschl. Waſcheisen) und Brucheisen sowie zum Einschmelzen verwendbare Eisenabfälle, bis 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Für 1906 sind auch Eisenfeilspäne, Glühspan, Schliff und Abfälle von verzinntem Eisenblech eingeschlossen. Der Einfuhr sind von 1879 ab, wo Roheisen und Brucheisen wieder zollpflichtig wurden, die zur Veredelung eingeführten Mengen hinzugerechnet; bis zum Jahre 1896 kamen diese Mengen erst bei der Ausfuhr der daraus hergestellten Erzeugnisse zur Anschreibung, während sie vom Jahre 1897 ab unmittelbar bei der Einfuhr nachgewiesen werden.

10. Verbrauch von Zink[1]) im Zollgebiet.

1876—80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,2
81—85	118 025	4 325	59 361	62 989	1,4
86—90	133 962	6 336	61 430	78 868	1,6
91—95	143 222	13 946	58 493	98 675	1,9
1896	153 100	16 343	58 082	111 361	2,1
97	150 738	19 734	51 341	119 131	2,2
98	154 867	24 116	51 324	127 659	2,3
99	153 155	23 691	46 334	130 512	2,4
1900	155 790	24 263	51 899	128 154	2,3
1901	166 283	21 250	54 490	133 043	2,3
02	174 927	25 946	70 292	130 581	2,3
03	182 548	25 749	67 057	141 240	2,4
04	193 058	26 389	70 063	149 384	2,5
05	198 208	29 583	67 675	160 116	2,7
06	205 692	39 314	69 142	175 864	2,9

[1]) Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle, bis 1. Juli 1888 auch graues Zinkoxyd (Zinkasche, Zinkgrau).

11. Verbrauch von Blei[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	79 181	3 171	40 267	42 085	1,0
81—85	91 591	2 153	45 745	47 999	1,1
86—90	97 349	7 856	35 535	69 670	1,5
91—95	99 965	22 342	25 354	96 953	1,9
1896	113 793	33 016	24 828	121 981	2,3
97	118 881	35 092	24 075	129 898	2,4
98	132 742	47 497	24 867	155 372	2,8
99	129 225	55 635	24 491	160 369	2,9
1900	121 513	70 252	18 825	172 940	3,1
1901	123 098	52 886	20 820	155 164	2,7
02	140 331	39 006	23 100	156 237	2,7
03	145 319	52 440	30 243	167 516	2,8
04	137 580	61 388	23 169	175 799	2,9
05	152 590	78 528	32 515	198 603	3,3
06	150 741	71 191	27 067	194 865	3,2

[1]) In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle, bis 1. Juli 1888 auch Abfälle bei der Gewinnung von Blei (Bleigekrätz, Bleiabzug, Bleiabstrich, Bleiasche) und Bleiweiß.

12. Verbrauch von Kupfer[1]) im Zollgebiet.

1876—80	9 852	13 245	6 965	16 132	0,4
81—85	15 787	12 050	6 236	21 601	0,5
86—90	19 908	18 699	6 354	32 253	0,7
91—95	22 826	37 306	6 655	53 477	1,0
1896	27 069	59 285	8 964	77 390	1,5
97	27 291	71 772	9 346	89 717	1,7
98	28 499	78 010	10 607	95 902	1,8
99	32 357	75 084	12 278	95 163	1,7
1900	29 426	88 105	10 960	106 571	1,9
1901	29 845	63 156	10 278	82 723	1,4
02	29 338	80 418	8 905	100 851	1,7
03	29 844	88 793	10 001	108 636	1,8
04	28 945	116 671	9 342	136 274	2,3
05	30 353	109 160	12 352	127 161	2,1
06	32 275	130 745	11 229	151 791	2,5

[1]) Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen. Um den Verbrauch im Zollgebiet darzustellen, sind von 1878 bis 1905 die im Zollausschluß und (von 1889 bis 1905) im Freihafengebiet Hamburg erzeugten Kupfermengen von der Gewinnung des Reichs in Abzug gebracht. Die Ein- und Ausfuhrzahlen beziehen sich auf Roh- und Bruchkupfer, für 1872 bis 1879 auch auf Kupferabfälle, von 1896 bis 1905 auch auf Abfälle von Kupfer, Kupferlegierungen usw. sowie auf Kupfer- und andere Scheidemünzen, für 1906 auch auf Kupferabfälle, Kupferasche und Kupfermünzen.

13. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet*).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 491.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[1])		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901/05	361 701	6,15	9 402	0,16	1 453 428	3,71	176 239	3,00	22 385	0,38
06	385 280	6,28	10 154	0,17	1 205 160	2,95	185 334	3,02	34 018	0,55
07	454 213	7,29	10 817	0,17	1 294 926	3,12	188 190	3,02	32 704	0,52
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.**[2]) Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[3])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 936	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901/05	137 003	2,33	149 469	2,54	2 979	0,05	119 820	2,04	1 002 411	17,04
06	167 224	2,73	166 206	2,71	3 887	0,06	141 391	2,30	1 054 905	17,19
07	156 204	2,51	184 352	2,96	3 923	0,06	149 012	2,39	1 110 104	17,81

*) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, vom 1. März 1906 ab Wirtschaftsgebiet.

[1]) Seit 1. März 1906 ohne die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe.

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees machte 1901/07 413, 301, 199, 121, 193, 33 und 1 Tonne aus.

[3]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen			Tonnen	
1880	1 309		1896/1900	29 418	im Jahresdurchschnitt
1881/85	5 665	im Jahresdurchschnitt	1901/05	64 998	» »
1886/90	11 513	» »	1906	81 350	
1891/95	15 620	» »	1907	106 379.	

XI. Volks

Die öffentlichen Volksschulen nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Staaten und Landesteile	Erhebungsjahr (Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr)		Zahl der öffentlichen Volksschulen		Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte					
					Lehrer		Lehrerinnen		überhaupt	
	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung
Ostpreußen	*1901*	1906	*3 133*	3 191	*5 149*	5 440	*382*	488	*5 531*	5 928
Westpreußen	»	»	*2 232*	2 314	*3 892*	4 180	*278*	352	*4 170*	4 532
Berlin	»	»	*249*	283	*2 836*	3 271	*1 642*	1 969	*4 478*	5 240
Brandenburg	»	»	*3 072*	3 125	*7 076*	7 992	*753*	1 141	*7 829*	9 133
Pommern	»	»	*2 600*	2 629	*4 377*	4 676	*372*	451	*4 749*	5 127
Posen	»	»	*2 695*	2 862	*4 441*	4 948	*213*	275	*4 654*	5 223
Schlesien	»	»	*4 617*	4 753	*10 499*	11 808	*928*	1 285	*11 427*	13 093
Sachsen	»	»	*2 776*	2 802	*6 765*	7 241	*530*	676	*7 295*	7 917
Schleswig-Holstein	»	»	*1 887*	1 919	*3 698*	3 970	*606*	794	*4 304*	4 764
Hannover	»	»	*3 609*	3 624	*6 533*	7 005	*549*	766	*7 082*	7 771
Westfalen	»	»	*2 597*	2 797	*5 847*	7 216	*2 390*	3 093	*8 237*	10 309
Hessen-Nassau	»	»	*2 242*	2 261	*4 366*	4 779	*525*	731	*4 891*	5 510
Rheinland	»	»	*4 930*	5 083	*10 668*	12 263	*4 695*	5 755	*15 363*	18 018
Hohenzollern	»	»	*117*	118	*195*	191	*3*	8	*198*	199
Preußen	*1901*	1906	*36 756*	37 761	*76 342*	84 980	*13 866*	17 784	*90 208*	102 764
Bayern rechts des Rheins	*1900/01*	1905/06	*6 299*	6 446	*10 087*	10 444	*2 538*	3 548	*12 625*	13 992
Bayern links des Rheins	»	»	*981*	988	*2 097*	2 115	*177*	313	*2 274*	2 428
Bayern	*1900/01*	1905/06	*7 280*	7 434	*12 184*	12 559	*2 715*	3 861	*14 899*	16 420
Sachsen	*1899*	1906	*2 273*	2 304	*10 003*	12 068	*401*	653	*10 404*	12 721
Württemberg	*1901*	»	*2 353*	2 382	*4 615*	4 890	*494*	615	*5 109*	5 505
Baden	*1900*	»	*1 677*	1 688	*3 631*	3 983	*418*	856	*4 049*	4 839
Hessen	*1900/01*	»	*984*	994	*2 525*	2 893	*222*	439	*2 747*	3 332
Mecklenb.-Schwerin	*1903*	»	*1 185*	1 242	*1 885*	1 939	*170*	181	*2 055*	2 120
Großherzogt. Sachsen	*1901*	»	*468*	468	*979*	1 018	*15*	53	*994*	1 071
Mecklenburg-Strelitz	»	»	*233*	231	*348*	351	*34*	32	*382*	383
Oldenburg	»	»	*614*	642	*1 101*	1 183	*120*	130	*1 221*	1 313
Braunschweig	*1901/02*	1904/05	*453*	436	*1 142*	1 282	*151*	198	*1 293*	1 480
Sachsen-Meiningen	*1901*	1906	*318*	321	*656*	690	*54*	86	*710*	776
Sachsen-Altenburg	»	»	*197*	199	*495*	501	*23*	52	*518*	553
Sachs.-Cobg. u. Gotha	*1901/02*	1906/07	*211*	241	*625*	658	*79*	110	*704*	768
Anhalt	»	»	*253*	259	*814*	843	*154*	178	*968*	1 021
Schwarzb.-Sondersh.	*1901*	1906	*94*	98	*211*	222	*7*	12	*218*	234
Schwarzb.-Rudolstadt	»	»	*138*	135	*263*	269	*2*	5	*265*	274
Waldeck	»	»	*124*	124	*166*	162	*6*	11	*172*	173
Reuß älterer Linie	»	»	*60*	61	*162*	180	*19*	12	*181*	192
Reuß jüngerer Linie	»	»	*117*	117	*317*	341	*20*	15	*337*	356
Schaumburg-Lippe	»	»	*41*	46	*72*	90	*5*	3	*77*	93
Lippe	*1900*	»	*128*	153	*261*	315	—	19	*261*	334
Lübeck	*1902/03*	1906/07	*52*	54	*184*	217	*162*	184	*346*	401
Bremen	*1901*	1906	*57*	63	*498*	565	*97*	161	*595*	726
Hamburg	*1902*	1906/07	*182*	219	*1 653*	2 026	*950*	1 263	*2 603*	3 289
Elsaß-Lothringen	*1901*	1906	*2 903*	2 912	*2 895*	2 988	*2 329*	2 471	*5 224*	5 459
Deutsches Reich	.	.	*59 187*	60 584	*124 027*	137 213	*22 513*	29 384	*146 540*	166 597

[1]) Auf Grund nachträglicher Feststellungen berichtigte Zahlen.

ſchulen.

den Erhebungen von 1901 und 1906.

des Deutſchen Reichs 1908, I.)

Zahl der Schüler der öffentlichen Volksſchulen		Aufwendungen für die öffentlichen Volksſchulen				Auf 1 Lehrkraft entfielen Schüler		Auf 1 Schüler entfielen Geſamtkoſten ℳ		Privatſchulen mit Volksſchulziel			
		Geſamtaufwendungen (1 000 ℳ)		Davon aus Staatsmitteln (1 000 ℳ)						Zahl der Schulen		Zahl der Schüler	
I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung
343 047	342 546	13 376	15 075	6 616	7 138	62	58	39	44	19	11	704	408
275 381	290 837	10 388	12 154	4 554	5 870	66	64	38	42	31	25	1 511	1 255
211 666	226 564	20 076	22 482	602	708	47	43	95	99	6	7	1 055	1 080
466 596	503 301	23 297	31 423	5 778	6 671	60	55	50	62	28	35	1 442	1 752
275 505	282 100	11 753	13 802	5 132	5 500	58	55	43	49	13	14	259	401
346 629	379 626	12 129	15 001	6 339	7 869	74	73	35	40	5	6	214	312
805 152	889 753	31 488	37 350	9 741	11 148	70	68	39	42	26	25	1 249	1 209
456 366	470 645	20 102	22 331	5 561	5 893	63	59	44	47	40	41	2 066	2 072
226 818	243 670	12 778	16 318	3 315	3 691	53	51	56	67	17	15	417	720
422 522	452 904	20 680	23 922	6 153	6 616	60	58	49	53	43	25	1 297	641
575 510	667 114	26 927	36 693	5 129	6 123	70	65	47	55	52	48	1 103	999
290 990	314 987	17 528	19 875	4 188	4 379	59	57	60	63	9	14	959	860
964 024	1 088 670	48 774	61 237	9 726	10 564	63	60	51	56	22	18	593	501
10 664	11 681	621	584	232	208	51	59	58	50	4	3	95	37
5 670 870	6 164 398	269 917	328 247	73 066	82 378	63	60	48	53	315	287	12 964	12 247
748 858	822 049	33 181	(1 45 111	12 479	(1 16 723	59	59	44	(1 55	22	33	1 784	2 140
124 541	135 988	6 585	7 569	1 727	2 214	55	56	53	56	3	5	202	356
873 399	958 037	39 766	(1 52 680	14 206	(1 18 937	59	58	46	(1 55	25	38	1 986	2 496
685 771	775 098	36 548	45 364	6 998	10 391	66	61	53	59	58	58	4 775	5 107
295 325	315 778	12 265	15 869	3 748	5 333	58	57	42	50	3	—	42	—
273 149	308 884	10 999	16 033	2 396	4 472	67	64	40	52	5	7	775	707
165 707	189 805	7 875	10 170	2 506	2 888	60	57	48	54	—	—	—	—
94 755	94 816	3 827	4 259	252	248	46	45	40	45	29	38	1 529	1 145
59 528	61 313	2 567	3 140	977	1 180	60	57	43	51	13	11	465	720
16 057	15 802	536	669	372	379	42	41	33	42	2	2	25	41
66 721	74 904	2 935	3 551	990	1 137	55	57	44	47	6	5	215	158
81 396	84 658	3 621	4 367	754	1 192	63	57	44	52	—	—	—	—
44 011	46 874	1 963	2 509	592	690	62	60	45	54	—	—	—	—
34 448	36 546	1 373	1 543	269	330	67	66	40	42	—	—	—	—
39 422	41 183	1 765	2 212	494	563	56	54	45	54	6	3	168	117
52 684	54 114	2 683	3 306	2 312	2 876	51	53	51	61	9	10	989	1 031
13 918	14 270	579	574	201	175	64	61	42	40	2	1	58	50
16 222	17 254	532	644	155	187	61	63	33	37	—	—	—	—
10 294	10 296	359	402	107	110	60	59	35	39	—	—	—	—
13 206	13 402	392	524	33	51	73	70	30	39	—	—	—	—
21 702	22 664	818	1 127	286	410	64	64	38	50	—	1	—	123
7 648	7 938	213	276	34	68	99	85	28	35	3	3	99	85
23 895	25 043	608	1 062	303	575	92	75	25	42	9	—	606	—
12 109	13 035	839	978	712	846	35	33	69	75	—	—	—	—
27 830	32 853	2 147	2 582	1 597	2 014	47	45	77	79	1	1	30	30
98 610	115 360	7 321	10 156	6 908	9 654	38	35	74	88	80	70	13 207	13 875
226 102	242 943	8 869	10 677	2 630	3 050	43	45	39	44	77	79	3 395	4 162
8 924 779	9 737 262	421 317	522 861 (1	122 898	150 134 (1	61	58	47	54	643	614	41 328	42 094

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, V.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1906 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	25 434	16 005	2 517	1 618	605	7	19	20 771	612	204	140
Bamberg	43 245	24 828	3 651	2 314	636	7	15	31 451	638	229	155
Berlin	149 773	308 192	45 161	35 229	19 154	123	306	408 168	8 468	6 091	4 341
Braunschweig	16 118	17 076	2 152	1 665	609	6	15	21 523	350	194	194
Breslau	153 339	143 625	14 733	15 208	4 223	48	57	177 894	2 911	1 465	1 273
Cassel	53 499	29 059	3 121	3 120	1 069	25	22	36 416	624	137	182
Celle	97 493	75 555	8 666	8 384	2 334	68	50	95 057	1 945	648	790
Cöln	104 999	99 434	15 897	13 820	4 387	223	199	133 960	3 808	1 214	719
Colmar	79 835	37 049	6 724	3 083	1 225	216	254	48 551	2 373	672	492
Darmstadt	63 881	38 267	5 247	3 865	1 203	36	46	48 664	830	402	323
Dresden	91 201	185 651	19 706	26 490	8 007	433	431	240 718	3 910	2 905	2 656
Düsseldorf	74 718	91 007	13 338	14 062	3 570	50	85	122 112	3 987	1 013	837
Frankfurt a. M.	57 611	59 246	9 139	8 012	2 716	72	106	79 291	1 371	634	512
Hamburg	36 965	71 975	12 846	5 974	2 986	216	81	94 078	1 368	1 417	1 352
Hamm	158 338	121 511	15 690	20 081	4 480	33	57	161 852	3 889	1 006	892
Jena	52 297	37 208	4 264	6 479	1 237	66	38	49 292	985	420	475
Karlsruhe [1]	68 589	56 444	10 833	6 476	2 596	393	82	76 824	1 951	1 028	561
Kiel	43 268	42 387	5 379	5 593	1 544	23	58	54 984	1 104	398	700
Königsberg	62 999	58 173	6 250	6 175	1 705	13	20	72 336	1 232	624	509
Marienwerder	44 972	45 483	5 062	4 511	1 380	10	10	56 456	1 142	540	386
München	44 366	50 787	8 158	5 315	1 985	72	129	66 446	2 061	1 097	622
Naumburg	97 209	91 257	10 915	10 046	3 016	78	78	115 390	2 161	1 167	1 295
Nürnberg	35 076	32 442	4 451	3 008	847	13	18	40 779	739	321	295
Oldenburg	11 320	15 395	968	1 478	304	37	11	18 193	276	33	81
Posen	81 740	63 300	7 343	7 129	2 221	23	19	80 035	1 230	679	291
Rostock	12 554	16 629	1 903	1 631	463	29	36	20 691	396	96	182
Stettin	40 116	41 372	4 900	3 695	1 324	9	20	51 320	1 266	318	527
Stuttgart [1]	73 583	41 152	7 477	3 924	1 509	36	154	54 252	1 169	430	561
Zweibrücken	37 474	24 716	2 837	2 170	462	117	20	30 322	698	279	216
Deutsches Reich 1906	**1 912 012**	**1 935 225**	**259 331**	**230 555**	**77 797**	**2 482**	**2 436**	**2 507 826**	**53 494**	**25 661**	**21 559**
Dagegen im Jahre 1905	1 883 244	1 882 496	236 240	232 475	73 171	2 641	2 576	2 429 599	51 387	23 623	20 386
04	1 931 974	1 859 362	231 477	235 826	72 692	2 783	2 778	2 404 918	49 704	22 114	20 090
03	2 024 053	1 836 534	223 009	239 189	71 016	3 379	2 418	2 375 545	48 709	20 649	19 023
02	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 017*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81— 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1906 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 573	2 508	1 732	8 949	629	1 367	127
Bamberg	39 848	2 722	1 581	9 060	602	1 086	112
Berlin	31 547	13 054	50 480	45 162	2 767	5 359	290
Braunschweig	10 137	1 006	1 181	2 647	267	348	32
Breslau	20 164	12 223	20 820	40 318	2 381	4 437	462
Cassel	4 533	1 712	2 834	4 561	315	503	60
Celle	9 144	4 739	9 607	16 425	1 487	2 044	178
Cöln	18 810	5 096	15 365	24 133	1 990	2 376	180
Colmar	40 420	3 398	1 886	9 138	728	785	75
Darmstadt	46 002	2 619	2 377	6 947	473	797	57
Dresden	9 010	10 656	9 081	21 388	1 354	3 668	274
Düsseldorf	1 148	4 070	11 789	20 262	1 941	2 432	192
Frankfurt a. M.	10 869	2 783	10 424	8 835	903	1 090	87
Hamburg	6 067	2 886	7 310	10 225	781	1 741	68
Hamm	12 251	6 841	15 566	25 509	2 578	2 920	305
Jena	8 150	3 728	3 755	8 944	372	1 145	115
Karlsruhe	2 373	5 118	2 155	12 690	518	1 554	147
Kiel	6 944	2 330	4 286	8 625	538	1 188	69
Königsberg	5 124	6 347	9 047	17 888	1 040	1 325	199
Marienwerder	4 029	3 989	6 171	13 412	899	994	144
München	76 202	4 503	1 949	17 905	2 204	2 279	179
Naumburg	9 033	6 750	9 955	16 657	1 038	2 339	215
Nürnberg	45 221	3 020	2 746	13 983	1 028	1 228	171
Oldenburg	3 577	518	944	2 023	128	232	29
Posen	7 674	4 742	10 494	16 029	1 017	1 407	199
Rostock	3 881	1 159	2 213	3 844	213	485	91
Stettin	4 910	3 289	5 575	11 535	647	1 008	138
Stuttgart	4 099	5 719	3 893	14 086	968	1 741	197
Zweibrücken	58 271	1 806	2 038	9 151	413	779	69
Deutsches Reich 1906	**533 011**	**129 331**	**227 254**	**420 331**	**30 219**	**48 657**	**4 461**
Dagegen im Jahre 1905	540 566	124 164	226 566	397 104	42 216	46 397	4 425
04	557 524	124 167	229 899	376 096	54 124	46 416	4 917
03	529 100	118 923	235 876	367 763	53 315	46 945	4 981
02	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86— 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81— 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in erkenntlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Revisionen[2] in erkenntlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1906 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] erhielten anhängig gewordene: Berufungen bei den Landgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1906 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] erhielten anhängig gewordene: Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1906 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] erhielten anhängig gewordene: Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1906	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1906	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1906 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1906 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erhielten im Jahre 1906 Urteile der: Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erhielten im Jahre 1906 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in erster Instanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz erhielten im Jahre 1906 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in der Berufungsinstanz
Augsburg	582	224	11	31	4	304	408	179	1 059	.	86	2	84	50	.
Bamberg	649	300	10	27	—	244	367	133	1 397	.	72	2	101	47	.
Berlin	9 911	7 385	562	870	71	282	456	162	9 438	2 009	1 173	19	99	143	213
Braunschweig	478	244	15	27	3	265	386	147	348	30	55	—	75	90	86
Breslau	4 454	1 983	133	193	17	253	434	135	7 057	378	485	19	112	71	54
Cassel	1 004	323	6	32	1	250	390	164	936	68	72	5	126	92	73
Celle	2 867	1 405	86	129	9	255	457	139	2 896	272	202	5	108	60	94
Cöln	3 425	4 045	145	375	13	239	629	153	4 221	301	731	20	108	161	71
Colmar	1 788	878	44	72	4	231	367	130	1 096	48	60	2	80	41	44
Darmstadt	1 055	391	36	42	4	267	322	114	765	59	77	3	66	60	77
Dresden	4 293	2 176	266	163	18	252	385	116	3 038	155	203	8	102	41	51
Düsseldorf	3 770	608	17	5	—	260	107	57	3 502	42	5	2	114	1	12
Frankfurt a. M.	1 848	1 139	57	106	3	291	411	143	1 383	107	154	4	72	80	77
Hamburg	2 446	2 139	202	216	9	305	471	137	1 551	116	176	2	92	70	75
Hamm	5 252	3 445	95	281	3	266	513	122	5 189	391	481	26	131	85	75
Jena	1 057	497	52	43	4	259	489	143	1 191	96	89	6	93	59	81
Karlsruhe	1 515	958	58	68	5	228	373	134	1 327	59	62	2	86	30	44
Kiel	1 794	769	51	79	5	264	432	140	1 593	115	133	1	124	77	72
Königsberg	2 687	935	62	67	7	251	432	107	3 346	181	187	6	121	78	54
Marienwerder	2 162	786	34	60	4	274	421	100	2 497	180	173	9	124	92	72
München	1 388	920	62	98	7	265	439	167	2 651	.	307	14	103	73	.
Naumburg	3 173	1 653	120	162	11	259	446	133	3 297	117	272	12	129	83	35
Nürnberg	704	338	35	30	2	235	415	165	1 924	.	102	6	106	46	.
Oldenburg	261	96	4	12	2	229	475	136	179	15	9	—	58	28	84
Posen	2 818	1 251	29	89	4	258	450	116	2 856	189	174	11	111	73	66
Rostock	638	219	21	17	2	248	414	137	765	91	40	6	120	58	119
Stettin	1 787	803	65	74	11	263	445	117	2 309	181	167	2	135	99	78
Stuttgart	1 281	682	49	63	4	258	425	127	1 331	100	87	1	76	34	75
Zweibrücken	510	270	22	35	5	228	390	183	1 318	.	22	1	94	20	.
Deutsches Reich 1906	65 597	36 862	2 349	3 466	232	261	430	139	70 460	5 300	5 856	196	106	75	75
Dagegen im Jahre 1905	62 735	34 194	1 992	3 875	227	258	433	165	67 913	4 945	5 356	198	105	59	78
Dagegen im Jahre 04	62 605	32 714	1 917	3 910	245	253	434	174	67 351	4 680	5 296	198	104	53	74
Dagegen im Jahre 03	60 258	31 185	1 743	3 679	206	248	425	172	64 502	4 580	4 934	201	101	50	75
Dagegen im Jahre 02	57 631	28 764	1 681	3 228	166	247	415	171	63 405	4 235	5 064	221	99	51	67
Dagegen im Jahre 01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Im Durchschnitt 1901—1905	58 902	30 540	1 759	3 521	204	250	423	172	64 244	4 387	5 033	203	100	52	72
Im Durchschnitt 1896—1900	46 864	20 225	1 242	2 590	146	228	412	182	57 055	3 622	4 378	196	95	50	64
Im Durchschnitt 91—1895	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 070	3 035	3 984	226	86	49	59
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	30 931	14 447	706	1 924	83	145	363	170	35 950	1 870	2 815		61	(?.	54

[1]) Die Prozesse in den Verfahren, worüber Urteil auf Grund des Vorbringens nur in einer Verhandlung ergehen kann, sind den Berufungen in erkenntlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

[3]) In erkenntlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Ehe- und Entmündigungsprozessen, soweit Urteile und sonstige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich Preußischen Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich Preußischen Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur [illegible], so daß in Übereinstimmung für die Oberlandesgerichtsbezirke [illegible] Zusammenstellungen unterbleiben [illegible] für das Deutsche Reich ergeben sich nur als Durchschnittszahlen 1905: 41, 1904: 41, 1903: 41, 1902: 44, 1901: 34, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1906 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragraphen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1906			Von den im Jahre 1906 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	676 799	533 767	629 938	451 137	82 630	55 277	234 443
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	110 311	96 328	106 284	83 544	12 784	2 461	40 409
b) gegen die Person	289 187	222 822	248 318	191 984	30 838	13 307	91 800
c) gegen das Vermögen	275 828	213 407	273 147	174 468	38 939	39 496	101 992
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 473	1 210	2 189	1 141	69	13	242
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 386	18 085	19 800	17 118	967	383	11 757
2. Hausfriedensbruch (123)	31 826	25 624	34 643	23 309	2 315	1 286	12 474
3. Arrestbruch (137)	2 343	1 523	1 461	1 096	427	9	720
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	1 914	1 099	1 161	795	304	49	517
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 673	5 484	8 318	5 443	41	1 041	2 522
6. Beleidigung (185—187, 189)	82 689	61 047	87 749	44 842	16 205	1 479	19 778
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	312	261	264	229	32	31	149
8. Leichte Körperverletzung (223)	36 476	28 446	31 903	25 716	2 730	1 304	12 582
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	124 187	97 943	80 645	90 694	7 249	7 764	42 384
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	17 918	13 617	23 204	12 900	717	405	7 596
11. Diebstahl (242—244)	127 670	104 255	123 127	81 109	23 146	27 443	49 091
12. Unterschlagung (246)	31 530	24 807	34 518	20 721	4 086	2 538	12 804
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	663	564	454	548	16	148	368
14. Hehlerei (258—261)	12 905	7 982	9 541	5 619	2 363	1 390	3 340
15. Betrug (263—265)	36 724	26 242	48 744	22 113	4 129	2 036	16 080
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	6 923	6 123	10 025	5 144	979	832	2 951
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 795	20 362	23 358	19 338	1 024	3 471	9 016
18. Brandstiftung (306—308 [311])	632	450	489	380	70	165	190
	Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,5	15,5	10,4	43,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,3	18,1	16,9	86,7	13,3	2,6	41,9
b) gegen die Person	42,7	41,7	39,4	86,2	13,8	6,0	41,2
c) gegen das Vermögen	40,8	40,0	43,4	81,8	18,2	18,5	47,8
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	94,3	5,7	1,1	20,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,7	5,3	2,1	65,0
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,8	5,5	91,0	9,0	5,0	48,7
3. Arrestbruch	0,3	0,3	0,2	72,0	28,0	0,6	47,3
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	72,3	27,7	4,5	47,0
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,3	99,3	0,7	19,0	46,0
6. Beleidigung	12,2	11,4	13,9	73,5	26,5	2,4	32,4
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,04	87,7	12,3	11,9	57,1
8. Leichte Körperverletzung	5,4	5,3	5,1	90,4	9,6	4,6	44,2
9. Gefährliche Körperverletzung	18,3	18,3	12,8	92,6	7,4	7,9	43,3
10. Nötigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,7	94,7	5,3	3,0	55,8
11. Diebstahl	18,9	19,5	19,5	77,8	22,2	26,3	47,1
12. Unterschlagung	4,7	4,6	5,5	83,5	16,5	10,2	51,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,2	2,8	26,2	65,2
14. Hehlerei	1,9	1,5	1,5	70,4	29,6	17,4	41,8
15. Betrug	5,4	4,9	7,7	84,3	15,7	7,8	61,3
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,0	16,0	13,6	48,2
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,7	95,0	5,0	17,0	44,3
18. Brandstiftung	0,09	0,08	0,08	84,4	15,6	36,7	42,2

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 Str.-G.-B.'s., wurden 509 Personen verurteilt.

2 b. Die im Jahre 1906 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1906									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 277	682	1 409	116	46	108	2 896	3	1	1 587
» Westpreußen	17 443	566	859	44	39	96	1 864	1	3	1 071
Stadt Berlin	24 919	582	1 038	48	22	133	2 573	—	1	1 076
Prov. Brandenburg	30 396	933	1 547	68	50	360	3 943	2	5	2 566
» Pommern	13 699	410	778	23	32	86	2 043	1	5	1 161
» Posen	19 673	509	916	66	32	103	2 352	6	4	1 259
» Schlesien	50 123	1 819	2 806	151	90	421	6 640	11	18	3 613
» Sachsen	20 243	569	944	75	56	260	2 878	8	13	1 051
» Schleswig-Holstein	10 166	480	595	11	3	119	1 049	—	4	768
» Hannover	19 510	557	1 179	41	40	212	2 536	2	5	1 631
» Westfalen	28 030	1 062	1 605	83	42	355	2 893	4	15	1 477
» Hessen-Nassau	14 697	545	705	35	29	107	2 056	3	4	911
» Rheinland	60 036	2 549	2 523	169	113	698	6 815	11	19	3 752
Hohenzollern	267	12	3	1	—	3	75	1	—	13
Preußen	331 479	11 275	16 907	931	594	3 061	40 613	53	97	21 936
Bayern rechts des Rheins	56 994	1 288	2 107	163	200	632	5 033	16	23	2 091
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	12 068	213	467	53	18	102	1 310	2	4	583
Bayern	69 062	1 501	2 574	216	218	734	6 343	18	27	2 674
Sachsen	31 778	1 647	1 478	65	86	465	3 728	7	9	450
Württemberg	18 986	858	519	36	30	255	2 213	4	10	515
Baden	17 765	433	804	69	40	273	1 556	—	5	386
Hessen	9 143	253	301	46	15	108	1 111	4	5	510
Mecklenburg-Schwerin	4 849	124	305	8	15	63	363	2	2	108
Großherzogtum Sachsen	3 071	79	141	3	8	34	344	1	1	73
Mecklenburg-Strelitz	687	22	30	5	4	13	61	—	—	48
Oldenburg	3 301	41	210	11	7	36	274	—	—	183
Braunschweig	4 112	57	267	6	8	58	403	—	—	105
Sachsen-Meiningen	2 189	56	98	15	5	18	397	1	1	113
Sachsen-Altenburg	1 362	53	108	2	8	14	154	—	—	40
Sachsen-Coburg-Gotha	1 394	34	39	2	6	18	235	—	3	99
Anhalt	2 726	87	134	16	8	25	364	—	—	107
Schwarzburg-Sondersh.	486	14	22	2	2	4	57	—	—	29
Schwarzburg-Rudolstadt	851	25	30	3	2	3	119	—	—	62
Waldeck	179	3	4	1	2	—	32	—	—	19
Reuß älterer Linie	425	15	33	—	3	6	33	—	—	8
Reuß jüngerer Linie	1 175	26	44	—	5	14	112	1	1	39
Schaumburg-Lippe	142	5	5	—	—	—	14	—	—	4
Lippe	651	6	19	2	3	3	66	—	—	26
Lübeck	828	22	57	—	—	19	75	—	1	37
Bremen	4 382	257	378	3	2	25	346	—	—	103
Hamburg	9 919	813	325	14	15	103	635	—	1	185
Elsaß-Lothringen	12 346	378	792	67	13	130	1 389	1	5	584
Deutsches Reich	533 288	18 084	25 624	1 523	1 099	5 482	61 037	92	168	28 443
Ausland	479	1	—	—	—	2	10	1	—	3
Zusammen 1906	533 767	18 085	25 624	1 523	1 099	5 484	61 047	93	168	28 446
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 252	42	60	4	3	13	143	0,2	0,4	67
Dagegen Verurteilte im Jahre 1905	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	59 482	91	180	27 619
04	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
03	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094
02	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
01	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
00	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [2] Einfacher	Diebstahl [2] Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [3]	Erpressung	Hehlerei [7]	Betrug [8]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 586	507	3 803	492	688	30	21	355	602	152	971	15
3 437	404	3 368	400	421	21	14	359	367	123	759	30
2 184	255	4 629	918	2 333	19	56	470	1 139	517	549	4
4 757	664	5 460	1 099	1 528	37	27	432	1 063	277	1 122	23
2 671	290	2 166	367	472	10	22	193	436	140	550	12
4 153	617	3 894	463	528	42	20	329	441	171	714	22
9 197	1 348	8 781	1 393	2 132	57	56	858	1 874	544	1 859	61
2 589	371	4 118	703	1 035	20	18	370	1 048	227	731	23
1 178	95	1 848	307	559	10	17	126	396	106	401	5
2 928	484	3 235	597	763	21	35	270	1 100	221	937	22
5 945	907	4 443	784	1 082	32	32	394	1 043	297	1 369	29
2 398	406	2 218	478	756	12	22	161	718	161	585	7
11 711	1 662	8 596	1 736	2 827	103	76	961	2 538	707	2 530	22
64	6	32	2	6	—	1	3	9	3	20	—
57 798	8 016	56 591	9 739	15 130	414	417	5 281	12 774	3 646	13 097	275
14 753	2 125	8 894	1 326	2 407	38	71	698	4 845	639	1 834	28
3 743	334	1 436	239	452	9	6	144	572	109	523	4
18 496	2 459	10 330	1 565	2 859	47	77	842	5 417	748	2 357	32
2 553	457	6 581	1 056	2 049	19	61	498	2 139	510	818	52
4 003	706	2 654	324	708	15	37	216	1 329	225	663	21
4 904	520	2 495	349	868	10	10	205	977	228	782	12
2 162	351	1 168	249	414	16	8	101	521	118	447	18
851	71	921	139	192	2	8	87	261	46	193	11
374	106	641	102	188	7	5	47	297	36	147	2
118	13	127	13	30	—	—	14	29	7	45	1
532	57	570	72	163	3	3	35	240	40	187	4
483	76	803	118	167	2	3	77	251	46	197	4
370	84	354	53	80	1	4	30	107	30	82	3
117	17	294	60	48	—	5	21	98	18	76	1
252	24	222	33	60	3	7	19	76	25	75	2
340	46	519	94	89	—	6	61	119	36	112	—
72	14	91	15	17	2	1	8	23	5	27	—
126	35	134	13	36	—	—	11	47	8	49	—
17	2	30	4	5	—	—	3	12	—	12	—
41	6	92	16	11	—	—	8	31	5	21	1
123	31	265	48	52	1	2	20	98	10	51	2
30	—	20	2	4	—	—	—	12	—	9	—
105	22	133	11	25	—	—	6	62	7	42	3
81	9	174	26	45	—	2	15	60	13	30	—
636	88	752	114	272	3	9	49	297	57	159	—
411	63	1 783	373	871	9	23	150	463	138	136	—
2 929	343	1 603	261	407	8	10	170	486	116	546	6
97 924	13 616	89 347	14 849	24 790	562	698	7 974	26 226	6 118	20 360	450
19	1	42	17	17	2	3	8	16	5	2	—
97 943	13 617	89 389	14 866	24 807	564	701	7 982	26 242	6 123	20 362	450
230	32	210	35	58	1	2	19	62	14	48	1
97 673	12 757	86 515	13 668	23 454	556	712	7 506	25 827	5 747	20 051	443
98 985	11 984	85 728	13 154	22 504	566	686	7 441	25 803	5 788	19 496	517
96 177	12 018	87 189	13 670	21 844	516	676	7 848	26 234	5 882	19 543	459
97 376	12 249	89 484	14 391	22 185	597	757	8 196	26 634	5 817	19 721	437
98 110	12 351	88 324	13 234	20 866	521	597	7 688	25 255	5 356	19 077	453
93 079	12 130	82 979	11 822	20 030	446	563	7 333	23 374	4 963	18 261	472

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der												
		welche anhängig waren[4])				welche erledigt wurden durch								
			zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage		zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 500 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile			
										überhaupt	nach einer Dauer des		
		überhaupt	der Arbeiter	der Arbeitgeber							weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	241	76 516	70 137	6 111	268	39 500	1 746	1 181	8 104	13 858	3 637	4 237	3 800
Bayern	38	7 470	6 704	749	17	3 585	187	152	571	1 174	529	406	166
Sachsen	(2 35	13 074	11 442	1 597	35	6 695	315	211	1 332	847	334	316	141
Württemberg	22	3 194	2 694	497	3	1 335	85	87	272	561	271	146	107
Baden	12	4 271	3 786	484	1	1 523	7	35	477	1 108	467	358	219
Hessen	13	2 512	2 139	367	6	1 176	70	13	227	365	157	144	44
Mecklenburg-Schwerin	3	146	131	15	—	54	1	1	6	52	21	11	13
Großherzogtum Sachsen	7	584	404	180	—	269	4	24	37	105	53	17	32
Oldenburg	3	564	512	52	—	100	8	65	135	152	47	94	7
Braunschweig	6	612	561	51	—	277	15	3	60	105	76	16	8
Sachsen-Meiningen	3	298	146	152	—	142	2	1	13	35	18	15	2
Sachsen-Altenburg	4	151	125	26	—	71	14	16	5	13	12	—	1
Sachsen-Coburg Gotha	7	248	174	74	—	103	4	15	13	36	20	12	3
Anhalt	6	242	202	40	—	102	15	7	20	51	19	21	9
Schwarzb.-Rudolstadt	1	45	36	9	—	18	—	1	5	5	2	3	—
Reuß älterer Linie	2	89	69	20	—	36	—	6	2	11	9	—	1
Reuß jüngerer Linie	1	175	160	15	—	64	—	—	14	20	3	6	9
Lippe	3	137	126	11	—	65	—	2	7	35	7	12	10
Lübeck	1	210	160	50	—	68	—	5	12	19	8	7	2
Bremen	2	681	622	59	—	231	—	16	79	181	47	88	32
Hamburg	2	4 559	4 347	192	20	2 733	2	28	471	559	39	208	166
Elsaß-Lothringen	6	1 607	1 583	23	1	449	—	4	77	224	70	69	66
Deutsches Reich	(2418	117 385	106 260	10 774	351	49 596	2 475	1 873	11 939	19 516	5 846	6 186	4 838
Dagegen im Jahre 1905	(3406	110 604	102 240	7 980	384	48 066	2 775	1 818	11 252	17 756	5 580	5 454	4 375
Dagegen im Jahre 04	(3410	103 314	96 295	6 660	359	45 537	2 613	1 628	10 602	16 936	5 182	5 221	4 239
Dagegen im Jahre 03	(3400	97 561	89 907	7 192	462	43 077	2 668	1 698	9 622	15 947	4 724	4 996	4 032
Dagegen im Jahre 02	(3373	88 150	82 166	5 559	425	39 666	4 244	1 697	8 393	15 959 (5	4 734	5 050	3 735
		Darunter: a) Berg-											
Preußen	5	1 174	1 174	—	—	213	124	38	57	469	65	85	211
Bayern	1	4	4	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	1 178	1 178	—	—	215	124	38	57	470	65	86	211
Dagegen im Jahre 1905	7	1 158	1 157	1	—	219	104	41	88	447	53	107	166
Dagegen im Jahre 04	7	1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dagegen im Jahre 03	7	1 211	1 211	—	—	234	99	78	52	508	57	99	227
Dagegen im Jahre 02	7	1 222	1 218	4	—	209	182	118	66	518	79	110	175

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1906 gerichte. — [4]) Differenzen zwischen den Summen der in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären 497 Endurteile ohne Angabe der Dauer des Verfahrens. — [5]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Digitized by Google

Gewerbegerichte 1906.

V. Jahrgang 1907 Nr. 9.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[3])					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von						in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten[4])	verfallen Anträgen[5])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ													
1 857	327	35 940	22 798	10 460	5 463	411	98	1	97	58	30	10	23	2	4	1	16	4
49	24	3 888	2 202	739	404	31	105	1	49	98	5	2	5	—	—	—	—	—
49	7	6 256	3 456	1 183	788	19	8	—	12	7	—	1	—	—	—	—	7	1
36	1	1 718	806	328	149	18	9	—	5	8	—	1	—	—	—	—	3	—
58	6	2 074	1 257	531	322	18	15	4	23	11	2	2	—	1	—	1	2	1
15	5	1 175	797	258	118	8	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	—	65	46	15	15	4	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	329	133	63	39	3	3	—	3	2	1	—	1	—	—	—	—	1
4	—	331	145	47	26	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	300	186	46	35	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	198	46	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	60	56	13	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	131	61	22	23	3	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	123	65	23	24	2	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	29	10	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	41	30	6	6	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	105	47	14	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	24	27	44	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
2	—	92	36	14	12	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
12	2	302	192	107	70	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	23	1 658	1 189	697	467	21	4	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—
16	3	773	438	220	129	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 241	**405**	**55 612**	**34 023**	**14 849**	**8 150**	**553**	**253**	**6**	**234**	**195**	**38**	**20**	**29**	**3**	**4**	**2**	**33**	**8**
2 041	306	50 934	34 640	14 302	7 289	[illegible]	165	10	175	128	25	164	14	3	6	2	30	1
2 026	268	48 465	32 584	12 612	6 311	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 909	286	44 976	31 634	11 507	5 849	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 770	173	39 776	29 459	10 531	5 141	389	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbegerichte.																		
98	10	438	492	132	76	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	**10**	**439**	**494**	**132**	**77**	**9**	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	9	406	480	139	95	22	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
125	10	507	492	134	88	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118	7	533	444	143	70	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121	10	468	457	133	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 1 Bergschiedsgericht. — [3]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [4]) Darunter sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitigkeiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [5]) Darunter

Digitized by Google

Rechtsprechung der

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig													
Preußen	10	13 649	12 015	1 602	32	7 481	993	119	865	1 733	613	584	406
Lübeck [1])	1	210	160	50	—	68	—	5	12	19	8	7	2
Bremen	1	564	508	56	—	193	—	15	68	153	38	75	27
Hamburg	1	4 525	4 317	188	20	2 716	1	26	470	547	34	201	166
Elsaß-Lothringen [2])	6	1 607	1 583	23	1	449	—	4	77	224	70	69	66
Zusammen	19	20 555	18 583	1 919	53	10 907	994	169	1 492	2 676	763	936	667
Dagegen im Jahre 1905	19	19 140	17 634	1 467	39	10 252	1 054	108	1 388	2 627	587	936	833
04	19	18 168	16 987	1 128	53	10 086	808	124	1 313	2 496	589	820	818
03	19	17 264	16 164	1 036	64	9 328	956	127	1 273	2 376	514	900	672
02	19	18 995	15 240	893	62	8 381	938	116	1 112	2 030	594	1 030	678

[1]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht

4. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage: der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des Verfahrens von: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr
Preußen	160	13 882	773	13 109	5 383	69	1062	254	8062	762	430	658	683	669	322
Bayern	24	1 284	112	1 172	663	4	4	118	77	243	88	78	40	32	5
Sachsen	17	2 210	1 048	1 162	1 172	3	13	299	162	185	66	55	34	22	8
Württemberg	9	320	31	289	127	—	2	79	23	64	8	18	31	6	1
Baden	6	457	40	417	160	1	1	60	20	152	48	52	32	16	4
Hessen	5	235	17	218	115	—	13	35	8	35	7	11	10	5	2
Mecklenburg-Schwerin	3	31	2	29	9	—	—	4	2	14	2	6	3	2	1
Großherzogtum Sachsen	4	61	26	35	17	—	3	19	5	11	3	3	3	2	—
Oldenburg	3	15	—	15	5	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Braunschweig	1	130	7	123	54	—	1	18	12	28	14	6	2	6	—
Sachsen-Altenburg	1	5	—	5	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	18	1	17	7	—	—	1	—	5	2	1	—	2	—
Anhalt	3	59	2	57	25	—	1	9	3	15	2	7	4	2	—
Reuß älterer Linie	1	9	—	9	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	36	1	35	11	—	—	6	2	7	—	3	4	—	—
Lübeck	1	38	3	35	18	—	—	12	—	8	2	3	1	1	1
Bremen	2	133	7	126	52	—	1	27	3	39	7	16	9	5	2
Hamburg	1	1 080	73	1 007	498	2	5	94	66	299	27	114	94	46	18
Elsaß-Lothringen	4	284	13	271	133	—	—	69	24	41	1	12	14	12	2
Deutsches Reich [1])	248	20 257	2 156	18 131	8 453	80	1513	1111	8275	3 910	708	1 044	964	828	366
Dagegen im Jahre 1905	227	14 285	785	13 500	6 29[illegible]	57	111	905	935	2[illegible]	546	705	705	560	125

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt.

Digitized by Google

Gewerbegerichte. (Schluß.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug				in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch				abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
Verfahren von		bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ		von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles		
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr																	

leiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).

120	10	6 630	4 176	1 840	808	79	5	—	14	3	—	2	—	—	—	—	1	—
2	—	92	36	14	12	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
12	1	253	161	88	62	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	23	1 642	1 178	694	464	21	4	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—
16	3	773	438	220	129	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	**37**	**9 390**	**5 989**	**2 856**	**1 475**	**108**	**11**	**—**	**20**	**7**	**—**	**4**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**
256	15	8 365	6 066	2 827	1 364	116	11	1	24	10	1	23	.	.	1	.	5	.
252	17	7 867	6 465	2 596	1 109	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
270	20	7 473	6 340	2 187	1 105	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
231	35	6 485	6 091	2 196	1 038	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

statthaft. — ²) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage.

Kaufmannsgerichte 1906.

V. Jahrgang 1907 Nr. 9.)

Rechtsstreitigkeiten									2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch				abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist		von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilfen	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilfen oder Lehrlinge	seitens keines Teiles		
1 102	1 340	1 033	1 965	2 909	4 855	2 443	677	280	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32	26
138	37	115	205	298	398	221	47	21	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	10	12
318	58	195	269	398	779	337	232	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8
11	14	15	35	64	103	77	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	16	14	53	90	171	111	18	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
20	9	21	24	36	71	52	31	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
1	1	1	2	9	13	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	6	5	12	18	15	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
6	—	2	4	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	3	12	19	26	35	20	18	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4	1	1	2	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
4	2	14	7	12	11	10	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	8	6	5	9	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	4	8	10	7	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	10	3	14	26	52	38	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
54	62	45	117	167	363	250	138	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11	6	12	29	54	108	64	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 745	**1 562**	**1 501**	**2 765**	**4 129**	**7 007**	**3 663**	**1 222**	**430**	**3**	**—**	**1**	**3**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**59**	**63**
1 177	1 166	1 271	2 [illegible]	3 816	4 [illegible]	2 [illegible]	857	246	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	34	14

Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1906 kein Kaufmannsgericht.

Digitized by Google

5. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen.

(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten, März bzw. Aprilnummer.)

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen					
						überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers: absolut	zugunsten des Rentenbewerbers: Prozent
1907	417 957	70 957	16,98	21 050	104 947	90 827	81 377	62 782	77,15	18 595	22,85
1906	406 097	70 542	17,37	17 160	101 958	89 063	79 825	61 673	77,26	18 152	22,74
1905	395 563	68 742	17,38	13 648	95 833	81 631	72 613	56 068	77,21	16 545	22,79
1904	375 696	65 197	17,35	10 992	89 217	75 769	67 145	50 032	74,51	17 113	25,49
1903	347 830	61 242	17,61	9 647	83 551	70 522	61 689	45 186	73,25	16 503	26,75

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen: überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch: Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	Abänderung/Zurückverweisung: Prozent
1907	70 035	14 624	4 980	27,90	256	28 744	18 415	11 631	71,5	4 637	28,5
1906	68 350	15 212	4 422	28,78	306	27 245	18 361	11 821	73,4	4 291	26,6
1905	62 420	13 604	3 818	27,91	251	24 721	17 416	11 070	71,8	4 355	28,2
1904	57 893	12 726	3 747	28,45	260	24 095	17 047	10 612	70,9	4 355	29,1
1903	53 285	12 017	3 608	29,32	279	21 931	14 569	8 879	69,5	3 901	30,5

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen					
						überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Versicherten: absolut	zugunsten des Versicherten: Prozent
1907	181 858	199 265	25 923	14,3	30 807	26 112	22 183	18 045	81,3	4 138	18,7
1906	181 249	197 729	26 402	14,6	32 015	28 083	24 085	19 994	83,0	4 091	17,0
1905	189 305	196 392	25 823	13,6	31 675	26 774	22 591	18 878	83,6	3 713	16,4
1904	202 533	197 838	27 584	13,6	27 584	22 418	18 107	15 259	84,3	2 848	15,7
1903	207 414	197 924	23 816	11,5	23 816	19 393	15 426	12 839	83,2	2 587	16,8

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen					
					überhaupt	darunter durch Urteil und zwar durch: überhaupt	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	Abänderung/Zurückverweisung: Prozent
1907	4 917	638	25,04	8 989	6 323	5 799	4 548	78,43	1 251	21,57
1906	5 583	707	26,12	8 922	5 488	4 788	3 854	80,49	934	19,51
1905	5 386	652	26,73	7 737	5 105	4 567	3 636	79,62	931	20,38
1904	4 267	531	26,50	6 496	4 797	4 327	3 417	78,97	910	21,03
1903	3 720	406	26,75	5 976	4 278	3 835	2 935	76,53	900	23,47

*) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Gera Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1907 2251, 1906 2273, 1905 1952 usw., denen 1907 10540, 1906 10159, 1905 9413 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

6. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1906									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
						Summe der bei diesen beteiligten				
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1 000 ℳ			1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	203	22	181	127	198	104,1	6 806,0	9 434	1 774,8	5 691,9
» Westpreußen	163	19	144	105	154	62,4	4 513,3	8 132	1 481,7	3 363,3
Stadt Berlin	409	220	189	98	183	206,0	13 783,9	9 094	3 610,3	11 520,3
Prov. Brandenburg	518	101	417	269	379	186,7	15 943,1	17 427	4 725,7	13 057,4
» Pommern	183	17	166	118	171	68,7	33 611,9	8 686	1 668,3	32 420,5
» Posen	223	15	208	142	222	87,1	6 740,5	10 398	1 658,5	5 277,9
» Schlesien	663	96	567	356	477	189,2	20 905,6	20 913	4 222,3	18 136,9
» Sachsen	388	45	343	219	358	161,3	11 759,0	15 832	4 006,8	8 963,4
» Schlesw.-Holstein	231	22	209	123	241	97,1	8 093,1	10 541	1 965,9	6 965,1
» Hannover	326	50	276	173	224	130,9	6 859,8	11 984	2 033,3	5 344,8
» Westfalen	392	54	338	204	368	219,6	11 536,5	19 223	3 083,6	9 527,1
» Hessen-Nassau	263	52	211	130	220	217,3	43 599,4	10 137	3 530,4	41 112,3
» Rheinland	723	117	606	314	570	280,2	30 685,6	26 595	4 551,2	27 445,2
Hohenzollern	5	1	4	2	3	0,8	31,7	146	20,0	23,3
Preußen	4 690	831	3 859	2 380	3 768	2 011,6	214 869,4	178 542	28 332,8	188 849,4
Bayern rechts d. Rheins	770	124	646	445	588	226,7	17 059,0	22 989	3 280,8	14 621,8
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	208	37	171	75	169	115,7	5 585,7	7 873	1 357,1	4 592,6
Bayern	978	161	817	520	757	342,4	22 644,7	30 862	4 637,9	19 214,4
Sachsen	1 347	267	1 080	757	1 174	633,8	42 815,2	52 680	10 013,5	35 856,3
Württemberg	447	79	368	217	342	284,0	10 258,7	13 844	2 828,2	8 258,5
Baden	440	55	385	218	364	233,5	12 517,6	16 459	3 008,0	10 332,4
Hessen	201	28	173	87	145	59,5	4 302,1	5 836	990,6	3 717,0
Mecklenburg-Schwerin	74	9	65	42	56	12,7	1 271,0	2 689	365,8	1 004,0
Großherzogt. Sachsen	63	10	53	22	54	17,5	924,2	2 373	213,4	802,7
Mecklenburg-Strelitz	17	2	15	14	13	8,1	223,6	496	72,7	154,5
Oldenburg	100	7	93	64	84	39,7	1 815,6	4 296	383,3	1 552,0
Braunschweig	116	19	97	65	64	24,8	2 224,7	3 224	658,9	1 652,5
Sachsen-Meiningen	29	4	25	12	26	14,5	439,8	1 227	149,5	366,9
Sachsen-Altenburg	33	6	27	19	23	2,5	387,1	813	74,5	324,6
Sachsen-Coburg-Gotha	39	7	32	14	31	8,4	758,5	1 399	186,0	618,0
Anhalt	58	19	39	29	41	14,8	1 011,3	1 897	267,0	797,2
Schwarzbg.-Sondersh.	16	1	15	8	16	6,6	268,4	701	349,0	223,3
Schwarzburg-Rudolst.	11	2	9	2	10	0,7	84,7	287	25,1	64,7
Waldeck	3	1	2	1	3	1,0	104,8	201	29,3	82,9
Reuß älterer Linie	18	4	14	10	12	0,9	97,3	316	48,3	61,8
Reuß jüngerer Linie	32	9	23	13	17	7,7	389,6	713	99,8	326,1
Schaumburg-Lippe	8	—	8	6	6	0,1	46,7	126	10,4	39,4
Lippe	25	—	25	17	16	10,6	257,2	809	84,9	196,2
Lübeck	20	4	16	15	21	5,5	503,5	808	102,6	541,6
Bremen	75	23	52	33	43	119,9	2 912,6	2 069	866,4	2 386,8
Hamburg	211	54	157	87	147	44,0	13 104,8	7 416	3 384,3	10 521,6
Elsaß-Lothringen	350	31	319	111	282	380,4	7 243,0	9 560	1 838,8	5 946,7
Deutsches Reich	9 401	1 633	7 768	4 763	7 515	4 285,2	341 476,1	339 643	69 021,0	293 891,5
Dagegen im Jahre 1905	9 357	1 649	7 708	4 768	7 578	5 973,4	492 703,7	349 000	84 045,0	435 691,8
» » » 04	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 517,1	392 239,0	368 842	139 219,1	284 837,1
» » » 03	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 088,8	313 825,4	382 915	81 503,1	253 246,0
» » » 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	4 960,0	387 387,3	382 137	118 546,1	296 854,5

[1]) In 48 Fällen von den 7 515 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

6b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1906								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (−) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	im ganzen	und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	im ganzen	davon beendet durch Schlußverteilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	
Land- und Forstwirtschaft	404	96	308	267	203	14	15	35	— 41
Kunst- und Handelsgärtnerei	33	4	29	26	17	2	1	6	— 3
Tierzucht und Fischerei	4	—	4	2	1	—	—	1	— 2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	18	8	10	13	9	—	—	4	+ 3
Industrie der Steine und Erden	184	21	163	159	102	33	5	19	— 4
Metallverarbeitung	325	40	285	273	186	64	5	18	— 12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	293	55	238	257	184	55	4	14	+ 19
Chemische Industrie	30	7	23	24	14	6	1	3	+ 1
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	32	3	29	19	12	6	1	—	— 10
Textilindustrie	105	6	99	116	80	27	4	5	+ 17
Papierindustrie	61	6	55	56	42	10	1	3	+ 1
Lederindustrie	135	23	112	108	84	21	—	3	— 4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	456	79	377	335	232	85	5	13	— 42
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	788	129	659	603	466	91	10	36	— 56
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	772	105	667	638	432	165	9	32	— 29
Baugewerbe	703	130	573	501	325	111	5	60	— 72
Polygraphische Gewerbe	54	15	39	36	26	6	—	4	— 3
Künstlerische Gewerbe	9	3	6	16	10	4	—	2	+ 10
Fabrikanten, Gesellen usw. ohne nähere Angabe	27	6	21	10	8	1	—	1	— 11
Waren- u. Produktenhdl. in steh. Geschäftsbetr.	3 428	408	3 020	3 032	2 075	790	35	132	+ 12
Geld- und Kredithandel	42	10	32	29	24	3	1	1	— 3
Spedition und Kommission	42	9	33	16	11	2	1	2	— 17
Buch-, Kunst-, Musikal.-Hdl., Ztgs.-Verl. usw.	71	18	53	62	40	20	—	2	+ 9
Hausierhandel	19	2	17	11	8	3	—	—	— 6
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	105	45	60	56	34	11	3	8	— 4
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Inseratenvermittelung	23	10	13	10	3	4	1	2	— 3
Versicherungsgewerbe	11	4	7	12	9	—	—	3	+ 5
Verkehrsgewerbe	89	19	70	68	57	7	1	3	— 2
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	550	120	430	440	327	63	7	43	+ 10
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	38	23	15	18	11	—	2	5	+ 3
Post- und Telegraphenbeamte	12	6	6	3	3	—	—	—	— 3
Eisenbahnbeamte	13	5	8	6	5	—	—	1	— 2
Armee und Kriegsflotte	13	3	10	11	10	1	—	—	+ 1
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	80	24	56	49	44	1	1	3	— 7
Kirche und Gottesdienst	7	1	6	6	6	—	—	—	0
Bildung, Erziehung, Unterricht	24	7	17	13	9	1	—	3	— 4
Gesundheitspflege und Krankendienst	25	9	16	16	13	—	—	3	0
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	6	2	4	1	1	—	—	—	— 3
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	31	14	17	18	16	1	—	1	+ 1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	15	7	8	13	12	1	—	—	+ 5
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	308	145	163	160	128	7	5	20	— 3
Von Unterstützung Lebende	2	1	1	2	2	—	—	—	+ 1
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	1	1	—	—	—	— 1
» » Invaliden- usw. Anstalten	2	2	—	1	1	—	—	—	+ 1
» » Armenhäusern	2	1	1	—	—	—	—	—	— 1
» » Strafanstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	— 1
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	3	1	2	2	2	—	—	—	0
Ohne Berufsangabe	4	1	3	—	—	—	—	—	— 3
Deutsches Reich	9 401	1 633	7 768	7 515	5 285	1 616	123	491	— 253
Dagegen im Jahre 1905	9 357	1 649	7 708	7 578	5 365	1 623	125	465	— 130
» » » 04	9 511	1 575	7 936	7 993	5 636	1 671	162	524	+ 57
» » » 03	9 627	1 451	8 176	8 363	5 792	1 830	174	567	+ 187
» » » 02	9 826	1 388	8 438	8 572	5 736	2 059	199	578	+ 134

6 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1906.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	und zwar nach einer Dauer von													
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
7 515	4 495	1 870	574	273	153	142	8	59,8	24,9	7,7	3,6	2,0	1,9	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 285	2 784	1 533	480	227	132	121	8	52,7	29,0	9,1	4,3	2,5	2,3	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 616	1 263	237	62	30	9	15	—	78,1	14,7	3,9	1,9	0,5	0,9	—

6 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1906.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 682	1 470	1 546	1 537	648	520	38	18	22,5	19,7	20,7	20,6	8,7	7,0	0,5	0,3
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 301	1 093	1 084	1 006	427	335	29	10	24,6	20,7	20,5	19,0	8,1	6,3	0,6	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
170	284	369	420	195	164	7	6	10,5	17,6	22,8	26,0	12,1	10,2	0,4	0,4

6 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 515 im Jahre 1906 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 467 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 192, bevorrechtigte Forderungen in 927 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 210 (98,8 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 50 (0,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 163 (95,3 %) Fällen mit 100 %, in 76 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 276 (3,7 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 975 (91,3 %) Fällen 100 %, in 129 (2,0 %) unter 100 bis über 50 % und in 436 (6,7 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
126	439	390	691	1 236	1 752	2 031	797	1,7	5,9	5,2	9,2	16,6	23,5	27,2	10,7
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
106	302	219	400	752	1 324	1 812	365	2,0	5,7	4,2	7,6	14,3	25,1	34,3	6,9
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
1	120	161	286	475	416	157	—	0,1	7,4	10,0	17,7	29,4	25,7	9,7	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1907, III. — Ergänzungsheft.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 530/31.

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3
Wahlberechtigte	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8
Abgegebene Stimmen ungültige	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9
Nationalliberal	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	— / 429,2 / 649,3	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2	359,3
Dtsch.-Freis. — Volksp.					666,4	558,3	538,2	736,0
Deutsche Volkspartei	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6
Zentrum	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8
Polen	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9
Sozialdemokraten	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0
Antis. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5	248,5
Welfen	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2
Elsässer	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,6
Dänen	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4
Andere Parteien	—	—	—	—	([2] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1	([5] 319,1
Unbestimmt und zersplittert	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 10.2.1908 [6])
(Deutsch-) Konservativ	50	78	80	73	72	56	54	([7] 62
Deutsche Reichspartei (freikons.)	28	28	41	20	28	23	21	([8] 25
Nationalliberal	47	51	99	42	53	46	51	([9] 54
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	— / 46 / 60	67	32	66	13	12	9	([10] 14
Dtsch.-Freis. — Volksp.					24	29	21	([11] 28
Deutsche Volkspartei	9	7	—	10	11	8	6	7
Zentrum	100	99	98	106	96	102	100	([12] 104
Polen	18	16	13	16	19	14	16	20
Sozialdemokraten	12	24	11	35	44	56	81	43
Antis. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	1	5	16	13	11	([13] 16
Welfen	10	11	4	11	7	9	6	([14] 1
Dänen	2	1	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	10	8	10	9	([15] 8
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	2	2	([16] 5	([17] 18	([18] 11	([19] 13

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Darunter Bauernbund 75,3, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 9,4. — [6]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1908. 1 Mandat war zu dieser Zeit erledigt. — [7]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. Ein Abgeordneter gehört nicht zur Fraktion. — [8]) Einschließlich 5 Hospitanten der Fraktion. — [9]) Desgleichen 6 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [12]) 1 Hospitant ist bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [13]) Darunter 10 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [14]) Vgl. Anm. 12. — [15]) Gehören keiner Fraktion an. — [16]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte. — [19]) Darunter 9 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung und 1 Bauernbündler.

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 610 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1908.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1908							
	Infanterie					Kavallerie[4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne[1]	Jäger[2]	Maschinengewehrabteilungen[3]	Bezirkskommandos[4]	Summe		Feldartillerie[5]	Fußartillerie[6]
Offiziere	12 406	406	64	901	13 777	2 526	3 064	1 008
Unteroffiziere:								
Spielleute	2 938	234	16	—	3 188	1 607	1 282	247
Sanitätsunteroffiziere	1 242	36	9	10	1 297	253	292	93
Sonstige	41 072	1 184	228	3 241	45 725	8 338	10 342	4 050
Überhaupt Unteroffiziere	45 252	1 454	253	3 251	50 210	10 198	11 916	4 390
Gemeine:								
Spielleute	16 589	—	—	—	16 589	—	—	340
Sanitätsgefreite	1 244	36	7	2	1 289	249	291	91
Ökonomiehandwerker	1 609	58	16	—	1 683	666	535	151
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	307 627	9 649	1 152	2 904	320 732	58 300	52 371	20 763
Überhaupt Gemeine	326 469	9 743	1 175	2 906	340 293	59 215	53 197	21 345
Militärärzte	1 240	36	—	33	1 309	222	307	66
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	625	18	—	2	645	103	202	41
Unterzahlmeister	627	18	—	49	694	104	202	44
Veterinäre	—	—	1	—	1	333	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	627	18	—	—	645	200	202	41
Gesamtkopfzahl	387 246	11 693	1 493	7 142	407 574	72 901	69 375	26 935
Dienstpferde	—	—	864	—	864	68 351	35 397	1 258

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Trainb.[7]	Verkehrstruppen[8]	Train[9]	Sonstige Truppenteile[10]	Nichtetatsmäßige Offiziere[11]	Gesamtsumme
Offiziere	4 072	655	337	349	609	3 132	25 457
Unteroffiziere:							
Spielleute	1 529	360	15	73	—	—	6 772
Sanitätsunteroffiziere	585	56	26	32	14	171	2 234
Sonstige	14 392	2 235	1 133	1 632	1 512	1 193	76 160
Überhaupt Unteroffiziere	16 306	2 651	1 174	1 737	1 526	1 364	85 166
Gemeine:							
Spielleute	340	—	92	—	32	—	17 053
Sanitätsgefreite	382	56	27	36	5	—	2 044
Ökonomiehandwerker	686	100	30	87	1 754	—	5 606
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	73 134	13 885	5 826	5 920	90	—	477 887
Überhaupt Gemeine	74 542	14 041	5 975	6 043	1 881	—	(13)501 990
Militärärzte	373	56	26	26	37	221	2 270
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	243	28	18	23	12	3	1 075
Unterzahlmeister	246	29	21	46	57	25	1 222
Veterinäre	285	—	—	23	21	28	691
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	243	28	17	—	1	1	1 135
Gesamtkopfzahl	96 319	17 488	7 568	8 247	4 144	4 774	619 006
Dienstpferde	36 655	—	267	5 152	—	—	111 289

[1]) 216 Regimenter, 10 Garde-Infanterie-Bataillone, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Garde-Pionier-Regiment, 3 Pionier-Bataillone. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) in 2 Bezirkskommandos. — [5]) 100 Regimenter, 3 Militärreitinstitute und 1 Offizier-Reitschule. — [6]) 91 Regimenter und die Schießschule der Fußartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 14 Bespannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieschule vom Dienst, Waffenschule von Artilleriebezirk. — [8]) 28 Bataillone, 1 Pionier-Versuchskommando. — [9]) 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Telegraphen-Bataillon, 1 Luftschiffer-Abteilung der Eisenbahnbrigade, b. Luftfahrzeugen: 3 Luftschiffer-Bataillone mit Fesselballonabteilungen, 1 Fliegerbataillon, Feldluftschiffer-Detachement (2 Kompagnien) mit Fesselballonabteilung; c. Verkehrstruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Gasanstaltabteilung zur Versuchskommando und Kraftfahrabteilung der Verkehrstruppen; e. Luftfahrzeuge in den Bataillonen Metz und Straßburg. — [10]) 28 Bataillone, 7 Bespannungsabteilungen für Fußartillerie usw. — [11]) Gebirgsartillerie-Kompagnien, Luftschiffer-Werftbataillon; Offiziere der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Gardejäger; reitendes Feldjägerkorps; Infanterieschule; Militärturnanstalt; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Festungsgefängnisse und Arbeitsabteilungen. — [12]) Kommandobehörden; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere z. besonderen Dienstleistungen; Generalstab und Vermessungswesen; Inspekteure der höheren Kommandobehörden; Platz-Ingenieurkommissionen; Verkehr mit Militärbehörden, Truppenteilen; Remonteankaufskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; Generalstab des Militär-Ersatzwesens und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Gewehrabnahmeämter, der Kriegsschulen, der Infanterieschule, der Militärturnanstalt, der militärischen Erziehungsanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen, technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärbauwesen; Ärzte und Personal bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten und der Kaiser-Wilhelm-Akademie; Verwaltungspersonal einschließlich des bayerischen Etats. — [13]) Wegen der früheren Stärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 (R. G. Bl. S. 247).

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1908, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1908 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1908.

a. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Sanitätsoffizierkorps	247	Marinezahlmeister	198
Admirale	27	Feuerwerksoffiziere	83	Pensionierte Offiziere	43
Seeoffizierkorps	1 608	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	78	» Ingenieure	2
Offizierkorps der Marineinfanterie	52	Im ganzen Offiziere und Sanitätsoffiziere	2 424	Summe zu a.	2 667
Marineingenieur-Personal	328				

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	398	Seekadetten	185	Summe zu b.	583

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Artillerieabteilungen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen und 1 Minenabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	349	1 041	319	74	—	109	119	40	28	—	2 079
Unteroffiziere	3 148	4 010	1 424	454	190	(1) 63	49	64	—	27	9 429
Gefreite und Gemeine	15 409	9 239	4 372	2 919	1 118	—	—	—	—	—	33 057
Stabshoboisten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	53
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	150
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	506
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	346	—	—	—	—	—	—	—	—	346
Büchsenmacher	4	2	2	4	2	—	—	—	—	—	14
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 650
Summe zu c.	20 560	15 144	6 117	3 451	1 365	172	168	104	28	177	47 286
										Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	50 536

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1908	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienschiffe	27	295 353	329 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Panzerkanonenboote	10	12 144	7 700
Große Kreuzer	14	114 596	217 700
Kleine Kreuzer	37	95 356	([1]262 100
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	9	6 046	10 400
Schulschiffe	13	28 820	25 190
Spezialschiffe	10	16 225	31 590
Hafenschiffe	2	1 944	9 500
Summe	130	603 384	934 080

[1]) Darunter 2 Turbinenkreuzer mit zusammen 22 000 indizierten Pferdestärken.

4. Ergebniſſe des Heeres-Ergänzungsgeſchäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik des Deutſchen Reichs 1907, IV.)

Jahr	Jahresklaſſe	Endgültige Entſcheidungen der Erſatzbehörden								Außerdem freiwillig eingetreten			Geſamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
		Ausgeſchloſſen[1] (Unwürdige)	Ausgemuſtert[2] (Untaugliche)	Dem Landſturm I. Aufgebots überwieſen[3] (minder Taugliche)	Darunter ſolche wegen bürgerlicher Verhältniſſe und Überzählige[4]	Der Erſatzreſerve oder der Marineerſatzreſerve überwieſen[3] (künftig Taugliche)	Darunter ſolche wegen bürgerlicher Verhältniſſe und Überzählige[4]	Ausgehoben						
								für das Heer	für die Marine	in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters		
1897	Summe	1 210	40 431	108 167	.	84 487	.	219 128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 415
98	»	1 212	41 639	109 953	.	87 764	.	215 925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 484
99	»	1 245	43 196	112 839	.	83 809	.	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	»	1 171	39 345	102 723	.	82 116	.	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 936
01	»	1 219	41 332	100 071	.	84 854	.	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 997
02	»	1 337	41 245	98 651	.	82 773	.	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
03	»	1 167	41 828	98 992	*2 957*	84 115	*11 502*	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
04	»	1 092	34 961	110 300	*4 142*	89 304	*10 050*	210 551	8 411	50 205	3 389	22 890	272 556	508 213
1905	20 jähr.	129	17 734	15 072	—	7 505	*3*	98 802	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	157	4 954	10 640	*3*	5 133	*6*	49 943	2 151	.	.	.	.	.
	22 »	188	9 941	79 021	*428*	67 223	*8 770*	59 819	1 693	.	.	.	.	.
	ältere ..	502	1 543	6 454	*16*	3 203	*175*	1 769	202	.	.	.	.	.
	Se. 1905	976	34 172	111 187	*447*	83 064	*8 954*	[5] 210 333	[6] 8 757	51 547	3 381	[7] 24 116	274 018	503 417
1906	20 jähr.	127	16 865	14 476	*1*	7 019	*9*	99 251	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	133	5 104	10 625	*1*	5 068	*13*	50 768	2 186	.	.	.	.	.
	22 »	170	9 850	85 057	*543*	69 174	*9 304*	59 317	1 791	.	.	.	.	.
	ältere ..	491	1 508	6 426	*7*	3 239	*135*	1 757	214	.	.	.	.	.
	Se. 1906	921	33 327	116 584	*552*	84 500	*9 461*	[5] 211 093	[6] 8 902	52 002	3 406	[7] 24 219	275 403	510 735
Armeekorpsbezirke:		Für das Jahr 1906 nach Armeekorpsbezirken.												
I.		28	1 282	3 167	*2*	2 494	*244*	9 504	547	2 195	131	1 386	12 377	19 348
II.		32	1 390	4 261	*6*	3 728	*346*	9 458	739	2 032	168	1 199	12 397	21 808
III.		100	2 236	13 193	*43*	4 576	*405*	10 628	308	4 672	295	2 407	15 903	36 008
IV.		50	1 385	5 278	*10*	4 610	*338*	11 461	469	4 552	305	2 509	16 787	28 110
V.		32	1 356	5 472	*8*	3 050	*191*	11 106	136	2 028	79	1 126	13 349	23 259
VI.		105	2 058	9 086	*27*	5 038	*383*	13 812	438	2 955	154	1 646	17 359	33 646
VII.		71	3 682	13 810	*351*	3 826	*1 103*	18 264	680	5 758	274	1 900	24 976	46 365
VIII.		50	2 133	6 607	*1*	7 132	*1 255*	13 904	435	2 637	146	759	17 122	33 044
IX.		49	2 439	8 447	*28*	4 434	*246*	8 839	1 292	3 522	731	1 848	14 384	29 753
X.		35	1 752	5 902	—	4 421	*680*	9 826	760	4 348	348	2 120	15 282	27 392
XI.		41	1 811	4 771	*7*	5 143	*888*	9 535	418	3 042	132	1 410	13 127	24 893
XII (1. K. Sächſ.)		47	823	3 268	*12*	2 115	*86*	5 335	177	1 113	82	514	6 707	12 960
XIII. (K. Württemb.)		23	1 387	3 445	*5*	4 085	*128*	9 698	237	1 107	46	418	11 088	20 028
XIV.		31	1 284	3 462	*2*	4 364	*370*	8 484	269	1 902	57	567	10 712	19 853
XV.		8	450	947	—	1 079	*213*	3 368	243	1 056	30	353	4 697	7 181
XVI.		2	167	409	—	461	*164*	946	112	307	11	113	1 376	2 415
XVII.		34	1 051	3 427	—	2 771	*215*	10 296	481	1 199	138	736	12 114	19 397
XVIII.		13	1 010	2 685	*1*	3 566	*725*	5 495	246	1 456	45	360	7 242	14 516
Großhzgl. Heſſ. (25.) Diviſion		16	607	1 908	*3*	1 493	*220*	3 676	110	1 312	26	361	5 124	9 148
XIX. (2. K. Sächſ.)		57	1 464	7 282	*6*	3 032	*130*	10 064	341	1 932	106	927	12 443	24 278
I. K. Bayer.		37	1 246	3 637	*32*	3 780	*279*	8 131	127	764	33	380	9 055	17 755
II. » »		20	1 041	2 903	*2*	3 654	*318*	8 497	149	872	27	381	9 545	17 163
III. » »		40	1 273	3 217	*3*	5 648	*531*	10 766	188	1 241	42	799	12 237	22 415

---

[1] Zur Zuchthausſtrafe Verurteilte uſw. (Wehrordnung § 37). — [2] Wegen körperlicher oder geiſtiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3] Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre uſw. (W.-O. §§ 39—41). — [4] Die in dieſen Spalten Nachgewieſenen ſind als »Taugliche« zu rechnen. — [5] Davon zum Dienſt mit der Waffe 1905: 206 876, 1906: 207 935, zum Dienſt ohne Waffe 1905: 3 457, 1906: 3 158. — [6] Davon aus der Landbevölkerung 1905: 5 536, 1906: 5 758, aus der ſeemänniſchen und halbſeemänniſchen Bevölkerung 1905: 3 221, 1906: 3 144. — [7] Davon ſind eingetreten in das Heer: 1905: 22 229, 1906: 22 174, in die Marine: 1905: 1 887, 1906: 2 045.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen[1]).

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[2])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Deutsches Reich		**55,9**	**56,3**	**14,7**	**14,7**	**22,7**	**22,0**	**6,5**	**6,8**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	65,2	68,0	11,6	11,2	16,4	14,5	6,6	6,1	0,2	0,2
II	Pommern	58,5	59,7	15,5	16,2	19,5	17,9	6,4	6,0	0,1	0,2
III	Brandenburg	45,4	47,1	11,6	12,1	36,5	33,9	6,2	6,7	0,3	0,2
IV	Provinz Sachsen	61,0	60,7	15,2	15,2	18,7	18,5	4,9	5,4	0,2	0,2
V	Posen	58,3	60,0	12,3	12,8	23,5	20,9	5,8	6,1	0,1	0,2
VI	Schlesien	52,8	52,3	13,9	14,2	26,9	25,9	6,1	7,3	0,3	0,3
VII	Westfalen	57,0	58,5	5,9	4,9	29,0	28,1	7,9	8,3	0,2	0,2
VIII	Rheinland	55,6	55,3	17,8	17,7	20,0	19,2	6,5	7,7	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	49,3	50,0	14,1	12,8	28,3	28,8	8,2	8,3	0,1	0,1
X	Hannover	58,3	57,8	13,7	13,3	21,5	21,7	6,4	7,1	0,1	0,1
XI	Hessen-Nassau	56,3	56,5	17,1	17,9	19,1	19,2	7,3	6,2	0,2	0,2
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,5	52,4	15,7	14,6	25,1	27,1	6,3	5,6	0,4	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	56,0	55,9	19,8	17,8	17,2	18,6	6,9	7,5	0,1	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	55,8	55,5	20,1	20,7	17,4	16,8	6,5	6,9	0,2	0,1
XV	Elsaß	68,4	66,8	12,0	14,5	13,2	12,1	6,3	6,5	0,1	0,1
XVI	Lothringen	63,8	63,1	12,3	15,8	16,9	13,6	6,9	7,4	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	63,5	64,8	13,2	12,8	17,7	16,6	5,4	5,6	0,2	0,2
XVIII	Hessen-Nassau	54,9	55,6	19,6	16,3	18,5	19,7	6,9	8,2	0,1	0,2
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	58,5	57,6	13,9	14,5	20,8	21,5	6,6	6,2	0,2	0,2
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,8	51,1	12,0	14,0	30,0	29,1	6,0	5,5	0,2	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	52,8	56,1	19,7	17,9	20,3	18,7	7,0	7,0	0,2	0,3
II (» »)	» »	57,5	56,4	19,4	24,5	16,9	13,0	6,1	5,9	0,1	0,2
III (» »)	» »	57,0	56,3	22,8	22,0	14,3	15,5	5,7	5,9	0,2	0,3

[1]) Die Zahlen für das Jahr 1905 weichen gegen die im Vierteljahrshefte 1906, IV veröffentlichten ab; dies hat darin seinen Grund, daß die »wegen bürgerlicher Verhältnisse« und als »Überzählige« dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marineersatzreserve Überwiesenen nachträglich den Tauglichen zugerechnet wurden. — [2]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1906 eingestellten Rekruten[2]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften: überhaupt	darunter Unteroffizierschüler	darunter o. Schulbild.: absolut	darunter o. Schulbild.: in Proz. d. Gesamtzahl
Ostpreußen	13 080	205	7	0,05
Westpreußen	9 624	93	4	0,04
Brandenburg u. Berlin	14 753	149	2	0,01
Pommern	9 286	104	2	0,02
Posen	(a) 11 103	90	7	0,06
Schlesien	(a) 23 127	211	5	0,02
Sachsen	15 489	130	4	0,03
Schleswig-Holstein	5 858	55	—	—
Hannover	11 853	94	2	0,02
Westfalen	14 667	57	2	0,01
Hessen-Nassau	8 445	28	4	0,05
Rheinland	24 542	88	—	—
Hohenzollern	347	1	—	—
Preußen	162 574	1 305	39	0,02
Bayern	29 649	152	7	0,02
Sachsen	16 911	135	1	0,01
Württemberg	10 461	23	6	0,06
Baden	8 174	22	1	0,01
Hessen	4 980	21	—	—
Mecklenburg-Schwerin	2 887	23	—	—
Großh. Sachsen	1 602	9	—	—
Mecklenburg-Strelitz	420	4	—	—
Oldenburg	1 748	7	—	—
Braunschweig	2 229	20	1	0,04
Sachs.-Mein.	1 195	7	1	0,08
Sachs.-Altenb.	866	7	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 223	14	—	—
Anhalt	1 750	18	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	371	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	423	2	—	—
Waldeck	332	1	—	—
Reuß ältere L.	316	5	—	—
Reuß jüng. L.	609	5	—	—
Schaumb.-L.	225	1	—	—
Lippe	1 158	—	—	—
Lübeck	302	2	—	—
Bremen	804	8	—	—
Hamburg	1 556	5	—	—
Elsaß-Lothr.	(b) 8 017	39	40	0,05
Deutsch. Reich[c])	260 782	1 835	60	0,02
1896[d])	249 083	.	285	0,11
1886[e])	167 399	.	1 215	0,73

[1]) Unter dem Ort der Einstellung ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Ersatzreservisten) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig, d. h. ohne gesetzlichen Zwang in den Heeres- oder sonstigen Dienst Eingetretenen zu verstehen, nicht auch die Einjährig-Freiwilligen. — [a]) Einschließlich 6. — [b]) 7. — [c]) 10 mit Schulbildung in fremder Sprache) auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 6 solcher. — [d]) Außerdem 1276, — [e]) 80, — [f]) 35 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1906: 32, 1896: 17, 1886: 5

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1907 und 1908.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1904 bis 1906 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1907 und 1908 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	(1)1908
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.**[2]	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	832,1	843,3	2 194,0	2 044,4	2 114,2
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	235,8	257,9	275,0	302,7	306,4
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 816,3	2 874,4	2 649,9	2 798,8	2 811,1
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	9 819,7	9 792,7	9 976,6	10 517,1	10 898,9
6	Allgemeine Fonds.....	2 162,6	2 876,0	3 773,9	3 558,6	3 859,0
6a	Kolonialabteilung	824,9	1 017,1	1 348,6	(3 —	—
	Summe IV	15 623,5	16 560,2	17 749,0	16 874,5	17 569,0
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 448,4	1 484,3	1 562,1	1 546,3	1 549,7
7a	Allgemeine Fonds	55 298,5	57 605,8	59 469,0	60 450,6	61 930,3
7b	Reichskommissariate	59,2	64,9	65,4	75,7	75,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,4	30,4	30,4	30,4	34,5
7d	Schiffsvermessungsamt	68,5	72,5	69,2	67,9	75,4
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,2	5,0	6,8	6,0	6,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	34,1	33,1	36,0	37,5	38,5
10	Statistisches Amt.....	1 536,1	1 669,6	1 819,8	1 823,5	1 906,9
11	Normal-Eichungskommission	214,3	223,7	230,4	237,8	242,1
12	Gesundheitsamt	684,2	594,9	647,0	694,6	723,8
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	—	180,5	199,0	209,2	223,3
13	Patentamt	3 733,7	3 889,2	4 111,8	4 238,7	4 557,0
13a	Reichsversicherungsamt	1 920,4	1 987,8	2 067,7	2 140,3	2 207,8
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	387,0	420,4	419,8	452,5	465,2
13c	Kanalamt	2 448,1	2 562,3	2 697,6	2 779,8	2 835,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	336,6	375,3	417,5	442,3	454,2
	Summe V	68 204,7	71 199,7	73 849,5	75 233,1	77 326,2

[1]) Unter Berücksichtigung der Nachtragsetats 1—4 (R. G. Bl. Nr. 25 u. 30, S. 195—199 u. 262).
[2]) Die Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.
[3]) Seit 1907: IXa, Reichs-Kolonialamt (s. unter Kapitel 69a—c).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 253,3	3 297,0	3 571,4	3 588,0	3 696,1
15	Militärkassenwesen	460,5	463,6	474,2	485,1	490,2
16	Militärintendanturen	3 185,0	3 290,6	3 899,8	4 003,3	4 204,6
17	Militärgeistlichkeit	1 068,5	1 096,8	1 284,8	1 268,8	1 283,6
18	Militärjustizverwaltung	1 944,7	1 966,8	2 227,1	2 325,8	2 287,2
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 541,7	3 542,4	3 869,5	3 883,9	3 964,9
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	671,2	669,1	758,6	751,3	738,5
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 243,5	1 249,9	1 441,9	1 431,9	1 339,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	3 681,8	3 794,4	4 250,8	4 312,9	4 347,2
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	1 867,4	1 858,1	2 236,0	2 338,0	2 441,9
24	Geldverpflegung der Truppen	131 248,6	132 479,0	146 767,1	151 274,9	153 856,9
25	Naturalverpflegung	138 462,2	147 760,4	157 811,1	159 450,3	173 048,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	33 638,8	34 151,9	35 355,3	37 105,9	38 599,0
27	Garnisonverwaltungs- und Servieswesen	63 247,9	65 273,5	56 244,5	56 036,6	57 656,0
28	Militärbauwesen	1 995,2	2 052,5	2 159,1	2 159,9	2 278,9
29	Militärmedizinalwesen	11 020,7	11 228,2	11 949,3	11 877,3	12 411,0
30	Verwaltung der Traindepots usw.	1 999,4	1 898,9	2 048,9	1 838,9	1 841,0
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	3 333,6	3 292,9	3 563,4	3 989,1	4 185,3
32	Pferdebeschaffung	13 119,3	13 664,2	14 032,5	13 856,6	14 617,3
33	Verwaltung der Remontedepots	3 457,2	3 586,4	3 721,8	3 749,8	4 185,7
34	Reisegebühr., Umzugs-, Vorspannkost. usw.	10 454,8	11 042,7	12 319,7	11 299,7	12 716,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	8 192,6	8 494,6	8 947,5	8 956,8	9 013,8
36	Militärgefängniswesen	829,6	797,2	813,2	816,0	821,3
37	Artillerie- und Waffenwesen	46 655,0	45 446,9	54 654,8	50 329,5	53 695,1
38	Technische Institute	1 331,0	1 405,5	2 224,3	2 292,4	2 567,2
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	5 436,7	5 919,4	6 816,0	7 742,4	9 305,9
40	Wohnungsgeldzuschüsse	11 535,8	11 629,2	12 508,6	12 891,5	13 066,4
41	Unterstützungen	1 376,6	1 355,8	1 361,7	1 381,9	1 449,8
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 210,1	3 269,8	3 328,0	3 381,0	3 440,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 413,6	2 556,1	2 707,2	2 760,8	2 951,1
	Summe	513 876,3	528 533,2	563 348,5	567 580,1	596 499,5
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	64 452,1	66 293,6	69 261,5	70 653,0	74 032,5
	Summe VI	578 328,4	594 826,8	632 610,0	638 233,1	670 532,0
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	532,5	530,7	547,3	545,4	550,7
	An Bayern	26,9	26,8	28,3	28,1	27,8
	Summe VIa	559,4	557,5	575,6	573,5	578,5
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 616,0	1 663,8	1 801,6	1 898,5	2 034,4
46	Admiralstab der Marine	203,0	237,0	328,8	309,3	314,1
47	Seewarte und Observatorien	348,9	367,3	340,5	366,5	377,9
48	Intendanturen	441,5	472,4	582,5	618,0	684,6
49	Rechtspflege	122,5	128,8	166,8	170,3	182,7
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	106,7	108,6	133,7	139,8	166,4
51	Geldverpflegung der Marineteile	22 243,2	24 049,6	26 916,8	29 030,7	31 323,2
52	Indiensthaltungen	25 361,0	26 708,4	30 542,5	31 197,2	36 427,0
53	Naturalverpflegung	1 771,4	1 907,2	2 144,4	2 176,4	2 312,3
54	Bekleidung	378,0	394,8	397,1	440,3	436,5
55	Garnisonverwaltung	1 356,2	1 389,3	1 561,2	([1] 962,4	1 143,0
55a	Garnisonbauwesen	—	—	—	([1] 669,3	730,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	3 393,6	3 655,8	2 354,7	2 557,0	2 716,7
57	Sanitätswesen	1 693,0	1 868,3	2 098,4	2 317,7	2 490,3
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 279,1	3 192,7	2 937,9	3 411,0	3 147,8
59	Bildungswesen	338,7	398,4	398,5	492,6	491,0
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	25 846,9	26 301,8	28 914,0	29 578,5	32 533,2
61	Waffenwesen und Befestigungen	8 755,5	9 687,1	10 722,4	11 193,7	12 821,0
62	Kassen- und Rechnungswesen	667,2	712,9	845,7	920,7	972,2
63	Küsten- und Vermessungswesen	603,3	661,0	699,6	731,0	756,2
64	Verschiedene Ausgaben	1 255,5	1 293,2	1 363,7	1 561,4	1 624,3
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	89,8	97,1	106,1	103,9	115,4
	Summe VII	99 870,8	105 295,1	115 356,9	120 846,2	133 801,1

[1]) Bis 1906 zusammen in Kapitel 55, seit 1907 getrennt in Kapitel 55 und 55a.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	361,3	366,4	410,6	389,6	396,2
66	Reichsgericht	1 903,6	1 913,1	2 028,6	2 028,1	2 067,7
	Summe VIII	2 264,9	2 279,5	2 439,2	2 417,7	2 463,9
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	713,5	805,3	835,3	834,7	830,0
68	Allgemeine Fonds [1]	16 792,3	20 734,4	24 259,8	27 328,3	27 515,1
68 a	Überweisungen a. d. Bundesstaaten [2]	([2]195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2	195 736,3
68 b	Zur Kapitalsansammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung.	—	—	—	48 000,0	53 000,0
68 c	Zur Ergänzung des den Bundesstaaten verbleibenden Anteils an der Reichserbschaftssteuer	—	—	—	—	4 000,0
68 d	Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	—	—	23 910,0
68 e	Technische Prüfungsstelle	—	—	—	—	72,7
69	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	537,4	525,2	537,2	([3] 2 682,5	3 419,3
	Summe IX	213 970,2	211 123,6	231 556,3	281 206,7	308 483,4
	IX a. Reichs-Kolonialamt [4].					
69 a	Zivilverwaltung	—	—	—	1 220,2	1 070,3
69 b	Militärverwaltung	—	—	—	428,8	430,3
69 c	Gemeinsame Fonds	—	—	—	—	398,5
	Summe IX a	—	—	—	1 649,0	1 899,1
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	402,0	417,1	432,5	430,3	434,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	486,1	433,0	858,0	802,5	682,5
72	Verzinsung	111 527,3	119 154,8	131 977,4	135 792,0	154 784,5
	Summe XI	112 013,4	119 587,8	132 835,4	136 594,5	155 467,0
73	**XII. Rechnungshof**	986,7	1 021,5	1 078,1	1 019,4	1 072,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	69 445,6	71 717,0	([7] 85 151,4	93 062,5	94 935,1
75	Reichsmilitärgericht	17,5	21,5	17,6	27,3	29,4
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 224,9	5 653,5	([7] 6 632,3	7 269,3	8 386,3
76 a	Kommando der Schutztruppen	—	—	—	—	12,0
76 b	Invalidenpensionen usw. infolge der Expedition nach Ostasien	—	—	—	—	3 447,0
77	Zivilverwaltung	2 213,3	2 292,7	2 425,4	2 632,2	2 886,8
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 [8]	.	.	20,5	21,1	20,0
79	Pens. f. ehem. franz. Militärpers. [8]	.	.	60,4	52,8	40,5
80	Sonstige Bewilligungen	180,8	207,2	221,3	220,0	235,0
81	Invalideninstitute [8]	.	.	332,5	367,3	390,5
	Summe XIII	77 082,1	79 891,9	94 861,4	103 652,5	110 382,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	68,6	68,3	70,7	72,5	68,8
.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,5	66,6	([6] —	—	—
83 u. 84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	43 049,0	38 804,4	37 901,7	36 590,3	35 970,6
.	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	6 760,0	6 429,8	([7] —	—	—
.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	22,3	21,6	([5] —	—	—
.	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	81,6	71,3	([5] —	—	—
.	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen u. Unterstützungen	13 362,3	15 622,7	([8] —	—	—
.	Invalideninstitute	325,9	327,1	([5] —	—	—
	Summe XIV	([9] 51 990,8	([9] 47 400,5	37 972,4	36 662,8	36 039,4

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. Vgl. Anm. 8. Bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904: 11 746,2, 1905: 14 011,3 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4 in Abgang gestellt sind. Vgl. Anm. 9. — [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen. Einzelbeträge vgl. Anhang, I a. — [3]) Darin seit 1907 Reichsaufsicht und sonstige unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten. — [4]) Bis 1907 Kap. 6a, Auswärtiges Amt. — [5]) 1906 mit der allgemeinen Pensionsfonds übernommen. — [6]) Anteilig übernommen auf Kap. 14, 25, 27, 40 und 44 der fortdauernden Ausgaben. — [7]) Übertragen auf Kap. 74 und 76 der fortdauernden Ausgaben. — [8]) Übernommen auf Kap. 68. Vgl. Anm. 1. — [9]) Abzüglich der in Kapitel 68, Titel 8, verrechneten Zuschüsse zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	421 201,2	453 345,1	490 645,7	512 078,7	545 454,3
86	**XVI. Reichsdruckerei**	6 265,7	6 833,4	7 717,3	6 293,3	7 436,6
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	74 687,0	80 571,6	85 725,7	88 676,8	95 148,0
.	. **Zu verschiedenen neuen Maßnahmen**	—	—	([1]—	—	—
.	. **Zu Gehaltsaufbesserungen**	—	—	—	1 839,4	—
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (s. Kapitel I, Anm. 2)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	832,1	843,3	2 194,0	2 044,1	2 114,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	235,8	257,9	275,0	302,7	306,4
IV	Auswärtiges Amt	15 623,5	16 560,2	17 749,0	16 874,5	17 569,0
V	Reichsamt des Innern	68 204,7	71 199,7	73 849,5	75 233,1	77 326,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	578 328,4	594 826,8	632 610,0	638 233,1	670 532,0
VIa	Reichsmilitärgericht	559,4	557,5	575,6	573,5	578,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	99 870,8	105 295,1	115 356,9	120 846,2	133 801,1
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 264,9	2 279,5	2 439,2	2 417,7	2 463,9
IX	Reichsschatzamt	213 970,2	211 123,6	231 556,3	281 206,7	308 483,4
IXa	Reichs-Kolonialamt	—	—	—	1 649,0	1 899,1
X	Reichs-Eisenbahnamt	402,0	417,1	432,5	430,3	434,3
XI	Reichsschuld	112 013,4	119 587,8	132 835,4	136 594,5	155 467,0
XII	Rechnungshof	986,7	1 021,5	1 078,1	1 019,4	1 072,7
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	77 082,1	79 891,9	94 861,4	103 652,5	110 382,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	51 990,8	47 400,5	37 972,4	36 662,8	36 039,4
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	421 201,2	453 345,1	490 645,7	512 078,7	545 454,3
XVI	Reichsdruckerei	6 265,7	6 833,4	7 717,3	6 293,3	7 436,6
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	74 687,0	80 571,6	85 725,7	88 676,8	95 148,0
.	Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	—	—	([1]—	—	—
.	Zu Gehaltsaufbesserungen	—	—	—	1 839,4	—
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	1 724 518,7	1 792 012,5	1 927 874,0	2 026 628,6	2 166 508,7
Kapitel	**b. Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	197,6	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	226,6	—	—
2	II Auswärtiges Amt	501,2	584,0	1 382,2	770,4	185,9
.	» Kolonial-Abteilung	22 891,5	14 747,7	18 090,9	([2] —	—
3	III Reichsamt des Innern	7 223,8	5 538,4	3 106,5	([3] 5 735,1	6 024,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	12 647,3	14 109,4	14 648,0	16 070,2	16 295,3
4a	IVa Reichsdruckerei	237,0	130,4	87,1	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 504,9	72 294,1	87 911,2	108 977,1	127 235,9
5a	Va Reichsmilitärgericht	16,0	10,6	—	892,3	1 000,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[4])	75 837,1	93 871,7	93 155,0	111 966,9	129 037,5
7	VII Reichs-Justizverwaltung	37,2	5,8	—	—	35,0
8	VIII Reichsschatzamt	400,3	724,7	39,0	1 589,7	2 082,5
9	IX Reichs-Kolonialamt	—	—	—	35 988,5	39 905,5
10	X Reichsschuld	34,0	259,3	216,4	852,0	505,0

[1]) Das Etats-Soll von 10 899,0 [1 000 ℳ] (Mehrkosten aus Anlaß der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Leutnants und Unterbeamte, des Naturalquartierservises und der Vergütung für Naturalverpflegung) ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden. — [2]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt, s. IX. — [3]) 400,0 (1 000 ℳ) mehr laut Nachtragsetat. — [4]) Für Kiautschou (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0; (1906) 13 150,0; (1907) 11 735,5; (1908) 9 740,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	b. Einmalige Ausgaben.					
.	. Rechnungshof	423,2	400,0	333,9	—	—
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	5 430,3	7 305,6	3 903,3	6 384,1	6 832,9
12	XII Zur Gewährung einmaliger Beihilfen an alle Unterbeamten sowie an alle mittleren Beamten bis zum tatsächlichen Gehalt von jährlich 4 200 ℳ einschl.	—	—	—	23 151,0	23 565,6
.	. Reichs-Eisenbahnamt	4,0	—	—	—	—
.	. Erstattung auf Matrikularbeiträge	—	—	6 247,8	—	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	579,5	82,3	131,7	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben	167 767,3	210 064,0	229 479,6	312 662,0	352 792,4
	Hierzu Summe a. Fortdauernde Ausgaben	1 724 518,7	1 792 012,5	1 927 874,0	2 026 628,6	2 166 508,7
	Summe d. Ausgaben d. ord. Etats	1 892 286,0	2 002 076,5	2 157 353,6	2 339 290,6	2 519 301,1
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle, Steuern und Gebühren.**					
	1. Zölle	489 862,7	625 845,7	557 045,8	600 365,0	666 974,0
	2. Tabaksteuer	10 951,8	12 239,4	9 956,5	11 197,0	11 297,0
	3. Zigarettensteuer	—	—	6 687,0	11 473,0	14 341,0
	4. Zuckersteuer	128 311,2	112 908,6	138 404,3	138 566,0	141 436,0
	5. Salzsteuer	51 512,0	52 751,2	55 844,1	55 320,0	57 194,0
	6. Branntweinsteuer:					
	a) Maischbottichsteuer	12 500,5	16 139,8	11 436,1	14 549,0	8 599,8
	b) Verbrauchsabgabe u. Zuschlag	105 779,3	93 582,8	103 068,9	102 334,0	108 197,5
	c) Brennsteuer	1 288,9	2 723,9	— 1 622,7	—	—
	7. Schaumweinsteuer	4 364,4	4 640,3	5 070,0	4 933,0	5 457,7
	8. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	30 058,9	31 425,0	46 160,1	51 744,0	55 266,0
	9. Spielkartenstempel	1 658,8	1 720,3	1 713,3	1 694,7	1 757,5
	10. Wechselstempelsteuer	12 472,6	13 994,1	15 024,7	14 418,0	16 000,0
	11. Reichsstempelabgaben:					
	I. Überweisungssteuern: von Wertpapieren, Kaufgeschäften usw., Lotterielosen und bis 1. VII. 1906 auch von Schiffsfrachturkunden	78 356,5	86 328,0	(1) 93 364,4	86 825,7	80 939,0
	II. Reichseigene Steuern: von Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	—	—	(1) 26 922,8	56 840,0	47 040,0
	12. Erbschaftssteuer	—	—	4 198,6	36 000,0	42 000,0
	13. Statistische Gebühr	1 195,5	1 311,4	1 331,8	1 329,0	1 432,3
	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	(2) —	—	—
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	—	— 356,4	—	—	—
	Summe I	928 314,0	1 055 255,0	1 074 605,7	1 187 588,4	1 257 931,8

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 gehören die Abgaben von Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1906 zu den reichseigenen Steuern (Frachturkunden). — [2]) Vom Etatsfell 61 660,0 (1 000 ℳ) sind übertragen: auf die Zigarettensteuer 4 000,0, auf die Brausteuer usw. 5 000,0, auf Stempelabgaben (reichseigne Steuern) 44 660,0 und auf die Erbschaftssteuer 8 000,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	c. Einnahmen.					
2	**II. Abfindungen (Aversa) für Zölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen der zur Zoll- oder Brausteuergemeinschaft gehörigen Bundesstaaten.**					
	Abfindungen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen (Zölle, Tabaksteuer, Zigarettensteuer, Zuckersteuer, Salzsteuer und Schaumweinsteuer)	74,9	87,9	78,9	83,9	91,6
	Abfindungen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben (Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier)	1,6	1,6	2,3	8,8	9,3
3	**III. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung**	487 771,4	526 920,0	564 697,1	610 157,7	644 147,0
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 784,0	9 214,3	10 567,8	9 732,0	10 929,8
4	**V. Reichs-Eisenbahnverwaltung**	100 630,2	109 011,1	117 625,8	117 875,0	125 532,0
5	**VI. Bankwesen**	17 034,6	16 027,2	29 205,4	22 615,0	34 669,0
6–17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	(1 44 642,7	(1 50 347,0	(1 46 438,6	(1 40 637,7	(1 42 655,8
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	42 878,6	48 298,6	18 304,5	39 828,8	36 852,6
19	**IX. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen**	(2 .	1 251,0	729,7	426,3	539,3
.	. **Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken** [3])	—	5,1	9,3	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen.**	18 430,4	19 565,8	19 435,2	19 338,8	19 914,9
21	**XI. Matrikularbeiträge** [4])	(5 219 650,0	213 250,0	230 166,1	(6 290 998,2	346 028,0

[1]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1904) 12 192,8; (1905) 13 710,0; (1906) 10 818,0; (1907) 10 794,6; (1908) 10 769,7 (1 000 ℳ).

[2]) Bis 1904 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt.

[3]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieses Jahrbuchs S. 219 Anm. 1; für 1905 und 1906 außeretatsmäßig.

[4]) Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 b.

[5]) Infolge Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt.

[6]) 400,0 (1 000 ℳ) mehr laut Nachtragsetat.

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle, Steuern und Gebühren ...	928 314,0	1 055 255,0	1 074 605,7	1 187 588,4	1 257 931,8
II	Abfindungen	76,5	89,5	81,2	92,7	100,9
III	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg.	487 771,4	526 920,0	564 697,1	610 157,7	644 147,0
IV	Reichsdruckerei	8 784,0	9 214,3	10 567,8	9 732,0	10 929,8
V	Reichs-Eisenbahnverwaltung	100 630,2	109 011,1	117 625,8	117 875,0	125 532,0
VI	Bankwesen	17 034,6	16 027,2	29 205,4	22 615,0	34 669,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	44 642,7	50 347,0	46 438,6	40 637,7	42 655,8
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	42 878,6	48 298,6	18 304,5	39 828,8	36 852,6
IX	Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen	.	1 251,0	729,7	426,3	539,3
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	—	5,1	9,8	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	18 430,4	19 565,8	19 435,2	19 338,8	19 914,9
XI	Matrikularbeiträge	219 650,0	213 250,0	230 166,1	290 998,2	346 028,0
	Summe c. **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	1 868 212,4	2 049 234,6	2 111 866,9	2 339 290,6	2 519 301,1
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	1 892 286,0	2 002 076,5	2 157 353,6	2 339 290,6	2 519 301,1
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärtiges Amt, Kolonial-Abteilung.....	—	5 734,0	1 362,1	(1 —	—
2	II. Reichsamt des Innern	(2 5 666,6	(2 3 283,4	(2 4 009,7	(2 19 000,0	(2 24 000,0
3	III. Verwaltung des Reichsheeres.....	27 245,4	30 004,6	32 118,0	51 603,4	56 624,3
4	IV. Verwaltung der Kaiserlichen Marine.....	43 430,7	46 976,1	50 647,2	57 370,3	86 135,1
5	V. Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	16 000,0
6	VI. Reichs-Post- u. Telegraphen-Verwaltung	24 646,6	30 837,8	37 849,5	44 835,0	60 000,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	16 715,4	18 421,4	16 696,3	37 638,5	19 736,5
8	VIII. Expedition nach Ostasien ...	10 875,4	14 098,4	6 794,6	6 534,9	3 055,3
.	. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	47 181,2	43 529,3	85 580,8	40 518,9	—
.	. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	—	186,7	86,6	—	—
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats.....	175 761,3	193 071,7	235 145,7	257 501,0	265 551,2

[1]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt.

[2]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darleben an Baugenossenschaften usw.): (1904) 5 658,9; (1905) 3 191,2; (1906) 3 952,4; (1907) 4 000,0; (1908) 4 000,0; zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals (1907) I. Rate 15 000,0; (1908) II. Rate 20 000,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1]					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	6,5	3,0	57,3	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer	31 149,8	—	—	—	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel.	([2] 0,4	([2] 28,3	—	—	—
1	I. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	82,8	121,4	379,1	206,8	217,0
2	II. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdend. Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	4 873,7	1 306,6	2 059,6	1 251,6	3 271,3
3	III. Expedition nach Ostasien	([3] 1 180,8	([3] 1 079,3	([3] 3 130,4	([3] 756,1	([3] 642,2
4	IV. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. d. Reichsfestungsbaufonds[4]	57,1	56,4	57,1	51,7	51,7
.	Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof	—	([5] 500,0	([5] 500,0	([5] 500,0	—
5	V. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	—	151,0	156,0	162,0	44,0
6	VI. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen	—	—	—	358,4	370,0
.	Von der Norwegischen Telegraphenverwaltung	—	—	—	324,1	—
7	VII. Aus der Anleihe	99 499,0	341 719,5	258 376,8	253 890,3	260 954,1
.	Außeretatmäßig: Verwaltung der Kais. Marine; Einnahm. a. Anlaß d. Exped. nach Südwestafrika	119,3	18,3	27,5	—	—
.	Desgl. nach Ostafrika	—	—	1,7	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	136 969,4	344 984,7	264 745,5	257 501,0	265 551,2
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 005 181,8**	**2 394 219,3**	**2 376 612,4**	**2 596 791,0**	**2 784 852,3**
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 068 047,3**	**2 195 148,2**	**2 392 499,3**	**2 596 791,0**	**2 784 852,3**
	Mehr-Einnahmen	—	199 071,1	—	—	—
	Mehr-Ausgaben	62 865,5	—	15 886,9	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren	52 242,0	— 8 836,3	190 234,8	—	—
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	1 787,2	([6] —	([6] —	([6] —	([6] —
	Zu übertragen	— 8 836,3	190 234,8	174 347,9	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1906 im ganzen 61 694,4 (1 000 ℳ); davon entfallen auf die Reichshauptkasse 55 210,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 83,7, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser-Wilhelms-Kanal. — [3]) Entschädigung von China: 1904: 3. Tilgungsrate 548,6; 1905: 4. Tilgungsrate 570,6; 1906: 5. Tilgungsrate 593,4; 1907: 6. Tilgungsrate 617,1; 1908: 7. Tilgungsrate 641,8 (1000 ℳ). — [4]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [5]) 1., 2. und 3. (Schluß-) Rate. — [6]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1904	1905	1906	1907	1908
Preußen	119 825,0	115 624,9	126 641,1	124 476,2	120 376,1
Bayern	21 469,2	20 716,0	22 156,9	21 747,9	21 060,8
Sachsen	14 607,7	14 096,2	15 311,3	15 034,4	14 553,9
Württemberg	7 541,5	7 276,8	7 818,3	7 681,4	7 431,5
Baden	6 485,3	6 258,3	6 821,2	6 702,2	6 483,2
Hessen	3 893,0	3 756,5	4 106,4	4 040,8	3 903,2
Mecklenburg-Schwerin	2 112,7	2 038,5	2 122,7	2 086,6	2 017,7
Sachsen-Weimar	1 261,4	1 217,2	1 318,0	1 295,3	1 252,8
Mecklenburg-Strelitz	356,7	344,1	351,3	344,8	333,9
Oldenburg	1 387,6	1 339,0	1 490,4	1 463,2	1 416,6
Braunschweig	1 614,1	1 557,5	1 650,3	1 621,7	1 568,7
Sachsen-Meiningen	871,6	841,0	913,2	897,6	868,1
Sachsen-Altenburg	677,6	653,8	701,3	689,0	666,6
Sachsen-Coburg-Gotha	798,0	770,0	823,3	809,1	782,6
Anhalt	1 098,8	1 060,2	1 114,0	1 095,3	1 058,9
Schwarzburg-Sondershausen	281,2	271,3	289,2	284,4	274,9
Schwarzburg-Rudolstadt	323,5	312,1	328,8	323,3	312,6
Waldeck	201,3	194,3	200,8	197,5	190,9
Reuß älterer Linie	237,8	229,4	239,8	235,7	227,9
Reuß jüngerer Linie	483,0	466,0	491,0	482,8	466,7
Schaumburg-Lippe	149,0	144,7	152,8	150,2	145,2
Lippe	483,0	466,1	494,4	486,2	469,9
Lübeck	336,4	324,6	359,5	353,5	341,7
Bremen	781,7	754,4	894,6	879,6	850,4
Hamburg	2 670,9	2 577,5	2 971,1	2 922,2	2 824,1
Elsaß-Lothringen	5 977,2	5 767,4	6 162,3	6 059,5	5 857,4
Zusammen	[2]195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2	195 736,3

[1]) S. Ziffer IX Kapitel 68a der fortdauernden Ausgaben. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 sind die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1904	1905	1906	1907	1908
Preußen	135 204,4	131 168,3	142 290,4	179 915,2	196 893,4
Bayern	22 967,6	22 440,3	23 940,9	29 872,2	32 776,4
Sachsen	16 475,0	15 982,9	17 183,8	21 744,1	23 797,0
Württemberg	8 344,9	8 093,6	8 529,6	10 763,7	11 807,1
Baden	7 326,2	7 107,6	7 670,7	9 700,3	10 615,7
Hessen	4 392,3	4 261,2	4 619,0	5 833,4	6 383,9
Mecklenburg-Schwerin	2 383,7	2 312,6	2 389,1	3 015,2	3 300,0
Sachsen-Weimar	1 423,2	1 380,7	1 481,1	1 872,3	2 049,0
Mecklenburg-Strelitz	402,4	390,4	395,1	499,0	546,2
Oldenburg	1 565,6	1 518,9	1 671,7	2 117,2	2 317,0
Braunschweig	1 821,1	1 766,8	1 855,8	2 344,3	2 565,7
Sachsen-Meiningen	983,4	954,0	1 026,5	1 297,3	1 419,8
Sachsen-Altenburg	764,5	741,7	788,7	996,2	1 090,3
Sachsen-Coburg-Gotha	900,3	873,4	925,5	1 169,5	1 279,9
Anhalt	1 239,7	1 202,7	1 253,7	1 582,4	1 731,9
Schwarzburg-Sondershausen	317,3	307,8	325,4	410,8	449,6
Schwarzburg-Rudolstadt	365,0	354,1	370,1	467,1	511,2
Waldeck	227,2	220,4	226,1	285,2	312,2
Reuß älterer Linie	268,2	260,3	269,9	340,6	372,7
Reuß jüngerer Linie	546,0	529,7	552,6	697,5	763,3
Schaumburg-Lippe	169,2	164,1	171,9	217,1	237,5
Lippe	545,0	528,7	556,4	702,3	768,6
Lübeck	379,6	368,2	403,9	510,7	558,9
Bremen	882,0	855,7	1 003,0	1 271,1	1 390,8
Hamburg	3 013,6	2 923,8	3 334,6	4 221,0	4 619,0
Elsaß-Lothringen	6 742,6	6 542,3	6 930,8	8 752,5	9 578,9
Zusammen	[3]219 650,0	213 250,0	230 166,1	[3]290 998,2	[4]346 028,0

[1]) S. Ziffer XI Kapitel 21 der ordentlichen Einnahmen. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 niedriger angesetzt. — [3]) In der Summe 400 000 ℳ mehr laut Nachtragsetat (R.-G.-Bl. Nr. 7, S. 25). — [4]) In der Summe mehr 27 802,0 (1 000 ℳ) laut 1.—4. Nachtragsetat (R.-G.-Bl. Nr. 25 u. 30, S. 195—199 u. 262).

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1906.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1	1906	+ 27 229,7
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanciert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6	92,5
85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
06	—	3 383 500,0	160 000,0	—	120 000,0	3 663 500,0	2 858,1
07	—	3 643 500,0	(3 160 000,0	—	(4 120 000,0	3 923 500,0	2 820,9

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A.	auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 615 019,4,	zu 3 %	1 713 006,4
B.	„ „ „ der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 154,6,	zu 3 %	16 168,5
C.	„ „ „ „ „ ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	137 826,0,	zu 3 %	54 325,1
	im ganzen	zu 3½ %	1 860 000,0,	zu 3 %	1 783 500,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1907 in Umlauf 323 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 6 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 9 000 000 Abschnitte zu 10 ℳ (Gesetz vom 5. VI. 06, R. G. Bl. S. 730).

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1902	1903	1904	1905	1906
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1902: 236 864,3 (1 000 ℳ)	32 868,0	38 855,7	33 727,6	40 275,5	11 853,8
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1902: 581 214,4 (1 000 ℳ)	15 517,8	10 647,4	9 151,0	8 023,1	6 450,5
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schlusse des Rechnungsjahrs	302 777,8	264 260,3	230 648,3	190 331,6	178 359,4

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 13.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Zoll-, Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse; nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre überstieg, wurde seit dem 1. April 1880 und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden. Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. Mai 1904 (R. G. Bl. S. 169) sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen ist der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen, letztere wird seit 1. Oktober 1900 nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, so sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. — Die unter 2a und 7 bis 13 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. 1. A. C. 1. nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1901 bis 1906 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,20
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(2 76—80	140 016	3,20
1881—85	216 141	4,74
86—90	321 138	6,65
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11
04	520 600	8,71
05	643 505	10,60
1906	592 531	9,61

[1] Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2] Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1906.

(1. April 1906 bis 31. März 1907.)

Berechnet nach den Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genußmittel	500 153
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	74 430
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	24 411
17	Unedle Metalle und Waren daraus.	12 210
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 134
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	3 587
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	2 843
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin u. ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	2 784
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 771
15	Glas und Glaswaren	1 883
11	Papier, Pappe und Waren daraus	1 746
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 452
14	Tonwaren	984
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren sowie aus fossilen Stoffen	602
7	Kautschukwaren	600
16	Edle Metalle und Waren daraus	168
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	121
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	114

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 583—587.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 293 ff.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug		
			% des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				Pf.
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
04	641 763	145 537	23	26,4	244
05	850 788	180 812	21	29,5	299
06	841 844	217 981	26	32,6	355
07	1 000 536	266 072	27	35,9	427
	Wein aller Art.				
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
04	40 134	15 785	39	2,9	26
05	44 691	17 626	39	2,9	29
06	47 785	19 627	41	2,9	32
07	49 269	22 842	46	3,1	37
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
04	42 674	10 119	24	1,8	17
05	44 334	9 579	22	1,6	16
06	46 025	8 913	19	1,3	15
07	54 445	11 302	21	1,5	18
	Baumwollengarn.				
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
04	64 149	5 214	8	0,9	9
05	62 063	4 885	8	0,8	8
06	78 947	5 302	7	0,8	9
07	135 360	7 772	6	1,0	12
	Petroleum (Leucht- und Schmieröl).				
1900	107 167	70 913	66	13,0	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
04	98 650	76 554	78	13,9	128
05	86 189	75 574	88	12,3	125
06	103 790	74 518	72	11,2	122
07	121 807	76 695	63	10,4	123
	Bau- und Nutzholz.				
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
04	225 051	20 362	9	3,7	34
05	253 960	21 269	8	3,5	35
06	300 998	20 988	7	3,1	34
07	306 727	20 380	7	2,8	33
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8
04	45 519	5 515	12	1,0	9
05	48 824	6 243	13	1,0	10
06	59 738	7 236	12	1,1	12
07	67 882	8 419	12	1,1	14
	Pferde.				
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
03	92 497	2 338	3	0,4	4
04	90 754	2 053	2	0,4	3
05	104 290	2 525	2	0,4	4
06	110 262	7 196	7	1,1	12
07	92 676	7 725	8	1,0	12
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.				
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
04	162 765	71 916	44	13,0	121
05	169 959	71 885	42	11,7	119
06	170 344	74 427	44	11,2	121
07	162 180	75 421	47	10,2	121
	Schmalz.				
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
04	87 754	11 932	14	2,2	20
05	109 636	14 105	13	2,3	23
06	133 308	15 231	11	2,3	25
07	124 501	13 854	11	1,9	22
	Butter und Margarine.				
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
04	62 785	5 426	9	1,0	9
05	72 733	5 838	8	1,0	10
06	73 742	7 334	10	1,1	12
07	81 986	7 907	10	1,1	13
	Rind- und Schafvieh.				
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
03	119 248	4 065	3	0,7	7
04	113 898	3 915	3	0,7	7
05	122 429	3 705	3	0,6	6
06	105 478	7 650	7	1,1	13
07	77 933	7 323	9	1,0	12

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.
	Kakao, roh.					**Reis.**					**Baumwollenwaren.**				
1900	27 971	6 572	23	1,3	12	24 536	5 365	22	1,0	10	24 474	3 767	15	0,7	7
01	24 190	6 340	26	1,2	11	20 511	4 891	24	0,9	9	22 186	3 520	16	0,7	6
02	25 581	7 075	28	1,3	12	22 253	5 225	23	1,0	9	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 494	7 426	29	1,3	13	23 510	5 340	23	1,0	9	25 432	3 992	16	0,7	7
04	31 986	9 185	29	1,7	15	26 742	6 276	23	1,1	11	29 353	4 237	14	0,8	7
05	32 375	9 967	31	1,6	16	24 886	5 892	24	1,0	10	33 140	4 621	14	0,8	8
06	40 409	8 053	20	1,2	13	23 845	5 576	23	0,8	9	41 298	5 671	14	0,9	9
07	61 314	6 808	11	0,9	11	29 020	6 287	22	0,8	10	37 731	6 056	16	0,8	10
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					**Maschinen und Fahrzeuge.**					**Ölfrüchte.**				
1900	54 298	8 459	16	1,6	15	94 439	3 716	4	0,7	7	45 612	3 640	8	0,7	6
01	58 649	8 587	15	1,6	15	58 955	2 535	4	0,5	4	51 012	4 441	9	0,8	8
02	57 455	8 687	15	1,6	15	43 343	1 875	4	0,3	3	59 038	5 218	9	1,0	9
03	34 662	5 087	15	0,9	9	50 452	2 183	4	0,4	4	48 696	4 719	10	0,8	8
04	31 489	4 317	14	0,8	7	60 733	2 716	4	0,5	5	46 013	4 808	10	0,9	8
05	58 035	8 690	15	1,4	14	70 614	2 857	4	0,5	5	53 422	4 865	9	0,8	8
06	55 910	11 885	21	1,8	19	90 654	4 504	5	0,7	7	52 715	4 105	8	0,6	7
07	25 063	5 370	21	0,7	9	103 102	5 352	5	0,7	9	76 439	5 349	7	0,7	9
	Käse.					**Gewürze.**					**Wollenwaren.**				
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	14 275	4 165	29	0,8	7	19 207	3 309	17	0,6	6
01	22 122	3 016	14	0,6	5	13 218	4 173	32	0,8	7	14 428	2 802	19	0,5	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5	13 158	4 099	31	0,8	7	15 746	3 015	19	0,6	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5	12 917	4 102	32	0,7	7	16 963	3 031	18	0,5	5
04	24 538	3 317	14	0,6	6	14 148	4 836	34	0,9	8	18 284	3 157	17	0,6	5
05	27 946	3 745	13	0,6	6	12 640	4 536	36	0,7	8	20 983	3 405	16	0,6	6
06	30 283	5 132	17	0,8	8	12 965	4 680	36	0,7	8	30 502	4 386	14	0,7	7
07	28 224	5 107	18	0,7	8	12 968	4 922	38	0,7	8	32 394	4 285	13	0,6	7
	Roheisen (u. Brucheisen).					**Seidenwaren und Seidenzwirn.**					**Heringe, gesalzene.**				
1900	60 026	7 408	12	1,4	13	36 700	3 908	11	0,7	7	33 422	3 045	9	0,6	5
01	16 470	2 576	16	0,5	5	38 759	3 829	10	0,7	7	35 810	3 606	10	0,7	6
02	7 831	1 324	17	0,2	2	43 339	4 220	10	0,8	7	44 520	4 245	10	0,8	7
03	9 132	1 601	18	0,3	3	41 739	3 798	9	0,7	6	31 153	3 763	12	0,7	6
04	10 007	1 815	18	0,3	3	38 764	3 649	9	0,7	6	31 802	3 776	12	0,7	6
05	9 357	1 525	16	0,2	3	36 611	3 578	10	0,6	6	38 475	3 718	10	0,6	6
06	25 059	3 706	15	0,6	6	51 269	4 229	8	0,6	7	41 422	3 608	9	0,5	6
07	29 676	4 231	14	0,6	7	61 879	4 090	7	0,6	7	34 980	3 895	11	0,5	6

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				Pf.	1000 ℳ				Pf.	1000 ℳ				Pf.
	Speiseöle.					**Eier von Geflügel.**					**Obst, Sämereien, Beeren usw., getr.; Südfruchtschalen usw.**				
1900	13 318	2 382	18	0,5	4	103 227	2 793	3	0,5	5	35 938	3 350	9	0,6	6
01	16 753	2 908	17	0,5	5	104 773	2 848	3	0,5	5	29 034	2 769	10	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6	115 071	3 136	3	0,6	5	36 556	3 267	9	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4	108 378	3 134	3	0,6	5	40 109	3 435	9	0,6	6
04	12 459	2 511	20	0,5	4	114 649	3 246	3	0,6	5	44 908	4 283	10	0,8	7
05	12 966	3 268	25	0,5	5	121 349	3 287	3	0,5	5	41 897	3 713	9	0,6	6
06	14 819	3 872	26	0,6	6	145 098	3 695	3	0,6	6	39 892	3 477	9	0,5	6
07	17 099	3 780	22	0,5	6	150 567	3 693	2	0,5	6	49 959	3 381	7	0,5	5
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.					**Fette Öle (außer Speiseölen).**					**Ton- und Glaswaren.**				
1900	38 013	2 938	8	0,6	5	25 492	2 190	9	0,4	4	17 094	2 281	13	0,4	4
01	32 138	2 567	8	0,5	5	27 236	2 289	8	0,4	4	14 786	1 785	12	0,3	3
02	34 374	2 592	8	0,5	4	29 005	2 218	8	0,4	4	13 902	1 882	14	0,3	3
03	33 505	2 703	8	0,5	5	26 368	2 240	8	0,4	4	14 319	2 181	15	0,4	4
04	37 332	3 020	8	0,6	5	23 123	2 149	9	0,4	4	15 127	2 336	15	0,4	4
05	37 505	2 943	8	0,5	5	24 361	2 564	11	0,4	4	16 283	2 563	16	0,4	4
06	40 037	3 323	8	0,5	5	27 188	2 465	9	0,4	4	18 045	2 679	15	0,4	4
07	38 934	3 301	8	0,4	5	34 999	2 664	8	0,4	4	17 884	2 634	15	0,4	4
	Leder und Lederwaren.					**Leinen- (Flachs-, Jute- usw.) Garn und Waren daraus.**					**Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.**				
1900	52 451	2 480	5	0,5	4	30 765	2 056	7	0,4	4	8 963	3 197	36	0,6	6
01	54 586	2 237	4	0,4	4	28 088	1 723	6	0,3	3	9 533	3 472	36	0,7	6
02	62 534	2 180	3	0,4	4	23 465	1 576	7	0,3	3	7 855	2 843	36	0,5	5
03	67 234	2 211	3	0,4	4	28 144	1 800	6	0,3	3	7 980	2 898	36	0,5	5
04	67 793	2 269	3	0,4	4	31 904	2 061	6	0,4	3	6 600	2 282	35	0,4	4
05	71 524	2 332	3	0,4	4	31 804	2 004	6	0,3	3	6 512	2 269	35	0,4	4
06	85 204	2 876	3	0,4	5	36 746	2 028	6	0,3	3	5 953	2 269	38	0,3	4
07	78 324	2 576	3	0,3	4	46 133	2 360	5	0,3	4	5 111	2 254	44	0,3	4
	Weinbeeren, frische.					**Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.**					**Wollengarn.**				
1900	7 238	1 283	18	0,2	2	2 645	712	27	0,1	1	110 738	1 503	1	0,3	3
01	8 796	1 655	19	0,3	3	2 499	756	30	0,1	1	83 017	1 160	1	0,2	2
02	12 725	2 335	18	0,4	4	2 590	769	30	0,1	1	86 945	1 265	1	0,2	2
03	14 549	2 482	17	0,4	4	2 680	762	28	0,1	1	91 390	1 369	1	0,2	2
04	13 403	2 186	16	0,4	4	2 782	777	28	0,1	1	90 272	1 230	1	0,2	2
05	12 992	2 505	19	0,4	4	3 002	914	30	0,1	2	93 900	1 164	1	0,2	2
06	10 106	1 610	16	0,2	3	4 340	1 373	32	0,2	2	122 191	1 334	1	0,2	2
07	11 916	1 840	15	0,2	3	4 801	1 560	32	0,2	3	138 917	1 487	1	0,2	2

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf
	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.
	Kakao, Schokolade und Konditorwaren.					**Schweine und Spanferkel.**					**Honig.**				
1900	4 783	1 301	27	0,2	2	5 083	343	7	0,1	1	994	765	77	0,1	1
01	4 324	1 278	30	0,2	2	7 774	385	5	0,1	1	921	831	90	0,2	1
02	4 534	1 339	30	0,2	2	8 459	352	4	0,1	1	1 363	1 239	91	0,2	2
03	4 832	1 444	30	0,3	2	8 361	393	5	0,1	1	1 384	1 212	88	0,2	2
04	4 837	1 423	29	0,3	2	7 248	345	5	0,1	1	1 246	1 132	91	0,2	2
05	5 285	1 549	30	0,3	3	8 364	348	4	0,1	1	1 144	988	86	0,2	2
06	5 953	1 380	23	0,2	2	17 833	1 493	8	0,2	2	1 304	1 112	85	0,2	2
07	7 962	1 437	18	0,2	2	12 663	1 158	9	0,2	2	1 353	1 108	82	0,1	2
	Tee.					**Hopfen.**									
1900	4 499	2 856	63	0,5	5	7 019	389	6	0,1	1					
01	4 820	2 886	60	0,5	5	12 915	1 036	8	0,2	2					
02	5 155	3 102	60	0,6	5	6 332	403	6	0,1	1					
03	5 080	2 888	57	0,5	5	4 916	198	4	0,04	0,3					
04	5 203	3 131	60	0,6	5	10 683	358	3	0,1	1					
05	5 040	2 937	58	0,5	5	7 267	609	8	0,1	1					
06	6 429	1 491	23	0,2	2	5 331	391	7	0,1	1					
07	7 246	975	13	0,1	2	5 381	642	12	0,1	1					

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 588.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr %	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren %	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr %	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren %
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
04	6 354 320	2 948 957	46	551 176	9	19	3 178 026	410 232	13	32 051	1	8
05	7 128 825	3 368 557	47	612 842	9	18	3 457 073	450 690	13	33 136	1	7
06	8 021 891	3 755 270	47	667 760	8	18	4 032 535	487 431	12	35 910	1	7
07	8 746 678	4 109 030	47	740 914	8	18	4 434 929	527 320	12	39 562	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel.**					
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 584 429	1 461 091	92	359 637	23	25
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 710 249	1 583 879	93	386 795	23	24
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 726 987	1 583 138	92	390 065	23	25
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 688 474	1 553 456	92	398 826	24	26
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16	1 707 326	1 578 162	92	390 628	23	25
05	1 327 985	779 011	59	122 559	9	16	2 060 253	1 903 710	92	450 562	22	24
06	1 673 955	1 062 623	63	134 063	8	13	2 030 429	1 955 521	96	480 950	24	25
07	1 882 293	1 225 105	65	142 350	8	12	2 202 645	2 155 854	98	542 243	25	25
	Vieh.											
1900	178 443	145 599	82	5 127	3	4						
01	187 986	154 497	82	5 078	3	3						
02	241 634	201 303	83	6 001	2	3						
03	263 795	220 090	83	6 805	3	3						
04	249 104	211 898	85	6 320	3	3						
05	283 514	235 146	83	6 585	2	3						
06	284 972	249 695	88	16 837	6	7						
07	226 811	200 751	89	16 759	7	8						

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 590—593.

a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		Januar/Februar 1906		1905		Januar/Februar 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	7 024	485 230	39 147	2 617 571	2 488	212 527	14 049	1 359 917
	darunter:								
	Baumwollengarn, eindrähtiges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	710	12 780	4 908	88 344	261	4 698	1 361	24 498
	desgl., drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes	36	1 728	117	5 616	136	6 528	529	25 392
	Gewebe, dichte, rohe	4 529	362 320	24 114	1 929 120	1 026	82 080	5 805	464 400
	desgl., gefärbt, bedruckt usw.	133	15 960	538	64 560	13	1 560	125	15 000
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	380	45 600	2 108	252 960	341	40 920	1 598	191 760
	Stickereien	7	1 925	55	15 125	195	53 625	1 860	511 500
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	1	24	12	81
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	—	—	5	40
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbewaren	116	2 264	388	7 158	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	122 582	130 654	538 867	828 168	1 708	13 996	11 611	73 202
	darunter:								
	Brucheisen u. Eisenabfälle	95 346	95 346	300 396	300 396	—	—	—	—
	Roheisen	24 946	24 946	158 850	158 850	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	28	70	12 494	31 235	—	—	283	708
	Weißblech	258	1 290	54 975	274 875	—	—	1	5
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	16 602	49 244	795 747	1 864 457	62	204	344	1 154
	darunter:								
	Roggen	7 886	27 601	163 820	573 370	45	158	289	1 012
	Buchweizen	—	—	28 253	56 506	—	—	—	—
	Erbsen	—	—	99 876	149 814	—	—	—	—
	Gerste	—	—	128 330	256 660	8	16	31	62
	Erdnüsse	—	—	16 119	32 238	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	—	—	283 037	566 074	—	—	—	—
	Malz	2 340	8 424	13 854	49 874	—	—	—	—
10	Glas und Glaswaren	180	1 396	1 226	9 687	1	24	41	903
11	Haare von Pferden u. Menschen usw., Federn, Borsten	2	96	4	192	—	—	—	—
13	Holz u. andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	572 358	136 303	3 026 573	881 283	3 085	4 376	1 991	5 989
	darunter:								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	391 284	78 257	1 990 623	398 125	38	8	537	107
	desgl., beschlagen, weiches	87 114	26 134	528 846	158 654	—	—	18	5
	desgl., gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	11 632	9 306	321 489	257 191	2 801	2 241	300	240
14	Hopfen	32	448	100	1 400	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	598	3 455	5 976	38 856	4 263	27 083	19 606	122 992
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	24	2 160	126	11 040	40	1 634	114	5 188

5a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		Januar/Februar 1906		1905		Januar/Februar 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	—	—	12	3 056
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5 165	53 840	9 108	128 654	224	5 622	784	21 360
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw.	—	—	8	1 502	19	6 315	102	32 136
21	Leder und Lederwaren	1 179	31 073	6 420	179 774	199	6 722	1 301	42 613
	darunter:								
	Sohlleder	787	23 640	5 198	156 036	60	1 800	566	16 980
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	678	10 702	3 803	63 908	449	6 700	482	10 753
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	15 153	515 588	1 481 726	17 252 348	587	20 545	6 273	395 325
	darunter:								
	Spiritus in Fässern	2 114	338 240	66 582	10 653 120	—	—	—	—
	Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	11	1 760	862	137 920	—	—	—	—
	Kaffee, roher	1 512	60 480	12 083	483 320	—	—	—	—
	Kakaobohnen, roh	1 488	52 080	5 790	202 650	587	20 545	2 773	97 825
	Reis, geschälter	8 360	33 440	139 984	559 936	—	—	—	—
	desgl., ungeschälter	—	—	1 245 016	4 980 064	—	—	—	—
	Tabakblätter, unbearbeitete	65	5 525	444	37 740	—	—	3 500	297 500
	Raffinierter Zucker, auch flüssiger	435	9 450	2 525	64 429	—	—	—	—
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	7 598	93 892	41 118	519 605	—	—	—	—
	darunter:								
	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw.	3 918	39 180	17 615	176 150	—	—	—	—
	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	3 183	47 745	20 459	306 885	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	341	3 058	2 391	21 968	80	1 246	705	11 875
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	—	—	29	174
29	Petroleum	954	9 540	229 571	1 400 954	—	—	—	—
	darunter:								
	Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	954	9 540	5 882	58 820	—	—	—	—
	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw.	—	—	223 559	1 341 354	—	—	—	—
30	Seide und Seidenwaren	41	13 720	157	55 160	144	84 948	666	336 280
	darunter:								
	Seidene Bänder	—	—	1	600	55	33 000	286	171 600
	Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	1	450	7	3 150	10	4 500	66	29 700
33	Steine und Steinwaren	12	120	—	—	12	105	61	671
35	Stroh- und Bastwaren	7	1 281	1 812	53 272	194	3 507	554	9 483
38	Tonwaren	7	56	17	136	6	120	29	676
40	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	—	—	1	30	14	140	—	—
41	Wolle usw. u. Waren daraus	412	87 595	1 370	292 925	1 144	238 745	5 407	1 088 208
	darunter:								
	Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	375	82 500	1 267	278 740	991	218 020	4 360	959 200
42	Zink und Zinkwaren	—	—	—	—	7	168	71	1 704
43	Zinn und Zinnwaren	8	192	55	1 320	1	24	1	24
	Summe	751 073	1 631 907	6 185 711	26 231 368	14 728	634 775	64 250	3 523 804

5b. In den Monaten März/Dezember 1906.

Nr. des Zolltarif-Abschnitts	Warengruppe, Warengattung	Für Rechnung von Inländern		Für Rechnung von Ausländern	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtsch. u. and. tier. u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahr.- u. Genußm. . .	4 212 770	8 487 087	5 845	92 054
	darunter:				
	Malzgerste	95 023	380 092	1	4
	Reis i. d. Hülse .	449 890	1 799 560	—	—
	Reis, enthülst, auch Bruchreis, unp.	845 493	3 381 972	—	—
	Erdnüsse	53 918	107 836	—	—
	Kaffee, roh	7 870	314 800	—	—
	Kakao, roh, i. Bohnen, auch Bruch, gebr., ungeschält	4 989	99 780	2 61	52 200
	Nadelholz:				
	unbearb. usw. . .	1 474 113	176 894	178	21
	längs beschl. usw.	347 685	83 444	—	—
	längs gesägt usw.	260 967	187 896	—	—
	Quebracho- u. and. Gerbholz i. Bl.	256 208	512 416	—	—
	Bienen- u. a. Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	18 618	186 180	—	—
	Reis, poliert . . .	192 206	909 316	—	—
2	Mineral. u. foss. Rohstoffe; Mineralöle	—	—	—	—
3	Zuber. Wachs, feste Fettsäur., Paraff. u. ähnl. Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. a. u. Verw. v. Fetten, Ölen od. Wachs hergest. Waren . .	16 345	169 870	—	—
	darunter:				
	Paraffin, roh od. gereinigt	14 924	149 240	—	—
4	Chem. u. pharm. Erzeugn., Farben u. Farbw.	15 613	56 613	—	—
5	Tier. u. pflanzl. Spinnstoffe u. War. daraus, Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfdrn; Fächer u. Hüte	44 347	2 407 662	20 127	2 242 468
	darunter:				
	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.) im Gew. bis 200 g auf 1 qm . . .	967	212 740	3 999	879 780
	Baumw. Gewebe, nicht u. Nr. 445 bis 452 fallend, roh, i. G. v. 80 g auf 1 qm, u. b. g.	19 821	1 059 310	6 970	361 228
	: roh, i. Gew. v. 40 bis u. 80 g auf 1 qm, and. a. Plattstichgew.	3 561	330 012	531	46 700
	Stickereien auf baumw., woll., leinenen u. dgl. Grundstoff., auß. Plattstich- und Kettenstichsticker.	21	6 300	884	265 200
6	Leder u. Lederwaren usw. . .	5 244	170 154	1 071	38 337
	darunter:				
	Sohlleder (Stücke v. mehr als 3 kg	4 610	147 561	374	11 841
7	Kautschukwaren	355	19 430	541	22 188
8	Geflechte und Flechtwaren a. pflanzl. Stoff. mit Ausn. der Gespinstfasern	11	264	2	9
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	—	—	5	45
10	Waren aus tier. od. pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	986	12 233	384	7 638
11	Papier, Pappe u. Waren dar.	2 002	11 728	800	14 624
12	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—	—	—
13	Waren a. Steinen o. a. miner. Stoffen (mit Ausn. d. Tonwaren) sowie a. foss. Stoffen	1	150	116	1 171
14	Tonwaren	32	366	12	192
15	Glas u. Glasw.	1 253	8 272	54	2 637
16	Edle Metalle u. Waren daraus	—	—	12	6 900
17	Unedle Metalle u. Waren dar.	1 116 478	1 795 661	23 024	198 873
	darunter:				
	Roheisen	544 946	544 946	—	—
	Weißblech	76 531	420 927	—	—
	Brucheisen, Alteisen usw.	435 933	435 933	—	—
	Kupfer u. Kupferlegierungen . . .	9 511	197 400	3 849	71 444
18	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Fahrz. .	4 924	41 271	8 239 Stück 22	103 434
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielz. .	2	220	dz 874 Stück 24859	44 742
	Summe . .	5 420 363	13 180 981	61 106	2 775 318

[1] Außerdem 22 Stück Fahrzeuge und 24 859 Stück Uhren

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 589.

a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	Jan./Febr. 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	167	—	916	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	927	138 759	4 688	689 939
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	320	38 400	2 081	249 720
	Stickereien	244	71 825	1 111	332 300
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	1	8
6	Eisen und Eisenwaren	155	1 616	1 594	13 102
10	Glas und Glaswaren	—	—	—	—
13	Holz und andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	568	2 338	1 353	10 343
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	786	5 396	2 454	13 929
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	88	7 920	248	20 934
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	197	60 908
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzenspinnstoffen, Wolle usw.	—	—	189	56 700
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5	150	55	1 476
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw.	4	1 640	24	8 699
21	Leder und Lederwaren	675	35 801	2 583	146 268
	darunter:				
	Sohlleder	420	12 600	1 560	46 800
	Handschuhe, ganz aus Leder	220	22 000	967	96 700
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	72	10 710	429	63 662
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	1 180	8 614	4 089	29 849
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	833	6 081	2 363	17 250
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	53	586	1 262	13 740
30	Seide und Seidenwaren	781	120 330	4 292	671 216
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	606	21 816	3 279	118 044
	seidene Bänder	58	34 800	382	229 200
	seidene Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt	85	51 000	428	256 800
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	15	6 750	60	27 000
33	Steine und Steinwaren	—	—	347	2 908
35	Stroh- und Bastwaren	2	22	3	147
38	Tonwaren	—	—	—	—
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw.	—	—	—	—
41	Wolle usw. und Waren daraus	39	8 895	276	33 908
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	1	135	—	—
	desgl. im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	33	7 260	24	5 280
42	Zink und Zinkwaren	—	—	3	72
	Summe...	5 502	342 777	24 814	1 781 108
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten	—	1 124	—	5 602
		5 502	341 653	24 814	1 775 506

b. In den Monaten März/Dezember 1906.

Nr. des Zolltarif-Abschnitts	Warengruppe, Warengattung	März/Dezember 1906	
		dz	berechneter Zoll ℳ
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel	4 777	36 340
	darunter:		
	Weizenmehl	1 929	19 676
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	—	—
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	256	7 656
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	—	—
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	8 254	1 211 365
	darunter:		
	Rohseide, gefärbt usw.	2 416	86 976
	Dichte Gewebe, anderweit nicht genannt, aus Seide	533	239 850
	Gefärbte, bedruckte usw. baumwollene Gewebe	1 268	139 900
	Stickereien	1 512	494 000
6	Leder und Lederwaren usw.	2 156	168 006
	darunter:		
	Sohlleder, in Stücken von mehr als 3 kg	990	32 505
	Glacéhandschuhe	1 031	128 875
7	Kautschukwaren	571	36 280
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	5	30
9	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	—	—
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	146	1 716
11	Papier, Pappe und Waren daraus	221	4 138
12	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	18	126
14	Tonwaren	21	325
15	Glas und Glaswaren	5	54
16	Edle Metalle und Waren daraus	1	600
17	Unedle Metalle und Waren daraus	1 486	16 079
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	614 Stück 8	10 255
19	Feuerwaffen, Uhren, Feinwerkzeuge usw.	dz 46 Stück 8 537	7 071
	Summe...	(1) 18 577	1 500 041

1) Außerdem 8 Stück Fahrzeuge und 8 537 Stück Uhren.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 594.
Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
1886	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1906/07.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]			Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [2]	Überschuß an Brennsteuer [5]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,62
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
1891/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,0	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
1896/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
1901/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,0	4 010,0	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 309,2	18 990,5	17 309,7	122 020,5	500,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46
04/05	34 923,0	16 824,4	18 098,6	114 396,8	1 835,0	0,1	5 868,0	140 199,4	2,34
05/06	43 418,1	20 942,3	22 475,8	119 628,9	1 562,5	0,0	5 831,0	149 498,2	2,45
06/07	36 044,0	22 346,6	13 697,4	130 680,2	−3 459,9	0,1	6 722,3	147 640,1	2,39

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 und Halbjahr 1. IV. bis 30. IX. 1887 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gesetz vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangsabgabe vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 265); Ausgleichungsabgabe für Württemberg bis R. G. B. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zuschlag für ausländischen Branntwein (25 b. d. Zollsatz) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), bekannt am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 258) erhöht. — [2] Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (ebd. S. 258), 16. VI. 1895 (ebd. S. 285), 14. VI. 1899 (ebd. S. 295), B. R. B. vom 28. VI. 1902 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), ebenso die Materialsteuer und 1. X. 1887 ab war noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe (Gesetz vom, und Gesetz vom 7. VII. 1892 (R. G. Bl. S. 249). — [3] Verordnung des Bundesrats vom 29. IX. 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [4] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 285) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 249).

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 595.

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
1901	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,24
03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
04	39 193	0,83	0,72	34 497	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
05	40 956	0,86	0,72	34 161	5,26	2,28	8 758	3,81	2,15
06	62 219	1,28	1,16	34 894	5,32	2,26	8 755	3,77	2,13
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
1901	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32
04	7 660	3,89	2,39	4 054	2,26	2,26	93 823	1,57	1,30
05	7 493	3,75	2,39	4 219	2,33	2,27	95 812	1,58	1,28
06	7 821	3,85	2,37	4 279	2,34	2,27	118 253	1,92	1,56

[1]) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). Vom 1. VII 1906 ab Brausteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. 1906, Nr 32). — [2]) Kalenderjahre. Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag. — [3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Hausttrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden. — [4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Brangefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist. — [5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1])	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5
1903	26,0	4 595,0	233,3	4 387,7	0,0	6,6	4 394,6	2 651,7	7 046,3
04	27,6	5 015,6	183,6	4 859,6	0,0	2,3	4 861,9	2 833,6	7 695,5
05	34,1	5 524,1	264,0	5 294,2	0,0	0,5	5 294,7	3 161,3	8 456,0
06	30,1	5 781,8	292,0	5 519,9	0,0	0,1	5 520,0	3 273,3	8 793,3

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6		83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,4	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,09
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
1901	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17
04	11 346,7	71,6	59 004,8	70 423,1	121,2	242,3	363,5	70 059,6	1,17
05	12 369,2	75,8	70 077,4	82 522,4	125,7	239,3	365,0	82 157,4	1,35
06	11 175,8	70,2	59 040,2	70 286,2	125,8	291,0	416,8	69 869,4	1,13

[1] Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 215) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Ertrag der Zigarettensteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. im Abschnitt III Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen: A für Zigaretten, im Kleinverkaufspreise: bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark	zusammen A
	das Tausend						
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 [1]	2 586 650	3 087 773	2 210 130	1 578 121	663 065	360 916	10 486 655

B für Zigarettentabak, im Kleinverkaufspreise: über 3 bis 5 Mark	über 5 bis 10 Mark	über 10 bis 20 Mark	über 20 bis 30 Mark	über 30 Mark	zusammen B	C für Zigarettenhüllen	Gesamtsteuerwert (A+B+C)
das Kilogramm							
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
122 292	109 927	114 088	46 714	16 603	409 624	169 195	11 065 474

[1] Das Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. 1906, Nr. 31) trat am 1. VII. 1906 in Kraft.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuerverträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.

Rechnungsjahre	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Braunteuergebiet			Bayern[2]			Württemberg[3]		
1879–82	10 195	0,34	1,91	27 7 1	5,22	2,45	6 587	3,34	2,69
1884–88	2 0 943	0,44	1,92	3 9 2	5,49	2,45	7 813	3,89	2,41
1889–93	20 643	0,59	1,94	31 782	5,66	2,37	8 616	4,22	2,46
1894	21 979	0,70	1,94	31 [illegible]	5,37	2,52	8 281	4,01	2,32
95	24 [illegible]	0,75	1,96	33 794	5,63	2,51	9 180	4,41	2,30
96	25 [illegible]	0,82	1,94	34 [illegible]	5,66	2,51	8 864	4,22	2,28
97	27 393	0,84	1,93	35 [illegible]	[illegible]	2,50	9 351	4,42	2,24
98	27 [illegible]	0,84	1,93	36 [illegible]	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	31 [illegible]	0,94	1,93	36 [illegible]	5,93	2,44	9 112	4,25	2,13
1900	40 274	1,1	1,94	39 [illegible]	6,37	2,44	8 467	3,91	2,13
1901	40 414	1,1	1,93	39 [illegible]	6,06	2,42	8 [illegible]	3,98	2,05
02	38 [illegible]	1,03	1,92	34 321	5,47	2,28	8 733	3,95	2,24
03	39 [illegible]	1,04	1,93	36 [illegible]	5,79	2,34	8 571	3,84	2,22
04	39 [illegible]	1,03	1,92	34 [illegible]	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
05	41 [illegible]	1,08	1,92	34 [illegible]	5,36	2,28	8 758	3,81	2,15
06	42 219	1,1[illegible]	1,94	34 [illegible]	5,[illegible]	2,26	8 735	3,77	2,13
	Baden[4]			Elsaß-Lothringen[5]			Deutsch. Zollgebiet einschl. Bayern		
1879–82	3 [illegible]	2,08		1 [illegible]	1,[illegible]	2,21	58 756	1,31	.
1884–88	4 481	2,[illegible]		1 777	1,13	2,21	69 080	1,48	.
1889–93	5 [illegible]	2,[illegible]		2 [illegible]	1,[illegible]	2,23	79 183	1,58	.
1894	5 [illegible]	2,[illegible]		2 746	1,[illegible]	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	2,[illegible]		1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	2,[illegible]		1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	92 198	1,71	1,39
98	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	96 633	1,71	1,35
1901	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	93 247	1,58	1,32
04	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,26	93 823	1,57	1,30
05	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	95 812	1,58	1,28
06	7 [illegible]	2,[illegible]	2,34	1 [illegible]	1,[illegible]	2,27	118 253	1,92	1,56

[illegible] Vom 1. VII. 1906 ab Brausteuergesetz vom [illegible] von 4 auf 6 ℳ für 1 hl umgerechnet [illegible] mit einem Zuschlag von 25 und 50 Pf., [illegible] auf 10 ℳ für 1 dz erhöht wurden. [illegible] zur Verwendung gelangen, einer Ermäßigung; dagegen hatten [illegible] Zuschläge zu entrichten. Vom [illegible] Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs [illegible] XI], vom 1897 ab Kalenderjahre. Für [illegible] durch Gesetz vom 30. VI. 1895 [illegible] ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Brau- [illegible] für 1 dz Malz) eingeführt worden ist. — [illegible] anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

([illegible] zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
[illegible] Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
[illegible] Rechnungsjahr.

Zeitabschnitt	[illegible]	[illegible]	Reichssteuer: [illegible]	[illegible]	[illegible]
				von anderen Schaumweinen	[illegible]
				Zusatz von Kohlensäure	
			1000 ℳ		
1 VII 1902/03	14,5	[illegible]	120,0	2 [illegible]25,0	[illegible] 002,5
31 III 1903					[illegible] 046,2
1903	20,0	4 [illegible]05,[illegible]	2[illegible]1,3	4 [illegible]57,7	[illegible] 695,5
04	27,0	5 [illegible]13,[illegible]	1[illegible]4,0	4 859,[illegible]	[illegible] 436,[illegible]
05	34,1	7 324,1	264,0	5 29[illegible]	[illegible] 720,[illegible]
06	40,1	8 781,[illegible]	292,0	5 51[illegible]	[illegible]

[illegible] Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. [illegible]

10. [illegible]

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Durchschnitt 1869—1870	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1871—1875	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1876—1880	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1881—1885	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1886	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
87	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
88	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
89	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
90	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1891	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
92	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
93	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
94	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
95	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
97	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
98	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
99	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1900	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1901	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
02	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
03	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
04	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
05	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
06	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Salz … in anderen Industriezweigen
169 810
186 958
197 120
197 694
219 604
247 312
258 662
247 676
271 375
260 217

… 1906 beträgt der Zoll für …

… in Abzug gebracht.

… noten, **Rechnungen** …

---

[1]) Bis 1. IV. [illegible] … 599.
lediglich nach der Größe der [illegible] vom 16. VII. 1879 [illegible] fabrikationsreifen Zustande [illegible]

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	[illegible]	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	Pf.
[illegible]	[illegible]	42 730,2	71 316,8	125
[illegible]	[illegible]	42 823,2	78 438,3	135
[illegible]	[illegible]	42 783,9	73 109,3	124
[illegible]	[illegible]	37 480,1	79 286,4	133
[illegible]	[illegible]	36 103,3	87 464,4	145
[illegible]	[illegible]	37 256,2	94 635,6	154

… Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. … 306). — [2]) Für Schiffsfrachturkunden vom …

… Personenfahrkarten, Erlaubnis- … von Aufsichtsräten.[1])

… 2 014,8 (1 000 M)
… 11 803,…
… 1 207,…
… 2 456,…
… 977,0, auf den Kopf 45 Pf.

… den Kosaken [illegible] …

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 597/98.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitte[1])	Menge der verarbeiteten Rüben[2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag)[2])	Eingangszölle[3]) a. für raffinierten Zucker	b. für Rohzucker	c. für Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker[4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
91—96	11 227 628	108 897,7	375,8	458,7	229,9	1 064,4	109 962,1	30 781,6	79 180,5	1,54
Im Betriebsjahr										
1896/97	13 721 601	111 946,3	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
1901/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	1 218,6	142 918,1	13 211,3	129 706,8	2,18
04/05	10 071 212	121 177,2	488,0	74,4	51,6	614,0	121 792,1	58,2	121 733,9	2,02
05/06	15 733 478	141 128,9	448,9	58,8	27,7	535,4	141 664,3	77,2	141 587,1	2,32
06/07	14 186 536	145 900,4	415,0	42,6	24,2	(5 481,8	146 382,2	55,5	146 326,7	2,36

[1]) Von 1844/45 bis 1851/52 nach Betriebsjahren vom 1. IX. bis 31. VIII.; 1852/53 umfaßt den Zeitabschnitt vom 1. IX. 1852 bis 31. XII. 1853; 1854 bis 1870 Kalenderjahre; 1871/72 bis 1879/80 Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 1871 ist unberücksichtigt geblieben. 1880/81 umfaßt die Zeit vom 1. IX. 1880 bis 31. VII. 1881; 1881/82 bis 1901/02 Betriebsjahre vom 1. VIII. bis 31. VII.; 1902/03 die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1); von 1903/04 ab Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohrzucker, roh 40,6; Rohrzucker, raffiniert 246,2; Stärkezucker, Fruchtzucker usw., kristallisiert, gebrannt, sirupartig 4,4 (1 000 ℳ).

13. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 598.

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben[1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1897	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
1902	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662
04	51 710,9	1 665,6	53 376,5	0,89	114 610	5 940	303 196	247 676
05	54 368,2	1 861,4	56 229,6	0,93	115 073	16 379	324 682	271 375
06	57 267,8	49,6	57 317,4	0,93	117 747	55 586	431 227	260 217

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (R. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 ℳ für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 ℳ für 1 dz erhoben.

14. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

(Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1000 ℳ				Pf.		1000 ℳ				Pf.
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1901	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
92—96	9 493,4	13 401,4	14 480,5	37 375,3	72	03	15 520,0	14 805,4	42 783,9	73 109,3	124
1897	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89	04	23 222,1	18 584,2	37 480,1	79 286,4	133
98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98	05	29 756,6	21 604,5	36 103,3	87 464,4	145
99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99	06	40 573,4	16 806,0	37 256,2	94 635,6	154
1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118						

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695). — [2]) Für Schiffsfrachturkunden vom 1. VII. 1900 bis 30. VI. 1906; seit 1. VII. 1906 reichseigene Steuer, siehe Frachturkunden (14b).

14b. Reichseigene Steuern: Reichsstempelabgabe für Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Frachturkunden	v. 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907:	12 014,8	(1 000 ℳ)
Personenfahrkarten	v. 1. VIII. 1906 bis 31. III. 1907:	11 803,6	
Erlaubniskarten	v. 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907:	1 207,8	
Vergütungen	v. 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907:	2 450,8	
	im ganzen:	27 477,0,	auf den Kopf 45 Pf.

[1]) Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695).

14c. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf Pf.
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 697,0	2,4
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8

Im Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf Pf.
1899	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,6
1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,6
01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,6
02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,6
03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,6
04	31	5 976	1 190	23	20	5 323	235	1 714,3	2,6
05	31	6 429	1 186	20	20	5 667	256	1 828,0	3,0
06	28	6 042	1 207	22	22	5 645	276	1 831,5	3,0

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

14d. Wechselstempelsteuer.[1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1907, Seite 232.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 600.

Im Durchschnitt der	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf Pf.
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1901	12 420,3	21,8
Rechnungsjahre			96	9 187,0	17,4	02	12 072,6	21,0
(2)77—83	6 563,6	14,6	97	9 947,0	18,5	03	12 508,7	21,3
84—88	6 721,6	14,2	98	10 989,4	20,2	04	13 089,7	22,0
89—93	7 915,4	15,8	99	12 035,4	21,8	05	14 683,4	24,3
1894	8 147,8	15,8	1900	13 025,8	23,2	06	15 766,0	25,7

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193) welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde. — [2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Vom 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 Ist-Einnahme (1 000 ℳ) 6 297,9, Anteil der Bundesstaaten 2 099,3, mithin an die Reichskasse 4 198,6.

[1]) Erbschaftssteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 654).

16. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1907 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)			Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeträge		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 502 352,0	—	257 501,0	(2) 2 502 352,0	—	257 501,0
Preußen	1. IV.	3 149 623,7	139 415,4	—	3 149 623,7	137 521,8	—
Bayern	1. I.	473 489,8	37 467,5	10 651,2	473 489,8	23 201,1	10 651,2
Sachsen	1. I.	340 769,1	16 962,0	10 094,5	340 769,1	14 362,0	10 094,5
Württemberg	1. IV.	188 675,8	12 517,5	33 267,4	186 535,8	8 736,9	34 695,9
Baden	1. I.	180 480,9	11 068,0	26 717,1	169 198,8	6 773,0	37 999,2
Hessen	1. IV.	97 890,9	4 575,7	15 015,7	104 420,5	4 091,8	14 759,3
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	37 577,0	2 355,7	2 415,5	37 888,2	2 086,0	2 348,0
Großhrzt. Sachsen	1. I.	13 007,7	1 500,0	150,0	12 806,5	1 500,0	722,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	4 405,3	389,0	—	4 696,8	351,3	270,0
Oldenburg	1. I.	25 737,6	1 692,3	9 063,3	27 752,7	1 500,8	7 748,6
Braunschweig	1. IV.	26 364,2	1 816,0	264,7	26 602,0	1 621,7	264,8
Sachsen-Meiningen	1. I.	9 387,0	954,1	—	9 387,0	842,1	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	4 957,5	764,5	362,5	4 949,5	677,8	362,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 777,1	912,8	—	6 777,1	820,7	—
Anhalt	1. VII.	13 828,0	1 226,5	120,0	13 756,5	1 095,3	191,5
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 079,2	321,0	16,0	3 012,4	286,9	82,8
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 104,0	508,8	133,4	3 104,0	470,0	133,3
Waldeck	1. I.	1 358,4	230,2	2,0	1 358,4	201,3	2,0
Reuß älterer Linie	1. I.	1 243,5	290,0	—	1 243,5	240,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	2 480,2	588,4	(3) .	2 480,2	483,9	(3) .
Schaumburg-Lippe	1. IV.	915,0	169,5	53,0	901,0	151,5	68,8
Lippe	1. IV.	3 427,0	548,7	—	3 505,0	485,8	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	11 953,7	466,1	(4) .	11 953,7	341,0	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		3 515,9	—	.	3 515,9	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	36 441,7	1 160,0	(5) 28 261,3	38 080,9	887,0	(6) 371,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	130 396,8	3 334,7	(5) 18 423,7	130 396,8	2 707,1	(7) 18 423,7
Elsaß-Lothringen	1. IV.	60 534,0	7 962,9	2 869,3	60 406,4	6 059,5	2 996,9

[1]) Einschließlich der Überweisungen: 202 361,2 (1 000 ℳ).

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 290 998,2 (1 000 ℳ).

[3]) Nicht etatisiert, sondern den Beständen zu entnehmen.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 112,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

16b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1907, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen Rohertrag	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen (* Reinertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte Rohertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte (** Reinertrag	(*** Steuern (Roherträge): direkte	(*** Steuern (Roherträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	117 875,0	22 814,1	656 805,4	119 701,1	—	(1 1 351 420,8
Preußen	1. IV.	1 886 529,2	536 504,1	513 828,9	106 956,5	264 275,2	55 694,0
Bayern	1. I.	202 190,1	56 438,4	112 459,5	35 788,1	41 514,0	(2 46 925,0
Sachsen	1. I.	145 507,8	37 943,3	91 554,2	12 780,0	53 652,9	9 682,8
Württemberg	1. IV.	73 815,0	18 380,0	53 970,5	19 662,9	26 290,8	14 411,0
Baden	1. I.	85 468,2	17 308,0	12 176,1	4 296,4	22 137,9	17 418,1
Hessen	1. IV.	54 710,3	14 620,0	8 580,5	3 362,1	13 686,0	5 667,9
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	15 920,0	4 089,2	9 299,0	4 386,6	3 587,1	572,9
Großherzogtum Sachsen	1. I.	(3 10,5	(3 10,5	3 684,1	2 966,0	3 218,5	301,6
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 652,7	1 648,7	548,0	20,9
Oldenburg	1. I.	14 396,4	3 037,5	1 487,5	684,8	4 214,9	945,5
Braunschweig	1. IV.	(4 2 625,0	(4 2 625,0	13 527,9	4 208,3	4 573,1	600,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	(3 243,8	(3 243,8	4 593,6	2 105,3	1 982,9	49,5
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	593,0	439,0	1 499,9	285,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	—	—	1 755,6	1 193,2	2 045,5	261,8
Anhalt	1.VII.	—	—	6 889,3	4 387,0	3 119,2	309,2
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,1	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 538,7	1 113,5	707,2	31,0
Waldeck	1. I.	—	—	15,4	13,1	387,7	14,0
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	28,2	28,2	629,2	38,0
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	257,5	257,5	1 057,0	91,5
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	47,5	47,5	285,0	31,2
Lippe	1. IV.	—	—	122,0	98,2	1 156,1	56,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	3 421,5	1 783,6	3 413,3	969,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	2 472,3	1 099,4	601,9	62,9
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	690,1	(5 .	(6 7 809,7	(6 3 495,6	13 564,0	2 534,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	(3 426,1	(3 426,1	10 583,9	5 425,5	51 590,5	8 728,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	10 352,9	3 683,7	14 746,4	18 718,7

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; auch Banknotensteuer. Nettobeträge vgl. Tab. I, Einnahmen des ordentlichen Etats.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Von verkauften bzw. verpachteten Eisenbahnen.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 ℳ).

5) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

6) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern nicht einbegriffen.

16c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen: Rechnungsjahr 1907, beginnend mit:	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung: Betrag	Tilgung: der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]: Reinertrag der Erwerbseinkünfte[2]	Rohertrag[2] der direkten Steuern	Rohertrag[2] der Anfalls-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Betrag der Staatsschuld
		1000 ℳ		1000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1907	(3) 3 803 500,0	1. IV.	(6) 135 792,0	—	—	2,35	—	(6) 22,29	2,21	(62,72
Preußen	1. IV. 1907	7 764 677,4	1. IV.	264 281,6	47 111,2	0,61	17,25	7,09	1,49	7,09	208,21
Bayern	1. I. 1907	1 754 119,2	1. I.	57 049,9	1 468,5	0,08	14,14	6,36	7,18	8,74	268,86
Sachsen	1. I. 1907	920 887,7	1. I.	29 033,2	11 810,0	1,28	11,25	11,90	2,14	6,44	2[illegible]4,25
Württemberg	1. IV. 1907	554 418,7	1. IV.	20 063,9	3 471,6	0,63	16,52	11,42	6,26	8,72	240,82
Baden	1. I. 1907	449 650,5	1. I.	18 515,0	11 447,6	2,55	10,75	11,01	8,66	9,21	223,65
Hessen	1. IV. 1907	384 109,8	1. IV.	13 009,2	898,3	0,23	14,87	11,32	4,69	10,76	317,86
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1907	135 747,5	1. VII.	5 020,5	1 010,1	0,74	13,56	5,73	0,92	8,03	217,18
Großhzt. Sachsen	1. I. 1907	2 481,7	1. I.	110,0	40,2	1,62	7,64	8,29	0,78	0,28	6,39
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1907	1 896,4	1. VII.	73,9	52,5	2,76	15,93	5,30	0,20	0,71	18,33
Oldenburg	1. I. 1907	59 084,3	1. I.	2 038,8	394,0	0,67	8,49	9,60	2,15	4,64	134,63
Braunschweig	1. IV. 1907	51 846,5	1. IV.	1 087,6	2 081,6	4,01	14,06	9,41	1,23	2,24	106,69
Sachsen-Meiningen	1. I. 1907	8 718,0	1. I.	253,5	321,1	3,68	8,73	7,37	0,18	0,94	32,42
Sachsen-Altenburg	1. I. 1907	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,13	7,26	1,38	0,18	4,27
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV. 1906	5 119,2	1. IV.	183,0	125,7	2,46	4,92	8,44	1,08	0,75	21,12
Anhalt	1. VII. 1907	4 910,4	1. VII.	187,7	169,6	3,43	13,37	9,51	0,94	0,37	15,96
Schwarzburg-Sondershausen	1. IV. 1907	1 052,7	1. IV.	24,9	10,8	1,03	9,85	7,08	0,43	0,29	12,46
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1907	4 372,7	1. I.	155,5	31,5	0,72	11,19	7,30	0,32	1,61	45,16
Waldeck	1. I. 1907	1 783,3	1. I.	62,7	39,9	2,24	0,22	6,50	0,24	1,06	30,16
Reuß älterer L.	1. I. 1907	—	1. I.	—	—	—	0,40	8,91	0,54	-	
Reuß jüngerer L.	1. I. 1907	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	1,78	7,31	0,03	0,28	7,19
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1907	423,4	1. IV.	14,9	10,3	2,44	1,06	6,33	0,69	0,33	9,41
Lippe	1. IV. 1907	877,6	1. IV.	41,6	13,1	1,49	0,67	7,94	0,38	0,28	6,05
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1907	(4 56 614,3	1. IV.	2 003,8	516,7	0,91	16,85	32,24	9,15	18,93	534,82
Darunter Stadtgemeinde		11059,1		354,0	162,1	1,46	.	.	.	.	.
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1907	(5 220 389,6	1. IV.	7 465,0	2 142,7	0,97	(7 .	51,19	9,62	28,31	836,58
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1907	(5 539 822,2	1. I.	19 065,7	3 369,5	0,62	6,69	58,97	9,98	21,79	617,03
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1907	35 446,9	1. IV.	1 124,3	460,7	1,29	2,03	8,13	10,32	0,62	19,54

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1905 zugrunde gelegt. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — [3]) Schuldverschreibungen: 3½ prozentige 1 860 000,0; 3 prozentige 1 783 500,0; Schatzanweisungen: 3½ prozentige 160 000,0 (1 000 ℳ). Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1 d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und Immobilien, ein Kapitalvermögen von 22 024,4 (1000 ℳ) oder 208,06 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 776,7 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 120,70 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 Seite 299 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — [6]) Darunter: Für Reichsanleihen 118 605,0, für Schatzanweisungen 5 600,0 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 5 und 6 voriger Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 57,08 ℳ, für Württemberg auf 59,36 ℳ, für die übrigen Bundesstaaten auf 62,95 ℳ.

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1906							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	46 539	73	84 049	91	30 564	3	98
» Westpreußen	207	28 402	74	59 983	115	42 241	3	261
Stadt Berlin	1	52	55	524 402	58	156 977	—	—
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	591	50 962	370	436 209	342	92 977	2	716
» Pommern	87	31 668	143	115 952	118	45 267	—	—
» Posen	4	799	98	104 133	89	40 832	2	101
» Schlesien	17	19 709	377	412 419	687	273 948	6	2 708
» Sachsen	103	169 149	399	311 730	515	165 855	—	—
» Schleswig-Holstein	133	13 432	151	165 172	53	47 573	2	21
» Hannover	291	67 893	374	218 242	382	116 222	—	—
» Westfalen	68	9 480	369	301 534	671	201 075	1	47
» Hessen-Nassau	9	11 426	112	252 261	169	93 500	2	410
» Rheinland	252	33 168	511	683 623	1 180	479 939	8	3 536
Hohenzollern	—	—	8	8 854	11	1 464	—	—
Preußen	1 789	482 679	3 114	3 678 563	4 481	1 788 434	29	7 898
Bayern rechts des Rheins	3 362	495 626	41	166 363	521	190 810	2	11 475
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	616	62 712	24	31 827	164	53 913	—	—
Bayern	3 978	558 338	65	198 190	685	244 723	2	11 475
Königreich Sachsen	633	139 178	645	814 229	875	304 824	4	591
Württemberg	13	15 036	108	254 552	282	99 622	1	1 162
Baden	409	131 754	136	218 384	418	138 354	2	263
Hessen	701	62 960	91	113 921	101	46 563	—	—
Mecklenburg-Schwerin	172	15 036	48	35 383	35	8 293	—	—
Großherzogtum Sachsen	8	5 934	48	66 701	46	12 069	2	341
Mecklenburg-Strelitz	11	5 799	5	3 983	2	275	—	—
Oldenburg	42	9 698	24	23 772	29	11 231	—	—
Braunschweig	196	30 217	153	62 909	161	21 860	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 298	45	32 648	60	16 623	1	181
Sachsen-Altenburg	125	21 495	15	27 364	35	7 964	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	174	38	44 330	49	8 851	—	—
Anhalt	32	25 251	30	27 782	59	15 559	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	4 126	3	12 490	15	2 839	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	59	2 785	45	11 194	41	5 631	—	—
Waldeck	4	4 987	—	—	1	23	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 135	13	17 043	11	5 089	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 868	5	24 104	11	12 090	2	130
Schaumburg-Lippe	1	27	7	2 682	7	1 036	—	—
Lippe	2	210	21	10 373	7	1 874	—	—
Lübeck	44	2 804	1	15 949	5	2 235	1	207
Bremen	1	518	3	25 548	20	17 140	1	292
Hamburg	24	7 179	21	88 856	40	38 053	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	57	139 237	347	180 123	1	166
Deutsches Reich	8 366	1 540 486	4 741	5 950 187	7 823	2 991 378	46	22 706
1905	8 333	1 526 993	4 740	5 637 390	7 774	2 835 723	44	25 177

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

rungswesen.

versicherung [1]).

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen [3])		Landesrechtliche Hilfskassen [3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1906										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	1 153	5	1 028	—	—	199	195	163 431	838,1	Prov. Ostpreußen
13	860	19	11 255	—	—	431	412	143 002	347,1	» Westpreußen
18	57 495	31	41 105	1	299	164	163	780 330	4 787,3	Stadt Berlin
52	10 433	71	29 637	8	1 732	1 436	1 394	622 666	446,7	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
26	6 134	11	1 297	—	—	385	380	200 318	527,1	» Pommern
2	246	4	1 610	—	—	199	197	147 721	749,9	» Posen
27	9 150	26	17 092	2	4 308	1 142	1 133	739 334	652,5	» Schlesien
49	8 962	50	19 401	5	1 479	1 121	1 104	676 576	612,8	» Sachsen
18	3 446	85	116 601	—	—	442	438	346 245	790,5	» Schleswig-Holstein
62	13 860	97	35 532	7	718	1 213	1 209	452 467	374,1	» Hannover
100	22 858	35	7 223	—	—	1 244	1 235	542 217	439,0	» Westfalen
35	16 633	164	38 771	—	—	491	489	413 001	844,6	» Hessen-Nassau
78	34 557	84	27 291	13	4 106	2 126	2 104	1 266 220	601,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 318	543,1	Hohenzollern
481	185 787	682	347 843	36	12 642	10 612	10 472	6 503 846	621,1	Preußen
13	6 465	12	5 303	3	342	3 954	3 722	876 384	235,5	Bayern rechts des Rheins
3	1 152	1	290	—	—	808	797	149 894	188,1	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
16	7 617	13	5 593	3	342	4 762	4 519	1 026 278	227,1	Bayern
113	37 937	100	82 262	—	—	2 370	2 343	1 379 021	588,6	Königreich Sachsen
6	1 962	49	24 053	—	—	459	458	396 387	865,5	Württemberg
11	6 618	41	11 513	2	903	1 019	1 012	507 789	501,8	Baden
5	1 457	100	48 178	8	3 192	1 006	1 001	276 271	276,0	Hessen
31	1 977	45	14 210	1	55	332	329	74 954	227,8	Mecklenburg-Schwerin
3	637	25	5 341	—	—	132	131	91 023	694,8	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	—	—	18	18	10 057	558,7	Mecklenburg-Strelitz
11	1 479	32	5 742	—	—	138	137	51 922	379,0	Oldenburg
14	3 484	24	38 498	1	42	549	544	157 010	288,6	Braunschweig
—	—	6	1 319	—	—	117	116	60 069	517,8	Sachsen-Meiningen
3	370	15	2 841	—	—	193	191	60 034	314,3	Sachsen-Altenburg
3	355	9	29 240	—	—	100	99	82 950	837,9	Sachsen-Coburg-Gotha
10	1 567	13	2 137	—	—	144	143	72 296	505,6	Anhalt
—	—	4	568	—	—	24	24	20 023	834,3	Schwarzburg-Sondersh.
5	661	13	1 807	—	—	163	163	22 078	135,4	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 060	—	—	14	14	6 070	433,6	Waldeck
2	198	—	—	—	—	60	60	23 465	391,1	Reuß älterer Linie
1	427	7	1 832	—	—	106	103	42 451	412,1	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	15	15	3 745	249,7	Schaumburg-Lippe
1	84	37	33 362	—	—	68	68	45 903	675,0	Lippe
6	985	10	6 533	—	—	67	65	28 713	441,7	Lübeck
13	3 580	36	25 952	—	—	74	73	73 030	1 000,4	Bremen
6	6 537	49	191 826	7	2 653	147	147	335 104	2 279,6	Hamburg
3	403	20	2 394	97	16 576	525	522	338 899	649,2	Elsaß-Lothringen
744	264 122	1 339	884 104	155	36 405	23 214	22 767	11 689 388	513,4	Deutsches Reich
710	263 787	1 364	858 428	162	36 978	23 127	22 695	11 184 476	492,8	1905

und 25. Mai 1903) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

Digitized by Google

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1906							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	46 539	73	84 049	91	30 564	3	98
» Westpreußen	207	28 402	74	59 983	115	42 241	3	261
Stadt Berlin	1	52	55	524 402	58	156 977	—	—
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	591	50 962	370	436 209	342	92 977	2	716
» Pommern	87	31 668	143	115 952	118	45 267	—	—
» Posen	4	799	98	104 133	89	40 832	2	101
» Schlesien	17	19 709	377	412 419	687	273 948	6	2 708
» Sachsen	103	169 149	399	311 730	515	165 855	—	—
» Schleswig-Holstein	133	13 432	151	165 172	53	47 573	2	21
» Hannover	291	67 893	374	218 242	382	116 222	—	—
» Westfalen	68	9 480	369	301 534	671	201 075	1	47
» Hessen-Nassau	9	11 426	112	252 261	169	93 500	2	410
» Rheinland	252	33 168	511	683 623	1 180	479 939	8	3 536
Hohenzollern	—	—	8	8 854	11	1 464	—	—
Preußen	1 789	482 679	3 114	3 678 563	4 481	1 788 434	29	7 898
Bayern rechts des Rheins	3 362	495 626	41	166 363	521	190 810	2	11 475
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	616	62 712	24	31 827	164	53 913	—	—
Bayern	3 978	558 338	65	198 190	685	244 723	2	11 475
Königreich Sachsen	633	139 178	645	814 229	875	304 824	4	591
Württemberg	13	15 036	108	254 552	282	99 622	1	1 162
Baden	409	131 754	136	218 384	418	138 354	2	263
Hessen	701	62 960	91	113 921	101	46 563	—	—
Mecklenburg-Schwerin	172	15 036	48	35 383	35	8 293	—	—
Großherzogtum Sachsen	8	5 934	48	66 701	46	12 069	2	341
Mecklenburg-Strelitz	11	5 799	5	3 983	2	275	—	—
Oldenburg	42	9 698	24	23 772	29	11 231	—	—
Braunschweig	196	30 217	153	62 909	161	21 860	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 298	45	32 648	60	16 623	1	181
Sachsen-Altenburg	125	21 495	15	27 364	35	7 964	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	174	38	44 330	49	8 851	—	—
Anhalt	32	25 251	30	27 782	59	15 559	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	4 126	3	12 490	15	2 839	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	59	2 785	45	11 194	41	5 631	—	—
Waldeck	4	4 987	—	—	1	23	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 135	13	17 043	11	5 089	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 868	5	24 104	11	12 090	2	130
Schaumburg-Lippe	1	27	7	2 682	7	1 036	—	—
Lippe	2	210	21	10 373	7	1 874	—	—
Lübeck	44	2 804	1	15 949	5	2 235	1	207
Bremen	1	518	3	25 548	20	17 140	1	292
Hamburg	24	7 179	21	88 856	40	38 053	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	57	139 237	347	180 123	1	166
Deutsches Reich	8 366	1 540 486	4 741	5 950 187	7 823	2 991 378	46	22 706
1905	8 333	1 526 993	4 740	5 637 390	7 774	2 835 723	44	25 177

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

rungswesen.

versicherung [1]).

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen [3])		Landesrechtliche Hilfskassen [3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1906										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	1 153	5	1 028	—	—	199	195	163 431	838,1	Prov. Ostpreußen
13	866	19	11 255	—	—	431	412	143 002	347,1	» Westpreußen
18	57 495	31	41 105	1	299	164	163	780 330	4 787,3	Stadt Berlin
52	10 433	71	29 637	8	1 732	1 436	1 394	622 666	446,7	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
26	6 134	11	1 297	—	—	385	380	200 318	527,1	» Pommern
2	246	4	1 610	—	—	199	197	147 721	749,9	» Posen
27	9 150	26	17 092	2	4 308	1 142	1 133	739 334	652,5	» Schlesien
49	8 962	50	19 401	5	1 479	1 121	1 104	676 576	612,3	» Sachsen
18	3 446	85	116 601	—	—	442	438	346 245	790,5	» Schleswig-Holstein
62	13 860	97	35 532	7	718	1 213	1 209	452 467	374,2	» Hannover
100	22 858	35	7 223	—	—	1 244	1 235	542 217	439,7	» Westfalen
35	16 633	164	38 771	—	—	491	489	413 001	844,8	» Hessen-Nassau
78	34 557	84	27 291	13	4 106	2 126	2 104	1 266 220	601,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 318	543,1	Hohenzollern
481	185 787	682	347 843	36	12 642	10 612	10 472	6 503 846	621,1	Preußen
13	6 465	12	5 303	3	342	3 954	3 722	876 384	235,5	Bayern rechts des Rheins
3	1 152	1	290	—	—	808	797	149 894	188,1	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
16	7 617	13	5 593	3	342	4 762	4 519	1 026 278	227,1	Bayern
113	37 937	100	82 262	—	—	2 370	2 343	1 379 021	588,6	Königreich Sachsen
6	1 962	49	24 053	—	—	459	458	396 387	865,5	Württemberg
11	6 618	41	11 513	2	903	1 019	1 012	507 789	501,8	Baden
5	1 457	100	48 178	8	3 192	1 006	1 001	276 271	276,0	Hessen
31	1 977	45	14 210	1	55	332	329	74 954	227,8	Mecklenburg-Schwerin
3	637	25	5 341	—	—	132	131	91 023	694,8	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	—	—	18	18	10 057	558,7	Mecklenburg-Strelitz
11	1 479	32	5 742	—	—	138	137	51 922	379,0	Oldenburg
14	3 484	24	38 498	1	42	549	544	157 010	288,6	Braunschweig
—	—	6	1 319	—	—	117	116	60 069	517,8	Sachsen-Meiningen
3	370	15	2 841	—	—	193	191	60 034	314,3	Sachsen-Altenburg
3	355	9	29 240	—	—	100	99	82 950	837,9	Sachsen-Coburg-Gotha
10	1 567	13	2 137	—	—	144	143	72 296	505,6	Anhalt
—	—	4	568	—	—	24	24	20 023	834,3	Schwarzburg-Sondersh.
5	661	13	1 807	—	—	163	163	22 078	135,4	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 060	—	—	14	14	6 070	433,6	Waldeck
2	198	—	—	—	—	60	60	23 465	391,1	Reuß älterer Linie
1	427	7	1 832	—	—	106	103	42 451	412,1	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	15	15	3 745	249,7	Schaumburg-Lippe
1	84	37	33 362	—	—	68	68	45 903	675,0	Lippe
6	985	10	6 533	—	—	67	65	28 713	441,7	Lübeck
13	3 580	36	25 952	—	—	74	73	73 030	1 000,4	Bremen
6	6 537	49	191 826	7	2 653	147	147	335 104	2 279,6	Hamburg
3	403	20	2 394	97	16 576	525	522	338 899	649,2	Elsaß-Lothringen
744	264 122	1 339	884 104	155	36 405	23 214	22 767	11 689 388	513,4	Deutsches Reich
710	263 787	1 364	858 428	162	36 978	23 127	22 695	11 184 476	492,8	1905

und 25. Mai 1903) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-) Kranken-kassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	1902	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
	04	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 710 720
	05	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978	11 184 476
	06	1 540 486	5 950 187	2 991 378	22 706	264 122	884 104	36 405	11 689 388
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	1902	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
	04	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 229 177
	05	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117	4 451 448
	06	381 013	2 276 050	1 353 790	13 134	96 592	293 139	10 038	4 423 756
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	1902	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
	04	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 259 967
	05	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959	88 082 296
	06	7 729 556	47 298 109	24 286 030	224 853	1 957 177	5 742 438	206 442	87 444 605
		M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	1902	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
	04	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 005 055
	05	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800	266 912 673
	06	18 774 120	154 088 255	91 525 557	641 615	6 793 120	20 762 040	720 453	293 305 160
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	1902	13 414 022	88 446 668	55 969 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 541 940
	04	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 685 129
	05	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614	250 351 868
	06	17 857 976	146 587 681	84 652 449	618 900	6 530 983	19 791 489	625 134	276 664 612
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	1902	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
	04	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 084 806
	05	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117	253 835 378
	06	17 968 542	139 123 727	80 607 164	591 326	6 107 689	19 134 213	703 374	264 236 035
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	04	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	05	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
	06	.	11 955 987	594 985	5 172	632 947	2 081 126	57 733	15 327 950
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3])	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	1902	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	04	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	05	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455
	06	2 297 487	105 993 724	97 111 375	304 552	4 271 912	18 452 316	1 779 932	230 211 298

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [3]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelaufen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenschulden, überwiesene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
	Im Jahre 1906 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... ℳ	5 421 447	27 424 922	19 460 252	110 062	1 107 962	3 634 546	133 889	57 293 080
Arznei usw. ..... »	2 866 975	18 162 037	12 153 827	48 423	671 877	2 013 984	104 589	36 021 712
Krankengelder ... »	5 177 961	52 382 420	34 630 198	268 270	2 195 647	9 115 362	280 975	104 050 833
Schwangere und Wöchnerinnen .. »	31	3 333 029	1 665 321	1 271	39 149	22 327	608	5 061 736
Sterbegelder .... »	—	3 166 978	2 607 769	8 836	130 176	559 026	48 273	6 521 058
Krankenanstalten . »	3 911 256	17 792 438	8 115 967	127 412	1 178 254	1 496 036	48 711	32 670 074
Rekonvaleszenten . »	1 634	127 126	40 414	3	2 871	2 992	71	175 111
Zusammen 1906 .. ℳ	17 379 304	122 388 950	78 673 748	564 277	5 325 936	16 844 273	617 116	241 793 604
1905 .. »	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992	232 243 886

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv. 1906	Gemkrv. 1905	Ortskrk. 1906	Ortskrk. 1905	Betriebskrk. 1906	Betriebskrk. 1905	Baukrk. 1906	Baukrk. 1905	Innungskrk. 1906	Innungskrk. 1905	Eingeschr. Hilfsk. 1906	Eingeschr. Hilfsk. 1905	Landesr. Hilfsk. 1906	Landesr. Hilfsk. 1905	Krk. überh. 1906	Krk. überh. 1905
Erkrankungsfälle ...	0,15	0,17	0,18	0,40	0,45	0,47	0,58	0,177	0,37	0,38	0,33	0,36	0,28	0,30	0,38	0,40
Krankheitstage	5,01	5,40	7,95	8,17	8,13	8,69	9,50	12,38	7,41	7,84	6,50	6,98	5,67	6,30	7,48	7,88
Krankheitskosten . ℳ	11,18	11,49	20,57	20,51	26,30	26,59	24,85	31,97	20,16	20,37	19,05	19,63	16,95	17,74	20,68	20,76
Verwaltungskosten »	.	.	2,01	1,95	0,10	0,19	0,23	0,10	2,40	2,17	2,35	2,31	1,59	1,51	1,31	1,27

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen.[1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 170 Seite 50*.)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder[2]	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 ℳ	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 ℳ	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 ℳ	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1885	195	376 786	151 806	2 563 048	3 437,0	2 869,2	120,5	6 427,6	0,4	6,8
1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6
03	177	684 991	394 660	5 876 892	11 269,8	8 745,7	1 907,4	21 922,9	0,6	8,6
04	176	707 726	413 502	6 791 543	12 182,9	9 401,7	2 173,2	23 757,8	0,6	9,6
05	173	719 318	397 162	6 632 923	13 946,5	10 879,7	2 056,0	26 882,2	0,6	9,2

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 ℳ	davon: Arzt 1000 ℳ	davon: Arznei und Heilmittel 1000 ℳ	davon: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 ℳ	Verwaltungskosten 1000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1000 ℳ	Summe der Ausgaben 1000 ℳ	Vermögen am Jahresschluß 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten ℳ
1885	5 358,8	929,0	1 028,3	2 522,1	263,9	83,5	5 706,2	5 706,2	14,2	0,7
1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1
03	19 954,2	2 788,5	3 040,9	9 921,7	656,5	408,8	21 019,5	20 762,8	29,1	1,0
04	21 688,7	3 114,7	3 203,2	11 207,6	704,1	490,5	22 883,3	21 899,1	30,6	1,0
05	23 559,7	3 740,7	3 170,8	12 223,7	811,7	523,1	24 894,5	23 149,0	32,8	1,1

[1]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß. — [2]) Im Jahre 1906 waren versichert: 758 706 Mitglieder.

2. Unfallversicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1908, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1906 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1906	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1906	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: Entschädigte Unfälle im Jahre 1906					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[5])
					Im Laufe des Jahres				
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	darunter: hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten[4])	
Nr.	Name								
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 186	689 248	70 796	10 821	62	1 214	3 330	87 892
2	Steinbruchs-	12 745	459 929	17 707	2 549	21	260	593	10 848
3	der Feinmechanik	5 221	206 539	7 320	1 379	17	56	111	9 679
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 904	198 401	12 465	1 984	5	75	115	12 919
5	Südwestdeutsche Eisen-	672	72 046	4 642	783	3	102	209	8 005
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	222	163 507	15 088	2 634	93	201	364	32 441
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie	7 443	211 327	12 258	1 928	17	110	177	15 878
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl	5 721	147 849	7 836	970	2	40	104	9 820
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	5 213	118 998	9 319	1 463	17	52	126	11 827
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 995	109 306	10 641	1 695	3	86	203	9 688
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 778	151 774	11 469	1 647	6	71	178	13 357
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 328	73 253	2 341	366	1	11	25	2 189
13	Norddeutsche Metall-	3 473	130 886	5 227	968	12	24	52	5 256
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 148	52 396	1 171	153	—	3	11	1 005
15	Glas-	945	82 188	2 544	355	2	19	38	2 657
16	Töpferei-	1 277	90 147	2 095	273	14	15	53	1 734
17	Ziegelei-	12 057	288 888	11 584	1 787	5	161	346	6 972
18	der chemischen Industrie	8 505	202 177	11 915	1 805	33	126	330	11 883
19	der Gas- und Wasserwerke	2 420	63 528	2 699	396	5	29	99	4 486
20	Leinen-	557	56 824	2 278	279	—	9	13	1 001
21	Norddeutsche Textil-	2 166	126 024	4 216	479	1	30	61	2 625
22	Süddeutsche Textil-	1 106	119 538	2 882	341	—	20	49	1 759
23	Schlesische Textil-	505	59 389	1 913	162	1	5	11	714
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	449	66 586	2 567	236	—	10	23	971
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 629	142 555	4 392	469	1	19	53	2 405
26	Sächsische Textil-	5 159	233 952	6 309	572	1	26	41	2 394
27	Seiden-	2 126	70 630	644	92	1	5	4	494
28	Papiermacher-	1 253	80 448	6 882	743	8	57	118	3 570
29	Papierverarbeitungs-	3 579	122 433	3 227	466	1	7	6	3 572
30	Lederindustrie-	6 015	78 022	3 811	478	8	24	53	2 048
31	Sächsische Holz-	3 814	39 524	3 180	433	—	8	36	1 549
32	Norddeutsche Holz-	38 204	285 408	21 885	3 272	10	128	297	14 924
33	Bayerische Holzindustrie-	7 502	41 890	4 834	614	1	22	47	2 120
34	Südwestdeutsche Holz-	9 765	58 297	4 038	785	—	24	36	2 224
35	Müllerei-	29 480	64 105	9 567	1 008	—	72	124	3 312
36	Nahrungsmittel-Industrie-	10 215	128 481	3 550	623	3	29	55	3 228
37	Zucker-	419	95 581	5 393	521	—	59	170	2 890
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	7 829	48 882	2 921	386	6	27	53	1 844
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 356	112 339	12 387	1 499	20	141	400	14 248
40	Tabak-	6 687	156 357	749	88	—	5	19	653
41	Bekleidungsindustrie-	7 143	254 170	4 472	662	—	21	20	3 123
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	4 002	5 517	209	26	3	5	9	189
43	Hamburgische Baugewerks-	11 117	82 206	3 775	550	10	72	145	3 524
44	Nordöstliche Baugewerks-	22 977	262 186	15 029	1 965	89	177	414	12 706
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 455	125 121	7 626	1 038	6	101	251	5 325

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Für welche im Jahre 1906 Entschädigungen zum ersten Male gezahlt worden sind. In den Jahren vor 1903 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahr festgestellt wurde. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren wird hierdurch nicht wesentlich gestört. — [4]) Zahl aller Personen, für welche im Jahre 1906 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist, mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — [5]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. So ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt.

Unfallversicherung 1906		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				Entschädigte Unfälle im Jahre 1906					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
					Im Laufe des Jahres				
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[2])	darunter		hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten[3])	
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1906				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
46	Hannoversche Baugewerks-	14 325	103 610	4 715	655	5	68	147	2 916
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 431	67 681	2 668	381	—	43	71	2 267
48	Sächsische Baugewerks-	12 014	122 898	7 052	1 065	5	70	157	4 996
49	Thüringische Baugewerks-	5 403	48 286	2 515	353	—	22	32	1 526
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 209	98 179	4 616	673	1	58	90	3 995
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	25 565	235 546	10 138	1 695	4	173	301	7 722
52	Württemberg. Baugewerks-	9 350	53 379	3 514	574	—	57	94	1 585
53	Bayerische Baugewerks-	13 545	100 663	9 247	1 025	26	62	113	5 191
54	Südwestliche Baugewerks-	12 407	76 453	4 437	722	3	51	122	3 457
55	Deutsche Buchdrucker-	6 849	156 047	2 872	434	3	6	14	2 659
56	Privatbahn-	165	24 733	1 156	170	6	25	49	1 960
57	Straßen- und Klein-Bahn-	433	62 627	2 528	481	23	42	113	4 574
58	Lagerei-	63 112	291 251	18 256	3 562	25	229	521	19 661
59	Fuhrwerks-	32 507	95 126	13 350	2 193	7	256	449	7 732
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 441	22 203	1 674	274	1	58	52	1 131
61	Elbschiffahrts-	5 178	20 268	2 165	354	3	66	141	1 662
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 375	19 600	1 422	168	1	40	54	873
63	See-	1 619	74 710	3 902	461	1	96	270	3 846
64	Tiefbau-	18 490	266 769	13 479	1 948	24	158	358	12 028
65	Fleischerei-	56 319	103 179	5 648	1 117	1	27	26	4 020
66	Schmiede-	54 436	153 449	4 226	1 179	1	33	80	4 154
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	659 935	8 625 500	477 433	71 227	578	5 398	12 226	449 903
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.	4 695 789	11 189 071	400 831	61 887	593	2 872	4 908	144 289
	Dazu:								
205 staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung ..	.	20 104	1 165	90	2	8	22	889
	b. Heeres- » ..	.	40 017	2 131	160	5	3	34	1 030
	c. Post- u. Telegr.- » ..	.	53 401	745	122	3	13	9	1 719
	d. Eisenbahn- » ..	.	404 670	29 307	3 274	237	537	1 174	35 540
	e. Baggerei- usw. Betriebe[6])	.	5 788	549	70	1	6	23	690
	f. Land- u. forstw. Verw.	.	238 849	8 055	807	18	65	175	4 221
	g. Bauverwaltung	.	46 237	2 248	220	5	34	90	1 461
	h. Seeschiffahrts- usw. Betr.	.	713	54	5	1	4	5	25
	a—h zusammen	.	809 779	44 254	4 748	272	670	1 532	45 575
	322 Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	102 863	2 724	421	11	30	65	2 315
	Vers.-Anst. d. Baugew.-usw. B.-G.[7])	.	.	11 249	1 443	9	171	420	3 501
	1906 Gesamtsumme	.	.	936 491	139 726	1 463	9 141	19 151	645 583
	1905	.	.	892 901	141 121	1 487	8 928	19 086	609 160
	04	.	.	834 815	137 673	1 604	8 752	19 100	583 965
	03	.	.	771 415	129 375	1 538	8 370	18 587	530 507
	02	.	.	711 330	121 286	1 435	7 975	16 924	488 707
	01	.	.	653 821	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	594 889	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	543 890	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	486 645	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	430 859	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	374 685	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	318 368	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	.	267 733	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	.	222 475	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	179 093	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265

[1]—[4]) Vgl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 19 814 571 Personen dürften etwa 1½ Millionen doppelt erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen oder der Bauverwaltung zugerechnet sind. — [7]) 13 Versicherungsanstalten, welche von den Baugewerks-B.-G. (lfde. Nr. 48 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bau-U.-V.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-B.-G. (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-V.-G.).

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Unfallverſicherung 1906			Einnahmen	
Berufsgenoſſenſchaften		Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der verſicherten Perſonen ¹)	überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien ²)
Nr.	Name			
				1 000
	1. Gewerbliche Berufsgenoſſenſchaften.			
1	Knappſchafts-	891 222,0	25 150,5	23 064,4
2	Steinbruchs-	168 787,3	4 852,0	4 482,0
3	der Feinmechanik	244 917,2	1 745,5	1 688,4
4	Süddeutſche Eiſen- und Stahl-	210 259,5	3 161,8	2 997,4
5	Südweſtdeutſche Eiſen-	85 331,3	1 723,5	1 618,1
6	Rheiniſch-Weſtfäliſche Hütten- und Walzwerks-	245 387,2	4 936,6	4 665,5
7	Maſchinenbau- und Kleineiſeninduſtrie-	256 743,3	3 199,3	3 019,8
8	Sächſiſch-Thüringiſche Eiſen- und Stahl-	160 371,1	1 798,5	1 674,6
9	Nordöſtliche Eiſen- und Stahl-	135 001,1	2 458,0	2 329,2
10	Schleſiſche Eiſen- und Stahl-	98 914,7	2 274,4	2 155,6
11	Nordweſtliche Eiſen- und Stahl-	165 269,2	3 177,5	3 009,5
12	Süddeutſche Edel- und Unedelmetall-	70 674,8	455,8	430,2
13	Norddeutſche Metall-	127 316,8	1 224,4	1 178,9
14	der Muſikinſtrumenteninduſtrie	35 538,4	300,8	286,2
15	Glas-	73 529,4	652,6	613,3
16	Töpferei-	79 656,6	487,6	462,1
17	Ziegelei-	190 529,8	2 902,7	2 706,2
18	der chemiſchen Induſtrie	210 901,6	3 849,9	3 621,1
19	der Gas- und Waſſerwerke	73 554,2	974,9	923,8
20	Leinen-	42 567,2	432,8	408,7
21	Norddeutſche Textil-	97 498,0	934,7	871,2
22	Süddeutſche Textil-	82 608,4	635,3	581,7
23	Schleſiſche Textil-	33 475,5	306,2	280,0
24	Textil-B.-G. von Elſaß-Lothringen	48 078,8	474,0	443,9
25	Rheiniſch-Weſtfäliſche Textil-	121 529,9	999,8	930,7
26	Sächſiſche Textil-	168 737,3	[illegible]	[illegible]
27	Seiden-	60 510,5	[illegible]	[illegible]
28	Papiermacher-	[illegible]	[illegible]	[illegible]
29	Papierverarbeitungs-	[illegible]	[illegible]	[illegible]
30	Lederinduſtrie-	[illegible]	[illegible]	[illegible]
31	Sächſiſche Holz-	[illegible]	[illegible]	[illegible]
32	Norddeutſche Holz-			
33	Bayeriſche Holzinduſtrie-			
34	Südweſtdeutſche Holz-			
35	Müllerei-			
36	Nahrungsmittelinduſtrie-			
37	Zucker-			
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeinduſtrie			
39	Brauerei- und Mälzerei-			
40	Tabak-			
41	Bekleidungsinduſtrie-			
42	der Schornſteinfegermeiſter des Deutſchen Reichs			
43	Hamburgiſche Baugewerks-			
44	Nordöſtliche Baugewerks-			
45	Schleſiſch-Poſenſche Baugewerks-			

---

[1] Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U
ſind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. Jn den
Jahre enthalten. — ³) Überwachung der Betriebe, Erlaß von U
wieſenen Verwaltungskoſten ſind an Stelle der nicht ausſ
Juni 1900 erhoben und den Berufsgenoſſenſchaften e

e an
nach der
nthalten. —
ieſenen Verw
Juni 1900

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1906
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[5]	
Mark									
25 164,3	19 216,0	208,4	342,5	159,0	8,9	754,0	677,3	3 798,2	46 001,0
4 767,1	3 414,4	39,0	122,4	48,7	77,4	344,6	28,8	691,8	8 831,7
1 735,9	1 390,9	9,7	39,7	22,1	29,6	132,3	—	111,6	1 648,6
3 126,8	2 380,9	0,7	78,1	28,9	28,2	192,9	4,8	412,0	4 989,3
1 633,6	1 331,4	0,3	26,4	8,9	13,1	77,7	3,1	172,7	2 091,9
4 936,3	3 886,0	1,0	86,8	34,4	30,5	168,4	—	729,2	8 831,0
3 202,6	2 495,0	4,8	63,5	30,8	21,4	182,3	6,1	398,7	4 828,4
1 844,0	1 371,5	0,0	55,2	24,4	13,2	99,5	13,5	266,7	3 230,3
2 460,2	1 894,6	19,8	40,9	24,6	10,8	180,8	25,0	263,7	3 193,7
2 274,4	1 769,8	4,3	58,0	20,1	18,5	112,5	—	291,2	3 527,2
3 181,0	2 473,2	4,8	81,7	31,9	8,4	146,5	47,9	386,6	4 681,8
438,8	331,2	—	11,6	6,9	10,1	32,6	5,5	40,9	611,3
1 203,7	934,2	4,1	28,1	10,1	11,5	94,2	—	121,5	1 471,8
295,8	212,7	0,4	10,7	2,8	2,1	31,1	—	36,0	441,6
646,0	468,9	0,1	14,9	7,4	7,9	50,1	—	96,7	1 171,7
497,7	365,8	—	10,9	4,9	0,1	47,1	—	68,3	834,0
2 938,3	2 076,6	2,7	80,3	37,3	33,4	291,1	19,4	397,5	4 639,1
3 770,7	2 623,5	23,8	88,5	29,7	102,4	379,8	18,7	504,3	6 325,8
978,4	710,0	0,1	22,5	7,1	8,1	100,8	—	129,8	1 571,7
432,0	310,4	1,8	9,9	2,7	10,1	34,5	—	64,0	797,1
930,9	624,5	7,9	23,0	9,2	5,6	83,3	—	177,4	2 116,0
633,4	436,3	1,6	9,2	4,4	11,2	57,9	10,3	102,5	1 417,7
305,5	201,6	2,8	8,2	2,9	3,4	29,3	8,1	49,2	603,7
474,0	360,4	0,6	5,7	2,1	6,5	22,2	—	77,1	988,2
980,5	709,8	0,2	16,4	5,2	15,2	61,8	1,7	167,2	2 022,1
1 044,2	751,6	0,5	28,5	12,4	11,2	71,2	4,3	164,5	1 991,7
163,0	103,3	—	4,2	1,4	6,5	18,8	2,1	26,7	316,6
1 586,5	1 117,9	13,0	35,6	12,7	14,4	116,0	—	276,9	3 353,9
670,7	473,1	16,5	14,4	7,6	7,1	76,6	—	76,0	920,4
976,7	738,4	0,1	19,9	6,8	8,6	80,2	—	122,7	1 486,1
578,7	433,0	—	17,1	7,1	4,1	39,9	0,0	77,5	939,0
4 882,1	3 469,1	30,0	121,5	63,6	35,4	353,1	176,2	633,8	7 675,6
920,2	721,3	—	13,7	7,8	7,8	39,9	—	129,7	1 507,3
875,1	622,2	1,0	27,0	9,3	16,9	70,5	9,8	118,0	1 148,9
2 423,0	1 585,8	1,0	52,2	26,8	21,4	251,9	4,0	479,9	5 812,3
847,5	612,4	5,3	27,3	10,3	28,9	81,0	—	82,3	997,5
1 408,8	966,8	2,0	31,6	11,5	8,1	91,7	2,0	295,1	3 574,4
786,9	545,0	0,3	19,7	4,8	1,4	101,0	0,1	114,6	1 387,8
4 199,8	2 858,8	97,1	83,4	35,3	42,3	307,2	—	775,7	10 099,8
175,1	106,3	—	3,1	1,2	4,2	31,8	—	28,5	344,6
813,5	621,8	0,9	19,2	9,3	2,0	87,0	7,2	66,1	837,8
92,0	47,5	—	0,8	0,5	—	27,1	—	16,1	192,5
1 392,4	927,7	1,1	26,6	9,1	27,9	109,1	11,8	279,1	3 410,3
4 888,5	3 426,4	21,8	120,4	92,8	68,5	387,4	0,6	770,6	9 004,9
1 672,3	1 212,7	8,1	38,7	20,3	21,4	129,5	7,6	234,0	2 834,1

decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [2]) Das auf Seite 318 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den bei den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) sicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. die dem Fonds für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge.

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1906 Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
		1 000		
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.			
1	Knappschafts-	891 222,0	25 150,5	23 064,4
2	Steinbruchs-	168 787,3	4 852,0	4 482,0
3	der Feinmechanik	244 917,2	1 745,5	1 688,4
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	210 259,5	3 161,8	2 997,4
5	Südwestdeutsche Eisen-	85 331,3	1 723,5	1 618,1
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	245 387,2	4 936,6	4 665,5
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	256 743,3	3 199,3	3 019,8
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	160 371,1	1 798,5	1 674,6
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	135 001,1	2 458,0	2 329,2
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	98 914,7	2 274,4	2 155,6
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	165 269,2	3 177,5	3 009,5
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	70 674,8	455,8	430,2
13	Norddeutsche Metall-	127 316,8	1 224,4	1 178,9
14	der Musikinstrumentenindustrie	35 538,4	300,8	286,2
15	Glas-	73 529,4	652,6	613,3
16	Töpferei-	79 656,6	487,6	462,1
17	Ziegelei-	190 529,8	2 902,7	2 706,2
18	der chemischen Industrie	210 901,6	3 849,9	3 621,1
19	der Gas- und Wasserwerke	73 554,2	974,9	923,8
20	Leinen-	42 567,2	432,8	408,7
21	Norddeutsche Textil-	97 498,0	934,7	871,2
22	Süddeutsche Textil-	82 608,4	635,3	581,7
23	Schlesische Textil-	33 475,5	306,2	280,0
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	48 078,8	474,0	443,9
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	121 529,9	999,8	930,7
26	Sächsische Textil-	168 737,3	1 048,7	980,5
27	Seiden-	60 510,5	161,1	149,0
28	Papiermacher-	65 798,5	1 588,9	1 484,2
29	Papierverarbeitungs-	109 086,3	661,0	630,3
30	Lederindustrie-	79 795,3	977,0	929,3
31	Sächsische Holz-	33 995,0	587,7	552,0
32	Norddeutsche Holz-	255 126,6	4 881,1	4 403,2
33	Bayerische Holzindustrie-	38 579,6	920,2	869,5
34	Südwestdeutsche Holz-	45 365,7	844,7	796,8
35	Müllerei-	55 921,7	2 452,9	2 237,8
36	Nahrungsmittelindustrie-	96 597,5	849,8	808,4
37	Zucker-	51 798,8	1 406,5	1 296,4
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	43 795,7	779,1	734,4
39	Brauerei- und Mälzerei-	133 170,6	4 119,9	3 788,4
40	Tabak-	88 459,9	175,5	162,3
41	Bekleidungsindustrie-	206 854,6	783,3	747,9
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	5 230,8	89,5	82,6
43	Hamburgische Baugewerks-	78 449,9	1 431,6	1 250,4
44	Nordöstliche Baugewerks-	238 262,3	4 904,4	4 445,2
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	78 651,4	1 707,5	1 571,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U. V. G. und §§ 10, 11, 12 und 104 des S. U. V. G.) sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung Jahre enthalten. — [3]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Ver vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Reste aus dem Vorjahr und

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1906
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 760 des R. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[5]	
Mark									
25 164,3	19 216,0	208,4	342,5	159,0	8,9	754,0	677,3	3 798,2	46 001,0
4 767,1	3 414,4	39,0	122,4	48,7	77,4	344,6	28,8	691,8	8 831,7
1 735,9	1 390,9	9,7	39,7	22,1	29,6	132,3	—	111,6	1 648,6
3 126,8	2 380,9	0,7	78,4	28,9	28,2	192,9	4,8	412,0	4 989,3
1 633,6	1 331,4	0,3	26,4	8,9	13,1	77,7	3,1	172,7	2 091,9
4 936,3	3 886,0	1,0	86,8	34,4	30,5	168,4	—	729,2	8 831,0
3 202,6	2 495,0	4,8	63,5	30,8	21,4	182,3	6,1	398,7	4 828,4
1 844,0	1 371,5	0,0	55,2	24,4	13,2	99,5	13,5	266,7	3 230,3
2 460,2	1 894,6	19,8	40,9	24,6	10,8	180,8	25,0	263,7	3 193,7
2 274,4	1 769,8	4,3	58,0	20,1	18,5	112,8	—	291,2	3 527,2
3 181,0	2 473,2	4,8	81,7	31,9	8,4	146,5	47,9	386,6	4 681,8
438,8	331,2	—	11,6	6,9	10,1	32,6	5,5	40,9	611,3
1 203,7	934,2	4,1	28,1	10,1	11,5	94,2	—	121,5	1 471,8
295,8	212,7	0,4	10,7	2,8	2,1	31,1	—	36,0	441,6
646,0	468,9	0,1	14,9	7,4	7,9	50,1	—	96,7	1 171,7
497,7	365,8	—	10,9	4,9	0,1	47,1	—	68,9	834,0
2 938,3	2 076,6	2,7	80,3	37,3	33,4	291,1	19,4	397,5	4 639,4
3 770,7	2 623,5	23,8	88,5	29,7	102,4	379,8	18,7	504,3	6 325,8
978,4	710,0	0,1	22,5	7,1	8,1	100,8	—	129,8	1 571,7
432,0	310,4	1,3	9,0	2,7	10,1	34,5	—	64,0	797,1
930,9	624,5	7,9	23,0	9,2	5,6	83,3	—	177,4	2 116,0
633,4	436,3	1,6	9,2	4,4	11,2	57,9	10,3	102,5	1 417,7
305,5	201,6	2,8	8,2	2,9	3,4	29,3	8,1	49,2	603,7
474,0	360,4	0,0	5,7	2,1	6,5	22,2	—	77,1	988,2
980,5	709,8	0,2	16,4	5,2	15,2	64,8	1,7	167,2	2 022,1
1 044,2	751,6	0,5	28,5	12,4	11,2	71,2	4,3	164,5	1 991,7
163,0	103,3	—	4,2	1,4	6,5	18,8	2,1	26,7	316,6
1 586,5	1 117,9	13,0	35,6	12,7	14,4	116,0	—	276,9	3 353,9
670,7	473,1	16,5	14,4	7,0	7,1	76,6	—	76,0	920,4
976,7	738,4	0,1	19,9	6,8	8,6	80,2	—	122,7	1 486,1
578,7	433,0	—	17,1	7,1	4,1	39,9	0,0	77,5	939,0
4 882,1	3 469,1	30,0	121,5	63,0	35,4	353,1	176,2	633,8	7 675,6
920,2	721,3	—	13,7	7,8	7,8	39,9	—	129,7	1 507,3
875,1	622,2	1,0	27,5	9,3	16,9	70,5	9,6	118,0	1 148,9
2 423,0	1 585,8	1,0	52,2	26,8	21,4	251,9	4,0	479,9	5 812,3
847,5	612,4	5,8	27,3	10,3	28,9	81,0	—	82,3	997,5
1 408,8	966,8	2,0	31,6	11,5	8,1	91,7	2,0	295,1	3 574,4
786,9	545,0	0,3	19,7	4,8	1,4	101,0	0,1	114,6	1 387,8
4 199,8	2 858,8	97,1	83,4	35,3	42,3	307,2	—	775,7	10 699,8
175,1	106,3	—	3,1	1,2	4,2	31,8	—	28,5	344,6
813,5	621,8	0,9	19,2	9,3	2,0	87,0	7,2	66,1	837,6
92,0	47,5	—	0,8	0,5	—	27,1	—	16,1	192,8
1 392,4	927,7	1,1	26,6	9,1	27,9	109,1	11,3	279,1	3 410,3
4 888,5	3 426,4	21,8	120,4	92,8	68,5	387,4	0,6	770,6	9 004,9
1 672,3	1 212,7	8,1	38,7	20,3	21,4	129,5	7,6	234,0	2 834,1

decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [2]) Das auf Seite 318 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den bei den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) sicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. die dem Fonds für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge.

2b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1906: Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen: überhaupt	Einnahmen: darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
		1 000		
46	Hannoversche Baugewerks-	79 199,7	1 478,2	1 332,2
47	Magdeburgische Baugewerks-	42 520,7	901,1	768,0
48	Sächsische Baugewerks-	97 857,5	2 226,8	1 959,7
49	Thüringische Baugewerks-	31 737,3	616,7	570,2
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-	79 850,9	1 548,9	1 301,6
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-	204 007,6	3 383,5	3 040,6
52	Württembergische Baugewerks-	36 471,0	780,6	708,5
53	Bayerische Baugewerks-	72 259,8	2 644,3	2 355,6
54	Südwestliche Baugewerks-	66 745,2	1 352,9	1 200,2
55	Deutsche Buchdrucker-	146 490,3	694,0	657,6
56	Privatbahn-	30 828,3	496,9	462,7
57	Straßen- und Kleinbahn-	76 731,7	885,9	859,0
58	Lagerei-	321 305,2	5 260,8	5 019,4
59	Fuhrwerks-	84 442,0	3 682,1	3 419,0
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	18 937,0	644,3	606,6
61	Elbschiffahrts-	20 769,6	717,9	680,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	13 884,6	349,3	328,2
63	See-	66 006,3	1 579,2	1 496,8
64	Tiefbau-	170 045,9	4 160,3	3 227,7
65	Fleischerei-	72 214,1	1 114,7	1 041,5
66	Schmiede-	98 770,1	1 174,7	1 147,9
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen ...	7 714 926,1	135 173,5	124 545,7
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G. ...	[6] .	39 385,7	38 941,5
	Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		—	—
	b		—	—
	c		—	—
	d		—	—
	e		—	—
	f		—	—
	g		—	—
	h		—	—
	a–h zusammen ...		—	—
	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden ...		—	—
	Versicherungsanstalten der Baugewerks- usw. Berufsgenossenschaften		3 261,2	2 802,3
	1906 Gesamtsumme...		.	.
	1905...		.	.
	04...		.	.
	03...		.	.
	02...		.	.
	01...		.	.
	1900...		.	.
	1899...		.	.
	98...		.	.
	97...		.	.
	96...		.	.
	95...		.	.
	94...		.	.
	93...		.	.
	92...		.	.

[1–5]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 5 auf Seite 308/309. — [6]) Von den landwirtschaftlichen Berufsgenossen Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — [7]) Einschließlich der Pauschbeträge;

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1906
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76a des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[5]	
Mark									
1 457,8	1 023,8	0,5	39,3	18,7	22,4	138,8	5,0	209,3	2 533,0
748,7	575,7	—	20,7	9,9	12,9	69,0	—	60,5	1 906,3
2 150,6	1 468,0	0,6	75,3	27,9	38,8	178,2	54,5	307,3	3 724,3
584,6	419,1	0,2	15,0	6,1	11,2	51,6	—	81,4	985,9
1 492,1	999,3	2,0	31,1	12,1	26,3	134,0	—	287,3	2 416,1
3 211,6	2 424,3	1,1	72,6	28,3	45,8	241,5	5,0	393,0	5 028,8
776,2	552,3	—	11,5	6,8	11,1	72,4	8,7	113,4	1 487,8
2 584,5	1 845,2	—	62,2	33,5	46,6	149,8	10,8	436,4	4 263,2
1 321,8	972,0	0,3	34,2	11,1	29,3	90,0	—	184,0	2 239,4
698,8	485,3	1,5	14,7	7,1	17,4	92,2	—	80,6	976,6
497,0	385,2	5,2	6,9	1,6	1,1	18,2	—	78,8	954,2
886,8	703,2	0,7	23,7	9,0	13,2	60,2	0,1	76,7	853,7
5 200,9	3 896,1	8,4	122,7	59,8	53,1	548,0	—	512,8	6 215,0
3 654,7	2 644,0	2,1	79,0	37,0	6,7	337,1	—	547,0	5 157,4
646,9	471,9	0,0	8,7	3,5	9,3	72,9	—	80,6	1 033,2
719,1	542,8	0,6	19,1	3,3	6,4	49,1	—	97,8	1 195,4
351,0	253,8	0,2	4,4	2,5	3,7	34,4	—	52,0	629,5
1 351,6	1 004,6	0,4	28,1	6,7	114,0	197,8	—	—	2 472,6
3 192,9	2 659,1	18,3	101,8	46,2	80,2	266,2	21,1	—	1 438,1
1 083,1	779,6	0,7	35,3	12,1	26,0	164,8	14,6	50,0	730,9
1 171,0	514,2	0,2	42,9	18,3	6,1	195,6	0,0	393,7	1 418,7
133 030,6	**97 951,1**	**579,5**	**2 890,1**	**1 277,4**	**1 407,3**	**9 343,0**	**1 215,5**	**18 366,7**	**222 362,7**
37 877,5	**31 218,5**	**134,6**	**1 621,4**	**690,0**	**142,5**	**3 292,3**	**30,1**	**748,1**	**12 477,8**
319,1	313,5	0,1	2,5	0,9	—	2,1	—	—	—
563,1	551,4	0,2	6,6	3,9	0,1	0,9	—	—	—
184,5	179,7	—	3,6	1,2	—	—	—	—	—
8 615,8	8 431,9	1,4	28,1	20,3	1,2	132,9	—	—	—
148,2	143,9	0,2	2,7	1,2	—	0,2	—	—	—
904,5	858,0	4,5	24,6	10,9	0,4	6,1	—	—	—
464,9	449,1	0,4	8,6	2,9	—	3,9	—	—	—
17,6	17,6	—	0,0	—	—	0,0	—	—	—
11 217,7	10 945,1	6,8	76,7	41,3	1,7	146,1	—	—	—
434,8	**407,0**	**0,9**	**11,2**	**3,8**	**0,1**	**11,8**	—	—	—
2 520,0	**1 915,2**	**2,7**	**63,1**	**25,3**	**22,2**	(7 481,1	**9,0**	**1,4**	**1 305,4**
185 080,6	**142 436,9**	**724,5**	**4 662,5**	**2 037,8**	**1 573,8**	**13 274,3**	**1 254,6**	**19 116,2**	.
175 594,5	135 437,9	709,8	4 460,9	1 846,4	1 373,6	12 507,5	1 203,6	18 054,8	.
164 132,9	126 641,8	667,2	4 067,2	1 785,8	1 135,1	11 771,1	1 109,0	16 955,7	.
152 305,8	117 246,5	666,4	3 723,1	1 748,7	1 031,3	11 326,1	1 048,2	15 515,4	.
138 972,3	107 443,3	689,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8		14 175,4	.
125 217,4	98 555,9	745,3	3 007,4	1 187,2	760,0	9 735,2		11 226,4	.
101 158,1	86 649,9	701,6	2 754,4	1 111,0	657,0	9 002,8		281,4	.
92 475,1	78 680,6	603,6	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9		399,0	.
84 215,7	71 108,7	624,3	2 272,2	979,0	589,0	8 158,6		483,9	.
77 726,0	63 973,6	617,1	2 087,0	946,3	527,1	7 806,6		1 768,3	.
73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,2	7 401,3		4 997,6	.
68 424,3	50 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,0	7 091,7		7 926,4	.
64 083,0	44 281,7	219,6	1 426,1	679,7	441,9	6 673,0		10 361,0	.
58 945,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,8	6 058,0		12 314,6	.
52 760,7	32 340,2	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9		12 739,8	.

Bis 1902 nicht nachgewiesen.

schaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche
vgl. Anmerkung 4 auf Seite 309.

2c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1888 bis 1906.

Unfallversicherung 1888 bis 1906	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[2])					auf 1 000 Versicherte[4])				
		überhaupt	und zwar[3])				überhaupt	und zwar			
			Getötete	dauernd		vorübergehend		Getötete	dauernd		vorübergehend
Versicherungsverbände[1])				völlig	teilweise				völlig	teilweise	
				Erwerbsunfähige					Erwerbsunfähige		
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1888	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,07	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
	05	139 787	8 757	1 476	63 530	66 024	6,91	0,43	0,08	3,14	3,26
	06	138 283	8 970	1 454	60 814	67 045	6,67	0,43	0,07	2,93	3,24
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1888	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,29	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,78	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
	05	68 360	5 154	572	29 423	33 211	8,34	0,63	0,07	3,59	4,05
	06	71 227	5 398	578	30 134	35 117	8,26	0,63	0,07	3,49	4,07
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1890	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 948	668	31 428	30 959	5,90	0,26	0,06	2,81	2,77
	05	66 335	2 907	610	32 009	30 809	5,93	0,26	0,06	2,86	2,75
	06	61 887	2 872	593	28 580	29 842	5,53	0,26	0,05	2,55	2,67

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [3]) Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1906 je dieselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1906 Vollarbeiter	1906 Unfälle[1]	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2] 1906	 1905
I. Bergbau	689 248	10 821	15,7	15,5
II. Steinbrüche	170 161	2 549	15,0	15,1
Glas-	75 833	355	4,7	5,1
Töpferei-	90 147	273	3,0	3,3
Ziegelei-	198 877	1 787	9,0	9,4
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	364 857	2 415	6,6	7,0
Südd. Eisen- u. Stahl	188 271	1 984	10,5	9,9
Südwestd. Eisen-	72 206	783	10,8	10,3
Rhein.-Westf. Hütt.- und Walzw.-	166 505	2 634	15,8	14,4
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	211 327	1 928	9,1	9,4
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	143 827	970	6,7	7,5
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	113 584	1 463	12,9	13,2
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	105 897	1 695	16,0	15,9
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	133 093	1 647	12,4	13,1
Schmiede-	136 677	1 179	8,6	7,8
IV. Eisen und Stahl	1 271 387	14 283	11,2	11,0
Südd. Edel- und Unedelmetall-	73 253	366	5,0	4,6
Norddeutsche Metall-	113 168	968	8,6	8,2
der Feinmechanik	206 539	1 379	6,7	7,1
der Musikinstr.-Ind.	30 354	153	5,0	5,4
V. Metall, Feinmech. usw.	423 314	2 866	6,8	6,8
VI. Chemie	195 356	1 805	9,2	8,7
VII. Gas- u. Wasserwerke	63 528	396	6,2	6,4
Leinen-	56 824	279	4,9	4,0
Norddeutsche (Textil-)	133 367	479	3,6	3,9
Süddeutsche (Textil-)	119 538	341	2,9	2,5
Schlesische (Textil-)	60 713	162	2,7	3,2
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 586	236	3,5	3,2
Rh.-Westf. (Textil-)	142 555	469	3,3	3,4
Sächsische (Textil-)	206 276	572	2,8	2,9
Seiden-	70 630	92	1,3	1,5
VIII. Textilindustrie	856 489	2 630	3,1	3,1
Papiermacher-	82 536	743	9,0	9,7
Papierverarbeitgs.-	122 433	466	3,8	4,1
Deutsche Buchdrucker-	137 257	434	3,2	3,1
IX. Papier, Buchdruck	342 226	1 643	4,8	5,1
Lederindustrie-	75 214	478	6,4	6,5
Bekleidungsind.-	230 024	662	2,9	2,7
X. Leder, Bekleidung	305 238	1 140	3,7	3,6
Sächsische Holz-	37 057	433	11,7	11,4
Norddeutsche Holz-	259 318	3 272	12,6	12,5
Bayer. Holzindustrie-	43 579	614	14,1	14,0
Südwestd. Holz-	47 147	785	16,7	16,5
XI. Holz	387 101	5 104	13,2	13,1
Nahrungsmitt.-Ind.-	115 589	623	5,4	5,7
Tabak-	156 357	88	0,6	0,5
Fleischerei-	125 493	1 117	8,9	10,0
XII. Nahrungsmittel usw.	397 439	1 828	4,6	5,0
Müllerei-	64 105	1 008	15,7	16,2
Zucker-	58 836	521	8,9	8,4
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	48 142	386	8,0	8,7
Brauerei- u. Mälz.-	125 698	1 499	11,9	13,1
XIII. Müllerei, Zucker usw.	296 781	3 414	11,5	12,2
d. Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 517	26	4,7	5,3
Hamburgische (Baugewerks-)	60 284	550	9,1	9,3
Nordöstliche (Baugewerks-)	190 318	1 965	10,3	11,7
Schles.-Pos. (Baugewerks-)	91 755	1 038	11,3	12,2
Hannoversche (Baugewerks-)	75 978	655	8,6	8,6
Magdeburg. (Baugewerks-)	43 292	381	8,8	9,3
Sächsische (Baugewerks-)	88 850	1 065	12,0	11,7
Thüringische (Baugewerks-)	36 840	353	9,6	10,5
Hessen-Nass. (Baugewerks-)	74 683	673	9,0	9,2
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	172 465	1 695	9,8	11,0
Württemberg. (Baugewerks-)	34 398	574	16,7	14,0
Bayerische (Baugewerks-)	67 109	1 025	15,3	11,9
Südwestliche (Baugewerks-)	57 453	722	12,6	12,2
Tiefbau-	152 876	1 948	12,7	14,7
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 151 818	12 670	11,0	11,5
Privatbahn-	25 882	170	6,6	5,8
Straßen- u. Kleinb.-	64 584	481	7,5	7,6
XV. Private Bahnbetr.	90 466	651	7,2	7,1
Lagerei-	291 251	3 562	12,2	12,5
Fuhrwerks-	90 846	2 193	24,1	25,3
XVI. Lagerei, Fuhrwesen	382 097	5 755	15,1	15,6
Westd. Binnenschiff.-	21 008	274	13,0	13,9
Elbschiffahrts-	18 776	354	18,9	19,0
Ostd. Binnenschiff.-	16 620	168	10,1	9,4
XVII. Binnenschiffahrt	56 404	796	14,1	14,3
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	68 818	461	6,7	6,5
Gew. Berufsgenossensch.	7 512 728	71 227	9,5	9,6
Marine-Verwalt.	18 752	90	4,8	4,7
Heeres- »	37 953	160	4,2	4,4
Post- und Telegr.-Verwaltung	32 952	122	3,7	4,1
Eisenbahn-Verwalt.	424 712	3 274	7,7	8,1
Baggerei- usw. Betr.	5 906	70	11,9	15,8
Staatl. Bauverw.	29 750	220	7,4	7,2
Seeschiff.- usw. Betr.	617	5	8,1	3,3
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	58 655	421	7,2	6,2
Staatliche, Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	609 297	4 362	7,2	7,4
Gewerbl. Unfallversicherung insgesamt[3]	8 122 025	75 589	9,3	9,4
1905[3]	7 735 162	72 630		

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum erstenmal eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1 000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft.

2c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1888 bis 1906.

Unfallversicherung 1888 bis 1906 Versicherungsverbände[1]	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[2] und zwar[3]					auf 1 000 Versicherte[4] und zwar				
		überhaupt	Getötete	dauernd völlig (Erwerbsunfähige)	dauernd teilweise (Erwerbsunfähige)	vorübergehend (Erwerbsunfähige)	überhaupt	Getötete	dauernd völlig (Erwerbsunfähige)	dauernd teilweise (Erwerbsunfähige)	vorübergehend (Erwerbsunfähige)
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1]	1888	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,07	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
	05	139 787	8 757	1 476	63 530	66 024	6,91	0,43	0,08	3,14	3,26
	06	138 283	8 970	1 454	60 814	67 045	6,67	0,43	0,07	2,93	3,24
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1888	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,20	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
	05	68 360	5 154	572	29 423	33 211	8,34	0,63	0,07	3,59	4,05
	06	71 227	5 398	578	30 134	35 117	8,26	0,63	0,07	3,49	4,07
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1890	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 948	668	31 428	30 959	5,90	0,26	0,06	2,81	2,77
	05	66 335	2 907	610	32 009	30 809	5,93	0,26	0,06	2,86	2,75
	06	61 887	2 872	593	28 580	29 842	5,53	0,26	0,05	2,55	2,67

[1] Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2] Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [3] Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist. — [4] Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1906 je dieselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit	1906		Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2]	
Gruppen Berufsgenossenschaften	Vollarbeiter	Unfälle[1]	1906	1905
I. Bergbau	689 248	10 821	15,7	15,5
II. Steinbrüche	170 161	2 549	15,0	15,1
Glas-	75 833	355	4,7	5,1
Töpferei-	90 147	273	3,0	3,3
Ziegelei-	198 877	1 787	9,0	9,4
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	364 857	2 415	6,6	7,0
Südd. Eisen- u. Stahl	188 271	1 984	10,5	9,9
Südwestd. Eisen-	72 206	783	10,8	10,3
Rhein.-Westf. Hütt.- und Walzw.-	166 505	2 634	15,8	14,4
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	211 327	1 928	9,1	9,4
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	143 827	970	6,7	7,5
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	113 584	1 463	12,9	13,2
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	105 897	1 695	16,0	15,9
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	133 093	1 647	12,4	13,1
Schmiede-	136 677	1 179	8,6	7,8
IV. Eisen und Stahl	1 271 387	14 283	11,2	11,0
Südd. Edel- und Unedelmetall-	73 253	366	5,0	4,6
Norddeutsche Metall-	113 168	968	8,6	8,2
der Feinmechanik	206 539	1 379	6,7	7,1
der Musikinstr.-Ind.	30 354	153	5,0	5,4
V. Metall, Feinmech. usw.	423 314	2 866	6,8	6,8
VI. Chemie	195 356	1 805	9,2	8,7
VII. Gas- u. Wasserwerke	63 528	396	6,2	6,4
Leinen-	56 824	279	4,9	4,0
Norddeutsche (Textil-)	133 367	479	3,6	3,9
Süddeutsche (Textil-)	119 538	341	2,9	2,5
Schlesische (Textil-)	60 713	162	2,7	3,2
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 586	236	3,5	3,2
Rh.-Westf. (Textil-)	142 555	469	3,3	3,4
Sächsische (Textil-)	206 276	572	2,8	2,9
Seiden-	70 630	92	1,3	1,5
VIII. Textilindustrie	856 489	2 630	3,1	3,1
Papiermacher-	82 536	743	9,0	9,7
Papierverarbeitgs.-	122 433	466	3,8	4,1
Deutsche Buchdrucker-	137 257	434	3,2	3,1
IX. Papier, Buchdruck	342 226	1 643	4,8	5,1
Lederindustrie-	75 214	478	6,4	6,5
Bekleidungsind.-	230 024	662	2,9	2,7
X. Leder, Bekleidung	305 238	1 140	3,7	3,6
Sächsische Holz-	37 057	433	11,7	11,4
Norddeutsche Holz-	259 318	3 272	12,6	12,5
Bayer. Holzindustrie-	43 579	614	14,1	14,0
Südwestd. Holz-	47 147	785	16,7	16,5
XI. Holz	387 101	5 104	13,2	13,1
Nahrungsmitt.-Ind.	115 589	623	5,4	5,7
Tabak-	156 357	88	0,6	0,5
Fleischerei-	125 493	1 117	8,9	10,0
XII. Nahrungsmittel usw.	397 439	1 828	4,6	5,0
Müllerei-	64 105	1 008	15,7	16,2
Zucker-	58 836	521	8,9	8,4
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	48 142	386	8,0	8,7
Brauerei- u. Mälz.-	125 698	1 499	11,9	13,1
XIII. Müllerei, Zucker usw.	296 781	3 414	11,5	12,2
d. Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 517	26	4,7	5,3
Hamburgische (Baugewerks-)	60 284	550	9,1	9,3
Nordöstliche (Baugewerks-)	190 318	1 965	10,3	11,7
Schles.-Pos. (Baugewerks-)	91 755	1 038	11,3	12,2
Hannoversche (Baugewerks-)	75 978	655	8,6	8,6
Magdeburg. (Baugewerks-)	43 292	381	8,8	9,3
Sächsische (Baugewerks-)	88 850	1 065	12,0	11,7
Thüringische (Baugewerks-)	36 840	353	9,6	10,3
Hessen-Nass. (Baugewerks-)	74 683	673	9,0	9,2
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	172 465	1 695	9,8	11,0
Württemberg. (Baugewerks-)	34 398	574	16,7	14,0
Bayerische (Baugewerks-)	67 109	1 025	15,3	11,9
Südwestliche (Baugewerks-)	57 453	722	12,6	12,2
Tiefbau-	152 876	1 948	12,7	14,7
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 151 818	12 670	11,0	11,5
Privatbahn-	25 882	170	6,6	5,8
Straßen- u. Kleinb.-	64 584	481	7,5	7,6
XV. Private Bahnbetr.	90 466	651	7,2	7,1
Lagerei-	291 251	3 562	12,2	12,5
Fuhrwerks-	90 846	2 193	24,1	25,3
XVI. Lagerei, Fuhrwesen	382 097	5 755	15,1	15,6
Westd. Binnenschiff.-	21 008	274	13,0	13,9
Elbschiffahrts-	18 776	354	18,9	19,0
Ostd. Binnenschiff.-	16 620	168	10,1	9,4
XVII. Binnenschiffahrt	56 404	796	14,1	14,3
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	68 818	461	6,7	6,5
Gew. Berufsgenossensch.	7 512 728	71 227	9,5	9,6
Marine-Verwalt.	18 752	90	4,8	4,7
Heeres- »	37 953	160	4,2	4,4
Post- und Telegr.-Verwaltung	32 952	122	3,7	4,1
Eisenbahn-Verwalt.	424 712	3 274	7,7	8,1
Baggerei- usw. Betr.	5 906	70	11,9	15,8
Staatl. Bauverw.	29 750	220	7,4	7,2
Seeschiff.- usw. Betr.	617	5	8,1	3,3
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	58 655	421	7,2	6,2
Staatliche, Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	609 297	4 362	7,2	7,1
Gewerbl. Unfallversicherung insgesamt[3]	8 122 025	75 589	9,3	9,4
1905[3]	7 735 162	72 630		

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahres zum erstenmal eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1 000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1906:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	206	87	293
Hilfsarbeiter der Vorstände	37	5	42
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 579	165	2 744
Unterbeamte	272	7	279
Kontrollbeamte	364	—	364
Mitglieder der Ausschüsse	626	—	626
Vorsitzende der Rentenstellen	2	—	2
Beisitzer der Rentenstellen	124	—	124
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 842	—	13 842
In Heilstätten beschäftigte Personen	921	151	1 072
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 686	814	8 500
Markenverkaufsstellen	2 440	—	2 440
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 409	—	7 409

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (48 757 608 ℳ) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1906 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ
a. Invalidenrenten	120 987,5
b. Krankenrenten	3 630,2
c. Altersrenten	18 354,8
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 752,4
e. » » Unfällen	55,5
f. » » Todesfällen	2 628,5
g. Heilverfahren	13 468,2
h. Invalidenhauspflege	407,8
i. Außerordentliche Leistungen	754,2
Zusammen	166 039,1

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 10 besonderen Kasseneinrichtungen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1907 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 516 021 (davon im Jahre 1907: 112 220), auf Krankenrente 78 527 (11 529), auf Altersrente 459 394 (10 814), zusammen 2 053 942 (134 563). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1908 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 978 960, und zwar: 841 992 Invalidenrenten, 20 081 Krankenrenten und 116 887 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schlusse des Jahres 1907 anerkannt: in Fällen der Verheiratung 1 662 544 (davon im Jahre 1907: 152 470), bei Unfällen 4 891 (617), bei Todesfällen 363 634 (35 461), zusammen 2 031 069 (188 548).

Im Jahre 1907 sind insgesamt 156,6 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 126,8 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,6 Millionen Mark Krankenrenten, 17,3 Millionen Mark Altersrenten und 8,9 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1906 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27; 155,13; 159,45 und 162,88 ℳ; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43; 152,97; 155,38; 157,18; 159,10 und 160,80 ℳ; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1906: 147,73; 151,73; 154,13; 155,94; 158,87 160,73 und 163,29 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schlusse des Jahres 1906 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 79,0 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 13,5 Millionen Mark auf das Jahr 1906. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $^2/_3$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen-Anhalt, Hannover, Rheinprovinz, Oberfranken, Schwaben und Neuburg, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen: Pensionskasse für die Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen und Allgemeiner Knappschaftsverein in Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1906 ausschl. des Wertes der Inventarien (5 096 435,08 ℳ) auf 1 318 525 631,41 ℳ; davon entfielen auf

	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Reichsanleihen	36 222,8	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.	287 312,7
Andere Wertpapiere	516 537,1	Grundstücke	61 097,9
Darlehen an Gemeinden	385 908,5	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	31 446,6

d. h. von 1 000 ℳ Vermögen waren angelegt 27 ℳ in Reichsanleihen, 392 ℳ in anderen Wertpapieren, 293 ℳ in Darlehen an Gemeinden usw., 218 ℳ in Hypotheken, 46 ℳ in Grundstücken, 24 ℳ waren im Kassenbestand usw.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1906	Im Jahre 1906 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw.							
	in Zugang gekommen:				Beitragserstattungen festgesetzt:			
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	(Jahresbetrag)							
	1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	687,1	21,4	36,7	745,2	141,1	0,4	67,3	208,8
2	Westpreußen	400,8	23,7	21,0	445,5	102,7	0,6	46,7	150,0
3	Berlin	923,7	149,7	55,5	1 128,9	485,9	4,1	129,7	619,7
4	Brandenburg	940,8	146,1	122,8	1 209,7	374,3	2,1	152,7	529,1
5	Pommern	567,4	30,5	59,8	657,7	112,9	1,4	56,2	170,5
6	Posen	579,0	21,0	39,7	639,7	114,5	0,3	62,5	177,3
7	Schlesien	1 256,9	150,2	119,5	1 526,6	413,2	3,9	265,8	682,9
8	Sachsen-Anhalt	821,2	65,3	131,6	1 018,1	286,1	2,2	135,2	423,5
9	Schleswig-Holstein	395,6	52,8	71,6	520,0	136,5	0,7	55,9	193,1
10	Hannover	712,6	79,0	67,9	859,5	156,1	2,2	100,3	258,6
11	Westfalen	744,7	66,3	55,6	866,6	300,9	1,8	118,0	420,7
12	Hessen-Nassau	562,9	88,5	44,3	695,7	244,3	0,5	75,4	320,2
13	Rheinprovinz	1 554,0	211,1	107,6	1 872,7	649,6	7,1	229,3	886,0
14	Oberbayern	446,8	19,3	20,4	486,5	123,9	0,7	42,7	167,3
15	Niederbayern	200,3	24,8	6,8	231,9	33,8	0,3	9,8	43,9
16	Pfalz	226,3	37,8	19,8	283,9	62,4	1,1	28,5	92,0
17	Oberpfalz u. Regensburg	131,3	4,9	9,8	146,0	33,4	0,3	11,5	45,2
18	Oberfranken	223,3	23,9	9,0	256,2	45,8	0,2	18,2	64,2
19	Mittelfranken	221,5	32,6	16,5	270,6	124,7	0,3	32,6	157,6
20	Unterfranken und Aschaffenburg	161,6	32,9	9,5	204,0	36,0	0,1	12,8	48,9
21	Schwaben und Neuburg	230,6	41,6	15,2	287,4	55,5	0,4	20,4	76,3
22	Königreich Sachsen	1 469,6	177,0	171,8	1 818,4	657,2	2,6	249,1	908,9
23	Württemberg	712,7	118,2	53,9	884,8	195,4	1,1	68,6	265,1
24	Baden	642,2	51,2	48,0	741,4	158,4	0,4	66,5	225,3
25	Großh. Hessen	405,9	24,6	34,2	464,7	122,7	0,6	37,4	160,7
26	Mecklenburg	229,9	25,4	64,7	320,0	55,2	0,2	29,7	85,1
27	Thüringen	394,7	62,1	64,5	521,3	106,3	0,7	67,2	174,2
28	Oldenburg	63,7	11,2	9,0	83,9	25,0	—	11,9	36,9
29	Braunschweig	123,3	15,7	25,0	164,0	37,5	0,7	27,4	65,6
30	Hansestädte	262,4	69,0	48,1	379,5	236,2	1,3	72,1	309,6
31	Elsaß-Lothringen	494,5	30,1	67,0	591,6	145,5	2,7	79,9	228,1
	Versich.-Anst. zusammen	16 787,3	1 907,9	1 626,8	20 322,0	5 773,0	41,0	2 381,3	8 195,3
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	520,4	37,7	65,4	623,5	1,4	7,8	87,4	96,6
33	Rhd. Knappsch.-Pens.-K.	199,7	13,2	6,5	219,4	1,0	1,4	38,7	41,1
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	68,2	2,7	0,9	71,8	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	45,4	5,1	6,0	56,5	0,2	0,4	7,4	8,0
36	Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	48,5	2,0	3,3	53,8	—	0,2	9,4	9,6
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	105,7	6,2	1,1	113,0	0,9	0,2	11,6	12,7
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	13,5	2,8	2,5	18,8	—	0,2	4,8	5,0
39	Pens.-K. d. Reichseisenb.								
40	Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	26,5	2,9	1,7	31,1	—	2,8	4,0	6,8
		409,0	71,9	12,6	493,5	—	1,7	94,9	96,6
	1906 Gesamtsumme	18 224,2	2 052,4	1 726,8	22 003,4	5 776,5	55,7	2 639,5	8 471,7
	1905	19 789,6	1 901,9	1 704,9	23 396,4	5 631,0	57,7	2 548,0	8 236,7

3c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1906	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1906									
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt [1]	Entschädigungsleistungen						Kosten für		
		Renten [1]	Beitragserstattungen [1]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen [1]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 578,8	2 387,4	246,3	304,8	—	—	2 938,5	323,3	166,0	150,5
2 Westpreußen	2 503,6	1 674,1	170,8	157,9	—	—	2 002,8	304,6	94,3	101,9
3 Berlin	8 351,6	4 778,4	610,1	1 837,9	34,1	92,5	7 353,0	687,1	90,8	220,7
4 Brandenburg	7 212,7	5 181,1	468,3	738,1	—	11,6	6 399,4	585,1	92,0	136,2
5 Pommern	2 943,6	2 093,9	186,9	212,4	—	4,3	2 497,5	294,6	87,1	64,4
6 Posen	2 898,2	1 875,8	198,0	302,8	—	6,5	2 383,1	276,8	102,6	135,8
7 Schlesien	10 089,8	7 059,5	691,7	773,0	9,4	14,6	8 548,2	831,5	193,5	516,6
8 Sachsen-Anhalt	5 659,1	4 404,1	424,3	267,3	—	10,6	5 106,8	329,7	108,8	114,3
9 Schleswig-Holstein	3 110,2	2 367,7	179,2	237,0	—	7,9	2 791,8	205,4	75,3	37,7
10 Hannover	5 792,3	4 115,0	270,3	584,4	—	23,1	4 992,8	410,3	246,9	142,3
11 Westfalen	5 847,7	4 365,4	375,2	543,1	57,5	31,2	5 372,4	330,9	75,6	68,8
12 Hessen-Nassau	4 006,3	2 851,9	319,3	428,1	0,7	34,0	3 634,0	253,8	54,9	63,6
13 Rheinprovinz	13 725,7	10 107,9	806,6	1 148,8	43,8	181,5	12 348,6	665,0	466,9	245,2
14 Oberbayern	2 720,8	1 980,4	165,6	203,8	35,1	11,8	2 395,7	275,5	22,9	26,2
15 Niederbayern	927,4	719,2	50,4	56,9	19,2	0,9	846,6	57,4	11,8	12,1
16 Pfalz	1 356,6	980,3	80,1	156,6	—	11,5	1 228,6	80,6	13,2	34,2
17 Oberpfalz u. Regensburg	678,0	485,6	52,3	41,7	20,6	0,9	601,1	48,9	11,2	16,8
18 Oberfranken	922,3	680,1	66,7	82,9	—	2,7	832,4	59,1	8,0	22,8
19 Mittelfranken	1 575,9	1 188,1	156,5	125,4	—	4,0	1 474,0	70,1	13,1	18,7
20 Unterfranken und Aschaffenburg	787,2	620,1	50,3	46,2	—	1,4	718,0	49,8	8,6	11,3
21 Schwaben u. Neuburg	1 178,1	911,3	75,2	58,7	10,1	2,1	1 057,4	88,6	13,6	18,5
22 Königr. Sachsen	11 369,6	7 992,6	921,6	956,7	11,9	56,1	9 938,9	595,6	802,2	122,9
23 Württemberg	4 774,8	3 257,6	265,4	603,5	9,0	11,9	4 147,4	263,8	308,5	54,6
24 Baden	4 408,5	3 043,0	225,6	612,3	—	15,7	3 896,6	239,9	197,5	74,5
25 Großh. Hessen	2 592,3	1 694,3	160,1	410,1	—	13,3	2 278,1	102,4	183,8	27,7
26 Mecklenburg	1 552,5	1 170,3	93,7	84,5	—	—	1 348,5	116,3	42,2	45,5
27 Thüringen	3 217,7	2 087,2	181,9	384,8	51,2	20,6	2 725,1	191,4	218,2	83,0
28 Oldenburg	548,5	368,6	34,1	73,6	6,9	2,4	485,6	41,6	14,5	8,0
29 Braunschweig	1 082,4	763,5	71,6	78,9	18,3	8,3	939,7	47,1	74,2	21,1
30 Hansestädte	4 502,4	2 965,5	298,9	535,6	27,7	21,3	3 849,6	260,6	355,2	37,6
31 Elsaß-Lothringen	3 332,2	2 520,0	222,4	248,3	—	25,0	3 015,7	176,0	77,4	63,1
Versich.-Anst. zusammen	123 245,1	86 689,7	8 179,7	12 295,0	355,5	626,0	108 146,1	8 171,7	4 230,3	2 696,9
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Bergw. Hess Eisenb.-Gem.	3 251,6	2 163,5	89,4	484,7	52,2	60,2	2 850,0	382,4	—	19,2
33 Allg. Knappsch.-P.-K.	1 354,7	966,7	39,6	166,8	—	22,5	1 195,6	60,4	66,1	30,2
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	595,2	530,9	0,1	—	—	—	531,0	64,0	—	0,2
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	346,2	246,5	7,4	26,1	—	1,2	281,2	63,3	—	1,7
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	292,9	233,6	9,2	16,4	—	3,0	262,2	29,0	—	1,7
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	450,6	403,2	12,0	3,8	—	—	419,0	29,1	—	2,5
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	208,6	147,1	4,4	27,9	0,1	7,0	187,1	21,0	—	0,5
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	179,4	129,3	6,0	21,6	—	6,0	164,4	12,9	—	2,1
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	3 676,2	2 704,7	88,3	426,0	—	26,2	3 245,2	404,1	—	26,9
1906 Gesamtsumme	133 597,-	94 215,2	8 436,1	13 468,2	407,-	754,2	117 281,-	9 237,9	4 296,4	2 781,9
1905	125 926,-	89 553,4	8 171,-	12 168,5	344,-	555,0	110 850,-	8 624,8	3 256,4	2 471,0

[1] Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 318 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.
[2] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw. Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3 d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1906	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1906									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1906 [4]
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Beiträge						Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	Anzahl in Lohnklasse [1]									
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	8 023	7 299	1 796	1 335	730	19 183	3 662	491	4 153	14 549
2 Westpreußen	4 839	5 115	2 003	963	607	13 527	2 671	595	3 266	17 318
3 Berlin	555	7 140	5 306	8 461	12 320	33 782	9 752	2 456	12 208	73 481
4 Brandenburg	5 833	14 980	7 464	7 731	4 526	40 534	9 500	2 125	11 625	63 568
5 Pommern	5 031	7 545	2 235	1 272	870	16 953	3 389	977	4 366	27 982
6 Posen	6 671	5 850	1 922	751	751	15 945	3 032	682	3 714	18 757
7 Schlesien	17 336	14 877	12 316	9 322	3 603	57 454	12 350	3 067	15 417	90 376
8 Sachsen-Anhalt	7 790	9 482	8 626	5 147	3 262	34 307	7 663	2 343	10 006	69 990
9 Schleswig-Holstein	1 100	4 885	4 785	3 592	1 777	16 139	3 986	876	4 862	26 545
10 Hannover	3 607	11 067	7 261	4 719	3 244	29 898	7 021	1 616	8 637	48 703
11 Westfalen	932	8 409	8 981	6 751	6 410	31 483	8 295	2 229	10 524	66 128
12 Hessen-Nassau	954	4 406	6 417	4 147	5 002	20 926	5 588	1 493	7 081	45 748
13 Rheinprovinz	1 244	14 479	16 639	16 752	17 427	66 541	18 358	4 659	23 017	142 651
14 Oberbayern	1 085	4 749	4 079	2 191	1 947	14 051	3 439	1 003	4 442	28 584
15 Niederbayern	416	4 059	643	176	138	5 432	1 127	257	1 384	7 235
16 Pfalz	644	1 808	2 015	1 238	1 372	7 077	1 800	512	2 312	16 125
17 Oberpfalz u. Regensburg	840	2 031	627	359	177	4 034	846	215	1 061	6 132
18 Oberfranken	593	2 371	1 377	535	240	5 116	1 134	278	1 412	8 181
19 Mittelfranken	1 139	3 497	1 044	2 349	1 209	9 238	2 249	698	2 947	20 834
20 Unterfranken und Aschaffenburg	470	1 994	1 316	467	263	4 510	1 015	263	1 278	7 821
21 Schwaben u. Neuburg	448	2 878	2 016	758	495	6 595	1 528	457	1 985	13 412
22 Königr. Sachsen	4 001	16 616	17 456	10 703	11 228	60 004	15 326	4 643	19 969	135 673
23 Württemberg	603	6 187	7 618	4 452	4 075	22 935	5 953	1 299	7 252	40 308
24 Baden	1 014	6 981	5 736	3 771	4 300	21 802	5 592	1 581	7 173	43 594
25 Großh. Hessen	481	3 464	2 991	2 199	2 456	11 591	3 022	829	3 851	23 720
26 Mecklenburg	2 352	396	5 103	476	257	8 584	1 869	467	2 336	14 126
27 Thüringen	2 151	4 845	4 945	2 820	1 572	16 333	3 857	1 099	4 956	31 983
28 Oldenburg	28	1 143	1 225	376	182	2 954	705	231	936	6 235
29 Braunschweig	838	1 276	2 335	761	493	5 703	1 327	416	1 743	12 300
30 Hansestädte	322	1 761	4 567	8 384	5 411	20 445	5 956	1 525	7 481	46 792
31 Elsaß-Lothringen	210	3 983	5 002	3 874	3 731	16 800	4 532	1 289	5 821	38 425
Versich.-Anst. zusammen	81 550	185 573	155 846	116 832	100 075	639 876	156 544	40 671	197 215	1 207 276
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	321	1 029	5 871	5 507	2 200	14 928	4 104	1 183	5 287	34 677
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	4	169	2 286	2 193	1 031	5 683	1 613	388	2 001	11 061
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	6	—	651	222	1 626	2 505	809	287	1 096	8 290
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	82	22	548	842	232	1 726	483	165	648	4 822
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	28	8	499	635	289	1 459	420	163	583	4 696
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	3	20	223	583	607	1 436	451	127	578	3 947
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	2	4	91	362	481	940	305	61	366	2 357
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	3	26	409	317	153	908	254	69	323	2 216
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	—	—	—	—	14 286	14 286	5 143	1 343	6 486	39 184
1906 Gesamtsumme	81 999	186 851	166 424	127 493	120 980	683 747	170 126	44 457	214 583	1 318 526
1905	82 813	190 166	166 375	118 723	101 374	659 451	161 292	41 669	202 961	1 237 540

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.
[3] Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 318 mitgeteilte Summe der Einnahmen.
[4] Ohne Inventar.

4. Die geſamte Arbeiterverſicherung 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

(»Statiſtik d. Arbeiterverſich. d. Deutſchen Reichs« u. »Die Deutſche Arbeiterverſich. als ſoziale Einrichtung« T. II.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterverſicherung 1906[1]).

Krankenverſicherung [2]) (einſchl. Knappſchaftskaſſen)		Unfallverſicherung		Invalidenverſicherung	
Verſicherte überh.	12 408 706	Verſicherte überh.	(³19 227 000	Verſicherte überh.	(⁴14 142 700
Männer	9 400 149	Männer	13 875 000	Männer	9 361 500
Frauen	3 008 557	Frauen	5 352 000	Frauen	4 781 200
Kaſſen überhaupt (Durchſchnittszahl)	22 940	Gewerbl. Berufsgenoſſenſchaften	66	Verſicherungsanſtalten	31
Gemeindekrankenverſ.	8 062	Landwirtſch. Berufsgenoſſenſchaften	48	Zugelaſſene Kaſſeneinrichtungen	9
Orts-	4 731	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	527		
Betriebs-(Fbr.-) krankenkaſſen	7 718				
Bau-	41				
Innungs-	733				
Hilfskaſſen	1 482				
Knappſchaftskaſſen	173				

---

[1]) Mittlere Geſamtbevölkerung 61 177 000; Männer 30 149 000, Frauen 31 028 000. — [2]) Von den Knappſchaftskaſſen liegen die Angaben für 1906 nicht vor, für dieſe ſind deshalb die Ergebniſſe von 1905 für 1906 wieder eingeſtellt. — [3]) Nach Abzug der auf rund 1,5 Millionen zu ſchätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallverſicherung und der Unfallverſicherung für Land- und Forſtwirtſchaft doppelt Verſicherten. — [4]) Geſchätzte Zahlen.

4 b. Entſchädigungsfälle 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr	Krankenverſicherung[1]) (einſchl. Knappſchaftskaſſen) Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Unfallverſicher. Im Berichtsjahr entſchädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenverſicherung (ſeit 1891)								
					Invalidenrenten im Berichtsjahr		Krankenrenten im Berichtsjahr		Altersrenten im Berichtsjahr		Im Berichtsjahr bewilligte Beitragserſtattungen bei		
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erſtmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat	Unfall	Tod
1904	4 642 679	90 051 510	834 815	137 673	803 232	140 092	24 644	10 458	168 556	11 936	154 368	855	32 526
05	4 848 610	94 715 219	892 901	141 121	857 823	122 868	28 846	11 861	156 158	10 692	151 856	767	33 951
06	4 820 918	94 077 528	936 491	139 726	891 730	110 969	32 561	12 421	144 766	10 666	153 226	710	32 829
1885/1906	70 196 438	1 236 599 731	1 714 328		1 403 801		66 998		448 580		1 510 074	4 274	328 173

---

[1]) Siehe oben Anmerkung 2 zur Überſicht 4.

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr		Arbeiterverſicherung insgeſamt ℳ	Krankenverſicherung [1]) (einſchl. Knappſchaftskaſſen) [2]) ℳ	Unfallverſicherung ℳ	Invalidenverſicherung (ſeit 1891) ℳ
	Ordentliche Einnahmen.				
1904	Beiträge der Arbeitgeber	304 708 201	79 413 599	148 250 702	77 043 900
05		325 570 768	87 102 111	157 822 737	80 645 920
06		347 546 669	95 510 006	166 973 578	85 063 085
1885/1906		3 645 704 855	1 007 410 738	1 642 896 234	995 397 883
1904	Beiträge der Verſicherten	249 610 298	172 566 398	.	77 043 900
05		268 338 242	187 692 322	.	80 645 920
06		290 631 484	205 568 399	.	85 063 085
1885/1906		3 282 400 908	2 287 003 025	.	995 397 883
1904	Zuſchuß des Reichs	45 275 550	.	.	45 275 550
05		47 350 837	.	.	47 350 837
06		48 757 608	.	.	48 757 608
1885/1906		435 583 822	.	.	435 583 822
1904	Zinſen und ſonſtige Einnahmen	71 508 683	12 839 407	19 532 098	39 137 178
05		76 140 215	13 328 100	21 142 895	41 669 220
06		80 575 488	13 383 486	22 734 989	44 457 013
1885/1906		748 781 292	161 843 903	218 377 501	368 559 888
1904	Summe der Einnahmen	671 102 732	264 819 404	167 782 800	238 500 528
05		717 400 062	288 122 533	178 965 632	250 311 897
06		767 511 249	314 461 891	189 708 567	263 340 791
1885/1906		8 112 470 877	3 456 257 666	1 861 273 735	2 794 939 476
	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung).				
1904	Entſchädigungsleiſtungen	512 772 380	237 107 610	127 308 966	148 355 804
05		551 684 973	257 317 245	136 147 717	158 220 011
06		575 547 910	266 317 487	143 161 276	166 069 147
1885/1906		5 682 915 173	3 017 638 525	1 337 067 578	1 328 209 070
1904	Darunter Krankenfürſorge	*253 820 840*	*233 160 688*	*9 265 683*	*11 394 469*
05		*275 464 820*	*253 007 513*	*9 662 584*	*12 794 723*
06		*286 433 354*	*262 434 055*	*9 776 873*	*14 222 426*
1885/1906		*3 161 581 466*	*2 971 001 287*	*108 725 506*	*81 854 673*
1904	Geſamtverwaltung	48 189 068	14 300 556	19 868 251	14 020 261
05		51 328 216	14 979 052	21 392 010	14 957 154
06		55 258 884	16 139 676	22 802 995	16 316 213
1885/1906		575 308 468	185 245 498	241 858 195	148 204 775
1904	Summe der Ausgaben	560 961 448	251 408 166	147 177 217	162 376 065
05		603 013 189	272 296 297	157 539 727	173 177 165
06		630 806 794	282 457 163	165 964 271	182 385 360
1885/1906		6 258 223 641	3 202 884 023	1 578 925 773	1 476 413 845
1904	Vermögen	1 610 423 434	(³ 212 840 205	237 177 761	1 160 405 468
05		1 722 250 359	226 106 493	258 603 666	1 237 540 200
06		1 854 233 929	253 360 336	282 347 962	1 318 525 631

---

[1]) Siehe oben Anmerkung 2 zur Überſicht 4. — [2]) Die Erſatzleiſtungen von Krankenkaſſen und Berufsgenoſſenſchaften uſw. ſowie die zurückgezahlten Beiträge und Eintrittsgelder ſind hier von den ordentlichen Einnahmen abgeſetzt, weshalb dieſe Zahlen von den auf S. 304/305 gebrachten abweichen. — [3]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 301 und Anmerkung 1 auf S. 305.

4 d. Leistungen der Versicherungszweige 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr	Krankenversicherung [1]) (einschl. Knappschaftskassen)			Unfallversicherung		Invalidenversicherung (seit 1891)		
	Entschädigungsleistungen.							
			ℳ		ℳ			ℳ
1904	Krankheitskosten (Krankenfürsorge nach Abzug der Erstattungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten)	ärztliche Behandl.	50 460 598	Krankenfürsorge	2 912 460	Krankenfürsorge	Heilverfahren	10 908 430
05			56 198 458		3 125 276			12 158 775
06			60 323 097		3 228 553			13 468 263
1885/1906			**631 325 475**		**33 992 867**			**79 042 673**
1904		Arznei u. Heilmittel	34 958 013		667 225		Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonstige außerordentliche Leistungen	486 039
05			37 373 755		709 784			635 948
06			38 743 081		724 411			754 163
1885/1906			**478 874 487**		**8 070 873**			**2 812 000**
1904		Krankengeld an Mitglieder	103 202 413		4 453 960			254 068
05			110 848 827		4 563 404		Invalidenhauspflege	349 709
06			111 753 099		4 541 993			407 754
1885/1906			**1 316 454 393**		**52 461 659**			**1 291 686**
1904		Krankengeld an Angehörige	2 656 964		1 232 038			105 346 175
05			2 914 560		1 264 120		Invalidenrente	114 287 247
06			3 227 838		1 281 916			120 987 512
1885/1906			**26 919 420**		**14 200 107**			**787 126 252**
1904		Wöchnerinnen, seit 1904 auch Unterstützung an Schwangere	4 289 121		93 789 672			2 634 679
05			4 582 774		100 559 596		Krankenrente	3 140 352
06			5 065 617	Verletztenrente	105 763 748			3 630 278
1885/1906			**46 192 063**		**960 311 689**			**15 406 098**
1904		Krankenhauspflege, Rekonvaleszenz	31 121 102		1 041 244			20 868 243
05			34 170 543	Verletzten-Abfindung (Inländer)	1 148 068		Altersrente	19 476 432
06			36 234 389		1 240 733			18 354 811
1885/1906			**373 466 080**		**7 573 384**			**374 303 621**
1904		Sterbegeld	6 472 477		615 675	Beitragserstattungen	bei Heirat	5 542 222
05			6 918 596		637 083			5 586 447
06			7 086 934	Sterbegeld	654 347			5 752 428
1885/1906			**97 769 369**		**8 219 420**			**49 363 992**
1904	Sonstige Leistungen		3 946 922		21 665 928			59 350
05			4 309 732	Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	23 187 305		bei Unfall	57 229
06			3 913 432		24 717 647			55 475
1885/1906			**46 637 238**		**239 682 511**			**283 905**
1904					769 559			2 256 598
05				Witwenabfindung	800 956		bei Tod	2 527 872
06					818 597			2 628 463
1885/1906					**9 367 123**			**18 578 843**
1904					161 205			
05				Ausländerabfindung	152 125			
06					189 331			
1885/1906					**3 187 945**			
1904	Summe der Entschädigungsleistungen		237 107 610		127 308 966			148 355 804
05			257 317 245		136 147 717			158 220 011
06			266 347 487		143 161 276			166 039 147
1885/1906			**3 017 638 525**		**1 337 067 578**			**1 328 209 070**
	Gesamtverwaltung [2]).							
1904					1 135 126			3 674 416
05				Unfallverhütung	1 373 637		Beitragserhebung und Kontrolle	3 856 374
06					1 573 767			4 296 434
1885/1906					**13 245 837**			**41 766 328**
1904					4 067 262			1 400 981
05				Entschädigungsfeststellung	4 460 899		Rentenfeststellung	1 539 626
06					4 662 413			1 590 008
1885/1906					**42 680 312**			**11 051 131**
1904					1 785 813			535 585
05				Schiedsgerichte	1 846 358		Schiedsgerichte	620 897
06					2 037 799			685 147
1885/1906					**19 731 220**			**6 678 125**
1904					12 880 050			8 409 279
05				Verwaltung	13 711 116		Verwaltung	8 940 257
06					14 529 016			9 744 624
1885/1906					**166 200 826**			**88 709 191**
1904			14 300 556		19 868 251			14 020 261
05	Summe aller Verwaltungskosten		14 979 052		21 392 010			14 957 154
06			16 139 676		22 802 995			16 316 213

5. Lebensverſicherung.

(Aus der Verſicherungsſtatiſtik für 1905 über die unter Reichsaufſicht ſtehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiſerlichen Aufſichtsamt für Privatverſicherung, Berlin 1908.)

a. Kapitalverſicherung.

Policenbewegung, Verſicherungsſumme und Durchſchnittsbetrag der Verſicherungen im Jahre 1905	Aktiengeſellſchaften				Gegenſeitigkeitsvereine			
	Kapitalverſicher. überhaupt 27 Geſellſch.	Im beſonderen			Kapitalverſicher. überhaupt 17 Vereine	Im beſonderen		
		Todesfallverſicher. (einſchl. Sterbek.) 27 Geſellſch.	Lebensfallverſicher. 26 Geſellſch.	Volksverſicher.[1] 10 Geſellſch.		Todesfallverſicher. (einſchl. Sterbek.) 17 Vereine	Lebensfallverſicher. 16 Vereine	Volksverſicher.[1] 2 Vereine
A. Policenbewegung.	1 000 Policen							
Beſtand Anfang 1905	5 889	1 032	249	4 608	1 203	740	304	159
davon: ſelbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen	5 849	1 007	249	4 593	1 201	738	304	159
i. Rückdeck. übernomm. Verſicher.	40	25	0	15	2	2	0	0
a) Selbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen								
Zugang: neue Abſchlüſſe	929	106	18	805	116	60	16	40
Änderungen	57	7	0	50	5	1	0	4
Abgang: durch Tod	69	16	1	52	14	11	1	2
durch Ablauf	53	4	7	42	17	3	14	0
durch vorzeitigen Abgang	421	40	10	371	43	15	7	21
Reiner Zuwachs	443	53	0	390	47	32	— 6	21
b) in Rückdeck. übernomm. Verſicher.								
Reiner Zuwachs	96	4	0	92	0	0	0	0
Beſtand Ende 1905	6 428	1 089	249	5 090	1 250	772	298	180
davon: ſelbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen	6 292	1 060	249	4 983	1 248	770	298	180
i. Rückdeck. übernomm. Verſicher.	136	29	0	107	2	2	0	0
B. Verſicherungsſumme.	Millionen Mark							
Beſtand Anfang 1905	5 229	3 994	426	809	4 214	3 737	450	27
davon: ſelbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen	5 124	3 891	426	807	4 205	3 728	450	27
i. Rückdeck. übernomm. Verſicher.	105	103	0	2	9	9	0	0
a) Selbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen								
Zugang: neue Abſchlüſſe	634	439	34	161	339	304	28	7
Änderungen	38	27	1	10	5	4	1	0
Abgang: durch Tod	62	51	2	9	53	52	1	0
durch Ablauf	43	22	14	7	39	20	19	0
durch vorzeitigen Abgang	254	149	19	86	82	64	14	4
Reiner Zuwachs	313	244	0	69	170	172	— 5	3
b) in Rückdeck. übernomm. Verſicher.								
Reiner Zuwachs	31	22	0	9	0	0	0	0
Beſtand Ende 1905	5 573	4 260	426	887	4 384	3 909	445	30
davon: ſelbſt abgeſchloſſ. Verſicherungen	5 437	4 135	426	876	4 375	3 900	445	30
i. Rückdeck. übernomm. Verſicher.	136	125	0	11	9	9	0	0
C. Durchſchnittsbetrag der Verſicherungen.	Mark							
Am Anfang 1905	888	3 870	1 711	176	3 503	5 050	1 480	170
Bei den neuen Aufnahmen	682	4 124	1 944	200	2 843	5 049	1 813	159
Bei den Sterbefällen	899	3 188	2 000	173	3 786	4 727	1 000	184
Am Ende 1905	867	3 912	1 711	174	3 507	5 063	1 493	167

[1] Unter Volksverſicherung iſt derjenige Teil der kleinen Verſicherung ohne ärztliche Unterſuchung oder mit unvollſtändiger ärztlicher Unterſuchung verſtanden, für den die Geſellſchaften beſondere geſchäftliche Einrichtungen und beſondere von den ſonſtigen Geſchäftsgrundſätzen der Unternehmung weſentlich abweichende allgemeine Verſicherungsbedingungen, Tarife und Prämienſätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Verſicherten

bei den ſelbſt abgeſchloſſenen Kapitalverſicherungen zu Ende 1905.

	Zahl der Geſellſchaften	Verſicherungen mit Gewinnbeteiligung		Verſicherungen ohne Gewinnbeteiligung	
		1 000 Policen	1 000 ℳ	1 000 Policen	1 000 ℳ
a. Aktiengeſellſchaften.					
Todesfallverſicherung	26	834	3 745 218	141	357 223
Erlebensfallverſicherung	25	79	117 010	169	308 712
Volksverſicherung	10	3 373	656 350	1 609	219 765
Sonſtige kleine Verſicherungen	12	13	7 148	72	24 891
b. Gegenſeitigkeitsvereine.					
Todesfallverſicherung	17	735	3 881 040	8	9 584
Erlebensfallverſicherung	16	274	393 621	24	51 293
Volksverſicherung	2	167	29 167	13	811
Sonſtige kleine Verſicherungen	6	7	1 353	20	7 493

Digitized by Google

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	22 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1905	29 106	13 986	22 433	4 466
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	28 947	13 895	22 335	4 452
in Rückdeckung übernommene Versich.	159	91	98	14
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 917	1 750	1 013	383
Änderungen	419	371	142	36
Abgang: durch Tod	1 166	567	874	167
durch Ablauf	24	4	11	5
durch vorzeitigen Abgang.	195	244	195	41
Reiner Zuwachs	1 951	1 306	75	206
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	37	43	0	5
Bestand Ende 1905	31 094	15 335	22 508	4 677
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	30 898	15 201	22 410	4 658
in Rückdeckung übernommene Versich.	196	134	98	19
Prozentuale Zunahme im Jahre 1905	6,83	9,65	0,33	4,72

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1905.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 25 Gesellschaften	Volksversicherung 10 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 18 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen.	1 000 ℳ			
1. Prämien	200 353	67 750	168 071	2 284
2. Policegebühren	313	502	156	21
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	58 962	10 421	62 269	358
b) Mieten	1 557	251	508	9
c) Kursgewinn	109	.	9	.
d) sonstige Gewinne	1 994	305	335	.
4. Vergütung der Rückversicherer	9 764	1 346	914	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	359	1	15	—
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	—	—	—
b) der sonstigen Reserven	802	15	314	—
7. Sonstige Einnahmen	7 241	30	8 410	45
Summe der Einnahmen	**281 454**	**80 621**	**241 001**	**2 717**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	94 239	13 385	94 657	269
b) für vorzeitige Auflösungen	6 849	303	5 537	16
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 891	517	293	—
3. Rückversicherungsprämien	10 353	1 378	1 120	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	28 539	17 192	16 268	709
5. Abschreibungen	565	189	388	32
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	231	83	120	4
b) sonstiger Verlust	15	—	.	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	.	.	80	.
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	90 217	32 625	67 841	1 219
b) der sonstigen Reserven	4 135	1 706	2 721	15
9. Sonstige Ausgaben	3 511	15	8 247	—
Summe der Ausgaben	**242 545**	**67 393**	**197 272**	**2 269**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**38 909**	**13 228**	**43 729**	**448**

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1905.

Aktiva, Passiva	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre bzw. der Garanten	118 600	1 164
2. Kapitalanlagen	1 863 354	1 538 764
3. Forderungen	93 863	63 010
4. Kassenbestand	3 599	2 289
5. Inventar und Drucksachen	391	205
6. Kautionsdarlehen an Beamte	226	1 883
7. Sonstige Aktiva	2 935	2 265
8. Verlust	—	—
Summe der Aktiva	2 082 968	1 609 580
Passiva.		
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	151 566	1 413
2. Kapitalreservefonds	14 021	14 299
3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	1 594 059	1 321 844
4. » » » f. andere Versicherungszweige	57 539	—
5. Schadenreserven	11 231	8 031
6. Gewinnreserven der Versicherten	129 495	134 556
7. Spezialreserven	42 381	36 412
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	2 685	915
9. Barkautionen	826	1 444
10. Hypotheken	3 649	1 544
11. Beamtenfonds	6 281	5 345
12. Sonstige Passiva	12 072	39 936
13. Gewinn a) Jahresüberschuß	57 027	43 790
13. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	136	51
Summe der Passiva	2 082 968	1 609 580

[1] Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [2] Hier fehlt von den unter 5d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	55 828	3,0	15 040	1,0
Hypotheken	1 594 762	85,6	1 314 966	85,5
Darlehen auf Wertpapiere	376	0,0	773	0,0
Wertpapiere	85 393	4,6	103 203	6,7
Policedarlehen	125 234	6,7	102 025	6,6
Wechsel	1 761	0,1	2 757	0,2
Sonstige Anlagen	—	—	—	—
Insgesamt	1 863 354	100	1 538 764	100

[1] und [2] wie bei Tabelle 5e.

6. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
	a. Viehversicherung insgesamt (33 Unternehmungen).									
Pferde (Maultiere, Esel)	246 493	173 993	7 001	12 059	4 688	706	389	49	40	27
Rindvieh	734 826	223 874	3 430	45 695	2 589	305	57	62	15	12
Schafe und Ziegen	30 968	1 426	17	798	9	46	12	26	12	7
Schweine	1 793 705	191 832	1 239	39 956	980	107	24	22	6	5
Sonstiges Kleinvieh	4 259	232	4	1 124	2	54	2	264	17	10
Überhaupt a.	2 810 251	591 357	11 691	99 632	8 268	210	83	35	20	14

Noch: 6. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
b. Viehlebensversicherung (25 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	234 112	166 072	6 829	11 706	4 560	709	389	50	41	27
Rindvieh	141 766	43 859	1 356	5 627	1 035	309	184	40	31	23
Schafe und Ziegen	2 517	89	6	142	5	35	41	56	66	65
Schweine	164 672	10 316	365	7 300	260	63	35	44	35	25
Sonstiges Kleinvieh	203	28	2	9	1	136	108	44	79	35
Zusammen b.	**543 270**	**220 364**	**8 558**	**24 784**	**5 861**	**406**	**236**	**46**	**39**	**26**
c. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	14	1	—	3	—	58	16	214	60	60
Rindvieh	520 258	154 868	1 965	39 535	1 487	298	38	76	13	10
Schafe und Ziegen	27 549	1 263	10	651	4	46	5	24	8	3
Schweine	1 397 999	157 374	799	27 311	616	112	22	19	5	4
Sonstiges Kleinvieh	4 018	141	1	1 106	1	35	1	275	7	6
Zusammen c.	**1 949 838**	**313 647**	**2 775**	**68 606**	**2 108**	**161**	**31**	**35**	**9**	**7**
d. Sonstige Viehversicherungen (16 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	12 367	7 920	172	350	127	640	362	28	22	16
Rindvieh	72 802	25 147	109	533	66	345	123	7	4	3
Schafe und Ziegen	902	74	1	5	—	82	40	5	18	3
Schweine	231 034	24 142	75	5 345	105	104	20	23	3	4
Sonstiges Kleinvieh	38	63	1	9	1	1 666	43	237	12	6
Zusammen d.	**317 143**	**57 346**	**358**	**6 242**	**299**	**181**	**48**	**20**	**6**	**5**

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen.

7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1905.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	26 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	10 Gegenseitigkeitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			
		1 000 ℳ	
1. Einnahmeposten.			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw.	10 706	10 618	25 126
Nebenleistungen der Versicherten	345	107	943
Erlös aus verwertetem Vieh	3 091	—	—
Kapitalerträge	89	711	212
2. Ausgabeposten.			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer	11 214	15 340	23 058
Verwaltungskosten	2 565	2 258	2 597
3. Jahresbetriebsergebnisse.			
Gesamteinnahme	14 581	11 464	28 359
Gesamtausgabe	14 564	17 749	28 621
Jahresüberschuß	17	— 6 285	— 262
II. Gesamtaktiva	5 948	37 900	6 916
III. Passivposten.			
Aktienkapital, Garantiekapital	160	28 529	—
Kapitalreservefonds	1 874	1 729	3 490
Spezialreserven	81	7 536	142
Prämienüberträge	1 289	1	—

8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung.

Art der Versicherungen		Zahl der Gesellschaften 1905	1904	1905	Zu- oder Abnahme 1905 gegen 1904	
			Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	31	90 589	94 715	+ 4 126	+ 4,55
	Sturmschädenversicherung	2	284	211	— 73	— 25,70
	Wasserleitungsschädenversicherung	12	1 332	1 814	+ 482	+ 36,19
	Einbruchdiebstahlversicherung	33	6 701	7 729	+ 1 028	+ 15,34
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	31	76 738	80 536	+ 3 798	+ 4,95
	Sturmschädenversicherung	2	274	204	— 70	— 25,55
	Wasserleitungsschädenversicherung	12	1 319	1 764	+ 445	+ 33,74
	Einbruchdiebstahlversicherung	33	5 901	6 740	+ 839	+ 14,22
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	25	13 851	14 179	+ 328	+ 2,37
	Sturmschädenversicherung	1	10	7	— 3	— 30,00
	Wasserleitungsschädenversicherung	8	13	50	+ 37	+284,62
	Einbruchdiebstahlversicherung	22	800	989	+ 189	+ 23,63
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1]						
Gesamtgeschäft		16	11 924	12 327	+ 403	+ 3,38
Ausländisches Geschäft		2	42	43	+ 1	+ 2,38

[1] Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1905.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktiengesellschaften	16 Gegenseitigkeitsvereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktiengesellschaften [1]	16 Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ			1 000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			3. Jahresbetriebsergebnisse.		
1. Einnahmeposten.			Gesamteinnahme	137 897	33 376
			Gesamtausgabe	117 826	14 868
			Jahresüberschuß	20 071	18 508
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw.	127 281	30 928	4. Aus der Überschußverteilung.		
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw.)	9 334	2 197	Dividenden an die Aktionäre (Nur von 29 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	11 321	—
2. Ausgabeposten.					
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, einschließlich Zunahme der Prämienüberträge, usw.	77 982	9 676	**II. Gesamtaktiva**	424 385	66 441
			III. Passivposten.		
			Aktienkapital, Garantiekapital	177 459	2 166
Abschreibungen	257	127	Kapitalreservefonds	26 190	22 603
Verwaltungskosten, Steuern	37 418	4 447	Spezialreserven	37 099	1 175
			Prämienüberträge	121 549	15 715

[1] Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 31 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1905 erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1906.)

Arten der Versicherung		Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
		Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ
1. Lebensversicherung		390	431 338	23	39 742	413	471 080
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung		41	56 702	9	12 230	50	68 932
3. Hagelversicherung		19	33 898	—	—	19	33 898
4. Viehversicherung		546	11 978	—	—	546	11 978
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl		77	174 342	45	24 573	122	198 915
6. Sonstige Versicherungszweige		63	7 861	9	224	72	8 085
Zusammen[1])	1905	1 136	716 119	86	76 769	1 222	792 888
	1904	1 117	663 080	88	74 042	1 205	737 122
	1903	1 031	627 631	84	69 401	1 115	697 032
	1902	1 058	591 329	84	65 155	1 142	656 484

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes der Anstalten, XL. Jahrgang, Nr. 2.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1903	1904	1905	1906
I. Versicherungsbestand[1]) (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	50 598 441	52 696 550	54 781 810	57 062 269
Mobiliarversicherung	5 293 936	5 627 344	5 985 079	6 417 887
Zusammen	55 892 377	58 323 894	60 766 889	63 480 156
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 559 933	1 691 764	1 689 407	1 820 661
bei Privatgesellschaften	1 524 941	1 599 028	1 272 563	1 578 552
Zusammen	*3 084 874*	*3 290 792*	*2 961 970*	*3 399 213*
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	5,5	5,6	4,9	5,4
II. Verwaltungsergebnisse.[2])				
Einnahmen.				
Beiträge	69 520	78 987	74 795	84 237
auf je 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	ℳ 1,27	1,39	1,26	1,36
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 503	1 608	1 654	1 723
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	5 178	6 389	4 754	5 528
Zinsen	5 535	5 814	5 991	6 524
Sonstige Einnahmen	1 105	445	478	451
Summe der Einnahmen	82 841	93 243	87 672	98 463
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	58 098	64 370	52 734	60 286
auf 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	ℳ 1,06	1,13	0,89	0,97
auf 100 ℳ der Beiträge	ℳ 82,88	81,49	70,51	71,57
Schadenerhebungskosten	716	690	635	712
Rückversicherungsprämien	5 227	5 965	5 663	6 392
Feuerlöschwesen	3 984	4 238	4 685	5 001
Andere öffentliche Zwecke	438	811	756	889
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	725	736	723	749
Verwaltungskosten	8 650	9 219	9 316	9 937
Verschiedene Ausgaben	545	688	1 148	1 340
Summe der Ausgaben	78 383	86 717	75 660	85 306
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 4 458	+ 6 526	+ 12 012	+ 13 157
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4 163 344	169 449	181 726	194 908

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten und zwar in den Jahren 1903 bis 1905: 55, im Jahre 1906: 63 Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1903 bis 1905 nur auf 53, für 1906 nur auf 51 dieser Anstalten. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1903: 54 573 762 000 ℳ, 1904: 56 960 044 000 ℳ, 1905: 59 375 893 000 ℳ, 1906: 61 972 813 000 ℳ. — [4]) Einschl. des besondern Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland 1903: 6 031 000 ℳ, 1904: 5 531 000 ℳ, 1905: 5 869 000 ℳ, 1906: 6 118 000 ℳ.

XVII. Erwerbs- und

1. Die deutschen Aktiengesellschaften

a. Bestand nach Gewerbegruppen, Grund

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften am 31. 12. 06		Nominalaktienkapital			
	überhaupt	davon Komm. a. Aktien	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien	überhaupt	auf eine Gesellschaft
			Millionen ℳ		ℳ	1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	5	—	5,4	—	5,4	1 082
II. Tierzucht und Fischerei	17	—	18,7	—	18,7	1 101
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	255	3	1 251,7	59,5	1 311,2	5 142
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	*79*	*1*	*282,1*	*12,2*	*294,3*	*3 726*
Davon: Eisen und Stahl	60	—	194,1	9,4	203,5	3 391
Salzgewinnung	*43*	*1*	*242,0*	—	*242,0*	*5 629*
Kohlengewinnung	*111*	—	*662,5*	*43,1*	*705,6*	*6 357*
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- u. Maschinenindustrie miteinander verbunden	42	—	782,6	20,3	802,0	19 116
IV. Industrie der Steine und Erden	357	5	390,2	26,7	416,9	1 168
V. Metallverarbeitung	127	1	188,0	4,8	192,8	1 519
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	533	5	1 560,1	64,3	1 624,4	3 048
Darunter: Maschinen und Apparate	*349*	*3*	*561,1*	*42,4*	*603,5*	*1 729*
Elektrotechnik	*41*	—	*286,4*	*10,7*	*297,1*	*7 247*
Elektrizitätserzeugung	*85*	—	*584,9*	*8,1*	*593,0*	*6 976*
VII. Chemische Industrie	140	1	395,8	7,8	403,6	2 883
Darunter: Chemische Großindustrie	*92*	—	*281,5*	*7,8*	*289,3*	*3 145*
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	155	2	157,9	4,2	162,1	1 046
IX. Textilindustrie	342	23	568,0	13,4	581,4	1 700
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	*277*	*17*	*471,5*	*12,7*	*484,2*	*1 748*
Davon: Baumwolle	142	9	228,6	2,8	231,4	1 629
X. Papierindustrie	103	2	139,2	4,9	144,1	1 399
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	58	2	100,8	4,4	105,2	1 813
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	60	2	61,0	1,3	62,3	1 039
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	904	7	995,3	37,2	1 032,5	1 142
Darunter: Brauerei, Mälzerei	*545*	*3*	*586,0*	*21,9*	*607,9*	*1 115*
XIV. Bekleidungsgewerbe	11	—	13,2	—	13,2	1 195
XV. Reinigungsgewerbe	68	—	18,7	3,3	22,0	323
XVI. Baugewerbe	39	—	73,5	5,4	78,9	2 022
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschl. Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag, Spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus	122	1	69,1	1,2	70,3	576
XIX. Handelsgewerbe	775	44	4 408,1	19,1	4 427,2	5 713
Darunter: Geld- und Kreditwesen	*480*	*43*	*3 735,9*	*2,9*	*3 738,8*	*7 789*
Davon: Hypothekenbanken	39	—	752,0	2,0	754,0	19 334
Immobilienhandel	*219*	—	*518,1*	*6,4*	*524,5*	*2 395*
XX. Versicherungsgewerbe	136	—	608,2	—	608,2	4 472
XXI. Verkehrsgewerbe	479	8	1 398,1	119,4	1 517,5	3 168
Darunter: Eisenbahnen	*65*	—	*252,5*	*50,8*	*303,3*	*4 666*
Klein- und Straßenbahnen	*217*	—	*671,6*	*65,8*	*677,4*	*3 122*
Wassertransport	*117*	*7*	*458,1*	*2,0*	*460,1*	*3 933*
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	72	—	57,0	0,7	57,7	801
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	39	1	16,4	0,4	16,8	432
XXIV. Sonstige Gesellschaften	221	1	172,0	1,3	173,3	784
Zusammen I—XXIV	5 060	108	13 449,0	399,0	13 848,0	2 737

Wirtschaftsgesellschaften.

und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Kapital und Gründungsjahren am 31. Dez. 1906.

Zahl der Gesellschaften mit einem Kapital von ..... ℳ								Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren							
bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1–5 Mill.	über 5–20 Mill.	über 20–50 Mill.	über 50–100 Mill.	über 100 Mill.	1906	1905 bis 1901	1900 bis 1891	1890 bis 1881	1880 bis 1871	1870 bis 1851	1850 und früher	Gründung unbekannt
1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	—
—	2	11	4	—	—	—	—	1	8	7	—	1	—	—	—
7	29	30	126	55	5	2	1	20	34	63	35	62	30	8	3
1	*9*	*6*	*44*	*18*	*1*	—	—	*5*	*7*	*27*	*8*	*19*	*10*	*2*	*1*
1	8	6	31	13	1	—	—	2	6	21	7	14	8	1	1
—	*4*	*5*	*22*	*10*	*2*	—	—	*3*	*14*	*10*	*7*	*6*	—	*2*	*1*
3	*12*	*18*	*50*	*23*	*2*	*2*	*1*	*9*	*10*	*19*	*17*	*34*	*18*	*4*	—
—	—	1	12	15	12	1	1	1	5	5	8	12	9	2	—
15	118	102	113	9	—	—	—	16	65	151	76	35	10	2	2
3	25	37	59	3	—	—	—	12	7	68	19	14	6	—	1
16	108	132	228	37	7	5	—	29	75	275	86	50	15	2	1
7	*69*	*101*	*158*	*14*	—	—	—	*14*	*41*	*167*	*67*	*45*	*12*	*2*	*1*
—	*6*	*8*	*16*	*7*	*2*	*2*	—	*6*	*5*	*26*	*2*	*1*	*1*	—	—
8	*20*	*10*	*30*	*9*	*5*	*3*	—	*6*	*19*	*54*	*6*	—	—	—	—
3	19	36	62	17	3	—	—	11	25	39	28	26	10	1	—
1	*12*	*22*	*42*	*13*	*2*	—	—	*8*	*18*	*23*	*15*	*18*	*9*	*1*	—
32	84	8	22	8	1	—	—	12	37	59	16	11	20	—	—
4	58	77	194	9	—	—	—	6	34	108	92	39	47	11	5
3	*46*	*61*	*159*	*8*	—	—	—	*6*	*24*	*79*	*76*	*36*	*43*	*9*	*4*
2	21	39	75	5	—	—	—	3	8	39	39	16	29	4	4
2	19	33	46	3	—	—	—	2	17	32	22	23	5	1	1
—	11	9	35	3	—	—	—	5	4	30	9	9	1	—	—
4	22	19	13	2	—	—	—	—	16	35	5	2	1	—	1
29	293	289	275	17	1	—	—	28	74	265	317	143	68	9	—
15	*159*	*174*	*189*	*8*	—	—	—	*18*	*50*	*192*	*191*	*70*	*23*	*1*	—
—	1	4	6	—	—	—	—	1	2	6	2	—	—	—	—
24	36	6	1	1	—	—	—	3	5	22	13	16	8	1	—
2	7	12	14	4	—	—	—	8	14	13	1	2	1	—	—
42	31	30	19	—	—	—	—	6	23	38	31	21	—	—	3
131	160	117	216	107	27	12	5	48	122	214	179	122	74	7	9
82	*110*	*65*	*104*	*76*	*26*	*12*	*5*	*18*	*45*	*106*	*135*	*94*	*70*	*6*	*6*
—	—	1	4	21	10	3	—	—	1	8	1	12	15	2	—
19	*30*	*42*	*102*	*25*	*1*	—	—	*19*	*63*	*84*	*22*	*27*	*3*	—	*1*
2	4	11	75	43	1	—	—	2	7	22	17	25	39	24	—
41	102	75	202	48	8	1	2	14	63	206	111	46	24	9	6
1	*6*	*7*	*37*	*10*	*4*	—	—	—	*5*	*28*	*20*	*5*	*6*	*1*	—
6	*36*	*27*	*118*	*26*	*3*	*1*	—	*2*	*34*	*131*	*30*	*14*	*5*	*1*	—
16	*31*	*22*	*36*	*9*	*1*	—	*2*	*4*	*19*	*25*	*35*	*13*	*11*	*6*	*4*
9	33	15	13	2	—	—	—	1	12	25	22	8	2	2	—
7	21	9	2	—	—	—	—	—	1	12	5	10	10	1	—
114	62	13	29	2	1	—	—	4	23	77	59	26	13	3	16
488	**1 246**	**1 077**	**1 768**	**385**	**66**	**21**	**9**	**231**	**673**	**1 773**	**1 153**	**704**	**395**	**83**	**48**

1. b) Nach Staaten bzw. Landesteilen und

Staaten und Landesteile (Hauptsitz der Gesellschaften)	Zahl der Gesellschaften am 31. 12. 06	Nominelles Aktienkapital in Mill. ℳ	Davon entfallen auf III Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		IIIa Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden		IV Industrie der Steine und Erden		V Metallverarbeitung	
			Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
Ostpreußen	72	96,6	2	0,8	—	—	4	2,6	—	—
Westpreußen	62	61,9	—	—	—	—	2	0,9	2	1,9
Berlin	464	2 752,7	18	108,3	3	35,5	12	23,0	18	40,3
Brandenburg	125	246,0	3	12,1	—	—	7	9,4	1	2,3
Pommern	106	169,1	2	11,0	—	—	6	17,5	—	—
Posen	41	77,9	1	8,0	—	—	1	0,3	—	—
Schlesien	180	574,0	9	49,6	7	176,4	26	40,0	2	8,4
Sachsen	240	448,4	26	107,1	—	—	17	14,9	2	0,9
Schleswig-Holstein	124	114,0	2	3,6	—	—	4	4,1	1	2,3
Hannover	248	426,1	25	90,1	2	25,9	25	41,0	4	3,6
Westfalen	268	857,8	39	396,3	9	139,4	26	28,0	13	29,0
Hessen-Nassau	184	588,7	8	22,5	2	12,0	12	5,9	1	1,5
Rheinland	697	2 268,5	49	288,4	15	367,7	53	67,2	28	44,6
Hohenzollern	3	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	2 814	8 686,1	184	1 097,8	38	756,9	195	254,8	72	134,8
Bayern rechts des Rheins	327	807,2	6	12,7	—	—	37	35,4	9	12,9
Bayern links des Rheins	81	211,1	—	—	—	—	7	3,7	5	5,1
Bayern	408	1 018,3	6	12,7	—	—	44	39,1	14	18,0
Sachsen	440	996,9	26	63,3	—	—	19	25,5	10	8,7
Württemberg	158	247,1	1	3,9	—	—	10	9,5	4	6,3
Baden	231	475,6	2	1,7	—	—	15	25,8	10	7,5
Hessen	78	256,3	1	1,9	—	—	8	5,6	—	—
Mecklenb.-Schwerin	30	48,6	1	5,9	—	—	1	0,9	—	—
Großherzogt. Sachsen	41	45,7	—	—	—	—	7	7,5	1	0,3
Mecklenburg-Strelitz	12	9,3	—	—	—	—	1	0,2	—	—
Oldenburg	46	44,1	2	4,3	—	—	5	2,0	—	—
Braunschweig	96	134,2	3	13,8	2	4,5	7	2,3	3	1,8
Sachsen-Meiningen	28	45,8	2	2,0	—	—	7	2,3	1	0,3
Sachsen-Altenburg	19	24,2	9	10,8	—	—	2	3,3	—	—
Sachs.-Coburg u. Gotha	17	49,4	—	—	1	8,4	2	1,7	3	3,5
Anhalt	43	123,3	3	49,0	—	—	3	2,0	1	1,0
Schwarzb.-Sondersh.	11	10,0	—	—	—	—	1	0,6	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	8	4,7	—	—	—	—	4	2,5	—	—
Waldeck	3	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	5	10,7	—	—	—	—	1	1,0	—	—
Reuß jüngerer Linie	16	15,6	1	2,5	—	—	1	0,1	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	6	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	21	46,1	1	6,0	—	—	—	—	1	1,3
Bremen	130	360,0	1	1,5	—	—	3	1,9	1	0,7
Hamburg	182	802,8	1	2,0	—	—	5	13,8	3	4,4
Elsaß-Lothringen	217	386,0	11	34,8	1	33,1	16	14,5	3	4,2
Deutsches Reich	5 060	13 848,6	255	1 311,2	42	802,9	357	416,9	127	192,8
Außerdem:										
In Liquidation	268	(1 346,7	14	19,9	2	7,8	17	14,7	8	8,2
In Konkurs	75	(2 62,5	5	4,1	—	—	10	5,2	—	—

[1]) Bei Eintritt der Liquidation. — [2]) Bei Eröffnung des Konkurses.

Gewerbegruppen (mit über 150 Mill. ℳ Grundkapital).

die Gewerbegruppen															
VI Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII Chemische Industrie		VIII Industrie der Leuchtstoffe, Öle usw.		IX Textilindustrie		XIII Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIX Handelsgewerbe		XX Versicherungsgewerbe		XXI Verkehrsgewerbe	
Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
2	2,7	—	—	1	0,1	1	0,5	25	17,0	10	29,8	—	—	16	31,6
4	6,2	—	—	1	2,2	—	—	21	15,8	9	9,4	—	—	13	20,9
65	607,2	8	39,7	3	6,5	10	16,1	34	84,2	126	1 182,9	31	108,9	49	290,2
18	30,6	10	30,8	2	0,7	6	10,2	23	48,9	18	47,4	—	—	21	26,1
9	22,2	4	11,4	2	0,7	1	0,4	19	18,2	4	1,1	5	24,9	38	49,2
4	3,4	1	4,3	—	—	—	—	18	19,5	7	26,3	—	—	4	14,6
16	31,0	6	11,1	3	9,0	9	21,3	32	31,9	27	113,8	1	9,0	14	49,9
29	34,2	6	11,7	6	3,7	5	4,9	65	60,5	30	65,3	6	40,5	32	79,0
12	14,9	1	1,4	2	1,8	2	1,0	23	19,1	38	36,8	—	—	21	24,0
15	39,5	7	6,3	4	14,9	11	21,3	66	39,0	37	81,3	—	—	16	35,5
31	44,6	4	5,4	5	2,7	18	27,6	45	71,2	27	43,5	—	—	18	56,9
18	49,0	11	60,7	10	5,5	7	10,2	27	41,1	24	249,9	7	54,0	21	38,5
80	265,6	21	59,1	12	27,7	42	71,7	86	98,7	96	634,2	30	163,4	45	98,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3,5
303	1 151,1	79	241,9	51	75,3	112	185,2	484	565,1	453	2 521,7	80	400,7	309	818,8
26	129,2	7	10,6	5	6,5	44	67,5	78	108,2	48	301,0	7	50,5	16	29,8
11	14,4	1	1,5	1	1,1	5	8,9	29	32,1	5	73,5	1	10,0	3	50,3
37	143,6	8	12,1	6	7,6	49	76,4	107	140,3	53	374,5	8	60,5	19	80,1
64	98,4	12	18,7	9	9,5	64	90,6	52	53,0	84	508,1	6	14,8	30	53,4
17	31,2	1	1,3	4	0,4	21	32,0	31	32,3	21	82,7	3	10,0	8	15,8
29	54,6	3	28,7	4	17,3	17	27,2	46	50,1	21	178,1	7	29,0	15	26,3
14	10,2	4	5,4	2	1,1	—	—	15	19,8	17	178,0	—	—	5	27,4
2	2,9	1	3,5	1	0,1	—	—	7	7,4	11	27,0	1	0,5	3	0,6
7	7,7	—	—	1	1,0	2	2,3	12	6,2	5	10,0	1	9,0	1	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,4	5	1,4	—	—	3	6,2
3	1,2	3	2,0	1	0,2	3	1,8	3	1,2	14	9,8	1	3,0	3	8,0
12	18,2	3	1,1	—	—	2	5,4	47	25,6	5	32,1	—	—	7	24,0
1	0,2	—	—	—	—	1	1,5	9	3,4	4	35,3	—	—	—	—
—	—	1	0,3	—	—	1	1,2	3	7,2	1	0,3	—	—	1	0,6
2	2,7	—	—	—	—	1	1,8	1	0,5	6	30,1	—	—	—	—
7	5,3	3	14,6	1	21,0	1	1,0	13	11,4	4	12,1	—	—	5	5,7
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1,0	5	8,4	—	—	—	—
—	—	1	1,0	—	—	—	—	2	1,0	1	0,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,0	—	—	—	—	1	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	3	2,2	1	7,5	—	—	—	—
1	1,0	3	1,6	—	—	2	3,2	4	1,9	—	—	—	—	2	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	0,4	—	—	—	—	—	—	4	6,2	1	0,1	—	—	—	—
1	1,1	—	—	—	—	—	—	3	1,9	3	7,3	1	1,5	10	26,6
6	24,9	—	—	64	20,0	4	23,1	8	41,3	10	37,6	3	4,5	17	185,2
12	41,6	15	67,7	3	7,0	2	10,1	22	25,8	27	289,9	23	66,7	31	229,3
14	28,7	3	3,7	8	1,3	60	118,6	21	25,3	23	74,7	2	8,0	9	7,5
533	1 624,3	140	403,6	155	162,1	342	581,4	904	1 032,3	775	4 427,2	136	608,2	479	1 517,5
39	71,2	6	2,9	3	2,6	9	5,8	29	12,6	56	139,2	3	3,7	19	29,4
16	17,3	2	3,1	—	—	7	5,1	12	4,8	12	10,5	1	3,3	1	1,9

1c. Bestandsänderungen im Jahre 1907.

Gewerbegruppen	Entstandene Gesellschaften			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte Gesellschaften		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Kapital nach dem Ausgabekurs 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	1	500	—	—	—	—	— 1	— 500
II. Tierzucht und Fischerei	4	3 950	3 978	—	—	—	—	—	—	+ 4	+ 3 950
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	24 100	24 595	1	1 165	1	438	5	48 500	+ 4	—26 008
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	*4*	*7 650*	*7 875*	—	—	—	—	2	*5 000*	+ 2	+ 2 650
Davon: Eisen und Stahl	3	4 650	4 875	—	—	—	—	2	5 000	+ 1	— 35[illegible]
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohlengewinnung	*4*	*8 550*	*8 820*	*1*	*1 165*	*1*	*438*	*1*	*20 000*	+ *1*	—*13 052*
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—	—	1	10 200	— 1	—10 200
IV. Industrie der Steine und Erden	18	18 051	18 051	4	1 550	3	1 352	3	2 116	+ 8	+13 033
V. Metallverarbeitung	8	8 371	8 371	2	2 990	—	—	1	1 250	+ 5	+ 4 131
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	29	52 175	53 975	3	952	5	5 612	1	1 000	+20	+44 611
Darunter: Maschinen u. Apparate	*16*	*23 375*	*23 375*	*2*	*382*	*2*	*1 340*	*1*	*1 000*	+*11*	+*20 653*
Elektrotechnik	*4*	*5 570*	*5 570*	—	—	—	—	—	—	+ *4*	+ *5 570*
Elektrizitätserzeugung	*3*	*830*	*830*	—	—	*1*	*3 187*	—	—	+ 2	— 2 357
VII. Chemische Industrie	7	10 500	10 500	3	1 800	—	—	1	100	+ 3	+ 8 600
Darunter: Chemische Großindustrie	*5*	*9 100*	*9 100*	*2*	*1 200*	—	—	—	—	+ *3*	+ *7 900*
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	9	2 580	2 580	2	352	—	—	2	270	+ 5	+ 1 958
IX. Textilindustrie	12	23 900	23 900	1	600	—	—	2	4 100	+ 9	+19 200
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	*7*	*16 450*	*16 450*	—	—	—	—	2	*4 100*	+ *5*	+*12 350*
Davon: Baumwolle	1	1 200	1 200	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 200
X. Papierindustrie	4	4 160	4 160	1	800	—	—	1	5 000	+ 2	— 1 640
XI. Lederindustrie und Industrie der lederartigen Stoffe	4	4 800	4 800	—	—	—	—	1	1 500	+ 3	+ 3 300
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	7 575	7 575	—	—	—	—	—	—	+ 5	+ 7 575
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	37	31 689	31 719	4	3 140	10	2 787	4	2 333	+19	+23 429
Darunter: Brauereien, Mälzereien	*19*	*16 191*	*16 227*	—	—	*3*	*451*	*2*	*813*	+*14*	+*14 927*
XIV. Bekleidungsgewerbe	2	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 3 000
XV. Reinigungsgewerbe	3	695	695	2	124	1	1 000	—	—	0	— 429
XVI. Baugewerbe	5	6 200	6 200	1	600	—	—	—	—	+ 4	+ 5 600
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschl. Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag, Spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus	5	2 570	2 570	1	320	1	200	1	600	+ 2	+ 1 450
XIX. Handelsgewerbe	23	18 002	18 021	13	17 223	2	500	11	9 957	— 3	— 9 678
Darunter: Geld- und Kreditwesen	*7*	*8 660*	*8 679*	*8*	*2 623*	*2*	*500*	*8*	*7 759*	—*11*	— 2 222
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilienhandel	*8*	*4 307*	*4 307*	3	*6 600*	—	—	*1*	*2 000*	+ *4*	— *4 293*
XX. Versicherungsgewerbe	1	200	200	8	21 000	—	—	2	7 500	— 9	—28 300
XXI. Verkehrsgewerbe	15	21 040	21 040	8	8 960	—	—	3	747	+ 4	+11 333
Darunter: Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	*8*	*9 919*	*9 919*	*1*	*4 000*	—	—	2	*686*	+ 5	+ 5 233
Wassertransport	*5*	*10 375*	*10 375*	*4*	*4 780*	—	—	—	—	+ *1*	+ 5 595
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	5 700	5 810	1	640	—	—	—	—	+ 2	+ 5 060
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	700	700	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 70[illegible]
XXIV. Sonstige Gesellschaften	10	10 760	10 760	2	3	—	—	—	—	+ 8	+10 757
Zusammen I.—XXIV.	217	260 718	263 200	58	62 719	23	11 889	39	95 173	+97	+90 937

Digitized by Google

1d. Kapitalsänderungen im Jahre 1907.

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Grundkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (−) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurs	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	3	3	—	950	954	—	—	+ 950
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	23	16	3	28 614	39 521	6 271	—	+ 22 343
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	*9*	*6*	—	*11 017*	*14 826*	*317*	—	+ *10 700*
Davon: Eisen und Stahl	5	2	—	4 417	4 836	317	—	+ 4 100
Salzgewinnung	*3*	*1*	*1*	*6 000*	*6 000*	*5 004*	—	+ *996*
Kohlengewinnung	*10*	*8*	*2*	*10 197*	*17 083*	*950*	—	+ *9 247*
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	7	6	—	71 300	78 300	2 100	—	+ 69 200
IV. Industrie der Steine und Erden	26	15	2	14 411	15 816	4 942	—	+ 9 469
V. Metallverarbeitung	11	7	1	4 337	4 448	2 735	—	+ 1 602
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	61	41	8	95 560	104 415	46 181	—	+ 49 379
Darunter: Maschinen u. Apparate	*41*	*27*	*6*	*31 515*	*38 410*	*11 644*	—	+ *19 771*
Elektrotechnik	*4*	*2*	—	*3 700*	*4 100*	*300*	—	+ *3 400*
Elektrizitätserzeugung	*10*	*7*	*2*	*54 257*	*54 752*	*32 182*	—	+ *22 075*
VII. Chemische Industrie	9	6	2	5 450	8 885	255	—	+ 5 195
Darunter: Chem. Großindustrie	*6*	*6*	—	*4 450*	*7 885*	—	—	+ *4 450*
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	14	11	2	4 750	6 611	2 713	—	+ 2 037
IX. Textilindustrie	19	11	7	12 657	14 746	4 970	—	+ 7 687
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	*12*	*6*	*5*	*9 710*	*10 905*	*2 790*	—	+ *6 920*
Davon: Baumwolle	6	3	2	3 420	3 430	2 240	—	+ 1 180
X. Papierindustrie	14	10	1	11 489	16 795	630	—	+ 10 859
XI. Lederindustrie und Industrie der lederartigen Stoffe	9	3	1	6 780	8 043	4 279	—	+ 2 501
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2	2	—	750	765	—	—	+ 750
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	51	26	12	25 411	26 583	8 962	12	+ 16 449
Darunter: Brauereien, Mälzereien	*35*	*19*	*7*	*11 383*	*11 875*	*3 872*	—	+ *7 511*
XIV. Bekleidungsgewerbe	1	1	—	390	425	—	—	+ 390
XV. Reinigungsgewerbe	3	2	—	821	873	450	—	+ 371
XVI. Baugewerbe	2	2	—	1 150	1 150	—	—	+ 1 150
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschließlich Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag, Spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus	10	6	1	2 655	2 695	928	—	+ 1 727
XIX. Handelsgewerbe	58	49	4	116 784	134 639	2 768	—	+ 114 016
Darunter: Geld- und Kreditwesen	*39*	*36*	*1*	*84 425*	*101 684*	*800*	—	+ *83 625*
Davon: Hypothekenbanken	5	5	—	23 420	29 574	—	—	+ 23 420
Immobilienhandel	*12*	*6*	*3*	*17 794*	*17 844*	*1 968*	—	+ *15 826*
XX. Versicherungsgewerbe	5	2	1	11 738	17 071	6 288	—	+ 5 450
XXI. Verkehrsgewerbe	45	34	5	49 939	55 426	7 279	200	+ 42 660
Darunter: Eisenbahnen	*6*	*4*	—	*3 987*	*3 992*	*3 035*	—	+ *952*
Klein- und Straßenbahnen	*19*	*14*	*2*	*23 827*	*26 107*	*3 567*	*200*	+ *20 260*
Wassertransport	*16*	*12*	*2*	*18 375*	*21 466*	*677*	—	+ *17 698*
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	5	2	2	6 300	6 384	765	—	+ 5 535
XXIII. Musik, Theater- und Schaustellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	13	8	1	15 854	19 874	25 853	18 000	— 9 999
Zusammen I—XXIV	391	263	53	488 090	564 419	128 369	18 212	+ 359 721

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1908 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

(Nach Mitteilung der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	16 092	2 202 949	14 092	1 719 447	51	12 258	1 949	471 244
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	299	11 122	14	529	4	92	281	10 501
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 845	160 242	1 025	87 975	2	344	818	71 923
4. Wareneinkaufsvereine	141	6 115	4	63	1	17	136	6 035
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	390	26 559	114	4 271	2	38	274	22 250
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	399	8 885	143	3 007	2	14	254	5 864
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	11	1 123	—	—	—	—	11	1 123
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	81	4 162	9	588	2	52	70	3 522
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	314	42 996	38	5 948	1	129	275	36 919
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	129	4 627	4	242	—	—	125	4 385
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	19	2 793	2	100	—	—	17	2 693
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	275	30 391	21	1 175	2	30	252	29 186
13. Produktivgenossenschaften, landwirt., und zwar:	3 480	271 612	2 170	166 416	82	12 511	1 228	92 691
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 980	248 441	1 918	155 542	75	12 100	987	80 799
b) Brennereigenossenschaften	198	3 412	57	671	2	17	139	2 724
c) Winzervereine	197	11 354	183	9 919	2	341	12	1 094
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	89	7 417	11	240	3	53	75	7 124
e) Schlachtgenossenschaften	4	397	—	—	—	—	4	397
f) Fischereigenossenschaften	8	539	1	38	—	—	7	501
g) Forstgenossenschaften	4	52	—	—	—	—	4	52
14. Zuchtgenossenschaften	162	11 585	15	989	—	—	147	10 596
15. Konsumvereine	2 110	1 131 453	142	19 379	4	844	1 964	1 111 230
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	747	140 278	11	254	—	—	736	140 024
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	97	13 124	1	9	—	—	96	13 111
18. Sonstige Genossenschaften	260	35 582	35	5 554	4	592	221	29 436
Summe	26 851	4 105 594	17 840	2 015 940	157	26 921	8 854	2 062 733
1907	25 [illegible]	3 860 143	[illegible]	1 965 383	159	26 [illegible]	8 236	1 878 413

3. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1906 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1906. »XXVII. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts«.)

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 M	542	70 413	266	32 470	5	669	271	37 334
über 1 — 2 »	476	54 457	303	34 872	2	626	171	18 959
» 2 — 3 »	4 [illegible]	411 [illegible]	3 [illegible]	292 396	8	873	1 364	118 261
» 3 — 10 »	6 [illegible]	648 [illegible]	5 [illegible]	475 589	29	4 809	867	168 222
» 10 — 20 »	1 [illegible]	551 [illegible]	526	47 663	20	2 341	846	301 064
» 20 — 30 »	3 [illegible]	784 151	1 [illegible]	125 380	20	3 169	1 574	655 602
» 30 — 100 »	3 [illegible]	406 737	2 992	240 204	25	4 720	868	121 833
» 100 — 200 »	1 [illegible]	239 [illegible]	[illegible]	137 310	8	2 143	744	119 614
» 200 — 300 »	1 [illegible]	291 198	486	134 307	20	3 958	533	152 933
» 300 — 400 »	[illegible]	29 [illegible]	61	20 536	—	—	34	8 784
» 400 — 500 »	1 [illegible]	2[illegible]	1 125	181 223	10	1 943	238	77 520
» 500 — 600 »	1[illegible]	1[illegible]	135	74 317	3	[illegible]26	52	30 768
» 600 — 800 »	[illegible]	14 [illegible]	18	8 941	—	—	19	5 528
» 800 — 1 000 »	2[illegible]	7[illegible]	136	52 524	5	108	97	21 260
» 1 000 — 2 000 »	[illegible]	[illegible]	58	35 219	—	—	19	2 643
» 2 000 — 5 000 »	4[illegible]	[illegible]	35	[illegible]	1	31	9	183
» 5 000 — 10 000 »	9	1 [illegible]	7	1 [illegible]	—	—	2	16
über 10 000 »	3	23	2	15	—	—	1	8
unbestimmt usw.	28	2 114	28	2 114	—	—	—	—
Summe	24 646	3 811 923	16 781	1 945 175	158	26 216	7 709	1 840 532
1905	23 [illegible]	3 [illegible]	15 [illegible]	1 873 [illegible]	153	25 [illegible]	7 207	1 692 626

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1907 nach den Nachweisungen der Krankenkassen.[1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang V, 1907, Nr. 1—12.)

1907 Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 52 Gemeindekrankenkassen, 756 Ortskrankenkassen, 399 Innungskrankenkassen, 2 150 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 7 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar . .	3 077 014	1 343 675	—188 474	—20 953	+5 172	+1 671	—183 302	—19 282	+24 947	+ 1 285
Februar . .	3 086 408	1 357 332	+ 4 235	+11 798	+5 159	+1 859	+ 9 394	+13 657	+21 503	+10 575
März	3 127 430	1 365 719	+ 40 675	+ 7 015	+ 347	+1 372	+ 41 022	+ 8 387	— 5 155	+ 1 626
April	3 187 355	1 371 539	+ 62 138	+ 4 760	—2 213	+1 060	+ 59 925	+ 5 820	—28 741	— 7 907
Mai	3 299 601	1 402 801	+112 672	+29 015	— 426	+2 247	+112 246	+31 262	— 7 754	— 869
Juni	3 321 436	1 407 780	+ 25 960	+ 3 350	—4 125	+1 629	+ 21 835	+ 4 979	— 2 742	— 1 099
Juli	3 316 187	1 396 314	— 5 720	—13 970	+ 471	+2 504	— 5 249	—11 466	— 1 399	+ 2 520
August . . .	3 330 601	1 396 184	+ 15 204	— 2 041	— 790	+1 911	+ 14 414	— 130	+ 2 204	+ 1 571
September	3 332 723	1 400 896	+ 2 153	+ 3 619	— 31	+1 093	+ 2 122	+ 4 712	— 2 771	— 3 477
Oktober . .	3 322 169	1 411 920	— 9 583	+10 355	— 971	+ 669	— 10 554	+11 024	— 4 031	— 4 013
November.	3 325 223	1 436 298	+ 871	+22 295	+2 183	+2 083	+ 3 054	+24 378	+ 3 082	— 29
Dezember.	3 288 545	1 452 753	— 39 375	+14 406	+2 697	+2 049	— 36 678	+16 455	+ 7 627	+ 340

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,5 % aller bestehenden Zwangskrankenkassen berichtet.

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1908 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

(Nach Mitteilung der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	16 092	2 202 949	14 092	1 719 447	51	12 258	1 949	471 244
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	299	11 122	14	529	4	92	281	10 501
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 845	160 242	1 025	87 975	2	344	818	71 923
4. Wareneinkaufsvereine	141	6 115	4	63	1	17	136	6 035
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	390	26 559	114	4 271	2	38	274	22 250
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	399	8 885	143	3 007	2	14	254	5 864
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	11	1 123	—	—	—	—	11	1 123
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	81	4 162	9	588	2	52	70	3 522
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	314	42 996	38	5 948	1	129	275	36 919
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	129	4 627	4	242	—	—	125	4 385
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	19	2 793	2	100	—	—	17	2 693
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	275	30 391	21	1 175	2	30	252	29 186
13. Produktivgenossenschaften, landwirt., und zwar:	3 480	271 612	2 170	166 410	82	12 511	1 228	92 691
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 980	248 441	1 918	155 542	75	12 100	987	80 799
b) Brennereigenossenschaften	198	3 412	57	671	2	17	139	2 724
c) Winzervereine	197	11 354	183	9 919	2	341	12	1 094
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	89	7 417	11	240	3	53	75	7 124
e) Schlachtgenossenschaften	4	397	—	—	—	—	4	397
f) Fischereigenossenschaften	8	539	1	38	—	—	7	501
g) Forstgenossenschaften	4	52	—	—	—	—	4	52
14. Zuchtgenossenschaften	162	11 585	15	989	—	—	147	10 596
15. Konsumvereine	2 110	1 131 453	142	19 379	4	844	1 964	1 111 230
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	747	140 278	11	254	—	—	736	140 024
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	97	13 120	1	9	—	—	96	13 111
18. Sonstige Genossenschaften	260	35 582	35	5 554	4	592	221	29 436
Summe	26 851	4 105 594	17 840	2 015 940	157	26 921	8 854	2 062 733
1907	25 714	3 860 143	17 319	1 955 383	159	26 347	8 236	1 878 413

3. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1906 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1906. »XXVII. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts«.)

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 ℳ	542	70 413	266	32 470	5	609	271	37 334
über 1 — 2 »	476	54 457	303	34 872	2	626	171	18 959
» 2 — 5 »	4 460	411 730	3 088	292 596	8	873	1 364	118 261
» 5 — 10 »	6 002	648 680	5 106	475 589	29	4 869	867	168 222
» 10 — 20 »	1 392	351 068	526	47 663	20	2 341	846	301 064
» 20 — 50 »	3 097	784 151	1 503	125 380	20	3 169	1 574	655 602
» 50 — 100 »	3 885	406 757	2 992	280 204	25	4 720	868	121 833
» 100 — 200 »	1 658	259 067	906	137 310	8	2 143	744	119 614
» 200 — 300 »	1 039	291 198	486	134 307	20	3 958	533	152 933
» 300 — 400 »	95	29 320	61	20 536	—	—	34	8 784
» 400 — 500 »	1 373	260 686	1 125	181 223	10	1 943	238	77 520
» 500 — 600 »	190	105 911	135	74 317	3	826	52	30 768
» 600 — 800 »	37	14 469	18	8 941	—	—	19	5 528
» 800 — 1 000 »	238	73 892	136	52 524	5	108	97	21 260
» 1 000 — 2 000 »	77	37 862	58	35 219	—	—	19	2 643
» 2 000 — 5 000 »	45	8 307	35	8 093	1	31	9	183
» 5 000 — 10 000 »	9	1 818	7	1 802	—	—	2	16
über 10 000 »	3	23	2	15	—	—	1	8
unbestimmt usw.	28	2 114	28	2 114	—	—	—	—
Summe	24 646	3 811 923	16 781	1 945 175	156	26 216	7 709	1 840 532
1905	23 559	3 592 208	16 199	1 873 769	153	25 813	7 207	1 692 626

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1907 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang V, 1907, Nr. 1—12.)

1907 Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 52 Gemeindekrankenkassen, 756 Ortskrankenkassen, 399 Innungskrankenkassen, 2 150 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 7 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar ..	3 077 014	1 343 675	—188 474	—20 953	+5 172	+1 671	—183 302	—19 282	+24 947	+ 1 285
Februar..	3 086 408	1 357 332	+ 4 235	+11 798	+5 159	+1 859	+ 9 394	+13 657	+21 503	+10 575
März....	3 127 430	1 365 719	+ 40 675	+ 7 015	+ 347	+1 372	+ 41 022	+ 8 387	— 5 155	+ 1 626
April....	3 187 355	1 371 539	+ 62 138	+ 4 760	—2 213	+1 060	+ 59 925	+ 5 820	—28 741	— 7 907
Mai	3 299 601	1 402 801	+112 672	+29 015	— 426	+2 247	+112 246	+31 262	— 7 754	— 869
Juni	3 321 436	1 407 780	+ 25 960	+ 3 350	—4 125	+1 629	+ 21 835	+ 4 979	— 2 742	— 1 099
Juli	3 316 187	1 396 314	— 5 720	—13 970	+ 471	+2 504	— 5 249	—11 466	— 1 399	+ 2 520
August...	3 330 601	1 396 184	+ 15 204	— 2 041	— 790	+1 911	+ 14 414	— 130	+ 2 204	+ 1 571
September	3 332 723	1 400 896	+ 2 153	+ 3 619	— 31	+1 093	+ 2 122	+ 4 712	— 2 771	— 3 477
Oktober ..	3 322 169	1 411 920	— 9 583	+10 355	— 971	+ 669	— 10 554	+11 024	— 4 031	— 4 013
November.	3 325 223	1 436 298	+ 871	+22 295	+2 183	+2 083	+ 3 054	+24 378	+ 3 082	— 29
Dezember.	3 288 545	1 452 753	— 39 375	+14 406	+2 697	+2 049	— 36 678	+16 455	+ 7 627	+ 340

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,5 % aller bestehenden Zwangskrankenkassen berichtet.

2. Die Stellenvermittelung der kauf

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang V, 1907,

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1907	Zahl der Gewerbungen a. Rest aus dem Vorvierteljahr, b. neue Bewerbungen		offenen Stellen a. Rest aus dem Vorvierteljahr, b. neue Meldungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Gewerbungen		erledigten Stellen durch den Verein besetzt		zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	5 650	1 147	1 951	584	5 815	1 365	3 098	1 968	4 630	1 958
	I. b	10 164	3 800	8 285	3 934						
	II. a	6 945	1 506	2 534	576	6 499	1 463	3 071	1 737	4 492	1 730
	II. b	9 197	2 796	7 698	3 589						
	III. a	6 138	1 176	2 425	693	6 918	1 591	3 216	2 126	5 388	1 935
	III. b	11 295	4 494	8 724	4 004						
	IV. a	7 692	1 880	2 898	615	6 554	1 604	2 945	1 877	4 678	1 315
	IV. b	8 462	3 239	6 635	3 076						
B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	2 916	506	3 115	380	4 502	777	1 859	577	6 480	931
	I. b	7 191	1 432	8 297	1 679						
	II. a	3 637	624	2 996	566	4 070	725	1 659	386	5 239	836
	II. b	5 846	1 131	6 964	1 258						
	III. a	3 116	645	2 569	621	4 537	828	2 159	487	6 422	1 062
	III. b	6 702	1 417	10 543	1 742						
	IV. a	3 847	711	4 936	792	3 926	656	1 767	382	7 406	1 006
	IV. b	5 339	929	7 138	986						
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	808	16	1 412	24	319	6	200	3	804	19
	II.	766	17	1 322	46	332	3	171	12	704	18
	III.	1 344	19	1 983	61	612	2	290	9	939	13
	IV.	1 061	17	1 692	56	478	8	186	4	1 102	39
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	727	489	1 066	406	315	197	155	118	562	181
	II.	583	446	912	319	155	208	68	78	472	146
	III.	454	437	1 063	405	159	184	100	92	565	187
	IV.	459	362	864	300	150	154	68	90	568	151
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 727	896	3 338	1 020	1 364	352	412	285	2 071	430
	II.	2 466	778	2 613	962	1 072	319	334	171	1 560	436
	III.	3 145	1 039	4 320	1 353	1 582	420	587	258	2 118	596
	IV.	2 430	805	3 508	1 013	1 139	312	347	177	2 219	626
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 953	245	3 848	235	1 799	95	643	52	2 338	132
	II.	3 751	255	3 396	188	1 778	123	657	44	1 801	77
	III.	4 523	256	5 255	243	2 031	106	1 138	48	2 510	126
	IV.	3 224	210	4 305	196	1 278	87	777	38	2 645	105
5. Verschiedene	I.	1 892	292	1 748	374	705	127	449	119	705	169
	II.	1 917	259	1 717	309	733	72	429	81	702	159
	III.	352	311	491	301	153	116	44	80	290	140
	IV.	2 012	246	1 705	213	881	95	389	73	872	85
Zusammen[1])	I. a	8 566	1 653	5 066	964	10 317	2 142	4 957	2 545	11 110	2 889
	I. b	17 355	5 232	16 582	5 613						
	II. a	10 582	2 130	5 530	1 142	10 569	2 188	4 730	2 123	9 731	2 566
	II. b	15 043	3 927	14 662	4 847						
	III. a	9 254	1 821	4 994	1 314	11 455	2 419	5 375	2 613	11 810	2 997
	III. b	17 997	5 911	19 267	5 746						
	IV. a	11 539	2 591	7 834	1 407	10 480	2 260	4 712	2 259	12 084	2 321
	IV. b	13 801	4 168	13 773	4 062						
Außerdem Lehrlinge	I.	366	136	915	69	118	35	171	28	230	34
	II.	220	97	764	75	74	23	83	33	464	23
	III.	245	74	593	57	82	16	103	28	168	10
	IV.	298	67	742	47	83	26	113	22	371	21

[1]) Eine Summierung der vier Vierteljahre ist nicht zulässig, da nicht in jedem Vierteljahr die gleichen

männischen Vereine im Jahre 1907.

Nr. 4, 7, 10; Jahrgang VI, 1908, Nr. 1.)

Stand der Bewerbungen am letzten Tage des Vierteljahrs		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Vierteljahrs		Von den am letzten Tage des Vierteljahrs vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Vierteljahre des Jahres 1907	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
6 898	1 560	2 508	578	3 301	215	2 091	474	1 506	871	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 581	1 119	2 669	694	3 034	222	1 873	294	1 674	604	II.	
7 299	1 953	2 545	636	3 097	294	2 258	600	1 944	1 059	III.	
6 670	1 614	1 910	499	2 813	249	1 884	395	1 973	970	IV.	
3 749	638	3 073	565	1 145	80	1 573	176	1 031	382	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magazinier u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:
3 745	627	3 062	606	1 168	56	1 365	164	1 212	406	II.	
3 122	747	4 531	814	825	62	1 295	201	1 002	484	III.	
3 478	626	2 901	390	1 019	76	1 370	153	1 089	397	IV.	
289	7	408	2	114	—	106	1	69	6	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
423	2	579	16	134	—	169	1	120	1	II.	
442	8	754	39	114	—	210	3	118	5	III.	
394	5	404	13	106	1	166	2	122	2	IV.	
271	175	349	107	75	19	139	50	57	106	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)
187	160	240	95	86	11	49	39	52	110	II.	
195	161	398	126	65	14	69	50	61	97	III.	
241	119	228	59	79	14	75	25	87	80	IV.	
937	259	855	305	308	41	355	69	274	149	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
1 068	288	719	355	324	27	405	70	339	191	II.	
976	361	1 615	499	308	27	348	87	320	247	III.	
941	315	942	210	251	36	372	74	318	205	IV.	
1 514	97	867	51	355	11	715	25	444	61	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 314	88	938	67	335	9	485	20	494	59	II.	
1 354	102	1 607	69	293	10	621	22	440	70	III.	
1 160	84	883	53	317	12	480	22	363	50	IV.	
738	100	594	100	293	9	258	31	187	60	I.	5. Verschiedene
753	89	586	73	289	9	257	34	207	45	II.	
155	115	157	81	45	11	47	39	63	65	III.	
742	103	444	55	266	13	277	30	199	60	IV.	
10 647	2 198	5 581	1 143	4 446	295	3 664	650	2 537	1 253	I.	Zusammen [1])
10 326	1 746	5 731	1 300	4 202	278	3 238	458	2 886	1 010	II.	
10 421	2 700	7 076	1 450	3 922	356	3 553	801	2 946	1 543	III.	
10 148	2 240	4 811	889	3 832	325	3 254	548	3 062	1 367	IV.	
77	73	514	7	—	—	—	—	77	73	I.	Außerdem Lehrlinge
63	41	217	19	—	—	—	—	—	—	II.	
60	30	322	19	—	—	—	—	60	30	III.	
102	19	258	4	—	—	1	—	101	19	IV.	

Vereine berichtet haben.

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Aus dem »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. IV, 1906, Nr. 4, 7, 10;

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Vierteljahrs			
			I.	II.	III.	IV.
	Kunst- und Handelsgärtnerei.					
1	Allgem. deutscher Gärtner-Ver., Berlin	1907	4 659	5 045	.	5 023
		1906	.	.	.	*4 578*
	Bergbau und Hüttenwesen.					
2	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	1907	2 648	2 067	2 013	2 113
		1906	*2 047*	*2 065*	*1 935*	*2 509*
3	V. deutscher Bergarbeiter, Bochum	1907	110 421	110 421	111 235	111 476
		1906	*103 235*	*103 100*	*104 550*	*110 247*
	Industrie der Steine und Erden.					
4	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und verw. Berufe, Bitterfeld	1907	1 750	1 746	1 755	1 767
		1906	*1 680*	*1 703*	*1 774*	*1 760*
5	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg	1907	14 550	14 900	14 961	15 223
		1906	*12 094*	*12 754*	*13 343*	*13 902*
6	Z. V. der Glasarbeiter und -arbeiterinnen Deutschlands, Berlin	1907	15 025	16 918	.	16 551
		1906	*10 419*	*12 540*	*13 113*	*14 119*
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.					
7	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	1907	45 205	43 141	41 618	40 700
		1906	*50 831*	*52 963*	*51 537*	*48 412*
8	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Kiel-Gaarden	1907	284	302	309	329
		1906	*237*	*246*	*240*	*285*
9	Deutscher Metallarbeiter-V., Stuttgart	1907	352 045	359 706	359 970	366 189
		1906	*288 369*	*306 658*	*320 390*	*334 586*
10	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg	1907	18 000	18 000	18 704	16 354
		1906	*17 300*	*17 600*	*18 500*	*18 800*
11	V. der Kupferschmiede Deutschlands, Berlin ...	1907	4 025	4 130	4 143	4 154
		1906	*3 784*	*3 943*	*4 114*	*4 045*
12	Christlich-sozialer Metallarbeiter-V. Deutschl., Duisburg	1907	27 341	28 119	28 341	28 472
		1906	*19 422*	*23 541*	*25 743*	*26 272*
	Textilindustrie.					
13	G. V. der deutschen Textilarbeiter, Spremberg (Lauf.)	1907	6 915	6 784	6 993	6 602
		1906	*5 708*	*6 299*	*6 800*	*6 365*
	Papierindustrie.					
14	Deutscher Buchbinder-V., Berlin	1907	20 743	21 041	21 443	22 287
		1906	*18 952*	*20 956*	*21 335*	*20 673*
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.					
15	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	1907	5 353	5 400	5 410	5 415
		1906	*5 400*	*5 300*	*5 250*	*5 300*
16	V. der Lederarbeiter Deutschlands, Berlin	1907	7 999	8 001	7 949	8 027
		1906	*6 949*	*7 315*	*7 625*	*7 982*
17	V. der Sattler, Berlin	1907	6 842	7 050	7 034	6 988
		1906	*6 327*	*6 675*	*6 865*	*6 725*
18	V. der Tapezierer Deutschlands, Berlin	1907	8 344	8 670	8 373	8 484
		1906	*7 130*	*7 562*	*7 969*	*8 120*
19	V. der Portefeuiller und Ledergalanteriearbeiter, Offenbach a. M.	1907	3 982	4 047	3 959	3 925
		1906	*3 596*	*3 747*	*3 815*	*3 993*

*) Wegen der Bedeutung der Zahlen und des Hinweises auf die Fehlerquellen siehe Reichs-Arbeits

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906*).

Jahrg. V, 1907, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. VI, 1908, Nr. 1.)

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
25,1	19,9	.	21,6	2,3	3,2	.	6,2	16	15	.	11	26,1	5,7	—	12,3
.	.	.	*14,2*	.	.	.	*4,5*	.	.	.	*10*	.	.	.	*11,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	22	14	—	—	100,0	100,0	—	—
0,1	—	*0,1*	—	—	—	—	—	*36*	—	*3*	—	*100,0*	—	*100,0*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	22	20	18	15	94,1	92,6	85,7	73,2
0,1	—	—	—	—	—	—	—	*17*	23	*14*	*15*	*89,7*	*77,3*	97,0	*100,0*
2,3	0,6	0,3	1,8	2,2	0,3	0,3	1,7	9	8	14	12	100,0	100,0	83,3	50,0
2,0	*1,1*	*0,2*	*0,9*	*2,0*	*1,1*	*0,1*	*1,0*	8	*20*	*29*	8	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
2,6	2,8	2,1	2,9	0,9	1,2	1	1,5	16	10	16	17	73,4	66,3	64,7	68,4
3,6	*2,5*	*2,6*	*2,9*	*1,4*	*0,9*	*1,4*	*1,3*	*19*	*13*	*14*	*11*	*57,7*	*53,5*	*50,1*	*66,2*
2,8	3,5	.	3,3	0,9	1,5	.	1,2	5	7	.	5	88,9	100,0	.	99,1
2,1	*2,2*	*1,8*	*2,0*	*0,8*	*0,8*	*0,5*	*0,7*	*19*	*12*	*17*	*11*	*61,9*	*75,8*	*90,0*	*97,2*
2,0	1,7	2,1	2,4	0,6	0,8	0,8	1,0	20	18	17	18	69,1	65,3	64,6	91,9
1,7	*1,9*	*1,5*	*1,5*	*0,5*	*0,9*	*0,5*	*0,5*	*20*	*17*	*15*	*16*	*67,8*	*70,1*	*53,2*	*62,9*
1,1	0,7	2,6	0,9	1,1	—	—	0,6	7	6	12	13	100,0	100,0	50,0	100,0
—	—	*1,3*	—	—	—	*0,1*	—	—	—	*37*	—	—	—	*100,0*	—
4,9	4,3	4,8	5,1	1,1	1,0	1,0	2,4	22	21	20	20	63,2	53,1	49,1	69,4
4,9	*5,1*	*3,9*	*4,6*	*1,0*	*0,9*	*0,6*	*1,1*	*19*	*18*	*18*	*17*	*53,2*	*52,3*	*56,1*	*59,0*
10,4	14,3	12,6	9,9	1,6	2,9	1,2	1,9	12	9	13	21	24,5	11,0	18,8	32,0
5,7	*11,4*	*5,0*	*9,1*	*1,0*	*0,9*	*1,3*	*1,1*	*12*	*14*	8	*10*	*33,2*	*10,9*	*26,3*	*21,0*
12,1	16,7	15,1	7,2	4,0	4,0	2,4	4,0	17	19	14	22	46,8	39,7	31,9	54,7
31,2	*23,3*	*18,0*	*9,3*	*3,5*	*4,1*	*2,3*	*2,9*	*19*	*18*	*15*	*10*	*19,5*	*19,6*	*22,0*	*51,7*
2,2	3,3	2,7	3,9	0,6	0,4	0,4	0,7	9	7	8	5	48,0	32,9	37,4	54,2
1,7	*2,7*	*1,6*	*2,4*	*0,5*	*0,6*	*0,3*	*0,7*	*15*	8	*6*	*9*	*34,2*	*16,8*	*38,0*	*32,2*
0,3	0,2	0,1	0,8	0,0	0,1	0,3	0,4	10	14	11	17	100,0	92,3	74,2	69,7
0,6	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*19*	*19*	*19*	*17*	*100,0*	*75,0*	*52,0*	*96,3*
12,2	10,6	12,5	11,4	1,7	2,8	2,4	2,8	20	17	17	18	35,4	38,2	37,0	40,1
12,3	*11,2*	*11,4*	*10,5*	*1,5*	*2,7*	*1,7*	*2,1*	*18*	*17*	*15*	*13*	*32,5*	*23,2*	*31,7*	*33,0*
2,3	1,8	2,1	2,3	0,4	0,5	0,6	0,7	15	21	22	17	93,5	89,8	90,4	91,0
1,8	*1,9*	*1,3*	*1,7*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,7*	*19*	*16*	*19*	*16*	*93,8*	*96,4*	*92,9*	*94,6*
4,8	8,2	9,2	10,8	1,5	2,4	4,3	5,6	12	14	13	13	94,0	93,8	85,6	85,5
4,5	*5,2*	*3,0*	*6,5*	*1,8*	*0,8*	*0,7*	*2,6*	*12*	*9*	*10*	*12*	*75,8*	*91,8*	*97,8*	*93,8*
15,5	14,6	12,9	15,6	2,6	3,9	2,7	6,0	10	12	15	23	43,9	32,2	30,6	31,6
12,9	*13,1*	*15,1*	*13,9*	*1,5*	*2,1*	*2,3*	*4,6*	*12*	*17*	*14*	*13*	*24,7*	*18,0*	*26,7*	*37,5*
23,0	25,6	31,2	32,2	2,8	12,2	4,0	9,8	14	11	10	14	48,6	23,0	21,9	36,3
34,3	*22,2*	*32,0*	*30,0*	*2,8*	*4,7*	*4,0*	*13,7*	*17*	*7*	*7*	*11*	*23,3*	*6,9*	*11,9*	*32,0*
4,7	4,6	3,4	4,4	0,6	0,3	0,5	1,5	11	9	9	10	45,2	55,1	26,7	48,0
3,2	*2,8*	*1,7*	*2,4*	*0,5*	*0,3*	*0,2*	*0,9*	*7*	*8*	*9*	*9*	*24,6*	*13,1*	*16,7*	*34,7*

blatt, IV. Jahrgang, Nr. 4 und 7.

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Vierteljahrs			
			I.	II.	III.	IV.
20	Z. V. der Schuhmacher Deutschlands, Nürnberg	1907	35 790	35 361	36 593	37 025
		1906	*28 914*	*31 863*	*31 726*	*33 337*
21	Z. V. christlicher Lederarbeiter Deutschlands, Frankfurt a. M.	1907	.	4 202	4 340	4 452
		1906	.	.	.	.
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.					
22	G. V. der deutschen Tischler (Schreiner) und verwandten Berufsgenossen, Berlin	1907	6 640	6 581	6 390	6 200
		1906	*7 133*	*7 283*	*6 994*	*6 657*
23	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart	1907	151 584	150 279	150 692	148 869
		1906	*139 621*	*148 182*	*149 840*	*153 981*
24	Z. Ver. der Böttcher und Böttchereihilfsarbeiter, Bremen	1907	7 500	.	.	—
		1906	*6 340*	.	*7 129*	*5 829*
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.					
25	G. V. der deutschen Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	1907	248	215	.	160
		1906	*292*	*301*	*285*	*268*
26	V. deutscher Mühlenarbeiter, Altenburg (S.-A.)	1907	4 932	4 867	4 717	4 692
		1906	*4 336*	*4 435*	*4 851*	*4 826*
27	Z. V. der Bäcker, Konditoren und Berufsgenossen Deutschlands, Hamburg	1907	13 667	12 221	13 716	14 449
		1906	*12 289*	*13 532*	*12 851*	*12 645*
28	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover	1907	30 132	30 828	31 752	33 028
		1906	*24 667*	*26 035*	*27 195*	*28 573*
29	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Heidelberg	1907	.	1 877	1 872	1 860
		1906	*1 435*	*1 528*	*1 471*	*2 272*
30	V. der Zigarrensortierer und Kistenbekleber Deutschlands, Hamburg	1907	2 727	2 767	2 813	2 901
		1906	*2 058*	*2 234*	*2 508*	*2 702*
	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe (ohne Schuhmacher).					
31	G. V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	1907	4 525	4 619	4 519	4 518
		1906	*4 110*	*4 072*	*4 113*	*4 330*
32	Z. Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.)	1907	7 175	7 224	7 073	7 107
		1906	*6 160*	*6 234*	*6 318*	*6 915*
33	V. der Handschuhmacher Deutschlands, Berlin	1907	4 031	4 017	3 813	3 546
		1906	*3 146*	*3 166*	*3 211*	*3 700*
34	V. der Friseurgehilfen Deutschlands, Hamburg	1907	1 976	2 220	2 277	2 241
		1906	*1 645*	*2 015*	*2 162*	*1 953*
	Baugewerbe.					
35	G. V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1907	.	848	828	946
		1906	*1 207*	*1 136*	*1 222*	*1 115*
36	Z. V. der Glaser, Karlsruhe	1907	4 857	4 877	4 642	4 671
		1906	*4 920*	*5 043*	*5 080*	*4 970*
	Polygraphische Gewerbe.					
37	G. V. der graphischen Berufe, Maler usw., Berlin	1907	1 713	1 719	1 673	1 622
		1906	*2 100*	*2 045*	*1 916*	*1 771*
38	Z. V. christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in den graphischen Gewerben und in der Papierbranche, Cöln	1907	1 415	1 449	1 441	.
		1906	*1 200*	*1 300*	*1 305*	.
39	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin	1907	47 633	50 199	51 236	51 261
		1906	*43 908*	*43 351*	*47 644*	*45 019*

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906.

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
5,5	4,2	5,8	7,2	0,8	0,5	0,8	2,0	12	9	10	11	62,0	63,1	60,2	47,7
3,7	*3,8*	*5,4*	*4,9*	*0,7*	*0,6*	*1,1*	*1,5*	*12*	*10*	*7*	*10*	*64,2*	*39,5*	*61,3*	*61,2*
.	1,8	1,5	1,1	.	0,8	0,2	0,2	.	6	11	9	.	57,5	52,2	46,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,2	2,4	3,0	4,9	1,0	0,9	1,2	2,3	19	17	14	11	60,3	51,3	25,8	66,2
2,9	*3,5*	*2,0*	*2,9*	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*1,4*	*18*	*9*	*20*	*12*	*50,2*	*69,4*	*29,5*	*52,6*
15,3	14,3	16,1	18,7	2,5	1,7	1,9	5,7	16	15	11	14	49,8	47,6	21,9	36,1
15,5	*13,4*	*14,1*	*14,2*	*1,7*	*1,5*	*1,2*	*3,1*	*14*	*14*	*10*	*12*	*28,0*	*23,0*	*17,6*	*26,3*
10,6	.	.	—	2,1	.	.	—	17	.	.	.	56,3	.	.	.
13,7	.	*9,2*	*10,0*	*2,1*	.	*0,7*	*2,7*	*18*	.	*11*	*13*	*39,7*	.	*30,7*	*62,6*
8,1	3,7	.	1,9	2,4	0,5	.	1,9	7	21	.	25	30,0	50,0	.	33,3
4,1	*5,3*	*3,9*	*5,6*	*1,0*	*2,0*	*0,4*	*3,0*	*15*	*11*	*21*	*10*	*50,0*	*37,5*	*18,2*	*6,7*
9,6	8,4	10,3	8,0	1,6	1,3	1,2	1,9	14	11	9	11	42,8	32,8	29,1	34,0
10,9	*11,1*	*12,4*	*9,4*	*3,2*	*1,4*	*2,9*	*1,7*	*13*	*13*	*11*	*13*	*52,8*	*11,9*	*28,7*	*31,1*
20,6	26,4	25,5	17,0	5,2	6,6	6,2	6,7	17	14	17	18	28,6	28,6	22,9	32,1
22,6	*23,6*	*22,0*	*18,8*	*7,2*	*6,9*	*6,1*	*6,2*	*15*	*15*	*13*	*15*	*39,8*	*21,7*	*23,0*	*28,4*
1,9	3,8	2,9	3,0	0,8	1,6	1,2	1,4	16	12	18	16	50,7	23,3	29,0	34,1
2,8	*3,6*	*4,1*	*3,2*	*1,1*	*1,2*	*1,9*	*1,3*	*17*	*13*	*13*	*12*	*31,6*	*21,4*	*33,4*	*34,3*
.	0,1	0,4	0,2	.	—	0,3	0,1	.	21	26	16	.	100,0	87,5	100,0
0,5	*0,8*	*0,1*	—	*0,4*	—	—	—	*22*	*10*	*5*	*7*	*85,7*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
4,7	5,2	4,8	3,8	0,7	0,8	1,1	0,7	11	11	12	9	69,5	63,4	59,3	74,8
5,5	*7,7*	*6,3*	*3,9*	*1,1*	*1,4*	*1,5*	*1,2*	*11*	*13*	*13*	*11*	*69,3*	*71,1*	*63,3*	*73,6*
1,6	1,1	1,2	0,5	0,3	0,8	0,1	0,2	12	14	13	24	39,7	10,0	28,8	50,0
1,0	*0,9*	*1,5*	*0,9*	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*16*	*10*	*8*	.	*48,8*	*30,6*	*34,4*	*29,0*
7,3	19,0	13,7	14,0	2,0	4,3	1,8	7,2	17	10	11	16	65,1	85,1	44,7	82,3
10,7	*15,0*	*9,4*	*11,4*	*3,0*	*4,4*	*1,9*	*5,4*	*17*	*14*	*13*	*14*	*71,1*	*78,8*	*72,4*	*80,8*
2,0	7,2	16,2	22,9	2,7	5,5	11,3	14,4	15	25	38	26	72,2	97,9	95,8	94,0
1,4	*1,3*	*1,6*	*0,2*	*0,4*	*0,8*	*0,6*	*0,6*	*22*	*16*	*16*	*24*	*58,1*	*85,0*	*80,0*	*100,0*
39,1	46,6	42,6	58,1	10,6	12,0	12,3	13,7	10	6	7	11	14,0	8,1	11,4	10,9
34,7	*34,1*	*32,3*	*48,0*	*12,2*	*9,9*	*19,3*	*13,8*	*13*	*8*	*6*	*10*	*7,7*	*9,2*	*8,0*	*9,5*
.	2,5	4,1	10,7	.	0,5	0,7	8,7	.	12	11	9	.	52,4	35,3	32,7
4,8	*1,1*	*0,9*	*19,1*	*0,7*	*0,2*	—	*17,5*	—	*12*	*6*	*7*	—	*53,8*	*27,3*	*2,3*
31,0	23,9	21,3	26,3	11,8	5,0	4,0	9,4	21	14	7	9	55,5	32,1	12,6	26,4
32,0	*26,9*	*8,0*	*31,3*	*6,0*	*11,4*	*2,4*	*6,2*	*21*	*11*	*8*	*13*	*38,2*	*30,7*	*25,1*	*17,4*
5,7	0,8	0,8	4,8	0,5	0,5	0,1	3,9	20	14	19	10	77,3	57,1	78,6	34,6
5,0	*0,8*	*0,7*	*4,1*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	*2,8*	*19*	*20*	*16*	*21*	*53,8*	*81,3*	*100,0*	*39,0*
1,5	1,7	3,7	.	0,4	0,8	1,2	.	18	9	13	.	100,0	100,0	92,5	.
2,3	*2,5*	*1,7*	.	*0,4*	*0,7*	—	.	*14*	*11*	*8*	.	*78,6*	*68,8*	*100,0*	.
9,9	12,0	16,9	13,0	1,7	4,4	5,3	4,1	16	18	21	16	72,1	74,5	84,4	79,0
10,6	*10,0*	*15,0*	*10,8*	*1,7*	*4,5*	*5,1*	*3,8*	*16*	*20*	*21*	*17*	*68,8*	*72,5*	*74,9*	*80,6*

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Vierteljahrs			
			I.	II.	III.	IV.
40	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen, Berlin	1907	13 838	14 039	14 571	14 583
		1906	*9 295*	*11 376*	*11 538*	*12 682*
41	Deutscher Senefelder-Bund (V. der Lithographen, Steindrucker und verw. Berufe), Berlin	1907	16 134	16 130	15 893	15 678
		1906	*16 083*	*16 577*	*16 331*	*16 324*
42	Deutscher Photographen-Gehilfen-V., Berlin	1907	498	493	465	410
		1906	*876*	*811*	*673*	*504*
43	Gutenberg-Bund, Berlin	1907	2 738	2 790	2 855	2 867
		1906	*2 693*	*2 708*	*2 725*	*2 732*
44	Notenstecher-Gehilfen-V., Leipzig	1907	429	427	425	402
		1906	*392*	*393*	*454*	*427*
45	Deutscher Xylographen-V., Berlin	1907	139	491	490	491
		1906	*148*	.	*465*	*141*
	Künstler und künstlerische Betriebe.					
46	G. V. deutscher Bildhauer, Berlin	1907	456	401	398	380
		1906	*460*	*456*	*460*	*463*
47	Z. Ver. der Bildhauer Deutschlands, Berlin	1907	4 822	4 722	4 505	4 320
		1906	*4 847*	*4 879*	*4 996*	*4 906*
48	Z. Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschlands, Berlin	1907	452	445	438	437
		1906	*511*	*510*	*483*	*498*
	Handel und Verkehr.					
49	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin	1907	19 204	19 558	19 813	19 933
		1906	*15 510*	*15 831*	*16 949*	*18 623*
50	Z. V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg	1907	7 082	7 354	7 492	8 194
		1906	*6 083*	*6 338*	*6 245*	*6 692*
51	Deutscher Transportarbeiter-V., Berlin	1907	82 760	88 288	90 029	88 502
		1906	*55 422*	*59 389*	*64 892*	*80 580*
52	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	1907	2 324	2 331	2 368	2 375
		1906	*2 233*	*2 266*	.	*2 230*
53	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte (Eingetr. Ver.), Berlin	1907	21 292	21 719	21 746	23 833
		1906	*19 726*	*19 920*	*19 831*	*20 645*
54	Deutschnationaler Handlungsgehilfen-V., Hamburg	1907	.	.	.	100 858
		1906	.	.	.	.
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.					
55	G. V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	1907	14 110	13 809	13 462	14 075
		1906	*16 983*	*15 371*	*13 607*	*13 273*
56	G. V. der deutschen Frauen, Berlin	1907	830	800	790	755
		1906	.	*963*	*900*	*800*
57	Z. V. der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands, Berlin	1907	16 000	16 000	17 000	.
		1906	*12 100*	*12 072*	*14 000*	*14 200*
58	V. deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1907	3 326	3 491	3 590	3 801
		1906	*3 090*	*3 132*	*3 214*	*3 388*
59	Z. Ver. der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin	1907	1 191	1 278	1 361	1 470
		1906	.	.	.	.
60	V. der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter- und -arbeiterinnen Deutschlands, Hannover	1907	130 630	134 357	135 057	138 582
		1906	*98 386*	*119 189*	*127 801*	*126 110*
	Summe [1]	1907	**1 276 084**	**1 294 227**	**1 301 864**	**1 311 723**
		(2 1907	1 271 600	1 289 327	1 296 855	1 306 632
		(2 1906	1 088 425	1 158 827	1 198 393	1 239 202

[1]) In der Gesamtsumme sind nur diejenigen Vereine und Verbände enthalten, welche für alle
[2]) Zum Vergleich sind nur diejenigen Vereine und Verbände gestellt, welche für alle 8 Vierteljahre Bericht

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906.

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
8,5	7,3	11,5	11,6	1,4	1,0	1,3	2,0	10	7	18	14	47,8	41,4	23,2	28,0
7,7	*6,9*	*10,3*	*8,4*	*0,4*	*0,9*	*0,4*	*1,1*	*14*	*14*	*15*	*12*	*34,1*	*22,4*	*20,4*	*26,6*
7,0	7,5	9,2	10,8	2,3	2,4	4,4	4,5	9	7	14	14	73,7	76,0	72,3	77,4
7,7	*7,5*	*10,3*	*8,2*	*2,0*	*2,9*	*3,3*	*2,6*	*14*	*14*	*8*	*12*	*66,7*	*67,4*	*83,7*	*74,2*
14,9	16,6	14,4	14,6	2,8	4,7	4,9	4,6	21	17	14	15	9,5	7,3	11,9	11,7
18,4	*13,9*	*18,4*	*13,1*	*2,9*	*1,6*	*6,1*	*3,2*	*23*	*20*	*24*	*24*	*15,5*	*21,2*	*12,1*	*16,7*
5,6	5,9	10,2	8,4	0,5	1,6	2,4	2,0	10	14	21	17	57,8	76,3	86,6	76,3
5,5	*6,2*	*13,1*	*8,7*	*0,4*	*2,4*	*1,8*	*0,7*	*13*	*14*	*15*	*12*	*62,2*	*66,0*	*81,8*	*70,6*
0,9	1,6	0,5	—	0,7	0,2	0,2	—	21	23	12	—	100,0	100,0	50,0	—
2,8	*3,1*	*3,1*	*1,4*	*2,6*	*2,3*	*2,2*	*0,2*	*78*	*18*	*21*	*18*	*100,0*	*100,0*	*71,4*	*100,0*
1,4	0,8	1,4	1,6	—	0,4	0,2	1,2	10	13	11	6	100,0	100,0	100,0	100,0
2,7	.	*6,9*	*15,6*	—	.	*2,6*	*5,0*	*21*	.	*4*	*7*	*100,0*	.	*100,0*	*100,0*
20,6	12,5	6,8	12,4	5,9	0,7	1,8	5,8	22	15	7	15	86,2	42,0	56,0	76,6
6,3	*9,0*	*9,8*	*9,9*	*1,7*	*1,5*	*4,6*	*8,0*	*16*	*11*	*10*	*1*	*75,9*	*43,9*	*64,4*	.
48,0	44,5	54,3	55,0	11,9	10,0	10,2	18,8	21	17	15	18	61,5	40,1	39,2	50,5
45,0	*42,4*	*42,3*	*50,2*	*10,0*	*6,8*	*7,7*	*15,4*	*18*	*14*	*12*	*15*	*50,3*	*40,1*	*39,7*	*39,9*
0,9	14,6	34,7	10,1	0,2	11,5	9,1	1,4	11	16	24	22	75,0	61,3	66,4	32,0
1,6	*18,2*	*31,3*	*5,0*	*0,8*	*12,9*	*3,5*	*3,4*	*28*	*16*	*20*	*27*	*37,5*	*34,4*	*49,7*	*20,0*
4,2	3,8	5,2	1,0	2,0	1,9	2,2	0,5	34	39	37	33	16,8	19,4	15,3	100,0
1,9	*2,0*	*1,6*	*2,9*	*1,1*	*1,2*	*0,8*	*1,8*	*34*	*37*	*35*	*39*	*50,5*	*42,3*	*40,5*	*25,0*
2,3	2,0	2,4	1,5	1,3	1,1	1,2	0,7	36	42	36	23	16,8	18,5	15,5	15,2
1,9	*1,9*	*2,5*	*1,5*	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*0,8*	*27*	*30*	*36*	*38*	*6,8*	*11,8*	*12,8*	*16,2*
5,6	4,6	4,2	6,6	0,6	0,7	0,6	6,6	13	13	13	15	35,4	30,0	27,5	31,4
5,5	*4,4*	*3,9*	*4,6*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,9*	*16*	*14*	*11*	*12*	*28,2*	*22,8*	*22,3*	*30,2*
2,6	3,5	4,5	3,8	1,6	2,5	2,9	2,6	37	27	31	25	20,0	29,3	24,5	17,5
3,3	*3,7*	.	*3,0*	*2,3*	*2,6*	.	*1,7*	*38*	*33*	.	.	*13,5*	*17,9*	.	.
3,7	4,1	5,8	0,5	1,2	1,4	2,0	0,1	22	20	20	22	5,0	3,7	3,1	86,7
4,6	*3,7*	*4,6*	*2,9*	*1,0*	*1,0*	*1,5*	*1,3*	*21*	*14*	*21*	*20*	*6,1*	*5,1*	*4,2*	*9,3*
.	.	.	0,7	.	.	.	0,4	.	.	.	40	.	.	.	64,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,1	0,5	0,4	1,3	1,4	0,1	0,1	0,7	24	14	15	18	69,4	43,5	74,5	50,6
2,8	*0,8*	*0,4*	*1,9*	*1,0*	*0,2*	*0,1*	*1,5*	*23*	*22*	*16*	*17*	*45,8*	*44,5*	*51,9*	*35,0*
1,9	0,8	0,9	1,5	0,2	0,4	0,5	1,2	24	29	21	16	87,5	50,0	85,7	27,3
.	*0,9*	*0,4*	*1,6*	.	—	*0,1*	*0,6*	.	*20*	*26*	*18*	.	*83,3*	*75,0*	*30,8*
5,8	8,2	8,1	.	1,5	2,0	2,0	.	20	15	15	.	80,9	64,4	77,6	.
4,2	*4,0*	*1,3*	*3,3*	*1,0*	*2,3*	*0,4*	*1,5*	*20*	*21*	*17*	*17*	*68,4*	*73,1*	*43,5*	*60,8*
0,8	2,6	2,8	0,6	0,6	2,6	1,4	0,3	22	22	59	29	76,0	15,2	10,1	34,8
0,7	*1,3*	*1,2*	*0,4*	*0,6*	*0,8*	*0,5*	*0,2*	*33*	*29*	*32*	*19*	*34,8*	*21,4*	*29,0*	*58,3*
3,4	3,0	1,9	3,1	1,2	1,0	1,0	1,3	23	24	37	26	12,2	23,7	19,2	17,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,4	2,5	2,3	4,4	0,8	0,7	0,6	2,3	11	7	9	7	68,3	64,8	64,9	66,7
2,9	*1,8*	*1,3*	*3,2*	*0,6*	*0,3*	*0,1*	*1,4*	*16*	*14*	*12*	*11*	*54,0*	*48,4*	*51,7*	*51,0*
6,4	6,1	6,8	7,2	1,3	1,4	1,4	2,6	17	16	16	16	53,6	47,5	40,0	50,7
6,4	6,1	6,8	7,1	1,3	1,4	1,4	2,7	17	16	16	16	53,6	47,6	40,0	50,8
6,5	6,0	5,9	6,0	1,1	1,2	1,1	1,7	16	16	15	14	40,9	38,1	39,1	40,6

4 Vierteljahre berichtet haben.
eingesandt haben.

XIX. Organisation der Privat

1. Verbände von Privatangestellten.

(Gesamtmitgliederzahl umfaßt auch Prinzipale und sonstige Nichtangestellte. — Vereine bloß lokaler Bedeutung

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder					
	am 1. Januar 1907			am 31. Dezember 1907		
	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich
Kaufmännische						
1. Deutscher Verb. kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	77 973	51 215	6 780	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg	73 502	63 199	—	79 278	68 574	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	73 562	73 562	—	80 134	80 134	—
4. Deutschnationaler Handlungsgeh.-Verb., Hamburg	90 413	87 271	—	107 668	103 996	—
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	18 623	18 210	.	19 933	19 520	.
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, Hamburg.†	6 692	6 692	3 628	8 194	8 194	4 563
7. Verband katholischer kaufmännischer Vereine, Essen	21 022	.	—	22 482	12 632	—
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	9 566	5 020	—	9 918	5 256	—
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	(a) 10 034	10 034	—	13 285	13 285	—
10. Verein der Bankbeamten, Berlin	2 303	.	.	3 236	.	.
11. Verb. der Lagerhalter und Lagerhalterinnen, Leipzig †	1 680	1 680	78	1 953	1 953	72
12. Handlungsgehilfenverein, Breslau	4 796	4 334	—	4 864	4 399	—
13. Allg. Deutscher Buchhandlungsgehilf.-Verb., Leipzig	2 072	1 749	—	2 016	1 700	—
14. Allg. Vereinig. deutsch. Buchhandlungsgehilf., Berlin	2 313	2 249	.	2 375	2 311	.
15. Kaufmännischer Verband f. weibl. Angestellte, Berlin	21 488	21 488	21 488	23 068	23 068	23 068
Techniker						
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	(b) 45 277	.	.	47 319	.	.
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin..	7 082	7 082	3	10 985	10 985	3
3. Deutscher Technikerverband, Berlin	23 020	.	.	25 052	.	.
4. Deutscher Faktorenbund, Berlin	1 580	1 580	.	1 840	1 840	.
5. Deutscher Zeichnerverband, Berlin.....	906	901	.	854	854	.
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain	472	456	3	496	482	3
7. Verband techn. Schiffsoffiziere, Hamburg.....	2 883	2 845	.	3 258	3 215	.
9. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg.	1 921	1 870	.	1 147	1 096	.
10. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	2 400	2 200	.	2 707	2 497	.
Verbände der						
1. Verb. deutsch. Rechtsanw.- u. Notar.-Bur.Beamten, Wiesbaden	2 503	2 154	.	2 855	2 477	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	3 388	.	.	3 801	.	.
3. Vb. d. Verw.-Beamt. d. Krankenk. u. Berufsgenossensch.[7])	2 519	2 519	20	2 797	2 797	22
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin † ...	1 188	1 188	48	1 422	1 422	63
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verb., Augsburg	537	537	.	557	557	.
6. Verb. badischer Anwaltsgehilf.-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.	.	.
Verbände landwirt						
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Breslau	6 155	5 905	.	7 006	6 556	.
2. Verb. landwirtschaftlicher Bureaubeamten, Berlin .	531	531	.	513	513	.
3. Verb. d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Bunzlau	1 540	1 232	.	1 750	1 402	.
4. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	1 629	1 629	—	1 710	1 710	—
Ver						
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	22 002	ca. 19 800	.	23 152	ca. 20 800	.
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, Berlin ...	ca. 650	ca. 600	.	ca. 750	ca. 700	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	300	300	1	250	250	1
4. Verband konditionierender Apotheker, Nürnberg...	3 523	.	.	4 007	3 796	.
5. Allg. deutscher Privatschul-Verein, Leipzig	277	.	137	245	.	116
6. Landesverb. d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf	ca. 6 000	.	.	ca. 7 000	.	.
7. Reichsvb. d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf[10])	.	.	.	10 059	.	.
8. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamtenverband, Bochum	13 349	13 349	—	13 476	13 476	—

[1]) Örtliche Vereine (nicht selbständige Vereine, ohne Rechtsfähigkeit). — [2]) Das Geschäftsjahr reicht über zwei Kalenderjahre und läuft vom Sterbekassenbeitrage. — [4]) Die eingetragenen Mitgliederzahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr. — [5]) Für Vereinskrankenkassenmitglieder 6 M., für [7]) Einschließlich Kassenbestand des Vorjahres von 3 177 M. — [9]) Für Mitglieder über 20 Jahre 14,40 M, von 17—20 Jahren 9,60 M, unter aus privaten Mitteln bestritten. — [10]) Vor dem 31. 12. 01 8,40 M.

angestellten und Arbeiter.

a. Bestand im Jahre 1907.

sind fortgelassen. — Die bekreuzten Verbände (†) sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt.)

Zu- (+) oder Abnahme (—) des Mitgliederbestandes im Jahre 1907		Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme		Höhe des obligatorischen Mitgliederbeitrags	Jahresausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1907	
überhaupt	davon Privatangestellte		aus den obligatorischen Mitgliederbeiträgen ℳ	aus anderen Quellen ℳ	ℳ	ℳ	überhaupt ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
Verbände.								
.	.	110	.	.	{ Richtet sich nach der Mitgliederzahl des Vereins.	.	.	.
+ 5 776	+ 5 375	(1 387	569 199	82 488	9 bzw. 5	651 687	337 926	3 137
+ 6 572	+ 6 572	643	463 048	4 521	{ 6 ordentl. Mitgl. 30 außerordtl. »	467 569	95 958	3 979
+ 17 255	+ 16 725	1 172	(2 .	.	10	(2 .	.	.
+ 1 310	+ 1 310	.	130 975	13 586	.	161 577	2 690	.
+ 1 502	+ 1 502	59	72 593	12 247	{ 1,20 f. männl. Mitgl. 0,80 f. weibl. » } monatlich.	83 397	14 006	8 300
+ 1 460	—	215	33 623	(3 276 445	24	208 988	463 606	—
+ 352	+ 236	94	297 540	37 652	30	212 355	29 505	—
+ 3 251	+ 3 251	60	86 812	.	{ 8 für ordentl. Mitgl. 6 » außerordtl. »	83 985	2 795	.
+ 933	.	—	35 016	13 240	{ für Berliner Mitgl. 12 » auswärt. » 6	47 086	8 014	143
+ 278	+ 273	45	24 541	1 470	15	17 090	36 065	33 402
+ 68	+ 65	6	26 645	14 122	(5 10	45 847	463	463
— 56	— 49	17	86 422	57 287	mindestens 5	67 153	9 378	9 378
+ 62	+ 62	.	.	.	.	.	.	.
+ 1 580	+ 1 580	58	131 497	26 866	{ 6 f. Mitgl. über 18 J. 4 f. » unter 18 »	161 405	91 824	91 824
Verbände.								
+ 2 042	+ 2 042	795	358 422	319 957	12	429 898	1 945 531	—
+ 3 903	+ 3 903	113	192 501	11 767	24	129 230	139 741	126 027
+ 2 032	.	324	300 326	56 459	vom 1. 1. 07 13	378 378	486 771	961
+ 260	.	55	41 077	7 754	24	28 784	.	.
— 52	— 47	.	.	.	.	.	.	.
+ 24	+ 26	7	2 377	1 146	9	2 842	.	4 432
+ 375	+ 370	10	60 168	14 803	12 bzw. 24	71 384	4 475	1 385
— 774	— 774	4	33 478	12 665	{ 15 für Landesmitgl. 21 » freiabr. Mitgl.	70 280	1 337	264
+ 307	+ 297	84	21 325	16 055	9,60	37 156	7 597	7 597
Bureaubeamten.								
+ 352	+ 323	44	12 435	396	7	12 248	9 390	461
+ 413	.	75	19 267	5 782	{ 8 Mitgl. über 18 J. 4 » unter 18 »	27 750	6 516	2 755
+ 278	+ 278	75	31 915	(8 18 442	12	38 887	16 177	11 470
+ 234	+ 234	23	13 317	608	(9 14,40 9,60, 4,80	12 145	10 232	10 014
+ 20	+ 20	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine.								
+ 851	+ 651	ca. 60	802	562	per Umlage nach Bedarf	1 364	.	.
— 18	— 18	.	6 219	2 940	10	8 093	1 067	825
+ 210	+ 170	24	1 558	2 467	12	3 983	43	—
+ 81	+ 81	14	13 680	14 810	8	28 260	230	.
schiedene.								
+ 1 150	+ ca. 1 000	500	134 717	135 316	6	255 710	295 661	331
+ ca. 100	+ ca. 90	1	6 052	ca. 3 900	10	8 756	ca. 2 000	ca. 800
— 50	— 50	.	2 588	772	12	2 432	929	.
+ 484	.	.	ca. 44 900	260	vom 1. 1. 07 16	44 500	6 574	6 574
— 32	.	5	749	556	4	303	3 426	2 424
+ ca. 1 000	.	185	1 717	93	3,60	1 279	398	.
.	.	8	.	.	(11 —	.	.	.
+ 127	+ 127	286	93 313	15 887	(12 12	79 917	285 040	.

1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1908; die Angaben über die Rechnungsabnahme müssen daher in diesem Jahre fortfallen. — 3) Kranken- und Lehrlinge 3 ℳ. — 6) Der Verband nimmt nur Privatangestellte auf. — 7) Vom 1. 4. 08 mit Zentralverband der Bureauangestellten vereinigt. — 17 Jahre 4,80 ℳ. — 10) Wurde erst am 18. August 1907 gegründet. — 11) Beiträge werden im ersten Jahre nicht erhoben; die Ausgaben werden

1b. Ausgaben der Verbände von

Organisation (Verband)	Agitation ℳ	Rechtsschutz (einschl. Rechts- und Patentrat) ℳ	Arbeitslosen-unterstützung ℳ	Kranken-unterstützung ℳ
Kaufmännische				
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a. M.	.	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg...	19 628	9 736	19 883	.
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig[3]).....	.	4 392	6 577	.
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verb., Hamburg	—	—	30 235	([4] .
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin.....	8 591	857	32 035	.
6. Zentralverb. d. Handlungsgehilfen u. -gehilfinnen, Hamburg	20 446	115	4 921	928
7. Verband kath. kaufmännischer Vereine, Essen	944	.	.	126 961
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig ...	2 200	1 050	.	8 069
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin.....	8 736	499	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin	.	250	.	12 403
11. Verband der Lagerhalter u. Lagerhalterinnen, Leipzig.	570	805	—	—
12. Handlungsgehilfen-Verein, Breslau	380	360	2 361	9 070
13. Allg. deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig	398	215	.	26 574
14. Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	.	.	.	.
15. Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin	1 994	1 957	3 937	([7] .
Techniker-				
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	3 794	1 695	8 680	74 165
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	25 594	5 409	5 131	.
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	8 949	1 896	([9] 3 760	
4. Deutscher Faktorenbund, Berlin.....	104	71	.	.
5. Deutscher Zeichner-Verband, Berlin	.	.	.	.
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain	1 936	—	2 004	231
7. Verband technischer Schiffsoffiziere, Hamburg	([11] 15 028	1 752	155	4 558
8. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg	.	416	.	.
9. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	.	75	.	.
Verbände der				
1. Verband deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	186	.	1 157	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1 712	115	1 184	.
3. Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen u. Berufsgenossenschaften[15])	5 310	252	472	7 127
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin	2 877	104	973	480
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	.	.	.	.
6. Verband badischer Anwaltsgehilfen-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.
Verbände landwirt				
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Breslau.....	851	56	.	.
2. Verband landwirtschaftl. Bureaubeamten, Berlin.....	2 897	199	.	.
3. Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten, Bunzlau	.	.	.	.
4. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	3 500	4 100	—	—
Ver				
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	28 549	656		
2. Deutscher volkswirtschaftl. Verband, Berlin	.	.	.	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	522	.	.	.
4. Verband konditionierender Apotheker, Nürnberg	ca. 2 000	ca. 1 000	.	.
5. Allgemeiner deutscher Privatschulverein, Leipzig	.	.	.	.
6. Landesverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	([19] .	—	.
7. Reichsverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	.	.	.
8. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, Bochum.	1 322	60	.	.

[1]) In Spalte 3 mitenthalten. — [2]) Hierunter 131 656 ℳ für das Vereinsorgan sowie 163 874 ℳ Beiträge, welche den Zahlstellen verbleiben. — Beiträgen und getrennter Verwaltung. — [5]) Verbunden mit der Krankenkasse des Verbandes. — [6]) Siehe Anmerkung 2 auf voriger Seite. — [7]) Ohne [9]) Vom 1. 7. 07, dem Tage des Bestehens der Kasse, bis zum 31. 12. 07. — [10]) Für Generalversammlungen usw. — [11]) Einschließlich der Unkosten für 9907 ℳ. — [14]) Für Fach- und Modezeitungen sowie für Verbandsorgan 20 273 ℳ. — [15]) Vom 1. 4. 08 mit Zentralverband der Bureauangestellten Vereinsorgan. — [18]) Hierunter auch Reise- und Umzugsunterstützung. — [19]) Wird auf Kosten der Verbandskasse gewährt. — [20]) Durch Verbands-Sterbekasse und etwa 5000 ℳ für Verwaltung der Verbandszeitung.

Privatangestellten im Jahre 1907.

Invaliden-unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen	Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisen-unterstützung	Stellen-vermittlung	Reise- und Umzugs-unterstützung	Verwaltungskosten der Hauptkasse (Gehälter und Verwaltungsmaterial)	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände								
.	.	(1 .	.	.	.	.	.	.
.	.	.	—	185 043	.	81 201	(2 335 196	651 687
.	.	147	.	62 449	.	.	394 004	467 569
—	(3 .	12 407	—	—	—	—	(6 .	.
.	.	.	.	26 901	.	33 957	1 068	161 577
.	.	.	.	.	.	13 070	43 917	83 397
.	30 666	4 118	550	6 761	.	13 488	25 500	208 988
10 404	18 950	8 920	96 412	1 350	.	47 000	18 000	212 355
.	.	.	.	5 636	.	22 180	46 934	83 985
.	.	1 428	.	71	.	19 234	33 385	47 086
.	.	.	.	.	1 252	4 839	9 624	17 090
4 360	159	5 535	2 412	2 885	—	15 297	11 946	45 847
2 384	10 250	.	18 716	.	.	7 698	918	67 153
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3 122	.	42 902	.	97 088	10 405	161 405
Verbände								
58 125	(3 .	.	208 360	5 815	.	56 411	12 853	429 898
.	.	873	.	1 123	.	33 309	56 791	129 230
.	7 635	11 160	.	2 721	.	38 999	303 257	378 378
8 670	1 800	300	6 235	.	3 033	1 100	(10 7 045	28 784
.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	30	—	29	—	514	35	2 842
.	7 215	2 735	568	614	.	24 748	14 012	71 384
.	.	1 313	2 600	.	.	(12 32 983	(13 37 296	70 280
.	1 620	1 366	.	433	.	11 594	(14 22 068	37 156
Bureaubeamten								
.	.	.	.	.	.	3 028	7 878	12 248
.	600	1 525	.	280	.	6 835	15 614	27 750
—	1 560	—	—	.	—	4 457	1 917	38 887
.	200	80	.	(16 etwa 400	.	3 709	3 322	12 145
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine								
.	.	.	.	.	.	277	180	1 364
.	100	.	.	256	125	1 174	3 341	8 093
.	2 200	1 010	120	.	.	400	.	3 983
—	1 400	—	—	3 700	—	(17 14 560	1 000	28 260
schiedene								
(18 25 659				5 806	.	109 524	85 525	255 710
.	.	.	.	.	.	.	.	8 756
.	.	27	.	98	.	887	398	2 432
.	.	2 150	.	.	.	.	.	44 500
.	.	.	.	.	.	.	.	303
.	.	(20 .	.	—	—	.	.	(21 1 279
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4 450	44 525	1 157	.	(22 23 212	5 191	79 917

[3]) Die Ausgaben des Verbandes lassen eine genaue Aufteilung nach obigen Rubriken nicht zu. — [4]) Besondere Kasseneinrichtung mit besonderen Berücksichtigung der Krankenkasse, eingeschriebene Hilfskasse 105. — [5]) Geschieht nicht aus Beiträgen, sondern durch eine besondere Sterbekasse. — das Verbandsorgan. — [12]) Hierunter Kosten für das Verbandsorgan 8672 ℳ, für Gehälter 12482 ℳ. — [13]) Hierunter Abschreibungen vereinigt. — [16]) Nicht im Einzelnen feststellbar. — [17]) Hierunter 2700 ℳ für Gehälter, 1600 ℳ für Verwaltungsmaterial und 10260 ℳ für das kasse und freiwillige Sammlungen. — [21]) Spezialisierte Angaben können nicht gemacht werden. — [22]) Hierunter 8000 ℳ für Verwaltung der

2. Freie Gewerkschaften.

a. Bestand im Jahre 1907.

(Nach Angaben der »Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«.)

lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	498	—	4	10 741	5 537	7 055	6 144
2	Bäcker und Konditoren	16 264	1 199	104	345 232	345 502	135 521	110 654
3	Barbiere	2 229	—	45	38 026	41 180	10 883	6 342
4	Bauhilfsarbeiter	71 268	—	399	1 860 207	1 806 738	889 703	636 813
5	Bergarbeiter	110 888	—	681	1 777 845	1 056 780	2 013 720	2 000 494
6	Bildhauer	4 603	—	102	251 183	286 796	83 160	59 565
7	Blumenarbeiter	430	143	6	5 144	3 320	3 583	3 583
8	Böttcher	7 989	—	152	193 534	163 021	84 414	78 160
9	Brauereiarbeiter	31 612	735	245	775 644	580 289	452 132	376 231
10	Buchbinder	21 200	8 841	108	489 441	348 651	255 009	90 437
11	Buchdrucker	52 364	—	23	3 095 345	2 050 870	6 262 090	6 262 090
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	13 961	8 333	62	265 252	116 653	202 863	102 812
13	Bureauangestellte	1 305	57	23	14 844	15 763	10 232	10 015
14	Dachdecker	6 403	—	194	174 553	170 292	50 847	18 447
15	Fabrikarbeiter	134 233	12 121	510	2 488 687	1 769 031	1 311 648	1 094 998
16	Fleischer	3 035	11	54	35 335	38 931	7 418	3 077
17	Formstecher	437	—	26	22 017	14 912	23 593	604
18	Gärtner	4 952	36	74	92 528	96 667	19 082	9 313
19	Gastwirtsgehilfen	6 728	671	62	158 075	140 796	70 766	58 360
20	Gemeindearbeiter	24 997	388	90	469 823	356 615	244 641	174 745
21	Glasarbeiter	15 818	548	181	284 318	168 981	105 306	84 093
22	Glaser	4 762	—	93	112 725	117 108	46 616	37 642
23	Hafenarbeiter	25 168	100	65	866 023	831 617	113 657	79 433
24	Handlungsgehilfen	7 531	4 167	59	84 841	83 397	14 006	8 300
25	Handschuhmacher	3 846	765	40	83 080	93 673	77 930	67 500
26	Holzarbeiter	149 501	3 457	787	7 785 786	7 408 284	2 712 300	1 810 387
27	Hoteldiener	3 152	—	37	44 035	30 022	41 647	30 292
28	Hutmacher	6 947	2 059	46	182 273	169 135	275 070	254 547
29	Kupferschmiede	4 069	—	86	110 864	84 344	124 657	124 657
30	Kürschner	2 193	326	43	45 060	30 817	39 121	32 289
31	Lagerhalter	1 846	72	45	26 011	19 438	36 065	33 402
32	Lederarbeiter	7 874	135	116	231 029	226 842	67 004	47 477
33	Lithographen	15 777	—	145	996 015	756 993	712 046	687 253
34	Maler	39 009	59	204	913 108	728 623	622 812	464 917
35	Maschinisten	17 008	—	270	377 829	243 822	134 425	74 292

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

2a. Bestand im Jahre 1907. (Schluß.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
36	Maurer	192 582	—	1 039	5 018 900	3 791 974	4 791 098	3 612 487
37	Metallarbeiter	355 386	14 693	438	11 556 849	9 786 582	5 606 906	3 658 507
38	Graveure	1 254	—	—	56 942	66 402	—	—
39	Mühlenarbeiter	4 744	—	92	113 082	94 771	65 667	53 332
40	Notenstecher	424	—	3	26 156	34 842	78 541	78 541
41	Photographen	467	11	11	10 965	13 190	6 694	6 694
42	Portefeuiller	3 955	468	30	84 489	45 977	146 564	132 188
43	Porzellanarbeiter	14 725	1 938	197	393 987	416 012	215 830	191 815
44	Sattler	7 011	228	91	188 715	163 113	117 378	69 737
45	Schiffszimmerer	3 762	—	41	84 327	64 370	96 591	89 350
46	Schirmmacher	487	228	14	5 122	2 773	4 959	2 659
47	Schmiede	18 797	—	165	422 284	345 641	152 277	141 379
48	Schneider	38 159	4 983	289	637 337	719 516	84 311	77 811
49	Wäschearbeiter	2 484	2 277	—	36 869	46 359	—	—
50	Schuhmacher	37 188	5 364	293	686 979	533 248	482 979	439 640
51	Seeleute	7 720	—	37	187 570	254 350	29 389	7 720
52	Steinarbeiter	19 176	—	337	409 650	359 991	474 008	351 387
53	Steinsetzer	10 403	1	265	266 023	213 829	217 302	86 233
54	Stukkateure	8 293	—	108	155 699	122 591	188 383	97 367
55	Tabakarbeiter	30 676	14 182	448	834 528	787 843	122 039	49 391
56	Tapezierer	8 604	100	123	240 587	286 371	123 680	83 711
57	Textilarbeiter	121 265	44 277	386	1 654 437	1 225 152	591 055	441 663
58	Töpfer	11 914	—	218	298 378	409 127	77 407	72 374
59	Transportarbeiter	87 259	3 158	285	1 570 913	1 508 254	571 931	334 234
60	Xylographen	489	—	14	11 215	8 037	33 319	30 385
61	Zigarrensortierer	2 802	798	62	83 436	57 631	80 466	73 052
62	Zimmerer	54 395	—	710	1 637 330	1 348 401	1 610 232	1 016 832
63	Zivilmusiker	1 188	—	20	17 562	14 732	12 517	9 165
Summe	1907	1 865 506	136 929	10 897	51 396 784	43 122 519	33 242 545	26 147 019
	1906	1 689 785	118 908	10 857	41 602 939	36 974 717	25 312 633	19 305 094

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

(Nach Angaben der Generalkommission

Lfde. Nr.	Organisation der	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung		Rechtsschutz	Gemaßregelten-unterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
				im Beruf	für andere Gewerkschaften					
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Asphalteure	852	242	1 008	—	60	—	—	—	1 036
2	Bäcker und Konditoren	29 808	35 440	48 540	10 443	4 124	5 623	6 110	63 093	16 385
3	Barbiere	4 158	5 909	3 027	100	709	18	172	3 233	—
4	Bauhilfsarbeiter	87 868	114 449	1 005 048	9 579	17 269	6 293	10 157	—	24 139
5	Bergarbeiter	91 540	91 564	98 739	16 200	32 225	23 697	—	5 656	236 474
6	Bildhauer	8 674	9 331	78 758	128	1 547	—	7 943	([3] 118 037	15 178
7	Blumenarbeiter	511	610	48	150	224	20	—	—	338
8	Böttcher	11 356	2 587	26 580	—	940	—	3 877	22 576	54 930
9	Brauereiarbeiter	31 324	97 355	122 262	4 791	3 755	13 641	—	23 612	89 313
10	Buchbinder	29 606	13 908	29 749	2 636	2 563	13 864	—	([5] 96 655	23 282
11	Buchdrucker	17 268	6 999	14 800	19 250	687	547	142 671	544 723	806 555
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	9 993	8 376	13 398	—	1 147	1 992	—	19 443	17 497
13	Bureauangestellte	2 838	2 888	—	—	104	54	—	973	480
14	Dachdecker	5 720	12 760	76 865	500	965	([6] .	4 602	—	—
15	Fabrikarbeiter	72 219	118 751	431 738	1 762	9 022	34 068	—	[7]) 558 073	—
16	Fleischer	3 248	9 465	4 653	334	472	533	103	—	902
17	Formstecher	1 054	324	387	50	—	—	490	4 591	5 010
18	Gärtner	13 041	13 625	18 047	277	609	—	952	7 119	310
19	Gastwirtsgehilfen	11 700	9 179	727	919	1 309	160	737	—	19 444
20	Gemeindearbeiter	42 424	74 942	8 161	3 457	1 009	5 229	—	3 988	32 191
21	Glasarbeiter	([9] 28 286	14 066	36 342	900	4 870	886	—	23 095	—
22	Glaser	7 586	2 261	12 295	251	595	([6] .	7 362	51 149	881
23	Hafenarbeiter	17 502	64 709	415 692	6 914	18 455	20 939	—	—	130 100
24	Handlungsgehilfen	10 975	20 446	—	572	115	—	—	4 921	928
25	Handschuhmacher	6 317	930	381	900	—	—	3 281	65 489	265
26	Holzarbeiter	102 762	231 386	3 563 883	9 920	24 801	47 331	134 935	866 995	310 665
27	Hoteldiener	4 540	1 551	1 217	105	646	40	169	—	2 763
28	Hutmacher	9 161	6 683	13 100	4 170	194	1 500	2 567	49 527	28 475
29	Kupferschmiede	4 205	1 896	10 468	1 560	184	([6] .	9 542	18 365	470
30	Kürschner	2 188	2 731	1 388	650	133	661	177	—	5 283
31	Lagerhalter	2 941	570	—	600	805	—	—	—	—
32	Lederarbeiter	10 051	9 190	19 378	1 195	1 441	15 911	10 173	66 957	—
33	Lithographen	30 418	3 342	12 262	1 750	3 601	6 720	34 521	97 244	252 208
34	Maler	39 190	144 002	188 224	7 397	2 968	5 961	9 695	—	86 821
35	Maschinisten	25 200	17 686	44 342	550	2 870	9 306	—	[11]) 85 249	—

Die **Anmerkungen** zu dieser Tabelle siehe Seite 350 und 351.

organisationen im Jahre 1907.

der Gewerkschaften Deutschlands.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe im Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommissionen	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	40	—	65	605	608	(1 192	135	—	191	56	447	?
—	4 901	2 368	1 822	1 171	4 512	1 708	6 685	792	9 345	18 018	70 111	58 397
—	—	—	192	7 838	1 882	120	722	(2 —	2 805	625	9 610	7 532
—	32 060	—	2 222	136 301	22 075	11 522	40 982	(2 —	16 340	40 248	224 405	?
—	66 060	—	—	5 108	28 614	8 200	24 620	16 551	21 128	59 096	224 843	224 843
—	3 580	1 141	2 164	(4 14 559	152	—	2 135	—	6 068	4 193	13 158	?
—	—	—	—	—	50	124	—	—	185	82	978	978
—	5 151	—	—	5 682	—	—	—	—	8 261	2 713	18 368	18 368
—	26 762	—	—	40 493	1 307	4 022	9 943	5 900	9 984	14 592	76 992	39 567
—	4 799	1 178	2 061	23 106	14 114	5 593	7 405	—	15 987	13 103	49 042	?
251 369	104 499	—	—	14 658	6 595	6 937	—	7	16 817	11 044	82 944	82 944
—	693	2 200	—	1 849	2 265	2 171	—	—	6 602	5 960	22 427	22 427
—	280	100	—	593	—	191	—	—	2 390	1 320	3 552	2 266
—	5 041	—	—	19 171	815	678	—	(3 —	6 350	1 600	35 200	31 200
—	62 677	—	201	97 278	1 263	17 105	41 310	278	24 997	44 224	251 285	433 512
—	90	—	—	2 280	4 238	410	850	140	3 747	1 744	5 722	?
—	285	—	81	1 270	398	78	—	—	719	175	—	—
—	1 256	167	2 001	8 652	4 245	541	1 723	104	7 768	6 150	9 684	11 879
—	6 589	8 728	638	28 855	1 328	—	2 621	201	7 223	6 420	34 018	?
—	21 185	(3 —	2 563	10 983	2 823	4 083	11 092	—	15 990	23 080	91 652	94 095
—	4 489	—	1 826	21 790	11 241	2 806	300	—	6 412	7 239	4 108	28 431
—	4 473	1 391	528	5 235	105	649	2 192	30	4 176	1 673	14 276	17 584
—	31 266	—	—	—	2 890	3 355	2 539	—	13 061	25 785	76 813	96 200
—	—	—	—	2 684	503	857	3 154	639	8 491	4 579	24 318	?
530	364	—	—	705	3 471	—	—	—	2 938	1 804	6 238	4 207
—	319 251	—	—	1 099 798	5 416	15 277	76 006	—	34 552	51 456	504 502	658 817
—	330	1 140	140	1 744	4 433	281	480	—	8 328	1 815	300	8 692
9 375	12 498	300	233	3 641	5 019	937	3 404	—	5 135	4 004	7 871	12 426
1 568	4 530	—	132	15 649	6 646	—	228	—	5 912	2 488	—	—
—	195	314	322	6 989	—	124	731	—	2 701	2 722	2 707	6 486
—	1 252	—	—	1 140	4 681	262	—	(2 —	2 400	2 439	2 348	2 348
—	7 677	—	—	47 299	614	1 122	—	—	5 161	2 435	27 327	17 870
111 816	29 596	—	2 994	13 454	21 912	2 135	5 475	2 438	17 033	37 045	67 742	?
—	16 042	665	3 344	6 134	15 247	6 360	21 156	—	15 885	18 156	135 066	325 820
—	16 210	3 500	1 069	—	965	2 676	4 500	—	5 188	5 506	18 600	?

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfde. Nr.	Organisation der	Verbandsorgan ℳ	Agitation ℳ	Streikunterstützung im Beruf ℳ	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften ℳ	Rechtsschutz ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Krankenunterstützung ℳ
36	Maurer	217 276	253 861	1 687 886	13 423	60 251	96 040	24 831	(11 —	278 755
37	Metallarbeiter	285 967	177 398	2 268 984	14 320	72 984	357 018	318 357	3 168 031	—
38	Graveure	3 693	709	19 251	—	—	8 675	1 786	11 405	—
39	Mühlenarbeiter	6 894	13 170	5 539	1 413	434	6 849	1 158	6 251	16 297
40	Notenstecher	250	—	—	75	—	—	30	11 596	8 803
41	Photographen	2 466	464	—	50	—	—	150	491	76
42	Portefeuiller	2 982	2 917	696	1 217	223	205	207	2 611	7 649
43	Porzellanarbeiter	21 598	13 115	177 145	2 386	3 520	9 156	—	(5 34 468	(16 49 544
44	Sattler	7 592	13 439	10 792	300	307	9 776	4 897	39 141	30 247
45	Schiffszimmerer	3 841	548	8 388	1 400	558	158	329	3 610	13 550
46	Schirmmacher	636	171	—	300	—	93	79	30	—
47	Schmiede	20 661	30 709	72 780	200	2 043	4 872	8 059	22 956	52 288
48	Schneider	35 237	32 942	431 457	1 000	1 594	2 167	16 383	—	61 817
49	Wäschearbeiter	2 583	2 526	10 571	—	96	244	—	—	8 752
50	Schuhmacher	44 107	10 147	108 399	3 300	1 192	5 109	16 732	30 664	109 793
51	Seeleute	8 208	5 111	173 947	—	2 877	—	—	—	—
52	Steinarbeiter	30 428	34 458	176 521	650	5 429	8 056	13 323	—	13 723
53	Steinsetzer	14 965	28 787	23 629	2 965	1 349	877	1 668	1 847	17 935
54	Stukkateure	12 738	8 497	36 291	—	3 286	766	9 049	—	—
55	Tabakarbeiter	35 434	49 945	282 962	—	3 063	18 677	—	24 579	221 156
56	Tapezierer	11 112	17 655	118 703	1 060	—	(6 .	8 771	48 467	7 914
57	Textilarbeiter	137 742	169 640	193 256	9 300	6 197	136 828	20 439	—	181 743
58	Töpfer	18 824	11 684	194 488	1 500	1 543	18 891	9 941	—	51 249
59	Transportarbeiter	107 223	137 490	255 182	8 070	24 881	102 859	3 700	84 215	163 859
60	Xylographen	1 133	—	—	50	161	153	310	3 015	—
61	Zigarrensortierer	3 251	1 811	2 938	2 300	—	—	1 697	6 289	25 349
62	Zimmerer	63 604	103 248	433 052	28 000	14 230	7 548	17 016	227 148	—
63	Zivilmusiker	1 423	676	457	253	137	34	—	—	—
	Summe... 1907	1 878 392	2 271 271	12 994 821	201 542	346 773	1 010 045	869 148	6 527 577	3 482 822
	Summe... 1906	1 594 009	1 820 752	13 366 933	381 479	342 339	795 208	758 222	2 653 296	3 281 481

* Sofern nicht ein genauer Ausweis über die tatsächliche Ausgabe an Verwaltungskosten der Zweigvereine Betrag ist in diesen Fällen nicht nur für Verwaltung, sondern auch für andere Zwecke, Unterstützungen usw. verausg

[1]) Für die Jahre 1906 und 1907. — [2]) Unter Rechtschutz verrechnet. — [3]) Hiervon etwa 98 000 ℳ an von 11 254 ℳ in den Lokalkassen verausgabt. — [5]) Inklusive der Reiseunterstützung. — [6]) In der Streikunter von 3 500 ℳ für Ankauf des Fachorgans. — [10]) Unter Verwaltungskosten verrechnet. — [11]) Inklusive der Kranken Bildungszwecke — [14]) Davon 457 220 ℳ für Gehälter und Versäumniskosten, 410 676 ℳ für Verwaltungsmaterial, [16]) Darunter 1 655 ℳ Wöchnerinnenunterstützung. — [17]) Hiervon 850 ℳ für die Heimarbeitausstellung in Frank

organisationen im Jahre 1907. (Schluß.)

Invaliden-unterstützung ℳ	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen ℳ	Stellenvermittelung ℳ	Bibliotheken ℳ	Sonstige Ausgaben ℳ	Konferenzen und Generalversammlungen ℳ	Beitrag an die Generalkommission ℳ	Beitrag an Kartelle und Sekretariate ℳ	Prozeßkosten ℳ	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter ℳ	Verwaltungsmaterial ℳ	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen ℳ	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen ℳ
—	119 784	—	53 492	(12 89 114	53 286	29 443	65 262	—	30 008	40 308	652 845	?
—	291 789	—	114) 173 057	848 075	52 099	40 189	181 398	781	70 096	123 003	114) 1 328 146	1 803 532
—	917	92	178	28	6 062	608	—	55	2 856	1 859	8 173	8 173
—	6 643	—	489	3 305	3 988	—	2 653	(2—	4 891	4 384	10 413	20 815
(15)9 122	330	—	—	2 129	40	55	100	40	1 900	372	—	—
—	—	192	—	2 410	65	41	—	72	3 600	236	2 640	2 640
—	268	—	386	2 620	5 194	291	1 761	—	5 555	4 886	6 009	8 126
—	11 842	—	3 287	26 798	185	2 262	5 504	(2—	17 432	7 094	30 125	40 949
—	4 248	—	—	3 805	689	747	—	—	5 006	2 723	29 184	?
440	1 369	—	—	8 663	3 954	593	1 684	—	2 009	655	10 668	?
—	178	—	—	67	800	—	—	—	246	166	—	—
—	6 406	—	—	19 598	2 355	2 280	—	6	9 383	8 793	80 243	104 163
—	1 967	—	469	(17 2 809	3 866	4 738	—	—	11 839	6 465	104 395	?
—	—	—	—	7 504	—	680	—	194	5 631	653	6 925	6 925
—	13 301	—	500	—	1 559	4 974	—	1 192	36 800	9 549	133 847	133 847
—	3 789	—	518	3 947	3 350	989	3 429	520	5 580	13 764	27 871	48 572
—	3 540	—	214	1 395	233	3 200	—	(2—	12 675	5 499	49 319	64 719
342	13 063	—	—	12 558	17 457	1 579	3 528	963	18 975	17 073	32 548	44 008
—	(18 5 142	—	—	633	—	—	—	—	7 815	4 172	32 733	32 733
—	14 767	—	—	23 990	9 322	11 540	—	—	12 092	8 498	59 519	59 519
—	7 062	1 107	1 127	17 535	1 182	1 736	5 068	—	6 552	3 345	27 875	46 858
—	9 236	—	1 022	96 712	3 663	19 169	—	(2—	14 454	25 878	188 062	314 987
—	12 480	—	—	(19 2 555	12 358	937	—	—	10 269	5 028	57 380	?
—	59 340	27 249	16 949	40 309	22 711	7 962	32 859	—	45 362	49 955	303 412	359 028
—	255	—	100	432	—	50	85	—	800	218	1 275	1 560
—	2 352	—	—	—	852	333	—	—	3 985	2 867	3 437	?
—	530	—	—	322 757	31 374	5 089	—	—	23 689	8 699	52 889	526 312
—	1 149	1 005	202	631	1 666	163	389	228	1 992	627	3 709	4 142
384 562	1 385 808	52 837	276 588	3 187 093	418 737	240 164	574 099	31 131	691 753	780 358	5 360 296	5 838 504
351 441	1 181 282	26 559	255 273	3 273 821	283 772	220 754	420 709	26 516	558 844	765 832	4 594 778	5 922 166

gegeben ist, wurde hier die Summe eingestellt, welche den Zweigvereinen an Prozenten der Einnahme verblieb. Der gabt, so daß die Schlußsumme keinesfalls die Summe der Verwaltungskosten darstellt.

die durch die in der Berliner Aussperrung in der Holzindustrie in Mitleidenschaft gezogenen Mitglieder. — 4) Da-stützung enthalten. — 7) Inklusive der Reise- und Krankenunterstützung. — 8) Unter Agitation verrechnet. — 9) Da-unterstützung. — 12) Davon 7 889 ℳ für Bauarbeiterschutz-Kommission. — 13) Inklusive Unterrichtskurse und sonstige 460 250 ℳ für Beitragskassierung und Zeitungskolportage. — 15) Inklusive Witwen- und Waisenunterstützung. — furt a. M. — 18) Darunter 930 ℳ Inhaftiertenunterstützung. — 19) Davon 120 ℳ für Bauarbeiterschutz-Kommission.

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.

a. Bestand im Jahre 1906.*)

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ortsvereine (Ende 1906)	Zahl der Mitglieder (Ende 1906)	Vermögen am 31. Dezember 1907: Gewerkvereinskasse ℳ	Krankenkasse ℳ	Begräbniskasse ℳ	Gesamtvermögen ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter..	738	47 112	484 943	528 992	683 529	1 697 464
2	Fabrik- und Handarbeiter.....	369	16 642	223 631	267 692	52 059	543 382
3	Deutsche Kaufleute	221	18 623	229 691	67 771	—	297 462
4	Tischler	166	6 650	38 010	88 600	79 177	205 787
		160	*5 805*	*55 358*	(2 *90 406*	*81 816*	*242 147*
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	128	5 353	21 316	115 037	—	136 353
6	Stuhl- (Textil-) Arbeiter[1]).....	.	.	.	.	.	.
		89	*6 107*	*41 672*	(2 *3 196*	*9 730*	*87 606*
7	Schneider	95	4 267	82 807	135 773	—	218 580
		97	*4 534*	*64 371*	(2 *48 739*	*97 196*	*211 584*
8	Graphische Berufe.....	69	1 776	18 928	58 946	—	77 874
		71	*1 586*	*20 150*	*59 414*	—	*79 564*
9	Töpfer[1])	.	.	.	.	.	.
		44	*1 672*	*33 410*	(2 *36 374*	*35 492*	(3 *105 275*
10	Bauhandwerker.....	45	1 086	9 594	—	514	10 108
11	Deutsche Frauen.....	36	720	781	—	—	781
		32	*698*	*661*	—	—	—
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[1]).....	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	66	2 509	15 929	6 314	—	22 243
		—	—	*21 868*	(2 *7 110*	—	*30 330*
14	Bildhauer	17	463	4 851	7 652	—	12 503
		16	*374*	*4 422*	*4 933*	—	*9 355*
15	Konditoren[1]).....	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[1]).....	.	.	.	.	.	.
		7	*314*	*1 585*	(2 *1 137*	*894*	*4 216*
17	O.-V. der Brauer.....	1	445	27 541	12 984	—	40 525
		—	*643*	—	—	—	—
18	O.-V. der Kellner.....	.	.	.	.	.	.
		1	*48*	—	—	*262*	*356*
19	O.-V. der Reepschläger.....	1	47	164	1 766	—	1 930
		1	*47*	*220*	(2 *2 036*	—	—
20	Verbands- und Organkasse	—	—	75 740	—	—	75 740
21	Frauenbegräbniskasse.....	—	—	—	—	76 936	76 936
	Summe ...1906	1 952	105 693	1 233 926	1 291 527	892 215	3 417 668

*) Die für 1907 vorliegenden Zahlen sind in Kursivschrift angegeben.

[1]) Jahresabschluß nicht eingesandt. — [2]) Nur Krankenkasse. — [3]) Hierunter 2194 ℳ Kautionsgelder.

3b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906.*)

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutzkosten	Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streiks	Unterstützung bei Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitation und Reisen	Insertion, Drucksachen, Material, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Verbandssteuern	Verwaltungskosten der Hauptkassen und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	798 329	10 636	398 208	44 940	(1 —	62 257	134 016	12 419	23 132	121 108	—
2	Fabrik- und Handarbeiter	104 004	221	61 171	6 922	4 421	13 729	5 710	3 922	8 665	22 206	—
3	Deutsche Kaufleute	170 101	1 607	30 098	1 093	1 347	17 711	10 060	26 336	4 938	29 822	34 614
4	Tischler	97 857	1 452	31 502	6 070	—	13 829	8 506	2 958	2 284	29 186	—
5	Schuhmacher u. Lederarbeiter	56 349	873	19 679	3 775	872	6 657	2 855	1 825	2 380	10 916	6 840
6	Stuhl- (Textil-) Arb.[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Schneider	32 033	397	8 425	3 064	2 549	3 671	2 079	2 242	1 977	7 460	1 328
8	Graphische Berufe	15 601	160	3 596	546	1 166	2 401	583	1 163	987	4 185	1 470
9	Töpfer[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	21 700	138	11 850	429	522	2 112	787	884	588	2 900	1 497
11	Deutsche Frauen	5 021	1	713	—	216	891	68	119	402	1 358	120
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	22 920	60	240	157	430	3 214	2 706	988	1 268	5 820	7 179
14	Bildhauer	5 044	67	1 709	324	200	493	98	112	205	693	797
15	Konditoren[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer	9 626	85	395	1 277	—	2 550	—	274	141	836	454
18	O.-V. der Kellner[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	177	—	—	—	—	6	—	—	28	—	—
	Summe ... 1906	1 338 762	15 697	567 586	68 597	11 723	129 521	167 468	53 242	46 995	236 490	54 299

*) Die Angaben für 1907 lagen zur Zeit der Drucklegung des Jahrbuchs noch nicht vor.

1) Wird aus den Ortsvereinskassen gezahlt. — 2) Jahresabschluß nicht eingesandt.

4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1906—1907.

(Nach Angaben des »General-Sekretariats des Gesamt

Lfd. Nr.	Organisation	Mitgliederverhält						
		Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1907	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt		Davon weibliche		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres	
			1906	1907	1906	1907	männlich	weiblich
								Dem Gesamtverband
1	Bergarbeiter	715	73 542	74 700	—	—	+ 1 158	—
2	Bauhandwerker und -hilfsarbeiter	337	36 459	40 135	—	—	+ 3 676	—
3	Textilarbeiter	258	34 581	40 764	11 396	12 628	+ 4 951	+1 232
4	Metallarbeiter	314	24 744	28 090	702	728	+ 3 320	+ 26
5	Bayerische Eisenbahner	97	22 155	24 112	—	—	+ 1 957	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	375	13 023	14 636	860	895	+ 1 578	+ 35
7	Holzarbeiter	260	10 222	11 239	200	215	+ 1 002	+ 15
8	Keramarbeiter	185	7 031	8 352	900	987	+ 1 234	+ 87
9	Tabakarbeiter	109	6 437	6 549	3 040	2 422	+ 730	— 618
10	Heimarbeiterinnen	70	3 600	4 966	3 600	4 966	—	+1 366
11	Schuh- und Lederarbeiter	102	3 250	4 203	360	431	+ 882	+ 71
12	Schneider	123	3 124	3 758	327	815	+ 446	+ 188
13	Maler und Anstreicher	83	2 577	3 352	—	—	+ 775	—
14	Gutenbergbund	76	2 714	2 812	—	—	+ 98	—
15	Graphisches Gewerbe	44	1 050	1 409	55	69	+ 345	+ 14
16	Krankenpfleger	19	642	1 114	206	231	+ 447	+ 25
17	Bayerische Salinenarbeiter	9	823	893	—	—	+ 70	—
18	Gärtner	29	670	728	—	—	+ 58	—
19	Bäcker	19	472	650	—	35	+ 143	+ 35
20	Telegraphenarbeiter	21	—	1 861	—	—	+ 1 861	—
	Summe	**3 245**	**247 116**	**274 323**	**21 646**	**24 422**	**+24 731**	**+2 476**
								Dem Gesamtverband
21	Deutsche Eisenbahnhandwerker	.	35 091	37 433	.	.	.	.
22	Württembergische Eisenbahner	.	7 345	7 345	.	.	.	.
23	Badische Eisenbahner	.	8 700	11 133	.	.	.	.
24	Bayerisches Postpersonal	.	9 439	10 448	.	.	.	.
25	Württembergisches Postpersonal	.	2 557	2 400	.	.	.	.
26	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien	.	10 000	11 678	.	.	.	.
	Summe	.	73 132	80 437	.	.	.	.
	Gesamtsumme	**3 245**	**320 248**	**354 760**	**21 646**	**24 422**	**+24 731**	**+2 476**

[1]) In einzelnen Bezirken wurde im Jahre 1907 noch ein niedrigerer Beitrag erhoben.
[2]) Staffelbeitrag.

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 31. Dezember 1906	Höhe der Aufnahmegebühr	Höhe des Beitrages	Gesamteinnahme	Gesamtausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1907	Davon in der Hauptkasse
31. Dezember 1907	31. Dezember 1906		Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
angeschlossen.								
76 866	75 153	+ 1 713	50	40 [1])	898 222	644 325	785 859	667 557
42 087	38 076	+ 4 011	50	25—85 [2])	879 475	675 217	452 011	337 824
41 916	36 984	+ 4 932	30	15—60 [2])	583 645	388 453	376 026	332 058
28 472	26 272	+ 2 200	50	50	668 550	416 659	585 353	534 028
25 050	23 311	+ 1 739	20	80—380 [3])	247 297	162 719	485 553	485 553
15 470	13 430	+ 2 040	50	20—50 [2])	216 400	208 430	66 290	52 184
11 258	10 435	+ 823	50	50	298 218	259 312	184 755	127 688
10 000	8 022	+ 1 978	50	20—50 [2])	72 875	56 501	37 719	31 634
6 024	7 638	— 1 614	30	15—60 [2])	73 057	53 616	26 161	21 162
5 492	4 114	+ 1 378	30	30—40 [4])	17 765	15 342	20 057	17 557
4 336	3 739	+ 597	50	20—55 [2])	84 472	91 372	19 399	12 258
4 221	3 285	+ 936	50	15—35	66 663	66 136	11 168	7 385
3 218	2 753	+ 465	100	50	43 932	37 297	12 015	9 757
2 867	2 732	+ 135	200	90	111 237	76 439	401 113	316 113
1 400	1 415	— 15	50	25—60 [2])	22 504	16 234	12 448	10 281
1 232	879	+ 353	50	80 [4])	7 894	6 397	1 497	1 497
924	832	+ 92	50	30 [4])	3 259	3 075	3 921	3 514
756	420	+ 336	50	40	10 100	9 470	2 944	2 944
780	550	+ 230	50	40	—	—	—	—
2 280	—	+ 2 280	100	25	5 930	6 484	3 446	446
284 649	260 040	+24 609			4 311 495	3 193 978	3 487 735	2 971 440
nicht angeschlossen.								
.	.	.	.	.	80 871	55 564	75 529	.
.	.	.		.	—	—	—	.
.	.	.	.	.	32 628	28 093	14 341	.
.	.	.	.	.	30 619	24 162	78 392	.
.	.	.	.	.	6 629	5 410	10 900	.
.	.	.	.	.	54 176	50 431	92 487	.
.	.	.	.	.	204 923	163 360	271 649	.
284 649	260 040	+24 609	—	—	4 516 418	3 357 338	3 759 384	2 971 440

[3]) Quartalsbeitrag.
[4]) Monatsbeitrag.

5. Überſicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Geſamtverband angeſchloſſenen chriſtlichen Verbände im Jahre 1907.

(Nach Angaben des »General-Sekretariats des Geſamtverbandes der chriſtlichen Gewerkſchaften Deutſchlands«.)

Organiſation	Einnahmen				Ausgaben									
	Aufnahmegebühren ℳ	Beiträge ℳ	Extrabeiträge ℳ	Sonſtige Einnahmen ℳ	Verbandsorgan ℳ	Streiks- und Gemaßregelten-unterſtützung ℳ	Reiſe- und Arbeitsloſen-Unterſtützung ℳ	Sterbegeld ℳ	Sonſtige Unterſtützungen ℳ	Rechtsſchutz ℳ	Agitation ℳ	Gehält., Verwaltungsausgab., Bibliothek und ſonſtige Bildungszwecke ℳ	Beitrag an den Geſamtverband ℳ	Anteil der Lokalkaſſen ℳ
Bergarbeiter	6 608	823 501	16 386	51 727	99 914	64 745	2 186	75 540	177 679	65 796	23 232	54 734	12 690	60 409
Bauhandwerker und Bauhilfsarbeiter	14 311	703 567	127 197	30 618	57 766	223 395	—	7 877	19 863	4 865	112 148	40 660	7 904	179 628
Textilarbeiter	5 061	568 177	2 793	7 614	42 560	77 639	374	7 890	70 274	1 839	55 155	26 131	6 698	91 764
Metallarbeiter	7 329	636 979	7 311	16 930	39 592	67 962	12 965	1 906	71 568	2 578	30 580	36 394	5 450	145 468
Bayeriſche Eiſenbahner	1 199	211 073	—	35 025	43 715	—	—	—	67 776	1 717	1 787	19 259	400	8 506
Hilfs- u. Transportarb.	5 410	200 168	2 167	8 626	17 545	51 907	890	1 490	11 411	1 617	55 007	23 355	3 405	29 826
Holzarbeiter	3 555	279 437	4 504	10 723	15 863	106 296	12 825	1 575	10 580	1 107	24 506	13 293	2 171	63 515
Keramarbeiter	2 259	68 279	2 337	—	4 502	27 527	1 728	726	5 225	850	9 439	5 300	1 209	—
Tabakarbeiter	1 198	69 385	1 266	1 209	5 214	17 411	143	325	1 985	547	8 670	7 523	1 483	8 407
Heimarbeiterinnen	833	11 573	4 042	1 317	1 378	264	—	125	3 698	—	2 199	2 486	452	4 015
Schuh- u. Lederarbeiter	1 117	62 189	17 093	4 073	5 410	50 504	2 499	225	2 937	193	7 285	5 140	458	15 122
Schneider	1 373	45 697	1 684	17 909	3 112	36 405	1 490	105	1 398	—	11 834	4 718	649	4 617
Maler und Anſtreicher	1 607	29 828	10 603	1 893	3 782	16 254	184	175	1 189	—	2 406	6 235	1 130	5 288
Gutenbergbund	—	98 451	—	12 786	10 439	1 967	14 542	1 090	28 262	196	4 073	11 175	655	2 953
Graphiſche Gewerbe	398	20 659	243	1 204	2 645	994	1 320	40	1 837	—	2 292	3 318	230	2 816
Krankenpfleger	490	4 494	540	1 360	1 027	—	42	75	—	—	1 172	3 579	73	—
Bayeriſche Salinenarb.	124	2 993	49	93	1 053	—	—	120	282	80	657	213	80	498
Gärtner	166	8 147	—	1 787	3 114	—	555	—	—	57	2 183	582	—	282
Telegraphenarbeiter	—	5 930	—	—	3 080	—	—	—	45	—	490	1 659	—	—
Summe	58 068	3 850 527	198 215	204 894	361 711	743 270	51 748	99 284	476 009 *)	81 442	355 115	265 754	45 187	623 114

*) Darunter 443 035 ℳ für Krankenunterſtützungen.

6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1905 und 1906. 1)

(Vgl. »Korreſpondenzblatt der Generalkommiſſion der Gewerkſchaften Deutſchlands«, Jahrgang 17, 1907, Nr. 3.)

Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl 1906	Mitgliederzahl 1905	1905 Jahreseinnahme ℳ	1905 Kaſſenbeſtand ℳ
1	Aſphalteure	50	11	.	.
2	Bäcker	900	—	.	.
3	Barbiere (Perückenm.)	.	.	.	.
4	Bergarbeiter (Sachſen und Mansfeld)	10 000	?	.	.
5	Böttcher	—	30	.	.
6	Brauer	2 000	3 000	.	81 060
7	Buchbinder	120	?	.	.
8	Buchdrucker (Gutenbergbund) 2)	—	2 300	.	.
9	Buchdruck.-Hilfsarb.	200	—	.	.
10	Bureauangeſtellte	4 000	4 000	.	.
11	Dachdecker	200	250	.	.
12	Eiſenbahner (Südd.)	9 153	(3 7 587	42 991	18 260
13	Gärtner (Deutſcher Gärtnerverband) 2)	—	300	.	.
14	Gaſtwirtsgehilfen	19 000	18 000	.	.
15	Gemeindearbeiter	1 770	300	.	.
16	Glasarbeiter	.	.	.	.
17	Graveure der Stoffdruckinduſtrie	500	800	.	.
18	Handelshilfsarbeiter	5 500	6 000	.	.
19	Hoteldiener 4)	—	2 393	.	.
20	Konditoren	600	—	.	.
21	Lithographen	600	500	.	.
22	Maſchiniſten (Sächſiſch. Verband)	5 000	5 750	25 767	30 487
23	Maſſeure	.	.	1 253	51
24	Maurer (Flieſenleger)		.	.	.
25	Möbelpolierer 5)		.	.	.
26	Photographen	150	—	.	.
27	Porzellanarbeiter	350	300	.	8 011
28	Sattler	50	—	.	.
29	Steinſetzer	.	.	.	.
30	Textilarbeiter (Rhein. Verband)	300	400	.	.
31	Töpfer	.	.	.	.
32	Vergolder	.	.	.	.
33	Xylographen 4)	—	483	.	.
34	Zeichner	911	758	.	.
35	Zigarrenſortierer	80	100	.	.
36	Zivilmuſiker	12 000	12 000	.	.
	Summe	73 434	(3 65 262	70 011	137 869

1) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1907 noch nicht erhältlich. — 2) Seit 1906 dem Geſamtverband der chriſtlichen Gewerkſchaften angeſchloſſen. — 3) Für 1905 nachträglich berichtigt. — 4) 1906 der Generalkommiſſion angeſchloſſen. — 5) Seit 1905 dem Holzarbeiterverband angeſchloſſen.

Digitized by Google

7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1907.

(Vgl. XIX, 2, 4 u. 5 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften (für 1907).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Asphalteure	—	—	0,7	18,2	—	10,9	29,8
Bäcker und Konditoren	18,3	1,8	1,4	14,0	1,6	0,3	37,4
Barbiere	7,9	0,4	—	7,4	0,0	19,0	34,7
Bauhilfsarbeiter	—	0,6	1,8	55,6	0,3	7,5	65,8
Bergarbeiter	0,5	—	6,3	9,3	2,2	0,5	18,8
Bildhauer	41,2	2,8	1,2	27,5	—	5,1	77,8
Blumenarbeiter	—	—	—	1,4	0,6	—	2,0
Böttcher	13,8	2,4	3,2	16,3	—	3,5	39,2
Brauereiarbeiter	4,1	—	4,6	21,1	2,4	7,0	39,2
Buchbinder	27,7	—	1,4	8,5	4,0	6,6	48,2
Buchdrucker	26,6	7,0	5,1	0,7	0,0	0,7	40,1
Buchdruckereihilfsarbeiter	16,7	—	0,6	11,5	1,7	1,6	32,1
Bureauangestellte	6,2	—	1,6	—	0,3	3,8	12,1
Dachdecker	—	2,7	3,0	45,1	—	11,3	62,1
Fabrikarbeiter	31,5	—	3,5	24,4	1,9	5,5	66,8
Fleischer	—	0,3	0,2	12,0	1,4	5,9	19,8
Formstecher	30,8	3,3	1,9	2,6	—	8,5	47,1
Gärtner	7,4	1,0	1,3	18,7	—	9,0	37,4
Gastwirtsgehilfen	—	0,5	4,7	0,5	0,1	20,5	26,3
Gemeindearbeiter	1,1	—	5,9	2,3	1,5	3,1	13,9
Glasarbeiter	13,7	—	2,7	21,5	0,5	12,9	51,3
Glaser	43,7	6,3	3,8	10,5	.	4,5	68,8
Hafenarbeiter	—	—	3,8	50,0	2,5	—	56,3
Handlungsgehilfen	5,9	—	—	—	—	3,2	9,1
Handschuhmacher	69,9	3,5	0,4	0,4	—	0,8	75,0
Holzarbeiter	11,7	1,8	4,3	48,1	0,6	14,8	81,3
Hoteldiener	—	0,6	1,1	4,1	0,1	5,9	11,8
Hutmacher	29,3	1,5	7,4	7,7	0,9	2,2	49,0
Kupferschmiede	21,8	11,3	5,4	12,4	.	18,6	69,5
Kürschner	—	0,6	0,6	4,5	2,1	22,7	30,5

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

7a. Freie Gewerkschaften (für 1907). (Schluß.)

Verband	Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten: Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Lagerhalter	—	—	6,4	—	—	5,9	12,3
Lederarbeiter	29,5	4,5	3,4	8,5	7,0	20,9	73,8
Lithographen	12,8	4,6	3,9	1,6	0,9	1,8	25,6
Maler	—	1,3	2,2	25,8	0,8	0,8	30,9
Maschinisten	35,0	—	6,6	18,2	3,8	—	63,6
Maurer	—	0,7	3,2	44,5	2,5	2,4	53,3
Metallarbeiter	32,4	3,3	3,0	23,2	3,6	8,7	74,2
Graveure	17,2	2,7	1,4	29,0	13,1	0,0	63,4
Mühlenarbeiter	6,6	1,2	7,0	5,8	7,2	3,5	31,3
Notenstecher	33,3	0,1	0,9	—	—	6,1	40,4
Photographen	3,7	1,1	—	—	—	18,3	23,1
Portefeuiller	5,7	0,5	0,6	1,5	0,4	5,7	14,4
Porzellanarbeiter	8,3	—	2,8	42,6	2,2	6,4	62,3
Sattler	24,0	3,0	2,6	6,6	6,0	2,3	44,5
Schiffszimmerer	5,6	0,5	2,1	13,0	0,2	13,5	34,9
Schirmmacher	1,1	2,8	6,4	—	3,4	2,4	16,1
Schmiede	6,6	2,3	1,9	21,1	1,4	5,7	39,0
Schneider	—	2,3	0,3	60,0	0,3	0,4	63,3
Wäschearbeiter	—	—	—	22,8	0,5	16,2	39,5
Schuhmacher	5,8	3,1	2,5	20,3	1,0	—	32,7
Seeleute	—	—	1,5	68,4	—	1,6	71,5
Steinarbeiter	—	3,7	1,0	49,0	2,2	0,4	56,3
Steinsetzer	0,9	0,8	6,1	11,1	0,4	5,9	25,2
Stukkateure	—	7,4	4,2	29,6	0,6	0,5	42,3
Tabakarbeiter	3,1	—	1,9	35,9	2,4	3,0	46,3
Tapezierer	16,9	3,1	2,5	41,5	.	6,1	70,1
Textilarbeiter	—	1,7	0,8	15,8	11,2	7,9	37,4
Töpfer	—	2,4	3,1	47,5	4,6	0,6	58,2
Transportarbeiter	5,6	0,2	3,9	16,9	6,8	2,7	36,1
Xylographen	37,5	3,9	3,2	—	1,9	5,4	51,9
Zigarrensortierer	10,9	2,9	4,1	5,1	—	—	23,0
Zimmerer	16,8	1,3	0,0	32,1	0,6	23,9	74,7
Zivilmusiker	—	—	7,8	3,1	0,2	4,3	15,4

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

7b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906).*)

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	49,4	5,6	55,0	Bauhandwerker	60,4	2,2	62,6
Fabrik- und Handarbeiter	48,2	5,5	53,7	Deutsche Frauen	18,9	—	18,9
Deutsche Kaufleute	24,5	0,9	25,4	Zigarren- u. Tabakarbeiter	—	—	—
Tischler	32,9	6,3	39,2	Bergarbeiter	1,6	1,1	2,7
Schuhmacher und Lederarb.	39,5	7,6	47,1	Bildhauer	43,8	8,3	52,1
Stuhl- (Textil-) Arbeiter	—	—	—	Konditoren	—	—	—
Schneider	26,4	9,6	36,0	Schiffszimmerer	—	—	—
Klempner u. Metallarbeiter	—	—	—	Brauer (Hamburg)	7,1	23,0	30,1
Graphische Berufe	24,3	3,7	28,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	—	—	—	Reepschläger (Danzig)	—	—	—
				Vergolder (Berlin)	—	—	—

7c. Christliche Gewerkschaften (für 1907).

Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	10,0	11,7	27,6	49,3	Heimarbeiterinnen	1,7	0,8	24,1	26,6
Bauhandwerker und Bauarbeiter	33,1	1,2	2,9	37,2	Schuh- und Lederarbeiter	55,3	0,2	3,2	58,7
Textilarbeiter	20,0	2,0	18,1	40,1	Schneider	55,0	0,2	2,1	57,3
Metallarbeiter	16,3	0,5	17,2	34,0	Maler und Anstreicher	43,6	0,5	3,2	47,3
Bayerische Eisenbahner	—	—	41,7	41,7	Gutenbergbund	2,6	1,4	37,0	41,0
Hilfs- und Transportarb.	24,9	0,7	5,5	31,1	Graphische Gewerbe	6,1	0,2	11,3	17,6
Holzarbeiter	41,0	0,6	4,1	45,7	Krankenpfleger	—	1,2	—	1,2
Keramarbeiter	48,7	1,3	9,2	59,2	Bayerische Salinenarbeiter	—	3,9	9,2	13,1
Tabakarbeiter	32,5	0,6	3,7	36,8	Gärtner	—	—	—	—
					Telegraphenarbeiter	—	—	0,7	0,7

8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden im Jahre 1907 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

(Vgl. XIX. 2, 4—6 dieses Jahrbuchs.)

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort	Streikunterstützung	Gemaßregeltenunterstützung	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise	Umzugsunterstützung	Sonstige Unterstützungsausgaben	Summe der Unterstützungsausgaben	Summe der Gesamtausgaben
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Freie Gewerksch. (1907)	6 527 577	12 994 821	1 010 045	869 148	1 385 808	3 187 093	25 974 492	43 122 519
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1906) *)	567 586		—	(1)68 597	—	—	636 183	1 297 319
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1907)	—	743 270		51 743	—	476 009	1 271 022	(2)2 479 465

*) Angaben für 1907 noch nicht vorliegend.
1) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle.
2) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 163 360 ℳ.

XX. Medizinalwesen

1. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Von den im Jahrbuch 1907 aufge-

Bezirk 7:

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt / Nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todes 1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten, seit 1905	6 Seit 1903: Typhus; bis 1904: Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit										
Durchschnittlich jährlich	1877/1881 ..	7 636 167	204 027	26,72	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
	1882/1886 ..	9 085 187	234 670	25,83	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
	1887/1891 ..	10 918 431	255 915	23,44	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
	1892/1896 ..	13 238 169	289 126	21,84	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
	1897/1901 ..	16 132 417	330 004	20,46	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
	1902/1906 ..	19 726 582	358 884	18,20	1 045	3 810	4 260	4 747	.	1 290
	1902 ..	18 294 054	331 648	18,13	974	4 512	3 876	4 626	.	1 129
	1903 ..	19 134 086	352 757	18,44	1 001	4 418	5 097	4 769	.	1 270
	1904 ..	19 953 148	367 288	18,41	1 206	4 091	3 989	5 010	.	1 465
	1905 ..	20 367 166	377 961	18,56	1 063	2 803	3 414	4 555	4 373	1 305
	1906 ..	20 884 458	364 764	17,47	980	3 226	4 925	4 773	4 352	1 279
Von 100 000 Ein										
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881 ..				14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
	1882/1886 ..				11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
	1887/1891 ..				8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
	1892/1896 ..				6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
	1897/1901 ..				5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
	1902/1906 ..				5,3	19,5	21,6	24,1	.	6,5
	1902 ..				5,3	24,7	21,2	25,3	.	6,2
	1903 ..				5,2	23,1	26,6	24,9	.	6,6
	1904 ..				6,0	20,5	20,0	25,1	.	7,3
	1905 ..				5,2	13,8	16,8	22,4	21,5	6,4
	1906 ..				4,7	15,4	23,6	22,9	20,8	6,1
		Zahl der Orte			**Im Jahre 1906**					
1. Ostseeküstenland		27	1 558 550	29 568	18,97	65	405	212	532	230	155
2. Oder- und Warthegebiet		35	1 591 848	34 210	21,49	54	663	465	472	633	117
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		53	4 860 228	77 610	15,97	300	649	1 125	932	652	235
4. Nordseeküstenland		38	2 645 753	43 284	16,36	108	344	698	604	582	122
5. Niederrheinische Niederung		61	3 857 222	67 557	17,51	150	465	1 299	890	1 010	234
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		52	2 488 287	43 189	17,36	131	358	438	681	343	179
7. Oberrheinische Niederung		35	2 113 557	36 179	17,12	110	153	355	346	445	183
8. Süddeutsches Hochland		26	1 769 013	33 167	18,75	62	189	333	316	457	54
Von 100 000 Ein										
1. Ostseeküstenland						4,2	26,0	13,6	34,1	14,8	9,9
2. Oder- und Warthegebiet						3,4	41,6	29,2	29,7	39,8	7,3
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland						6,2	13,4	23,1	19,2	13,4	4,8
4. Nordseeküstenland						4,1	13,0	26,4	22,8	22,0	4,6
5. Niederrheinische Niederung						3,9	12,1	33,7	23,1	26,2	6,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland						5,3	14,4	17,6	27,4	13,8	7,2
7. Oberrheinische Niederung						5,2	7,2	16,8	16,4	21,1	8,7
8. Süddeutsches Hochland						3,5	10,7	18,8	17,9	25,8	3,1

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

und Hygiene.

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1907, Nr. 50.)

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die führten Orten sind die folgenden fortgefallen: Bezirk 3: Schönefeld. Bezirk 6: Olsnitz und Radeberg. Saargemünd.

ursachen

7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod			16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	
						13	14	15			
Flecktyphus	Seit 1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht;	Seit 1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	Seit 1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall bis 1904	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Seit 1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen		
der Orte											
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881	Durchschnittlich jährlich
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886	
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891	
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896	
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901	
6	39 869	47 232	35 101	.	6	5 087	393	6 962	194 730	1902/1906	
12	36 441	45 025	17 526	14 403	4	4 786	304	5 952	192 078	1902	
13	37 085	44 616	22 738	22 498	11	5 058	393	6 470	197 320	1903	
7	38 148	45 862	24 995	26 108	10	4 993	416	6 939	204 049	1904	
—	45 344	51 269	57 539	.	3	5 271	437	7 531	193 054	1905	
—	42 326	49 387	52 708	.	1	5 328	413	7 916	187 151	1906	
wohnern starben											
2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881	Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts
0,6	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886	
0,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891	
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896	
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901	
0,03	201,9	239,5	175,0	.	0,03	25,8	2,0	35,2	989,6	1902/1906	
0,07	199,2	246,1	95,8	78,7	0,02	26,2	1,7	32,5	1 049,9	1902	
0,06	193,8	233,2	118,8	117,6	0,05	26,4	2,1	33,8	1 031,3	1903	
0,04	191,2	229,8	125,3	130,8	0,05	25,0	2,1	34,8	1 022,6	1904	
—	222,6	251,7	282,5	.	0,01	25,9	2,1	37,0	947,9	1905	
—	202,7	236,5	252,4	.	0,00	25,5	2,0	37,9	896,1	1906	
nach Bezirken											
—	2 753	3 893	3 837	.	—	411	16	688	16 371	Ostseeküstenland	
—	3 849	4 762	4 288	.	—	369	26	659	17 853	Oder- und Warthegebiet	
—	9 420	10 188	11 241	.	—	1 593	63	1 461	39 751	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	4 911	6 189	5 578	.	—	742	48	1 157	22 201	Nordseeküstenland	
—	6 858	10 832	11 645	.	—	488	89	1 955	31 612	Niederrheinische Niederung	
—	4 703	4 969	5 654	.	—	751	42	715	24 225	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	5 057	4 407	5 203	.	1	572	63	806	18 479	Oberrheinische Niederung	
—	4 775	4 147	5 262	.	—	402	66	475	16 629	Süddeutsches Hochland	
wohnern starben											
—	176,6	249,8	246,2	.	—	26,4	1,0	44,1	1 050,4	Ostseeküstenland	
—	241,8	299,1	269,4	.	—	23,2	1,6	41,4	1 121,5	Oder- und Warthegebiet	
—	193,8	209,6	231,3	.	—	32,8	1,3	30,1	817,9	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	185,3	233,9	210,8	.	—	28,9	1,8	43,7	839,1	Nordseeküstenland	
—	177,8	280,8	301,9	.	—	12,7	2,3	50,7	820,3	Niederrheinische Niederung	
—	189,0	199,7	227,2	.	—	30,2	1,7	28,7	973,6	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	239,3	208,5	246,2	.	0,05	27,1	3,0	38,1	874,3	Oberrheinische Niederung	
—	269,9	234,4	297,5	.	—	22,7	3,7	26,9	940,0	Süddeutsches Hochland	

2. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen .	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg.	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern ...	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien....	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover ...	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen ...	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland...	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern.....	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Mecklb.-Schwerin.	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Großh. Sachsen ..	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Mecklb.-Strelitz ..	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig ...	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg.	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt.....	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudlst.	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe .	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg..... ..	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen .	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	17 818	16 516	34 334	374	285	547	449	1 564	1 142	3 354	2 566	4 960	3 832	6 992	8 212

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
» Westpreußen .	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin.....	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg.	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
» Pommern ...	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
» Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
» Schlesien....	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
» Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
» Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
» Hannover ...	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
» Westfalen ...	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
» Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
» Rheinland...	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern.....	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg....	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin.	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Großh. Sachsen ..	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz ..	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg.....	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig ...	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachs.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachs.-Altenburg.	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachs.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt.....	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarzb.-Sondh.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarzb.-Rudlst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe ..	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe.....	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg.....	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen .	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	26 368	22 382	48 750	632	461	2 375	1 869	5 256	4 475	11 068	9 025	4 954	4 391	2 002	2 065

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

4. Heilanstalten.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16 und Medizinisch-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Band 10, Seite 2* ff.)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457
1901	2 076	1 264	119 524	56 963	896 267	357 051	164	168	70 774	19 385	98 954	21 918

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421	1898/1901	178 717
1901	78	127	2 837	459	40	143	2 057	2 527		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang)

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	1877/79	(4 Jahre) 1898/1901
									% der Summe	
Einfache Seelenstörung	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	86 180	67,55	63,25
Paralytische Seelenstörung .	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	16 842	11,11	12,36
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	12 708	6,80	9,33
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	13 125	7,57	9,63
Delirium Potatorum	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	7 394	6,97	5,43
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	136 249	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901
Zahl der Entbundenen	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	122 843
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	1 380
% der Entbundenen.....	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	1,12
Mittels geburtshilflicher Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	13 754
% der Entbundenen überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,20
Zahl der Neugeborenen	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	123 724
Davon totgeboren.....	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	7 814
% der Neugeborenen	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,32

5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 10 und Medizinisch-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Band 10, Seite 2*ff.)

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	(4 Jahre) 1877/79 ‰ der Summe	(4 Jahre) 1898/1901 ‰ der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	436	0,76	0,10
Scharlach	4 388	11 217	10 496	11 046	10 737	11 945	13 517	27 311	3,30	5,99
Masern und Röteln	2 516	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	18 011	1,92	3,95
Rose	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 404	14 631	25 555	8,24	5,60
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 243	69 062	61 018	71 710	9,42	15,71
Typhus und gastrisches Fieber	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	55 365	38,47	12,13
Flecktieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	140	4,62	0,03
Epidemische Genickstarre	99	179	212	627	216	337	412	299	0,07	0,07
Wechselfieber	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	3 828	10,78	0,84
Akuter Gelenkrheumatismus	18 311	22 084	21 966	31 039	33 833	43 259	37 143	60 330	13,80	13,22
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	9 422	2,86	2,07
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	92 037	3,87	20,17
Tuberkulose und Lungenschwindsucht	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	204 959	38,01	44,91
Kindbettfieber	1 081	1 329	1 357	1 264	1 383	1 704	1 847	3 500	0,81	0,77
Bösartige Neubildungen	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	103 495	13,66	22,68
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	7 090	0,43	1,55
Chronischer Alkoholismus	12 863	13 316	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	65 433	9,68	14,34
Gonorrhöe	23 311	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	83 374	17,57	18,27
Primäre und konstitutionelle Syphilis	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	101 225	50,98	22,18
Ruhr	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	4 161	1,38	0,91
Brechdurchfall und Diarrhöe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 226	5 235	8 826	7 761	15 851	1,98	3,47
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	—	0,00	—
Krankheiten des Nervensystems	58 981	70 300	83 370	98 181	115 150	134 412	161 224	276 052	44,38	60,49
Darunter Geisteskrankheiten	14 336	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	48 642	10,79	10,66
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 841	42 558	50 135	58 907	65 114	109 560	21,24	24,01
Darunter: ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 029	3 170	6 984	23 892	1,04	5,24
Krankheiten der Atmungsorgane	161 746	193 347	227 795	264 823	300 461	307 062	325 993	518 851	123,97	113,70
Darunter: akuter und chronischer Bronchialkatarrh	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	166 124	39,96	36,40
Lungen- und Brustfellentzündung	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 852	81 158	140 697	33,72	30,83
Krankheiten der Kreislauforgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	178 084	23,36	39,02
Darunter: Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	84 071	11,30	18,42
Krankheiten der Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 175	215 782	240 621	279 177	296 851	485 004	100,60	106,28
Darunter: akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 316	67 859	71 794	73 606	71 998	100 311	34,93	21,98
akuter Darmkatarrh	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203	43 487	11,53	9,53
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	270 058	31,16	59,18
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 671	329 787	273 861	262 233	302 198	410 741	432 530	538 680	217,97	118,04
Darunter: Krätze	160 716	178 465	111 098	81 361	98 096	189 808	173 898	163 396	120,93	35,81
Krankheiten der Knochen und Gelenke	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	217 533	32,75	47,67
Krankheiten der Muskeln und Sehnen	17 784	21 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	135 459	13,38	29,68
Mechanische Verletzungen	141 113	162 114	194 920	215 037	288 877	326 616	393 565	625 076	108,44	136,98
Darunter: Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	148 949	21,74	32,64
Verrenkungen	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	20 149	3,66	4,42
Verstehend nicht genannte Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	255 503	50,14	55,99
Summe aller Krankheitsfälle	1 328 968	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 243 208	2 658 383	2 872 627	4 563 392	1 000	1 000

6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern.

(Nach dem unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts bearbeiteten »Deutschen Bäderbuche«.)

Bundesstaat	Besucherzahl[1]) in den								
	Quellenkurorten			Nordseebädern			Ostseebädern		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Preußen	313 656	350 340	374 555	97 595	112 158	124 937	158 744	178 132	205 596
Bayern	58 340	60 429	63 831	—	—	—	—	—	—
Königreich Sachsen	14 769	15 946	17 729	—	—	—	—	—	—
Württemberg	15 263	16 915	18 552	—	—	—	—	—	—
Baden	88 388	88 355	100 156	—	—	—	—	—	—
Hessen	26 763	26 644	28 878	—	—	—	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	2 247	2 273	4 038	—	—	—	25 634	29 032	35 328
Großherzogt. Sachsen	2 357	3 316	3 843	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2 121	2 087	2 319	5 710	7 504	8 404	5 018	5 705	6 965
Braunschweig	10 128	15 258	15 409	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	5 456	5 814	6 892	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	20	15	26	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	.	.	.	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	785	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	2 041	2 521	2 521	—	—	—	—	—	—
Waldeck	14 936	16 542	17 882	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L.	1 271	1 110	1 250	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1 536	1 619	1 680	—	—	—	—	—	—
Lippe	6 384	7 041	8 103	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	6 200	7 828	7 943
Hamburg	—	—	—	8 897	11 000	12 982	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1 420	1 971	2 397	—	—	—	—	—	—
Zusammen	567 096	618 196	670 846	112 202	130 662	146 323	195 596	220 697	255 832

Bundesstaat	Zahl der verabreichten Mineralbäder[2])			Zahl der versandten Gefäße mit Heilwasser[3])		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Preußen	1 493 280	1 629 745	1 704 711	8 746 643	8 898 180	9 447 227
Bayern	470 404	489 757	507 703	700 129	742 613	774 472
Königreich Sachsen	144 656	150 116	177 332	22 400	23 500	26 000
Württemberg	244 235	247 662	261 813	27 640	31 530	35 000
Baden	309 695	322 737	353 920	118 645	123 650	124 515
Hessen	363 988	374 686	402 265	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	12 157	12 929	12 934	—	—	—
Großherzogt. Sachsen	21 908	22 304	22 711	—	—	—
Oldenburg	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	19 849	23 113	23 037	—	—	—
Sachsen-Meiningen	42 847	49 765	51 907	420 000	440 000	440 000
Sachsen-Altenburg	1 655	1 978	2 007	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	—	—	—	1 000	1 000	1 000
Anhalt	5 292	6 160	5 369	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	21 202	22 842	23 013	—	—	—
Waldeck	114 236	126 634	140 184	1 393 653	1 504 131	1 626 337
Reuß j. L.	8 419	7 477	9 420	—	—	—
Schaumburg-Lippe	10 726	12 280	11 785	—	—	—
Lippe	77 881	87 961	95 759	—	—	—
Lübeck	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Elsaß-Lothringen	8 500	13 200	13 050	8 000	49 000	65 000
Zusammen	3 370 930	3 601 346	3 818 920	11 438 110	11 813 604	12 539 551

[1]) Passanten sind in der Regel nicht mitgerechnet, nur bei den beiden größten deutschen Kurorten Wiesbaden und Baden-Baden war eine Trennung nicht möglich. Für Wiesbaden ist die Zahl der Gäste zu längerem Kurgebrauch im Jahre 1905 mit 63 446, zu kürzerem Kurgebrauch mit 93 070, für Baden-Baden nur die Gesamtzahl der Besucher mit 77 555 angegeben. — [2]) Die Hochstzahlen der verabreichten Bäder wurden für das Jahr 1905 aus Nauheim mit 383 748 und aus Kissingen mit 278 879 verabreichten Bädern gemeldet. — [3]) Außer den Gefäßen mit »Heilwasser« kamen jährlich noch etwa 100 Millionen Gefäße mit »Tafelwasser« zur Versendung (während der 3 Jahre nacheinander: 90 619 368 — 99 120 549 — 108 064 489), u. a. rund 30 Millionen mit Apollinarisbrunnen aus dem Ahrtale zwischen Neuenahr und Heppingen.

XXI. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Einundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1906.)

Jahr 1906	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	12	194	57	—	86	57	4	82
» Westpreußen	1	130	—	—	63	63	—	75
Stadt Berlin	5	55	—	—	776	3	—	4
Prov. Brandenburg	7	117	—	1	21	245	5	267
» Pommern	57	3 408	4 255	21	2 791	88	3	105
» Posen	68	2 443	1 987	178	1 707	373	25	445
» Schlesien	10	286	—	6	31	476	26	515
» Sachsen	77	1 305	1 690	17	762	212	6	230
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	439	10	453
» Hannover	1	20	—	—	50	266	14	257
» Westfalen	—	—	—	—	—	386	39	379
» Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	314	11	312
» Rheinland	18	215	180	—	159	513	20	532
Hohenzollern	—	—	—	—	—	24	—	24
Preußen	256	8 173	8 169	223	6 446	3 459	163	3 680
Bayern rechts des Rheins	30	362	26	16	59	212	—	255
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	137	3	141
Bayern	30	362	26	16	59	349	3	396
Sachsen	14	158	—	1	951	439	3	467
Württemberg	2	97	—	—	32	252	1	265
Baden	14	47	—	—	—	106	2	111
Hessen	1	5	—	—	6	79	—	79
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	4	—	5
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	—	—	55	2	57
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	—	1
Oldenburg	—	—	—	—	—	40	3	49
Braunschweig	9	36	—	8	19	54	—	58
Sachsen-Meiningen	4	5	—	6	1	4	1	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	22	—	25
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	9	—	7
Anhalt	—	—	—	—	—	44	1	52
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	9	—	9
Waldeck	—	—	—	—	—	7	—	7
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	9	—	9
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	16	—	16
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	5	—	3
Lippe	—	—	—	—	—	22	—	24
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	8	1	6
Hamburg	—	—	—	—	—	8	1	6
Elsaß-Lothringen	67	545	3	—	36	52	2	52
Deutsches Reich	**397**	**9 428**	**8 198**	**254**	**7 550**	**5 055**	**183**	**5 390**
1905	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) Außerdem erkrankten an Milzbrand: 602 Schafe, 14 Ziegen, 137 Schweine; an Wild- und Rinderseuche 20 Rinder.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1906	Rauschbrand[1])			Lungenseuche			Räude			
		neuerkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	10	—	11	—	—	—	59	122	—	—
» Westpreußen	58	—	79	—	—	—	47	71	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	21	29	1	134
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	27	46	—	—
» Pommern	11	—	12	—	—	—	56	88	1	750
» Posen	5	—	5	—	—	—	6	8	—	—
» Schlesien	15	1	17	—	—	—	44	86	1	594
» Sachsen	1	—	1	—	—	—	11	22	60	1 658
» Schleswig-Holstein	821	2	871	—	—	—	2	5	—	—
» Hannover	66	—	73	—	—	—	7	10	167	13 141
» Westfalen	157	—	175	—	—	—	5	5	18	2 870
» Hessen-Nassau	60	1	59	—	—	—	2	4	66	11 729
» Rheinland	158	3	167	—	—	—	6	7	97	2 365
Hohenzollern	22	—	22	—	—	—	—	—	1	230
Preußen	1 385	7	1 493	—	—	—	293	503	412	33 471
Bayern rechts des Rheins	236	1	273	—	—	—	29	47	88	4 749
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	—	2	—	—	—	2	3	—	—
Bayern	238	1	275	—	—	—	31	50	88	4 749
Sachsen	27	—	27	—	—	—	2	4	2	14
Württemberg	51	—	52	—	—	—	1	1	48	8 000
Baden	36	—	39	—	—	—	2	2	10	814
Hessen	73	—	44	—	—	—	—	—	20	3 016
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	71	1	173
Großherzogtum Sachsen	5	—	5	—	—	—	—	—	6	467
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	4	2	57
Braunschweig	3	—	4	—	—	—	2	4	50	1 590
Sachsen-Meiningen	8	—	8	—	—	—	—	—	1	50
Sachsen-Altenburg	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	110
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	84	862
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	6	12	—	—
Elsaß-Lothringen	19	—	20	—	—	—	2	2	11	508
Deutsches Reich	**1 853**	**8**	**1 973**	—	—	—	**343**	**655**	**740**	**53 955**
1905	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 42 Schafe, 1 Ziege, 2 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1906	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[2])			
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	gefallene oder getötete	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	neuerkrankte Rinder	neubetroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	12	21	42	28	20	23	116	72	141	49
» Westpreußen	14	38	40	21	28	16	57	53	97	9
Stadt Berlin	16	57	74	—	—	—	1	1	4	—
Prov. Brandenburg	10	(1 40	(1 45	117	7	140	5	6	6	2
» Pommern	21	33	43	15	4	14	52	55	200	11
» Posen	10	34	39	6	2	8	87	88	103	13
» Schlesien	36	57	66	74	9	106	168	168	351	23
» Sachsen	11	20	36	89	15	111	12	20	24	3
» Schleswig-Holstein	4	18	35	32	—	56	—	—	—	—
» Hannover	5	8	16	201	15	246	6	5	20	1
» Westfalen	2	3	3	69	7	116	10	10	20	2
» Hessen-Nassau	2	2	2	214	7	286	35	39	56	7
» Rheinland	1	1	1	433	41	451	22	29	27	2
Hohenzollern	—	—	—	92	—	100	—	—	—	—
Preußen	144	(1 332	(1 442	1 391	155	1 673	571	546	1 049	122
Bayern rechts des Rheins	4	6	6	758	87	824	26	36	242	25
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	168	—	402	—	—	—	—
Bayern	4	6	6	926	87	1 226	26	36	242	25
Sachsen	1	1	5	62	—	88	14	16	44	—
Württemberg	6	6	7	1 433	7	1 711	—	—	—	—
Baden	—	—	—	549	9	630	—	—	—	—
Hessen	1	4	4	104	—	120	2	3	15	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	2	12	—	—	—	—	—
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	123	8	136	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	20	1	29	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	148	—	249	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	54	2	77	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	16	—	19	2	3	5	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	7	—	16	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	62	—	84	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	2	14	2	—	2	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—
Hamburg	2	7	8	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	21	40	50	174	25	239	6	6	2	—
Deutsches Reich	180	(1 398	(1 536	5 081	306	6 308	621	610	1 357	147
1905	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Darunter 1 Esel. — [2]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 9 Pferde, 49 Rinder, 5 Schafe, 1 Ziege, 2 Schweine, 5 Katzen. Als wutverdächtig wurden 47 Katzen getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1906	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	4 903	8 349	7 526	873	6 813	5 729	491	4 129	1 883	2 054	12	114
» Westpreußen ...	2 922	5 398	4 636	593	5 609	4 013	258	4 359	1 142	2 063	268	133
Stadt Berlin	5	523	519	10	294	283	4	69	—	21	—	—
Prov. Brandenburg...	2 254	3 317	2 457	1 323	4 850	3 510	(3)228	5 452	19 587	796	17	7
» Pommern.....	1 867	3 600	2 237	683	3 229	2 116	134	390	1 081	209	8	10
» Posen	7 511	11 271	10 368	1 133	5 477	4 140	432	4 943	1 496	2 425	17	110
» Schlesien	7 709	10 569	8 581	3 552	11 443	8 755	210	1 543	1 014	1 054	9	88
» Sachsen	2 185	3 209	2 047	970	4 889	4 070	161	1 107	728	750	32	1
» Schleswig-Holst.	742	1 336	555	1 468	10 346	7 150	10	141	70	55	—	—
» Hannover.....	2 225	3 621	1 700	2 113	11 069	7 231	80	127	699	17	5	2
» Westfalen.....	3 274	4 541	2 950	1 344	4 312	3 082	14	135	217	69	—	4
» Hessen-Nassau ..	1 554	2 190	1 421	1 773	5 288	4 848	11	74	196	13	—	—
» Rheinland	1 768	2 609	1 304	2 078	7 035	4 681	20	3 177	32	99	—	3
Hohenzollern	25	40	31	3	5	3	—	—	—	—	—	—
Preußen	38 944	60 573	46 332	17 916	80 659	59 611	2 053	25 646	28 145	9 625	368	472
Bayern rechts des Rheins	2 641	5 954	3 946	821	5 593	4 887	159	1 932	491	316	10	14
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	239	360	211	85	333	179	9	28	15	13	20	—
Bayern	2 880	6 314	4 157	906	5 926	5 066	168	1 960	506	329	30	14
Sachsen	1 061	1 950	1 799	605	1 778	1 665	184	716	3 409	281	18	4
Württemberg	455	625	545	134	412	375	54	276	138	87	—	—
Baden	382	602	425	84	1 150	1 124	8	55	2	25	—	—
Hessen.....	1 257	1 641	437	153	595	436	9	161	9	50	—	2
Mecklenbg.-Schwerin	207	956	317	121	3 138	1 679	1	20	1	6	—	—
Großherzogt. Sachsen	156	238	107	175	441	377	39	126	74	18	14	2
Mecklenburg-Strelitz	133	268	121	91	278	196	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	301	557	268	436	2 880	943	1	—	12	—	—	—
Braunschweig	492	667	428	340	1 608	1 417	15	144	132	6	—	4
Sachsen-Meiningen .	99	126	96	45	308	171	33	11	97	21	—	—
Sachsen-Altenburg ..	222	335	136	53	214	75	2	26	7	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	80	122	103	54	150	147	21	40	24	19	—	—
Anhalt	301	401	110	51	265	224	5	89	14	7	30	—
Schwarzb.-Sondersh.	36	41	41	3	4	3	28	—	96	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	23	30	29	1	3	3	—	—	—	—	—	—
Waldeck	150	254	98	106	332	192	1	3	—	—	—	—
Reuß älterer Linie..	15	17	17	7	8	8	1	3	—	12	—	—
Reuß jüngerer Linie	26	45	20	23	60	57	7	44	59	—	—	—
Schaumburg-Lippe ..	50	77	73	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Lippe	145	226	178	156	791	378	—	—	—	—	—	—
Lübeck	25	65	43	11	245	245	—	—	—	—	—	—
Bremen	108	195	167	78	2 138	2 137	2	34	—	—	—	19
Hamburg	86	144	117	303	1 119	1 098	6	24	75	10	—	2
Elsaß-Lothringen ...	156	254	203	64	224	202	62	644	11	21	—	—
Deutsches Reich	47 790	(1)76 723	56 367	21 918	(2)104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10 517	460	519
1905...	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369
04...	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
03...	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02...	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01...	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00...	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899...	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Darunter 946 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 4 453 Schweine in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Mageviehhof zu Friedrichsfelde mit 3 927 Hühnern, 4 632 Gänsen und das Seuchengehöft zu Biesdorf mit 2 519 Gänsen. — *) An Schafpocken fielen im Jahre 1906: 102 Schafe (1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2).

XXII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1906		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungsstationen	Lage m üb. dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	—1,4	—1,1	0,3	8,0	15,0	15,4	18,3	16,3	12,2	7,0	5,9	—2,7	7,8	28,9	—14,4
Neufahrwasser	4,5	—0,6	0,0	1,8	8,6	13,3	15,0	17,7	16,6	13,4	7,7	6,1	—3,0	8,0	29,4	—18,0
Swinemünde	10,0	1,1	1,2	2,7	8,2	12,8	15,8	17,9	17,5	14,3	9,1	7,2	—1,8	8,8	30,2	—13,8
Wustrow (Mecklb.)	7,0	1,1	0,8	1,9	6,7	12,0	14,9	16,9	16,7	14,0	8,8	7,1	—0,9	8,3	28,8	—12,5
Kiel	47,2	1,1	0,7	1,9	7,0	12,3	15,1	16,5	16,1	13,4	9,3	6,9	—1,1	8,3	27,8	—11,9
Keitum (Sylt)	13,0	1,7	1,2	2,3	6,5	12,3	14,0	16,2	16,5	14,1	10,4	7,9	0,2	8,6	32,8	— 6,8
Hamburg	26,0	1,8	1,6	2,6	8,7	13,7	15,5	17,3	17,1	14,0	10,1	7,6	—1,2	9,1	29,3	—11,1
Bremen	15,8	3,0	2,3	3,4	8,6	14,2	15,6	18,2	17,3	14,0	11,1	8,0	—1,0	9,6	29,8	—12,7
Wilhelmshaven	8,5	2,4	1,6	3,1	7,1	12,4	14,0	16,2	16,3	14,0	10,5	7,8	—0,4	8,8	28,8	—12,0
Borkum	10,4	2,9	2,6	3,6	7,3	12,1	13,5	16,6	17,2	15,6	11,6	8,4	1,4	9,4	29,3	— 6,6
Marggrabowa	159,0	—3,8	—3,1	—0,1	7,3	14,9	14,8	18,1	14,8	11,1	5,9	4,0	—5,3	6,6	30,1	—23,3
Bromberg	39,0	—0,6	0,0	2,3	9,6	15,1	16,2	19,4	16,3	12,8	7,8	6,4	—4,1	8,4	31,0	—22,7
Posen	58,0	0,0	1,0	2,8	10,2	15,3	16,6	18,9	17,0	13,3	8,6	6,6	—3,4	8,9	32,1	—18,4
Landsberg a. d. W.	68,0	0,2	0,7	2,4	9,0	14,5	15,3	17,5	16,3	12,7	8,3	6,5	—3,8	8,3	32,3	—18,2
Berlin	35,0	1,8	2,0	3,4	10,5	16,0	17,1	19,4	18,2	14,5	10,0	7,6	—1,6	9,9	33,1	—12,8
Magdeburg	54,0	2,3	1,8	3,4	9,8	14,9	16,5	18,7	17,7	13,9	10,6	7,7	—1,5	9,6	33,0	—13,3
Celle	37,0	2,1	1,6	2,9	8,4	13,7	15,7	17,3	16,0	12,6	9,4	7,0	—1,7	8,8	29,5	—12,1
Münster i. W.	60,0	3,2	2,2	3,7	8,7	13,6	15,5	17,9	17,0	13,2	11,3	7,7	—0,7	9,4	32,2	—13,8
Ratibor	189,0	—0,4	0,0	2,7	9,6	14,1	15,6	18,3	16,5	12,3	8,2	6,4	—3,3	8,3	31,7	—18,5
Breslau	118,0	0,7	1,5	3,1	10,5	15,1	16,2	19,5	17,5	13,4	9,4	7,3	—2,8	9,3	33,7	—16,4
Bautzen	204,0	0,8	1,6	2,6	9,4	14,3	15,3	17,7	17,1	13,3	9,8	7,5	—2,6	8,9	33,7	—17,7
Leipzig	119,2	1,7	1,6	3,3	9,6	15,0	16,4	18,5	17,6	13,4	10,1	7,3	—1,6	9,4	31,2	—13,2
Nordhausen	213,0	1,3	0,8	2,5	9,0	14,0	15,3	17,4	16,6	13,0	10,0	6,6	—2,4	8,7	30,0	—13,9
Cassel	202,0	1,8	1,3	2,8	8,7	13,5	15,2	17,1	16,5	12,8	10,8	6,8	—1,6	8,8	30,5	—12,1
Neuwied	65,0	3,0	2,4	4,1	9,2	14,0	15,6	18,3	17,5	13,5	11,2	7,3	0,0	9,7	29,4	— 9,7
Aachen	202,0	3,5	2,0	3,6	8,3	12,9	14,5	17,4	17,5	13,5	12,3	7,2	—0,3	9,4	31,0	— 9,2
Elster	501,1	—1,1	—1,5	—0,1	5,8	11,7	13,0	15,8	14,9	10,8	8,1	4,2	—3,6	6,5	32,0	—17,6
Kissingen	209,2	1,3	0,4	2,5	8,5	13,8	15,3	17,7	16,6	12,5	9,7	6,1	—1,3	8,6	31,6	—17,6
Nürnberg	309,1	1,3	0,3	2,7	8,8	13,9	15,4	18,6	17,6	12,9	10,5	6,1	—1,6	8,9	32,0	—14,4
Mannheim	96,0	3,0	2,3	4,5	9,9	14,8	16,2	19,3	19,1	14,5	12,0	7,0	—0,4	10,2	32,0	—12,4
Metz	176,8	3,0	1,8	4,6	9,4	13,9	15,7	18,8	18,4	14,2	12,1	7,0	—0,2	9,9	31,9	—16,5
Passau	309,4	0,0	—0,6	3,1	8,9	13,6	15,3	18,3	17,3	12,3	9,6	5,5	—1,7	8,5	31,5	—13,6
München(Zentralst.)	526,4	0,2	—0,6	2,7	8,4	13,2	14,7	18,0	17,7	12,3	10,7	5,5	—2,3	8,4	31,9	—14,2
Stuttgart	269,0	2,8	1,8	4,2	10,1	14,7	16,3	19,4	19,3	14,0	12,5	7,2	—0,3	10,2	32,0	—15,0
Straßburg (Univ.)	143,6	2,3	2,0	4,6	9,9	14,5	16,2	19,1	18,6	13,9	11,8	6,3	—0,5	9,9	32,1	—16,4
Meersburg	439,5	0,6	—0,0	2,9	8,4	13,2	15,3	18,4	18,3	13,4	10,9	6,2	—1,6	8,8	29,4	—12,2
Mülhausen i. E.	241,5	2,6	1,7	4,6	9,4	14,5	16,3	19,5	19,7	14,7	12,2	6,2	—0,6	10,1	32,6	—19,2
im Durchschnitt von 37 Stationen		1,3	1,0	2,8	8,7	13,9	15,4	18,0	17,2	13,3	10,0	6,8	—1,7	8,9	—	—
(1905		—1,6	1,7	4,8	6,4	12,7	17,8	19,2	17,3	13,5	5,4	3,8	1,5	8,5	—	—
(1 04		—0,9	1,4	3,0	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	—	—
03		0,4	3,9	6,4	5,5	13,2	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
00		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,2	15,6	15,2	18,4	14,2	8,9	5,2	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,2	7,9	3,2	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,2	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,2	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Für die Stationen Maragrabowa, Bromberg, Posen, Landsberg a. d. W., Berlin, Celle, Münster i. W., Ratibor, Breslau, Nordhausen, Cassel, Neuwied, Aachen sind die Angaben der Lage über dem Meere vom Königlich Preußischen Meteorologischen Institut berichtigt worden. In den früheren Nachweisen bezogen sich diese Zahlen auf die Höhe des Barometers über Normal-Null, während die neuen Werte die Höhen des Geländes angeben, auf dem sich die Stationen befinden. — 1) Für die Jahre 1905 und 1904 36 Stationen. In den Jahren 1905 und 1904 ist Cassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen worden, weil die Beobachtungen für mehrere Monate fehlen.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederſchlagsmengen.

Jahr 1906	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederſchlag, Summe mm												
Beobachtungsſtationen	abſolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	82	6,8	66,5	34,6	65,3	12,8	25,4	100,2	28,7	125,0	24,1	27,9	66,9	73,4	650,8
Neufahrwaſſer	7,3	82	6,3	44,1	7,6	53,6	39,1	55,8	62,0	17,9	97,3	58,8	22,9	44,9	30,7	534,7
Swinemünde	7,4	80	6,7	70,2	26,0	48,3	9,6	48,7	51,6	56,7	127,5	97,9	30,0	60,1	46,9	673,5
Wuſtrow (Meckl.)	7,8	85	6,8	39,7	21,4	27,2	15,5	56,9	27,8	33,7	35,3	32,6	37,9	33,6	10,0	371,6
Kiel	7,6	84	6,4	86,1	57,4	40,6	31,0	26,4	33,2	36,3	92,5	51,9	25,5	77,8	49,5	608,2
Keitum (Sylt)	7,8	86	6,4	76,7	68,2	44,3	34,1	50,9	16,9	28,3	83,7	95,5	89,2	109,3	79,6	776,7
Hamburg	7,3	78	7,2	100,6	45,7	82,1	39,3	80,5	56,6	74,1	52,6	32,9	46,4	67,8	48,4	727,0
Bremen	7,5	80	6,4	93,0	53,3	47,0	29,4	114,3	44,9	56,9	70,5	43,5	30,4	52,7	61,7	697,8
Wilhelmshaven	7,9	85	6,6	87,1	50,3	33,9	21,3	76,6	31,2	77,9	131,1	44,6	41,5	62,1	62,2	719,8
Borkum	8,2	85	6,1	86,8	62,5	30,0	24,1	79,6	28,4	65,3	107,9	42,3	29,0	88,8	53,0	697,7
Marggrabowa	6,9	83	6,4	36,9	19,3	47,1	17,5	43,4	133,7	15,1	95,4	34,3	43,3	27,9	35,8	549,7
Bromberg	7,1	79	6,6	32,2	19,2	51,3	24,6	62,4	37,8	8,3	127,6	84,4	11,4	30,2	31,7	521,1
Poſen	7,4	80	6,7	32,6	10,9	36,7	14,6	65,4	91,5	58,7	86,5	73,2	11,2	30,6	26,9	538,8
Landsberg a. d. W.	8,0	82	6,8	48,4	27,7	43,3	6,6	45,6	52,5	92,1	52,9	78,4	15,3	50,8	41,1	554,7
Berlin	7,3	76	6,4	53,0	25,9	67,7	11,8	58,3	67,0	52,1	58,3	75,4	22,6	43,6	62,1	597,8
Magdeburg	7,2	76	6,2	46,4	32,4	56,6	34,3	63,5	78,7	120,9	38,2	106,9	25,3	31,5	53,2	687,9
Celle	7,5	83	6,4	88,1	51,3	74,6	36,1	75,2	30,8	106,4	95,0	56,7	32,4	58,5	61,9	767,0
Münſter i. W.	7,6	82	6,6	116,7	40,3	62,5	26,8	71,4	47,3	80,9	64,2	48,4	51,5	62,5	70,4	742,9
Ratibor	7,3	82	6,3	17,7	9,0	45,6	24,9	146,7	108,1	71,6	130,9	117,1	14,3	23,5	40,6	750,0
Breslau	6,6	73	7,0	23,5	12,9	72,8	12,2	115,7	43,4	22,5	68,5	101,8	16,6	27,6	41,0	558,5
Bautzen	7,2	78	6,7	24,8	21,2	82,5	16,7	86,8	104,3	66,4	78,4	143,7	15,4	30,3	47,2	717,7
Leipzig	7,6	81	6,7	39,0	31,7	77,4	31,7	94,3	77,4	93,7	43,3	119,7	21,8	42,9	47,2	720,1
Nordhauſen	7,0	78	6,6	38,5	57,9	68,6	13,4	71,9	53,1	110,1	53,7	41,8	18,0	35,4	59,1	621,5
Caſſel	7,4	82	6,9	54,5	69,3	70,4	29,6	89,0	35,3	102,7	59,2	50,8	24,9	51,4	56,7	693,8
Neuwied	7,8	80	6,8	38,1	39,3	64,8	26,3	65,8	76,2	58,8	72,7	19,5	26,0	36,1	46,4	570,3
Aachen	7,4	79	6,8	94,3	81,7	95,7	35,1	123,3	114,5	54,1	74,3	21,8	75,2	58,7	98,3	927,0
Elſter	6,4	82	6,0	65,4	30,4	93,8	65,0	99,1	101,3	88,8	84,5	146,9	28,4	47,6	62,3	913,5
Kiſſingen	7,4	81	6,2	94,8	42,0	91,2	21,9	60,9	64,8	88,1	76,4	46,7	32,0	66,5	70,5	755,8
Nürnberg	7,4	80	6,3	31,2	24,4	79,1	28,7	82,6	60,6	126,2	46,6	89,6	10,3	40,6	46,6	666,5
Mannheim	7,8	80	6,6	34,9	15,1	61,0	32,9	61,7	59,2	94,2	77,2	35,9	13,6	43,6	42,0	571,3
Metz	7,9	82	6,3	80,0	32,3	61,6	29,2	51,6	45,7	50,1	32,0	24,3	29,1	82,0	60,3	579,1
Paſſau	7,3	82	6,7	82,8	44,3	98,7	28,1	84,4	146,6	72,9	61,6	113,1	40,0	27,2	66,3	866,0
München (Zentralſt.)	6,7	76	6,4	32,7	40,4	53,6	47,8	81,8	173,8	179,3	91,0	50,5	17,5	18,2	54,1	840,7
Stuttgart	.	81	7,1	46,5	40,9	65,0	40,1	141,0	75,0	106,5	50,9	49,9	28,4	50,6	47,8	742,6
Straßburg (Univ.)	7,8	80	6,4	41,3	32,4	41,7	44,5	74,6	55,4	101,7	43,5	27,0	39,0	40,8	35,0	576,9
Meersburg	7,3	89	6,3	34,3	25,1	40,8	36,4	163,7	112,7	163,0	69,7	38,2	14,8	18,0	58,7	775,4
Mülhauſen i. E.	7,5	77	6,1	68,8	54,0	45,1	64,0	62,8	23,2	51,3	15,9	25,7	61,3	95,3	55,1	622,5
Im Durchſchnitt v. 37 Stationen	**7,4**	**81**	**6,5**	**58,1**	**36,7**	**60,0**	**28,6**	**77,2**	**68,2**	**73,3**	**74,9**	**63,4**	**30,3**	**49,6**	**52,3**	**672,6**
(1 1905	7,3	80	6,7	43,4	39,9	54,3	49,6	39,1	63,2	86,1	81,9	79,5	91,7	54,0	32,3	697,1
(1 04	(2 7,2	(2 79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
03	(3 7,3	(3 80	6,6	37,2	34,3	28,5	79,3	54,2	49,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,2	68,9	82,1	50,9	47,5	10,8	58,2	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,5	60,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,5	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(3 7,4	(3 81	6,7	30,6	42,2	67,0	55,5	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,3	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,5	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(3 6,9	(3 76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,3	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 371 — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münſter i. W. — [3]) Ohne Münſter i. W.

Digitized by Google

XXIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 727.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm) ..	995	495,6	87,2	835,1	240	2,478	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 000	3 500	982	200	300	56	37	33
Ansässige Deutsche	1 656	860	273	4 929	417	185	248	1 412
andere Weiße	973	150	15	2 181	125	86	207	72
Geburten	56	22	2	152	8	10	12	63
Todesfälle	58	32	17	252	12	5	13	15
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Deutsche	275	149	—	3 988	—	—	—	2 329
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Farbige	2 510	1 300	—	1 020	—	—	—	84
Polizei Deutsche	33	12	9	727	9	4	2	—
Polizei Farbige	1 710	500	213	300	427	75	65	—
Truppenstandorte	15	10	—	19	—	—	—	1
Posten	15	14	—	37	—	—	—	.
Postanstalten	34	25	6	39	7	5	6	7
Telegraphenanstalten	23	12	6	23	2	1	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape, Jap, Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Mos. Tanga, Pangani, Sadani, Bagamoyo, Daressalam, Salaie, Kilwa, Lindi, Mikindani, Kionga	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey, Cameo	Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Simpsonhafen, Rusa, Matupi, Käwieng, Namatanai, Kieta	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Rauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Postverkehr 1906								
Briefsendungen ..... Stück	2 249 451	539 880	219 796	17 063 803	139 038	50 634	.	2 877 914
Briefe mit Wertangabe »	301	151	46	—	—	—	.	576
Postanweisungen Stück ...	65 952	24 577	10 740	164 465	4 747	1 039	.	12 973
Postanweisungen Betrag ℳ	18 900 346	3 326 861	1 908 576	33 804 744	739 820	.	.	643 920
Packstücke	17 948	15 626	6 490	103 285	1 867	541	.	10 000
Nachnahmesendungen Stück	4 224	8 029	2 812	37 802	609	161	.	5 169
Zeitungen ..... Nummern	257 498	76 929	35 479	657 134	39 429	.	.	235 289
Telegramme .... Stück	150 108	25 541	17 129	341 964	60	395	.	32 657
Gespräche ..... Zahl	76 774	164 940	4 754	623 898	13 727	—	.	519 155
Strafsachen gegen								
Weiße 1906	47	61	22	833	20	10	10	317
1905	29	48	15	415	22	—	20	393
Eingeborene 1906	11 000	2 700	2 899	765	155	246	625	.
1905	10 996	2 268	2 455	.	254	147	673	.

Eisenbahnen in	Anfang 1907				Anfang 1908 (bis April)			
	Feldspur 60 cm	Meterspur	Kapspur 106⅔ cm	Zusammen	Feldspur 60 cm	Meterspur	Kapspur 106⅔ cm	Zusammen
	km	km	km	km	km	km	km	km
I. Im Betriebe.								
Kamerun	—	—	—	—	—	—	—	—
Togo	—	98	—	98	—	164	—	164
Südwestafrika	962	—	140	1 102	1 053	—	288	1 341
Ostafrika	—	150	—	150	—	338	—	338
Zusammen...	962	248	140	1 350	1 053	502	288	1 843
II. Im Bau.								
Kamerun	—	160	—	160	—	160	—	160
Togo	—	66	—	66	—	—	—	—
Südwestafrika	—	—	—	—	—	—	80	80
Ostafrika	—	188	—	188	—	19	—	19
Zusammen...	—	414	—	414	—	179	80	259

	1906	1905	1904		1906	1905	1904
Betriebsergebnisse einiger Eisenbahnen in den Schutzgebieten.							
Usambarabahn				Bahn Swakopmund-Windhuk			
Tonnenkilometer ..	472 880	329 449	336 322		16 075 138		
Personenkilometer .	6 467 013	4 501 415	3 466 234		4 980 030 u. 3866 St. Vieh		
Betriebseinnahmen ℳ	245 821	185 823	169 118				

	1906/7	1905/6	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2	April-Sept. 1901
Schantung-Eisenbahn (Oktober bis September).							
Betriebslänge..... km	436,39	436,39	436,39	402	263	170	65
Beförderte Personen ...	883 231	811 285	780 228	495 905	321 475	199 400	21 414
» Güter.....t	390 125	377 649	279 740	125 303	33 950	14 850	2 731

Schiffsverkehr 1906 (Tsingtau).

Dampfer: ..... Zahl	498	Segelschiffe: ..... Zahl	1	deutsche Flagge	285
Tonnengehalt	544 786	Tonnengehalt	2 057	britische »	131
				andere Flaggen	83

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen und Marshallinseln	Samoa	Kiautschou
Eigene Einnahmen (Millionen Mark).								
Rechnungsjahr / Zusammen (ohne Kiautschou)								
1896 — 3,16	1,81	0,65	0,30	0,40	—	—	—	
1897 — 3,64	1,77	0,72	0,31	0,84	—	—	—	
1898 — 4,08	2,39	1,02	0,38	0,89	—	—	—	
1899 — 5,94	2,78	1,19	0,60	1,28	0,08	0,01	—	
1900 — 6,72	2,92	1,65	0,48	1,33	0,09	0,03	0,22	
1901 — 7,54	3,04	1,18	1,01	1,88	0,10	0,04	0,29	
1902 — 8,91	3,22	1,82	1,13	2,24	0,08	0,04	0,38	
1903 — 9,69	3,63	2,02	1,13	2,24	0,13	0,06	0,48	
1904 — 12,67	5,94	2,42	1,57	2,09	0,14	0,07	0,44	
1905 — 14,23	6,94	2,76	1,11	2,56	0,25	0,08	0,53	
(1 1906 — 17,08	7,33	3,44	1,61	3,67	0,36	0,13	0,54	
(2 1907 — 14,32	4,86	3,25	2,07	3,12	0,36	0,13	0,53	
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1896 in 1000 ℳ.								
1896 — 13 479	6 285	1 620	398	5 176	—	—	—	—
1897 — 15 087	6 995	1 636	493	5 963	—	—	—	—
1898 — 17 525	7 661	1 847	692	7 325	—	—	—	—
1899 — 23 065	9 386	2 623	851	9 309	(3 637	259	—	Haush.-Etat
1900 — 37 259	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	252	9 993
1901 — 39 747	8 619	4 558	1 222	12 624	861	319	494	11 050
1902 (mit Kiautschou) 38 681	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	557	12 404
1903 — 40 087	8 004	4 226	1 702	11 165	1 047	468	667	12 808
1904 — 100 743	10 452	4 021	4 709	66 450	1 074	408	541	13 088
1905 — 204 291	13 449	5 400	5 413	162 173	1 347	461	752	15 296
1906 — 168 988	13 275	5 931	2 413	130 372	1 537	(4 625	647	14 198
				Haushalts-Etat.				
1907 — 104 243	11 319	6 158	2 073	68 687	1 515	477	736	13 278
1908 — 124 274	41 838	10 610	6 219	51 355	1 523	558	705	11 466

[1]) Vorläufiger Abschluß. — [2]) Etatsschätzungen. — [3]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden. — [4]) Die allgemeinen Verwaltungskosten der Marschallinseln wurden bis zum 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reich bestritten.

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau Marianen und Marschallinseln	Samoa	Kiautschou
Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1908 (1000 ℳ).								
Eigene Einnahmen	6 086	3 830	2 219	5 304	382	175	560	1 726
darunter:								
Steuern	1 775	328	90	127	75	60	163	135
Zölle	2 700	2 932	1 673	1 901	245	([1] —	320	([2] 625
Einnahmen aus der Prägung von Landesmünzen	280	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus dem Eisenbahnbetriebe	190	—	311	1 690	—	—	—	—
Einnahm. a. d. Hafenbetr.	20	—		677	—	—	—	—
Einnahm. a. d. Bergverw.	—	—	—	27	—	—	—	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 121	570	145	882	62	115	77	966
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	944	—	—	184	—	—	—	—
Reichszuschuß	4 483	2 780	—	38 067	1 141	383	145	9 740
Außerordentliche	30 325	4 000	4 000	7 800	—	—	—	—
Ausgaben, und zwar:								
Fortdauernde	10 395	5 512	1 736	32 374	1 388	462	564	7 396
Zivilverwaltung	5 192	2 421	919	6 947	605	277	491	1 370
Militärverwaltung	3 120	1 874	107	21 397	—	—	—	3 411
Flottille	683	440	—	—	206	95	15	—
Gemeinsame Fonds	685	777	310	1 498	177	90	148	2 615
Eisenbahnen	86	—	100	2 110	—	—	—	—
Hafenanlagen	20	—		330	—	—	—	—
Allgemeine Lasten	609	—	300	92	400	—	—	—
Einmalige	1 104	1 088	479	11 153	131	95	138	4 038
Reservefonds [3]	14	10	4	28	4	1	3	32
Außerordentliche	30 325	4 000	4 000	7 800	—	—	—	—

[1]) Auf den Karolinen, Palau und Marianen werden Zölle nicht erhoben. — [2]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen (Vertrag v. 1. Dez. 1905, Handelsarchiv Aug. 1906). — [3]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu.

2. Handel der Schutzgebiete von 1901 bis 1906 (1 000 ℳ).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 728.

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Ostafrika	9 511	8 858	11 188	14 339	17 655	25 153	4 623	5 283	7 054	8 951	9 950	10 995
Kamerun	9 397	13 392	9 638	9 378	13 467	13 305	6 264	6 652	7 565	8 021	9 315	9 946
Togo	4 723	6 206	6 105	6 898	7 760	6 433	3 691	4 194	3 616	3 551	3 957	4 199
Südwestafrika [1])	10 075	8 568	7 931	10 057	23 632	68 626	1 242	2 213	3 444	299	216	383
I. Afrika zusammen	33 706	37 024	34 862	40 672	62 514	113 517	15 820	18 342	21 679	20 822	23 438	25 523
Bismarckarchipel	1 331	1 715	2 115	1 759	2 271	2 390	1 191	919	963	1 130	1 179	1 513
Kaiser Wilhelmsland ..	325	573	799	567	666	917	212	202	243	54	156	49
Ostkarolinen	364	321	339	381	315	391	366	167	181	200	101	137
Westkarolinen	136	121	442	209	1 392	404	32	116	359	126	136	126
Palau	.	.	.	.	.	55	.	.	.	.	.	165
Marianen	89	58	72	120	176	239	85	176	231	154	97	55
Marschallinseln	634	488	498	444	651	1 096	676	505	522	583	700	570
Samoa	1 571	2 603	2 681	2 317	3 387	2 889	1 006	1 692	1 385	1 675	2 029	3 026
II. Südsee zusammen ..	4 450	5 879	6 946	5 797	8 858	8 381	3 568	3 777	3 884	3 922	4 398	5 641
III. Kiautschou	13 459	25 645	34 974	44 870	69 176	82 374	5 289	8 909	14 749	19 983	24 717	34 225

Gesamthandel (1 000 ℳ) der Schutzgebiete.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906
I. in Afrika	49 526	55 366	56 541	61 494	85 952	139 040
II. in der Südsee	8 018	9 656	10 830	9 719	13 256	14 022
III. Kiautschou	18 748	34 554	49 723	64 853	93 893	116 599
Zusammen ...	76 292	99 576	117 094	136 066	193 101	269 661

[1]) Die Zahlen für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika für die Jahre 1904 und 1905 umfassen nur die in das Schutzgebiet ein- und ausgeführten Privatgüter **ohne die Regierungsgüter**, während die Zahlen für 1906 und die übrigen Schutzgebiete diese Regierungsgüter **mitenthalten.**

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 729—733.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Ostafrika.		
Einfuhr über die Küstengrenze	**21 180**	**15 704**
Baumwollgewebe	3 218	3 122
Eisenwaren außer Wellblech	2 725	2 497
Kleider aus Baumwolle	2 296	1 927
Reis	1 680	1 255
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	504	203
Petroleum	363	213
Transportmaschinen, Fahrzeuge	356	187
Tabakwaren	356	175
Landwirtschaftliche Maschinen	328	138
Zement	315	171
Milch, Butter, Käse usw.	301	227
Mehl, Backwaren	265	204
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	256	242
Zucker	254	192
Bau- und Nutzholz	239	163
Wellblech	214	92
Drogen, Apothekerwaren	192	155
Glas, Glaswaren	190	207
Möbel, Tischlerwaren	187	124
Bier	187	143
Leinenwaren	182	128
Stiller Wein	182	104
Seife	182	162
Papierwaren	166	100
Industriemaschinen	155	131
Branntwein	153	63
Schuhe, Stiefel	153	77
Fische, Seetiere	152	111
Gemüse-, Obstkonserven	136	94
Patronen, Schrot	128	95
Feuerwaffen	117	129
Leder-, Sattlerwaren	116	124
Wollenwaren	108	60
Posamentierwaren, Schirme usw.	104	63
Gewürze	95	60
Hüte, Mützen	92	54
Fleischkonserven	91	69
Seidenwaren	83	43
Salz	79	4
Farbwaren	78	46
Ton-, Porzellanwaren	78	40
Fleisch, Fleischwaren	71	62
Schaumwein	69	32
Getreide	66	48
Kohlen	60	10
Brillen, Ferngläser usw.	57	57
Edelmetallwaren	55	49
Mais	53	5
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	53	21
Obst	47	25
Bücher, Drucksachen	47	47
Pflanzenöle	44	19
Zündhölzer	44	41
Stein-, Zementwaren	43	16
Hülsenfrüchte	42	37
Musikinstrumente, Spielzeug	40	20
Wissenschaftliche Instrumente	40	18
Kartoffeln	38	28
Mtama	37	11
Pferde	37	22
Parfümerien	36	13
Tee	34	18
Gemüse	32	21
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	31	13
Schnitzwaren aus Holz, Horn usw.	30	16
Geld	2 501	1 267
Einfuhr über die Binnengrenze	**3 973**	**1 951**
Baumwollgewebe	2 227	918
Kleider aus Baumwolle	339	436
Kautschuk	332	6
Glas, Glaswaren	140	87
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	117	60
Eisenwaren außer Wellblech	83	38
Wellblech	56	14
Elfenbein	34	21
Leinenwaren	31	11
Mehl, Backwaren	29	18
Tabakwaren	28	15
Zucker	28	17
Branntwein	26	15
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	24	14
Drogen, Apothekerwaren	24	12
Wollenwaren	23	13
Bier	22	22
Petroleum	20	12
Industriemaschinen	19	25
Schuhe, Stiefel aus Leder	19	13
Bau-, Nutzholz	18	2
Stiller Wein	18	11
Seife	18	9
Posamentierwaren, Schirme	17	10
Papierwaren	16	5
Hüte, Mützen	16	11
Möbel, Tischlerwaren	13	4
Transportmaschinen	10	8
Gemüse-, Obstkonserven	10	8
Brillen, Ferngläser usw.	10	6
Bücher, Drucksachen	10	5
Gesamtwert der Einfuhr	25 153	17 655
1904: 14 339; 1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr über die Küstengrenze	**7 810**	**7 722**
Kautschuk	2 075	2 090
Sisal	1 348	887
Kopra	1 087	916
Insektenwachs	613	931
Kaffee	423	407
Elfenbein	421	460
Häute, Felle	373	277
Metallwaren	332	3
Rohbaumwolle	173	186
Kopal	118	133
Sesam	113	208
Glimmer	69	37
Nashornhörner	53	59
Sirup, Melasse	50	70
Matten, Bastwaren	46	60
Milch, Butter, Käse usw.	40	69
Rindvieh	35	91
Sämereien usw.	34	12

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Erdnüsse	31	23
Tabak	28	26
Schildpatt	28	16
Flußpferd-, Wildschweinzähne	25	22
Flachs, Hanf	20	184
Photographien	20	1
Kleinvieh	19	36
Bau-, Nutzholz	18	31
Gerbhölzer, Gerbrinden	18	20
Holzwaren	15	15
Geld	73	260
Ausfuhr über die Binnengrenze	**3 185**	**2 228**
Häute, Felle	1 658	1 202
Erdnüsse	377	126
Kautschuk	311	167
Insektenwachs	276	359
Reis	118	54
Kaffee	108	57
Milch, Butter, Käse usw.	97	83
Rindvieh	71	33
Matten, Bastwaren	42	24
Nashornhörner	21	17
Golderz	21	—
Elfenbein	13	26
Metallwaren	10	15
Sesam	10	5
Fische, Wassertiere	10	10
Gesamtwert der Ausfuhr	10 995	9 950

1904: 8 951; 1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	11 843	7 801	5 257	4 232
Großbritannien	585	353	40	31
Zanzibar	4 153	4 633	1 373	2 969
Übriges Afrika	3 465	1 743	3 172	2 330
Indien	4 224	2 437	15	18
Andere Länder	882	688	1 137	369

Kamerun.

Einfuhr	**13 306**	**13 467**
Gewebe	2 827	2 846
Fleisch, Fische usw.	1 204	1 055
Kleider, Putzwaren	1 161	1 057
Eisenwaren außer Wellblech	1 033	902
Branntwein	593	497
Reis	521	597
Tabak	426	426
Salz	358	292
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	309	387
Glas, Glaswaren	223	265
Zement, Kalk, Steine	189	162
Bau-, Nutzholz	188	243
Bier	176	145
Mehl, Backwaren	170	156
Drogen, Apothekerwaren	157	133
Möbel, Tischlerwaren	153	119
Wellblech	139	107
Kohlen	134	95
Lederschuhwerk	118	108
Stiller Wein	110	96
Transportmaschinen, Fahrzeuge	106	76
Tabakwaren	101	105
Gemüse-, Obstkonserven	91	72
Häute, Wolle, Hörner usw.	90	1
Seife	85	75
Industriemaschinen	81	461
Feuerwaffen	78	502
Petroleum	77	63
Farbwaren	73	52
Mineralwasser	68	69
Schrot, Patronen	66	73
Schaumwein	64	64
Leder-, Sattlerwaren	62	66
Garne	60	42
Papierwaren	59	52
Roheisen, Schienen, Stangen	54	62
Brillen, Ferngläser	48	43
Bücher, Drucksachen	44	36
Kartoffeln, Gemüse	42	39
Zucker	40	46
Parfümerien	37	47
Schmier-, Putzmittel	37	36
Schnitzwaren	34	27
Musikinstrumente, Spielzeug	32	34
Ton-, Porzellanwaren	27	35
Stein-, Zementwaren	24	30
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	23	21
Kautschukwaren	22	19
Zündwaren	21	28
Wissenschaftliche Instrumente	20	13
Kaffee	19	20
Bindfaden, Seile	19	12
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	19	59
Getreide	18	20
Edelmetallwaren	16	29
Sprengstoffe	16	1
Flechtwaren	14	11
Pflanzenöle, -fette	13	14
Teer, Pech	13	13
Schießpulver, Zündhütchen	13	110
Tee	10	10
Bürsten, Siebe	10	9
Geld	1 176	1 011

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 9 378; 1903: 9 638; 1902: 13 392; 1901: 9 397; 1900: 14 245 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**9 946**	**9 315**
Kautschuk	4 677	4 071
Palmkerne	2 031	1 665
Kakao	1 167	1 281
Palmöl	927	794
Elfenbein	905	1 270
Bau-, Nutzholz	119	140
Vieh	51	2
Kuriositäten	29	26
Kolanüsse	22	35
Lebendes Wild	5	2
Kopal	4	8

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 8 021; 1903: 7 565; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf		
	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	9 454	10 091	7 906	7 634
Großbritannien	3 535	3 048	1 655	1 587
Afrikan. Nachbargebiete	68	112	55	19
Amerika	53	59	—	—
Übrige Länder	195	158	330	75

Togo.

Einfuhr	**6 433**	**7 760**
Baumwollgewebe	1 416	1 404
Branntwein	588	494
Eisenwaren, außer Wellblech	285	1 223
Kolanüsse	282	139
Tabak	222	318
Baumwollgarne	214	154
Bau-, Nutzholz	175	129
Transportmaschinen, Fahrzeuge	158	522
Schießpulver, Zündhütchen	122	213
Fische, Wassertiere	120	22
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	119	603
Kleider, Leibwäsche usw.	117	231
Watte, Putzlappen	111	83
Salz	106	84
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	87	67
Petroleum	68	91
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	67	133
Zement, Kalk, Steine	66	53
Bier	66	50
Industriemaschinen	57	40
Stiller Wein	56	61
Fleisch, Fleischwaren	56	60
Kohlen	56	33
Feuerwaffen	55	83
Glas, Glaswaren	54	63
Eingemachtes Gemüse und Obst	48	21
Milch, Butter, Käse usw.	47	53
Möbel, Tischlerwaren	47	51
Mehl, Backwaren	39	42
Mineralwasser	37	33
Tabakwaren	36	27
Ton-, Porzellanwaren	33	32
Drogen-, Apothekerwaren	30	28
Bücher, Drucksachen	28	28
Seife	28	24
Wellblech	25	30
Schuhe, Stiefel aus Leder	25	17
Papier, Papierwaren	24	24
Zündwaren	24	20
Parfümerien	22	33
Stein-, Zementwaren	22	22
Farben, Lacke, Tinte	22	20
Schaumwein	21	15
Schmier-, Putzmittel	19	8
Wollenwaren	19	25
Seidenwaren	17	20
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	16	22
Musikinstrumente, Spielzeug	16	16
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	14	10
Edelmetallwaren	13	9
Landwirtschaftliche Maschinen	13	19
Sprengstoffe	13	—
Reis	10	19
Kautschuk	8	—
Geld	886	604

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 6 898; 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**4 199**	**3 957**
Kautschuk	1 161	1 002
Palmkerne	681	606
Mais	434	567
Palmöl	181	151
Rohbaumwolle	165	89
Elfenbein	64	41
Kleinvieh	42	44
Baumwollgewebe	33	52
Rindvieh	32	39
Schibutter	29	19
Kassada	22	22
Waren aus Stroh, Bast usw.	22	10
Kakao	22	10
Kuriositäten	18	27
Erdnüsse	11	6
Yams	8	13
Häute, Felle	8	6
Kopra	8	3
Geld	1 242	1 230

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 3 551; 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	3 581	5 961	2 645	2 370
Großbritannien	696	596	—	—
Frankreich	119	177	54	66
Afrikan. Nachbargebiete	1 230	488	1 498	1 521
Amerika	183	155	—	—
Übrige Länder	624	384	2	—

Südwestafrika.

Einfuhr (ohne Regierungsgüter)[1]	**36 349**	**23 632**
Eisenwaren außer Wellblech	4 247	2 083
Bier	3 593	2 503
Bau-, Nutzholz	2 264	1 414
Roheisen, Schienen, Stangen,	2 200	1 328
Kleider, Leibwäsche usw.	1 874	1 244
Tabakwaren	1 510	1 139
Fleischkonserven	1 366	1 220
Mehl, Backwaren	1 198	769
Branntwein	1 135	755
Kohlen	1 068	346
Milch, Butter, Käse usw.	1 049	994
Transportmaschinen, Fahrzeuge	917	534
Gewebe	888	579
Möbel, Tischlerwaren	825	411

[1]) Hier sind die Einfuhrwerte ohne Regierungsgüter eingesetzt, weil sonst bei den Einzelpositionen ein Vergleich mit dem Vorjahr, in dem die Regierungsgüter nicht mit angeschrieben sind, nicht möglich gewesen wäre.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Stiller Wein	810	539
Rindvieh	749	285
Gemüse-, Obstkonserven	696	650
Wellblech	677	321
Lederne Schuhe, Stiefel	652	419
Zucker, Zuckerwaren	426	394
Schaumwein	416	321
Kartoffeln, Gemüse	401	285
Fische	396	327
Tabak	384	275
Reis	357	315
Zement	351	332
Fleisch	347	135
Kaffee	292	174
Maultiere	282	94
Glas, Glaswaren	247	129
Musikinstrumente, Spielzeug	232	108
Getreide	229	117
Mineralwasser	217	240
Leder-, Sattlerwaren	202	145
Obst	186	154
Brillen, Ferngläser	173	112
Papierwaren	173	162
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	166	117
Petroleum	154	103
Seife	139	108
Farbwaren	133	113
Industriemaschinen	132	85
Pferde	128	191
Heu, Klee usw.	117	42
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	113	113
Bücher, Drucksachen	111	87
Schweine	107	50
Drogen, Apothekerwaren	103	71
Edelmetallwaren	94	31
Tee	92	40
Häute, Wolle, Hörner usw.	91	63
Feuerwaffen	87	62
Hüte, Mützen	86	72
Bindfaden, Seile	74	39
Gewürze	69	65
Sprengstoffe	69	—
Schnitzwaren	68	45
Kakao, Schokolade	66	112
Kleinvieh	66	14
Geflügel	63	42
Ton-, Porzellanwaren	58	42
Pflanzenöle, -fette	56	19
Parfümerien	48	30
Zündwaren	48	40
Kohlensäure	47	30
Lichte, Wachswaren	44	32
Hülsenfrüchte	42	27
Salz	41	17
Schrot, Patronen	35	26
Mais	35	6
Wachstuch, Linoleum	30	28
Bürsten, Siebe	29	17
Hölzerne Tabakpfeifen	28	45
Photographien usw.	27	15
Stein-, Zementwaren	25	25
Mineralöle	19	23
Garne	17	12
Wissenschaftliche Instrumente	17	19
Elektrische Apparate	16	7
Schießpulver, Zündhütchen	16	1
Brennholz, Holzkohlen	15	2
Leder	14	14
Watte, Putzlumpen	13	6
Lebende Pflanzen	12	2
Essig	11	7
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	11	14
Gesamtwert der Einfuhr: 1904 [1]): 10 057; 1903: 7 931; 1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**383**	**216**
Viehhäute	122	52
Robbenfelle	55	5
Straußenfedern	51	51
Kupfererze	47	2
Hörner	30	22
Guano	24	18
Kuriositäten	19	33
Wildhäute	15	11
Lederwaren	11	13
Photographien usw.	5	5
Wolle	2	1
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 299; 1903: 3 444; 1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906 [2]) einschl. Regierungsgüter	Einfuhr 1905 ohne Regierungsgüter	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	50 837	20 131	266	175
Kapland	10 564	3 389	9	41
Großbritannien	107	21	107	—
Andere Länder	6 118	91	1	—

Neu-Guinea.

a. Bismarck-Archipel.

Einfuhr	**2 390**	**2 271**
Getreide, Obst, Gemüse	337	314
Garne, Gewebe	287	255
Fleisch, Fische usw.	251	231
Metalle, Metallwaren	224	229
Tabak, Tabakwaren	217	148
Branntwein	147	128
Kohlen	143	196
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	80	55
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	63	72
Kleider, Putzwaren	63	70
Stein-, Glas-, Tonwaren	47	30
Drogen, Apothekerwaren	46	34
Mineralöle	42	48
Bau-, Nutzholz	41	50
Leder, Lederwaren	33	25
Papier, Papierwaren	30	19

[1]) Siehe Anmerkung bei Tabelle 2.

[2]) Aufschreibungen für 1906 unter Berücksichtigung der Herkunftsländer liegen nur für die die Regierungsgüter mit umfassenden Ziffern vor.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Fruchtsäfte, Mineralwasser usw.	25	15
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker ...	22	19
Lichte, Seife, Wachswaren ...	22	30
Erden, Steine	13	6
Schießbedarf, Sprengstoffe....	12	19
Gewürze, Materialwaren	11	12
Vieh	11	5
Geld	201	225
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 1 759; 1903: 2 115; 1902: 1 715; 1901: 1 331; 1900: 1 288 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**1 513**	**1 179**
Kopra	1 376	1 080
Perlmutterschalen	65	32
Trepang	32	26
Schildpatt	25	12
Baumwolle	3	14
Steinnüsse	3	9
Kapok	2	3
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 1 130; 1903: 963; 1902: 919; 1901: 1 191; 1900: 797 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	938	787	860	571
Australien, Südseeinf.	811	911	526	461
Großbritannien	135	94	38	109
Asien	398	373	49	26
Amerika	90	85	—	—
Andere Länder	18	21	40	12

β. Kaiser-Wilhelmsland.

Einfuhr	**917**	**666**
Getreide, Obst, Gemüse usw...	181	144
Metalle, Metallwaren	124	82
Garne, Gewebe	82	66
Tabak, Tabakwaren	76	18
Kleider, Putzwaren	76	60
Fleisch, Fische usw.	65	27
Branntwein	53	40
Drogen, Apothekerwaren	41	22
Instrumente, Maschinen usw...	36	48
Kohlen	20	31
Holzwaren	20	11
Leder, Lederwaren	19	6
Lichte, Seife, Wachswaren....	15	14
Stein-, Glas-, Tonwaren	14	12
Bau- und Nutzholz	12	6
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker ...	11	13
Gewürze, Materialwaren	11	2
Schießbedarf, Sprengstoffe....	11	9
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 567; 1903: 799; 1902: 573; 1901: 325; 1900: 378 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**49**	**156**
Kopra	43	154
Kautschuk	4	—
Trepang	2	—
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 54; 1903: 243; 1902: 202; 1901: 212; 1900: 212 (1 000 ℳ).		

[1]) (15 km Kabel).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	428	302	47	—
Australien, Südseeinf..	217	192	—	—
Asien	193	147	2	11
Amerika	52	12	—	—
Großbritannien.....	12	12	—	—
Andere Länder	15	1	—	145

Ostkarolinen.

Einfuhr	**391**	**315**
Metalle, Metallwaren	65	27
Bau-, Nutz-, Brennholz usw. .	54	27
Kohlen	47	33
Getreide, Mehl, Backwaren ...	44	47
Garne, Gewebe, ...	34	51
Weingeisthaltige Getränke	16	14
Chemische Erzeugnisse	15	9
Kleider, Putzwaren	15	14
Tabak, Tabakwaren	12	18
Holz, Holzwaren	12	8
Fleisch, Fische usw.	10	23
Mineralöle	10	8
Geld	10	—
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 381; 1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**136**	**102**
Kopra	124	91
Schildpatt	2	3
Steinnüsse	—	5
Geld	9	—
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 200; 1903: 181; 1902: 167; 1901: 366; 1900: 187 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	131	118	122	93
Australien, Südseeinf.	155	91	10	1
Asien	99	50	5	7
Amerika	5	56	—	—
Übrige Länder	1	—	—	—

Westkarolinen

Einfuhr	**404**	**1 392**
Verzehrungsgegenstände	86	135
Eisenwaren, Holz, Baustoffe ..	74	(1 388
Gewebe, Kleider	34	40
Weingeisthaltige Getränke	30	58
Tabak, Tabakwaren	16	20
Boote	2	8
Sonstiges	162	743
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 209; 1903: 442; 1902: 121 (1 000 ℳ).		

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Ausfuhr	126	136
Kopra	78	93
Muscheln	33	.
Lebensmittel	6	.
Gewebe	3 [1]	.
Eisenwaaren, Holz, Baustoffe	2	.
Boote	1	.

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 126; 1903: 359; 1902: 116 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	119	740	44	—
Großbritannien über Hongkong	51	257	11	—
Australien	90	120	—	—
China	34	52	1	6
Japan	23	34	33	69
V. St. v. Amerika	40	36	—	—
Andere Länder	47	152	37	61

Palau.

	1906
Einfuhr	55
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	22
Verzehrungsgegenstände	13
Gewebe, Kleider	6
Boote	4
Weingeisthaltige Getränke	2
Ausfuhr	165
Muscheln	129
Kopra	33
Trepang	1

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	1906 Einfuhr	1906 Ausfuhr
Deutschland	1	.
Großbritannien	9	.
Japan	40	165
Ver. St. v. Amerika	5	.

Marianen.

	1906	1905
Einfuhr	239	176
Verzehrungsgegenstände	61	67
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	54	29
Weingeisthaltige Getränke	44	20
Gewebe	21	24
Boote, Schiffsausrüstung	14	4
Tabak	2	3

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 120; 1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Ausfuhr	56	97
Kopra	34	95
Tabak	1	2

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 154; 1903: 231; 1902: 176; 1901: 85 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	26	4	14	7
Großbritannien über Hongkong	6	—	—	—
Australien	3	1	—	—
China	—	10	—	—
Japan	203	159	37	88
V. St. v. Amerika	—	2	5	2

Marschall-Inseln.

	1906	1905
Einfuhr [2]	1096	651
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	565	115
Verzehrungsgegenstände	253	189
Gewebe, Kleider usw.	144	104
Weingeisthaltige Getränke	54	47
Tabak, Tabakwaren	47	37

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 444; 1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 597 (1000 ℳ).

	1906	1905
Ausfuhr [3]	571	700
Kopra	570	695
Haifischflossen	1	5

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 583; 1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	348	278	294	214
Australien	427	171	166	27
Großbritannien	167	60	—	—
Ver. St. v. Amerika	70	90	—	10
China	69	45	1	5
Chile	.	.	110	250
Andere Länder	15	7	—	193

Samoa.

	1906	1905
Einfuhr	2889	3387
Verzehrungsgegenstände	978	928
Gewebe, Kleider	637	745
Holz, Baustoffe	297	288
Metallwaren	99	107
Maschinen, Fahrzeuge	88	68
Bier	80	73
Weingeisthaltige Getränke	29	29
Stiller Wein	21	23
Zigarren usw.	21	16
Geld (Gold, Silber)	17	505

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 2317; 1903: 2681; 1902: 2603; 1901: 1571; 1900: 2106 (1000 ℳ).

[1]) Im Vorjahre nicht getrennt nachgewiesen.
[2]) Einschließlich der Einfuhr der Pacific Phosphate Company.
[3]) Eine Ausfuhr der Pacific Phosphate Company ist 1906 noch nicht erfolgt.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ	
	1906	1905
Ausfuhr	**3 026**	**2 029**
Kopra	2 891	1 979
Kakao	101	30
Kawawurzeln	25	7
Kokosnüſſe	6	2
Tabak	2	5
Kaffee	1	2

Geſamtwert der Ausfuhr: 1904: 1 675; 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1 000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ			
Vom Geſamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906	1905	1906	1905
Deutſchland	705	827	1 505	850
Auſtralien, Südſeeinſeln	1 719	2 015	740	578
Verein. St. v. Amerika	273	423	11	21
Großbritannien[1]	81	20	770	580
Andere Länder	111	102	.	.

---

[1] Einſchließlich der Ausfuhr nach anderen Ländern Europas.

Kopraausfuhr der Südſeeinſeln in 1 000 ℳ.

	1906	1905	1904	1903	1902
Bismarck-Archipel	1 376	1 080	890	694	708
Kaiſer-Wilhelmsland	43	154	48	55	109
Oſt-Karolinen	124	91	189	165	152
Weſt-Karolinen	78	93	84	342	96
Palau	33	—	—	—	—
Marianen	34	95	146	230	174
Marſchall-Inſeln	570	695	576	521	501
Samoa	2 891	1 979	1 638	1 371	1 669
Zuſammen	**5 149**	**4 187**	**3 571**	**3 378**	**3 409**

Tſingtau.

Warengattung	1. Oktober bis 30. September				
	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Einfuhr[1]	**82 374**	**69 176**	**44 870**	**34 974**	**25 645**
Baumwollenwar.	16 030	19 291	13 391	9 092	3 765
Baumwollengarn	18 296	15 691	9 372	9 104	10 343
*) Schanghai-Baumwollengarn	3 947	139	302	86	135
*) Papier	10 463	6 417	5 359	6 380	4 746
Metalle	4 946	2 105	2 073	351	144
Zucker	3 102	2 056	572	426	131
Zündhölzer	1 737	1 890	1 108	839	440
Petroleum	3 478	1 641	894	1 022	420
*) Rohbaumwolle	1 881	1 638	1 653	967	1 679
Anilinfarben	584	444	276	221	137
Nadeln	314	315	225	167	66
Kohlen	296	112	36	50	55
*) Porzellan	295	61	252	78	230
*) Holzwaren	293	.	.	.	.
*) Zigaretten	294	.	.	.	.
*) Grasleinen, roh	129	.	.	.	.
*) Papierfächer	123	.	.	.	.
*) Konſerven, chineſ.	111	.	.	.	.
*) Schuhe, ſeid. und baumw.	87	.	.	.	.
*) Baumöl	83	.	.	.	.
*) Bohnen	67	.	.	.	.
*) Baumwollenzeug	65	.	.	.	.
*) Grasleinen, fein	50	.	.	.	.
[1] Außerdem Waren für Eiſenbahn- und Bergbau	.	2 895	1 324	3 892	6 578

Warengattung	1. Oktober bis 30. September				
	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ausfuhr	**34 225**	**24 717**	**19 983**	**14 749**	**8 909**
Strohborte	10 417	10 496	5 573	3 708	1 723
Erdnußöl	3 013	2 450	1 801	2 238	2 173
Bohnenöl	2 633	2 381	2 548	1 731	1 472
Seide, gelbe	4 881	1 324	1 959	2 737	549
Seidenabfälle	2 061	1 207	459	863	141
Melonenkerne	601	564	336	624	524
Schantung-Pongees	2 070	297	212	150	16
Kuhhäute	1 018	252	561	477	129
Borſten	243	250	110	140	108
Hundefelle	59	58	39	20	12
Glaswaren	465	.	.	.	.
Ziegenfelle	239	.	.	.	.
Erdnüſſe, geſchält	166	.	.	.	.
Datteln, ſchwarz	124	.	.	.	.
Nudeln	101	.	.	.	.

Vom Geſamtwert entfielen in 1 000 ℳ auf	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
Einfuhr					
China	20 811	16 176	12 191	11 004	9 005
Andere Länder	61 563	53 000	32 679	23 970	16 640
Ausfuhr					
China	.	11 079	10 253	10 978	6 412
Andere Länder	.	13 638	9 730	3 771	2 497

*) Chineſiſchen Urſprungs.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 734—749.

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren ...	54 403 Stück	6 228	52 591 Stück	6 839
Uhren	52		42	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle .	0	51	—	—
Darunter:			März/Dezember	
Erdnüsse	8 097	278	5 995	177
Kopra	4 363	198	2 332	100
Baumwolle	1 311	223	1 577	252
Agavefasern, Sisalhanf usw.	12 911	1 035	12 009	954
Kaffee, roh	5 869	639	4 302	436
Akazien- u. a. n. g. Gerbrinden	3 036	47	1 797	30
Kautschuk	2 772	1 998	3 198	2 609
Bienenwachs usw.....	3 874	1 008	3 489	821
Rindshäute, gekalkt usw.	751	111	760	136
Felle zu Pelzwerk usw.	140	78	66	42
Elfenbein, roh	24	61	21	50
Muschelschalen usw., roh	1 157	46	228	12
Glimmer (Mika), roh .	347	167	196	47
Zinkerze	2 214	33	463	5
Kupfermünzen usw.....	419	71	1 046	183
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren ...	177 321 Stück		253 152 Stück	
Rindvieh und Schweine	—	5 975	4	6 200
Fahrzeuge.....	63		19	
Uhren	947		591	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle .	117	943	172	1 705
Darunter:			März/Dezember	
Kristallzucker(granuliert)	6 254	141	5 417	117
Stiller Wein in Flaschen	1 058	105	882	92
Bier in Flaschen	6 189	202	4 069	132
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossnen Behältnissen usw.....	1 819	240	1 302	160
Zigarren und Zigaretten	60	56	52	51
Zement; Tripolith; gemahlener Kalk.....	38 308	115	42 116	110
Schmierseife und feste Seife; Kreolin und ähnliche Wasch- und Reinigungsmittel, sowie Seifenersatzstoffe; Fettlaugenmehl; Türkischrotöl	1 199	60	1 400	68
Schieß- u. Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel.....	493	77	—	—
A. n. g. baumwollene Gewebe	565	270	327	162
Baumwollene Wirk- u. Netzstoffe; Wirk- und Netzwaren	73	59	58	37
Leibwäsche	57	57	21	17
Regen- und Sonnenschirme.....	220	88	140	56
Sattler- und Täschnerwaren	187	95	169	91
Steinmetzarbeiten und Steinwaren, a. n. g..	1 075	59	42	2
Brillen, Lupen; Ferngläser, terrestrische; Operngläser, Mikroskope; photographische Apparate	7	58	10	81
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß; Kunstguß u. a. feiner nicht schmiedbarer Guß; andere grobe Eisenwaren	1 766	195	795	79
Well-, Dehn-, Riffel-, Waffel-, Warzenblech; anderes Blech, gepreßt, gebuckelt, gestanzt usw.....	3 234	114	1 973	69
Gewalzte und gezogene Röhren	1 612	65	1 082	49
Eisenbahnschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	33 694	404	61 120	611
Eisenbahnschwellen aus Eisen	17 139	180	35 873	344
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen; Brücken und Bestandteile von solchen	2 926	85	5 011	121
A. n. g. eiserne Werkzeuge, Kloben und Rollen zu Flaschenzügen, Winden; Spaten, Schaufeln usw.; Heu- und ähnliche grobe Gabeln; Sensen, Sicheln, Sägeblätter	4 780	329	2 582	188
Schrauben und Niete, Schraubenmuttern und Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstützen; Eisenbahnlaschenteile, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel	2 404	97	2 475	104
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet (emailliert)....	565	56	360	36
Kupfermünzen, Bruchkupfer, -abfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).....	633	165	361	94
Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw.....	431	94	73	17
Draht aus anderen Metallen als Kupfer und Kupferlegierungen; Eisendraht mit diesem Draht umsponnen usw.	286	54	76	13

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; a. n. g. Waren aus Kupfer; Meſſing, Tombak u. a. Kupferlegierungen; Blattmetall	171	69	64	31
Dampflokomotiven, Lokomotivſtänder; Dampflokomobilen; Dampfſtraßenwalzen	794	93	1 137	127
Optiſche Meßinſtrumente, Buſſolen, Kompaſſe, aſtronomiſche Fernrohre und andere aſtronomiſche, geodätiſche, nautiſche uſw. Inſtrumente	11	75	—	—
Feuerſpritzen, Pumpen, Waſſerhaltungs-, Kältemaſchinen, auch mit Elektromotoren, aber ohne andere Antriebsmaſchinen	572	68	93	10
A. n. g. Maſchinen	584	79	1 357	147
Pflüge für Kraftbetrieb, Mäh-, Dreſch-, Milchentrahmungsmaſchinen, Raſenmäher und a. n. g. landwirtſchaftliche Maſchinen.	794	67	29	3
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleiſen	1 249	57	3 343	152

2. Südweſtafrika.

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
A. Einfuhr von dort				
Verſchiedene Waren	40 801	1 353	7 142	413
Ziegen	Stück 2		Stück 1	
Fahrzeuge	1		—	
Uhren	262		215	
Außerdem Edelmetalle	dz 4	28	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Erdnüſſe	5 056	111	—	—
Palmkerne	2 509	83	168	5
Baumwolle	110	13	—	—
Kautſchuk, roh oder gereinigt	160	96	92	64
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,13	13	0,04	4
Straußfedern, nicht zugerichtet	1	10	4	38
Rindshäute, gekalkt, getrocknet.	221	33	225	
Felle zu Pelzwerk n. v. Pelztieren.	15	11	8	
Pelztierfelle zu Pelzwerk	6	15	—	—
Hörner, Geweihe uſw., roh	109	13	83	1
Elfenbein, roh ...	42	113	5	1
Zigarren	18	11	—	—
Kupfererze	29 102	625	879	1
Guano, natürlicher	2 207	12	1 924	11
Pelzwaren, Vogelbälge	7	32	8	3
Bücher; Papier, beſchriebenes, bedrucktes uſw....	57	16	17	
Dampflokomotiven, Lokomotivtender, Dampflokomobilen; Dampfſtraßenwalzen	203	26	—	—
Motorwagen, Motorfahrräder ...	21	24	—	—
B Ausfuhr dorthin				
Verſchiedene Waren	765 943	19 487	1 048 364	24 60
Pferde, Rindvieh uſw.	Stück 186		Stück 3	
Fahrzeuge	62		34	
Uhren	1 485		1 541	
Außerdem Edelmetalle	dz 1	9	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Hafer	142 563	2 196	152 025	2 05
Reis, poliert....	19 978	397	32 576	60
Stiller Wein in Flaſchen	2 484	245	4 902	548
Bier uſw. in Flaſchen uſw......	39 539	1 294	50 957	1 66
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verſchloſſenen Behältniſſen	6 170	755	8 885	1 18
Zigarren........	265	319	513	614
Zigaretten	146	218	219	296
Baumwollene Gewebe, a. n. g. ..	1 024	488	998	490
Frauenkleider, Mädchenkleider uſw., a. n. g. ..	359,89	375	233,27	379
Herren- und Knabenkleider	488	393	454,74	293
Leibwäſche	216,00	211	217,37	192
Schuhe aus Leder uſw.	505	595	350	427
Walzen; feiner, nichtſchmiedbarer Eiſenguß uſw...	4 152	515	3 800	309
Eiſenbahnſchienen uſw	106 151	1 274	80 723	920
Eiſenbahnſchwellen aus Eiſen	93 773	985	64 201	610

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten aus Eisen	14 252	214	5 318	74
Eiserne Werkzeuge; Kloben, Rollen zu Flaschenzügen; Sicheln; Sägeblätter usw.	3 055	419	882	77
Schrauben und Niete	5 906	22[illegible]	7 458	322
Dampflokomotiven usw.	4 403	574	6 341	719
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	3 493	222	5 074	231

3. Kamerun.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	73 661 Stück	12 476	71 223 Stück	10 035
Fahrzeuge	5		—	
Uhren	158		138	
Außerdem Edelmetalle	dz 2	12	dz 0	3
Darunter:			März/Dezember	
Palmkerne	34 035	1 [illegible]	24 907	712
Kakao, roh	18 615	3 1[illegible]	14 173	1 588
Ebenholz usw.	4 943	[illegible]	3 983	52
Kautschuk, roh	11 563	7 [illegible]	7 268	5 653
Elfenbein, roh	223	[illegible]	199	465
Palmöl usw.	1 584	8	2 213	98
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	202 053 Stück		165 989 Stück	
Rindvieh, Gänse usw	15	7 343	8	5 835
Fahrzeuge	30		16	
Uhren	1 212		1 085	
Außerdem Edelmetalle	dz 13	148	dz 25	305
Darunter:				
Reis	19 751	393	13 993	251
Tabakblätter	674	[illegible]	499	54
Stockfisch	2 110	148	1 916	156
Arrak, Rum, Kognak	12 753	350	11 542	285
Stiller Wein in Flaschen	879	91	791	87
Bier usw. in Flaschen	4 758	159	4 873	160
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältern usw.	3 346	402	2 201	243
Zigarren u. Zigaretten	92	92	63	66
Erdöl, gereinigt	3 545	78	2 367	53
Kölnisches Wasser usw.	329	65	153	49
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 673	744	903	422
Wirk- u. Netzstoffe usw.	169	197	114	59
Säcke aus Jute	1 142	113	1 040	64
Kleider	375	390	245	222
Leibwäsche	160	154	83	73
Schuhe aus Leder	80	67	48	48
Fässer u. a. Böttcherwaren	2 355	112	2 764	107
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw.	1 345	133	881	71
Eisenbahnschienen, Eisenbahnschwellen, eiserne, usw.	12 152	139	2 224	23
Eiserne Werkzeuge, a. n. g.	4 494	709	1 910	103
Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech	987	98	772	78
Draht aus Messing usw., Eisendraht m. diesem Draht umsponnen	464	88	500	83
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Waren aus Kupfer usw.	260	103	337	171

4. Togo.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	137 161 Stück	4 013	75 795 Stück	2 110
Uhren	38		45	
Außerdem Edelmetalle	dz 0	26	dz 0	1
Darunter:			März/Dezember	
Mais, Dari	118 496	1 362	44 740	419
Palmkerne	8 790	259	5 074	145
Baumwolle	2 540	302	1 090	121
Kakao, roh	368	54	188	18
Kautschut	2 262	1 701	1 119	921
Elfenbein	46	123	31	72
Palmöl	2 839	130	262	12
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	49 871 Stück	2 574	65 930 Stück	2 648
Lämmer	1		—	
Fahrzeuge	36		7	
Uhren	258		178	
Außerdem Edelmetalle	dz 11	91	dz 17	139
Darunter:				
Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	648	64	620	76
Bau- und Nutzholz, a. n. g., weiches	3 521	25	4 560	33
Platten-, Stangen-, Würfelzucker, gemahlener Melis; Stücken-, Krümelzucker; gemahlene Raffinade; Brotzucker, aus Rüben	3 660	98	1 711	45
Stiller Wein in Flaschen	784	78	442	45
Bier usw. in Flaschen usw.	1 476	48	1 718	57
Mineralwasser, natürliches usw.	1 295	40	890	14
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	510	71	491	59
Erdöl, gereinigt (Brennerdöl)	3 686	80	1 086	22
Seifen, geformt usw.	284	40	195	25
Kölnisches Wasser usw.	97	29	73	21

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; a. n. g. Waren aus Kupfer; Messing, Tombak u. a. Kupferlegierungen; Blattmetall	171	69	64	31
Dampflokomotiven, Lokomotivständer; Dampflokomobilen; Dampfstraßenwalzen	794	93	1 137	127
Optische Meßinstrumente, Bussolen, Kompasse, astronomische Fernrohre und andere astronomische, geodätische, nautische usw. Instrumente	11	75	—	—
Feuerspritzen, Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen, auch mit Elektromotoren, aber ohne andere Antriebsmaschinen	572	68	93	10
A. n. g. Maschinen	584	79	1 357	147
Pflüge für Kraftbetrieb, Mäh-, Dresch-, Milchentrahmungsmaschinen, Rasenmäher und a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	794	67	29	3
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	1 249	57	3 343	152

2. Südwestafrika.

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	40 801		7 142	
	Stück		Stück	
Ziegen	2	1 353	1	413
Fahrzeuge	1		—	
Uhren	262		215	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle	4	29	—	—
Darunter:			März/Dezember	
Erdnüsse	5 056	111		—
Palmkerne	2 509	83	168	5
Baumwolle	110	13	—	—
Kautschuk, roh oder gereinigt	169	96	92	64
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,13	13	0,04	4
Straußfedern, nicht zugerichtet	1	10	4	38
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	221	33	225	4
Felle zu Pelzwerk n. v. Pelztieren	15	11	8	
Pelztierfelle zu Pelzwerk	6	15	—	—
Hörner, Geweihe usw., roh	109	13	83	1
Elfenbein, roh	42	113	5	1
Zigarren	18	11	—	—
Kupfererze	29 102	625	879	1
Guano, natürlicher	2 207	12	1 924	11
Pelzwaren, Vogelbälge	7	32	8	3
Bücher; Papier, beschriebenes, bedrucktes usw.	57	16	17	5
Dampflokomotiven, Lokomotivtender, Dampflokomobilen; Dampfstraßenwalzen	203	26	—	—
Motorwagen, Motorfahrräder	21	24	—	—
B Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	765 943		1 048 364	
Pferde, Rindvieh usw.	Stück 186	19 487	Stück 3	24 604
Fahrzeuge	62		34	
Uhren	1 485		1 541	
Außerdem Edelmetalle	dz 1	9	dz —	—
Darunter			März/Dezember	
Hafer	142 563	2 196	152 025	2 053
Reis, poliert	19 978	397	32 576	608
Stiller Wein in Flaschen	2 484	245	4 902	548
Bier usw. in Flaschen usw.	39 539	1 294	50 957	1 668
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 170	755	8 885	1 187
Zigarren	265	319	513	614
Zigaretten	146	218	219	296
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 024	488	998	490
Frauenkleider, Mädchenkleider usw., a. n. g.	359,89	375	233,27	379
Herren- und Knabenkleider	488	393	454,74	293
Leibwäsche	216,00	211	217,37	192
Schuhe aus Leder usw.	505	595	350	427
Walzen; feiner, nichtschmiedbarer Eisenguß usw.	4 152	515	3 800	309
Eisenbahnschienen usw.	106 151	1 274	80 723	920
Eisenbahnschwellen aus Eisen	93 773	985	64 201	610

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten aus Eisen	14 252	214	5 318	74
Eiserne Werkzeuge; Kloben, Rollen zu Flaschenzügen; Sicheln; Sägeblätter usw.	3 055	419	882	77
Schrauben und Niete	5 906	229	7 458	322
Dampflokomotiven usw.	4 403	574	6 341	719
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	3 493	222	5 074	231
Eisenbahnschienen, Eisenbahnschwellen, eiserne, usw.	12 152	139	2 224	23
Eiserne Werkzeuge, a. n. g.	4 494	709	1 910	103
Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech	987	98	772	78
Draht aus Messing usw., Eisendraht m. diesem Draht umsponnen	464	88	500	83
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Waren aus Kupfer usw.	260	103	337	171

3. Kamerun.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	73 661		71 223	
	Stück	12 476	Stück	10 035
Fahrzeuge	5		—	
Uhren	158		138	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle	2	12	0	3
Darunter:			März/Dezember	
Palmkerne	34 035	1 005	24 907	712
Kakao, roh	18 615	3 100	14 173	1 588
Ebenholz usw.	4 943	74	3 983	59
Kautschuk, roh	11 563	7 592	7 268	5 653
Elfenbein, roh	223	519	199	465
Palmöl usw.	1 584	80	2 213	98
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	202 053		165 989	
	Stück	7 343	Stück	5 835
Rindvieh, Gänse usw.	15		8	
Fahrzeuge	30		16	
Uhren	1 212		1 085	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle	13	148	2[illegible]	[illegible]
Darunter:				
Reis	19 751	393	13 993	251
Tabakblätter	674	75	499	54
Stockfisch	2 110	148	1 916	156
Arrak, Rum, Kognak	12 753	356	11 542	285
Stiller Wein in Flaschen	879	91	791	87
Bier usw. in Flaschen	4 758	156	4 873	160
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältern usw.	3 346	402	2 201	243
Zigarren u. Zigaretten	92	92	63	66
Erdöl, gereinigt	3 545	78	2 367	53
Kölnisches Wasser usw.	329	95	153	49
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 673	767	903	422
Wirk- u. Netzstoffe usw.	169	107	114	59
Säcke aus Jute	1 142	113	1 040	64
Kleider	375	309	245	222
Leibwäsche	160	156	83	73
Schuhe aus Leder	80	97	48	48
Fässer u. a. Böttcherwaren	2 355	112	2 764	107
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw.	1 345	154	881	71

4. Togo.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	137 161		75 795	
	Stück	4 013	Stück	2 110
Uhren	38		45	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle	0	26	0	1
Darunter:			März/Dezember	
Mais, Dari	118 496	1 362	44 740	419
Palmkerne	8 790	259	5 074	145
Baumwolle	2 540	302	1 090	121
Kakao, roh	368	54	188	18
Kautschuk	2 262	1 701	1 119	921
Elfenbein	46	123	31	72
Palmöl	2 839	139	262	12
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	49 871		65 930	
	Stück	2 574	Stück	2 648
Lämmer	1		—	
Fahrzeuge	36		7	
Uhren	258		178	
	dz		dz	
Außerdem Edelmetalle	11	91	17	139
Darunter:				
Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	648	64	620	76
Bau- und Nutzholz, a. n. g., weiches	3 521	25	4 560	33
Platten-, Stangen-, Würfelzucker, gemahlener Melis; Stücken-, Krümelzucker; gemahlene Raffinade; Brotzucker, aus Rüben	3 660	98	1 711	45
Stiller Wein in Flaschen	784	78	442	45
Bier usw. in Flaschen usw.	1 476	48	1 718	57
Mineralwasser, natürliches usw.	1 295	40	890	14
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	510	71	491	59
Erdöl, gereinigt (Brennerdöl)	3 686	80	1 086	22
Seifen, geformt usw.	284	40	195	25
Kölnisches Wasser usw.	97	29	78	21

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Schießpulver; Sprengpulver usw.	1 373	273	813	145
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 235	57	1 056	526
Säcke aus Jute	1 159	79	534	29
Fässer (auch gehobeltes Faßholz) u. a. Böttcherware	1 159	63	417	20
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß, Kunstguß u. a. feiner Guß, nicht schmiedbar, and. grobe Eisenwaren, roh oder bearbeitet	299	32	164	17
Eiserne Werkzeuge, a. n. g., Kloben und Rollen zu Flaschenzügen und Winden; Spaten, Schaufeln usw., Sägeblätter	615	44	363	15
Haus- und Küchengerät aus Eisenblech, bearbeitet	399	37	380	38
Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen usw.	22	57	12	27
Dampflokomotiven, Lokomotivtender, Dampflokomobilen, Dampfstraßenwalzen	215	31	28	4
Silbermünzen	11,23	91	16,75	139

5. Kiautschou.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	1 536	437	869	197
Uhren	Stück 3		Stück 9	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Erdnüsse	177	5	—	—
Baumwollabfall	102	3	64	4
Pflanzen usw. zum Heilgebrauche	130	5	—	—
Borsten	56	11	—	—
Rindshäute, gekalkt usw.	80	11	572	114
Pelztierfelle zu Pelzwerk	4	11	—	—
Rohseide	86	205	—	—
Seidene Gewebe	2,05	13	1,02	7
Genähte Gegenstände, a. n. g.	0,81	5	0,43	2
Strohgeflechte	625	122	56	15
Bücher, beschriebenes Papier usw.	13	5	12	7
Elektrische Kabel	28	5	—	—
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	103 218	3 583	151 267	4 009
Pferde	Stück —		Stück 3	
Fahrzeuge	3		7	
Uhren	2 540		67	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Darunter:			März/Dezember	
Bier usw. in Flaschen usw.	1 920	63	2 489	82
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw.	454	51	318	34
Zigarren und Zigaretten	98	125	59	75
Schieß-, Sprengpulver, Sprengmittel	675	98	428	62
Gefüllte Waffenpatronen	145	46	59	35
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	97	45	28	12
Waren aus gemeinem Steinzeuge, a. n. g.	11 884	95	964	8
Waren aus Gold, Platin usw.	0,12	120	—	—
Walzen, feiner, nicht schmiedbarer Eisenguß usw.	2 535	190	1 440	84
Eisenbahnschwellen aus Eisen	4 693	49	865	8
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, Brücken und Brückenbestandteile	5 061	176	2 838	84
Dampfkessel, -fässer und Teile davon	1 549	84	32	3
Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer usw.	1 144	47	1 246	51
Waren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenblech, a. n. g.	383	40	260	27
Näh-, Heft-, Stick-, Stopfnadeln	104	62	109	60
Eisensand, Stahlspäne, Bruchеisen usw.	10 871	67	5 082	33
Metalltuch, a. n. g. Waren aus Kupfer, Messing, Tombak u. a. Kupferlegierungen, Blattmetall	166	64	60	31
Dampfmaschinen usw.	2 312	236	1 247	130
Maschinen, a. n. g.	1 078	112	1 966	143
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	3 777	133	24	2
Handfeuerwaffen und Teile davon	229	137	51	31

6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	4 136	252	6 057	244
Uhren	Stück 6		Stück 2	
Außerdem Edelmetalle	dz 1	8	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Hafer	202	3	—	—
Kopra	3 113	143	4 073	179
Nüsse, Schalen usw. als Schnitzstoffe	309	7	122	3

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Pflanzen usw. zum Gewerbegebrauche	80	5	—	—
Kautschuk	4	3	6	5
Schweine- usw. Fett, roh	211	20	—	—
Felle, unvollständig angemeldet	16	3	—	—
Muschelschalen, roh	45	6	80	5
Korallen, Schildkrötenschalen, roh; Schildpatt	3	10	1	5
Bussolen, Kompasse, astronomische usw. Instrumente	4	29	—	—
Unvollständig angemeldete Waren	62	11	31	2
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	9 603	708	17 589	1 096
Fahrzeuge	Stück 4		Stück —	
Uhren	341		40	
Außerdem Edelmetalle	dz 2	24	dz 12	136
Darunter:			März/Dezember	
Schaumwein	74	9	72	8
Stiller Wein in Flaschen	171	20	125	14
Bier in Flaschen	1 960	62	1 484	46
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw.	403	51	278	35
Kau- und Schnupftabak	76	20	178	44
Zigarren und Zigaretten	25	30	21	27
Papierdruckfarben	206	10	351	14
Ölfirnisse usw.	124	7	75	4
Zubereitete Arzneiwaren usw.	45	19	9	3
Dichte Wollgewebe (Kleiderstoffe)	18	7	46	31
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	103	48	58	25
Wirk- und Nähstoffe	19	12	14	9
Leinen-, Jute- usw. Gewebe, a. n. g.	40	19	23	9
Kleider und Putzwaren, nicht aus Kautschukgeweben	28	26	27	24
Leibwäsche	7	7	8	7
Hüte	9	9	11	14
Sattler- und Täschnerwaren usw.	15	10	25	12
Bücher; Papier usw.	22	9	26	14
Porzellan und porzellanartige Waren	66	11	32	7
Brillen, gefaßte Brenngläser usw.	2	16	—	—
Waren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenblech, a. n. g.; feine Waren aus Eisenguß, a. n. g.	62	8	74	6
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; a. n. g. Waren aus Kupfer usw.	19	8	23	10
Maschinen, a. n. g.	56	9	111	12
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß; Kunstguß u. a. feiner Guß, nicht schmiedbar usw.	218	15	287	30
Eisenbauteile, Brücken usw.	984	26	2 631	69
Eiserne Werkzeuge, a. n. g.	216	20	364	41
Scheren, Messer u. a. Schneidwaren	43	11	56	12

7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort	22 010 Stück	1 172	17 048 Stück	724
Uhren	24		—	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Kopra	20 911	963	9 468	417
Kakao, roh	1 081	205	608	100
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	2 863	292	4 686	340
Fahrzeuge	Stück 1		Stück —	
Uhren	281		105	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Arrak, Rum, Kognak usw.	51	4	33	2
Stiller Wein in Flaschen	105	12	50	6
Bier usw. in Flaschen usw.	507	17	1 141	38
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw.	136	15	94	12
Zigarren	10	10	5	6
Papierdruckfarben usw.	175	9	386	15
Kölnisches Wasser und andere Riech- und Schönheitsmittel	9	8	7	1
Zubereitete Arzneiwaren	22	7	14	3
Dichte Wollgewebe (Kleiderstoffe)	5	5	7	9
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	18	8	21	12
Baumwollene Spitzenstoffe usw.	4	5	4	6
Flachs-, Ramie- usw. Gewebe	15	7	16	3
Herren- und Knabenkleider, nicht aus Kautschukgeweben	17	12	22	16
Leibwäsche	6	6	11	10
Regen- und Sonnenschirme	42	28	28	19

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ	Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Walzen aus nicht schmiedbarem Eisenguß, feiner Eisenguß usw.	220	17	55	3	Optische Meßinstrumente, Bussolen, Kompasse usw.	5	35	—	—
Scheren, Messer u. a. Schneidwaren	10	3	3	2	Näh-, Kurbelstick- und Strickmaschinen usw.	41	10	35	8
Stacheldraht, Drahtgeflechte, -gewebe usw.	130	4	65	2	Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher usw.	18	18	—	—
Schrittzähler, Taschenzähler, Zählwerke usw.	3	7	2	3					

	1907	1906
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	25 931	20 562
Außerdem Edelmetalle	125	4
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	39 962	44 732
Außerdem Edelmetalle	1 215	2 285

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich	1. 12. 1905	540 778	60 641 278	29 884 681	30 756 597	854 820	1,46	112,14
Österreich-Ungarn: Österreich	31. 12. 1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. 12. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn: Zusammen		624 859	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
Außerdem:								
Bosnien u. Herzegowina	22. 4. 1895	51 028	[1] 1 568 092	828 190	739 902	23 200	1,60	30,73
Liechtenstein	? 1901	159	9 477	4 587	4 890	.	.	59,60
Rußland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Rußland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 603	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Rußland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,01	19,82
Rußland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Rußland: Mittelasien	9. 2. 1897	5 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,07
Rußland: Zusammen		21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
Außerdem:								
Finland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1900	331 944	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	8,17
Serbien (vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1905	48 303	2 688 747	1 383 688	1 305 059	39 173	1,51	55,66
Rumän. (Wohnbevölk.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,36
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	31. 12. 1905	96 345	4 035 648	.	.	58 273	1,50	41,89
Griechenland	27. 10. 1907	64 679	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	40,69
Kreta	4./17. 6. 1900	8 618	309 656	.	.	.	.	35,93
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 329 123	211 349	0,69	113,28
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. 12. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98
Schweiz	1. 12. 1900	41 324	3 325 023	1 633 677	1 691 346	33 939	1,08	80,46
Frankreich	4. 3. 1906	536 464	39 252 245	.	.	58 060	0,15	73,17
Luxemburg	1. 12. 1905	2 586	246 455	126 220	120 235	2 100	0,87	95,30
Belgien	31. 12. 1900	29 455	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. 2. 1906	38 985	2 588 919	1 257 765	1 331 154	27 876	1,11	66,41
Außerdem:								
Färö	1. 2. 1906	1 399	16 349	8 023	8 326	224	1,42	11,69
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,92	0,75
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,12	0,13
Schweden	31. 12. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. 12. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. u. Irl.: England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. u. Irl.: Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	57,95
Großbrit. u. Irl.: Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	—0,54	52,89
Großbrit. u. Irl.: Zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66
Außerdem:								
Insel Man und Kanalinseln		785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,56
Britische Besitzungen: Gibraltar	31. 3. 1901	5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,00
Britische Besitzungen: Malta und Gozo	31. 3. 1901	303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,55	686,11
Britische Besitzungen: Cypern	31. 3. 1901	9 282	237 152	.	.	2 719	1,22	25,55
Britische Besitzungen: Zusammen	31. 3. 1901	9 590	472 502	.	.	5 933	1,34	49,27

[1]) Ausschließlich 22 944 Militärpersonen.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika.								
Ver. Staat. v. Amerika: Nordatlant. Staaten	1. 6. 1900	419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 973	1,89	50,13
Südatlant. Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Nördliche Zentralstaaten [1])		1 951 651	26 333 904	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,49
Südl. Zentr. Staat.		1 556 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,13	8,91
Westliche Staaten		3 044 606	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,34
Alaska		1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,70	0,04
Hawaii		16 703	154 001	106 369	47 632	6 401	5,15	9,22
Zusammen		9 239 283	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 242	1,89	8,25
Außerdem:								
Portorico	10. 11. 1899	9 324	953 243	472 261	480 982	12 890	1,47	102,24
Kuba	31. 12. 1899	111 365	1 572 797	815 205	757 592	— 4 908	—0,31	14,12
Britische Besitzungen	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
darunter:								
Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
Neufundland (außer Labrador)	31. 3. 1901	110 677	217 037	111 311	105 726	1 910	0,91	1,96
Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,91
Westindien		31 121	1 576 927	.	.	21 531	1,46	50,67
darunter:								
Jamaika	Berechnet	*10 896*	*755 730*	*366 058*	*389 672*	*11 624*	*1,67*	*69,38*
St. Lucia		*603*	*49 883*	*23 821*	*26 062*	*766*	*1,66*	*82,72*
Trinidad	31. 3. 1901	*4 543*	*255 118*	*135 820*	*119 328*	*5 572*	*2,42*	*56,16*
Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgia)		16 834	2 253	1 413	840	46	2,28	0,13
Franz. Besitz. St. Pierre u. Miquelon	? 9. 1902	242	6 482	.	.	.	.	26,79
Martinique	? 1901	988	207 011	.	.	.	.	209,53
Guiana	? 1901	78 900	32 908	.	.	.	.	0,42
Guadeloupe	? 1901	1 603	157 806	.	.	.	.	98,44
Mexiko	28. 10. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
Dänisch-Westindien	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	— 205	—0,65	85,03
Niederl. Besitz. Surinam	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57
Kl. Antillen	31. 12. 1903	1 130	([2] 53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12
Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,73
Honduras	? 1901	181 406	744 901	.	.	.	.	4,11
Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,79
Costarica	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56
Kolumbia	? 1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,40	3,76
Venezuela	([3] 26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23
Brasilien	31. 12. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
Paraguay	? 1900	253 100	([4] 635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	1. 3. 1900	186 925	915 647	474 811	440 836	17 310	3,04	4,90
Argentinien	30. 6. 1905	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,76
Chile	28. 9. 1895	796 967	2 712 145	.	.	18 483	0,71	3,40
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	([5] 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36
Afrika.								
Ägypten	1. 6. 1897	([6] 994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 679	2,36	9,79
Franz. Besitz. Algerien [7])	4. 3. 1906	797 770	5 231 850	.	.	98 504	1,98	6,56
Madagaskar	1. 1. 1905	590 365	2 644 672	1 283 866	1 360 806	.	.	4,48
Senegal	1. 5. 1904	1 135	107 826	.	.	.	.	95,00
Port. Besitz. Kap Verde Is.	? 1900	3 822	147 424	.	.	.	.	38,57
St. Thomé u. Principe	? 1900	939	42 103	.	.	.	.	44,84

[1]) Darunter: Süd-Dakota am 1. 7. 05: 454 461 einschl. 18 542 Bevölkerung der Indianerreservationen; Minnesota am 1. 7. 05: 1 979 804 einschl. 7 711 Bevölkerung der Indianerreservationen. — [2]) Ohne Militär. — [3]) Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — [4]) Einschl. 100 000 Indianer. — [5]) Hierunter 182 661 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [6]) Einschl. unbebaute Fläche. — [7]) Einschl. Oran, Konstantine und unbebaute Fläche.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	6 848 703	(1 43 029 688	.	.	.	.	6,28
Darunter:								
Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,46
Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,18	2,97
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,16	12,10
Sierra Leone (ohne Protektorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,14	7,40
Goldküste (mit Protektoraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81
Span. Besitz. im Golf von Guinea	31. 12. 1900	216 215	(2 24 011	6 823	2 530	.	.	0,11
Asien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
Darunter:								
Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,12
Ceylon	1. 3. 1901	65 693	(3 3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,28
Malaiische Staaten	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96
Britisch-Indien: Bengalen	1. 3. 1901	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Britisch-Indien: Verein. Provinzen von Agra u. Oudh	1. 3. 1901	277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 8.	78 699	0,17	171,84
Britisch-Indien: Madras	1. 3. 1901	367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Britisch-Indien: Bombay	1. 3. 1901	318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	0,17	58,23
Britisch-Indien: Punjab	1. 3. 1901	251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	132 100	0,67	80,75
Britisch-Indien: Übrig. brit. Gebiet	1. 3. 1901	1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	286 659	0,93	26,76
Britisch-Indien: Einheim. Staaten	1. 3. 1901	1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—361 361	0,56	35,50
Britisch-Indien: Zusammen	1. 3. 1901	*4 575 408*	*294 361 056*	*149 951 824*	*144 409 232*	*701 912*	*0,24*	*64,34*
Hongkong	20. 11. 1906	*1 053*	(4 *319 803*	.	.	*7 180*	*2,38*	*303,71*
Niederländ. Besitzungen: Java und Madura	31. 12. 1900	131 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,50
Niederländ. Besitzungen: Borneo	? 1900	479 230	1 129 889	.	.	.	.	2,36
Niederländ. Besitzungen: Sumatra	? 1900	553 339	3 404 189	.	.	.	.	6,15
Niederländ. Besitzungen: Celebes	? 1900	128 478	454 368	.	.	.	.	3,54
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1903	382 415	46 732 138	23 600 931	23 131 207	593 657	1,32	122,20
Formosa (ohne Wildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(5 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63
Australien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	8 248 494	(6 5 194 744	.	.	.	.	0,63
Darunter:								
Viktoria (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28
Neu-Südwales (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,36	0,29
Südaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
Westaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,69	0,07
Tasmania (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,63	2,54
Neu-Seeland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	270 568	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
Australien: Zusammen	31. 3. 1901	*7 970 068*	*4 545 967*	*2 383 641*	*2 162 326*	*73 607*	*1,76*	*0,57*
Neu-Seeland	29. 4. 1906	*269 465*	*948 649*	*502 770*	*445 879*	(7 *23 172*	(7 *2,79*	*3,52*

[1]) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria. — [2]) Einschl. 14 658 Personen unbekannten Geschlechts. — [3]) Ausschl. 7 465 Militär- und 4 913 Kriegsgefangene. — [4]) Ausschl. des Militärs mit 8 835 Mann. — [5]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts. — [6]) Einschl. Ureinwohner. — [7]) Bei Berechnung der Zunahme sind die Ureinwohner (47 731) außer Betracht gelassen.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung				weibliche Bevölkerung			
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 156	9 797 924	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1083 867 b. .	8 799 370
Ungarn	1900	2 003 625	3 838 975	a. 301 580 b. 6 428	(2) 6 152 090	1 454 996	3 905 673	a. 875 263 b. 12 046	(3) 6 248 590
Rußland: Europ. Rußl.	1897	8 073 432	18 142 432	a. 1583 966 b. 19 075	(4) 27 843 779	7 004 118	18 535 853	a. 3979 221 b. 34 889	(5) 29 587 177
Rußland: Kgr. Pol.	1897	973 233	1 784 642	a. 98 023 b. 2 608	(6) 2 860 483	803 771	1 708 902	a. 328 513 b. 5 737	(7) 2 849 259
Rußland: Kaukas.	1897	923 172	1 831 831	a. 132 424 b. 4 582	(8) 2 895 459	348 428	1 817 049	a. 383 941 b. 6 048	(9) 2 559 181
Rußland: Sibirien	1897	589 687	1 182 364	a. 136 232 b. 4 243	(10) 1 915 088	360 047	1 152 848	a. 223 477 b. 3 574	(11) 1 741 778
Rußland: Mittelas.	1897	982 950	1 707 220	a. 103 081 b. 3 879	(12) 2 801 793	205 513	1 755 756	a. 310 930 b. 3 022	(13) 2 278 005
Rußland: Zus.	1897	11 542 474	24 648 489	a. 2053 726 b. 34 387	(14) 38 316 602	8 721 877	24 970 408	a. 5 226 082 b. 53 270	(15) 39 015 400
Finnland ..	1900	375 813	453 361	a. 40 201 b. 570	869 945	343 820	453 904	a. 107 142 b. 815	905 681
Serbien ...	1900	190 943	508 569	a. 48 741 b. 2 158	750 411	105 388	506 476	a. 82 935 b. 2 226	697 025
Rumänien..	1899	555 611	1 153 326	a. 110 961 b. 6 718	1 826 616	338 816	1 140 533	a. 254 118 b. 10 427	1 743 894
Bulgarien..	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	(16) 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	(17) 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1454 897 b. .	10 834 845
Portugal ..	1900	685 092	882 993	a. 93 367 b. 1 233	1 662 685	785 196	904 454	a. 241 910 b. 1 346	1 932 906
Schweiz	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich..	1901	4 907 625	7 898 599	a. 1005 884 b. .	(18) 13 907 336	4 108 779	7 885 674	a. 2384 897 b. .	(19) 14 528 311
Luxemburg .	1905	39 201	41 367	a. 5 312 b. 85	85 965	30 590	40 082	a. 9 626 b. 112	80 410
Belgien ...	1900	982 109	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	(20) 2 259 337	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	(21) 2 311 713
Niederlande	1899	695 118	838 892	a. 89 355 b. 2 131	(22) 1 625 542	679 119	839 959	a. 178 443 b. 3 740	(23) 1 701 296
Dänemark.	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden ..	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen ..	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1246 407 b. .	11 518 815
Schottland .	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. A. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	10 366 556	13 998 710	a. 1181 489 b. 84 567	(24) 25 749 068	7 573 695	13 841 813	a. 2721 428 b. 114 933	(25) 24 292 623
Philippinen	1903	638 862	(26) 1 278 453	a. 168 016 b. 4	2 085 335	538 221	(27) 1 266 837	a. 331 882 b. 8	2 136 948
Portorico ..	1899	124 607	(28) 120 740	a. 12 011 b. .	(29) 257 455	121 462	(30) 121 927	a. 34 020 b. .	(31) 277 486
Kuba	1899	308 031	(32) 190 832	a. 23 042 b. .	(33) 522 116	224 317	(34) 187 123	a. 62 103 b. .	(35) 473 645
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	(36) 1 274 513	446 534	500 870	a. 117 988 b. .	(37) 1 093 565

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 482, [3]) 612, [4]) 24 874, [5]) 33 096, [6]) 1 977, [7]) 2 336, [8]) 3 450, [9]) 3 715, [10]) 2 562, [11]) 1 832, [12]) 4 663, [13]) 2 781, [14]) 37 526, [15]) 43 763, [16]) 1 569, [17]) 970, [18]) 95 228, [19]) 148 961, [20]) 7, [21]) 1, [22]) 46, [23]) 35, [24]) 117 746, [25]) 40 754 Personen unbekannten Familienstandes. — [26]) Darunter 115 118, [27]) 118 327, [28]) 42 060, [29]) 42 080, [30]) 65 782, [31]) 65 889 Personen, die nach gegenseitiger Übereinkunft als Mann und Frau zusammenleben. — [32]) Darunter 97, [33]) 77, [34]) 211, [35]) 102, [36]) 41 830, [37]) 28 173 Personen unbekannten Familienstandes.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung				weibliche Bevölkerung			
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt
Britisch Indien	1901	18 634 645	64 384 278	a. 7 954 413 b. .	(2) 91 504 307	4 034 364	59 690 117	a. 25 500 789 b. .	(3) 89 678 055
Japan	1903	(4) 7 443 235	8 229 101	a. . b. .	15 672 336	(5) 7 182 964	8 228 829	a. . b. .	15 411 793
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	197 949	176 160	a. 19 973 b. 289	(6) 397 007	167 276	182 841	a. 43 021 b. 331	(6) 394 700
Neu-Süd-Wales		240 178	203 525	a. 19 501 b. 692	463 896	161 959	206 317	a. 35 229 b. 708	404 213
Queensland		106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	(7) 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	(7) 132 024
Südaustralien		59 561	54 736	a. 5 096 b. .	119 393	48 295	55 318	a. 10 716 b. .	114 329
Westaustralien		50 611	32 063	a. 2 932 b. 111	(8) 86 030	14 579	27 043	a. 3 112 b. 42	(10) 44 824
Tasmania		28 485	25 967	a. 2 580 b. 35	57 067	21 080	25 531	a. 4 694 b. 22	51 327
Neu-Seeland		144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	(11) 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	(12) 239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,0	547,2	45,2	1,7	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	392,2	522,8	85,0	.
Ungarn	1900	325,8	624,2	49,0	1,0	232,9	625,1	140,1	1,9	279,0	624,6	94,9	1,5
Rußland: Europ. Rußl.	1897	290,2	652,2	56,9	0,7	237,0	627,2	134,6	1,2	262,8	639,3	97,0	0,9
Rußland: Königr. Polen	1897	340,5	624,3	34,3	0,9	282,3	600,3	115,4	2,0	311,4	612,3	74,8	1,5
Rußland: Kaukasien	1897	319,2	633,4	45,8	1,6	136,4	711,0	150,2	2,4	233,4	669,8	94,8	2,0
Rußland: Sibirien	1897	308,3	618,2	71,3	2,2	206,9	662,6	128,4	2,1	260,0	639,4	98,5	2,1
Rußland: Mittelasien	1897	351,4	610,3	36,9	1,4	90,3	771,7	136,7	1,3	234,3	682,7	81,6	1,4
Rußland: Zusammen	1897	301,5	643,9	53,7	0,9	223,8	640,7	134,1	1,4	262,3	642,3	94,3	1,1
Finnland	1900	432,0	521,1	46,2	0,7	379,6	501,2	118,3	0,9	405,3	510,9	83,0	0,8
Serbien	1900	254,4	677,7	65,0	2,9	151,2	726,6	119,0	3,2	204,7	701,3	91,0	3,0
Rumänien	1899	304,2	631,4	60,7	3,7	194,3	654,0	145,7	6,0	250,5	642,4	102,3	4,8
Bulgarien	1901	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,3	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Portugal	1900	412,0	531,1	56,2	0,7	406,2	467,0	125,2	0,7	408,9	497,1	93,3	0,7
Schweiz	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Frankreich	1901	355,3	571,9	72,8	.	285,7	548,4	165,9	.	319,8	559,9	120,3	.
Luxemburg	1905	456,0	481,2	61,8	1,0	380,4	498,5	119,7	1,4	419,5	489,5	89,8	1,2
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,6	80,5	1,8
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Norwegen	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Ver. St. v. Amer. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	404,4	546,2	46,1	3,3	312,3	570,8	112,2	4,7	359,7	558,1	78,2	4,0
Philippinen	1903	306,3	613,1	80,6	0,002	251,9	592,8	155,3	0,004	278,8	602,8	118,4	0,003
Portorico	1899	484,2	469,1	46,7	.	437,9	439,5	122,6	.	460,1	453,8	86,1	.
Kuba	1899	590,2	365,6	44,2	.	473,7	395,2	131,1	.	534,8	379,7	85,5	.
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Britisch Indien	1901	204,8	707,7	87,5	.	45,2	669,0	285,8	.	125,8	688,5	185,7	.
Japan	1903	(4) 474,9	525,1	.	.	(5) 466,1	533,9	.	.	(4) 470,5	529,5	.	.
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	501,9	446,7	50,7	0,7	425,1	464,7	109,3	0,9	463,6	455,7	79,9	0,8
Neu-Süd-Wales	1901	517,8	438,7	42,0	1,5	400,7	510,4	87,2	1,7	463,2	472,1	63,1	1,6
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Südaustralien	1901	498,9	458,4	42,7	.	422,4	483,9	93,7	.	461,5	470,9	67,6	.
Westaustralien	1901	590,4	374,1	34,2	1,3	325,6	604,0	69,5	0,9	499,6	452,9	46,3	1,2
Tasmania	1901	499,2	455,0	45,2	0,6	410,7	497,4	91,5	0,4	457,3	475,1	67,1	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 530 971, [3]) 452 785 Personen unbekannten Familienstandes. — [4]) Darunter die Verwitweten. — [5]) Darunter 2 636, [6]) 1 231, [7]) 466, [8]) 111, [9]) 313, [10]) 48, [11]) 926 [12]) 462 Personen unbekannten Familienstandes.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I und neuere Veröffentlichungen.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene überhaupt	Geborene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 100 Geborene
Europa.											
Deutsches Reich	1906	498 990	8,2	2 022 477	33,1	1 112 202	18,2	910 275	14,9	62 262	3,0
Österreich [1]	1905	213 032	7,7	921 684	33,5	684 606	24,9	237 078	8,6	24 204	2,6
Ungarn	1906	176 826	8,7	733 953	36,0	504 790	24,8	229 163	11,2	14 107	1,9
Rußland [2]	1901	862 408	8,6	4 801 190	47,9	3 218 501	32,1	1 582 689	15,8	.	.
Finnland	1906	19 937	6,8	91 401	31,4	50 857	17,5	40 544	13,9	2 317	2,5
Serbien	1905	26 608	9,9	100 242	37,3	65 276	24,3	34 966	13,0	2 776	2,7
Rumänien	1905	51 191	7,9	247 959	38,6	159 932	25,0	88 027	13,6	5 577	2,2
Bulgarien	1905	43 205	10,9	174 139	43,8	87 240	21,9	86 899	21,9	1 025	0,6
Italien	1905	255 873	7,7	1 084 518	32,5	730 340	21,9	354 178	10,6	49 461	4,4
Spanien	1905	136 897	7,2	671 173	35,3	491 372	25,9	179 801	9,4	17 421	2,5
Portugal	1904	34 029	6,8	161 463	32,1	96 013	19,1	65 450	13,0	2 592	1,6
Schweiz	1906	27 298	7,8	95 595	27,4	59 204	17,0	36 391	10,4	3 376	3,4
Frankreich	1906	306 487	7,8	806 847	20,5	780 196	19,9	26 651	0,7	37 326	4,4
Luxemburg	1906	2 048	8,3	7 516	30,2	4 844	19,5	2 672	10,7	200	2,6
Belgien	1905	56 679	7,9	187 437	26,2	118 343	16,5	69 094	9,7	8 592	4,4
Niederlande	1906	([3] 42 053	7,5	170 954	30,4	83 259	14,8	87 695	15,6	7 074	4,0
Dänemark	1906	19 354	7,5	74 216	28,7	35 172	13,6	39 044	15,1	1 718	2,3
Schweden [1]	1906	32 444	6,1	136 722	25,7	76 372	14,4	60 350	11,3	.	.
Norwegen [1]	1906	13 500	5,8	60 900	26,3	31 400	13,6	29 500	12,7	.	.
England und Wales	1906	269 734	7,8	934 391	27,0	530 715	15,4	403 676	11,6	.	.
Schottland	1906	33 123	7,0	131 920	27,9	75 585	16,0	56 335	11,9	.	.
Irland	1906	22 557	5,1	103 459	23,6	74 425	17,0	29 034	6,6	.	.
Amerika.											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1904	6 208	8,8	14 673	20,7	11 346	16,0	3 327	4,7	732	4,8
Vermont	1905	2 992	8,6	7 378	21,1	6 339	18,1	1 039	3,0	384	4,9
Massachusetts	1905	27 184	9,0	75 022	24,9	50 486	16,8	24 536	8,2	2 618	3,4
Rhode Island	1903	4 473	9,7	11 781	25,6	8 638	18,8	3 143	6,8	506	4,1
Connecticut	1903	8 078	8,4	21 751	22,7	15 490	16,2	6 261	6,5	998	4,4
Michigan	1902	25 653	10,4	44 971	18,1	31 472	12,7	13 499	5,4	2 368	5,0
Mexiko	1903	60 117	4,4	469 449	34,5	457 751	33,6	11 698	0,9	.	.
Britisch Honduras	1905	423	10,5	1 403	34,8	1 331	33,0	72	1,8	.	.
Uruguay	1906	6 170	5,8	32 578	30,9	15 083	14,3	17 495	16,6	1 161	3,4
Argentinien	1905	36 261	6,4	192 865	34,0	87 989	15,4	104 876	18,6	6 276	3,2
Chile	1905	17 274	5,0	120 013	35,5	112 905	33,1	7 108	2,4	2 894	2,4
Afrika.											
Algerien	1906	40 225	7,9	142 707	28,0	107 227	21,0	35 480	7,0	2 315	1,6
Kapland	1906	11 052	4,4	57 864	23,3	35 574	14,3	22 290	9,0	.	.
Asien.											
Ceylon	1905	([4] 21 188	5,4	150 785	38,2	108 160	27,4	42 625	10,8	.	.
Japan	1905	351 260	7,3	1 457 039	30,3	1 044 855	21,0	412 184	9,3	142 092	8,9
Australien.											
Victoria	1906	8 930	7,3	30 844	25,2	15 237	12,5	15 607	12,7	.	.
Neu-Süd-Wales	1906	11 551	7,6	40 948	27,0	14 975	9,9	25 973	17,1	.	.
Queensland	1906	3 588	6,7	14 019	26,3	5 095	9,6	8 924	16,7	.	.
Südaustralien	1906	2 679	7,1	8 921	23,7	3 872	10,3	5 049	13,4	.	.
Westaustralien	1906	2 261	8,7	7 800	30,0	3 084	11,9	4 716	18,1	.	.
Tasmania	1906	1 399	7,8	5 333	29,8	2 511	11,2	3 322	18,6	.	.
Neu-Seeland	1906	7 592	8,5	24 252	27,1	8 339	9,3	15 913	17,8	.	.

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3]) Zahl der eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden ihren Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 41 686. — [4]) Außer mohammedanischen Ehen.

4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern[1]).

Herkunftsländer	Jahr	Auswanderer	davon gingen über Häfen: desselben Landes	davon gingen über Häfen: andere	Wanderziele: Europa	Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien	Wanderziel unbekannt	auf 10 000 Einwohner
Deutsches Reich	1907	31 696	26 380	5 316	153	30 431	912	37	—	163	—	5,1
Österreich[2])	1905	123 729	8 750	114 979	.	.	.	.	.	.	.	45,8
Ungarn	1906	178 170	(49 332	128 838	.	.	.	.	.	.	.	87,3
Rußland[3])	1907	119 352	—	119 352	3 965	109 272	6 004	92	—	19	—	.
Finnland	1905	17 427	.	.	—	17 390		33	—	1	3	60,6
Rumänien[3])	1907	3 424	—	3 424	52	3 243	129	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1907	7 338	—	7 338	—	6 902	435	—	—	1	—	.
Italien[6])	1906	787 977	.	.	(264 883	368 601	140 747	11 569	1 362	815	—	235,6
Spanien[7])	1906	126 771	.	.	(5 3 496	.	95 636	24 253	550	—	2 836	66,5
Portugal	1905	33 622	.	.	(5 304	31 236		2 074	8	—	—	64,9
Schweiz	1906	5 296	—	5 296	—	4 609	613	15	38	21	—	15,2
Belgien	1905	27 963	.	.	(5 25 001	2 368	258	182			154	39,1
Niederlande	1906	2 548	2 548	—	—	2 509	29	10	—	—	—	4,5
Dänemark	1906	8 516	.	.	—	7 596	793	18	45	64	—	32,8
Schweden	1907	22 978	.	.	(6 3 160	19 325	427	32	15	19	—	42,9
Norwegen	1906	21 967	.	.	—	20 449	1 490	26	1	1	—	94,8
Großbritannien und Irland	1906	(8325 137	325 137	—	.	144 817	(114 859	22 804	7 142	19 331	16 184	74,5

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — [2]) Im Jahre 1906 wanderten von Triest 17 374, im Jahre 1907 21 408 Personen nach Amerika aus (Konsul.-Berichte). — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — [4]) Einschließlich der nichtungarischen Staatsangehörigen. — [5]) Zum Teil auch Landwanderung. — [6]) Im Jahre 1907 sind von italienischen Häfen und über Fiume 307 704 Personen, darunter 25 125 Fremde, nach überseeischen Staaten abgereist; davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika 262 484, nach den übrigen amerikanischen Ländern 93 818 und nach anderen überseeischen Ländern 1402 (Konsul.-Bericht). — [7]) Nach einem Konsul.-Bericht betrug die Auswanderung nach Argentinien 72 784, nach Brasilien 25 116 und nach Cuba 22 178 Personen. — [8]) Nach außereuropäischen Ländern. — [9]) Britisch Nordamerika. — [10]) Kapkolonie und Natal.

5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.

Herkunftsländer	Einwanderung in: die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Canada	
	im Jahre[1])									
	1905/06	1906/07	1904	1905	1904	1905	1900	1901	1903/04	1904/05
Deutsches Reich	37 564	37 807	1 151	1 836	128	243	88	816	2 985	2 903
Österreich-Ungarn	265 138	338 452	2 237	5 346	84	117	1 806	660	11 137	10 399
Rußland u. Finnland	215 665	258 943	4 393	10 078	3	26	—	—	2 811	9 839
Rumänien	4 476	4 384	—	—	—	—	—	—	619	270
Bulgarien, Serbien und Montenegro	4 666	11 359	—	—	—	—	—	—	24	9
Türkei	9 510	20 767	—	—	—	—	—	—	29	30
Griechenland	19 489	36 580	—	—	—	—	—	—	191	98
Italien	273 120	285 731	67 598	88 950	2 844	2 690	17 167	56 779	4 445	3 473
Spanien	1 921	5 784	39 851	53 029	2 190	2 931	3 230	7 493	5	10
Portugal	8 517	9 608	518	674	133	67	2 084	5 637	—	—
Schweiz	3 846	3 748	339	576	61	64	12	17	128	150
Frankreich	9 386	9 731	2 902	3 475	329	330	61	137	1 534	1 743
Belgien	5 099	6 396	206	263	11	39	—	—	858	796
Niederlande	4 946	6 637	—	—	—	—	—	—	169	281
Dänemark	7 741	7 243	—	—	—	—	—	—	813	874
Schweden	23 310	20 589	—	—	1	5	—	—	2 151	1 847
Norwegen	21 730	22 133	—	—			—	—	1 239	1 397
Großbritannien und Irland	102 193	113 567	734	1 368	193	262	140	365	50 374	65 359
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	48	107	.	.	.	.	.	.	5 590	3 131

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Digitized by Google

6. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw.	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich [1]	1905	59 768	36	4	3 750	16 967
Schweiz	1905	3 455	36	.	174	668
England und Wales	1906	34 547	21	5	3 169	6 568
Belgien	1904	7 075	656	.	1 051	1 289
Niederlande	1906	5 591	7	2	457	475
Rußland	1906	(2)64 351	32 903	2 959	(3)15 490	46 342
Die 327 größten Orte des Deutschen Reichs	1906	20 884	1	.	1 279	4 773
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1906	847	4	.	57	141
Die 76 großen Städte Englands	1906	15 818	18	.	.	2 976
Die 75 Städte Dänemarks	1906	1 029	—	—	35	94
49 Städte Spaniens	1906	3 234	1 178	49	1 307	506
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1906	370	521	—	237	61
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1906	2 686	7	.	289	302
Von je 100 000 Einwohnern starben an						
Deutsches Reich [1]			0,06	0,008	6,3	28,4
Schweiz			1,04	.	5,0	19,3
England und Wales			0,06	0,01	9,2	19,0
Belgien			9,3	.	14,9	18,2
Niederlande			0,1	0,04	8,2	8,5
Rußland [2]			51,1	4,6	24,1	72,0
Die 327 größten Orte des Deutschen Reichs			0,004	.	6,1	22,9
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz			0,5	.	6,7	16,6
Die 76 großen Städte Englands			0,1	.	.	18,8
Die 75 Städte Dänemarks			—	—	3,4	9,1
49 Städte Spaniens			36,4	1,5	40,4	15,6
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern)			140,8	—	64,1	16,5
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)			0,3	.	10,8	11,2

[1]) Ausschl. Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Reuß j. L. — [2]) Bevölkerung des Russischen auf durchschnittlich 64 351 083, d. i. 49,5 Prozent der Bevölkerung. — [3]) Außerdem starben 32 529 Ein tuberculosis und phthisis (not otherwise defined). — [5]) Krankheiten der Atmungsorgane ausschl. Diphtherie entzündung. — [8]) Enteritis der kleinen Kinder. — [9]) Epidemic diarrhœa, diarrhœa, gastric catarrh, gastro- [11]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren), dysenteria. — [12]) Entérite (des akuter Darmkatarrh. — [16]) Cholera nostras, diarréa y enter., diarréa en menores de dos años. catarrhe dysentérique (colite). — [18]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans),

Staaten und Städtegruppen Europas.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebsleiden bzw. bösartige Geschwülste
9 421	9 351	18 856	107 923	14 069	89 317	66 803	264 043	11 571	147 605	(19) 48 078
657	312	654	6 630	2 755	7 620		14 250	.	(8) 3 350	4 555
9 444	3 475	8 313	(4) 39 746	17 095	41 825	42 897	124 468	6 310	(9) 22 312	13 257
2 758	726	2 918	7 716	2 158	6 499	12 417	26 632	1 071	(10) 8 901	3 969
1 401	156	1 001	7 566	2 492	4 006	8 995	20 567	515	(11) 7 897	5 684
50 323	96 653	53 744	.	.	.	.	.	.	(12) 143 208	.
4 925	3 226	4 352	42 326		(5) 48 931		.	456	52 708	.
156	45	140	1 939	702	(6) 1 242		3 181	.	(13) 859	.
6 254	1 948	4 399	.	.	.	.	.	.	(14) 18 329	.
131	20	227	1 348	437	(7) 446	1 418	3 212	58	(15) 1 153	1 344
1 200	223	435	8 090	2 383	3 554	12 874	24 518	1 491	(16) 12 391	2 261
28	32	31	1 082	309	1 160	354	2 596	205	(17) 1 086	228
611	117	383	3 031	833	2 159	4 090	9 280	227	(18) 4 742	1 630
den oben bezeichneten Krankheiten:										
15,8	15,6	31,5	180,6	23,5	149,4	111,8	441,8	19,4	247,0	80,4
19,0	9,0	18,9	191,9	79,7	220,5		412,4	.	97,0	131,8
27,3	10,1	24,1	115,0	49,5	121,1	124,2	360,3	18,3	64,6	38,4
39,0	10,3	41,2	109,1	30,5	91,8	175,5	376,4	15,1	125,8	56,1
25,1	2,8	17,9	135,3	44,6	71,7	160,9	367,9	9,2	141,2	101,7
78,2	150,2	83,5	.	.	.	.	.	.	222,5	.
23,6	15,4	20,8	202,7		234,3		.	2,2	252,4	.
18,4	5,3	16,5	228,9	82,9	146,7	.	375,6	.	101,4	.
39,5	12,3	27,8	.	.	.	.	.	.	115,9	.
12,7	1,9	22,1	131,0	42,5	43,3	137,8	312,1	5,6	112,0	130,6
37,1	6,9	13,5	250,1	73,7	109,9	398,1	758,1	46,1	383,1	69,9
7,6	8,6	8,4	292,4	83,5	313,5	95,7	701,6	55,4	293,5	61,6
22,7	4,4	14,3	112,8	31,0	80,4	152,3	345,5	8,5	176,5	60,7

Reichs für das Jahr 1906 = 130 019 000; die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen sich nur wohner an »Fiebern unbestimmter Art«, die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [4]) Pulmonary und Krupp, Keuchhusten, Tuberkulose. — [6]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [7]) Kruppöse Lungenenteritis, enteritis, dysentery. — [10]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans). — enfants), dysenterie. — [13]) Enteritis des 1. Lebensjahres. — [14]) Diarrhoea. — [15]) Brechdurchfall und afecciones del estómago (menos cáncer). — [17]) Gastro-entérite aigué (chol. nostras), catarrhe intest., affections de l'estomac cancer excepté. — [19]) Neubildungen.

7. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1906	2 064 677	—	.	97	355	511	285	359	3 846	.	2 492	1 812	8 150
Breslau ...	1906	476 519	1	.	26	116	59	16	101	1 300	192	1 044	466	2 810
München...	1906	544 000	.	.	11	92	67	16	90	1 341	.	724	359	2 424
Dresden ...	1906	520 700	—	—	35	135	30	22	71	959	137	455	430	1 844
Leipzig	1906	507 988	.	.	36	137	122	43	69	1 091	.	.	(2 785	1 876
Stuttgart ..	1906	253 159	.	.	6	75	62	41	94	431	131	302	183	916
Hamburg ..	1906	816 792	—	.	33	122	173	56	181	1 265	274	1 084	640	2 989
Straßburg .	1906	169 532	.	—	31	31	48	12	14	360	89	(1 247	160	767
Wien	1906	1 937 869	—	—	95	456	594	256	183	5 608	1 872	(3 3 318	1 240	10 166
Prag	1906	226 813	—	—	33	40	76	16	14	1 440		281	.	—
Budapest ..	1906	791 748	—	—	73	159	259	240	94	2 923	428	(6 1 056	617	4 596
Rom[23])....	1906	529 917	.	.	148	42	172	.	81	851	309	1 176	380	2 407
Mailand ...	1906	560 613	—	.	228	83	96	9	29	1 283	527	1 433	787	3 503
Zürich	1906	180 843	2	.	13	48	59	8	29	323	129	(2 248		571
Paris	1905	2 714 068	117	—	240	204	424	43	309	10 348	1 796	1 612	5 928	17 888
Marseille ..	1905	491 161	2	—	165	70	4	7	21	1 057	131	1 106	1 703	3 866
Lyon	1905	459 099	—	—	55	44	12	12	22	1 358	259	1 050	820	3 228
London	1906	4 721 217	—	—	275	726	1 918	533	1 239	6 977	2 631	6 586	6 322	19 885
Edinburg ..	1906	341 240	—	—	11	48	128	34	36	373	218	234	545	1 152
Brüssel	1906	198 614	—	—	35	18	82	19	50	419	37	150	380	949
Antwerpen .	1906	304 975	—	—	36	39	118	6	24	403	76	289	483	1 175
Amsterdam .	1906	557 614	—	—	61	74	253	58	114	790	242	466	168	1 424
Haag	1906	242 054	—	—	14	24	69	4	20	349	94	160	77	586
Kopenhagen	1906	432 000	—	—	18	20	93	7	122	635	184	(1 177	638	1 450
Stockholm .	1906	328 613	—	2	8	45	19	45	60	690	245	468	206	1 364
Christiania .	1906	226 774	—	—	9	139	5	15	36	520	130	(1 161	220	901
Moskau ...	1906	1 359 886	70	24	266	478	378	426	252	3 023	587	(1 683	4 843	8 549
Warschau ..	1906	746 513	171	28	143	300	752	825	178	1 839	843	2 093	1 162	5 094
Bukarest ...	1906	285 445	—	5	84	36	—	47	23	981	237	912	207	2 100
Athen	1906	122 053	203	—	121	10	12	4	13	480	115	324	121	925
Madrid ...	1906	570 010	25	47	197	75	279	61	130	1 570	548	466	2 881	4 917

[1]) Kruppöse Lungenentzündung. — [2]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [3]) Lungen- und Cholera nostras. — [6]) Außerdem starben an Bronchopneumonie 270. — [6a]) Desgl. 34,1 auf je 100 000 Einritis im 1. Lebensjahre. — [10]) Choléra nostras, diarrhée et entérite. — [11]) Epidem. Diarrhöe (enteritis), diarrhœa, epid. or zymotic enteritis, gastric catarrh, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [13]) Diarrhée intest. acutus. — [16]) Cholera nostras und Cholera infantum, gastritis, enteritis et colitis acuta und chronica. — diarree şi enterita (sub 2 ani). — [21]) Gastro-entérite aigué (choléra nostras) catarrhe intest., catarrhe diarréa en menores de dos años. — [23]) Für 52 Wochen bis zum 29. 12. 06.

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs usw. bösartige Geschwülste	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs usw. bösartige Geschwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
196	3 737	2 152	—	.	4,7	17,2	24,7	13,8	17,4	186,3	.	120,7	87,7	394,7	9,5	181,0	104,2
32	1 079	500	0,2	.	5,7	24,3	12,4	3,1	21,2	272,8	40,3	219,1	97,8	589,7	6,7	226,4	104,9
30	1 406		.	.	2,0	16,9	12,3	2,9	16,5	246,5	.	133,1	66,0	445,6	5,5	258,5	.
28	1 015	543	—	—	6,9	25,9	9,6	4,2	13,6	184,1	26,3	87,4	82,6	354,1	5,4	194,9	104,3
35	1 660	.	.	.	7,1	27,0	24,0	8,5	13,6	214,8	.	.	154,5	369,3	6,9	326,8	.
14	592	241	.	.	2,4	29,6	24,5	16,2	37,1	170,2	51,7	119,8	72,8	361,8	5,5	233,8	95,2
54	1 452	859	—	.	4,0	14,9	21,2	6,9	22,2	154,9	33,5	132,7	78,3	395,9	6,6	177,8	105,2
11	481	198	.	—	18,3	18,3	28,3	7,1	8,3	212,3	52,5	145,7	94,4	452,4	6,5	283,7	116,8
6	2 607	2 302	—	—	4,9	23,5	30,7	13,2	9,4	289,4	96,6	171,2	64,0	524,6	0,3	134,5	118,8
.	319	481	—	—	14,5	17,6	33,5	7,1	6,2	634,9		123,0	.	.	.	140,6	212,1
41	929	706	—	—	9,2	20,1	32,7	30,3	11,9	369,2	54,1	133,4	77,9	580,5	5,2	116,2	89,2
78	850	419	.	.	27,9	7,9	32,5	.	15,3	160,6	58,3	221,9	71,7	454,2	14,7	160,4	79,1
49	907	639	—	.	40,7	14,8	17,1	1,6	5,2	228,9	94,0	255,6	140,4	624,9	8,7	161,8	114,0
.	161	.	1,1	.	7,2	26,5	32,6	4,4	16,0	178,6	71,3	137,1		315,7	.	89,0	.
335	2 032	3 093	4,3	—	8,8	7,5	15,6	1,8	11,4	381,3	66,2	59,4	218,4	659,1	12,3	74,9	114,0
390	764	337	0,4	—	33,6	14,3	0,8	1,4	4,3	215,2	26,7	225,2	346,7	787,1	79,4	155,5	68,6
116	297	786	—	—	12,0	9,6	2,6	2,6	4,8	295,8	56,4	228,7	178,6	703,1	25,3	64,7	171,2
895	6 001	4 948	—	—	5,8	15,4	40,6	11,3	26,3	147,8	55,7	139,5	133,9	421,2	19,0	127,1	104,8
38	184	330	—	—	3,2	14,1	37,5	10,0	10,5	109,3	63,9	68,6	159,7	337,6	11,1	53,9	96,7
8	367	247	—	—	17,6	9,1	41,3	9,6	25,2	211,0	18,6	75,5	191,3	477,8	4,0	184,8	124,4
13	792	205	—	—	11,8	12,8	38,7	2,0	7,9	132,1	24,0	94,8	158,4	385,3	4,3	259,7	67,2
31	439	628	—	—	10,9	13,3	45,4	10,4	20,4	141,7	43,4	83,6	30,1	255,4	5,6	78,7	112,6
18	368	271	—	—	5,8	9,9	28,5	1,7	8,3	144,2	38,8	66,1	31,8	242,1	7,4	152,0	112,0
23	632	659	—	—	4,2	4,6	21,5	1,6	28,2	147,0	42,6	40,9	147,7	335,6	5,3	146,3	152,5
7	204	384	—	0,6	2,4	13,7	5,8	13,7	18,3	210,0	74,6	142,4	62,7	415,1	2,1	62,1	116,9
6	172	233	—	—	4,0	61,3	2,2	6,6	15,9	229,3	57,3	71,0	97,0	397,3	2,6	75,8	102,7
294	6 708	.	5,1	1,8	19,6	35,1	27,8	31,3	18,5	222,3	43,2	50,2	356,2	628,7	21,6	493,3	.
2	1 912	575	22,9	3,8	19,2	40,2	100,7	110,6	23,8	246,3	112,9	280,4	155,7	682,4	0,3	256,1	77,0
43	499	272	—	1,8	29,4	12,6	—	16,5	8,1	343,7	83,0	319,5	72,5	735,7	15,1	174,8	95,3
35	412	109	166,3	—	99,1	8,2	9,8	3,3	10,7	393,3	94,2	265,5	99,1	757,8	28,7	337,6	89,3
317	1 992	470	4,4	8,2	34,6	13,2	48,0	10,7	22,8	275,4	96,1	81,8	305,4	862,6	55,6	349,5	82,5

Rippenfellentzündung. — [4]) Magen- und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — [5]) Cholera infantum und wohner. — [7]) Enterite e catarro intest. — [8]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite. — [9]) Entediarrhœa, dysentery, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [12]) Diarrhœa, choleraic diarrhœa, epid. et entérite. — [14]) Cholera nostras, Gastro-enteritis bei Kindern unter 2 Jahren. — [15]) Cholerine et Catarrhus [17]) Akut diarré (kolerine), Mavetarmkatarr. — [18]) Diarrhöe. — [19]) Gastro-enteritis. — [20]) Gastro-enterita, dysentérique (colite). — [22]) Cholera nostras, afecciones del estómago menos cáncer, diarréa y enteritis,

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I sowie neuere Veröffentlichungen und * Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Europa.					
Deutsches Reich		2 022 477	374 636	50 044	18,5
Preußen		1 269 810	224 787	27 496	17,7
Bayern		226 854	51 403	8 303	22,7
Sachsen		144 951	30 985	5 465	21,4
Württemberg		76 642	15 343	1 774	20,0
*Berlin		51 433	9 111	2 192	17,7
*Breslau	1906	14 727	3 131	793	21,3
*München		15 817	3 095	895	19,6
*Dresden		14 327	2 392	524	16,7
*Leipzig		14 759	2 809	792	19,0
*Stuttgart		7 133	1 326	226	18,6
*Hamburg		21 079	3 509	847	16,6
*Straßburg		4 753	909	199	19,1
Österreich	1903	943 953	202 633	.	21,5
*Österreich, 70 Gemeinden		124 482	22 709	.	18,2
*Wien	1906	50 772	6 044	2 647	11,9
*Prag		5 629	943	.	16,8
Ungarn	1906	733 953	150 346	.	20,5
Budapest	1905	21 385	3 434	1 060	16,1
Rußland, europäisches	1901	4 801 190	1 304 072	.	27,2
*Moskau	1906	39 775	14 095	.	35,4
*Warschau	1906	25 225	4 932	1 145	19,6
Finnland	1905	87 841	11 826	.	13,5
Serbien	1905	100 242	16 312	.	16,3
Rumänien	1899	250 318	49 546	.	21,3
*Rumänien, 32 Städte	1905	28 440	6 781	.	23,8
*Bukarest	1905	7 919	1 719	.	21,7
Bulgarien	1904	167 263	23 681	.	14,2
Italien	1905	1 084 518	180 204	13 699	16,6
*Rom	1906	12 510	1 834	555	14,7
*Mailand	1906	13 730	1 887	.	13,7
Schweiz		95 595	12 112	.	12,7
*Schweiz, 18 Städte	1906	21 768	2 556	.	11,7
*Zürich		4 927	574	.	11,7
Frankreich	1906	806 847	115 752	17 633	14,3
*Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern		162 097	22 106	.	13,6
*Paris	1905	51 096	5 667	.	11,1
*Marseille		11 008	1 704	.	15,5
*Lyon		8 366	966	.	11,5
Luxemburg	1906	7 516	1 253	118	16,7
Belgien	1905	187 437	27 410	.	14,6
*Belgien, 77 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1906	61 437	9 164	.	14,9
*Brüssel	1906	3 644	581	180	15,9
Niederlande		170 954	21 729	739	12,7
*Antwerpen	1906	6 870	1 305	226	19,0
*Haag		7 122	849	.	11,9
*Amsterdam		14 490	1 542	.	10,6
Dänemark	1905	73 082	8 843	.	12,1
*Dänemark, 75 Städte	1906	28 665	3 903	.	13,6
*Kopenhagen	1906	12 026	1 783	651	14,8
Schweden	1904	134 952	11 384	2 201	8,4
*Stockholm	1906	8 020	786	.	9,8
Norwegen	1905	62 698	5 098	.	8,1
*Christiania	1906	5 952	603	177	10,1

8. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
England und Wales	1907	917 636	108 214	.	11,8
*England und Wales, 76 Städte	1906	438 985	63 803	.	14,5
*London	1906	124 880	16 307	.	13,1
*Edinburg	1906	7 649	862	110	11,3
Schottland	1905	131 410	15 275	.	11,6
Irland	1905	102 832	9 792	.	9,5
Amerika.					
Vereinigte Staaten von Amerika:					
Maine	1904	14 673	1 448	.	9,9
Massachusetts	1905	75 022	10 519	.	14,0
Connecticut	1903	21 751	2 972	.	13,7
Michigan	1902	44 971	6 049	.	13,5
Mexiko	1903	469 449	144 769	.	30,8
Uruguay	1904	26 984	2 398	.	8,9
Afrika.					
Algerien	1906	142 707	15 802	327	11,1
Asien.					
Japan	1905	1 457 039	220 450	28 695	15,1
Australien.					
Victoria	1906	30 844	2 866	.	9,3
Neu-Süd-Wales	1906	40 948	3 052	.	7,5
Queensland	1905	13 626	1 029	.	7,6
Südaustralien	1906	8 921	676	.	7,6
Westaustralien	1905	7 582	790	.	10,4
Tasmania	1904	5 292	480	.	9,1
Neu-Seeland	1906	24 252	1 506	.	6,2

9. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	7 791 789	5 684 984	13 476 773	60,6	42,8	51,5
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	[2]6 104 832	[2]2 585 235	[2] 8 690 067	[2]63,7	[2]26,7	[2]45,1
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	[3]31 271 349	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1901	18 916 889	19 533 899	38 450 788	12 910 565	6 804 510	19 715 075	68,2	34,8	51,3
Spanien	1900	9 209 673	9 543 533	18 753 206	5 986 208	1 351 792	7 338 000	64,9	14,2	39,1
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 403 022	546 585	1 949 607	63,8	24,2	43,7
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 951 186	5 309 960	18 261 146	64,4	24,9	44,0
Ver. St. v. Amerika [4])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Darunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind alle, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Alle nicht Erwerbstätige konnten nur Angehörige von Personen bestimmter Berufsstellung sein oder von eigenem Vermögen Lebenden ausgeschieden werden. — [3]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [4]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	1 324 924	397 582
Österreich	1900	(1 8 205 574	(2 3 138 800	723 401	229 037	388 123	478 756	313 082
	1890	(1 8 469 223	(2 2 880 897	577 698	187 507	312 029	456 277	267 375
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	(3 6 055 390	(2 1 184 400	362 709	(4 132 336	213 910	385 324	(5 355 998
	1890	(3 5 425 205	(2 943 468	262 116	(4 114 393	165 089	376 270	(5 350 281
Rußland [6])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	(7 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 530	543 574	127 720	(7 818	49 835	80 304	14 869
Frankreich	1901	8 244 341	(8 6 993 202	(9 1 881 462	(10 597 445	1 023 610	956 195	18 820
	1896	8 501 685	(8 6 374 277	(9 1 655 911	498 000	1 000 500	916 970	46 708
Belgien [11])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400	811 889		
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282	724 040		
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
Engl. u. Wales [12])	1901	1 258 275	6 876 896	3 299 227	(13 168 238	784 246	1 408 320	533 525
Schottland [12])	1901	250 492	996 876	425 618	(13 8 057	89 558	148 049	64 162
Irland	1901	871 989	(14 490 085	158 223	(13 27 698	90 893	183 459	127 260
Großbrit. u. Irl. [12])	1901	2 380 756	8 363 857	3 883 068	(13 203 993	964 697	1 739 828	724 947
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(15 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	(15 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
	Zählung:													
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	7,0	2,0	2,1
Österreich	(1 60,0	(1 64,4	(2 23,3	(2 21,9	5,4	4,4	1,7	1,4	2,9	2,4	3,5	3,5	2,3	2,0
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien)	(3 69,7	(3 71,0	(2 13,6	(2 12,4	4,2	3,4	(4 1,5	(4 1,5	2,5	2,1	4,4	4,9	(5 4,1	(5 4,6
Rußland [7])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	31,2	37,4	45,3	41,6	13,1	9,8	0,2	0,1	4,5	3,8	4,7	6,4	1,0	1,1
Frankreich	41,8	44,3	(5 35,5	(8 33,6	(9 9,5	(9 8,7	(10 3,0	2,6	5,2	5,3	4,9	4,8	0,1	0,1
Belgien [11])	21,1	22,9	41,6	38,4	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,4	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,0	27,1	24,9	23,9	11,8	8,2	.	1,0	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,7
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales [12])	8,8	.	48,0	.	23,0	.	(13 1,2	.	5,5	.	9,8	.	3,7	.
Schottland [12])	12,6	.	50,3	.	21,5	.	(13 0,4	.	4,5	.	7,5	.	3,2	.
Irland	44,7	.	25,2	.	8,1	.	(13 1,4	.	4,7	.	9,4	.	6,5	.
Großbrit. und Irland [12])	13,0	.	45,8	.	21,3	.	(13 1,1	.	5,3	.	9,5	.	4,0	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	(11 19,0	(13 19,1	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [4]) Einschl. Gendarmerie. — [5]) Darunter auch diejenigen nicht erwerbstätigen Personen, die nicht von eigenem Vermögen leben (wie von Unterstützung Lebende, Landstreicher usw.), oder Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit sind. — [6]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [7]) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — [8]) Einschl. Transportgewerbe. — [9]) Einschl. Reinigungsgewerbe (Soins personnels). — [10]) Nur die in Services publics généraux, nicht die in Services publics industriels. — [11]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [12]) Die Zahlen lassen sich in der oben gegebenen Anordnung an das deutsche Berufssystem nur für 1901 geben. Vergleichbare Zahlen mit 1891, nach Abteilungen wie oben angeben, sind die folgenden:

England	1901	1 221 813	8 013 705	1 982 852	168 238	823 675
	1891	1 310 371	6 749 856	1 512 233	126 473	659 182
Schottland	1901	232 607	1 141 352	258 589	8 057	95 017
	1891	242 199	949 997	203 905	7 588	75 569
Großbritannien und Irland	1901	2 324 379	9 644 352	2 385 821	203 993	1 011 478
	1891	2 486 568	8 209 181	1 874 386	165 354	819 217

[1] 1 221 813 | 8 013 705 | 1 982 852 | 168 238 | 823 675 | 1 394 929 | 723 235
[1] 1 310 371 | 6 749 856 | 1 512 233 | 126 473 | 659 182 | 1 821 444 | 694 919
[2] 232 607 | 1 141 352 | 258 589 | 8 057 | 95 017 | 146 788 | 100 402
[2] 242 199 | 949 997 | 203 905 | 7 588 | 75 569 | 168 506 | 90 973
[3] 2 324 379 | 9 644 352 | 2 385 821 | 203 993 | 1 011 478 | 1 717 217 | 973 906
[3] 2 486 568 | 8 209 181 | 1 874 386 | 165 354 | 819 217 | 1 821 205 | 1 165 898

Irland 1901 | 869 959 | 489 295 | 144 400 | 27 646 | 82 486 | 175 500 | 150 269
Irland 1891 | 933 968 | 509 328 | 128 248 | 31 293 | 81 466 | 211 095 | 146 739

Hier enthält die Landwirtschaft nicht die helfenden weiblichen Familienangehörigen, wie die Wildhüter; die Industrie umfaßt neben Gast- und Schankwirtschaft den Handel mit den Erzeugnissen der Industrie; Handel und Verkehr schließt hier herrschaftliche Kutscher ein; freie Berufe: einschl. Maler, Bildhauer, Architekten, Photographen; häusliche Dienstboten: einschl. Dienstboten im Beherbergungsgewerbe — [13]) Einschl. Offiziere a. D. — [14]) Einschl. Handel mit Industrieerzeugnissen und Gastwirtschaft ausschl. Beherbergung. — [15]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäschereien usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe.

11. Arbeitnehmerorganisationen.

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt, VI. Jahrgang, S. 468 ff., Mai 1908.)

a. Zahl der im Jahre 1906 gewerkschaftlich Organisierten und Zahl der Organisationen.

(Nach amtlichen Quellen und nach dem Vierten Internationalen Bericht (*) über die Gewerkschaftsbewegung 1906.)

Land	Gesamtzahl			Anteil der Frauen an der Gesamtmitgliederzahl in %	Davon sind in der Landwirtschaft tätig		Die Organisierten verteilen sich auf		
	männlich	weiblich	zusammen		zusammen	%	Zentralverbände[1]	Lokalverbände	Ortsgruppen
Deutschland	2 074 611	140 554	2 215 165	6,35	—	—	119	37	.
Großbritannien	1 956 283	150 000	2 106 283	7,12	—	—	(2 1 161	.	.
V. St. v. Amerika	.	.	1 970 000	.	—	—	(3 63	254	.
Frankreich[4]	816 752	79 260	896 012	8,80	—	—	(4 5 322	.	.
Italien	.	.	642 046	.	279 513	43,53	(2 4 253	.	.
Österreich	406 080	42 190	448 270	9,41	2 652	0,59	49	89	4 062
Rußland	.	.	246 272	.	.	.	(2 625	.	.
*Schweden	187 315	13 609	200 924	6,77	7 847	3,90	43	66	.
Spanien[5]	.	.	171 791	.	22 744	13,24	(2 1 147	.	.
*Belgien	152 656	5 460	158 116	3,45	.	.	.	.	.
*Ungarn	147 829	5 503	153 332	3,59	24 000	15,65	25	13	1 625
Niederlande	124 395	4 450	128 845	3,47	200	0,16	113	724	.
*Österr. Staatenbund	.	.	(6 107 000	.	.	.	.	.	.
Dänemark	90 590	7 842	98 432	7,96	1 072	1,09	59	26	(7 1 277
*Schweiz[8]	.	.	(8 90 000	.	.	.	36	.	.
Neuseeland	.	.	(9 29 869	.	.	.	(9 261	.	.
*Norwegen	24 329	1 010	25 339	3,98	.	.	12	19	.
*Finland	.	.	(6 20 000	.	.	.	.	.	.
*Serbien	4 800	550	5 350	10,28	.	.	21	.	.
*Bulgarien	5 000	—	5 000	.	.	.	1	35	.

*) Die mit * bezeichneten Ziffern beruhen auf dem internationalen Bericht.

[1]) Nach dem Vierten Internationalen Bericht waren in 13 europäischen Ländern insgesamt 5 851 215 in Gewerkschaften organisiert. 3 437 659 (oder 58,74 %) hiervon gehörten 477 Zentralverbänden, 147 657 : 1 099 Lokalverbänden an. — [2]) Verbände insgesamt. — [3]) Die Mitglieder der American Federation of Labor verteilen sich auf 6 Nationalverbände, 57 Landesverbände und 254 Lokalgewerkschaften. — [4]) Arbeiterfachvereine. Außerdem waren in 3 883 Syndicats agricoles 716 530 Landleute organisiert. Von den Arbeiterfachvereinen waren 3 675 in 187 Verbänden zusammengeschlossen. — [5]) Organisationen überhaupt. Stand vom 1. November 1904. — [6]) Schätzung. — [7]) Mit 99 052 Mitgliedern; hiervon 1 061 mit 78 081 Mitgliedern im Zentralverband, 214 außerhalb desselben mit 20 971 Mitgliedern. — [8]) Es liegen nur Schätzungen für 1906 vor. — [9]) Angabe für 1905.

11b. Entwickelung der Zahl aller Gewerkschaftsmitglieder in Deutschland, Großbritannien, Amerika, Frankreich, Österreich in den Jahren 1903—1906.

Datum		Zunahme (—Abnahme) absolut	Zunahme (—Abnahme) in %
Deutschland.			
31. Dezember 1903	1 276 831		
1904	1 466 625	189 794	14,86
1905	1 819 930	355 718	24,25
1906	2 215 165	395 224	21,71
Großbritannien.			
31. Dezember 1903	1 903 596		
1904	1 864 374	— 39 222	— 2,1
1905	1 887 823	23 449	1,3
1906	2 106 283	218 460	10,1
Vereinigte Staaten von Amerika[1]).			
30. September 1903	1 465 800		
1904	1 675 400	209 600	14,26
1905	1 494 300	—181 100	—10,81
1906	1 444 200	— 50 100	— 3,35
Frankreich[2]).			
1. Januar 1903	645 426		
1904	715 576	70 150	10,87
1905	781 344	65 768	9,19
1906	836 134	54 790	7,01
1907	896 012	59 878	7,16
Österreich.			
31. Dezember 1903	154 665		
1904	189 121	34 456	25,62
1905	323 099	133 978	70,85
1906	448 270	125 171	38,74

[1]) Vergleichbare Angaben liegen vor nur für die American Federation of Labor, die im Jahre 1906 von insgesamt 1 970 000 Gewerkschaftsmitgliedern 1 444 200, also 73,3 %, umfaßte. — [2]) Arbeiterfachvereine in Gewerbe und Handel.

11c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1906.

Land	Zahl der Organisierten insgesamt	Angaben sind gemacht für: Mitglieder	Angaben sind gemacht für: Prozent der gesamten Mitglieder	Jahreseinnahme ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögensbestand ℳ
Deutschland	2 215 165	2 218 465	96,01	46 651 878	41 285 423	31 544 669
Großbritannien	2 106 283	1 273 995	60,49	47 820 803	39 956 990	106 050 134
Ver. Staaten v. Amerika	1 970 000	1 444 200	73,30	.	.	.
Italien	642 046	126 841	21,33	110 954	99 691	11 263
Österreich	448 270	448 270	100,00	5 935 019	4 768 338	6 221 071
Belgien	158 116	58 977	37,29	751 238	630 339	487 674
Ungarn	153 332	153 332	100,00	1 428 050	1 130 677	1 059 647
Schweden	200 924	144 040	71,69	2 200 824	1 566 816	1 259 599
Niederlande	128 845	26 227	20,36	770 844	159 446	859 132
Dänemark	98 432	90 912	92,36	1 866 975	1 204 219	2 453 681
Norwegen	25 339	24 880	98,19	700 256	521 356	525 222

Land	Ausgaben für: Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Summe Reise- und Arbeitslosenunterstützung ℳ	Unterstützung für soziale Zwecke: Krankenunterstützung ℳ	Invalidenunterstützung ℳ	Sterbegeld ℳ	Summe von 4, 5, 6 ℳ
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Deutschland	828 702	2 823 803	3 652 505	3 547 226	351 181	1 318 276	5 216 683
Großbritannien	.	(1) 8 594 357	8 594 357	(2) 8 433 360	6 244 216	202 837	14 880 413
Ver. Staaten v. Amerika	249 232	334 247	583 479	2 786 431	.	4 338 074	7 124 505
Italien	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	110 187	781 491	891 678	493 732	149 590	101 512	744 834
Belgien	4 171	59 739	63 910	21 916	10 496	13 688	46 100
Ungarn	37 713	157 472	195 185	116 771	76 959	3 400	197 130
Schweden	6 828	99 582	106 410	4 366	.	.	4 366
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	—	(1) 308 013	308 013	73 273	27 660	27 682	128 615
Norwegen	946	48 212	49 158	51 178	1 605	33 218	86 001

Land	Ausgaben für: Sonstige Unterstützung ℳ	Unterstützung insgesamt 1—8 ℳ	Streiks und Aussperrungen ℳ	Sonstige Zwecke, Agitation, Prozesse usw. ℳ	Verwaltung ℳ	Verbandsorgan und Bibliothek ℳ	Summe Agitation, Verwaltung, Verbandsorgan 11—13 ℳ
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Deutschland	432 050	9 301 238	15 839 318	7 499 148	6 355 966	2 289 753	16 144 867
Großbritannien	2 123 089	25 597 859	3 158 267	.	(3) 9 375 310	.	.
Ver. Staaten v. Amerika	24 239	7 732 223	.	.	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	265 565	1 902 077	(4) 1 631 065	1 271 758	823 620	770 872	2 866 250
Belgien	737	110 747	134 759	15 439	59 043	231 051	305 533
Ungarn	19 977	412 292	.	308 825	261 140	148 403	718 368
Schweden	26 917	137 693	930 632	313 420	159 537	25 534	498 491
Niederlande	—	54 673	75 010	9 713	.	20 050	29 763
Dänemark	10 762	447 390	254 782	129 934	266 699	37 419	434 052
Norwegen	1 515	136 674	272 105	60 455	40 348	10 170	110 973

[1]) Und Reiseunterstützung.
[2]) Und Unfallunterstützung.
[3]) Und sonstige Zwecke.
[4]) Werden in freier Organisation aufgebracht.

11d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1906.

Land	Gesamtjahresausgabe, die der Berechnung zugrunde liegt	Von der Gesamtjahresausgabe entfallen auf							
		Streiks	Unterstützungen						Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan
			überhaupt	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	für soziale Zwecke				
					überhaupt	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	
	ℳ	%	%	%	%	%	%	%	%
Deutschland	41 285 423	38,36	22,53	8,85	12,63	8,59	0,85	3,19	39,11
Großbritannien	38 131 436	8,28	67,13	22,54	39,02	22,11	16,38	0,53	24,59
Ver. Staat. v. Amerika	7 732 223	—	100,00	7,55	92,14	36,04	—	56,10	—
Österreich	6 399 392	25,49	29,72	13,93	11,64	7,71	2,34	1,59	44,70
Belgien	551 039	24,46	20,10	11,60	8,36	3,98	1,90	2,48	55,45
Ungarn	1 130 677	—	36,46	17,26	17,43	10,33	6,80	0,30	63,54
Schweden	1 566 816	59,40	8,79	6,79	0,28	0,28	—	—	31,82
Niederlande	159 446	47,04	34,29	—	—	—	—	—	18,67
Dänemark	1 136 224	22,42	39,38	27,11	11,32	6,45	2,43	2,44	38,20
Norwegen	519 752	52,35	26,30	9,46	16,55	9,85	0,31	6,39	21,35

11e. Verhältniszahlen.

Land	Auf ein Gewerkschaftsmitglied entfallen an:										
	Jahreseinnahme	Jahresausgabe	Ausgaben für								Kassenbestand
			Streiks	Unterstützungen		für soziale Zwecke				Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan	
				überhaupt	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	überhaupt	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Deutschland	21,03	18,01	7,14	4,19	1,65	2,35	1,60	0,16	0,59	7,28	14,22
Großbritannien	37,54	29,03	2,48	20,01	6,75	11,68	6,62	4,90	0,16	[1] 7,36	83,24
Ver Staat. v. Amerika	.	.	.	5,35	0,40	4,93	1,93	.	3,00	.	.
Italien	0,88	0,79	.	.	.	.	.	.	.	.	0,09
Österreich	13,24	14,28	3,64	4,24	1,99	1,66	1,10	0,33	0,23	6,39	13,88
Belgien	12,74	9,34	2,29	1,88	1,08	0,78	0,37	0,18	0,23	5,18	8,27
Ungarn	9,31	7,37		2,69	1,27	1,28	0,76	0,50	0,02	4,69	6,91
Schweden	15,28	10,88	6,46	0,96	0,74	0,03	0,03	—	—	3,46	8,74
Niederlande	29,39	6,08	2,86	2,08	—	—	—	—	—	1,13	32,76
Dänemark	20,54	12,50	2,80	4,92	3,39	1,41	0,81	0,30	0,30	4,77	26,99
Norwegen	28,15	20,89	10,94	5,49	1,98	3,46	2,06	0,06	1,34	4,46	21,11

[1]) Ausgaben für Verwaltung.

11f. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den (dem Internationalen Sekretariat angegliederten) Landeszentralen angeschlossen sind, in den Jahren 1903 bis 1906.

Land	Jahr	Den dem Internationalen Sekretariat angegliederten Landeszentralen sind angeschlossen:										
		Zentralverbände mit Mitgliedern				Lokalvereine mit Mitgliedern				Mitglieder insgesamt		
		Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
Deutschland ..	1903	63	847 032	40 666	887 698	—	—	—	—	847 032	40 666	887 698
	1904	63	1 003 504	48 604	1 052 108	—	—	—	—	1 003 504	48 604	1 052 108
	1905	64	1 270 392	74 411	1 344 803	—	—	—	—	1 270 392	74 411	1 344 803
	1906	66	1 570 801	118 908	1 689 709	—	—	—	—	1 570 801	118 908	1 689 709
Großbritannien	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	420 000	12 000	432 000
	1904	100	459 250	10 340	469 590	—	—	—	—	459 250	10 340	469 590
	1905	60	471 942	14 000	485 942	45	14 357	1 000	15 357	486 299	15 000	501 299
	1906	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	([1] 630 933
Österreich	1903	51	.	.	146 373	([2] 550	.	.	31 219	165 529	12 063	177 592
	1904	45	—	—	189 121	446	—	—	16 530	191 236	14 415	205 651
	1905	133	279 597	27 002	306 599	—	—	—	—	279 597	27 002	306 599
	1906	49	309 227	35 323	344 550	59	44 956	2 600	47 556	354 183	37 923	([3] 392 106
Ungarn.....	1903	16	.	.	28 160	63	—	—	12 978	39 315	1 823	41 138
	1904	17	.	.	47 657	27	—	—	5 512	51 070	2 099	53 169
	1905	21	63 709	2 478	66 187	18	4 450	536	4 986	68 159	3 014	71 173
	1906	25	141 270	4 620	145 890	12	6 559	883	7 442	147 829	5 503	([4] 153 332
Schweden	1903	26	45 780	2 140	47 920	—	—	—	—	45 780	2 140	47 920
	1904	30	.	.	81 680	1	—	—	56	75 713	6 023	81 736
	1905	30	79 780	6 747	86 527	2	108	—	108	79 888	6 747	86 635
	1906	30	131 892	12 392	144 284	2	111	—	111	132 003	12 392	144 395
Belgien	1905	6	18 725	.	18 725	54	.	.	15 459	34 184	.	34 184
	1906	.	.	.	.	.	.	.	.	38 905	3 586	42 491
Dänemark....	1903	47	.	.	62 038	14	—	—	811	57 787	5 062	62 849
	1904	47	.	.	66 930	14	—	—	573	—	—	67 503
	1905	50	64 571	6 276	70 847	12	617	—	617	65 188	6 276	71 464
	1906	49	69 460	7 991	77 451	12	560	70	630	70 020	8 061	78 081
Schweiz	1904	22	.	.	26 784	—	—	—	—	.	.	([5] 26 784
	1905	32	45 000	3 500	48 500	3	200	—	200	45 200	3 500	48 700
Norwegen	1903	9	.	.	7 500	10	.	.	472	7 823	149	7 972
	1904	10	.	.	8 598	11	.	.	445	8 822	221	9 043
	1905	12	15 446	270	15 716	13	398	108	506	15 844	378	16 222
	1906	12	23 699	809	24 508	19	630	201	831	24 329	1 010	25 339
Niederlande ..	1904	14	5 521	.	5 521	26	1 150	.	1 150	6 671	—	([6] 6 671
	1906	14	26 167	.	26 167	1	.	.	60	.	.	([6] 26 227
Spanien	1903	7	.	.	19 580	367	.	.	38 420	.	.	58 000
	1904	9	.	.	23 933	184	.	.	32 967	.	.	56 900
	1905	9	.	.	21 589	116	.	—	14 968	36 557	—	([7] 36 557
	1906	9	21 659	—	21 659	92	.	—	10 746	32 405	—	([8] 32 405
Serbien	1903	15	.	.	1 761	27	—	—	1 739	3 500	—	3 500
	1904	21	.	.	2 932	—	—	—	—	2 877	55	2 932
	1905	21	4 665	409	5 074	—	—	—	—	4 665	409	5 074
	1906	21	4 800	550	5 350	—	—	—	—	4 800	550	5 350
Bulgarien....	1904	—	—	—	—	38	.	.	1 672	1 645	27	1 672
	1905	1	180	—	180	43	1 736	54	1 790	1 916	54	1 970
	1906	—	—	—	—	35	1 872	12	1 884	1 872	12	1 884

[1]) In 116 Trade-Unions. — [2]) Darunter 104 »Allgemeine Gewerkschaften« mit 5 653 und 416 »Bildungsvereine« mit 17 274 Mitgliedern. — [3]) Darunter 440 landwirtschaftliche Arbeiter in 1 Organisation. — [4]) Darunter 24 000 Landarbeiter in 1 Organisation. — [5]) Unvollständig; dem Gewerkschaftsbund gehörten etwa 32 000 Mitglieder an. — [6]) Die Zahlen für 1904 sind die des jetzt ausgetretenen Arbeitersekretariats, die für 1906 die der neu angeschlossenen Landeszentrale. — [7]) Darunter 2 374 Landarbeiter in 24 Organisationen. — [8]) Darunter 1 491 Landarbeiter in 17 Organisationen.

12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern.

a. Gesamtübersicht für die letzten fünf Jahre[1]).

Jahr	Arbeitsstreitigkeiten	von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden	Arbeitsstreitigkeiten	von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden[2])
	Deutschland.					**Österreich.**				
1902	1 106	4 385	149 791	64 217	6 479	272	1 193	87 310	38 521	6 354
1903	1 444	8 714	251 177	120 876	14 646	332	1 802	78 934	47 549	5 245
1904	1 990	11 436	309 676	137 240	8 240	420	3 309	123 772	87 969	9 301
1905	2 657	18 340	965 510	526 810	15 754	703	4 251	171 484	110 788	11 340
1906	3 626	19 026	838 988	349 327	27 088	1 133	7 881	356 946	221 560	13 098
	Frankreich.					**Belgien.**				
1901	.	.	.	.	.	117	214	90 809	43 814	—
1902	512	1 820	326 535	212 704	9 461	73	116	29 698	10 477	—
1903	571	3 250	191 125	123 957	11 268	70	121	13 847	7 649	—
1904	1 028	17 252	434 000	271 267	37 943	81	280	26 963	12 375	—
1905	835	5 312	292 920	178 252	18 146	133	550	160 314	75 672	—
1906	1 314	19 642	818 749	438 740	29 335	.	.	.	.	—

Jahr	**Italien.** Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	**Großbritannien und Irland.** Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden	**Vereinigte Staaten.** Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden
1900	424	94 883	.	.	.	.	.	.	.
1901	1 701	430 353	.	.	.	3 012	11 359	412 537	151 306
1902	1 053	350 389	442	116 824	139 843	3 240	15 552	583 447	108 060
1903	617	136 117	387	93 515	23 386	3 648	23 536	644 014	143 820
1904	847	215 067	355	56 380	30 828	2 419	12 418	420 662	153 153
1905	.	.	358	67 653	25 850	2 186	9 547	241 811	57 623
1906	.	.	486	157 872	59 901	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen sind den amtlichen Veröffentlichungen über Streiks und Aussperrungen in den einzelnen Ländern entnommen. — [2]) Die Zahlen gelten nur für die an Streiks beteiligten Arbeiter.

12b. Ausgang der Streiks (in %).

Jahr	Von der Gesamtzahl der Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Von der Gesamtzahl der Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Von der Gesamtzahl der Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg
	Deutschland.						**Österreich.**					
1902	21,5	22,2	56,3	—	—	—	19,7	39,0	41,3	13,8	52,7	33,5
1903	21,8	32,3	45,9	—	—	—	17,3	43,5	39,2	10,0	68,0	22,0
1904	24,0	36,8	39,2	—	—	—	24,4	44,4	31,2	18,6	41,4	40,0
1905	22,0	40,4	37,6	—	—	—	21,9	51,2	26,9	14,0	71,6	14,4
1906	18,4	45,0	36,6	—	—	—	22,3	47,4	30,3	12,0	66,4	21,6
	Frankreich.						**Belgien.**					
1901	.	.	.	.	.	.	11,1	13,7	75,2	2,2	5,1	92,7
1902	21,7	35,9	42,4	11,1	75,6	13,3	12,3	13,7	74,0	10,1	10,8	79,1
1903	21,5	39,2	39,3	10,2	72,9	16,9	14,3	11,4	74,3	41,2	8,8	50,0
1904	28,9	38,4	32,7	19,7	62,0	18,3	19,8	12,3	67,9	18,0	24,0	58,0
1905	22,2	43,5	34,3	12,9	70,4	16,7	26,3	16,5	57,2	5,0	7,7	87,3
1906	21,2	41,2	37,4	7,1	57,8	35,1	.	.	.	.	.	.
	Italien[1]).						**Großbritannien und Irland**[2]).					
1900	29	37	34	43	37	20	.	.	.	.	.	.
1901	29	42	29	26	50	24	.	.	.	.	.	.
1902	21	45	34	12	54	34	24,4	28,3	46,6	31,1	36,1	31,8
1903	20	36	44	15	48	37	23,3	28,7	47,8	31,2	20,7	48,0
1904	.	.	.	.	.	.	17,5	31,5	50,7	27,3	30,9	41,7
1905	.	.	.	.	.	.	19,6	33,2	46,9	24,7	41,2	34,0
1906	.	.	.	.	.	.	31,5	30,9	36,8	42,5	32,7	24,4
	Vereinigte Staaten[3]).											
1901	48,8	17,1	34,1	—	—	—						
1902	47,3	22,9	29,8	—	—	—						
1903	40,9	23,4	35,7	—	—	—						
1904	35,3	15,3	49,4	—	—	—						
1905	40,2	11,4	48,4	—	—	—						

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Streiks in der Industrie. — [2]) Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Streiks und Aussperrungen berechnet. — [3]) Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Betriebe berechnet.

12c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen.

Länder	Jahr	Gesamtzahl der Streiks	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Gesamtzahl der Streikenden	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
1. Bergbau, Steinbruch und Industrie der Steine, Erden, Ton, Glas.									
Deutschland	1902	82	17,1	29,3	53,6	—	—	—	—
	1903	86	19,8	34,9	45,3	—	—	—	—
	1904	115	20,0	38,3	41,7	—	—	—	—
	1905	165	23,0	40,0	37,0	—	—	—	—
	1906	348	17,2	41,7	41,1	—	—	—	—
	Summe...	**796**	**19,1**	**38,8**	**42,1**	—	—	—	—
Österreich	1902	87	11,5	29,9	58,6	15 392	7,6	32,1	60,3
	1903	58	5,2	34,5	60,3	15 081	0,6	59,4	40,0
	1904	74	24,3	35,1	40,6	24 402	12,8	19,7	67,5
	1905	119	16,8	57,1	26,1	19 932	8,4	78,1	13,5
	1906	176	16,5	46,6	36,9	49 481	9,4	59,4	31,2
	Summe...	**514**	**15,6**	**43,2**	**41,2**	**124 288**	**8,6**	**51,2**	**40,2**
Frankreich	1902	36	13,9	41,7	44,4	125 493	0,4	99,0	0,6
	1903	52	9,6	46,2	44,2	4 801	3,5	59,6	36,8
	1904	80	22,5	46,3	31,2	11 769	11,1	63,8	25,1
	1905	70	12,9	55,7	31,4	27 991	7,9	62,3	11,9
	1906	112	18,7	41,1	40,2	94 569	2,3	84,1	13,6
	Summe...	**350**	**16,6**	**46,0**	**37,4**	**264 623**	**2,4**	**87,5**	**8,2**
Belgien	1901	51	7,8	9,8	82,4	25 194	1,1	4,8	94,1
	1902	23	8,7	17,4	73,9	6 870	1,9	11,3	86,8
	1903	10	30,0	.	70,0	4 235	63,5	.	36,5
	1904	26	11,5	7,7	80,8	6 656	13,6	2,9	83,5
	1905	39	15,4	15,4	69,2	64 496	3,0	0,9	96,1
	Summe...	**149**	**12,1**	**11,4**	**76,5**	**107 451**	**5,5**	**2,6**	**91,9**
Großbritannien und Irland	1902	168	23,8	35,7	40,5	85 517	35,3	38,2	26,2
	1903	125	24,0	35,2	40,8	49 995	46,8	23,8	29,4
	1904	113	15,0	42,5	42,5	26 131	33,3	30,6	36,1
	1905	106	17,0	47,2	35,8	34 069	29,2	40,2	30,6
	1906	96	43,7	34,4	21,9	64 056	82,6	11,6	5,8
	Summe...	**608**	**24,2**	**38,6**	**37,2**	**259 768**	**48,2**	**28,4**	**23,3**
2. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate.									
Deutschland	1902	116	20,7	26,7	52,6	—	—	—	—
	1903	225	16,5	26,2	57,3	—	—	—	—
	1904	229	19,2	36,3	44,5	—	—	—	—
	1905	347	17,6	40,0	42,4	—	—	—	—
	1906	516	15,5	44,2	40,3	—	—	—	—
	Summe...	**1 433**	**17,2**	**37,7**	**45,1**	—	—	—	—
Österreich	1902	33	21,2	48,5	30,3	1 754	21,8	53,1	25,1
	1903	47	19,1	44,7	36,2	3 641	33,4	52,4	14,2
	1904	71	23,9	47,9	28,2	5 611	7,1	67,2	25,7
	1905	110	18,2	60,9	20,9	12 066	15,2	68,6	16,2
	1906	136	22,8	46,3	30,9	22 014	10,9	76,5	12,6
	Summe...	**397**	**21,2**	**50,6**	**28,2**	**45 086**	**13,8**	**70,4**	**15,8**
Frankreich	1902	88	8,0	40,9	51,1	9 852	1,8	57,4	40,8
	1903	84	19,1	35,7	45,2	9 617	10,5	55,8	33,7
	1904	119	27,7	34,5	37,8	13 849	32,5	43,7	23,8
	1905	130	16,2	43,8	40,0	32 181	12,5	68,6	18,9
	1906	194	12,9	43,8	43,3	90 352	2,2	46,7	51,1
	Summe...	**615**	**16,6**	**40,5**	**42,9**	**155 851**	**7,5**	**52,2**	**40,3**
Belgien	1901	12	8,3	8,3	83,4	586	10,2	1,9	87,9
	1902	8	25,0	12,5	62,5	988	31,7	7,1	61,2
	1903	9	1,1	1,1	7,8	542	14,8	16,6	68,6
	1904	10	40,0	10,0	50,0	771	81,1	3,9	15,0
	1905	15	6,7	26,6	66,7	639	9,4	30,7	59,9
	Summe...	**54**	**16,7**	**14,8**	**68,5**	**3 526**	**32,3**	**11,2**	**56,5**
Großbritannien und Irland	1902	71	16,9	36,6	46,5	9 630	10,6	51,2	38,2
	1903	87	20,7	35,6	42,5	27 756	9,7	14,9	75,4
	1904	75	16,0	26,7	56,0	8 649	34,1	17,9	47,7
	1905	70	21,4	22,9	54,3	7 458	18,9	25,5	55,2
	1906	125	25,6	28,0	44,4	23 389	12,5	26,3	60,5
	Summe...	**428**	**20,8**	**29,9**	**47,9**	**76 882**	**14,3**	**24,3**	**61,2**

[1]) Differenz von 5000 im Original.

12c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen. (Schluß.)

Länder	Jahr	Gesamtzahl der Streiks	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Gesamtzahl der Streikenden	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
3. Textilindustrie.									
Deutschland	1902	101	21,8	27,7	50,5	—	—	—	—
	1903	62	16,1	35,4	48,5	—	—	—	—
	1904	29	17,3	37,9	44,8	—	—	—	—
	1905	86	18,6	41,9	39,5	—	—	—	—
	1906	154	14,3	48,7	37,0	—	—	—	—
	Summe...	**432**	**17,4**	**39,8**	**42,8**	—	—	—	—
Österreich	1902	34	20,6	47,1	32,3	2 599	14,0	50,1	35,9
	1903	44	11,3	61,4	27,3	5 220	7,8	66,5	25,7
	1904	37	18,9	48,6	32,4	3 483	17,0	55,9	27,1
	1905	54	22,2	55,6	22,2	5 866	12,3	69,6	18,1
	1906	130	12,3	54,6	33,1	28 970	7,4	72,8	19,8
	Summe...	**299**	**15,7**	**54,2**	**30,1**	**46 138**	**9,2**	**69,1**	**21,7**
Frankreich	1902	179	25,7	35,2	39,1	35 936	10,1	55,1	34,8
	1903	184	24,0	38,0	38,0	76 594	5,2	83,4	11,4
	1904	194	20,1	43,3	36,6	77 396	10,4	71,0	18,6
	1905	158	24,1	38,6	37,3	27 479	11,4	72,3	16,3
	1906	236	19,4	40,3	40,3	53 237	9,4	65,8	24,8
	Summe...	**951**	**22,4**	**39,2**	**38,4**	**270 642**	**8,8**	**71,5**	**19,7**
Belgien	1901	25	8,0	20,0	72,0	1 147	4,8	22,7	72,5
	1902	25	4,0	12,0	84,0	1 623	6,1	12,6	81,3
	1903	18	5,6	22,2	72,2	1 247	7,2	18,1	74,7
	1904	31	19,4	19,4	61,2	2 060	30,5	16,4	53,1
	1905	54	38,9	14,8	46,3	7 975	20,0	55,7	24,3
	Summe...	**153**	**20,3**	**17,0**	**62,7**	**14 052**	**17,6**	**38,9**	**43,5**
Großbritannien und Irland	1902	82	18,3	20,7	59,8	8 486	21,9	23,7	54,1
	1903	55	21,8	18,2	60,0	5 492	19,5	13,3	67,2
	1904	52	11,5	30,8	57,7	8 611	7,3	63,8	28,9
	1905	67	17,9	26,9	55,2	10 405	18,1	50,4	31,5
	1906	124	25,0	39,5	34,7	56 889	16,2	55,1	28,9
	Summe...	**380**	**20,0**	**28,9**	**50,5**	**99 883**	**16,3**	**50,0**	**33,3**
4. Baugewerbe.									
Deutschland	1902	467	22,5	18,2	59,3	—	—	—	—
	1903	520	25,6	33,8	40,6	—	—	—	—
	1904	742	24,3	35,7	39,8	—	—	—	—
	1905	865	26,4	36,5	37,1	—	—	—	—
	1906	1 079	21,5	45,4	33,1	—	—	—	—
	Summe...	**3 673**	**23,9**	**36,3**	**39,8**	—	—	—	—
Österreich	1902	22	22,7	45,5	31,8	10 476	9,3	87,7	3,0
	1903	37	24,3	43,2	32,4	9 645	15,4	75,1	9,5
	1904	80	18,7	48,8	32,5	15 947	12,1	55,9	32,0
	1905	188	28,2	40,4	31,4	35 024	15,0	69,2	15,8
	1906	184	26,1	39,7	34,2	15 416	14,3	60,9	24,8
	Summe...	**511**	**25,4**	**41,9**	**32,7**	**86 508**	**13,7**	**68,2**	**18,1**
Frankreich	1902	71	18,3	49,3	32,4	5 339	14,2	69,1	16,7
	1903	61	14,8	50,8	34,4	5 566	9,0	61,1	29,9
	1904	119	22,7	42,0	35,3	14 672	20,1	46,2	33,7
	1905	121	23,1	49,6	27,3	32 352	11,4	80,3	8,3
	1906	234	21,4	39,3	39,3	91 963	8,3	33,8	57,9
	Summe...	**606**	**21,0**	**44,2**	**34,8**	**149 892**	**10,4**	**47,3**	**42,3**
Belgien	1901	7	14,3	14,3	71,4	421	23,7	40,4	35,9
	1902	2	50,0	.	50,0	52	69,2	.	30,8
	1903	2	.	.	100,0	69	.	.	100,0
	1904	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	4	25,0	25,0	50,0	346	23,1	57,8	19,1
	Summe...	**15**	**20,0**	**13,3**	**66,7**	**888**	**24,3**	**41,7**	**34,0**
Großbritannien und Irland	1902	39	51,3	15,4	33,3	4 829	40,1	22,0	37,9
	1903	44	31,8	22,7	45,5	3 313	26,8	27,8	45,4
	1904	37	29,7	32,4	37,9	6 419	14,1	14,9	71,0
	1905	31	19,4	41,9	38,7	6 061	13,3	62,9	23,8
	1906	19	42,1	10,5	47,4	1 382	40,6	6,4	53,0
	Summe...	**170**	**34,7**	**25,3**	**40,0**	**22 004**	**23,1**	**31,1**	**45,8**

13. Bodenbenutzung.

Länder	Jahr	Gesamtfläche	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	Forsten und Holzungen	Brache	Weder land- noch forstwirtschaftlich benutzte Fläche
		1 000 ha				
Belgien	1895	2 607,5	1 885,6	521,5	31,1	169,3
Bosnien und Herzegowina	1903	5 121,0	1 200,9	2 620,4	—	102,8
Bulgarien	1904/05	9 634,6	2 894,4	2 600,8	683,7	3 455,6
Dänemark	1901	3 791,5	2 604,5	312,0	215,6	659,4
Deutschland	1900	54 064,8	35 055,4	13 995,9	1 230,6	5 013,5
Finnland	1901	33 230,6	2 849,3	18 941,4	.	11 439,9
Frankreich	.	52 762,6	(1) 38 543,4	8 994,1	.	.
Großbritannien	1905/06	22 991,2	(2) 13 063,5	1 120,7	.	.
Irland	1906	8 419,8	7 052,6	126,0	—	1 241,2
Italien	1905	28 668,2	19 512,1	4 505,0	.	8 381,8
Niederlande	1906	3 257,3	2 132,4	256,6	9,7	868,3
Norwegen	1900	32 147,6	.	6 822,0	.	.
Österreich	1897	30 000,8	16 965,8	9 777,9	380,1	1 750,9
Rumänien	1905/07	13 026,8	5 642,2	2 282,3	525,2	3 563,0
Schweden	1906	41 101,2	4 624,7	21 350,0	394,3	14 732,1
Schweiz	1906	4 132,4	2 240,1	881,3	.	872,7
Serbien	1907	4 830,3	1 949,7	900,8	.	.
Spanien	1904	50 451,7	21 702,9	24 055,5	.	4 693,3
Ungarn	1906	32 499,8	21 867,5	9 013,2	1 309,6	1 734,3
Britisch Indien	1906/07	234 645,8	102 817,7	33 098,1	16 167,4	98 730,0
Japan	1906/07	.	5 212,3	28 362,5	64,3	7 697,9
Algier	1905	47 878,4	3 267,4	2 654,6	.	.

[1]) Einschließlich 3 836 779 ha Moore und Heideland. — [2]) Nicht eingerechnet 5 161 281 ha Gebirge und zum Weiden benutztes Heideland.

14a. Anbau.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Belgien	1906	150,1	252,9	35,2	261,2	144,9
Bulgarien	1905	979,6	175,7	233,2	173,7	2,2
Dänemark	1901	40,8	272,1	264,9	426,5	53,9
Deutschland	1907	1 746,8	6 042,6	(1) 1 701,7	4 377,1	3 297,5
Finnland	1905	2,9	231,8	121,9	299,6	64,2
Frankreich	1906	6 516,8	1 252,5	709,3	3 854,9	1 512,9
Großbritannien	1906	710,8	26,2	709,0	1 232,0	229,1
Irland	1907	15,8	3,7	70,4	444,9	244,5
Italien	1895	(2) 5 315,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Niederlande	1906	56,8	218,2	28,7	139,1	161,1
Norwegen	1900	5,1	13,1	42,1	102,5	36,7
Österreich	1907	1 179,5	1 853,6	1 166,5	1 935,7	1 258,5
Rumänien	1907	1 714,3	146,7	509,7	352,5	9,8
Rußland, europ. mit Polen	1906	23 706,3	29 360,8	9 534,9	16 980,3	4 008,6
Schweden	1906	85,8	410,9	203,5	812,6	152,2
Schweiz	1906	96,3	75,5	14,3	90,5	85,8
Serbien	1907	367,6	44,5	101,3	96,1	11,3
Spanien	1907	3 697,9	901,7	1 441,1	480,1	(3) 243,2
Ungarn	1906	3 877,4	1 142,3	1 129,1	1 146,3	640,1
Argentinien	1902/03	3 693,9	2,2	35,8	20,8	36,1
Kanada	1901	1 709,7	71,5	352,8	2 172,3	181,6
Uruguay	1906/07	252,3	.	1,9	2,0	.
Vereinigte St. v. Amerika	1907	18 296,9	779,5	2 609,5	12 884,1	1 264,3
Britisch Indien	1906/07	9 825,1	.	3 117,5	.	.
Japan	1906	439,5	695,1	664,3	(4) 24,4	55,6
Australien: Neu-Seeland	1905/06	89,9	0,6	12,0	143,4	10,9
Neu-Süd-Wales	1905/06	784,9	1,8	3,9	15,6	10,7
Queensland	1906	46,4	0,05	3,5	0,5	3,3
Süd-Australien	1905/06	711,1	.	10,6	23,0	3,9
Tasmania	1905/06	16,7	0,2	2,2	17,3	11,6
Viktoria	1905/06	837,9	0,8	16,6	126,3	18,1
West-Australien	1905/06	78,9	0,2	1,5	6,4	0,9
Algier	1906	1 341,7	0,2	1 321,0	128,1	14,3
Natal	1905	0,2	.	0,6	0,8	2,6

[1]) Sommergerste. — [2]) Jahr 1905. — [3]) Jahr 1902. — [4]) Jahr 1905.

14b. Ernte.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1906	352,8	522,5	94,7	656,5	2 412,7
Bosnien und Herzegowina	1906	73,4	9,0	71,3	51,4	81,9
Bulgarien	1905	951,2	180,7	248,9	136,3	8,2
Dänemark	1906	113,3	488,7	525,0	712,4	720,7
Deutschland	1907	3 479,3	9 757,0	(1 3 497,7	9 149,1	45 538,3
Finnland	1905	3,5	285,0	116,2	318,2	452,3
Frankreich	1906	8 945,8	1 292,6	824,5	4 283,6	10 126,2
Großbritannien	1906	1 632,4	.	1 476,0	2 190,1	3 490,4
Irland	1907	35,5	6,0	149,9	858,3	2 246,5
Niederlande	1906	133,6	352,2	72,4	309,6	2 423,2
Norwegen	1900	8,8	22,1	100,9	177,3	581,7
Österreich	1907	1 425,3	2 196,0	1 710,3	2 476,3	14 663,4
Rumänien	1907	1 164,8	64,8	459,5	282,9	81,7
Rußland, europäisches, mit Polen	1906	12 273,6	16 223,6	6 690,5	9 192,5	25 575,7
Schweden	1906	185,5	674,8	331,2	1 110,1	1 554,3
Schweiz	1906	154,0	128,4	23,9	162,9	1 271,3
Serbien	1907	227,9	23,1	68,3	43,3	23,8
Spanien	1907	2 730,6	686,5	1 167,0	246,7	(2 2 299,2
Ungarn	1906	5 654,3	1 368,6	1 578,6	1 353,9	5 223,7
Kanada	1907	2 529,5	.	1 084,1	3 220,0	.
Mexiko	1904	255,6	.	17,4	.	14,3
Uruguay	1906/07	186,9	.	1,6	1,8	.
Vereinigte Staaten von Amerika	1907	16 803,3	779,7	3 348,4	10 034,1	.
Britisch Indien	1906/07	7 594,3	.	.	.	.
Japan	1906	543,2	878,6	1 056,4 3)	48,5	508,7
Australien:						
Neu-Seeland	1905/06	187,8	1,4	25,0	225,6	125,4
Neu-Süd-Wales	1905/06	572,9	1,3	2,7	15,7	50,9
Queensland	1906	30,6	0,1	3,9	0,5	16,1
Süd-Australien	1905/06	556,5	.	12,3	15,4	20,7
Tasmania	1905/06	21,5	0,2	2,3	21,3	65,6
Victoria	1905/06	646,9	0,8	25,9	128,4	117,2
West-Australien	1905/06	63,8	0,1	1,2	5,0	6,4
Algier	1906	934,1	0,2	1 036,4	136,1	45,8
Natal	1905	0,1	.	0,2	0,2	.

[1]) Sommergerste. — [2]) Jahr 1902. — [3]) Jahr 1905.

15. Viehstand (Stückzahl).

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Belgien	1906	244 893	(1) 6 915	1 779 678	890 585	1 148 083	(1) 235 722	(1) 241 045
Bosnien u. Herzegowina	1895	233 322	6 304	(2) 1 417 341	372 073	662 242	3 230 720	1 447 049
Bulgarien	1905	638 944	64 064	2 135 238	247 819	463 241	8 081 816	1 370 201
Dänemark	1903	486 935	.	1 840 466	1 089 073	1 456 699	876 830	38 984
Deutschland [3]	1907	4 337 263	10 991	20 589 856	(4) 10 456 137	22 080 008	7 681 072	3 509 424
Finnland [5]	1905	323 514	.	1 480 692	1 097 198	220 357	937 565	6 276
Frankreich [6]	1906	(7) 3 165 025	557 153	13 968 014	7 377 191	7 049 012	17 461 397	1 456 866
Großbritannien	1906	1 568 681	.	7 010 856	2 738 411	2 323 461	25 420 360	.
Irland	1907	596 114	267 331	4 676 493	1 561 463	1 317 068	3 816 609	247 347
Italien	1905	(8) 804 913	(8) 341 910	(8) 5 672 000	.	(8) 2 224 000	(8) 10 877 000	
Niederlande	1904	325 575	.	1 690 463	973 098	861 840	606 785	165 497
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	689 563	165 348	998 819	214 594
Österreich	1900	1 716 488	66 647	9 511 170	4 762 018	4 682 654	2 621 026	1 019 664
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	751 227	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ., mit Polen	1906	22 569 701	.	34 409 467	.	11 172 506	42 943 912	
Schweden [10]	1906	563 554	.	2 600 151	1 792 075	872 363	1 051 119	65 285
Schweiz	1906	135 372	4 [illegible]32	1 498 144	785 950	548 970	209 997	362 117
Serbien	1905	174 363	1 986	969 953	.	908 108	3 160 166	510 063
Spanien	1907	451 005	1 584 423	.	2 212 013	2 031 132	13 727 695	2 807 963
Ungarn [11]	1907	1 797 664	15 296	5 952 929	.	4 868 928	7 549 336	275 430
Argentinien	1895	4 446 859	483 369	21 701 526	(12) 1 800 799	652 766	74 379 562	2 748 860
Costa-Rica	1906	59 173	4 126	361 045	118 502	111 540	176	742
Kanada	1901	1 577 493	.	5 576 451	2 408 677	2 353 828	2 510 239	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Uruguay	1902	659 726	20 689	7 029 078	.	51 696	17 927 071	8 830
V. St. v. Amerika	1908	19 992 000	(13) 3 963 165	71 267 000	21 194 000	56 084 000	54 631 009	(13) 1 870 599
Brit. Indien [14]	1906/07	1 308 027	1 249 042	(15) 91 666 361	22 201 860	.	18 029 800	25 149 809
Japan	1906	1 465 466	.	1 190 373	763 788	284 708	3 510	74 750
Australien:								
Neu-Seeland	1906	343 059		1 851 750	604 137	242 273	20 108 471	.
Neu-Süd-Wales	1905	506 884	.	2 337 973	(12) 442 950	310 702	39 506 764	.
Queensland	1906	452 916	.	3 413 919	.	138 282	14 886 438	.
Süd-Australien	1905/06	196 114	.	300 721	(12) 93 069	117 762	6 140 600	14 138
Tasmanien	1906	37 101	.	206 211	(12) 49 618	72 810	1 583 561	.
Viktoria	1906	385 513	.	1 737 690	649 100	273 682	11 455 115	.
West-Australien	1905	97 397	.	631 825	35 011	74 567	3 120 703	21 139
Algier [6]	1906	226 152	459 558	(16) 1 064 685	.	96 012	8 801 117	3 959 854
Kap der Guten Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	.	385 318	11 796 790	7 160 321
Natal	1905	54 637	4 370	783 887	.	66 852	769 601	908 791

[1]) Jahr 1895. — [2]) Darunter 947 Büffel. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Jahr 1904. — [5]) Außerdem 141 811 Renntiere. — [6]) Animaux de ferme. — [7]) Einschließlich 73 027 Pferde in Paris. — [8]) 1904/06 durch die Militärbehörde ermittelt. Ausschließlich Esel. — [9]) Schätzung des Ministeriums des Innern. — [10]) Außerdem 231 627 Renntiere. — [11]) Ohne Kroatien und Slavonien. — [12]) Milchkühe. — [13]) Jahr 1900. — [14]) Außer Bengalen. — [15]) Einschließlich Büffel. Außerdem 381 734 Kamele. — [16]) Außerdem 201 752 Kamele.

16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik.)

Jahre	Rübenzucker								
	Deutsches Reich raffin. Zucker	Österreich-Ungarn raffin. Zucker	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden	Rumänien
	Tonnen								
1897/98	1 659 600	820 876	730 067	755 694	212 041	111 976	48 344	88 935	.
98/99	1 550 186	934 746	737 902	744 482	186 507	134 176	35 636	59 316	.
99/1900	1 615 930	985 545	869 201	874 187	254 065	153 009	39 834	80 811	13 348
1900/01	1 781 206	982 248	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735	23 616
01/02	2 072 022	1 159 246	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379	34 559
02/03	1 610 163	944 443	776 158	1 177 432	180 485	95 498	38 823	72 444	28 361
03/04	1 729 023	1 037 926	727 268	1 327 947	190 035	112 509	45 865	107 199	34 154
04/05	1 444 894	790 649	562 736	1 243 077	167 564	124 551	44 127	84 038	19 863
05/06	2 160 693	1 342 882	984 672	1 054 105	313 802	186 905	64 970	122 404	31 444
06/07	2 017 842	1 197 540	676 036	1 391 349	277 814	164 508	66 216	155 700	32 007

Jahre	Rübenzucker	Rüben- und Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker					
	Italien	Spanien	Verein. St. v. Amerika	Verein. St. v. Amerika	(1 Philippinen	Hawaii	Kuba	Portorico	Mexiko
	Tonnen								
1897/98	3 877	.	41 045	292 179	.	201 835	310 432	55 880	65 803
98/99	5 972	.	32 991	321 242	.	247 380	350 785	54 686	67 852
99/1900	23 116	.	74 111	252 937	78 759	156 279	313 480	35 560	68 608
1900/01	60 125	94 743	78 089	151 578	56 132	313 384	646 030	81 280	75 056
01/02	74 299	87 623	165 731	277 601	67 809	326 843	863 784	86 360	68 218
02/03	95 409	84 473	198 590	330 495	111 654	351 461	1 014 860	86 360	82 308
03/04	130 861	116 742	211 465	338 276	75 166	334 073	1 084 479	128 016	99 812
04/05	78 381	100 911	213 078	221 088	113 646	377 723	1 219 565	147 320	102 449
05/06	93 916	97 782	288 256	309 125	125 778	338 211	1 273 208	216 408	86 664
06/07	105 993	97 234	438 726	272 483	120 297	399 177	1 272 781	185 916	109 249

Jahre	Rohrzucker									
	Argentinien	Peru	Brasilien	Chile	Ägypten	Natal	(1 Mauritius	Britisch Indien	Austral. Bund	Fidschi-Inseln
	Tonnen									
1897/98	111 616	111 080	.	.	(1 72 919	20 468	138 079	.	127 583	(1 27 424
98/99	78 962	110 373	.	16 470	81 180	29 664	154 548	2 109 553	195 937	(1 34 704
99/1900	92 855	109 070	.	24 026	91 935	.	164 911	1 889 834	140 865	(1 28 858
1900/01	115 934	118 173	.	31 529	100 215	16 956	174 764	2 313 269	114 296	(1 33 490
01/02	165 341	119 956	367 166	31 647	95 050	37 251	157 016	2 054 941	142 629	(1 32 260
02/03	126 440	123 906	316 758	35 826	97 000	21 433	150 304	1 937 385	100 380	(1 36 482
03/04	141 284	147 000	201 889	37 141	91 675	34 587	170 416	1 902 027	113 450	(1 47 183
04/05	130 092	156 958	187 862	36 249	65 567	19 547	197 825	2 203 791	167 311	69 575
05/06	137 091	150 000	217 747	35 702	55 736	27 030	164 194	1 753 177	175 005	46 966
06/07	118 817	152 400	264 949	38 174	62 458	21 311	186 389	2 259 063	208 873	42 571

Jahre	Rohrzucker									
	Jamaika	Trinidad	Barbados	(1 Britisch Guiana 2)	Andere brit. Besitzungen 1)	(1 Franz. Kolonien	Surinam	Java	China	Japan
	Tonnen									
1897/98	22 593	55 814	58 158	109 286	(1 29 187	.	11 625	586 299	.	.
98/99	26 613	59 041	53 563	103 905	(1 20 464	101 596	12 171	725 030	176 840	56 359
99/1900	28 273	59 781	46 836	90 233	(1 23 362	102 831	9 567	762 447	214 233	64 056
1900/01	23 558	47 019	50 413	100 944	20 141	100 581	13 050	744 257	175 063	65 913
01/02	25 075	61 857	64 020	113 227	24 931	115 990	12 722	803 735	175 742	51 045
02/03	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	13 046	897 130	147 676	54 767
03/04	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 257	12 499	931 286	118 640	51 000
04/05	19 211	51 558	57 709	114 617	25 127	100 072	10 965	1 055 043	125 155	47 468
05/06	21 388	38 832	53 441	123 688	22 951	86 209	10 790	1 039 178	121 503	65 217

Digitized by Google

17a. Weltbaumwollernte.

(Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse.)

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hiervon			
		amerikanische	indische	ägyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russische
		Baumwolle			
	Tausend Ballen				
1902/03	17 585	10 158	3 855	768	2 804
1903/04	17 822	10 124	4 141	797	2 760
1904/05	20 301	13 557	3 729	843	2 172
1905/06	19 095	11 320	4 435	798	2 542
1906/07	21 796	13 550	4 880	923	2 443

17b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

(Nach einem Bericht des amerikanischen Vizekonsuls in Manchester aus der Zeitschrift für allgemeine Warenkunde von Dr. E. Haenig.)

Land	Gesamtverbrauch	hierunter		
		amerikanische	ostindische	ägyptische
		Baumwolle		
	Ballen			
Großbritannien	3 462 823	2 939 389	58 967	331 219
Vereinigte Staaten von Amerika	4 987 000	4 987 000	—	—
Deutschland	1 661 180	1 135 538	380 367	98 615
Frankreich	923 423	707 541	128 856	66 016
Österreich	705 007	436 735	231 845	28 634
Italien	731 337	491 598	214 013	13 110
Schweiz	89 380	55 684	4 117	27 601
Belgien	190 756	125 136	64 388	613
Japan	1 068 000	252 000	605 000	9 000
Spanien	255 754	186 555	38 746	13 209
Portugal	86 936	45 500	200	505
Rußland	548 892	156 915	10 850	24 761
Niederlande	73 870	59 389	12 818	23
Schweden	76 559	63 010	13 125	—
Norwegen	10 647	9 492	1 155	—
Dänemark	20 143	16 903	3 240	—
Levante	13 100	—	—	—
Ägypten	4 386	190	606	3 590
Zusammen	14 909 193	11 668 575	1 768 293	616 896

17c. Die Baumwollspindeln der Welt.

(Aufgestellt nach Daily Consular and Trade reports in der Zeitschrift für allgemeine Warenkunde von Dr. E. Haenig.)

Land	Geschätzte Gesamtspindelzahl	hiervon Spindeln im Betriebe	Land	Geschätzte Gesamtspindelzahl	hiervon Spindeln im Betriebe
	1. Sept. 1906 bis 31. Aug. 1907			1. Sept. 1906 bis 31. Aug. 1907	
Großbritannien	50 679 641	43 154 713	Spanien	1 850 000	1 387 500
Vereinigte Staaten von Amerika	26 242 000	26 242 000	Portugal	420 000	358 000
Deutschland	9 339 448	9 191 940	Rußland	6 500 000	2 351 513
Frankreich	6 800 000	6 603 105	Niederlande	395 678	395 678
Österreich	3 616 434	3 584 434	Schweden	415 000	326 860
Italien	3 500 000	2 867 862	Norwegen	71 776	65 776
Schweiz	1 484 450	1 413 896	Dänemark	59 044	48 104
Belgien	1 140 000	1 110 600	Levante	60 000	23 184
Japan	1 483 497	1 356 713	Ägypten	39 200	39 200
			Zusammen	114 096 168	100 521 078

18. Kohlengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2])

Jahr	Europäische Kohlenlager																			
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager			Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Canada Stein- und Braunkohlen	Verein. Staaten von Nordamerika Stein- und Braunkohlen	Britisch Indien Steinkohlen	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo) Steinkohlen	Indochina (Annam und Tonkin) Steinkohlen	Java Steinkohlen	Britisch Borneo Steinkohlen	Transvaal Steinkohlen	Natal Steinkohlen	Kapkolonie Steinkohlen	Viktoria, Süd- und Westaustralien Stein- und Braunkohlen	Neu-Südwales Steinkohlen	Queensland Steinkohlen	Tasmanien Steinkohlen	Neuseeland Steinkohlen
1887	60 334	15 899	8 583	13 297	.	4 534	328	.	.	20 810	478	18 379	89	169	164 721	2 204	118 524	1 589	.	.	1 746	.	.	.	18	3	2 969	243	28	568
1892	71 372	21 172	10 293	18 745	.	6 946	296	1 430	35	25 697	481	19 583	96	199	184 704	2 983	162 685	2 579	72	.	3 176	.	.	144	38	23	3 842	269	37	684
1897	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374	3 435	181 645	4 131	166	201	5 230	42	1 452	248	116	241	4 454	364	44	854
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297	3 785	199 559	4 682	168	247	6 750	96	1 730	394	174	250	4 782	415	50	922
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627	4 468	230 190	5 175	189	290	6 776	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248
1902	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	17 869	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031	6 935	324 188	7 557	214	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 609	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158	6 813	319 611	8 349	235	337	10 772	58	2 448	872	157	265	6 117	520	61	1 563
05	121 299	52 512	13 673	28 781	540	18 389	413	3 203	169	35 218	709	21 775	495	322	239 918	7 953	352 910	8 552	331	297	11 593	59	2 649	1 148	149	287	6 738	539	53	1 611
06	137 118	56 420	14 711	30 533	594	21 362	473	3 278	189	33 458	738	23 570	564	297	255 097	8 996	374 087	8 875	.	.	12 500	.	.	.	.	.	7 748	.	.	1 600
07	143 168	62 559	.	.	.	.	.	.	.	36 168	762	.	.	.	272 114	10 680	425 056	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2]) Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 long ton (2240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

Digitized by Google

19. Roheisengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2])

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finland	Italien
		Zusammen	Davon in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	Davon in den Ländern der ungarischen Krone	Davon in Bosnien und Herzegowina			
1887	4 024	705	512	193	.	612	21	12
1892	4 937	944	631	310	3	1 072	24	13
1897	6 881	1 324	888	420	16	1 880	31	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	27	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	27	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
01	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
1902	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 972	16	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 715	.	143
06	12 293	1 688	1 222	420	46	2 642	.	135
07	12 875	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1887	165	1 568	756	457	7 681	23	6 520	15
1892	134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19
1897	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	262	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	300	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
01	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
1902	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
05	383	3 077	1 311	539	9 762	479	23 361	53
06	388	3 314	1 376	605	10 312	551	25 712	.
07	.	3 589	1 428	603	10 083	590	26 194	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

20. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung. [1])

(In 1000 metrischen Tonnen.)

Jahr	Zink								
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1887	130,5	3,6	3,6	.	.	16,7	80,5	20,2	45,7
1892	139,9	5,2	4,4	.	.	20,6	91,5	.	79,2
1897	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	90,7
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	104,7
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,3	122,8	32,2	117,1
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	112,4
01	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
1902	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,3	124,8	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	0,2	8,8	41,6	137,0	45,0	169,4
05	198,2	9,3	7,6	0,0	9,1	43,2	142,6	30,3	181,4
06	205,7	10,8	.	0,0	.	46,5	.	32,7	204,5
07	208,2	11,1	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Blei														
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn [2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien [3])
1887	99,4	12,7	1,0	12,5	17,8	119,0	6,0	10,0	.	38,1	.	132,2	18,1	0,0	18,1
1892	101,2	12,4	0,9	14,4	20,0	152,3	8,8	10,1	0,8	44,9	0,4	157,2	47,5	0,8	54,0
1897	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
98	136,6	14,4	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	201,4	70,6	1,7	50,0
99	132,8	13,6	0,3	18,4	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	191,0	85,0	2,6	70,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
1901	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,9	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,6
1902	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	244,9	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,9	1,7	95,0
04	141,9	16,2	.	18,6	23,6	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	49,6	1,8	185,0
05	156,4	16,2	.	13,7	19,1	185,7	24,1	22,9	0,6	28,6	25,4	292,6	80,0	2,3	107,0
06	154,9	18,5	.	.	21,8	.	25,6	.	0,8	29,8	24,6	330,5	.	.	.
07	146,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,6	.	.	.	.

Jahr	Kupfer													
	Deutsches Reich [4])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1887	20,6	1,2	5,0	3,1	.	2,1	.	1,5	82,3	2,1	29,6	.	1,3	11,1	.
1892	25,4	1,2	5,3	2,6	.	2,2	.	3,2	156,5	.	.	.	.	20,7	.
1897	29,7	1,3	6,0	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	54,6	8,1	238,8	16,0	25,2	3,1	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,8	7,5	3,0	57,7	6,6	60,8	6,8	256,9	19,3	25,4	5,2	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,0	22,5	26,0	8,4	2,1	24,1	20,2
01	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,9	27,4	25,7
1902	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,6	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,9
04	30,9	1,0	10,6	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	1,0	9,1	3,9	33,2	7,6	53,4	21,3	421,8	65,0	30,5	8,1	1,4	35,4	36,8
06	33,0	1,0	10,2	3,1	([5]) 51,8	5,8	56,0	24,4	424,1	61,0	30,5	11,1	2,0	44,7	44,6
07	32,5	1,0	15,0	3,0	([5]) 52,0	.	.	23,4	379,7	58,9	28,4	9,7	2,4	42,8	46,0

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1892 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal.

21. Goldgewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1887	.	1 877	30 232	10	195	.	84	.	2	1 773	49 654	1 240	226
1892	74	2 260	37 325	10	137	.	88	.	77	1 365	49 654	1 699	246
1897	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
01	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
1902	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	541	24 770	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 984	132 682	24 236	2 277
06	121	3 935	29 333	9	62	.	20	.	44	18 092	142 001	27 889	2 875
07	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch Guyana	Niederländisch Guyana	Französisch Guyana	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
1887	370	712	.	2 960	4 514	.	984	158	143	2 379	45	.
1892	3 609	1 074	1 502	1 213	5 224	79	3 339	110	101	908	123	213
1897	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46
01	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47
1902	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
05	2 544	952	2 798	258	3 888	284	3 076	776	28	1 427	8	75
06	2 419	1 037	2 798	38	3 296	443	3 616	1 247	28	1 427	8	48
07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1887	481	.	.	14 294	.	564	2 888	41 119
1892	4 993	.	.	12 678	918	770	36 461	51 398
1897	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
01	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
1902	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 639	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 981	2 235	2 128	2 673	3 385	5 011	170 522	129 291
06	18 188	2 290	2 128	2 767	3 386	4 853	203 841	123 971
07	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1905 sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 68 des Jahrbuches.

22. Silbergewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1887	.	53 391	13 522	1 323	.	33 839	58 711	.	54 314	5 828
1892	189 301	55 082	14 478	6 334	2 025	39 853	46 279	.	92 700	53
1897	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
01	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
1902	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 870	6 376	1 178	25 786	23 574	124 439	.	27 700	770
06	177 331	56 184	5 169	1 178	25 786	20 916	126 424	.	27 700	1 007
07	158 261	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1887	5 147	9 964	10 868	1 283 855	904 000	48 123	24 061	.
1892	4 495	5 270	10 748	1 975 481	1 228 994	48 123	40 871	240
1897	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
01	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
1902	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	111 276	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 554	5 210	186 447	1 745 318	2 023 418	42 355	21 131	.
06	5 458	4 268	266 521	1 757 944	1 717 738	51 949	23 743	423
07	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1887	75 263	137 468	199 516	722	.	.	32 065	6 422
1892	59 257	333 355	100 797	14 918	.	.	54 986	418 087
1897	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
01	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
1902	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	191 479	96 330	12 377	4 671	.	5 689	74 971	390 791
06	230 303	96 330	12 375	449	.	5 689	76 247	442 838
07	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab.

23. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes Silbers an der Gesamtgewinnung nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,68
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 639	380	5 216 800	5 209 320	8,6	91,4	38,10
1904	1 458	522 686		400	5 108 067		9,3	90,7	35,70
1905 *)	1 585	568 232		434	5 275 800		9,7	90,3	33,87
1906 *)	1 681	602 380	.	471	5 155 672	.	10,5	89,5	30,54
1907 *)	1 681	602 634	.	.	.	.	.	.	.

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Für das Jahr 1907 nach dem Engineering and Mining Journal of New York.

*) Die Zahlen für die Jahre 1905 bis 1907 sind nur als vorläufige anzusehen.

24. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1905.

a. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1907.)[1])

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter: aus dem Verkauf von Postwertzeichen	darunter: aus der Personen- und Personengepäckbeförderung	im ganzen	darunter: für Gehälter	darunter: für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	darunter: Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	884 647	737 866	1 427	655 100	392 771	119 261	55 420
Österreich	154 458	105 836	183	132 765	83 330	27 525	6 971
Ungarn	65 185	43 258	.	44 702	28 027	6 797	9 203
Bosnien-Herzegowina	2 460	1 088	112	2 724	1 130	303	321
Rußland	406 147	160 753	875	196 729	87 805	69 361	10 887
Rumänien	15 131	5 345	.	8 004	5 761	664	423
Griechenland	5 879	2 662	.	3 955	1 607	538	.
Bulgarien	5 205	1 744	.	3 417	2 352	420	193
Italien	92 152	67 580	.	82 295	48 242	4 220	9 772
Spanien	38 491	25 519	.	18 218	11 746	3 045	239
Portugal	9 858	6 170	.	7 816	4 790	.	.
Schweiz	55 854	37 710	2 247	51 429	29 574	12 384	7 928
Frankreich	411 401	233 025	80 771	252 069	139 094	54 301	15 506
Algier	8 864	4 123	.	7 818	5 215	606	652
Luxemburg	1 901	1 063	316	1 582	983	328	199
Belgien	44 656	29 485	.	28 637	21 168	6 242	308
Niederlande	32 125	25 011	.	29 244	20 018	4 593	2 768
Dänemark	25 509	15 030	26	17 304	10 229	1 406	2 649
Schweden	37 511	21 480	16	34 435	16 972	9 704	6 481
Norwegen	14 095	7 812	.	13 024	6 321	2 091	3 404
Großbritannien	566 865	426 903	.	453 629	280 634	57 738	71 560
Ver. Staaten v. Amerika	791 848	759 866	.	866 228	530 696	18 433	287 425
Mexiko	18 275	15 872	.	19 269	11 782	2 533	4 456
Argentinien	17 689	.	.	17 585	.	.	.
Uruguay	2 384	1 999	.	1 452	966	51	.
Britisch Indien	40 022	29 548	121	37 693	21 145	3 793	3 534
Japan (ausschl. Formosa)	108 227	64 687	.	84 314	31 191	9 839	8 004
Ägypten	8 337	4 600	.	5 828	4 314	909	213
Tunis	2 614	965	.	1 666	1 122	162	219

[1]) Zu 24a bis 24d: Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen in den angegebenen Quellen ist abgesehen worden. — Die Zahlen für Deutschland weichen zum Teile von den in Abschnitt VI, 1 für Deutschland veröffentlichten ab; dies hat seinen Grund in der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern.

24 b. Post
(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom Brieffendungen		
				im ganzen	darunter Briefe	darunter Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	60 605	48 159	279 598	5 230 145	2 317 949	1 414 003
Österreich	26 151	9 012	62 984	1 443 866	781 154	446 869
Ungarn	19 255	5 309	27 968	474 892	266 309	135 080
Bosnien-Herzegowina	1 568	106	613	19 947	10 791	4 761
Rußland	135 000	13 647	71 747	1 025 963	698 321	194 785
Rumänien	5 913	3 265	7 179	218 068	36 284	27 545
Bulgarien	4 028	2 038	3 720	44 789	14 748	12 451
Italien	33 347	8 991	34 003	1 035 467	292 831	103 409
Spanien	18 090	4 020	5 598	427 578	198 569	19 355
Portugal	5 050	3 490	7 067	94 383	38 541	15 608
Schweiz	3 315	3 978	14 128	360 462	174 853	101 698
Frankreich (ohne Algier)	38 962	12 259	85 282	3 095 564	1 174 322	88 894
Algier	4 739	598	2 252	61 245	26 460	2 352
Luxemburg	246	111	667	18 754	7 825	5 636
Belgien	7 161	1 376	8 583	637 144	194 642	97 037
Niederlande	5 592	1 416	9 153	453 485	135 997	80 018
Dänemark	2 605	1 341	7 494	135 830	107 698	16 304
Schweden	5 294	3 727	10 050	184 928	114 791	46 381
Norwegen	2 310	2 874	4 643	73 861	51 196	12 400
Großbritannien	43 322	23 488	195 432	4 584 500	2 707 200	800 300
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	69 628	238 366	10 623 170	5 134 985	748 613
Mexiko	13 606	2 638	10 423	183 021	67 446	6 403
Argentinien	5 620	2 296	7 159	500 529	251 950	13 066
Uruguay	978	780	714	38 410	8 340	1 672
Bolivien	1 816	179	714	4 044	2 529	171
Britisch Indien	294 361	16 908	80 100	701 954	314 593	299 486
Japan	47 887	6 654	64 553	1 240 243	360 336	656 591
Ägypten	9 734	1 160	1 904	51 092	28 061	2 468
Tunis	1 800	365	753	33 650	18 939	3 253
Kongostaat	40 000	49	104	861	470	189

24 c. Fernsprech
(Statistique générale de

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	4 951	90 174	591 719	1 522 953	11 807	47 450	317 133	617 583	1 016 326	191 121
Österreich	335	.	61 637	215 344	139	7 035	25 549	54 255	166 003	2 316
Ungarn	105	3 512	40 488	68 753	202	17 667	76 244	30 200	82 364	917
Bosnien-Herzegowina	8	70	439	.	2	6	6	295	208	14
Rußland	107	9 018	89 916	104 175	33	895	3 669	67 586	154 724	2 162
Rumänien	7	670	5 280	3 910	3 499	27 077	33 899	7 505	2 902	550
Bulgarien	7	166	1 520	800	10	856	1 955	892	3	50
Italien	102	5 623	60 294	40 459	129	5 844	7 470	31 259	108 686	1 345
Spanien	72	5 088	48 514	.	30	2 908	8 678	16 508	244	42
Schweiz	366	16 319	47 782	165 038	754	.	19 770	56 458	30 224	6 454
Frankreich	4 644	30 528	129 106	427 502	8 417	62 700	294 234	150 385	220 300	15 630

[1]) Darunter 21 471 km über der Erde und 290 384 km unter der Erde im staatlichen Besitz.

einrichtungen.
service postal — Bern 1907.)

Ausland eingegangen, im Durchgange befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
226 910	13 921	23 717 297	190 978	14 334 929	46 801	1 033 705
52 649	7 182	8 991 829	37 587	1 905 204	7 217	.
21 728	3 201	5 425 071	23 820	1 312 925	6 233	108 551
687	291	326 727	967	112 436	240	4 865
5 208	18 089	24 726 670	19 236	3 074 061	2 571	97 911
1 035	555	.	1 562	63 714	266	7 790
293	116	268 891	398	31 390	32	851
11 647	4 138	2 272 605	18 877	1 428 345	1 889	44 528
550	527	683 922	.	.	.	.
439	41	23 592	547	44 617	33	897
26 120	2 134	2 113 916	9 752	876 884	10 870	82 039
57 696	15 036	6 269 953	51 366	2 046 838	3 452	120 917
635	337	149 057	1 666	306 691	108	3 286
659	40	71 101	594	64 355	139	5 605
7 574	736	577 788	4 564	325 133	510	11 005
5 930	650	484 002	5 727	177 976	431	5 930
5 360	1 420	765 110	3 504	142 085	1 981	33 962
1 959	2 533	1 710 361	4 764	204 668	1 564	17 630
727	3 204	674 186	797	58 928	250	3 551
101 343	519	.	110 867	2 101 254	.	.
.	.	.	56 901	2 378 694	.	.
627	.	.	1 268	235 088	.	.
623	57	16 817	9	7 656	.	.
31	.	.	42	20 796	.	.
67	.	.	.	.	.	.
2 657	520	184 189	18 165	539 685	4 871	82 440
12 472	1 529	367 993	14 137	416 708	1 109	22 244
609	53	27 339	741	89 076	77	3 398
404	90	39 227	513	35 711	46	1 432
10	.	.	3	506	.	.

einrichtungen.
la téléphonie — Bern 1907.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Luxemburg	105	130	1 356	.	245	1 524	3 423	2 765	1 411	1 650
Belgien	17	.	70 839	44 023	155	.	21 356	27 324	55 867	1 164
Niederlande	63	2 201	10 958	58 311	302	2 431	31 472	32 822	57 559	1 906
Dänemark	84	12 107	89 636	67 007	720	24 103	44 099	54 035	102 329	6 981
Schweden	180	.	157 312		1 722	22 468	94 293	125 701	225 118	9 123
Norwegen	227	10 354	61 725	35 891	277	22 114	56 314	43 177	91 031	4 847
Großbritannien und Irland	1 328	6 575	1 514 722 [1])		1 613	19 197	206 183	414 576	514 065	34 571
Japan	41	3 038	90 752	94 421	159	2 731	20 174	41 260	157 933	1 845
Tunis	20	460	793	.	35	.	1 792	894	688	142
Kapland	13	4 816	6 604	3 333	23	243	488	5 152	8 746	295

24 d. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1907.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1 000 St.	Telegramme: davon inländische 1 000 St.	Telegramme: davon internationale 1 000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1 000 St.
Deutschland	(1) 32 312	(2) 143 792	(3) 533 573	45 479	50 837	33 717	15 516	1 604
Österreich	6 305	41 867	209 090	6 136	18 247	8 547	7 899	1 801
Ungarn	3 813	23 719	128 316	6 298	9 534	5 275	3 489	770
Rußland	7 153	183 767	631 793	7 105	26 058	19 884	3 516	2 658
Rumänien	2 925	7 284	19 426	3 300	2 992	2 011	895	86
Bulgarien	258	5 435	10 296	479	1 525	1 175	285	65
Italien	6 705	46 952	193 810	11 396	15 145	11 659	2 759	727
Spanien	1 664	33 077	76 356	2 082	5 243	3 623	1 370	250
Schweiz	2 182	6 035	22 860	2 238	4 769	1 576	3 015	178
Frankreich	16 496	164 468	610 921	18 531	55 795	44 795	8 839	2 161
Luxemburg	227	733	1 172	205	192	37	145	10
Belgien	1 464	6 625	37 143	2 385	7 561	3 589	3 690	282
Niederlande	1 212	6 994	31 975	1 958	6 254	3 111	3 071	72
Dänemark	513	3 769	13 983	536	2 650	756	1 826	68
Schweden	2 434	9 138	29 714	1 362	3 341	1 522	1 610	209
Norwegen	1 134	13 937	51 489	1 408	2 420	1 446	944	30
Großbritannien u. Irland	13 018	60 789	583 161	48 153	93 415	80 682	12 733	.
Brasilien	513	26 129	49 776	735	.	1 449	90	.
Britisch Indien (4)	26	6 101	12 297	77	460	2	435	23
Niederländisch Indien	508	14 147	19 179	1 099	685	439	205	41
Japan	2 737	37 426	160 897	4 325	23 671	19 645	1 703	3 238
Ägypten	302	4 000	18 342	723	6 093	1 925	64	4 104
Algier	625	13 900	36 850	938	2 726	2 334	85	307
Tunis	148	3 621	11 352	213	869	293	497	79
Senegambien	39	7 578	9 554	62	173	139	16	18

(1) Außerdem 85 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — (2) Außerdem 1 552 km besondere Anlagen; ferner 4 279 km gewöhnliche und 64 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — (3) Außerdem 9 253 km besondere Anlagen; ferner 5 285 km gewöhnliche und 207 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — (4) Diese Angaben beziehen sich nur auf das Netz des Persischen Golfs und die Linie Teheran–Buschir; die Ergebnisse der englisch-indischen Telegraphenlinien sind für 1905 in der Statistique générale de la télégraphie (Bern 1907) nicht enthalten.

24 e. Unterseekabel.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1903.)

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutschland	93	5 442
Österreich-Ungarn	48	415
Belgien	3	144
Dänemark	98	568
Spanien	15	3 229
Frankreich	67	19 247
Großbritannien u. Irland	191	4 268
Griechenland	46	102
Italien	41	1 988
Norwegen	627	1 692
Niederlande	36	452
Portugal	4	213
Europ. Rußland	25	582
Schweden	16	387
Schweiz	2	18
Seite...	1 312	38 747

II. Im Besitz von Privatgesellschaften: Firma	Sitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft	Köln	5	17 647
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Köln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Köln	3	6 330
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 350
India Rubber, Gutta Percha and Telegraph Works Company	London	3	270
Black Sea Telegraph Company	London	1	625
Indo-European Telegraph Company	London	3	39
Grande Compagnie des télégraphes du nord	Kopenhagen	30	14 747
Eastern Telegraph Company	London	98	75 970
Eastern and South African Telegraph Company	London	15	16 823
Eastern Extension Australasia and China Telegraph Company	London	36	43 660
Europe and Azores Telegraph Company	London	2	1 953
Anglo American Telegraph Company	London	14	17 696
Seite...		215	197 453

Digitized by Google

24e. Unterseekabel.

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel Anzahl	Länge km
Übertrag...	1 312	38 747
Europ. und asiat. Türkei	23	655
Portugies. Afrika.	2	49
Senegal	1	5
Asiat. Rußland	3	318
Japan	124	3 988
Macao	1	4
Französ. Indien	1	1 432
Siam	3	24
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	3	118
Brit. Indien (Indo-europ. Telegr.-Departement)	5	3 577
Niederl. Indien	11	3 992
Austral. Staatenbd.	28	288
Philippinen	33	2 432
Neu-Kaledonien	1	2
Neu-Seeland	18	528
Pac. Cable Board[1])	5	14 516
Britisch Amerika	1	370
Ver. Staaten von Amerika	2	377
Bahama Inseln	1	394
Brasilien	28	85
Argent. Republik	13	111
Zusammen I...	1 619	72 012

II. Im Besitz von Privatgesellschaften		Der Kabel	
Firma	Sitz	Anzahl	Länge km
Übertrag...		215	197 453
Direct United States Cable Company	London	2	5 732
Compagnie française de câbles télégraphiques	Paris	32	22 413
Western Union Telegraph Company	New York	13	13 850
Commercial Cable Company	Paris	11	24 469
United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 576
Halifax and Bermudas Cable Company	London	1	1 574
Direct West India Cable Company	London	2	2 348
Western Telegraph Company	London	28	34 795
South American Cable Company	London	2	3 795
African Direct Telegraph Company	London	11	5 621
West African Telegraph Company	London	6	2 728
Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 117
West India and Panama Telegraph Company	London	23	8 040
River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	1	59
Compañia telegráfico telefoñica del Plata	Buenos Aires	1	52
Mexican Telegraph Company	New York	3	2 831
Central and South American Telegraph Company	New York	14	13 891
West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Commercial Pacific Cable Company	New York	4	14 519
Zusammen II...		387	362 534
Hierzu Summe I...		1 619	72 012
Überhaupt...		2 006	434 546

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien, Australien, Neu-Seeland und Canada.

24f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1903.)

Namen der Länder bzw. der Telegraphengesellschaften	Landungsstellen von	Landungsstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
A. Staatsverwaltungen.						
Deutschland	Puttgarden (Insel Fehmarn)	Syltholm (Insel Lolland)	1903	4	19	Gemeinsam mit Dänemark
»	Cuxhaven	Helgoland	1903/4	4	78	Innerer Verkehr
»	Greetsiel	Borkum	1903	4	29	
»	Greetsiel	Borkum	1901	4	31	Internation. Verkehr
»	Greetsiel	Borkum	1903	2	35	
»	Borkum	Bacton	1901	4	435	Gemeinsam mit Gr. Britann.
Frankreich	Tourane (Tongking)	Amoy (China)	1901	1	1 714	
»	Grand Bassam	Libreville (Gabon)	1886/1902	1	2 038	
»	Brest	Dakar (Westafrika)	1905	1	4 489	
»	Tamatave (Madagaskar)	Port Louis (Mauritius)	1906	1	1 041	
»	Oran (Algier)	Tanger (Marokko)	1901	1	517	
»	Dakar (Westafrika)	Conakri (Frz. Guinea)	1886/1902	1	865	
Norwegen	Arendal	Duhnen (bei Cuxhaven)	1906	1	652	Gemeinsam mit Deutschland
Niederländ. Indien	Balikpapan (Borneo)	Menado (Celebes)	1903	2	1 208	
»	Landangan (Java)	Bandjermasin (Borneo)	1901	1	505	
»	Makassar (Celebes)	Balikpapan (Borneo)	1905	1	626	
Belgien	Panne (Belgien)	Dover (England)	1902	4	88	Gemeinsam mit Gr. Britann.
Großbritannien	Trecastell (England)	Howth b. Dublin (Irl.)	1902	4	118	
Britisch Indien	Jask (Persien)	Maskat (Arabien)	1901	1	405	
V. St. v. Amerika	Juneau (Alaska)	Skagway (Alaska)	1902	1	195	Militärkabel
Pacific Cable Board[1])	Bamfield Creek (Vancouver)	Doubtleß Bay (Neu-Seeland)	1902	5	14 516	

[1]) Vergleiche die Anmerkung 1 unter e.

24f. Die ſeit dem Jahre 1901 neugeſchaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

Namen der Länder bzw. der Telegraphengeſellſchaften	Landungsſtellen		Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
	von	nach				
B. Privatgeſellſchaften.						
Deutſch-Atlantiſche Telegraphengeſ.	Inſel Borkum	Coney Island (New York)	1903/4	2	7 911	
Dtſch. Niedl. Telegrgeſ.	Menado (Celebes)	Yap (Carolinen)	1905	1	1 992	
»	Yap (Carolinen)	Guam (Marianen)	1905	1	1 042	
»	Yap (Carolinen)	Wooſung (b. Shanghai)	1905	1	3 295	
Eaſtern Telegr. Comp.	Porthcurno (Madeira)	St. Vincent	1901	2	4 510	
»	»	Horta (Azoren)	1906	1	2 445	
»	Sierra Leone (Weſtafr.)	Aſcenſion	1901	1	2 073	
»	Suez (Ägypten)	Aden (Arabien)	1902	2	2 637	
»	Durban (Natal)	Mauritius	1901	1	3 186	
Eaſtern Extenſ. Auſtralaſia and China T. C.	Mauritius	Perth	1901	3	7 921	
	Fremantle bei Perth	Genelg bei Adelaide	1902	1	2 867	
The Comm. Cab. Comp.	Waterville (Irland)	Fayal (Azoren)	1901	1	2 232	
Gr. Comp. d. Tel. du Nord	Chefoo (China)	Taku (China)	1901	1	404	
Weſt Afr. Tel. Comp.	Bathhurſt (Kapland)	Biſſao (Weſtafrika)	1902	1	409	
Comm. Pac. Cab. Comp.	San Franciſco	Manila (Philippinen)	1902/3	4	14 519	

24g. Funkentelegraphenſtationen für den öffentlichen Verkehr.

(Mitgeteilt vom Reichs-Poſtamt Ende März 1908.)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen, getrennt nach den Syſtemen:															
		Telefunken	Marconi	de Foreſt	Shoemaker	Verändertes Marconiſyſtem	Ferrié Ducretet Rochefort	Poulſen	Lodge-Muirhead	[illegible]	Branly Popp	Stone	de Foreſt und Shoemaker	Telefunken und de Foreſt	Gemiſchte Signalapparate u. de Foreſt	Eigenes Syſtem	Unbeſtimmt
1. Europa.																	
Belgien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutſchland	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	17	—	13	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öſterreich-Ungarn	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Rumänien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Türkei	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuſammen	67	22	35	3	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—
2. Amerika.																	
Argentinien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braſilien	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Canada	31	—	26	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Coſtarica	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Honduras	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Mexiko	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicaragua	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panama	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Portoriko	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Uruguay	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. St. von Amerika	38	20	7	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Yukatan	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zuſammen	92	30	36	10	5	—	—	—	—	—	—	1	5	1	2	—	2

Digitized by Google

24g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen, getrennt nach den Systemen: Telefunken	Marconi	de Forest	Shoemaker	Verändertes Marconisystem	Ferrié Ducretet Rochefort	Poulsen	Lodge Muirhead	Teisshinsho	Branly-Popp	Stone	de Forest und Shoemaker	Telefunken und de Forest	Gemischt Signalkorps u. de Forest	Eigenes System	Unbestimmt
3. Afrika.																	
Ägypten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pemba-Insel	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sansibar	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Asien.																	
China	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Japan	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Philippinen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
5. Australien.																	
Hawaii (Sandwich-Inf.)	6	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marianen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	174	55	72	13	5	5	2	1	3	3	1	1	5	1	2	3	2

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 u. 1908.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	34 872	10,0	10,1
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 587	10,0	12,3
Sachsen	2 488	16,6	7,2	3 045	20,3	7,2
Württemberg	1 517	7,8	7,5	2 040	10,5	9,4
Baden	1 562	10,3	9,4	2 193	14,5	11,7
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 978	13,6	11,5
übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 661	10,9	9,8
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	57 376	10,6	10,2
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	41 227	6,1	8,7
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1906: 3 311 km)	30 957	0,6	3,2	56 670	1,1	5,4
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 210	2,0	5,4
Serbien	540	1,1	2,2	610	1,3	2,4
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 241	1,9	5,1
Italien	12 907	4,4	4,3	16 420	5,7	5,1
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 342	10,5	13,1
Spanien	9 878	1,9	5,6	14 649	2,9	8,2
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 637	2,8	4,9
Frankreich	36 895	7,0	9,6	47 142	8,8	12,1
Belgien	5 263	17,8	8,6	7 495	25,4	11,2
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 566	9,3	6,0
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	37 107	11,8	9,0
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 434	8,9	14,0
Schweden	8 018	1,8	16,8	13 165	2,9	25,6
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 550	0,8	11,5
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	316 093	3,2	8,1

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906 (Fortsetzung).

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada) [1]	22 533	0,3	46,7	33 147	0,4	62,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 072	1,0	50,1
Vereinigte Staaten von Amerika [1], 1906 mit Alaska (579 km)	268 409	3,0	42,7	361 579	3,9	46,0
Mexiko	9 800	0,5	8,6	21 007	1,0	14,4
Mittelamerika [2]	1 000	0,2	3,2	2 240	—	—
Große Antillen [3]	([5] 2338	—	—	3 602	—	—
Kleine Antillen [4]				541	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	723	0,05	1,6
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guayana	35	—	1,2	167	0,07	5,7
Niederländisch Guayana	—	—	—	60	—	—
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	17 059	0,2	11,4
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	20 560	0,7	42,0
Chile	3 100	0,4	11,2	4 730	0,6	14,3
Bolivia	209	—	1,0	1 129	0,1	5,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 959	0,2	4,2
Ecuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**473 096**	—	—
III. Asien.						
Kleinasien u. Syrien, 1906 m. Cypern (58 km)	800	—	—	4 716	0,3	2,4
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	46 642	0,9	1,6
Ceylon	308	0,5	1,0	904	1,4	2,5
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 373	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	—	—	871	1,0	12,1
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	718	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1906: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (250 km)	([6] 105	—	—	2 835	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	4 519	0,8	5,8
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	5 953	0,05	0,2
Korea	—	—	—	1 108	0,5	1,1
Japan	2 333	0,7	0,6	8 067	1,9	1,7
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**87 958**	—	—

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year) (30. Juni).
[2]) Ende 1906 hatten: Guatemala 957 km, Honduras 92 km, Salvador 167 km, Nikaragua 276 km und Costarica 748 km.
[3]) Ende 1906 hatten: Cuba 2 548 km, Dominikanische Republik 209 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portoriko 322 km.
[4]) Ende 1906 hatten: Martinique 224 km, Barbados 175 km und Trinidad 142 km.
[5]) Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.
[6]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin.

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906 (Schluß).

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 906	0,5	7,3
Ägypten	1 547	—	—	5 252	0,5	5,3
Abessinien	—	—	—	306	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	642	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 812	0,7	32,0
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 458	2,1	18,7
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 191	0,7	25,2
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	1 283	1,0	61,7
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 410 km, Deutsch Südwestafrika 1 110 km, Togo 167 km, Kamerun 160 km)				1 847	—	—
England (Brit. Ostafrika 939 km, Sierra Leone 363 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 212 km)	(1) 910	—	—	1 988	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 160 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)				1 262	—	—
Italien (Eritrea 115 km)				115	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 588 km)				1 131	—	—
Zusammen Afrika	9 386	—	—	28 193	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	5 479	0,3	113,0
Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	5 586	0,7	40,8
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 517	2,4	45,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 097	0,1	85,3
Westaustralien	825	—	168,4	3 636	0,1	88,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	998	1,5	58,0
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 055	1,5	48,8
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	18 889	0,2	49,4	28 510	0,4	57,7
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	316 093	3,2	8,1
Amerika	331 417	—	—	473 096	—	—
Asien	33 724	—	—	87 958	—	—
Afrika	9 386	—	—	28 193	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	28 510	0,4	57,7
Zusammen auf der Erde	617 285	—	—	933 850	—	—

[1]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

26. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1]	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2]		
						Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
				Personen-	Gütertonnen-	Lokomotiven	Personen-	Güter-
				Kilometer			wagen	
		km	%	Anzahl in 1 000		Stückzahl		
Deutschland.								
Preußisch-Hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1905	34 552	38,8	553,6	906,9	44	83	949
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*206,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1905	6 355	34,2	284,3	482,4	30	80	462
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1905	2 764	32,3	515,1	596,0	47	126	1 090
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1905	1 862	26,1	429,4	440,5	38	82	511
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1905	1 701	41,7	536,3	760,0	44	107	826
Elsaß-Lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1905	1 937	54,3	411,7	1144,4	46	83	1 024
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 519*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1905	4 024	15,6	(?) 196,2	(?) 245,6	22	51	427
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1905	54 953	35,4	(?) 472,7	(?) 757,1	40	82	825
Österreich-Ungarn.								
K. k. Österr. Staatsbahnen	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1905	12 347	10,6	294,6	534,8	24	52	429
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,0*	*24*	*53*	*537*
	1905	7 945	12,8	259,7	510,6	34	69	774
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*210,7*	*412,5*	*21*	*46*	*491*
	1905	37 586	10,9	243,4	478,5	24	50	533
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	*35 323*	*22,7*	*214,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1905	53 603	22,7	206,9	760,3	31	34	703
Italien.								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1905	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1905	4 258	13,6	391,0	225,0	32	84	355
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	*36 296*	.	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1905	39 585	42,5	357,6	454,4	28	71	774
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	.	*66*	*123*	*1 426*
	1905	4 048	44,5	843,4	.	83	166	1 837
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1905	1 398	29,8	510,6	331,3	30	76	454
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1905	1 861	32,1	409,0	406,2	32	80	577
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*212,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1905	1 864	8,8	357,1	205,5	28	69	392
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	.	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1905	4 192	.	131,6	265,0	18	27	430
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	.	*42,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1905	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	.	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1905	(?) 2 548	1,5	98,6	93,9	11	27	(?) 535
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	*31 090*	*54,0*	.	.	*55*	*124*	*1 862*
	1905	36 761	55,6	.	.	61	139	2 083
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	.	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*478*
	1905	350 929	.	109,9	861,4	14	12	496

[1]) Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 257 km, bayerische 35 km, sächsische 422 km, württembergische 101 km, elsaß- (Gesamtnetz) 678 km. — [2]) Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich-Ungarn genannten Bahnen nur Schmalspurbahnen. — [4]) Hier ist nur berücksichtigt das Anlagekapital von einer Betriebslänge von 5 727 km (der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen). — [6]) Desgl. 33 466 km (vgl. hierzu die Erläuterungen zur Spalte 129 der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen). — (1 228 km). —

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1905.

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1 000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	*257,5*	*37 471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17 533*	*6,8*
9 693	280,5	50 051	28,37	66,58	2,47	3,58	59,8	20 111	7,3
1 246	*238,0*	*23 547*	*30,11*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7 827*	*3,2*
1 704	268,1	30 778	30,70	61,37	3,12	3,83	69,3	9 450	3,6
727	*292,1*	*39 558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14 644*	*4,9*
1 067	386,0	46 779	32,01	59,24	2,80	4,40	66,7	15 602	4,7
524	*310,2*	*25 235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9 967*	*3,2*
699	375,4	35 213	34,51	56,03	2,70	4,40	66,8	11 681	3,3
475	*306,5*	*34 693*	*34,55*	*61,49*	*3,39*	*4,50*	*61,4*	*13 842*	*4,2*
740	435,0	52 054	31,73	59,58	2,90	3,96	69,7	15 764	3,6
543	*309,0*	*38 393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16 908*	*4,8*
804	415,1	54 120	22,27	71,16	2,76	3,29	72,1	15 105	4,1
641	*183,0*	*21 293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,41*	*56,2*	*9 372*	*5,0*
664	165,0	15 833	.	.	([3] 2,59	([3] 4,20	66,3	5 337	4,1
11 407	*250,8*	*33 287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14 726*	*5,8*
15 620	284,2	43 248	([3] 29,35	([3] 66,05	([3] 2,58	([3] 3,67	63,3	15 877	5,8
1 962	*221,1*	*19 494*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7 118*	*2,9*
([4] 2 394	([4] 274,3	27 786	26,01	69,17	2,33	3,46	71,7	5 810	3,1
1 564	*204,2*	*18 411*	*25,65*	*74,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7 211*	*3,6*
([5] 2 007	([5] 257,6	26 960	24,26	66,41	2,50	3,61	64,8	9 723	4,0
6 174	*210,2*	*21 283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9 669*	*4,4*
([6] 8 349	([6] 249,3	25 759	24,41	71,43	2,48	3,80	62,3	10 045	4,1
.	*195,7*	*25 042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10 551*	.
12 761	229,3	26 335	14,18	85,06	1,90	2,68	77,4	6 008	.
3 997	*258,2*	*13 414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3 813*	*1,5*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	*263,1*	*24 872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10 153*	*3,8*
1 144	268,7	32 409	46,50	48,80	3,54	7,03	65,0	11 348	4,3
12 471	*343,6*	*27 654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12 719*	*3,7*
14 056	355,1	31 858	44,77	53,44	2,90	3,69	52,2	15 232	4,3
1 141	*343,6*	*37 460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	.	*58,6*	*15 528*	*4,4*
1 760	434,8	49 008	.	.	1,98	.	62,1	18 586	4,0
([7] *112* / 177	([7] *482,6* / 663,0	*18 644*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5 768*	.
.	.	28 982	51,00	38,38	2,81	3,17	71,9	8 138	.
.	.	*20 807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6 618*	.
.	.	28 825	43,03	46,89	2,91	3,15	73,2	7 723	.
.	.	*13 183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3 341*	.
231	123,9	22 656	47,29	49,08	2,83	5,08	77,7	5 053	4,1
334	*102,2*	*9 269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3 227*	*3,2*
502	119,8	14 615	32,60	66,64	3,51	3,52	71,8	4 119	3,5
364	*58,5*	*6 020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2 713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6 846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1 765*	*1,9*
246	96,5	7 708	37,58	59,15	2,92	4,58	73,7	2 027	2,1
20 022	*587,3*	*50 754*	*43,47*	*51,21*	.	.	*55,7*	*22 449*	*3,8*
25 656	697,9	61 767	42,91	49,69	.	.	61,7	23 648	3,4
46 595	*160,3*	*17 948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*95,3*	*835*	*0,5*
57 982	172,1	27 842	24,81	62,90	5,12	2,00	85,9	3 934	2,3

lothringische 77 km, deutsche (Privatbahnen) 1 139 km, deutsche (alle Bahnen) 2 059 km, österreichische 496 km, ungarische 37 km und österr.-ungar. auf die vollspurigen Strecken. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen in ungetrennter Rechnung betriebenen Staatsbahnlinien und der vom Staate für eigene Rechnung betriebenen Privatbahnen). — [4]) Desgl. 7 789 km (ungarische vollspurige Staats- [5]) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1905: 267 km), nicht auf die Betriebslänge. — [6]) Einschließlich Schmalspurbahnen [9]) Güterwagenachsen.

27. Bestand der Handelsmarinen.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Registertons netto	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Registertons netto	Zusammen: Zahl	Zusammen: Registertons netto	Bemerkungen
Deutsches Reich	1. I. 1907	2 597	532 146	1 833	2 096 947	4 430	2 629 093	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1905	2 533	283 550	834	382 867	3 367	666 417	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1906	2 583	299 379	379	58 235	2 962	357 614	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1906	1 852	253 999	1 090	488 362	2 942	742 361	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen	31. XII. 1906	5 776	796 250	1 794	751 300	7 570	1 547 550	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	
Dänemark	31. XII. 1906	3 522	141 458	656	375 743	4 178	517 201	Schiffe über 4 R.-T. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1906	9 706	1 540 461	10 875	9 606 514	20 581	11 146 975	
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1906	151	14 858	32	5 499	183	20 357	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1906	12 355	895 473	4 753	728 576	17 108	1 624 049	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1906	22 212	2 450 792	15 660	10 340 589	37 872	12 791 381	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1906	492	53 400	283	376 637	775	430 037	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1906	2	925	73	111 590	75	112 515	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1906	15 488	677 055	1 511	723 487	16 999	1 400 542	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien	31. XII. 1905	432	65 480	526	703 903	958	769 383	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1905	5 020	541 171	514	484 432	5 534	1 025 603	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe und Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1906	1 447	27 299	267	283 983	1 714	311 282	Ohne Fischerfahrzeuge, numerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1906	91	2 324	97	93 084	188	95 408	
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
			brutto		brutto		brutto	
Vereinigte St. v. Amerika einschl. Portorico u. Hawaii[1]	30. VI. 1907	13 505	2 250 060	6 691	2 077 477	20 196	4 327 537	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto, aber einschl. der Fahrzeuge in der Küstenfahrt u. der Fischerei.
	30. VI. 1900	14 536	1 961 970	4 213	1 378 826	18 749	3 340 796	
			netto		netto		netto	
China	1905	83	19 561	542	45 617	625	65 178	Schiffe nach europäischer Bauart.
	1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1905	4 132	334 684	1 988	938 783	6 120	1 273 467	
	31. XII. 1900	3 850	320 572	1 321	543 258	5 171	863 830	

[1]) Für den Verkehr mit dem Auslande bestimmt (registered) 1907: 992 Segelschiffe mit 269 021 Registertons, 442 Dampfschiffe mit 602 125 Registertons, zusammen 1 434 Schiffe mit 871 146 Registertons; 1900: 992 Segelschiffe mit 485 352 Registertons, 338 Dampfschiffe mit 341 342 Registertons, zusammen 1 330 Schiffe mit 826 694 Registertons.

28. Neubauten von Schiffen der Handelsmarine.

(Nach Angaben des Generalregisters des Bureau Veritas.)

a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto.

Länder der Erbauung	1900				1905				1906			
	Stahl—Eisen		Holz		Stahl—Eisen		Holz		Stahl—Eisen		Holz	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	26	10 491	9	636	48	8 214	12	824	37	11 763	12	838
Rußland	—	—	129	17 349	—	—	98	11 973	—	—	43	5 216
Schweden	—	—	9	1 085	3	577	11	1 347	1	205	12	1 189
Norwegen	—	—	3	463	2	1 081	3	307	—	—	6	867
Dänemark	—	—	21	3 106	2	219	17	1 914	—	—	17	1 543
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	19	15 109	194	21 904	5	3 430	112	11 188	11	6 363	120	12 291
Niederlande	22	2 488	1	72	32	8 241	1	62	36	3 794	—	—
Frankreich	40	95 954	40	7 033	—	—	21	3 192	—	—	15	2 297
Italien	—	—	39	9 390	—	—	33	4 494	—	—	40	4 546
Ver. Staat. v. Amerika	5	7 692	123	97 483	7	3 862	64	32 044	1	681	52	26 734
Zusammen ...	112	131 734	568	158 521	99	25 624	372	67 345	86	22 806	317	55 521

28b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto.

Länder der Erbauung	1900		1905		1906	
	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto
Deutsches Reich	61	188 791	113	264 904	118	244 697
Rußland	4	351	2	861	2	8 136
Schweden	14	3 370	10	3 113	13	11 676
Norwegen	35	30 286	49	47 960	59	57 240
Dänemark	11	15 277	15	17 622	14	20 873
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	610	1 374 153	593	1 458 558	712	1 763 392
Niederlande	35	32 512	32	34 782	30	39 806
Belgien	10	3 209	—	—	4	5 594
Frankreich	27	40 069	26	55 436	27	53 890
Spanien	—	—	1	1 235	2	1 875
Italien	13	44 305	9	40 237	11	31 954
Österreich	10	14 307	3	5 868	2	6 258
Ver. Staat. v. Amerika	49	114 002	18	61 714	43	59 109
Japan	4	5 767	27	25 359	32	26 257
Zusammen ...	883	1 866 399	898	2 017 649	1 069	2 330 757

29. Seeverkehr wichtigerer Länder.

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit ° versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1906	10 033	10 211	9 401	9 407	10 092	10 206	9 491	9 369
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1905	892	8 337	798	8 207	850	7 926	751	7 801
	1900	1 001	6 760	890	6 534	848	6 416	729	6 205
Finland	1906	967	1 537	559	1 285	958	1 547	551	1 294
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1906	4 817	4 763	4 108	4 230	4 869	4 800	4 134	4 242
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1906	2 409	2 104	1 804	1 920	2 507	2 117	1 847	1 922
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1906	4 165	3 400	3 946	2 833	4 227	3 368	3 993	2 788
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland°	1906	38 189	22 092	37 615	20 137	38 277	22 232	37 732	20 237
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1906	3 336	9 372	3 277	9 168	3 357	9 313	3 285	9 115
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1906	1 392	11 554	1 389	11 248	1 397	11 518	1 394	11 208
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1906	6 029	18 442	5 708	18 003	6 133	18 471	5 788	18 024
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien [1]	1906	7 011	10 513	6 944	10 298	7 040	10 963	6 976	10 793
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal [1]	1905	350	12 940	293	12 813	407	12 928	352	12 803
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien [2]	1905	3 140	9 582	2 611	9 487	3 113	9 710	2 585	9 614
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1906	2 275	1 060	2 247	870	2 355	1 039	2 320	847
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn [3]	1906	2 072	1 202	2 059	1 112	2 061	1 209	2 050	1 120
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Griechenland	1906	1 970	3 157	1 912	3 093	2 209	2 639	1 666	3 057
	1901	1 463	2 254	1 400	2 200	1 656	2 302	1 590	2 258
Bulgarien	1905	53	2 071	38	1 845	54	1 993	39	1 750
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — [2]) Ausschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen. — [3]) Einschließlich der Küstenfahrt.

29. Seeverkehr wichtigerer Länder. (Schluß.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Kanada	1. Juli bis 31. März 1906/7	4 937	2 184	4 537	1 855	4 539	2 244	4 142	1 855
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280
Vereinigte Staaten von Amerika[1]	Juli–Juni 1905/6	7 612	26 543	6 134	24 663	7 580	26 204	6 040	24 271
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1905/6	12	3 060	10	2 870	12	2 997	10	2 826
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien[2]	1906	5 580	8 885	5 363	8 688	5 585	8 869	5 369	8 672
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 035	3 661	5 761
Uruguay[3]	1906	271	8 222	251	7 672	289	8 089	268	7 548
	1902	217	5 409	190	4 974	204	5 409	177	4 986
Argentinien	1904	2 997	6 419	2 712	6 080	3 198	7 035	2 911	6 723
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile[2]	1906	5 549	15 714	5 278	14 335	5 553	15 695	5 280	14 360
	1901	3 593	7 586	3 384	6 407	3 585	7 589	3 386	6 414
Frz. Bes. Algier	1906	396	1 601	392	1 565	371	1 729	366	1 690
	1900	286	852	.	.	247	985	.	.
Frz. Bes. Tunis[2]	1906	1 684	1 883	1 683	1 729	1 681	1 874	1 681	1 724
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen Kapland	1906	2 744	575	2 663	462	3 022	536	2 940	420
	1900	4 307	496	4 065	243	4 232	470	4 001	242
Britische Besitzungen Natal	1905	2 154	366	2 104	317	2 149	357	2 102	311
	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen Britisch Indien[4]	April–März 1906/7	5 547	1 280	5 492	1 270	5 522	1 257	5 463	1 244
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen Ceylon	1905	4 139	1 467	.	.	4 098	1 454	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
Niederländisch Indien[4]	1906	1 094	2 054	1 089	2 033	1 019	1 982	1 013	1 949
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
Japan[4]	1906	7 321	11 748	7 257	11 700	7 324	11 712	7 259	11 665
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen Neusüdwales	1905	4 005	693	.	.	4 029	655	.	.
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen Victoria	1906	3 493	573	.	.	3 487	584	.	.
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen Südaustralien	1903	1 736	325	1 640	268	1 714	312	1 624	259
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen Westaustralien	1905	1 495	344	1 459	289	1 473	355	1 440	290
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen Neuseeland	1905	963	176	889	147	966	176	889	146
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [3]) Ausschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen.

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Europa.									
Deutschland: Stettin	1906	1 707	1 580	1 390	1 277	1 735	1 620	1 339	1 249
	1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
Deutschland: Hamburg	1906	10 824	9 939	9 990	9 549	10 928	9 989	10 130	9 657
	1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
Deutschland: Bremerhaven	1906	1 733	1 580	1 490	1 462	1 866	1 663	1 554	1 526
	1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
Deutschland: Bremen	1906	1 327	1 114	1 065	1 014	1 284	1 070	986	951
	1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1]: Petersburg mit Kronstadt	1905	1 883	1 680	1 586	1 554	1 876	1 670	1 546	1 516
	1900	1 837	1 619	1 547	1 487	1 810	1 589	1 503	1 440
Rußland[1]: Riga	1905	1 264	1 116	1 049	1 000	1 284	1 130	1 085	1 034
	1900	1 161	979	916	836	1 165	980	940	855
Rußland[1]: Odessa	1905	2 812	2 729	1 362	1 361	2 764	2 678	1 308	1 307
	1900	2 751	2 650	1 207	1 198	2 596	2 499	1 055	1 044
Rußland[1]: Nikolajew	1905	1 237	1 220	802	802	1 241	1 224	808	808
	1900	634	626	277	276	630	629	286	286
Rußland[1]: Taganrog	1905	1 547	1 534	931	927	1 524	1 509	931	926
	1900	1 274	1 237	630	614	1 272	1 234	631	614
Schweden: Stockholm	1906	3 036	2 347	857	796	3 054	2 358	380	352
	1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
Schweden: Malmö	1906	1 286	1 220	939	893	1 289	1 222	669	653
	1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
Schweden: Helsingborg	1906	1 481	1 419	1 243	1 202	1 479	1 418	1 086	1 068
	1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
Schweden: Gothenburg	1906	1 907	1 785	1 459	1 386	1 901	1 782	1 475	1 406
	1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
Kristiania	1905	.	.	1 113	1 008	.	.	745	685
	1900	.	.	994	783	.	.	620	516
Kopenhagen	1906	3 657	3 336	3 006	2 777	3 714	3 380	3 054	2 815
	1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Großbritannien	Leith	1906	1 995	1 913	1 313	1 256	1 980	1 905	1 230	1 180
		1900	1 721	1 616	1 055	996	1 681	1 576	982	919
	Blyth	1906	2 081	2 028	1 213	1 195	2 023	1 968	1 757	1 710
		1900	1 783	1 713	974	953	1 745	1 678	1 513	1 458
	Newcastle	1906	8 733	8 329	4 335	4 198	9 065	8 677	5 635	5 485
		1900	8 325	7 651	3 897	3 629	8 268	7 563	4 894	4 540
	Sunderland	1906	2 700	2 527	1 116	1 059	2 836	2 662	1 455	1 383
		1900	2 454	2 156	800	709	2 559	2 254	1 160	1 058
	Middlesborough	1906	2 354	2 247	1 435	1 409	2 427	2 322	1 344	1 315
		1900	1 709	1 558	1 096	1 054	1 734	1 590	882	842
	Hull	1906	3 924	3 657	2 915	2 814	3 871	3 631	2 530	2 436
		1900	3 418	3 049	2 667	2 409	3 314	2 954	2 274	2 058
	Grimsby	1906	1 506	1 438	1 247	1 206	1 457	1 386	1 240	1 191
		1900	1 209	1 083	931	835	1 177	1 053	960	859
	London	1906	17 597	16 767	11 223	10 754	16 527	15 615	8 185	7 778
		1900	15 553	14 410	9 581	8 790	14 947	13 710	7 120	6 450
	Dover	1906	2 753	2 688	2 578	2 571	2 752	2 696	2 583	2 577
		1900	1 139	1 057	973	961	1 131	1 057	964	956
	Southampton	1906	3 632	3 487	2 265	2 244	3 340	3 194	1 955	1 933
		1900	2 805	2 662	1 614	1 583	2 718	2 580	1 395	1 367
	Bristol	1906	1 940	1 610	820	777	2 017	1 692	546	522
		1900	1 441	1 184	720	641	1 414	1 165	401	354
	Newport	1906	2 858	2 662	1 446	1 407	2 896	2 692	2 023	1 975
		1900	2 179	1 937	1 092	1 020	2 166	1 924	1 511	1 429
	Cardiff	1906	9 952	9 634	5 295	5 186	9 961	9 625	8 193	8 022
		1900	9 480	8 756	5 133	4 806	9 331	8 631	7 637	7 098
	Swansea [1]	1906	1 979	1 837	838	779	2 017	1 875	1 579	1 484
		1900	2 054	1 826	1 018	931	1 985	1 740	1 428	1 276
	Liverpool	1906	11 395	10 962	8 145	7 971	10 846	10 422	7 125	6 938
		1900	9 316	8 694	6 002	5 673	9 158	8 529	5 666	5 298
	Manchester	1906	1 767	1 741	1 223	1 210	1 777	1 750	1 078	1 067
		1900	1 231	1 204	787	776	1 249	1 221	596	586
	Glasgow	1906	4 267	4 181	1 842	1 796	4 866	4 771	2 956	2 894
		1900	3 584	3 469	1 452	1 400	3 877	3 765	2 230	2 153
Niederlande	Amsterdam	1906	.	.	1 748	1 733	.	.	1 668	1 653
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1906	.	.	8 615	8 421	.	.	8 292	8 107
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1] Vom Dezember 1903 ab ist der Verkehr des Hafens Port Talbot abgetrennt und für sich angeschrieben worden.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1906	.	.	10 852	10 596	.	.	10 824	10 567
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich: Dünkirchen	1906	2 285	.	1 968	.	2 282	.	2 018	.
	1900	1 612	.	1 340	.	1 614	.	1 375	.
Boulogne	1906	2 131	.	2 047	.	2 135	.	2 049	.
	1900	1 511	.	1 413	.	1 515	.	1 413	.
Havre	1906	4 184	.	3 572	.	4 418	.	3 676	.
	1900	2 873	.	2 382	.	2 875	.	2 474	.
Rouen	1906	1 708	.	1 491	.	1 683	.	1 389	.
	1900	1 307	.	1 120	.	1 316	.	1 101	.
Cherbourg	1906	2 595	.	2 552	.	2 592	.	2 555	.
	1900	1 823	.	1 781	.	1 825	.	1 782	.
Bordeaux	1906	2 218	.	1 414	.	2 252	.	1 579	.
	1900	1 990	.	1 285	.	2 163	.	1 392	.
Marseille	1906	7 938	.	6 737	.	7 979	.	6 743	.
	1900	6 098	.	4 897	.	6 278	.	5 073	.
Spanien[1]: Bilbao	1906	2 901	2 870	2 410	2 405	2 802	2 781	2 304	2 304
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Santander	1906	1 368	1 357	969	969	1 178	1 168	764	764
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Coruña	1906	1 634	1 606	1 023	1 020	1 671	1 643	871	869
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Vigo	1906	1 440	1 418	1 025	1 019	1 534	1 519	1 139	1 139
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Huelva	1906	2 064	2 051	1 011	1 008	2 400	2 388	1 186	1 184
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Cadiz	1906	1 999	1 915	1 213	1 141	2 010	1 921	1 183	1 110
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Malaga	1906	1 582	1 558	652	643	1 841	1 816	959	951
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Alicante	1906	1 265	1 243	497	488	1 516	1 501	718	710
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Valencia	1906	1 894	1 852	999	978	2 123	2 085	1 249	1 236
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Barcelona	1906	3 228	3 131	1 988	1 942	3 519	3 441	1 491	1 458
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]: Lissabon	1905	5 134	5 029	4 929	4 883	5 096	4 997	4 895	4 853
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Ponta Delgada (Azoren)	1905	1 171	1 141	1 045	1 025	1 166	1 139	1 048	1 029
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Funchal (Madeira)	1905	4 682	4 656	4 557	4 539	4 687	4 662	4 564	4 548
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Italien[1]) Genua	1905	6 434	6 162	3 933	3 801	6 378	6 119	3 254	3 155
	1901	5 020	4 737	3 246	3 103	4 993	4 710	2 724	2 594
Neapel	1905	5 712	5 599	2 394	2 381	5 709	5 598	2 538	2 536
	1901	3 687	3 547	1 356	1 338	3 675	3 537	1 523	1 515
Palermo	1905	2 447	2 352	423	408	2 451	2 354	844	840
	1901	1 795	1 706	273	260	1 801	1 708	638	632
Brindisi	1905	1 469	1 457	850	845	1 470	1 458	840	835
	1901	1 147	1 138	702	700	1 147	1 138	703	698
Venedig	1905	1 751	1 636	1 117	1 030	1 738	1 623	1 223	1 156
	1901	1 391	1 273	1 079	989	1 387	1 269	984	907
Brit. Besitz Gibraltar	1906	4 695	4 642	4 695	4 642	4 679	4 636	4 679	4 636
	1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
Malta	1906/7	3 646	3 596	3 646	3 596	3 652	3 602	3 652	3 602
	1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr.-Ung. Triest	1906	3 083	2 982	2 303	2 233	3 051	2 950	2 240	2 162
	1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
Fiume	1906	2 070	1 987	.	.	2 067	1 986	.	.
	1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Griechenld. Piräus	1906	.	.	2 956	2 931	.	.	2 599	2 569
	1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
Syra	1906	.	.	723	713	.	.	786	773
	1900	.	.	819	807	.	.	986	971
		Zusammen angekommen und abgegangen							
Konstantinopel	1906	15 677	15 339	15 493	15 191	.	.	.	.
	1900	10 473	10 030	10 277	9 867	.	.	.	.
		Angekommen							
Amerika.									
Kanada[2]) Montreal	1906/7	2 677	2 270	931	931	2 671	2 261	928	927
	1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
Quebec	1906/7	1 677	1 623	858	847	1 663	1 621	506	496
	1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
Halifax	1906/7	1 238	1 055	764	672	1 228	1 089	714	669
	1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
St. John	1906/7	1 160	992	826	747	1 183	988	609	532
	1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
Victoria	1906/7	1 463	1 406	961	929	1 452	1 399	894	868
	1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Der Auslandsverkehr wird erst seit 1901 besonders nachgewiesen.
[2]) 1906/7 vom 1. Juli bis 31. März; 1900/1 vom 1. Juli bis 30. Juni.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten: Boston und Charlestown	1905/6	.	.	2 958	2 855	.	.	2 243	2 092
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
New York	1905/6	.	.	10 477	10 077	.	.	9 914	9 540
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Philadelphia	1905/6	.	.	2 081	1 980	.	.	2 251	2 079
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Baltimore	1905/6	.	.	1 549	1 494	.	.	1 612	1 584
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
New Orleans	1905/6	.	.	1 716	1 690	.	.	1 840	1 819
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Galveston	1905/6	.	.	1 091	1 055	.	.	1 284	1 264
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Puget Sound	1905/6	.	.	1 421	1 166	.	.	1 523	1 144
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1905/6	.	.	773	576	.	.	789	675
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko: Tampico	1905/6	1 477	1 477	1 347	1 347	1 468	1 467	1 256	1 256
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Veracruz	1905/6	1 831	1 813	1 430	1 424	1 848	1 831	1 466	1 462
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Habana	1905/6	4 445	.	4 052	3 881	4 416	.	4 040	3 874
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1905/6	.	.	929	.	.	.	929	.
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien: Bahia	1906	1 549	1 510	.	.	1 543	1 504	.	.
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Rio de Janeiro	1906	3 443	3 342	.	.	3 436	3 333	.	.
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1906	2 121	2 104	.	.	2 123	2 107	.	.
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1906	7 956	7 770	7 726	7 578	7 868	7 677	7 634	7 490
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien: Buenos Aires	1906	6 375	.	.	.	6 268	.	.	.
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Rosario	1906	1 506	1 418	.	.	1 476	1 383	.	.
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile									
Iquique	1906	1 752	1 422	536	371	1 762	1 428	830	597
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Valparaiso	1906	1 997	1 732	1 252	1 015	1 951	1 696	913	868
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika.									
Ägypten									
Port Saïd	1907	1 538	1 527	.	1 322	1 447	1 435	.	1 002
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Alexandrien	1907	3 442	3 301	.	3 233	3 412	3 283	.	3 222
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Algier	1906	.	.	953	.	.	.	956	.
	1900	.	.	505	.	.	.	449	.
Las Palmas (Canar. Inseln)	1906	4 519	4 414	.	.	4 519	4 414	.	.
	1903	4 086	3 991	.	.	4 086	3 991	.	.
Kapland									
Kapstadt	1906	4 678	4 591	2 846	2 764	4 658	4 565	2 785	2 705
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Port Elizabeth	1906	2 702	2 638	174	114	2 702	2 631	252	190
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
East London	1906	2 400	2 350	150	113	2 401	2 348	335	295
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal)	1906	.	.	2 203	2 137	.	.	2 203	2 130
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien.									
Asiat. Rußland									
Noworossijsk	1905	1 641	1 633	724	722	1 598	1 589	700	699
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Batum	1905	1 101	1 080	611	595	1 090	1 069	610	594
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
Britische Besitzungen [1])									
Aden	1906/7	3 134	3 133	3 134	3 133	3 135	3 135	3 135	3 135
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Bombay	1906/7	.	.	1 763	1 763	.	.	1 444	1 441
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Colombo	1905	.	.	5 179	.	.	.	5 140	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Calcutta	1906/7	.	.	1 645	1 631	.	.	1 651	1 639
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Penang	1905	2 726	.	.	.	2 713	.	.	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.
Singapore	1906	6 673	.	.	.	6 662	.	.	.
	1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
Hongkong	1905	9 863	.	9 863	.	9 843	.	9 843	.
	1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Schluß.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
China									
Canton	1906	2 458	2 437	.	.	2 466	2 446	.	.
	1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
Hankau	1906	2 147	2 016	.	.	2 145	2 015	.	.
	1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
Kiukiang	1906	2 850	2 837	.	.	2 854	2 837	.	.
	1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
Wuhu	1906	3 077	3 057	.	.	3 084	3 063	.	.
	1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
Nanking	1906	2 124	2 107	.	.	2 124	2 107	.	.
	1900	588	569	.	.	587	569	.	.
Tschinkiang	1906	3 379	3 242	.	.	3 377	3 242	.	.
	1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
Shanghai	1906	8 514	8 057	.	.	8 774	8 050	.	.
	1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
Tschifu	1906	2 153	2 152	.	.	2 151	2 150	.	.
	1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1])									
Yokohama	1906	.	.	3 277	3 261	.	.	3 241	3 225
	1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
Kobe	1906	.	.	5 433	5 420	.	.	5 305	5 296
	1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
Moji	1906	.	.	4 507	4 506	.	.	4 420	4 418
	1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
Nagasaki	1906	.	.	2 690	2 685	.	.	2 695	2 691
	1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
Australien.									
Britische Besitzungen[2])									
Sydney	1904	.	.	3 321	3 023	.	.	2 897	2 724
	1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
Melbourne	1904	.	.	3 612	3 337	.	.	3 562	3 296
	1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
Port Adelaide	1903	.	.	1 802	.	.	.	1 762	.
	1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Common Wealth of Australia ist zum Auslandsverkehre gerechnet.

31. Aktiengesellschaften.

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ*)
Aktiengesellschaften überhaupt.						
Deutsches Reich[1])	1906	5 061	14 028,6	ℳ	.	N.K. 14 028,6
Preußen(G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*7 709*	*1 828,1*	ℳ	.	*N.K. 1 828,1*
Schweiz	1905	2 754	2 000,3	fr	.	N.K. 1 600,3
Österreich A. G.[2])	1905	587	2 411,1	K	2 367,6	2 012,4
Österreich *G.m.beschr.Haft.*[3])	*1907*	*248*	*73,6*	K	*63,3*	*53,8*
Ungarn[4])	1905	1 896	1 235,5	K	1 062,4	903,0
Niederlande	1905/6	4 745	.	f	1 279,5	2 175,1
Belgien	1900	1 358	2 868,1	fr	.	N.K. 2 294,5
Dänemark	1905	1 823	.	Kr	600,5	675,5
Großbritannien und Irland[5])	1906	40 995	.	£	2 003,4	40 869,2
Britisch Indien[6])	1905/6	1 654	.	£	27,7	564,0
Frankreich	1898	6 325	13 518,2	fr	.	N.K. 10 814,6
Italien[7])	1897	450	1 292,7	l.	1 214,8	971,8
Rußland	([8] 1905	1 477	.	Rbl.	2 454,6	5 302,0
Finland	1903	1 251	.	F. M.	304,1	243,3
Japan	1905	4 216	.	Yen	858,5	1 802,8
Land- und Forstwirtschafts-, Fischereigesellschaften.						
Deutsches Reich[9])	1906	22	24,1	ℳ	.	N.K. 24,1
Preußen(G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*69*	*16,9*	ℳ	.	*N.K. 16,9*
Schweiz	1905	42	14,5	fr	.	N.K. 11,6
Niederlande[10])	1905/6	86	.	f	7,2	12,3
Britisch Indien[11])	1905/6	155	.	£	2,4	48,0
Frankreich	1898	104	42,5	fr	.	N.K. 34,0
Rußland[12])	1905	41	.	Rbl.	26,7	57,6
Finland[12])	1903	114	.	F. M.	5,0	4,0
Japan	1905	83	.	Yen	2,0	4,2
Bergbau- und Industriegesellschaften.						
Deutsches Reich	1906	3 417	7 098,1	ℳ	.	N.K. 7 098,1
Preußen(G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*5 180*	*1 335,7*	ℳ	.	*N.K. 1 335,7*
Schweiz	1905	1 021	655,7	fr	.	N.K. 524,6
Österreich A. G.	1905	391	1 122,1	K	1 120,1	952,1
Österreich *G.m. beschr. Haft.*	*1907*	*142*	*55,3*	K	*48,0*	*40,8*
Ungarn	1905	573	570,9	K	483,2	410,7
Belgien	1900	761	1 090,4	fr	.	N.K. 872,3
Dänemark	1905	711	.	Kr	166,0	186,8
Britisch Indien	1905/6	453	.	£	15,3	312,5
Frankreich	1898	2 798	3 236,3	fr	.	N.K. 2 589,0
Rußland	1905	1 231	.	Rbl.	1 849,8	3 995,6
Finland	1903	384	.	F. M.	178,6	142,9
Japan	1905	891	.	Yen	148,6	312,0

) Den Umrechnungen sind die auf S. 65 angegebenen Werte zugrunde gelegt.
[1]) Einschl. Kommanditaktiengesellschaften und Reichsbank. — [2]) Ohne 126 Eisenbahngesellschaften. — Auf Grund des Gesetzes vom 6. 3. 06. — [4]) Nur Industriegesellschaften und Banken ohne Sparkassen (824 Gesellschaften mit 218,7 Millionen K eingezahltem Aktienkapital) und ohne Eisenbahngesellschaften (mit 844,1 Millionen K Aktienkapital). — [5]) Joint stock companies aller Art (ohne Eisenbahngesellschaften). — [6]) Joint stock companies. — [7]) Ohne Banken und Versicherungsgesellschaften. — [8]) Darunter Versicherungsgesellschaften für 1904. — [9]) Ohne koloniale Gesellschaften. — [10]) Nur Fischerei- und Austernfanggesellschaften. — [11]) Tee- und andere Pflanzungsgesellschaften. — [12]) Ohne Fischerei.

31. Aktiengesellschaften. (Fortsetzung.)

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ
Banken.						
Deutsches Reich [1]	1906	481	3 918,8	ℳ	.	N. K. 3 918,8
Preußen (G. m. beschr. Haft.)	*1906*	*139*	*33,5*	ℳ	.	*N. K. 33,5*
Schweiz [2]	1906	36	([3] 224,7	fr	([4] 221,6	177,3
Österreich A. G. [5]	1905	52	911,2	K	883,7	751,1
Österreich *G. m. beschr. Haft.*	*1907*	*8*	*0,2*	*K*	*0,1*	*0,1*
Ungarn [6]	1905	499	446,6	K	360,4	306,4
Niederlande [7]	1905/6	253	.	f	136,0	231,2
Belgien	1900	100	773,7	fr	.	N. K. 618,9
Dänemark	1905	138	.	Kr	164,7	185,3
Schweden [8]	1907	76	.	Kr	301,9	339,7
Norwegen [9]	1906	88	.	Kr	71,6	80,6
Großbritannien und Irland [10]	1906	80	287,2	£	79,7	1 626,7
Britisch Indien	1905/6	453	.	£	2,8	57,5
Canada	1906	36	.	Doll.	95,5	401,1
Frankreich [11]	1898	1 169	3 238,6	fr	.	N. K. 2 590,9
Italien [12]	1902	164	([13] 507,2	l	([13] 435,2	348,2
Rußland [14]	1905	48	.	Rbl.	268,5	579,9
Finland	1903	15	.	F. M.	45,4	36,3
Verein. Staaten von Amerika [15]	1907	17 927	.	Doll.	1 665,7	6 996,0
Versicherungsgesellschaften.						
Deutsches Reich	1906	136	608,2	ℳ	.	N. K. 608,2
Preußen (G. m. beschr. Haft.)	*1906*	*3*	*0,1*	ℳ	.	*N. K. 0,1*
Schweiz	1905	19	85,8	fr	22,8	18,2
Österreich	1905	23	65,0	K	51,1	43,4
Niederlande	1905/6	200	.	f	20,5	34,9
Belgien	1900	28	64,7	fr	.	N. K. 51,8
Dänemark	1905	37	.	Kr	12,9	14,5
Norwegen [16]	1906	21	.	Kr	8,6	9,7
Großbritannien und Irland [17]	1905	.	.	£	11,7	238,6
Britisch Indien	1905/6	74	.	£	0,1	1,4
Canada [16]	1906	.	.	Doll.	14,8	62,1
Frankreich (s. Banken)	.	.	.	fr	.	.
Italien	1902	20	103,9	l	36,3	29,0
Rußland	1904	18	.	Rbl.	29,2	63,1
Finland	1903	11	.	F. M.	4,6	3,6

[1]) Einschl. Reichsbank mit 180 Mill. ℳ Kapital. — [2]) Nur Emissionsbanken. — [3]) Aktien- und Dotationskapital. — [4]) Gewinnberechtigtes Kapital — [5]) Einschl. Österreich-Ungarische Bank mit 210 Mill. K Aktienkapital. — [6]) Ausschl. 824 Sparkassen mit 218,7 Mill. K eingezahltem Aktienkapital; einschl. der K. priv. Klassenlotterie-A.-G. mit 3,6 Mill. K Aktienkapital. — [7]) Nur Kredit- und Hypothekenbanken — [8]) Einschl. der solidarischen Bankgesellschaften (20 Gesellschaften mit 120,6 Mill. Kr Grundkapital). — [9]) Einschl. der Bank von Norwegen mit 15,5 und der Hypothekenbank mit 19,5 Mill. Kr Aktienkapital. — [10]) Einschl. Bank von England mit 14,6 Mill. £ Kapital (nominal und eingezahlt). — [11]) Einschl. Versicherungsgesellschaften. — [12]) Einschl. Bank von Italien mit 180 Mill. l eingezahltem und 240 Mill. l Nominalkapital. — [13]) Nur von 143 Banken — [14]) Nur Handels- und Hypothekenbankgesellschaften. — [15]) Darunter: 6 429 National Banks mit 883,7, 9 967 State Banks mit 471,7, 794 Loan & Trust Companies mit 276,1, 737 Stock Saving Banks mit 34,2 Mill. Doll. — [16]) Nur Lebens-, Feuer- und Seeversicherungsgesellschaften. — [17]) Nur Lebensversicherungsgesellschaften.

31. Aktiengesellschaften. (Schluß.)

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ
Handelsgesellschaften (ohne Banken).						
Deutsches Reich	1906	295	688,4	ℳ	.	N. K. 688,4
Preußen (G. m. beschr. Haft.)	*1906*	*1 710*	*324,9*	ℳ	.	*N. K. 324,9*
Schweiz [1])	1905	1 236	1 017,7	fr	.	N. K. 814,1
Österreich (*G. m. beschr. Haft.*)	*1907*	*39*	*5,7*	*K*	*4,3*	*3,6*
Niederlande	1905/6	326	.	f	119,8	203,7
Belgien [2])	1900	148	177,1	fr	.	N. K. 141,7
Dänemark	1905	515	.	Kr	67,9	76,3
Britisch Indien	1905/6	405	.	£	3,9	80,2
Frankreich	1898	1 129	674,3	fr	.	N. K. 539,4
Rußland	1905	71	.	Rbl.	91,4	197,5
Finland	1903	481	.	F. M.	37,5	30,0
Japan [3])	1905	2 960	.	Yen	394,7	828,9
Eisenbahngesellschaften.						
Deutsches Reich [4])	1906	65	303,3	ℳ	.	N. K. 303,3
Preußen (G. m. beschr. Haft.)	*1906*	—	—	ℳ	—	—
Schweiz	1905	.	.	fr	([5] 204,8	163,0
Österreich A. G.	1905	126	.	K	([6] .	.
Österreich *G. m. beschr. Haft.*	*1907*	—	—	*K*	—	—
Ungarn	1905	.	844,1	K	844,1	717,5
Niederlande	1905/6	28	.	f	94,5	160,7
Belgien [7])	1900	126	567,2	fr	.	N. K. 453,7
Dänemark	1905	32	.	Kr	46,9	52,8
Großbritannien u. Irland	1906	.	.	£	([8] 945,2	19 281,8
Britisch Indien [9])	1905/6	25	.	£	2,3	46,0
Frankreich	1904	.	.	fr	([10] 1 528,8	1 223,0
Rußland	1905	21	.	Rbl.	114,3	246,9
Finland	1903	5	.	F. M.	4,5	3,6
Japan [11])	1905/6	.	.	Yen	251,7	528,6
Sonstige Verkehrsgesellschaften.						
Deutsches Reich [12])	1906	414	1 214,2	ℳ	.	N. K. 1 214,2
Preußen (G. m. beschr. Haft.)	*1906*	*201*	*63,4*	ℳ	.	*N. K. 63,4*
Schweiz [13])	1905	255	([14] 291,1	fr	.	N. K. 232,9
Österreich A. G.	1905	26	158,7	K	158,7	134,9
Österreich *G. m. beschr. Haft.*	*1907*	*6*	*1,0*	*K*	*0,9*	*0,8*
Niederlande [15])	1905/6	676	.	f	140,7	239,2
Belgien [16])	1900	12	45,9	fr	.	N. K. 36,7
Dänemark [17])	1905	252	.	Kr	109,6	123,3
Britisch Indien [18])	1905/6	9	.	£	0,2	4,2
Frankreich [13])	1898	454	6 050,1	fr	.	N. K. 4 840,0
Rußland	1905	47	.	Rbl.	74,7	161,5
Finland	1903	180	.	F. M.	24,8	19,8
Japan [13])	1905	282	.	Yen	313,1	657,5

[1]) Einschl. Banken und Versicherungsgesellschaften. — [2]) Ohne Immobiliengesellschaften. — [3]) Einschl. Banken. — [4]) Ohne Klein- und Straßenbahngesellschaften, s. Anm. 12. — [5]) Aktien- und sonstiges dividendenberechtigtes Kapital (durchschnittliches Kapital). — [6]) Verwendetes Anlagekapital der privaten Hauptbahnen 4 132,1, der Kleinbahnen 220,7 Mill. K. — [7]) Darunter 100 Klein- und Straßenbahngesellschaften mit 262,3 Mill. fr Aktienkapital. — [8]) Ordinary, Preferential u. Guaranteed Capital. — [9]) Einschl. Straßenbahngesellschaften. — [10]) Zu amortisierendes Kapital (s. auch »Sonstige Verkehrsgesellschaften«). — [11]) Einschl. 43 Straßenbahngesellschaften mit 28,4 Mill. Yen Aktienkapital. — [12]) Einschl. 217 Klein- und Straßenbahngesellschaften mit 677,4 Mill. ℳ Aktienkapital. — [13]) Einschl. Eisenbahnen, s. auch Eisenbahngesellschaften. — [14]) Davon 204 Mill. fr Eisenbahnkapital. — [15]) Omnibus-, Straßenbahn und Reedereigesellschaften. — [16]) Ohne Straßenbahn- und Kleinbahngesellschaften, s. Anm. 7. — [17]) Nur Schiffahrts- und Telegraphengesellschaften. — [18]) Nur Schiffahrtsgesellschaften.

32. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Deutsches Zollgebiet	E...	8746,7	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6
	A...	6 850,9	6 359,0	5 731,6	5 222,8	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6
	G.E.	9 559,7	8 685,3	7 470,0	6 711,1	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0
	G.A.	7 447,0	6 869,5	6 077,8	5 565,4	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,1	4 512,5	4 057,0
Deutsch Afrika	G.E.	.	76,7	59,8	38,5	33,0	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5
	G.A.	.	24,2	21,9	19,5	20,0	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3
Deutsche Besitz. in der Südsee[2]	G.E.	.	8,2	8,1	5,6	6,6	5,9	4,5	4,8	4,0	.
	G.A.	.	5,6	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6	2,9	2,9	.
Belgien[3]	E...	2742,9	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8
	A...	2 137,6	2 235,1	1 866,9	1 746,6	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6
	G.E.	.	4 580,6	3 991,9	3 541,2	3 557,9	3 131,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2
	G.A.	.	4 050,2	3 404,8	3 079,3	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9
Bulgarien[3]	G.E.	.	86,8	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2
	G.A.	.	91,7	118,4	126,1	86,5	82,9	66,3	43,1	42,8	53,1
Dänemark	E...	.	629,2	542,8	523,9	499,3	487,7	446,5	468,2	449,7	413,2
	A...	.	442,7	439,8	403,5	396,2	358,0	326,9	315,9	303,9	268,3
	G.E.	.	816,3	700,3	673,7	656,1	633,1	576,9	592,7	553,6	520,6
	G.A.	.	629,4	600,2	560,1	556,1	502,8	457,9	441,6	410,1	367,2
Frankreich	E...	4 838,1	4 501,8	3 823,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8
	A...	4 433,6	4 213,4	3 893,5	3 560,8	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8
	G.E.	.	5 672,3	4 849,2	4 577,2	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9
	G.A.	.	5 462,5	5 041,8	4 595,6	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5
Algerien	E...	.	333,4	307,4	297,1	274,5	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9
	A...	.	262,1	233,8	235,6	252,9	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1
	G.E.	.	351,0	325,0	307,3	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8
	G.A.	.	279,9	247,5	245,3	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5
Tunis[3]	G.E.	.	71,5	72,8	66,7	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4
	G.A.	.	64,5	46,6	61,5	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,5
Französisch Indochina	G.E.	.	176,5	203,6	148,0	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0
	G.A.	.	141,5	135,0	125,1	93,9	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	185,0	187,6	181,3	194,4	177,7	.	.	.	151,2
	G.A.	.	194,8	172,9	175,0	181,3	164,5	.	.	.	129,1
Griechenland[3]	G.E.	.	114,8	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6
	G.A.	.	94,4	67,1	73,1	68,7	63,7	75,2	82,1	75,0	70,8
Großbritannien[4]	E...	11 300,2	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,8	9 381,8	8 567,9	8 374,1
	A...	8 694,6	7 661,7	6 728,3	6 134,5	5 932,3	5 781,0	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5
	G.E.	13 176,4	12 400,9	11 526,4	11 241,2	11 069,0	10 779,2	10 648,8	10 670,7	9 894,7	9 613,2
	G.A.	10 570,8	9 397,8	8 315,0	7 568,7	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7
Brit. Südafrika[5][6]	G.E.	.	644,9	691,6	716,4	1 063,3	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4
	G.A.	.	354,9	306,9	283,5	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1
Brit. Westafrika	G.E.	.	112,2	99,8	101,6	98,7	93,7	84,4	73,1	69,2	62,0
	G.A.	.	100,6	85,5	88,5	74,6	75,1	61,3	66,7	67,1	61,4
Übr. Brit. Afrika u. St Helena	G.E.	.	30,7	27,2	23,9	22,0	18,7	16,1	21,1	22,7	20,4
	G.A.	.	16,7	14,2	10,9	8,3	8,8	8,4	8,4	10,7	9,9
Brit. Indien[7]	G.E.	.	1714,9	1 637,2	1 516,9	1 355,6	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9
	G.A.	.	2492,7	2 290,1	2 227,6	2 160,9	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5
Ceylon	G.E.	.	153,4	147,4	143,8	137,2	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3
	G.A.	.	149,1	139,0	137,5	139,0	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6
Straits-Settlements	G.E.	.	756,9	652,4	623,4	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4
	G.A.	.	669,6	541,1	488,7	486,0	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3
Britisch Westindien[8][9]	G.E.	.	155,5	146,2	135,8	135,6	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9
	G.A.	.	130,9	134,7	115,1	107,1	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 64*/65*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neueren neuer Schiffe. — [4]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1906 = 540,9, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [5]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [8]) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888		
4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	E...	Deutsches Zollgebiet
3 635,0	3 525,1	3 317,0	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	A...	
4 991,6	4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	G.E.	
3 955,7	3 913,2	3 662,3	3 259,9	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,1	3 575,9	3 506,1	G.A.	
22,1	20,8	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
10,3	11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsche Besitzungen in der Südsee
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,0	1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	E...	Belgien
1 301,1	1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,2	1 149,6	1 166,8	995,0	A...	
2 516,7	2 429,0	2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	G.E.	
2 316,2	2 176,2	2 083,9	1 939,6	2 072,2	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	G.A.	
67,2	61,2	55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	G.E.	Bulgarien
47,8	87,0	62,1	58,3	73,2	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	G.A.	
366,6	358,5	350,9	345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	E...	Dänemark
273,9	245,9	243,8	249,4	223,1	234,1	234,7	219,5	195,0	176,7	A ..	
468,9	431,9	409,5	392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	G.E.	
369,1	319,4	302,5	296,6	264,5	283,9	280,2	263,1	235,5	209,9	G.A.	
3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	E...	Frankreich
2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5	2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,2	2 629,8	A...	
4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	G.E.	
3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	G.A.	
214,6	218,1	207,0	210,0	187,4	194,2	217,0	.	192,3	190,3	E...	Algerien
224,2	187,2	230,2	196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	A...	
224,3	223,4	227,3	224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	G.E.	
230,7	200,4	249,3	215,2	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	G.A.	
43,6	37,6	35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	G.E.	Tunis
29,8	28,0	33,4	29,9	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	G.A.	
71,4	65,7	72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	G.E.	Französisch Indochina
95,0	71,9	78,0	83,8	75,7	77,0	54,3	46,1	46,9	57,5	G.A.	
136,6	132,3	123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	G.E.	Übrige französische Kolonien
118,6	116,6	111,1	131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	G.A.	
93,1	93,0	87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	G.E.	Griechenland
65,4	58,0	57,7	59,4	70,4	65,8	86,0	76,6	86,2	76,5	G.A.	
7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	E ..	Großbritannien
4 785,1	4 906,1	4 619,8	4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	A...	
9 214,3	9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	G.E	
6 010,0	6 055,0	5 839,5	5 593,4	5 661,9	5 958,2	6 315,2	6 706,1	6 447,6	6 099,9	G.A.	
488,4	476,3	326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	G.E.	Britisch Südafrika
193,2	199,7	197,0	151,7	177,7	181,3	192,1	191,2	192,6	191,7	G.A.	
55,4	56,0	54,6	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Britisch Westafrika
56,4	58,4	60,9	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
14,2	12,6	10,5	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Übriges brit. Afrika und St. Helena
8,4	9,8	8,7	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 026,8	998,7	890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	G.E.	Britisch Indien
1 327,7	1 336,7	1 357,2	1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	G.A.	
110,0	93,7	85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	G.E.	Ceylon
97,9	94,7	87,4	80,4	85,4	80,6	86,8	76,9	64,7	56,9	G.A.	
375,5	393,2	378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	G.E.	Straits-Settlements
322,1	337,9	324,8	319,3	326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	G.A.	
119,0	131,6	133,8	138,3	141,6	127,6	124,3	139,9	122,8	117,1	G.E.	Brit. Westindien
103,9	107,3	108,6	122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	G.A.	

Veröffentlichungen. — [2]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — [3]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Seit 1899 einschließlich 1905 = 422,6, 1904 = 348,8.) — [6]) Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [7]) Jahr endet am 31. März des Jahres, Tobago: Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

32. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Kanada [1] [2] [3]	E...	1 048,0	1 189,8	1 056,8	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9
	A...	758,3	989,0	801,6	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5
	G.E.	1 059,5	1 206,3	1 077,4	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4
	G.A.	806,8	1 036,0	846,1	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4
Neufundland [4]	G.E.	.	43,3	42,0	39,1	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8
	G.A.	.	50,7	44,7	43,5	41,6	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9
Austral. Bund [5]	G.E.	.	865,4	750,8	730,7	745,8	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2
	G.A.	.	1 061,4	919,1	810,3	594,1	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6
Neuseeland	G.E.	.	291,8	254,6	263,2	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8
	G.A.	.	317,8	273,9	257,8	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7
Italien [6]	E...	.	1 933,4	1 651,7	1 531,0	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7
	A...	.	1 468,7	1 384,7	1 277,8	1 214,0	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9
	G.E.	.	.	1 689,8	1 570,3	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0
	G.A.	.	.	1 422,9	1 317,1	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1
Niederlande	E...	.	4 283,7	4 360,6	4 083,9	3 858,4	3 668,6	3 449,0	3 316,0	3 240,7	2 997,3
	A...	.	3 532,8	3 382,0	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9
Norwegen	E...	.	351,5	318,7	304,0	307,3	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3
	A...	.	241,7	212,5	192,3	195,3	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4
	G.E.	.	386,5	351,4	328,7	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2
	G.A.	.	276,7	245,1	216,9	217,4	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3
Österreich-Ungarn	E...	1 992,3	1 990,0	1 824,2	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7
	A...	1 981,1	2 023,1	1 907,1	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0
	G.E.	.	2 049,6	1 881,2	1 794,4	1 645,0	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4
	G.A.	.	2 208,3	2 032,1	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5
Portugal	E...	.	274,2	275,5	281,7	267,0	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7
	A...	.	138,9	131,5	130,4	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3
	G.E.	.	.	353,6	366,6	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4
	G.A.	.	.	209,7	224,3	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0
Rumänien [7]	G.E.	.	337,3	270,0	249,1	215,9	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9
	G.A.	.	393,1	365,7	209,5	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5
Rußland	G.E.	1 503,9	1 348,8	1 371,8	1 407,0	1 472,4	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,0
	G.A.	2 142,7	2 164,0	2 327,0	2 173,8	2 162,5	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9
Finland	G.E.	303,5	251,1	214,6	213,7	214,0	187,3	172,5	216,6	200,8	189,6
	G.A.	212,2	224,1	198,2	172,5	171,0	160,5	149,3	158,2	147,9	144,0
Schweden [7]	G.E.	.	724,8	654,8	650,8	601,8	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2
	G.A.	.	567,3	506,5	466,6	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0
Schweiz [8] [9]	E...	1 350,0	1 175,2	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0	888,9	930,1	852,2
	A...	922,4	856,9	775,5	713,2	710,8	699,4	669,3	668,9	636,8	579,1
	G.E.	.	1 178,9	1 105,9	998,0	973,5	913,6	851,3	897,3	937,0	867,6
	G.A.	.	865,1	784,2	722,7	721,7	709,7	679,3	676,9	646,4	587,7
Serbien	G.E.	.	35,5	44,5	48,7	46,6	35,9	35,1	43,2	37,1	32,9
	G.A.	.	57,3	57,6	49,7	48,0	57,7	52,5	53,2	52,6	45,6
Spanien [10]	G.E.	.	839,5	861,7	755,9	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8
	G.A.	.	745,6	785,8	744,1	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1
Türkei [11]	G.E.	.	577,1	.	566,1	491,8	463,4	495,2	450,7	479,2	421,8
	G.A.	.	362,0	.	323,8	336,0	295,2	292,4	286,9	241,7	265,4
Ägypten	E...	542,0	498,2	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9
	A...	581,3	516,2	422,5	431,8	405,4	374,5	335,2	355,3	324,9	250,5
Argentinien [6]	G.E.	1 157,7	1 093,4	830,9	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1
	G.A.	1 199,6	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0

[1]) Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni, seit 1907 am 31. März des im Kopfe des im Kopf bezeichneten Jahres. — [3]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen und Münzen. (Rumänien seit 1903 ausschließlich des mit der Post ein- bzw. ausgeführten Geldes und Silbers.) — [5]) Einschließlich un Generalhandels (Effektivhandel + unmittelbare Durchfuhr) angenommen worden sind. — [6]) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — [11]) Jahr endet

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	
467,4	464,5	442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	E. ..
533,9	480,5	450,0	443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	A. ..
500,5	495,4	465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	G.E. } Kanada
579,1	508,0	477,0	493,4	497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	G.A.
24,9	24,8	21,6	30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	G.E. } Neufundland
20,6	27,9	26,0	24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,3	28,0	G.A.
652,3	606,7	473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	G.E. } Austral. Bund
771,9	673,5	687,3	656,4	678,3	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	G.A.
163,3	143,7	125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	G.E. } Neuseeland
178,6	168,5	150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	G.A.
953,3	944,1	949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	E. ..
873,4	841,7	830,1	821,2	771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	A. ..
1 044,0	1 024,3	1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	G.E. } Italien
964,1	921,8	893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	G.A.
2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	E. ..
2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	1 909,1	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	A. .. } Niederlande
287,7	259,0	240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	E. ..
179,6	155,0	144,5	139,5	142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,1	A. ..
296,7	270,2	250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	G.E. } Norwegen
188,7	166,1	154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	G.A.
1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	E. ..
1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	A. ..
1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	G.E. } Österreich-Ungarn
1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,2	1 230,1	1 338,8	.	.	.	G.A.
183,5	179,5	180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	E. ..
124,0	118,7	122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	A. ..
229,9	225,1	231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	G.E. } Portugal
170,3	164,3	172,8	165,0	161,1	164,2	144,5	145,2	149,1	140,8	G.A.
284,6	270,3	243,7	337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	G.E. } Rumänien
179,3	259,1	212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	G.A.
1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	G.E. } Rußland
1 576,8	1 494,1	1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,2	1 500,4	G.A.
162,0	138,1	120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	G.E. } Finland
135,0	127,1	114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,1	72,4	G.A.
459,4	403,1	387,3	395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	G.E. } Schweden
403,0	382,8	350,4	336,0	369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	G.A.
825,0	795,1	732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	E. ..
554,5	550,5	530,7	497,0	517,1	526,1	537,5	562,8	556,1	538,4	A. ..
835,4	802,1	741,6	666,5	672,8	700,9	751,9	774,2	745,1	673,4	G.E. } Schweiz
562,8	557,7	537,4	503,3	525,6	534,7	545,4	574,0	567,1	546,4	G.A.
36,3	26,8	22,6	27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	G.E. } Serbien
44,8	42,7	34,7	36,8	39,1	37,1	41,8	36,7	31,3	31,1	G.A.
727,6	727,7	670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	G.E. } Spanien
859,9	818,6	644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	750,1	706,9	607,1	G.A.
384,5	370,4	445,4	446,0	416,2	454,2	423,9	389,8	359,9	372,0	G.E. } Türkei
277,7	279,6	254,4	245,4	288,1	284,1	237,5	280,7	250,6	208,8	G.A.
220,0	203,9	174,1	192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	E. ..
260,5	278,9	265,9	250,6	268,8	280,1	290,9	249,1	250,4	218,5	A. .. } Ägypten
398,1	454,3	385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	G.E. } Argentinien
409,7	473,0	486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	G.A.

bezeichneten Jahres. — 3) Zahlen für 1907 umfassen nur die 9 Monate Juli 1906 bis einschl. März 1907. — 4) Jahr endet am 30. Juni Mark: 1906 = 361,3, 1905 = 240,6, 1904 = 362,4, 1903 = 390,1. — 5) Einschließlich ungemünztes Silber. — 7) Einschließlich Edelmetalle gemünztes Edelmetall. — 9) Als Gesamthandel sind von 1905 an die Zahlen des Effektivhandels angegeben, während früher die Zahlen des am 12. März, also z. B. 1901 bedeutet die Zeit vom 13. März 1900 bis 12. März 1901.

32. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Brasilien	G.E.	.	678,8	609,9	529,8	494,9	475,9	437,0	.	.	.
	G.A.	.	1 084,8	912,7	806,1	754,1	745,0	830,5	.	.	.
Chile[1]	G.E.	.	344,7	288,6	240,4	218,0	202,8	213,1	196,7	162,6	156,5
	G.A.	.	415,3	405,8	330,5	297,1	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1
Costarika[1]	G.E.	.	31,6	22,0	22,7	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1
	G.A.	.	37,0	34,1	29,5	30,7	22,1	20,3	23,3	19,7	22,4
Kuba[1]	G.E.	.	418,1	433,5	347,9	281,7	261,0	.	.	.	.
	G.A.	.	457,4	471,1	377,0	320,1	272,8	.	.	.	.
Mexiko[1])[2]	G.E.	.	459,8	372,4	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1
	G.A.	.	566,7	435,6	371,6	326,1	295,8	306,1	297,1	277,0	245,2
Paraguay	G.E.	.	.	18,9	14,4	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4
	G.A.	.	.	21,1	8,5	17,1	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7
Uruguay	G.E.	.	148,2	132,3	91,2	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6
	G.A.	.	143,6	132,3	165,4	160,5	144,5	119,1	126,5	157,3	130,1
Venezuela[1]	G.E.	.	36,4	39,2	48,2	22,8	.	.	.	.	34,7
	G.A.	.	65,6	58,7	65,4	32,1	.	.	.	.	60,3
Verein. Staaten von Amerika[2]	E.	.	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,6
	A.	.	7 216,4	9 265,5	6 027,8	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,0
	G.E.	6 024,6	5 151,6	4 693,6	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4
	G.A.	7 899,9	7 324,1	6 378,9	6 135,8	5 964,8	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1
China	E.	.	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4
	A.	.	794,5	699,5	699,3	633,0	625,0	567,6	558,3	665,9	520,9
	G.E.	.	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1
	G.A.	.	855,0	742,9	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5
Japan	E.	1 035,6	877,4	1 024,1	778,7	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3
	A.	899,3	880,5	668,4	663,4	600,1	536,9	523,8	429,4	447,1	342,1
	G.E.	1 038,4	879,4	1 025,9	779,0	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8
	G.A.	908,1	889,9	675,1	670,4	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1
Korea	E.	.	61,4	66,2	55,5	37,7	28,0	.	.	.	.
	A.	.	16,9	14,3	14,4	19,6	17,1	.	.	.	.
	G.E.	.	63,0	68,3	56,7	38,1	28,3	.	.	.	.
	G.A.	.	18,5	16,4	15,6	20,0	17,5	.	.	.	.
Persien[2]	G.E.	159,5	143,0	129,5	142,5	101,2	110,5	94,5	.	.	.
	G.A.	130,5	108,5	91,5	94,5	68,1	55,5	54,5	.	.	.

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Novie bezeichneten Jahres. —

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Tunis, Franz. Indochina, übrige französische Kolonien, Portugal (1906), Türkei (1888—1900), Argentinien (1897—1905), Costarika, Paraguay, Uruguay, Venezuela, Britisch Südafrika	Statesman's Year-Book. Statistical and historical annual of the States of the World.
Britisch Westafrika, übr. Britisch Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Australischer Bund, Neuseeland	
Türkei (1901—1904)	Österr. Handelsmuseum 1907.
Persien (1904—1907), Rumänien (1906), Türkei (1906), Argentinien (1906 u. 1907)	Nachrichten für Handel und Industrie.

In den Übersichten auf den Seiten 60*/65* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and British possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise). in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer). in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Länder der Erde. (Schluß.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Brasilien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
207,6	234,8	219,4	172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	G.E.	Chile
205,3	235,7	231,1	228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	G.A.	
19,8	19,2	15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	G.E.	Costarika
21,8	22,6	20,9	20,1	17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Kuba
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
177,3	177,5	142,8	127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	G.E.	Mexiko
238,3	234,1	190,8	179,3	243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	G.A.	
8,9	11,2	10,0	9,0	10,3	10,1	7,8	11,0	13,0	13,3	G.E.	Paraguay
8,0	8,6	8,9	7,8	5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,1	G.A.	
83,9	109,8	109,2	102,8	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	G.E.	Uruguay
126,1	130,7	139,9	144,0	119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	G.A.	
55,7	.	79,0	58,9	42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	G.E.	Venezuela
75,5	.	90,3	87,1	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	G.A.	
3 314,0	3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	E. . .	Verein Staaten von Amerika
4 334,4	3 625,4	3 332,1	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,1	2 872,2	A. .	
3 211,9	3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	G.E.	
4 414,1	3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	G.A.	
539,1	502,2	501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	E. . .	China
550,8	498,1	536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	A. . .	
643,1	717,4	601,0	540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	G.E.	
523,9	475,0	506,1	429,1	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	G.A.	
460,2	378,9	274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	E. . .	Japan
339,1	257,6	287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	A. . .	
460,5	379,4	275,3	249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	G.E.	
342,6	260,4	289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E. . .	Korea
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	A. . .	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Persien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	

[3]) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale, in der Ausfuhr Exportation totale;

bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport), in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce).

bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. Jahrbuch 1907 Seite 51*):

Belgien	1 Frank 0,8 ℳ	Niederlande	1 Gulden 1,7 ℳ	Costarika	1 amerik. Golddollar 4,20 ℳ
Bulgarien	1 Frank 0,8 ℳ	Norwegen	1 Krone 1,125 ℳ	Kuba	1 Dollar 4,2 ℳ
Dänemark	1 Krone 1,125 ℳ	Österreich-Ungarn	1 Krone 0,85 ℳ	Mexiko	Einf. bis 1904 1 Golddollar 4,2 ℳ
Frankreich, Algerien, Tunis, franz. Indochina, übrige franz. Kolonien	1 Frank 0,8 ℳ	Portugal	1 Milreis 4,54 ℳ		Einf. seit 1905 u. Ausf. 1 Silberdollar: 2,09 ℳ
		Rumänien	1 Leu 0,8 ℳ	Paraguay	1 Goldpeso 4,05 ℳ
		Rußland	1 Rubel 2,16 ℳ	Uruguay	1 Peso furt. 4,3 ℳ
Griechenland	1 Drachme 0,8 ℳ	Finland	1 fin. Mark 0,8 ℳ	Venezuela	1 Bolivar 0,81 ℳ
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland	1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ	Schweden	1 Krone 1,125 ℳ	Ver. Staaten v. Amerika	1 Dollar 4,2 ℳ
		Schweiz	1 Frank 0,8 ℳ	China	1 Haikwan Tael 1906: 3,36 ℳ 1905: 3,07 ℳ
		Serbien	1 Dinar 0,8 ℳ		
		Spanien	1 Peseta 0,8 ℳ	Japan	1 Yen 2,10 ℳ
		Türkei	1 türk. Pfund (100 Piaster) 18,4	Korea	1 Yen 2,07 ℳ 1906: 2,08 ℳ
Kanada	1 Dollar 4,2 ℳ	Ägypten	1 äg. Pfd. 20,78 ℳ	Persien	1 Kran 0,37 ℳ
Italien	1 Lire 0,8 ℳ	Argentinien	1 Peso nac. 4,05 ℳ		
		Brasilien	1 Milreis 2,30 ℳ		
		Chile	1 Peso furt. 1,52 ℳ		

33. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	17 006,7	15 554,8	13 547,8	12 276,5	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	8 195,2
Deutsch Afrika	.	100,9	81,5	58,0	53,0	55,3	49,5	50,9	47,6	.
Deutsche Bes. in der Südsee	.	13,8	12,5	9,5	10,5	9,7	8,1	7,7	6,9	.
Belgien	(4 880,5	8 630,8	7 396,7	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	4 909,8
Bulgarien	.	178,5	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	124,4
Dänemark	.	1 445,7	1 300,5	1 233,8	1 212,2	1 135,9	1 034,8	1 034,3	963,7	608,5
Frankreich	(9 271,7	11 134,8	9 891,0	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 337,0
Algerien	.	630,9	572,5	552,6	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	(2 405,1
Tunis	.	136,0	119,4	128,2	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	48,4
Frz. Indochina	.	318,0	338,6	273,1	257,3	318,1	290,5	273,3	201,8	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	379,8	360,5	356,3	375,7	342,2	(2 280,4	(2 280,4	(2 280,4	231,2
Griechenland	.	209,2	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6	187,3	180,0	173,2
Großbritannien	23 747,2	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 300,9
Brit. Südafrika	.	999,8	998,5	999,9	1 312,4	1 199,6	854,4	638,5	642,2	472,8
Brit. Westafrika	.	212,8	185,3	190,1	173,3	168,8	145,7	139,8	136,4	.
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	.	47,4	41,4	34,8	31,2	27,5	24,5	29,5	33,4	.
Britisch Indien	.	4 207,6	3 927,3	3 744,5	3 516,5	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 765,9
Ceylon	.	302,6	286,4	280,8	276,2	266,7	260,2	281,0	275,6	163,4
Straits-Settlements	.	1 426,5	1 193,5	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	813,6
Brit. Westindien	.	286,4	280,9	250,9	242,8	271,8	268,7	267,2	264,6	273,6
Kanada	(1 866,3	2 242,3	1 923,6	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	917,6
Neufundland	.	94,0	86,7	82,6	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	53,1
Austral. Bund	.	1 926,8	1 669,9	1 541,0	1 340,0	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 317,5
Neuseeland	.	609,6	528,5	521,0	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	301,2
Italien	.	(3 402,1	3 112,7	2 887,4	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	1 869,8
Niederlande	.	7 816,5	7 742,6	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	4 011,0
Norwegen	.	663,2	596,6	545,6	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	382,2
Österreich-Ungarn	(3 973,5	4 257,9	3 913,3	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,0	(2 349,5
Portugal	.	(2 563,3	563,3	590,0	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	393,7
Rumänien	.	730,4	635,7	458,6	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	511,0
Rußland	3 646,6	3 512,8	3 698,8	3 580,8	3 634,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 634,8
Finland	515,7	475,2	412,8	386,2	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	186,4
Schweden	.	1 292,1	1 161,3	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	765,5
Schweiz	(2 272,4	2 044,0	1 890,1	1 720,7	1 695,2	1 623,3	1 530,6	1 574,2	1 583,4	1 348,2
Serbien	.	92,8	102,1	98,4	94,6	93,6	87,6	96,4	89,7	67,1
Spanien	.	1 585,1	1 647,5	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 503,1
Türkei	.	939,1	(2 889,9	889,9	827,8	758,6	787,6	737,6	720,9	670,0
Afrika.										
Ägypten [1]	1 123,3	1 014,4	870,0	858,4	753,0	681,9	651,5	648,1	562,3	416,8
Amerika.										
Argentinien	2 357,3	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	984,4
Brasilien	.	1 763,6	1 522,6	1 335,9	1 249,0	1 220,9	1 267,5	.	.	.
Chile	.	760,0	694,4	570,9	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	549,1
Costarika	.	68,6	56,2	52,2	51,9	40,3	36,4	43,7	36,2	53,6
Cuba	.	875,5	905,1	725,8	611,3	533,8	.	.	.	.
Mexiko	.	1 026,5	808,2	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	418,4
Paraguay	.	(2 40,1	40,1	22,9	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	22,8
Uruguay	.	291,8	264,6	256,6	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	264,4
Venezuela	.	102,0	97,9	113,6	54,9	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	160,4
Ver. St. v. Amer.	13 924,3	12 475,8	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	6 918,0
Asien.										
China	.	2 294,1	2 158,8	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 150,9
Japan	1 946,5	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	424,7
Korea	.	81,5	84,7	72,3	58,1	45,8	.	.	.	.
Persien	290,2	251,5	221,2	236,8	170,1	166,2	149,0	.	.	.

wichtigeren Länder der Erde.

außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	12,4	11,9	11,6	11,4	11,3	11,3	12,1	11,9	11,1
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Belgien	6,9	6,5	6,3	6,5	6,1	5,9	6,0	6,4	6,7
Bulgarien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Dänemark	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	0,8
Frankreich	8,9	8,7	8,7	9,1	9,4	9,3	10,0	10,5	11,3
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indochina	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	17,4	17,4	17,8	17,9	18,5	19,1	19,5	19,1	20,8
Britisch Südafrika..	0,8	0,8	0,9	1,3	1,2	0,9	0,7	0,7	0,6
Britisch Westafrika .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.
Übriges Brit. Afrika und St. Helena..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Britisch Indien....	3,4	3,5	3,5	3,4	3,2	3,3	3,0	3,1	3,8
Ceylon	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada	1,8	1,7	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,6	1,3
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,5	1,5	1,5	1,3	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Italien	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9	2,9	2,5
Niederlande.....	6,2	6,8	7,0	7,0	7,0	6,9	6,7	6,8	5,5
Norwegen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn....	3,4	3,4	3,4	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,2
Portugal.....	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7
Rußland	2,8	3,3	3,4	3,5	3,3	3,1	3,2	3,2	3,6
Finland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3
Schweden.....	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0
Schweiz	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0
Türkei	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien.....	1,8	1,9	1,7	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,3
Brasilien	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	.	.	.
Chile	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7
Costarika	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Cuba	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	.	.	.	.
Mexiko	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Verein. St. v. Amerika.	10,0	9,7	9,7	10,0	9,9	10,4	10,3	9,3	9,4
Asien.									
China.....	1,8	1,9	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,6
Japan	1,4	1,5	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	0,6
Korea	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.	.	.
Persien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.	.	.
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906. [1])

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
1. Seide.		
Italien [3])	162,5	446,4
Frankreich	276,2	137,9
Japan [4])	5,0	244,1
Verein. Staaten v. Amerika	227,1	0,1
China [5])	—	201,6
Deutschland	164,9	27,2
Schweiz	141,0	42,0
Österreich-Ungarn	48,0	18,7
2. Wolle.		
Frankreich	457,0	218,4
Deutschland	450,3	84,0
Großbritannien	368,8	132,2
Australischer Bund	0,2	462,1
Argentinien	0,1	260,5
Belgien	160,5	80,8
Verein. Staaten v. Amerika	171,8	0,1
Österreich-Ungarn [6])	125,6	31,4
Neuseeland	—	138,0
Rußland	50,1	16,0
Italien [7])	52,4	8,8
Niederlande	32,6	26,5
Britisch Südafrika	—	55,3
3. Baumwolle.		
Verein. Staaten v. Amerika	45,7	1 684,2
Großbritannien	1 002,5	—
Deutschland	445,3	41,4
Ägypten	—	426,0
Frankreich	287,6	43,9
Britisch Indien	6,2	298,0
Österreich-Ungarn	180,4	1,3
Japan [8])	173,6	1,0
Rußland [9])	169,8	0,1
Italien	164,0	4,1
Belgien	54,1	66,7
Spanien	104,4	0,0
Niederlande	46,1	23,4
4. Häute und Felle.		
Deutschland	451,3	133,1
Verein. Staaten v. Amerika	434,4	38,7
Frankreich	159,7	122,5
Belgien	95,5	68,7
Österreich-Ungarn	84,6	49,7
Großbritannien	85,1	45,1
Argentinien	0,2	123,6
Rußland	29,3	78,2
Niederlande	42,2	39,8
Italien	45,3	22,5
Brasilien	—	50,6
5. Kautschuk.		
Brasilien	—	287,4
Ver. Staaten v. Amerika [10])	201,3	1,4
Deutschland [10])	145,0	39,5
Frankreich	96,2	54,4
Belgien	75,5	61,5
Großbritannien	73,2	—
Rußland	59,9	—

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
6. Eisenerze.		
Norwegen [11])	16,7	186,4
Schweden	—	35,7
Deutschland	137,2	15,2
Großbritannien	135,3	0,4
Niederlande	57,4	58,9
Spanien	—	100,2
7. Roheisen.		
Niederlande	68,9	62,6
Großbritannien	9,0	118,5
Deutschland	28,0	30,5
8. Kupfer.		
Ver. Staaten v. Amerika [12])	114,1	324,6
Niederlande	136,6	118,8
Deutschland	227,8	12,8
Großbritannien	98,5	34,7
Frankreich	113,7	10,8
Belgien	41,8	27,9
Australischer Bund	1,2	61,2
Mexiko [13])	7,0	48,5
Japan	0,6	52,9
9. Zinn.		
Britisch Malakka	78,0	211,3
Verein. Staaten v. Amerika	129,9	—
Großbritannien	41,2	30,8
Deutschland	49,5	17,1
Niederlande	27,2	25,3
10. Bau- und Nutzholz.		
Großbritannien	502,7	1,8
Verein. Staaten v. Amerika	116,9	232,5
Deutschland	296,3	14,9
Niederlande	146,4	104,6
Österreich-Ungarn	15,1	211,3
Rußland	7,2	204,0
Kanada	17,6	162,6
Schweden	4,0	171,1
Frankreich	114,1	35,8
Belgien	121,4	2,2
Finland	0,5	105,4
Italien	72,1	5,1
11. Steinkohlen.		
Großbritannien	—	613,4
Deutschland	126,5	252,5
Frankreich	234,7	20,3
Niederlande	138,0	35,8
Italien [14])	156,5	0,6
Belgien	74,6	69,2
Verein. Staaten v. Amerika	14,8	118,5
Österreich-Ungarn	95,9	12,9
Kanada	80,4	19,5
Schweden	62,8	0,0
Rußland [14])	55,4	1,3
Spanien	51,0	0,1
12. Erdöl.		
Verein. Staaten v. Amerika	—	257,0
Großbritannien	115,5	—
Deutschland	68,5	0,1

[1]) Rumänien und Argentinien 1905. — [2]) Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden die im vorhergehenden Abschnitt auf S. 65* angegebenen Sätze zugrunde gelegt. — [3]) Einschl. Kokons. — [4]) Ausfuhr einschl Abfallseide. — [5]) Einschl. Kokons und Abfallseide. — [6]) Einschl. Kunstwolle. — [7]) Einschl. Abfallwolle. — [8]) Ausfuhr Baumwollenwatte. — [9]) Ausfuhr einschl. Baumwollenwatte. — [10]) Einschl. Guttapercha, Ver. St. v. Am. auch Balata. — [11]) Ausfuhr schwedische Eisenerze. — [12]) Ausfuhr einschl. Altkupfer. — [13]) Einfuhr einschl. Kupfererze. — [14]) Einschl. — Rußland nur Ausfuhr — Koks.

34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906 [1]). (Schluß.)

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
13. Wollengarn.		
Großbritannien	56,3	156,7
Deutschland	122,1	59,1
Frankreich	9,1	42,7
14. Baumwollengarn.		
Großbritannien	5,7	241,5
Britisch Indien	43,8	141,4
Deutschland	82,4	32,1
Japan	10,4	74,1
Niederlande	63,2	8,8
15. Maschinen.		
Großbritannien	63,9	529,0
Deutschland	76,2	317,7
Verein. Staaten v. Amerika	15,4	279,4
Frankreich	116,5	66,0
Belgien	50,5	50,9
Rußland	100,1	1,2
Italien	81,5	6,3
Österreich-Ungarn	62,8	23,1
Schweiz	23,1	36,4
16. Roggen.		
Niederlande	78,7	46,6
Rußland	7,7	105,6
Deutschland	75,4	27,7
17. Weizen.		
Großbritannien	663,8	0,4
Niederlande	267,7	199,2
Rußland	0,4	444,2
Argentinien	—	347,8
Deutschland	281,8	27,7
Belgien	251,4	59,4
Rumänien	0,7	201,1
Italien	197,6	0,1
Kanada	0,2	141,4
Verein. Staaten v. Amerika	0,5	120,8
Britisch Indien	1,5	98,7
Australischer Bund	—	100,2
Spanien	92,5	0,0
Schweiz	70,1	0,1
18. Gerste.		
Deutschland	238,4	0,4
Rußland	3,1	217,1
Niederlande	82,4	55,5
Großbritannien	115,7	0,8
Belgien	46,4	8,7
Österreich-Ungarn	0,9	52,5
19. Hafer.		
Rußland	0,3	111,0
Deutschland	75,4	30,0
Niederlande	52,5	43,2
Großbritannien	92,2	2,0
Verein. Staaten v. Amerika	0,0	68,2
Frankreich	62,7	0,2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
20. Mais.		
Verein. Staaten v. Amerika	0,0	260,7
Großbritannien	241,5	—
Argentinien	—	188,5
Deutschland	112,7	0,0
Niederlande	71,0	16,9
Belgien	49,1	15,6
21. Reis.		
Britisch Indien	1,1	251,9
Niederlande	128,6	62,7
Britisch Malakka	72,7	68,3
Deutschland	53,3	25,1
Japan	55,0	7,7
Ceylon	56,6	—
Französisch Indochina	—	55,6
Niederländisch Indien	47,0	7,7
22. Mehl.		
Verein. Staaten v. Amerika	0,9	259,1
Niederlande	138,6	32,3
Großbritannien	145,9	13,7
23. Zucker.		
Verein. Staaten v. Amerika	361,8	19,0
Großbritannien	350,9	11,4
Cuba	0,0	246,5
Deutschland	0,7	237,6
Österreich-Ungarn	0,1	163,7
Niederlande	38,9	109,3
Niederländisch Indien	1,0	135,5
Britisch Indien	116,5	1,5
China	101,4	3,5
Frankreich	20,3	63,4
Japan	49,8	23,4
24. Roher Kaffee.		
Brasilien	—	564,6
Verein. Staaten v. Amerika	307,6	14,6
Deutschland	170,1	0,0
Niederlande	86,8	54,8
Frankreich	81,4	0,0
Belgien	44,7	12,4
25. Rohtabak.		
Verein. Staaten v. Amerika	79,0	120,1
Deutschland	102,5	1,0
Niederländisch Indien	—	97,7
Cuba	0,3	71,0
26. Eier von Geflügel und Eigelb.		
Deutschland	145,8	1,4
Großbritannien	143,6	—
Österreich-Ungarn	41,4	94,7
Rußland	0,0	121,6
27. Obst.		
Großbritannien	105,9	—
Deutschland	83,9	7,5
Verein. Staaten v. Amerika	21,7	39,5

[1]) Rumänien und Argentinien 1905. — [2]) Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden die im vorhergehenden Abschnitt auf S. 65* angegebenen Sätze zugrunde gelegt.

35.*) Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahre	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	3,66	5,00	3,00	2,48	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,09	5,00	4,00
97	3,81	5,00	3,00	2,64	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00
98	4,27	6,00	3,00	3,25	4,00	2,50	2,20	3,00	2,00	4,16	5,00	4,00
99	5,04	7,00	4,00	3,75	6,00	3,00	3,06	4,50	3,00	5,04	6,00	4,50
1900	5,33	7,00	5,00	3,96	6,00	3,00	3,25	4,50	3,00	4,58	5,50	4,50
01	4,10	5,00	3,50	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,08	4,50	4,00
02	3,32	4,00	3,00	3,33	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,55	4,00	3,50
03	3,84	4,00	3,50	3,75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
04	4,22	5,00	4,00	3,30	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
05	3,82	6,00	3,00	3,01	4,00	2,50	3,00	3,00	3,00	3,70	4,50	3,50
06	5,15	7,00	4,50	4,27	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	4,33	4,50	4,00
07	6,03	7,50	5,50	4,93	7,00	4,00	3,46	4,00	3,00	4,90	6,00	4,50

Jahre	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Emissionsbanken		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	6,33	6,50	6,00	3,03	3,50	2,50	2,84	3,00	2,50	3,94	5,00	3,50
97	6,00	6,00	6,00	3,14	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,93	4,50	3,50
98	5,57	6,00	5,50	2,83	3,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,33	5,00	4,00
99	5,61	7,00	5,50	3,58	5,00	2,50	3,01	5,00	3,50	4,96	6,00	4,50
1900	5,56	7,00	5,50	3,61	5,00	3,50	4,09	5,00	4,00	4,88	6,00	4,50
01	5,16	5,50	5,00	3,23	3,50	3,00	3,28	4,00	3,00	3,99	5,00	3,50
02	4,56	5,00	4,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,77	4,50	3,50
03	4,50	4,50	4,50	3,40	3,50	3,00	3,18	4,00	3,00	4,06	4,50	3,50
04	5,38	5,50	4,50	3,24	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	4,05	4,50	3,50
05	5,64	7,00	5,50	2,68	3,00	2,50	3,17	4,00	3,00	4,05	5,00	3,50
06	7,27	8,00	6,50	4,11	5,00	3,00	3,84	4,50	3,50	4,76	5,50	4,50
07	7,12	7,50	7,00	5,10	6,00	5,00	4,04	6,00	4,00	4,94	5,50	4,50

36. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahre	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1896	3,04	4,88	2,00	1,52	3,88	0,50	1,83	2,00	1,25	3,85	4,88	3,50
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4,00	3,16
98	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3,00	1,75	3,94	5,00	3,31
99	4,45	6,38	3,50	3,29	7,00	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3,00	1,50	3,66	4,28	3,09
02	2,19	3,63	1,50	2,99	4,00	2,44	2,43	3,00	1,75	2,72	3,50	2,13
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3,00	2,16	3,03	3,47	2,16
04	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,56
05	2,85	5,38	1,75	2,66	4,13	1,75	2,10	3,00	1,13	3,32	4,50	2,72
06	4,04	6,00	3,13	4,05	6,00	2,88	2,72	3,06	2,13	4,12	4,50	3,71
07	5,12	7,38	4,00	4,53	7,00	3,00	3,40	4,00	2,88	4,68	5,97	4,10

Jahre	St. Petersburg			Amsterdam			New-York[1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont					
1896	6,07	6,50	5,25	2,44	3,38	1,88	2,80	10,00	1,00
97	5,24	5,75	4,50	2,42	3,00	1,50	1,51	3,00	1,00
98	4,96	6,25	4,00	2,49	3,00	2,00	1,66	4,00	1,00
99	6,18–7,52	7,00–8,00	6,00–7,50	3,24	5,00	1,88	3,46	30–40	1,50
1900	6,18–7,18	7,00–8,00	6,00–7,00	3,44	5,00	2,88	2,31	10,00	1,00
01	5,67–7,11	6,50–7,50	5,50–7,00	3,00	3,75	2,38	3,89	50,00	1,50
02	4,65–6,56	5,50–7,00	4,50–6,50	2,47	2,88	1,75	4,93	18,00	2,00
03	5,00–6,50	5,00–6,50	5,00–6,50	3,19	3,50	2,50	3,55	10,00	1,50
04	5,86–7,36	6,50–7,50	5,00–6,50	2,77	3,50	2,13	1,79	4,50	0,88
05	5,57–7,02	7,00–8,50	5,00–6,50	2,39	2,88	2,00	4,38	62,50	1,75
06	7,35–8,73	8,00–9,50	6,50–8,00	3,77	5,00	2,50	6,25	35,00	2,00
07	6,97–8,45	8,00–9,50	6,00–7,50	4,86	5,38	4,38	6,62	50–100	1,75

[1]) Für die Jahre 1896 bis 1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

*) Zu 35 bis 41 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

37. Ausländische Wechsel.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien.[1])

Jahre	Amsterdam[2]) (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze[2]) (a vista) Kr. für 100 ℳ			London[2]) (a vista) Kr. für 10 £			Paris[2]) (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	198,34	199,80	197,90	117,60	118,50	117,35	239,72	241,50	239,25	95,20	95,72	95
1898	199,27	200,05	198,75	117,81	118,33	117,53	240,77	242,30	240	95,23	95,70	95,03
1899	199,34	200,65	198,50	118,04	118,35	117,60	241,40	243,55	240,07	95,66	96,30	95,50
1900	200,26	201,05	199,30	118,30	118,80	117,65	242,13	243,15	240,16	96,28	96,68	95,75
1901	198,52	199,75	197,35	117,44	117,75	117,10	239,01	240,05	239,05	95,32	95,95	94,85
1902	197,77	198,30	197,15	117,24	117,53	116,93	239,83	240,83	239,14	95,34	95,64	95,14
1903	198,24	198,89	197,58	117,29	117,58	117	239,66	240,44	239,10	95,29	95,63	94,99
1904	198,61	199,15	197,98	117,43	117,78	117,03	239,71	240,53	239,23	95,27	95,63	94,94
1905	198,71	199,29	197,98	117,46	117,90	117,19	240,19	240,56	239,73	95,52	95,90	95,18
1906	198,54	199,15	197,98	117,49	117,72	117,25	240,53	241,45	239,87	95,58	95,90	95,26
1907	199,44	200,05	198,80	117,69	118,15	117,28	241,07	242,65	240,13	95,72	96,08	95,44

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notiz in Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37 b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam.[1])

Jahre	Berlin (8 Tage) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) h. Fl. für 100 Francs			Wien[2]) (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	59,17	59,35	59	48	48,10	47,82	49,65	49,95	49,25
1898	59,01	59,40	58,75	47,76	47,97	47,65	49,07	49,25	48,75
1899	59,15	59,40	58,80	47,98	48,20	47,55	49,21	49,75	48,75
1900	59	59,22	58,70	48,06	48,17	47,72	48,86	49,05	48,05
1901	59,10	59,35	58,85	47,99	49,50	47,50	49,56	50	49,05
1902	59,23	59,35	59,13	48,18	48,28	48,05	50,05	50,25	49,75
1903	59,13	59,28	58,90	48,05	48,25	47,83	49,84	50	49¼
1904	59,09	59,26	58,89	47,96	48,10	47,83	49,79	49¹⁵/₁₆	49⁹/₁₆
1905	59,08	59,39	58,90	48,05	48,26	47,91	49,73	49⁷/₈	49
1906	59,14	59,28	58,97	48,13	48,36	47,96	49,70	49⁷/₈	49½
1907	58,98	59,18	58,53	47,98	48,14	47,85	49,38	49,75	49,13

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37 c. Kurse der Auslandswechsel in London.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	20,57	20,65	20,51	24,25	24,42	24,18	25,32	25,42	25,24	25,08	25 1/8	25 1/16
1898	20,69	20,77	20,58	24,37	24,52	24,26	25,45	25,58	25,35	25,01	25 7/16	24 15/16
1899	20,71	20,94	20,62	24,48	24,72	24,40	25,46	25,67	25,39	24,90	24 15/16	24 11/16
1900	20,72	20,81	20,66	25,07	25,28	24,68	25,39	25,58	25,30	24,84	24 7/8	24 5/8
1901	20,62	20,70	20,55	24,56	24,80	24,38	25,35	25,41	25,30	24,92	25	24 7/8
1902	20,61	20,65	20,55	24,45	24,54	24,40	25,34	25,39	25,32	24,89	24 15/16	24 7/8
1903	20,63	20,68	20,56	24,32	24,54	24,17	25,36	25,41	25,31	24,93	24 15/16	24 7/8
1904	20,61	20,68	20,57	24,23	24,30	24,19	25,34	25,41	25,26	24,90	25 1/16	24 11/16
1905	20,63	20,71	20,57	24,26	24,36	24,20	25,32	25,37	25,27	24,80	25	24 3/8
1906	20,72	20,84	20,67	24,36	24,49	24,20	25,38	25,51	25,31	24,43	24 9/16	24 3/16
1907	20,79	20,97	20,70	24,46	24,64	24,39	25,44	25,56	25,37	24,48	24 11/16	24 3/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Mai 1903 lautete die Notiz auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37 d. Kurse der Auslandswechsel in Paris.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Sicht) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	122,23	122 11/16	121 7/8	25,15	25,24	25,08	206,13	207	205,50	103,99	104,22	103,44
1898	122,38	122 11/16	122	25,26	25,39	25	207,04	207,50	206 1/8	103,92	104,13	103,44
1899	122,06	122 3/8	121 3/4	25,21	25,36	25,15	206,08	207,38	205 1/8	103,42	103,62	102,87
1900	121,56	122	121,25	25,14	25,22	25,05	205,74	206,88	205 1/4	102,73	103,25	102 5/16
1901	121,90	122 3/8	121 7/16	25,15	25,22	25,06	206,01	207 1/4	205 1/4	103,73	104 5/16	103,13
1902	121,63	121 7/8	121 3/8	25,14	25,21	25,09	205,13	205 5/8	204 5/8	103,71	104	103 1/2
1903	121,72	122 3/8	121 3/16	25,14	25,19	25,10	205,73	206 3/4	204 7/8	103,72	104 1/4	103 7/16
1904	121,92	122 5/16	121 3/8	25,15	25,25	25,08	206,21	207	205 1/4	103,79	104 1/4	103 3/8
1905	121,67	122 1/32	121 5/8	25,13	25,20	25,05	205,80	206 1/4	205	103,55	104	103 1/8
1906	121,64	122 1/16	121 1/8	25,15	25,28	25,08	205,52	206 5/16	204 3/8	103,50	103 3/4	103 1/4
1907	122,54	123 1/8	121 9/16	25,19	25,33	25,02	207,53	208 13/16	205 15/16	104,07	104 9/16	103 3/8

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37e. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg. [1])

α. Wechsel.

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	93,77	94,05	93,40	45,87	46	45,70	37,27	37,48	37,13
1898	93,87	94,15	93,55	45,81	45,95	45,58	37,19	37,50	37,03
1899	93,82	94,05	93,30	45,75	46,20	45,45	37,21	37,30	37
1900	93,85	94,05	93,50	45,75	45,85	45,60	37,34	37,45	37,05
1901	93,80	94	93,55	45,92	46,03	45,80	37,33	37,40	37,23
1902	94	94,30	93,65	46,01	46,10	45,85	37,37	37,43	37,33
1903	93,84	94,05	93,45	45,95	46,05	45,90	37,36	37,45	37,20
1904	93,91	94,30	93,60	45,93	46,05	45,80	37,37	37,73	37,25
1905	94,10	94,60	93,70	46,01	46,10	45,80	37,42	37,50	37,33
1906	94,05	94,25	93,80	45,93	46,48	45,74	37,47	37,73	37,35
1907	94,26	95,03	93,60	45,90	46,10	45,65	37,49	37,71	37,34

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

β. Schecks.

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	94,29	94,55	94,10	46,25	46,28	46,13	37,46	37,55	37,20
1898	94,56	95,05	94,30	46,25	46,30	46,05	37,41	37,53	37,25
1899	94,68	95,35	94,30	46,28	46,30	45,80	37,52	37,65	37,38
1900	94,81	95,15	94,55	46,29	46,30	46,24	37,68	37,75	37,60
1901	94,62	94,90	93,80	46,30	46,30	46,28	37,59	37,73	37,45
1902	94,74	94,95	94,55	46,29	46,30	46,25	37,64	37,73	37,58
1903	94,68	94,95	94,35	46,30	46,31	46,28	37,63	37,73	37,48
1904	94,61	95,05	94,23	46,30	46,30	46,23	37,59	37,73	37,48
1905	94,79	94,96	94,45	46,30	46,30	46,28	37,68	37,75	37,58
1906	95,04	95,65	94,75	46,35	46,64	46,20	37,74	37,88	37,62
1907	95,40	96,10	94,73	46,53	46,81	46,26	37,86	38,37	37,69

37f. Kurse der Auslandswechsel in New York. [1])

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht $ für 400 ℳ		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	4.83,60	4.86 3/4	4.81 1/4	4.86,70	4.88 1/2	4.84 5/8	5.19,05	5.22 1/2	5.16 1/4	94,95	95 5/8	94 5/16
1898	4.82,30	4.84 3/4	4.79 3/4	4.85,30	4.87	4.83 1/4	5.23,00	5.25 5/8	5.20	94,32	94 13/16	93 5/8
1899	4.83,30	4.85 3/4	4.80 5/8	4.87,00	4.88 3/4	4.85	5.21,20	5.24 3/4	5.18 3/4	94,39	94 7/8	93 5/8
1900	4.83,00	4.84 7/8	4.79 7/8	4.87,10	4.89	4.84 1/4	5.19,57	5.22 1/2	5.17 1/2	94,36	94 3/4	93 3/4
1901	4.84,20	4.85 3/4	4.81 3/4	4.87,90	4.89 1/2	4.85 1/4	5.18,70	5.22 1/2	5.17 1/2	94,85	95 1/8	94 5/16
1902	4.84,32	4.85 1/2	4.82,12	4.87,61	4.88 1/2	4.85,75	5.18,48	5.20 5/8	5.17 1/2	94,85	95 1/16	94 1/4
1903	4.83,16	4.85,75	4.79	4.86,79	4.88,80	4.83,30	5.19,56	5.23 3/4	5.18 1/8	94,62	95 1/16	93 3/4
1904	4.84,24	4.85,75	4.81	4.87,12	4.89,05	4.84,50	5.19,03	5.21 7/8	5.17 1/2	94,77	95 1/16	94
1905	4.84,10	4.85,80	4.81,45	4.86,93	4.88,50	4.85,35	5.17,25	5.19	5.15	95,10	95 1/2	94 13/16
1906	4.81,51	4.84,15	4.77,65	4.85,71	4.88,05	4.83,75	5.18,90	5.22 1/2	5.15 5/8	94,72	95 5/16	94 1/8
1907	4.81,63	4.84,05	4.77,25	4.86,70	4.91	4.83,75	5.18,41	5.23 3/4	5.16 1/4	94,79	95 5/16	93 11/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

38. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Metallbestand darunter Taler[2])	Anlagen in Wechseln und diskontierten Effekten	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 ℳ							
1890	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
93	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
98	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
04	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9
1905	803 580	596 389	75 786	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	36,3
06	665 017	481 381	39 789	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	30,1
07	704 179	497 546	25 449	1 615 398	364 307	1 885 922	658 502	30,9

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank.

38b. Die Bank von England seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung[2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten %
	1 000 £							
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
93	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
98	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8
04	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 3/4
1905	28 530	12 799	39 535	29 351	7 817	44 221	17 629	33 3/4
06	30 283	17 459	39 575	29 044	8 989	49 733	19 689	33 1/2
07	32 544	15 832	40 808	29 520	7 559	52 657	21 473	35 5/8

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

38c. Die Bank von Frankreich seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
1895	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
04	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4
1905	3 953 284	2 878 356	1 097 942	502 732	4 565 883	390 252	741 825	69,4
06	3 704 289	2 705 730	1 256 318	578 894	4 714 133	336 623	633 802	65,1
07	3 593 759	2 676 187	1 559 833	605 737	5 066 913	246 069	565 286	61,1

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

38d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln[1])	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Kronen							
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
94	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 306	27 650	58,4
1895	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
99	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9
1905	1 365 069	1 074 125	701 273	68 243	1 846 992	2 614	172 908	67,5
06	1 394 319	1 112 263	830 944	98 989	1 982 038	2 549	232 026	62,9
07	1 380 879	1 099 393	808 068	125 310	2 028 024	—	177 317	65,3

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

38e. Die Bank von Italien seit 1897.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1]	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [3] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1897	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
99	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,6
01	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
1902	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,5
05	719 926	622 368	401 133	71 776	1 005 478	262 336	185 497	50,1
06	847 858	724 255	429 227	53 086	1 187 609	221 039	166 316	54,4
07	1 021 557	896 307	547 433	71 471	1 411 588	175 553	212 289	57,3

38f. Die Russische Staatsbank seit 1898. [5]

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1]	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben [2]	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [3] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschließl. der Consignations durch den Barvorrat [4] %
	1 000 Rubel							
1898	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	408 674	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	523 328	135 265	69,1
00	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	339 259	121 639	66,9
1901	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	374 755	126 945	62,0
02	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	334 637	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 299	449 869	109 936	60,8
04	942 101	878 922	322 730	223 306	845 141	274 719	135 531	65,8
05	769 829	737 039	451 255	393 449	1 193 010	64 389	155 283	47,5
06	927 644	880 292	498 717	318 035	1 190 423	146 754	183 381	54,0
07	1 002 679	948 248	452 738	312 424	1 166 709	224 058	162 952	54,0

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Krediteren, die sich Ende der Jahre 1898 bis 1907 auf 136,9; 139,7; 142,9; 154,3; 164,4; 173,8; 175,8; 206,6; 198,9; 198,6 Mill. Rbl. beliefen. — [3]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [4]) Siehe Anm. 2. — [5]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

39. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1907. (In 1 000 ℳ [1]).

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1907)	Barmittel, d. i. Metall und Papier insgesamt	Barmittel, d. i. Metall und Papier darunter Gold	Anlagen in Wechseln u. diskontierten Effekten	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben
Deutsche Reichsbank .. G. 180 000, R. 64 814	787 117	497 546	1 615 398	364 307	1 885 922	658 502	
Bank von England [2]). G. 297 318, R. ca. 60 000	664 867	648 523	(3 323 451	(3 833 706	603 102	154 424	1 075 787
Bank von Frankreich [2]) G. 154 307, R. 27 956	2 910 945	2 167 711	1 263 465	490 647	4 104 200	199 316	457 882
Österr.-ungar. Bank.. G. 178 500, R. 13 010	1 173 747	934 484	(4 686 858	106 539	1 723 820	—	150 719
Bank von Italien ... G. 145 800, R. 37 831	835 543	726 009	(4 443 421	57 892	1 143 386	142 198	(5 171 954
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 23 721	107 942	86 433	549 699	49 991	646 516	15 738	55 197
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 450	247 747	155 128	139 967	120 957	460 604	2 155	14 039
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 018 756	(6 789 071	4 820 315		301 295	331 334	4 082 551
Russische Staatsbank . G. 108 000, R. 10 800	2 165 787	2 048 216	(4 977 914	674 836	2 520 091	(7 483 965	(6 351 976

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 323 451, andere Sicherheiten 833 706). — [4]) Einschließl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Siehe Anm. 2 der Tabelle 38 f.

40. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
1884	103,13	103,80	101,80	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
1889	**108**,16	**109**,80	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
92	106,87	107,30	105,90	99,07	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
1894	106,59	108,40	104,80	102,30	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	**100**,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	**104**,57	**105**,70	103,00	**99**,22	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
1899	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	**95**,81	99,00	**92**,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,13	93,50	90,30
03	102,29	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
1904	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00
05	—	—	—	101,33	102,60	100,30	90,08	91,80	88,40
06	—	—	—	99,54	101,50	97,70	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	**94**,66	98,20	**91**,80	**84**,15	87,30	**81**,20

40 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	97,20	—	—	—	—	—	—
81	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
82	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
1884	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
86	105,48	106,20	104,00	102,15	104,00	98,70	—	—	—
87	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	**107**,33	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
1889	107,14	**109**,10	105,00	104,43	**105**,80	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
91	105,57	106,30	104,25	98,46	99,40	96,50	85,12	87,10	82,80
92	106,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
1894	106,46	108,10	104,50	102,48	104,80	100,80	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,30	104,43	105,20	103,30	99,15	**100**,40	96,25
96	105,35	106,70	103,30	**104**,61	105,60	103,20	**99**,38	100,10	98,00
97	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,08	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	93,75
1899	99,61	101,70	96,50	99,72	101,90	96,80	90,71	94,60	87,60
1900	**95**,66	98,90	**92**,30	95,82	98,90	92,75	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,60	96,00	89,27	92,50	86,00
02	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
1904	101,79	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00
05	—	—	—	101,41	102,70	100,50	90,08	91,70	88,30
06	—	—	—	99,59	101,75	97,80	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	**94**,89	98,40	**92**,00	**84**,14	87,30	**81**,25

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

40c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahre	3% Französische Rente in Paris [1]			$2^3/_4$% Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab $2^1/_2$%) in London [2]		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	**74,61**	77,25	**70,50**	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
1883	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
1888	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,03	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
1893	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,09
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	**113,69**	105,75
97	**103,33**	**105,20**	101,90	**112,40**	113,67	110,94
1898	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,03	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,05	98,65	94,35	97,61	92,27
1903	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,36
04	97,54	99,05	94,58	88,28	90,96	85,22
05	99,21	100,45	97,70	89,88	91,65	87,70
06	97,65	99,90	94,95	88,32	90,87	85,75
07	94,85	96,12	93,78	**84,14**	87,14	**81,07**

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

41. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889	8 788 923 (seit 1803)	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
05	152 106	68 406	2 879	05	198 414	11 194	2 200	05	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157								
Zus.	4 482 007	979 439	107 874								
†) eingezogen außer Kurs gest.	90 351	67 752	4 920								
	3 720	5 467	542								
Bleiben	4 387 936	906 220	102 412								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins issued) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 537	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	11 042	606	78	04	233 402	15 696	1 684
05	—	8 821	—	05	6 500	510	100	05	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 165	1 705	185	06	78 793	10 651	2 891

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/02	70 036	49 402	—
1893/1906	41 007	60 001	28 733

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Mit Ausschluß der Handelsmünzen nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuch«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1901 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzbericht. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten. — †) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
332. 08. IV.

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

24
26
28
30
55
53
51
49
NORD-SEE
O
Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Oldenburg
Stade
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Magdeburg
Lippe
Münster
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Merseburg
Düsseldf.
Arnsberg
Kassel
Erfurt
Leipzig
Cöln
Aachen
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Pfalz
Oberpfalz
M.Franken
Lothringen
Jagst-
Kr
U.Elsass
Schwarzwald
Niederbayern
Donau-
Kr.
Freibg.
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz
24
26
30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

Digitized by Google

N°1

32
34
36
38
40
55
53
51
49
O S T S E E
Königsberg
Gumbinnen
Allenstein
Danzig
Köslin
Stettin
Marienwerder
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln

Zeichen-Erklärung.

Die Bevölkerung hat durchschnittlich jährlich zugenommen auf 1000 Einwohner berechnet:

- ⬜ *bis 5,0*
- 🟩 *5,0 " 6,6*
- 🟩 *6,6 " 8,7*
- 🟩 *8,7 " 11,5*
- 🟩 *11,5 " 15,2*
- 🟩 *15,2 " 20,0*
- 🟩 *über 20,0*

Min.: Reg. Bez. Gumbinnen 0,86
Max.: " " Potsdam 37,62
Reichsdurchschnitt: 14,61

Abkürzungen.

Br1 *Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt,*
Br2 " *Holzminden, Gandersheim,*
Br3 *Kreis Blankenburg,*
O1 *Oldenburg Fürstentum Lübeck,*
O2 " " " *Birkenfeld,*
S. *Schaumburg-Lippe,*
Sch. *[illegible]*
Br. *Bremen,* H. *Hamburg,* L. *Lübeck.*

DEUTSCHES REICH.

Bevölkerungswachstum

in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905
nach den Ergebnissen der Volkszählungen
im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung.

1:5000000.

Geogr.-lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

Digitized by Google

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

24
26
28
30
55
53
51
49
NORD-
SEE
O
Schleswig
Stralsund
Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenburg
Osnabrück
Hannover
Lüneburg
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Lippe
Braunschweig
Münster
Minden
Hildesheim
Anhalt
Düsseldorf
Arnsberg
Merseburg
Erfurt
Leipzig
Cöln
Kassel
Dresden
Aachen
Chemnitz
Thüringen
O.Hessen
Zwickau
Koblenz
Wiesbaden
U.Franken
O.Franken
Luxemburg
Trier
Rhein-hessen
Starkenburg
Pfalz
Mannheim
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Karlsruhe
Neckar-Kr.
Jagst-Kr.
U.Elsass
Pforzheim
Niederbayern
Schwarzwald
Donau-Kr.
Freiburg
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz
24
26
30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

N°2

32
34
36
38
40
55
53
51
49
S T S E E
Danzig
Köslin
Königsberg
Gumbinnen
Allenstein
Stettin
Marienwerder
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Bautzen

DEUTSCHES REICH.

Natürliche Bevölkerungs-Vermehrung
in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905
im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung.

Zeichen-Erklärung.

Der Überschuß der Geburten über die Sterbefälle betrug durchschnittlich jährlich auf 1000 Einwohner:

⬜	bis 10,3
🟩	10,3 „ 11,7
🟩	11,7 „ 13,0
🟩	13,0 „ 14,5
🟩	14,5 „ 16,2
🟩	16,2 „ 18,0
🟩	über 18,0

Min: Stadt Berlin 8,27
Max: Reg. Bez. Arnsberg 24,16
Reichsdurchschnitt : 14,43

Abkürzungen.

Br1 *Kreise Braunschweig Wolfenbüttel, Helmstedt.*
Br2 - *Holzminden, Gandersheim.*
Br3 *Kreis Blankenburg.*
O1 *Oldenburg Fürstentum Lübeck,*
O2 - - - - *Birkenfeld.*
S. *Schaumburg-Lippe.*
Sch. *[illegible]*
Br. *Bremen,* H. *Hamburg,* L. *Lübeck.*

1:5000000.

Geogr. lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

24
26
28
30
55
53
51
49
N O R D - S E E
O
Schleswig
Strals.
Mecklenburg-Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenb.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Magdeburg
Münster
Lippe
Minden
Hildesheim
Anhalt
Düsseldorf
Arnsberg
Merseburg
Kassel
Erfurt
Leipzig
Cöln
Aachen
Dresden
Chemnitz
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxemb.
Trier
Rheinhessen
Starkenburg
Mannheim
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Karlsr.
Neckar-Kr.
Jagst-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald
Donau-Kr.
Freiburg
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz
24
26
30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

32
34
36
38
40
O S T S E E
Stettin
Köslin
Danzig
Königsberg
Gumbinnen
Allenstein
Marienwerder
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Bautzen
53
51
49
32
34
36
38

DEUTSCHES REICH.

Wanderungsgewinn und -Verlust

in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905
nach den Ergebnissen der Volkszählungen
im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung

Zeichen-Erklärung.

Die Bevölkerung hat durch Wanderung durchschnittlich jährlich auf 1000 der Bevölkerung berechnet

	abgenommen:
🟥	*über 8*
🟥	*4 bis 8*
🟥	*2 " 4*
☐	*0 " 2*
	zugenommen:
☐	*0 bis 2*
🟩	*2 " 4*
🟩	*4 " 8*
🟩	*über 8*

Min.: Reg. Bez. Marienwerder -11,27
Max.: " " Potsdam +27,14
Reichsdurchschnitt: + 0,18

Abkürzungen.

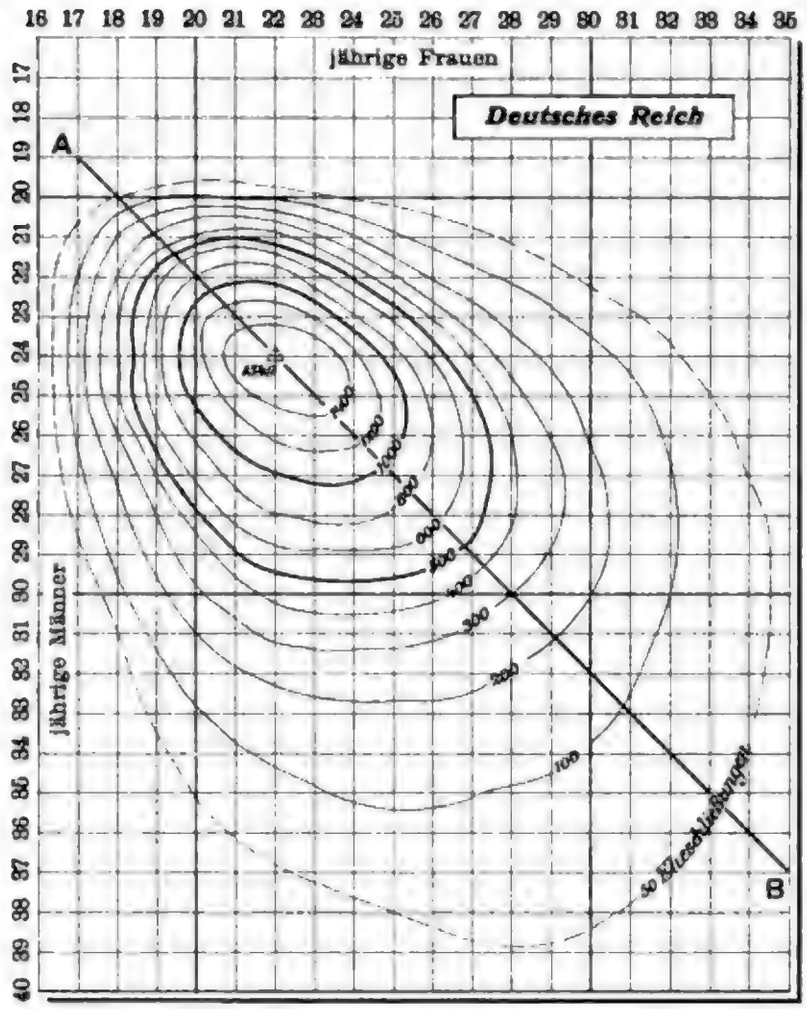
Br1 *Kreise Braunschweig Wolfenbüttel, Helmstedt,*
Br4 " *Holzminden, Gandersheim,*
Br5 *Kreis Blankenburg,*
O1 *Oldenburg Fürstentum Lübeck,*
O2 " " " *Birkenfeld,*
S. *Schaumburg-Lippe,*
Sch. [illegible]
Br. *Bremen,* H. *Hamburg,* L. *Lübeck.*

1 : 5000000.

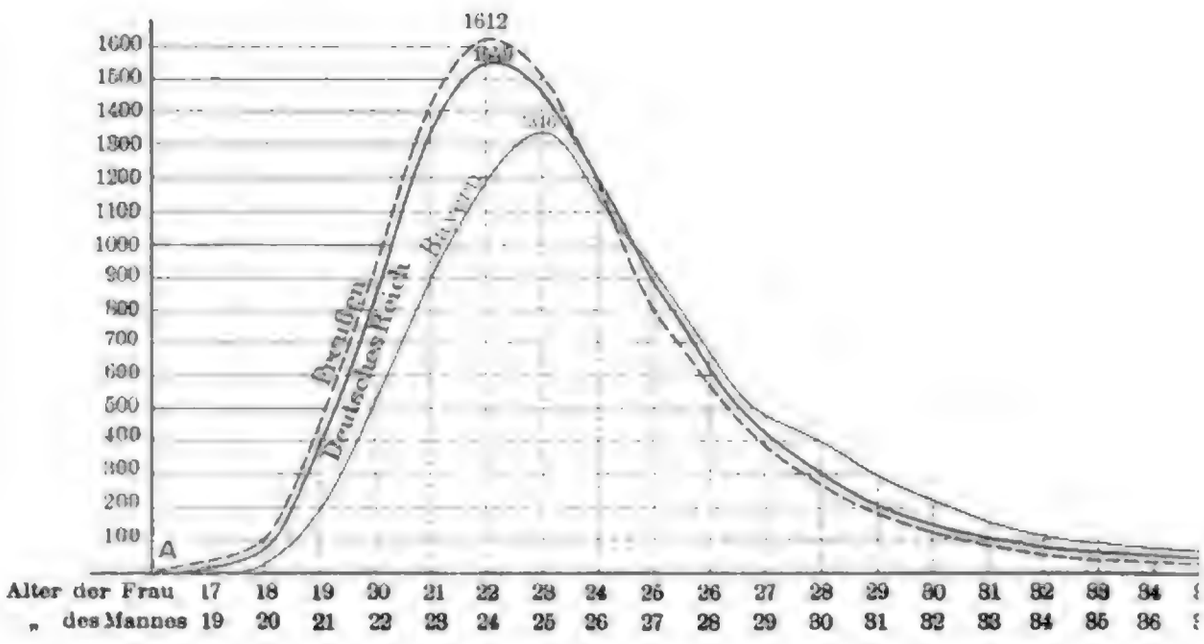
Geogr. lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter

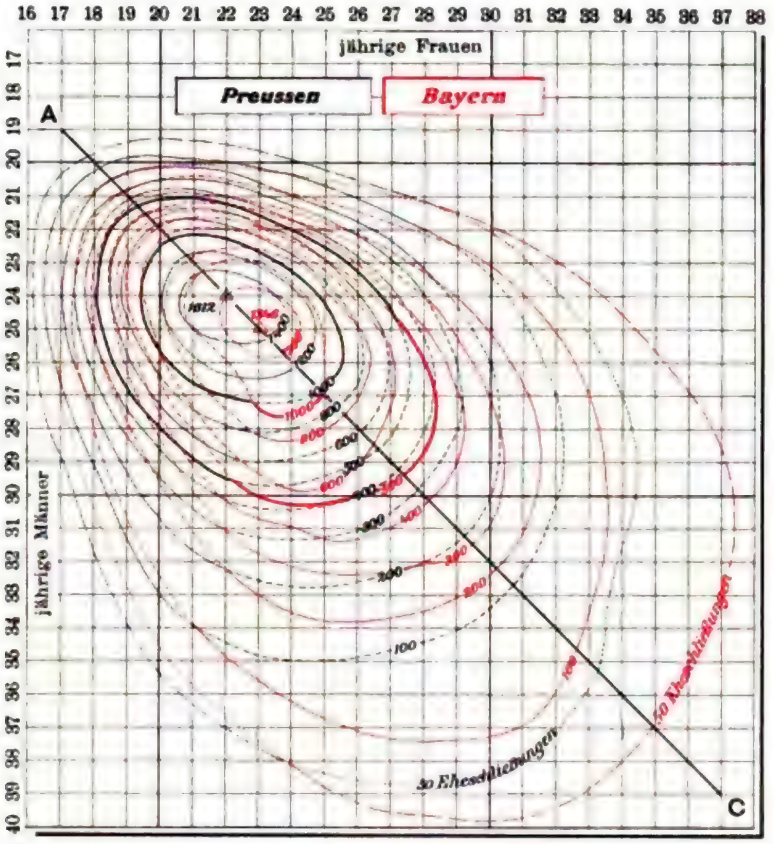
Figur 1.

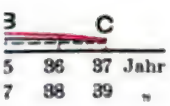


Figur 3. Schnitte A–B, A–C.



Figur 2.





Erläuterung.

In Figur 1 und 2 bedeuten die Schnittpunkte der senkrechten Coordinatenlinien je eine Alterskombination der eheschließenden Paare. Die Kurven verbinden diejenigen Alterskombinationen, die in gleicher Anzahl im Jahre 1906 vorgekommen sind; so zeigt die mit 200 bezeichnete Kurve in Fig. 1 an, daß im Deutschen Reiche beispielsweise die Alterskombination: Mann und Frau 30jährig, sowie die Alterskombination: Mann 21jährig und Frau 18jährig 200mal unter 100 000 Ehen vorgekommen ist. Liegt die Alterskombination zwischen 2 Kurven, so ist die Häufigkeit annähernd durch Interpolation zu bestimmen.

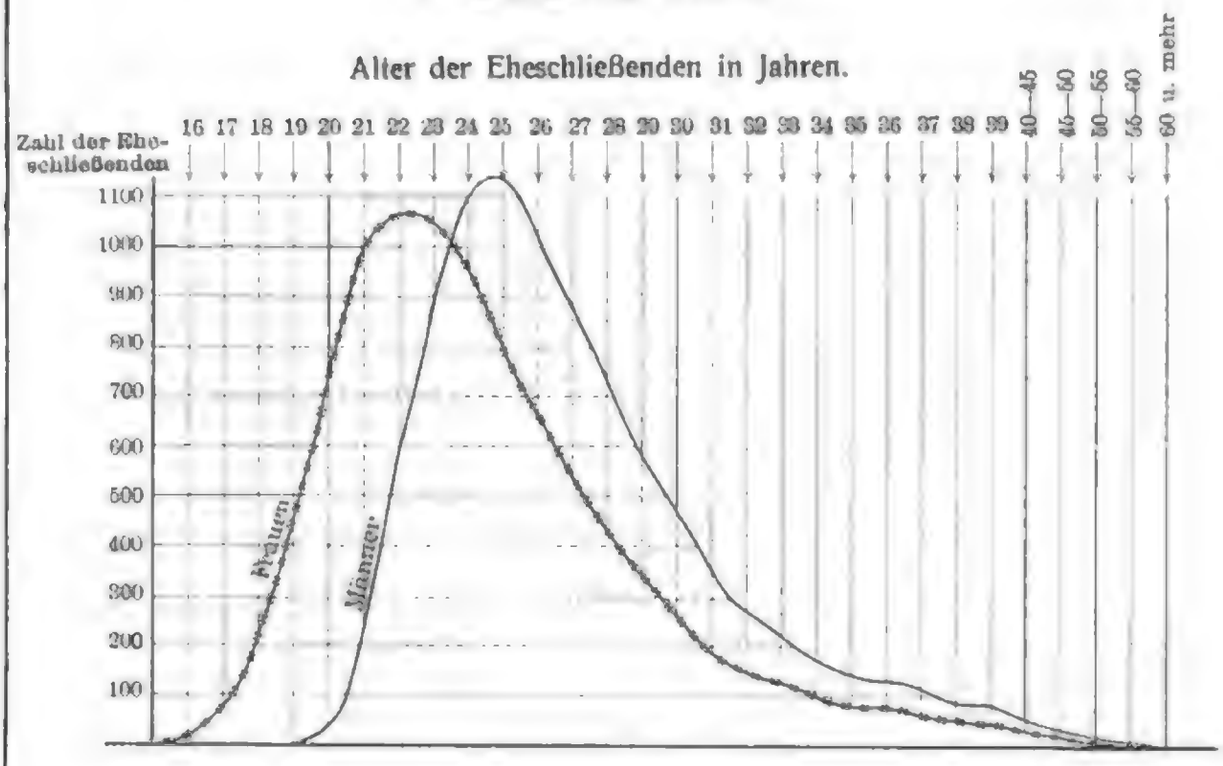
Stellt man sich die Figuren 1 und 2 plastisch vor, so bedeuten die Kurven Linien gleicher Höhe auf der Oberfläche eines kegelförmigen Körpers, dessen Inhalt 100 000 Ehen entspricht. Figur 3 stellt einen Durchschnitt dieses Körpers dar, und zwar denjenigen, in dem die Alterskombinationen liegen, bei denen der Mann 2 Jahr älter ist als die Frau.

Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

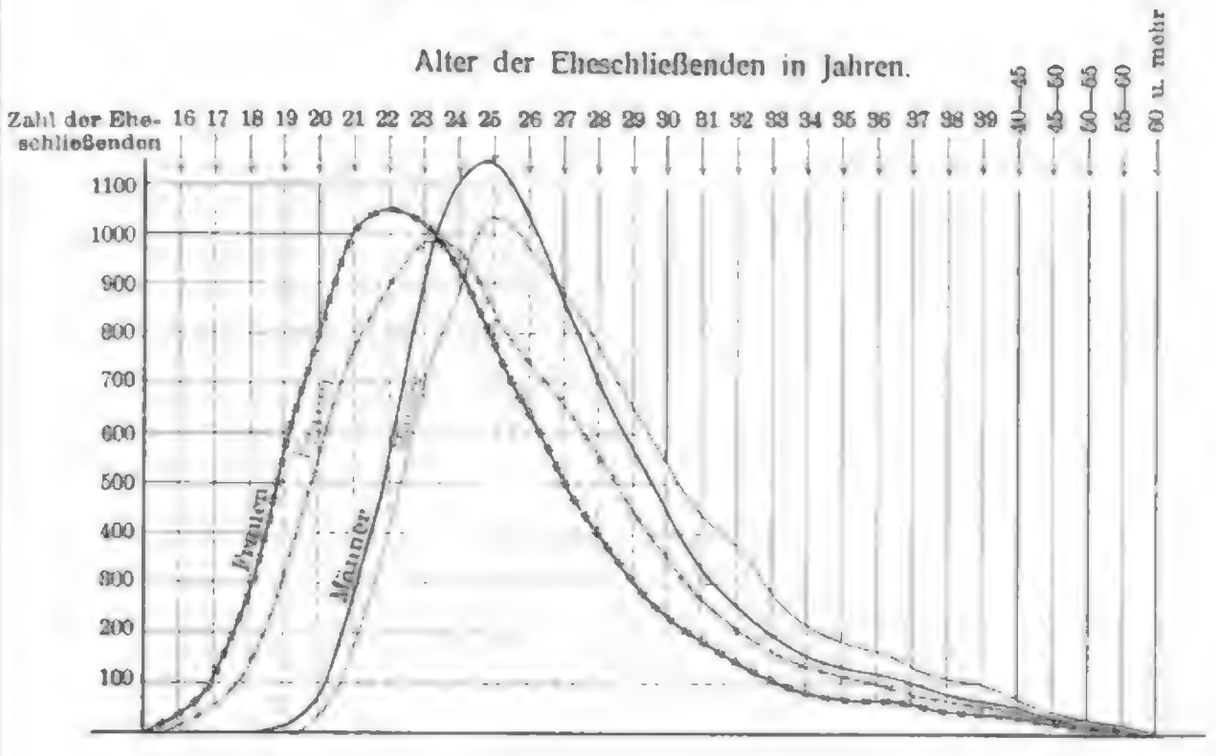
Verteilung der Eheschließenden nach ihrem Alter

Zum Statistischen Jahrbuch 1908. **(Auf 10 000 Ehen bezogen.)** No. 5

1. Deutsches Reich.



2. Preußen und Bayern.



Die senkrechten Erhebungen der Kurve über der Grundlinie geben in Einheiten des seitlichen Maßstabes an, wie viele von 10 000 heiratenden Männern (Frauen) zur Zeit ihrer Eheschließung in dem oben bezeichneten Alter standen.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

Zum statistischen Jahrbuch 1908.

Deutsches Reich.

Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.

Ost-
Rü
Helgoland
Flensburg
17
Stralsund
2
Lübeck
Elbe
16
Schwerin
56
Weser
Altona
Hamburg
Harburg
58
Oldenburg
Bremen
20
31
4
Berlin
18
Hannover
Stadthagen
Osnabrück
13
Braunschweig
Magdeburg
Hildesheim
Münster
22
Bielefeld
23
67
Detmold
58
63
Dessau
Rhein
19
Halle a.S.
29
25
Dortmund
Düsseldorf
Arnsberg
24
Cassel
Leipzig
Erfurt
57
Weimar
Cöln
30
26
Fulda
Chemnitz
31
Aachen
57
Gotha
Arnstadt
64
44
Plauen
Koblenz
28
27
55
Meiningen
60
62
Wiesbaden
Main
40
38
Bayreuth
32
Darmstadt
55
Würzburg
Mannheim
54
37
Kaiserslautern
36
Nürnberg
39
Saarbrücken
49
Heilbronn
Regensburg
Karlsruhe
53
47
Stuttgart
71
35
Passau
Straßburg
50
Reutlingen
Augsburg
48
Ulm
52
41
München
34
33
Freiburg
Sigmaringen
51
Konstanz
Rhein

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Nr. 6.

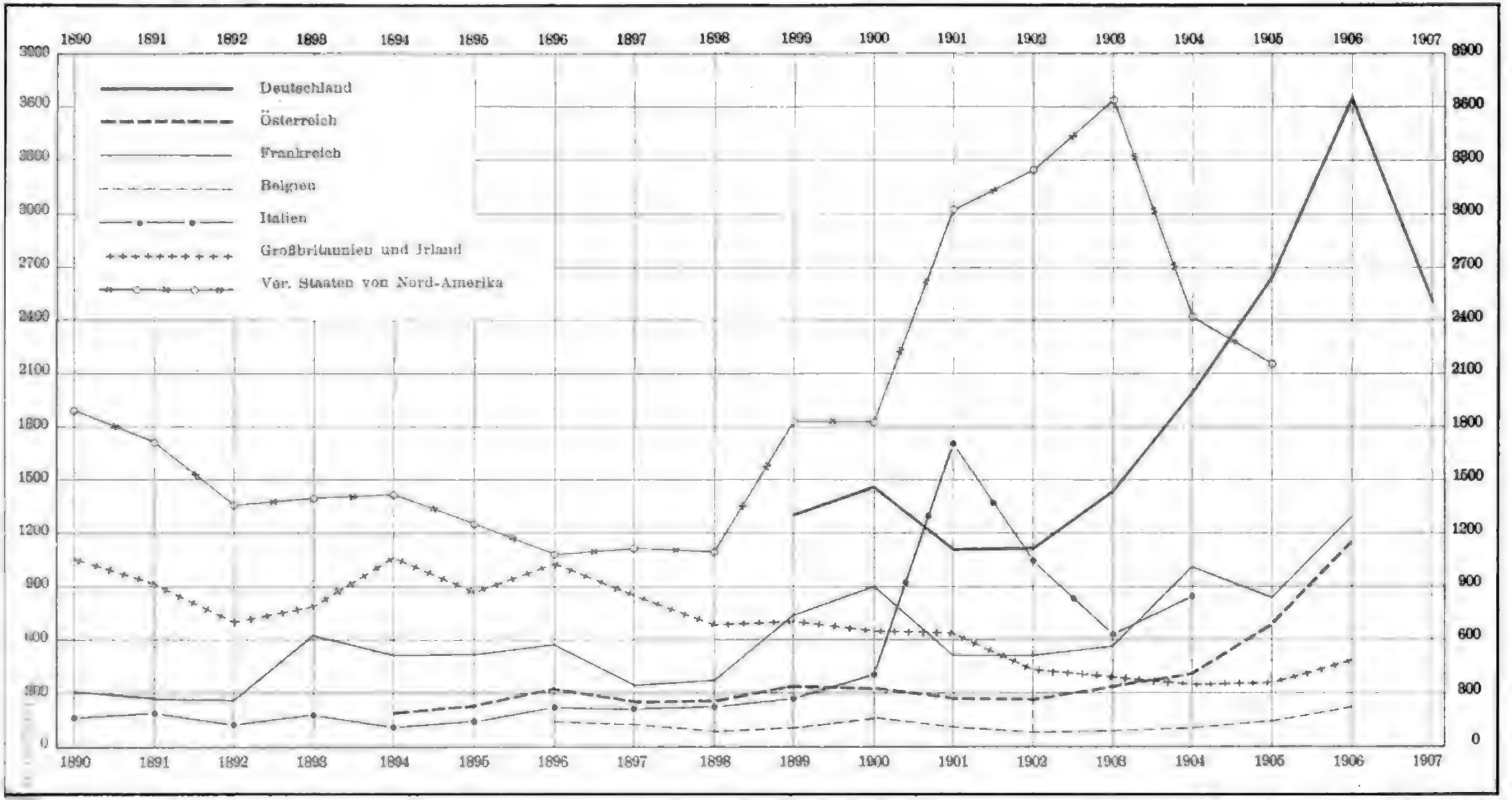
See
Haff
Stettin
6
Danzig
3
Königsberg
1
Insterburg
2
Bromberg
9
Weichsel
Frankfurt a.O.
5
Posen
8
Liegnitz
11
Breslau
10
Oppeln
12
Dresden
Elbe
Farbenerklärung.
Auf 10000 Einwohner entfallen Innungsmitglieder:
0
1 bis unter 20
20 " " 40
40 " " 60
60 " " 80
80 " " 100
100 " " 120
120 " " 140
140 " " 190
Höchste Zahl: G.K. Chemnitz (181,9)
Niedrigste " H.K. Konstanz (4,5)
Reichsdurchschnitt: 82,2.

Verzeichnis der Handwerks- bezw. Gewerbekammerbezirke.

1. Königsberg
2. Insterburg
3. Danzig
4. Berlin {Stadtbez. Berlin, Reg.B. Potsdam}
5. Frankfurt a.O.
6. Stettin
7. Stralsund
8. Posen
9. Bromberg
10. Breslau
11. Liegnitz
12. Oppeln
13. Magdeburg
14. Halle
15. Erfurt
16. Altona
17. Flensburg
18. Hannover
19. Hildesheim
20. Harburg
21. Osnabrück
22. Münster
23. Bielefeld
24. Arnsberg
25. Dortmund
26. Cassel
27. Wiesbaden
28. Koblenz
29. Düsseldorf
30. Cöln
31. Aachen
32. Saarbrücken
33. Sigmaringen
34. München
35. Passau
36. Kaiserslautern
37. Regensburg
38. Bayreuth
39. Nürnberg
40. Würzburg
41. Augsburg
42. Dresden
43. Leipzig
44. Chemnitz
45. Plauen
46. Zittau
47. Stuttgart
48. Ulm
49. Heilbronn
50. Reutlingen
51. Konstanz
52. Freiburg
53. Karlsruhe
54. Mannheim
55. Darmstadt
56. Schwerin
57. Weimar
58. Oldenburg
59. Braunschweig
60. Meiningen
61. Gera
62. Gotha
63. Dessau
64. Arnstadt
65. Greiz
66. Stadthagen
67. Detmold
68. Lübeck
69. Bremen
70. Hamburg
71. Straßburg

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern.

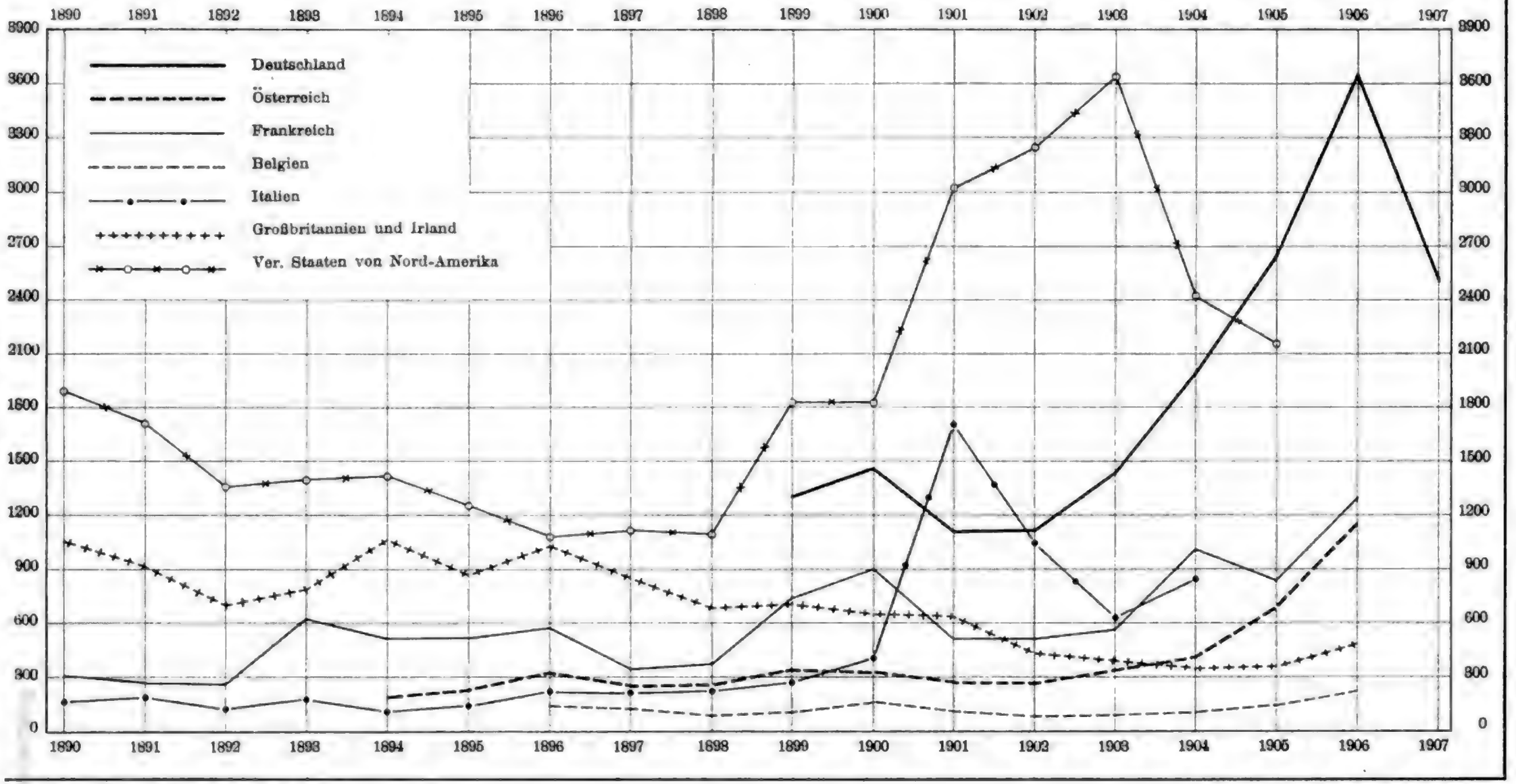
Zum Statistischen Jahrbuch 1908. No. 7



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

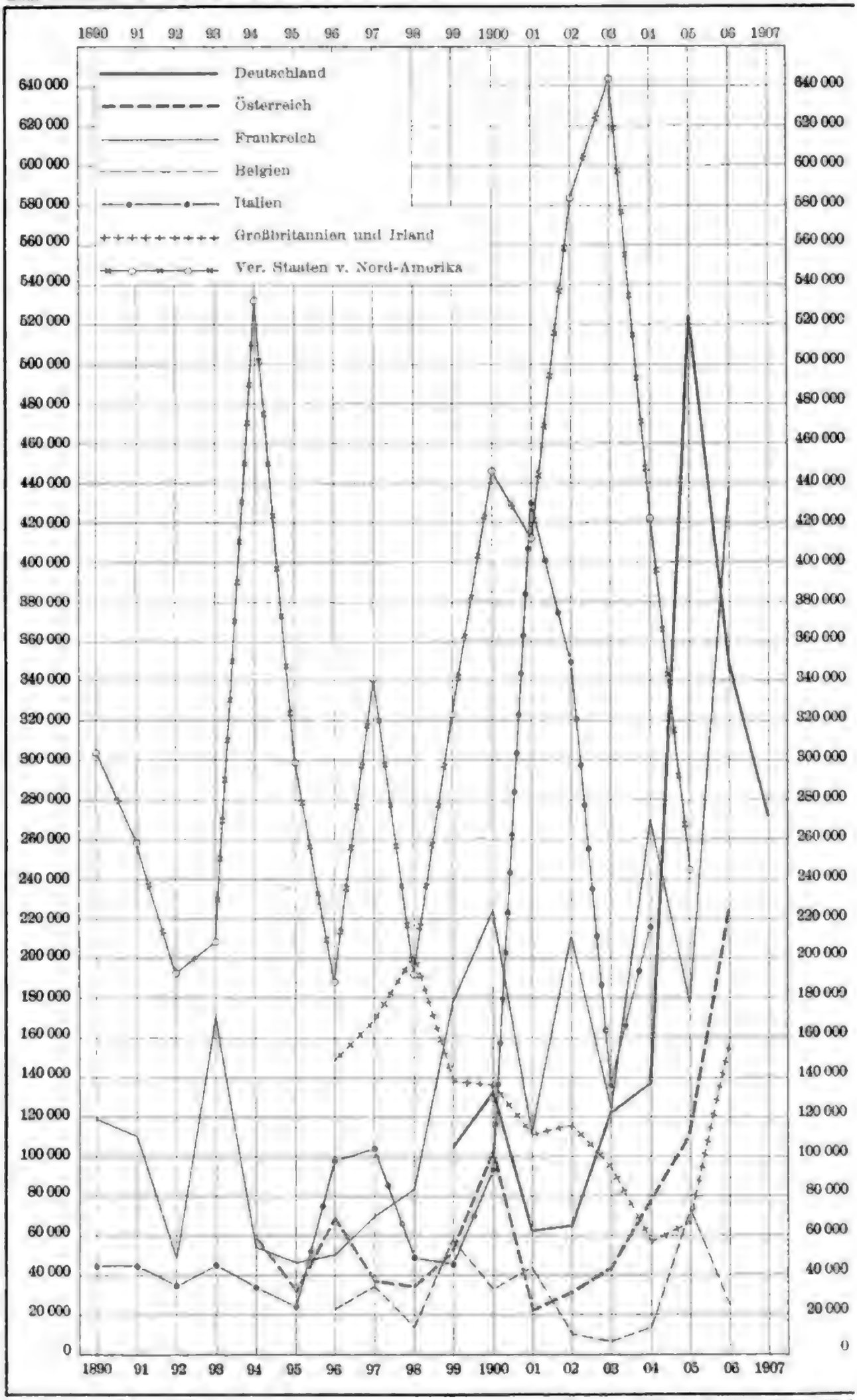
Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern.



earbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen.

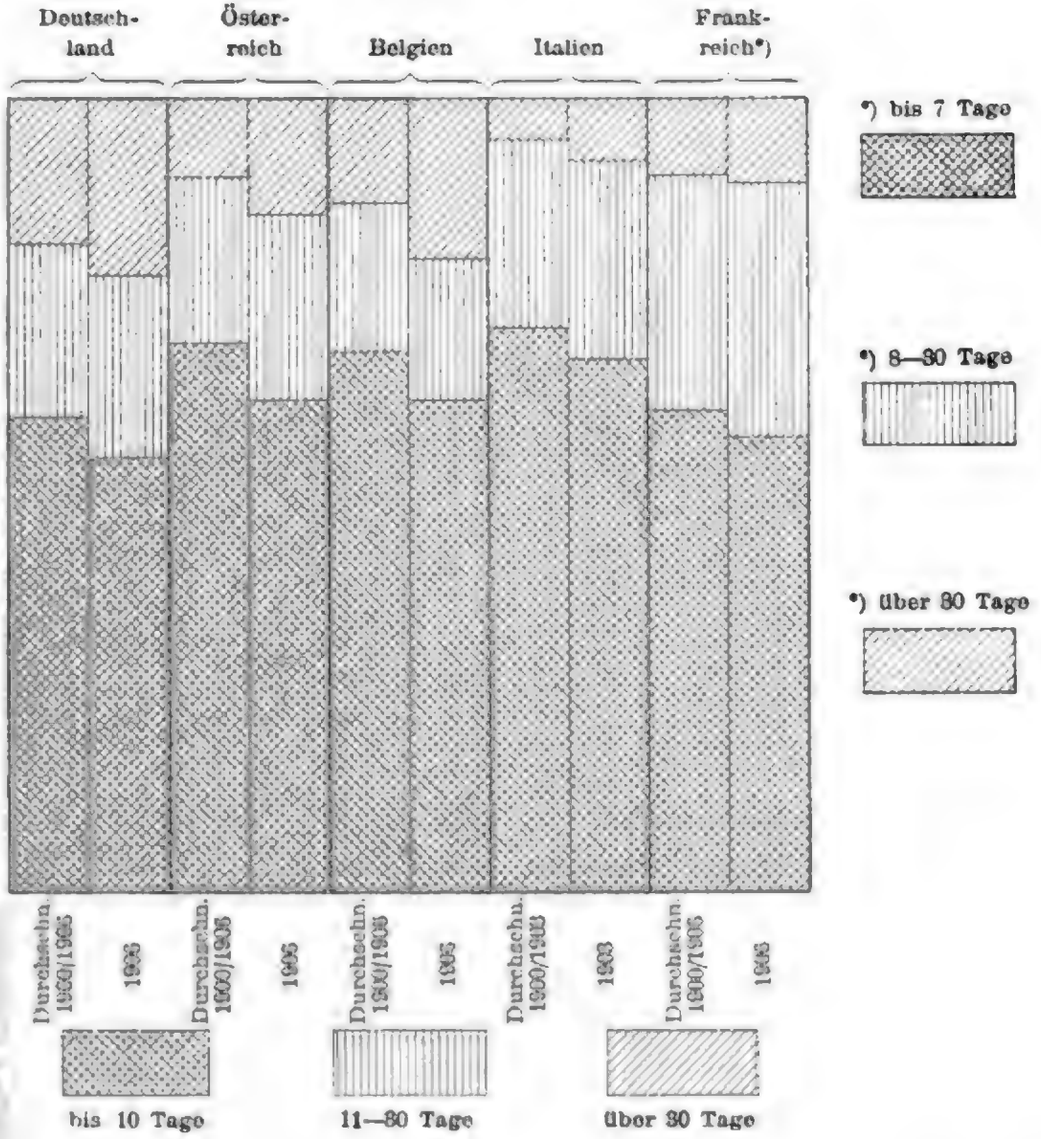
Zum Statistischen Jahrbuch 1908. No. 8



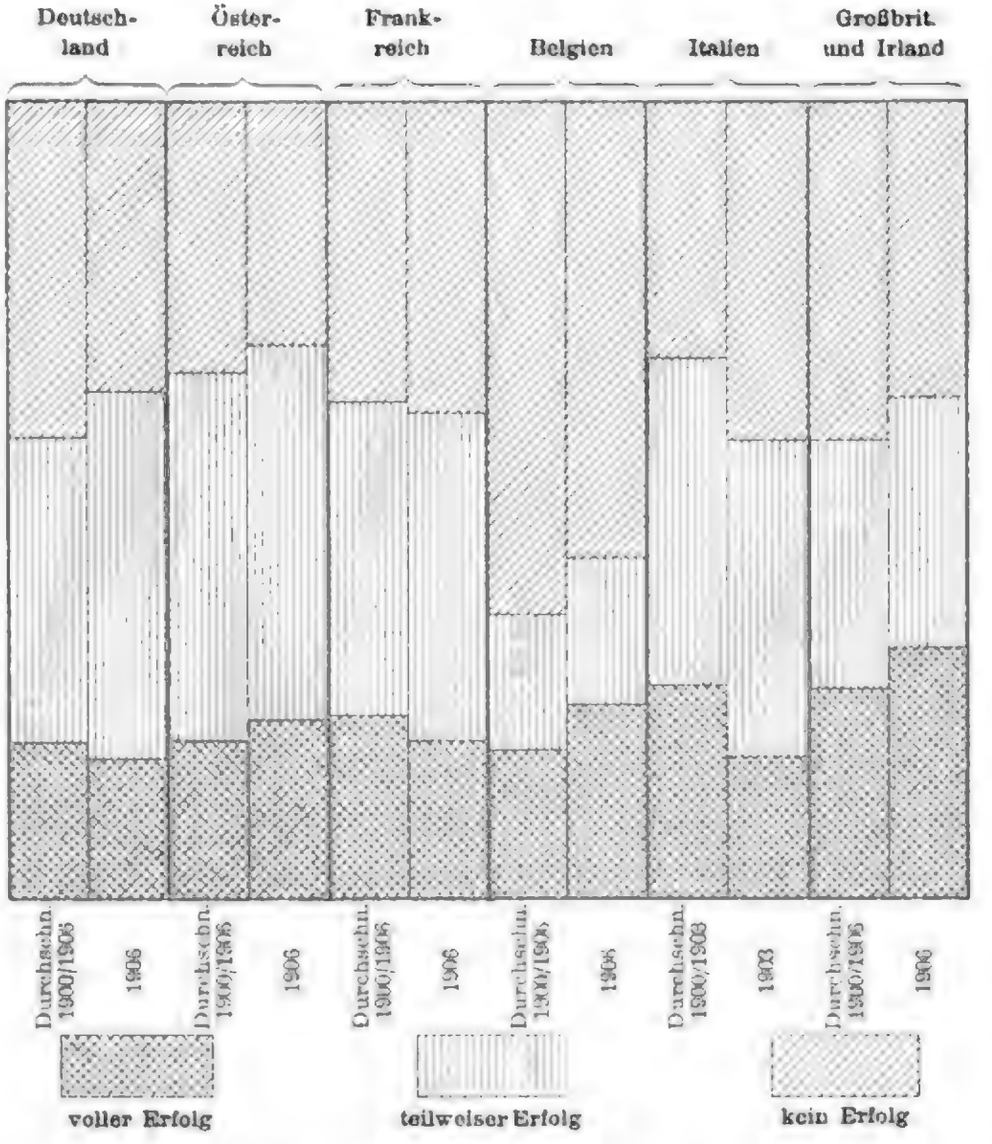
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 8

Digitized by Google

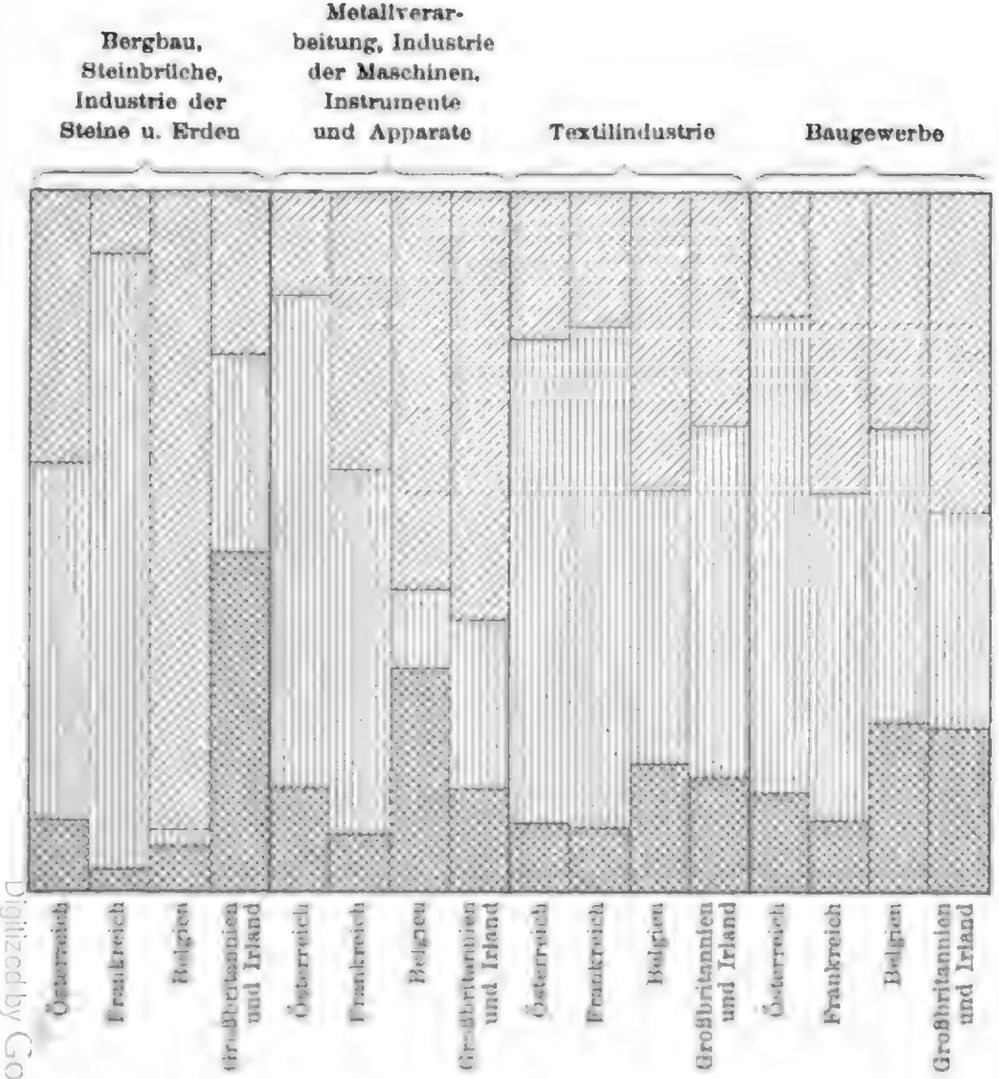
Die Dauer der Streiks.

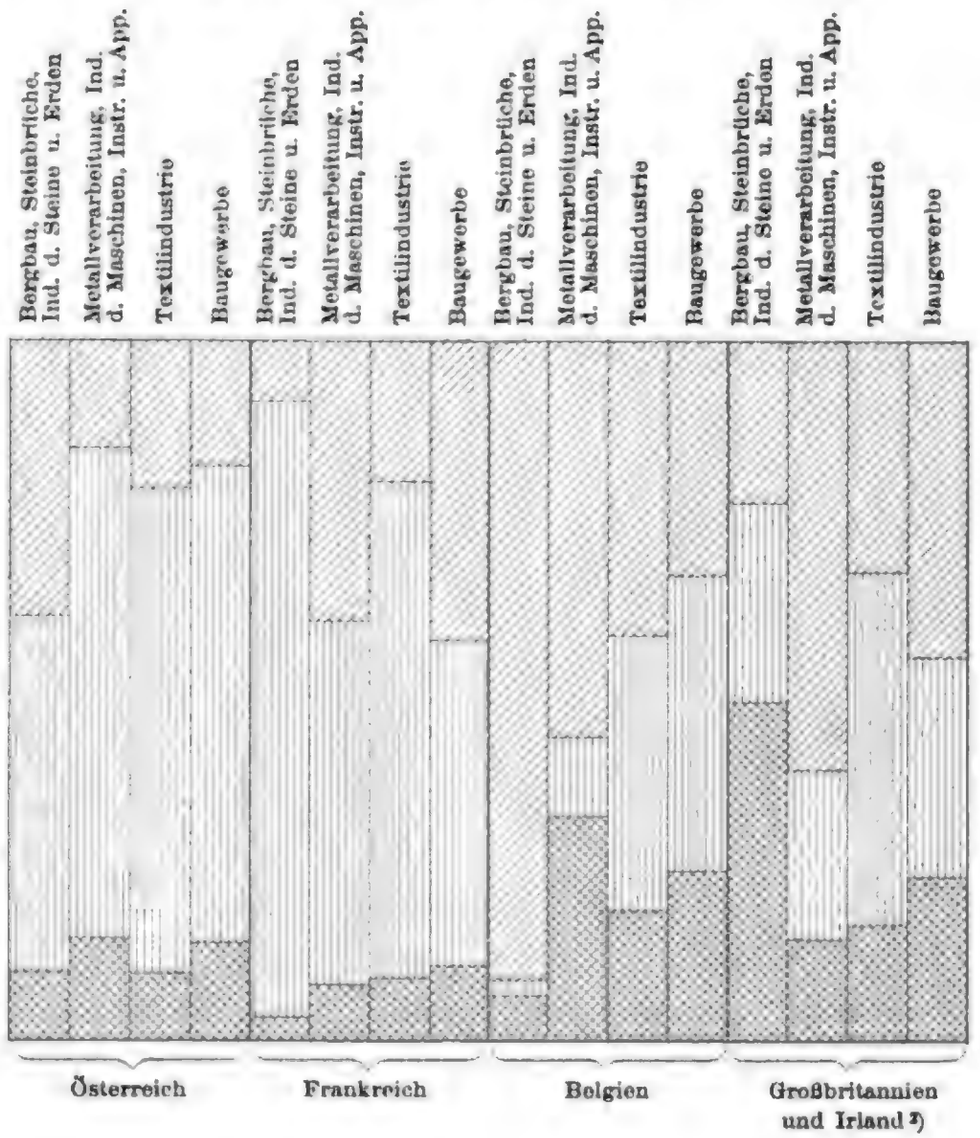


Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten.



Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen.[1])



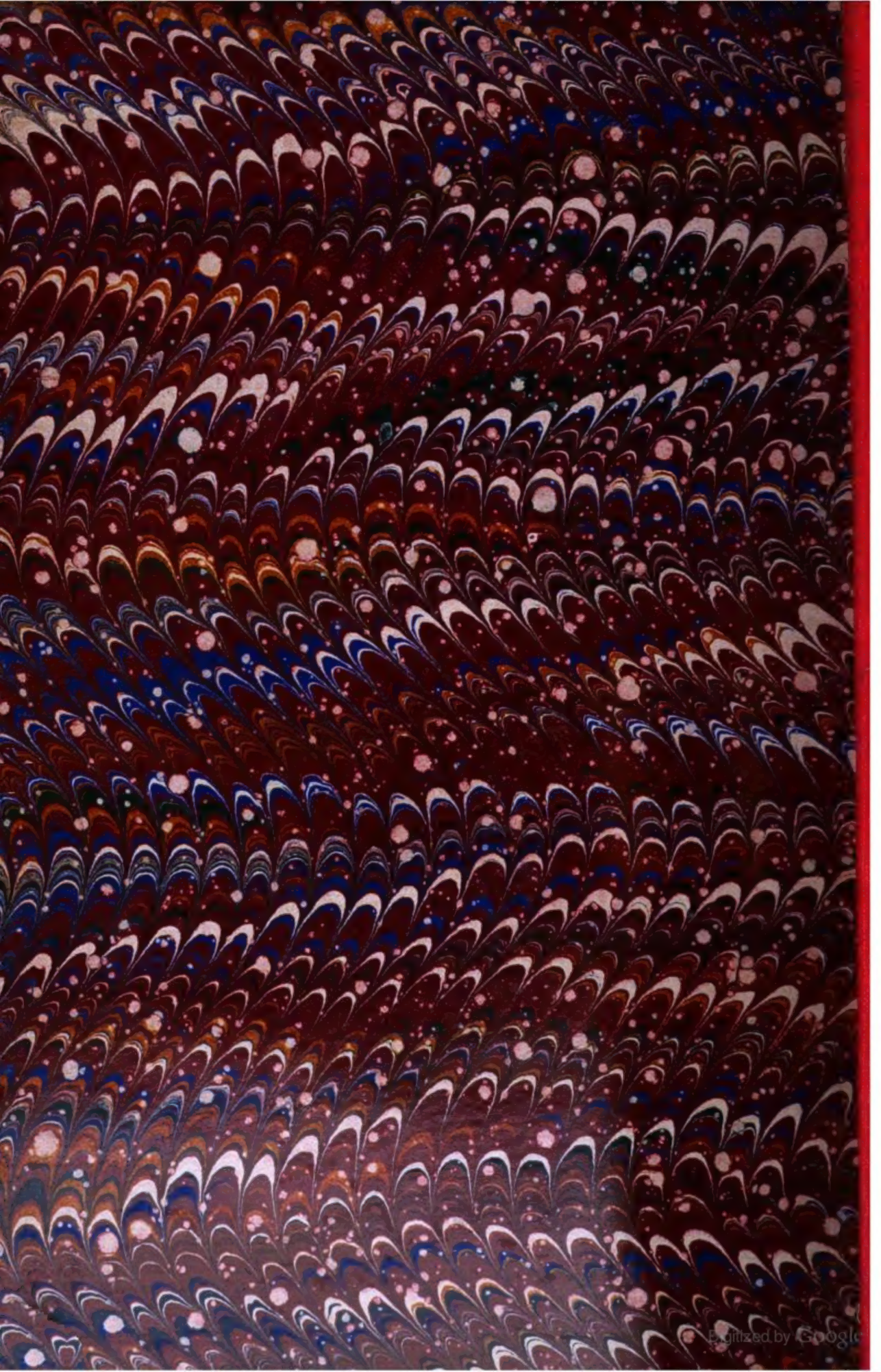


[1]) Durchschnitt der Jahre 1902/1906, Belgien 1901/1905.

[2]) Bei Großbritannien und Irland konnte die Zahl der Ausgesperrten nicht ausgeschieden werden.

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google